Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Linné, Carl von, 1707-1778

Des Ritters Carl von Linné Königlich Schwedischen Leibarztes ... vollstä
ndiges Natursystem [alle sechs Theile oder Classen des Thierreichs]

Bd.: [7]

Nürnberg 1776

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Nat 786 -7
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11272091-6
VD18 12058483-001

Nad.
786 Suppl Reg

Des

Ritters Carl von Linne'

Königlich Schwediſchen Leibarztes ꝛc. ꝛc.

vollſtändigen

Naturſyſtems

Supplements- und Regiſter-Band

über alle
ſechs Theile oder Claſſen des Thierreichs.

Mit einer
ausführlichen Erklärung ausgefertiget
von

Philipp Ludwig Statius Müller,
Prof. der Naturgeſchichte zu Erlang, Mitglied der Röm. Kaiſerl. Akademie, wie auch der Berliniſchen Geſellſchaft der Naturförſcher ꝛc.

EIGENTHUM DER STADT AUGSBURG

Nebſt drey Kupfertafeln.

Mit Churfürſtl. Sächſiſcher Freyheit.

Nürnberg,
bey Gabriel Nicolaus Raſpe, 1776.

Vorbericht.

Wir liefern hier den verſprochenen Supplements- und Regiſterband, und zwar eher als wir anfänglich Willens waren; lediglich aus der Abſicht, damit unſere geneigte Leſer nicht ſo lange auf das Regiſter, welches bey Büchern dieſer Art ganz unentbehrlich iſt, warten dürfen.

Was nun die Supplemente betrift, ſo ſind vorerſt alle Addenda, Apendices und Mantiſſae des Ritters von Linné gehörig eingeſchaltet worden. Nebſt dieſen haben wir aus andern berühmten Schriftſtellern, als Buffon, Schreber, Boddaert, Pallas und andern, viele Beyträge gemacht, jedoch uns mehrentheils der Kürze befliſſen, um die Grenzen eines ordentlichen Bandes nicht zu überſchreiten. Vorzüglich aber haben wir alle Arten mitgenommen, welche ſich in des Herrn Pallas Reiſen befinden, weil ſelbige ſamt und ſonders um ſo mehr merkwürdig ſind, da man bisher wenig oder faſt gar nichts aus den entlegenen rußiſchen Gegenden kannte. Wir haben dabey zwar keinen Ueberſetzer abgegeben, ſind

ſind aber doch in dieſen Beyträgen um deßwillen am weitläuftigſten geweſen, weil der Herr Pallas ein ſehr accurater Naturbeſchreiber iſt, aus deſſen Feder keine andere als zuverläßige Wahrnehmungen fließen.

Wir müſſen unſere Leſer um Verzeihung bitten, wenn wir etwa unrichtig eingeſchaltet haben, welches um deßwillen gar wohl möglich iſt, weil nicht jeder Schriftſteller ſeine Gegenſtände aus einem Linneiſchen Geſichtspuncte beſchreibet, mithin der entſcheidende Character, wornach die genauere Einſchaltung vorgenommen werden ſollte, öfters mangelt. Und eben ſo hoffen wir Verſchonung, wenn ſich gewiſſe Gegenſtände ohne unſer Zuthun, durch die Abgelegenheit des Druckorts an

der unrechten Stelle befinden, wie zum Exempel das 27ſte Geſchlecht der Cameele, S. 50; welches S. 51. in der fünften Ordnung ſtehen ſollte.

Ob wir nun wohl das Thierreich mit dieſem Supplementsbande beſchließen, ſo ſind wir doch weit entfernt, zu glauben, daß wir alle Arten der Thiere erſchöpft hätten. Nein; wir verſichern vielmehr, daß wir allein aus vor uns liegenden Schriften neuerer Naturforſcher noch einen ſtarken Band neuentdeckter Geſchöpfe zuſammen tragen könnten, wenn es uns nicht an Zeit mangelte, alles zuſammen zu ſuchen; ohne auf das zu ſehen, was noch täglich entdeckt wird. Die neuen engliſchen Reiſen der Naturforſcher, unter der Aufſicht des Herren Hofrath

Walchs, die Arbeiten der berliniſchen Geſellſchaft der naturforſchenden Freunde, welche von Herrn D. Martini befördert werden; ein Buffon, Röſel, Cramer, de Geer, Sepp, Scopoli, Pennant, d' Aubenton und wie viele andere noch? würden Stof genug zu einem abermaligen ſtarken Supplementsbande liefern.

Wer würde es aber von uns fordern, daß wir bey vielen ununterbrochenen Amtsgeſchäften, und bey Fertigung unſerer bisherigen und fortgehenden Schriften, auch noch alles mangelnde rein erſchöpfen ſollten? Wir hoffen dahero eine gelinde Beurtheilung, und verſichern wenigſtens, daß wir uns über den Vorwurf: daß in unſerm Supplementsbande noch ſehr vie-

les mangle, keinen Augenblick beunruhigen werden; verſprechen aber hingegen, von nun an, ſo viel uns Zeit übrig ſeyn wird, alles fleißig zuſammen zu tragen, was uns noch im Wurf kommt, um vielleicht in etlichen Jahren einen zweyten und ergiebigern Supplementsband zu liefern.

Erſt in etlichen Jahren? Wer wird darauf warten? Wer wirds erleben? Wohlan! wir wollen einen andern Vorſchlag thun. Zehen Augen ſehen mehr als zwey, und hundert mehr als zehen. Viele naturforſchende Freunde und Liebhaber der Natur, gerathen von ohngefehr auf eine Stelle bey einem Schriftſteller, wo ſie ein Thier bekannt gemacht finden, das ſie im Linneiſchen

Syſtem nicht antreffen; oder ſie beſitzen etwas in ihrer Sammlung, das noch nirgends beſchrieben iſt; oder ſie finden und entdecken ſelbſt etwas neues, haben aber keine Gelegenheit, ſolches bekannt zu machen, oder achten es um ein, zwey oder dreyer Gegenſtände willen, nicht der Mühe werth, eine Schrift davon zu verfertigen. Alle dieſe Freunde der Naturwiſſenſchaft laden wir hiemit ein, uns mit ihren Zuſchriften zu beehren, und uns ihre gemachten Anmerkungen mitzutheilen, um ſie durch den erwehnten zweyten Supplementsband der Welt bekannt zu machen. Zu einer ſolchen Anzeige wird nöthig ſeyn:

1) Eine kurze characteriſtiſche Beſchreibung des Gegenſtandes, wo Gröſ-

ſe, Geſtalt, Farbe und Vaterland, nebſt den Geſchlechtsmerkmalen angegeben iſt.

2) Eine Anweiſung auf die Claſſe, Ordnung, Geſchlecht und Art, in dem Linneiſchen Syſtem, wohin man es zu gehören glaubt, und Beſtimmung, ob es eine neue Art, oder nur eine bloſſe Verſchiedenheit von einer Linneiſchen Art ſey?

3) (Wo jemand Luſt und Gelegenheit hätte,) eine gute Abbildung davon, und endlich

4) Im Fall der Gegenſtand ſchon beſchrieben worden, eine Anweiſung auf den Schriftſteller nach

der pagina, oder welches beſſer iſt, einen kurzen Auszug aus ſelbigen.

Wir verſichern, daß wir dergleichen geſchätzte Correſpondenz getreu ſammeln, und mit unſern Beyträgen bereichert, ſo bald es einen guten Band ausmacht, mit dem Namen eines jeden Erfinders, oder Wahrnehmers, bey ſeiner mitgetheilten Art, an das Licht geben wollen.

Eben ſo ſchätzbar würden uns die Anzeigen ſeyn, wo wir ſelbſt gefehlet haben, oder wo man glaubte, daß der Linneus könnte verbeſſert werden, um das Syſtem der Natur je länger je mehr zur Vollſtändigkeit zu bringen. Und dieſes wollten wir uns nicht nur im Thierreiche, ſondern in allen dreyen Reichen wünſchen, gleichwie wir uns ſchon wichtiger Beyträ-

ge in dem Mineralreiche von Gönnern und Freunden in Wien, die zugleich Kenner und Verehrer der Naturwiſſenſchaft ſind, zu erfreuen haben.

Erlang
den 4ten Januar
1776.

P. L. St. Müller.

Nachricht des Verlegers.

Es iſt den meiſten Leſern dieſes Linneiſchen deutſchen Naturſyſtems bereits bekannt, daß es dem Höchſten gefallen, den gelehrten Herrn Verfaſſer am fünften Jänner in ſeinen ſchönſten Jahren, und bey einer vermeinten vollkommenen Geſundheit, zu ſeinen Vätern zu verſammeln; und dadurch deſſen Abſicht, das Mineral- und Pflanzenreich in wenigen Jahren auf gleiche Art auszuarbeiten, auch auſſerdem noch einige andere, die Naturreiche erläuternde Schriften heraus zu geben, zu vernichten.

Man würde mich ohne Zweifel entſchuldigen, wenn ich bey einem ſo unerwarteten Falle mein Verſprechen, das ganze Naturſyſtem mit deutſchen Commentarien zu liefern, zurück nähme, weil es ſich gänzlich auf den unermüdeten Fleiß dieſes würdigen Gelehrten bezog.

Da

Da mir aber die Wünſche ſo vieler Liebhaber dieſes Werks bekannt ſind, ſo halte ich es für meine Pflicht, ihrer Erwartung Genüge zu leiſten; und verſichre alſo hiemit, daß das Pflanzen- und Mineralreich, durch die Bemühungen anderer gelehrter Männer, jedes in vier bis ſechs Theilen von Meſſen zu Meſſen ſolchergeſtalt nachfolgen ſollen, daß das ganze Syſtem in wenigen Jahren geendiget ſeyn wird. Ich werde dabey die bisherige Sorgfalt für die Schönheit des Pappiers, des Drucks und der Kupfer fortſetzen, und die Zufriedenheit, dem Publico einen angenehmen und nützlichen Dienſt geleiſtet zu haben, für meinen größten Vortheil annehmen.

Verzeichnis der Kupfertafeln.

Seite

Tab. I. fig. 1. Der Langarm. Homo Lar. 4
fig. 2. Der Choras. Simia Mormon. 6
fig. 3. Die Mone. Simia Mona. 7
fig. 4. Der rothe Affe. Simia Patas. 7
fig. 5. Der ſchwarznaſige Affe. Simia Talapion. - 8

Tab. II. fig. 1. Die Weißnaſe. Simia Petauriſta. - 8
fig. 2. Der Mohraffe. Simia Maura. 9
fig. 3. Der Hutaffe. Simia Sinica. 9
fig. 4. Der Duck. Simia Nemaeus. 10
fig. 5. Der Palatinaffe. Simia Roloway. - - 10
fig. 6. Der Mico. Simia argentata. - - 11

Tab. II.

Verzeichnis der Kupfertafeln.

Seite

Tab. II. fig. 7. Der Winkelſchwanz. Lemur flavus. - 13

Tab. III. fig. 1. Der caapſche Savia. Cavia Capenſis. - 48

fig. 2. Das äthiopiſche Schwein. Sus Aethiopicus. 59

fig. 3. Der Känguruh. Caenguruh. 62

fig. 4. Sirene des Bartholins. Siren Barthol. - 197

fig. 5. Die Eidechſenſirene. Siren Lacertina. - 199

Einlei-

NB. Die Kupfertafeln werden hinter dem ſyſtematiſchen Regiſter, und vor dem Univerſalregiſter eingebunden.

Erſte Claſſe.

Säugende Thiere.

Erſte Ordnung.

Menſchenähnliche.

Mammalia Primates.

1. Geſchlecht. Der Menſch.

Primates Homo.

1. a. Der Tagmenſch. Homo diurnus.

A) ad pag. 104. des erſten Theils.

Im Sommer 1775. ſtarb in Engelland Sir Sprones, im 57ſten Jahre ſeines Alters. Er wog 569 Pfund, und war über den Schultern vier Schuh drey Zoll breit. Achtzehn Träger waren kaum im Stande, ihn auf die Baare zu winden. Er wurde einmal in einer Zänkerey mit einem ziemlich langen Federmeſſer geſtochen, doch drang es wegen der dicken Lage Fett nicht in die Eingeweide. Er wog alſo vierzig Pfund weniger als Eduart Brigt, und neun Pfund ſchwerer, als Sir Jacob Powel in Stebbing, welcher Anno 1754 lebte, und 560 Pfund wog. Wir erinnern uns auch in Petersburg einen faſt vier Schuh breiten Engel- 1. a. Tagmenſch. Diurnus.

 länder

länder geſehen zu haben, welcher die ganze Breite eines Wagens einnahm.

B) ad pag. 105. des erſten Theils.

Im October 1775 befand ſich zu Amſterdam auf den Bootermarkt in No. 40. ein Mädchen von vier Jahren, welches rauhhaarig war, und dreyerley Haare am Körper trug, als Reh- Hirſch- und Tigerhaare mit Tigerflecken. Das Kind war ſonſt ſchön, zart, und wohl gebildet, übrigens aber ein Gegenſtand der Verwunderung für alle Aerzte.

3. Der Langarm. Homo Lar.

3. Langarm. Lar. Wir würden dieſes Geſchöpfe mit dem Herrn Hofrath Schreber unter die Affen, dahin es auch gehöret, geſetzt haben, wenn wir uns nicht vorgenommen hätten, den Linne unverändert zu laſſen. Da wir es nun in dieſes großen Naturforſchers Syſtem, und zwar im Appendix angezeiget finden, ſo bleiben wir bey der Linneiſchen Ordnung. Die Abbildung aber Tab. I. fig. 1. iſt aus unſers gelehrten Gönners und Freundes, des Herrn Hofrath Schrebers, vortreflichem Werke genommen, ſo wie auch die übrigen Affenabbildungen aus ſelbigem gezogen ſind, weil man auf die Zuverläßigkeit dieſer Abbildungen am beſten Staat machen kann. (Tab. I. fig. 1.)

Der Lar alſo, welcher in Engelland Golock, ſonſt aber Longarmed ape, nach dem Pennant, genennet wird, iſt derjenige, der vom Büffon in ſeinem vierzehnten Bande, unter dem Namen Grand Gibbon beſchrieben wird. Er kann wohl unter die Menſchen mit Recht nicht gezählet werden, da er Backentaſchen und Schwie-

len am After hat, ob er gleich ſonſt dem Menſchen (den Verſtand ausgenommen) ſehr ähnlich iſt.

Das merkwürdigſte an dieſem Thiere ſind die langen Arme, die faſt bis auf den Grund reichen, wenigſtens kann es faſt aufgerichtet, dennoch vierfüßig gehen. Der Körper iſt ungeſchwänzt, gerade, ſo lang wie ein Menſch, und ſchwarzbraun. Das Angeſicht iſt incarnatfärbig, um die Augen herum, desgleichen um die Naſe und den Mund, kahl. Der Umfang des Geſichts iſt etwas haarig und aſchgrau. Die Haare auf dem Kopfe ſtehen gerade in die Höhe. Der After iſt weiß, und hat eine kleine Schwüle. Die Haare ſind ſchwarz. Siehe Tab. I. fig. 1.

Man hat ihn in Paris lebendig gehabt. Er war von einem trägen, ſtillen und ſanften Naturell, und ſo zärtlich, daß er weder Näſſe noch Kälte vertragen konnte. Er aß Brod und Baumfrüchte, beſonders Mandeln, und nahm ſelbige ſehr beſcheiden an.

Das Vaterland iſt in Malacca, auf den molucciſchen Inſeln, an den Gränzen von China, und in den bengaliſchen Wäldern. Linneus. Buffon.

Der kleinere Gibbon iſt eine Nebenart, ſeine Arme ſind um ein Drittel kürzer, und in der Farbe iſt auch einiger Unterſchied. Dieſer kommt aus Malacca.

Herr Pennant ſahe beym Lord Clive noch eine Spielart, die ſehr zahm und poßirlich, und von ſchönerem Wuchs war, dieſer hatte am Leibe, Armen und Beinen ſilberfärbige Haare, die Arme waren kürzer, und das ganze Thier nur drey Schuh hoch.

Schreber Säugthiere Tab. III.

2. Geſchlecht. Affen.

Primates: Simia.

B. Kurzgeſchwänzte.

F. Kurzgeſchwänzte Affen. (Papio.)

6. a. Choras Mormon.

6. a. Der Choras. Simia Mormon.

Tab. I. fig. 2.

Dieſer Bavian hat ein langes plattes Geſicht mit auswerts gebogener Stirn, und einen ſteifen Haarbuſch auf dem Kopfe, welcher die Geſtalt einer Grenadiermütze hat. Die Naſe iſt blutroth, die Backen ſind ſchief mit Falten beſetzt, und himmelblau; die Augen liegen tief, und haben einen ſchwarzen Kern im braunen Ringe. Die Schnautze iſt ſtumpf und gerändelt, die rothe Naſe erhaben, der Schnurbart beſtehet aus vielen kurzen Haaren, die Seitenzähne ſind am längſten, die Backentaſchen geräumlich die Ohren kurz und ſteif, das Kinn mit einem weiſſen Barte gezieret, der Hals kurz und dick, der Körper mit dichten langen Haaren beſetzt, auf dem Rücken braungrau, auf der Bruſt gelblich- und am Bauche ganz weiß. Der Schwanz iſt zwey Zoll lang. Der After hat eine erhabene herzförmige blutrothe nackte Schwiele, der Hodenſack und die Ruthe ſind kahl, und mit einer weiſſen Haut überzogen. Siehe Tab. I. fig. 2.

Dieſes Thier frißt ſaftige Früchte, Citronenmark, auch Nüſſe, Hafer, gekochtes Fleiſch und Eyer, deren es acht zugleich in die Backentaſchen ſtecken

ſtecken kann. Es iſt ſehr geil, grunzet wie eine Sau, iſt gelehrig, und läſſet ſich bändigen.

Es wurde 1764 durch Deutſchland herumgeführet, und war, angeblich, aus Ceylon gebracht worden. Aalſtrömer.

Schreber Säugthiere Tab. VIII.

C. Langgeſchwänzte Affen. Simia Cercopithecus. C. Langgeſchwänzte.

17. a. Die Mone. Simia Mona.

Dieſer Affe wird in der Barbarey, und etlichen warmen Seeländern Aſiens gefunden. Er hat einen runden Kopf, plattes Geſicht von ſchwärzlicher Fleiſchfarbe, eine dicke kurze Schnauze, ſteife Barthaare, über den Augen einen erhabenen Wulſt, und darauf eine weiſſe halbmondförmige Binde. Rings um das Geſicht einen Kranz von weißgrauen mit gelb und ſchwarz untermengten langen Haaren. Vom Auge bis zum Ohr, und von da zu den Schultern und Armen, befindet ſich ein ſchwarzer Strich. Der Rücken iſt röthlich, die Arme ſind ſchwarz, und die Beine ſchwarzbraun, Bruſt und Bauch ſind weißlich. Dieſes Thier iſt ſanftmüthig und gelehrig, frißt alle Affenkoſt, auch gekochtes Fleiſch, Ameiſen, Spinnen und andere Inſecten. Buffon. Siehe Tab. I. fig. 3. 17. a. Mone. Mona. Tab. I. fig. 3.

Schreber Säugthiere Tab. XV.

17. b. Der rothe Affe. Simia Patas.

Der Kopf iſt länglich, das Geſicht fleiſchfärbig, über den Augen befindet ſich ein Wulſt, mit einem ſchönen ſchwarzen und weiſſen Querſtrich, die zuweilen wechſeln. Die Naſe iſt zwiſchen den 17. b. Rother Affe. Patas. Tab. I. fig. 4

 Augen

C. Langgeſchwänzte. Augen ſtark erhaben, und mit kurzen ſchwarzen Haaren bedeckt. Die Schnautze iſt dick, die Ohren dünne, ohne Saum und fleiſchfärbig. Der Körper oder die Haare deſſelben ſind fuchs- und blutroth, vorneher gelblich-weißgrau. Die Nägel ſind ſchwarz. Die Länge des Thieres iſt anderthalbe Schuh. Der Aufenthalt iſt an der Küſte Senegal. Buffon. Siehe Tab. I. fig. 4.

Schreber Säugthiere Tab. XVI.

18. a. Der ſchwarznaſige Affe. Simia Talapoin.

18. a. Schwarznaſiger Affe. Talapoin. Tab. I. fig. 5. Das platte fleiſchfärbige Geſicht hat eine kurze Schnautze, und eine ſchwarze Naſe. Die Ohren ſind rund und ſchwarz, ſo wie auch die Fußſohlen. Die Backen haben hinterwärts gekehrte Haare, die wie der Rücken gefärbet ſind. Der Bart iſt kurz. Kopf, Rücken und Schwanz ſind olivenfärbig mit ſchwarz gemiſcht. Bart, Bruſt und Bauch hingegen ſind, nebſt der untern Seite des Schwanzes, weißlich-gelb. Das Thier iſt einen Schuh hoch, und der Schwanz anderthalbe Schuh lang. Buffon. Siehe Tab. I. fig. 5.

Schreber Säugthiere Tab. XVII.

23. a. Die Weißnaſe. Simia Petauriſta.

23. a. Weißnaſe. Petauriſta. Tab. II. fig 1. Das Geſicht iſt ſchwarz, bis auf einen faſt dreyeckigen ſchneeweiſſen Flecken auf der Naſe, deſſen Spitze zwiſchen die Naſenlöcher lauft. Die Augen liegen tief, die Naſe iſt oben eingedruckt, und der gröſte Theil der Backen iſt kahl, ſo wie auch die Gegend um die Augen. Das Kinn wird von einem ſchönen weiſſen Barte umgeben. Die Ohren ſind oval und kahl. Von einem Ohr zum andern

andern gehet ein erhabener ſchwarzer, und von einem Backen zum andern, ein weiſſer Strich auf einem ſchwarzen Grunde. Der Rücken iſt olivenfärbig, nach unten zu mehr ſchwarz. Bruſt und Bauch ſind weiß. Das Vaterland iſt Guinea. Siehe Tab. II. fig. 1. Allamand. C. Langgeſchwänzte.

Schreber Säugthiere Tab. XIX. B.

23. b. Der Mohraffe. Simia Maura.

Er hat einen länglichen Kopf, kurzes Geſicht, schiefe Runzeln über die Backen, eine kurze, zwiſchen den Augen breite und erhabene Naſe, und breite Ohren ohne Saum. Die Augenlieder, und der Raum vor den Augen bis an das Ende der Naſe, ſind kahl. Die Naſe hat dünne hellbraune Haare. Etwas dunklere ſtehen über der Stirn, und um die Augen. Uebrigens iſt das Geſicht, Kinn und Backen, mit feinen gelblichen Härchen bewachſen. Oben auf dem Kopfe iſt er braun. Der Rücken, die Arme und Hände ſind ſchwarzbraun. Bauch und Bruſt ſind gelblich, und dünnhaarig. Das Thier iſt ſitzend ſieben Zoll hoch, und der Schwanz iſt etwas länger. Siehe Tab. II. fig. 2. Das Vaterland iſt, nach Seba, Zeilon, nach Edwards, die Küſte von Guinea. 23. b. Mohraffe. Maura. Tab. II. fig. 2.

Schreber Säugthiere Tab. XXII. B.

23. c. Der Hutaffe. Simia ſinica.

Er hat dem Wirbel gleichſam mit einem Hute bedeckt, denn es gehen aus dem Mittelpuncte des Wirbels die Haare nach allen Seiten zu, in einem runden Umfange herum. Die Ohren ſind groß, nackt, faſt rund, ohne Saum, und hinten etwas eckig ausgeſchweift. Die Stirn iſt etwas hoch, mit weißgrauen Haaren dünn bewachſen. 23. c. Hutaffe. Sinica. Tab. II. fig. 3.

C. Langgeſchwänzte. Die Naſe iſt platt, und etwas zwiſchen den Augen erhaben. Die Oberlippe iſt dick, auch mit einzelnen Barthaaren beſetzt. Der Scheitel und der Rücken ſind in der Mitte kaſtanienbraun, die Arme hingegen bis zum Ellenbogen hellbraun. Die Vörderarme, Beine und Hände ſind gelblich, Brüſte und Bauch dünnhaarig und bräunlich. Der Schwanz iſt länger als der Körper. Das Vaterland iſt Bengalen. Buffon. Linneus. Siehe Tab. II. fig. 3.

Schreber Säugthiere Tab. XXIII.

23. d. Der Duck. Simia Nemaeus.

23. d. Duck. Nemaeus. Tab. II. fig. 4. In dem Reiche Cochinchina hält ſich ein großer geſchwänzter Affe auf, welcher keinen Bart, haarige Backen, und einen weiſſen Schwanz hat. Er iſt ſo groß wie ein Bavian. Das Geſicht, und die Ohrläplein ſind roth. Die Stirn iſt weiß, die Augenringe und die Lippen ſind braun. In den Schläfen zeigen ſich etwas längere, weißlichgraue Haare. Der Kragen iſt kaſtanienbraun. Oberhalb der Stirn und an den Armen iſt er ſchwarz. Der After iſt mit Haaren beſetzt, und der Schwanz kaum ſo lang als der Körper. Siehe Tab. II. fig. 4. Buffon. Linneus.

Schreber Säugthiere Tab. XXIV.

23. e. Der Palatinaffe. Simia Roloway.

23. e. Palatinaffe. Roloway. Tab. II. fig. 5. Das Geſicht iſt dreyeckig, platt, ſchwarz, und ringsherum mit einem ſchmalen weiſſen Streiſe von Haaren eingefaſſet, der an einem weiſſen Barte anſchließet, ſo daß es ſcheinet, als ob er einen Palatin um hätte. Der Rücken iſt dunkel ſchwarzbraun. Der Kopf, die Arme und Beine haben zwar auch ſolche Haare, ſie ſcheinen aber gepudert

pudert zu ſeyn, weil jedes Haar eine weiſſe Spitze hat, wenigſtens in einem kälteren Clima; denn in dem warmen Guinea, wo dieſe Thiere her ſind, ſollen die Haarſpitzen pomeranzenfärbig ſeyn. Siehe Tab. II. fig. 5. Buffon. Allamand. C. Langgeſchwänzte.

Schreber Säugthiere Tab. XXV.

26. a. Der Mico. Simia argentata.

Er iſt allenthalben mit weißgrauen, ſanften, glänzenden langen Haaren bedeckt, Geſicht und Ohren aber ſind kahl roſenroth. Der Schwanz iſt faſt noch einmal ſo lang als der Körper, aber glänzend-kaſtanienbraun. Das Vaterland iſt um den Amazonenfluß in Südamerica. Siehe Tab. II. fig. 6. Buffon. Linneus. 26. a. Mico. Argentata. Tab. II. fig. 6.

Schreber Säugthiere Tab. XXXVI.

3. Ge-

3. Geſchlecht. Geſpenſtthiere.

Primates: Lemur.

1. a. Der Potto. Lemur Potto.

1. a. Potto. Potto. Er iſt dem Langſchleicher (Lemur tardigradus oder Loris) ſehr ähnlich. Es wird ihm aber vom Boßman ein Schwanz zuerkannt, der jedoch kürzer als der Leib iſt. Der Kopf iſt unförmlich dick, der Körper grob und mit rothen Haaren bedeckt. Das Vaterland iſt Guinea.

2. a. Der Mongus. Lemur mongoz.

2. a. Mongus. Mongoz. Man hat noch fünf Verſchiedenheiten.

1) Ganz grau, oder braun. Des Nierembergs Simius Zambus.

2) Braun, mit weiſſer Naſe und Händen. Des Briſſons Proſimia fuſca.

3) Braun, mit einem ſchwarzen Flecken um die Augen. Petivers Simia ſciurus.

4) Dunkelbraun, mit ſchwarzem Geſichte und Händen.

5) Grau, mit ſchwarzem Geſichte und Händen. Buffons Mongous.

Schreber Säugthiere Tab. XXIX. A.

4. a. Der

4. a. Der Winkelſchwanz. Lemur flavus.

Dieſer wohnet in den Gebürgen von Jamai- 3. a.
ca, hat einen breiten Kopf, hangende Ohren, Winkel-
kurze Schnautze, kurze dicke Beine, fünf Zähen ſchwanz
mit gebogenen Klauen, kurze gelbe, mit ſchwarz Flavus.
vermengte Haare, und über dem Rücken und Bauch Tab. II.
die Länge hinunter einen ſchwarzen Strich. Pen- fig. 7.
nant. Siehe Tab. II. fig. 7.

Schreber Säugthiere Tab. XLII.

4. Geſchlecht. Fledermäuſe.

Primates: Veſpertilio.

7. Die Kleeblatnaſe. Veſpertilio haſtatus.

7. Klee- blatnaſe Haſtatus. Wir haben zwar im erſten Theile pag. 155. und folgende, etlicher anderer Arten Erwähnung gethan, wir wollen ſie aber hier ordentlich auseinander ſetzen. Was die jetzige betrift, ſo hat ſie eingefaßte Naſenlöcher, über welche ein Blat geſetzt iſt, ſo, daß die Naſe einem Kleeblat ähnlich ſiehet. Die Ohren ſind kürzer als der Kopf, oben und unten ſtehen jedesmal vier Vörderzähne im Kiefer, ſo wie in dem Vampyrus, Spectrum, Spaſma und Perſpicillatus. Die Farbe iſt dunkelbraun, und fällt ins ſchwarze. Der Körper iſt vierthalbe Zoll lang. Das Vaterland Südamerica. Pallas.

Schreber Säugthiere Tab. XLVI. B.

8. Die Spertnaſe. Veſpertilio ſoricinus.

8. Spertnaſe. Soricinus. Die Schnautze iſt lang, kegelförmig und mit einzelnen langen Haaren beſetzt. Die Naſenlöcher ſind gerändelt, und führen ein gerades ovales ſpitziges Blat, von welchem eine Erhöhung zwiſchen den Naſenlöchern herunter läuft. Das Kinn hat dreyeckige Vertiefungen. Oben und unten ſtehen jedesmal vier Vörderzähne, wie an der vorigen Art. Der Schwanz iſt kurz. Die Haare ſind ſanft, oben bräunlich aſchgrau, unten weißlich. Der

Der Körper iſt etwas über zwey Zoll lang. Er iſt auch in Südamerica zu Hauſe. Herr Hofrath Schreber aber zweifelt, ob ſie nicht wegen der langen, ſpitzigen cylindriſchen Zunge, von dem Veſp. Vampyrus ſeyn könnte? Pallas.

Schreber Säugthiere Tab. XLVII.

9. Die Haſenſcharte. Veſpertilio leporinus.

Der Kopf iſt rund und hat eine Mopsſchnautze. Die obere Lippe iſt geſpalten, und die untere hat drey Kerben. Das Gebiß, in Abſicht auf die Vörderzähne, iſt ſo, wie in der vorigen Art beſchaffen. Die Augen ſind klein und ſchwarz. Die Ohren groß und ſpitzig. Der Schwanz kürzer als die Schwanzhaut, und in derſelben verſteckt. Die Haare ſind eiſengrau, und auf dem Rücken lauft ein weiſſer Strich hinunter. Die Flughaut iſt eben ſo, wie die Haare, gefärbet. Das Thier iſt ſo groß wie eine Ratze, mit ausgebreiteten Flügeln zwey Schuh und drey Zoll breit. Dieſe Art war von dem Ritter ſchon in der zehnten Auflage eingeſchaltet. Das Vaterland iſt Südamerica. Linneus. 9. Haſenſcharte. Leporinus.

Schreber Säugthiere Tab. LX.

10. Die Speckmaus. Veſpertilio lardarius.

Herr Hofrath Schreber hat ſie unter dem Namen Speckmaus eingeſchaltet, wozu wir den Beynamen Lardarius fügen. Sie hat oben vier und unten ſechs Vörderzähnchen. Schnautze, Naſe und Ohren ſind klein, letztere oval abgerundet, und mit einem kleinen, runden Deckel verſehen. Der Schwanz iſt ganz mit der Schwanzhaut eingefaſſet und etwas kürzer als der Leib. Die Farbe iſt ſchmutzig braun, oben etwas dunkler 10. Speckmaus. Lardarius.

ler als unten. Die Naſe, Ohren, Flughaut und Beine ſind glänzend ſchwarz. Sie wohnet in Frankreich und Deutſchland, und riecht übel.

Schreber Säugthiere Tab. LII.

11. Die blaſſe Fledermaus. Veſpertilio ſerotine.

11. Blaſſe Fledermaus. Serotine.

Die Schnautze iſt länglich, oben ſind vier und unten ſechs Vörderzähne befindlich. Die Ohren ſind kurz und breit, und haben unterhalb der Abrundung einen kleinen Ausſchnitt. Der Ohrendeckel iſt klein und rundlich. Der Rücken lichtbraun, und rothfahl. Der Bauch hellgrau und gelblich. Die Flughaut ſchwärzlich. Der Schwanz iſt faſt ſo lang als der Körper, welcher zwey und einen Viertelszoll hält. Das Vaterland iſt Frankreich und Deutſchland. **Daubenton.**

Schreber Säugthiere Tab. LIII.

12. Die Zwergfledermaus. Veſpertilio Pipiſtrelle.

12. Zwergfledermus. Pipiſtrelle.

Die Schnautze iſt kurz, und mit langen zarten Borſten beſetzt, die Naſe iſt breit, etwas aufgeworfen, und hat weite Löcher. Die Ohren ſind etwas länger als der Kopf, eyförmig, unten weit, in der Mitte ausgeſchweift, der Ohrendeckel aber iſt ſchmal, und der Schwanz faſt ſo lang als der Körper. Die Farbe der Haare iſt lichtbraun, der Boden des Pelzes aber ſchwarz. Schnautze, Ohren, Flughaut und Beine ſind dunkel ſchwarzbraun und glänzend. Ihre Länge beträgt ein und einen Viertelszoll. Das Vaterland iſt Frankreich. **Daubenton.**

Schreber Säugthiere Tab. LIV.

13. Das Kurzmaul. Veſpertilio Barbaſtelle.

Die Schnautze iſt ſehr kurz, und die Naſenlöcher kommen hinter der erhöheten Oberlefze hervor. Die Backen ſind erhaben und mit ſtarken Haaren beſetzt. Die Ohren ſind lang und breit, und ihr innerer Rand bedeckt die Stirn. Der Schwanz ſticht über der Schwanzhaut hervor, und iſt etwas kürzer als der Leib. Der Ohrendeckel iſt nur halb ſo lang und breit, als das Ohr. Der Rücken iſt ſchwarzbraun, Bruſt und Bauch ſind grau. Die Länge iſt zwey Zoll, die Flügelweite aber beträgt zehn und einen halben Zoll. Sie iſt in Burgund in alten Mauren gefunden worden. Daubenton.

13. Kurzmaul. Barbaſtelle.

Schreber Säugthiere Tab. XV.

14. Die Bartfledermaus. Veſpertilio barbatus.

Die Schnautze iſt unter der Stirn ſtark eingedruckt. Die Naſenlöcher werden nicht durch eine Scheidewand abgeſondert, ſondern ſind Ausgänge beſonderer Naſenrinnen. Die Ohren ſind lang und ſchmal. Der Rücken iſt rothbraun, das übrige weißlich mit einen gelbbräunlichen, oder auch wohl aſchgrauen Schatten ſchwach überloffen. Die Ohren und Flughaut ſind röthlich und ſchwärzlichbraun. Der Körper iſt anderthalbe Zoll lang, der Schwanz eben ſo lang, und in der Flughaut ganz verſteckt. Sie iſt in Senegal zu Hauſe. Adanſon.

14. Bartfledermaus. Barbatus.

Schreber Säugthiere Tab. LVI.

15. Der Buntflügel. Veſpertilio pictus.

15. Buntflügel. Pictus.

Aus der Inſel Ceylon bringt man eine Fledermaus, deren Flügel vorzüglich abweichen; denn

die Felder ſind dunkelbraun, und ringsherum mit einem hellbraunen Saum eingefaßt. Die Schnauze iſt kurz. Im obern Kiefer ſtecken vier und im untern gar acht Vörderzähne. Die Naſe iſt klein, die Ohren ſind vorwärts gekehret, kurz, weit, und am äuſſern Rande ausgeſchweift. Die Ohrendeckel ſind, wie ein Faden, lang und ſchmal. Der Rücken iſt bräunlich und der Bauch weißlich. Die Größe des Körpers iſt faſt zwey Zoll. Pallas.

Schreber Säugthiere Tab. XLIX.

16. Das Spitzohr. Veſpertillio Marmotte.

16. Spitzohr. Marmotte. Die Ohren ſind dick und ſpitzig, der Ohrendeckel ſchmal und faſt halb ſo lang als die Ohren. Die Schnautze iſt mäßig lang, und vorne dick. Oben ſtecken im Maule zwey, unten aber ſechs Vörderzähne. Der Schwanz iſt ein Viertel kürzer als der Leib, und bis auf zwey hervorſtechende Wirbelbeine, mit der Schwanzhaut eingefaßt. Kopf, Hals und Rucken ſind gelblichbraun, mit aſchgrau melirt. Bruſt und Bauch ſind etwas blaſſer. Die Länge des Körpers beträgt vier Zoll. Das Vaterland iſt Senegall. Daubenton.

Schreber Säugthiere Tab. LVIII.

17. Das Hundsmaul. Veſpertilio Moloſſus.

17. Hundsmaul. Moloſſus. Die Schnautze iſt dick, geſtutzt und mit hangenden Oberlefzen, nach Art der Bullenbeiſer, verſehen. Im Maule befinden ſich oben zwey, und unten vier Vörderzähnchen. Die Ohren ſind breit, rund, vorwärts gekehret, und ſtoſſen über der Stirn unten aneinander. Der Schwanz iſt faſt ſo lang als der Körper, raget aber um ein Drittel aus der Schwanzhaut hervor. Die Farbe iſt aſch-

grau-

graubraun und meliret. Das Vaterland iſt Weſtindien. Pallas.

Schrebers Säugthiere Tab. LIX.

18. Der Großkopf. Veſpertilio Cephalotes.

Der große Kopf zeichnet dieſe Fledermaus vor allen aus. Die Schnautze iſt ſehr dick, und hat weit herunterhangende Lefzen. Im Maule ſind oben nur zwey unten aber gar keine Vörderzähne. Die Naſenlöcher ſind ſchneckenförmig. Ober- und unterhalb jedem Auge befindet ſich eine haarige Warze mit einigen Borſten. Die Ohren ſind klein, oval, und haben keinen Deckel. Die Farbe iſt oben grau, unten weißlich. Die Flughaut dunkelbraun röthlich. Die Länge iſt drithalbe Zoll. Dieſe Art wohnet auf den moluccíſchen Inſeln. Pallas. 18. Großkopf. Cephalotes.

Schreber Säugthiere Tab. LXI.

19. Der Beuteltrager. Veſpertilio marſupialis.

Die Schnautze iſt mäßig lang, vorne etwas breit, und mit Borſten beſetzt. Das Maul hat oben keine und unten vier Vörderzähne. Das Kinn iſt durch eine Vertiefung in zwey Theile getheilet. Die Naſe gleichſam aus einer gedoppelten Röhre zuſammen geſetzt, ſo, daß die Naſenlöcher dichte beyſammen ſtehen. Die Ohren ſind lang, ſtumpf und abgerundet, die Ohrendeckel aber kurz und ſtumpf. Am Ellenbogen iſt in der Flughaut ein kleiner ſchiefer Beutel. Der Schwanz iſt kürzer als die Schwanzhaut. Die Farbe iſt oben bräunlichgrau, unten etwas blaſſer. Die Ohren und Flughaut ſind dunkelbraun. Der Kör- 19. Beuteltrager. Marſupialis.

per iſt anderthalbe Zoll lang. Das Vaterland iſt Suriname. Schreber.

Schreber Säugthiere Tab. LVII.

20. Die Hufeiſennaſe. Veſpertilio equinus.

20. Hufeiſennaſe. Equinus.

Die Naſe ſiehet wie ein Pferdehufeiſen aus, und giebt dieſer Art die Namen: franzöſiſch Fer a Cheval; engliſch Horſe Shoebat. Die Schnautze iſt übrigens breit. Beyde Lefzen haben eine Kerbe. Im Maule befinden ſich oben keine, aber unten vier Vörderzähne. Die Ohren ſind ſo lang als der Kopf, weit und ſpitzig, und ohne Ohrendeckel. Die Farbe iſt oben röthlich aſchgrau, und unten etwas blaſſer. Das Vaterland iſt Frankreich. Zwey Spielarten aber werden in den Gebürgen des bayreuther Landes gefunden. Daubenton. Schreber.

Schreber Säugthiere Tab. LXII.

21. Der Neujorker. Veſpertilio borealis.

21. Neujorker. Borealis.

Der Kopf iſt mäuſeartig, ohne Vörderzähne. Die Naſe iſt klein und ſpitzig, die Ohren kurz und rund, der Schwanz lang, und ganz bekleidet, die Farbe aber oben hellbraun, und unten blaß. An der Wurzel der Flügel befindet ſich ein weiſſer Flecken. Die Flughaut iſt ſchwärzlich. Der Körper dritthalbe Zoll lang. Das Vaterland Nordamerica. Pennant. Schreber.

Zweyte

Zweyte Ordnung.
Thiere ohne Schneidezähne.
Mammalia Bruta.

6. Geſchlecht. Die Seekuh.
Bruta : Trichecus.

2. a. Der Dugung. Trichecus Dugon.

Zwiſchen dem Wallruß und der Seekuh ſtel- 2. a.
let ſich noch der Dugung ein. Er iſt nicht Du-
recht bekannt; die Berichte aber des Leguats und gung.
Moncoy, vorzüglich aber des Barchewitz, ge- Du-
ben zu erkennen, daß es ein großes über ſechs gon.
Ellen langes Ungeheuer ſey, deſſen Kopf einem Ochſenkopf ähnlich ſähe, und im Maule zwey groſſe, eine Spann lange, etwas krumme Hauzähne habe, die ſo weiß wie Elfenbein ſind. Die Haut iſt ſo dicke wie eine Büffelhaut. Das Weibchen hat zwey Brüſte, und das Männchen die Zeugungstheile nach Art der Mannsperſonen. Das Eingeweide ſiehet wie Rindseingeweide aus, und das Fleiſch ſchmeckt, nach den Nachrichten der Seefahrer, eben ſo. Man trift dieſes große Meergeſchöpfe an dem Vorgebürge der guten Hofnung an, bis an die philippiniſchen Inſeln, und noch

weiter gegen Morgen, nach dem Süder Pol zu, und in der magellaniſchen Straße. Sollte das Bild dieſes Thieres vielleicht der Dagon der Philiſter, 1. Sam. V. 3. geweſen ſeyn? Daubenton beſchreibet eine Hirnſchale. Von ein und anderem aber iſt ein Bericht in des Herrn Hofrath Schrebers Abhandlung von den Säugthieren in der Kürze zu leſen.

---

11. Geſchlecht. Der Armadill.

Bruta: Daſypus.

5. a. Der Achtgürtelige. Daſypus octocinctus.

Es wird dieſer Armadill in Mexico gefunden und daſelbſt Aiotochtli genannt. Der Kopf iſt länger und ſpitziger als an den andern, den neungürteligen Armadill ausgenommen. Die knochenartigen Schildlein ſind ungleichſeitig. Man zählet acht Gürtel, die aus abwechſelnden viereckigen, hinterwärts breitern und ſchmalen dreyeckigen, in der Mitte vertieften Stücken, deren viele in die Quere getheilet ſind, beſtehen. An den Vörderfüſſen ſind vier, und an den hintern ſechs Klauen befindlich. Die Schuppen der Ohren ſind rautenförmig. Der Kopf iſt vier Zoll, der Rücken aber über einen Schuh lang, und in der Mitte über einen Schuh breit. 5. a. Achtgürtelige. Octocinctus.

Schreber Säugthiere Tab. LXXIV.

7. Der Zwölfgürtelige. Daſypus duodecim cinctus.

Er iſt von dem oben beſchriebenen am meiſten in der Anzahl der Gürtel verſchieden. Der Kopf iſt breit, platt, und mit ungleichen Schuppen bedeckt. Die Ohren ſind kurz und voneinander entfernt, der Rücken mäßig erhaben, die Beine kurz und dick und an jedem Fuße fünf braune Klauen. 7. Zwölfgürtelige. Duodecim cinctus.

Das vördere Rückenſchild hat ſieben, das hintere aber neun Reihen ungleicher Knöcherſtücke. Am erſten ſind ſie ſechseckig, und an dieſem mehr viereckig. Die beyden Reihen, welche an die Gürtel ſtoſſen, ſind den Gürteln ähnlich. Die zwölf Gürtel beſtehen aus lauter viereckigen Sücken, welche in der Mitte Riſſe und am vördern Rande entweder in drey Abſchnitte getheilet, oder ausgeſchnitten ſind. Zwiſchen den Schuppen ſtehen kurze Haare. Der Rücken iſt über einen Schuh lang, und an den Seiten einen Schuh und zwey Zoll.

Schreber Säugthiere Tab. LXXV.

8. Der Achtzehngürtelige. Daſypus 18-cinctus.

8. Acht- zehn- gürtelige. 18-cinctus. Der Kopf ſiehet einem Wieſel gleich, die Stirn iſt platt, und die Ohren ſind kurz. Der Kopf und die Beine ſind mit rundlichen Schuppen bedeckt, die achtzehn Gürtel aber ſind durch einen häutigen Zwiſchenraum von einander getrennet. Jeder Fuß hat fünf lange Klauen. Die Bruſt, der Bauch und die Ohren haben keine knochige Bedeckung, und das ganze Thier iſt ohngefehr einen Fuß lang. Herr Hofrath Schreber zweifelt, ob dieſe Art nicht etwa ein Naturſpiel des viergürteligen Armadills ſey.

Dritte

Dritte Ordnung.
Raubthiere.
Mammalia Ferae.

11. Geſchlecht. Das Seekalb.
Ferae: Phoca.

2. a. Der Seelöwe. Phoca leonina.

Als eine Verſchiedenheit des Anſoniſchen Seelöwens, muß der Stelleriſche Seelöwe, welcher zotig iſt, indem das Männchen krauſe Haare im Nacken hat, vorzüglich bemerket werden; zumal da er noch einmal ſo ſchwer und groß iſt: denn er hält in der Länge fünf und zwanzig, und im Umfange etwa zwanzig Schuh. Die Alten brüllen wie Ochſen, und die Jungen blöcken wie Schafe. Das Vaterland iſt Kamtſchatka. Schreber. — 2. a. Seelöwe. Leonina.

Schreber Säugthiere Tab. LXXXIII. B.

3. a. Der Robbe. Phoca vitulina.

Hierzu gehören als Verſchiedenheiten: — 3. a. Robbe. Vitulina.

A. Der graue Seehund mit breiter Naſe und längeren Klauen, aus der Oſtſee.

B. Der Sibiriſche Seehund, mit einfärbigen ſilberweiſſen Haaren.

C. Der Caſpiſche Seehund aus dem caſpiſchen Meere.

D. Der ſchwarzſeitige Seehund mit ſpitzigem Kopfe und dickem Leibe, aus Jßland. Schreber.

4. Kleiner Seehund. Paſilla.

4. Der kleine Seehund. Phoca Paſilla.

Der Herr Buffon gedenket dieſes Seehundes, und ſcheinet derſelbe eine eigene Art auszumachen.

Schreber Säugthiere Tab. LXXXV.

5. Rauher Seehund. Hiſpida.

5. Der rauhe Seehund. Phoca Hiſpida.

Er iſt lang, ſchmal und geſtreckt. Die Haare ſtehen wie Schweinsborſten gerade in die Höhe. Die Farbe iſt fahl weiß, und fällt ins bräunliche, um die Augen aber ins ſchwärzliche. Er wohnet in Grönland. Schreber.

Schreber Säugthiere Tab. LXXXVI.

12. Ge-

12. Geſchlecht. Der Hund.

Ferae: Canis.

1. a. Der Geſellige. Canis familiaris.

Ob wir gleich in dem erſten Theile pag. 207. und folgende, von den Unterarten der Haushunde gehandelt haben, ſo wollen wir doch zu weiterer Erläuterung auch anzeigen, wie wir ihre Beſtimmungen bey Herrn Boddaert gefunden. 1. a. Geſellige. Familiaris.

a. Der Haushund mit gerade in die Höhe ſtehenden Ohren. Buffon Tom. IV. Tab. 28.

b. Der Hund mit hangenden Ohren, und einem Baſtardnagel an den Hinterfüſſen. Braque de Bengale. Buffon ibid. Tab. 34.

c. Der Bluthund mit hangenden Backen, und einem dicken Körper. Dogúe de forte race. Buffon Tab. 45.

d. Der Waſſerhund mit krauſen Haaren wie ein Schaf. Barbet. Buffon Tab. 37. 38.

e. Der Schooßhund, gleich einem Eichhorn. Bichon. Buffon Tab. 44.

f. Der Dachshund, mit einem langen Körper, krummen Füſſen und hangenden Ohren. Baſſet. Buffon Tab. 35.

g. Der Spührhund, mit einem geſtutzten Schwanze. Chien Courant. Buffon Tab. 32.

h. Der türkiſche Hund, nackt ohne Haare. Boddaert.

2. a. Der

2. a. Der Wolf. Canis Lupus.

2. a. Wolf. Lupus. Bey dieſer Gelegenheit erwähnet vorgemeldeter Herr Boddaert zweyer Verſchiedenheiten.

a. Der ſchwarze Wolf aus Canada. Buffon Hiſt. Nat. Tom. IX.

b. Der Wolf aus Mexico, der in Neuſpanien wohnet. Buffon Hiſt. Nat. Tom. XV. Boddaert.

10. Der Wolfshund. Canis Corſac.

10. Wolfshund. Corſac. Dieſer Hund unterſcheidet ſich durch einen fuchsrothen Schwanz, der an der Wurzel und an der Spitze ſchwarz iſt. Er ſiehet einem Fuchs ſehr ähnlich, hat weiche Haare, die oben im Winter greis ſind, im Sommer aber eine hellbräunlichgelbe Farbe annehmen. Eben ſo ſind auch die Füſſe gefärbet. Die Kehle iſt weiß, die Ohren ſtehen gerade, und haben die Farbe des Rückens. Die Augen ſind gelblich-grün. Er ſtellet den Vögeln nach, verſcharret den überflüßigen Vorrath, heulet, bellet, und giebt einen üblen Geruch. Er hält ſich in Sibirien, vom Jaickfluße bis zum Irtis, auf, desgleichen in den Indien, und iſt vom Herrn Voßmaer beſchrieben. Boddaert. Linneus.

11. Der Steilohr. Canis Lycaon.

11. Steilohr, Lycaon. Er iſt ſehr haarig, hochbeinig, hat einen haarigen Schwanz und ſteife in die Höhe ſtehende geſpitzte Ohren. Buffon.

Schreber Säugthiere Tab. LXXXIX.

12. Der

12. Der Silberhund. Canis cinereo argenteus. 12. Silberhund. Cinereo argenteus.

Er iſt aſchgrau-ſilberfärbig, hat aber viel ähnliches mit einem Fuchs, und wird vom Briſſon angeführet.

Schreber Säugthiere Tab. XCII.

13. Geſchlecht. Die Katze.

Ferae: Felis.

8. Der kleine Panther. Felis uncia.

Dieſe Art wohnet in Perſien, hat einen langen Schwanz, und einen weißgrauen Körper, der mit ungleichen runden ſchwarzen Ringeln beſetzt iſt. Buffon Tom. IX. tab. 13. 8. Kleiner Panther. Uncia.

Schreber Säugthiere Tab. C.

9. Der guineiſche Leopard. Felis Leopardus. 9. Guineiſcher Leopard Leopardus.

Er führet einen langen Schwanz, iſt röthlich gelb, und am Körper mit ringelförmigen eckigen Flecken beſetzt. Boddaert.

10. Der Margay. Felis Margay.

Der Schwanz iſt lang, der Körper graugelb, und braun geſtreift, bandiret und gefleckt. Buffon Hiſt. Nat. tom. XIII. Tab. 38. 10. Margay. Margay.

11. Die Biſamkatze. Felis moſchata.

11. Biſamkatze. Moſchata.

Am Vorgebürge der guten Hofnung wird eine grau-gelbe Art mit braunen Flecken gefunden, welche Herr Voßmaer Biſamkat nennet. Sie hat auch einen langen Schwanz.

Vosmaer Beſchryv. der Viervoet. Dieren Tab. VIII.

12. Die braſilianiſche Katze. Felis Concolor.

12. Braſilianiſche Katze. Concolor.

Der Schwanz iſt lang, der Körper aber ungefleckt und löwenfärbig, das Kinn und der Bauch ſind weiß. Sie iſt in Braſilien zu Hauſe, und wird Cuguacu arana genennet. Linneus.

Schreber Säugthiere Tab. CIV.

13. Der Wolfstieger. Felis Guepard.

13. Wolfstieger. Guepard.

Er iſt langgeſchwänzt, und hat auf einem gelblich-roſtfärbigem Grunde kleine ſchwarze, dicht beyſammenſtehende Flecken. Der Aufenthalt iſt am Vorgebürge der guten Hofnung. Buffon. Boddaert.

14. Der Serval. Felis Serval.

14. Serval. Serval.

Er hat einen kurzen Schwanz, iſt gelblich-roth und ſchwarz gefleckt. Der Aufenthalt iſt in Indien. Buffon. Boddaert.

15. Der Caracal. Felis Caracal.

15. Caracal Caracal,

Der Schwanz iſt kurz, der Körper braunroth, und die Ohren endigen ſich in Haarbüſcheln. Das Vaterland iſt Arabien. Buffon Tom. IX. tab. 24. Boddaert.

14. Geſchlecht. Das Frett.

Ferae: Viverra.

4. a. Das Stinkthier. Viverra putorius.

Der Ritter giebt in ſeinem Anhange eine andere Beſchreibung von einem americaniſchen Stinkthiere, welches ſo groß wie eine Katze, und ganz ſchwarz iſt, aber von der Schnautze bis zur Helfte des Rückens eine weiſſe Linie hat. Der Kopf iſt rund, und hat eine geſtreckte Schnautze. Die Naſe iſt kahl. Der Schnurbart ſtehet in dreyen Reihen, der Rachen iſt kurz, die Zunge glatt, die Augen klein, und etwas nahe beyſammen. Der Hals iſt ſehr kurz, und man ſiehet faſt keine Ohrläpplein. Die obern Vörderzähne ſind gleichweitig gedruckt und gleich groß, die untern ſtehen dichte aneinander. Die obern Hundszähne ſtehen etwas weit, aber die untern ſind dichter beyſammen. Man zählet fünf Backenzähne. Die Vörderfüſſe ſind kürzer als die hintern, und haben ſehr lange Nägel. Die Hinterfüße hingegen ſind länger, tragen ſich auf den Knorren, und führen nur kurze Nägel. Der Schwanz liegt horizontal, und hat ſehr lange Haare mit weiſſen Spitzen, die etwas ſteif ſtehen. Die Ruthe des Thieres iſt knörpelig. Es gräbt Höhlen, ſchläft des Tages, lebt von Würmern und Inſecten, und vertreibt alle ſeine Feinde durch die Feuchtigkeit der Stinkdrüſen, welche ſchlechterdings unleidlich riecht. Linneus. 4. a. Stinkthier. Putorius.

7. Das Braunfrett. Viverra fuſca.

7. Braun-frett. Fuſca. Der Körper iſt braun, das Maul dünne, die Füſſe haben ſchwarze Nägel, und der Schwanz iſt glatt. Er iſt der Coaſe des Buffons, (Buff. Hiſt. Nat. Tom. XIII. tab. 39.) und wohnet in America. Boddaert.

8. Der Chunk. Viverra Cinche.

8. Chunk. Cinche. Der Rücken iſt höckerig, der Körper weiß, und mit drey ſchwarzen Bändern beſetzt, der Schwanz aber iſt ſehr breit. Das Vaterland iſt Südamerica. Der Cinche des Buffons, Tom. XIII. Tab. 40. Boddaert.

9. Der Mapurit. Viverra Mapurita.

9. Mapurit. Mapurita. Er hat einen lockeren haarigen Schwanz, und iſt am Körper weiß und ſchwarz gefleckt. Zorille des Buffons. Boddaert.

10. Das melirte Frett. Viverra Foſſana.

10. Melirtes Frett. Foſſana Er iſt weißgrau, ſchwarz und fuchsroth melirt, und an der Vörderſeite mit vier ſchwarzen Banden gezieret. Buffon Tom. XIII. Tab. 21. Boddaert.

15. Geſchlecht. Die Wieſel.

Ferae: Muſtela.

12. Der Potto. Muſtela Potto.

Er hat weiſſe zuſammengedruckte Nägel, und der Körper iſt gelblich greis. Das Vaterland iſt America. Man findet dieſe Art bey Herrn Voßmaer in ſeiner Beſchreibung der vierfüßigen Thiere Tab. IX. abgebildet. Boddaert. 12. Potto. Potto.

†. 13. Der Sarmatier. Muſtela Sarmatica.

Er iſt ein wenig kleiner als der Jltis No. 7. ſiehet aber demſelben ſehr ähnlich. Der Kopf, die Füße und der Unterleib ſind ſehr ſchwarz, der Nacken aber, nebſt dem obern Theile des Körpers, ſind bräunlich ſchwarz. Der Kreiß um den Mund iſt weiß. Ueber jedem Auge gehet eine weiſſe Binde ſchief bis an die Ohrendrüſen, welche Binden öfters auf der Stirn zuſammen laufen. Die Ohrläpplein ſind halb kreisförmig, mit langen weiſſen Haaren umſäumt. Im Nacken zeiget ſich auf beiden Seiten eine gelbe lange Binde, welche nur einen gefleckten Zwiſchenraum übrig läßt. Aehnliche unförmliche Binden ſteigen auf beyden Seiten ſchief am Schulterbande hinunter, und zuweilen laufen auch andere vor den Hüften von beyden Weichen bis nach dem Schwanze zu zuſammen. Manchesmal iſt auch der ganze Raum des Rückens 13. Sarmatier. Sarmatica.

blaß gelb gefleckt, ſo daß etliche daher mehr gelb als braun ausſehen. Der Schwanz iſt ſchwärzlich, und hat andere längere weiſſe Haare, doch iſt die Schwanzſpitze ganz und gar ſchwarz. Die Füße, die Nägel, und der Schnurbart ſind eben ſo, wie am oberwähnten Iltis beſchaffen. Die Weibchen haben am Bauche zehen Bruſtwarzen. Der Aufenthalt iſt in den ſüdlichen Gegenden Rußlands, oſtwärts dem Wolgaſtrohm. Pallas Reiſ.

† 14. Die Sibiriſche Wieſel. Muſtela Sibirica.

14. Siberiſche Wieſel. Sibirica.

Dieſe Art iſt auch faſt ſo groß als der Iltis, hat aber mehr die Geſtalt des Hermelins, wiewohl die Füße und der Schwanz länger ſind. Die Schnautze iſt bis an die Augen ſchwarz, und nur um die Naſenlöcher herum weiß, aber bis an die Augen geſprenkelt. Sonſt iſt der ganze Körper hoch braungelb, ziemlich einfärbig, wiewohl untenher und nach dem Kopfe zu etwas heller. Die Kehle iſt oft mit weiſſen Flecken geſprenkelt. Die Vörder- und Hinterfüße ſind an den Solen greiß-ſilberfärbig rauh. Der Schwanz iſt halb ſo lang als das Thierchen, ſehr rauh, und dunkeler als der Rücken gefärbet. Der Pelz ſitzet allenthalben geräumlich, und iſt langhaariger als am Iltis oder Kaninchenwieſel, No. 7. und 8. Die größten unter ihnen ſind zwölf Zoll lang, und die Länge des Schwanzes iſt ſechs Zoll. Der Aufenthalt iſt in den dickſten Wäldern und Gebürgen Sibiriens. Es frißt alles, was ihm vor das Maul kommt, und im Winter läſſet es ſich nicht ſelten in den Dörfern ſehen. Pallas Reiſ.

17. Geſchlecht. Der Philander.

Ferae: Didelphis.

6. Der Cajopolin Didelphis Cajopolin.

Er hat dünne durchſichtige Ohren, eine ſtumpfe Schnautze, einen weiſſen Bauch, und wohnet in America. Buffon Tom. X. tab. 55. Boddaert. 6. Cajopolin. Cajopolin.

7. Der Amboineſer. Didelphis indica.

Der Schwanz iſt an der Wurzel haarig, der Körper am Männchen gelblich-weiß, am Weibchen aber haſenfärbig grau, mit einem ſchwarzen Strich über den Rücken. Der Aufenthalt iſt in Amboina. Buffon Tom. XIII. tab. 11. 12. Boddaert. 7. Amboineſer. Indica.

18. Geſchlecht. Der Maulwurf.

Ferae: Talpa.

3. Der Purpurmaulwurf. Talva virginea.

Er iſt dunkel purpurfärbig, und hält ſich, nach dem Seba, in Virginien auf. Boddaert. 3. Purpurmaulwurf. Virginea.

4. Rother Maulwurf. Americanus.

4. Der rothe Maulwurf. Talpa americana.

Er iſt roth, und wohnet, nach dem Seba, in America. Boddaert.

5. Gefleckter Maulwurf. Friſius.

5. Der gefleckte Maulwurf. Talpa friſius.

Er iſt, nach dem Seba, ſchwarz gefleckt, und wohnet in Oſtfrießland. Boddaert.

19. Geſchlecht. Die Spitzmaus.

Ferae: Sorex.

6. Waſſerſpitzmaus. Aquaticus.

6. Die Waſſerſpitzmaus. Sorex aquaticus.

Sie iſt ſchwarz, untenher gelblich-aſchgrau, und wohnet in Frankreich. Buffon Tom. VIII. Tab. 11. Boddaert.

7. Braſilianiſche Spitzmaus. Americanus.

7. Die braſilianiſche Spitzmaus. Sorex americanus.

Sie hat einen kurzen Schwanz, einen braunen Körper mit drey ſchwarzen Bändern, und wohnet in Braſilien. Buffon. Boddaert.

Vierte Ordnung.
Nagende Thiere.
Mammalia Glires.

22. Geſchlecht. Der Haaſe.
Glires: Lepus.

5. Der Zwerghaaſe. Lepus puſillus.

Er hat gar keinen Schwanz. Die Ohren ſind abgerundet. Das Thier iſt nicht gröſser als eine Ratze, und obenher wie der gemeine Haſe gefärbet, das Maul aber, die Kehle und die Bruſt ſind weiß. Die obern Vörderzähne ſind doppelt, die Vörderfüße haben fünf, und die Hinterfüße nur vier Zähen. Das Vaterland iſt Sibirien, wo er des Tages in ſeinen Höhlen ſteckt, und nur des Nachts hervor gehet. Linneus. 5. Zwerghaaſe. Puſillus

† 6. Der Berghaaſe. Lepus alpinus.

Er hat die Größe eines Meerſchweinchens, doch kommt er in der Geſtalt und dem ganzen Anſehen dem obigen Zwerghaaſen gleich. Der Kopf iſt länglich, und hat ein Haaſenmaul. Die obern Vörderzähne haben eine tiefe Furche, und einen gemeinſchaftlichen dreyzahnigen ſcharfen Schnitt. 6. Berghaaſe. Alpinus.

Die Gaumenzähnchen ſind abgeſtutzt. Die Ohren ſind groß, etwas rund, inwendig zweyblätterig, und mit dem vördern Rande gleichſam trichtermäßig geköchert. Der Körper iſt dick, und die Gliedmaſſen ſind kurz wie an der vorigen Art. Die Vörderfüße haben fünf Finger, wovon der Daumen ſehr kurz iſt, die Hinterfüße aber ſind vierfingerig, und ihre Flächen ſind alle mit dicken ſchwarzen Haaren beſetzt. Statt eines Schwanzes nimmt man einen Klumpen Fett, etwa einer Nuß groß, wahr. Die Farbe iſt gelblich, oben etwas braun meliret. In der Gegend der Ohren iſt an beyden Seiten der Pelz gleichſam abgeſchabt, und hat nur ſehr kurze Haare. Das ganze Gewicht des Haſen macht etwa funfzehen Unzen. An der Bruſt befinden ſich vier, und an den Weichen zwey Zitzen. Die Eingeweide ſind, wie an der vorigen Art, von einer ganz beſondern Structur, und die Larven der Viehbrämen kriechen gerne in ſeine Haut. Der Aufenthalt iſt in den klippigen Gebürgen Sibiriens. Im Auguſt aber ſammlet er ſich Heu, und trockne Kräuter, welche er zwiſchen den Felſen aufhebt. Pallas.

---

24. Ge-

24. Geſchlecht. Die Maus.

Glires: Mus.

22. Die Sumpfmaus. Mus paludoſus.

Sie führet einen mittelmäßigen haarigen Schwanz, wodurch ſie von der Feldmaus verſchieden iſt, und derſelbe hat die Länge des Körpers, ohne den Kopf gerechnet. Der Körper hat die Größe, Geſtalt und das Anſehen der Feldmaus, iſt aber ganz ſchwarz. Die Ohrläpplein ſind haarig, und nicht wie an der Feldmaus kahl, aber kürzer als der Pelz. Die Füße ſind alle weißhaarig, die vördere Hand iſt faſt vierfingerig, indem ein Finger ſehr klein iſt, die hintere aber fünffingerig. Der Aufenthalt dieſer Maus iſt in Schweden, wo ſie in Gruben wohnet, die ihren Eingang ſogar unter dem Waſſer haben. Linneus. 22. Sumpfmaus. Paludoſus.

23. Die Ziſelratze. Mus citellus.

Es iſt ſchon im erſten Theile S. 339. eine Mus Citellus unter dem Namen polniſche Maus beſchrieben worden; jetzt aber beſchreibet der Ritter in ſeinem Anhange eine ſibiriſche Art, mit der Anfrage, ob ſie etwa auch die Mus Citellus ſeyn könnte? Wir wollen ſie alſo beſchreiben, wie die Anzeige des Ritters aus den Nachrichten des Herrn Prof. Lapmanns in Petersburg lauten: 23. Ziſelratze. Citellus.

Der Schwanz iſt mittelmäßig, ſo lang nämlich wie die Füße, und mit langen Haaren beſetzt, die an der Wurzel ſchwarz, und an der Spitze weiß ſind. Die Füße ſind geſpalten, und rauhhaarig. Die Vörderfüße haben fünf Finger, wovon die drey mittleren am längſten ſind, und der Daumen einen kleinen Nagel hat. Die Hinterfüße haben auch fünf Finger aber kleinere Nägel. Am Kopfe ſind kaum einige Spuhren von Ohrläpplein zu bemerken. Der Körper iſt eine Spanne lang, oben äſchgrau, unten blaß ziegelfärbig. Ein ziegelfärbiger Flecken zeiget ſich auch auf den Backen unter jedem Auge, und an beyden Seiten der Naſe iſt ein Schnurbart vorhanden.

Dieſe Art wohnet in Sibirien, und lebt nach Art der Maulwürfe. Linneus.

24. Braſilianiſche Maus. Aperea

24 Die braſilianiſche Maus. Mus aperea.

Sie hat keinen Schwanz, aber runde Ohren, und wohnet in Braſilien. Buffon. Boddaert.

25. Americaniſche Maus. Cabiai.

25. Die americaniſche Maus. Mus Cabiai.

Sie hat ebenfalls keinen Schwanz, aber kurze runde Ohren, und einen dicken Kopf. Die Füße haben vorne und hinten drey Finger. Buffon Tom. XII. tab. LII. Boddaert.

26. Polniſche Maus. Bobak.

26. Die polniſche Maus. Mus Bobak.

Sie hat an den Vörderfüßen fünf, und an den Hinterfüßen vier Finger. Der Schwanz iſt kurz und haarig. Der Aufenthalt iſt in Polen. Buffon Tom. XIII. tab. XIX. Boddaert.

† 27. Die Ackermaus. Mus agrarius.

Sie iſt ein wenig kleiner und zarter als die Hausmaus No. 13. und hat eine ſpitzigere Schnauze, ſparſamere Schnurbartshaare, einen länglichen Kopf, und kleinere inwendig zotige Ohren. Der Körper iſt gelb, untenher aber, und an den Gliedern grau-weiß. Die Glieder ſind ſehr ſchlank. Der Nagel an den Daumen der Vörderfüße iſt ungemein klein. Der Schwanz iſt ohngefehr halb ſo lang als der Körper, dünner und etwas haariger als an der Hausmaus, faſt fadenförmig und mit ohngefehr zwanzig Ringen bezeichnet, oben ſchwärzlich, und unten weißlich, wiegt in allen drey bis vier Drachmen. Wohnet an der Wolga. Pallas Reiſ. 27. Ackermaus. Agrarius.

† 28. Die Zwergmaus. Mus minutus.

Dieſe Art iſt iſt dem ganzen Mäuſegeſchlechte die kleinſte, und kaum halb ſo groß, als die Hausmaus No. 13. Der Kopf und die Naſe ſind etwas rauher als an der vorigen Art, die Schnurbartshaare ſind dünner, die Ohrläpplein kleiner, halb im Pelz verſteckt, rund, und etwas zotig. Die Farbe des Körpers iſt grau-gelb, auf dem Rücken mit braun meliret, und unten grau weiß. Die Fußſohlen ſind mit einem Kranze von Haaren umgeben. Der Nagel am Daumen der Vörderfüße iſt ſehr ſtumpf. Der Schwanz iſt länger als an der vorigen Art, doch dünner und kürzer als an der Hausmaus, ganz haarig, und mit hundert und dreiſig Ringeln geringelt. Durchgängig wiegt dieſe Art nur anderthalbe Drachmen, ſelten aber zwey. Die Eingeweide dieſer und der vorigen Art kommen mehrentheils mit der Waſſerratze No. 11. und der Waldmaus No. 17. überein. 28. Zwergmaus. Minutus.

ein. Sie haben beyde keine Gallenblaſe. Der Aufenthalt dieſer Art iſt eben ſo, wie der vorigen, am Wolgaſtrohm, und in den benachbarten Gegenden, wo ſie von Herrn Pallas beyde häufig unter den Getraidhaufen angetroffen wurden. Pallas Reiſ.

† 29. Die Tamariskenmaus. Mus tamariſcinus.

29. Tamariskenmaus. Tamariſcinus

Sie iſt größer als eine Ratze, und faſt wie die Eichelmaus No. 15. geſtaltet. Die Vörderzähne ſind braungelb, und die obern davon mit einer Furche verſehen. Die Schnurbarthaare ſind lang, die Augen ziemlich groß, desgleichen auch die Ohrläpplein, welche oval und etwas nackt ſind. Die Vörderfüße haben faſt vier Zähen, doch der Daumen beſtehet in einer großen incruſtirten Warze. Die Hinterfüße aber ſind fünfzähig. Der Schwanz iſt ſo lang als der Körper, haarig, an der Spitze einigermaſſen büſchelartig, und übrigens mit breiten, bräunlichen Ringeln bunt. Oben iſt die Farbe des Körpers greisgelb, unten weiß. Die Augenwimpern und das Feld um die Augen ſind auch weiß. Das Vaterland iſt in der Gegend des caſpiſchen Meeres, wo es unter die Wurzeln der Tamarisken und ſaftigen Salzkräuter-Geſträuche gräbet, und vielleicht auch von deren Früchten lebet. Pallas Reiſ.

† 30. Der Langfuß. Mus meridianus.

30. Langfuß. Meridianus.

Sie iſt ein wenig größer als die Waldmaus, hat aber einen längeren Kopf, und eine längere Schnautze. Eine nackte höckerige Naſe, die zum graben oder Wühlen taugt, ſehr lange Schnurbarthaare, gelbe Zähne, davon die obern eine

Furche

Furche haben, und eingekerbet ſind, große nackte ovale Ohren, und hinten einen dickeren Körper mit fleiſchigen Springſchenkeln. Die hintern Füße ſind lang, groß und fünfzähig. Daher der Herr Pallas zweifelt, ob ſie nicht der Langfuß des Linne, No. 19. ſeyn könnte. Sie wohnet in der ſandigen Wüſte nach dem caſpiſchen Meere zu, zwiſchen dem Jaik und der Wolga, und gräbet Ellen tiefe Gänge mit drey Ausgängen. Pallas Reiſ.

† 31. Die Zugmaus. Mus migratorius.

Sie iſt größer als die Feldmaus No. 10. und ſiehet ganz anders aus. Die Schnautze iſt dick, fleiſchig und ſtumpf. Die Taſchenſäcke dehnen ſich bis an die Schulter, wie am Hamſter No. 9. Die Vörderzähne ſind klein und gelb. Die Schnurbarthaare zart. Die Ohrläplein zurückgebogen, und faſt nackt. Der Körper iſt kurz und dick. Die Vörderfüße ſind vierfingerig, mit einer ſchwachen Spur eines Daumens. Der Schwanz iſt kurz, cylindriſch, und etwas haarig. Oben iſt die Farbe greiß aſchgrau, unten weiß. Auch iſt die Spitze der Schnautze und der Füße weiß. Der Aufenthalt iſt in den Wieſen am Jaik in Rußland, und man ſagt, daß ſie in gewiſſen Jahren in großer Menge aus den Wüſten herbey ziehen, worauf hernach insgemein viele Füchſe kommen, und eine vortheilhafte Jagd veranlaſſen. Pallas Reiſ.

31. Zugmaus. Migratorius.

† 32. Die Hamſtermaus. Mus ſungorus.

32. Hamſtermaus. Sungorus.

Sie ſiehet eben ſo wie ein Hamſter aus, iſt aber kleiner als die Feldmaus. Der Kopf iſt kurz, die Backen ſind aufgetrieben. Am Maule ſitzen viele

viele Schnurbarthaare. Die Vörderzähne ſind gelb. Die Maultaſchen ſind groß, und gehen bis zu den Schultern, die Ohren ſind oval und kahl. Die Vörderfüße vierfingerig, mit einer Spur eines Daumens. Der Körper und die Gliedmaſſen ſind ziemlich kurz, desgleichen auch der Schwanz. Die Farbe auf dem Wirbel und Rücken iſt aſchgrau, doch gehet vom Nacken bis zum Schwanz ein ſchwarzer Strich, und die Seiten ſind braun und weißbunt. Untenher iſt alles, nebſt den Füſſen und der Schwanzſpitze, weiß. Der Aufenthalt iſt auf hohen ſüdlichen Feldern am Irtisfluß in Rußland. Sie gräbet Gänge mit verſchiedenen Höhlen, die kurz unter der Erde weglaufen, und ziemlich lang ſind. Sie bringt im Sommer ſechs bis ſieben Junge auf einmal zur Welt, die geſchwinde erwachſen ſind, und ſtreicht bey Tage herum. Pallas Reiſ.

† 33. Die Sandmaus. Mus arenarius.

33. Sandmaus. Arenarius.

Sie iſt etwas kleiner, hurtiger und zierlicher als die vorige Art, hat eine ſpitzigere Schnautze, längeren Schwanz, größere und ovale Ohren, gelbe Vörderzähne, weite und lange Maultaſchen, und iſt oben bräunlich greiß, unten ſchneeweiß, auch ſind der Schwanz und die Füße weiß. Sie wohnet ebenfalls in den ſüdlichen Gegenden am Irtis, lebt vom Tragantſamen, den es in den Backen zum Neſte trägt, gebieret früher, bringt weniger Junge, und läſſet ſich nur bey der Nacht ſehen. Pallas Reiſ.

† 34. Die Obymaus. Mus barabenſis.

34. Obymaus. Barabenſis.

In den Sandfeldern am Obyfluß iſt einmal eine der vorigen Art faſt ähnliche, und kaum etwas

größere

größere Maus gefunden worden, welche einen weiſſen Saum um die Ohren, vierfingerige Füße, faſt ohne Daumen, und einen etwas längeren Schwanz hatte. Sie war obenher greisgelb, unten ſchmuzig=weiß, und hatte breite braune Ringe um die Füße an den Knorren, desgleichen einen ſchwarzen Strich vom Nacken bis zum Schwanze. Sie ſtreicht bey Tage herum. Pallas Reiſen.

† 35. Der Rauhſchwanz. Mus lagurus.

Dieſe Maus iſt faſt ſo groß wie die Sandmaus, aber allenthalben etwas kürzer, hat ganz kleine Ohren, faſt vierfingerige Vörderfüße, und der Daumen beſtehet nur in einer hornartigen Warze. Der Schwanz iſt ſehr kurz und rauh. Oben iſt die Farbe aſchgrau mit einem ſchwarzen Strich von den Augen bis zum Schwanze, unten weißlich. Man findet ſie in den tatariſchen Wüſten und am Jrtis häufig, weniger aber in den ſüdlichen Gegenden am Jaik. Sie iſt von beiſſiger Art. Pallas Reiſ. 35. Rauhſchwanz Lagurus.

† 36. Die geſellige Maus. Mus ſocialis.

Sie iſt einer kleinen Feldmaus No. 10. ſehr ähnlich, weicht aber beſtändig in wenig Nebenumſtänden ab, iſt nämlich etwas kürzer, und hat einen rauheren, und mehr abgekürzten Schwanz, lebt in der Wüſte am Jaik, wo noch die meiſten Kräuter ſind, gräbt eine Spanne tief, macht ſechs bis acht Gänge, und lebt ſowohl mit ihrer zwey bis dreyen in einer Höhle geſellig, als allein. Herr Pallas zweifelt, ob ſie nicht des Ritters Mus gregarius, oder Erdmaus, No. 16. ſeyn könnte. Pallas Reiſen. 36. Geſellige Maus. Socialis.

† 37. Der

† 37. Der Zärtling. Mus ſubtilis.

37. Zärtling Subtilis. Sie iſt ſehr klein, und ſiehet wie die Zwergmaus No. 28. aus, hat aber größere Ohren, und einen viel längeren Schwanz, der nicht ſo rauh iſt. Sie iſt oben bräunlich aſchgrau, mit einem breiten ſchwarzen Strich über dem Rücken, und etwas über eine Drachme ſchwer. Es giebt auch eine Verſchiedenheit. Sie kommt häufig in den Wüſten oſtwärts am Jaik, Irtis und Oby vor, kann aber die Kälte nicht vertragen, lebt daher in dieſem kalten Lande nur ſehr kurz. Sie ſteigt an den Stengeln der Pflanzen hinauf, und ſucht ſich die Saamenkerne zur Nahrung. Pallas Reiſ.

† 38. Die Pfeilmaus. Mus ſagitta.

38. Pfeilmaus. Sagitta. Sie iſt viel kleiner als die große Art des Springers No. 20. doch größer als die kleine Art, und mag etwa die Größe einer Hausratze haben, iſt aber dem erwähnten Springer in vielen Stücken gleich, doch iſt der Kopf runder. Die Ohren ſind viel kürzer als der Kopf, und oval. Die obern Vörderzähne ſind gelb, und mit einem Striche tief gefurcht, welches am Springer nicht ſtatt hat. Sodann ſind die hintern Gliedmaſſen und der Schwanz kürzer, und endiget ſich nicht ſo flockig. Der größte Unterſchied aber iſt, daß ſie nur drey Finger und gar keinen Daumen an den Vörderfüßen hat. Dieſe drey Finger ſind ſehr haarig, und der mittlere hat einen kleineren Nagel. Auch iſt der hintere Theil des Körpers nicht ſo fleiſchig.

Sie gräbt im trockenen Sande am Irtisfluß erſt tief hinein zum Neſte, und dann wieder in die Höhe, aber nicht ganz bis zur Oberfläche hinaus, wenn aber Gefahr vorhanden iſt, ſo bohret ſie

das

das übrige gleich durch, und entwiſcht. Pallas Reiſen.

39. Die wilde Maus. Mus barbarus.

In Africa, und beſonders in der Barbarey hält ſich eine Mäuſeart auf, die etwas kleiner als die Hausmaus No. 13. und oben braun iſt. Der Rücken hat zehen blaſſe Striche, und zuweilen zwiſchen den Seitenſtrichen noch eine verloſchene Linie. Der Bauch iſt blaß. Die Vörderfüſſe haben drey mit Nägeln beſetzte Finger, und einen Stumpf ſtatt eines Daumens, doch die Fußſohle ſelbſt giebt noch die Spuhr eines fünften Fingers. An den Hinterfüßen hingegen zeigen ſich alle fünf Finger deutlich. Der Schwanz iſt etwas kahl, einigermaſſen wedelförmig, und ſo lang als der Körper. Herr Brander hat dieſe Art auf ſeinen Reiſen entdeckt. Linneus.

39. Wilde Maus. Barbarus.

---

24. a. Geſchlecht. Der Savia.

Glires: Cavia.

Geſchl. Benennung.

Cavia oder Savia iſt eine ausländiſche Benennung, worunter man gewiſſe Thiere verſtehet, welche allerdings ratzenartig ſind, jedoch vom Klein als ein eigenes Geſchlecht betrachtet, und auch vom Herrn Pallas darinne beſtättiget worden. Nur hatte es dem Ritter nicht gefallen, ſie als ein beſonderes Geſchlecht anzumerken, daher er ſie theils unter das Geſchlecht der Haaſen, theils aber unter die Mäuſe geordnet hat. Jedoch iſt derſelbe in ſoweit von ſeiner Meynung abgegangen, daß er in ſeinem Anhange nunmehro ein beſonderes Geſchlecht unter dieſen Namen gemacht, deſſen Kennzeichen folgende ſind.

Geſchl. Benennung.

Oben befinden ſich im Kiefer zwey von einander getrennete Vörderzähne, unten aber vier, die aneinander ſtehen. Allein der Ritter zählet hieher nur die folgende einzige Art; wiewohl hier von Rechtswegen noch einige aus andern Geſchlechtern genommen werden müßten.

1. Der caapſche Savia. Cavia capenſis.

1. Caapſche Savia Capenſis.

Er iſt ſo groß wie ein Murmelthierchen, lebt von Gräſern, und gräbt in die Erde. Die obere Lefze iſt einigermaſſen geſpalten. Die Ohrläpplein ſind am Rande kahl. Die Vörderfüße ſind vierfingerig, unbewafnet, und die Finger ſind aneinander gewachſen. Die Hinterfüße hingegen ſind eini-

einigermaſſen dreyfingerig und auch unbewafnet, ausgenommen den innern Finger, welcher einen Nagel hat. Uebrigens ſind gar keine Hundszähne vorhanden, auch hat das Thier keinen Schwanz. Die Lebensart dieſer Thierchen, die ſich am Vorgebürge der guten Hofnung aufhalten, kommt mit dem Meerſchweinchen, (Mus porcellus) welches die americaniſchen Cavia ſind, überein. Siehe Tab. III. fig. 1. Linneus. T. III. fig. 1.

NB. Wir überlaſſen es andern, mehrere Arten aus den vorigen Geſchlechtern auszumuſtern, und ſie in dieſes neue Geſchlecht zu ſetzen.

27. Geſchlecht. Das Kameel.

Pecora: Camelus.

5. Der Schafdromedar. Camelus guanicoe.

5. Schafdromedar. Guanicoe. Das Guanicoe iſt ein Thier, welches an Größe, Geſtalt und Farbe einem Rehe ähnlich ſiehet, es hat aber einen Höcker auf dem Rücken und keine Hörner oder Geweihe, und wurde von dem Eſquire S. Wallis auf ſeiner Reiſe um die Welt, erſt vor wenig Jahren ohnweit Patagonien entdeckt. Aus Mangel einer ausführlichen Beſchreibung, können wir kaum beſtimmen, ob wir ihm hier die rechte Stelle geben. Die Felle werden von den daſigen Einwohnern zu Kleidungsſtücken gebraucht. Vielleicht iſt es vom Paca oder Glama nicht viel verſchieden, oder wenigſtens damit verwandt. Engl. Reiſen.

Fünfte

Fünfte Ordnung.
Wiederkäuende Thiere.
Mammalia Pecora.

29. Geſchlecht. Der Hirſch.
Pecora: Cervus.

8. Der wilde Hirſch. Cervus Pygargus.

Er iſt etwas größer als eine Gemſe, hat die Farbe wie ein Reh, dreygabeliche Geweihe wie die Rehböcke, welche unten voller Knoten von allerhand Größe und Geſtalt ſitzen. Die Ohren ſind inwendig weiß und ſehr zotig. Um die Augen ſitzen lange ſchwarze Haare. Statt des Schwanzes iſt über dem After nur eine dicke Hautwarze vorhanden. Die Afterbacken haben einen großen weiſſen Flecken, der bis zum Rücken hinan ſteiget. Der Pelz iſt untenher dick, und an den Gliedmaſſen gelblich. Die Gegend um die Naſe herum, und die Seiten der Unterlefze ſind ſchwarz, doch die Spitze der Lippe ſelbſt iſt weiß. Man trift ihn auf den ſtrauchigen Feldern und Gebürgen hinter dem Wolgaſtrohm in Rußland an. Pallas Reiſ.

8. Wilder Hirſch. Pygargus.

29. a. Geſchlecht. Der Hirſchbock.

Pecora: Antilope.

Geſchl. Benennung. Es iſt dieſes ein neues Geſchlecht, welches vorzüglich von Herrn Pallas in Anregung gebracht worden, ob gleich die Antilopen vor Alters unter dieſen beſondern Namen nicht unbekannt waren. Man verſtehet nämlich ein wiederkäuendes Thier darunter, welches ſowohl vom Bock als Hirſch etwas an ſich hat.

Geſchl. Kennzeichen. Die Kennzeichen ſind: gerade in die Höhe ſtehende, beinige runde Hörner ohne Aeſte, die dicht abfallen, und in einer Scheide ſtecken. Die Hufen dieſer Thiere ſind knotig, und der Schwanz iſt kurz.

Nach dieſen Merkmalen gehören verſchiedene Thiere hieher, welche der Ritter unter andere Geſchlechter geſetzt hatte. Wir wollen alſo nur die Arten hier kürzlich herſetzen, ſo wie wir ſie im Boddaert finden:

1. Der blaue Bock. Antilope capenſis.

1. Blauer Bock. Capenſis. Die Hörner ſind etwas nach vorne zu gebogen, der Körper iſt aſchgrau, der Rücken ſchwarz. Am Auge befindet ſich ein weiſſer Flecken. Der Bauch und die Füſſe ſind weiß. Er wohnet am Vorgebürge der guten Hofnung. Pallas.

2. Die

2. Die Gemſe. Antilope europea.

Sie hat gerade Hörner, die oben umgekrümmet ſind, und hinter den Hörnern einen aſchgrauen Flecken, iſt an den Knien voller Locken, der Körper aber iſt braun. Sie wohnet in Europa. NB. Dieſe iſt des Ritters Capra rupicapra. Siehe den I. Theil pag. 409. No. 4. und des Buffons Bouquettin, Tom. XII. Tab. 15. 2. Gemſe. Europea.

3. Die africaniſche Gemſe. Antilope Dama.

Sie iſt braunroth, und die Hörner ſtehen nach vorne zu umgekrümmet. Das Vaterland iſt Africa. Des Buffons Nanguer. Pallas. 3. Africaniſche Gemſe. Dama.

4. Das Krummhorn. Antilope redunca.

Die Hörner ſind faſt glatt, nach vorne zu gekrümmet, und der Körper iſt blaß roſtfärbig. Der Aufenthalt iſt in Senegall. Des Buffons Nagar. Tom. XII. tab. 48. Pallas. 4. Krummhorn. Redunca.

5. Der Kameelbock. Antilope Trago camelus.

Er hat einen Höcker vorne auf dem Rücken, einen langen Hals, und einen Schwanz. Das Vaterland iſt Indien. Pallas. 5. Kameelbock. Trago Camelus.

6. Der Tartar. Antilope ſcytica.

Er hat gelbe geringelte durchſichtige Hörner. Der Körper iſt braun roſtfärbig, und der Bauch weiß. Man findet ihn in der Tartarey und in Moſcau. NB. Dieſe iſt des Ritters Capra tartarica. Siehe I. Theil pag. 417. No. 11. Buffon Tom. XII. tab. 24. fig. 2. Pallas. 6. Tartar. Scytica

7. Der Weißarſch. Antilope Pygargus.

7. Weißarſch. Pygargus. Die Hörner ſind einigermaſſen platt und gerunzelt, roſtfärbig ſchwarz. Der After, der Bauch, und ein Strich über der Stirn ſind weiß. Das Vaterland iſt Arabien. Buffons Tzeiran. Tom. XII. tab. 23. NB. Dieſes Thier iſt des Ritters Capra gazella, I. Theil, pag. 412. n. 7.

8. Die Gazelle. Antilope Dorcas.

8. Gazelle. Dorcas. Die Hörner ſind ganz und halb geringelt, die Länge herab geſtreift, und der Bauch nebſt den After ſind weiß. An den Knien befinden ſich Haarbüſchel. Das Vaterland iſt Syrien. Pallas. Buffons Gazelle Tom. XII. tab. 25. Sie iſt des Ritters Capra decoras. Siehe I. Theil pag. 416. No. 10.

9. Das Plathorn. Antilope Kevella.

9. Plathorn. Kevella. Die Hörner ſind geringelt, und an den Seiten platt. Der Körper iſt roſtfärbig braun, und an den Seiten mit einem ſchwarzen Striche beſetzt. Der Schwanz iſt ſchwarz. Der Aufenthalt iſt am Senegal. Pallas. Buffons Kevel, Tom. XII. tab. 38.

10. Die Blaſengazelle. Antilope bubalis.

10. Blaſengazelle. Bubalis. Die Hörner ſind dick und gewunden, der Körper grau roſtfärbig, der Hals ganz roſtfärbig. Das Vaterland iſt die Barbarey. Pallas. Buffons Bubale, Tom. XII. tab. 37. 38. NB. Sie iſt des Ritters Capra bezoartica. Siehe I. Theil, pag. 415. No. 9.

11. Der

11. Der Bezoarbock. Antilope bezoartica.

Die Hörner ſind gerade, über die Helfte gerunzelt, hernach knotig, und an der Spitze glatt. Das Vaterland iſt die Levante. Pallas. Des Buffons Paſan. Tom. XII. 11. Bezoarbock. Bezoartica.

12. Der Jungfernbock. Antilope grimmia.

Die Hörner ſtehen gerade. Siehe hievon unſere Beſchreibung im erſten Theil pag. 376. No. 2. denn es iſt des Ritters Moſchus grimmia. Pallas. Buffon. 12. Jungfernbock Grimmia.

13. Der Creutzbock. Antilope ſcripta.

Die Hörner liegen hinter ſich, ſind platt, bogig, und einigermaſſen kielförmig. Der Körper iſt bräunlich-fuchsfärbig, und mit weiſſen Strichen gezeichnet, die einander kreutzen. Der Aufenthalt iſt am Senegal. Pallas. Buffons Guib. Tom. XII. tab. 42. 43. fig. 3. 13. Creutzbock. Scripta

13. Der Cudu. Antilope Oryx.

Man nennet dieſe Art auch caapſches Elendthier. Die Hörner gehen in einer Schlangenlinie gerade in die Höhe, und haben einen Kiel. Das Vaterland iſt das Vorgebürge der guten Hofnung. NB. Dieſes Thier iſt des Ritters Oxis ſtrepſiceros. Siehe den I. Theil pag. 429. No. 3. und Capra cervicapra, pag. 414. n. 8. 13. Cudu. Oryx.

15. Der Condoma. Antilope ſtrepſiceros. 14. Condoma. Strepſiceros.

Die Hörner ſind rund, gewunden, und haben einen Kiel. An beyden Augen befindet ſich ein

ein weiſſer Flecken, der von beyden Seiten mitten vor dem Kopfe zuſammen lauft. Der Condoma des Buffons Tom. XII. tab. 41.

16. Die bengaliſche Antilope. Antilope rupicapra.

16. Bengaliſche Antilope. Die Hörner ſind groß, nackt, gerunzelt, und gehen weit auseinander. Der Körper iſt braun, und der Hals ſchwarz. Pallas. Des Buffons Antilope. Das Vaterland iſt Bengalen.

---

32. Geſchlecht. Der Ochſe.

Pecora: Bos.

1. A. Der Maſtochſe. Bos taurus.

Ad pag. 433. des erſten Theils.

Wie weit man es in Deutſchland mit der Maſtung des Viehes bringen könne, zeiget ein neuerliches Beyſpiel eines in Nürnberg von dem Metzgermeiſter Schwammeis den zwölften April 1775 geſchlachteten fetten Ochſen. Derſelbe war vom Schwanze bis an den Kopf neun Schuh und acht Zoll lang, und ſechs Schuh hoch. Der Umfang des Körpers hielte zehen Schuh und ſechs Zoll. Die Schwere des lebendigen Thieres 2540 Pfund, ſo daß er noch 640 Pfund ſchwerer war, als ein in eben gemeldeter Stadt im Jahr 1695 geſchlachteter Ochſe, welcher nur neunzehn Centner wog. Wir hielten dieſes Beyſpiel nicht unwürdig, hier eingeſchaltet zu werden.

1. Maſtochſe. Bos.

Sechſte Ordnung.
Thiere mit Pferdegebiß.
Mammalia Belluae.

35. Geſchlecht. Das Schwein.
Belluae: Sus.

1. B. Das Maſtſchwein. Sus ſcropha.
Ad pag. 464. des erſten Theils.

1. B. Maſtſchwein. Scropha.

Der Metzgermeiſter Stark in Ludwigsburg ſchlachtete den 22ſten Merz 1775 ein Schwein von zwey und einem Vierteljahre, welches lebendig 884 Pfund, geſchlachtet aber aber 834 Pfund wog. Es war neun Schuh vier Zoll lang, und vier Schuh und fünf Zoll hoch. Die Höhe des Specks auf dem Rücken war ſieben Zoll, und in den Seiten neun Zoll. Das inwendige Fett belief ſich auf ſieben und achtzig Pfund. Man ſiehet aus dieſem Beyſpiel, wie weit man es durch gute Wartung, Pflege und Fütterung bey einem geſunden Vieh bringen könne, und iſt zugleich ein Beweis, daß man eben von beſondern Größen nicht allezeit auf beſondere Arten ſchließen könne.

1. C. Das äthiopiſche Schwein. Sus aethiopicus.

Wir haben in dem erſten Theil pag. 464. lit. c. dieſes Schweins ſchon gedacht, da aber der Ritter auch dieſes Thieres in ſeinen Addendis gedenkt, ſo wollen wir hier die Abbildung aus dem Pallas hinzufügen, (Siehe Tab. III. fig. 2.) und nur noch einen Umſtand erwehnen, daß nämlich dieſes Schwein unterhalb den Augen eine Thränenritze und weichen Sack habe. Auſſer den Hauzähnen ſind keine Vörderzähne vorhanden, und der Schwanz iſt nackt. Linneus.

1. C. Aethiopiſches Schw. Aethiopicus. T. III. fig. 2.

Siebende Ordnung.
Säugende Seethiere.
Mammalia Cetae.

38. Geſchlecht. Der Wallfiſch.
Cete: Balaena.

4. b. Der Knotenfiſch. Balaena muſculus.

4. b. Knotenfiſch. Muſculus. In Neu-Engelland iſt eine Art mit zweyen Blaslöchern entdeckt worden, welche ſtatt ſechs, nur einen Knoten auf dem Rücken führet. Boddaert.

40. Geſchlecht. Der Delphin.

Cete: Delphinus.

3. d. Der Buttkopf. Delphinus orca.

Da der Ritter in ſeinem Anhange von dieſem Fiſche noch eine andere Beſchreibung giebet, ſo wollen wir ſie hier zur Ergänzung mittheilen: 3. d. Buttkopf. Orca.

Die Rückenfinne iſt ſchwerdförmig, ſehr hoch und ſechs Schuh lang, mit einer Haut überzogen, und an der Wurzel breiter, daher er auch Schwerdfiſch genennet wird.

Die Zähne ſind einigermaſſen kegelförmig, und ein wenig gebogen.

In beyden Kiefern ſtecken Zähne.

Das Sprützloch iſt flach, und beſtehet in zweyen Köchern.

Der Aufenthalt dieſes Fiſches iſt im norwegiſchen Ocean, und in der Straſſe Davids. Er tödet und frißt die Wallfiſche, und die größten Plattfiſche. Mit den Seehunden führet er einen ordentlichen Krieg, und ſtößt ſie mit ſeinem Schwerdte von den Klippen herunter. Ja er iſt ein ſolcher Tyranne unter den Wallfiſchen und Seehunden, daß er ſie truppweiſe anpackt.

Zugabe zum 24. Geſchl. die Maus.

40. Das Känguruh. Mus Canguru.

40. Känguruh. Canguru.

T. III. fig. 4.

Der **Lieutenant Cook** entdeckte auf ſeiner Reiſe um die Welt am **Endeavour** Rivier in Südamerica ein höchſt ſeltenes und ſehr viel mit dem Springer Mus Jaculus No. 20. übereinkommendes Thier, welches aber, wenn es ausgewachſen iſt, die Größe eines Schaafes hat. Wiewohl dasjenige Exemplar, welches Herr Gore erlegte, jung, lange nicht erwachſen, und nur acht und dreyſig Pfund ſchwer war. Der Kopf, der Hals, und die Schultern waren im Verhältnis der andern Theile ſehr klein. Der Schwanz war ohngefehr ſo lang als der Leib, am Rumpfe dick, und gegen das Ende dünner. Die Vörderfüße dienen nur zum Scharren, ſind kurz, nur acht Zoll lang, und wurden von dem Thiere, das wie ein Kaninchen immer in die Höhe aufgebäumet ſaß, dichte an der Bruſt angehalten. Die Hinterfüße hingegen hatten eine Länge von zwey und zwanzig Zoll. Die Haut hat dunkel-mauſefärbige Haare. Kopf und Ohren ſehen der Farbe nach den Haſen gleich. Siehe Tab. III. fig. 4. Das Fleiſch ſchmeckte den **Engelländern** ungemein leckerhaft. **Engl. Reiſ.**

Zweyte

Zweyte Claſſe.

Die Vögel.
AVES.

Erſte

Erſte Ordnung.
Habichte.
Aves Accipitres.

34. Geſchlecht. Der Falke.
Accipitres: Falco.

B. Mit dunkeler Wachshaut.

B. Mit dunklem Naſenwachs.

† 33. Der rußiſche Adler. Falco (ſ. Aquila) leucorypha.

33. Rußiſcher Adler. Leucorypha.

Herr Pallas nennet dieſe Falkenart einen Adler, und ſagt, daß er kaum größer ſey, als der Fiſchadler No. 26. aber das nämliche Anſehen habe, auſſer daß die Gliedmaſſen länger ſind. Der Schnabel iſt an der Wurzel gerade und ganz. Das Wachs bläulich-aſchgrau und glatt. Die Naſenlöcher ſind oval und weit, die Zunge rund und ganz. Die Augenkreiße ſind braungreis, und mit einem ſchwarzen Ring eingefaſſet. Der Körper iſt braun und etwas gewölkt, untenher mehr verloſchen. Der Kopf braun-greis mit einem weiſſen dreyeckigen Flecken auf dem Wirbel, die Kehle ganz weiß, an den Seiten des Kopfs, wie an dem Fiſchadler, etwas ſchwärzlicher. Die Flügel ſind verloſchen ſchwarz, und die Schwungfedern inwendig weiß und gleichſam gepudert. Die Deckfedern der zweyten Ordnung haben am Ende einen greiſen Saum, ſind aber von unten weiß,

B. Mit dunklem Naſenwachs. weiß, mit einer ſchwarzen Spitze. Der Schwanz iſt etwas lang, ſteif, gleich abgeſchnitten, und an etlichen Seiten Ruderfedern nach innen zu blaß geſtreift. Die Füße ſind blaß weiß, doch die Klauen, welche groß ſind, haben eine ſchwarze Farbe. Die Schienbeine ſind bis auf ein Drittel federig. Zwiſchen den Zähen befinden ſich keine Falten. Wenn der Vogel ſeine Flügel ausbreitet, iſt der Flug faſt ſechs Schuh breit. Das Gewicht des ganzen Vogels hingegen iſt ohngefehr ſechs Pfund. Der Herr Pallas hat dieſen Adler in den ſüdlichen Gegenden am Jaik angetroffen. Pallas Reiſ.

† 34. Der kleine König. Falco regulus.

34. Kleiner König. Regulus. Er iſt noch kleiner als der Zwergfalke No. 32. und wiegt kaum ein halb Pfund. Seine ganze Geſtalt kommt mit den Thurmfalken No. 16. überein, und hat auch einen zweyzahnigen Schnabel. Der Wirbel iſt bräunlich-greiß, und mit ſchwärzlichen Strichen beſetzt. Der Nacken hat braune gedrehete Striemen. Der Rücken iſt bleyfärbig weißgrau, und braun geſtreift, und wird nach dem Schwanze zu allmählig hellfärbig. Die Kehle iſt weiß, und die übrigen untern Theile ſind weißlich, und mit ſehr vielen braun-roſtfärbigen Fleckchen geſprenkelt. Die Flügel ſind unten bunt, und haben einen weiſſen Rand. Die Ruderfedern ſind ziemlich gleich, und bleyfärbig weißgrau, untenher wölkig bandirt, am Ende aber alle ſchwärzlich mit weiſſer Spitze. Das Naſenwachs iſt grünlich, die Füſſe ſind hochgelb, der Augenkreis aber braun, ſo wie ſolches bey allen edlen Falken ſtatt hat. Dieſer Vogel ſtellet den Lerchen nach, und wird nur ſelten in den ſibiriſchen Gefilden angetroffen. Pallas Reiſ.

43. Geſchlecht. Eulen.

Accipitres: Strix.

A. Gehörnte Eulen.

A. Gehörnte.

† Der kleine Schuhu. Strix deminuta.

Er iſt noch kleiner als die Baumeule No. 5. und wiegt nicht einmal ein Pfund. Uebrigens aber iſt er in Geſtalt, Farbe, ja auch im geringſten Umſtande, dem großen Schuhu No. 1. ſo ähnlich, daß nicht der geringſte Unterſchied obwaltet, als daß er etwa nicht ſo ſchön in der Zeichnung ausſiehet, indem das melirte Colorit nicht ſo ſtark gegeneinander abſticht. Dahingegen weicht er von der Baumeule No. 5. gänzlich ab. Man trift ihn auf den Feldern, und in den Gebürgen am Jaik an. Pallas Reiſen.

5. a. Kleiner Schuhu Deminuta.

B. Ungehörnte Eulen.

B. Ungehörnte.

† 13. Die Habichteule. Strix accipitrina.

Sie iſt ungefehr ſo groß als das Käutzlein No. 10. ſiehet aber anders aus. Der Kopf iſt nach Verhältnis kleiner als bey allen, und ohne Ohren. (Nämlich ohne hervorſtehende Federn, welche ſonſt wie Ohren ausſehen.) Der Schnabel iſt ſchwarz, die Augenkreiſe citronengelb. Der Körper iſt oben gelblich, unten aber gelblichweiß, und allenthalben der Länge nach mit ſchwärzlichen

13. Habichteule. Accipitrina.

Striemen beſetzt. Die Flügel und der Steiß ſind untenher weiß; die Schwungfedern auswendig gelblich, inwendig weiß, und dabey ſchwarz gewürfelt, und die äuſſerſten allein gezähnelt. Der Schwanz iſt kürzer als die Flügel, ſchwach abgerundet, an den Seiten weiß, übrigens aber in die Quere ſchwarz bandiret. Die Füſſe ſind gelblichweiß, ungefleckt, und bis an die Klauen federig. Der Aufenthalt iſt am caſpiſchen Meere. **Pallas Reiſ.**

† 14. Die uraliſche Eule. Strix uralenſis.

14. Uraliſche Eule. Uralenſis. In den uraliſchen Steinklippen hält ſich häufig eine Eulenart auf, welche die Größe der gewöhnlichen Nachteule No. 7. hat, und ſelbiger ſo ähnlich ſiehet, daß man ſie vor die nämliche halten ſollte. Allein ſie iſt doch von derſelben verſchieden. Der Schnabel iſt hochgelb, die Augenringe und der innere Theil der Augenlieder ſind ſchwarz. Von der Stirn bis um die Kehle herum gehet ein Ring von dichten zurückgebogenen Federn, die weiß und ſchwarz gefleckt ſind. Die Farbe iſt mehr weiß als an der gemeinen Eule, faſt ohne wellenförmige Zeichnung, und unten ganz weiß, etliche Striemen ausgenommen. Der Steiß oder Bürzel iſt weiß. Die Flügel haben eine würfelartige Zeichnung. Die drey äuſſern Schwungfedern haben einen gezähnelten Umfang. Der Schwanz iſt länger, keilförmig, weich und bandiret. Die Füße ſind ſchmutzigweiß, ungefleckt und federig, und überhaupt iſt der ganze Vogel ſehr federig, aber nur im Winter nicht. **Pallas Reiſen.**

B. Ungehörnte.

† 15. Die Mignatureule. Strix pulchella.

15. Mignatureule. Pulchella.

Sie iſt noch kleiner und viel ſchöner als die Zwergeule. Der Kopf iſt nicht ſo aufgetrieben, aber ſehr ſtark gehörnt, oder mit Federohren verſehen. (NB. Kraft dieſes gehöret ſie zur vorigen Abtheilung. Da wir aber des Herrn Pallas neuentdeckte Gegenſtände gerne in jedem Geſchlechte beyſammen ſtehen laſſen, ſo behalten wir hier ſeine eigene Ordnung bey.) Der Ring um das Geſicht iſt aſchgrau, verliehret ſich aber oberhalb den Augen. Gegen die Naſe zu gehet ein weiſſer Striemen. Die Augenkreiſe ſind citrongelb. Der Schnabel iſt braun. Der Körper iſt oben aſchgrau, und gleichſam zart beſtäubet, und mit Wellen beſetzt. Die Schäfte der Federn ſind braun. Unten iſt der Vogel weiß, und die Federſchäfte ſind ſchwarz, übrigens aber mit wenigen Wellen ſehr zierlich in die Quere bandiret. Die Flügel ſind bandirt und auch als beſtäubet. Der Schwanz iſt den Flügeln gleich, abgerundet, von Farbe wie der Rücken, und kaum weißlich bandiret. Die Schienbeine ſind federig, und, wie der Körper, wellenförmig bandiret. Die Zähen ſind nackt, blaß, und haben braune Nägel. Der ganze Vogel wieget etwas mehr als zwey Unzen. Dieſe Art iſt am Wolga, Samara und Jaik ſehr häufig bey den Wohnungen und in den Wäldern anzutreffen. Pallas Reiſen.

16. Der Weißbacken. Strix caparoch.

16. Weißbacken. Caparoch.

Dieſe Eule iſt ungehörnt, oben braun mit weiſſen Puncten, am Bauche weiß mit braunen Banden. Die Backen ſind weiß und ſchwarz eingefaſſet. Das Vaterland iſt Europa. Edwards Sparrow Hawk. Buffon.

B. Ungehörnte.

17. Die cajenniſche Eule. Strix cajennenſis.

17. Cajenniſche Eule. Cajennenſis. Der Schnabel iſt roſtgelb, und der ganze Körper gelblich-roſtfärbig, aber mit kleinen ſchwarzen Wellen bezeichnet; wohnet in Cajenne. Des Buffons Chathuant de Cajenne.

18. Die domingiſche Eule. Strix domingenſis.

18. Domingiſche Eule. Domingenſis. Der Schnabel iſt ſehr groß, der Körper roſtfärbig geſteckt. Die Bruſt iſt nur wenig gezeichnet, und der Bauch ganz weiß. Sie wohnet auf der Inſel St. Domingo. Des Buffons Chouette de St. Domingue.

44. Geſchlecht. Neuntödter.

Accipitres: Lanius.

27. Der Weisbürzel. Lanius leucorinus.

Er iſt ſchwarz, aber der Schnabel, die Bruſt, der Bauch und der Bürzel ſind weiß. Der Schwanz iſt hinten gerade abgeſchnitten. Er hält ſich in Manilla in Südamerica auf. Linneus. 27. Weisbürzel. Leucorinus.

28. Der Zweyfärbige. Lanius bicolor.

Er iſt oben blau, und unten weiß. Die Schwanzfedern ſind faſt von gleicher Länge. Das Vaterland iſt Madagaſcar. Linneus. 28. Zweyfärbige. Bicolor

29. Der weiſſe Neuntödter. Lanius albus.

Man bringt aus den Weſtindien einen ganz weiſſen Neuntödter, welcher nur allein ſchwarze Schwungfedern hat, und von Herrn Boddaert mit angemerket worden. 29. Weiſſer Neuntödter. Albus.

30. Der Schwarzohrige. Lanius auriculatus.

Die Benennung iſt nur daher genommen, weil dieſer Vogel hinter den Augen einen langen ſchwarzen Flecken an jeder Seite führet, welcher ihm das Anſehen giebet, als ob er ſchwarze Ohren hätte. Uebrigens aber iſt der Rücken weißgrau. Er iſt des Buffons Piegrieche rouſſe, denn 30. Schwarzohriger. Auriculatus.

eine gewiſſe Verſchiedenheit hat eine rothe Bruſt. Das Vaterland iſt Europa.

31. Der Schwarzkopf. Lanius cajennenſis.

31. Schwarzkopf. Cajennenſis. Er iſt ſtahlblau, hat einen ſchwarzen Kopf und ſchwarze Ruderfedern, auch ſind die Schwungfedern ſchwarz, doch die äuſſern ſind weiß, wiewohl es noch eine Verſchiedenheit giebt, die an den Flügeln keine weiſſen Federn hat. Das Vaterland iſt Cajenne. Büffon.

32. Der grüne Neuntödter. Lanius viridis.

32. Grüner Neuntödter. Viridis Der Körper iſt grün, der Kopf aber, der Hals, die Bruſt und der Bauch ſind weiß. Die Seitenruderfedern aber ſind ſchwarz. Des Buffons Thcha-Chert-be.

33. Der blaue Neuntödter. Lanius coeruleus.

33. Blauer Neuntödter. Coeruleus. Er iſt oben blau und unten weiß, und wohnet in den Indien. Buffon.

34. Der ſchwarze Neuntödter. Lanius Angrajen.

34. Schwarzer Neuntödter. Angrajen. Er iſt ganz ſchwarz, hat aber einen weiſſen Bauch, und wohnet in Madagaſcar. Buffons Angraien.

35. Der manilliſche Neuntödter. Lanius Cha-bert.

35. Manilliſcher Neuntödter. Chabert. Er iſt dunkelblau, und unten weiß. Das Vaterland iſt Manilla. Buffons Chabert.

Zweyte Ordnung.
Spechtartige.
Aves Picae.

45. Geſchlecht. Papageye.
Pica: Pſittacus.

A. Langſchwänze, mit keilförmigem Schwanze. A. Langſchwänze.

6. a. Der lineirte Papagey. Pſittacus lineatus.

Er iſt grün, ſo groß wie eine Turteltaube, und fällt untenher etwas ins Gelbliche. die Schwungfedern ſind von unten braun, und der innere Rand iſt blaß, daher die Flügel von unten ausſehen, als ob ſie mit zarten blaſſen Linien beſetzt wären. Der Schwanz iſt keilförmig, und etwas länger als der Körper. Das rechte Vaterland iſt nicht bekannt. Linneus. 6. a. Lineirter Papagey. Lineatus.

6. b. Der Blutpapagey. Pſittacus haematodus.

Auf der Inſel Amboina zeiget ſich noch ein überaus ſchöner langgeſchwänzter Papagey mit blut- 6. b. Blutpapagey. haematodus.

A. Langſchwänze. blutrother Bruſt, grünem Rücken, blauem Kopfe und gelben Kragen. Er iſt von mittlerer Größe. Linneus.

6. c. Der gefleckte Parkit. Pſittacus maculatus.

6. a. Gefleckter Parkit. Maculatus. Der Rücken und die Flügel ſind mit grünen Flecken beſetzt. Die Deckfedern ſind ganz grün, die Schwungfedern violetfärbig, der Schwanz gleichfalls grün, und an den äuſſeren Federn violet. Das Vaterland iſt Cajenne. Buffon.

6. d. Der Purpurkopf. Pſittacus purpureus.

6. d. Purpurkopf. Purpureus. Der Kopf iſt purpurfärbig, die Stirn und die Backen ſind roth, die Kehle iſt ſchwarz, der Rücken grün, und die untern Theile ſind gelb. Auf den Flügeln befindet ſich ein Flecken. Das Vaterland iſt Gingi. Buffon.

6. e. Der Gelbkopf. Pſittacus carolinenſis.

6. e. Gelbkopf. Carolinenſis. Er iſt grün und hat einen gelben Kopf, eine rothe Stirn und Backen, und an den Flügeln einen gelben Rand. Das Vaterland iſt Carolina. Buffon.

6. f. Der Weißkopf. Pſittacus faſciatus.

6. f. Weißkopf. Faſciatus. Die Hauptfarbe iſt oben grün, unten roſenroth, der Kopf aber iſt weiß, und hat eine ſchwarze Binde vor der Stirn. An der Kehle zeigen ſich gleichfalls zwey ſchwarze Flecken, und über die Flügel gehet ein gelbes Band. Dieſe Art kommt von Pontichery. Buffon.

6. g. Der

A. Langſchwänze.

6. g. Der Roſtbauch. Pſittacus ferrugineus.

6. g. Roſtbauch. Ferrugineus.

Er iſt obenher grün, hat aber einen roſtfärbigen Bauch und Schwanz. Seine Heimat iſt an der magellaniſchen Straße. Buffon.

6. h. Das Weisauge. Pſittacus leucophthalmus.

6. h. Weisauge. Leucophthalmus.

Er iſt grün, hat carmoſinrothe Schultern, und die Augen ſind mit einem weiſſen Ringe umgeben. Das Vaterland iſt Guajana. Buffon.

6. i. Der Buntſchwanz. Pſittacus verſicolurus.

6. i. Buntſchwanz Verſicolurus

Er iſt grün, hat aber einen Schwanz von dreyen Farben, denn die innern Ruderfedern ſind gelb, die mittlern weiß, und die äuſſern blau. Man bringt ſie von Cajenne. Buffon.

6. k. Der Corallenhals. Pſittacus notatus.

6. k. Corallenhals. Notatus.

Die Farbe iſt obenher grün, die Flügel ſind an der untern Seite roth, und der Hals iſt mit rothen Flecken gezieret. Das Vaterland iſt Guajana. Buffon.

6. l. Der gemahlte Parkit. Pſittacus pictus.

6. l. Gemahlter Parkit. Pictus.

Die Hauptfarbe iſt grün, der Hals braun, und der Rand der Halsfedern pomeranzenfärbig. Unter den Augen zeiget ſich gleichfals ein pomeranzenfärbiger Flecken. Die Stirn und Backen ſind dunkelviolet, die Ruderfedern ſind blau, übrigens aber der Bauch und der Schwanz rothbraun. Das Vaterland iſt Cajenne. Buffon.

A. Langſchwänze.

6. m. Arlequin. Hiſtrio

6. m. Der Arlequin. Pſittacus hiſtrio.

Er iſt roth, aber der Hinterkopf, der obere Theil des Rückens, ein Band unter den Augen nach dem Rücken zu, der Bauch und die Ruderfedern ſind blau, die Schwungfedern aber gelb. Das Vaterland iſt Oſtindien. Buffon.

B. Kurzſchwänze.

B. Kurzgeſchwänzte.

48. Der Gluthpapagey. Pſittacus Aurora.

48. Glutpapagey. Aurora

Er iſt kurzſchwänzig, ganz gelb, aber an den Achſeln, und an den Seiten der Flügel und des Schwanzes, gleichſam mit einer rothen Glut übergoſſen. Das Vaterland iſt Südamerica. Linneus.

49. Die Maſcarin. Pſittacus maſcarinus.

49. Maſcarin. Maſcarinus.

Er iſt gleichfalls kurzſchwänzig, hat einen incarnatfärbigen Schnabel, ein ſchwarzes Geſicht, bläulichen Kopf, braunen Rücken, und einen weißlichen Schwanz. Sein Name zeiget zugleich das Vaterland an. Linneus.

50. Der weiſſe Kakatu. Pſittacus albus.

50. Weiſſe Kakatu. Albus.

Er iſt ſchneeweiß, und führet auf dem Kopf einen ſchönen weiſſen Buſch. Dieſer kommt aus den moluckiſchen Inſeln. Man hat aber noch eine Verſchiedenheit, welche ebenfalls ganz weiß iſt, deſſen Haube aber, oder Buſch, untenher roth iſt. Buffon.

B. Kurzſchwänze.

51. Der Rotharſchkakatu. Pſittacus haematuropygius.

Er iſt ebenfalls weiß, hat aber einen rothen Schnabel, und einen rothen Bürzel. Sein Vaterland iſt in den philippiniſchen Inſeln, und auſſer ihm giebt es noch eine nämliche kleine Art. Buffon. 51. Rotharſchkakatu. Haematuropygius.

52. Der Thaukakatu. Pſittacus roratus.

Er iſt roth, aber die Schulter und Schwungfedern ſind blau. Der Rücken aber und der Bauch ſind gleichſam nur mit einem blauen Dunſt bethauet. Er hat einen längern Schwanz. Das Vaterland iſt Amboina. Vosmaer. 52. Thaukakatu. Roratus.

53. Der chineſiſche Kakatu. Pſittacus chinenſis.

In China trift man noch einen Kakatu mit einem längern Schwanze an, der roth iſt, aber einen blauen Bürzel führet, und auch auf den Flügeln einen blauen Flecken hat. Seine Ruderfedern ſind ſchwarz. Buffon. 53. Chineſiſcher Kakatu. Chinenſis.

54. Der Gelbrandpapagey. Pſittacus marginatus.

Er iſt grün, hat einen blauen Wirbel, und blaue Flügel, die Federn derſelben aber haben einen gelben Rand. Er wohnet auf der Inſel Lucon. Buffon. 54. Gelbrandpapagey. Marginatus.

55. Der

B. Kurzſchwänze.

55. Der braune Papagey. Pſittacus fuſcus.

55. Brauner Papagey. Fuſcus. Er iſt oben braun und unten violet. Die Schwung- und Ruderfedern ſind blau, und der Bürzel iſt ſcharlachroth. Das Vaterland iſt Cajenne. Buffon. Edwards.

56. Der bunte Papagey. Pſittacus verſicolor.

56. Bunter Papagey. Verſicolor. Der Rücken iſt grün, das Angeſicht blau, die Schwungfedern blau mit einem rothen Flecken. Die Bruſt blaßroth, und grün gewölkt. Der Schwanz aber iſt gelb. Man trift ihn in der Havana an. Buffon.

57. Der cajenniſche Papagey. Pſittacus cajenneus.

57. Cajenniſcher Papagey. Cajenneus. Der Rücken iſt grün, der obere Theil der Flügel roth, die Schwungfedern ſind vorne blau, in der Mitte roth, am Ende gelb, und an der Spitze grün. Das Vaterland iſt Cajenne. Buffon.

58. Der ſcheckige Papagey. Pſittacus pectoralis.

58. Scheckiger Papagey. Pectoralis. Er iſt grün, hat aber auf der Bruſt blaue und rothe Flecken. Der Rand der Flügel iſt gleichfalls blau, die Ruder- und Schwungfedern aber ſind untenher ſchwarz. Er wohnet in China. Buffon.

B. Kurzſchwänze.

59. Der Rothkehlpapagey. Pſittacus gutturalis.

Von der Inſel Martinique bringet man einen grünen Papagey, der eine rothe Kehle, eine weiſſe Stirn, und blaue Ruderfedern hat. Buffon. 59. Rothkehlpapagey. Gutturalis.

60. Der Rothbauch Pſittacus ventralis.

Der Rücken iſt grün, Kopf und Backen ſind blau, der Bauch roth, die Schwungfedern blau, aber die Ruderfedern oben roth, und unten gelb. Er wohnet auch in Martinique. Buffon. 60. Rothbauch. Ventralis.

61. Der bunte Parkit. Pſittacus varius. 61. Bunter Parkit. Varius.

Er iſt roth und ſchwarz melirt. Edwards.

62. Der ſchmutzige Parkit. Pſittacus inquinatus.

Die Stirn iſt blau, der Hinterkopf roth, hinter den Augen befindet ſich ein blauer Flecken. Die Bruſt iſt roth, aber die übrige Farbe iſt grün und gelbſchmutzig. Edwards. 62. Schmutziger Parkit. Inquinatus.

63. Der Pomeranzenparkit. Pſittacus arauſiacus.

Er iſt grün, die Stirn, Kehle und Backen ſind blau, die Schwungfedern ſind gleichfalls blau, und nur die drey innern obenher roth, aber der Hals iſt vorneher orangefärbig. Edwards. 63. Pomeranzenparkit. Arauſiacus.

B. Kurzſchwänze.

64. Der Pomeranzenſchnabel-Parkit. Pſittacus aurantius.

64. Pomeranzenſchnabel Parkit. Aurantius.

Er iſt grün, aber die Schwungfedern, und der Rand der Flügel ſind blau. Die Seiten ſind roth, und der obere Kiefer iſt pomeranzenfärbig. Edwards.

65. Der Gelbkehlparkit. Pſittacus jugularis.

65. Gelbkehlparkit. Jugularis.

Er iſt ganz grün, hat aber eine gelbe Kehle, und kommt aus America. Buffon.

66. Der Blaurandparkit. Pſittacus capenſis.

66. Blaurandparkit. Capenſis.

Am Vorgebürge der guten Hofnung hält ſich ein kleiner Papagey, oder Parkit auf, welcher oben grün iſt, aber blaue Schwungfedern hat, davon die äuſſern grün ſind. Buffon.

67. Der Langſchwanzparkit. Pſittacus peruvianus.

67. Langſchwanzparkit. Peruvianus.

Er hat einen längern Schwanz als die andern, iſt obenher ſchön blau, und unten weiß. Sein Vaterland iſt Peru. Buffon.

68. Der Graurandparkit. Pſittacus philippenſis.

68. Graurandparkit. Philippenſis.

Er iſt grün, an der Stirn und am Bürzel roth, führet unter den Augen einen blauen Flecken, und weil die äuſſern Schwungfedern grau ſind, ſcheinen die Flügel mit einem Rande eingefaſſet zu ſeyn. Er hält ſich in den philippiniſchen Inſeln auf. Buffon.

B. Kurzſchwänze.

69. Der St. Thomas Parkit. Pſittacus St. Thomae.

69. S. Thomasparkit. S. Thomae.

Er iſt grün und hat einen gelben Wirbel. Das Vaterland iſt die Inſel St. Thomá. Buffon.

70. Der cajenniſche Parkit. Pſittacus cajenneus.

70. Cajenniſcher Parkit. Cajenneus.

Er iſt grün, hat weiſſe Augen, einen gelben Burzel, und auf den Flügeln einen gelben Flecken. Er iſt auf der Inſel Cajenne zu Hauſe. Buffon.

71. Der guineiſche Parkit. Pſittacus guinëenſis.

71. Guineiſcher Parkit. Guineenſis.

Der obere Theil des Rückens iſt dunkelgrün, der untere ſeegrün, der Kopf aber, und die Backen ſind roth. Man triſt ihn an der Küſte von Guinea an. Buffon.

46. Geſchlecht. Der Taukan.

Picae: Ramphaſtos.

9. Der Toco. Ramphaſtos Toco.

9. Toco. Toco. Er iſt ſchwarz, hat einen blauen Ring um die Augen, welche in einem rothen Felde ſtehen. Die Kehle iſt gelblichweiß, und die Deckfedern des Schwanzes ſind gleichfalls weiß. Buffon.

10. Der Byron. Ramphaſtos Byron.

10. Byron. Byron. Der Commodore Byron traf bey ſeiner Reiſe um die Welt auf ſeinem Laufe von Tinian nach Pulo Timoan in der Südſee einen Vogel an, den er als abweichend von allen Taukans des Edwards angiebt, und der mithin der Ordnung nach unter die Taukans gehören ſollte. Derſelbe war ſo groß wie eine Ganß, am ganzen Leibe ſchneeweiß, ausgenommen an den Füßen und dem Schnabel, welche ſchwarz waren. Sein Schnabel war krumm, und dabey ſo lang und dick, daß man kaum begreifen konnte, wie die Muſculn des Halſes, der ohngefehr einen Schuh lang, und ſo dünn, wie der Hals eines Kranichs war, denſelben tragen konnten. (Vielleicht hat man nicht bedacht, daß die Taukansſchnäbel ihrer Größe ungeachtet, dennoch federleicht ſind.) Man fütterte ihn vier Monathe lang mit Zwieback und Waſſer, er ſtarb aber ſehr vermagert. Wir ſetzen ihn hier auf gerathe wohl unter die Taukans. Seereiſen.

11. Der

12. Der Schwarzhals. Ramphaſtos atricollis.

Er iſt oben grün, aber der Kopf, der ganze Hals, und die Kehle ſind ſchwarz. Der Bauch iſt gelb, ſonſt aber iſt er mit einem rothen Bande gezieret, und die Deckfedern des Schwanzes ſind auch roth. Er wohnet in Braſilien. Buffon.

11. Schwarzhals. Atricollis.

12. Der Weißhals. Ramphaſtos monilis.

Der Hals iſt weiß und mit einem rothen Bande umgeben, die Augen ſind mit einem dreyeckigen Flecken eingefaßt, der Körper iſt ſchwarz, der Burzel roth, und die Deckfedern des Schwanzes ſind gelb. Das Vaterland iſt Caſenne. Buffon.

12. Weißhals. Monilis.

13. Der Gelbhals. Ramphaſtos flavicollis.

In Braſilien wird ein Taukan gefunden, welcher oben ſchwarz, an den Flügeln grün, an der Kehle gelb, an der Bruſt roth, und an den Deckfedern des Schwanzes gelb iſt, doch ſind die andern Federn des Schwanzes roth. Buffon.

13. Gelbhals. Flavicollis.

14. Der Rothbauch. Ramphaſtos diſcolor.

Er iſt oben ſchwarz, unten grün, an der Kehle gelb, führet ein rothes Halsband, rothe Flecken und ſchwarze Bänder an der Kehle, und iſt auch am ganzen Bauche roth. Er wohnet in dem mexicaniſchen Reiche, und wird vom Briſſon angeführet.

14. Rothbauch. Diſcolor.

15. Der Scheck. Ramphaſtos pulcher.

15. Scheck. Pulcher. Eben derſelbe Verfaſſer erwähnet eines andern americaniſchen Taukans, welcher grün- roth- und blaubunt iſt. Briſſon.

16. Der gelbe Taukan. Ramphaſtos flavus.

16. Gelber Taukan Flavus. Er iſt gelb, hat aber an beyden Seiten des Schnabels ein ſchwarzes Band, das bis zur Bruſt fortläuft. Die Schwanzfedern ſind ſchwarz und weiß meliret. America iſt das Vaterland. Briſſon.

17. Der blaue Taukan. Ramphaſtos glaucus.

17. Blauer Taukan Glaucus. Er iſt blau und aſchgrau meliret, der obere Kiefer iſt gelb, und der untere ſchwärzlichpurpurfärbig. Sein Aufenthalt iſt in Mexico. Briſſon.

50. Geſchlecht. Raben.

Pica: Corvus.

20. Der Weißhals. Corvus albus.

Er iſt zwar oben ſchwarz, hat aber einen weiſſen Hals, und eine weiſſe Bruſt, und wohnet in Africa am Senegal. Buffon. 20. Weißhals. Albus.

21. Der braune Rabe. Corvus fuſcus.

Er iſt braun, hat untenher eine weiſſe Kehle, der Wirbel des Kopfs iſt gelb, und über den Augen zeiget ſich ein weiſſer Strich ſtatt der Augenbraunen. Das Vaterland iſt Cajenne. Buffon. 21. Brauner Rabe. Fuſcus.

22. Die Rothfeder. Corvus ruber.

Dieſer ſonſt ſehr ſchwarze Rabe iſt merkwürdig, weil er rothe Schwung- und Ruderfedern hat. Er wohnet am Senegal. Buffon. 22. Rothfeder. Ruber.

23. Der grüne Rabe. Corvus tricolor.

Die Hauptfarbe iſt grün, aber untenher iſt dieſer Vogel ſchmutzig pomeranzenfärbig. Die Ruder- und Schwungfedern aber ſind ſchwarz. Die Stirn iſt weißgrau, und mit ſchwarzen Härchen beſetzt. Er hält ſich in Cajenne auf. Buffon. 23. Grüner Rabe. Tricolor.

24. Purpurkopf. Cinereus. 24. Der Purpurkopf. Corvus cinereus.

Er iſt dunkel aſchgrau, hat aber einen purpurfärbigen Kopf und Flügel. Die Ruderfedern ſind purpurfärbig-grün. Buffon.

51. Geſchlecht. Rackervögel.

Pica: Coracias.

7. Der Weißkopf. Coracias leucocephalus.

7. Weißkopf. leucocephalus. Er iſt oben roſtfärbig, unten blau, an der Stirn, an den Backen und an der Kehle weiß. Die mittlern Ruderfedern ſind grün, die äuſſern aber ſind ſchwarz, und dabey ſehr lang. Die Füße ſind gelb, und weiß gefleckt. Dieſer Vogel hält ſich am Senegal auf. Buffon.

8. Blauſchwanz. Glaucurus. 8. Der Blauſchwanz. Coracias glaucurus.

Der Vogel iſt oben roth, der Schwanz blau, und an der Spitze purpurfärbig ſchwarz. Man findet ihn in Madagaſcar. Buffon.

52. Geſchlecht. Droſſel.

Pica: Oriolus.

21. Die dreyfärbige Droſſel. Oriolus tricolor.

Die Bruſt und der Bauch ſind gelb, der Kopf iſt gelb geſprenkelt, und über die Flügel lauft ein weiſſes Band. Er wohnet in Canada. Buffon. 21. Dreyfärbige Droſſel. Tricolor.

22. Die Kappendroſſel. Oriolus cucullatus.

Da dieſer Vogel an der Stirn, auf dem Wirbel und vorne am Halſe ſchwarz iſt, ſo ſiehet er aus, als ob er eine Kappe trüge. Der Hinterkopf iſt caſtanienbraun, und die Deckfedern, welche ſchwarz ſind, haben einen gelben Rand. Er wohnet am Senegal. Buffon. 22. Kappendroſſel. Cucullatus.

23. Die grüne Droſſel. Oriolus viridis.

Sie iſt obenher grün, unten roſtfärbig-braun, an den Ruderfedern unten gelb, aber der Schnabel iſt roth. Das Vaterland iſt Cajenne. Buffon. 23. Grüne. Viridis

24. Die citronfärbige Droſſel. Oriolus citrius.

Dieſe Art iſt durch den kleinen herunterwärts hangenden Kopfbuſch bald zu kennen. Der Kör- 24. Citronfärbige. Citrius.

per iſt ſchwarz, der untere Theil des Rückens zimmetfärbig, der Schwanz gelb, auch ſind die zwey mittlern Ruderfedern gelb. Auch dieſe Art wird in Cajenne gefunden. Buffon.

Pallas Spicil. faſc. VI. Tab. 1.

56. Geſchlecht. Großmaul.

Pica: Bucco.

2. Der Scheck. Bucco verſicolor.

2. Scheck. Verſicolor. Die Hauptfarbe iſt grün, Kopf und Kehle ſind roth, die Wangen blau, der Hals goldgelb, und mit einem blauen Halsbande gezieret. Die Bruſt iſt roſenroth, der Bauch pomeranzenfärbig, die Seiten ſind grün und braun gefleckt, der Schnabel iſt blau, und hat einen gelben Rand. Das Vaterland iſt Maynas. Buffon.

3. Der Blutkopf. Bucco haemacephalus.

3. Blutkopf. Haemacephalus. Er iſt grün, hat einen rothen Kopf, gelbe Wangen, und eine gelbe Kehle mit einem roſenfärbigen Halsbande. Der Bauch iſt grau und ſchwarz gefleckt. Er wohnet in den philippiniſchen Inſeln. Buffon.

4. Der Schwarze. Bucco niger.

Auſſer daß der Wirbel und die Kehle roth, die Bruſt gelblich weiß, und die Deckfedern der Ruderfedern gefleckt ſind, hat der Vogel eine ſchwarze Farbe. Buffon. 4. Schwarze. Niger.

5. Die Fleckenbruſt. Bucco maculatus.

Der Wirbel und die Kehle ſind roth. Der Körper braun, die Bruſt aber gelb, und mit ſchwarzen Flecken beſetzt. Buffon. 5. Fleckenbruſt. Maculatus.

57. Geſchlecht. Der Guckguck.

Pica: Cuculus.

23. Der caapſche Guguck. Cuculus capenſis.

23. Caapſcher Guckguck. Er iſt roſtfärbig und ziehet auf Pomeranzenfarbe, der Rücken iſt olivengrün, und der Bauch weiß. Die Schwungfedern ſind dunkelbraun, und die Ruderfedern haben eine weiſſe Spitze. Das Vaterland iſt das Vorgebürge der guten Hofnung. Buſſon.

24. Der ſchwarze Guckguck. Culculus niger.

24. Schwarzer Guckguck. Niger. Seine Farbe iſt oben ſchwarz, unten grau. Die Schulter und der Rand der Deckfedern ſind weiß, der Schnabel aber iſt roth. Man findet ihn in Cajenne. Buſſon.

25. Der Toulau. Cuculus Toulou.

25. Toulau. Toulou. Der Rücken iſt roſtfärbig, die Bruſt blaßroth, der Bauch aber und die Ruderfedern ſind ſchwarz. Er hält ſich in Madagaſcar auf. Buſſon.

59. Geſchlecht. Der Specht.

Pica: Picus.

22. Der Gelbrücken. Picus ſenegallenſis.

Der Wirbel und der Hals ſind roth, der Rücken iſt gelb, die Flügel ſind grün, und gelb punctiret, der Bauch weiß, und mit ſchwarzen Wellen beſetzt. Die Ruderfedern ſind ſchwarz, die Backen aber, ſamt der Stirn, ſind braun. Das Vaterland iſt Senegal. Buffon. 22. Gelbrücken. Senegallenſis.

23. Der Goertan. Picus Goertae.

Dieſe Art hält ſich gleichfals am Senegal auf. Sie iſt olivenfärbig grün, hat einen rothen Wirbel, und der hintere Theil des Rückens iſt ebenfalls roth, der Bauch aber weiß. Buffon. 23. Goertan. Goertae.

24. Der geſtreifte Specht. Picas ſtriatus.

Er iſt ſchwarz, und hat gelbe und grüne Striche, der Wirbel und hintere Theil des Rückens ſind blutroth, der Bauch aber iſt gelb. Er wohnet in St. Domingo. Buffon. 24. Geſtreifter Specht. Striatus.

25. Der Gelbſpecht. Picus flavus.

Er iſt gelb, führet einen Federbuſch, und am Schnabel einen rothen Strich. Die Deckfedern der Schwungfedern ſind ſchwarz. Die Schwungfedern ſelbſt aber haben eine braune Farbe, wo 25. Gelbſpecht. Flavus.

hingegen

hingegen die Ruderfedern ſchwarz ſind. Der Aufenthalt iſt in Cajenne. Buſſon.

26. Der Zierliche. Picus elegans.

26. Zierliche. Elegans. Er iſt braunroth, hat einen gelben Federbuſch, und iſt auch am Hintertheile des Rückens gelb. Sonſt iſt der Rücken, ſo wie auch die Flügel, mit weiſſen halbmondförmigen Flecken gezieret. Die Wangen ſind roth, und die Ruderfedern ſchwarz. Man bringt dieſe Art ebenfalls aus Cajenne. Buffon.

---

62. Geſchlecht. Eißvögel.
Pica: Alcedo.

16. Der Dreyfingerige. Alcedo tridactylae.

Dieſer Vogel, den der Herr Voßmaer be- 16. Drey-
ſchreibt, und ihn Ooſtindiſch Yſvogeltje fingeri-
nennet, hat einen kurzen Schwanz, iſt obenher ge.
und am Schwanze roth, unten hintenher gelb, Trida-
und die Füße ſind dreyzähig. Inzwiſchen iſt noch ctylae.
eine Verſchiedenheit vorhanden, die einen blauen Rücken hat, und unten ganz und gar gelb iſt, die Kehle iſt übrigens weiß, die Backen ſind gelb, und die Schwungfedern ſind ſchwarz. Vielleicht iſt eins des andern Weibchen. Das Vaterland iſt Oſtindien. Linneus.

Vosmaer Beſchryv. der Vogelen Tab. IV.

17. Der rothe Eyßvogel. Alcedo rubra.

Er hat ebenfalls einen kurzen Schwanz, 17. Rother
der Körper aber iſt oben roth, unten gelblichbraun. Eyßvo-
Der Kopf und die Schwungfedern ſind grün, die gel.
Kehle aber iſt weiß. Der Aufenthalt iſt in Ame- Rubra.
rica. Er wird ebenfals vom Herrn Voßmaer beſchrieben, und hat zwey Zähen vorne, und zwey hinten. Boddaert.

Voſmaer Beſchryv. Tab. III.

18. Der

18. Der Haubeneyßvogel. Alcedo galerita.

18. Haubeneyßvogel. Galerita. Er gehöret gleichfalls unter die Kurzgeſchwänzten, iſt am Körper blau, und führet eine grüne Haube. Der Bauch iſt pomeranzenfärbig, die Kehle weiß, und die Schwungfedern ſind ſchwarz. Das Vaterland iſt Senegal. Buffon.

19. Der Weißkopf. Alcedo leucocephala.

19. Weißkopf. Leucocephala. Dieſer hat einen langen Schwanz, der Kopf iſt weiß, und hat einen blauen Gegenſchein. Der Bauch iſt pomeranzenfärbig, der Körper dunkelblau, und die Deckfern ſind ſchwarz. Das Vaterland iſt Senegal. Buffon.

20. Der Goldvogel. Alcedo aurea.

20. Goldvogel. Aurea. Er iſt mit einem langen Schwanze verſehen. Der Kopf iſt grün mit einem Goldglanze. Das Kinn ſchwarz, die Kehle weiß, Bruſt und Bauch ocherfärbig, der Körper hochroth mit einem ſtarken Goldglanze, die Flügel grün mit Gold. Die erſte Schwungfeder iſt ſchwarz, und die Ruderfedern haben grün, roth, blau und ſchwarz an ſich. Der Aufenthalt iſt in den Berbicen in America. Voßmaer.

63. Ge-

63. Geſchlecht. Bienenfreſſer.

Pica: Merops.

8. Der Blaubauch. Merops americanus.

Der Rücken iſt braun, der Bauch blau, die Flügel ſind ſeegrün, und der Schwanz hat zwey ſehr lange Ruderfedern. Der Aufenthalt iſt in Isle de France. Buffon. 8. Blaubauch. Americanus.

9. Der Zwergbienenfreſſer. Merops puſillus.

Er iſt grün, hat eine gelbe Kehle, einen hellbraunen Bauch, und führet rothe Schwung- und Ruderfedern, die an der Spitze ſchwarz ſind. Das Vaterland iſt Senegal. Buffon. 9. Zwergbienenfreſſer. Puſillus

10. Der große Bienenfreſſer. Merops giganteus.

Der Körper iſt olivengrün, und die Flügel, wie auch der Schwanz haben einige rothe Schwung- und Ruderfedern. Das Vaterland iſt Cajenne. Buffon. 10. Großer Bienenfreſſer. Giganteus.

11. Der Perſianer. Merops perſica.

Dieſe letzte Art kommt in Geſtalt und Größe ſehr mit dem Immenwolf No. 1. überein, und Herr Pallas zweifelt auch, ob ſie nicht des Briſſons Apiaſter madagaſcarienſis ſeyn könnte? Der Schnabel iſt ſchwarz, der obere Kiefer länger als 11. Perſianer. Perſica.

als der untere. Die Stirn iſt weit herunter blau, doch am Schnabel weiß. Die Zügel ſind ſchwarz, doch von den Augen bis zu den Ohren gehet eine dunkelgrüne Binde, worunter wieder die blaue Farbe folget. Die Kehle iſt beym Anfange gelb, und unter dem Halſe zeiget ſich ein großer blutrother Flecken. Der übrige Körper iſt ſchön Papageyen grün. Die Flügel ſind ſehr lang, und untenher an der Wurzel roſtfärbig. Die Schwung- und Ruderfedern ſind auswendig gelblich-grün, inwendig braun, aber die erſten Schwungfedern ſind auswendig an der Spitze blau. Der Schwanz beſtehet aus Federn von gleicher Länge, aber die mittlern Federn ſind noch einmal ſo lang, und zugeſpitzt, davon eine die über der andern liegt, glanz blau iſt. Man findet dieſe Art an den ſteilen Ufern des caſpiſchen Meeres niſten. **Pallas Reiſen.**

---

65. Ge-

65. Geſchlecht. Baumläufer.

Pica: Certhia.

26. Der caapſche braune Baumläufer.
Certhia capenſis.

Er iſt braun, ohngefehr ſo groß wie ein Krammetsvogel, hat aber einen ſchwarzen Schnabel, der wohl zweymal länger, als an den Krammetsvögeln, etwas gedruckt, und ein wenig gekrümmet iſt. Die Naſenlöcher ſind länglich. Die Bruſt iſt blaßfärbig, desgleichen auch der Bauch, welcher mit ſcharfen zugeſpitzten Federn beſteckt iſt. Die Federn am Kopfe ſind weißgrau geſtreift, der Bürzel iſt gelblichgrün, der Schwanz ſchwarz, keilförmig, und ſo lang als der Körper; doch die äuſſern ſechs Ruderfedern ſind wohl dreymal länger als die vier mittlern. Die Schwungfedern ſind ſchwarz, die Kehle iſt blaßfärbig, und mit ſchwarzen Haaren beſetzt. Das Vaterland iſt das Vorgebürge der guten Hofnung. Linneus.

26. Caapſcher brauner Baumläufer. Capenſis.

27. Der violette Baumläufer. Certhia violacea.

Er iſt faſt dem ceilonneiſchen No. 6. ähnlich, hat aber einen längeren Schnabel. Der Kopf iſt grün und glänzt wie Seide, desgleichen auch der Hals, aber die Kehle iſt himmelblau glänzend. Der Rücken iſt olivenfärbig-grün, Bruſt und Bauch ſind ſaffrangelb, und Flügel und

27. Violetter Baumläufer. Violacea.

Schwanz braun. Die mittlern Ruderfedern werden ſtuffenweiſe länger, daher der Schwanz eine keilförmige Geſtalt bekommt. Doch es iſt noch eine Nebenart vorhanden, welche einen geraden Schwanz hat, davon aber die mittlern Federn noch einmal ſo lang ſind. Linneus.

28. Der Baſtardbaumläufer. Certhia intermedia.

28. Baſtard baumläufer. Intermedia.

Dieſe ſeltene Art iſt olivenfärbig grün, unten weiß, an der Bruſt mit ſchwarzen Flecken, wie manche Amſel oder Droſſel, gefleckt. Die Ruderfedern laufen, wie an den Spechten, ſpitzig aus, der Schnabel aber, und die übrige Geſtalt kommt mit den Baumläufern vollkommen überein. Das Vaterland iſt Europa. Boddaert.

29. Die Blaukehle. Certhia jugularis.

29. Blaukehle. Jugularis.

Der Rücken iſt grün, die Kehle glänzendblau, mit Purpur vermengt, die Bruſt karmoſinroth, der Bauch gelb, und die Ruderfedern ſind hellbraun. Dieſe Art hält ſich in den philippiniſchen Inſeln auf. Buffon.

30. Der aſchgraue Baumläufer. Certhia cinerea.

30. Aſchgrauer Baumläufer. Cinerea.

In den nämlichen philippiniſchen Inſeln findet man noch einen Baumläufer, der obenher aſchgrau, unten gelb, an der Kehle violet, an den Deckfedern bläulich, und an den Schwungfedern braun iſt. Buffon.

31. Der

31. Der Dreyfärbige. Certhia tricolor.

Er iſt oben grün, unten gelb, an der Kehle aber und an der Bruſt violetfärbig. Er wohnet gleichfalls in den philippiniſchen Inſeln. Buffon. 31. Dreyfärbige. Tricolor.

32. Der Violetfleck. Certhia notatus.

Er iſt glänzendgrün, und führet auf den Flügeln und auf der Bruſt einen violetfärbigen Flecken. Das Männchen hat einen ſchwarzen, und das Weibchen einen weiſſen Bauch. Der Aufenthalt iſt in Madagaſcar. Buffon. 32. Violetfleck. Notatus.

66. Geſchlecht. Colibri.

Pica: Trochilus.

1. Caapſcher Colibri. Trochilus capenſis.

1. Caapſcher Colibri. Capenſis.

Dieſer krummſchnabelige grüne Colibri hat die mittelſte Ruderfeder am längſten, und führet blaue Deckfedern auf den Flügeln. Der Körper iſt ſo groß wie eine Bauernſchwalbe, und glänzet wie grüner Atlas. Die Schwungfedern ſind ſchwarz, und derſelben nächſte Deckfedern haben einen blauen Rand, und glänzen. Die Ruderfedern, die auch ſchwarz ſind, und gleiche Länge haben, ſchlieſſen die mittlern ein, welche dreymal länger ſind, und führen an der Wurzel einen grünen Seidenglanz. Der Bürzel iſt ſchwarz, und hat blaue glänzende Flecken. Das Vaterland iſt das Vorgebürge der guten Hofnung. Linneus.

2. Der Blauhals. Trochilus iugularis.

2. Blauhals. Jugularis.

Der Schnabel iſt an dieſer Art gerade, der Körper grün, Hals und Bauch blau, die Flügel und der Schwanz ſind braun. Das Vaterland iſt Cajenne. Buffon.

Dritte Ordnung.
Schwimmvögel.
Aves: Anſeres.

67. Geſchlecht. Ente.
Anſer: Anas.

39. a. Die aſtracaniſche Ente. Anas caſarca.

Dieſe Ente hält ſich im aſtracaniſchen Reiche auf, wird zahm, und hat einen angenehmen Ton. Sie iſt größer als unſere gemeine Ente, in der Hauptfarbe röthlich, mit ſchwarzen Schwung- und Ruderfedern, und einem weiſſen Spiegel auf den Flügeln. Der Kopf iſt hell braungelb, der Steiß braun, und mit braungelben Linien wellenförmig bezeichnet. Die Augen, der Schnabel und die Füße ſind auch ſchwarz, wie die Schwung- und Ruderfedern, doch die Deckfedern der Schwungfedern, und die untere oder innere Seiten der Flügel ſind weiß. Linneus.

39. a. Aſtracaniſche Ente. Caſarca.

39. b. Die nordiſche Gans. Anas hyperborea.

Sie iſt weiß, hat eine gelbe Stirn, und die Schwungfedern ſind bis zur Helfte ſchwarz. Der Auf-

39. b. Nordiſche Gans. Hyperborea.

Aufenthalt iſt in Rußland. Pallas Spicil. faſc. VI.

39. c. Die Stellersente. Anas Stelleri.

39. c. Stellersente Stelleri

Dieſe Ente iſt weiß, an der Bruſt ein wenig röthlich, führet am Hinterkopf einen kleinen Buſch, und in dem Nacken einen grünen Flecken. Die Flügel ſind weiß und ſchwarz. Der Aufenthalt iſt in Kamtſchatka. Pallas Spicil. faſc. VI. Tab. V.

† 46. Die einſame Ente. Anas rufina.

46. Einſame Ente. Rufina.

Sie hat faſt die Größe der Enten, und wieget über drey Pfund. Der Schnabel iſt zinnoberroth, die Augenkreiſſe ſind braun, desgleichen auch die Füße, nur daß ſie vorneher ins Röthliche fallen. Der Körper iſt ſchwarz, untenher aber etwas fahler, der Kopf mit einem Theile des Halſes iſt hoch ziegelroth, auf dem Wirbel hellroth, und mit einem dicken runden Buſche beſetzt. In den Weichen unter den Flügeln iſt die Farbe weiß, vorneher mit Wellen gezeichnet. Zwiſchen den Schultern iſt der Rücken grau braun. Die Flügel ſind auswendig bräunlich-ſchwarz, und haben einen ſchwarz eingefaßten weiſſen Spiegel. Der Schwanz iſt kurz, braun, und an dem Rande der Ruderfedern weiß. Das Weibchen iſt braun, mißfärbig und hat keinen Federbuſch. Der Aufenthalt iſt am caſpiſchen Meer und an den großen Seen der tartariſchen Wüſte, aber ſie lebt einſam. Briſſon. Marſigli. Pallas Reiſ.

47. Die Ruderente. Anas merſa.

37. Ruderente. Merſa.

Sie iſt ſo groß wie eine Tauchente. Der Schnabel iſt groß, breit und blau, oberhalb den Naſen-

Naſenlöchern ſehr aufgetrieben. Der Kopf iſt bis zum Halſe weiß, doch auf dem Wirbel mit einem ſchwarzen Flecken bis an die Augen verſehen. Der Hals iſt in der Mitte ſchwarz, der Körper vorneher bräunlich=gelb, über dem Rücken aſchgrau und gelb gewölkt, untenher mit ſamt dem Bürzel braun, mit einem aſchgrau glänzenden Gegenſchein. Der Schwanz iſt lang und keilförmig wie beym Pelecan, und hat achtzehn ſchwarze ſchmale Ruderfedern. Der Aufenthalt iſt in den uraliſchen Gebürgen zwiſchen den Oby und Irtis, doch ruhet ſie nicht im Trockenen, weil ſie nicht gelernet hat zu gehen, dahingegen kann ſie ſehr geſchwinde ſchwimmen, indem ſie den Bürzel und Schwanz unterhalb dem Waſſer taucht, und ſich damit fortrudert. Ihr Neſt bauet ſie auf Schilf, ſo daß es ſchwimmt. Pallas Reiſen.

69. Geſchlecht. Papagentaucher.

Anſeres: Alca.

6. Der Mänenpapagey. Alca cirrata.

6. Mänenpapagey Cirrata

Er iſt ſchwarz, an den Seiten des Kopfs weiß, und hat daſelbſt ein paar herabhangende gelbliche Mänen von feinen ſparſamen Federn, welche dieſer Art eine beſondere Zierde und Anſehen geben. Der Aufenthalt dieſer ſeltenen Art iſt in Kamtſchatka. Pallas Spicil. faſcic. V. Tab. I.

7. Der Seeparkit. Alca pſittacula.

7. Seeparkit. Pſittacula.

Dieſer Vogel iſt ſchwarz, und hat an den Augen einen weiſſen Strich. Der Schnabel iſt blutfärbig, platt eyrund, mit einem aufgeworfenen Unterkiefer, und röhrenförmigen Naſenlöchern. Der Aufenthalt iſt zwiſchen Kamtſchatka und America. Pallas Spicil. faſc. V. Tab. II.

8. Der Seekakatu. Alca criſtata.

8. Seekakatu. Criſtata.

Er iſt gleichfalls ſchwarz, und auf dem Rücken mit dunklen roſtfärbigen Flecken beſetzt. Die Stirn führet einen in die Höhe gerichteten Federbuſch. Der Schnabel iſt roth, ausgerandet, kegelförmig, und an der Spitze weiß. Die Naſenlöcher ſind gleichfals köcherartig. Der Aufenthalt iſt

iſt an den Inſeln bey Japan. Pallas Spicil. faſc. V. Tab. III.

9. Der vierfärbige Papageyentaucher.
Alca tetracula.

Die Farbe iſt obenher ſchwarz, und roſtfärbig gefleckt, unten bräunlich-aſchgrau. Vor den Augen befindet ſich ein weiſſer Flecken, und der Schnabel iſt bräunlich-gelb. Das Vaterland iſt Kamtſchatka. Pallas Spicil. faſc. V. Tab. IV. 9. Vierfärbiger Papageyentaucher. Tetracula.

72. Geſchlecht. Der Pelecan.

Anſerus: Pelecanus.

B. Sägeſchnäbel

B. Sägeſchnäbel.

4. a. Zwerg-pelecan. Pygmaeus.

† 4. a. Der Zwergpelecan. Pelecanus pygmaeus.

Er iſt kaum ſo groß als eine Tauchente, und ſiehet, der Geſtalt nach, beſonders in Abſicht auf den Schnabel und auf die Füße, wie der Waſſerrabe No. 4. aus. Das Männchen iſt ſchwarz mit etwas grünem Halſe und an der Bruſt, und hin und wieder weißgeſprenkelt, weil weiſſe feine Bürſtchen zwiſchen den Federn hervor ragen. Das Weibchen aber iſt verloſchen ſchwarz oder braun, ohne weiſſe Sprenkeln. Der Schwanz iſt lang, keulförmig, und hat zwölf Ruderfedern. Das Vaterland iſt im caſpiſchen Meere, wo er ſich unter andern gemeinern Arten aufhält. Pallas Reiſen.

75. Ge-

75. Geſchlecht. Taucher.
Anſeres: Colymbus.

12. Der Doppeltaucher. Colymbus duplicatus.

Er hat einen doppelten Federbuſch, iſt oben braun und unten weiß, und der Hals iſt untenher mit kaſtanienbraunen Flecken beſetzt. Das Vaterland iſt America. Briſſon. 12. Doppeltaucher. Duplicatus.

13. Der St. Thomastaucher. Colymbus St. Thomae.

Auf der Inſel St. Thomas findet man einen braunen Taucher, der untenher weiß iſt, aber einen ſchwarzen Flecken auf der Bruſt führet. Zwiſchen dem Schnabel und den Augen zeiget ſich ein weiſſer Flecken, übrigens aber iſt der Körper hin und wieder greiß gefleckt. Briſſon. 13. S. Thomastaucher. S. Thomae.

76. Geſchlecht. Mewen.

Anſeres: Larus.

† 12. Der Fiſchjäger. Ichthyaetus.

12. Fiſchjäger. Ichthyaetus. Sie iſt ſo groß, ja oft größer, als die Rothfußgans, No. 11. des Entengeſchlechts. Der Schnabel iſt ſehr ſtark, und an der Wurzel bläulichgelb, am Ende aber ſcharlachroth, und an der äuſſerſten Spitze gelb, mit einem braunen Querſtriche. Das Maul iſt inwendig roth. Die Augenringe ſind braun, die Füße braunroth. Der ganze Kopf iſt bis zur Mitte des Halſes dunkelſchwarz, aber die Augenlieder ſind weiß. Der Körper iſt ſchneeweiß, die erſten fünf Schwungfedern haben ſchwarze Spitzen, und der Schwanz welcher auch weiß iſt, hat gleichlange Ruderfedern. Der Aufenthalt iſt am caſpiſchen Meere. Die Stimme unter dem Fliegen klinget, nach Art des Rabengeſchreyes, grob. Das Weibchen legt die Eyer, welche länglich ſind, und häufige braune Sprenkel führen, im bloßen Sande. Pallas Reiſen.

13. Die weiſſe Mewe. Larus albus.

13. Weiſſe Mewe. Albus. Sie iſt weiß, und hat braune eckige Flecken. Das Vaterland iſt Europa. Buffon.

Vierte Ordnung.

Stelzenläufer.

Aves: Grallae.

84. Geſchlecht. Reiher.

Grallae: Ardea.

B. Kraniche. Grues. — B. Kraniche.

† 6. a. Der weiſſe Kranich. Ardea (grus) leucogerana.

Er iſt der gröſte ſeines Geſchlechts, und übertrift noch den Oſtindiſchen No. 6. denn wenn er aufgerichtet ſtehet, iſt er fünfthalbe Schuh hoch. Der Schnabel iſt zwar wie ein Kranichſchnabel geſtaltet, aber gröſſer, roth, und am Rande gezähnelt. Das Geſicht iſt bis hinter den Augen kahl, roth, und mit kleinen rothen Bürſtchen beſetzt. Der Körper iſt ganz weiß, und bey zweyjährigen Kranichen nur am Genicke einen langen Strich hinunter bräunlich-gelb. Die zehn vörderſten Schwungfedern ſind mit ihren Deckfedern nur allein ſchwarz. Der Schwanz hat zwölf breite ziemlich gleiche Ruderfedern. Die Füße ſind wie an den Kranichen lang,

6. a. Weiſſer Kranich. Leucogerana.

B. Kraniche. lang, und von rother Farbe. Die Alten ſind obenher gelblich, und haben grünlichbraune Füße. Der Aufenthalt iſt in den großen Wüſteneyen am Jrtis und Oby. Sie machen ihr Neſt im Schilf, über waſigte Haufen, von geſammleten Kräutern, legen zwey Eyer wie Gänſeeyer, welche aſchgrau ſind, und braune Striemen haben, und leben von Fröſchen, Eidechſen und Fiſchlein. Pallas Reiſen.

6. b. Der mexicaniſche Kranich. Ardea (grus) mexicana.

6. b. Mexicaniſcher. Mexicana.

Er iſt aſchgrau, obenher am Kopf roth, und hat ſchwarze Ruderfedern. Das Vaterland iſt Mexico. Boddaert.

6. c. Der japaniſche Kranich. Ardea (grus) Japonenſis.

6. c. Japaniſcher. Japonenſis.

Er iſt weiß, oben am Kopfe roth, am Halſe und den Schwungfedern ſchwarz, aber an den Ruderfedern weiß. Das Vaterland iſt Japan. Boddaert.

6. d. Der Trompeter. Ardea (grus) Buccinator.

6. d. Trompeter. Buccinator.

Er iſt ſchwarz, am Halſe und an der Bruſt blau mit Gold, über dem Rücken ſchmutzig weiß, an den Ruderfedern ſchwarz, und wohnet in America. Buffon. Boddaert.

C. Stör-

C. Störche. Ciconiae. C. Störche

8. a. Der braune Storch. Ardea (ciconia) fuſca.

Er iſt braun, der Hals weiß geſprenkelt, die Bruſt auf einem braunen Grunde mit weiſſen Wellen beſetzt, die Schwungfedern ſind violet, die Ruderfedern grün, und der Schnabel hochgrün. Buffon. 8. a. Brauner Storch. Fuſca.

D. Reiher. Ardeae. D. Reiher.

27. Der Zwergreiher. Ardea puſilla.

Die Farbe iſt aſchgrau, der Hals und die Bruſt aber ſind weiß und ſchwarz gefleckt. Der Aufenthalt iſt in Italien. Boddaert. 27. Zwergreiher. Puſilla.

28. Der Haubenreiher. Ardea criſtata.

Der Hinterkopf führet einen Federbuſch, der Körper iſt blau, aber der Hals roſtfärbig. Das Vaterland iſt America. Buffon. 28. Haubenreiher. Criſtata.

29. Der dreyfärbige Reiher. Ardea tricolor.

Er iſt ſchwärzlichblau, unten weiß, und führet auf dem Schwanze blaue Deckfedern. Der Aufenthalt iſt in America. Buffon. 29. Dreyfärbiger Tricolor.

† 30. Der Mänenreiher. Ardea comata.

Er iſt etwas größer als der kleinſte Reiher. Der Schnabel iſt bläulichroth, an der Spitze braun, am Zügel grünlich. Die Füße ſind lang und gelblichgrün. Der Wirbel iſt mit einem verlängerten Federbuſch 30. Mänenreiher. Comata

buſch beſetzt. Der Hals roſtfärbig, mit Mänen hintenher gezieret, und vorne weiß. Die Bruſt ocherfärbig, das übrige ſchneeweiß. Der Aufenthalt iſt am caſpiſchen Meere. Briſſon. Aldrovandus. Pallas Reiſen.

85. Geſchlecht. Brachvögel.

Grallae: Tantalus.

8. Der Courly. Tantalus Courly.

8. Courly. Courly. Er iſt braun, unten weiß, an der Bruſt und in den Seiten roſtfärbig, und mit großen ſchwarzen Flecken beſetzt. Das Vaterland iſt Madagaſcar. Briſſon.

9. Der Donauer. Tantalus caſtaneus.

9. Donauer. Caſtaneus. Er iſt glänzend-caſtanienbraun, hat eine grüne Bruſt, und braune Ruderfedern. Er wohnet an der Donau. Marſigli.

87. Ge-

52. Geſchlecht. Droſſel.

Pica: Oriolus.

24. Der Jßländer. Tringa Islandica.

Der Schnabel und die Füße ſind braun, der Körper obenher ſchwarz und roſtfärbig, dicht gefleckt, unten einfärbig röthlich-roſtfärbig. Die Deckfedern der Flügel ſind am äuſſeren Rande weiß, untenher aber weiß mit ſchwarzen Flecken. Der Steiß iſt mit weiß- und ſchwarzen Wellen bezeichnet. Alle Schwungfedern ſind ſchwarz, haben aber einen weiſſen Kiel, und die kleineren führen auch einen weiſſen Rand von auſſen. Die Ruderfedern hingegen ſind aſchgrau, und haben auch einen weiſſen Kiel, ſind aber nicht zugeſpitzt. Das Vaterland iſt Jßland. Linneus. 24. Jßländer. Islandica.

25. Der Senegaller. Tringa Senegallenſis.

Er hat ſehr lange Füße, desgleichen einen langen Schnabel, beyde von gelber Farbe. An der Stirn hängt eine gelbe Haut herunter. Der Körper iſt grau, die Deckfedern ſind weiß, die Schwungfedern ſchwarz und die Ruderfedern weiß, letztere aber haben ein breites ſchwarzes Band. Die Schultern ſind mit einem Dorn gewafnet. Das Vaterland iſt Senegal. Buffon. 25. Senegaller. Senegallenſis.

26. Der Hudſonier. Tringa Hudſonica.

26. Hudſonier. Hudſonica.

Die Farbe iſt fuchsroth, und ſchwarz gefleckt; der Kopf und der Hals ſind weiß und ſchwarz. Die Schwungfedern aber ſind braun. Der Aufenthalt iſt im Hudſonsbey. Edwards.

27. Der braune Strandläufer. Tringa fuſca.

27. Brauner Strandläufer. Fuſca.

Er iſt nur obenher braun, doch ſind die Federn ſchwarz, und haben nur einen braunen Rand. Die Schwungfedern ſind ſchwarz, und jede mit einem weiſſen Rande verſehen. Man trift dieſe Art in Europa an. Buffon.

88. Geſchlecht. Regenpfeifer.

Grallae: Charadrius.

† 13. Der Geſellige. Charadrius gregarius.

Die Größe und Geſtalt hat viele Aehnlichkeit mit einem Kiebitz, ſogar der Schnabel und die Füße kommen damit überein. Der Wirbel iſt braun und weißbunt. Die Stirn weiß, und mit einer breiten Binde über die Augen beſetzt, die im Nacken zuſammen läuft. An den Seiten des Kopfs gehet ein ſchwarzer Zügel bis hinter die Augen. Die Kehle iſt weißlich, der Körper iſt äſchgrau, und nur etwas mehr verloſchen als an den Turteltauben. Die untere Bruſt führet vor den Schenkeln einen ſchwarzen halbmondförmigen Flecken, der hintenher ziegelroth iſt. Der Bürzel iſt weiß. Die vördern Schwungfedern ſind ſchwarz, die folgenden weiß, die Schwanzfedern ſind auch weiß, von gleicher Länge, und haben in die Quere ein breites ſchwarzes Feld, welches nicht ganz bis an die Seitenfedern reichet. Der Aufenthalt iſt am Wolga, beſonders in der Gegend des Jaik- und Samrafluſſes. Pallas Reiſen. 13. Geſelliger. Gregarius.

† 14. Der Aſier. Charadrius Aſiaticus.

Er iſt etwas größer als der Strandpfeifer No. 1. Der Wirbel, Rücken und auswendige Theil der Flügel ſind graubraun, und fallen ins äſchfärbige, die Stirn aber, wie auch die Seiten des Kopfs und die Kehle ſind weiß, auch iſt der 14. Aſier. Aſiaticus.

Bauch von der Mitte der Bruſt bis zum Schwanze weiß. Die Kehle iſt von der Mitte des Halſes an roſtfärbig, und wird durch eine braune Querbinde über der Bruſt abgeſondert. Der Schwanz iſt gleichfalls braun und abgerundet, an den Seiten aber weißlich, und an der Spitze ſchwärzlich. Schnabel und Füße kommen mit vorbemeldeter No. 1. überein. Der Aufenthalt iſt in den Salzſümpfen der ſüdlichen Steppen des aſiatiſchen Rußlands, jedoch iſt dieſer Vogel ſelten, und wird nur einſam gefunden. Pallas Reiſen.

† 15. Der Tartar. Charadrius Tataricus.

15. Tartar. Tartaricus.

Dieſe Art iſt der vorigen ſehr verwandt, und hat etwa die Größe einer Miſteldroſſel. Der Wirbel iſt ſchwarz, ausgenommen, daß die Federn hin und wieder weiß gerandet ſind. Ueber den Augen erweitert ſich eine Binde durch die Schläfe bis in den Nacken. Die Seiten des Kopfs und die Kehle ſind weiß und braun punctiret. Der Hals bis zur Gurgel iſt ſchwärzlich grau; Nacken und Rücken aber etwas dunkler. Die Gurgel, nebſt einem Ringe um ſelbige, ſind ſchwarz, unten weiß, von da aber folget auf ein ſchwarzes Feld eine roſtfärbige Bruſt. Der Unterleib aber und der Bürzel ſind weiß. Die Flügel ſind braun, und der Schwanz wie bey der vorigen Art. Der Aufenthalt iſt in den tartariſchen Salzſteppen, desgleichen am Irtis in Rußland. Pallas Reiſen.

16. Der Dominger. Charadrius Dominicus.

16. Dominger. Dominicus.

Er iſt oben ſchwärzlich, mit gelben Flecken beſetzt. Der Hals und die Bruſt ſind greis, der Rand der Flügel iſt gelb, die Ruderfedern ſind braun,

braun, und haben weißliche Flecken. Das Vaterland iſt St. Domingo. Briſſon.

17. Der Engelländer. Charadrius Anglus.

Die Farbe iſt obenher greißbraun, der Rand der Federn gelb, der Bauch roſtärbig weiß, der Kopf weiß, gelb und grau geſteckt, und mit einem weiſſen Bande über die Argen beſetzt. Das Vaterland iſt Engelland. Briſſon. 17. Engelländer. Anglus.

18. Der Jamaiker. Charadrius Iamaicenſis.

Dieſer Vogel iſt obenher dunkelbraun, unten weiß, an der Bruſt mit ſchwarzen Flecken, und am Halſe mit einem weiſſen Halsbande gezieret. Die Ruderfedern ſind weißlich, roſtfärbig und ſchwarz meliret. Der Aufenthalt iſt Jamaica. Brawne. 18. Jamaiker. Iamaicenſis.

19. Der Schneppenpfeifer. Charadrius Utopienſis.

Er iſt braun, und hat violetfärbige Flecken, am Schnabel einen ſchwarzen Zügel, und unter den Augen einen weiſſen Flecken. Das Vaterland iſt nicht bekannt. Buffon. 19. Schneppenpfeifer. Utopienſis.

20. Der Mexicaner. Charandrius Mexicanus.

Er iſt weiß, an den Flügeln weiß und ſchwarzbunt, am Kopfe obenher ſchwarz. Das Vaterland iſt Mexico. Des Briſſons Echaſſe de Mexique. 20. Mexicaner. Mexicanus.

21. Der Bengaleſer. Charadrius Bengalenſis.

21. Bengaleſer. Bengalenſis. In Bengalen wird ein Regenpfeifer gefunden, der oben glänzendbraun, und ſchwarz gefleckt iſt, der Kopf, die Kehle und der Hals ſind ſchwarz, die Backen aber ſind blaß caſtanienbraun. Das Vaterland iſt Bengalen. Briſſon. Edwards.

22. Der Goldregenpfeifer. Charadrius aureus.

22. Goldregenpfeifer. Aureus. Er iſt oben ſchwärzlich, und gelb gefleckt, unten weiß. Die Ruderfedern ſind ſchwärzlich, am Rande aber weiß und gelbgefleckt. Briſſon.

91. Ge-

91. Geſchlecht. Waſſerhuhn.

Grallae: Fulica.

8. Das cajenniſche Waſſerhuhn. Fulica Cajanea.

Es hat einen grauen Kopf, weiſſe Kehle, ſchwarzen Hals, grünen Rücken, pomeranzenfärbige Bruſt, Bauch und Schwungfedern, dann einen ſchwarzen Burzel und Ruderfedern, und die Zähen ſind mit keiner Schwimmhaut verſehen. Der Aufenthalt iſt in Cajenne. Buffon. 8. Cajenniſche Waſſerhuhn. Cajanea

93. Geſchlecht. Ralle.

Grallae: Rallus.

11. Die caapſche Ralle. Rallus capenſis.

11. Caapſche Ralle. Capenſis.

Der Kopf, der Hals, der vördere Theil der Bruſt, und der Rücken ſind roſtfärbig, aber der hintere Theil der Bruſt, der Bauch, die Schenkel, der Bürzel, die Schwungfedern und die Ruderfedern des Schwanzes ſind ſchwarz und weiß wellenförmig gezeichnet, ausgenommen die zwey mittlern Ruderfedern, welche roſtfärbig ſind. Der Schnabel iſt ſchwarz, die Füße aber ſind roth und vierzähig. Man hat dieſe Art an dem Vorgebürge der guten Hofnung angetroffen. Linneus.

12. Die grüne Ralle. Rallus viridis.

Sie iſt oben grün, unten gelb, und hat am Auge einen ſtahlförmigen Flecken. Der Aufenthalt iſt in Cajenne. Buffon.

Fünfte Ordnung.
Hühnerartige.
Aves: Gallinae.

98. Geſchlecht. Pfauen.
Gallina: Pavo.

4. Der Chinquis. Pavo Chinquis.

Er iſt grau, auf dem Rücken mit großen run- 4. Chin-
den glänzenden blauen Flecken beſetzt, und quis.
übrigens mit ſchwarzen Strichen und weiſſen Pun- Chin-
cten gezieret. Man trift ihn in China an. quis.
Buffon.

99. Geſchlecht. Truthahn.

Gallina: Meleagris.

2. a. Der braſilianiſche Truthahn. Meleagris criſtata.

2. a. Braſilianiſcher Truthahn. Criſtata

Der in unſerm zweyten Theile, pag. 464. beſchriebene braſilianiſche Truthahn ſcheinet gar nicht zu dieſem Geſchlecht zu gehören, ſondern eine Mittelgattung zwiſchen den Pauwiſen und gemeinen Hühnern, vielleicht alſo wohl ein eigenes Geſchlecht zu ſeyn.

101. Geſchlecht. Phaſan.

Gallina: Phaſianus.

1. a. Der Haushahn. Phaſianus gallus.

Wir haben zwar nicht ermangelt in dem zweyten Theile pag. 470. etliche der hauptſächlichſten Verſchiedenheiten der gemeinen und jedermann bekannten Hühnerart anzugeben, jedoch wollen wir zu mehrerer Ergänzung auch diejenigen Verſchiedenheiten angeben, welche von dem Herrn von Buffon in ſeiner Hiſt. Nat. des Ois II. zu ſeiner Hauptart angeführet werden. 1. a. Haushahn. Gallus.

a. Das Haubenhuhn, p. 178. Tab. 49.
b. Das wilde aſiatiſche, p. 179.
c. Der Acoho, ibid.
d. Das Kriechhuhn aus Java, ibid.
e. Der Kragenfuß, mit einem Kranze von Federn um die Füße, aus der Landenge von Darien, p. 180.
f. Das Kriechhuhn von Cambogia, ibid.
g. Der Rauhfuß aus Bandam, ibid.
h. Das Faſanhuhn aus Indien, p. 181.
i. Der engelländiſche Hahn, ibid.
k. Der türkiſche.
l. Der Hamburger, p. 182.
m. Mit umgekehrten Federn, ibid.
n. Das Wollenhuhn mit feinen Daunfedern, aus Japan, p. 98.

o. Ein

o. Ein ſchwarzes mit einem Kamm aus Java und St. Jago, p. 83.
p. Ohne Bürzel aus Perſien, ibid.
q. Mit fünf Zähen, p. 184.
r. Von Sanſevare, p. 185.
s. Von Caux, ibid.
t. Ein Faſan ohne Kinnlappen.

7. Der chineſiſche Faſan. Phaſianus ſuperbus.

7. Chineſiſcher Faſan. Superbus. Dieſer prächtige Faſan, welcher eine große Seltenheit in den europäiſchen Kabinetten iſt, aber in den chineſiſchen Mahlereyen, auf verlakter Arbeit, und auf dem chineſiſchen Porzellan deſto häufiger vorkommt, und auch in dem chineſiſchen Buche von den Eigenſchaften der Pflanzen, (und Caput oculus betitult,) abgebildet und beſchrieben iſt, verdienet mit Recht alhier auch eingeſchaltet zu werden.

Der Körper iſt roth, und die Füße ſind gelb, haben aber keine Sporne. Der Schnabel iſt gleichfalls roth, und an der Stirne ſitzet eine faſt runde rothe Drüſe, am Kinn hangen ebenfals, wie am Hahn, zwey ſchmale, ſpitzige, rothe Drüſen. Der Wirbel iſt grün, und lauft hinten in einen blauen gefaltenen Federbuſch aus. Der Hals iſt hintenher grün, und auf beyden Seiten mit einem Kranze von längeren Federn umgeben, welche rückwerts hervorragen und bunt ſind. Die Schultern ſind grün und weiß gefleckt, die Flügel roth, ausgenommen die vörderſten Schwungfedern, welche blau ſind. Der Schwanz iſt lang und keulförmig. Die Ruderfedern ſind blau- und roth-bunt, die Deckfedern aber ſind abhängig und bunt meliret. Das Vaterland iſt China. Linneus.

8. Der

8. Der gehörnte Phaſan. Phaſianus cornutus.

Er iſt roth, mit weiſſen Flecken, und wohnet in Bengalen. Der Ritter hatte ihn zu No. 3. des 99. Geſchlechts der Truthühner gezogen. Siehe den zweyten Theil pag. 464. Edwards. 8. Gehörnter Phaſan. Cornutus.

9. Der Hoazin. Phaſianus Hoazin.

Er führet einen roſtfärbig-gelben Federbuſch, welcher aus dünnen von einander weichenden Federn beſtehet. Der Körper aber iſt olivenfärbig, und weiß bandiret. Der Schwanz iſt ſchwarz, doch am Ende gelb. Der Aufenthalt iſt in America. Buffon. 9. Hoazin. Hoazin

10. Der Marail. Phaſianus Marail.

Dieſer Faſan hat keine Haube. Der Körper iſt grün, die Kehle roth, und der Bürzel roſtfärbig. Er hält ſich in Cajenne auf. Buffon. 10. Marail. Marail.

11. Der Caracara. Phaſianus Caracara.

Der Hals und die Bruſt ſind ſchön blau, der Rücken iſt greis-braun, die Flügel aber ſind nebſt dem Schwanze ſchwarz. Man trift ihn in den Antillen an. Buffon. 11. Caracara. Caracara.

12. Der Chacamel. Phaſianus Chacamel.

Er iſt oben braun, unten weiß, an dem Schnabel und an den Füßen blau, und wohnet in Mexico. Buffon. 12. Chacamel. Chacamel.

102. Ge-

102. Geſchlecht. Perlhühner.

Gallinae: Numida.

1. a. Das Perlhuhn. Numida Meleagris.

1. a. Perlhuhn. Meleagris.

Wir haben zwar pag. 477. des zweyten Theils eine Verſchiedenheit aus Jamaica angegeben, müſſen aber doch noch erinnern, daß man in den Menagerien großer Herren mehrere Abweichungen antreffe, als zum Exempel, eine weiſſe, und eine bunte africaniſche Art, wie auch ſchöne perlfärbige mit blauen Flecken am Körper.

2. Das Haubenperlhuhn. Numida cristata.

2. Haubenperlenhuhn. Cristata.

Dieſes Huhn hat am Kinn keine Drüſen, führet aber auf dem Kopfe einen ſchwarzen Federbuſch, und kommt aus Oſtindien. Pallas Miſcel. VI.

3. Das Kronenperlhuhn. Numida coronata.

3. Kronenperlenhuhn. Coronata.

Es führet gleichſam eine kegelförmige Biſchofsmütze oder Pabſtkrone auf dem Kopfe, und die Kehle hat eine Falte. Die Füße ſind ſchwarz. Dieſe Art kommt aus Africa. Pallas Miſcell.

103. Geſchlecht. Berghuhn.

Gallina: Tetrao.

A. Federfüße.

A. Federfüße.

9. a. Das ſenegalliſche Berghuhn. Tetrao Senegallus.

Die Füße ſind vorneher mit Federn beſetzt. Die Farbe des Körpers iſt ziegelroth, doch befindet ſich am Kopfe zur Seiten eine bläuliche Binde. Die Schwungfedern an den Seiten ſind weiß, und die zwey mittlern Ruderfedern ſind noch einmahl ſo lang, als die übrigen. d'Aubenton beſchreibt dieſen Vogel unter dem Namen Gelinote de Senegal, indem der Aufenthalt deſſelben am Senegal iſt. Linneus.

9. a. Senegalliſches Berghuhn. Senegallus.

✝ 9. b. Das Baſtardhuhn. Tetrao paradoxa.

Dieſes beſondere Berghuhn hält zwiſchen den Schneehühnern No. 4. und den Trappgänſen in Abſicht auf die Geſtalt, gleichſam das Mittel, indem es ungemein viel Abweichendes hat. Der Schnabel iſt dünne, wie bey den Berghühnern gewöhnlich, und der obere Kiefer iſt weder gewölbet, noch auch über den untern hinſpringend. Die Füße ſind ganz ungewöhnlich, faſt bis an die Krallen federig, ſehr kurz, nur dreyfingerig, mit ganz kurzen Zähen verſehen, die aneinander ge-

9. b. Baſtardhuhn. Paradoxa.

wachſen ſind, ſo daß eine ordentliche breite drey-zackige Fußſohle herauskommt, welche mit horn-artigen Schuppen ziegelförmig beſetzt iſt. Der Kopf und Hals ſind bis zur Kehle weißgrau, doch an der Gurgel gelblich, und an beyden Seiten des Halſes mit einem pomeranzenfärbigen Flecken ver-ſehen. Der Rücken iſt zwiſchen den Flügeln bis zum Schwanze, wie bey den Trappgänſen, greiß und ſchwarzſchuppig gezeichnet, und der Kreiß, der die Gurgel umgiebet, beſtehet aus vielen ſchwar-zen Querlinien. Die Bruſt iſt röthlich-aſchgrau, blaßfärbig, von da an aber iſt der Bauch bis zum Bürzel, nebſt dem Weibchen, ſchwarz, und blaß gefleckt.

Die Flügel ſind ſehr lang, zugeſpitzt, unten weiß, oben an der Wurzel blaß aſchgrau röthlich, und mit großen ſchwarzen Puncten beſprenget. Die Baſtardflügel ſind ſchwarz wellenförmig ge-ſtreift, und haben an der Spitze gleichſam blutige Striemen. Die erſten Schwungfedern werden almählig größer, und ſind ſehr zugeſpitzt. Alle haben ſie eine braune Farbe, auswendig am äuſſern Rande nach der Wurzel zu greiß, inwendig bis zur Spitze weiß. Dieſe Art hält ſich in der tata-riſchen Wüſte auf. Pallas Reiſen.

B. Kahl-füße.

B. Kahlfüße.

20. a. Die Wachtel. Tetrao coturaix.

20. a. Wachtel Coturaix.

Von den Wachteln (ſiehe den zweyten Theil, pag. 492) iſt noch zu merken, daß Herr Buffon einer polniſchen, dann einer Art aus den maloi-niſchen Inſeln, desgleichen einer Art von Ma-dagaſcar, und einer andern von Java gedenke.

B. Kahlfüße.

21. Das europäiſche Berghuhn. Tetrao Europaeus.

Dieſes Berghuhn iſt roſtfärbig, hat einen blaſſen Kopf und Hals, aber die Ruderfedern ſind braun. Der Aufenthalt iſt in Europa. Buffon. 21. Europäiſches Berghuhn. Europaeus.

22. Das africaniſche Berghuhn. Tetrao afer.

Er iſt ſchwarzbraun, hat eine rothe Kehle und dergleichen Füße, die mit doppelten Sporn verſehen ſind. Der Aufenthalt iſt in Africa. Buffon. 22. Africaniſches. Afer.

23. Das Perlberghuhn. Tetrao Chinenſis.

Die Farbe iſt dunkelbraun, Bruſt und Seiten haben runde Flecken, und unter den Augen zeigen ſich vier runde Bande. Das Vaterland iſt China. Buffon. 23. Perlberghuhn. Chinenſis.

24. Der Colin. Tetrao Colin.

Dieſer Vogel iſt fuchsroth, am Kopfe weiß und ſchwarz melirt, der Schnabel aber und die Füße ſind ſchwarz. Man trift ihn in America an. Buffon. 24. Colin. Colin.

25. Der Cojoleos. Tetrao Coyoleos.

Er iſt oben weiß und roſtfärbig, unten ganz roſtfärbig mit zwey ſchwarzen Bändern, welche der Länge nach am Halſe herunter laufen. Mexico iſt ſeine Heymath. Buffon. 25. Cojoleos. Coyoleos.

B. Kahlfüße.

26. Der Colenicui. Tetrao Colenicui.

26. Colenicui. Coleni-cui.

Er iſt oben roſtfärbig, unten weiß mit ſchwarzen Wellen beſetzt. An den Augen zeiget ſich ein weißlich-ſchwarzer Flecken. Das Vaterland iſt Louiſiana. Buffon.

Sechſte Ordnung.

Sperlingartige.

Aves: Paſſeres.

104. Geſchlecht. Tauben.

Paſſeres: Columba.

A. Geradſchwänze.

A. Geradſchwänze.

4. a. Der Kropfer. Columba gutturoſa.

4. a. Kropfer Gutturoſa.

Wir haben dieſe Art im zweyten Theile p. 500. beſchrieben, aber keiner Verſchiedenheiten dabey gedacht. Wir wollen alſo einige namhaft machen.

a. Ein blaſſer, der wie ein blaſſer rother Wein ausſiehet, des Buffons Soupenvin.

b. Ein ganz weiſſer.

c. Ein weiſſer mit gefederten Füßen und langen Flügeln.

d. Ein weißgrauer mit grauen Flecken.

e. Ein ſtahlgrauer.

f. Ein blau und weiß gefleckter oder auch geſprenkelter.

g. Ein feuerfärbiger.

A. Geradſchwänze. h. Ein nußbaumfärbiger.

i. Ein caſtanienbräuner mit weiſſen Flügeln.

k. Ein ſammetſchwarzer. Boddaert.

Dieſes ſind lauter Bruthen, die durch fremde Begattungen noch mehr in Verſchiedenheiten ausarten, darunter ſich auch oft ſolche zeigen, welche auf dem Kopfe oder im Nacken einen Buſch von verkehrt gerichteten Federn führen.

35. a. Die grüne Taube. Columba viridis.

35. a. Grüne Taube. Viridis. Sie iſt oben grün, unten gelblich, an der Bruſt himmelblau, und am äuſſern Rande der Flügel gelb. Der Schnabel aber und die Füße ſind roth. Der Aufenthalt dieſer ſchönen Taube iſt in den philippiniſchen Inſeln. Linneus.

35. b. Der Gelbſchwanz. Columba auſtralis.

35. b. Gelbſchwanz. Auſtralis. Dieſe Taube hat gefederte Füße, iſt obenher grün, und an den Schultern violetfärbig, die Ruderfedern ſind grau, unten roth, und haben einen gelben Rand. Der Bürzel iſt gelb, die Ruderfedern ſind ſchwarz, und haben gleichfals einen gelben Rand. Die Augen und Füße ſind blutroth, der Schnabel iſt bleyfärbig. Der hintere Theil des Bauchs, und die Schenkel ſind ſchwarz gefleckt. Das Vaterland iſt Madagaſcar. Buffon. Linneus.

35. c. Die amboineſiſche Taube. Columba Amboinenſis.

35. c. Amboineſiſche Taube. Amboinenſis. Sie iſt grün, hat ſchwarze Flügel, die Deckfedern aber und die Ruderfedern ſind gelb. Der Aufenthalt iſt auf der Inſel Amboina. Buffon.

35. d. Die

A. Geradſchwänze.

35. d. Die moluckiſche Taube. Columba Moluccenſis.

Sie iſt blau, hat einen goldgrünen Rücken, 35. d. Moluckiſche Taube. Moluccenſis.
Flügel und Schwanz, und hält ſich in den molu-
ckiſchen Inſeln auf. Buffon.

35. e. Die bataviſche Taube. Columba Indica.

Der Rücken iſt grün, der Kopf blau, die 35. e. Bataviſche Taube. Indica.
Kehle und der Bürzel ſind gelb, die äuſſern Ru-
derfedern aber ſind roth. Das Vaterland iſt Ba-
tavia. Buffon.

35. f. Die rothbäuchige Taube. Columba Senegallenſis.

Sie iſt obenher mauſefärbig, unten ziegel- 35. f. Rothbäuchige Taube. Senegallenſis.
roth, und führet am Halſe einen mondförmi-
gen Flecken. Es giebt auch noch eine Verſchie-
denheit, welche drey himmelblaue Flecken auf den
Flügeln, und ſchwarze Ruder- und Schwungfedern
hat. Beyde wohnen in Senegall. Buffon.

35. g. Der Grünrücken. Columba Iavanenſis.

Der Kopf, Hals und Bruſt ſind kupferfärbig, 35. g. Grünrücken. Iavanenſis.
der Rücken und die Flügel ſind grün, die Ruder-
und Schwungfedern aber braun. Der Aufenthalt
iſt auf der Inſel Java. Buffon.

35. h. Der Rothhals. Columba Aſiatica.

Dieſe Taube iſt grün, hat aber eine blaue 35. h. Rothhals. Aſiatica.
Stirn, rothe Kehle und Hals, und vorneher an

den Deckfedern einen weiſſen Rand. Man trift ſie auf der Inſel Amboina an. Buffon.

B. Keil-ſchwän-ze.

B. Keilſchwänze.

41. Der Scheck. Columba hiſtrio.

41. Scheck. Hiſtrio. Die meiſte Farbe iſt obenher braun, doch der Kopf, der hintere Theil des Rückens, nebſt den zwey Reihen Ruderfedern ſind himmelblau, der Hals iſt ziegelroth, und der Bauch weiß. Der Aufenthalt iſt in Canada. Buffon.

42. Die braune Taube. Columba fuſca.

42. Braune Taube. Fuſca. Sie iſt auch braun, aber unten gelb, und hat ſtahlblaue Schwung- und Ruderfedern. Das Vaterland iſt Carolina. Buffon.

43. Der Langſchwanz. Columba macerona.

43. Lang-ſchwanz Mace-rona. Dieſe Taube hat einen langen Schwanz, iſt oben roſtfärbig, unten braungelb, und führet an den Ruderfedern einen weiſſen Rand und weiſſe Spitze. Sie wohnet in Senegal. Buffon.

44. Der Weißbauch. Columba ventralis.

44. Weiß-bauch. Ven-tralis. Der Hals iſt hintenher blau, desgleichen der hintere Theil des Rückens, und der Rand der erſten Ruderfedern, der Schnabel und die Füße ſind roth, aber der Bauch iſt weiß. Das Vaterland iſt Canada. Buffon.

45. Der

B. Keilſchwänze.

45. Der Schwarzhals. Culumba atricollis.

45. Schwarzhals. Atricollis.

Am Vorgebürge der guten Hofnung endlich wird noch eine Taube gefunden, die grau iſt, aber den Hals von vorne ſchwarz hat, ſo wie auch die Schwungfedern ſchwarz ſind. Die Flügel ſind übrigens bläulich, und die hintern Schwungfedern ſind zinnober=roth. Am Schwanze ſind die mittlern Ruderfedern ſehr lang.

---

105. Geſchlecht. Lerchen.

Paſſeres: Alauda.

† 12. Die Tartarlerche. Alauda Tatarica.

12. Tartarlerche. Tatarica. Sie iſt ſo groß wie ein Staar, hat einen dickern und mehr gewölbten Schnabel als andere Lerchen. Dieſer Schnabel iſt hornartiggelb, und an der Spitze braun. Die Naſenlöcher und Winkel der Schnabelſpalte ſind ſehr dick mit Federn beſetzt. Die Alten ſind kohlſchwarz, aber die jüngern und die Weibchen ſind, wie die Lerchen, braun, und haben einen weißgrauen Rand um den Federn, der ſie bunt macht. Die Schwungfedern ſind herzförmig ausgerandet. Der Schwanz iſt mittelmäßig, und ein wenig gabelförmig. Die Füße ſind ſchwarz, und die hintern Klauen vorzüglich lang. Man trift dieſe Art in den dürreſten Salzſteppen zwiſchen dem **Jaik** und der **Wolga** an. **Pallas Reiſen.**

13. Der Roſtflügel. Alauda cochevis.

13. Roſtflügel. Cochevis. Sie iſt grau, und hat eine blaſſe Haube mit einem braunen Striche. Der obere Theil der Flügel iſt blaßroth, die Kehle iſt weiß, und mit einem ſchwarzen Striche verſehen. Die obern Schwungfedern ſind weiß. Das Vaterland iſt **Europa. Buffon.**

14. Der Weißbauch. Alauda plumata.

Sie iſt grau, und hat eine braune Haube. Die Federn ſind ſchwarz geſprenkelt. Der Bauch iſt weiß. Sie wohnet ebenfalls in Europa, und iſt vom Buffon angeführet. 14. Weißbauch. Plumata.

15. Die ſenegalliſche Lerche. Alauda ſenegallenſis.

Sie iſt gleichfalls braun, hat auch einen weiſſen Bauch, und herunterhangenden Federbuſch auf dem Kopfe. Die äuſſern Ruderfedern ſind weiß, die mittlern ſchwarz, und die übrigen ſind braun. Der Aufenthalt iſt am Senegal. Buffon. 15. Senegalliſche Lerche. Senegallenſis.

16. Die Kragenlerche. Alauda collaris.

Alle Ruderfedern ſind braun, die Augenbraunen weiß, und der Hals iſt mit einem ſchwarzen Bande, als mit einem Kragen umgeben. Des Edwards Glean. 16. Kragenlerche. Collaris.

17. Die Braunbruſt. Alauda calandre.

Sie iſt ganz braun, und unten nur etwas blaſſer. Die Bruſt aber hat doch einen dunkelbraunen Flecken. Das Vaterland iſt Europa. Buffon. 17. Braunbruſt. Calandre.

18. Die Amſellerche. Alauda calandrotte.

Sie iſt auch braun, unten aber weiß. Bruſt und Kehle ſind gelb, und haben halbmondförmige Flecken. Die Ruderfedern haben hervorragende Spitzen der Schäfte. Buffon. 18. Amſellerche. Calandrotte.

106. Geſchlecht. Staare.

Paſſeres: Sturnus.

6. Der magellaniſche Staar. Sturnus militaris.

6. Magellaniſche Staar. Militaris.

Er iſt obenher braun, der Hals iſt vorneher blutroth, desgleichen die Bruſt, nebſt den Augenringen und Schultern. Vor und hinter den Augen zeiget ſich ein weiſſer Flecken. Die Seiten, der Bauch und die Ruderfedern ſind ſchwarz, desgleichen ein unter den Augen befindlicher Strich. Man hat ihn an der magellaniſchen Straße angetroffen. Buffon. Linneus.

107. Geſchlecht. Krammetsvögel.
Paſſeres: Turdus.

29. Der Goldgrüne. Turdus pulcher.

Er iſt obenher ſchön goldgrün, und unten pomeranzenfärbig. Der Aufenthalt iſt am Senegal in Africa. Buffon. 29. Goldgrüner. Pulcher.

30. Der Weißfleck. Turdus merle.

Der Rücken iſt olivenfärbig, Bruſt und Bauch ſind weiß, und auf den Flügeln befindet ſich gleichfals ein weiſſer Flecken, der Schwanz hat eine vorzügliche Länge. Man trift ihn auf St. Domingo an. Buffon. 30. Weißfleck. Merle.

31. Die cajenniſche Merle. Turdus Cajaneus.

Obenher iſt ſie grünlichbraun, untenher aber gelblichweiß. Das Vaterland iſt Cajenne. Buffen. 31. Cajenniſche Merle. Cajaneus.

32. Die Kappenmerle. Turdus Madagaſcarienſis.

Die Farbe iſt dunkelgrau am Körper, aber der Kopf iſt obenher ſchwarz, und hat das Anſehen, als ob der Vogel eine Kappe trüge. Der Bürzel hingegen iſt weiß. Man findet dieſe Art zu Madagaſcar. Buffon. 32. Kappenmerle. Madagaſcarienſis.

33. Der

33. Der Goldflügel. Turdus auratus.

33. Goldflügel. Auratus. Der Rücken iſt braun, die Bruſt roſtfärbig, der Bauch weiß, die Schwungfedern ſind violet, und haben einen Goldglanz. Er wohnet gleichfalls auf Madagaſcar. Buffon.

34. Der Caroliner. Turdus Carolinus.

34. Caroliner. Carolinus. Er iſt caſtanienbraun, hintenher am Halſe ſchwarz, und auf den Flügeln purpurfärbig ſchwarz. Das Vaterland iſt Carolina. Buffon.

35. Der Canadier. Turdus Canadenſis.

35. Canadier. Canadenſis. Er iſt braun, hat eine pomeranzenfärbige Bruſt mit weiſſen halbmondförmigen Flecken. Die Kehle iſt weiß, und hat ſchwarze Flecken. Er wohnet in Canada. Buffon.

36. Der Graue. Tardus cinereus.

36. Graue. Cinereus. Er iſt dunkelgrau, untenher weiß, und ſo iſt auch der Rand der Federn und der Flügel weiß. Die Schwungfedern ſelbſt aber ſind braun, und die Spitzen derſelben ſchwarz. Der Aufenthalt dieſes Vogels iſt in Cajenne. Buffon.

37. Der Americaner. Turdus Americanus.

37. Americaner. Americanus. Die Federn ſind dnnkelgrau, und haben einen bläulichweiſſen Rand. Untenher iſt der Vogel ſchmutzigweiß, am Bürzel ganz weiß, aber die Schwungfedern ſind ſchwärzlich, und mit einem braunen Rande umgeben. Buffon erhielt ihn aus Cajenne.

38. Der

38. Der Pomeranzenkopf. Turdus citreus.

Der Wirbel und der Nacken dieſes Vogels ſind pomeranzenfärbig, der übrige obere Theil des Körpers iſt grün, der untere weiß, und mit ſchwarzen Flecken beſetzt. Es giebt auch die nämliche Art ohne Pomeranzenfarbe am Kopfe. Erſtere Art iſt in St. Domingo, und letztere in Guajana zu Hauſe. Buffon. 38. Pomeranzenkopf. Citreus

39. Der Mauvis Turdus mauvis.

Ein brauner Rücken, eine ſchwarze Bruſt, ein ſchmutzigweiſſer Bauch, pomeranzenfärbig gefleckte Seiten, dann ein weiſſer Strich über den Augen, zeichnet dieſen europäiſchen Krammetsvogel vor andern ſeiner Landsleute aus. Buffon. 39. Mauvis. Mauvis.

40. Der Schwarzſchnabel. Turdus maculatus.

Obenher iſt dieſer Vogel braun. Am ſchwarzen Schnabel zeiget ſich ein pomeranzenfärbiger Zügel. Die Kehle und Bruſt ſind gleichfalls ſchwarz, und mit einem pomeranzenfärbigen Bande gezieret. Der Bauch iſt grünlichgelb, und hat ſchwarze Flecken. Die Schwungfedern ſind dunkelbraun, und von den Ruderfedern ſind die zweyte und dritte ſchwarz. Er iſt in St. Domingo zu Hauſe, und gehöret unter die Merlen. Buffon. 40. Schwarzſchnabel. Maculatus.

41. Der Roſtfärbige. Turdus ferrugineus.

Der ganze Rücken iſt roſtfärbig, der Hals von vorne und an den Seiten, nebſt der Bruſt, ſchwarz, letztere führet einen weiſſen Rand. Die Deckfedern der Flügel ſind ſchwarz, und haben 41. Roſtfärbige. Ferrugineus.

weiſſe

weiſſe Flecken, und zwey gelbe Bande. Sie iſt des Buffons Merle a-cravate, und wohnet in Cajenne.

42. Die angoliſche Merle. Turdus ſuperbus.

42. Angoliſche Merle. Superbus.

Sie iſt oben grün, an der Kehle glänzend ſeegrün, am Bauche violet, die Deckfedern des Schwanzes, und ein Flecken am Auge, ſind glänzendblau. Sie hält ſich in Angola auf. Buffon.

43. Der Muſcheltrager. Turdus fuſcus.

43. Muſcheltrager. Fuſcus.

Da der Rand der braunen Federn weiß iſt, ſo ſiehet dieſes aus, als ob der Vogel mit Müſchelchen beſetzt wäre. Der Wirbel iſt mit einem Buſche gezieret, und nebſt dem Kopfe braunroth, der Bauch aber iſt weiß. Man bringt ihn vom Vorgebürge der guten Hofnung. Buffon.

44. Der Senegaller. Turdus Senegallus.

44. Senegaller. Senegallus.

Er iſt braungrau, und hat einen weiſſen Bauch. Das Vaterland dieſer Art, ſo unter die Merlen gehöret, iſt Senegal. Buffon.

45. Die grüne Droſſel. Turdus viridis.

45. Grüne Droſſel. Viridis

Sie iſt oben ganz grün, und unten nur etwas blaſſer. Man bringet ſie aus Oſtindien. Buffon.

46. Die Einſiedlerin. Turdus ſolitarius.

46. Einſiedlerin. Solitarius.

Sie iſt braun mit einem grünen Gegenſchein, der Bauch iſt roſtfärbig mit grünen Flecken. Sie kommt aus den manilliſchen Gegenden. Buffon.

47. Der

47. Der Purpurvogel. Turdus purpureus.

Er iſt purpur-violetfärbig, doch auf dem Rücken und an den Flügeln grün. Der Schwanz allein iſt blau. Er iſt ein Einwohner des Reichs Juda. 47. Purpurvogel. Purpureus.

48. Der Palmvogel. Turtus palmiſta.

Der Kopf und Nacken ſind ſchwarz, der Rücken iſt gelblichbraun, die Stirn aber, wie auch der Hals, Bruſt und Bauch ſind weiß. Er wird in Cajenne gefunden. Buffon. 48. Palmvogel. Palmiſta.

49. Der Caſtanienvogel. Turdus caſtaneus.

Die Farbe iſt dunkelbraun, doch haben die Federn einen gelben Rand. Die Kehle aber iſt ſchwarz. Er wohnet in Madagaſcar. Buffon. 49. Caſtanienvogel. Caſtaneus.

50. Der Randflügel. Turdus Europaeus.

Er iſt grau, und die Schwungfedern, desgleichen auch die Deckfedern, ſind mit einem weiſſen Rande umgeben. Er hält ſich in **Europa** auf, und iſt vom Buffon beſchrieben. 50. Randflügel. Europaeus.

51. Der Schmutzer. Turdus ſordidus.

Oben iſt er grün, am Kopf und Halſe ſchwarz, der Bauch und Bürzel ſind roth, die Schultern, wie auch die Deckfedern des Schwanzes ſind blau. Die drey erſten Schwungfedern ſind gelb, und der Schwanz ſchwarz. Man hat ihn an den philippiniſchen Inſeln gefunden. Buffon. 51. Schmutzer. Sordidus.

52. Der

52. Der Langſchwanz. Turdus caudatus.

52. Langſchwanz Caudatus. Sein Schwanz iſt länger als an den übrigen, ſonſt aber iſt er auch daran zu kennen, daß ſeine dunkelblauen Federn einen Goldglanz haben. Senegall iſt der Ort ſeines Aufenthalts. Buffon.

53. Der Blutflügel. Turdus Moluccenſis.

53. Blutflügel. Moluccenſis. In den moluccichen Inſeln ſiehet man auch eine grüne Merle mit einem blauen Kopfe, deren Bruſt caſtanienbraun iſt. Die drey mittlern Ruderfedern ſind blau gerandet, die übrigen aber ganz ſchwarz. Die Deckfedern ſind blau, und die drey erſten Schwungfedern weiß. Buffon.

54. Die Kronendroſſel. Turdus coronatus.

54. Kronendroſſel. Coronatus. In Bengalen zeiget ſich eine Art, welche oben grün, unten aber am Bauche pomeranzenfärbig iſt. Der Kopf und der Hals ſind ſchwarz, und am Kopfe befindet ſich noch ein pomeranzenfärbiges Band. Die Deckfedern ſind blau, die Ruderfedern ſchwarz, und haben einen grünen Rand. Buffon.

55. Das Gelbkehlchen. Turdus gutturalis.

55. Gelbkehlchen Gutturalis. Die Kehle und der Bauch ſind gelb, der Rücken grün. Ein Strich an den Augen, nebſt der Bruſt ſind ſchwarz, die Augenbraunen aber gelb. Er iſt ein Landsmann der vorigen Art. Buffon.

56. Die bunte Droſſel. Turdus Dominicus. 56. Bunte Droſſel. Dominicus.

Von St. Domingo kommt eine Art, die oben ſchwarz und weiß-bunt, unten aber weiß iſt. Buffon.

57. Der Braunſchnabel. Turdus Indicus. 57. Braunſchnabel Indicus

Er iſt grün, unten grau, und hat einen braunen Schnabel. Oſtindien iſt ſeine Heimath. Buffon.

58. Der dunkelfärbige. Turdus triſtis. 58. Dunkelfärbige. Triſtis.

Er iſt braun, am Kopfe und an der Kehle ſchwarz, der Bürzel aber iſt gelb. Das Vaterland iſt Senegal. Buffon.

59. Der Grünkopf. Turdus Philippenſis. 59. Grünkopf. Philippenſis.

Nichts als der Kopf iſt grün, denn der Rücken iſt braun, die Kehle weiß, und die untern Theile ſind blaßbraun. Dieſer Vogel lebt einſam, und hält ſich an den philippiniſchen Inſeln auf. Buffon.

60. Der Podobe. Turdus Podobe. 60. Podobe. Podobe

In Senegal trift man noch eine Merle an, welche ſchwarz iſt, aber roſtfärbige Flügel hat. Der Schwanz iſt dunkelbraun, und etliche Ruderfedern ſind bis zur Helfte weiß. Buffon.

61. Der Blaukopf. Turdus cyaneus. 61. Blaukopf. Cyaneus.

Der Kopf iſt dunkelblau, desgleichen auch der Schwanz nebſt den Ruderfedern, aber der Rücken

iſt hellbraun. Man trift dieſe Art am Vorgebürge der guten Hofnung an. Buffon.

62. Die Blaubruſt. Turdus Guajanus.

62. Blaubruſt. Guajanus.

Aus Guajana hat man eine Droſſel gebracht, welche einen roſtfärbig-braunen Rücken, ſchwarzen Wirbel und Nacken, über den Augen ein breites gelbes Band bis zum Halſe, unter den Augen ein ſchwarzes Band bis zu den Flügeln, eine blaßgelbe Kehle, einen gelben ſchwarzgeſtreiften Bauch, ſchwarze Schwungfedern, und endlich eine blaue Bruſt, und dergleichen Schwanz hat. Buffon.

63. Der Rouſſerolle. Turdus Rouſſerolle.

63. Rouſſerolle. Rouſſerolle.

Schlüßlich wird noch vom Buffon eine Art angeführt, welche oben gelblich-braun, und unten etwas blaſſer iſt.

---

108. Ge-

108. Geſchlecht. Seidenſchwänze.
Paſſeres: Ampelis.

4. a. Der Fünffleck. Ampelis maculatus.

In dem zweyten Theile pag. 542. kam eine Art aus Braſilien vor, von welcher gegenwärtige braſilianiſche Art unſerer Meynung nach nur eine Verſchiedenheit iſt, denn wir ſind nicht geneigt, jeden anders gefärbten oder anders gezeichneten Vogel des nämlichen Geſchlechts für eine beſondere Art auszugeben, und haben davon ſchon in dem zweyten Theile hin und wieder unſere Gedanken geäuſſert. Um aber auch die merkwürdigſten Verſchiedenheiten, ſo viel uns möglich iſt, nicht zu überhüpfen, ſo ſchalten wir gegenwärtige Gattung aus Braſilien billig mit ein. Sie iſt oben blau und unten purpurfärbig, zeichnet ſich aber eben dadurch aus, daß ſie fünf pomeranzenfärbige Flecken hat. Auch gehet über die Bruſt ein blaues Band. Der Schwanz aber, und die Ruderfedern ſind ſchwarz. Buffon und Edwards thun beyde dieſer Art Erwehnung.

4. a. Fünffleck. Maculatus.

109. Geſchlecht. Kernbeiſſer.

Paſſeres: Loxia.

49. Der Grenadier. Loxia orix.

39. Grenadier. Orix.

In Africa wohnet ein Kernbeiſſer, welcher einen blutrothen Körper hat. Der Kopf iſt bis über die Ohren ſchwarz, desgleichen auch die ganze Bruſt. Die Schwungfedern ſind braun, die Ruderfedern gleichfalls, und ſind alle von einer Länge. Die Federn des Bauchs ſind kohlſchwarz und gleichſam abgeſchnitten. Bey Edwards führet er den Namen Grenadier. Linneus.

† 50. Der Sibirier. Loxia Sibirica.

50. Sibirier. Sibirica.

Dieſer Kernbeiſſer iſt unter allen Vögeln der ſüdlichen Gegenden Sibiriens, wo er ſich aufhält, der ſchönſte. In der Größe kommt er mit No. 37. überein, ob er gleich wegen ſeines langen Schwanzes etwas größer ſcheinet, und er ſteckt auch etwas dicker in ſeinen Federn. Der Schnabel iſt wie am Thumpfaffen No. 4. beſchaffen, oder etwas länger. Der Kreiß um den Schnabel iſt hoch purpurfärbig. Der Kopf und Rücken iſt vortreflich zinnoberroth, doch in den kältern Gegenden Sibiriens blaß roſenroth, und mit braunen Striemen. Unten iſt er nur etwas blaſſer gefärbet, und ohne Flecken. Um den Kopf herum haben die Federn ſilberfärbige Spitzen, welche im Schwänken glänzen. Die Schwungfedern der zweyten

zweyten Ordnung ſind an beyden Seiten, die aber von der erſten Ordnung am äuſſern Rande weiß. Die Wurzel der Flügel iſt gleichfalls weiß, und die Deckfedern ſind auch weiß, haben aber ſchwarze Spitzen, daher ſich eine gedoppelte weiſſe und ſchiefe Querbinde über die Flügel zeiget, wenn ſie zuſammen geleget ſind. Die Ruderfedern ſind länger als der ganze Vogel, ziemlich gleich, und die zwey äuſſern ſind weiß, die übrigen ſchwarz, haben aber einen weiſſen Rand. Das Weibchen und die Jungen ſind wie No. 37. gefärbet, und haben zuweilen einen röthlichen Bauch und Bürzel. Dieſer Vogel liebet die Gegenden der Flüſſe, und lebt vom Beyfuß- und ähnlicher Kräuter Samen. Die Stimme iſt rauh, und der Flug unruhig. Pallas Reiſen.

51. Der Cacatufink. Loxia criſtata.

Er iſt ſchwarz, und hat einen feuerrothen in die Höhe gerichteten Federbuſch. Der Kopf, die Kehle und die Bruſt ſind untenher weiß. Das Vaterland iſt Louiſiana. Buffon. 51. Cacatufink. Criſtata.

52 Der Haubencoliou. Loxia caudata.

Wir haben im zweyten Theile pag. 549. unter No. 12. einen Coliou, oder Kegelſchnabel beſchrieben, dieſem möchten wir auch gegenwärtigen zugeſellen. Er iſt blaulich, und hat einen blauen Federbuſch. Die Deckfedern ſind braun, und der Schwanz iſt dreymal ſo lang als der Körper. Der Schnabel hat eine umgekrümmte Spitze, und aus dem Grunde wurde dieſer Vogel vom Briſſon unter ein anderes Geſchlecht gerechnet. Der Aufenthalt iſt am Vorgebürge der guten Hofnung. Buffon. 52. Haubencoliou. Caudata.

53. Der Schwarzkopf. Loxia melanocephala.

53. Schwarzkopf. Melanocephala. Der Kopf, der Schnabel und der Bauch ſind alle ſchwarz, die Schwung- und Ruderfedern aber ſind braun. Das Vaterland iſt Cajenne. Buffon.

54. Der Blaßſchnabel. Loxia maja.

54. Blaßſchnabel Maja. Auf der Inſel Cuba hält ſich ein brauner Kernbeiſſer mit einem weiſſen Bauche auf, deſſen Schnabel blaßroth iſt. Buffon.

55. Der Weißbürzel. Loxia leucura.

55. Weißbürzel. Leucura. Der Vogel iſt roth, die Schwung- und Ruderfedern ſind ſchwarz, der Bürzel aber iſt weiß. Man trift ihn in Canada an. Buffon.

56. Der Gefleckte. Loxia maculata.

56. Gfleckte Maculata. Er iſt gelb, hat aber ſchwarze Flecken und eine ſchwarze Kehle. Die Flügel ſind braun, und haben einen weiſſen Rand, der Schwanz iſt auch braun, führet aber einen gelben Rand. Der Aufenthalt iſt in den philippiniſchen Inſeln. Buffon.

57. Der Schwarzwirbel. Loxia Moineau.

57. Schwarzwirbel. Moineau. Er iſt roth, aber der Wirbel, die Backen und die Flügel ſind ſchwarz, doch haben die Schwungfedern einen rothen Rand. Sein Vaterland iſt das Vorgebürge der guten Hofnung. Buffon.

58. Der

58. Der Gelbrücken. Loxia Coromandela.

An der Küſte von Coromandel iſt ein ſchwarzer Kernbeiſſer befindlich, welcher aber einen gelben Rücken, und gelbe Schultern hat. Buffon. 58. Gelbrücken. Coromandela.

59. Der Jacobin. Loxia Jacobin.

Auf der Inſel Java trift man eine Art an, welche oben braun, am Halſe aber und am Bauche ſchwarz iſt. Die Bruſt iſt weiß. Buffon. 59. Jacobin. Jacobin.

60. Der Gewölkte. Loxia undulata.

Er iſt auch braun, der Bauch aber iſt weiß, und mit ſchwarzen Wolken gezieret. Er wohnet in den moluckiſchen Inſeln. Buffon. 60. Gewölkte. Undulata.

61. Der Breitſchwanz. Loxia laticauda.

Der Rücken iſt roſtfärbig-braun, der Bauch weiß, und der Schwanz fecherförmig ausgebreitet. Man bekommt ihn aus Virginien. Buffon. 61. Breitſchwanz. Laticauta.

62. Der Rothhals. Loxia rubricollis.

Der Vogel iſt ſchwarz, führet aber auf den Deckfedern einen weiſſen Strich, und iſt vorne am Halſe roth. Die Ruderfedern ſind untenher bis zur Helfte weiß, desgleichen iſt auch der Bauch weiß. Seine Heimath iſt Louiſiana. Buffon. 62. Rothhals. Rubricollis.

63. Die Nonne. Loxia Nonette.

Dieſer Kernbeiſſer iſt oben bläulich, der Hals aber, und die Backen, desgleichen auch die Bruſt und der Bauch ſind weiß, doch gehet um die Bruſt 63. Nonne. Nonette.

eine gedoppelte ſchwarze Binde. Die Flügel ſind weiß- ſchwarz- und blaß-braun. Buffon.

64. Der Goldkopf. Loxia aurata.

64. Gold-kopf. Aurata. Der Körper iſt braun, der Wirbel goldgelb, der Bauch, ſo wie auch die Backen, ſind weiß, und blaß geſleckt. Das Vaterland iſt Indien. Buffon.

65. Der Pabſt. Loxia Papa.

65. Pabſt. Papa. Er iſt oben grün, der Kopf und der hintere Theil des Halſes ſind blau, unten roth; der Rücken und Schwanz aber ſind grün. Sein Aufenthalt iſt Louiſiana. Buffon.

66. Der Kappentrager. Loxia cucullata.

66. Kappen-trager. Cucullata. Er iſt braun, aber die Stirn, Backen und Kehle ſind ſchwarz, welches ihm das Anſehen giebet, als ob ihm eine ſchwarze Kappe aufgeſetzt wäre. Uebrigens iſt der Kopf, die Bruſt und der Bauch pomeranzenfärbig. Er wohnet in Senegal. Buffon.

67 Der Trauervogel. Loxia nigra.

67. Trauer-vogel. Nigra. Er iſt ganz ſchwarz, und wohnet in Cajenne. Buffon.

68. Der Weißband. Loxia notata.

58. Weiß-band. Notata Er iſt ebenfalls ganz ſchwarz, führet aber um die Bruſt ein weiſſes Band, und kommt aus Java. Buffon.

69. Der Gelbrand. Loxia fimbriata.

Dieſe Art iſt ſchwarz, aber die Schwung- und Ruderfedern ſind mit einem gelben Saum eingefaßt. Buffon. — 69. Gelbrand. Fimbriata.

70. Der Schwarzſchwanz. Loxia melanura.

Der Kopf iſt ſchwarz, und hat einen krummen Bogen, welcher um die Augen und an den Seiten der Kehle herunter läuft. Der Schwanz iſt ſchwarz. Uebrigens iſt die rothe Farbe obenher die Hauptfarbe. Er iſt am Vorgebürge der guten Hofnung zu Hauſe. Buffon. — 70. Schwarzſchwanz. Melanura.

71. Das Rothauge. Loxia erythropthalma.

An den Augen befindet ſich ein blutrother Flecken. Der Kopf iſt hintenher blau, der Rücken und die Flügel ſind oben braun, und letztere untenher blau und röthlich-weiß. Buffon. — 71. Rothauge. Erytropthalma.

72. Die Rothfeder. Loxia haemorhoidalis.

Die Deckfedern des Schwanzes ſind blutroth, ſonſt iſt dieſer Vogel oben braun, und unten etwas blaſſer. Buffon. — 72. Rothfeder. Haemorhoidalis.

73. Der Reichsvogel. Loxia Verdier.

Er iſt oben ſchwarz, und unten, wie auch an den Augen gelb. Man trift ihn am Vorgebürge der guten Hofnung an. Buffon. — 73. Reichsvogel. Verdier.

74. Die Streifbruſt. Loxia liturata.

Die Farbe iſt obenher grün, die Bruſt aber roſtfärbig, und mit ſchwarzen Strichen beſetzt. — 74. Streifbruſt. Liturata.

Der Bauch und der Bürzel ſind weiß. Sein Aufenthalt iſt in St. Domingo. Buffon.

75. Bourbonner. Bourbonnenſis.

75. Der Bourbonner. Loxia Bourbonnenſis.

In Bourbon trift man einen roſtfärbigen Kernbeiſſer mit einem ſchwarzen Kopfe und ſchwarzen Flügeln an, deſſen Bauch weiß iſt. Buffon.

67. Caper. Bouvreuil.

76. Der Caper. Loxia Bouvreuil.

Ein anderer am Vorgebürge der guten Hofnung iſt ganz roſtfärbig, und hat nur einen ſchwarzen Wirbel, Flügel und Schwanz. Buffon.

77. Muſchelvogel. Conchata.

77. Der Muſchelvogel. Loxia conchata.

Es haben die Federn, welche auf dem Rücken am Kopfe und Flügeln ſchwarz, übrigens aber roſtfärbig ſind, alle einen weiſſen Bogenrand, welcher ihnen eine muſchelartige Geſtalt giebt. Das Vaterland iſt Cajenne. Buffon.

78. Krausbauch. Criſpa.

78. Der Krausbauch. Loxia criſpa.

Er iſt oben ſchwarz, unten aber, und an den Seiten der Kehle weiß, der beſondere Umſtand aber iſt dieſer, daß die Federn am Bauche ſehr lang und umgekrauſet ſind. Er kommt aus Braſilien. Buffon.

110. Ge-

110. Geſchlecht. Ammer.

Paſſeres. Emberiza.

† 25. Der Sperlingsammer. Emberiza paſſerina.

Dieſe Art wird im Herbſt am Jaik in Ruß-land gefunden. Sie iſt ſo groß, und ſie-het auch ſo aus, wie der Rohrſperling No. 17. und hat auch eine Sperlingsfarbe. Der Kopf iſt ſchmutzig-roſtfärbig-grau, auf dem Wirbel iſt ein blaſſer Strich. Der Hals iſt unten der Länge nach ſchwarz, doch haben die Federn einen blaſſen Rand, und zur Seiten gehet von der Kehle eine weiſſe Linie herab. Der Rücken iſt grau-roſtfärbig, der mittlere Theil der Federn ſchwarz, untenher iſt der Körper weißlich-aſchgrau, doch in den Seiten mit roſtfärbigen Striemen beſetzt. Die Schwung- und Deckfedern ſind roſtfärbig-gelb. Der Schwanz iſt einigermaſſen gabelförmig, und die mittlern Ruderfedern haben einen roſtfärbigen Rand. Die äuſſern ſind an der Wurzel, die fol-genden aber in der Mitte ſchief weiß gefleckt, ha-ben aber ſchwarze Schäfte. Die Füße ſind horn-artig-braun. Das Weibchen iſt dem Männchen gleich, hat aber keinen ſchwarzen Flecken auf dem Wirbel noch an der Kehle. Pallas Reiſen.

25. Sper-lings-ammer. Paſſeri-na.

† 26. Der

† 26. Der Roſtbürzel. Emberiza pithyornus.

26. Roſtbürzel. Pithyornus. In der Größe kommt dieſer Vogel mit der Goldammer No. 5. überein. Der Wirbel iſt bräunlich-ſchwarz, und führet in der Mitte einen ovalen weiſſen Flecken. Der Nacken iſt einigermaſſen weiß-bunt, von den Augen bis zum Nacken, dann unter der Kehle und am Halſe iſt eine ziegelfärbig-rothe Gegend, unterhalb ſelbiger gehet über dem Halſe ein weiſſes Querfeld, welches zuweilen mit braunen dreyeckigen Flecken beſetzt iſt. Die Bruſt iſt roſtfärbig-grau gewölkt. Das Weibchen hat auf dem Rücken eine Sperlingsfarbe, und führet einen roſtfärbigen Bürzel. Der Schwanz iſt etwas lang, und einigermaſſen gabelförmig, zwey Ruderfedern an jeder Seite führen einen weiſſen keilförmigen Flecken, welcher von der Spitze an aufſteiget. Der Aufenthalt iſt in ſibiriſchen Dannenwäldern. Sie kommen im Frühjahr zum Vorſchein, und haben eine Stimme wie die Rohrſperlinge. Pallas Reiſen.

† 27. Der Gelbhals. Emberiza aureola.

27. Gelbhals. Aureola. Dieſe Art iſt ſo groß, und pfeift auch ſo, wie der Rohrſperling No. 17. Der Wirbel, Nacken und Rücken ſind braun-roth, die Federn um den Schnabel, Kopf und Kehle ſind ſchwarz, aber ferner den Hals hinunter ſchön citrongelb, doch ziehet ſich vom Nacken ein ſchönes braunes Band quer über den Hals herum. In den Weichen zeigen ſich braune Strichlein. Der Bürzel iſt weiß. Die Flügel ſind tief an der Wurzel braun, und von da weiter in die Breite weiß, welches bey zuſammengelegten Flügeln ein großes weiſſes Feld ausmacht. Die Schwungfedern aber

und die Deckfedern ſind ſchwärzlich, und haben einen braunen Rand. Der Schwanz iſt einigermaſſen gabelförmig, und an jeder Seite haben die zwo äuſſern Ruderfedern einen ſchiefen weiſſen Flecken. Die Füße ſind blaßgrau, und die Weibchen ſtecken nicht ſo hoch in Farben. Der Aufenthalt iſt in den Pappelnwäldern und Weideninſeln am Irtis und andern ſibiriſchen Flüſſen. Pallas Reiſen.

28. Der Weißbauch. Emberiza notata.

Er iſt braun und ſchwarz gefleckt, unten weiß. Die drey erſten Schwungfedern ſind ſchwarz, und haben einen weiſſen Rand. Die vier folgenden ſind ganz weiß. 28. Weißbauch. Notata.

Eine Verſchiedenheit davon iſt auf dem Rücken roſtfärbig und ſchwarz gefleckt, unten aber weiß mit roſtfärbigen Puncten. Buffon.

29. Der Gelbband. Emberiza Moineau.

Dieſer Ammer iſt ſchwarz, und hat über den Rücken und über die Flügel ein gelbes Band. Das Vaterland iſt Juda. Buffon. 29. Gelbband. Moineau.

---

111. Geſchlecht. Merlen.

Paſſeres: Tanagra.

25. Die bunte Merle. Tanagra varia.

25. Bunte Merle. Varia. Sie iſt vorzüglich grün, doch ſind der Rücken und die Flügel, beſonders die Schwung- und Ruderfedern ſchwarz, und mit blauen Bändern beſetzt. Der Aufenthalt iſt in Cajenne. Buffon.

26. Der Grünkopf. Tanagra viridis.

26. Grünkopf. Viridis. Der Vogel iſt obenher etwas ſchwarz, hat aber einen grünen Kopf, und dergleichen Schultern. Der Rücken iſt zum Theil roth, der Bürzel gelb, die Ruderfedern ſind grün, die vier äuſſern aber roſenroth und mit einen blauen Rand eingefaßt. An der Kehle, und auch auf den Flügeln befindet ſich ein blauer Flecken. Bruſt und Bauch aber ſind ſeegrün. Buffon.

27. Der Seledonkopf. Tanagra Seledon.

27. Seledonkopf. Seledon. Es iſt der Kopf ſeledon- oder ſeegrün, der Rücken, die Kehle und der Bürzel ſind gelb, die Flügel blau, die Schwung- und Ruderfedern grün, doch ſind die äuſſern Schwungfedern blau. Das Vaterland iſt Caſenne, wo auch vermuthlich die vorige Art herſtammt. Buffon.

28. Der

28. Der Blaukopf. Tanagra cyanocephala.

Der Kopf allein iſt blau, die Kehle und der Hals ſind hintenher roth, der Rücken ſchwarz, und das übrige grün. Cajenne iſt das Vaterland. Buffon. 28. Blaukopf. Cyanocephala

29. Die ſchwarze Merle. Tanagra nigra.

Dieſe Merle iſt ſchwarz, den Kopf, Hals und Bauch ausgenommen, welche blau ſind. Sie kommt aus America. Buffon. 29. Schwarzer Merle. Nigra.

30. Die große Merle. Tanagra maxima.

Sie iſt braun, unten roſtfärbig, an der Kehle weiß, unten pomeranzenfärbig, und in den Seiten mit einem ſchwarzen Striche verſehen. Der Aufenthalt iſt in Cajenne. Buffon. 30. Große Merle. Maxima.

31. Die Haubenmerle. Tanagra mitrata.

Sie iſt blaßgrün, am Bauche roſtfärbiggelb, und auf dem Wirbel pomeranzenfärbig. Man trift ſie in Cajenne an. Buffon. 31. Haubenmerle. Mitrata.

32. Die Pompadure. Tanagra pompadura.

32. Pompadure Pompadura.

Sie iſt dunkel-purpurfärbig, und hat daher dieſen Namen, wird ebenfals in Cajenne gefunden.

33. Die braune Merle. Tanagra fuſca.

Kopf und Kehle ſind roth, der Bauch weiß, das übrige aber iſt braun. America iſt ihr Vaterland. Buffon. 33. Braune Merle. Fuſca.

34. Die

34. Kaiſersmerle. Elegans

34. Die Kaiſersmerle. Tanagra elegans.

Sie iſt ſchwarz, hat aber einen gelben Wirbel und gelben Strich. Ihre Heimath iſt Cajenne.

35. Das Weibchen. Tanagra foemina.

35. Weibchen. Foemina.

Sie iſt blaßgrün, auf dem Rücken braun; hat einen ſchwefelgelben Flecken auf den Flügeln, und führet ſchwarze Schwung- und Ruderfedern. Nach Buffons Meynung iſt ſie das Weibchen von dem Sajacu, oder der grauen Merle No. 20. (Siehe den zweyten Theil pag. 577.) und wohnet ſowohl in Cajenne als in Braſilien.

112. Geſchlecht. Finken.

Paſſeres: Fringilla.

† 40. Spornfink. Fringilla calcarata.

Wir haben im zweyten Theile pag. 579. einen lappländiſchen Finken beſchrieben, und Herr Pallas zweifelt, ob dieſer etwa der nämliche ſeyn könnte? Er iſt am meiſten durch ſeine große Kralle an der hintern Zähe merkwürdig, welche ſehr lang, gleich einem Sporn; und etwas gekrümmet iſt. In der Größe iſt er dem Bergfinken No. 4. gleich, und der Schnabel hat mit einem Schnabel der Ammeren viele Aehnlichkeit. Der Wirbel iſt ſchwarz, der Nacken weißbunt. Von den Augen bis in die Mitte des Nackens gehet ein gelblich-weiſſer Zug, welcher hernach weiß wird, und ſich mit einen Bogen wieder in die weiſſe Bruſt einſenkt. Die Seiten des Kopfs, die Kehle, und ein Strich am Halſe hinunter ſind ſchwarz, ausgenommen daß hin und wieder etliche weiſſe Federn mit untermiſcht ſind. Im Genicke ſiehet man ein breites hochrothes Querfeld. Der Rücken hat Sperlingsfarbe. Nur iſt der Rand der inneren Schwungfedern, nebſt den Deckfedern des Schwanzes mehr rüthlich. Bruſt und Bauch ſind weiß, doch in den Seiten befinden ſich ſchwarze Striemen. Der Schwanz iſt ein wenig gabelförmig, und die Ruderfedern haben an beyden Seiten einen weiſſen Rand. Beſonders aber haben die zwey äuſſern einen hinanſteigenden keilförmigen Flecken: 40. Spornfink Calcarata.

Das Weibchen iſt etwas mißfärbig. Der Aufenthalt iſt in dem nördlichen Sibirien, woſelbſt ſie niſten, von da aber, gleich nach der Blüthe des kleinen Frühlingsvogelkraut, die Aecker herdenweiſe beſuchen. Ihr Flug iſt ſehr hoch und langwierig. Sie ſingen wie die Flachsfinken No. 29. und auf dem Felde laufen ſie wie die Lerchen. Pallas Reiſen.

† 41. Der Gelbſchnabel. Fringilla flaviroſtris.

41. Gelbſchnabel Flaviroſtris. Ob ſich gleich die gelben Schnäbel oft zufällig an gewiſſen Arten zeigen, ſo iſt doch dieſe, nach Herrn Pallas Bericht, eine ſolche beſtändige Art, und kommt in den nördlichen Theilen Sibiriens, die etwas öſtlich liegen, ſo häufig vor, daß man nicht daran zweifeln kann, ſie mache eine beſondere Art aus. Der Schnabel nämlich iſt wachsgelb, und nur an der äuſſern Spitze braun. Die Männchen haben einen dunklen roſtfärbigen Körper, nur daß manchesmal die Spitzen der Bruſtfedern kaſtanienfärbig ſind. Die Schwung- und derſelben Deckfedern ſind ſchwärzlich, und äuſſerlich etwas weißlich, und gleichſam mit einem Reif angelauffen. Der Schwanz, der die nämliche Farbe hat, iſt etwas gabelförmig. Das Weibchen hingegen fällt etwas mehr ins Graue, und hat auch ähnliche Flügel und Schwanz. Wenn es im Winter heftig kalt wird, ziehen ſie aus den nördlichen Theilen in das ſüdliche Sibirien, und halten ſich um die Scheunen und Dörfer auf, ſind aber eben ſo dumm wie die Schneeammern. Pallas Reiſen.

42. Der

42. Der moſambiquiſche Fink. Fringilla Mozambica.

Er iſt grün, unten gelb, und hat auch einen gelben Rand an den Schwung- und Ruderfedern. Der Aufenthalt iſt im Mozambique. Buffon. 42. Moſambiquiſcher Fink. Mozambica.

43. Der braune Fink. Fringilla fuſca.

Er iſt braun, und hat ſchwarze Ruderfedern, nur ſind die zwey äuſſern, an den Seiten, weiß. Der Bauch iſt ſchwefelgelb. Er hält ſich bey uns in Europa auf. Buffon. 43. Brauner. Fuſca.

44. Der Weinfink. Fringilla vitis.

Seine Farbe iſt gleichfalls braun, aber die Schwung- und Ruderfedern ſind ſchwarz, die Bruſt iſt roth, die Kehle aber und der Bauch ſind gelb. Er wohnet in Frankreich. Buffon. 44. Weinfink. Vitis.

45. Der Scharlachfink. Fringilla Cardinalis.

Oben iſt er ſcharlachroth. Bruſt, Bauch, Flügel und Seiten ſind ſchwarz, die Deckfedern aber ſind braun, und die Schwungfedern haben einen weiſſen Rand. Er wohnet am Vorgebürge der guten Hofnung, und wird der Cardinal genennet. Buffon. 45. Scharlachfink. Cardinalis.

46. Der Neujorker. Fringilla Taria.

Dieſe Art iſt grün, hat eine ſchwarze Stirn und dergleichen Wirbel, der Hinterkopf aber, desgleichen die Kehle und der Hals, ſind gelb; Bauch und Bürzel weiß, Flügel und Schwanz ſchwarz, 46. Neujorker. Taria.

aber mit einem ſchneeweiſſen Rande gezieret. Der Aufenthalt iſt in Neujork. Buffon.

47. Der melirte Fink Fringilla projer.

47. Melirter Fink. Projer. Die Farbe iſt braun mit ſchwarzen Flecken, und der Rand der Deckfedern, desgleichen der Schwung- und Ruderfedern, iſt weiß. Er iſt ein Europäer. Buffon.

48. Der Braunrücken. Fringilla cerata.

48. Braunrücken. Cerata. Er iſt roth, wie Siegelwachs, jedoch am Rücken, Flügeln und Schwanze braun. Der Schnabel aber iſt weiß. Man trift ihn am Senegall an. Buffon.

49. Der Buſchfink. Fringilla diadema.

48. Buſchfink. Diadema. An der Stirn dieſes Vogels befindet ſich über den Augen eine blaß-rothe und ſchwarze Binde, ſonſt iſt er braun, und wohnet in Europa. Buffon.

50. Der Rothfuß. Fringilla flava.

50. Rothfuß. Flava. Er iſt gelb, auf dem Rücken und an den Flügeln grün, und mit dunklen Flecken beſetzt. Die Füße ſind roth. Sein Vaterland iſt Braſilien. Buffon.

51. Der bourbonniſche Fink. Fringilla bruante.

51. Bourbonniſcher. Bruante. Auf der Inſel Bourbon zeiget ſich auch ein rother Finke mit einem braunen Schwanze und der-

dergleichen Flügeln, die einen blaſſen Rand haben. Buffon.

52. Der caapſche Fink. Fringilla Capenſis.

Er iſt roſtfärbig-braun, hat einen ſchwarzen Kopf, einen weiſſen Strich über den Augen, und iſt auch am Bauche weiß, doch ſind die Ruderfedern untenher blau. Seine Wohnung iſt am Vorgebürge der guten Hofnung. Buffon. 52. Caapſcher Fink. Capenſis.

53. Der mexicaniſche Fink. Fringilla Mexicana.

In Mexico wohnet ein brauner Fink, deſſen Kopf und Kehle gelb iſt, der Bauch aber hat blaſſe ſchwarze Flecken auf einen blaſſen Grunde. Buffon. 53. Mexicaniſcher. Mexicana.

54. Die Rothbruſt. Fringilla linotte.

Der Rücken iſt braun, die Bruſt roth, die Schwung- und Ruderfedern ſind ſchwarz. Er wohnet in Europa. Buffon. 54. Rothbruſt. Linotte

55. Der Rothkopf. Fringilla Cabaret.

Die Stirn iſt an dieſen braunen Vogel roth, die Bruſt zwar auch, aber viel blaſſer, der Bauch iſt weiß. Europa iſt ſein Vaterland. Buffon. 55. Rothkopf. Cabaret.

56. Der gelbbandirte Fink. Fringilla faſciata.

Der Hals vorneher, die Kehle und Bruſt ſind ſämtlich gelb, über die Flügel lauft auch ein gelbes Band, der Bauch iſt, wie an der vorigen 56. Gelbbandirter. Faſciata.

Art, weiß, doch das übrige iſt grün. Sein Aufenthalt iſt bey den Europäern. Buffon.

57. Der ſtahlfärbige Fink. Fringilla chalybeata.

57. Stahlfärbiger Chalybeata.

Der Schnabel und die Füße ſind blaßroth, ſonſt iſt der ganze Vogel dunkel ſtahlfärbig-blau, und wohnet in Braſilien. Buffon.

58. Der Domingiſche Cardinal. Fringilla Dominicana.

58. Domingiſcher Cardinal. Dominicana.

Aus St. Domingo kommt ein ſchwarz- und weißbunter Finke, der einen ſcharlachrothen Kopf und Kehle hat. Buffon.

59. Der Haubenfink. Fringilla cucullata.

59. Haubenfink. Cucullata.

Obenher iſt er braun, unten ſcharlachroth, der Schnabel aber, ſodann die niederliegende Haube auf dem Kopfe und der Bürzel ſind carmoſinroth. Die äuſſern zwey Ruderfedern ſind ſchwarz. Man findet ihn in Cajenne. Buffon.

60. Der Rothhals. Fringilla rubricollis.

60. Rothhals. Rubricollis.

Der Kopf und die Ruderfedern ſind ſchwarz, Hals und Bürzel roth, die Bruſt gelb, und mit einem ſchwarzen Bande gezieret. Das übrige iſt braun. Sein Vaterland iſt Carolina. Buffon.

61. Der Muſchelfink. Fringilla conchata.

61. Muſchelfink. Conchata.

Er iſt grün, Kopf und Hals ſind hinten grau, vorne aber glüend-roth. Die Bruſt hat ein gelbes Band, der Bauch und die Seiten ſind ſchwärzlich-

lich-grün mit weiſſen Flecken. Die Ruderfedern ſind roth. Man muß ihn an den africaniſchen Küſten ſuchen. Buffon.

62. Der Blaufink. Fringilla coerulea. 62. Blaufink. Coerulea.

Er iſt ganz himmelblau, nur ſind die Schwung- und Ruderfedern etwas dunkler, und haben einen hellern Rand. Er wohnet in Cajenne. Buffon.

113. Geſchlecht. Fliegenfänger.

Paſſeres: Muſcicapa.

22. Der Langſchwanz. Muſcicapa caudata.

22. Langſchwanz Caudata. Dieſer Fliegenfänger führet einen dunkelgrünen Federbuſch. Sein Körper iſt roth. Die drey erſten Schwungfedern ſind ſchwarz, die übrigen aber weiß, und in dem Schwanze ſind die mittlern Ruderfedern ſehr lang. Man trift ihn in Madagaſcar an. Buffon.

23. Der gekrönte Fliegenfänger. Muſcicapa coronata.

23. Gekrönter. Coronata. Sein Federbuſch iſt pomeranzenfärbigroth, und gerade in die Höhe gerichtet. Die Spitzen der Federn ſind blau, der Körper iſt bläulich-grün, die Flügel ſind braun, der Bauch und Schwanz gelb, und die Schwanzfedern beſonders pomeranzenfärbig. Er wohnet in Cajenne, und iſt vom Buffon beſchrieben.

24. Der Virginiſche. Muſcicapa Virginea.

24. Virginiſche. Virginea. In Virginien hält ſich ein Fliegenfänger auf, deſſen Federbuſch, Hals und Rücken grün, Flügel und Schwanz zimmetfärbig, Bruſt und Kehle grau, und der Bauch glüend gelb iſt. Buffon.

25. Der Weißkopf. Muſcicapa leucocephala.

Der Kopf iſt weiß, der Wirbel ſchwarz, und gelb-gefleckt, Bruſt und Bauch ſind auch gelb, aber die Kehle iſt weiß. Er wohnet in Cajenne. Buffon. 25. Weißkopf. Leucocephala

26. Der Gefleckte. Muſcicapa maculata.

Er iſt braun, der Schwanz iſt gefleckt, der Wirbel gelb, Stirn und Kehle ſind weiß, Bauch und Bruſt aber gelb und ſchwarz gefleckt. Cajenne iſt das Vaterland. Buffon. 26. Gefleckte. Maculata.

27. Der Schwarze. Muſcicapa atra.

Er iſt ganz ſchwarz, und hat nur allein einen gelben Bürzel. Man trift ihn auf der Inſel Bourbon an. Buffon. 27. Schwarze. Atra.

28. Der kleine Tyrann. Muſcicapa Tyrannulus.

Er hat eine braune Farbe, doch iſt der Rand der Deckfedern weiß. Die Kehle und der Hals ſind grau, der Bauch gelb, und die drey mittlern Schwungfedern, nebſt der mittlern Ruderfeder ſind roth. Er wohnet in Cajenne. Buffon. 28. Kleiner Tyrann. Tyrannulus.

29. Die Purpurkehle. Muſcicapa purpurata.

Der ganze Vogel hat eine ſchwarze Farbe, aber die Kehle iſt purpurfärbig. Er iſt in Cajenne zu Hauſe, und vom Buffon beſchrieben. 29. Purpurkehle. Purpurata.

30. Der braune Fliegenfänger. Muſcicapa fuſca.

30. Braune Fliegenfänger. Fuſca. Aus Martinique wird ein Fliegenfänger gebracht, der oben braun, und unten blaßfärbig iſt. Buffon.

31. Der Schwarzbacken. Muſcicapa ſpurca.

31. Schwarzbacken. Spurca. Schnabel und Backen ſind ſchwarz, der Wirbel zimmetfärbig und weiß eingefaſt, der Rücken blaß ſchwarz, die Flügel ſchwarz und mit einer weiſſen Binde verſehen, die Ruderfedern ganz ſchwarz, die Kehle und der Bauch weiß, aber die Bruſt braun. Senegal iſt ſeine Heimat. Briſſon.

32. Der Schöne. Muſcicapa nitida.

32. Schöne. Nitida. Noch wohnet am Senegal ein anderer Fliegenfänger, welcher obenher ſchwarz iſt, aber um den Kopf ein ſchönes weiſſes Band führet, dergleichen ſich auch auf den Flügeln befindet. Bruſt und Bauch ſind weiß. Buffon.

33. Der Blaurücken. Muſcicapa cyanea.

33. Blaurücken. Cyanea Er iſt obenher blau, die Kehle iſt braun, und mit einem ſchwarzen Rande umgeben. Die Flügel ſind ſchwarz, und auch weiß bandiret. Die Ruderfedern ſind alle ſchwarz, die zwey äuſſern ausgenommen, welche weiß ſind. Der Bauch iſt auch weiß. Er wohnet mit den zwey vorigen gleichfalls am Senegal, und iſt vom Buffon beſchrieben.

34. Der Flügelfleck. Muſcicapa maculata.

Er iſt oben braun, unten weiß, und führet auf den Flügeln einen weiſſen Flecken. Man trift ihn in Europa an. Buffon. 34. Flügelfleck. Maculata.

35. Der Blaubauch. Muſcicapa cinerea.

Er iſt obenher aſchgrau, hat aber einen blauen Bauch, und der Kopf iſt ſchwarz. Er kommt von Madagaſcar. Boddaert. 35. Blaubauch. Cinerea.

36. Das Grünkehlchen. Muſcicapa viridis.

Der Federbuſch, die Kehle, der Kropf und die Bruſt ſind alle grün, der Bauch aſchgrau, und die obern Theile ſind roſtfärbig-braun, und der Schwanz iſt ſehr lang. Er wohnet am Senegal. Buffon. 36. Grünkehlchen Viridis

37. Der Bourbonner. Muſcicapa Bourbonnenſis.

Er iſt obenher roſtfärbig-braun, hat einen grünen Federbuſch, und auch eine grüne Kehle, die Bruſt aber iſt aſchgrau. Sein Aufenthalt iſt auf der Inſel Bourbon. Buffon. 37. Bourbonner. Bourbonnenſis.

38. Der Oranier. Muſcicapa arauſiaca.

Die Farbe iſt oben, und über dem Rücken dunkelbraun, an der Bruſt aber pomeranzenfärbig, und am Bauche aſchgrau. Er iſt in Cajenne zu Hauſe. Buffon. 38. Oranier Arauſiaca.

39. Der bandirte Fliegenfänger. Muſcicapa faſciata.

39. Bandirter Fliegenfänger. Faſciata.

Er iſt auch braun, und führet einen pomeranzenfärbigen Federbuſch, aber die Flügel ſind mit zwey ockergelben Banden belegt. Er wird auch in Cajenne gefunden. Buffon.

40. Der Schwarzwirbel. Muſcicapa pileata.

40. Schwarzwirbel. Pileata.

Endlich wird noch in Cajenne ein grüner Fliegenfänger gefunden, welcher einen ſchwarzen Wirbel, eine braune Bruſt, und einen gelben Bauch hat. Buffon.

---

114. Geſchlecht. Bachſtelzen.

Paſſeres: Motacilla.

50. Die Rinderſtelze. Motacilla Boarula.

Dieſe europäiſche Art hält ſich beſonders in Fahlun und Schweden auf. Sie iſt obenher aſchgrau, unten gelb. Oberhalb und unterhalb den Augen zeiget ſich ein weiſſer Strich. Von den Ruderfedern iſt die äuſſere ganz weiß, die zweyte aber nur am innern Rande, und an der Spitze, die dritte hat in der Mitte ein weiſſes Feld. Dieſe Vögel ziehen bey ganzen Flügen herum, und verfolgen im Sommer den ganzen Tag das Rindvieh, um die Stechfliegen, (nämlich den Wadenſtecher, Conops calcitrans, und den Rückenſtecher, Conops irritans, ſiehe den fünften Theil pag. 997.) zu fangen, welches in ſelbigen Gegenden eine große Wohlthat für das geplagte Vieh iſt. Herr Scopoli, Briſſon, Willougby und Edwards hatten alle dieſen Vogel ſchon bemerket, und er iſt nun auch vom Linneus in ſeinem Anhange mit angeführet. 50. Rinderſtelze. Boarula.

51. Der Hottentot. Motacilla caffra.

Am Vorgebürge der guten Hofnung, und überhaupt an der africaniſchen Spitze iſt auch noch eine Bachſtelze in der Größe der weiſſen Bachſtelze No. 11. vorhanden, welche im Nacken, und über dem Rücken olivenfärbig-grün iſt. Die 51. Hottentot. Caffra.

Gurgel

Gurgel aber und der Bürzel ſind roſtfärbig, Bruſt und Bauch weißlich, die Schwungfedern braun, die Ruderfedern roſtfärbig, haben aber doch braune Spitzen, und ſind von gleicher Länge, und die zwey mittlern ſind ganz braun. Am Schnabel befinden ſich ſchwarze Zügelriemen, und über den Augen ſind weiſſe Striche vorhanden. Linneus.

† 52. Das Mohrenköpfchen. Motacilla maura.

52. Mohrenköpfchen. Maura. Dieſe Art iſt ſo groß und ſo geſtaltet wie das Braunkehlchen No. 16. Die erwachſenen Männchen haben einen ſchwarzen Kopf und Hals. Der Rücken und die Wurzel der Flügel ſind kohlſchwarz, und die Flügel haben einen weißgrauen Rand. Die Seiten des Halſes und die untern Theile, als Bruſt und Bauch, ſind ganz weiß. Die Gurgel iſt dunkelroſtfärbig. Die Schwungfedern ſind braun, und haben einen verloſchenen Rand. Inwendig ſind ſie weiß. Auf den Deckfedern zeiget ſich ein ſchiefes weiſſes Feld. Der Schwanz hat gleich lange Federn, und iſt ſchwarz. Die Seitenruderfedern aber ſind von der Wurzel an, bis zur Helfte weiß. Der Bürzel iſt gleichfalls weiß. Die Weibchen und jüngern Vögel ſind auf dem Kopfe braun und greiß gewölkt. Ihr Aufenthalt iſt in den Birkenwäldern zwiſchen dem Tobolsk und Irtis in Rußland. Sie fliegen insgemein paarweiſe, leben von Inſecten, und wohnen unter den Stämmen der Bäume, in Löchern alter Mauern, und in verlaſſenen Neſtern. Pallas Reiſen.

† 53. Der

† 53. Der Blauſchwanz. Motacilla cyanurus.

Sie hat die Größe des Rothkehlchens No. 45. iſt obenher aſchgrau-gelb, und fällt etwas ins Grüne. Die Kehle und der untere Theil des Körpers ſind gelblich-weiß. Die Seiten nach den Flügeln zu, ſind gelblich-pomeranzenfärbig. Der Bürzel iſt bläulich. Die Ruderfedern haben gleiche Länge, ſind etwas zugeſpitzt, und bräunlich-blau, auswendig blaßblau. Die Flügel ſind braun, der äuſſere Rand der Schwungfedern iſt gelblich-grün, der innere aber ganz gelb. Der Aufenthalt iſt in den ſüdlichen bergigen und büſchigen Gegenden kleiner und großer Flüße Rußlands, wo ſie ſich bis zu Anfang des Winters aufhalten. Pallas Reiſen.

53. Blauſchwanz. Cyanurus.

54. Die greiſe Bachſtelze. Motacilla griſea.

Sie iſt obenher greiß, an der Kehle ſchwarz, Bruſt und Bauch ſind gelb, die Flügel ſind braun, und die äuſſerſten Ruderfedern weiß. Sie wohnet in America, und wird von den Engelländern the grey Water-Wagtail genennet. Edwards.

54. Greiſe Bachſtelze. Griſea.

55. Der Flügelfleck. Motacilla fuſca.

Sie iſt oben braun, hat einen gelben Wirbel, und gelbe Augenringe. Die Bruſt iſt roth, der Bauch gelb, und die Flügel ſind mit einem weiſſen Flecken gezeichnet. Buffon.

55. Flügelfleck. Fuſca.

56. Die Dreyfärbige. Motacilla tricolora.

56. Dreyfärbige. Tricolora.

Oben iſt ſie ſchwarz, unten weiß, in den Seiten und an der Wurzel der Ruderfedern gelb, auch

auch haben die Flügel fünf gelbe Flecken. Das Vaterland iſt Cajenne. Buffon.

57. Der Hayduck. Motacilla criſtata.

57. Hayduck. Criſtata. Dieſer Vogel iſt oben grün, unten gelb, und mit einem aufgerichteten Federbuſch gezieret, welcher aus weiſſen und braunen Federn zuſammen geſetzet iſt. Er wohnet ebenfalls in Cajenne, und iſt vom Buffon beſchrieben.

---

115. Geſchlecht. Zeiſige.

Paſſeres: Pipra.

14. Der rothe Zeiſig. Pipra rubra.

Der Kopf, die Bruſt und der Bauch ſind roth, Kehle und Schulter gelb, und der Rücken ſchwarz. America iſt das Vaterland. Buffons Manakin. 14. Rother Zeiſig. Rubra.

15. Der Schwarzkopf. Pipra melanocephala.

Der Kopf, der Rücken, Flügel und Schwanz ſind alle miteinander ſchwarz, und der Aufenthalt iſt in America. Buffon. 25. Schwarzkopf. Melanocephala.

16. Die Rothfeder. Pipra plumata.

Der Vogel iſt grün, hat aber auf dem Kopf einen herabhangenden blutrothen Federbuſch, und wohnet in America. Buffon. 16. Rothfeder. Plumata.

116. Geſchlecht. Meiſen.

Paſſeres: Parus.

15. Der Blaubuſch. Parus erectus.

15. Blaubuſch. Erectus Dieſe Meiſe führet einen blauen Federbuſch. Die Schläfe ſind weiß, die Kehle iſt ſchwarz, der Körper grün, der Bauch gelb, und die Flügel blau. Sie wird in Europa gefunden. Buffon.

117. Geſchlecht. Schwalben.

Paſſeres: Hirundo.

13. Die rußiſche Schwalbe. Hirundo daurica.

Der Herr Profeſſor Laxmann hat in Sibirien eine Schwalbe angetroffen, welche oben blau, unten weiß, und an den Schläfen, wie auch am Bürzel roſtfärbig iſt. Der Körper nämlich, iſt oben glänzend ſtahlfärbig, unten blaß greiß. Der roſtfärbige Flecken in den Schläfen iſt röthlich, und ziehet ſich im Nacken zuſammen. Die erſten Schwungfedern ſind ſchwärzlich, haben ſtumpfe Spitzen, und einen braunen Strich, und die erſte iſt die längſte. Von den Ruderfedern iſt die äuſſere an jeder Seite noch einmal ſo lang als die übrige. Der Bürzel iſt etwas aſchfärbig, und die Federn haben ſchwarze Spitzen. Linneus.

13. Rußiſche. Daurica.

† 14. Die ſibiriſche Bergſchwalbe. Hirundo alpeſtris.

Sie iſt größer als die Hausſchwalbe, und hat einen etwas breitern Schnabel, der Wirbel, die Gegend zwiſchen den Flügeln, und die Deckfedern des Schwanzes ſind kohlſchwarz mit einem Stahlglanze. Von den Augen bis zum Nacken gehet ein dreyeckiges roſtfärbiges Feld, welches da oft zuſammen fließet. Der Bürzel iſt bis zur Mitte des Rückens roſtfärbig. Unten iſt der Vogel ſchmutzig

14. Sibiriſche Bergſchwalbe. Alpeſtris.

ſchmutzigweiß, und weil die Schäfte der Federn ſchwarz ſind, linienartig geſtreift. Die Federn unter dem Schwanze aber haben ſchwarze Spitzen. Der Schwanz ſelbſt iſt ſchwarz, glänzend und ſehr gabelförmig. Die vier mittlern Ruderfedern ſind ſo ziemlich von gleicher Länge, die äuſſern aber ſind ſehr lang, und mehrentheils nach innen zu mit einem weiſſen Flecken bezeichnet. Die Füße ſind braun, und etwas größer als an andern Schwalben. Dieſe Art niſtet in den ſibiriſchen und ferneren nordiſchen Felſen, erſcheinet ſelten in den verfallenen Häuſern, macht ein halbrundes großes Neſt von lauter zuſammengedruckten Erbſen aus Leimen, ohne Verbindung mit Stroh oder Gras, und bauet noch dazu einen etliche Zoll langen Kanal zum Eingange. Pallas Reiſen.

Dritte

Dritte Claſſe.

Amphibien.

Animalia Amphibia.

Erſte Ordnung.

Kriechende Amphibien.

Amphibia: Reptilis.

120. Geſchlecht. Fröſche.

Amphibia; Rana.

† 18. Der Lachfroſch. Rana ridibunda.

Dieſer Froſch iſt einer der größten, und wie- 18. Lach-
get nicht ſelten ein halb Pfund. Er giebt froſch.
Abends einen Laut von ſich, als ob man Ridi-
von weitem einen Menſchen ſtark lachen hörte, und bunda.
wird ziemlich häufig in der Wolga und im Jaik angetroffen, kommt aber niemahlen auf das Trockene. Desgleichen hält er ſich im caſpiſchen Meere auf. In der Geſtalt kommt er dem braunen Landfroſche No. 14. nahe, iſt aber etwas breiter und kürzer, beſonders iſt der Kopf ſehr breit. Das obere Augenlied iſt erhabenrund und mit Poris beſetzt, ſtatt des untern Augenliedes befindet ſich ein breites eingedrucktes Feld, welches das Auge umgiebt. Die Trommelhäute liegen flach, der Rücken iſt mit Poris, und die Seiten ſind mit verloſchenen Warzen beſetzt, untenher aber iſt die Haut glatt. Die Vörderfüße haben vier Finger, und der Daumen iſt an der Wurzel dick und

abgeſondert, der nächſte Finger aber iſt kürzer als die übrigen. Die Hinterfüße haben zwiſchen den Zähen Lappen, und weil ſich inwendig eine Haut oder Schwiele zwiſchen den Fingern legt, ſcheinen einigermaſſen ſechs Zähen vorhanden zu ſeyn. Alle Finger ſind an den Spitzen etwas rund aufgetrieben, und haben keine Nägel, ſind aber unten an den Gelenken mit Warzen verſehen. Oben iſt die Farbe aſchgrau, und mit vielen großen braunen Flecken beſetzt, zwiſchen welchen wieder kleinere ſtehen. Die Ruckgradlinie iſt öfters gelb oder grünlich. Die hintern Gliedmaſſen ſind einigermaſſen bandirt. Unten iſt der Körper weißlich, und hin und wieder mit braunen Striemen bezeichnet. Die Afterbacken ſind braun, und haben kleine milchige Flecken. Pallas Reiſen.

† 19. Der Abendfroſch. Rana veſpertina.

19. Abendfroſch. Veſpertina. Er hat die Größe einer Kröte, aber die Geſtalt eines Froſches; jedoch ſind die Hinterfüße kurz, daher er beſchwerlich hüpfen kann. Der Kopf iſt kurz, der Körper von oben mit Warzen beſetzt, aſchgrau, und mit länglichen, zuweilen ineinander flieſſenden Flecken von grüner Farbe bezeichnet. Unten iſt der Körper weißlich, oder ſchmutzig-aſchgrau. Zwiſchen den Augen befindet ſich allezeit ein zweyſchenkeliger Querflecken, der mit der Breite zwiſchen den Augen, und mit den Schenkeln nach den Naſenlöchern zu ſtehet. Die Vörderfüße ſind vierfingerig. An den Hinterfüſſen ſind fünf mit einer Haut verwachſene Zähen, wozu noch eine dicke Schwiele kommt, welche der Länge nach gerichtet iſt, und den Daumen vorſtellet. Der Aufenthalt iſt in Rußland. Pallas Reiſen.

♀ 20. Die Durſtkröte. Rana ſitibunda.

Sie hat die Geſtalt einer Kröte, iſt aber größer. Der Kopf iſt kurz, zurückgebogen, und hinter den Augenkreiſen gleichſam mit einer Schnur zuſammen gezogen. Die Augenlieder ſind einigermaſſen fleiſchig. Die obern ſind breit, und nickend, die untern eng, und mit einer Nickhaut verſehen. Der Körper iſt kurz, aufgetrieben, und mit braunen erhabenen Puncten, ſo wie der Rücken in den Seiten mit etwas größeren Wärzchen beſetzt, welche in den Weichen am häufigſten vorhanden ſind. Die Fußſohlen ſind untenher warzig. Die Vörderfüße haben vier Finger mit einen getrenneten Daumen. Die Hinterfüße ſind halb geſpalten, und einigermaſſen ſiebenfingerig, indem an beyden Seiten der Fußwurzel eine Schwiele hervorraget. Die Farbe iſt untenher ſchmutzig-weiß, oben bläulich aſchgrau, mit vielen theils runden, theils unförmlichen ſchwärzlich-grünen Flecken häufig beſetzt. Man trift dieſe Art in dürren Wüſten am Jaik ziemlich häufig an, und zuweilen erſcheinet ſie bey kleinen Städten und Schanzen, liegt bey Tage in allerhand Höhlen, und ſpringt Abends herum. Pallas Reiſen.

20. Durſtkröte. Sitibunda.

122. Geſchlecht. Eidechſen.

Reptiles: Lacerta.

† 9. a. Der Sonnenſchauer. Lacerta helioſcopa.

9. a. Sonnenſchauer. Helioſcopa.

Dieſe Eydechſe hat die Geſtalt der Barbareydechſe No. 11. iſt einen Finger lang, und hat die Gewohnheit, mit aufgerichtetem Kopfe, und eingezogenem Nacken, das Geſicht mehrentheils der Sonne zuzuwenden. Der Kopf iſt ganz mit ſchwieligen Warzen beſetzt, hat kaum hervorragende Lippen, und die Naſenlöcher an der Stirn. Die Augenlieder ſchuppig granuliret, der Hals gleichſam enge zugeſchnürt, unten mit einer Querruzel verſehen. Der Nacken hat zwiſchen den Schultern eine rauhe ſchiefe Erhöhung, und ein daran ſtoſſendes oft ſcharlachrothes Feld. Der Körper iſt kurz, in den Seiten aufgetrieben, unten mit ſcharfen kleinen Schuppen beſetzt, welche gleiche Größe haben, oben aber noch kleiner ſind und hervorragen, wo ſich noch beſonders in den Seiten häufige Warzen zeigen. Der Schwanz iſt allenthalben gleich ſchuppig, an der Wurzel dicke, und lauft fadenförmig aus. Die Farbe oben iſt aſchgrau-weiß, und oft mit blauen und braunen Tropfen beſprenget, unten mennig- und ſcharlachroth, ſelten blaßfärbig. Sie hält ſich in den ſüdlichen dürreſten Sandhügeln Rußlands auf, lauft ſehr geſchwind, aber nicht ſo ſchlangenartig, wie der Springer No. 15. Pallas Reiſen.

B. Wir-

B. Wirbelſchwänze.

B. Wirbelſchwänze.

† 19. a. Die Pfeileidechſe. Lacerta velox.

19. a. Pfeileidechſe. Velox.

Sie iſt viel kleiner und ſchmächtiger als unſere gemeine Eidechſe, ſiehet ihr aber ſonſt ſehr ähnlich. Der Kopf, das ſchuppige Halsband, die Ringel um die Schenkel, und der wirbelige Schwanz kommen mit jener vollkommen überein, daher ſie denn auch zur zweyten Abtheilung, nämlich der Wirbelſchwänze gehöret. Die Farbe iſt oben aſchgrau mit fünf, der Länge nach geſtreckten Strichen, die etwas blaſſer ſind, und von einer Menge feiner brauner Dupfen begleitet werden. Die Seiten ſind mit langen ſchwarzen Flecken beſetzt, zwiſchen welchen glänzende blaue Puncte ſtehen. Der Aufenthalt iſt in den dürren Wüſten Rußlands, wo ſie herum ſtreift, und ſchneller als ein Pfeil fortſcheuſt. Pallas Reiſen.

† 19. b. Der Blutſchwanz. Lacerta cruenta.

19. b. Blutſchwanz Cruenta.

Sie hat die Geſtalt der vorigen Art, iſt aber wohl dreymal kleiner, und hat einen ſpitzigen Kopf. Um den Hals iſt keine Binde, ausgenommen eine Runzel, und ſo mangelt auch die Schenkelſchnur. Der Körper iſt oben braun, unten weiß, über den Nacken gehen ſieben weiſſe Striche, davon vier über den Rücken bis zum Schwanze fortgehen. Die Glieder haben runde Milchflecken. Der Schwanz iſt oben aſchgrau, unten ſcharlachroth, wird aber nach der Spitze zu weiß. Sie gehöret in die zweyte Abtheilung unter die Wirbelſchwänze, und hält ſich in den rußiſchen Salzſteppen auf, iſt aber ſelten. Pallas Reiſen.

D. Lang⸗ſchwänze.

D. Langſchwänze. Leguanartige.

† 41. a. Die Kehlfalte. Lacerta arguta.

41. a. Kehlfalte. Arguta. Sie iſt kürzer und bäuchiger als die gemeine Eidechſe, und hat eine ſpitzigere Schnautze. Unter dem Halſe befindet ſich eine große doppelte Falte. Die Schenkel ſind ſparſam mit verloſchenen ſchwieligen Puncten beſetzt. Der Schwanz iſt an der Wurzel dick, und lauft ſchnell ſehr dünn und fadenförmig aus. Die Farbe iſt oben blau, und mit vielen ſchwarzen Querbändern beſetzt, welche oft zuſammen fließen, unten weiß. Dieſe Querbande ſind an der Wurzel des Schwanzes genau abgeſondert, und jedes iſt mit vier oder fünf augigen Puncten beſetzt. Der Aufenthalt iſt in den ſüdlichen ſandigen Gegenden am Irtis, ſeltener aber am caſpiſchen Meere. Pallas Reiſen.

Zweyte

Zweyte Ordnung.
Schleichende Amphibien.
Amphibia: Serpentes.

125. Geſchlecht. Natter.
Serpentes: Coluber.

98. Die Klappernatter. Coluber crotalinus.

In dem königlichen ſchwediſchen Kabinet befindet ſich eine große Natter, welche das Anſehen einer Klapperſchlange, hervorſtehende Augenlieder, und einen herzförmigen Kopf hat. Der Körper iſt groß, aſchgrau, und mit großen blaſſen, eins ums andere geordneten, ſchwarzen Flecken beſetzt. Unten iſt der Körper gelblich und braun überloffen. Man zählet 154 Schilde, und 43 Schuppen, denn der Schwanz iſt nur $\frac{1}{7}$ ſo lang als der Körper, und hat keine Schilde, ſondern lauter Schuppen. Eine ähnliche bekamen wir aus Suriname. Bey dem ſchwediſchen Exemplar iſt von dem Ritter das Vaterland nicht angemerkt. Linneus. 98. Klapper natter. Crotalinus.

† 99. Die

† 99. Die Schildnatter. Coluber ſcutatus.

99. Schildnatter. Scutatus.

Sie iſt oft vier Schuh lang, und ſiehet wie die Ringelnatter No. 41. aus. Sie hat im Maule keine giftige Werkzeuge, aber in beyden Kiefern, auf beyden Seiten, eine Reihe ſpitziger auswertsſtehender ziemlich großer Zähne, und am Gaumen, der Länge nach, einen gedoppelten Kamm. Die Augenringe ſind braun. Obenher iſt der Körper ſchwarz, ohne Glanz, unten ſind die Schilde glatt, und glänzend ſchwarz, und die Paare ſtehen eins ums andere, ſind an den Enden gelblich-weiß, und machen, daß der Bauch gewürfelt erſcheinet. Der Schwanz hat kaum ein und andere weiſſe Schuppen. Die Bauchſchilde decken den Bauch ſehr breit, und faſt bis zu zwey Drittel des ganzen Umfangs, ſo daß ſie in den Seiten eine lange Falte machen. Die Anzahl der Schilde beläuft ſich auf 190, ohne das große gedoppelte Schild zu rechnen, welches den After deckt. Der Schwanz iſt leicht dreyeckig gedruckt, und führet ohngefehr funfzig paar Schuppen. Der Aufenthalt iſt im Jaik, denn es iſt eine Waſſerſchlange, doch gehet ſie heraus aufs Land. Pallas Reiſen.

† 100. Die Flußnatter. Coluber Hydrus.

100. Flußnatter. Hydrus.

Sie iſt aalförmig geſtaltet, etwa drey Schuh lang, und hat auch keine giftigen Werkzeuge, führet aber im Gaumen einen gedoppelten Kamm mit zurückgebogenen ſcharfen Zähnchen. Die Zunge iſt lang und ſchwarz. Der Kopf klein, und ohne aufgetriebene Backen. Die Augen ſind klein, und mit einem gelben Kreiß umgeben. Oben iſt die Farbe olivenfärbig aſchgrau. Im Nacken iſt auf beyden Seiten eine ſchwarze Binde, die am Hinterkopfe zuſammen laufen, und zwey längliche

ſchwarze

ſchwarze Flecken einfaſſen. Ferner iſt der Körper in vier Reihen mit runden ſchwarzen Flecken beſetzt. Die Schilde ſind gelblich ſchwarz gewürfelt, nach hintenzu am ſchwärzeſten. Am Bauche befinden ſich 180 Schilde, ohne das einfache Afterſchild zu rechnen. Die Schuppenpaare unter dem Schwanze belaufen ſich auf 66, und die Schwanzſpitze iſt gedoppelt. Man trift dieſe Art in den rußiſchen Flüſſen, (oder im Wolga) bis zum caſpiſchen Meere an, niemahls aber auf dem Lande. Pallas Reiſen.

† * 101. Die Teufelsſchlange. Coluber Melanis.

Sie iſt wie die europäiſche Natter No. 15. geſtaltet, und auch ſo groß, im Maule mit Giftwerkzeugen verſehen, hat braune Augenringe, und ſenkrecht ſpießförmige Augäpfel mit einem ſilberfärbigen Rande. Der Körper iſt dunkel ſchwarz, ohne Glanz, am Bauche etwas blaſſer mit dunklen Flecken und glänzend. Die Seiten nach der Kehle zu ſind bläulich gewölkt. Man zählet 148 Bauchſchild- und 27 Paar Schwanzſchuppen. Der Schwanz iſt kegelförmig und kurz. Sie wird in Miſtgruben und in verſchütteten und bewachſenen Gegenden am Wolga und Samara angetroffen. Pallas Reiſen. 101. Teufelsſchlange. Melanis.

† * 102. Die Waldſchlange. Coluber Scytha.

Sie iſt anderthalbe Schuh und darüber lang, und der Schwanz hat nur den zehnten Theil der Länge. Der Kopf iſt etwas herzförmig, und mit einfachen Werkzeugen verſehen. Die Augenringe ziehen ins Goldgelbe. Der Körper iſt ſo dick wie ein 102. Waldſchlange Scytha.

ein Finger, oben dunkel ſchwarz ohne Glanz, und milchig-weiß und glänzend. Man zählet 153 Bauchſchilde, und 31 Paar Schwanzſchuppen. Der Aufenthalt iſt den bergigen Wäldern Sibiriens, auch ſogar ziemlich weit nach Norden, jedoch iſt dieſe Art nicht ſo ſehr giftig wie andere. Pallas Reiſen.

† 103. Die Salzſchlange. Coluber Dione.

103. Salzſchlange Dione. Der Körper iſt ſchmächtig, drey Schuh lang, wovon der Schwanz ohngefehr den ſechſten Theil einnimmt. Im Gaumen iſt ein vierfacher Kamm vorhanden, aber weiter keine Giftwerkzeuge. Der Kopf iſt klein, viereckig und mehrentheils mit braunen Näthen gewürfelt. Die Farbe iſt oben ſchön aſchgrau, oder weißlich, und mit drey weiſſeren Strichen der Länge nach gezieret, zwiſchen welchen eins ums andere braune Striemen oder Würfel, die oft zuſammenlaufen, ſtehen. Unten iſt die Farbe weiß, und mit ganz kleinen bläulichbraunen Striemen beſetzt, zwiſchen welche ſich zuweilen ganz feine rothe Puncte miſchen, man zählet 190 bis 206 Bauchſchilde, und 58 bis 66 Paar Schwanzſchuppen. Dieſes zierliche Thierchen iſt ganz unſchädlich, und hält ſich in den Salzſteppen am caſpiſchen Meere, und in dürren Salzfeldern am Irtis auf. Pallas Reiſen.

---

126. Geſchlecht. Aalſchlangen.

Serpentes: Anguis.

† 17. Die caſpiſche Aalſchlange. Anguis miliaris.

Sie iſt ſo dick wie der kleinſte Finger, nur vierzehn Zoll lang, wovon zwey auf den Schwanze gehen. In der Geſtalt kommt ſie dem Zweykopf No. 13. nahe. Der Kopf iſt greiß, und ſchwarz geſprenkelt. Der Schwanz iſt etwas dünner als der Körper, cylindriſch, ſtumpf, und weißbunt, der Körper ſelbſt aber iſt ſchwarz, in den Seiten mit vielen blaſſen, und nach dem Rücken zu aſchgrauen Schuppen oder Sprenkeln beſetzt. Unter dem Bauche zählet man 170, und unter dem Schwanze 32 Schuppen. Man trift dieſe Art in der Gegend des caſpiſchen Meeres an. Pallas Reiſen. 17. Caſpiſche Aalſchlange Miliaris.

Dritte Ordnung.

Schwimmende Amphibien.

Amphibia: Nantes.

134. Geſchlecht. Störe.

Nantes: Accipenſer.

† 4. Der Sternſtör. Accipenſer ſtellatus

4. Sternſtör. Stellatus.

Er hat die gewöhnliche Größe von vier Schuh, wiegt etwa dreiſig Pfund, iſt etwas ſchmächtiger als der gemeine Stör und Sterlet No. 1. 2. und der Umfang des Körpers iſt vollkommen fünfeckig. Der Kopf iſt ſcharf mit ſpitzigen Höckern und gezähnelten Sternchen beſetzt. Die Schnautze gehet in ſpannenlange, knochige, gedruckte, faſt dreyeckige Kiefer aus, iſt unten ſchleimig-glatt, am obern Theile aber durch viele ſägeförmige Striche rauh. Vor dem Maule ſitzen vier Bartfloſſen wie bey allen Stören. Das Maul iſt röhrenförmig, und läſſet ſich weiter als an andern Arten hervorſtoſſen. Die Gehörlöcher ſind ſehr groß, und halbmondförmig. Von den Schultern an verdünnet ſich der Körper allmählig in eine fünfeckige Länge. Der Schwanz iſt rund, und unmerklich ſechseckig, die Knöchelchen auf dem

Rückenkiel ſind ſpitzig, mitten auf dem Rücken beſetzen dreyzehn dergleichen Knöchelchen den Kiel, an den eckigen Seitenreihen aber zählet man derſelben jedesmal fünf und dreyſig kleinere auf jedem Kiele, die zwey Bauchkiele aber haben bis zum After jedesmal nur zwölf Knöchelchen. Hinter dem After ſtehen noch drey Knöchel. Ueberdies iſt der Rücken hin und her noch mit weiſſen ſternförmigen Schwielen von unterſchiedener Größe beſetzt, und der ganze Körper durch unordentlichſtehende Schuppentrümmer rauh. Die Floſſen ſind länger als an andern Arten, beſonders iſt der Schwanz am Ende halbmondförmig, und mit den obern Floſſenlappen lang hervorſtechend. Die Farbe iſt obenher ſchwärzlich, unterhalb den Seitenknöcheln tropfenweiſe bunt, unten weiß. Dieſe Art ſteiget zu Anfang des Meymonats in unzählicher Menge aus dem caſpiſchen Meere die Flüſſe hinan. Die Weibchen ſind in allen Stücken größer als die Männchen, aber nicht länger. Der Eyerſtock wiegt etwa zehen Pfund, und enthält beyläufig dreymal hundert tauſend Eyer. **Pallas Reiſen.**

Vierte Ordnung.

Gehende Amphibien.

Amphibia: Meantes.

Benennung der Ordnung.

Da wir die Amphibien im dritten Theile beſchrieben, ſo haben wir nach der Linneiſchen Anleitung nur drey Ordnungen angezeiget, als:

I. Kriechende. Reptiles.
II. Schleichende. Serpentes.
III. Schimmende. Nantes.

ſo wie ſich auch hievor die Zuſätze dazu befinden; allein in der Zugabe hat der Ritter noch eine neue Ordnung, welche D. Garden entdeckte, eingeſchaltet, wovon wir auch in beſagtem dritten Theile pag 3. Erwähnung gethan haben. Dieſe Ordnung führet nun bey ihm den Namen Meantes, und ſollte ſeiner Anweiſung nach, zwiſchen den Schleichenden und Schwimmenden ſtehen. Wir nennen alſo ſelbige auch **gehende Amphibien**, und ſtellen es übrigens frey, dieſe Ordnung den ſchwimmenden nach Gefallen vor, oder nach zu ſetzen.

Kennzeichen der Ordnung.

Die Kennzeichen dieſer neuen und vierten Ordnung ſind, daß ſie nicht nur äuſſerliche Luftwerkzeuge, ſondern auch Lungen (Branchiae et Pulmones ſimul) haben, ſodann aber auch mit Füſſen als mit Armen verſehen ſind, an welchen Nägel ſitzen. Es iſt bisher nur folgendes einziges Geſchlecht entdeckt worden:

142. a. Geſchlecht. Die Sirene.

Meantes: Siren.

Siren, oder Sirene ſoll, nach der Meynung der Alten, ein Wunderthier des Meeres ſeyn, welches halb Fiſch und halb Menſch iſt, davon es mancherley Fabeln giebt. Inzwiſchen hat man doch auf dem anatomiſchen Theater in Leyden ein ſolches Geſchöpfe aus Braſillien einmal gehabt, welches aber von dem Ritter nicht für ächt erkannt werden wollen, weil es Ohren und einen engen Hals hatte, und man weiter von den Reiſenden keine nähere Beſtättigung ſolcher Geſchöpfe vernommen. Wovon wir im erſten Theile pag. 203. ſchon Erwehnung gethan haben, und hier aus dem Bartholin Tab. III. fig. 4. einen Umriß mittheilen. Geſchl. Benennung. T. III. fig. 4.

Nun iſt es zwar hier unſere Abſicht nicht, um zu unterſuchen, ob die Syrenen bloße Fabelthiere, oder wirkliche Creaturen ſind, das aber möſſen wir doch berichten, daß man ſich nicht nur in Holland damit trage, wie im Jahre 1403. bey Edam ein ſolcher Fiſch gefangen und nach Harlem gebracht worden ſey, ſondern daß auch wirklich jetzo im September 1775 zu Amſterdam im Gaſthofe Nieuu Maltha, oder la Ville de Paris, in de Neſſ, ein ſolches Geſchöpfe vorgezeiget worden, welches oben eine Weibsperſon, und unten einen Fiſch vorſtellet, und über drey Schuh lang iſt. Dieſes Geſchöpf iſt im Archipelago gefangen worden, und da einige es für ein Artefactum halten wollen, ſo hat der Beſitzer öffentlich zwey hun-

hundert Ducaten demjenigen gebothen, der durch Kunſt ein ſolches Geſchöpfe herſtellen könnte.

Inzwiſchen hat der Ritter dieſen bekannten Namen nicht ohne Grund dem gegenwärtigen Geſchlecht beygelegt, weil die Merkmale deſſelben in folgenden beſtehen.

Geſchl. Kennzeichen. Der Körper iſt zweyfüßig, geſchwänzt und nackt. Die Füße dienen ſtatt der Arme, und haben Nägel. Wären nun auch Brüſte vorhanden, ſo müßte es, gleich den Sirenen der Alten, unter die Säugthiere, und vielleicht bey den Seekälbern ſtehen, allein da dieſes nicht iſt, da es auſſerdem einen nackten Körper und einen Schwanz hat, auch in Sümpfen wohnet, ſo macht die Claſſe der Amphibien wohl den nächſten Anſpruch darauf. Man hat jedoch bis dahin nur folgende einzige Art entdeckt:

1. Die Eidechſenſirene. Siren lacertina.

1. Eidechſenſirene Lacertina. Dieſes Geſchöpfe, welches in den ſumpfigen Gegenden von Carolina zu Hauſe iſt, wurde vom D. Garden entdeckt, und von dem Ritter Linne lange in Zweifel gezogen, ob es nicht vielmehr eine Larve von einer Eidechſe ſeyn möchte, da es ſelbigen ſo ähnlich ſiehet. Allein die Klauen an den Vörderfüßen, und die Stimme, welche dieſes Thier von ſich giebet, bewogen ihn doch endlich, es für ein vollkommenes Thier zu halten. Dazu kam, daß D. Garden um deßwillen auch auf letzterer Meynung beſtund, weil er anderthalb Schuh lange Exemplare antraf, da es doch in ganz Carolina, auſſer dem Crocodill, keine einzige Eidechſe giebet, welche eine Spanne lang iſt.

Um ſich nun aber einen Begrif von der wahren Beſchaffenheit dieſes Thieres zu machen, ſo wird

wird ſolches Tab. III. fig. 5. in natürlicher Größe vorgeſtellet. Der Körper iſt aalförmig ohne Schuppen, und über eine Spanne, jedoch kaum einen Schuh lang. An den Seiten zählet man zwiſchen dem Kopfe und After auf jeder Seite vierzig Runzeln. Der Kopf ſiehet einem Eidechſenkopfe gleich, iſt oval, nicht dicker als der Körper, und nur mit einer nackten Haut bedeckt. Die zwey Augen ſind ſehr klein, und wie an den Aalen, mit der gemeinſchaftlichen Haut gedeckt. An den Seiten der Schnautze befinden ſich zwey Naſenlöcher. Die Oberlippen ſind dünn und klein, die Kiefer, davon der untere kleiner iſt, werden durch die Lippen bedeckt. Beyde Kiefer, und faſt der ganze Gaumen, ſind mit einer ſehr großen Anzahl ſpitziger ſcharfer Zähnchen beſetzt, die alle, wie die Spitzen auf den Katzenzungen, gebogen ſtehen, und Querreihen machen. An den Seiten des Halſes zeigen ſich die Luftwerkzeuge, an jeder Seite nämlich drey; und zwar mit einer Hervorragung, welche ſonſt in keinem andern vollſtändigen Thiere ſtatt hat, und ſich in faſerige Aeſte abtheilet. Die Oefnungen dieſer Werkzeuge gehen jede in die Bruſt hinein. Die Zunge iſt rund und glatt. Gleich hinter dem Kopfe, oder hinter beſagten Werkzeugen, treten zwey kleine Vörderfüße hervor, die kürzer als der Kopf, mit fleiſchigen Handflächen, und mit vier kurzen Fingern verſehen ſind, davon der äuſſere der kürzeſte iſt. Jeder Finger hat ſeinen kurzen ſcharfen Nagel. Hinterfüße ſind gar nicht vorhanden. Zwey Drittel der Länge vom Kopfe an, zeiget ſich der After. Der Schwanz aber iſt faſt ſo hoch als der Körper, doch an den Seiten gedruckt, unten und oben mit einer kielförmigen gekerbten Schneide verſehen, und gehet hinten nicht recht ſpitzig, ſondern abgerundet aus.

T. III. fig. 5.

Die Farbe iſt bräunlich-blau, das Anſehen heßlich, der gedruckte Schlangenkopf gefleckt, das Maul weit, die obere Lippe ſchlägt über die untere hin. Die Naſenlöcher ſind weit, die Augen bläulich, die drey Angehänge der Luftwerkzeuge ſehen einigermaſſen wie rauhe Hundsohren aus, und das Thier hält ſich in Sümpfen auf. Man kann alſo dieſem Geſchöpfe mit Recht einen eigenen Platz einräumen, bis ſich mehrere finden, die ihm im Naturſyſtem Geſellſchaft leiſten können.

Vierte

Vierte Claſſe.

Die Fiſche.

Animalia Piſces.

Dritte Ordnung.
Bruſtbäucher.
Piſces: Thoracici.

158. Geſchlecht. Stutzköpfe.
Thoracici: Coriphaena.

13. Der Buntkopf. Coriphaena lineata.

Der Kopf iſt an dieſem Fiſche gedruckt, nackt, abhängig, und mit bunten Querlinien ſchön gezeichnet. Die Kiemendeckel ſind glatt. Oben und unten ſind zwey von einander abſtehende, ſcharfe, längere, und hervorſtoſſende Zähne vorhanden. Die Rückenfloſſe hat ein und zwanzig Finnen, wovon vier ſcharf ſind, die Bruſtfloſſe eilf, die Bauchfloſſe ſechs, und am After befinden ſich funfzehn. Die Schuppen ſind ſehr groß, die Floſſen, welche der Länge nach ſtehen, mit kleinen Linien bezeichnet, und der Schwanz iſt abgerundet. Das Vaterland iſt Carolina. Linneus. 13. Buntkopf. Lineata.

168. Geſchlecht. Bärſchinge.

Thoracici: Perca.

A. Mit zwey unterſchiedenen Rückenfloſſen.

† 1. a. Der Stachelbärſch. Perca aſper.

1. a. Stachelbärſch. Aſper. In der Geſtalt hält dieſer Fiſch gerade das Mittel zwiſchen dem Fluß- und Sandbarſch No. 1. und 2. gerade als ob er aus dieſer beyden Begattung entſtanden wäre, und macht doch eine beſtändige Art aus. Er iſt etwas dicker als der Sandbarſch, hat auch größere Augen, und ſilberfärbige Augenringe, welche hintenher etwas breiter ſind. Die Zähne ſind kleiner, doch vorneher, und im untern Kiefer an der Spitze, ſind zwey größere. Der Körper iſt mit etwas großen und rauhen Schuppen beſetzt. Die Farbe kommt mit dem gemeinen Bärſching überein, und es zeigen ſich in die Quere ſechs unterbrochene Bänder. Die Kiemenhaut hat ſieben Strahlen. Die Floſſen haben faſt eben ſo viel Strahlen als am Sandbarſch. Nämlich dreyzehn und drey und zwanzig in der Rückenfloſſe, vierzehn in der Bruſtfloſſe, ſechs in der Bauchfloſſe, und funfzehn in der Schwanzfloſſe. Die Rückenfloſſen nehmen fünf Bänder auf, und haben ſtärkere und dickere Strahlen. Er wird in der Wolga und andern benachbarten Flüſſen gefangen, ſtirbt aber, ſo bald er nur aus dem Waſſer kommt, wie der Sandbarſch. Pallas Reiſen.

172. Ge-

172. Geſchlecht. Seehähne.

Thoracici: Trigla.

10. Der kleine Seehahn. Trigla minuta.

Dieſer Fiſch führet an den Bruſtfloſſen drey fingerförmige Fortſätze. Er war in dem Linneiſchen Exemplar ſo groß als beſagte Finger, und hat einen Rücken mit zwey Kielen, zwiſchen welchen die Rückenfloſſe verborgen liegt. Der Kopf iſt hart, vorne ausgerandet, und gezähnelt. Zwey Spitzen ragen hinter den Augen, zwey am Hinterkopfe, und zwey ſtarke oben an den hintern Theilen des Kopfs hervor. Die Kiemendeckel haben hintenher einen ſtarken Dorn. Die Rückenfloſſen führen acht ſcharfe Finnen, die Bauchfloſſen ſitzen unter der Bruſt, und ſind mit ſechs Finnen verſehen. Die Afterfloſſe zählet dergleichen vierzehn, und in der abgerundeten Schwanzfloſſe ſtecken zehen, ohne diejenigen zu rechnen, die zur Seiten ſitzen. Das Vaterland iſt Oſtindien. Linneus. 10. Kleiner Seehahn. Minut.

11. Der caroliniſche Seehahn. Trigla Carolina.

Das Exemplar des Ritters war mehr als Finger lang, mit ſehr feinen Schuppen beſetzt, und hatte ebenfalls drey fingerförmige Fortſätze. Die erſte Rückenfloſſe hat zehen ſtachlige, die 11. Caroliniſcher Seehahn. Carolina.

zweyte dreyzehn weiche, die Bruſtfloſſe funfzehn, die Bauchfloſſe ſechs, die Afterfloſſe zwölf, und die Schwanzfloſſe zehn Finnen. Der Kopf iſt mit ſternartigen Charactern gezieret. Die Seitenlinie iſt einfach, und faſt glatt. Der Schwanz iſt ausgerandet, und die erſte Rückenfinne der Länge nach mit Stacheln beſetzt. Der Aufenthalt iſt im Meere bey Carolina. Linneus.

Vierte Ordnung.

Bauchfloſſer.

Piſces: Abdominales.

178. Geſchlecht. Salme.

Abdominales: Salmo.

A. Truttae, Buntfärbige Lachsforellen. A. Lachsforellen.

† 12. a. Der Nelma. Salmo Nelma.

Er wird bey den Ruſſen ſo genennet, iſt der größte ſeiner Art, oft über zwey Ellen lang, ſilberfärbig, und mit großen Schuppen beſetzt. Der Kopf iſt unter allen Salmen am meiſten verlängert, niedergedruckt, und der untere Kiefer viel länger. Das Maul iſt ziemlich groß, die Schnurbartsfaſern ſind groß und breit. Der Augapfel iſt länglich, nicht eckig, und liegt in einem ſilberfärbigen Ringe. Die Kiemenhaut hat zehn, die Rückenfloſſe dreyzehn, die Afterfloſſe vierzehn Strahlen, und der Schwanz iſt gabelförmig. Er wohnet in den großen Flüſſen Sibiriens. Pallas Reiſen. 12. a. Nelma. Nelma.

† 12. b.

† 12. b. Der Taimen. Salmo Taimen.

22. b. Taimen. Taimen. Der Körper iſt geſtreckt, ſehr fett, wie die Lachsforelle No. 3. und hat eine niedergedruckte Schnautze. Der untere Kiefer iſt etwas länger, ſie ſind beyde mit Häckchen gezähnelt, ſo wie die Zunge und der Gaumen. Der Körper iſt rund, nach dem Schwanze zu etwas gedruckt, und mit kleinen Schuppen beſetzt. Die Seitenlinie gehet gerade, ziehet ſich mitten durch den Schwanz, liegt aber etwas nahe nach dem Rücken zu. Die Rückenfloſſen ſind braun. Die erſte hat zwölf, die andere dreyzehn, die Bruſtfloſſe funfzehn bis achtzehn, die Bauchfloſſe zehn weiſſe Strahlen, nebſt etlichen dreyeckigen Angehängen. Die Afterfloſſe iſt ſehr roth, und hat, auſſer etlichen Angehängen, zehn Finnen. Der Schwanz iſt gabelförmig und dunkelroth. Der Rücken iſt bräunlich, und an den Seiten etwas ſilberfärbig. Der Bauch iſt weiß. Ueber dem Rücken ſind viele braune Tropfen. Er iſt höchſtens anderthalbe Ellen lang, wiegt zehn bis funfzehn Pfund. Er ſteigt alle Flüſſe Sibiriens hinan, welche ſich in das Eißmeer ergieſſen, und liebt die ſteilen Felſengegenden, wo der Fluß am ſchnellſten gehet. Das Fleiſch iſt weiß. Pallas Reiſen.

† 12. c. Der Lenock. Salmo Lenok.

32. c. Lenock. Lenok. Beyde Kiefer, Zunge und Gaumen ſind gezähnelt. Der obere Kiefer iſt etwas länger. Die Augenringe ſind gelblich ſilberfärbig, die Pupillen vorneher eckig. Der Körper breit, dick, und mit großen Schuppen beſetzt. Die Seitenlinie gehet gerade. Die Rückenfloſſen ſind, beſonders bey den Männchen, gefleckt. Die erſte hat zwölf, die andere dreyzehn Finnen. Die Bruſtfloſſen ſind gelblich,

gelblich, und haben ſechzehn; die Bauchfloſſen röthlich, und führen zehn Finnen, ohne die ſpieß-förmig-breiten Angehänge zu rechnen. Die Afterfloſſe iſt hochroth, und mit zwölf Finnen verſehen. Der Schwanz braunröthlich und gabelförmig. Die Farbe des Fiſches ziehet auf einen Goldglanz, auf dem Rücken fällt dieſelbe ins braune, und hat daſelbſt braune Flecken, am Bauche aber iſt ſie gelblich. Man trift ſie häufig in den bergigen und ſteinigen ſchnellſchieſſenden Flüſſen des öſtlichen Sibiriens, inſonderheit im Jeniſchfluß an, und fängt ſie vornämlich an den Waſſerfällen. Sie ſind höchſtens eine Elle lang, und haben ein weiſſes ſchmackhaftes Fleiſch. Pallas Reiſen.

185. Geſchlecht. Fliegende Fiſche.

Abdominales: Exocoethus.

3. Der Springfiſch. Exocoethus exſiliens.

In Carolina wird ein Fiſch dieſes Geſchlechts gefunden, deſſen Bauchfloſſe bis an den Schwanz hinan reicht. Er iſt der fliegenden Wachtel No. 1. ſehr ähnlich, aber das Exemplar, welches der Ritter bekam, war kaum länger als ein Finger. Der Körper iſt nicht ſilberfärbig. Die Floſſen ſind blaß, und haben ein und andere ſchwarze Binde. Die Rückenfloſſe hält zehn, die Bruſtfloſſe funfzehn, die Bauchfloſſe, welche, (wie an der erſten angeführten Art) mitten zwiſchen dem Kopfe und After anfängt, und nur ein Viertel der Länge vom Schwanze entfernet iſt, mit dem Ende aber an die Schwanzfloſſe ſtößt, (dergleichen nicht ein- 3. Spring-fiſch. Exſiliens.

mal an der erſten Art ſtatt findet) hat ſechs, die Afterfloſſe eilf, und die Schwanzfloſſe, die am untern Lappen am längſten iſt, hat zwanzig Finnen oder Strahlen. Linneus.

189. Geſchlecht. Karpfen.

Abdominales: Cyprinus.

D. Gabelſchwänze.

D. Mit gabelförmigem Schwanze.

32. Bachkarpfe. Rivularis.

† 32. Der Bachkarpfe. Cyprinus rivularis.

In den kleinſten Flüſſen des entlegenen Rußlands hält ſich ein Fiſch in der Größe des Spirlings No. 11. auf, der nicht nicht über zwey Zoll lang iſt, und in Ermangelung anderer Fiſche, mit einem Sieb gefangen wird. Der Kopf iſt ſtumpf, einigermaſſen viereckig, und auf dem Wirbel mit zerſtreueten großen Löchern ausgehöhlet. Der Körper iſt rund, ein wenig gedruckt, und die Schuppen ſind kaum ſichtbar. Die Seitenlinie gehet gerade, auſſer daß ſie nach dem Kopfe zu ein wenig in die Höhe ſteigt. Die Rückenfloſſe ſtehet hinter dem Gleichgewichte, und hat acht Finnen. Die Bruſtfloſſen ſind abgerundet, die Bauch- und Afterfloſſen haben, auſſer den Nebenfinnen, jede acht Finnen. Der Schwanz iſt gabelförmig, und alle Floſſen ſind blaßfärbig, die übrige Farbe iſt etwas ſilberartig, und mit braunen Striemen gefleckt. Die Augenringe ſind ſilberfärbig. Pallas Reiſen.

Fünfte

Fünfte Claſſe.

Inſecten.

Animalia Inſecta.

Erſte Ordnung.
Mit ganzen Deckſchilden, oder Flügeldecken.
Inſecta: Coleoptera.

189. b. Geſchlecht. Käfer.
Coleoptera: Scarabaeus.

A. Das Bruſtſtück gehörnt.

A. Die Bruſt gehörnt

II. a. Das Doppelhorn. Scarabaeus dichotomus.

II. a. Doppelhorn. Dichotomus.

Der Körper iſt mittelmäßig groß und ſchwarz, die Flügeldecken und das Schildlein ſind roth. Am Kopfe ſitzt ein gerades verlängertes und ſich in zwey Spitzen endigendes Horn, welches noch von einander getrennete gabelförmige Zacken hat. Das Bruſtſtück hat oben ein kurzes, zweyzahniges, zurückgebogenes ſcharfes Horn, welches gleichſam aus zweyen aneinander gewachſenen ſpitzigen Hörnern zu beſtehen ſcheinet. Das Vaterland iſt Indien. Linneus.

A. Bruſt gehörnt

II. b. Der Schlüſſeltrager. Scarabaeus claviger.

II. b. Schlüſſeltrager. Claviger.

Dieſer indianiſche Käfer iſt gleichfalls mittelmäßig groß und roth, der Kopf iſt ſchwarz, hat ein einfaches, ſpitziges und gerade aufſteigendes Horn, welches ſo lang als das Bruſtſtück iſt. Das Bruſtſtück aber führet ein etwas ovales einfaches zurückgebogenes Horn, welches auch die Länge des Bruſtſtücks hat, ſelten aber findet man, daß dieſes Horn ſich in Zacken ausbreitet. Die Schenkel ſind gezähnelt. Linneus.

† II. c. Das Vielhorn. Scarabaeus polyceros.

II. c. Vielhorn. Polyceros.

Er iſt ſo groß, und ſiehet auch ſo aus, wie ein großer Dungkäfer, iſt kohlſchwarz, hat aber einigermaſſen ziegelfärbige Flügeldecken, das Zangengebiß iſt breit, dreyſtachelich und hervorragend, wie bey den Feuerſchrötern, der Helm iſt dreyzackig, und der vördere Lappen weit vorgedehnet, die Spitze aber, und ein kleines kegelförmiges Horn auf der Fläche, ſteigen in die Höhe. Das Bruſtſtück iſt erhabenrund, zurückgebogen, und am Nacken zweyzahnig gehörnt. Dieſe Art wird im Salzſee in den Inderiſchen Salzſteppen Rußlands gefunden. Pallas Reiſen.

B. Kopf gehörnt

B. Der Kopf gehörnt.

† 35. a. Der Ohrenkäfer. Scarabaeus cephalotes.

35. a. Ohrenkäfer. Cephalotes.

Er iſt etwas größer als das größte Goldhähnchen, über und über kohlſchwarz, und ſehr glatt, doch ohne Glanz. Der Bauch iſt kurz.

Die

Die Flügeldecken kurz und aneinander gewachſen, ſo daß ſie den Hinterkörper einſchließen, etwas blaß geſtreift. Das Bruſtſtück iſt erhaben-rund, und eben ſo groß als der Hinterkörper, ja ſelbſt breiter, und vorneher ausgeſchnitten. Der Kopf iſt ſehr groß, und hat vor den Augen auf beyden Seiten ein horizontales Blätchen, welches ausſiehet, als ob dieſer Käfer Ohren hätte. Das Zangengebiß iſt anſehnlich groß, und raget ſtark hervor, die rechte Scheere davon gehet einigermaſſen in zwey Spitzen aus, doch die linke iſt bis zur Wurzel geſpalten. Die Füße ſind ſehr groß, die vördern davon ſtark gezähnelt. Der Aufenthalt iſt in den Salzſümpfen oder Seen der **Rußiſchen** Wüſten, wo ſich auch das **Vielhorn** No. 11. c. befand. **Pallas Reiſen.** B. Kopf gehörnt

† 35. b. Der Schulterkäfer. Scarabaeus humeroſus.

Er iſt ſo groß wie der **Zirkelkopf** No. 10. ganz ſammetartig-grün- und violetfärbig. Der Helm hat hervorragende Linien, welche ein viereckiges Feld einſchließen, deſſen Mittelpunct gehörnt iſt. Das Bruſtſtück ſticht auf beyden Seiten am Kopfe hervor, und macht gleichſam breite Schultern, an den Seiten und in der Gegend des Schildleins hat es eingedruckte Merkmale, die Flügeldecken ſind greiß, und haben die Nath, desgleichen ein paar Rippen grün- violetfärbig. Er wohnet in den aſiatiſchen **Rußland** bey der vorigen Art. **Pallas Reiſen.** 35. b. Schulterkäfer Humeroſus.

C. Ungehörnte.

C. Ungehörnte.

88. Der Kupferkäfer. Scarabaeus orichalcus.

88. Kupferkäfer. Orichalcus

Er iſt mit einem Schilde bedeckt, hat aber keine Hervorragungen, ſondern iſt ganz glatt, von oben kupferglänzend, und unten roſtfärbig-bunt. Das Vaterland iſt Oſtindien. Linneus.

89. Der Goliatskäfer. Scarabaeus goliatus.

89. Goliatskäfer. Goliatus.

Unter der Linie findet man in Africa einen Käfer von beträchtlicher Größe. Der Kopf iſt ſchwarz, obenher incarnatfärbig, an der Spitze gabelförmig-ſtumpf, und an beyden Seiten der Schnautze mit einem ſtumpfen Zahn verſehen. Das Bruſtſtück iſt ſchwarz, und hat fünf bis ſieben incarnatfärbige Linien. Das Schildlein iſt auch ſchwarz, aber mit einer weiſſen Linie gezieret. Die Flügeldecken ſind roſtfärbig und ſtumpf. Die vördern Schienbeine glatt, die übrige aber untenher haarig. Linneus.

90. Der vierfingerige Käfer. Scarabaeus tetradactylus.

90. Vierfingeriger. Tetradactylus.

Der Körper iſt ſchwarz, glatt und glänzend, und etwa ſo groß als unſer gewöhnlicher Miſtkäfer. Das Schildlein iſt halb ſo lang als die Flügeldecken, dieſe aber erreichen den After nicht. Die Füße haben vier Klauen, davon die äuſſere ein feſtſitzender Dorn iſt, der gerade ſtehet, und ſich nicht beweget. Die übrigen aber ſtehen krumm und bewegen ſich. Das Vaterland iſt Jamaica. Linneus.

† 91. Der

C. Ungehörnte.

†91. Der Kurzfuß. Scarabaeus oxypterus.

91. Kurzfuß Oxypterus.

Er iſt etwas größer als der St. Johannis- oder Gartenkäfer. Das Bruſtſtück iſt länger als an andern Baumkäfern, und kaum ſchmäler als der Hinterkörper, erhaben rund und violetfärbig und grün-bunt. Die Flügeldecken ſind greiß wollig, und ſchmäler als der Hinterleib, am Ende zugeſpitzt, und klaffen. Die Striche auf ſelbigen, laufen in der Spitze zuſammen. Die Vörderfüße ſind ungemein kurz, und die Schienbeine ſind kammartig tief gezackt. Pallas Reiſen.

†92 Der Weißlingkäfer. Scarabaeus albellus.

92. Weißling. Albellus.

Er hat die mittlere Größe zwiſchen den Punctkäfer No. 54. und den Goldkäfer No. 78. Auch hat das Bruſtſtück, wie bey jenen, an beyden Seiten einen angedruckten Dorn. Der Körper iſt ſchwarz, und die Seiten des Helms haben einen breiten weiſſen Saum. Die Flügeldecken haben hin und wieder weiſſe Querflecken. Pallas Reiſen.

†93. Der Frühlingskäfer. Scarabaeus Vertumnus.

93. Frühlingskäfer. Vertumnus

Größe und Geſtalt kommt mit dem Juniuskäfer No. 61. überein. Der Körper iſt braungelb-ziegelfärbig. Das Bruſtſtück mit einer braungelben Wolle beſetzt. Das Schildlein roſtfärbig-wollig, der Helm braungelb-rauh, und auf beyden Seiten mit einem braunen eingedruckten Puncte verſehen. Kopf und Flügeldecken ſind dunkel-ziegelfärbig. Die Gliedmaſſen führen ordentliche Ziegelfarbe. Die Fühlhörner ſind dreyblätterig,

C. Ungehörnte. und die Männchen haben eine ſechsmal größere Keule. Er iſt der erſte, der unter den Frühlingsinſecten im April in den Gegenden, wo er zu Hauſe iſt, zum Vorſchein kommt. Sein Vaterland nämlich iſt in den offenen büſchigten Feldern am Samrafluß in Rußland. **Pallas Reiſen.**

Eine etwas ſpätere, doch übrigens ganz ähnliche Verſchiedenheit, zeiget ſich oſtwärts am Wolga, der aber unten und an allen Gliedmaſſen blaßfärbiger iſt, auch iſt das zotige Weſen oder die Wolle am Bruſtſtück und am Schildlein blaſſer, desgleichen auch der Helm, hat aber einen ziegelfärbigen dreyeckigen Flecken, und die eingedruckten Puncte ſind auch ziegelfärbig. **Pallas Reiſen.**

† 94. Der weiſſe Käfer. Scarabaeus albus.

94. Weiſſe Käfer. Albus. Er hält die Mittelgröße zwiſchen den Juliuskäfer No. 57. und den Maykäfer No. 60. hat aber die Geſtalt des erſteren, nur möchte er etwas länger ſeyn. Die Männchen haben auch an ihren Fühlhörnern ſieben große Blätter. Der ganze Körper, das Bruſtſtück, die Flügeldecken und die Füße ſind alle miteinander mit den allerkleinſten weiſſen Schieferchen beſetzt, als ob ſie mit Mehl beſtreuet wären, und wenn man dieſe Schieferchen herunterreibet, ſo kommt eine Pechfarbe zum Vorſchein, die auch auf Ziegelfarbe ziehet. Vorzüglich iſt der Bauch weiß, und das Bruſtſtück, wie auch die vördern Schenkel, ſind mit einer weiſſen Wolle beſetzt. Dieſe Art ſtreift des Nachts herum, und kommt nach der Mitte des Junius in den ſüdlichen Gegenden am Jrtis und Jaik zum Vorſchein. **Pallas Reiſen.**

† 95. Der

C. Ungehörnte.

† 95. Der Spierlingskäfer. Scarabaeus Spireae.

95. Spierlingskäfer. Spireæ

Er iſt der kleinſte unter den Baumkäfern, und kaum ſo groß als ein mittelmäßiges Gold-Hähnchen, hat aber die Geſtalt des St. Johanniskäfers No. 59. Der Körper und das Bruſtſtück ſind ſchwarz, und etwas weißwollig. Die Flügeldecken ſind greiß, an der Nath und am Rande braun, zartwollig, und ein wenig kürzer als der Unterleib. Die Füße ſind pechig-ſchwarz. Man bekommt ihn im May und Junio in verſchiedenen Blumen und beſonders in den Thierpflanzen, ſelten am Wolga, aber mehr in den ſibiriſchen Feldern zu ſehen. Pallas Reiſen.

196. Geſchlecht. Todtengräber.

Coleoptera: Sylpha.

36. Caroliniſcher Todtengräber. Silpha Carolina.

36. Caroliniſcher Todtengräber. Carolina.

Größe, Geſtalt und Farbe kommt gänzlich mit den Biſamkäfern No. 2. überein, denn er iſt ſchwarz, der Kopf iſt gleichfalls ſchwarz, oben auf beyden Seiten mit einer ausgegrabenen Linie verſehen, die Fühlhörner aber haben roſtfärbige Keulen. Das Bruſtſtück iſt etwas zirkelförmig und erhaben rund, ſonſten glatt, und hat einen ſehr dünnen Rand. Die Flügeldecken ſind nur halb ſo lang als der Körper, abgeſtutzt, und an der Wurzel und bey der Spitze mit einer roſtfärbigen halbmondförmigen Linie bezeichnet. Der Bauch und die Füße ſind auch ſchwarz. Das Vaterland iſt Carolina. Linneus.

198. Geſchlecht. Sonnenkäfer.

Coleoptera: Coccinella.

A. Die Flügeldecken roth oder gelb mit ſchwarzen Puncten.

† 31. a. Der Augenkäfer. Coccinella ocellata.

Er iſt der größte unter den europäiſchen. Das Schild iſt ſchwarz, und hat einen gedoppelten Schildflecken, und jede mit fünf weiſſen Puncten gezieret. Dieſe werden durch den vördern weiſſen Rand miteinander verbunden. Der Wirbel des Kopfs iſt ſchwarz, und hat zwey weiſſe Puncte. Die Flügeldecken ſind roth mit ſchwarzen Puncten, welche mit einem blaſſen Kreiß umgeben ſind. Der erſte davon, an den Achſeln, iſt der größte, von da folgen auf jeder Flügeldecke zwey Reihen mit ſechs Puncten, und der achte Punct iſt an der Spitze verloſchen.

31. a. Augenkäfer. Ocellata.

Es giebt auch eine kleinere Verſchiedenheit, mit blaſſen Flecken ſtatt der Augen, das einzige Auge an der Schulter ausgenommen. Der Aufenthalt iſt in den Tannenwäldern Sibiriens, wo ein gemäßigtes Clima befindlich iſt. Pallas Reiſen.

A. Schwarzpunctirte.

† 31. b. Wanzenkrautkäfer. Coccinella cimicifugae.

31. b. Wanzenkrautkäfer. Cimicifugae.

Er iſt etwas größer als der Zweypunct No. 7. Der Wirbel hat ein weiſſes Feld. Das Schild iſt ſchwarz, und an den Vörderecken weiß. Die Flügeldecken ſind roth, und haben an der Wurzel eine gemeinſchaftliche Binde, die nicht bis an den Rand gehet. Jede Decke hat zwey längliche Querflecken die ſchwarz ſind, und einen weiſſen Rand haben. Man findet dieſe Art häufig in den Capſeln des Wanzenkrauts. Pallas Reiſen.

C. Rothgefleckte.

C. Die Flügeldecken ſchwarz mit rothen Flecken.

† 47. a. Der Mengelkäfer. Coccinella axyridis.

47. a. Mengelkäfer. Axyridis.

Er iſt größer als der Siebenpunct No. 15. und iſt ſchwarz. Der Rand des Hinterkörpers iſt roth. Der Kopf führet auf dem Wirbel einen halbmondförmigen weiſſen Flecken. Das Schild iſt an den Seiten weiß. Die Flügeldecken haben ſechs etwas große ſcharlachfärbige Flecken, die im Fünfeck ſtehen, und wovon der letzte der größte iſt. Die Flügel ſind braun. Dieſe Art hält ſich in dem ſibiriſchen Mengelkraut um Jeniſch häufig auf. Pallas Reiſen.

199. Geſchlecht. Goldhähnchen.

Coleoptera: Chryſomela.

E. Langgedehnte.

E. Langgedehnte.

123. Das Cylinderhähnchen. Chryſomela paracentheſis.

In **Portugall** wird eine nicht ſehr große Art gefunden, welche obenher über den Flügeldecken ganz gelb iſt. Das Bruſtſtück iſt ſchwarzbunt, über die Flügeldecken lauft ein ſchwarzer Strich, der gleichweitig mit der Rückennath fortläuft, doch etwas kürzer als die Flügeldecken iſt, und auſſerhalb dieſer Linie ſtehen drey ſchwarze Puncte in die Länge. Die Füße ſind ziegelfärbig, und auf jeder Hüfte befindet ſich auch ein ſchwarzer Flecken. **Linneus.** 123. Cylinderhähnchen. Paracentheſis.

124. Das Ziegelhähnchen. Chryſomela luſitanica.

Noch zeiget ſich in **Portugall** ein längliches ganz ziegelfärbiges Hähnchen, deſſen Kopf, Bruſtſtück und Füße ſchwarz ſind, der aber übrigens viele Aehnlichkeit mit dem Dreyzahn No. 73. hat. **Linneus.** 125. Ziegelhähnchen. Luſitanica.

F. Ver-

F. Ver- ſchiede- ne.

F. Verſchiedene Rußiſche.

† 125 Der Langarm. Chryſomela longimana.

125. Lang- arm. Longi- mana. Dieſes Goldhähnchen iſt größer und länglicher als der Schwarzpunct No. 76. und das Bruſtſtück iſt auch breiter. Kopf, Bruſt, Bauch und das kleine Schildlein ſind ſchwarz. Das Bruſtſtück iſt ziegelfärbig-greiß, und hat einen verloſchenen braunen Strich. Die Flügeldecken ſind blaßgreiß, und haben mitten auf der Fläche einen großen Punct, und an den Achſeln einen kleineren, beyde von ſchwarzer Farbe. Die Fühlhörner ſind kurz, und das Gelenke am Grundſtück iſt höckerig, und ziegelfärbig, die übrigen ſind ſchwarz und niedergedruckt, ſo daß das Fühlhorn ſägeförmig erſcheinet. Die Füße ſind ziegelfärbig, haben ſchwarze Gelenke, doch ſind die Fußſohlen braun. Die Vörderfüße ſind wohl um die Helfte länger als die übrigen. Dieſe Art iſt in den ſüdlichen Gegenden am Wolga, und am Jaik gefunden worden. Pallas Reiſen.

† 126. Das Strauchmeldenhähnchen. Chryſomela atraphaxidis.

126. Strauch melden- hähn- chen Atra- phaxi- dis. Dieſes Hähnchen hat viele Aehnlichkeit mit dem Blaufleck No. 77. Der Körper, wie auch der Kopf und die Schenkel ſind ſchwarz. Die Schienbeine und Fußwurzel ſind ziegelfärbig. Der Bauch iſt wollig-grau. Das Bruſtſtück ſcharlachroth, und hat einen großen ſchwarzen Flecken, welcher mit dem Schildlein ein Dreyeck macht, an jedem Eck aber befindet ſich noch ein ſchwarzer Punct. Die Flügeldecken ſind auch ſcharlachroth, und haben an den Schultern einen länglichen ſchwar-

ſchwarzen Punct, übrigens befindet ſich noch auf der Fläche und hintenher ein ſchwarzer Querpunct. Etlichen mangelt der Flecken am Bruſtſtück, oder die drey kleinen Puncte. Man trift dieſe Art häufig im Julio an der Strauchmelde, oder dem ſtrauchartigen Wegetritt in den ſüdlichen Sandfeldern am Jrtis an. Pallas Reiſen. B. Verſchiedene.

† 127. Das Aeſculaphähnchen. Chryſomela Aſclepiadea.

Es kommt mit dem Queckengrashähnchen No. 24. in der Größe überein, nur iſt es in den öſtlichen Gegenden kleiner. Es iſt über und über glänzend-dunkelblau. Die Fühlhörner ſind ſchwarz. Das Bruſtſtück hat zerſtreuete Poren, und die Flügeldecken ſind reihenweiſe durchſtochen, ſo daß, wenn man das Inſect nur ein wenig angreift, gleich aus jedem Punct ein Tröpflein des reinſten Oehls hervordringt, welches einen ſcharfen Geſchmack hat, und die Oberfläche gleichſam mit Perlchen beſetzt. Man hat ſie am Wolga an der Schwalbenwurz klein, aber am Jrtis zu Ende des Junii ſehr häufig an der Aeſculappflanze gefunden. Pallas Reiſen. 127. Aeſculaphähnchen. Aſclepiadea.

† 128. Das Wermuthhähnchen. Chryſomela Aſinthii.

Es iſt dem Reinfarrenhähnchen No. 5. ſehr ähnlich, aber nur kleiner. Der Kopf iſt greiß, doch ſind die Augen, der Wirbel und die Fühlhörner ſchwarz. Die Bruſt iſt braun, der Bauch ziegelfarb und wollig weißgrau. Die Füße ſind ziegelfärbig, aber die Knie und Fußwurzel braun. Das Schild iſt etwas flach, blaß greiß, und hat einen ſchwarzen faſt zweymal unterbrochenen Querſtrich. 128. Wermuthhähnchen. Aſinthii.

F. Verſchiedene. ſtrich. Die Flügeldecken ſind gleichfals blaßgreiß, etwas flach, gerandet, und mit drey ſchwarzen Adern bezeichnet, welche hinten in der Spitze zuſammen laufen. Die Weibchen haben einen ſehr aufgetriebenen ſchwarz geringelten Bauch, und viel kürzere Flügeldecken, doch ſind die Männchen viel häufiger, und werden im Julio in den ſüdlichen, bergigen, und trockenen Gegenden am Irtis in dem gemeinen Wermuth häufig gefunden. Pallas Reiſen.

† 129. Das Adonishähnchen. Chryſomela Adonidis.

129. Adonishähnchen. Adonidis. Es hält ſich in der Frühlings-Adonispflanze auf, und lebt davon, wird alſo im Monat May ſehr häufig am Wolga gefunden. Geſtalt und Größe kommt mit dem Kragentrager No. 37. überein. Der Kopf iſt blaßroth, das Maul aber und die Augen, desgleichen ein Punct auf dem Wirbel ſind ſchwarz. Das Schild iſt in der Mitte ſchwarz, an den Seiten blaßroth, mit einem ſchwarzen Punct. Die Flügeldecken ſind gleichfalls blaßroth, aber die Näthe ſind alle ſchwarz. Viele haben auch eine ſcharfe Binde, welche von den Schultern über die Fläche läuft, jedoch die Spille nicht erreicht. Die Flügel ſind braun. Pallas Reiſen.

† 130. Das aſiatiſche Hähnchen. Chryſomela aſiatica.

130. Aſiatiſches. Aſiatica. Dieſes Hähnchen iſt ſo groß als der Juniuskäfer, (Geſchl. 189. b. No. 61.) etwas oval, und mit einem etwas kugelförmigen Bruſtſtücke verſehen.

ſehen. Der Körper und die Füße ſind grün vergůldet, das Bruſtſtück iſt etwas dunkler, der Kopf kupferfärbig. Die Flügeldecken ſind ein wenig poliret, und violetartig ſchwarz. Die Fühlhörner ſind fadenförmig. Die Vörderfüße ein wenig länger als die übrigen. Dieſe Art iſt in der Inderſee gefunden worden. Pallas Reiſen.

200. Geſchlecht. Dornkäfer.

Coleoptera: Hiſpa.

5. Der Bluthals. Hiſpa ſanguinicollis.

5. Bluthals. Sanguinicollis. Er iſt faſt größer als die übrigen ſeines Geſchlechts, hat aber keine Dornen, und iſt unbewafnet. Die Geſtalt iſt länglich, und die Farbe ſchwarz. Die Fühlhörner ſind fadenförmig, länger als das Bruſtſtück, und vorwerts geſtreckt. Das Bruſtſtück ſelbſt iſt ganz blutfärbig roth. Die Flügeldecken haben der Länge nach drey bis vier Rippen, und zwiſchen ſelbigen zeigen ſich ausgehöhlte Puncte. Die Spitze iſt rauh. Die Wurzel aber, ſo wie die Bruſt, jedoch ungleich roth. Das Vaterland iſt Indien. Linneus.

202. Geſchlecht. Rüſſelkäfer.

Coleoptera: Curculio.

A. Langſchnäbel mit einfachen oder dünnen Schenkeln. A. Langſchnäbel

40. a. Der Colonkäfer. Curculio Colon.

Der Körper iſt mittlerer Größe, länglich, mäuſefärbig. Das Bruſtſtück hat an beyden Seiten eine weiſſe Linie. Jede Flügeldecke führet in der Mitte einen weiſſen Punct. Die Vörderſchenkel ſind unter der Spitze kaum merklich gezähnelt. Das Vaterland iſt Europa. Linneus. 40. a. Colonkäfer. Colon.

Schäfer Icones Tab. 155. fig. 2.

40. b. Der Pflüger. Curculio arator.

Er iſt ſo groß wie eine Wanze, hat einen braunen Rüßel, keulförmige Fühlhörner mit zwey knotigen Gelenken, und braune ungezähnelte Füße. Ein braunes Bruſtſtück mit drey ziegelfärbigen Linien, und ziegelfärbige Flügeldecken, welche eine gemeinſchaftliche ſchwarze gezähnelte Nath, und zwey bis drey unterbrochene Striche haben. Ihr Aufenthalt iſt bey uns in den Kornähren. Linneus. 40. b. Pflüger. Arator.

A. Lang- ſchnäbel

40. c. Der Kleekäfer. Curculio Trifolii.

40. c. Klee- käfer. Trifolii Er iſt oben kohlſchwarz, hat blaſſe Schenkel, einen ſchneeweiſſen Bauch, geſtreifte Flügeldecken, ein grübig punctirtes Bruſtſtück, und einen Rüſſel, der faſt länger als das Bruſtſtück iſt, jedoch iſt der ganze Käfer nicht größer als ein Floh. Der Aufenthalt iſt im Bergklee, wo ſich das Inſect in den Aehren entwickelt. Linneus.

† 40. d. Der Nomas. Curculio Nomas.

40. d. Nomas. Nomas Er iſt von den größten ſeines Geſchlechts, länglich und geflügelt. Der Rüßel iſt lang, dick, und cylindriſch, an der Spitze aber dünner. Das ganze Bruſtſtück iſt ſtachelich-rauh, und hat ſowohl in der Mitte, als an beyden Seiten der Länge nach einen weiſſen Strich. Die Flügeldecken ſind gleichſam weiß bethauet, und mit Punctſtrichen gefurcht. Untenher iſt der Körper wollig-weiß, und am Bauche ſchimmern ſchwarze Puncte von unterſchiedener Größe, reihenweiſe, mit einem Glanze hervor. Die Füße ſind weiß, aber ungezähnelt. Er hält ſich häufig in der Wüſten ohnweit dem Inderſee auf. Pallas Reiſen.

C. Langſchnäbel mit gezähnelten Schenkeln.

C. Zahn- ſchenkel.

67. a. Schwertelkäfer. Curculio Ireos.

67. a. Schwer- telkäfer. Ireos. Er hat die Geſtalt des Braunwurzleckers No. 61. iſt aber wohl dreymal größer. Der ganze Körper iſt weiß. Der Rüßel, der Wirbel und ein großer weißpunctirter zweylappiger Flecken ſind ſchwärzlich, das übrige iſt alles bräunlichgelb. Die Flügeldecken ſind von nämlicher Farbe, in die

Quere

Quere weiß bandiret, an beyden Seiten gezähnelt, an der Wurzel mit zwey kleinen, und an der Spitze mit größeren Puncten beſetzt. Die Knie an den Füßen haben einen ſchwarzen Ring, und das äuſſere der Schienbeine, wie auch der untere Fuß ſind ſchwärzlich. Dieſe Art hält ſich auf der ſalzigen Iris auf, und naget die Sproſſen an, welche von den Larven ausgefreſſen werden. Pallas Reiſen. C. Zahnſchenkel.

† 67. b. Der Kreutztrager. Curculio crucifer.

Er iſt den Braunwurzlecker No. 1. ſehr ähnlich, und nur etwas mehr oval, unten gelblichaſchgrau, und mit einer glänzenden Wolle beſetzt; oben braun, uad auf den Flügeldecken, die an der Spitze braun ſind, in die Quere mit einem gemeinſchaftlichen weiſſen Kreutz bezeichnet. Die Schenkel ſind alle gezähnelt. Man hat ſie häufig in dem entlegenen Rußland an der blühenden Hundszunge angetroffen. Pallas Reiſen. 67. b. Kreutztrager. Crucifer.

F. Kurzſchnäbel mit ungezähnelten Schenkeln. E. Kurzſchnäbel

† 96. a. Der Candidat. Curculio candidatus.

Er iſt einer mit von den größten und geflügelt. Sein Rüßel iſt kurz und oval. Das Bruſtſtück hat der Länge nach einen weiſſen kreißförmigen Flecken. Die Flügeldecken ſind ſo mit Flecken beſprengt, daß ſie davon ganz weiß ausſehen, und die Zwiſchenräumchen ſind braun-geſtreift. Untenher iſt er nebſt den Füſſen weiß. Die Schenkel ſind ungezähnelt. Man findet dieſen ſehr häufig an dem Inderſee. Pallas Reiſen. 96. a. Candidat. Candidatus.

E. Kurzſchnäbel

† 96. b. Der gemahlte Käfer. Curculio pictus.

96. b. Gemahlter Käfer. Pictus. Er iſt geflügelt, kleiner als der vorige, ſchön, weiß, und kommt ſelten vor. Der Schnabel iſt kurz. Das Bruſtſtück hat der Länge nach drey braune Linien, und auf den Flügeldecken liegt ein brauner gemeinſchaftlicher Bogen. Pallas Reiſ.

† 96. c. Der Pechrüßel. Curculio piceus.

96. c. Pechrüßel. Piceus. Er ſiehet dem Palmbohrer No. 1. ſehr gleich, iſt aber viermal kleiner und kohlſchwarz. Die Flügeldecken ſind ſo lang als der Körper. Pallas Reiſen.

† 96. d. Der weiſſe Rüßelkäfer. Curculio Inderienſis.

96. d. Weiſſer Rüßelkäfer. Inderienſis. Er iſt ganz weiß, hat ungezähnelte Schenkel, und iſt untenher braun geſtreift. Die Flügeldecken ſind aneinander verwachſen, ſo daß er ohne Flügel iſt. Der Rüßel iſt ſehr kurz und viereckig. Das Bruſtſtück rauh, und auf beyden Seiten mit einer Spitze gewafnet. Die Flügeldecken haben tiefpunctirte Striche, und braune ſandige Sprenkel. Pallas Reiſen.

96. e. Der Warzenkäfer. Curculio ſingularis.

96. e. Warzenkäfer. Singularis. Er iſt aſchgrau, einigermaſſen kurzſchnäblich, von mittlerer Größe, hat keulförmige Schenkel, und kommt aus Portugall. Das ſonderbare an demſelben beſtehet in den Wärzchen, womit die Flügeldecken beſetzt ſind. Sie ſind nämlich ſehr glatt geſtreift, und die Streifen beſtehen aus lauter Reihen ausgehöhler Puncte, die aber in der

Mitte wiederum einen aſchgrauen erhabenen Punct führen, und daher undenklich kleinen Wärzchen ähnlich ſehen. Linneus. E. Kurzſchnäbel

96. f. Der Kielkäfer. Curculio carinatus.

Er iſt ſchwarz, einigermaſſen kurzſchnäbelich, hat ein etwas kielförmiges Bruſtſtück, iſt dem Franzoſen No. 88. ziemlich ähnlich, nur daß er viermal kleiner iſt, und kommt auch aus Portugall. Das Bruſtſtück iſt abgerundet, und mit ausgehöhlten Puncten ungleich punctiret. Die Flügeldecken ſind dichte mit Hervorragungen beſetzt, und machen zwey bis drey Ecken. Linneus. 96. f. Kielkäfer. Carinatus.

96. g. Der Stachelkäfer. Curculio ſcabriculus.

Der Körper iſt nicht größer als eine Laus, aſchgrau, und hat einen runden Hinterkörper. Die Flügeldecken ſind mit ſehr kurzen, wie Stachel in die Höhe ſtehenden Bürſten beſetzt, welche reihenweiſe auf erhabenen Linien ſtehen. Der Rüſſel iſt kurz, und die Schenkel glatt ohne Zähnchen. Das Vaterland iſt Dänemark. Linneus. 96. g. Stachelkäfer. Scabriculus.

---

203. Geſchlecht. Baſtardrüßelkäfer.

Coleoptera: Attelabus.

† 14. Der Altvater. Attelabus ſenex.

14. Altvater. Senex. Er iſt kleiner als der Jäger No. 8. über und über kohlſchwarz, dick doch flüchtig mit Wolle beſetzt, welche auch ſchwarz iſt, und nur am Kopf und an der Bruſt weißgrau ausſiehet. Das Weibchen hat die Hinterfüße groß und gekrümmet. Die Fühlhörner ſind nach auſſen zu kaum etwas dicker, das Bruſtſtück aber iſt kugelförmig. Pallas Reiſen.

† 15. Der Unbeſtand. Attelabus polymorphus.

15. Unbeſtand. Polymorphus. Er iſt kaum ſo groß als der Bienenfreſſer No. 10. ganz und gar ſchwarz, und mit einer ſchwarzen Wolle beſetzt. Die Flügeldecken ſind etwas gedruckt, abgerundet und biegſam, haben an der Wurzel einen ovalen Flecken, an der Nath zwey wellenförmige Querbinden, die bey einigen zuſammen fließen. Eine gewiſſe Verſchiedenheit hat greiſe Flügeldecken, an deren Wurzel ein langer Flecken, ſodann am äuſſern Rande ſich erſt ein, dann zwey, und nach der Spitze zu drey ſchwarze Puncte befinden, der Rand der Flügeldecken iſt ſchwarz. Dieſes Naturſpiel äuſſert ſich beſtändig, und man findet ſie in verſchiedenen Blumen am Wolga. Pallas Reiſen.

† 16. Der

† 16. Der Zweyfleck. Attelabus bimaculatus.

Er iſt länglicher als der vorige, doch nur halb ſo groß, über und über ſchwarz-blau, glänzend und mit einem braunen wolligen Weſen beſetzt. Jede Flügeldecke hat einen unförmlichen Flecken, der braun-gelb, etwas länglich, und inwendig nach der Spitze zu befindlich iſt. Dieſe Art wird oft in der Euphorbienblüthe angetroffen. Pallas Reiſen.

16. Zweyfleck. Bimaculatus.

204. Geſchlecht. Bockkäfer.

Coleoptera: Cerambyx.

A. Mit beweglichen Dornen

A. Die Bruſt zur Seiten mit beweglichen Dornen beſetzt.

2. a. Der Ziegelbock. Cerambyx Luſitanus.

2. a. Ziegelbock. Luſitanus.

Das Bruſtſtück hat au beyden Seiten einen ſehr kleinen Stachel. Die Fühlhörner ſind roſtfärbig, und ein wenig länger als der Körper. Der ganze Körper iſt, nebſt den Füßen, ziegelfärbig, und die Flügeldecken haben in der Mitte eine blaſſe linienartige abweichende verloſchene Binde. Er kommt aus Portugall, und iſt nicht größer als eine Mücke. Linneus.

2. b. Der Roſtbock. Cerambyx balteus.

2. b. Roſtbock. Balteus

Ein anderer Bockkäfer, der auch aus Portugall kommt, und ebenfalls nicht größer als eine Mücke iſt, unterſcheidet ſich von der vorigen Art dadurch, daß er ganz roſtfärbig iſt. An jeder Seite des Bruſtſtücks befindet ſich auch ein ganz kleiner Darm, und das Bruſtſtück ſelbſt iſt etwas dunkelfärbiger. Der Hinterkörper iſt höckerig-oval und ſtumpf, und die roſtfärbigen Flügeldecken haben in der Mitte eine weite ſchwarze Binde, deſſen hinterſter Rand weiß und abgebogen iſt. Die Fühlhörner ſind kaum etwas länger als der Körper. Linneus.

2. c. Der

A. Mit beweglichen Dornen

2. c. Der Rieſenbock. Cerambyx giganteus.

2. c. Rieſenbock. Giganteus.

Das Bruſtſtück iſt glatt, niedergedruckt, und an den Seiten mit drey ſcharfen Dornen verſehen. Der Körper iſt ſchwarz, eine Handbreit lang, und zwey Zoll breit. Die Kiefer ſind halbmondförmig, ragen lang hervor, und haben an der innern Seite jeder einen Zahn. Die Fühlhörner ſind ſchwarz, und nur halb ſo lang als der Körper. Die Flügeldecken ſind roſtfärbig und ſtumpf. Die Fußſohlen ſind untenher gleichfalls roſtfärbig. Man hat dieſe Art in Cajenne angetroffen. Linneus.

B. Mit gezähneltem Rande.

B. Die Bruſt zur Seiten mit einem gezähnelten Rande.

17. a. Der Hirſchgeweyhbock. Cerambyx damicornis.

17. a. Hirſchgeweyhbock. Damicornis.

Er kann als eine Verſchiedenheit von dem Hirſchbock No. 3. betrachtet werden. Der Körper iſt eine Handbreit lang und braun. Die Fühlhörner ſind von mittelmäßiger Länge, die Flügeldecken ſtumpf, das Bruſtſtück ungleich, gerändelt und gekerbet, und hintenher mit Ecken zugeſpitzt. Der Kopf iſt vorwärts geſtreckt. Die hervorragenden Kiefer ſind länger als der Kopf, kegelförmig, zugeſpitzt, an der innern Seite aber nur mit zwey Zähnchen verſehen, wovon einer in der Wurzel, und der andere an der Spitze befindlich iſt, übrigens aber glatt. Man trift dieſe Art in Jamaica an, und die Larve wird von den Einwohnern als Wurſt zum Zugemüße gegeſſen, und ſoll ſehr ſchmackhaft ſeyn.

C. Mit

C. Mit rundem dorni- gem Bruſt- ſchilde.

C. Mit runden, an den Seiten dornigem Bruſtſchilde.

51. a. Das Muſcusböcklein. Cerambyx ſuaveoleus.

51. a. Muſcusböck- lein. Suave- oleus.

Das Bruſtſtück iſt dornig, und bläulich feuerroth, oder goldglänzend. Der Körper iſt blau, und geſtaltet wie das Bieſamböcklein No. 34. Der Unterleib und die Schenkel ſind roſtfärbigroth, die Hinterſchenkel länger als die vordern, gedruckt, und zweyſchneidig. Die Füße ſchwarz, die Flügeldecken himmelblau, und die Fühlhörner ſo lang als der Körper und ſchwarz. Das Vaterland iſt Jamaica und Carolina. Linneus.

51. b. Der africaniſche Bock. Cerambyx afer.

51. b. Africa- niſcher Bock. Afer.

Der Körper iſt etwa einen Zoll lang, grün, und glänzend. Die enge Nath der Flügeldecken iſt gelb, die Zacken am Bruſtſchilde ſind klein, die Fühlhörner ziemlich lang, und, nebſt den Füſſen braungelb. Der Aufenthalt iſt in Africa. Linneus.

† 51. c. Der Süßholzbock. Cerambyx Glicyrrhizae.

51. c. Süß- holzbock Glicyr- rhizae.

Er hat die Geſtalt des Fußknechts No. 51. iſt aber öfters größer. Die Fühlhörner, und bey etlichen auch der ganze Kopf ſind pechſchwarz. Die Füße ziegelfärbig, und weiß bethauet. Der Körper untenher ſchwarz, und weiß beſtäubet. Der Wirbel und das Bruſtſtück führen beyde ein kohlſchwarzes weißeingefaßtes Feld, und mitten durch gehet eine ſchneeweiſſe Linie, die über die Nath der

Flügeldecken durchſetzt. Sonſt ſind die Flügeldecken ſehr ſchwarz ohne Glanz, auswendig kielförmig, und jede mit zwey weiſſen Binden und einer Linie der Länge nach gezieret. Bey etlichen iſt die weiſſe Farbe etwas matt, und die Flügeldecken von dem ſchwarzen Rücken als mit Fliegendreck beſchmutzt. Er hat keine Flügel. Der Aufenthalt iſt in den heiſſeſten Sandwüſten zwiſchen dem Jaik und Irtis, wo er ſich im Süßholz erhält, von deſſen Wurzeln vielleicht ſeine Larve lebt. Pallas Reiſen.

C. Mit rundem dornigem Bruſtſchilde.

† 51. d. Der Robinbock. Cerambyx halodendri.

51. d. Robinbock. Halodendri.

Auf der Robinia halodendri am Irtis hält ſich noch eine Art Bockkäfer auf, welche mit dem Köhlersbock No. 50. nahe verwandt, aber nur kleiner iſt. Er iſt ganz ſchwarz, und mit ausgehöhlten Puncten beſetzt. Das Bruſtſtück iſt mit einem weiſſen wolligen Weſen belegt, und führet auf beyden Seiten eine verloſchene ſpitzige Ecke. Die Flügeldecken ſind ſchwarz, und haben den äuſſern Rand roth, desgleichen befindet ſich noch an der Wurzel bey der Nath ein ovaler rother Flecken. Pallas Reiſen.

† 51. e. Der Kielbock. Cerambyx carinatus.

51. e. Kielbock Carinatus.

Er ſiehet aus wie der Schlotfeger No. 43. iſt aber dreymal größer, länglicher, ganz ſchwarz, glat und glänzend. Die Fühlhörner ſind dick, und kürzer als der Körper. Der Kopf hat eine Spalte oder Furche, welche der Länge nach bis über das Bruſtſtück unvermerkt ausläuft. Das Bruſtſtück iſt auf jeder Seite mit einem kegelförmigen Höcker beſetzt. Die Flügeldecken ſitzen an

einander

einander feſt, ſind etwas rauh, ſtumpf, und auswendig durch einen Kiel der Länge nach ſtumpf-eckig. Flügel ſind nicht vorhanden. Man trift ihn zu Anfang des Frühlings in den Gebüſchen an dem Wolga an, und lieget mehrentheils auf der Erde unbeweglich. Pallas Reiſen.

D. Mit cylindriſch ungedorntem Bruſtſchilde.

D. Das Bruſtſchild cylindriſch und ohne Dornen.

63. a. Der Punctbock. Cerambyx punctatus.

63. a. Punctbock. Punctatus.

Er ſiehet faſt aus wie der Stiegenbock No. 55. iſt aber ganz grün, und mit ſchwarzen Puncten beſetzt, davon auf dem Bruſtſtück acht, und auf jeder Flügeldecke ſechs ſtehen, auch hat der Hinterleib an beyden Seiten ſeine ſchwarzen Puncte. Die Fühlhörner ſind ſo lang als der Körper, und das Bruſtſtück iſt unbewafnet. Er kommt aus Portugall. Linneus.

63. b. Der dreylienige Bock. Cerambyx trilineatus.

63. b. Dreylieniger. Trilineatus.

Der Körper iſt einigermaſſen cylindriſch und roſtfärbig. Das Bruſtſchild vollkommen cylindriſch, glatt, und der Länge nach mit drey weiſſen Linien gezieret. Die Flügeldecken ſind am Ende zugeſpitzt. und die Nath iſt gleichſam mit einer weiſſen Linie gezähnelt Der Seitenrand hat ebenfalls eine ſolche weiſſe Linie, die nach innen zu gleichſam gekerbet iſt. Die Fühlhörner ſind länger als der Körper, und die Gelenke haben zwey Dornen. Das Vaterland iſt Jamaica. Linneus.

† 63. c.

D. Mit cylindriſch ungedorntem Bruſtſchilde.

† 63. c. Der Bilderbock. Cerambyx hieroglyphicus.

Er hat die Geſtalt des Stiegenbocks No. 55. und iſt nur größer. Unten iſt die Farbe bläulichweißgrau. Die Füße ſind mit einem blauen Staube beſetzt, auch ſind die Fühlhörner blau, und mit ſchwarzen Ringeln gezieret. Kopf und Bruſt ſind ſehr wollig, und führen jede ein längliches ſchwarzes Feld, wozu noch auf dem Bruſtſtück an jeder Seite ein ſchwarzer Punct kommt. Die Flügeldecken ſind glatt und ſchwarz, die Nath bläulichweiß, und giebt auf beyden Seiten fünf ſtumpfe Aeſtchen ab, davon die erſten zwey, und der letzte quer laufen, der dritte mit gedoppelter Wurzel vorwerts gebogen, der vierte aber zurückgebogen iſt. Auſſen herum ſtehen noch fünf Puncte vertheilt, und dieſes zuſammen macht gleichſam eine hieroglyphiſche Bilderzeichnung aus. Man trift dieſen Bockkäfer in den Wäldern des nördlichen Sibiriens an. Pallas Reiſen.

63. c. Bilderbock. Hieroglyphicus.

† 63. d. Der durchbohrte Bockkäfer. Cerambyx perforatus.

Er hat die Größe und Geſtalt der vorigen Art, iſt oben weißlich beſtäubt, unten wollig-gelb. Die Fühlhörner ſind bläulich, und ſchwarz geringelt. Das Bruſtſtück iſt ſchwarz punctirt, und hat auf beyden Seiten einen ſchwarzen Zug. Die Flügeldecken ſind weiß bepudert, und haben von der Schulter bis zur Mitte ebenfalls einen ſchwarzen Zug oder Linie, von dem Rücken aber an, der Länge nach, fünf ſehr ſchwarze Puncte, welche wie Löcher erſcheinen. Ein einziger Punct ſtehet auſſerhalb der Schulterlinie. Man trift ihn da

63 d. Durchbohrter Bockkäfer. Perforatus.

an, wo der vorige her iſt, aber nur ſeltener. Pallas Reiſen.

E. Mit rundem Bruſtſchilde.

E. Das Bruſtſchild ungedornt und rund.

84. Blumenbock. Floralis

†84. Der Blumenbock. Cerambyx floralis.

Er iſt größer als der Bogenſtrich unter den weichen Holzböcken. (Siehe 5ten Theil pag. 289.) Untenher iſt der ganze Körper ſchön citronfärbig. Die Fühlhörner und Füße ſind ziegelfärbig, und mit einem weißgrauen Staube bereift. Der Kopf iſt gelb geringelt. Das Bruſtſtück hat einen breiten gelben Gürtel. Die Flügeldecken ſind ſchwarz, und haben ſchöne gelbe Querbinden. Die erſte iſt bogig, die drey andern ſind auf verſchiedene Art wellenförmig gekrümmet. Die Spitze der Flügeldecken iſt auch gelb. Das Bruſtſtück giebt einen kniſternden Laut. Man trift ihn in den Blumen, beſonders in den Berg Leukojen, und zwar ſehr häufig in den ſüdlichen Gegenden am Jaik und Irtis an. Pallas Reiſen.

---

205. Geſchlecht. Weiche Holzböcke.

Coleoptera: Leptura.

A. Die Bruſt eyförmig, die Flügeldecken abgeſtutzt.

A. Mit eyförmigem Bruſtſtück.

1. a. Der Roſenbock. Leptura violacea.

Er iſt ſo groß wie der Waſſerſchwimmer No. 1. Kopf und Bruſtſtück ſind etwas kupferglänzend ſchwarz. Die Flügeldecken ziemlich breit und violet-blau, der Unterleib blutroth, und die Füße ſind ſchwarz. Er wird häufig in den Nordwäldern Sibiriens in den Roſen und Blumendolden gefunden. Pallas Reiſen.

1. a. Roſenbock. Violacea.

B. Die Bruſt erhaben rund, die Flügeldecken ſtumpf.

B. Das Bruſtſtück rund.

3. Der kleine Scheck. Leptura Maſſilienſis.

Aus Marſeille, desgleichen aus Portugal wird ein weicher Holzbock gebracht, welcher dem Scheck No. 18. ſehr ähnlich, aber dreymal kleiner als derſelbe, und ganz ſchwarz iſt. Das Bruſtſtück iſt einigermaſſen rund, die Flügeldecken ſind mit drey an der Vörderſeite gebrochenen linienartigen Querbinden bezeichnet, (ſo wie ohngefehr

3. Kleiner Scheck. Maſſilienſis.

gefehr der Widder No. 23.) aber die Binden ſind weiß, und die letzte davon, die ſich an der Spitze der Flügeldecken befindet, faſt verloſchen. Unter dem Halſe und dem Bruſtſtück zeiget ſich auch ein weiſſer Flecken, desgleichen führen auch die Einſchnitte des Hinterkörpers an den Seiten einen weiſſen Rand. Linneus.

209. Geſchlecht. Springkäfer.

Coleoptera: Elater.

39. Der Geſellſchafter. Elater ſocialis.

39. Geſellſchafter. Socialis. Er iſt braun, ſo groß wie der Kopfkamm No. 32. nur ſind die Fühlhörner und der Rand der Flügeldecken ringsherum roſtfärbig-roth. Das Vaterland iſt Portugall. Linneus.

210. Ge-

210. Geſchlecht. Sandläufer.

Coleoptera: Cicindela.

† 15. Der Milchrand. Cicindela lacteola.

Er hat die Größe und den Glanz wie der Läufer No. 2. Die Flügeldecken aber ſind mit einem breiten milchig-weiſſen Rande umgeben. Das mittlere Feld iſt etwas zurückgebogen, und bräunlich-grün vergoldet. Man hat ihn aus dem Indersee bekommen. Pallas Reiſen. 15. Milchrand. Lacteola.

† 16. Der Trauerrock. Cicindela atrata.

Er hat die Größe und Geſtalt des Poſtknechts No. 4. iſt aber über und über ſchwarz ohne Glanz. Sein Aufenthalt iſt bey der vorigen Art. Er wird aber häufiger gefunden. Pallas Reiſen. 16. Trauerrock. Atrata.

† 17. Das Weißmaul. Cicindela coerulea.

Er hat die Größe des Waldjägers No. 8. Das Maul iſt (wie zwar bey den andern auch) weiß. Uebrigens iſt der ganze Körper mit ſamt den Gliedern ungefleckt dunkelblau, mit einem Seidenglanze, nur iſt er unten und an den Füßen etwas wollig. Man hat auch Verſchiedenheiten, von violetfärbig-ſchwarzer, oder auch ganz ſchwarzer Farbe. Man findet ihn in den ſüdlichen Sandwüſten am Irtis ſehr häufig, er iſt ſehr flüchtig, ſo wie das ganze Geſchlecht, und lebt lediglich vom Raube. Pallas Reiſen. 17. Weißmaul. Coerulea.

† 18. Der Schmalbauch. Cicindela gracilis.

18. Schmalbauch. Gracilis.

Er iſt ein wenig kleiner, als der Poſtknecht No. 4. und ſchmächtiger als alle ſeine Brüder. Die Farbe iſt braun-ſchwarz, und etwas küpferig, beſonders auf dem Rücken. Die Flügeldecken haben zwey weiſſe Puncte am Rande, und ein groſſes ovales gemeinſchaftliches Feld, welches gegen den After zu röthlich iſt. Die Füße ſind ſehr lang und dünn. Er wird auch in den Sandfeldern Rußlands am Schulba gefunden. **Pallas Reiſen.**

---

211. Geſchlecht. Stinkkäfer.

Coleoptera: Bupreſtis.

A. Mit bäuchigen Flügeldecken.

A. Erhabne Deckſchilde.

2. a. Der Goldbauch. Bupreſtis aurata.

2. a. Goldbauch. Aurata.

In Portugall hält ſich ein kleiner länglicher Stinkkäfer auf, der untenher recht ſchön wie Gold glänzet. Die Stirn iſt grünlich, das Bruſtſtück ſtark goldglänzend, aber nur mit zwey ſchwarzen breiten Linien bezeichnet. Die Flügeldecken ſind braun, und haben kaum eine Spuhr von Gold. Die Fühlhörner ſind ſchwarz und etwas ſägeförmig. Linneus.

B. Die Schilde an den Spitzen gezähnelt.

B. Gezähnelte Deckſchilde.

8. a. Der gedruckte Stinkkäfer. Bupreſtis depreſſus.

8. a. Gedruckter Stinkkäfer. Depreſſus.

Er hat die Größe wie der Mariländer No. 6. Kopf und Bruſt ſind kupferfärbig, und letztere eingedruckt punctiret, und auf der Fläche platt gedruckt. Die Flügeldecken ſind an der Spitze ein wenig ſägeförmig gezähnelt, roſtfärbig kupferglänzend, und mit einigen erhabenen Strichen beſetzt, zwiſchen welchen jedesmal noch zwey Reihen eingegrabener Puncte ſtehen. Die Fühlhörner ſind kupferfärbig ſchwarz. Untenher iſt der ganze Körper, ſamt den Füßen, kupferglänzend blau. Der

Aufenthalt dieſes Käfers iſt in America. Linneus.

C. Glatt- rände.

C. Glattrände.

† 30. a. Der Warzenſtinker. Bupreſtis variolaris.

30. a. Warzenſtinker. Variolaris.

Er hat die Größe eines gewöhnlichen Maykäfers, und iſt etwas größer als das Bürſtenſchild No. 12. ſiehet auch ſo aus, und iſt ganz und gar ſchwarz mit einem Kupferglanze. Das Bruſtſtück, welches vorzüglich ſchwarz iſt, hat der Länge nach eine Runzel. Die Flügeldecken ſind rauhpunctirt, mit ungleichen kreisförmigen Feldern beſetzt, und wollig, nicht aber mit Bürſtenbüſcheln wie No. 12. verſehen. Die Vörderfüße ſind länger als die übrigen. Er iſt in dem Inderſee gefunden worden; Herr Pallas aber hat ihn aus Indien und den ſüdlichen Theilen von Africa bringen ſehen. Pallas Reiſen.

†31. Der tartariſche Stinkkäfer. Bupreſtis tatarica.

31. Tatariſcher Stinkkäfer. Tatarica.

Er wird höchſtens ſo groß als der Mariländer No. 6. iſt aber kürzer, dicker und ſtumpfer als alle ſeine Brüder. Untenher iſt er kupferig und glatt, oben ſchwärzer. Das Bruſtſtück iſt kürzer, und mehr ungleicher als an andern. Die Flügeldecken ſind kaum geſtreift, glatt, auswendig mit einer Binde, und einem Striche, der mit dem Rande parallel lauft, eingedruckt und wollig iſt, verſehen, ſo bald man aber das wollige Weſen herunter thut, kommt der Goldglanz hervor. Pallas Reiſen.

† 32. Der

C. Glatt-rände.

† 32. Der Goldrücken. Bupreſtis aurata.

32. Goldrücken. Aurata.

Er hat die Größe der Feuergluth No. 3. iſt aber breiter. Der Körper iſt goldgrün-glänzend. Die Flügeldecken ſind ſtumpf, haben einen glatten Rand, ſind kupfergrün und mit zehn Strichen beſetzt. Die Fühlhörner ſind kaum länger als das Bruſtſtück, und die Schienbeine ſind eckig. Er wohnet in den ſüdlichen Gegenden am Jaik und Wolga, und wird ſelten gefunden. Pallas Reiſen.

† 33. Das Mahlerſchild. Bupreſtis picta.

33. Mahlerſchild. Picta.

Er iſt faſt ſo groß als das Fleckenſchild No. 2. aber breiter, und hintenher etwas ſpitziger. Körper und Bruſt ſind glänzend kupferfärbig. Die Flügeldecken violetfärbig-ſchwarz, und mit in Ordnung geſetzten gelblichen Flecken bemahlet, denn an der Wurzel befinden ſich drey Puncte und ein Flecken, die faſt ineinander fließen, dann folget an der Nath ein faſt viereckiger Punct in der Mitte, und ein kleiner am Rande, endlich noch zwey Puncte an der Spitze, die halbmondförmig zuſammengefloſſen ſind. Man findet ihn bey den Blumen, in den ſüdlichen Gegenden am Jaik. Pallas Reiſen.

---

213. Geſchlecht. Erdkäfer.

Coleoptera: Carabus.

B. Kleine.

B. Kleine.

44. Der Zweyfleck. Carabus bimaculatus.

44. Zweyfleck. Bimaculatus

Er iſt von mittlerer Größe und ſchwarz. Die Fühlhörner und Füße ſind ziegelfärbig. Der Kopf etwas gelblich, und auf dem Wirbel ſchwarz. Das Bruſtſtück iſt an den Seiten gelblich, ſonſt aber ſchwarz. Die Flügeldecken ſind ſchwarz, geſtreiſt, und etwas ſpitzig erhaben. In der Mitte haben ſie eine gelbe, wellenförmige Binde, welche die Nath nicht erreicht, und an der Wurzel ſtehet nach dem äuſſern Rande zu ein gelber Flecken. Das Vaterland iſt nicht bekannt. Linneus.

† 45. Der Randkäfer. Carabus marginatus.

45. Sandkäfer Marginatus.

Er iſt unter den mittelmäßigen noch der größte, unten ſchwarz mit ziegelfärbigen Füßen, oben dunkelgrün, und wenig glänzend. Die Flügeldecken ſind geſtreift, und am Seitenrande greißgelb. Er erſcheinet nicht ſelten am Inderſee. Pallas Reiſen.

† 46. Der Eckfleck. Carabus pictus.

46. Eckfleck. Pictus.

Er iſt nur von mittelmäßiger Größe, und ſehr platt gedruckt. Das Bruſtſtück iſt viel ſchmäler als der Körper, ziegelfärbig-roth. Der Kopf und

und die Fühlhörner ſind ziegelfärbig. Der Bauch nebſt den Füßen blaß-greiß. Die Flügeldecken ſind breit und ſtumpf, fein geſtreift, greiß, und an der Nath ſchwärzlich, ſo daß in der Mitte ein eckiges Feld, das gleichſam ein Kreutz vorſtellet, und auf verſchiedene Art bey einzelnen Exemplaren gezeichnet iſt, übrig bleibt. Man findet ihn nicht ſelten in den heiſſeſten Feldern unter ausgedörrten todten Körpern ſtecken. Pallas Reiſen.

---

214. Geſchlecht. Mehlkäfer.

Coleoptera: Tenebrio.

A. Geflügelte.

A. Geflügelte.

13. a. Flüchtling. Feſtinans.

13. a. Der Flüchtling. Tenebrio feſtinans.

In Schweden iſt ein geflügelter Mehlkäfer in der Größe einer Laus bekannt worden, welcher ungemein ſchnell lauft, und darum obige Namen führet. Er iſt kohlſchwarz und glatt. Das Bruſtſtück iſt wie an den Sandläufern des 210ten Geſchlechts geſtaltet und roſtfärbig. Die Fühlhörner ſind fadenförmig, an der Spitze etwas dicker und braun⸗roſtfärbig. Die Schenkel ſind keulförmig, und die Schienbeine roſtfärbig. **Linneus.**

13. b. Wollfuß. Lanipes.

13. b. Der Wollfuß Tenebrio lanipes.

Der Körper iſt mittelmäßiger Größe, hat die Geſtalt eines Erdkäfers, iſt oben kupferfärbig, und unten pechig. Die Fühlhörner ſind fadenförmig, und um die Helfte kürzer als der Körper. Das Bruſtſtück iſt gerändelt. Die Flügeldecken ſind geſtreift, und haben eine ſtumpfe Spitze. Unter dieſer Spitze iſt der Rand nach innen zu erweitert, und hat gleichſam eine kleine Nebenſpitze. Es ſind auch Flügel vorhanden. Alle Fußſohlen, beſonders die mittlere, ſind unten

rauh.

rauh. Er hält ſich in verwachſenen Gegenden in Carolina auf. Linneus.

B. Ungeflügelte.

B. Ungeflügelte.

† 34. Die Weißſchrift. Tenebrio leucogrammus.

34. Weißſchrift. Leucogrammus.

Er hat keine Flügel, iſt ſchwarz und glänzend, ovalförmig, unten höckerig, und hat die Größe und Geſtalt des Stachelſchildes No. 17. Das Bruſtſchild iſt durch erhabene Puncte vorzüglich rauh, und der Rand der Schultern iſt niedergebogen. Die Flügeldecken ſind aneinander gewachſen, an beyden Seiten kielförmig, jede mit fünf glatten Strichen verſehen, welche an der Wurzel oder an der Spitze nur mit einem ſtaub- oder wolligen Weſen überzogen ſind, wo hingegen der Zwiſchenraum mit erhabenen Puncten beſetzt iſt. Die Vörderſchienbeine ſind etwas breit, und auswendig gezähnelt. In den ſüdlichen Gegenden am Irtis wird er häufig gefunden. Pallas Reiſen.

† 35. Der Erdmehlkäfer. Tenebrio bupreſtoides.

35. Erdmehlkäfer. Bupreſtoides.

Er hat die Größe des Käfers, welchen man den Gräber nennet, und in ſeinem Geſchlecht die 31ſte Art ausmacht, (ſiehe im fünften Theil pag. 67.) iſt oval, niedergedruckt, ungeflügelt, ſchwarz und glatt. Das Bruſtſchild iſt erhabenrund, etwas breiter als der Körper, und an beyden Seiten, mit einem großen Rande verſehen, und kaum merklich punctiret. Die Flügeldecken

ſind

ſind aneinander verwachſen, ſehr glatt, und hinten etwas ſpitzig. Die Schienbeine ſind vorneher etwas gedruckt, und am äuſſern Rande gezähnelt. Er hält ſich im Flugſand am Irtis auf, und zwar in den Traganthaufen, welche er durchgräbt. Pallas Reiſen.

---

215. Geſchlecht. Maykäfer.

Coleoptera: Meloe.

B. Geflügelte, mit Flügeldecken, ſo lang als der Körper. B. Mit Flügeln

17. Der Schwarzkäfer. Meloe gouani.

In Frankreich zeiget ſich ein kleiner ſchwarzer Käfer dieſes Geſchlechts, welcher nicht größer als eine Laus iſt. Die Fühlhörner ſind kettenartig, oder wie eine Perlenſchnur. Das Bruſtſtück gleichſam gegliedert mit niedergebogenen Seiten, und ſchwarz-bläulich. Die Flügeldecken ſind ſchwarz, und haben in der Mitte eine breite rothe Querbinde, desgleichen ſind auch die Spitzen roth. Der Kopf ſenket ſich ein wenig. Linneus. 17. Schwarzkäfer. Gouani.

† 18. Der Rothkopf. Meloe erythrocephalus.

Seine Größe und Geſtalt kommt mit den bekannten ſpaniſchen Fliegen No. 3. überein. Er iſt oben ſchwarz, unten weißgrau. Der Kopf iſt roth, aber die Augen, ein Fleck auf dem Wirbel, das Maul und die Fühlhörner ſind ſchwarz. Die Flügeldecken ſind gleichfalls ſchwarz, aber die Nath, der Seitenrand, und ein in der Mitte der Länge nach geſtrecktes Band ſind bläulich-weiß. Dieſe Art wird hin und wieder am Wolga in den Blumen angetroffen. Pallas Reiſen. 18. Rothkopf. Erythrocephalus.

† 19. Der

B. Ungeflügelte.

† 19. Der Fenſterkäfer. Meloe feneſtrata.

19. Fenſterkäfer. Feneſtrata.

Er hat die Geſtalt der St. Johannisfliegen. Sein Körper iſt mittelmäßig groß, ganz und gar glatt, und blaß-ziegelfärbig. Das Bruſtſtück iſt niedergedruckt. Die Flügeldecken ſind greiß, an der Spitze ſchwarz, und jede hat zwey viereckige Flecken, welche gleichſam wie Fenſter ausſehen. Die Fühlhörner ſind fadenförmig-dünn, und nebſt den Hinterfüßen braun, aus den Knien der Füße ſchwitzet ihm ein wohlriechendes Oel. Er wird mit der vorigen Art am Wolga gefunden.

† 20. Der Vierfleck. Meloe quadrimaculata.

20. Vierfleck. Quatrimaculata.

In der Größe und Geſtalt kommt er gänzlich mit der vorigen überein. Er iſt ſchwarz und glatt, und nur an der Bruſt wollig. Die Flügeldecken ſind greiß-gelb, und jede mit zwey ſchwarzen Flecken verſehen. Etliche haben auch kleine viereckige Flecken, und die andern erſcheinen etwas verloſchen. Die Fühlhörner ſind fadenförmig. Der Kopf iſt niedergebogen, und aus den Knien der Füße ſchwitzet ihm ein wohlriechendes Oel wie an der vorigen Art. Pallas Reiſen.

† 21. Der Maybock. Meloe necydalea.

21. Maybock. Necydalea.

Er iſt der vorigen Art ſo ziemlich ähnlich, der Kopf aber, und die Bruſt ſind ſchmäler. Die Farbe iſt über und über ſchwarz, nur die Flügeldecken ausgenommen, welche hochroth, und etwas kürzer als der Hinterkörper ſind. Ihre Enden ſind etwas ſpitzig, und weichen voneinander ab. Etliche haben an der Spitze noch einen braunen Punct. Dieſe Art hat mit den zwey vorigen einerley Eigenſchaft, daß ihr nämlich an den Knien auch ein

ein wohlriechendes Oehl heraus ſchwitzt. Pallas Reiſen. B. Mit Flügeln

† 22. Der Sibirier. Meloe Sibirica.

Er iſt länglich und etwas rund, am ganzen Körper ſchwarz und glatt, aber ohne vielen Glanz, übrigens der ſogenannten ſpaniſchen Fliege No. 3. ſo ziemlich gleich. Der Kopf iſt von dem Bruſtſtück ziemlich unterſchieden, und roth, hat aber doch ſchwarze Augen und Fühlhörner. Die Flügeldecken ſind an der Spitze abgerundet, und haben einen weiſſen Saum. Die Weibchen haben fadenförmige Fühlhörner. Bey den Männchen aber ſind die mittlern Gelenke von drey bis ſieben flach, und vorwerts in einem Zähnchen gedehnt, daher ſie in der Mitte breiter ſind, und einer Säge ähnlich ſehen. Sie halten ſich haufenweiſe in den ſibiriſchen Feldern am Schotenklee und Tragant auf. Pallas Reiſen. 22. Sibirier. Sibirica.

† 23. Der Waldrebenkäfer. Meloe Clematides.

Er ſiehet der ſpaniſchen Fliege No. 3. vollkommen ähnlich. Es zweifelt aber Herr Pallas ob er nicht etwa der Algierer No. 11. ſeyn möchte. Er iſt ganz und gar mit einem dünnen wolligen Weſen bedeckt. Kopf, Bruſt und Glieder ſind glänzend, ſtahlfärbig ſchwarz. Die Flügeldecken ſind ungemein weich, blaß, oder greiß-ziegelfärbig, und beſonders iſt an der Bruſt eine längere weiſſe Wolle befindlich. Die Fühlhörner ſind fadenförmig, und der Aufenthalt iſt in den öſtlichen Gegenden am Irtis, wo man ihn nur allein in den Waldreben antrift. Pallas Reiſen. 23. Waldrebenkäfer. Clematides.

B. Mit Flügeln

† 24. Der Dreyband. Meloe trifaſcis.

24. Dreyband. Trifaſcis.

Er iſt ſo groß wie der Kronenkäfer No. 12. ſiehet aber ſo aus, wie der Cichorienkäfer No. 5. Die Fühlhörner ſind einigermaſſen keulförmig. Der Körper iſt ganz grünlich ſtahlfärbig, mit einem Seidenglanze und weißwolligen Weſen bedeckt. Die Flügeldecken ſind blaßgreiß, und der Länge nach jede mit einem grünlich-ſchwarzen Bande, und dergleichen gemeinſchaftlichem Bande, welwes über die Nath hinläuft, beſetzt. Das mittlere Band hat gleichſam am Ende ein Köpfchen, die Seitenbänder aber laufen jede mitten über eine Flügeldecke hin, und erreichen die Spitze nicht, flieſſen aber oft mit dem mittlern zuſammen. Er wird in den ſüdlichen Gegenden ohnweit dem caſpiſchen Meere gefunden. Pallas Reiſen.

† 25. Das Mayauge. Meloe ocellata.

25. Mayauge. Ocellata.

Die Geſtalt iſt, wie bey der vorigen Art beſchaffen, doch in der Größe übertrift er jenem zweymal. Der Körper iſt ſchwarz, und mit einer greiſen Wolle beſetzt. Die Füße ſind ziegelfärbig. Kopf und Bruſtſtück ziehen mit ihrer greiſen Wolle etwas aufs gelbliche. Die Flügeldecken ſind blaßgreiß-gelblich, und haben ſchwarze, mit einem blaſſen Hofe umzogene Puncte, zwiſchen dieſen Augen aber iſt die Farbe wolkig-bräunlich. Auf jeder Flügeldecke befinden ſich von den beſagten Puncten drey Paare, wovon die äuſſern, am Ende, die größten ſind. Man hat ihn mit der vorigen Art in den nämlichen Gegenden ohnweit dem caſpiſchen Meere gefunden. Er iſt aber ſeltener. Pallas Reiſen.

B. Mit Flügeln

† 26. Der Roſenkäfer. Meloe feſtiva.

Er iſt größer als der vorige, und länger als der Cichorienkäfer No. 3. auch viel glätter, und weit ſchöner. Die Fühlhörner ſind dünn, jedoch ein wenig verdickt. Kopf, Bruſtſtück und Körper ſind glänzendblau-ſchwarz, aber mit einer braunen Wolle überzogen. Die Flügeldecken ſind etwas gedruckt, bald ganz ſcharlach-roth, bald ziegelfärbig, und mit blau-ſchwarzen Flecken gezieret. Auf jeder Flügeldecke befindet ſich ein dergleichen länglicher Flecken, an der Wurzel, auf der Schulter und auf der Nath ein runder, ſodann laufen in der Mitte drey Flecken ineinander, und an der Spitze, die mit einem ſchwarzen Rande eingefaſſet iſt, ſtehen noch zwey dergleichen Flecken. 26. Roſenkäfer. Feſtiva.

Es giebt von dieſer Art noch eine Verſchiedenheit, die ſich durch Begattung und ſonſt beſtändig erhält. Sie iſt wohl um die Helfte kleiner, und mehr rund. Die Farbe auf den Flügeldecken iſt viel röther, und nur an der Nath etwas blaßfärbiger. Sie hat größere Flecken, die aber mehrentheils ineinander fließen, und mit dem faſt ſchwarzen Rande der Flügeldecken zuſammen hängen.

Beyde dieſe Verſchiedenheiten werden durcheinander und häufig in den ſüdlichen Gegenden am Jrtis, aber am meiſten in der Robinpflanze gefunden, jedoch halten ſie ſich auch in den Roſen-Tragant- und Süßholzblüthen auf. Pallas Reiſen.

† 27. Der gelbe Maykäfer. Meloe lutea.

Er iſt oft faſt ſo groß als der Syrier No. 4. ſchwarz, und mit Wolle bedeckt. Die Flügeldecken ſind etwas gedruckt und bäuchig, von hochgelber Farbe. Jeder führet drey Paar ſchwarze 27. Gelber Maykäfer. Lutea.

 Punçte,

B. Mit Flügeln Puncte, die in der Mitte zuweilen in einen Querflecken zuſammen flieſſen. So wenigſtens iſt er am Irtis beſchaffen, die größten aber kommen aus den Wüſten am Jaik, und die haben nur an der Wurzel zwey deutlich auseinander ſtehende Puncte, die andern zwey Paare aber ſind ineinander gefloſſen. Pallas Reiſen.

† 28. Der geſchwärzte Maykäfer. Meloe atrata.

28. Geſchwärzter. Atrata.

Er iſt faſt ſo groß als der obige Dreyband No. 24. ſiehet aber wie die vorige Art aus, iſt ſehr ſchwarz, auch ſogar mit der Wolle, und glänzend. Die Flügeldecken haben an der Spitze eine wellenförmige gelbe Binde, und dergleichen Flecken. Die Fühlhörner ſind ein wenig keulförmig. Sie werden häufig im Gypskraut und Ehrenpreißblüthen gefunden, beſonders aber vor der Blüthe in den Waldreben.

Merkwürdig iſt es, daß auch dieſe, nebſt den vier vorhergehenden Arten, aus den Knien ein wohlriechendes Oehl ſchwitzen, ſo wie wir ſolches von No. 19. 20. und 21. auch angezeiget haben. Pallas Reiſen.

† 29. Der uraliſche Maykäfer. Meloe Uralenſis.

29. Uraliſcher. Uralenſis.

Er iſt oft nicht größer als eine Hausfliege, ganz ſchwarz, wenig glänzend, jedoch glatt, und hat die Geſtalt des Zwitterkäfers No. 1. aber mit längeren, glatten, auswendig kielförmigen Flügeldecken, und einem breitern Kopfe verſehen. Die Fühlhörner ſind bey den Weibchen ſowohl als Männchen fadenförmig, doch haben letztere größere Füße als die erſtern. Er zeiget ſich gleich im An-

Anfange des Frühlings noch vor den Zwitterkäfer, und iſt mit letzterem den ganzen Aprill durch häufig in den uraliſchen Gebürgen. Pallas Reiſen.

217. Geſchlecht. Raubkäfer.

Coleoptera: Staphylinus.

A. Große.

A. Große.

†7. a. Der tartariſche Räuber. Staphylinus tataricus.

7. a. Tartariſche Räuber Tataricus.

Er iſt unter den europäiſchen der größte, aber ſchmächtig, lang, und über und über ſehr glatt. Der Kopf iſt oval, und breiter als das Bruſtſtück. Das Zangengebiß iſt ſehr groß und einfach. Das Bruſtſtück iſt cylindriſch rund, die Flügeldecken ſind fein punctiret, die Farbe iſt über und über ſchwarz und glänzend, die Flügel aber ſind weißlich. Es wird dieſe Art an dem ſalzigen Inderſee in der tartariſchen Wüſte gefunden. Pallas Reiſen.

218. Geſchlecht. Ohrwürmer.

Coleoptera: Forficula.

† 3. Der Ufer-Ohrwurm. Forficula riparia.

3. Ufer-Ohrwurm. Riparia.

Er iſt noch einmal ſo groß, als der Große No. 1. blaßgreiß, und etwas weich. Das Bruſtſtück iſt gerändelt, und hat der Länge nach zwey braune Binden, welche über die Flügeldecken, und die unter ſelbigen hervorragende Flügelſpitzen durchſetzen. Der Kopf hat braune Augen, und iſt auf dem Wirbel ziegelfärbig. Der Hinterkörper iſt in der Mitte braun. Der letzte Ring deſſelben iſt groß, hart, blaß-greiß, und am hintern Rande zwiſchen den Scheren zweyzahnig. Dieſe Scheren ſind ziemlich gerade, ſpitzig, an der Spitze bräunlich, und haben nach der Mitte zu ein einziges Zähnchen. Die Füße und Fühlhörner ſind ſehr blaß. Man trift ihn an jähen Sandufern an, und wird er beſonders am Irtis häufig gefunden, wo er in Horizontalgängen ſteckt. Pallas Reiſen.

Zweyte Ordnung.
Mit halben Flügeldecken.
Inſecta: Hemiptera.

219. Geſchlecht. Kackerlacken.
Hemiptera: Blatta.

†11. Der aſiatiſche Kackerlack. Blatta Aſiatica.

Er iſt größer als der Deutſche No. 9. und länglich. Die Flügeldecken, ſamt den Flügeln, ſind länger als der Unterleib, und am Ende ſchmal. Die Farbe iſt über und über Greiß. Das Bruſtſchild führet der Länge nach zwey ſchwarze Flecken. Das Ey iſt plattgedruckt, an beyden Seiten abgeſtutzt, und hat zwey kielförmige Näthe. Dieſe Art iſt aus dem ſüdlichen Aſien nach Sibirien gekommen, und hält ſich in den Häuſern auf. Pallas Reiſen. 11. Aſiatiſcher Kackerlack. Aſiatica.

220. Geſchlecht. Geſpenſtkäfer.

Hemiptera: Mantis.

† 15. Das Federhorn. Mantis pennicornis.

15. Feder- horn Penni- cornis. Die Geſtalt und Farbe kommt mit dem Zipperlein No. 4. ſehr überein. Der Wirbel iſt auch mit einem kegelförmigen, aber kleineren Dorn, der ſo lang wie der Kopf iſt, bewafnet. Die Fühlhörner ſind enge gefedert, linienartig, und blaß-greiß. Die Füße ſind gelblich-grün, und dabey braun geringelt. Die Schenkel des zweyten und dritten Paares ſind mit einem hervorſtechenden Lappen, ſo wie das Zipperlein No. 4. verſehen. Er kommt, wiewohl ſelten, in den ſüdlichen Wüſten, nach dem caſpiſchen Meere zu, vor. Pallas Reiſen.

† 16. Der Kurzflügel. Mantis brachyptera.

16. Kurz- flügel. Brachyptera Er iſt in allen Stücken größer, dicker und ſtärker als das Bethpfäfchen No. 6. doch wohnet er mit ſelbigem zuſammen. Das Bruſtſtück iſt am ganzen Rande ſehr gezähnelt. Der ganze Körper iſt aſchgrau. Die Füße und Flügel braun gewölkt, und letztere an den Erwachſenen dennoch mehr als die Helfte kürzer, als der Hinterkörper, aber doch nicht, wie bey den Larven, unvollkommen, ſondern

dern ganz entwickelt, welches ſowohl bey den Männchen als Weibchen ſtatt hat. Der Hinterkörper iſt der Länge nach mit kleinen weißlichen Linien zierlich geſtreift. Man trift ihn in den heiſſeſten Salz- und Sandſteppen am Irtis ſehr häufig an, wo er über der Erde auf den Raub herum läuft. Am Jaik aber iſt er ſchon ſeltener. Pallas Reiſen.

221. Geſchlecht. Graßhüpfer.

Hemyptera: Gryllus.

A. Spitzköpfe. Acridæ.

A. Spitzköpfe.

2. a. Spadelkopf. Oxcephalus.

†. 2. a. Der Spadelkopf. Gryllus oxycephalus.

Er iſt der Langnaſe No. 1. ſehr ähnlich. Der Kopf iſt vor den Augen mit einer ſpadelförmigen Spitze verſehen, und hinter den Augen befindet ſich der Länge nach ein greißgelber Strich. Die Fühlhörner ſind linienartig, ſpießförmig-flach. Die Farbe des Körpers und der Flügeldecken ziehet aus einem matt-grünen in das blaßgreiße. Letztere ſind länger als der Hinterkörper, und haben zuweilen einen ſtriemenartig-unterbrochenen braunen Strich. Die Flügel ſelbſt ſind länglich, ſchwachgelb und an dem Umfange ganz glaßartig. Das Weibchen iſt viel gröſſer als das Männchen. Man findet ihn in den ſüdlichen Steppen, beſonders im Auguſt, zwiſchen dem Süßholz häufig herumſtreifen. Pallas Reiſen.

C. Mit zwey Schwanzbürſten. Achetæ.

C. Mit zwey Schwanzbürſten.

15. a. Landſtreicher. Deſertus.

† 15. a. Der Landſtreicher. Gryllus deſertus.

Er iſt der Haußgrylle No. 12. ſehr ähnlich, aber ſchmächtiger und ganz ſchwarz, ausgenommen,

men, daß die Schenkel etwas ziegelförmig ausſe-hen. Die Flügeldecken ſind ſo lang, als der Hin-terkörper, netzartig geadert, und ein wenig durch-ſichtig. Die Flügel ſelbſt ſind glaßartig, länger als der Hinterleib, und ſpitzig. Das Schwerd am Weibchen iſt ſo lang als das ganze Inſect, dünn, linienartig, und an der Spitze ein wenig keulför-mig. Die Schwanzbürſten und Hinterſchenkel ſind verhältnißmäßig ziemlich groß. Er hält ſich in den ſüdlichen Wüſten am Jaick, wo die **Feld-grylle** mangelt, auf. **Pallas Reiſen.**

D. Säbelheuſchrecken. Tettigoniae.

D. Säbel-heu-ſchre-cken.

† 34. a. Der Stengel. Gryllus pedo.

34. a. Stengel Pedo.

Er iſt vom Kopfe bis zur äuſſerſten Spitze des Säbels vierthalbe Zoll lang, und nur einen Fe-derkiel dick, wenn nämlich das Ey nicht aufge-ſchwollen iſt. Der Kopf hat einen gedehnten Wir-bel, iſt kegelförmig, und an der Spitze mit Fühl-hörnern, an den Seiten aber mit Augen verſe-hen. Die Fühlhörner ſind bürſtenartig, und faſt ſo lang als der Körper. Die Bruſt iſt ſchmäler als der Hinterleib, rund, und an jeder Seite mit einer weißen Falte geſäumet. Auch haben die er-ſten zwey Panzerringe des Hinterkörpers an jeder Seite der Länge nach eine Runzel, als ob es Spu-ren von Flügeln wären, die jedoch gänzlich man-geln. Der Hinterkörper iſt geſchwollen cylindriſch, an After zweyhörnig, und mit einem ziemlich ge-raden Säbel verſehen, der ſehr ſpitzig, und faſt ſo lang als der Hinterleib iſt. Die Hinterfüße ſind länger als die übrigen, ſehr dünn, an den Schen-keln zweyfach, und an den Schienbeinen vierfach gezähnelt. Die vier Vörderfüße ſind kürzer, aber ſtärker, an den Schenkeln und Schienbeinen un-

tenher

D. Säbelheuſchrecken. tenher doppelt gezackt, und an der Wurzel mit zwey Spitzen verſehen. Zwiſchen allen Füſſen ſitzet an der Bruſt ein gedoppelter Stachel, der zwiſchen den Hinterfüßen am meiſten klaft. Hinter den Vörderfüßen befindet ſich auch noch an jeder Seite ein ſehr weites Luftloch. Das ganze Inſect iſt weich, ausgenommen den Säbel und die Füße. Die Farbe iſt oben blaßgrün, unten weißlich. Die Eyer dieſes Inſects ſind länglich, und ſo groß wie Haberkörner. Pallas Reiſen.

† 34. b. Die Laxmannsgrylle. Gryllus Laxmanni.

34. a. Laxmannsgrylle. Lax-manni. Dieſes wunderbare Inſect, welches das Mittel zwiſchen den Spitzköpfen, Hochnacken und Säbelheuſchrecken hält, iſt zuerſt vom Herrn Profeßor Laxmann am Samara und in Sibirien gefunden. Die Füſſe haben das Verhältniß wie an den Feldgryllen, ohnerachtet das Inſect dicker und kürzer iſt, und den Hochnacken mehr ähnlich ſiehet. Das Bruſtſtück iſt viereckig, ſehr rauh, oben flach, und hinten in ein halb ovales Schild gedehnet, am Rande gezähnelt. Auf dem Rucken des Bruſtſchildes ſind zwey halbmondförmige Eindrücke, und hinten ein gedoppeltes gerändeltes Grübchen. Der Hinterkörper iſt oval, das Weibchen aber führet am Schwanze einen geraden, linienförmigen vierklappigten Säbel, wie diejenigen, die in der dritten Abtheilung ſtehen. Auch haben die Weibchen weder Flügel noch Flügeldecken. Die Männchen hingegen haben der Länge nach am Schilde ovale, in der Mitte ſtrichweiſe geaderte, und kniſternde Spuren von Flügeln, ſo wie an der Feldgrylle. Die Farbe iſt braun, doch an den Seiten des Bruſtſchildes oft etwas aſchgrau, auf

den

dem Rücken aber befinden ſich ſchwärzlichere drey=eckige Felder. Die Männchen ſind mehrentheils gröſſer als die Weibchen. Laxmann. Pallas Reiſen.

E. Heuſchrecken. Locuſtæ.

E. Heuſchrecken.

† 62. Die rauhe Heuſchrecke. Gryllus muricatus.

62. Rauhe Heuſchrecke. Muricatus.

Er iſt oft gröſſer als der Africaner No. 50. aber auch dicker und kürzer als derſelbe. Das Bruſtſtück iſt dick, fünfeckig, ſchwach gekielt, und ganz grubigrauh, hintenher in ein rundes Schild ausgedehnt, und an der Wurzel auf beyden Seiten durch einen Höcker rauh, oben aber mit einem drey=zackigen Kamme verſehen.

Der Kopf iſt narbigrauh. Die Bruſt breit und wollig. Die vier Vörderfüße ſind einfach und die Schenkel der Länge nach ausgekehlt, die Schenkel der Hinderfüße aber ſind oval=lanzenförmig mit einem ſcharfen Rande, und von auſſen mit Dornen verſehen, nach der inneru Seite zu aber glatt, aus dem violetfärbigen purpurartig gewölkt. Die Flügeldecken ſind ſo lang als der Hinterkörper. Die Flügel haben eine blaßgelbe Farbe, einen braunen gekrümmten Bogen, und braune Adern, ſind aber jenſeit der bogenförmigen Binde glaßartig durchſichtig. Die Farbe des Inſects iſt verſchieden, bald wölkig=beſtäubt, bald aſchgrau=braun, greiß, weißgrau, ja oft weiß und ſchwarz marmorirt. Die Fühlhörner ſind fadenförmig und blaß. Man trift ihn nicht ſelten auf den trockenen Hügeln in den groſſen, beſonders jenſeit dem Jaick gelegenen Wüſten, an. Pallas Reiſen.

E. Heuſchrecken.

† 63. Die ſibiriſche Heuſchrecke. Locuſta ſibiricus.

63. Sibiriſche Heuſchrecke. Sibiricus.

Dieſe Art wird hin und wieder in den graſigen Gegenden Sibiriens gefunden, und iſt das Weibchen der vorigen Art, aber etwas gröſſer als das Männchen, hat die Vörderfüſſe einfach und nicht keulförmig, ſiehet aber in Farbe und Geſtalt dem Männchen ähnlich. Pallas Reiſen.

† 64. Der Rothflügel. Locuſta miniatus.

64. Rothflügel. Miniatus.

Gröſſe und Geſtalt kommt mit dem Schwarzband No. 44. überein. Die Farbe iſt etwas blaſſer, die Flecken auf den Flügeln ſind deutlicher, und die Flügel haben auch am Ende einen ſchwarzen Bogen, hinter welchen die glaßartigdurchſichtige Spitze hervorſticht. Innerhalb den Bogen aber ſind ſie ganz Mennigroth. Man höret ihn im Fluge kaum kniſtern. Eine rare Verſchiedenheit hat hinten auf dem Bruſtſtück einen weiſſen herzförmigen Flecken, und eine andere iſt vorne am Bruſtſtück braun, hinten aber blaßgreiß. Man findet ſie im Auguſt ſehr häufig in den ſüdlichen Salzſteppen am Jaick. Pallas Reiſen.

† 65. Der Buntflügel. Gryllus variabilis.

65. Buntflügel. Variabilis.

Es kommt ſeine Größe und Geſtalt mit dem Kniſcher No. 47. überein, nur ſind ſeine Flügel und Flügeldecken kürzer. Erſtere haben an dem dickern Rande der Länge nach ein ſchwaches Feld, und ſodann eine braune, glaßartig durchſichtige Spitze.

Uebrigens aber ſind ſie ſchwarz-netzartig geadert. Sonſten trift man ſie auch mit glaßartig-weiſſen, und roth geaderten Flügeln, oder auch mit blaßfärbigen und bläulichen Flügeln an. Der Wirbel iſt zwiſchen den Augen etwas eckig. Man findet ſie den ganzen Sommer über in den Feldern am Samara häufig. Pallas Reiſen. E. Heuſchrecken.

† 66. Die Salzheuſchrecke. Gryllus ſalinus.

Er hat ohngefehr die Geſtalt des Schwarzbandes No. 44. iſt aber mehrentheils gröſſer. Die Farbe iſt mehr greiß, doch die Sprenklung iſt die nämliche. Die Schienbeine ſind blaß. Die Flügel haben einen breiten ſchwarzen Bogen, welcher von der Mitte des dickern Randes anfängt, und bis zum After gehet. Innerhalb denſelben ſind die Flügel an der Wurzel roſenfärbig; auſſerhalb denſelben befindet ſich die glaßartig durchſichtige Spitze, mit einem großen ſchwärzlichen Striemen. Man trift dieſe Art vorzüglich im Junio in den dürreſten Salzſteppen am Jaick und Irtis an. Pallas Reiſen. 66. Salzheuſchrecke. Salinus.

† 67. Die braune Heuſchrecke. Gryllus fuſcus.

In der Größe kommt dieſe Art mit dem Italiener No. 46. überein. Das Weibchen aber iſt viel gröſſer. Das Bruſtſtück iſt oben dreyeckig und hat an den Seiten weiße kielförmige Erhöhungen. Die Flügeldecken ſind bräunlich-greiß, und am dünnſten Rande ſchwarz. Die Flügel ſind ganz und gar bräunlich ſchwarz. Die hintern Schenkel braungreiß gefleckt, die Schienbeine roth. Die Weibchen haben kleine Flügel, und die Deckſchilde 67. Braune Heuſchrecke. Fuſcus.

B. Heuſchrecken ſind die Helfte kürzer als der Hinterkörper. Sie ſind im Monath Julio und Auguſt in den Sibiriſchen Feldern häufig vorhanden, und machen unter dem Fliegen ein leichtes Getöſe. Pallas Reiſen.

† 68. Der Zahnſchenkel. Gryllus tibialis.

68. Zahnſchenkel. Tibialis. Die Geſtalt und Größe iſt obiger Salzheuſchrecke No. 66. gleich, aber der vördere Abſchnitt des Bruſtſtücks ſteiget in einem runden Kamm in die Höhe, der hintere aber iſt kaum kielförmig erhöhet, und auf beyden Seiten zeiget ſich eine braune Binde. Die Flügeldecken ſind gewölkt. Die Flügel ſelbſt hingegen bläulich, und netzförmig braun geadert. Das merkwürdigſte aber iſt, daß die Schienbeine, welche weißlich ſind, viel längere Stachel als gewöhnlich haben, und damit kammartig beſetzt ſind. Der Aufenthalt iſt in den ſüdlichen Gegenden am Jaik. Pallas Reiſen.

† 69. Die barabiſche Heuſchrecke. Gryllus Barabenſis.

69. Barabiſche. Barabenſis. In den ſandigen Tannenwäldern der barabiſchen Wildniſſe, zeiget ſich eine Heuſchrecke von ähnlicher Größe, deren Bruſtſtück vom Rücken an ſchwach dreyeckig iſt. Die Flügeldecken ſind blaß, und mit braunen Puncten dick beſtreuet. Die Flügel ſind gelblich durchſichtig, und haben am vördern Rande, desgleichen an der Spitze, braune Adern und Puncte. Die Schenkel ſind bunt, und untenher roth. Die Schienbeine ſind ganz roth. Sie ſuchen die Gegenden auf, wo der Gänſefuß häufig wächſt, fliegen bey Tage ſpringend herum, und kniſtern mit den Flügeln. Pallas Reiſen.

E. Heuſchrecken

70. Der Schuppengrind. Gryllus ſquarroſus.

Dieſe Art iſt ſo groß wie die Rammheuſchrecke No. 37. und ganz grün. Das Bruſtſtück hat gleichſam drey Abſchnitte, und jeder Abſchnitt führet an jeder Seite einen kurzen dreyzackigen Dorn. Die Flügeldecken ſind ſehr ſtumpf, und faſt zurücke gebogen. Die Flügel ſelbſt ſind blutroth, und mit vielen ſchwarzen Puncten beſetzt, welches einem ſchuppigen Grinde ähnlich ſiehet. Das Vaterland iſt Africa. Linneus. 70. Schuppengrind. Squarroſus.

223. Geſchlecht. Cicaden.

Hemiptera: Cicada.

C. Singer.

C. Singer, die nicht hüpfen.

† 21. a. Der Klager. Cicada querula.

21. a. Klager. Querula. Sie iſt dem Blutring No. 14. ähnlich und verwandt, aber größer. Kopf und Bruſt ſind greiß, oder blaß-ziegelfärbig, mit ſchwarzen Charactern und Flecken, die oft ineinander fließen beſetzt. Der Rüßel iſt an der Wurzel ſchwarz, und hat zehn Querrunzeln. Die Deckel des Trommelhäutchens ſind blaß, der Hinterkörper ziegelfärbig, und mit Silberſtaub bedeckt. Die Füße ſind blaß-ziegelroth, oder überhaupt blaßfärbig, und der Länge nach mit einem ſchwarzen Striche bezeichnet. Alle Flügel ſind glasartig durchſichtig, haben blaſſe Adern, und hintenher einen ſchwarzen Rand. Man findet ſie im Sommer häufig in den ſüdlichen Gegenden am Jaik. Pallas Reiſ.

† 21. b. Die Graßcicade. Cicada braſina.

21. b. Graſcicade. Braſina. Sie iſt kleiner als obige Art, ja noch kleiner als der Braunſaum No. 13. Ueber und über grasgrün, und an der Bruſt mit braunen Flecken, die verguldet ſind, gezieret. Alle Flügel ſind glasartig durchſichtig, grüngeadert, und an der Spitze braun. Die Dornen an den Füßen, und die Klauen ſind braun. Es kommt dieſe Art im Monat Junio ſehr häufig in den dürren ſüdlichen Gegenden am Jaik und Irtis vor. Pallas Reiſen.

224. Geſchlecht. Waſſerwanzen.

Hemiptera: Notonecta.

4. Die Indianerin. Notonecta Indica.

Der Körper iſt klein und bleyfärbig-blau, und das Bruſtſtück vorneher gelblich. Die Flügeldecken ſind auch blau, und an der Spitze ſchwarz. Das Vaterland iſt Indien. Linneus. 4. Indianerin. Indica.

† 5. Die Zwergin. Notonecta atomaria.

Sie iſt nicht größer als eine Laus. Unten am Körper weiß, oben aber und auf den Flügeldecken blaß-greiß. Die Flügel ſind etwas milchig. Die Augen und der Punct, welcher das Maul vorſtellet, ſind ſchwarz. Oben ſiehet man eine braune Sprenkelung von den feinſten Puncten. Dieſe Art ſchwimmt und ſinkt wie ein Sandkörnchen im Waſſer, und ſetzet ſich übereinander haufenweiſe zu Boden. Man hat ſie im Julio in der Wolchowa bey Novogrod entdeckt, wo ſie von dem Unrathe der Forellen leben. Pallas Reiſen. 5. Zwergin. Atomaria.

226. Geſchlecht. Wanzen.

Hemiptera: Cimex.

B. Schild-träger. **B. Schildträger, das Schild ſo lang, als der Hinterleib.**

12. a. Die Druriwanze. Cimex Druraei.

12. a. Druri-wanze. Dru-raei. Wir werden hoffentlich nicht nöthig haben, zu erinnern, daß der Ritter dieſe und die folgende Art nach ihren Herren Entdeckern genennet habe; mithin berichten wir nur, daß der Körper oben blutroth, untenher aber ſchwarzblau iſt. Das Bruſtſtück hat zwey ſchwarze ovale Flecken. Das Schild iſt an der Wurzel mit einer breiten Binde verſehen, welche bogig und ſchwarz iſt. In der Mitte iſt ein gleichſam aus vier in einander gefloſſenen Puncten beſtehendes Band befindlich, und endlich ſtehen auch noch ein paar ſchwarze Puncte vor dem After. Das Vaterland iſt China. Linneus.

12. b. Die Fabricia. Cimex Fabricii.

12. b. Fabri-cia. Fabri-cii. Sie iſt größer als alle Europäiſche, die in dieſe Abtheilung gehören. Oben ganz dunkelfärbig, ſchattig, und mit Blutpuncten beſprenget, unten aber ganz ſchwarzblau und glänzend. Das Bruſtſtück hat zehn Blutpuncte. Davon ſtehen

drey längliche an dem Vörderrande, und an den Seitenecken jedesmal ein kleiner Punct. Das Schild bedeckt den ganzen Hinterkörper, und hat vierzehn Blutpuncte, die einander gleich, von einander entfernt und in die Quere ſtehen. Die erſte Reihe an der Wurzel hat fünf, die mittlere vier, die hintere drey, und dann folgen endlich noch zwey Puncte. Dieſe Art wohnet im mittägigen America. Linneus.

H. Längliche.

H. Längliche.

110. a. Die Gürtelwanze. Cimex balteatus.

Dieſe iſt, in Abſicht auf die Geſtalt des Körpers, mit der Carmoiſinwanze No. 116. ſehr verwandt. Sie hat eine längliche Geſtalt, iſt roſtfärbig, auch ſind die Fühlhörner roſtfärbig. Die Flügeldecken ſind mit einer gelben Querlinie beſetzt, haben aber keine ſchwarzen Puncte, und die Hinterſchenkel ſind mit vielen Zähnchen beſetzt. Der Aufenthalt iſt in Jamaica. Linneus.

100. a. Gürtelwanze. Balteatus.

† 100. b. Die Wollenwanze. Cimex lanatus.

Sie iſt ſo groß wie ein großes Goldhähnchen und länglich, über und über kupferglänzendſchwarz, dazu aber mit einer langen Wolle, beſonders obenher, bedeckt. Das Schild iſt ſehr erhabenrund, und bedeckt den ganzen Unterleib.

100. b. Wollenwanze. Lanatus.

Das Bruſtſtück hat einen tiefen Einſchnitt, und iſt alſo gleichſam doppelt, oder getheilt. Man findet ſie häufig zu Anfang des Monats Julii, und zwar vorzüglich in den ſüdlichen Gegenden am Irtis an den Aehren des Heidekorns ſitzen. Pallas Reiſen.

Dritte Ordnung.

Staubflügel

oder Schmetterlinge.

Inſecta: Lepidoptera.

231. Geſchlecht. Tagvögel.

Lepidoptera: Papilio.

A. Griechiſche Ritter.

A. Griechiſche Ritter.

19. a. Die Hecuba. Papilio Hecuba.

19. a. Hecuba. Hecuba.

Der Körper iſt von der erſten Größe. Die Vörderflügel ſind oben roth, am äuſſern Rande ſchwarz, und mit gelben halbmondförmigen Flecken beſetzt, unten weiß, ſchwarz, und gelb wellenförmig-bunt, mit einem ſchwarzen Rande. Nach dem äuſſern Rande zu ſtehen unten drey Augen, davon das vörderſte am größten iſt. Die hintern Flügel ſind oben ſchwarz, und am hintern Rande mit gelben halbmondförmigen Flecken beſetzt, unten ebenfalls weiß, ſchwarz, und gelb-bunt, und mit fünf Augen gezieret, davon das vörderſte abermals das größte iſt, und etwas entfernt ſtehet. Das Vaterland iſt Cajenne. Linneus.

A. Griech. Ritter.

19. b Philenor. Philenor.

19. b Der Philenor. Papilio Philenor.

Der Körper iſt von der dritten Größe und ſchwarz. Der Hinterkörper unten dreyfach weißpunctirt. Die Vörderflügel ſind an beyden Seiten von gleicher Farbe, nämlich ſchwarz, und vor dem äuſſern Rande mit einer einfachen Reihe von fünf weiſſen und groſſen Puncten beſetzt, auch iſt der Rand ſelbſt mit einem weiß unterbrochenen Saum beſetzt. Die Hinterflügel ſind auch ſchwarz, aber geſchwänzt, oben ſchwach durch die untern Flecken gezeichnet, unten aber vorneher ſchwarz, übrigens blauglänzend, und mit ſieben ſafrangelben Augen beſetzt, welche einen weiſſen Kern und ſchwarzen Ring haben, und kettenweiſſe in einem Bogen ſtehen. Der hintere Rand iſt zwiſchen den Zähnchen weiß, und der Schwanz iſt ſchwarz. Das Vaterland iſt America. Linneus.

19. c. Der Phorbanta. Papilio Phorbanta.

19. c. Phorbanta. Phorbanta.

Der Körper iſt von der zweyten Größe und ſchwarz. Die Flügel ſind kurz geſchwänzt, gezähnelt, oben ſchwarz, und unten braun. Die vördern haben oben etliche ungeſtaltete blaue Flecken, ſind aber unten ungefleckt. Die hintern führen oben blaue Flecken, davon der vördere am größten und und ungleich iſt, ſodann kettenförmige Binden, Davon die hintere blau iſt, und aus zwölf unterbrochenen Puncten beſtehet. Untenher aber iſt nichts anders, als eine kettenförmige Binde, der obern gegen über zu ſehen, die aber weiß iſt, und dann ſtehen noch zwey weiſſe Puncte am Winkel beym After. Der Ort des Aufenthalts iſt Cajenne. Linneus.

A. Griech. Ritter.

19. d. Der kleine Page. Papilio Phorcas.

19. d. Kleine Page. Phorcas.

Von Sierra Laona an der africaniſchen Küſte wird ein ziemlich großer Tagvogel gebracht, welcher wegen der langen ſchwanzartigen Fortſätze an den obern Flügeln auch ein Schleppentrager oder Page genennet wird. Er iſt oben ringsherum ſchwarz, in der Mitte der Flügel aber mit einem groſſen länglichen grünen Felde, und dergleichen Puncten und Flecken am äuſſern und untern Rande verſehen. Die untere Fläche aber hat zwar ohngefehr die nämliche Zeichnung, was aber oben ſchwarz war iſt hier graubraun, und der Rand iſt mit mehrern aber weißen Flecken beſetzt, doch iſt das innere Feld der Flügel auch grün. Cramer.

Cramer uytland Kapellen, Tab. II. fig. B C.

A. a. Breitflügel mit rother Bruſt. Equites Achivi.

A. a. Breitflügel.

38. a. Der Zobelſchmetterling. Papilio Pelias.

38. a. Zobelſchmetterling. Pelias.

Zu des Ritters Pyrrhus No. 25. Jaſius No. 26. und Jaſon No. 38. mögte noch obiger Zobelſchmetterling gerechnet werden, welcher vom Vorgebürge der guten Hofnung gebracht wird. Er führet obige Benennung, weil ſich zu beyden Seiten des Körpers ein rauher langhaariger Strich an den Flügeln herunter ziehet, welcher mit den Zobeln, ſo ehedem von dem Frauenzimmer um den Hals getragen wurden, einige Aehnlichkeit hat. Die Vörderfüße ſind ſehr kurz. Der Körper und obere Theil der Vörderflügel iſt von oben braunroth, dann folget eine gemeinſchaftliche breite, braungelbe Querbinde, die am obern Rande

A. a. Breitflügel. der Vörderflügel einige ſchwarze Flecken hat. Der hintere Umfang der Flügel iſt ſchwarzbraun eingefaſt, und mit einer Reihe gelber ovaler Flecken beſetzt. Die untere Fläche hat obenher rothbraune und aſchgraue mit weißen Linien eingefaſſte Zeichnungen, dann eine weiße Binde, und zuletzt eine graue breite Einfaſſung mit gelben Flecken, in einen weißen Rand. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen. Tab. III. Fig. C. D.

38. b. Der Halbmond. Papilio Amphitrion.

38. b. Halbmond. Amphitrion. Die Vörderflügel ſind auf der obern Fläche einfärbig ſchwarzbraun, und haben nur nach dem Ende zu vier übereinander ſtehende, ovale, ſchwefelgelbe Flecken. Die Hinterflügel aber haben in der Mitte ein langes blaßgelbes Feld und am Umfange eine Ausſchweifung von fünf ſchwefelgelben halben Monden. An der untern Fläche ſind die Vörderflügel faſt eben ſo, wie an der obern Fläche beſchaffen, aber die Hinterflügel weichen ab. Denn erſtlich ſind ſie mehrentheils ſchwarzbraun ohne blaßgelbem Felde, dahingegen in der Mitte mit einer Reihe von ſieben ſchwefelgelben, wie Pillen geſtalteten runden Flecken gezieret, worauf eine Reihe von ſieben himmelblauen, und weißpunctirten Monden folget, ſo daß unter jedem gelben Fleck ein halber Mond befindlich iſt, der mit ſeinen Hörnern herunterwerts hängt. Den letztern ausgenommen, welcher wie das erſte Mondviertel am äuſſern Rande gerade ſtehet, am innern Rande aber gehet noch ein einzelner gelber Flecken für den blauen Halbenmonden her. Der Umfang iſt mit ähnlichen ſchwefelgelben halben Monden, ſo wie an der Oberfläche ausgeſchweift. Die Breite die-

ſes anſehnlichen americaniſchen Tagvogels erreicht ſechs bis ſechs und einen halben Zoll. Cramer. A. a. Breitflügel.

Cramers, uydland. Kapellen, Tab. VII. fig. A. B.

38. c. Der Amboineſer. Papilio Hypolitus.

Dieſer anſehnliche amboineſiſche Schmetterling hat viele Aehnlichkeit mit des Ritters Priamus No. 1. Er iſt ſieben Zoll breit, hat Fühlhörner, die an der Spitze dicker auslaufen, jedoch ohne Keule. Die Grundfarbe iſt auf der Oberfläche ſchwarz mit grünlicher gezackter Zeichnung auf den Vörderflügeln, auf den hintern Flügeln aber am Rande ſchwefelgelb gefleckt, ſo wie auch der Körper ſchwefelgelb und ſchwarz gefleckt iſt. Die untere Fläche hat an den Vörderflügeln eine blaue ſtatt der grünen Zeichnung, an den Hinterflügeln aber einen weißlichen Grund mit ähnlichen ſchwefelgelben Flecken. Das Weibchen iſt überhaupt etwas blaßfärbiger mit braungrauer und weißlicher Zeichnung, die ſchwefelgelben Flecken aber ſind etwas kleiner. Cramer. 38. c. Amboineſer. Hypolitus.

Cramer, uytland Kapellen. Tab. X. Fig. A. B. das Weibchen Tab. XI. Fig. A. B.

47. a. Das blaue Band. Papilio Meander.

Man könnte gegenwärtige Art als eine Verſchiedenheit von des Ritters Demophon No. 47. anſehen. Die obere Fläche iſt ſchwarzbraun, und in der Mitte mit einem breiten blauen Querbande beſetzt, davon ſich ein Abſchnitt am obern Rande der Vörderflügel beſonders zeiget. Die untere Fläche hingegen iſt nach dem Körper zu in einem Dreyeck mit ſamt dem Körper röthlich iſabellenfärbig, und führet einzeln zerſtreute braune Flecken. 47. a. Blaue Band. Meander.

Dann

A. a. Breitflügel. Dann folgt ein ſehr breites durchlaufendes dunkelbraunes, worinn an jedem hintern Flügel ein kleiner viereckiger weißer Flecken ſtehet, endlich folget ein hellbrauner, breiter Saum, in welchem ſich an jedem hintern Flügel fünf weiße Pünctchen zeigen. Der Aufenthalt iſt in Suriname. Cramer.

Cramer, uytland Kapellen, Tab XII. fig. A. B.

49. a. Das gelbe Fleckenband. Papilio Thoas.

49. a. Gelbe Fleckenband. Thoas. Er iſt von der zweyten Gröſſe, oben ſchwarz mit zweyen gelben unterbrochenen Bändern und unten gelb mit einem blauen Bande, und hat geſchwänzte Flügel. Die obern Bänder beſtehen nämlich aus lauter gelben Flecken. Ein Band lauft die Quere aus den Spitzen der Vörderflügel bis zur Wurzel der Hinterflügel. Das andere lauft krumm aus den Flügelſpitzen bis zum Winkel des Afters herunter, in welchem ein gelblich brauner und blauer Halbmond ſtehet. Der Schwanz der Hinterflügel iſt länglich, ſtumpf, und hat ein gelbes Feld. Untenher ſind die Flügel alle gelb, und haben breite, ſchwarze, ſich unter einander vergliederte Adern. Auf den hintern Flügeln zeiget ſich unten in der Mitte ein wellenförmiges, blaues, krumm laufendes Band, welches aus lauter zuſammmen geſetzten halben Monden beſtehet, braungelb untermengt gefleckt, und mit einem ſchwarzen Rande verſehen iſt. Man bringt dieſe Art aus Guadalupe und Suriname. Linneus.

49. b. Der Kaiſerſchmetterling. Papilio Turnus.

49. b. Kaiſerſchmetterling. Turnus. Dieſer Schmetterling iſt von der zweyten Gröſſe, hat die Geſtalt der Königinnen Pagen No. 33. und das Bruſtſtück iſt mit gelbeu Linien geſtreift.

Die

Die Vörderflügel ſind auf beyden Seiten gelb, und haben am äuſſern Rande fünf ſchwarze Bänder. Das erſte ſtehet in der Wurzel, das andere läuft bis über die Hinterflügel durch und der hintere Rand hat einen ſchwarzen Saum, mit acht gedoppelten gelben halben Mondflecken. Die Hinterflügel ſind rückwerts gebogen, geſchwänzt, an beyden Seiten faſt von einerley Farbe, nämlich vorneher gelb und hinten ſchwarz. Der Schwanz iſt ſpießförmig und ſchwarz. Das Vaterland iſt America. Linneus.

D. Langflügel, deren Flügel in die Breite lang geſtreckt, und mit einem glatten oder ungezähnelten Rande verſehen ſind. (Heliconii.)

D. Langflügel.

72. a. Der Antioch. Papilio Antiochus.

Die Flügel ſind länglich, bläulich ſchwarz, und mit einander faſt einfärbig. Die vördern nämlich haben oben eine bläulich ſchwarze, unten aber eine kohlſchwarze Farbe. An beyden Seiten führen ſie oben zwey weiße Binden, davon eine in der Mitte, die andere nahe an der Spitze ſtehet. Dichte an der Wurzel aber ſiehet man noch eine gelbliche Linie. Die hintern Flügel hingegen ſind an beyden Seiten ſchwarz und ungefleckt, oben etwas bläulich, und unten an der Wurzel mit zwey rothen Puncten, und einer kurzen blutrothen Linie verſehen. Der Rand aller Flügel fällt etwas ins weiße. Nach der Ehretiſchen Figur zu urtheilen, ſo iſt Geſtalt und Zeichnung dem Wunderpapillon No. 63. ſehr ähnlich. Das Vaterland iſt Indien Linneus. 72 a. Antioch. Antiochus.

Ehret. Tab. I.

72. b. Die

B. Heliconier

72. b. Die Doris. Papilio Doris.

72. b. Doris. Doris.

In der Geſtalt kommt dieſe Art mit dem Wunderpapillon No. 70. ziemlich überein. Die Vörderflügel ſind oben ſchwarz, und haben zwey gelbe Binden, davon die innere aus drey, und die äuſſere aus zwey gelben Flecken beſtehet. Unten haben ſie eine gleiche aber braune Farbe. Die Hinterflügel ſind oben gleichfalls ſchwarz, an der Wurzel etwas blauſtrahlich, und mit einem weiß-punctirten Rande verſehen, unten hingegen braun und ſowohl in der Mitte als an der Wurzel mit rothen Strichen beſetzt, am Rande aber weiß geſtreift. Dieſe Art kommt aus Suriname. Linneus.

† 72. c. Der Wolgaer. Papilio Sappho.

72. c. Wolgaer. Sappho

Ob gleich dieſer Vogel dem Schleyer No. 186. ſehr ähnlich ſiehet, ſo kommt er doch in der Geſtalt mit den Heliconiern überein. Er iſt oben ſchwärzlich, und führet eine breite weiſſe Binde, die quer durch alle Flügel gehet, und zwar auf den Vörderflügeln krumm, und unterbrochen, auf den Hinterflügeln aber gerade. Hinter dieſer Binde gehet über alle Flügel ein weiſſer Bogen, der durch Adern unterbrochen iſt, und auf den Hinterflügeln nur etwas mehr gerade läuft. Mitten auf den Vörderflügeln ſind zwey längliche, ſcharf-ovale und mit der Baſis gegeneinander gekehrte Flecken befindlich, und auſſerdem zeiget ſich noch in der Mitte des Feldes ein kaum ſichtbarer weißgrauer Halbmond. Untenher ſind die Flügel gelb, haben breitere Flecken und Binden mit zwiſchen einfallenden Strichen. Uebrigens hat dieſer Schmetterling vier Füße, und läſſet ſich im May häufig am Wolga im tatariſchen Maßholder ſehen. Pallas Reiſen.

C. Weiſſe

C. Weiſſe Rundflügel. Danai candidi. C. Weiſſe Rundflügel.

107. a. Der Batavier. Papilio Java. 107. a. Batavier. Java.

Er kommt aus Oſtindien, und hat weiſſe Flügel, die hintenher ſchwarz, unten aber an der Wurzel gelblich-braun gefleckt, und am hintern Rande weiß geſprenkelt ſind. Linneus.

C. c. Bunte Rundflügel. C. c. Bunte Rundflügel.

110. a. Der Nachtſchatten. Papilio Dedalus. 110. a. Nachtſchatten. Dedalus.

In America, beſonders in der Colonie von Barbice, wird ein überaus ſchöner Tagvogel gefunden, der von dem Herrn Cramer in Amſterdam zu des Ritters Papilio Danans feſtivus gerechnet wird, und den Namen Dedalus erhalten hat. Derſelbe iſt mit ausgebreiteten Flügeln über ſieben Zoll breit, und hat zweyerley Flügel, die obern nämlich ſind etwas zugeſpitzt, und die untern ſind ovalrund. Von obenher ſind die obern Flügel ſchwarzgrau, und haben einen breiten braungrauen Rand, über der Mitte dieſer obern Flügel lauft eine weiſſe ungleiche Binde gerade herab, desgleichen einen Zoll weit von den Enden. Bey der Scheidung des ſchwarz-grauen Feldes, ſtehen am braungrauen Rande einige weiſſe Flecken von ungleicher Geſtalt in einer Reihe, die hintern Flügel aber ſind zwar obenher auch ſchwarz-grau, aber etwas weißlich beſtäubet, und nach unten zu mit einer gedoppelten Reihe weiſſer Flecken verſehen, die eine ungleiche Größe und Geſtalt haben. Die untere Seite der Vörderflügel iſt zwar eben ſo gezeichnet wie die obere Seite, aber nur etwas blaßfärbiger, hingegen die untere Seite der Hinterflügel iſt ganz braun-aſchgrau, ſtatt ſchwarz, und die nämlichen

zwey

C. c. Funfte Rundflügel. zwey Reihen ſchwarzer Flecken zeigen ſich auch daſelbſt. Das beſondere iſt die Geſtalt der Fühlhörner, die darinnen von den andern Fühlhörnern der Tagvögel abweichen, daß ſie, ſtatt ordentlich keulförmig zu ſeyn, über einem verdickten Kropfe noch eine hervortretende Spitze haben. Ihr Aufenthalt iſt in den Wildniſſen und Wäldern, diejenigen aber, die man von Suriname bringt, ſind kleiner als die oben angegebene Größe. Cramer.

Kramer uytlandſche Kapellen, Tab. I. fig. A. B.

110. b. Der Trauerrock. Papilio Liriope.

130. b. Trauerrock. Liriope. Dieſer Tagvogel iſt klein, mit ausgeſtreckten Flügeln nicht über einen Zoll breit, oben braunroth, mit gedoppelter ſchwarzer Einfaſſung, untenher bräunlich-gelb, mit feiner Zickzackzeichnung. Er kommt von Suriname. Cramer.

Kramer uytland. Kapellen, Tab. I. fig. C. D.

110 c. Der Stahlflügel. Papilio Lucinda.

110. c. Stahlflügel. Lucinda. Dieſe Art iſt etwas breiter als die vorige. Die Flügel ſind obenher blau, wie polirter Stahl, mit ſchwarzen bogigen Linien in die Quere durchzogen, und nach dem untern Rande zu mit ſchwarzen Puncten beſetzt. Die untere Fläche der Flügel aber iſt gleichfärbig roth-braun mit ähnlichen ſchwarzen Strichen und Puncten. Das Vaterland iſt Suriname. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. I. fig. E F.

119. a. Der Zimmetflügel. Papilio Erippus.

119. a. Zimmetflügel. Erippus. Die Zimmetflügel haben etliche Verſchiedenheiten unter ſich, wo die Geſtalt und Größe der weiſſen Flecken, wie auch ihre Stellung einigermaſſen

maſſen voneinander unterſchieden iſt. Die Abbildung eines ſurinamiſchen iſt zu ſehen: C. c. Bunde Rundflügel.
Knorr Delic. Tab. CII. fig. 3.

Eine Verſchiedenheit aus Neujork zeiget ſich bey Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. III. fig A. B.

119. b. Der Umbervogel. Papilio Jairus.

Die Oberfläche aller Flügel iſt umberfärbig mit weiſſem Staube, die Hinterflügel führen auf der Oberfläche ein ſehr großes violetfärbiges Auge, das in einem dicken gelben Ringe ſtehet, und in der Mitte einen weiſſen Punct führet. Die untere Fläche aller Hinterflügel iſt hellgrau, und weiß beſtäubt, aber da zeigen ſich an dem Unterflügel oben am Rande ein großes, nach unten zu in der Mitte ebenfalls ein großes, und noch ein kleines, mithin gedoppeltes Auge. Alle dieſe drey Augen auf jedem Unterflügel ſind eben ſo gezeichnet, wie das vorbeſchriebene Auge, daß die nämlichen Flügel auf der Oberfläche jede in der Mitte führen. Die Vörderfüße ſind ganz kurz ohne Nagel. Dieſe anſehnliche große Art kommt aus Oſtindien. Cramer. 119. d. Umbervogel. Jairus.

Kramer uytland. Kapellen, Tab. VI. fig. A. B.

119. c. Der ausländiſche Zwerg. Papilio Pygmaea.

Dieſer ſurinamiſche Schmetterling iſt etwas über einen Zoll breit, obenher dunkelgrau, mit ſchwarzen Querbogen und einem blutrothen Querfelde, welches an jeder Seite über beyde Flügel gehet. Die Unterfläche aber iſt nur allein dunkel- 119. c. Ausländiſcher Zwerg. Pygmaea.

C. Bunte Rundflügel. grau, und mit ſchwarzen Querbogen beſetzt. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. VII. fig. C. D.

119. d. Der ſurinamiſche Weißling. Papilio Odites.

119. d. Surinami: Weißling. Odites. Aus Suriname bringt man auch einen braunen Tagvogel mit weiſſen breiten und auch kleinen ſchmalen Flecken, deſſen untere Fläche ganz weiß und nur am Rande, desgleichen hin und wieder ſchwarz gefleckt und punctiret iſt. Die Flügel ſind bey der Einſenkung an dieſer Seite ſeegrün. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. XI. fig. E. F.

119. e. Die Salome. Papilio Salomé.

119. c. Salome Salomé Die Vörderflügel ſind auf der Oberfläche braun, haben am Rande ſchwarze Flecken mit röthlichen Ringeln, und in der Mitte ein blaues Auge mit röthlicher Einfaſſung, und einem weißen Punct. Die hintern Flügel aber haben nach hinten zu bey den Männchen einen breiten aſchgrauen, und bey dem Weibchen einen pomeranzenfärbigen Rand mit ſchwarzen, gelb eingefaſſeten Flecken. Die untere Fläche iſt blaßbraun, am Rande durchaus mit dunkelbraunen, weiß eingefaßten länglich runden Flecken zierlich beſetzt. In der Mitte der Hinterflügel ſiehet man eine weiße Zeichnung wie ein umgekehrtes m. doch einer gewißen Nebenart mangelt dieſe Zeichnung. Der Aufenthalt iſt in Suriname. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen, Tab. XII. fig. G. H.

130. a. Der Chineſer. Papilio Acontius.

Er iſt von mittlerer Größe und ſchwarz. Alle Flügel ſind obenher kohlſchwarz und haben eine gemeinſchaftliche braungelbe Binde, welche aber den äußern Rand der Vörderflügel nicht erreicht. An der untern Seite ſind die Flügel braun und ungefleckt. Das Vaterland iſt China. Linneus. C. er Bunde Rund-flügel. 130 c. Chineſer. Acontius.

D. Mit äugigten und gezähnelten Flügeln, Nymphales gemmati. D. Nymphen mit Augen.

148. a. Die Doris. Papilio Doris.

Auf der obern Fläche ſind alle Flügel einfärbig braun, ausgenommen, daß die hintern Flügel am untern Rande eiuen weißen Saum haben. Die untere Fläche aber iſt ſilberglänzend himmelblau in die Quere mit braunen Binden bandiret, in deren breiteſten Bande etliche Augen paarweiſe ſtehen. Der Aufenthalt iſt in Suriname. Cramer. 148. a. Doris. Doris.

Cramer, uytland. Kapellen, Tab. VIII. fig. B. C.

148. b. Der Violetvogel. Papilio Herſe.

Oben iſt dieſer Tagvogel bey der Einſenkung der Flügel hell- und ferner hinaus dunkel violet mit ſchwarz-braunen Binden und dergleichen groſſen Augen am hinteren Rande, von unten aber wechſelt ein helles Purpur mit violet ab. Die Binden ſind caſtanienbraun, und die Augen der Hinterflügel ſtehen in einem ziegelrothen gezackten Felde. Der Aufenthalt iſt in Suriname. Cramer. 148. b. Violetvogel. Herſe.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. X. fig. C. D.

D. Nymphen mit Augen.

148. c. Der Braunflügel. Papilio Heſione.

148. c. Braunflügel. Heſione.

Die ganze Oberfläche iſt violetfärbig-braun, und am Rande mit einer weiſſen Einfaſſung gezieret. Die untere Fläche hingegen hat zwey weiſſe Querlinien, und hinter ſelbigen einen breiten Rand mit zierlichen Augen, die aus einem blauen, ſchwarzen und rothen Ringe beſtehen, in deren Mitte ſich ein weiſſer Punct befindet. Das Vaterland iſt Suriname. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. XI. fig. C. D.

157. a. Der neujorkiſche Diſtelvogel. Papilio Jole.

157. a. Neujorkiſche Diſtelvogel. Jole.

Dieſer Tagvogel wird in Neujork auf den Diſteln gefunden, und kann als eine Verſchiedenheit der Diſtelnympfe (Papilio Cardui No. 157.) angeſehen werden. Jedoch iſt der Unterſchied ſehr beträchlich. Die obere Fläche nämlich prahlt mit weißlichbraunen, buchſtabenähnlichen Characktern, auf einem ſchwarzbraunen Grunde am obern Rande der Vörderflügel, weiter hinüber ſind die Flügel röthlichbraun, mit ſchwarzbrauner Zeichnung, und am hintern Rande zeigen ſich in jedem Hinterflügel zwey kleine blaue Augen. Die untere Fläche hingegen iſt zierlich weiß, braun, roth und achatartig gefleckt, auſſerdem aber haben die Vörderflügel an den Enden jede ein kleines, die Hinterflügel aber jede ein großes und ein kleines Auge in einem dunkelgrauen Felde. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen, Tab. XII. fig. E. F.

† 162. Der ſibiriſche Papilion. Papilio Janthe.

162. Sybiriſche Papillion. Janthe.

Er hat die Größe von dem europäiſchen Atlas No. 148. und iſt dem deutſchen Atlas No. 149.

No. 149. ungemein ähnlich, jedoch beſtändig von ſelbigen verſchieden. Die Flügel ſind oben ſchwarz und mit Regenbogenfarben aufgeheitert, ſodann weiß geſäumt. Die Vörderflügel ſind am dicken Rande greiß. Alle Flügel haben eine bogige weiße Binde, die auf den Hinterflügeln ſehr breit iſt, auf den Vörderflügeln aber durch Adern unterbrochen, und nicht einmal bis zum Rande fortgeführet iſt, wogegen ſich zwey dunkle Augenpuncte, zeigen, davon ſich einer hinter dem Bande befindet. Untenher ſind die Flügel weiß gewölkt, die Hinterflügel aber ſind braun beſtäubt. Auch iſt der Flecken, der Dreyeck an der Wurzel, und die wellenförmige Binde braun gewölkt, ſo daß man nichts als etwa einen kleinen weißen Punct darinnen ſiehet. Dahingegen haben die Vörderflügel an der untern Seite am dicken Rande zwey Flecken, und deutlichere Augen, davon das erſte einen ſchneeweißen Kern führet. Dieſe Art ſtreift im Sommer in den dürreſten Feldern herum. Pallas Reiſen. D. Nymphen mit Augen.

† 163. Die Milchflügel. Papilio Phryne.

Es ſind die Flügel ſehr zart, oben nämlich weiß, ungefleckt und kaum am Rande etwas aſchgrau, unten aſchgrau geſchwefelt, etwas fein gepulvert, und im Umfange mit einer augigen Binde beſetzt. Mitten aber gehet eine gerade ſilberfärbige Linie und dergleichen breite Adern querfeld durch. Die Augen, welche in der Binde ſtehen, ſind ſchwarz, und haben einen weißen Kern. Auf den Vörderflügeln ſtehen fünf dergleichen Augen, die eins nach dem andern gröſſer werden. Die Hinterflügel aber haben ſechs Augen, die kleiner ſind, und davon das innere das kleinſt iſt. Das 163. Milchflügel. Phryne.

D. Nymphen mit Augen. wollige Weſen in der Gegend des Kopfs iſt etwas aſchgrau. Dieſes feine und niedliche Inſect iſt einmal an einem kräuterreichen Ufer am Wolga, und hernach nirgends mehr gefunden. Pallas Reiſen.

† 164. Der rußiſche Argus. Papilio Tarpeia.

164. Rußiſche Argus. Tarpeia. Er hat die Größe und Geſtalt des kleinen Argus No. 141. Die Flügel ſind zart, oben gelb und mit bräunlich-aſchgrauen Adern beſetzt, ſo wie auch der äußere Rand gefärbet iſt. Alle Flügel haben auf beyden Seiten vier etwas große ſchwarze Puncte, davon allemal der zweyte Punct der kleinſte, und in etlichen Exemplaren faſt verloſchen iſt. Unten ſind die Vörderflügel von nämlicher Farbe, die Hinterflügel aber ſind etwas aſchgrau, und haben anderthalbe Binde. Der Hof um die Augenzeichnung iſt gelblich. Die Bruſt dieſes Thierchens iſt ſchwarz. Man findet daſſelbe im Monat May häufig in dürren Feldern am Wolga. Pallas Reiſen.

D. d. Nymphen mit gezähnelten Flügeln ohne Augen. Nymphales Phalerati.

D. d. Nymphen ohne Augen.

168. a. Die Zackenflügel. Papilio progne.

168. a. Zackenflügel. Progne. Im Jamaica und Neujork wird eine Verſchiedenheit von des Ritters No. 168. das weiße C. gefunden, welcher aber das beſagte weiße C. an der untern Seite der Flügel mangelt, ſonſt aber mit angeführter Art viele Uebereinſtimmung hat. Die Flügel ſind gezackt, oben hochroth mit

kleinen

kleinen ſchwarzen Flecken, ferner mit einer gelben Linie umzogen, und mit einen breiten ſchwarzen Saum eingefaſſet. Die untere Fläche iſt hell aſchgrau mit abwechſelnden grau, ſchwarz, Aepfelblüthe und weiß, zierlich, und unbeſchreiblich ſcheckig. Die Vörderfüße ſind kurz und rauhhaarig. Cramer. D. d. Nymphen ohne Augen.

Cramer, uytland. Kapellen. Tab. V. fig. E. F.

† 168. Die Laodicea. Papilio Laodice.

168. Laodica. Laodice.

Sie iſt größer als die Paphia oder Fenſterſcheibe aus dem Geſchlecht der Nachtvögel No. 4. und ſiehet demſelben obenher ſo ziemlich ähnlich, nur ſind die Flecken etwas ſparſamer, und der Rand hat eine doppelte Einfaſſung mit aneinander hangenden Flecken, wovon die hintern ſchiefviereckig ſind. Unten ſind die Flügel ſo ziemlich von einerley Farbe, ungefleckt, und nur am Rande und an der Spitze etwas blaſſer, auch am dickern Rande mit einem weißen Punct verſehen. Die Hinterflügel ſind von der Wurzel bis zur Hälfte hochgelb, und mit einem gedoppelten braungelben Striemen gezeichnet, hintenher aber purpurfärbig und greiß gewölkt. Dieſe beyde unterſchieden gefärbte Felder aber werden durch einen breiten ſilberfärbig-weißen Strich von einander getrennet. Es wird dieſer Sommervogel in Rußland jedoch ſehr ſelten gefunden, häufiger zeiget er ſich in den ſüdlichen Gegenden, aber kleiner, und von jenem auch darinnen unterſchieden, daß ihm die Striche und die weißen Puncte mangeln. Pallas Reiſen.

E. Baurenvögel. Plebeji rurales.

E. Baurenvögel.

255. a. Der Aſſelraupenſchmetterling. Papilio Telemus.

255. a. Aſſelraupenſchmetterling. Telemus.

Es giebt einige gemeine Tagvögel, welcher Raupen faſt die Geſtalt der Aſſelwürmer haben, und dahin gehöret denn auch dieſe Art, welche aus Berbice kommt. Die Oberfläche aller Flügel iſt unvergleichlich himmelblau mit einiger dunklerer Schattirung, und auf der Mitte der Vörderflügel mit einem graubraunen runden Flecken beſetzt. Die untere Fläche aller Flügel aber iſt graßgrün. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen, Tab. IV. fig. D. E.

255. b. Der Aſſelpage. Papilio Gabriela.

255. b. Aſſelpage. Gabriela.

Noch wird aus Berbice eine ungemeine hieher gehörige Art gebracht, die auf der Fläche oben ganz ſammetartig himmelblau iſt, und einen ſchmaragdgrünen Seidenglanz im Gegenſchein zeiget. Die Unterfläche aber der Vörderflügel iſt blau und grün ſchattiret, an der Spitze mit ein paar braunen Strichen von ungleicher Länge gezieret. Die Unterflügel hingegen ſind nach oben zu grünlichgrau, in der Mitte mit etlichen Wellenſtrichen in die Quere bandiret, und am Ende mit einer grünen achatartigen Zeichnung, worinn zwey runde braune Flecken ſtehen, gezieret. Der Rand dieſer Flügel führet nach Art der Pagen jede drey hervorſtechende Schwänze. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen, Tab. VI. fig. C. D.

255. c. Der Goldpage. Papilio Pelion.

E. Bauernvögel. 255. Goldpage. Pelion.

Es ſind alle Flügel dieſes Schmetterlings, der auch aus Berbice kommt, von ihrer Einſenkung an bis zur Hälfte auf ihrer Oberfläche ſchön himmelblau, der übrige äuſſere Theil der Flügel aber iſt gleichfärbigbraun. So weit das himmelblaue Feld gehet, ſo weit ſind auch die Flügel mit glänzenden goldenen Puncten beſetzt. Die untere Fläche iſt mehrentheils weiß, und in verſchiedener Zeichnung braun ſchattiret, und jeder Flügel hat einen pomeranzenfärbigen Punct. Cramer.

Cramer. uytland. Kapellen, Tab. VI. fig. E. F.

255. d. Der Orion. Papilio Orion.

255. d. Orion. Orion.

Er iſt ſo groß wie der Feuerpapillon No. 253. Die Flügel ſind oben braun, und auf dem mittlern Felde blau beſtäubt, im Umfange ſind ſie ſchwärzlich. Der Saum iſt weiß gezähnelt, und mit aneinander hangenden bläulichen Ringeln gezieret. Mitten auf dem Felde zeiget ſich ein ſchwarzer Halbmond. Untenher ſind die Flügel weißlich, und mit häufigen großen Puncten beſetzt, davon die vördern Flügel auf der Fläche drey führen, und mehrentheils drey punctirte Bande haben. Die Hinterflügel haben im Felde eilf Puncte und im Rande ſieben, die an einer gelben Binde ſtehen, welche gebogen iſt, und an einen ſchwarzen Strich anſtößt. Auſſer dieſen iſt noch ein halber Mond vorhanden. Man findet ihn im May in dürren Feldern. Pallas Reiſen.

† 255. e. Der Pallas. Papilio Archiades.

255. e. Pallas. Archiades.

Er iſt auf beyden Seiten dem Streupunct No. 234. vollkommen ähnlich, aber um die Hälfte

 kleiner

E. Bauernvögel. kleiner und die Flügel ſind etwas geſchwärzt, wie in dem Hindbeervogel No. 237. Auch iſt der Winkel am After braungelb, das Weibchen iſt braun. Man trift ihn im wohlriechenden Honiggraß an. Pallas Reiſen.

255. f. Der chineſiſche Bauer. Papilio Eryx.

255. f. Chineſiſche Bauer. Eryx. Der Körper iſt dem Doppelſchwanz No. 223. vollkommen ähnlich. Alle Flügel ſind oben braun und unten grünlich. Die Hinterflügel ſind hintenher ſtumpf gezähnelt und geſchwänzt. Der Schwanz iſt linienförmig, weiß, und faſt ſo lang als der Flügel ſelbſt. Vor dem hintern Rande iſt noch eine weiße Binde, benebſt noch fünf ſchwarzen Puncten, befindlich. Das Vaterland dieſes Sommervogels iſt China. Linneus.

255. g. Der deutſche Bauer. Papilio Tithonus.

255. g. Deutſche Bauer. Tithonus. Der Körper iſt braun, und er hat die Geſtalt und Größe des Heupapillons No. 239. Die Vörderflügel ſind oben und unten gleichfärbig, nämlich braun, und haben ein braungelbes Feld. Innerhalb der Spitze ſtehet ein Auge, welches ſchwarz iſt, und zwey weiße Puncte hat. Die Hinterflügel ſind oben ebenfalls braun, und haben ein braungelbes Feld, ſind aber neben der gelben Farbe noch mit einem ſehr kleinen weißen Punct gezieret. Unten ſind ſie zwar auch braun, haben aber eine blaſſe wellenförmige Binde, und hinter derſelben zwey weiße Puncte in einem ſchwarzen

Rande

Rande. Man trift ihn in Deutſchland an. Linneus.

F. c. Bürgervögel. Plebeji Urbicolæ. F. c. Bürgervögel.

† 274. Der Palämon. Papilio Palæmon.

Er hat die Größe und Geſtalt des Roſtflecks No. 245. Die Flügel ſind oben braun, und haben viele gelbe Flecken, die auf den Vörderflügeln mehr, oder minder zuſammen fließen. Die Hinterflügel hingegen führen auf der Fläche drey große, und im Umfange ohngefehr ſechs Flecken. Unten iſt die Farbe aus dem gelben aſchgrau, wo die Flecken in den Vörderflügeln ebenfalls mehr zuſammen laufen. An den Hinterflügeln aber ſind die Flecken blaß, und in einer bräunlichen Linie eingeſchloſſen. Zwey davon ſtehen an der Wurzel, dann drey, und die Binde am Umfange iſt ein wenig unterbrochen. 274. Palämon. Palæmon.

Eine Verſchiedenheit dieſer Art die ganz goldgelb iſt und einen ſchwarzen Saum hat, iſt an dem äuſſern Rande der Hinterflügel gelb. Die Felder der Vörderflügel haben vier ſchwarze Flecken, welche an beyden Seiten ungeſtaltet ſind, und noch eine Reihe Puncte am Rande, übrigens aber iſt ſie wie die vorige Hauptart beſchaffen. Pallas Reiſen.

† 275. Der Morpheus. Papilio Morpheus.

Er hat die Größe des Feuerpapillons No. 253. Doch iſt der Kopf nicht ſo dick, ob er demſelben ſonſt wohl ähnlich ſiehet. Die Flügel ſind oben bräunlich ſchwarz und weiß gezähnelt. 275. Morpheus. Morpheus.

Die

E e. Bürgervögel. Die Vörderflügel haben an der Spitze ein und andere kleine gelbe Flecken, aber die Hinterflügel ſind an der untern Seite mit ſehr vielen ovalen ſilberfärbig-weißen Flecken beſetzt, die mit einer ſchwarzen Linie, als ob es Fenſter wären, eingefaſſet ſind. Die Vörderflügel hingegen haben einen blaſſen halbmondförmigen Flecken auf dem mittlern Felde, und nach der Spitze zu einen gelben ſchwarz eingefaſſeten Flecken, wie auch einen gelben Rand. Man findet dieſen Schmetterling, obwohl ſelten, in den Gebüſchen am Samara, jedoch nur zur Abendzeit. Pallas Reiſen.

---

232. Geſchlecht. Pfeilſchwänze.

Lepidoptera: Sphinx.

A. Aechte, mit eckigen Flügeln. A. Eckflügel.

5. a. Der Dämerungsvogel. Sphinx Lugubris.

Der Körper hat die Größe des Elephanten-rüßels No. 17. iſt oben roſtfärbig-braun, und unten ſchwarz. Die Vörderflügel ſind eckig, und haben einen braunen Querſtrich, in der Mitte aber einen ſchwarzen Punct, und am äuſſern Rande nach der Spitze zu einen ſchwarzen Flecken. An der untern Fläche ſind alle Flügel braun, und haben verloſchene wellenförmige Querſtriche. Das Vaterland dieſer Art iſt America, und beſonders Antigoa. Linneus. 5. a. Dämerungsvogel. Lugubris.

5. b. Der Viereck. Sphinx Tetrio.

Er iſt ſo groß wie der Todtenkopf No. 9. von weißlich-aſchgrauer Farbe. Der Hinterkörper iſt untenher mit vier ſchwarzen, ins Gevierte ſtehenden, ziemlich großen Puncten beſetzt. Die Vörderflügel ſind hintenher gezähnelt, aſchgrau- und braun-gewölkt. Die Hinterflügel aber oben aſchgrau, und unten mit zwey ſchwärzlichen, bogigen Linien gezeichnet. Das Vaterland iſt America. Linneus. 5. b. Viereck. Tetrio.

A. a. Aechte

A a. Aechte Glattflügel.

A. a. Aechte mit glattem Flügelrande.

24. a. Langlinie. Terſa.

24. a. Die Langlinie. Sphinx Terſa.

Der Körper hat die Geſtalt der Schweinsſchnautze No. 18. iſt oben greiß, unten aber, und an den Seiten gelblich. Das Bruſtſtück führet oberhalb den Flügeln an jeder Seite eine weiſſe Linie, welche bis an die Augen fortgehet. Die Vörderflügel ſind obenher bläulich, und der Länge nach mit braunen Linien beſetzt, davon die breitere und die ſchmälere miteinander parallel laufen. Mitten auf den Flügeln zeiget ſich ein ſchwarzer Punct. Die Hinterflügel ſind oben braun, und führen ſechs kleine gelbe Flecken, die unten auf ihrem Ruhepuncte weiß ſind. Unten ſind die Flügel ziegelfärbig, und mit einer Reihe brauner Puncte der Länge nach beſetzt. Das Vaterland iſt Mariland, Jamaica und Antigoa. Linneus.

B. Baſtardunruhen.

B. Baſtardunruhen.

48. Braunſtrich. Strigilis.

48. Der Braunſtrich. Sphinx ſtrigilis.

Der Körper iſt mittlerer Größe, oben aſchgrau, unten braungelb. Das Bruſtſtück hat an den Seiten einen braunen Flecken. Der Hinterkörper iſt ungefleckt. Die Schenkel ſind braungelb, und die Schienbeine aſchgrau. Die Vörderflügel ſind obenher auf einer greiſen Grundfarbe braun-gewölkt, und etwas gefleckt. Nach der Wurzel zu befindet ſich ein etwas großer brauner Punct, der hintere Rand aber iſt an beyden Seiten braun. Untenher ſind die Oberflügel an den Seiten mit dunklen abweichenden Querſtrichen beſetzt, und der hintere Rand iſt an beyden Seiten braun. Die Hinterflügel endlich ſind an beyden Seiten eben

eben ſo beſchaffen, wie die untere Seite der Vörderflügel. Es hält ſich dieſe Art in America auf. Linneus. B. Baſtard unruhen

49. Die Thetis. Sphynx Thetis.

Die Größe des Körpers übertrift eine Viehbreme. Kopf und Bruſtſtück ſind oben ſchwarz, und mit ſcharlachfärbigen Puncten beſetzt. Der Hinterleib iſt oben blau, und lauft an der Spitze ſchmal aus. Die Vörderflügel ſind ſchwarz, und haben glasartig-durchſichtige Spitzen. Die Hinterflügel ſind gleichfalls ſchwarz, und führen auf der Fläche ein ſpießförmiges durchſichtiges Feld. Das Vaterland iſt Jamaica. Linneus. 49. Thetis. Thetis.

50. Der Hylas. Sphynx Hylas.

Er ſiehet dem Hummelſchmetterling No. 28. dem Körper nach ähnlich. Der Hinterleib iſt oben greisblau, und unten ſchwarz mit weiſſer Zeichnung, der vierte Ring aber iſt purpurfärbig. Das Bruſtſtück iſt gleichfalls greißblau, und der After hat einen ſchwarzen Bart, daher er denenjenigen, die in der dritten Abtheilung A.*** ſtehen, und einen rauhen After haben, ähnlich iſt. Alle Flügel ſind ganz und gar fenſterartig-durchſichtig, und haben nur einen ſchwarzen Rand. Man bekommt dieſe Art aus China. Linneus. 50. Hylas. Hylas.

51. Der Trabant. Sphynx ſatellitia.

In Jamaica wohnet noch ein großer Pfeilſchwanz, der greiß und braun-bunt iſt. Die Ringe des Hinterkörpers haben auf dem Rücken zwey ſchwarze Flecken. Die Vörderflügel ſind etwas greiß, und nach der Spitze zu braun gewölkt. 51. Trabant Satellitia.

Mit-

B. Baſtard unruhen Mitten auf der Fläche ſtehen zwey ſchwarze Augen- puncte dichte beyſammen, davon der hintere am kleinſten iſt. Die Hinterflügel hingegen ſind braun, an der Wurzel aſchgrau, und am hintern Rande ſchwarz-gefleckt. Linneus.

52. Die ſchwarzbraune Unruhe. Sphynx Helymus.

52. Schwarzbraune Unruhe. Helymus. Unter den Baſtardunruhen findet man in Suriname noch eine Art, deren Flügel an beyden Seiten ſchwarzbraun ſind, und einen grünen Gegenſchein geben. Der Körper iſt mit grünen goldglänzenden Strichen geſtreift. Die Größe und Geſtalt aber hat mit den fliegenartigen Schmetterlingen einige Aehnlichkeit, nur daß ſich die Flügel mehr in die Länge dehnen. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. II. fig. D. E.

53. Der Ratzenſchwanz. Sphynx Coarctata.

53. Ratzenſchwanz. Coarctata. Gegenwärtige Art kommt aus Demerary und Berbice. Das Männchen hat am Körper einen fadenförmigen ſchwarzen Schwanz, der noch länger als der Körper iſt, und darum führet dieſe Art obige Namen, welche aber von Herrn Pallas in ſeinen Spicil. Zool. faſc. IX. p. 27. Sphynx cerberi genennet wird. Die Flügel ſind alle gelblich-durchſichtig, die vördern ſehr lang und ſchmal, die hintern ganz kurz und klein. Der Körper ſehr lang, ohne den Schwanz zu rechnen. Das Weibchen hat keinen Schwanz. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. IV. fig. F. G.

Baſtard unruhen

† 54. Die Meduſe. Sphynx Meduſa.

54 Meduſe. Meduſa

Sie kommt mit der Ringelmotte No. 35. überein, iſt ganz ſchwarzblau und glänzend. Der Hinterkörper hat einen ſcharlachrothen Gürtel. Die Flügel ſind gleich gefärbet. Die vördern haben zwey weiſſe runde Flecken und einen Punct auf der mittlern Fläche ſtehen, an der Wurzel aber befindet ſich ein rothes Auge in einem weiſſen Ringe, und am dickern Rande zeiget ſich noch ein länglicher rother Flecken. Die Hinterflügel hingegen haben nur einen einzigen weiſſen Punct, und ſind am äuſſern Rande greiß. Man trift dieſe Art auf der Hirſchwurz an. Pallas Reiſen.

† 55. Der Blutring. Sphynx cruenta.

55. Blutring. Cruenta.

Dieſer Pfeilſchwanz hat die Größe und Geſtalt der Ringelmotte No. 35. iſt bläulich-ſchwarz, und führet einen Seidenglanz. Der Hinterkörper iſt mit einem rothen Gürtel gezieret. Die Vörderflügel haben fünf rothe, und mit einem weiſſen Rand umgebene Flecken, wovon die zwey mittlern ineinander fließen. Die Hinterflügel aber ſind roth, und mit einem ſchwarzen Rande eingefaſt. Man trift dieſe Art zu Anfang des Julii in den kräuterreichen Gegenden am Wolga und Irtis ziemlich häufig an. Pallas Reiſen.

233. Geſchlecht. Nachtvögel.

Lepidoptera: Phalaena.

A. Attlaſſe.

A. Attlaſſe. Attici.

17. a. Das weiſſe Y. Phalaena Tarquinia.

17. a. Weiſſes Y. Tarquinia.

Dieſer überaus ſchöne Nachtvogel, welcher ein Weibchen iſt, kommt aus Suriname. Er iſt mit ausgebreiteten Flügeln über vier Zoll breit. Die Fühlhörner ſind faſt nicht gefedert, der vördere Körper iſt dunkelbraun, der Hinterleib hat braune Ringe mit abwechſelnden gelben Fugen. Die Vörderflügel ſind dunkelbraun, und in die Quere mit einem weiſſen Ypſilon gezeichnet, darauf macht eine weiſſe Linie eine Abtheilung zu einem breiten Rande, deſſen Helfte weiß und braun punctiret, die andere aber, die den ganzen Saum macht, hellbraun iſt. Die Hinterflügel ſind obenher ziegelroth, und haben in der Mitte einen braunen länglichen, etwas gebogenen Flecken, am Rande aber eine breite aſchgrau gelbe Einfaſſung. Cramer.

Cramer uytlandſche Kapellen, Tab. IV. fig. A.

17. b. Das kleine Y. Phalaena Tarquinia.

17. b. Kleines Y. Tarquinia.

Vermuthlich iſt, nach Herrn Cramers Muthmaſſung, dieſe Art das Männchen zu der vorigen. Sie kommt ebenfalls aus Suriname, und wie man unter der vorigen Art keine Männchen,

und unter dieſer keine Weibchen findet, ſo gehören ſie wohl wahrſcheinlich zuſammen. Inzwiſchen iſt doch der Unterſchied groß. A. Atlaſſe.

Vörerſt iſt gegenwärtige Art ein Drittel kleiner, welches faſt durchgängig bey den Männchen der Schmetterlinge ſtatt hat. Zweytens ſind die Vörderflügel auf der Oberfläche weiß mit feinen braunen Sprenkeln, haben aber in der Mitte einen braunen herzförmigen Flecken, der mit einem weiſſen Ypſilon durchſchnitten iſt. Die hintern Flügel ſind oben blaß ziegelfärbig, und am Rande weißlich, haben aber in der Mitte dennoch einen kleinen braunen länglichen Flecken, woraus man die Aehnlichkeit mit obigem Weibchen erkennet. An der untern Fläche ſind alle Flügel blaß-ziegelfärbig. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. IV. fig. B. C.

17. c. Der Augenſpiegel. Phalaena Polyphemus.

In Neujork und Jamaica zeiget ſich ein ſchöner großer Spiegelträger oder äugiger Nachtvogel, der vier Zoll in der Breite austrägt, und ſehr niedlich gezeichnet iſt. Die Vörderflügel ſind obenher bräunlich-grau, nach dem Körper zu röthlich, in der Mitte mit einem röthlich-grauen Bande, und einem länglich-runden, glasartig-durchſichtigen Spiegel verſehen. Am Rande haben ſie einen gelblich-grauen breiten Saum, welcher durch eine breite, ſchwarze, an der äuſſern Seite weiß unterſtrichene Binde von dem übrigen Felde unterſchieden iſt, desgleichen auch an der obern Seite der Hinterflügel ſtatt hat, nur iſt das innere Feld derſelben ſchwärzlich-grau, und in der Mitte mit zwey ſehr großen beſonders ſchönen Augen gezieret. Dieſe Augen haben zuerſt einen ſehr großen ſchwarzen 17. c. Augenſpiegel. Polyphemus

A. Atlaſſe. Ring, dann ein inneres weiß-punctirtes Feld, und nach unten zu in dieſem Felde einen dicken gelben dreyeckig erhabenen runden Ringel, durch deſſen Mitte eine ſchwarz-punctirte Linie auf einem durchſichtigen weiſſen Spiegelfelde gehet. Die untere Seite der Flügel iſt dunkelgrau, mit röthlichweiſſen, bogigen Schattirungen verſehen, und beſſer im Gemälde als durch Beſchreibung deutlich zu erklären. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. V. fig. A. B.

17. d. Der Braunmond. Phalaena ruffa.

17. d. Braunmond. Ruffa. In den ſüdlichen Theilen von Europa zeiget ſich ein Nachtvogel mit weiſſen Flügeln, davon die obern niedergebogen ſind, und neben der Bruſt einen gemeinſchaftlichen braunen Flecken führen, der nach den Seiten herab einen roſtfärbigen Schatten wirft. Am hintern Rande aber zeigen ſich ſechs verloſchene braune Mondflecken. Die hintern Flügel ſind ganz weiß, und am hintern Rande bräunlich. Die Fühlhörner ſind kammartig, und ſamt den Füßen von brauner Farbe. Die Größe iſt etwa wie eine Viehbreme. Linneus.

17. e. Das Großauge. Phalaena macrops.

17. e. Groß-auge. Macrops. Er hat bürſtenfühlhörner und eine gewickelte Zunge. Die Flügel ſind mit braun- und ſchwarzer wellenförmiger Zeichnung beſetzt. Die Vörderflügel tragen oben ein roſtfärbiges Auge, und ſind unten weiß gefleckt. Das Vaterland iſt Oſtindien. Linneus.

B. Spinner, (Bombyx) Wendeflügel. B. Spinner.

ad No. 33. Der Seidenvogel. Phalaena mori.

33. Seidenvogel. Mori.

Nur eine kleine Probe von den Beobachtungen in Abſicht auf dieſe Art zu geben, ſo iſt anzumerken, daß ein einziger Seidenwurm 930 Schuh doppelte Fäden ſpinnt, welches eine Länge von 1860 Schuh ausmacht. Bey der Zergliederung einer Raupe fand man 1336 Lungenäſte, die aus 232 großen Stämmen entſpringen, und 1647 Muſculn. Den Nachtvogel betreffend, ſo legt er 500 Eyer, woraus gemeiniglich 200 Männchen, und 300 Weibchen kommen. Dieſe Brut legt im zweyten Jahre hundert und fünfzig tauſend Eyer, aus welchen im dritten Jahre ſchon 11250000 Eyer entſtehen. So daß die Vermehrung dieſer Thierchen unbegreiflich groß und ganz erſtaunlich iſt.

C. c. Mit Saugerüßel und glattem Rücken. (Noctuae.) C. c. Eulen, Glattſauger.

116. a. Der Blaufleck. Phalaena allica.

116. a. Blaufleck. Allica.

Er iſt gelb, hat aber auf den Vörderflügeln zwey blaue Flecken, die vermittelſt einem blauen Rande miteinander verbunden ſind. Das Vaterland iſt Oſtindien. Linneus.

116. b. Der Hangflügel. Phalaena deplana.

116. b. Hangflügel. Deplana.

Es ſind die Flügel niedergedruckt, und der ganze Nachtvogel hat die größte Aehnlichkeit mit dem Flachflügel No. 115. nur iſt er etwas größer. Die Stirn, und die Augen ſind ſchwarz, das Bruſtſtück iſt gelb. Die Vörderflügel ſind oben

C. c. Eulen, Glattſauger. bläulich-gelb, am Rande bey der Wurzel ſchwarz, hintenher bräunlich geſtreift, und an der untern Seite ganz braun. Die Hinterflügel hingegen ſind gefalten, gelb, und nur am äuſſern Rande bräunlich. Linneus.

† 116. c. Die Frühlingseule. Phalaena Pyrauſta.

116. c. Frühlingseule. Pyrauſta. Dieſe Art iſt dem **Purpurhals** No. 113. und dem **Flachflügel** No. 115. nahe verwandt, aber dreymal kleiner als die erſte Art. Die Flügel ſind verloſchen ſchwarz. Die Vörderflügel haben drey ſehr ſchwarze Puncte, welche gerade in einer Reihe ſtehen. Die Hinterflügel ſind noch blaſſer. Der Körper iſt kohlſchwarz, aber der Unterleib feuergelb, ausgenommen an der Wurzel, und untenher nur mit ſchwarzen Puncten beſprenget. Man hat dieſen Nachtvogel im Frühjahr am **Wolga** wahrgenommen. Pallas Reiſen.

C. c. c. Eulen, Kammſauger.

C. c. c. Eulen mit Saugerüßel und Kammrücken.

193. a Der Pinſelſchwanz Phalaena Julia.

193. a. Pinſelſchwanz Julia. Am **Vorgebürge** der guten **Hofnung** zeiget ſich ein Eulchen, welches oben auf den Vörderflügeln auf einem dunkel-iſabellfärbigen Grunde braun-rothe runde Flecken und Zeichnungen hat, auf den Hinterflügeln aber einfärbig braun-roth iſt, den Rand ausgenommen, welcher hinter einer ſchwarzen Einfaſſung hellbraun geſäumt iſt. Die untere Fläche iſt an allen Flügeln hellbraun, ausgenommen, daß ſich an den Vörderflügeln einige iſabellenfärbige Flecken zeigen. Am Schwanze des Kör-

Körpers befindet ſich ein pinſelartiger Büſchel. Der Herr Cramer der dieſe Art anführet, hält ſie für das Männchen desjenigen Vogels, welchen wir bey der Phalaena aeſtuata No. 241. nebſt einer Abbildung angeführet haben, (ſiehe 5ten Theil, pag. 714.) und wenn deme alſo iſt, ſo gehöret ſelbige, als das Weibchen, nicht unter die Spannenmeſſer, ſondern mit dieſer Art allhier unter die Eulchen. Cramer. C. c. Eulen, Kammſauger.

Cramer, uytland. Kapellen. Tab. VII. fig. E. F.

193. b. Die grüne Eule. Phalaena Ilyrias.

Sie iſt oben einfärbig-grün mit einem gelben Saume an den Flügeln, und mit einem gelben Büſchel am Schwanze. Die Vörderflügel haben drey ſchwarze Querſtriche, und die hintern jeder einen gelben und einen ſchwarzen Punct. Die untere Fläche iſt einfärbig-gelb. Die Fühlhörner ſind gefedert, und der Aufenthalt iſt in Suriname. Cramer. 193. b. Grüne Eule. Ilyrias.

Cramers, uytland. Kapellen, Tab. X. fig. E.

193. c. Die Docke. Phalaena decora.

Am Vorgebürge der guten Hofnung zeiget ſich ein niedlicher Nachtvogel von mittlerer Größe, welcher einigermaſſen mit einem gewundenen Saugerüßel verſehen, und beſonders ſchön gezeichnet iſt. Es ſind nämlich die Vörderflügel roth-weiß-blau-und ſchwarz-bunt, auf der Oberfläche wechſeln einige runde ſchwarze und weiſſe Flecken mit einander ab. Der hintere Rand aber hat ſieben längliche weiſſe Flecken. Die Hinterflügel hingegen ſind roth, und haben einen ſchwarzen Rand. Linneus. 193. c. Docke. Decora.

Petiver Tab. 58. fig. 7.

D. d. Spannenmeſſ. Rundflügel.

D. d. Spannenmeſſer, (Geometrae,) Rundflügel.

229. a. Der Achatflügel. Phalaena Syringa.

229. a. Achatflügel. Syringa

Dieſer Nachtvogel hat äpfelblüthfärbige Vörderflügel, mit grauen, gelbgefleckten Querbinden. Die Hinterflügel aber ſind fleiſchfarb mit zerſtreueten ſchwarzen Flecken. An der untern Fläche ſind alle Flügel roth mit ſchwarzen zerſtreueten Flecken. Die Breite iſt anderthalbe Zoll. Man bekommt dieſe Art von der Küſte Coromandel. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen. Tab. V. fig. C. D.

D. d. d. Bürſtenhörner.

D. d. d. Spannenmeſſer mit eckigen Flügeln und bürſtenartigen Hörnern. Geometrae.

236. a. Dreyeckflügel. Phalaena Manto.

236. a. Dreyeckflügel Manto.

Die Flügel ſind grau mit einer aſchgrauen Binde und ſchwarzen Einfaſſung. Die Vörderflügel ſind eckig, und jede mit einem länglichen gelben Auge verſehen, deſſen Kern ſchwarz iſt. Die Hinterflügel ſind zwar rund, laufen aber in der Mitte in eine Spitze aus. Unten ſind die Flügel einfärbig blaß-braun. Das Vaterland iſt Suriname. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. X. fig. F.

236. b. Der Rauhflügel. Rhalaena hirtaria.

236. b. Rauhflügel. Hirtaria.

Die Flügel ſind weißgrau, rauhhaarig und mit zwey ſchwarzen Striemen beſetzt. Die Hinterflügel ſtehen aneinander. Die Fühlhörner ſind ſchwarz. Der Aufenthalt iſt in Europa. Linneus.

236. c. Der

D. d. d. Bürſten hörner.

236. c. Der Schabflügel. Phalaena defoliaria.

Auf den Birn- und Aepfelbäumen zeiget ſich noch ein hiehergehöriger Nachtvogel, welcher graue Flügel hat, die in der Mitte weiß ſind, aber einen ſchwarzen Punct und hinten einen ſchwarzen Striemen führen. Linneus. 236. c. Schabflügel. Defoliaria.

Röſel Inſect. Supplem. p. 83. Tab. XIV. das Weibchen.

236. d. Der Engelländer. Phalaena 8-maculata.

Der Körper hat die Größe einer Viehbreme, und iſt ganz ſchwarz, nur hat das Bruſtſtück zur Seiten neben den Flügeln einen kleinen weiſſen Flecken, und der Hinterkörper hat zwiſchen den Ringen weiſſe Einſchnitte. Die Flügel ſind alle miteinander gleichfärbig ſchwarz, und auf jedem ſind zwey große weiſſe Flecken befindlich, davon der vördere rund, der hintere aber mehr oval iſt, und in die Quere ſtehet. Das Vaterland iſt Engelland. Linneus. 236. d. Engelländer. 8-maculata.

†236. e. Der Birkenvogel. Phalaena fulvulata.

Er iſt ein wenig größer als der Heckenkriecher No. 243. ſitzet aber mit den Flügeln auf die nämliche Art wie jener. Der Körper iſt ſchwarz, und ſehr rauh. Die Vörderflügel ſind oben bräunlich-rußfärbig, und haben an dem dicken Rande aſchgrau-weiſſe gewölkte Binden. Die Hinterflügel ſind gelblich-braun, und führen an der Wurzel ein längliches ſchwarzes Feld, das hintenher in zwey Spitzen ausgehet, desgleichen einen ſchwarzen Rand. An der untern Fläche ſind alle 236. e. Birkenvogel. Fulvulata.

Flügel gelb, und haben nur einen braunen Bogen, und dergleichen Rand. Man trift dieſe Art, noch ehe das Laub ausſchläget, und bey Tage häufig in den ſibiriſchen Birkenwäldern an. Pallas Reiſen.

G. Motten.

G. Motten. (Tinea.)

453. a. Weiß-ſtriem Nigrella.

453. a. Der Weißſtriem. Phalaena nigrella.

Die Flügel ſind ſchwarz, und mit weiſſen Striemen beſetzt. Der vördere Striem iſt gerade, der hintere aber gebogen. Man findet dieſe Art in Oſtindien. Linneus.

Vierte

Vierte Ordnung.
Mit aderigen Flügeln.
Inſecta: Neuroptera.

234. Geſchlecht. Jungfern.
Neuroptera: Libellula.

B. Mit weit auseinander ſtehenden Augen. B. Nympf. Weitaugen.

† 22. Der Federfuß. Libellula pennipes.

Dieſe Art hat die Größe und Geſtalt der Sumpfnympfe No. 21. Das Bruſtſtück iſt bandiret, der Kopf hat zwiſchen den Augen eine Binde und einen Querſtrich, übrigens iſt der Körper ſehr weiß und ſchwach röthlich, oder bläulich verſchieden. Der Hinterkörper hat unten der Länge nach eine ſchwarze Linie, die bey etlichen dreyfach, und noch dazu mit einer minder oder mehr unterbrochenen Rückenlinie vermehret iſt. Die Schenkel der Füße ſind gleichfalls mit zwey Linien beſetzt. Die Schienbeine ſind weiß, etwas breit, und mit Federchen beſetzt, die einen ſtrichförmigen ſchwarzen Kiel oder Schacht haben. Die Flügel ſind glasartig durchſichtig, und haben an der Spitze ein kleines braungelbes Feld. Dieſe Art iſt hin und wieder am Wolga und Samara wahrgenommen worden. Pallas Reiſen.

22. Federfuß. Pennipes.

237. Geſchlecht. Stinkfliegen.

Neuroptera: Hemerobius.

16. Die Creutzfliege. Hemerobius cruciatus.

16. Creutzfliege. Cruciatus.

In Schweden fand der Ritter auf den virginianiſchen Pflaumen eine Stinkfliege, deren Vörderflügel vorneher mit vier ſchwarzen Flecken beſetzt ſind, und wenn ſie zuſammen liegen, wie Gold glänzen, hinten aber ein gemeinſchaftliches braunes Creutz führen. Die Hinterflügel ſind glasartig durchſichtig, und glänzen ebenfalls wie Gold. Die Fühlhörner ſind länger als der Körper, aber kürzer als die Flügel. Der ganze Körper iſt nicht größer als eine Laus, mit braunen und blaſſen Flecken beſetzt. Das Bruſtſtück iſt von oben creutzweiſe eingeſchnitten, und die Füße ſind blaßfärbig. Linneus.

238. Ge-

238. Geſchlecht. Baſtardjungfern.

Neuroptera: Myrmelea.

†6. Der Dreyſtrich. Myrmelea trigrammus.

Er iſt größer als der Ameiſenlöwe No. 3. und hat auch breitere Flügel. Der Körper und die Füße ſind gelb. Die Augen ſind braun kupferfärbig. Die Fühlhörner haben eine niedergedruckte Keule welche gelblich iſt. Die Stirn iſt ſchwarz. Der Wirbel führet eine ſchwarze Linie und zwey dergleichen Puncte. Der Hals, die Bruſt und der Bauch, ſind mit drey ſchwarzen parallel läufenden Strichen beſetzt, wovon der mittlere am breiteſten iſt. Das Bruſtſtück iſt glatt, der Hinterkörper oben weißlich wollig, und unten ſchwarz. Die Männchen haben an den zwey letzten Ringen einen Schwanz, der auf beyden Seiten einen Fortſatz hat, welcher mit zurückgebogenen Zoten beſetzt iſt. Die Flügel ſind glasartig durchſichtig, und haben blaſſe Adern, die zuweilen braun unterbrochen ſind. Die Vörderflügel haben nach der Spitze zu einen weiſſen Striemen. Man findet ſie in den ſüdlichen Wüſten Rußlands häufig. Pallas Reiſen.

6. Dreyſtrich. Trigrammus.

Fünfte

Fünfte Ordnung.
Mit häutigen Flügeln.
Inſecta: Hymenoptera.

242. Geſchlecht. Schlupfweſpen.
Hymenoptera: Tenthredo.

A. Keulhörner.

A. Mit abgeſtutzten Fühlhörnern.

† 10. a. Der Windenſchlupfer. Tenthredo convolvuli.

10. a. Windenſchlupfer Convolvuli.

Er iſt ſo groß wie eine kleine Biene, ganz ſchwarz, und etwas aſchgrau wollig. Die Fühlhörner ſind abgeſtutzt, und endigen ſich in einen Triangel oder abgeſchnittenen Keule. Der erſte Ring des Unterleibes hat unten vier aufgerichtete Dornen. Sie ſitzet matt und faul in den Blüten der Winden in Rußland. Pallas Reiſen.

244. Geſchlecht. Raupentödter.

Hymenoptera: Ichneumon.

B. **Mit weißlichem Schilde und ſchwarzen Fühlhörnern.** B. Schwarzhörner.

22. a. Der Kirſchwühler. Ichneumon ceraſi.

Er hat einen kleinen, bläulich-grünen und vergulderen Körper, ſchwarze, etwas keulförmige Fühlhörner, ein ſchwarzes Maul, die Flügel ohne Punct, einen anſchließenden Hinterkörper, und blaſſe Schienbeine, denn die vier vördern Schienbeine und alle Fußſohlen ſind gelblichblaß. Dieſe Art hält ſich in den kegelförmigen Gallen der Kirſchbäume auf, und wird ziemlich häufig gefunden. Linneus. 22. a. Kirſchwühler. Ceraſi.

D. **Schild und Bruſtſtück einfärbig, die Fühlhörner ſchwarz und bürſtenartig.** D. Schwarzbürſten.

54. a. Der Großſchwanz. Ichneumon macrourus.

Der Körper iſt ganz roſtfärbig, und zwey Zoll lang. Die Fühlhörner ſind bürſtenartig und nur halb ſo lang als der Körper. Die Füße hingegen haben die Länge des Körpers. Der Hinterkörper iſt ſichelförmig, gehet nach der Wurzel zu allmählig 54. a. Großſchwanz. Macrourus.

ſchmal

ſchmal ab, und ſitzet kaum noch an einem Stiel. Die Flügel ſind braun. Die erſten haben zwey glasartig durchſichtige Binden, davon eine in der Mitte, und die andere an der Spitze lieget. Der Stachel oder Schwanz gehet in drey Haare aus, (davon die zwey äuſſern in einer Scheide ſtecken,) iſt zweymal ſo lang als der Körper; und ſtehet etwas in die Höhe gebogen hervor. Das Vaterland iſt Carolina. Linneus.

---

245. Geſchlecht. Baſtardweſpen.

Hymenoptera: Sphex.

B. Der Hinterleib faſt ohne Hals.

B. Kurzhälſe.

† 39. Der Eidechſentödter. Sphex lacerticida.

Dieſe Art iſt ſo groß als eine gemeine Weſpe, und ſchwarz. Am Kopfe befindet ſich vor und hinter den Augen ein gelber Strich. Der Bogen des Bruſtſtücks iſt vor den Flügeln gleichfalls gelb. Der Hinterkörper iſt etwas klein, ſchwarz und glänzend, die drey mittlern Ringe deſſelben ſind auf beyden Seiten mit einer kleinen gelben Querlinie bezeichnet. Die Fühlhörner ſind greißziegelfärbig. Die Füße haben eine vollkommene Ziegelfarbe, und ſind an der Wurzel der Schenkel ſchwarz. Die Flügel ſind braungelb, und an dem äuſſern Rande ſchwarz. Man hat dieſe Art, die ſehr verwegen iſt, und ſogar die kleinen Eidechſen tödtet und vergräbt, in der Gegend des Samraflußes entdeckt. Pallas Reiſen.

39. Eidechſentödter. Lacerticida.

† 40. Der Samarier. Sphex ſamarienſis.

Die Länge dieſer Art iſt faſt wie eine Horniſſe, der Körper kohlſchwarz ohne Glanz. Zwey Ringe des Hinterkörpers ſind auf dem Rücken ziegelfärbig-roth und glänzend. Uebrigens iſt ſie der Wunderweſpe No. 15. ſehr ähnlich, nur ſind die Flü-

40. Samarier. Samarienſis.

B. Kurzhälſe. gel braun, und haben einen violetfärbigen Gegenſchein. Sie wird auch am Samara gefunden. Pallas Reiſen.

† 41. Der Weißflügel. Sphex leucoptera.

41. Weißflügel. Leucoptera. Die Größe iſt wie eine Weſpe. Der Körper iſt ſchwarz, die Stirn weiß-wollig, das Bruſtſtück etwas größer, und mit dem Hinterkörper ſo verbunden, daß weiter nichts als eine Halsſchuppe zwiſchen beyden kommt. Die Flügel ſind weißlich, die Füße dick und ſtachelig, die Fühlhörner aber, dünn, fadenförmig, und kaum länger als das Bruſtſtück. Man hat dieſe Art von dem Inderſee bekommen. Pallas Reiſen.

† 42 Der Ranzeltrager. Sphex manticata.

42. Ranzeltrager. Manticata. In eben der Gegend wird noch eine andere Art in der Größe der Wunderweſpe No. 15. gefunden, welche ſchwarz iſt, auf dem Bruſtſtück aber, welches hinten und vorne roth iſt, in der Mitte gleichſam einen rothen Ranzel trägt. Der Hintertheil des Bruſtſtücks iſt dreyeckig abgeſtutzt. Die Flügel ſind ſchwärzlich. Pallas Reiſen.

† 43 Die rothe Baſtardweſpe. Sphex erythraea.

43. Rothe Baſtardweſpe. Erythraea. Sie iſt noch einmal ſo groß als die vorige Art. Das Schildlein iſt zweyeckig und roth, der vördere Einſchnitt des Bruſtſtücks iſt gleichfalls roth, und der Hinterkörper hat vier rothe Flecken, alles übrige iſt ſchwarz ohne Glanz. Dieſe Art ſtreift in den dürren Feldern am Irtis herum. Pallas Reiſen.

† 44. Der

† 44. Der rußiſche Doppeldorn. Sphex bidens.

B. Kurzhälſe.

Es hat der Ritter Linneus No. 14. eine Art, welche er Bidens, und wir Doppeldorn nennen. Nun zweifelt der Herr Pallas, ob gegenwärtige Art nicht des Ritters Sphex bidens ſeyn möchte? Wir wollen ſie daher zu jedermanns Beurtheilung unter dem Namen rußiſcher Doppeldorn beſchreiben.

44. Rußiſcher Doppeldorn. Bidens.

Die Größe iſt wie eine Horniſſe, und der ganze Körper haarig-rauh. Das Weibchen iſt größer, hat einen größern, vorneher glatten und gelben Kopf mit ſchwarzen Augen und Augenpuncten. Die Fühlhörner ſind kurz, und das Gelenke an der Wurzel iſt mit einer kleinen Bürſte beſetzt. Das Bruſtſtück iſt ſchwarz, und nur vorneher roſtfärbig-zotig, hintenher zweyeckig, mit zotigen Ecken. Auf dem Schildlein befindet ſich ein gelber Flecken. Der Hinterkörper iſt mit zwey paar citronfärbigen Flecken bezeichnet, davon die vördern ein wenig zuſammen hangen. Die Spitze deſſelben iſt ein wenig roſtfärbig-zotig. Die Hinterfüße ſind länger und dicker als an den Männchen, und dabey ſehr rauh. Die Flügel ſind roſtfärbigbraun-gelb. Das Männchen iſt kleiner, ganz ſchwarz, und hat einen dünnen Kopf, ausgenommen, daß der Wirbel, ſo wie auch das Bruſtſtück auf dem Rücken, ganz roſtfärbig-wollig iſt. Die Fühlhörner ſind lang, dick und cylindriſch. Der Hinterkörper hat größere Flecken, die paarweiſe ineinander fließen. Der Schwanz iſt roſtfärbig-wollig, und die Flügel ſind wie am Weibchen beſchaffen.

Von dieſer Art giebt es noch wohl zehn Verſchiedenheiten, die in vielen Stücken von den Baſtardweſpen abweichen, und gleichſam das Mittel zwiſchen den Weſpen und ungeflügelten Bienen halten. Das Vaterland iſt in den ſüdlichen Gegenden Sibiriens. Pallas Reiſen.

---

247. Geſchlecht. Weſpen.
Hymenoptera: Veſpa.

29. Die orientaliſche Weſpe. Veſpa orientalis.

Der Körper iſt mehrentheils braun, ſonſt aber den Weſpen vollkommen ähnlich. Die Stirn iſt gelb, die Fühlhörner roſtfärbig, der erſte Ring des Hinterkörpers braun, mit einem gelben Rande, der zweyte braun, und größer als die übrigen, der dritte und vierte gelb mit ſchwarzen Puncten, der fünfte und ſechſte braun, und mit einem Stachel verſehen. Man hat dieſe Art im Orient gefunden. Linneus.

29. Orientaliſche Weſpe. Orientalis.

† 30. Die Glanzweſpe. Veſpa galbula.

Sie iſt von mittlerer Größe und glänzend, als ob ſie mit Oel überſtrichen wäre. Es giebt aber eigentlich dreyerley: als große, welche die Weibchen ſind, mittelmäßige, welche vielleicht kein Geſchlecht haben, und kleine, welche vermuthlich die Männchen ſind.

30. Glanzweſpe. Galbula

Betreffend nun die großen, oder die Weibchen, ſo ſind ſie mit greiſen Haaren ganz beſetzt und rauh, nur ſind dieſe Haare mitten auf dem Rücken ſchwarz. Sie haben keine Zunge. Der Kopf iſt vor und hinter den Augen gelb gezeichnet. Die drey mittlern Ringe des Hinterkörpers ſind mit zweyen faſt runden citronfärbigen Flecken gezieret. Die Flügel ziehen ſich auf Violetfarbe,

 ſind

ſind vorneher einigermaſſen ziegelfärbig, und an der Spitze bräunlich-glasartig-durchſichtig. Die hintern Schienbeine ſind etwas dicker, dreyſeitig, an der äuſſern Seite etwas rauh, und am Ende mit zwey mißfärbigen Dornen, und einigermaſſen ſpadelförmigen Spitzen bewafnet.

Die mittlern, (vermuthlich Zwitter,) ſind ſehr glänzend, ſchwarzhaarig, und haben etwas längere Fühlhörner. Der zweyte und dritte Ring des Hinterkörpers iſt citronfärbig. Die Flügel haben einen ſchwarzen Violetglanz. Die Zunge im Maule iſt ſehr kurz, und die Schienbeine ſind einfach.

Die kleinern (vermuthlich die Männchen) ſind weniger glänzend, ſchwarz-rauhhaarig, haben einen kleinern Kopf, aber längere, dickere und nicht glänzende Fühlhörner. Der Hinterleib iſt ſchmächtig, unbewafnet, jedoch an der Spitze mit drey bürſtenartigen Dornen verſehen. Der dritte Ring iſt ganz citronfärbig, und der zweyte hat nur einen dergleichen herzförmigen Flecken. Die Flügel ſind alle glasartig-durchſichtig, aber die Vörderflügel ſind an der Rippe bräunlich-violetfärbig. Keine dieſer Verſchiedenheiten, die man eigentlich für keine beſondern Arten halten kann, hat gefaltene Flügel, daher ſie für eine Mittelgattung zwiſchen den Weſpen, Bienen, und Baſtardweſpen muß angeſehen werden. Uebrigens ſind ſie von einer trägen Beſchaffenheit, und kommen ziemlich ſelten vor. Pallas Reiſen.

† 31. Die dreyfärbige Weſpe. Veſpa tricolor.

31. Dreyfärbige Tricolor.

Sie iſt von mittelmäßiger Größe, hat flache Flügel, aber die Geſtalt einer Weſpe, wie denn auch die Fühlhörner damit überein kommen, und iſt

iſt ganz ſchwarz, ausgenommen daß der zweyte Ring des Hinterkörpers, (welcher ziemlich länglich iſt,) in Größe die andern überſteigt, und zwey braungelbe Flecken hat. Der dritte Ring aber iſt auf dem Rücken ganz gelb. Die Flügel ſind ſchwärzlich. Man hat dieſe Art in der Gegend am Inderſee gefunden. Pallas Reiſen.

---

248. Geſchlecht. Bienen.

Hymenoptera: Apis.

B. Hummel

B. Rauhe Bienen oder Hummel.

56. Die virginiſche Biene. Apis virginica.

56. Virginiſche Biene. Virginica.

Sie iſt rauhhaarig=blaß, am Hinterkörper aber, den erſten Ring ausgenommen, ſchwarz. Die Flügel ſind an der Spitze ſchwärzlich. Man trift dieſe Art, welche etwa die Größe einer Erdhummel No. 41. hat, in Virginien an. Linneus.

† 57. Die wohlriechende Hummel. Apis fragrans.

57. Wohlriechende Hummel. Fragrans.

Sie iſt größer als unſere Hummel, ſehr rauhhaarig, obenher ganz mit einem gelben, ſelten aber weiſſen wolligen Weſen überzogen. Der Kopf die Füße und der ganze untere Körper ſind wenig wollig und ſchwarz. Das Bruſtſtück hat zwiſchen den Flügeln eine ſchwarze breite Querbinde. Die Männchen ſind ein wenig kleiner, aber die Weibchen ſehr groß, an der Stirn gelblich und riechen nach Roſen. Man findet ſie häufig in den felſigen Gebürgen am Wolga. Pallas Reiſen.

B. Hummel

† 58. Die Schenkelhummel. Apis femoralis.

Sie hat die Größe einer großen Fliege. Der Kopf und das Bruſtſtück ſind blaß⸗greiß⸗wollig. Die Fühlhörner ſind braun. Der Hinterleib iſt glatt, hat drey weiſſe Querſtriche, und iſt klauenförmig gekrümmet. Die vier Vörderfüße ſind dünn, die Schenkel der Hinterfüße aber ſind oval, faſt ſo dick als der Kopf, an der Wurzel mit einem Zähnchen beſetzt, und greißwollig. Die Schienbeine ſind kurz und fleiſchig, über der Wurzel hinaus in einem weißlichen Stiel verlängert, welcher glatt, gedruckt und abgeſtutzt iſt. Alle Füße ſind greiß, und nur an den Schenkeln ſchwarz. Man findet ſie, jedoch ſelten in den Wüſten am Jaik. Pallas Reiſen. 58. Schenkelhummel Femoralis.

† 59. Die Federhummel. Apis plumipes.

Sie iſt größer als eine Fliege, ſehr dick und kurz, oben gelb⸗ und unten greiß⸗wollig. Das zweyte paar Füße iſt etwas mehr verlängert, und unten gehet bis zur Klaue eine kleine, ſchwarze, mit einem dichten Barte beſetzte Feder. Man trift ſie häufig am Irtis in den Blumen an. Pallas Reiſen. 59. Federhummel. Plumipes.

† 60. Die Schwertelhummel. Apis Ireos.

Sie iſt ſehr ſchön und zweymal ſo groß als eine Schmeißfliege. Maul und Stirn ſind gelb. Das untere Gelenke der Fühlhörner iſt vorneher gelb, übrigens aber ſchwarz, die übrigen ſind ziegelfärbig mit einem ſchwarzen Rücken. Der Wirbel, das ganze Bruſtſtück, der ganze untere Theil des Hinterkörpers, und der erſte Ring, ſind mit einer braungelben Wolle überzogen. Der 60. Schwertelhummel. Ireos.

übrige Theil des Körpers iſt oben auf dem Rücken ſchwarz, glatt, und an drey Ringen mit einem weiſſen breiten Rande verſehen, der in der Mitte unterbrochen iſt. Die Füße ſind greiß=gelb, haben eine braungelbe Wolle, und es ſind nur die Hinterſchenkel (auſſer der Spitze) allein ſchwarz. Das zweyte Paar Füße iſt ſehr lang und einwerts gekehret, das hintere Paar aber iſt ſehr dicke, beſonders an den Schienbeinen, das erſte Glied der Fußwurzel iſt groß, niedergedruckt, und in einem bäuchigen Winkel erweitert, übrigens aber an der Wurzel inwendig mit einer Vorſte beſetzt. Dieſe Art kommt häufig in den Blüthen der Schwerdlilien vor, und iſt ſehr träge. Pallas Reiſen.

249. Geſchlecht. Ameiſen.

Hymenoptera: Formica.

19. Die Vierpunctameiſe. Formica 4-punctata.

19. Vierpunctameiſe. 4-punctata.

Dieſe Ameiſe iſt roth, aber doch kleiner, als die gewöhnliche rothe Ameiſe No. 7. Hinter der Spitze des Bruſtſtücks führet ſie eine vollſtändige, zwiſchen eingeſchobene Schuppe. Der Hinterkörper iſt etwas rund, ſchwarz und glatt. Ein paar kleine weiſſe Puncte ſtehen auf den Rücken an der Wurzel, und ein paar dergleichen andere, die etwas größer ſind, in der Mitte des Rückens. Der Aufenthalt iſt in Deutſchland. Linneus.

250. Ge-

250. Geſchl. Ungeflügelte Bienen.

Hymenoptera: Mutilla.

† 11. Die Weißwolle. Mutilla albeola.

Sie iſt größer als der Deutſche No. 6. hat aber die nämliche Geſtalt. Der Kopf und das Bruſtſtück iſt obenher weißlich-ſilberfärbig-wollig, und etwas aſchgrau gefärbt. Um den Hinterleib gehet ein breiter Gürtel. Das Weibchen iſt mehr rauh, und ganz wollig, hat ſchwarze Flügel, und längere Fühlhörner. Man hat ſie in den ſüdlichen Gegenden am Jaik gefunden. Pallas Reiſen. 11. Weißwolle. Albeola

† 12. Die Rothbruſt. Mutilla ſungora.

Sie iſt zwar nicht größer, aber doch länger als die vorige Art. Das Bruſtſtück iſt roth, an der Wurzel des Hinterkörpers befindet ſich ein runder ſilberfärbiger Flecken, und mitten herum ziehet ſich ein vollſtändiger Gürtel. Das Weibchen hat ſchwarze Flügel und längere Fühlhörner. Sie hält ſich in den ſüdlichen Gegenden am Irtis auf. Pallas Reiſen. 12. Rothbruſt. Sungora.

† 13. Die Witwe. Mutilla viduata.

Sie iſt beträchtlich groß, länger als die übrigen, und nicht ſo wollig. Der Wirbel, der vördere Theil der Bruſt, die Seiten und die Füße ſind mit einer weiſſen Wolle beſetzt. Der erſte Ring 13. Wittwe. Viduata.

des Hinterkörpers iſt, auſſer dem Stiel, noch etwas kegelförmig, mehr verdünnt und ganz roth. Der zweyte und dritte aber auf dem Rücken ſilberfärbig-wollig. Die Flügel ſind etwas groß und ſchwarz, und haben ein höckeriges Gelenke, ungeflügelte aber ſind von dieſer Art nicht entdeckt worden. Die Fühlhörner ſind ein wenig verdünnt. Der Aufenthalt iſt bey den vorigen. Pallas Reiſen.

† 14. Die Silberwolle. Mutilla bicolor.

14. Silberwolle. Bicolor

Sie iſt etwas größer und rauher als der Deutſche No. 6. Der ganze Kopf vorneher, der Rücken des Bruſtſtücks, und ein breiter Gürtel mitten um den Hinterkörper, ſind mit einer aſchgrauen Silberwolle beſetzt. Alles übrige iſt kohlſchwarz. Man hat ſie auch in den ſüdlichen Gegenden Sibiriens gefunden. Pallas Reiſen.

Sechſte

Sechſte Ordnung.
Zweyflügelige.
Inſecta: Diptera.

251. Geſchlecht. Bremſen.
Diptera: Oeſtrus.

† 6. Der Antilopenbohrer. Oeſtrus Antilopum.

Es hat gegenwärtige Art die Größe der Schmeißfliegen. Einen blaſſen Kopf, braune Augen, ſchwarzes Maul, und einen dreyſpitzigen ſchwarzen Höcker auf dem Wirbel. Das Bruſtſtück iſt greiß, der Rücken ſchwarz, und mit einer blaß-greiſen Wolle überzogen. Der Hinterkörper iſt ſchmutzig-ziegelfärbig oder roſtfärbig-wollig, mit vier Flecken, und oben in drey Reihen mit ſchwärzlichen dreyeckigen Puncten beſetzt, unten aber braun gefleckt. Der Schwanz iſt cylindriſch, hornartig, ſchwarz, bey den Männchen unterwärts gebogen, bey den Weibchen aber gerade. Die Flügel ſind trübe, und haben einen Querflecken mit einem ſchwarzen durchſichtigen Punct, und zwey dergleichen Puncte an der Spitze. Die Füße ſind greiß. Die Larve hält ſich unter der Haut der ſcytiſchen Antilope auf, iſt weiß, und mit hornartigen Zähnchen verſehen, welche auf neun Ringen, die den Körper umgeben, vertheilet ſind. Pallas Reiſen.

6. Antilopenbohrer. Antilopum.

252. Geſchlecht Langfüße.

Diptera: Tipula.

† 62. Die Zwergmücke. Tipula Solſtitialis.

62. Zwergmücke. Solſtitialis. Sie iſt die kleinſte im Geſchlecht, am Körper braun, und hat einfache Fühlhörner. Die Flügel ſind aſchgrau-bunt und netzartig gewebet. Man ſiehet ſie des Abends vom Junio an, häufig an der Wolga in der Luft wimmeln. Pallas Reiſen.

† 63. Die vielmännerige Mücke. Tipula Polygama.

63. Vielmännerige Mücke. Polygama. Sie iſt zwey bis dreymal größer, als eine ordentliche Mücke. Der Hinterkörper iſt bläulich-braun, und die Flügel ſind braun geadert. Die Füße haben eine mittelmäßige Länge. Man hat ſie gleich zu Anfang des Frühlings an dem ſandigen Ufer des Fluſſes Sym in den uraliſchen Gebürgen wahrgenommen, da ſich denn um ein Weibchen unzählige Männchen auf der Erde herum kugeln, wovon mehrentheils nur drey das Glück haben, ſich mit ihr zu begatten. Pallas Reiſen.

253. Geſchlecht. Fliegen.

Diptera: Muſca.

F. Glatte mit Bürſtenfühlhörnern. F. Glatte.

Wir machen hier eine neue Unterabtheilung, weil wir dieſe Fliege nicht unter die andern zu bringen wiſſen.

130. Die geripte Fliege. Muſca coſtata.

Sie iſt ganz glatt und ſchwarz, hat bürſtenartige Fühlhörner, einen blaſſen Kopf, braune Augen, an den Seiten des Bruſtſtücks vor den Flügeln eine weiſſe Linie, den äuſſern Rand der Flügel nach der Spitze zu braun, mit ſchwarzen Rippen, und bräunlich-blauen Füßen. Die Größe iſt etwa zweymal ſo groß als eine Laus. Der Aufenthalt iſt in Upſal. Linneus. 130. Geripte Fliege.

255. Geſchlecht. Mücken.

Diptera: Culex.

8. Der Ochſentödter. Culex Lanio.

8. Ochſentödter. Lanio.

In der Provinz Bonat an der Wallachey iſt eine ſchwarze Mücke, in der Größe einer großen Laus, entdeckt worden, welche ſogar den Ochſen tödtlich ſeyn ſoll. Das Bruſtſtück iſt höckerig. Der hintere Körper oval. Die Schenkel ſind ſchwarz, an der Wurzel weiß. Die Füße ſind länglich, die Schienbeine mehrentheils weiß, und mit braunen Spitzen, die Fußſohlen aber ſchwarz, und mit einem ſchwarz-gegliederten Finger verſehen. Die Klauen ſind ungemein klein. Die Flügel glasartig durchſichtig. Brunnich. Linneus.

† 9. Die caſpiſche Mücke. Culex Caſpius.

9. Caſpiſche Mücke. Caſpius

Sie iſt der Singſchnacke No. 1. ſehr ähnlich, nur ein wenig kleiner, ſchwärmt aber auch ſo, und führet den nämlichen Geſang. Die Farbe iſt etwas greiß. Das Bruſtſtück iſt aſchgrau bandiret. Die Füße ſind ein wenig geringelt. Der ganze Körper iſt mit einer gelinden Wolle beſetzt, ſogar ſind die Adern der Flügel, und der Rand derſelben ſehr fein mit Härchen beſetzt. Beyde, ſowohl die Weibchen als die Männchen haben fadenförmige Fühlhörner. Der Stachel des Mauls iſt bürſtenartig, einfach, und länger als das Bruſtſtück,

ſtück, auſſerdem ſind viele Scheiden, zwey ſehr kurze Fühlerchen, die etwas dick, und kaum ſo lang als der Körper ſind, vorhanden, und dieſe Werkzeuge unterſcheiden die gegenwärtige Art deutlich von der gemeinen. Sie wird an den ſalzigen Sümpfen in der Gegend des caſpiſchen Meeres gefunden, und iſt eine große Plage. Pallas Reiſen.

† 10. Der Hyrkanier. Culex Hyrcanus.

Dieſe Art iſt etwas länger als die vorige, von Farbe aſchgrau, nnd unten am Körper, welcher linienartig iſt, bräunlich. Die Stirn iſt etwas rauh. Die Fühlhörner haben drey Gelenke, davon das letzte drey Knoten hat, die Wurzel aber iſt mit ſchwarzen Haaren, als wie federig beſetzt. Der Stachel iſt nackt, hervorragend, faſt ſo lang als der Hinterkörper, an der Wurzel ein wenig haarig, und an der Spitze etwas dick. Die Füße ſind ſehr lang, greiß, und kaum ſichtbar rauh. Die hinterſten davon ſind dreymal länger als der Körper, und beſonders an der Fußwurzel verlängert. Die Flügel ſind ſpießförmig, etwas aſchgrau, haben rauhhaarige Adern und ſind am dicken Rande ſchwarz gefleckt, obenher zwar ſind ſie glatt, und nur an der untern Seite rauh. Dieſe Art hält ſich bey der vorigen auf, iſt aber ſeltener, doch fält dagegen ſchärfer an. Pallas Reiſen.

10. Hyrkanier. Hyrcanus.

258. Geſchlecht. Raubfliegen.

Diptera: Aſilus.

† 18. Der ſamariſche Räuber. Aſilus Aethiops.

18. Samariſche Räuber. Aethiops.

Er iſt ſo groß wie der Straſſenräuber No. 4. ganz ſchwarz und glatt, am Bruſtſtück und an den Füßen mit Bürſtenhärchen beſetzt, am Kopf und After aber wollig. Der Bart iſt nicht ſehr haarig. Die Stirn und die Flecken in den Seiten des Bruſtſtücks und des Hinterkörpers, ſind weiß ſilberfärbig. Die Flügel ſind rußfärbig, und haben breit-gedehnte ſchwarze Adern. Die Balancirſtäbchen ſind ſchwefelgelb. Man trift dieſe Art im Junio häufig in den Feldern am Samarafluß an. Pallas Reiſen.

Siebende

Siebende Ordnung.
Ungeflügelte Inſecten.
Inſecta: Aptera.

262. Geſchlecht. Pflanzenflöhe.
Aptera: Podura.

15. Der Cylinderfloh. Podura Helvola.

Er iſt roth und hat einen cylindriſchen Körper. Man findet ihn häufig in den Feldern die feinen Gräſer und Mooſe beſetzen, kaum ſiehet man ihn hüpfen, und ſolches noch dazu ſparſam. 15. Cylinderfloh. Helvola

266. Geſchlecht. Milben.

Aptera: Acarus.

36. Die Haarmilbe. Acarus vegetans.

36. Haarmilbe. Vegetans.

Die Inſecten mit Flügeldecken haben eine Larve von einer Milbe auf einem weiſſen Haare ſitzend, welche, wenn ſie ſich verwandelt hat, ſich davon abſondert, und herum läuft. Der Körper iſt oval, erhabenrund, und wie eine Schildkröten-ſchaale dicht oder ſchildförmig, glatt, glänzend, roſtfärbig, und allenthalben mit einem Rande umgeben. Das Maul dieſes Thieres befindet ſich zwiſchen den zwey Vörderfüßen. Linneus.

267. Geſchlecht. Krebsſpinnen.

Aptera: Phalangium.

† 10. Die Giftſpinne. Phalangium Bychorcho.

Es hält ſich dieſe Art Krebsſpinnen, welche von den Calmucken Bychorcho genennet wird, in dem Schilfe der ſüdlichen Wüſten auf, und iſt, wie jedermann verſichert, von giftiger Art. In der Größe übertrift ſie oft die Taranteln, und iſt länger als ſelbige. Der Hinterkörper iſt weich, geringelt, und länglich. Das Bruſtſtück höckerig, krugförmig, vorneher abgeſtutzt, und am mittlern Rande mit einer ſtark hervorragenden, und mit Augen beſetzten Erhöhung bezeichnet. Die Scheeren am Maule ſind groß, bäuchig, und laſſen ein Gift flieſſen. Ihre Lage iſt ſenkrecht, ſo daß ein Finger oben, und der andere unten liegt, welcher letzte beweglich iſt. Die Arme ſind größer als die Füße, und mit den erſten paar Füßen unbewafnet, indem ſie in eine ſtumpfe Spitze ausgehen, und nur als Fühler dienen. Die drey paar folgenden Füße aber haben alle miteinander Klauen. Die Hinterhüften haben von unten ohngefehr fünf dreyeckige, flache Angehänge an Stielchen. Alle Glieder ſind etwas rauh, indem ſie, obwohl ſparſam, mit langen Härchen beſetzt ſind. Die Farbe iſt greiß; aber die Finger der Scheeren ſind ziegelfärbig und gezähnelt. Pallas Reiſen.

10. Giftſpinne. Bychorcho.

268. Geſchlecht. Spinnen.

Aptera: Aranea.

48. Die Tigerſpinne. Aranea Tigrina.

48. Tieger- ſpinne. Tigrina

In Schweden iſt noch eine Spinne mit einem großen roſtfärbigen Körper entdeckt, deren Hinterkörper länglich-oval, ziegel- oder roſtfärbig und ſchwarz punctiret iſt. Das Bruſtſtück hat auf dem Rücken der Länge nach eine gelbe Linie. Die Seiten des Hinterkörpers ſind etwas blaß. Linneus.

49. Der Tollmacher. Aranea Curacavienſis.

49. Tollmacher. Curacavienſis.

Auf der Inſel Curacao befindet ſich eine ſehr ſchädliche Spinne unter den Wurzeln und Kräutern, die zuweilen auf dem Lande in die Häuſer, doch niemalen in die Stadt kommt, von deren Biß Menſchen und Thiere unſinnig werden, und ſchwerlich mit dem Leben davon kommen. Sie iſt klein, und nicht größer als eine mittelmäßige Hausſpinne, der Farbe nach braun, und an jeder Seite mit einem pomeranzenfärbigen Flecken verſehen, dahero ſie auf beſagter Inſel Oranjes genennet werden. An unſern beyden Exemplaren, die uns aus Curacao geſchickt wurden, haben wir nicht mehr als ſechs Füße gezählet. Die Thiere, als Schaafe oder Kühe, ſterben von ihrem Biß in vier und zwanzig Stunden mit heftigen Zuckungen. Die Menſchen aber bekommen Wahnwitz, aber ein Trank aus Tabackswaſſer, Urin und Kill-

duiwel oder Zuckerbrandewein, iſt bisher noch als das beſte Mittel bekannt, ſie beym Leben zu erhalten. * D. A. L. Müller.

✝ 50. Die rußiſche Tarantul. Aranea Tarantula.

Sie iſt oft nicht kleiner als der Colibrifreſſer No. 31. wenigſtens kommt ſie ihm nahe, und iſt über und über wollig. Das Bruſtſtück iſt länglich, vorneher ſchmal, auf dem Rücken aſchgrau, und mit ſchwarzen Strahlen, die nach dem mittlern Felde hinlaufen, gezeichnet. Auf dem Rücken ſtehen vier große Augen, vorneher befinden ſich vier kleine, welche in die Quere ſtehen. Der Hinterkörper hat die Größe einer Nuß, iſt oval-kugelförmig, aſchgrau, und braun-gepudert. Sechs paarweiſe ſtehende Augenpuncte, welche durch eine verloſchene Querlinie miteinander verbunden zu ſeyn ſcheinen, zeigen ſich auf dem Rücken des Hinterkörpers. Untenher iſt der ganze Körper ſammetartig ſchwarz. Die Scheeren und Fühler ſind gelb, an der Spitze aber ſchwarz. Die Füße ſind untenher weiß, obenher aſchgrau. Die Schenkel ſind ſchwarz-bunt, und mit haarigen Puncten beſetzt, die zwey nächſten Zwiſchengelenke haben einen breiten Ring, und ſind untenher ſchwarz, ſo wie auch die Afterfußſohle ganz ſchwarz iſt. Man trift dieſe Art des Nachts in der Erde wühlend an, und der Aufenthalt iſt hin und wieder in den ſüdlichen Gegenden, in Feldern, und in dürren leimigen Ufern. Pallas Reiſen.

50. Rußiſche Tarantul. Tarantula.

✝ 51. Die Heiligenſpinne. Aranea ſpecioſa.

In den ſüdlichen Wüſten am Jaik hält ſich eine Spinne auf, die auch öfters in den Häuſern iſt wahrgenommen worden, und von welcher man ſagt,

51. Heiligenſpinne. Specioſa.

ſagt, daß ſie ſich gerne an die Bilder der Heiligen anſpinne, welche man daſelſt in den Zimmern zu halten pflegt, daher ſie von den Coſacken gerne in den Häuſern gelitten wird, und darum obigen Namen unter ihnen erhalten hat. Das Bruſtſtück iſt greiß, und hat zwey längliche braune Flecken. Es ſind acht Augen vorhanden, und davon ſtehen an jeder Seite die zwey äuſſerſten dichte beyſammen. Die Füße ſind gelblich, und ſchwarz geringelt. Das erſte Paar derſelben iſt ſehr lang, und das dritte paar iſt unter allen am kürzeſten. Der Hinterkörper iſt länglich-oval, gelb, und mit ſchwarzen bogigen Querſtrichen gezieret, davon einer etwas entfernt an der Wurzel allein ſtehet, dann aber folgen zwey beyſammen, dann wiederum drey, davon der erſte ein wenig wellenförmig iſt, endlich aber folgen noch drey paar breitere Bogen, nach dem Schwanze zu. Unten iſt der Hinterkörper mit einer ſchwarzen netzartigen Zeichnung, und mit zweyen der Länge nach ſtreichenden gelben Bändern verſehen. Pallas Reiſen.

---

270. Geſchlecht. Krebſe.
Inſecta: Cancer.

I. Krabben. Brachyuri.

B. Mit glattem Rückenſchilde, an den Seiten eingeſchnitten. B. Sägeſchilde.

27. a. Die Blutkrabbe. Cancer ſanguineus.

Man hat in dem großen Weltmeere an der Inſul Aſcenſion eine brutrothe Krabbe gefunden, welche dem gemeinen Taſchenkrebs No. 27. ſehr ähnlich iſt. Das Bruſtſtück iſt glatt, mehr breit als lang, auf beyden Seiten in der Mitte mit zwey ſägeförmigen Einſchnitten ſchwach gezeichnet. Die Bruſt iſt ein wenig rund, die Stirn gerändelt, und ſehr ſchwach vierlappig. Die Scheeren ſind glatt, kaum weiß gezähnelt, und haben ſchwarze Finger, die an der Wurzel rückwerts zwey Zähnchen führen. Alle Füße haben blaßfärbige Knie, mit einem ſcharfen ſpitzigen Finger. Linneus. 27. a. Blutkrabbe. Sanguineus.

C. Mit rauhem, oder ſtachelichem Rückenſchilde. C. Stachelſchilde.

38. a. Der chineſiſche Krabbe. Cancer ſinicus.

Das Bruſtſtück iſt etwas eyförmig, niedergedruckt, und führet zwey und dreyſig Stacheln, davon ſtehen am hinterſten Rande an jeder Seite drey ſtarke, vorne der Länge nach an jeder Seite vier, in der Mitte vorne neun, wovon der mittel- 38. a. Chineſiſcher Krabbe. Sinicus.

ſte erhaben ſtehet, und die letzte ohne eins etwas erweitert ſind, dann vorne an jeder Seite noch zwey kleine. Mitten auf dem Rücken, welcher braun gefleckt iſt, ſtehen fünf bis ſechs erhabene längliche Puncte. Die Bruſt iſt etwas kreißförmig. Die Stirn ſtehet quer, die Scheeren ſind glatt, und am obern Rande mit drey Dornen ſägeförmig gezähnelt. So ſind auch die untern Theile der Füße, deren man vier Paar zählet, mit etlichen Dornen beſetzt, jeder Fuß hat einen langen ſpitzigen Finger mit einer Furche. Das letzte paar Füße ſtehet krumm, und iſt mit Haaren beſetzt. Der Finger an ſelbigen iſt ſpießförmig und flach, und am hintern Rande haarig. Der Schwanz iſt einwärts gebogen, ohne Blätter, und die Gelenke ſind mit drey ſchwachen Zähnchen beſetzt. Das Vaterland iſt China. Linneus.

III. Krebſe. Macrouri.

G. Glattſchilde.

G. Mit glattem Rückenſchilde.

67. a. Caſpiſcher Krebs. Trixapus.

† 67. a. Der caſpiſche Krebs. Cancer trixapus.

Dieſe Art iſt eine Squille, kommt in der Farbe und Geſtalt mit der Garnäle No. 67. überein, iſt aber nicht größer, als etwa noch einmal ſo groß als der Seefloh No. 81. und wird ſehr häufig in dem Buſen des caſpiſchen Meeres gefunden, wo ſich die Wolga und andere Gewäſſer ergießen.

Das Bruſtück iſt kurz, hinten tief ausgeſchnitten, und auf beyden Seiten an den Augen mit einer kleinen Spitze verſehen, oben aber glatt. Die Augen ſind groß, und ſtehen dichte beyſammen. die Theilchen der kleinen Scheere ſind flach, und linienartig, die Fühlhörner ſind bürſtenartig, die

vier untern haben die Länge des Körpers. Es ſind acht paar Füſſe vorhanden, welche alle nach vorne zu gekehret ſind, und zum ſchwimmen dienen. Sie ſind dünn, zuſammengelegt, und haben an der Wurzel ein cylindriſches Glied. Das äuſſerſte aber iſt bürſtenartig-rauh. Der Schwanz iſt länger als der Körper, verdünnet ſich cylindriſch, und gehet in vier länglichen rauhhaarigen Blättern aus, die noch ein ſcharfes, kurzes in der Mitte haben. Das Weibchen führet ihre Eyer in einem gallertartigen Ballen an der Wurzel des Schwanzes mit ſich herum. Pallas Reiſen.

K. Mit länglichem Rückenſchilde und Scheeren ohne Finger. K. Langſchilde.

74. a. Der Neptunuskrebs. Cancer Neptuni.

Er iſt langgeſchwänzt, hat das Bruſtſchild vorne und hinten mit drey Dornen beſetzt, iſt nicht größer als eine Mücke, und hält ſich auf dem ſchwimmenden Seemooß oder Tang auf. Linneus. 74. a. Neptunuskrebs. Neptuni.

L. Mit kurzem Rückenſchilde, und Scheeren ohne Finger. L. Kurzſchilde.

76. a. Der Eißkrebs. Cancer glacialis.

Er gehöret unter diejenige Art, welche vom Ritter Mantis, und von uns Schwanenkrebs No. 76. genennet worden. Der ganze Körper iſt ſo groß, als eine Laus, halb cylindriſch, ohne gemeinſchaftlicher Schale, mit ſieben bis acht faſt gleichen Einſchnitten verſehen. Die Fühlhörner ſind ſo lang als der Körper, vier paar Vörderfüße ſind einfach ohne Scheeren, und die letzten vier paar Füße endigen ſich in zwey Spitzen. Das letzte 76. a. Eißkrebs. Glacialis.

Paar

L. Kurzſchilde. Paar am Schwanze iſt etwas länger, mehr vorgeſtreckt, und macht gleichſam einen zweyſpitzigen Schwanz aus. Der hintere Theil des Körpers iſt mit den Füßen unterwärts gekrümmet, nur iſt das äuſſere der letzten paar Füße rückwerts gekehret. Dieſe Art hält ſich im mitternächtlichen Ocean, oder im Eißmeer auf. Linneus.

83. a. Der Cylinderkrebs. Cancer cylindricus.

83. a. Cylinderkrebs Cylindricus. In eben den nordiſchen Meeresgegenden wird noch ein Krebs gefunden, der ſehr nahe mit dem Schmalhans No. 83. verwandt iſt. Der Körper iſt oval und glatt, und hat ſieben längliche cylindriſche Glieder. Die Fühlhörner haben ein Fünftel der Länge. Das erſte Gelenke iſt glatt, das zweyte und dritte wollig, und das vierte beſtehet aus verſchiedenen kleineren Gelenken, welche bürſtenartig und haarig ſind. Die folgenden Fühlhörner ſind um die Helfte kürzer, und haben drey etwas haarige Gelenke. Die ganz kurzen Fühlerchen haben an der Spitze eine einfingerige Scheere, die etwas dick iſt, und am Ende eine bewegliche Klaue hat. Die vier Scheeren unter dem erſten Gliede ſind etwas dicker, oval, und einfingerig. Die Klaue am Ende derſelben iſt krumm, ſpitzig, und beweglich. Unter dem dritten und vierten Gliede befinden ſich vier Bläschen und größere Scheeren. Der Schwanz iſt nackt und gegliedert, und beſtehet aus dem fünften, ſechſten und ſiebenden Gliede. Linneus.

---

272. Ge

272. Geſchlecht. Kellerwurm.

Aptera: Oniſcus.

† 16. Die Mauraſſel. Oniſcus ruderalis.

Sie iſt länglich = halb = cylindriſch, vorneher mehr ſtumpf, einen Viertelszoll lang, mithin noch einmal ſo groß als die Seebreme No. 1. aber kaum etwas breiter. Der Kopf iſt etwas groß, faſt ſo breit als der Körper und rauh. Die Fühlhörner ſind dick, und halb ſo lang als der Körper, die zwey erſten Ringe ſind etwas breiter und rauh, doch nicht bey den Jungen. Der Schwanz hat zwey ſchwerdtförmige Dornen, die länger ſind, als an der angeführten erſten Art, doch in der Farbe kommt ſie damit überein. Man trift ſie unter den Steinhaufen der tartariſchen Stadt Saratſchick an, iſt ſehr gemein, und hat öfters eine Verſchiedenheit von blaßrother Farbe. Pallas Reiſen. 16. Maueraſſel. Ruderalis.

† 17. Die Kerbenaſſel. Oniſcus crenulatus.

Die Geſtalt kommt mit der vorigen Art überein, aber in der Größe übertrift es jene um die Helfte. Die Fühlhörner ſind klein, und noch kleiner als an der gemeinen Aſſel. Der Kopf iſt mit einigen erhabenen Puncten beſprenget. Die drey erſten Ringe haben einen dicken und gekerbten Rand, und ſind an den Seiten rauh, der zweyte davon iſt etwas größer. Der Schwanz iſt viel 17. Kerbenaſſel. Crenulatus.

kürzer

kürzer als an der vorigen Art, und die Dornen ſind ſehr klein. Man hat dieſe Art in dürren Hügeln am Inderſee gefunden. Pallas Reiſen.

† 18. Die caſpiſche Aſſel. Oniſcus Caſpius.

18. Caſpiſche Aſſel Caſpius

Die Geſtalt, Farbe und Größe kommt mit dem Seefloh No. 81. des 270ſten Geſchlechts der Krebſe überein. Der Schwanz aber iſt größer, und die vördern drey Schildringe kommen in der Breite mit den Ringen des Körpers überein, und haben auf dem Rücken einen zurückgebogenen Stachel. Die zwey daran folgenden führen auf dem Rücken einen ſtumpfen, gerade in die Höhe ſtehenden Dorn, und an beyden Seiten noch einen gabelförmigen Stiel, der den Schwanz endiget, doch ſtehet in der Mitte noch ein linienförmiges Blätchen. Das erſte paar Füße iſt ſehr klein, das zweyte und dritte iſt ſcheerenförmig, die hintern ſechs aber ſind zurück gebogen. Man findet ſie mit obigem Seefloh ſehr häufig im caſpiſchen Meere in der Najade, und dem ſchwimmenden Saamkraut. Pallas Reiſen.

Sechſte

Sechſte Claſſe.

Würmer.

Vermes.

Erſte Ordnung.

Würmer ohne Gliedmaſſen.

Vermes: Inteſtina.

276. Geſchlecht. Spulwürmer.

Inteſtina: Aſcaris.

3. Der Langſchwanz. Aſcaris trichiura.

Es zeichnet ſich dieſe Art eben dadurch aus, daß ſie einen dünnen Schwanz wie Haar hat, der ſo lang iſt als der ganze Körper. Die Größe, nämlich des Körpers, kommt mit der Aftermade No. 1. überein, iſt blaßfärbig, und vorneher nicht verdünnt. Der Schwanz aber, welcher bürſtenartig iſt, erreicht die Länge des ganzen Thierchens, und iſt wohl viermal ſchmäler als der Körper ſelber. Stirbt das Thierchen, ſo ziehet es ſich in einen flachen Schnirkel zuſammen. Der Aufenthalt iſt in Deutſchland, und der um die Naturgeſchichte ſehr verdiente Herr Profeſſor Beckmann in Göttingen hat dieſe Art entdeckt. Linneus.

3. Langſchwanz. Trichiura.

4. Der Graßwurm. Aſcaris ſeſquipedalis.

4. Graßwurm. Seſquipedalis. Dieſe Art iſt anderthalbe Schuh lang, und in Schweden vom D. Angerſtein unter den Wurzeln des Graſes gefunden worden, welches obige Benennungen hinlänglich erläutert. Der Körper iſt weiß, oder milchig, nicht dicker als ein Faden, an beyden Enden ſcharf und ſpitzig, und hat das Anſehen, als ob er mit weiſſen Körnern ausgeſtopft, oder angefüllet wäre. Linneus.

278. Geſchlecht. Bindwurm.

Inteſtina: Faſciola.

4. Der Alpenwurm. Faſciola alpina.

4. Alpenwurm. Alpina. In den Brunnen der lapländiſchen und italieniſchen Alpen befindet ſich dieſer Bindwurm im eiskalten Waſſer in großer Menge, dahingegen ſtirbt er im warmen. Er iſt braun, etwas länglich, und vorneher abgeſtutzt. Wenn man das Unglück hat, einen ſolchen Bindwurm mit einem Trunk hinunter zu ſchlucken, ſo bekommt man eine Colic mit Zuckungen, Eckel, Schlucken, Wahnwitz und Schauer, die oft einen tödtlichen Ausgang gewinnen, durch Salz aber kann man ſich wieder herſtellen, wenn man einen Trunk Pöckel darauf thut. Sonſt wird auch dieſer Bindwurm als ſchwärzlich beſchrieben, mit einem Bauche, der bis zur Helfte zweylinig iſt. Linneus.

Zweyte Ordnung.
Würmer mit Gliedmaſſen.
Vermes: Molluſca.

287. Geſchlecht. Seeſcheiden.
Molluſca: Aſcidia.

7. Die Knotenſcheide. Aſcidia vagabunda.

Der Körper iſt ſpießförmig, gedruckt, ſtumpf, herumſchweifend und frey. Die Größe iſt etwa wie das äuſſerſte Glied eines Daumens, äuſſerlich mit einer ſandigen Rinde überzogen. Der Hals iſt länglich-rund, und ſo dick wie ein Gänſekiel. Das Maul iſt am Ende befindlich, und mit Armen umgeben, welche gefingert, dunkel, ſo lang als der Durchmeſſer des Körpers, und etwa ſechs und funfzig bis ſechzig an der Zahl ſind. Die Lippen zwiſchen den Armen ſind häutig, und am Rande mit den kleinſten Wärzchen beſetzt. Zähne aber ſind gar nicht vorhanden. Es wohnet dieſe Art im Ocean, und wird wohl, jedoch ſelten, am Strande ausgeworfen. Linneus.

7. Knotenſcheide. Vagabunda.

297. Geſchlecht. Quallen.

Muſca: Meduſa.

13. Die Faſernqualle. Meduſa ciliata.

13. Faſernqualle. Ciliata.

Sie iſt rund, am Rande des Körpers mit unzähligen Faſern umgeben, welche auswerts fahren, und ſo lang wie die Scheibe ſind. Unten zeigen ſich fünf ohrförmige Oefnungen, dergleichen ſich auch in der Ohrenqualle, (Meduſa aurita No. 5.) woſelbſt nur vier dergleichen ſind, hervor thun. Der Aufenthalt iſt im mittelländiſchen Meere. Linneus.

298. Geſchlecht. Seeſterne.

Molluſca: Aſteria.

B. Sternförmige.

B. Sternförmige.

10. a. Der Neunſtrahl. Aſteria Endeca.

10. a. Neunſtrahl. Endeca

In dem norwegiſchen Ocean hat man noch einen Seeſtern gefunden, welcher neun Strahlen hat, und allenthalben mit Dornen beſetzt iſt, wiewohl Rumpf denſelbigen in ſeiner Amb. Rariteit-Kamer Tab. XV. fig. F. auch ſchon angeführet hat. Linneus.

Dritte

Dritte Ordnung.
Würmer mit Gehäuſen, oder Conchylien.

Erſte Abtheilung.
Vielſchaalige.

301. Geſchlecht. Meereichel.
Teſtacea: Lepas.

ad 13. Die Walfiſchpocke. Lepas Diadema.

Die Schaale iſt größer als an andern, erhaben, oder bäuchig cylindriſch. Die ſechs Blätter ſind keilförmig, ſtehen ſenkrecht, und gleichſam aus vier Cylindern zuſammen geſetzt, alle miteinander durch Querrunzeln, die ſehr rauh ſind, verbunden. Dieſe Blätter ſind noch durch gegenſeitige Zwiſchenräume voneinander unterſchieden, welche glatt, eingedruckt, und kaum in die Quere gerunzelt ſind. Die Höhlung der Schaale iſt in die obere und untere einzutheilen. Die obere iſt krugförmig einfach, und gehet am Boden in die zweyte Höhlung hinein. Die untere aber, die ebenfalls krugförmig iſt, führet an den Seiten

13. Walfiſchpocke. Diadema.

ſechs kleine dreyfache Höhlungen, denn dieſelben ſind mit ihren eigenen Wänden, die nicht einfach, ſondern doppelt ſind, unterſchieden. Linneus.

19. a. Der Plattfuß Lepas Palmipes.

19. a. Plattfuß. Palmipes. Die Schaale iſt gerade aufgerichtet, kegelförmig, und die Schilde an der Wurzel mit einem flachen Fuße verſehen. Die Größe iſt etwa wie eine große Erbſe und etwas gedruckt, die Farbe iſt weiß. Die Anzahl der Schilde, welche glatt, und an der Wurzel getheilet ſind, beläuft ſich auf vier bis ſechs. Der Deckel iſt vierklappig und ſchief. Der Aufenthalt iſt im Ocean. Linneus.

19. b. Die Helmpocke. Lepas galeata.

10 b. Helmpocke. Galeata. Die Schaale hat die Geſtalt eines Helms, iſt kahnförmig, glatt, beſtehet aus verſchiedenen zuſammen gewachſenen Schilden, und hat zur Seiten die Mündung oder Oefnung, welche ein ſchiefes Viereck macht, ſitzend. Der Aufenthalt iſt in den Aeſten und zwiſchen den Stengeln der Horncoralle. Linneus.

Zweyte

Zweyte Abtheilung.

Zweyſchaalige.

303. Geſchlecht. Klafmuſchel.

Teſtacea: Mya.

† 32. a. Die caſpiſche Klafmuſchel. Mya edentula.

Die Schaale iſt einen Zoll lang, ſehr dünn und weiß, ſiehet etwas alt aus, und iſt übrigens oval, gleichſchaalig, geſtreift, und klaft ſehr breit an dem meiſt gedehnten Ende. Man zählet ohngefehr drey und dreyſig ſcharfe Rippen, die am kürzeſten Ende weit voneinander ſtehen, am gedehnten aber dichte zuſammen geruckt ſind. Das Schloß hat keinen Zahn, aber eine dicke, und etwas eingebogene Lippe, auch merkt man innerhalb der Schaale keinen Dorn. Sie kommt, ob zwar ſelten, unter den Conchylien in dem Sande des caſpiſchen Meeres vor, und wird auch wohl lebendig angetroffen. Pallas Reiſen. 32. Caſpiſche Klafmuſchel.

304. Geſchlecht. Scheiden.

Teſtacea: Solen.

48. a. Der Zweyſtrahl. Solen Diphos.

48. a. Zweyſtrahl. Diphos. Die Schaale ſiehet dem blauen Sonnenſtrahl No. 38. ſehr ähnlich, iſt violetfärbig, hat aber nur zwey weiſſe Strahlen, ſtatt vier. Der Rand am Schloße iſt ſtumpf, zurückgebogen, und raget nicht hervor. Inwendig iſt keine Rippe vorhanden. Die Nympfen hingegen ſind nicht zurückgebogen, ſondern ragen hervor. Das Schloß hat nur ein Zähnchen. Dieſe Art kommt aus Oſtindien. Linneus.

306. Geſchlecht. Herzmuſchel.

Teſtacea: Cardium.

76. a. Das Steinherz. Cardium Lithocardium.

Die Schaale iſt dem dreyſeitigen Venusherz No. 76. einigermaſſen ähnlich, hat aber keine vier, ſondern faſt drey Seiten, und die Klappen ſind in die Quere, vorneher aber der Länge nach geſtreift, und mit einem gekerbten Kiel verſehen, hinter welchem ſich ſcharfe Querfurchen befinden. Der Vördertheil am Schloße iſt oval. Der After ſtehet nahe. Die Erhöhung des Schloſſes iſt etwas flach, der Länge nach mit Kerbenſtrichen und einem etwas erhöheten Kiel beſetzt. Man trift dieſe Art unter den Petrefacten an. Linneus. 76. a. Steinherz. Lithocardium.

† 91. a. Das Dreyeckherz. Cardium trigonoides.

Die Schaale iſt faſt ſo groß, als die Dickſchaale No. 91., einigermaſſen mit ziegelförmig gelegten Schiefern beſetzt, ſehr bäuchig, ungleichſeitig, und einigermaſſen dreyeckig. Die Klappen ſind einander gleich, nach dem After zu eckig eingebogen, an der einen Seite aber flach, und an der andern breit und bäuchig. Auf der flachen Seite ſiehet man etwa ſechs feine Striche, und 91. a. Dreyeckherz. Trigonoides.

die Vördergegend iſt glatt. Auf der bäuchigen Seite aber zählet man vierzehn bis achtzehn breite, flache Striche. Dieſe Art iſt ſehr häufig im caſpiſchen Meere, doch hat Herr Pallas kein lebendiges Exemplar können zu ſehen bekommen. Pallas Reiſen.

---

309. Geſchl. Venusmuſchel.
Teſtacea: Venus.

E. Verſchiedene.

150. a. Die Kindbetterin. Venus puerpera.

Die Schaale iſt einigermaſſen rund⸗herzförmig, nahe mit dem Waffeleiſen No. 134. ver⸗wandt, Fauſt groß, ſehr ſchwer, bäuchig, blaß⸗roſtfärbig, vorneher braun, mit häutigen Quer⸗ſtrichen beſetzt, in der Länge aber ſchwach geſtreift. Inwendig, oberhalb dem Vörderzwickel violetfär⸗big, der Vörderzwickel nicht ausgeſchnitten, ſon⸗dern unter dem Häutlein verſteckt, und mit den Lippen, die biegſam ſind, oben aufliegend, am Af⸗ter oval, und am Rande gekerbet. Man trift dieſe Art in Oſtindien an, und ſie iſt ſchon vom Gualthieri Tab. 83. fig. F. und vom d'Argen⸗ville Tab. 26. fig. F. beſchrieben. Linneus.

150. a. Kindbetterin. Puerpera.

150 b. Die Runzelvenus. Venus rugoſa.

Sie iſt einen Zoll lang und breit, herzför⸗mig, dick, rund, aſchgrau und weißbunt, der Länge nach mit ſechzehn parallel⸗laufenden Fur⸗chen beſetzt, und in die Quere mit rundlichen Run⸗zeln geſtreift. Der Vörderzwickel iſt einfach. Der After beſtehet nur in einem roſtfärbigen Puncte: Die Angeln ſind etwas gekrümmet, und der Rand gefalten. Linneus.

150. b. Runzelvenus. Rugoſa

E. Verſchiedene

150. c. Der Triangel. Venus tripla.

150. c. Triangel. Tripla. Es iſt die Schale ſehr glatt, ſo groß wie das äuſſerſte Glied eines Daumens, und mit dem After nach dem Vörderzwickel zu gedruckt, ſo daß ſie faſt einem Triangel ähnlich iſt, und die vördere und hintere Seite, gegen der Schaale zu rechnen, ſenkrecht ſtehen. Die innere Wölbung, der Angel, und die Gegend nach dem After zu, iſt inwendig violet. Von dem Vörderzwickel iſt kaum eine Spur vorhanden, auch liegen die eckigen feſten Nympfen verborgen. Der After iſt ſehr klein, und der Rand glatt. Linneus.

150. d. Die Hohlkehle. Venus ſuccincta.

150. d. Hohlkehle. Succincta. Es hat die herzförmige Schaale, welche nicht größer, als das äuſſere Glied eines Fingers iſt, vierzehn weit voneinander liegende, zurückgebogene hohle Runzeln in die Quere ſtehen. Der Vörderzwickel iſt mit einer Spalte ausgeſchnitten. Der After iſt oval, und eingedruckt, der äuſſere Rand aber gekerbet. Linneus.

150. e. Die Kugelvenus. Venus tumidula.

150. e. Kugelvenus. Tumidula. Die Schaale iſt kugelförmig-bäuchig, und mit entfernten, gleichweitigen, ſchwachen Querrippen beſetzt. Der Vörderzwickel beſtehet in einer einfachen Spalte, der After iſt eingedruckt und ſchief viereckig ausgehöhlet. Der Rand iſt ganz und glatt. Linneus.

150. f. Die

E. Verſchiedene

150. f. Die platte Venus. Venus compreſſa.

150. f. Platte Venus. Compreſſa.

Sie iſt oval herzförmig, gedruckt und ziemlich flach, in die Quere mit gleichweitig voneinander ſtehenden Runzeln beſetzt. Der Vörderzwickel iſt kaum linienartig geſpalten, und ſo iſt auch der After beſchaffen. Der Rand iſt glatt. Linneus.

---

310. Geſchlecht. Lazarusklappen.

Teſtacea: Spondylus.

153. a. Die Körnerklappe. Spondylus antiquatus.

153. a. Körnerklappe. Antiquatus. Die Schaale iſt nicht größer als das äuſſere Glied des Daumens, ziemlich rund, ſchneeweiß, nicht gefalten, und die Rücken der Furchen ſind gleichweitig mit Körnern beſetzt, als ob ſie gekerbet wären. Der innere Rand iſt etwas gekerbet, und gleichſam eins ums andere mit Nägeln beſetzt. Das Schloß iſt vollkommen wie an den Lazarusklappen beſchaffen. Linneus.

311. Geſchlecht. Gienmuſchel.
Teſtacea: Chama.

167. a. Die Pflugmuſchel. Chama rugoſa.

Die faſt runde Schale iſt mit dreyßig tiefen Furchen, welche alle parallel laufen, hernach mit gedruckten, untereinander ſchieſſenden Runzeln, und ſehr vielen voneinander entfernt ſtehenden verloſchenen Schuppen beſetzt. Der innere Rand iſt gefalten, und ſtumpf, der äuſſere aber mit hervorragenden hohlen, und aus der Runzel gleichſam hervorgezerreten Nägeln beſetzt. Der Angel hat zwey bis drey ſchiefe Furchen, die nach dem Vörderzwickel zu gebogen ſind. Die ganze Schaale iſt übrigens nicht größer, als das äuſſere Glied eines Fingers, bäuchig, dick und weiß. Linneus. 167. a. Pflugmuſchel. Rugoſa.

167. b. Die Angelmuſchel. Chama gryphica.

In der Barbarey wird eine Gienmuſchel gefunden, die einem Gryphyten ſehr ähnlich ſiehet, aber ſo groß wie eine Fauſt, ſehr dicke, ſchwer und in die Quere gerunzelt iſt. Die eine Seite iſt breiter, und der Länge nach durch eine breite Lücke unterſchieden. Die Höhlung iſt klein, aber ſehr gewölbet. Der Angel iſt ſchief, nach dem After zu umgekrümmet, und der After ſelbſt der Länge nach hohl. Der Vörderzwickel hat der Länge nach Hohlkehlen und liegt ſchief nach dem After zu. Das Schloß iſt allerdings wie an den Gienmuſcheln beſchaffen, hat einen ſtumpfen Zahn, und viele ſchiefe Striche, wie dergleichen in dem dornigen Pferdefuß No. 167. ſtatt hat. Linneus. 167 b. Angelmuſchel. Gryphica.

313. Geſchlecht. Kammmuſchel.

Teſtacea: Oſtrea.

215. a. Der Otterfuß. Oſtrea Pes lutrae.

215. a. Otterfuß. Pes lutrae. Dieſe vom Gualtieri Tab. 74. fig. CC. und vom d'Argenville Tab. 27. fig. A. auch vom Liſter Tab. 171. beſchriebene Auſter iſt etwas oval=keulförmig, purpurfärbig und blaßbunt, der Länge nach ſehr fein geſtreift, mit ſechs gleichweitigen Falten, (ohne die einzelnen Seitenfalten zu rechnen,) die an der Spitze hervorſtechen, beſetzt. Die Seitenrände ſteigen gleichſam mit einer kleinen Falte nach der Höhlung hinauf. Man ſiehet kaum einige Ohren, als etwa ein ſehr kleines. Linneus.

314. Geſchlecht. Baſtarde.
Teſtacea: Anomia.

242. a. Die Pantoffelmuſchel. Anomia Sandalinum.

Die Schaale iſt dicht, dick gethürmt, hat einen flachen Rücken, eine geſtreifte Höhlung und einen flachen, ſtrahligen, halbrunden Deckel, der auf die halbrunde Höhlung paſſet, und deren Striche vom Mittelpunct bis zum Umfange gehen. Der Rand des Rückens zeiget eine Spur vom Schloße. Der Herr Baron von Hüpſch beſchreibet dieſe Art unter den Verſteinerungen Deutſchlands. Sie iſt im Jülichiſchen gefunden worden, und nicht größer als das Glied eines Daumens. Linneus. 242. a. Pantoffelmuſchel. Sandalinum.

315. Geſchlecht. Mießmuſchel.

Teſtacea: Mytilus.

262. a. Die Norder Mießmuſchel. Mytilus Pholadis.

262. a. Norder Mießmuſchel. Pholadis.

Die Schaale iſt ſo groß, wie eine Bohne, rauh, länglich, vorwärts ſtumpf, auswendig ein wenig zurückgebogen, in die Quere etwas runzelig, von dem After an, bis zum vördern Winkel mit einem ſchwachen Rücken verſehen, und ſchließt kaum an beyden Seiten. Das Schloß hat keinen, oder einen abgenutzten Zahn. Der Aufenthalt iſt in dem nordiſchen Meere. Linneus.

262. b. Die geſtreifte Mießmuſchel. Mytilus ſtriatulus.

262. b. Geſtreifte. Striatulus.

Es iſt die Schaale nicht größer, als das äuſſere Glied eines Daumens, einigermaſſen wie ein halber Mond gekrümmet, vorneher breit, etwas durchſichtig, greiß, und mit ſehr feinen, faſt ein wenig gekerbten Strichen geſtreift, der äuſſere Rand iſt gleicherweiſe ganz fein gekerbet. Es hält ſich dieſe Art ebenfalls in der Nordſee auf. Linneus.

† 262. c. Die rußiſche Mießmuſchel. Mytilus Polymorphus.

262. c. Rußiſche. Polymorphus.

Es giebt zweyerley, die eine kommt aus der See, die andere aus den Flüſſen. Die aus der

See

See iſt nicht größer als ein Zwetſchgenkern, und länglicher als die Gemeine No. 253. Die Klappen am After ſind mehr kielförmig, die aufliegende Seite iſt flach und ohne Farbe, die andere aber hat eine verſchiedene greißbraune Schnirkel- und Wellenzeichnung. Die Spitze am After iſt ſcharf, und niedergebogen. Die Flußmuſchel hingegen iſt viermal größer, etwas braun, breiter, hat halbovale Schaalen mit einem ſcharfen Kiel, niedergebogener ſcharfer Spitze am After, und iſt in der inneren Höhlung durch kurze Scheidewände ſchwach fünfkammerig. Sie hangen ſich, nach Art der gemeinen Mießmuſchel, mit ſtrahligen Faſern an große Steine und Conchylien an. Pallas Reiſen.

Dritte Abtheilung.

Einſchaalige gewundene.

318. Geſchlecht. Nautili.

Teſtacea: Nautilus.

A. Runde mit Spiralwindungen.

† 278. a. Der platte Nautilus. Nautilus complanatus.

278. a. Platter Nautilus. Complanatus. Dieſe ſehr ſeltene Art iſt ſo groß wie eine Handfläche, glatt, niedergedruckt, und zwar an der einen Seite ganz platt, an der andern aber bäuchig, und der Kiel macht einen ſcharfen glatten Rand. Die Näthe der Kammern ſind gebogen, wellenförmig, oder äſtig. Dieſe Art wird nur verſteinert am Wolga gefunden, und die abgeriebene Schaale iſt dünne, glänzend und gleichſam durchſichtig. Pallas Reiſen.

NB. Aehnliche kleinere, ebenfalls verſteinert, beſitzen wir aus der Gegend von Reval und Narva.

320. Geſchlecht. Porzellanen.

Teſtacea: Cypraea.

A. Mit hervortretenden Windungen. A. Mit Windungen.

338. a. Der Hirſch. Cypraea Cervus. 338. a. Hirſch. Cervus.

Dieſe Porzellane hat eine kleine hervortretende Spitze, die aber mit der Porzellanmaſſe überzogen zu ſeyn ſcheinet, iſt länglich oval, ziegelfärbig, und dichte mit vielen großen weiſſen Puncten, dann hin und wieder mit blaſſen runden Flecken beſetzt. Etwas ſeitwerts befindet ſich der Länge nach eine ununterbrochene blaſſe Linie. Hinten gehet ſie in einen gedruckten ſcharfen Rand aus. Die Zähnchen an der Mündung ſind braun. Linneus.

Regenfuß Tab. X. fig. 38.

C. Mit einem Nabel. C. Genabelte.

353. a. Die Punctporzellane. Cypraea punctata. 353. a. Punctporzellane. Punctata.

Es iſt dieſe Art nicht größer als die Zickzackporzellane No. 349. hat ſtatt der Hervorragung der Gewinde, einen vertieften Nabel, iſt weiß, und mit ziegelfärbigen Puncten, die zerſtreuet doch in einiger Ordnung ſtehen, beſetzt. Der Rand iſt kaum hervorſtechend und mit einer Reihe ähnlicher Puncte beſetzt, die aber kleiner ſind. Die Mündung iſt weiß. Linneus.

322. Geſchlecht. Walzen.

Teſtacea: Voluta.

D. Spindelrunde.

D. Spindelrunde.

423. a. Das umwundene Thürmchen.

Voluta filaris.

423. a. Umwundenes Thürmchen. Filaris.

Die Schaale iſt ſpindelförmig, ſo lang als das äuſſere Glied eines Daumens, ſehr fein creutzweiſe geſtreift, blaßfärbig, und an den obern Gewinden mit drey, an den untern aber mit zwölf rothen Schnürchen umgeben. Die Mündung iſt weiß, und hat einfache Lippen. Die Spindel führet drey Falten. Linneus.

323. Geſchlecht. Kinkhörner.

Teſtacea: Buccinum.

A. Flaſchenartige, oder Schellenſchnecken. A. Flaſchen

442. a. Das Gürtelkinkhorn. Buccinum cingulatum.

Die Schaale kommt am nächſten mit der Stiege No. 564. aus dem Geſchlecht der Stachelſchnecken überein, iſt ſo groß wie eine Pflaume, oval und aſchgrau. Um das erſte Gewinde laufen drey erhabene, glatte, und an den Seiten gleichſam ausgekehlte Gürtel herum. Die Mündung iſt oval, die Spindel platt, und die Lippe unter den Gürteln gefalten. Der Aufenthalt iſt im ißländiſchen Meere. Linneus.

442. a. Gürtelkinkhorn Cingulatum.

442. b. Das Runzelkinkhorn. Buccinum rugoſum.

Die Schaale iſt ſo groß wie ein Ey, und weiß, in die Quere mit ſehr vielen, dicht aneinander ſtehenden erhabenen Strichen beſetzt, davon der ſechſte dicker, und zugleich knotig iſt, mithin einen beſondern Gürtel ausmacht. Die Gewinde laufen in eine Spitze aus, und der Schwanz ſticht etwas in die Höhe gebogen hervor. Die Lippe iſt gerändelt, und inwendig mit gleichen Höckerchen beſetzt, untenher aber weit gedehnet und inwendig

442. b. Runzelkinkhorn Rugoſum.

A. Flaſchen ungleich. Zwiſchen der Schaale und der Lippe gehet eine ſtarke Vertiefung hinein. Linneus. Bonanni Recr. III. tab. 160.

442. c. Das Gürtelkinkhorn. Buccinum cingulatum.

442. c. Gürtelkinkhorn Cingulatum. Die Größe iſt einer kleinen Zwetſchge gleich, die Geſtalt oval. Die Farbe aſchgrau, und übrigens ſo beſchaffen wie obiges Buccinum cingulatum. Wir glauben dahero, es werde die nämliche, und aus Verſehen, in den Linneiſchen Anhang zweymal geſetzt ſeyn.

H. Piramidenförmige.

H. Piramidenförmige.

488. a. Die Knotenkette. Buccinum monile.

488 a. Knotenkette. Monile. Mit dieſer Art iſt es aus Verſehen eben ſo wie mit der vorigen gegangen, daß ſie nämlich im Anhange zweymal ſtehet. Die Schaale iſt gethürmt, und hat um die Gewinde zwey Gänge. Der untere iſt breit, und ſchwach ausgekehlt, der obere aber iſt ſchmal, und beſtehet aus einer Kette von Knoten. Sie iſt weißlich, oder etwas gelb. Linneus.

488. b. Das zweyfädige Kinkhorn. Buccinum gemicum.

488. b. Zweyfädiges Kinkhorn. Gemicum. Die Schaale iſt gethürmt, und hat zwey Gänge, wovon der untere breit, und ſchwach in die Quere geſtreift, der obere aber dicker, mehr erhöhet, und gleichſam zweyfädig, oder aus zweyen Faden zuſammen geſchlungen iſt. Linneus.

488. c. Das

H. Piramidenförmige.

488. c. Das einfädige Kinkhorn. Buccinum proximatum.

488. c. Einfädiges Proximatum.

Die Bauart iſt mit der vorigen Art die nämliche. Das untere Band iſt breit, und ſchwach in die Quere geſtreift. Das obere iſt fadenförmig, und mehr erhöhet, beyde beſtehen aus zwey Fäden, die aber ſo aneinander liegen, daß man ſie nur für einen Faden anſehen ſolte. Linneus.

324. Geſchlecht. Flügelſchnecken.

Teſtacea: Strombus.

C. Breitflügelige.

C. Breitflügelige.

512. a. Das kleine Segel. Strombus minimus.

512. a. Kleines Segel. Minimus. In der Geſtalt kommt dieſe mit dem Höckercanari No. 512. faſt ganz überein, iſt aber kleiner. Der Rücken iſt ziegelfärbig, die Mündung glatt, und gelb, aber nicht geſtreift, beyde Lippen hingegen ſind weiß. Die Schaale iſt übrigens höckerig, und die Gewinde ſind knotig gefalten. Das Vaterland iſt Oſtindien. Linneus.

Rumpf Rarit. Kammer, Tab. XXXVI. fig. P.

D. Gethürmte.

D. Gethürmte.

517. a. Die Keule. Strombus Clavus.

517. a. Keule. Clavus. Die gethürmte Schaale iſt glatt, nicht gar einen Finger lang hat dreyzehn Gänge, davon die zwey untern glatt, die übrigen aber der Länge nach geſtreift ſind, der ganz untere hingegen iſt in die Quere geſtreift. Der Schwanz läuft ſpitzig aus, iſt gerade, glatt, und ein Drittel ſo lang als die ganze Schaale. Die Mundöfnung iſt oval und glatt. Linneus.

d'Argenville Tab. XIII. fig. A.

325. Geſchl. Stachelſchnecken.

Teſtacea: Murex.

E. Geſchwänzte.

E. Geſchwänzte.

555. a. Die Rothlinie. Murex ſuccinctus.

555. a. Rothlinie. Succinctus.

Die Schaale hat die Größe einer Kirſche, iſt blaßfärbig, und auf den bäuchigen Gewinden mit rothen erhabenen Strichen umgeben, die obern Gewinde führen dergleichen ſieben, das untere aber dreyzehn. Der Schwanz iſt cylindriſch, und faſt ſo lang als das untere Gewinde, auch mit ähnlichen Querſtrichen ſchief umzogen. Die Lippe iſt warzig-gegliedert, und hat inwendig eine Reihe rother Puncte. Linneus.

Bonanni Recr. III. Tab. 47.

558. a. Der linke Murex. Murex contrarius.

558. a. Linker Murex. Contrarius.

In den europäiſchen Meeren iſt noch ein Murex befindlich, welcher eine weitoffenſtehende geſchwänzte Mündung hat, aber links iſt. Die Geſtalt kommt der niederländiſchen Spindel No. 558. ſehr nahe. Die Oberfläche iſt durch erhabene Striche rauh, dieſelben ſind gedoppelt, und haben zwiſchen inne noch einen feinern Strich liegen. Linneus.

329. Geſchlecht. Schwimmſchecken.

Teſtacea: Nerita.

C. Ohne Nabelloch und gezähnelt.

C. Gezähnelte.

739. a. Die Milchnerite. Nerita lactaria.

739. a. Milchnerite. Lactaria.

Die Schaale iſt weiß und mit vielen voneinander abſtehenden Furchen beſetzt. Die äuſſere Lippe hat ſechs Zähnchen, davon die äuſſern am ſtärkſten ſind. Die innere aber iſt der Länge nach gerunzelt, und hat vier eingebogene Zähne. Das erſte Gewinde iſt kugelförmig, die übrigen machen eine kleine gelbe Spitze. Linneus.

Vierte Abtheilung.

Einſchaalige, ungewundene.

331. Geſchlecht. Klippkleber.

Teſtacea: Patella.

C. Mit ſpitzigen gekrümmtem Wirbel. C. Krummwirbel.

769. a. Die Noachspatelle. Patella Noachica.

Die Schaale iſt kegelförmig, ſo wie die Spalte No. 778. etwas gedruckt, und mit etwa zwanzig erhabenen Rippen geſtreift. Der Wirbel iſt ſpitzig zurückgebogen, und vorneher mit einer Spalte gezeichnet, daher ſie unter die letzte Abtheilung E. mit durchbohrtem Wirbel, zu rechnen wäre. Linneus. 769. a. Noachspatelle. Noachica.

769. b. Die Zwergpatelle. Patella miliaris.

Sie iſt nicht größer, als ein Hanfſaamenkorn, zart und durchſichtig, hat einen zurückgewundenen und an die Seite gebogenen hackenförmigen Wirbel, kommt in vielen Stücken mit der Narrenkappe No. 761. überein. Linneus. 769. b. Zwergpatelle. Miliaris.

Fünfte Ordnung.

Thierpflanzen.

Vermes: Zoophyta.

345. Geſchlecht. Seeköcher.

Zoophyta: Tubularia.

† 8. a. Die caſpiſche Köchercoralle. Tubularia Caſpia.

8. a. Caſpiſche Köchercoralle. Caſpia.

An den Stengeln der Ruppia und der Najaden zeiget ſich eine gewiſſe Art der Seeköcher, welche dieſelbe als eine aſchgraue Wolle dick überziehet. Die Röhrchen haben kaum die Dicke einer Sauborſte, ſind weich und aufgerichtet. Die Scheide, die aus dem Köcher hervordringt, iſt etwas verdünnt, glasartig durchſichtig, und oben mit dem Kranze des Polypen, der nur acht Faſern hat, und dahero eine Seltenheit iſt, verſehen. Die Fläche, oder die Scheibe dieſes Kranzes iſt mondförmig, wie an den übrigen Seeköchern, und die Strahlen ſtehen zierlich aufgerichtet und zurückgebogen. Man trift dieſe Art ſehr häufig in dem caſpiſchen Meere an den ſchwankenden Meergewächſen gleich einer Rinde oder einem Ueberzug an.

348. Geſchlecht. Seegallert.

Zoophyta: Vorticella.

14. a. Die bolteniſche Thierpflanze. Vorticella Bolteni.

Dieſe neue Thierpflanze, ſo wie ſie durch die Veranlaſſung unſers vortreflichen Gönners und Freundes, des Herrn D. Bolten, Stadtphyſicus in Hamburg, ein Gegenſtand der Betrachtung für die Naturforſcher worden iſt, wurde auch zu allererſt durch dieſen verdienten Mann der Welt in einem öffentlichen Briefe an dem Ritter von Linne im Jahr 1770 bekannt gemacht, mit einer ſaubern illuminirten Abbildung in natürlicher Größe beleuchtet, und nach allen Theilen vollſtändig erkläret. 14. a. Bolteniſche Thierpflanze. Bolteni.

Es iſt dieſes ſonderbare Meerproduct in der Straſſe Davids unter dem 69ſten Grad aus einer Tiefe von 300 Fäden mit einer Wallfiſchharpune hervorgezogen, und um deßwillen um ſo mehr ſchätzbar, weil dergleichen aus ſolchen Tiefen wohl ſelten an das Tageslicht kommen; und wir würden auch nicht einmahl ſo glücklich ſeyn, von dieſem Meergewächſe etwas zu wiſſen, wenn nicht die wiederhohlten Bemühungen dieſes großen Liebhabers und Kenners natürlicher Körper, die Herbeyſchaffung ſolcher Seltenheiten, bey den auf die Fiſcherey nach Grönland und in die Straſſe Davids auslaufenden Schiffern betrieben hatte. Weil indeſſen die Originalbeſchreibung, oder der Brief des Herrn

D. Bolten

D. Bolten in jedermanns Händen iſt, ſo haben wir das Nöthigſte nur mit kurzen Worten anzugeben.

Die Geſtalt dieſer Coralle kommt einigermaſſen mit dem Eyerwirbel No. 14. überein. Es ſaß dieſe Thierpflanze auf einem mit Corallenmooſe bewachſenen Steine, war über einen Schuh lang, hatte einen einfachen Stiel, eine längliche ovale Blume, die an der einen Seite mit zwey Oefnungen verſehen war, davon die obere das Maul, und die untere, mehr hervorragende, den After vorſtellte, ſo daß ſie von dem angeführten Eyerwirbel darinne unterſchieden iſt, daß die Blume länglich oder keulförmig, und das Maul ſeitwerts, nicht aber oben, befindlich. Es ſaſſen zwar auf dem Steine zwey Exemplaria, jede aber allein, und ohne Gemeinſchaft mit der andern. Bolten. Linneus.

Soviel für dieſesmal an Zuſätzen. Wie viele Arten aber noch in allen Geſchlechtern übrig ſeyn mögen, können diejenigen beurtheilen, die aus Ueberzeugung wiſſen, daß Gottes Werke nicht zu zählen ſind. Und wahrſcheinlich erreichen wir, bey Sammlung der Arten und Verſchiedenheiten in den mehreſten Ordnungen und Geſchlechtern natürlicher Körper, niemahls das

E N D E.

Regiſter
der
in dieſem Supplementsbande
enthaltenen
Geſchlechter und Arten.

Erſte Claſſe.

Säugende Thiere.
Mammalia.

Erſte Ordnung.

Seite

Primatas. Menſchenähnliche. 3

1. Geſchlecht. Homo. Der Menſch. 3

	1. a. Diurnus,	Tagmenſch	3
Tab. I. fig. 1. —	3. Lar,	Langarm	4

2. Geſchlecht. Simia. Der Affe. 6

B. Kurzgeſchwänzte. Baviane. 6

Tab. I. fig. 2. —	6. a Mormon,	Choras	6

C. Langgeſchwänzte. Meerkatzen.

Tab. I. fig. 3. —	17. a. Mone,	Mone	7
Tab. I. fig. 4. —	17 b. Patas,	Große rothe Affe	7
Tab. I. fig. 5. —	18. a. Talapoin,	Schwarznaſe	8

				Seite
Tab. II. fig 1. —	23. a. Petauriſta,	Weißnaſe		8
fig. 2. —	23. b. Maura,	Mohraffe		9
fig. 3. —	23. c. Sinica,	Hutaffe		9
fig. 4. —	23. d. Nemæus,	Der Duck		10
fig. 5. —	23. e. Roloway,	Palatinaffe		10
fig. 6. —	26. a. Argentata,	Mico		11
3. Geſchlecht.	**Lemur.**	**Geſpenſtthier.**		**12**
	1. a. Potto,	Potto		12
	2. a. Mongoz,	Mongus		12
Tab. II. fig. 7. —	4. a. Flavus,	Wickelſchwanz		13
4. Geſchlecht.	**Veſpertilio.**	**Fledermaus.**		**14**
	7. Haſtatus,	Kleeblatnaſe		14
	8. Soricinus,	Spernaſe		14
	9. Leporinus,	Haſenſcharte		15
	10. Lardarius,	Speckmaus		15
	11. Serotine,	blaſſe Fledermaus		16
	12. Pibiſtrelle,	Zwergfledermaus		16
	13. Barbaſtelle,	Kurzmaul		17
	14. Barbatus,	Bartfledermaus		17
	15. Pictus,	Buntflügel		17
	16. Marmotte,	Spitzohr		18
	17. Moloſſus,	Hundsmaul		18
	18. Cephalotes,	Großkopf		19
	19. Marſupialis,	Beuteltrager		19
	20. Equinus,	Hufeiſennaſe		20
	21. Borealis,	Neujorker		20

Zweyte Ordnung.

Bruta. Thiere ohne Schneidezähne. 21

			Seite
6. Geſchlecht.	**Trichecus.**	**Seekuh.**	**21**
	2. a. Dugon,	Dugung	21
10. Geſchlecht.	**Daſypus.**	**Armadill.**	**23**
	5. a. Octocinctus,	Achtgürtelige	23
	7. Duodecim cinct.	Zwölfgürtelige	23
	8. 18-cinctus,	Achtzehngürtelige	24

Dritte

Seite

Dritte Ordnung.

Ferae. Raubthiere. 25

11. Geſchlecht. Phoca. Seekalb. 25

2. a. Leonina,	Seelöwe	25
3. a. Vitulina,	Robbe	25
4. Puſilla,	Kleine Seehund	26
5. Hiſpida,	Stachelſeehund	26

12. Geſchlecht. Canis. Hund. 27

1. a. Der Haushund,	Unterarten	27
2. a. Der Wolf,	Unterarten	28
10 Corſac,	Wolfshund	28
11. Lycaon,	Steilohr	28
12. Cinereo argenteus,	Silberhund —	29

13. Geſchlecht. Felis. Katze. 29

8. Uncia,	Kleiner Panther	29
9. Leopardus,	Guineiſche Leopard	29
10. Margay,	Margay	29
11. Moſchata,	Biſamkatze	30
12. Concolor,	Braſilianiſche Katze	30
13. Guepard,	Wolfstiger	30
14. Serval,	Serval	30
15. Caracal,	Caracal	30

14. Geſchlecht. Viverra. Das Frett. 31

4. a. Putorius,	Stinkthier	31
7. Fuſca,	Braunfrett	32
8. Cinche,	Chunk	32
9. Mapurita,	Mapurit	32
10. Toſſana,	Melirte Frett	32

Seite

15. Geſchlecht. Muſtella. Wieſel. 33
12. Potto, Potto 33
† 13. Sarmatica, Sarmatier 33
† 14. Sibirica, Sibirier 34

17. Geſchlecht. Didelphis. Philander. 35
6. Cajopolin, Cajopolin 35
7. Indica, Amboineſer 35

18. Geſchlecht. Talpa. Maulwurf. 35
3. Virginea, Purpurmaulwurf 35
4. Americana. Rother Maulw. 36
5. Friſius, Gefleckter Maulw. 36

19. Geſchlecht. Sorex. Spitzmaus. 36
6. Aquaticus, Waſſerſpitzmaus 36
7. Americanus, Braſilianiſche Spitzmaus 36

Vierte Ordnung.

Glires. Nagende Thiere. 37

22. Geſchlecht. Lepus. Haaſe. 37
5. Puſillus, Zwerghaſe 37
† 6. Alpinus, Berghaſe 38

24. Geſchlecht. Mus. Die Maus. 39
22. Paludoſus, Sumpfmaus 39
23. Citellus, Ziſelratze 39
24. Aperea, Braſilianiſche 40
25. Cabiai, Americaniſche 40
26. Bobak, Polniſche 40
† 27. Agrarius, Ackermaus 41
† 28. Minutus, Zwergmaus 41
† 29. Tamariſcinus, Tamariskenmaus 42
† 30. Meridianus, Langfuß 42

† 31. Arena-

			Seite
	† 31. Migratorius,	Zugmaus	43
	† 32. Sungorus,	Hamſtermaus	43
	† 33. Arenarius,	Sandmaus	44
	† 34. Barabenſis	Obymaus	44
	† 35. Lagurus,	Rauhſchwanz	45
	† 36. Socialis,	Geſellige Maus	45
	† 37. Subtilis,	Zärtling	46
	† 38. Sagitta,	Pfeilmaus	46
	39. Barbarus,	Wilde Maus	47
Tab. III. fig. 3. —	40. Canguru,	Känguruh	62

24. a. Geſchlecht. Cavia. Der Cavia. 48

Tab. III. fig. 1. —	1. Capenſis,	Caapſche Cavia	48

Fünfte Ordnung.

Pecora. Wiederkäuende Thiere.

27. Geſchlecht. Camelus. Das Cameel 51

2. Guanicoe,	Schaafdromedar	51

29. Geſchlecht. Cervus. Der Hirſch. 51

8. Pygargus,	Wilder Hirſch	51

29. a. Geſchl. Antilope. Der Hirſchbock 52

1. Capenſis,	Blaue Bock	52
2. Europea,	Gemſe	53
3. Dama,	Afric. Gemſe	53
4. Redunca,	Krummhorn	53
5. Trago Camelus,	Kameelbock	53
6. Scytica,	Tarter	53
7. Pygargus,	Weißarſch	54
8. Dorcas,	Gazelle	54
9. Kevella,	Platthorn	54
10. Bubalis,	Ochſengazelle	54
11. Bezoartica,	Bezoarbock	55
12. Grimmia,	Jungfernbock	55
13. Scripta,	Creutzbock	55

Seite
14. Oryx, Cudu 55
15. Strepſiceros, Condoma 55
16. Rupicapra, Bengaliſche Antilope 56

32. Geſchlecht. Bos. Der Ochſe. 57
1. a. Taurus, Maſtochſe 57

Sechſte Ordnung.

Belluae. Thiere mit Pferdegebiß. 58

35. Geſchlecht. Sus. Das Schwein. 58
1. b. Scropha, Maſtſchwein 58
Tab. III. fig. 2. – 1. c. Aethiopicus, Aethiopiſches Schwein 59

Siebende Ordnung.

Cete. Säugende Seethiere. 60

38. Geſchlecht. Balaenae. Wallfiſche. 60
4. b. Muſculus, Knotenfiſch 60

40. Geſchlecht. Delphinus. Delphin. 61
3. d. Orca, Buttfiſch 61

Seite

Zweyte Claſſe.

Die Vögel.

Aves.

Erſte Ordnung.

Accipitres. Habichte. 65

42. Geſchlecht. Falco. Falke. 65
B. Mit dunkeler Wachshaut.
† 33. Leucorypha, Rußiſche Adler 65
† 34. Regulus, Kleine König 66

43. Geſchlecht. Strix. Eule. 67
A. Gehörnte.
† 5. a. Deminuta, Kleine Schuhu 67
B. Ungehörnte.
† 13. Accipitrina, Habichteule 67
† 14. Uralenſis, Uraliſche Eule 68
† 15. Pulchella, Mignatureule 69
16. Caparoch, Weißbacken 69
17. Cajennenſis. Cajenniſche 70
18. Domingenſis, Domingiſche 70

44. Geſchlecht. Lanius. Neuntödter 71
27. Leucorinus, Weißbürzel 71
28. Bicolor, Zweyfärbige 71
† 29. Albus, Weiſſe 71
30. Auriculatus, Schwarzohr 71
31. Cajennenſis, Schwarzkopf 72
32. Viridis, Grüner 72
33. Coeruleus, Blauer 72
34. Angrajen, Schwarzer 72
35. Chabert, Maniliſcher 72

Seite

Zweyte Ordnung.

Picae. Spechtartige. 73

45. Geſchlecht. Pſittacus. Papagey. 73

A. Langſchwänze mit keilförmigem Schwanze. - - - 73

6. a. Lineatus, Lineirte Papagey 73
b. Haematodus, Blutrapagey 73
c. Maculatus. Gefleckter Parkit 74
d. Purpureus, Purpurkopf 74
e. Carolinenſis, Gelbkopf 74
f. Faſciatus, Weißkopf 74
g. Ferrugineus, Roſtbauch 75
h. Leucocephal. Weißauge 75
i. Verſicolurus, Buntſchwanz 75
k. Notatus, Corallenhals 75
l. Pictus, Gemahlte Parkit 75
m. Hiſtrio, Arlequin 76

B. Kurzſchwänze.

48. Aurora, Gluthpapagey 76
49. Maſcarius, Maſcarin 76
50. Albus, Weiſſe Kakatu 76
51. Hæmaturopygius, Rotharſchkakatu 77
52. Roratus, Thaukakatu 77
53. Chinenſis, ChineſiſcheKakat. 77
54. Marginatus, Gelbrandpapag. 77
55. Fuſcus, Brauner Papag. 78
56. Verſicolor, Bunter Papagey 78
57. Cajaneus, Cajenniſcher P. 78
58. Pectoralis, Scheckiger P. 78
59. Gutturalis, Rothkehl P. 79
60. Ventralis, Rothbauch P 79
61. Varius, Bunter Parkit 79
62. Inquinatus, SchmutzigerPark 79
63. Arauſiacus, Pomeranzenhals 79

64 Auran-

		Seite
64. Aurantius,	Pomeranzenſchnabel	80
65. Jugularis,	Gelbkehl	80
66. Capenſis,	Blaurand	80
67. Peruvianus,	Langſchwanz	80
68. Philippenſis,	Graurand	80
69. St. Thomae,	St. Thomaspark.	81
70. Cajaneus,	Cajenniſ. Parkit	81
71. Guineënſis,	Guineiſcher P.	81
64. Geſchlecht. Ramphaſtos.	**Toukan.**	**82**
9. Toco,	Toko	82
10. Byron,	Byron	82
11. Atricollis,	Schwarzhals	83
12. Monilis,	Weißhals	83
13. Flavicollis,	Gelbhals	83
14. Diſcolor,	Rothbauch	83
15. Pulcher,	Scheck	84
16. Flavus,	Gelber Toukan	84
17. Glaucus,	Blauer Toukan	84
50. Geſchlecht. Corvus.	**Rabe.**	**85**
20. Albus,	Weißhals	85
21. Fuſcus,	Brauner Rabe	85
22. Ruber,	Rothfeder	85
23. Tricolor,	Grüner Rabe	85
24. Cinereus,	Purpurkopf	86
51. Geſchlecht. Coracias.	**Rackervogel.**	**86**
7. Leucocephalus,	Weißkopf	86
8. Glaucurus,	Blauſchwanz	86
52. Geſchlecht. Oriolus,	**Droſſel.**	**87**
21. Tricolor,	Dreyfärbige	87
22. Cucullatus,	Kappendroſſel	87
23. Viridis,	Grüner	87
24. Citrius,	Citronfärbiger	87

Seite

56. Geſchlecht. Bucco. Großmaul. 88
2. Verſicolor, Scheck 88
3. Hæmacephalus, Blutkopf 88
4. Niger, Schwarzer 89
5. Maculatus, Fleckenbruſt 89

57. Geſchlecht. Cuculus. Guckguck. 90
23. Capenſis, Caapſcher 90
24. Niger, Schwarzer 90
25. Toulou, Toulou 90

59. Geſchlecht. Picus. Specht. 91
22. Senegallenſis, Gelbrücken 91
23. Goertan, Görtan 91
24. Striatus, Geſtreifte 91
25. Flavus, Gelbſpecht 91
26. Elegans. Zierliche 92

62. Geſchlecht. Alcedo. Eißvogel. 93
16. Tridactyla, Dreyfingerige 93
17. Rubra, RotherEyßvogel 93
18. Galerita, Haubeneyßvogel 94
19. Leucocephala, Weißkopf 94
20. Aurea, Goldvogel 94

63. Geſchlecht. Merops. Bienenfreſſer. 95
8 Americanus, Blaubauch 95
9. Puſillus, Zwergbienenfr. 95
10. Giganteus, Große Bienenfr. 95
† 11. Perſica, Perſianer 95

65. Geſchlecht. Certhia. Baumläufer. 97
26. Capenſis, Caapſcher 97
27. Violacea, Violetter Bauml. 97
28. Intermedia, Baſtard 98
29. Iugularis, Blaukehle 98
30. Cinerea, Aſchgrauer 98

Seite

31. Tricolor, Dreyfärbiger 99
32. Notatus, Violetfleck 99

66. Geſchlecht. Trochilus. Colibri. 100
1. Capenſis, Caapſcher 100
2. Jugularis, Blauhals 100

Dritte Ordnung.

Anſeres. Schwimmvögel. 101

67. Geſchlecht. Anas. Ente. 101
39. a. Caſarca, Aſtracaniſche Ente 101
39. b. Borealis, Nordiſche Gans 101
39. c. Stelleri, Stellers Ente 102
† 46. Ruſina, Einſame Ente 102
† 47. Merſa, Ruderente 102

69. Geſchlecht. Alca. Papagentaucher. 104
6. Cirrata, Mänenpapagey 104
7. Pſittacula, Seeparkit 104
8. Criſtata, Seekakatu 104
9. Tetracula, Vierfärbiger 105

72. Geſchlecht. Pelecanus. Pelecan. 106
B. Sägeſchnäbel.
† 4. a. Pygmaeus, Zwergwaſſerrabe 106

75. Geſchlecht. Colymbus. Taucher. 107
12. Duplicatus, Doppeltaucher 107
13. St. Thomae, St. Thomastaucher 107

76. Geſchlecht. Larus. Mewen. 108
† 12. Ichthyaetus, Fiſchjäger 108
13. Albus, Weiſſe Mewe 108

Vierte

Vierte Ordnung. Seite

Grallae. Stelzenläufer. 109

84. Geſchlecht. Ardea. Reiher. 109

B. Grues, Kraniche. 109
† 6. a. Leucogerana, Weiſſer 109
b. Mexicana, Mexicaniſcher 110
c. Japonenſis, Japaniſcher 110
d. Buccinator, Trompeter 110
C. Ciconia. Storch. 111
8. a. Fuſca, Brauner 111
D. Ardea. Reiher. 111
27. Puſilla, Zwergreiher 111
28. Criſtata, Haubenreiher 111
29. Tricolor, Dreyfärbiger 111
† 30. Comata, Mähnenreiher 111

85. Geſchlecht. Tantalus. Brachvogel. 112

8. Courly, Courly 112
9. Caſtaneus, Donauer 112

87. Geſchlecht. Tringa. Strandläufer. 113

24. Islandica, Jßländer 113
25. Senegallenſis, Senegaller 113
26. Hudſonica, Hudſonier 114
27. Fuſca, Brauner Strandläufer 114

88. Geſchlecht. Charadrius. Regenpfeifer. 115

† 13. Gregarius, Geſellige 115
† 14. Aſiaticus, Aſier 115
† 15. Tataricus, Tartar 116
16. Dominicus, Dominger 116
17. Anglus, Engelländer 117
18. Jamaicenſis, Jamaiker 117
19. Utopienſis, Schneppenpfeif. 117

20. Me-

Seite
20. Mexicanus, Mexicaner 117
21. Bengalenſis, Bengaleſer 118
22. Aureus, Goldregenpfeif. 118

91. Geſchlecht. Fulica. Waſſerhuhn. 119
8. Cajanea, Cajenniſche 119

93. Geſchlecht. Rallus. Ralle. 120
11. Capenſis, Caapſche 120
12. Viridis, Grüne 120

Fünfte Ordnung.

Gallinae. Hühnerartige. 121

98. Geſchlecht. Pavo. Pfau. 121
4. Chinquis, Chinquis 121

99. Geſchlecht. Meleagris. Truthahn. 122
2. a. Criſtata, Braſilianiſcher 122

101. Geſchlecht. Phaſianus. Phaſan. 123
1. a. Gallus, Haußhahn und fernere Verſchiedenheiten dieſer Art – 123
7. Superbus, Chineſiſcher 124
8. Cornutus, Gehörnte 125
9. Hoazin, Hoazin 125
10. Marail, Marail 125
11. Caracara, Caracara 125
12. Chacamel, Chacamel 125

102. Geſchlecht. Numida. Perlhuhn. 126
1. a. Meleagris, Perlhuhn 126
2. Criſtata, Haubenperlenhuhn 126
3. Coronata, Cronenperlenhuhn 126

Seite

103. Geſchlecht. Tetrao. Berghuhn. 127

A. Federfüße.

9. a. Senegallenſis, Senegalliſches 127
b. Paradoxa, Baſtardhuhn 127

B. Kahlfüße.

20. a. Coturnix, Wachtel 128
21. Europaeus, Europäiſches 129
22. Afer, Africaniſches 129
23. Chinenſis, Perlberghuhn 129
24. Colin, Colin 129
25. Coyoleos, Cojoleos 129
26. Colenicui, Colenicui 130

Sechſte Ordnung.

Paſſeres. Sperlingartige. 131

104. Geſchlecht. Columba. Taube. 131

A. Geradſchwänze.

4. a. Gutturalis, Kropfer, etliche Verſchiedenheiten deſſelben 131
35. a. Viridis, Grüne 132
b. Auſtralis, Gelbſchwanz 132
c. Amboinenſis, Amboiniſche 132
d. Moluccenſis, Molucciſche 133
e. Indica, Bataviſche 133
f. Senegallenſis, Rothbäuchige 133
g. Javanenſis, Grünrücken 133
h. Aſiatica, Rothhals 133

B. Keilſchwänze.

41. Hiſtrio, Scheck 134
42. Fuſca, Braune Taube 134
43. Macroura, Langſchwanz 134
44. Ventralis, Weißbauch 134
45. Atricollis, Schwarzhals 135

105. Ge-

			Seite
105. Geſchlecht.	Alauda.	Lerche.	136
† 12.	Tatarica,	Tartarlerche	136
13.	Cochevis,	Röſtflügel	136
14.	Plumata,	Weißbauch	137
15.	Senegallenſis,	Senegalliſche	137
16.	Collaris,	Kragenlerche	137
17.	Calandre,	Braunbruſt	137
18.	Calandrotte,	Amſellerche	137
106. Geſchlecht.	Sturnus.	Staar.	138
6.	Militaris,	Magellaniſcher	138
107. Geſchlecht.	Turdus.	Krammetsvögel.	139
29.	Pulcher,	Goldgrüner	139
30.	Merle,	Weißfleck	139
31.	Cajaneus,	Cajenniſ. Merle	139
32.	Madagaſcarienſis,	Kappenmerle	139
33	Auratus,	Goldflügel	140
34.	Carolinus,	Caroliner	140
35.	Canadenſis,	Canadier	140
36.	Cinereus,	Grauer	140
37.	Americanus,	Americaner	140
38.	Citreus,	Pomeranzenkopf	141
39.	Mauvis,	Mauvis	141
40.	Maculatus,	Schwarzſchnab.	141
41.	Ferrugineus,	Roſtfärbiger	141
42.	Superbus,	Angoliſche Merl	142
43.	Fuſcus,	Muſcheltrager	142
44.	Senegallus,	Senegalliſcher	142
45.	Viridis,	Grüner	142
46.	Solitarius,	Einſiedler	142
47.	Purpureus,	Purpurvogel	143
48.	Palmiſta,	Palmvogel	143
49.	Caſtaneus,	Caſtanienvogel	143
50.	Europaeus,	Randflügel	143
51.	Sordidus,	Schmutzer	143
52.	Caudatus,	Langſchwanz	144

53. Mo-

			Seite
53.	Moluccenſis,	Blauflügel	144
54.	Coronatus,	Kronendroſſel	144
55.	Gutturalis,	Gelbkehlchen	144
56.	Dominicus,	Bunte Droſſel	145
57.	Indicus,	Braunſchnabel	145
58.	Triſtis,	Dunkelfärbiger	145
59.	Philippenſis,	Grünkopf	145
60.	Podobe,	Podobe	145
61.	Cyaneus,	Blaukopf	145
62.	Guajanus,	Blaubruſt	146
63.	Rouſſerolle,	Rouſſerolle	146

108. Geſchlecht. Ampelis. Seidenſchwanz 147

4. b.	Maculatus,	Fünfeck	147

109. Geſchlecht. Loxia. Kernbeiſſer. 148

49.	Orix,	Grenadier	148
† 50.	Sibirica,	Sibirier	148
51.	Criſtata,	Cacatufink	149
52.	Caudata,	Haubencoliou	149
53.	Melanocephala,	Schwarzkopf	150
54.	Maja,	Blaßſchnabel	150
55.	Leucura,	Weißbürzel	150
56.	Maculata,	Gefleckte	150
57.	Moineau,	Schwarzwirbel	150
58.	Coromandela,	Gelbrücken	151
59.	Jacobin,	Jacobin	151
60.	Undulata,	Gewölkte	151
61.	Laticauda,	Breitſchwanz	151
62.	Rubricollis,	Rothhals	151
63.	Nonette,	Nonne	151
64.	Aurata,	Goldkopf	152
65.	Papa,	Pabſt	152
66.	Cucullàta,	Kappentrager	152
67.	Nigra,	Trauervogel	152
68.	Notata,	Weißband	152
69.	Fimbriata,	Gelbrand	153
70.	Melanura,	Schwarzſchwanz	153

Seite
71. Erythrophthalma, Rothauge 153
72. Hæmorrhoidalis, Rothfeder 153
73. Verdier, Reichsvogel 153
74. Liturata, Streifbruſt 153
75. Bourbonnenſis, Bourbonner 154
76. Bouvreuil, Caper 154
77. Conchata, Muſchelvogel 154
78. Criſpa, Kraußbauch 154

110. Geſchlecht. Emberiza. Ammer. 155
† 25. Paſſerina, Sperlingsamer 155
26. Pithiornus, Sperlingsbürz. 156
27. Aureola, Gelbhals 156
28. Notata, Weißbauch 157
29. Moineau, Gelbband 157

111. Geſchlecht. Tanagra. Merle. 158
25. Varia, Bunte 158
26. Viridis, Grünkopf 158
27. Seledon, Seledonkopf 158
28. Cyanocephala, Blaukopf 159
29. Nigra, ſchwarze Merle 159
30. Maxima, große Merle 159
31. Mitrata, Haubenmerle 159
32. Pompadura, Pompadur 159
33. Fuſca, Braune Merle 159
34. Elegans, Kaiſersmerle 160
35. Foemina, Weibchen 160

112. Geſchlecht. Fringilla. Finke. 161
† 40. Calcarata, Spornfink 161
† 41. Flaviroſtris, Gelbſchnabel 162
42. Mozambica, Moſambiquiſcher 163
43. Fuſca, Brauner Fink 163
44. Vitis, Weinſtockfink 163

			Seite
45.	Cardinalis,	Scharlachfink	163
46.	Tarin,	Neujorker	163
47.	Proyer,	Melirter Fink	164
48.	Cerata,	Braunrücken	164
49.	Diadema,	Buſchfink	164
50.	Flava,	Rothfuß	164
51.	Bruante,	Bourbonniſcher	164
52.	Capenſis,	Caapſcher Fink	165
53.	Mexicana,	Mexicaniſcher	165
54.	Linotte,	Die Rothbruſt	165
55.	Cabaret,	Der Rothkopf	165
56.	Faſciata,	Gelbbandirter	165
57.	Chalybeata,	Stahlfärbiger	166
58.	Dominicanae,	Domingiſcher Cardinal	166
59.	Cucullata,	Haubenfink	166
60.	Rubricollis,	Rothhals	166
61.	Conchata,	Muſchelfink	166
62.	Coerulea,	Blaufink	167

113 Geſchl. Muſcicapa. Fliegenfänger. 168

22.	Caudata,	Langſchwanz	168
23.	Coronata,	Gekrönter	168
24.	Virginea,	Virginiſcher	168
25.	Leucocephala,	Weißkopf	169
26.	Maculata,	Gefleckter	169
27.	Ater,	Schwarzer	169
28.	Tyrannus,	Kleiner Tyrann	169
29.	Purpurata,	Purpurkehle	169
30.	Fuſca,	Brauner	170
31.	Spurca,	Schwarzbacken	170
32.	Nitida,	Schöner	170
33.	cyanea,	Blaurücken	170
34.	Maculata,	Flügelfleck	171
35.	Cinerea,	Blaubauch	171
36.	Viridis,	Grünkehlchen	171
37.	Bourbonnenſis,	Bourbonner	171
38.	Arauſiaca,	Oranier	171

39. Fa-

			Seite
	39. Faſciata,	Bandirter	172
	40. Pileata,	Schwarzwirbel	172
114. Geſchl.	Motacilla.	Bachſtelze.	173
	50. Boarula,	Rinderſtelze	173
	51. Caffra,	Hottentot	173
	† 52. Maura,	Mohrenköpfch.	174
	† 53. Cyanurus,	Blauſchwanz	175
	54. Griſea,	greiſe Bachſtelze	175
	55. Fuſca,	Flügelfleck	175
	56. Tricolora,	Dreyfärbige	175
	57. Criſtata,	Hayduck	176
115. Geſchlecht.	Pipra.	Zeiſige.	177
	14. Rubra,	Rother Zeiſig	177
	15. Melanocephala,	Schwarzkopf	177
	16. Plumata,	Rothfeder	177
116. Geſchlecht.	Parus.	Meiſe.	178
	15. Erectus,	Blaubuſch	178
117. Geſchlecht.	Hirundo.	Schwalbe.	179
	13. Daurica,	Rußiſche Schwalbe	179
	† 14. Alpeſtris,	Sibiriſche Bergſchwalbe	180

Dritte Claſſe.

Amphibien.

Amphibia.

Erſte Ordnung.

Reptiles. Kriechende. 183

120. Geſchlecht. Rana. Fröſche. 183

† 18. Ridibunda, Lachfroſch 183
† 19. Veſpertina, Abendfroſch 184
† 20. Sitibunda, Durſtkröte 185

122. Geſchlecht. Lacerta. Eidechſen. 186

B. Wirbelſchwänze.

† 9. a. Helioſcopa, Sonnenſchauer 186
† 19. a. Velox, Pfeileidechſe 187
† 19. b. Cruenta, Blutſchwanz 187

D. Langſchwänze.

† 41. a. Arguta, Kehlfalte 188

Zweyte Ordnung.

Serpentes. Schleichende. 189

125. Geſchlecht. Coluber. Natter. 189

98. Crotalinus, Klappernatter 189
† 99. Scutatus, Schildnatter 190
† 100. Hydrus, Flußnatter 190
†*101. Melanis, Teufelſchlange 191
†*102. Scytha, Waldſchlange 191
† 103. Dione, Salzſchlange 192

Seite

126. Geſchlecht. Anguis. Aalſchlange. 193
† 17. Miliaris, Caſpiſche Aalſchlange 193

Dritte Ordnung.

Nantes. Schwimmende. 194

134. Geſchlecht. Accipenſer. Stör. 194
† 4. Stellatus, Sternſtör 194

Vierte Ordnung.

Meantes. Gehende. 196

142. a. Geſchlecht. Siren. Sirene. 197
Tab. III. fig. 4. — Bartholin. Sirene des Bartholin 197
Tab. III. fig. 5. — 1. Lacertina, Eidechſenſirene 198

Seite

Vierte Claſſe.

Die Fiſche.

Piſces.

Dritte Ordnung.

Thoracici. Bruſtbäucher. 203

158. Geſchl. Coryphaena. Stutzköpfe. 203
13. Lineata, Buntkopf 203

168. Geſchlecht. Perca. Bärſching. 204
A. Mit zwey unterſchiedenen Rückenfloſſen.
† 1. a. Aſper, Stachelbärſch 204

172. Geſchlecht. Trigla. Seehahn. 205
10. Minuta, Kleine Seehahn 205
11. Carolina, Caroliniſcher Seehahn 205

Vierte Ordnung.

Abdominales. Bauchfloſſer. 207

178. Geſchlecht. Salmo. Salm. 208
A. Truttae. Buntfärbige Lachsforellen.
† 12. a. Nelma, Nelma 208
† 12. b. Taimen, Taimen 208
† 12. c. Lenok, Lenok 208

Seite

185. Geſchl. Exocoethus. Fliegende Fiſche 209

3. Exſiliens, Springfiſch 209

189. Geſchlecht. Cyprinus. Karpfe. 210

D. Mit gabelförmigem Schwanze.

† 32. Rivularis, Bachkarpfe 210

Fünfte Claſſe.

Inſecten.

Inſecta.

Erſte Ordnung.

Seite

Coleoptera. Mit ganzen Deckſchilden oder Flügeldecken. 213

189. b. Geſchlecht. Scarabaeus. Käfer. 213

A. Das Bruſtſtück gehörnt.

11. a. Dichotomus, Doppelhorn 213
11. b. Claviger, Schlüſſeltrager 214
† 11. c. Polyceros, Vielhorn 214

B. Der Kopf gehörnt.

† 35. a. Cephalotes, Ohrenkäfer 214
† 35. b. Humeroſus, Schulterkäfer 215

C. Ungehörnte.

88. Orichalcus, Kupferkäfer 216
89. Goliatus, Goliatskäfer 216
90. Tetradactylus, Vierfingerige Käfer 216
† 91. Oxypterus, Kurzfuß 217
† 92. Albellus, Weißlingkäfer 217
† 93. Vertumnus, Frühlingskäfer 217
† 94. Albus, Weiſſer Käfer 218
† 95. Spireae, Spierlingkäfer 219

196. Geſchlecht. Silpha. Todtengräber. 220

36. Carolina, Caroliniſcher 220

Seite

198. Geſchl. Coccinella. Sonnenkäfer. 221

A. Die Flügeldecken roth oder gelb mit ſchwarzen Puncten.

† 31. a. Ocellata, Augenkäfer 221
† 31. b. Cimicifugae, Wanzenkraut-käfer 222

C. Die Flügeldecken ſchwarz mit rothen Flecken.

47. a. Axiridis, Mengelkäfer 222

199. Geſchl. Chryſomela. Goldhähnchen. 223

E. Langgedehnte.

123. Paracentheſis, Cylinderhähnchen 223
124. Luſitanica, Ziegelhähnchen 223

F. Verſchiedene Rußiſche.

† 125. Longimana, Langarm 224
† 126. Atraphaxidis, Strauchmelden-hähnchen 224
† 127. Aſclepiada, Aeſculaphähnchen 225
† 128. Abſinthii, Wermuthhähnchen 225
† 129. Adonidis, Adonishähnch. 226
† 130. Aſiatica, Aſiatiſch Hähnchen 226

200. Geſchlecht. Hiſpa. Dornkäfer. 228

5. Sanguinicollis, Bluthals 228

202. Geſchlecht. Curculio. Rüßelkäfer 229

A. Langſchnäbel, mit einfachen oder dünnen Schenkeln.

40. a. Colon, Colonkäfer 229
40. b. Arator, Pflüger 229

Seite
40. c. Trifolii, Kleekäfer 230
40. d. Nomas, Nomas 230
C. Langſchnäbel, mit gezähnelten Schenkeln.
† 67. a. Ireos, Schwertelkäfer 230
† 67. b. Crucifer, Creutztrager 231
E. Kurzſchnäbel, mit ungezähnelten Schenkeln.
† 96. a. Candidatus, Candidat 231
† 96. b. Pictus, Gemahlte Käfer 232
† 96. c. Piceus, Pechrüßel 232
† 96. d. Inderienſis, Weiſſe Käfer 232
96. e Singularis, Warzenkäfer 232
96. f. Carinatus, Kielkäfer 233
96. g. Scabriculus, Stachelkäfer 233
203 Geſchl. Attelabus. Baſtardrüßelkäfer 234
† 14. Senex, Altvater 234
† 15. Polymorphus, Der Unbeſtand 234
† 16. Bimaculatus, Zweyfleck 235
204 Geſchlecht. Cerambyx. Bockkäfer. 236
A. Die Bruſt zur Seiten mit beweglichen Dornen beſetzt. 236
2. a. Luſitanus, Ziegelbock 236
2. b. Balteus, Roſtbock 236
2. c. Giganteus, Rieſenbock 237
B. Die Bruſt zur Seiten mit einem gezähnelten Rande.
17. a. Damicornis, Hirſchgeweihbock 237
C. Mit runden an den Seiten dornigem Bruſtſchilde.
51. a. Suaveoleus, Muſcusböcklein 238
51. b. Afer, Africaniſ. Bock 238

† 51. c.

Seite
† 51. c. Glicyrrhizae, Süßholzbock 238
† 51. d. Halodendri, Robinbock 239
† 51. e. Carinatus, Kielbock 239
D. Das Bruſtſchild cylindriſch und ohne Dornen.
63. a. Punctatus, Punctbock 240
63. b. Trilineatus, Dreyliniger B. 240
† 63. c. Hieroglyphicus, Bilderbock 241
† 63. d. Perforatus, Durchbohrter 241
E. Das Bruſtſchild ungedornt und rund.
† 84. Floralis, Blumenbock 242

205. Geſchlecht. Lepturae. Weiche Holzböcke. 243
A. Mit eyförmiger Bruſt.
† 1. a Violacea, Roſenbock 243
B. Mit rundem Bruſtſtück.
26. Maſſilienſis, Kleine Scheck 243

209. Geſchlecht. Elater. Springkäfer. 244
39. Socialis, Geſellſchafter 244

210. Geſchlecht. Cicindela. Sandläufer. 245
† 15. Lacteola, Milchrand 245
† 16. Atrata, Trauerrock 245
† 17. Coerulea, Weißmaul 245
† 18. Gracilis, Schmalbauch 246

211. Geſchlecht. Bupreſtis. Stinkkäfer. 247
A. Mit bäuchigen Flügeldecken.
2. a. Aurata, Goldbauch 247
B. Die Schilde an den Spitzen gezähnelt.
8. a. Depreſſus, Gedruckter 247

C. Glatt-

Seite

C. Glattrände.

30. Variolaris, Warzenſtinker 248
31. Tatarica, Tartariſcher 248
32. Aurata, Goldrücken 249
33. Picta, Mahlerſchild 249

213. Geſchlecht. Carabus. Erdkäfer. 250

B. Kleine.

44. Bimaculatus, Zweyfleck 250
† 45. Marginatus, Randkäfer 250
† 46. Pictus, Eckfleck 250

214. Geſchlecht. Tenebrio. Mehlkäfer. 252

A. Geflügelte.

13. a. Feſtinans, Flüchtling 252
13. b. Lanipes, Wollfuß 252

B. Ungeflügelte.

† 34. Leucogrammus, Weißſchrift 253
† 35. Bupreſtoides, Erdmehlkäfer 253

215. Geſchlecht. Meloe. Maykäfer. 255

B. Geflügelte, mit Flügeldecken ſo lang als der Körper.

17. Gonani, Schwarzkäfer 255
† 18. Erythrocephalus, Rothkopf 255
† 19. Feneſtrata, Fenſterkäfer 256
† 20. Quadrimacul. Vierfleck 256
† 21. Necydalea, Maybock 256
† 22. Sibirica, Sibirier 257
† 23. Clematides, Waldrebenkäfer 257
† 24. Trifaſcis, Dreyband 258
† 25. Ocellata, Mayauge 258
† 26. Feſtiva, Roſenkäfer 259
† 27. Lutea, Gelber 259

† 28. Atrata,

Seite
† 28. Atrata, Geſchwärzter 260
† 29. Uralenſis, Uraliſcher 260

217. Geſchlecht. Staphylinus. Raubkäfer. 261
A. Große.
† 7. a. Tataricus, Tartariſche Räuber 261

218. Geſchlecht. Forficula. Ohrwürmer. 262
† 3. Riparia, Uferohrwurm 262

Zweyte Ordnung.

Hemiptera. Mit halben Flügeldecken. 263

219. Geſchlecht. Blatta. Kackerlacken. 263
† 11. Aſiatica, Aſier 263

220. Geſchlecht. Mantis. Geſpenſtkäfer. 264
† 15. Pennicornis, Federhorn 264
† 16. Brachyptera, Kurzflügel 264

221. Geſchlecht. Gryllus. Graßhüpfer. 266
A. Acridae. Spitzköpfe.
† 2. a. Oxycephalus, Spadelkopf 266
C. Achetae. Mit zwey Schwanzbürſten.
† 15. a. Deſertus, Landſtreicher 266
D. Tettigoniae. Säbelheuſchrecken.
† 34. a. Pedo, Stengel 267
† 34. b. Laxmanni, Laxmannsgrylle 268
E. Locuſtae. Heuſchrecken.
† 62. Muricatus, Rauhe Heuſchrecke 269

† 63. Si-

Seite
† 63. Sibiricus, Sibiriſche Heuſchrecke 270
† 64. Miniatus, Rothflügel 270
† 65. Variabilis, Buntflügel 270
† 66. Salinus, Salzheuſchrecke 271
† 67. Fuſcus, Braune Heuſchr. 271
† 68. Tibialis, Zahnſchenkel 272
† 69. Barabenſis, Barabriſcher 272
70. Squarroſus, Schuppengrind 273

223. Geſchlecht. Cicada. Cikaden. 274
C. Singer welche nicht hüpfen.
† 21. a. Querula, Klager 274
† 21. b. Praſina, Graßcicade 274

224. Geſchl. Notonecta. Waſſerwanzen. 275
4. Indica, Indianerin 275
† 5. Atomaria, Zwergin 275

226. Geſchlecht. Cimex. Wanzen. 276
B. Schildträger. Das Schild ſo lang als der Hinterleib.
12. a. Druraei. Druriwanze 276
12. b. Fabricii, Fabricia 276
H. Längliche.
100. a. Balteatus, Gürtelwanze 277
† 100. b. Lanatus, Wollenwanze 277

Dritte Ordnung.

Lepidoptera. Schmetterlinge. 279

231. Geſchlecht. Papilio. Tagvögel. 279
A. Griechiſche Ritter.
19. a. Hecuba, Hecuba 279
19. b. Philenor, Philenor 280

19. c. Phor-

Seite

19. c. Phorbanta, Phorbanta 280
19. d. Phorcas, Kleiner Page 281

A. Breitflügel.

38. a. Pelias, Zobelſchetterling 281
38. b. Amphitrion, Halbmond 282
38. c. Hypolitus, Amboineſer 283
47. a. Meander, Blauband 283
49. a. Thoas, Gelbe Flecken-band 284
49. b. Thurnus, Kaiſerſchmetter-ling 284

B. Heliconier.

72. a. Antiochus, Antioch 285
72. b. Doris, Doris 286
† 72. c. Sappho, Wolgåer 286

C. Danai candidi. Weiſſe Rundflügel.

107. a. Java, Batavier 287

C. c. Danai feſtivi. Bunte Rundflügel.

110. a. Dedalus, Nachtſchatten 287
110. b. Liriope, Trauerrock 288
110. c. Lucinda, Stahlflügel 288
119. a. Erippus, Zimmetflügel 288
119. b. Jairus, Umbervogel 289
119. c. Pygmaea, Ausländiſcher Zwerg 289
119. d. Odites, Surinamiſcher Weißling 290
119. e. Salome, Salome 290
130. a. Acontius, Chineſer 291

D. Nymphales gemmati. Mit åugigen Flügeln.

148. a. Doris, Doris 291
148. b. Herſe, Violetvogel 291
148. c. Heſione, Braunflügel 292
157. a. Jole, Neujorkiſcher Diſtelvogel 292

† 162. Jan-

Seite

† 162. Janthe, Sibiriſcher Papillon 292
† 163. Phryne, Milchflůgel 293
† 164. Tarpeja, Rußiſche Argus 294

D. d. Nymphales phalerati. Mit gezähnelten Flůgeln ohne Augen.

168. a. Progne, Zackenflůgel 294
† 168. b. Laodice, Laodicea 295

E. Plebeji rurales. Baurenvögel.

255. a. Telemus, Aſſelraupenſchmetterling 296
255. b. Gabriela, Aſſelpage 296
255. c. Telemon, Goldpage 297
† 255. d. Orion, Orion 297
† 255. e. Archiades, Pallas 297
255. f. Eryx, Chineſiſcher Bauer 298
255. g. Tithonus, Deutſcher Bauer 298

E. Plebeji urbiculae. Bůrgervögel.

† 274. Palaemon, Palämon 299
† 275. Morpheus, Morpheus 299

232. Geſchlecht. Sphinx. Pfeilſchwänze. 301

A. Aechte, mit eckigen Flůgeln.

5. a. Lugubris, Dämerungsvogel 301
5. b. Tetrio, Viereck 301

A. a. Aechte mit glattem Flůgelrande.

24. a. Terſa, Langlinie 302

B. Baſtardunruhen.

48. Strigilis, Braunſtrich 302
49. Thetis, Thetis 303
50. Hylas, Hylas 303
51. Satellitia, Trabant 303
52. Helymus, Schwarzbraune 304

53. Coar-

Seite
53. Coarctata, Ratzenſchwanz 304
† 54. Meduſa, Meduſa 305
† 55. Cruenta, Blutring 305

233. Geſchlecht. Phalaenae. Nachtvögel. 306
A. Attici. Atlaſſe.
17. a. Tarquinia, Weiß Y 306
17. b. Tarquinia, Klein Y 306
17. c. Polyphemus, Augenſpiegel 307
17. d. Ruſſa, Brauner Mond 308
17. e. Macrops, Großauge 308
B. Bombyces. Spinner.
ad No. 33. Mori, Seidenvögel 309
C. Noctuae. Eulen, Glattſauger.
116. a. Allica, Blaufleck 309
116. b. Deplana, Hangflügel 309
† 116. c. Pyrauſta, Frühlingseule 310
C. c. Noctuae. Eulen mit Saugerüßeln und Kammrücken.
193. a. Julia, Pinſelſchwanz 310
193. b. Ilyrias, Grüne Eule 311
193. c. Decora, Docke 311
D. Geometrae. Spannemeſſer, Rundflügel.
229. a. Syringa, Achatflügel 312
D. d. Geometrae. Spannemeſſer mit eckigen Flügeln und bürſtenartigen Hörnern. 312
236. a. Manto, Dreyeckflügel 312
236. b. Hirtaria, Rauhflügel 312
236. c. Defoliaria, Schabflügel 313
236. d. 8-maculata, Engelländer 313
† 236. e. Fulvulata, Birkenvogel 313
G. Tineae. Motten.
453. a. Nigrella, Weißſtriem 314

Seite

Vierte Ordnung.

Neuroptera. Mit aderigen Flügeln 315

234. Geſchlecht. Libellulae. Jungfern. 315

B. Mit weit auseinander ſtehenden Augen.

† 22. Pennipes, Federfuß 315

237. Geſchl. Hemerobius. Stinkfliege. 316

16. Cruciatus, Creutzfliege 316

238. Geſchl. Myrmelea. Baſtardjungfern. 317

† 6. Trigrammus, Dreyſtrich 317

Fünfte Ordnung.

Hymenoptera. Mit häutigen Flügeln. 318

242. Geſchl. Tenthredo. Schlupfweſpe. 318

A. Mit abgeſtutzten Fühlhörnern.

† 10. a. Convolvuli, Windenſchlupfer 318

244. Geſchl. Ichueumon. Raupentödter. 319

B. Mit weißlichen Schilde und ſchwarzen Fühlhörnern.

22. a. Ceraſi, Kirſchwühler 319

D. Schild und Bruſtſtück einfärbig die Fühlhörner ſchwarz und bürſtenartig.

54. a. Macrourus, Großſchwanz. 319

245. Geſchlecht. Sphex. Baſtardweſpen. 321

B. Der Hinterleib faſt ohne Hals.

† 39. Lacerticida, Eidechſentödter 321

† 40. Samarienſis, Samarier 321

† 41. Leucoptera, Weißflügel 322

† 42. Manticata, Ranzeltrager 322

† 43. Ery-

Seite

† 43. Erythraea, Rothe Baſtardweſpe 322
† 44. Bidens, Rußiſcher Doppeldorn 323

247. Geſchlecht. Veſpae. Weſpen. 325
29. Orientalis, Orientaliſche 325
† 30. Galbula, Glanzweſpe 325
† 31. Tricolor, Dreyfärbige 326

248. Geſchlecht. Apis. Bienen. 328
B. Rauhe Bienen, oder Hummel.
56. Virginea, Virginiſche Hummel 328
† 57. Fragrans, Wohlriechende Hummel 328
† 58. Femoralis, Schenkelhummel 329
† 59. Plumipes, Federhummel 329
† 60. Ireos, Schwertelhummel 329

249. Geſchlecht. Formica. Ameiſen. 330
19. 4-punctata, Vierpunct 330

250. Geſchl. Mutilla. Ungeflügelte Bienen. 331
† 11. Albeola, Weißwolle 331
† 12. Sungora, Rothbruſt 331
† 13. Viduata, Witwe 331
† 14. Bicolor, Silberwolle 332

Sechſte Ordnung.

Diptera. Zweyflügelige. 333

251. Geſchlecht. Oeſtrus. Bremſen. 333
† 6. Antilopum, Antilopenbohrer 333

252. Geſchlecht. Tipula. Langfüße. 334
† 62. Solſtitialis, Zwergmücke 334
† 63. Polygama, Vielmännigere 334

Seite

253. Geſchlecht. Muſca. Fliegen. 335

F. Glatte mit Bürſtenfühlhörnern.

130. Coſtata, Geripte Fliege 335

255. Geſchlecht. Culex. Mücken. 336

8. Lanio, Ochſentödter 336

† 9. Caſpius, Caſpiſche Mücke 336

† 10. Hyrcanus, Hyrkanier 337

258. Geſchlecht. Aſilus. Raubfliegen. 338

† 18. Aethiops, Samariſche Räuber 338

Siebende Ordnung.

Aptera. Ungeflügelte. 339

262. Geſchlecht. Podura. Pflanzenflöhe. 339

15. Helvola, Cylinderfloh 339

266. Geſchlecht. Acarus. Milben. 340

36. Vegetans, Haarmilbe 340

267. Geſchl. Phalangium. Krebsſpinnen. 341

† 10. Bychorgo, Giftſpinne 341

268. Geſchlecht. Aranea. Spinnen. 342

48. Tigrina, Tigerſpinne 342

49. Curacavienſis, Tollmacher 342

† 50. Tarantula, Rußiſche Tarantul 343

† 51. Specioſa, Heiligenſpinne 343

270. Geſchlecht. Cancer. Krebſe. 345

I. Krabben.

B. Mit glattem Rückenſchilde, an den Seiten eingeſchnitten.

27. a. Sanguineus, Blutkrabbe 345

C. Mit rauhem, oder ſtachelichem Rückenſchilde.

38. a. Sinicus, Chineſiſche Krabbe 345

III. Krebſe.

Seite

III. Krebſe.

G. Mit glattem Rückenſchilde. 346
† 67. a. Trixapus, Caſpiſcher Krebs 346
K. Mit länglichem Rückenſchilde, und Scheeren ohne Finger. - 347
74. a. Neptuni, Neptunuskrebs 347
L. Mit kurzem Rückenſchilde, und Scheeren ohne Finger. 347
76. a. Glacialis, Eißkrebs 347
83. a. Cylindricus, Cylinderkrebs 348

272. Geſchlecht. Oniſcus, Kellerwurm. 349
† 16. Ruderalis, Mauraſſel 349
† 17. Crenulatus, Kerbenaſſel 349
† 18. Caſpius, Caſpiſche Aſſel 350

Sechſte Claſſe.

Würmer.

Vermes.

Erſte Ordnung.

Inteſtina. Würmer ohne Gliedmaſſen. 353

276. Geſchlecht. Aſcaris. Spulwurm. 353
3. Trichiura, Langſchwanz 353
4. Seſquipedalis, Graßwurm 354
278. Geſchlecht. Faſciola. Bindwurm. 354
4. Alpina, Alpenwurm 354

Seite

Zweyte Ordnung.

Molluſca. Würmer mit Gliedmaſſen. 355

287. Geſchlecht. Aſcidia. Seeſcheiden. 355
7. Vagabunda, Knotenſcheide 355

297. Geſchlecht. Meduſa. Quallen. 356
13. Ciliata, Faſernqualle 356

298. Geſchlecht. Aſteria. Seeſterne. 356
10. a. Endeca, Neunſtrahl 356

Dritte Ordnung.

Teſtacea. Würmer mit Gehäuſen oder Cochylien. 357

Erſte Abtheilung.

Vielſchaalige.

301. Geſchlecht. Lepas. Meereichel. 357
ad 13. Diadema, Wallfiſchpocke 357
19. a. Palmipes, Plattfuß 358
19 b Galeata, Helmpocke 358

Zweyte Abtheilung.

Zweyſchaalige.

303. Geſchlecht. Mya. Klafmuſchel. 359
† 32. a. Edentula, Caſpiſche 359

304. Geſchlecht. Solen. Scheiden. 360
38 a Diphos, Zweyſtrahl 360

306. Geſchlecht. Cardium. Herzmuſchel. 361
76. a. Lithocardium, Steinherz 361
† 91. a. Trigonoides, Dreyeckherz 361

309. Ge=

Seite

309. Geſchlecht. Venus. Venusmuſchel. 363
E. Verſchiedene.
150. a. Puerpera, Kindbetterin 363
150. b. Rugoſa, Runzelvenus 363
150. c. Tripla, Triangel 364
150. d. Succincta, Hohlkehle 364
150. e. Tumidula, Kugelvenus 364
150. f. Compreſſa, Platte Venus 365

310. Geſchl. Spondylus. Lazarusklappen. 366
153. a. Antiquatus, Körnerklappe 366

311. Geſchlecht. Chama. Gienmuſchel. 367
167. a. Rugoſa, Pflugmuſchel 367
167. b. Gryphica, Angelmuſchel 367

313. Geſchlecht. Oſtrea. Kammmuſchel. 368
215. a. Pes lutrae, Otterfuß 368

314. Geſchlecht. Anomia. Baſtarde. 369
242. a. Sandalium, Pantoffelmuſchel 369

315. Geſchlecht. Mytilus. Mießmuſchel. 370
262. a. Pholadis, Norder Mießmuſchel 370
262. b. Striatulus, Geſtreifte 370
† 262. c. Polymorphus, Rußiſche 370

Dritte Abtheilung.

Einſchaalige gewundene.

318. Geſchlecht. Nautilus. Nautilus. 372
A. Runde, mit Spiralwindungen.
† 278. a. Complanatus, Platter Nautilus 372

320. Geſchlecht. Cypraea. Porzellanen. 373
A. Mit Windungen.
338. a. Cervus, Hirſch 373
C. Mit einem Nabel.
353. b. Punctata, Punctporzellane 373

322. Geſchlecht. Voluta. Walzen. 374
D. Spindelrunde.
423. a. Filaris, Umwundenes Thürmchen 374

323. Ge-

Seite
323. Geſchlecht. Buccinum. Kinkhörner. 375
A. Flaſchenartige, oder Schellenſchnecken.
442. a. Cingulatum, Gürtelkinkhorn 375
442. b. Rugoſum, Runzelkinkhorn 375
442. c. Cingulatum, Siehe vorige lit. a. 376
H. Piramidenförmige.
488. a. Monile, Knotenkette 376
488. b. Gemicum, Zweyfädiges Kinkhorn 376
488 c. Proximatum, Einfädiges Kinkhorn 377
324. Geſchl. Strombus. Flügelſchnecken. 378
C. Breitflügelige.
512. a. Minimus, Kleine Segel 378
D. Gethürmte.
517. a. Clavus, Keule 378
325. Geſchl. Murex. Stachelſchnecken. 379
E. Geſchwänzte.
555. a. Succinctus, Rothlinie 379
558. a. Contrarius, Linke Murex 379
329. Geſchl. Nerita. Schwimmſchnecke 380
C. Ohne Nabelloch und gezähnelt.
739. a. Lactaria, Milchnerite 380

Vierte Abtheilung.
Einſchaalige ungewundene.

331. Geſchlecht. Patella. Klippkleber. 381
C. Mit ſpitzigen gekrümmtem Wirbel.
769. a. Noachina, Noachspatelle 381
769. b. Miliaris, Zwergpatelle 381

Fünfte Ordnung.
Zoophyta. Thierpflanzen. 382

345. Geſchlecht. Tubularia. Seeköcher. 382
† 8. a. Caſpia, Caſpiſche Köchercoralle 382
348. Geſchlecht. Vorticella. Seegallert. 383
14. a. Bolteni, Bolteniſche 383

Suppl: Band. T. I.

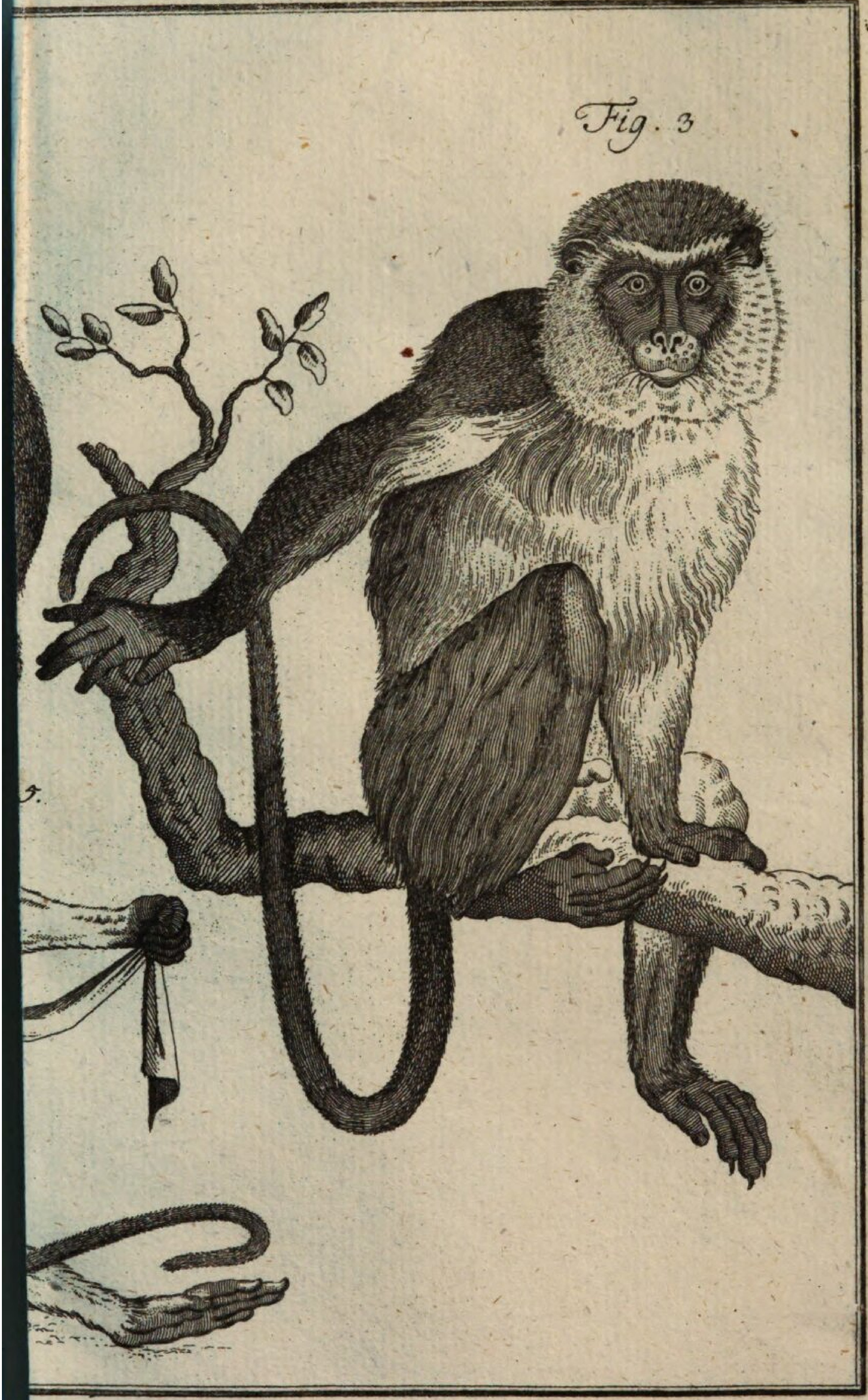

Fig. 4.
Fig. 7.

2.
Fig. 3.

Regiſter
über ſämtliche ſechs Theile des Linneiſchen Thierreichs.

NB. Die römiſche Zahl zeiget den Theil, die deutſche die Seite, und der Buchſtabe S. den Suplementsband. Bey dem fünften und ſechſten Theile, welche jeder aus zween Bänden beſtehen, hat man das Nachſchlagen dadurch zu erleichtern geſucht, daß jeder zweyte Band mit V2 oder VI2 bemerkt worden. Weil auch mehrere Thiere verſchiedener Art, einerley Beynamen führen; ſo hat man, wo es der Raum verſtattete, auch das Geſchlecht hinzugeſetzt, und ſolchergeſtalt ( ) eingeſchloſſen; welches man auch bey den verſchiedenen Sprachen beobachtet hat.

A.

	Theil, Seite
Aakſter, (holländ.) Elſter —	II. 179
Aal, gemeiner, Muraena Anguilla. —	IV. 38
Aale, Muraenae. — —	IV. 31
Aaleidechſe, Lacerta anguina. —	III. 120
Aalgrundel, Gobius anguillaris —	IV. 132
Aalmurmel, Mormyrus Anguilloides.	IV. 362
Aalmutter, (Rotzfiſch,) Blennius viviparus	IV. 106
Aalput, (Aalquap.) Aalmutter. —	IV. 106
Aalruppe, Truſche, Gadus lota —	IV. 96
Aalſchlange, Anguis. —	III. 209. S. 193
— — caapſche, Anguis miliaris. —	S. 193
— — geſtickte, Anguis Meleagris.	III. 211
Aalwels, Silurus anguillaris. —	IV. 294

	Th.	S.
Aap, (holl.) Affe — —	I.	118
Aard-toren, (holl.) Erdkäfer —	V.	352
Aard-vlooyen, (holl.) Erdflöhe —	V.	385
Aasfliege, Muſca cadaverina —	V2.	967
Abana, (javan.) Naſenhorn —	I.	469
Abborre, Abora, (ſchwed.) Bärſching —	IV.	222
A. B. C. Toot, (holl.) Tieger, (Tute) —	VI.	366
Abdominales, Bauchfloſſer — IV. 281.	S.	207
Abeia, (ſpan.) Biene — —	V2.	888
Abeille, (fr.) Biene — —	V2.	888
Abeille coupeuſe, (fr.) Lappenbiene —	V2.	892
Abeilles maçonnes, (fr.) Mauerbienen —	V.	246
Abendländer, (Aſſelwurm) Scolopendra occidentalis — —	V2.	1160
Abendländer, (Nachtſchmetterl.) Phalaena occidua	V.	655
Abendländer, (ungeflügelte Biene) Mutilla occidentalis — —	V2.	918
Abendländer, (Viehbreme) Tabanus occidentalis	V2.	986
Abendling, (Nachtſchmetterl.) Phalaena veſpertaria	V.	710
Abendfroſch, Rana veſpertina —	S.	84
Abendröthe, (leuchtender Käfer) Lampyris ſanguinea	V.	305
Abendthierchen, Ephemera veſpertina —	V2.	779
Abies, (Gorgonia) Seecypreſſe —	VI2.	755
Ablette, (fr.) Reſiling (Karpfe) —	IV.	396
Abtheilungen der ungeflügelten Inſecten —	V2.	1013
Abtrünniger, (Raupentödet) Ichneumon praerogator — —	V2.	851
Abucatuja, (braſ.) Meerhahn (Spiegelfiſch)	IV.	143
Acanthias, (Squalus) Dornhaay -	III.	253
Acanthion, (griech.) Igel — —	I.	304
Acanthopterygii, Spitz- oder Stachelfloſſen	IV.	3
Acara, (braſ.) Zahnbrachſem — —	IV.	190
Acaroides, (Phalangium) Milbenſpinne	V2.	1062
Acarus, Milbe — —	V2.	1044
— — aegyptius, egiptiſche Milbe	—	1045
— — americanus, Waldmilbe —	—	1046
— — aquaticus, rothe Waſſermilbe	—	1053
— — baccarum, Johannisbeermilbe	—	1054
— — coleoptratorum, Käfermilbe —	—	1055
— — coleoptratus, Käfermilbe —	—	1049

Acarus,

	Th.	S.
Acarus croceus, Safranmilbe –	V2.	1058
— — dyſenteriae, Ruhrmilbe –	—	1050
— — elephantinus, Elefantenmilbe	—	1044
— — exulcerans, Ausſchlagmilbe	—	1051
— — fungorum, Schwammmilbe	—	1057
— — geniculatus, Knotenfuß –	—	1053
— — gymnopterorum, Bienenmilbe	—	1055
— — holoſericeus, rothe Erdmilbe	—	1053
— — indus, indianiſche Milbe –	—	1045
— — lactis, Milchmilbe –	—	1050
— — littoralis, Ufermilbe –	—	1056
— — longicornis, Langhorn –	—	1056
— — motatorius, Fühlerfuß –	—	1048
— — muſcarum, Fliegenmilbe –	—	1054
— — paſſerinus, Sperlingmilbe –	—	1048
— — reduvius, Hundsmilbe –	—	1045
— — ricinus, Kühmilbe –	—	1047
— — rupeſtris, Steinmilbe –	—	1056
— — ſalicis, Weidenmilbe –	—	1057
— — ſanguiſugus, Blutſauger –	—	1046
— — ſcaber, rauhe Milbe –	—	1057
— — telarius, Spinner –	—	1049
— — tinctorius, Färbermilbe –	—	1053
— — tremellae, Gallertmilbe –	—	[illegible]
— — vegetans, Haarmilbe –	S.	[illegible]
— — veſpertilionis, Fledermausmilbe	V2.	[illegible]
Acaſta, (Papilio) Gelbfutter –	V.	5[illegible]
Accipiter fringillarius, Finkenhabicht	II.	89
Accipitres, Habichte – –	II. 46. S.	65
Aceſte, (Papilio) Gelbbinde –	V.	615
Acetabulum, (Tubularia) Nabelköcher	VI2.	818
Achalalactli, (ind.) Krageneisvogel –	II.	241
Achar, (hebr.) Hausmaus –	I.	349
Achatbirn, (Stachelſchnecke) Murex Tulipa	VI.	517
Achatdattel, (Olive) – –	VI.	419
Achatflügel, (Nachtſchmetterling) Phalaena meticuloſa – –	V.	689
Achatflügel, (Nachtſchmetterl.) Phalaena Syringa	S.	312
Achatporzellane, Cyprea amethyſtea –	VI.	392

	Th.	S.
Achattute, (Schildkrötentute) –	VI.	374
Achelos, (griech.) Aaleidechſe –	III.	121
Achetae, (Grylli,) Grillen mit zwo Schwanzbürſten	V.	422
Achilles, (Papilio) großer Argus –	V.	578
Achivi, (Equites) griechiſche Ritter –	V.	571
Achrah, (arab.) Scorpion –	V2.	1088
Achſchubh, (hebr.) Vipper, (Natter) –	III.	153
Achtaugencoralle, Madrepora oculata	VI2.	704
Achtdorn, (Spinne) Aranea ſpinoſa –	V2.	1087
Achteck, (Kugelthierchen,) Volvox bicaudata	VI2.	911
Achtfuß, (Blackfiſch) Saepia octopodia	VI.	113
Achtgürteliger Armadill, Daſypus octocinctus	S.	23
Achtpunkt, (Tagſchmetterl.) Papilio Enceladus	V.	596
Achtpunktsſpinne, Aranea octopunctata –	V2.	1072
Achtſchnirkel, Helyx octona –	VI.	579
Achtzehngürteliger Armadill, Daſypus octodecimcinctus – –	S.	24
Achtzehnpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella octodecimpunctata – –	V.	151
Achtzehntropf (Sonnenkäfer) Coccinella octodecimguttata – –	V.	159
Acipenſer, Stör – III. 286.	S.	194
— — ſtellatus, Sternſtör –	S.	194
Ackerflügel, (Springkäfer) Elater porcatus	V.	319
Ackerhoen, (ſchwed.) grüner Regenpfeifer	II.	419
Ackerhoena, (ſchwed.) Feldhuhn –	II.	488
Ackerlerche, Alauda arvenſis –	II.	517
Ackermann, (Raupentödter) Ichneumon agricolator.	V2.	857
Ackermaus, Mus agrarius –	S.	41
Ackerſchnecke, Limax agreſtis –	VI.	65
Ackerwerbel, (Maulwurfgrille) –	V.	422
Ackerweſpe, Veſpa arvenſis –	V2.	883
Acoho, Phaſan – –	S.	423
Acontia, Peitſchſchlange – –	III.	201
Acontias, (griech.) Schießſchlange –	III.	175
Acontius, (Papilio) Chineſer –	S.	291
Acredula, florentiniſche Lerche –	II.	520
Acridae, (Grylli) Spitzköpfe –	V.	417
Acris, (griech.) Heuſchrecke –	V.	437

	Th.	S.
Actaeon, (Scarabaeus) fliegender Stier –	V.	51
Actinia, Seeneſſel – –	VI.	87
— — effoeta, Seeblume –	VI.	90
— — equina, Felſenneſſel –	VI.	88
— — felina, Kronenneſſel –	VI.	89
— — judaica, Meerſieb –	VI.	89
— — ſenilis, Auſterneſſel –	VI.	88
Actorion, (Papilio) Halbſchwanz –	V.	631
Acucella, (ital.) Meernadelhecht –	IV.	341
Acus, Meernadelhecht –	IV.	341
Acus, (Syngnathus) Spitznadel –	III.	341
Adamadoublet, Oſtrea gibba –	VI.	310
Adder, (holl.) Natter, (Otter) –	III.	154
Adebar, (niederſächſ.) Storch –	II.	375
Adella, (ital.) Sterletſtör –	III.	291
Adelviſch, Aeſche –	IV.	315
Aden, (port.) Ente –	II.	299
Aderlaſſer, (Blutigel) Hirudo medicinalis	VI.	49
Adermuſchel, Venus Meroë –	VI.	272
Aderpunkt, (Nachtſchmetterl.) Phalaena leporina	V.	685
Aderſchraube, (Mondſchnecke) Turbo variegatus	VI.	558
Aderſtrich, (Tagſchmetterl.) Papilio Niavius	V.	595
Adipe, (Papilio) Fleckenreihe –	V.	620
Adler, (Bohrkäfer) Ptinus imperialis –	V.	112
— gemeiner, Falco fulvus –	II.	66
— ſchwarzer, Falco melanetus –	II.	63
— von Oronoko –	II.	53
Adlerſteine – –	II.	85
Admirable, the (engl.) Scheckflügel –	V.	611
Admiral, (Bockkäfer) Cerambyx Ammiralis	V.	259
Admiral (Tute) Conus Ammiralis –	VI.	370
— — gemeiner –	VI.	370
— — weſtindiſcher –	VI.	371
Adonishähnchen, Chryſomela Adonidis	S.	226
Adonisſchild, (Schildlaus) Coccus Adonidum	V.	529
ächte Pfeilſchwänze mit eckigen Flügeln –	V.	635
— — mit glattem Flügelrande	V.	637
— — mit rauhem After (Unruhen)	V.	643
ächte Venus, Venus Dione –	VI.	264

	Th.	S.
ächtes Strickdoublet Venus literata —	VI.	277
Aedea, (Papilio) Paradiesſchmetterling	V.	586
Aedilis, (Cerambyx) Schreiner —	V.	266
Aedoon, (griech.) Nachtigal —	II.	602
Aeffer, (Raupentöder) Ichneumon affectator	V2.	856
Aegeria, (Papilio) bunter Argus —	V.	603
Aegiſtus, (Papilio) Grünſprenkel —	V.	580
Aelg, (ſchwed.) Elendthier —	I.	381
Aelſter, Corvus Pica —	II.	179
Aeneas, (Papilio) Grünfleck —	V.	570
Aepfelſchäler, (Nachtſchmett.) Phalaena Gelatella	V.	735
Aepfelſchäler, (Rüßelkäfer) Curculio pomorum	V.	228
Aerla, (ſchwed.) weiſſe Bachſtelze —	II.	607
Aerone, (Airone) (ital.) grauer Reiher	II.	379
Aeropus, (Papilio) Einauge —	V.	599
Aeſalon, Sperber —	II.	82
Aeſche, Salmo Thymallus —	IV.	326
— — mit faſt unſichtbaren Zähnen, Coregonus	IV.	325
— — ſchwediſche, Salmo Vimba —	IV.	327
Aeſculaphähnchen, Chryſomela Aſclepiada	S.	225
Aeſculapſchlange, Coluber Aeſculapii —	III.	177
Aethiop, (Scorpion) Scorpio Maurus	V2.	1090
Aethiops, (Aſilus,) Samariſcher Räuber	S.	338
Afdelles, Meerjunker, (Lippfiſch) —	IV.	204
Afer, afrikaniſcher Colibri —	II.	264
Affe, Simia —	I.	118, S. 6
— angoliſcher, Macaquo, —	I.	127
— großer rother, Simia Patas —	S.	7
— kurzgeſchwänzter, (Bavian) —	I.	121. S. 6
— langgeſchwänzter, (Meerkatze)	I.	123. S. 6
— nickender, Simia nictitans —	I.	232
— ungeſchwänzter —	I.	118
Affectator, (Ichneumon) Aeffer —	V2.	856
Affen, Geſchichte von ihnen —	I.	138
Affennaſe, (Natter) Coluber Fimus —	III.	157
Affenſtein, eine Seltenheit —	I.	145
Afrikaner, (Baſtardweſpe) Sphex Capenſis	V2.	865
Afrikaner, (Dungkäfer) Hiſter major —	V.	115
Afrikaner, (Grashüpfer) Gryllus obſcurus	V.	443

	Th. S.
Afrikaner, (Hummel) Apis tropica –	V2. 906
Afrikaner (Jungfer) Libellula capenſis	V2. 772
Afrikaner, (Kackerlack) Blatta africana	V. 404
Afrikaner, (Käfer) Scarabaeus Capenſis	V. 87
Afrikaner, (Käfer) Scarabaeus Maurus –	V. 67
Afrikaner, (Meelkäfer) Tenebrio barbarus	V. 370
Afrikaner, (Rüßelkäfer) Curculio Capenſis	V. 240
Afrikaner, (Schweber) Bombylius Capenſis	V2. 1008
Afrikaner, (Scorpion) Scorpio Afer	V2. 1091
Afrikaner, (ungeflügelte Biene) Mutilla atrata	V2. 920
Afrikaner, (Viehbreme) Tabanus mauritanus	V2. 984
Afrikaner, (Wanze) Cimex maurus –	V. 479
Afterauge, (Tagſchmetterl.) Papilio Boeticus	V. 624
Afterbacken, (Fleiſchſchnecken) –	VI. 481
Afterholzböcke, (Baſtardholzböcke) –	V. 292
Afterjungfer, (Stinkfliege) Haemerobius Phalaenoides –	V2. 794
Afterkriecher, (Bremſe) Oeſtrus haemorhoidalis	V2. 927
Aftermade, Aſcaris vermicularis –	VI. 35
Afterraupentöder, (Baſtardweſpen) –	V2. 863
Afterrüßelkäfer, (Baſtardrüßelkäfer) –	V. 243
Afterſturmhaube, Buccinum mutabile –	VI. 459
Agaate Peer, (holl.) Achatbirn –	VI. 517
Agamemnon, (Papilio) Mondauge –	V. 572
Agenor, (Papilio) Breitſtreif –	V. 570
Aglaja, (Papilio) Violenvogel –	V. 620
Agneau, (fr.) Lamm –	I. 421
Agnello, (Agno) (ital.) Lamm –	I. 421
Agnus, Lamm – –	I. 421
Agret-toren, (holl.) Stinkkäfer –	V. 332
Agricola, Feldkäfer –	V. 79
Agricolator, (Ichneumon) Ackermann –	V2. 857
Agrotto, Kropfgans –	II. 324
Agtdraay, (holl.) Achtſchnirkel –	VI. 579
Ahaetula, Peitſchſchlange –	III. 200
Ahornſauger, Chermes Aceris –	V. 525
Ahu, (perſ.) Reh, Hirſchbock –	I. 401. 414
Ai, (amerik.) Faulthier –	I. 179
Aiah, (hebr.) Geier –	II. 48

Th. S.
Aial, (arab.) Hirſch - I. 390
Ajax, knotiger Oelkuchen - VI. 501
Ajax, (Papilio) Gelbfeld - V. 575
Aigagropilus, (griech.) Gemskugel - I. 409
Aigithalos, (griech.) Meiſe - II. 625
Aiguille, (fr.) Meernadel (Hecht) - IV. 341
Aiguille de mer, (fr.) Blindfiſch - III. 340
Aigula, (Simia) Eulaffe - I. 131
Ail, (hebr.) Widder - I. 421
Aile de Papillon, (fr.) guineiſche Tute VI. 372
Aiotochtli, (mexik.) achtgürteliger Armadill S. 23
Ajuin-Schil (holl.) Zwiebelſchale - VI. 444
Ajurucurau, (braſ.) Amazonpapagey - II. 145
Aix, (griech.) Geiß - I. 404
Aix agrios, (griech.) Gems - I. 409
Akanthis, (griech.) Diſtelfink, Zeiſig - II. 582
Akko, (hebr.) Steinbock - I. 407. 409
Alaipg, (lapl.) Schneeammer - II. 561
Alantkäfer, Caſſida murraca - V. 137
Alat, Dickkopf, (Karpfe) - IV. 385
Alario, (Fringilla,) Caapſcher Spatz - II. 584
Alatae, Flügelſchnecken - VI. 474
Alauda, Lerche - - II. 517
— — alpeſtris, Berglerche - II. 521
— — arborea, Baumlerche - II. 519
— — arvenſis, Ackerlerche - II. 517
— — calandra, Kalanderlerche - II. 521
— — campeſtris, Feldlerche - II. 519
— — capenſis, Caapſche Lerche - II. 521
— — cochevis, Roſtflügel - S. 136
— — collaris, Kragenlerche - S. 137
— — criſtata, Haubenlerche - II. 520
— — magna, Rieſenlerche - II. 522
— — plumata, Weißbauch - S. 137
— — pratenſis, Wieſenlerche - II. 518
— — Senegallenſis, Senegalliſche Lerche S. 137
— — ſpinoleta, Florentiniſche Lerche - II. 520
— — Tatarica, Tartarlerche - S. 136
— — trivialis, Pieplerche - II. 519

Alba.

Th. S.
Albatros, Penguin - II. 321
Alberteola, Löfler - - II. 361
Albifrons, (Gymnolus) Weißſtirn - IV. 48
Albifrons, (Muſca) Weisſtirn - V2. 968
Alboro, (venet.) Rothſchuppe - IV. 184
Albula, (Mugil.) Weißling - - IV. 353
Albula, (Salmo,) Weißfiſch - IV. 326
Albumen, (Nerita) geſchobener Eierdotter VI. 587
Alburnus, Weißbarſch - - IV. 229
Alca, Papageytaucher - II. 308. S. 104
— arctica, Seepapagey - - II. 311
— cirrata, Mänenpapagey - S. 104
— criſtata, Seekakatu - - S. 104
— impennis, nordiſcher Penguin - II. 310
— pſittacula, Seeparkit - - S. 104
— tetracula, vierfärbiger Papageytaucher S. 105
Alcedo, Eisvogel - - II. 236. S. 93
— — aurea, Goldvogel - - S. 94
— — Capenſis, Caapſcher Eisvogel - II. 241
— — criſtata, Oſtindiſcher Eisvogel - II. 237
— — erithaca, bengaliſcher Eisvogel - II. 239
— — galbula, Keilſchwanz - II. 244
— — galerita, Haubeneisvogel - S. 94
— — inda, weſtindiſcher Eisvogel - II. 237
— — iſpida, europäiſcher Eisvogel - II. 237
— — leucocephala, Weißkopf - S. 94
— — Madagaſcarienſis, Madagaskariſcher Eis-vogel - - II. 239
— — paradiſea, Paradiesvogel - II. 244
— — rubra, rother Eisvogel - S. 93
— — rudis, bunter Eisvogel — II. 243
— — Senegallenſis, Senegalliſcher Eisvogel II. 242
— — Smyrnenſis, Smyrniſcher Eisvogel II. 242
— — ſupercilioſa, grüner amerikaniſcher Eisvogel II. 239
— — torquata, Krageneisvogel - II. 241
— — tridactyla, dreyfingeriger Eisvogel S. 93
Alces, (Cervus) Elend - - I. 381
Alceus, (Scarabaeus) Rieſenkäfer - V. 54
Alchata, (Tetrao) pyrenäiſches Haſelhuhn II. 486. 487

	Th.	S.
Alchimiſt, (Nachtſchmett.) Phalaena Alchemillata	V.	716
Alcyon, Eisvogel - -	II.	236
Alcyonium, Seekork -	VI2.	773
— — agaricum, Korkniere -	VI2.	777
— — alburnum, Seeſplint -	VI2.	782
— — arboreum, Korkbaum -	VI2.	774
— — asbeſtinum, Asbeſtkork -	VI2.	781
— — aurantium, Seepomeranze	VI2.	784
— — cotoneum, Baumwollenball	VI2.	786
— — cydonium, Seeball -	VI2.	786
— — digitatum, Mannshand -	VI2.	779
— — epipetrum, Federkork -	VI2.	776
— — gelatinoſum, Seegallert -	VI2.	788
— — lobatum, Lappenalcyonium	VI2.	779
— — Lyncurium, Seepomeranze	VI2.	784
— — mammillatum, Korkwarze -	VI2.	781
— — Schloſſeri, Fleiſchkork -	VI2.	782
— — ſpongioſum, Korkſchwamm	VI2.	780
Alebrenne, (fr.) Feuerſalamander -	III.	118
Alecto, (Sphinx,) Grauflügel -	V.	641
Alector, (Crax,) Guajaniſcher Pauwi -	II.	465
Alector, (griech.) Haushahn -	II.	469
Alegon, (Alcedo,) Haubeneisvogel -	II.	240
Algazel, (arab.) Gazelle - -	I.	412
Algierer, (Ameiſe) Formica barbara -	V2.	912
Algierer, (Eidechſe) Lacerta Algira -	III.	93
Algierer, (Maykäfer) Meloë Algiricus	V.	383
Algierer, (Rüſſelkäfer) Curculio Algirus	V.	225
Algierer, (Schnirkelſchnecke) Helix barbara	VI.	579
Alidras, (Coluber) Weißling -	III.	160
Alickruiken, (holl.) Strandmondſchnecke	VI.	541
Alimena, (Papilio) Blauband —	V.	612
Alk, (Papagentaucher) Alca torda -	II.	308
Alle, (Alca,) grönländiſche Seetaube -	II.	312
Alles was ſich beweget, lebet nach ſeiner Art	III.	20
Almana, (Papilio) chineſiſcher Pfau -	V.	600
Alocharello, (ital.) Baumeule -	II.	99
Alodetta, (Alodola) (ital.) Lerche —	II.	517

	Th.	S.
Alopex, (Canis) Feldfuchs —	I.	277
Alopex, (griech.) Fuchs —	I.	224
Aloſa, Aloſe, (Clupea) Alſe —	IV.	372
Alouette, (fr.) Lerche —	II.	517
— — des bois, (fr.) Baumlerche —	II.	519
— — des champs, Feldlerche —	II.	519
— — des prez, Wieſenlerche —	II.	518
— — hupée, Haubenlerche —	II.	520
Alpenwurm, (Bindwurm) Faſciola alpina	S.	354
Alphenaar, (holl.) Neſtling, (Fiſch) —	IV.	396
Alpheſtes, (griech.) Steinfiſch —	IV.	216
Alſe, (Hering) Clupea Aloſa —	IV.	372
Altavela, (ital.) zweypfeiliger Fiſch —	III.	248
alte Haube, Patella antiquata —	VI.	611
Alter der Fiſche — —	IV.	16
Altes Weib, Venus Paphia —	VI.	265
Altiſe bedaude, (fr.) Gartenhüpfer —	V.	181
Altiſe du choux, Bilſenfreſſer —	V.	181
Altrap, Bergdohle —	II.	180
Altvater, (Baſtardrüßelkäfer) Attelabus ſenex	S.	234
Altvater, (Meerkatze) Simia veter —	I.	124
Altvater, (Tagſchmetterl.) Papilio Neſtor.	V.	578
Alt Weib, (Fliege) Muſca anilis —	V2.	955
Alt Weib, (Hornfiſch) Baliſtes vetula —	III.	300
Aluco, (Murex) Baſtard Pabſtkrone —	VI.	522
Aluco, (Strix) Nachteule —	II.	102
Alwargrin, (ſchwed.) grüner Regenpfeifer	II.	419
Amaranthus, (Madrepora) Seeamaranth	VI2.	682
— — — ſaxeus, Seeamaranth —	VI2.	702
Amathea, (Papilio) Spreckelflügel —	V.	611
Amazon, (Ammer) Emberiza Amazona —	II.	566
Amazon, bunter, (Papagey) Pſittacus aeſtivus	II.	144
Amazon, (Käfer) Scarabaeus Amazonus	V.	74
Amboineſer, (Philander) Didelphis indica	S.	35
Amboineſer, (Tagſchmetterl.) Papilio Hypolitus	S.	283
Ambre gris kommt vom Kachelot —	I.	500
Ameira, (braſ.) Marmeleidechſe —	III.	92
Ameiſe, Formica — V2. 908.	S.	330

Th. S.

Ameiſe, braune, Formica fuſca — V2. 912
— — graue, Formica obſoleta — V2. 913
— — große rothe, Formica rufa — V2. 912
— — kleine rothe, Formica rubra — V2. 913
— — ſchwarze, Formica atrata — V2. 915
— — ſchwarze, Formica nigra — V2. 913
Ameiſenbär, Myrmecophaga — I. 180
— — dreyfingeriger, Myrmecophaga tridactyla — I. 181
— — langhaariger, Myrmecophaga jubata I. 182
— — vierzehiger, Myrmecophaga tetradactyla I. 183
— — zweyfingeriger, Myrmecophaga didactyla — I. 180
Ameiſenlöwe, (Baſtardjungfer) Myrmeleon formicarum — V2. 799
Ameiſenluchs, (Baſtardjungfer) Myrmeleon formica-lynx — V2. 800
Ameiſennatter, Coluber Cenchoa — III. 206
Amerikanſe Kousdoublette, (holl.) Goldmuſchel VI. 269
Amerikaner, (Erdkäfer) Carabus Americanus V. 360
Amerikaner, (Goldhähnchen) Chryſomela occidentalis — V. 168
Amerikaner, (Jungfer) Libellula Americana V2. 771
Amerikaner, (Kackerlack) Blatta Americana V. 403
Amerikaner, (Käfer) Scarabaeus lanius V. 88
Amerikaner, (Krammetsvogel) Turdus Americanus S. 140
Amerikaner, (Krebs) Cancer carcinus V2. 1124
Amerikaner, (Schlupfweſpe) Tenthredo Americana — — V2. 824
Amerikaner, (Scorpion) Scorpio Americanus V2. 1091
Amerikaner, (Viehbreme) Tabanus fervens V2. 986
Amerikaner, (Vielfuß) Julus maximus V2. 1165
Amia, Waſſerfiſch — IV. 286
— — calva, Moderfiſch — IV. 287
— — (Scomber) Streitthunfiſch — IV. 266
Aminthe, (fr.) Kupferbruſt — V. 769
Ammer, Emberiza — II. 560. S. 155
— — afrikaniſche, Emberiza Orix — II. 564
— — aſiatiſche, Emberiza familiaris II. 566

		Th. S.
Ammer, bunte, Emberiza principalis	—	II. 570
— — caapſche, Emberiza Capenſis	—	II. 565
— — gefleckte, Emberiza Cirius	—	II. 566
— — graue, Emberiza miliaria	—	II. 562
— — indianiſche, Emberiza Quela	—	II. 564
— — louiſianiſche, Emberiza Ludovicea		II. 565
Ammiralis, (Cerambyx) Admiral	—	V. 259
Ammiralis, (Conus) Admiral	—	VI. 370
Ammodytes, Schmelte	—	IV. 56
— — (Coluber) Sandkriecher	—	III. 157
— — Tobianus, Sandaal	—	IV. 56
Ammon, (Capra) ſibiriſche Ziege	—	I. 416
Ammonshörnlein, Helix complanata	—	VI. 565
Ammonshorn, Nautilus Beccarii	—	VI. 357
Amourette, (fr.) Wollkrautfreſſer	—	V. 120
Ampelis, Seidenſchwanz	—	II. 540
— — Cajana, Cajenniſcher Seidenſchwanz		II. 542
— — cotinga, Braſilianiſcher Seidenſchwanz		II. 542
— — maculata, Fünfeck	—	S. 147
— — Majana, Majaniſcher	—	II. 542
— — Pompadura, Pompadour	—	II. 541
— — terſa, bunter Seitenſchwanz	—	II. 543
Ampelis, Wächter, (Neuntöder)	—	II. 113
Ampherſauger, (Rüßelkäfer) Curculio rumicis		V. 232
Amphibia reptilia, kriechende Amphibien III. 13.		S. 183
Amphibien, Animalia Amphibia	—	III. 1
— — allgemeine Eigenſchaften derſelben		III. 4
— — gehende, meantes	—	S. 196
— — kriechende, reptiles,	—	III. 13
— — ſchleichende, ſerpentes,	—	III. 122
— — ſchwimmende, nantes,	—	III. 227
— — ſind in drey Ordnungen vertheilet		III. 8
— — was ſie ſind?	— —	III. 65
Amphibienſchnecke, Helix putris	—	VI. 581
Amphibium, (Nachtſchmetterl.) Phalaena ſtratiotata		V. 721
Amphinome, (Papilio) Blauwolke	—	V. 612
Amphisbæna, Ringelſchlange	—	III. 221
— — — alba, Weißringel	—	III. 223
— — — fuliginoſa, Rußringel	—	III. 222

Amphi-

		Th.	S.
Amphi-Silon, Meſſerfiſch	—	III.	336
Amphitrion, (Papilio,) Halbmond	—	S.	282
Ampluſtre, (Bulla,) rothes Band	—	VI.	410
Ampulla, (Bulla,) Kiebitzey	—	VI.	408
Amſel, Turdus Atricapilla	—	II.	535
Amſellerche, Alauda Calandrotte	—	S.	137
Amuſium, Compasmuſchel	—	VI.	305
Anacandia, (ceylon.) Königsſchlange	—	III.	147
Anade, (ſpan.) Ente	— —	II.	299
Anaethetus, Fiſchervogel	—	II.	331
Anakardienweißling, (Tagſchm.) Papilio Anacardii		V.	587
Ananas, (Madrepora,) Seeananas	—	VI2.	685
Anaphah, (hebr.) Dohle	—	II.	174
Anarhigas, Seewolf	—	IV.	54
Anas, Ente	— II. 275.	S.	101
— — acuta, Pfeilſchwanz	—	II.	295
— — adunca, Krummſchnabel	—	II.	300
— — aegyptiaca, egyptiſche Gans	—	II.	284
— — albeola, Weißling	—	II.	290
— — arborea, Baumente	—	II.	301
— — autumnalis, Herbſtente	—	II.	298
— — Bahamenſis, Bahamiſche Ente	—	II.	289
— — bernicla, Ringelgans	—	II.	285
— — borealis, nordiſche Gans	—	S.	101
— — Bucephala, Dickkopf	—	II.	292
— — campeſtris, Trapgans	—	II.	444
— — Canadenſis, Canadiſche Gans	—	II.	286
— — Caſarca, aſtrakaniſche Ente	—	S.	101
— — Circia, Sommerhalbente	—	II.	297
— — clangula, Quackerente	—	II.	292
— — clypeata, Löffelente	—	II.	290
— — coeruleſcens, blaue Gans	—	II.	285
— — crecca, Kriechente	—	II.	297
— — criſtata, Haubenente	—	II.	301
— — diſcors, bunte Ente	—	II.	298
— — Dominica, Domingiſche Ente	—	II.	292
— — erythropa, Rothfußgans	—	II.	284
— — farnenſis, Eiderente	—	II.	287
— — ferina, Rothhals	—	II.	296

		Th.	S.
Anas fuligula, europäiſche Haubenente	—	II.	302
— — fuſca, wilde braune Ente	—	II.	281
— — galericulata, Federkappe	—	II.	300
— — Gambenſis, gambiſcher Schwan	—	II.	279
— — glacialis, Eisente	—	II.	296
— — hiſtrionica, Kragenente	—	II.	297
— — hyemalis, Winterente	—	II.	295
— — marila, Bergente	—	II.	281
— — merſa, Ruderente	—	S.	102
— — minuta, Zwergente	—	II.	298
— — molliſſima, Eidergans	—	II.	287
— — moſchata, Biſamente	—	II.	288
— — nigra, ſchwarze Ente	—	II.	281
— — penelops, Pfeifente	—	II.	294
— — perſpicillata, Brillente	—	II.	293
— — querquedula, Winterhalbente	—	II.	296
— — rufina, einſame Ente	—	S.	102
— — ruſtica, graue Halbente	—	II.	293
— — ſpectabilis, bunte Ente	—	II.	280
— — ſponſa, die Braut	—	II.	301
— — Stelleri, Stellersente	—	S.	102
— — ſtrepora, Schnatterente	—	II.	291
— — tadorna, Brandgans	—	II.	279
— — viduata, Wittwe	—	II.	298
Anaſtatica, Jerichoroſenpolype	—	VI2.	868
Anaſtomaſis, (Phalaena) Wirrband	—	V.	668
Anatarius, Fiſchadler	—	II.	87
Anatre, (Anitra,) (ital.) Ente	—	II.	299
Anaxachoras behauptet, daß die Thiere Verſtand haben		I.	3
Ancaea, (Papilio) Mohrenflügel	—	V.	614
Anchiſes, (Papilio) Pfeilritter	—	V.	569
Anchorago, (Curculio) Langbruſt	—	V.	231
Ancilla, (Phalaena) Kammerjungfer	—	V.	682
Anderer, (Nachtſchmetterl.) Phalaena remutata,		V.	719
Anderthalbauge, (Tagſchmett.) Papilio electra		V.	593
Ane, (fr.) Eſel	—	I.	453
Anflugmotte, (Nachtſchmetterl.) Phalaena Tarionella		V.	746
Ange, (fr.) Meerengel, (Haayfiſch)	—	III.	257
Angelfiſh, (engl.) Meerengel	—	III.	257

Angelick-

Th. S.
Angelickbock, (Baſtardbeck) Necidalis podagrariae V. 295
Angelmuſchel, Chama gryphica — S. 367
Angrajen, (Lanius) ſchwarzer Neuntöder S. 72
Anguella, (venet.) Kornährenfiſch — IV. 356
Anguilla, gemeiner Aal — IV. 38
Anguille, (fr.) Aal - IV. 38. 56
Anguille de Haye, (fr.) Ringelnatter — III. 180
Anguilloides, (Mormyrus) Aalmurmel IV. 362
Anguis, Aalſchlange — III. 209. S. 193
— — Colubrina, Natteraal — III. 212
— — fragilis, Bruchſchlange III. 218
— — laticauda, Breitſchwanz — III. 217
— — lumbricalis, Wurmſchlange — III. 215
— — maculata, Fleckentrager — III. 213
— — miliaris, caapſche Aalſchlange — S. 193
— — reticulata, Netzſchlange — III. 213
— — ventralis, Dickbauch — III. 216
— — ventralis, Kurzbauch III. 219
Anguſicula, (ital.) Meernadel (Hecht) — IV. 341
Anhang, (Nachtſchmett.) Phalaena ſuccenturiata V. 719
Anhima, (braſ.) eine Art Kraniche — II. 365
Anhinga, (Plotus) Schlangenkopf — II. 333
Ani, (braſ.) Madenfreſſer — II. 165
Anima ſenſativa wird den Thieren zugeſchrieben I. 3
Aniſocalyx, Federkoralline — VI2. 839
Anka, (poln.) Ente — II. 299
Anmerkung, anatomiſche, von dem Wurme des europäiſchen Nashornkäfers — V. 59
Anmerkung, anatomiſche, von den Tagthierchen V2. 777
Anmerkung über die Stein- und Thierpflanzen VI2. 931
Annulus, (Cypraea) blaue Tauris — VI. 309
Anomia, Baſtard — VI. 317. S. 369
— — angulata, Keil — VI. 324
— — aurita, Ohrmuſchel — VI. 321
— — Biloba, Bilobit — VI. 325
— — Cepa, Zwiebelſchale — VI. 319
— — craniolaris, Todenköpfchen VI. 318
— — criſpa, Krauſe — VI. 323
— — electrica, Bernſteinauſter — VI. 320
— — farcta, Nuß — VI. 323

Th. S.
Anomia hiſterica, Hyſterit — VI. 325
— — lacunoſa, Furche — VI. 323
— — patelliformis, Kappe — VI. 320
— — pectinata, Kamm — VI. 318
— — placenta, Tranſparent — VI. 325
— — plicatella, Falte - VI. 322
— — pubeſcens, Haarmuſchel - VI. 323
— — reticularis, Hohldeckel - VI. 322
— — retuſa, Stumpfmuſchel - VI. 321
— — ſcobinata, Bohrmuſchel - VI. 321
— — ſpinoſa, ſtacheliche Anomie - VI. 326
— — ſquamula, Schuppe - VI 320
— — ſtriatula, Streifſchale - VI. 322
— — truncata, Stumpfſchloß - VI. 322
Anſer, Gans - - II. 282
Anſeres, Schwimmvögel - II. 273. S. 101
Ansjovis, Argentina ſpyroena - IV. 347
Ansjovis, (höll.) Sardelle - IV. 373
Ansjovis-mother, (engl.) Baſtardmakrele IV. 264
Ant, (engl.) Ameiſe - - V2. 908
Ant-bear, (engl.) Ameiſenbär - I. 180
Antennina, Hörnerkoralline - VI2. 843
Anthelopa, (Antilopa) afrikaniſ. Moſchus I. 376. 412. 414
Anthias, (Labrus) Röthling - IV. 197
Anthribe des fleurs, (fr.) Flohkäferchen V. 108
Anthus, Grünfink - II. 554
Anti-Cantharus, Zwitterkäfer - V. 379
Antigone, (Ardea) oſtindiſcher Kranich - II. 374
Antilochus, (Papilio) Langſchwanz - V. 576
Antilope, bengaliſche, Antilope rupicapra, S. 56
Antilope bubalis, afrikaniſche Ziege I. 416. S. 56
Antilope, Hirſchbock - S. 52
— — bezoardica, Bezoarbock - S. 55
— — bubalis, Ochſengazelle - S. 54
— — Capenſis, blauer Hirſchbock - S 52
— — Dama, afrikaniſche Gemſe - S. 53
— — Europaea, Gemſe - S. 53
— — Grimmia, Jungfernbock - S. 55
— — Hevella, Platthorn - S. 54

Th. S.
Antilope pygarga, Weißarſch , S. 54
— — redunca, Krummhorn - S. 53
— — rupicapra, bengaliſche Antilope - S. 56
— — ſcripta, Kreutzbock - S. 55
— — Scythica, Tartar - S. 53
Antilopenbohrer, (Bremſe) Oeſtrus Antilopum S. 333
Antioch, (Tagſchmetterl.) Papilio Antiochus S. 285
Antiopa, (Papilio) Trauermantel - V. 609
Antipathes, (Gorgonia) ſchwarze Koralle VI2. 762
— — cupreſſina, Seecypreſſe - VI2. 756
— — orichalcea, Seebimſe - VI2. 757
— — ſpiralis, Seeſtrick - VI2. 756
Anus, (Murex) Grimaſſe - VI. 506
Anverwandter, (Nachtſchmetterl.) Phalaena affinis V. 692
Aonis, (Papilio) Wolkenpfau - V. 600
Aouaré, (guajan.) Waldratze - I. 292
Apachycoatl, (mex.) Trauernatter - III. 204
Ape, (engl.) Affe - - I. 118
Ape, (ital.) Biene - - V2. 888
Apeca, (Apoa) (braſ.) Biſamente - II. 289
Aper, wildes Schwein - I. 460
Aper, (Zeus) Saurüßelfiſch - IV. 145
Apfelſchäler, (Nachtſchmett.) Phalaena Gelatella V. 735
Apfelſchäler, (Rüßelkäfer) Curculio pomorum V. 228
Aphidioides, (Acarus,) Pflanzenmilbe V2. 1048
Aphis, Pflanzenlaus - V. 508
— — Abſynthii, Wermuthlaus - V. 516
— — Aceris, Masholderlaus - V. 519
— — Acetoſae, Sauerampferlaus - V. 514
— — Atriplicis, Meldenlaus - V. 519
— — Betulae, Birkenlaus - V. 517
— — Braſſicae, Kohllaus - V. 515
— — burſaria, Beutellaus - V. 518
— — Cardui, Diſtellaus - V. 516
— — Cirſii, Schartenlaus - V. 516
— — Craccae, Wickenlaus - V. 515
— — Fagi, Buchenlaus - V. 517
— — Jaceae, Jacöenlaus - V. 516

		Th.	S.
Aphis Lactucae, Lattichlaus	-	V.	515
— — Lychnidis, Wiederſtoßlaus	-	V.	514
— — Nymphææ, Waſſerroſenlaus	-	V.	514
— — Padi, Vogelkirſchenlaus	-	V.	514
— — Paſtinacae, Baſtinaklaus	-	V.	513
— — Pini, Fichtenlaus	-	V.	518
— — Piſtaciae, Piſtacienlaus	-	V.	519
— — Populi, Papelnlaus	-	V.	518
— — Quercus, Eichen-Langſchnautze	-	V.	517
— — Ribis, Johannisbeerlaus	-	V.	512
— — Roboris, Eichenlaus	-	V.	517
— — Roſae, Roſenlaus	-	V.	514
— — Rumicis, Lapathlaus	-	V.	514
— — Salicis, Weidenlaus	-	V.	518
— — Sambuci, Hollerlaus	-	V.	513
— — Sonchi, Gänſediſtellaus	-	V.	516
— — Tanaceti, Reinfarrenlaus	-	V.	516
— — Tiliae, Lindenlaus	-	V.	514
— — Tremulae, Zitterpappeler	-	V.	518
— — Ulmi, Ulmenlaus	-	V.	512
— — Urticae, Brenneſſellaus	-	V.	519
Aphrodita, Seeraupe	-	VI.	72
— — aculeata, Stachelrücken	-	VI.	72
— — imbricata, Ziegelrücken	-	VI.	74
— — ſcabra, Rauhpuckel	-	VI.	74
— — ſquamata, Schuppenrücken	-	VI.	74
Aphya, (Cyprinus,) Spirling	-	IV.	390
Aphya, (Gobius) Nilgrundel	-	IV.	129
Apiaſter Madagaſcarienſis, Bienenfreſſer		S.	95
Apis, Biene	-	V2.	888
— Acervorum, Erdwühler	-	V2.	906
— ænea, Kupferbiene	-	V2.	896
— æſtuans, Heißländer	-	V2.	906
— alpina, Berghummel	-	V2.	907
— annulata, Schwarzringel	-	V2.	901
— argilloſa, Thonbiene	-	V2.	899
— barbara, Rothrand	-	V2.	900
— bicornis, Hornbiene	-	V2.	893

	Th.	S.
Apis Braſiliana, Braſilianer	V2.	905
— Caffra, Caffer	V2.	903
— carbonaria, Köhlerin	V2.	893
— carioſa, Moderbiene	V2.	902
— Carolina, Caroliner	V2.	903
— centuncularis, Lappenbiene	V2.	891
— cineraria, Aſchbiene	V2.	892
— clavicornis, Keulhorn	V2.	891
— coeruleſcens, Blauring	V2.	896
— conica, Kegelbiene	V2.	900
— cordata, Herzbiene	V2.	895
— cunicularia, Gräber	V2.	898
— dentaxa, Zackenſchenkel	V2.	894
— Fabriciana, Weißſtirn	V2.	895
— Faſciata, Bandbiene	V2	900
— femoralis, Schenkelhummel	S.	329
— ferruginea, Roſtbiene	V2.	901
— floriſomnis, Blumenſchlafer	V2.	894
— fragrans, wolriechende Hummel	S.	328
— helvola, Weißbauch	V2.	895
— hortorum, Gartenhummel	V2.	904
— hypnorum, Mooshummel	V2.	905
— Ichneumonea, Schlupfbiene	V2.	901
— lagopoda, Rauhfuß	V2.	899
— lapidaria, Steinhummel	V2.	904
— longicornis, Langhorn	V2.	891
— lucorum, Buſchhummel	V2.	905
— manicata, Eſausbiene	V2.	900
— maxilloſa, Kieferbiene	V2.	894
— mellifica, Honigbiene	V2.	896
— Mexicana, Mexikanerin	V2.	892
— muſcorum, Grashummel	V2.	905
— pratorum, Wieſenhummel	V2.	904
— quadridentata, Vierzahn	V2.	900
— retuſa, Stumpfrücken	V2.	893
— roſtrata, Schnabeler	V2.	899
— rufa, rothe Biene	V2.	893
— ruficornis, Rothhorn	V2.	901

	Th.	S.
Apis ſubterranea, Erdkriecher -	V2.	906
— ſuccincta, Ringbiene -	V2.	895
— Surinamenſis, Surinamer -	V2.	906
— ſylvarum, Waldhummel -	V2.	905
— terreſtris, Erdhummel -	V2.	904
— tropica, Afrikaner -	V2.	906
— truncorum, Stammniſtler -	V2.	894
— tumulorum, Gottesackerbiene -	V2.	891
— variegata, Sprenkeler -	V2.	898
— violacea, Violethummel -	V2.	902
— Virginea, virginiſche Hummel -	S.	328
— zonata, Gürtelbiene -	V2.	895
Apocryptes, Meergrundel -	IV.	127
Apodes, Kahlbäuche -	IV.	31
Apollo, (Papilio,) deutſcher Apollo -	V.	581
Apothekerkorallenmooß, Corallina officinalis	VI2.	826
Apothekerſchwamm, Spongia officinalis	VI2.	799
Apous, Kiefenfuß -	V2.	1141
Apron, (fr.) Streberbarſch -	IV.	227
Aptera, (Inſecta.) ungeflügelte Inſekten	V2.	1012
Apua, Nilgrundel -	IV.	129
Apua, Sardelle - -	IV.	373
Apus, (Hirundo) Mauerſchwalbe -	II.	633
Aquila der Alten: Falco fulvus -	II.	66
— — leucorypha, rußiſcher Adler -	S.	65
Aquila, (Raja) Meeradler -	III.	245
Aquilone, (ital.) Meeradler, (Roche) -	III.	245
Araber, (Ameiſe) Formica Salomonis -	V2.	913
Araber, (Wanze) Cimex arabs -	V.	480
arabſe Letters,(holl.) arabiſche Buchſtabenporzellane	VI.	388
Aracango, (braſ.) weſtindiſcher Rabe -	II.	127
Aracari, braſilianiſcher Toukan -	II.	156
Arachne, (griech.) Spinne -	V2.	1066
Araignée, (fr.) Krabbenſchnecke -	VI.	478
arakans Garen, (holl.) arakaniſche Zwirntute	VI.	369
Aramaca, (braſ.) Warzenflunder -	IV.	161
Aramacao, langſchwänziger Papagey	II.	121. 126. 130
Aranea, Spinne -	V2. 1066. S.	342

		Th.	S.
Aranea angulata, Eckſeite	.	V2.	1073
— — aquatica, Waſſerſpinne	.	V2.	1084
— — arundinacea, Rohrſpinne	.	V2.	1073
— — avicularia, Colibrifreſſer	.	V2.	1080
— — bimaculata, Kaſtanienſpinne	.	V2.	1078
— — bipunctata, Hohlpunkt	.	V2.	1073
— — calycina, Bienentödter	.	V2.	1072
— — cancriformis, Krebsſpinne	.	V2.	1086
— — corollata, Ringelſpinne	.	V2.	1075
— — cucurbitina, Eyerwickler	.	V2.	1072
— — Curacavenſis, Tollmacher	.	S.	342
— — domeſtica, Hausſpinne	.	V2.	1073
— — extenſa, Langkörper	.	V2.	1077
— — flaviſſima, Schwefelſpinne	.	V2.	1078
— — fimbriata, Saumſpinne	.	V2.	1077
— — fumigata, Rauchſpinne	.	V2.	1076
— — holoſerica, Sammetſpinne	.	V2.	1079
— — labyrinthica, Wieſenſpinne	.	V2.	1074
— — montana, Bergſpinne	.	V2.	1076
— — nocturna, Nachtſpinne	.	V2.	1077
— — notata, Bogenſpinne	.	V2.	1076
— — ocellata, Chineſer	.	V2.	1081
— — octopunctata, Achtpunktsſpinne		V2.	1072
— — paluſtris, Sumpfſpinne	.	V2.	1085
— — quadrilineata, Glasſpinne	.	V2.	1075
— — quadripunctata, Vierpunkt	.	V2.	1079
— — redimita, Kranzſpinne	.	V2.	1075
— — reticulata, Netzſpinne	.	V2.	1071
— — riparia, Uferſpinne	.	V2.	1074
— — rupeſtris, Steinhüpfer	.	V2.	1083
— — ſaccata, Sackträger	.	V2.	1084
— — ſanguinolenta, Blutſpinne	.	V2.	1076
— — ſcenica, Mauerſpinne	.	V2.	1083
— — ſenoculata, Sechsauge	.	V2.	1079
— — ſexpunctata, Sechspunkt	.	V2.	1077
— — ſpecioſa, Heiligen Spinne	.	S.	343
— — ſpinimobilis, Dornfuß	.	V2.	1081
— — ſpinoſa, Achtdorn	.	V2.	1087

	Th.	S.
Aranea tetracanta, Vierdorn -	V2.	1086
— — tigrina, Tigerſpinne -	S.	342
— — trilineata, Waldſpinne -	V2.	1074
— — truncorum, Baumhüpfer -	V2.	1083
— — venatoria, Jäger -	V2.	1081
— — viatica, Krabbenſpinne -	V2.	1085
— — vireſcens, Kolbenſpinne -	V2.	1085
Araneo, (toskan.) Salmbarſch -	IV.	228
Araneus piſcis, Stacheldrache - -	IV.	76
Arapapa, (indian.) Hohlſchnabel -	II.	368
Arapede, (fr.) Klippkleber -	VI.	602
Araranna, (Pſittacus,) blaugelber Rabe -	II.	127
Araſſade, (fr.) Feuerſalamander -	III.	118
Arator, (Curculio) Pflüger -	S.	229
Arbach, (grönl.) Wallfiſch - -	I.	480
Arbeh, (hebr.) Heuſchrecke -	V.	437
Arboro, (venet.) Rothſchuppe -	IV.	184
Arca, Arche - -	VI.	292
— antiquata, Baſtardarche -	VI.	296
— barbata, Bartarche -	VI.	294
— decuſſata, Kreuzarche -	VI.	297
— glycymeris, Gogelhöpflein -	VI.	298
— granoſa, Korb -	VI.	296
— lactea, Milchboot - -	VI.	295
— Noæ, Noachsarche - -	VI.	294
— numeraria, Oblate - -	VI.	299
— pallens, blaſſes Kuchendoublet -	VI.	297
— pella, Jölle - -	VI.	295
— piloſa, Schmalzküchlein -	VI.	299
— ſenilis, Breitrippe -	VI.	296
— tortuoſa, Haſpel - -	VI.	293
— undata, Törtlein - -	VI.	298
Arcanius, (Papilio) Roſtflügel -	V.	627
Arcaſe, (ital.) Krummſchnabel -	II.	394
Arche, Arca - -	VI.	292
— mit gekerbtem Rande und gebogenem Angel	VI.	298
— mit gekerbtem Rande und gekrümmtem Angel	VI.	295
— mit glattem Rande und gebogenem Angel	VI.	294

Th. S.

Arche mit glattem Rande und gekrümmtem Angel VI. 293

Arche torſe, (fr.) Haſpeldoublet - VI. 293

Arches, (fr.) Archen - - VI. 293

Archiades, (Papilio) Pallas - S. 297

Arctos, (griech.) Bär - I. 270

Arctos, (Urſus) gemeiner Bär - I. 277

Arcularia, (Buccinum) weiſſes Kufferhörnchen VI. 459

Ardea, Reiher - II. 369. 377. S. 109. 111

— — æquinoctialis, weiſſer Grünſchnabel II. 388

— — alba, weiſſer Gelbſchnabel - II. 387

— — Americana, amerikaniſcher Kranich II. 373

— — Braſilienſis, weſtindiſcher Reiher - II. 387

— — Canadenſis, Canadiſcher Kranich - II. 371

— — Ciconia, weiſſer Storch - II. 374

— — cinerea, grauer Reiher - II. 378

— — Cocci, aſchgrauer Reiher - II. 381

— — coerulea, Krabbenfreſſer - II. 383

— — comata, Mähnenreiher - S. 111

— — criſtata, Haubenreiher - S. 111

— — criſtata, Kronenvogel - II. 369

— — fuſca, brauner Storch - S. 111

— — garzetta, weiſſer Reiher - II. 387

— — griſea, oſtindiſcher Reiher - II. 387

— — Hudſonia, Hudſoniſcher Reiher - II. 384

— — Japonenſis, japaniſcher Kranich — S. 110

— — leucogerana, weiſſer Kranich — S. 109

— — major, blauer Reiher — II. 380

— — Mexicana, mexikaniſcher Kranich S. 110

— — minuta, kleine Rohrdommel — II. 388

— — nigra, ſchwarzer Storch — II. 376

— — nycticorax, Quackreiher — II. 377

— — pavonina, Pfauenreiher — II. 370

— — purpurea, Purpurreiher — II. 378

— — puſilla, Zwergreiher — S. 111

— — ſtellaris, große Rohrdommel — II. 385

— — ſtriata, geſtreifter Reiher — II. 384

— — tricolor, dreyfärbiger Reiher — S. 111

— — violacea, Violetreiher — II. 382

Ardea,

		Th.	S.
Ardea vireſcens, grüngefleckter Reiher	–	II.	385
Areignée, (fr.) Spinne	–	V2.	1066
Arenaria, (Tringa) Dolmetſcher	–	II.	407
Areola, (Buccinum) Gartenbeetchen	–	VI.	454
Areola, (Madrepora) Kröſelſtein	–	VI2.	682
Argentina, Silberfiſch	–	IV.	346. 351
— — Carolina, bahamiſcher Hering		IV.	348
— — ſpyroena, Ansjovis	–	IV.	347
Argiolus, (Papilio) Streupunkt	–	V.	626
Argo, (Doris) rother Argus	–	VI.	70
Argo, Papiernautilus	–	VI.	348
Argonautæ, Schifsboote	–	VI.	347
Argus, (Cyprea) doppelter Argus	–	VI.	389
Argus, (Klippfiſch) Chætodon Argus	–	IV.	171
Argus, (Natter) Coluber Argus	–	III.	208
Argus, (Papilio) Silberauge	–	V.	625
Argus, (Phaſianus) Pfaufaſan	–	II.	473
Argus, (Porzellane) doppelter, Cyprea Argus		VI.	389
Argusſalamander, Lacurta punctata	–	III.	117
Argus, (Seeſchnecke) rother, Doris Argo		VI.	70
Argus, (Sonnenkäfer) Coccinella ocellata		V.	154
Argus, (Tagſchmetterl.) bunter, Papilio Aegeria		V.	603
— — — — — großer, Papilio Achilles		V.	578
— — — — — kleiner, Papilio Moera		V.	602
— — — — — rußiſcher, Papilio Tarpeja		S.	294
Ariadne, (Papilio) Wellenlinie	–	V.	610
Ariech, (hebr.) Löwe	–	I.	230
Aries, (Ovis) Widder	–	I.	422
Ariete, (ital.) Schaaf	–	I.	421
Ariolator, (Ichneumon) Wahrſager	–	V2.	849
Arion, (Papilio) Randpunkt	–	V.	625
Arivan, (chald.) Löwe	–	I.	230
Arke-Noachsdubbletten, (holl.) Archen		VI.	292
Arlequin, (Papagey) Pſittacus Hiſtrio		S.	76
Arlequin, (Porzellane) Cyprea cribraria		VI.	398
Arlequin, (Tagſchmetterl.) Diſtelnymphe	–	V.	606
Arlequin, (Wanze) Cimex Hiſtrio	–	V.	480
Armadill, Daſypus	–	I. 188.	S. 23
— — achtgürteliger, Daſypus octocinctus		S.	23

Th. S.

Armadill, achtzehngürteliger, Daſypus octodecim cinctus - S. 24
— — dreygürteliger, Daſypus tricinctus I. 190
— — eingürteliger, Daſypus unicinctus I. 189
— — neungürteliger, Daſypus novemcinctus I. 192
— — ſechsgürteliger, Daſypus ſexcinctus I. 191
— — ſiebengürteliger, Daſypus ſeptemcinctus I. 191
— — viergürteliger, Daſypus quadricinctus I, 190
— — zwölfgürteliger, Daſypus duodecimcinctus S. 23
Armadillo, (Oniſcus) Steinaſſel - V2. 1153
Armpolype, Hydra fuſca - VI2. 874
— — Röhren machender - VI2. 635
Armqualle, Meduſa bracchiata - VI. 127
Armring, (Walze) Voluta monilis — VI. 422
Arm Weibchen, (Walze) Voluta paupercula VI. 425
Arnebet, (hebr.) Haaſe - I. 318
Arobh, (hebr.) Ungeziefer - V. 1
Arrête-Nef, (fr.) Sauger - IV. 113
Arricilla, (Larus) Spötter - II. 348
Arroſoir, (fr.) Gieskanne - VI. 629
Arſalte, (Papilio) Schwarztreſſe - V. 591
Arſchfuß, (Taucher) Colymbus podiceps II. 341 343
Arſchkriecher, (Dornfiſch) - IV. 254
Arsmade, (holl.) Aftermade - VI. 35
Arumatia, braſilianiſcher Geſpenſtkäfer V. 410
Arzilla, (ital.) Spiegelroche - III. 244
Aſad, (arab.) Löwe — I. 230
Asbecha, (perſ.) Pferd - I. 445
Asbeſtkork, Alcyonium asbeſtinum - VI2. 781
A-Scack, Schach, (Neuntöder) - II. 115
Aſcaris, Spulwurm - VI. 35. S. 353
— — ſesquipedalis, Graswurm - S. 354
— — trichiura, Langſchwanz - S. 353
— — vermicularis, Aftermade - VI. 35
Aſchbiene, Apis cineraria - V2. 892
Aſche, (Naſenfiſch) - IV. 394
Aſchenſtöber, (Tute) Conus ruſticus - VI. 374
Aſche-poeſter, (holl.) Aſchenſtöber - VI. 375

Th. S.
Aſchſtrich, (Tagſchmett.) Papilio Eribote V. 596
Aſcidia, Mießmuſchel – VI. 327
Aſcidia, Seeſcheide – VI. 83. S. 355
— — echinata, Stachelſcheide – VI. 86
— — gelatinoſa, Gallertſcheide – VI. 84
— — inteſtinalis, Darmſcheide – VI. 85
— — papilloſa, Warzenſcheide – VI. 83
— — quadridentata, Kugelſcheide – VI. 85
— — ruſtica, Cylinderſcheide – VI. 85
Aſcita, (Silurus) Dickbauch – IV. 301
Aſellus, (Cyprea) Eſelchen – VI. 398
Aſellus, Kabeljau – IV. 78. 94
— — luſcus, Blödauge – IV. 88
Aſellus, Oniſcus) Kelleraſſel - V2. 1152
Aſier, (Baſtardweſpe) Sphex Aſiatica – V2. 865
Aſier, (Kackerlack) Blatta Aſiatica – S. 263
Aſier, (Krebs) Cancer Gymniſta – V2. 1128
Aſier, (Regenpfeifer) Charadrius Aſiaticus S. 115
Aſilus, (Oniſcus) Seebreme – V2. 1147
Aſilus, Raubfliege – V2. 1001. S. 338
— — æſtuans, Penſilvanier – V2. 1003
— — Aethiops, ſamariſcher Räuber – S. 338
— — Algirus, algieriſcher Räuber – V2. 1002
— — ater, Weißbart – V2. 1003
— — barbarus, Räuberrieſe – V2. 1002
— — crabroniformis, Straſſenräuber V2. 1002
— — flavus, Gelbrücken – V2. 1004
— — forcipatus, Scheerenſchwanz - V2. 1005
— — Germanicus, Rothſtrumpf – V2. 1005
— — gibboſus, Höcker – V2. 1003
— — gilvus, Rothrücken – V2. 1004
— — Luſitanicus, Portugieſe – V2. 1006
— — marginatus, Gelbrand – V2. 1004
— — Maurus, marokkiſcher Caper – V2. 1001
— — Oelandicus, Oeländer - V2. 1005
— — Teutonus, Deutſcher – V2. 1004
Aſinus, Eſel – – I. 453
Aſio, (Strix) virginiſche Eule – II. 97

Aſiones,

	Th.	S.
Aſiones, Horneulen —	II.	89
Askalobotes, (griech.) Streithahn	III. 105.	106
Askos, (griech.) Seeſcheide —	VI.	83
Aſna, (ſchwed.) Eſel —	I.	453
Aſno, (ſpan.) Eſel —	I.	453
Aſpalax, (griech.) Maulwurf —	I.	295
Aſpic, (cypr.) Sandkriecher —	III. 158.	169
Aſpide del corno, (ital.) Sandkriecher	III.	158
Aſpis, eiſengraue und roſtfärbige Natter	III.	167
Aſpis, Otter — —	III.	168
Aſpredo, Langbart, (Wels) —	IV.	299
Aſpredo, (Silurus) rauher Wels —	IV.	292
Aſs, (engl.) Eſel — -	I.	453
Aſſel, afrikaniſcher, Scolopendra ferruginea	V2.	1159
— caſpiſcher, Oniſcus Caſpius —	S.	350
— franzöſiſcher, Scolopendra Gabrielis	V2.	1159
— indianiſcher, Scolopendra morſitans	V2.	1158
Aſſelpage, (Tagſchmett.) Papilio Gabriela —	S.	296
Aſſelporzellane, Cyprea Staphylaea —	VI.	402
Aſſelraupenſchmetterling, Papilio Telemus	S.	296
Aſſelſchnecke, Strombus Oniſcus —	VI.	483
Aſſelwurm, Scolopendra —	V2.	1155
Aſtacus, (Cancer) Flußkrebs -	V2.	1123
Aſter, (griech.) Seeſtern -	VI.	129
Aſteria, Seeſtern —	VI. 129.	S. 356
— — aculeata, Stachelſchwanz —	VI.	139
— — aranciaca, Seepaſtete —	VI.	137
— — ciliata, Haarſchwanz —	VI.	140
— — endeca, Neunſtral —	S.	356
— — equeſtris, Stachelſtern —	VI.	137
— — glacialis, Eißdorn —	VI.	134
— — lævigata, Glattſtral —	VI.	138
— — minuta, Zwerg —	VI.	133
— — multiradiata, Vielſtral —	VI.	142
— — nodoſa, Knotenſtern —	VI.	136
— — ophiura, Schlagenſchwanz —	VI.	139
— — pappoſa, Sonne —	VI.	131
— — pectinata, Kammſchwanz —	VI.	140

		Th.	S.
Aſteria reticulata, Netzſtern	–	VI.	134
— — rubens, Komet	–	VI.	132
Aſterias, (griech.) Sternfalke	–	II.	89
Aſterie, (Papilio) indianiſcher Pfau	–	V.	600
Aſtköcher, Tubularia ramoſa	–	VI2.	816
Aſtore, (ital.) Sternfalke	–	II.	89
Aſtrild, (Loxia) ſenegalliſcher Kernbeiſſer		II.	552
Aſtroites, (Madrepora) Sternſtein	–	VI2.	687
Aſtrolepas, Sternpatelle	–	VI.	607
Aſtur, Sternfalke –	–	II.	89
Aſturnellato, (ital.) ſpaniſche Taube	–	II.	499
Atalantha, (Papilio) Scheckflügel	–	V.	64
Ataleph, (hebr.) Fledermaus	-	I.	150
Athemon, (Papilio) Weißfeld	–	V.	627
Atherina, Kornährenfiſch	–	IV.	349
Atherina menidia, caroliniſcher Kornährenfiſch		IV.	351
Atherinoides, (Clupea) Silberband	-	IV.	373
Atingacu Camuci, (braſ) gehörnter Guckguck		II.	215
Atlas, (Phalæna) Pfauenſpiegel	–	V.	651
Atlas, (Scarabæus) fliegender Elephant		V.	53
Atlas, (Tagſchmetterl) Papilio Menelaus		V.	571
— — deutſcher, (Tagſchm.) Papilio Hermione		V.	604
— — europäiſcher, (Tagſchm.) Papilio Semele		V.	604
— — großer, (Tagſchm.) Papilio Teucer		V.	579
— — kleiner, (Tagſchm.) Papilio Idomenæus,		V.	579
Atlasdattel, (Olive)	–	VI.	419
Atlaſſe, (Nachtſchmetterlinge) Attaci	–	V.	651
Atlasmücke, (Langfuß) Tipula ſericea	–	V2.	945
Atlekeha, (arab.) Taube	–	II.	497
Atomos, (Cancer) Zwergkrebs	-	V2.	1135
Atricapilla, Amſel	–	II.	535
Atringa, (Diodon.) Kugelfiſch	–	III.	324
Atropos, (Coluber) Giftſchlange	-	III.	155
Atropos, (Sphinx) Todenkopf	–	V.	638
Attaci, (Phalænæ) Atlaſſe	–	V.	651
Attelabus, Baſtardrüßelkäfer	-	V. 243. S.	234
— — apiarius, Bienenfreſſer	–	V.	246
— — Avallanæ, Nußbeiſſer	–	V.	244

Th. S.
Attelabus Betulæ, Blatkräußler — V. 245
— — bimaculatus, Zweyfleck — S. 235
— — Coryli, Rollendreher — V. 243
— — formicarius, Jäger — V. 246
— — melanurus, Schwarzſchwanz — V. 245
— — mollis, Sammetrock — V. 247
— — Penſylvanicus, Penſilvanier — V. 245
— — polymorphus, Unbeſtand — S. 234
— — ſenex, Altvater — S. 234
— — ſipylus, Morgenländer — V. 246
— — Surinamenſis, Zahnflügel — V. 244
Atthis, (Gracula,) egiptiſche Dohle — II. 196
Attilus, Sterlet-Stör — III. 291
Auck, (engl.) Alk, (Papageytaucher) — II. 309
Auerhahn, Urogallus — II. 479
Auerochſe, Bos Taurus — I. 432
Auge, (Sphinx) Spiesshorn — V. 647
Augenkäfer, (Sonnenkäfer) Coccinella ocellata S. 221
Augenohr, (Geſpenſtkäfer) Mantis tricolor V. 414
Augenſaum, (Tagſchmett.) Papilio Caricæ V. 627
Augenſchwamm, Spongia oculata — VI2. 801
Augenſchwanz, (Bärſching) Perca ocellata IV. 232
Augenſchwanz, (Tagſchmett.) Papilio Stelenes V. 574
Augenſpiegel, (Nachtſchmett) Phalæna Polyphemus S. 307
Augenſpitze, (Tagſchmett.) Papilio Timantes V. 627
Augenwimper, (Rotzfiſch) Blennius ſuperciliosſus IV. 104
Augias, (Papilio) Schiefband — V. 630
Aura, (Vultur) Menſchenfreſſer, (Geier) II. 56
Aurelia, Inſektenpuppe — V. 13
Aurelia, (Tagſchmett.) groſe, Papilio polychloros V. 609
— — — — — kleine, Papilio Urticæ V. 609
Auricoma, Sammetvogel — II. 267
Auricomus, (Cerambyx) Goldſchlager V. 267
Auriol, (fr.) Mackrele — IV. 257
Auris Dianæ, (Strombus) Fechter — VI. 480
Auris Judæ, (Voluta) Zauberſchnecke VI. 417
Auris Midæ, (Voluta) Midasohr — VI. 416
Auriſcalpellum, (Turbo) Ohrlöffelchen VI. 559

Auri-

		Th.	S.
Aurivittis, Diſtelfink	—	II.	582
Aurora, (Coluber) Schiesſchlange	—	III.	174
Aurora, (Pſittacus) Glutpapagey	—	S.	76
Aurorparkit —	—	II.	141
Ausdünſtung der Thiere	—	I.	33
Ausländer, (Goldhähnchen) Chryſomela octopunctata	—	V.	198
Ausländer, (Hochſchauer) Cobitis heteroclita		IV.	285
Ausländer, (Meiſe) Parus peregrinus	—	II.	628
Ausländer, (Natter) Coluber getulus	-	III.	186
Ausſatz, (Fliege) Muſca lepræ	—	V2.	973
Ausſchlagmilbe, Acarus exulcerans	—	V2.	1051
Auſter, gemeine, Oſtrea edulis	—	VI.	314
Auſterfiſcher, (Meerelſter) Hæmatopus oſtralegus	—	II.	424
Auſterfiſcherlaus, Pediculus hæmatopi		V2.	1053
Auſtern —	—	VI.	312
Auſterneſſel, Actinia ſenilis	—	VI.	88
Austheiler, (Raupentöder) Ichneumon prærogator		V2.	854
Autor, (Nachtſchmetterl.) Phalæna Linneella		V.	755
Autoren welche von Inſekten geſchrieben haben		V.	17
Autour, (fr.) Sternfalke	—	II.	89
Autruche, (fr.) Strausvogel	—	II.	447
Auxo, (Sphinx) Rundflügel	—	V.	645
Avaron, (braſ.) Kahlkopf	—	II.	367
Aves gallinæ, Hühnerartige Vögel	—	II.	454
Aveſtruz, (ſpan.) Strausvogel	—	II.	447
Avis Lybica, (numidica,) indianiſches Huhn		II.	451
— tarda, Trapgans	—	II.	441
— vivivora, Löffelgans	—	II.	363
Avoine, (fr.) Blindſchleiche	—	III.	218
Avoltojo, (ital.) Geier	—	II.	48
Avoſetta, (ital.) Waſſerſäbler	—	II.	422
Ayal, (hebr.) Hirſch, Gems	—	I.	390. 409
Ayalah, (Ayeleth) (hebr.) Hinde	—	I.	390
Ayoquantototl, (amerik.) gelbe Droſſel		II.	190
Ayotochtli, (amerik.) Armadill	—	I.	191
Aypha, Sardelle	—	IV.	373

Azio,

Th. S.
Azio, (ital.) Dornhaayfiſch — III. 253
Aztatl, (mex.) Reiher — II. 388

B.

Baadſchnecke, Turbo Thermalis — VI. 551
Baardknyper, (holl.) Bartkneifer — VI. 223
Baardmannetje, (holl.) gezackter Delphin VI. 550
Baars, (holl.) Barſch — IV. 222
Baba, (ruſſ.) Kropfgans — II. 324
Baboon, (engl.) Bavian — I. 123
Babouin, (fr.) Bavian — I. 123
Babyloniſcher Thurm, Murex Babylonicus VI. 510
Babyruſſa, (Sus) Hirſcheber — I. 467
Bacaſſandoublet, Tellina Gari — VI. 233
Bacchus, (Rüßelkäfer) Curculio Bacchus V. 226
Bachamſel, Sturnus cinctus — II. 525
Bachbungenſpringer, (Rüßelkäfer) Curculio Becabungæ — V. 226
Bachkarpfe, Cyprinus rivularis — S. 210
Bachmücke, (Langfus) Tipula rivoſa — V2. 931
Bachſtelze, Motacilla — II. 602. S. 173
— — amerikaniſche, Motacilla ſialis - II. 616
— — blaue, Motacilla coerulea - II. 618
— — braſilianiſche, Motacilla Guiſa II. 616
— — bunte, Motacilla varia — II. 612
— — caapſche, Motacilla capenſis — II. 612
— — canadiſche, Motacilla Canadenſis II. 613. 617
— — domingiſche, Motacilla Dominica. II. 612
— — dreyfärbige, Motacilla tricolora S. 175
— — gefleckte, Motacilla Petechia - II. 613
— — gekrönte, Motacilla coronata - II. 611
— — gelbe, Motacilla flava — II. 608
— — greiſe, Motacilla griſea — S. 175
— — madagaskariſche, Motacilla Maderaſpatana — II. 613
— — mexicaniſche, Motacilla Cajana - II. 617
— — penſilvaniſche, Motacilla Penſylvanica II. 610

Th. S.
Bachſtelze, philippiniſche, Motacilla fulicata II. 617
— — ſenegaliſche, Motacilla Senegalenſis II. 611
— — ſpaniſche, Motacilla ſtapazina - II. 608
— — weiſſe, Motacilla alba - II. 607
Backenmalzen, (gekrönte Warzenbacken) - VI. 438
Backreu, (ſchwed.) Forelle - IV. 317
Baktris, (Bruchus) Kernbeiſſer - V. 208
Badener, (Rüßelkäfer) Curculio Badenſis V. 216
Badger, (engl.) Dachs - I. 281
Bäher, (Raupentöder) Ichneumon fomentator V2. 855
Bänderbarſch, Perca vittata - IV. 237
Bänderhänchen, Chryſomela ſcopolina V. 189
Bänderwanze, Cimex lineatus - V. 479
Bär, (Nachtſchmetterling) Phalæna Caja V. 663
Bär, Urſus - - I. 277
— gemeiner, Urſus Arctos - I. 277
Bärenkäferchen, Dermeſtes hirtus - V. 106
Bärenklaufliege, Muſca Heraclii - V2. 980
Bärenkrebs, Cancer arctus - V2. 1130
Bärenräuber, (Raubkäfer) Staphylinus hirtus V. 388
Bärenſtinker, (Stinkfliege) Hemerobius hirtus V2. 795
Bärentraubenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna arbutella - V. 742
Bärentraubenſchild, (Schildlaus) Coccus Uvæ urſi V. 535
Bärſching, Perca - IV. 222. S. 204
— — fliegender, Perca volitans - IV. 253
— — linirter, Perca lineata - IV. 241
— — mit einer Rückenfloſſe und getheiltem Schwanze - IV. 239
— — mit einer Rückenfloſſe, und ungetheiltem Schwanze - IV. 231
— — mit zwo unterſchiedenen Rückenfloſſen IV. 223
— — penſilvaniſcher, Perca Philadelphica IV. 234
— — weißbandirter, Perca Polymna IV. 233
Baf, bif, piemonteſiſche Laſtthiere - I. 436
Bafred rivier Pauſekroon, (holl.) braunes Kufferhörnchen - VI. 459
Bagre, (Silurus) Schmeerfloſſe - IV. 301
Bagyne-Drollen, (holl.) Piramiden - VI. 526

	Th.	S.
Baiel, (arab.) Pferd -	I.	445
Bak, (poln.) Kropfgans, Rohrdommel	II.	324. 386
Bakkeljau, (Kabeljau) -	IV.	82. 290
Balæna, Wallfiſch -	I.	480. S. 60
— — boops, Schnabelfiſch -	I.	492
— — muſculus, Breitmaul -	I.	492. S. 60
— — myſticetus, grönländiſcher Wallfiſch	I.	481
— — phyſalus, Finnfiſch -	I.	491
Balaine, Balainon, Baleine, (fr.) Wallfiſch	I.	480
Balakzel, (türk.) grauer Reiher -	II.	379
Balanoides, (Lepas) kleine Seepocke -	VI.	203
Balanus (Lepas) große Seepocke -	VI.	201
Balanzfiſch, Squalus Zygæna -	III.	258
Bald-Buzzard, (engl.) Fiſchadler -	II.	87
Bald-Cock, (engl.) ſchwarz Waſſerhuhn	II.	428
Baliſtes, Hornfiſch -	III.	294
— — aculeatus, Stachelſchwanz -	III.	299
— — hiſpidus, Saubürſte -	III.	296
— — papilloſus, Pockenrücken -	III.	298
— — ringens, Naſenrümpfer -	III.	301
— — tomentoſus, Zotenfiſch -	III.	297
Baliſtes, Seekröte -	III.	284
Balkenſchröter, Lucanus Parallelipipedus	V.	98
Ballenwälzer, (Käfer) Scarabæus Carnifex	V.	63
Ballerus, (Cyprinus) Blicke -	IV.	399
Ballotula, (ital.) Hermelin -	I.	274
Baltimore, (Droſſel) Oriolus Baltimore	II.	188
Bananas, Droſſel -	II.	187. 190
Bancas, (maleiſch.) moluckiſcher Krebs	V2.	1139
Band, blaues, (Nachtſchmetterl.) Phalæna Fraxini -	V.	688
— — rothes, (Blaſe) Bulla Ampluſtre	VI.	410
Bandargus, (Tagſchmetterl.) Papilio Megera	V.	603
Bandbiene, Apis faſciata -	V2.	900
Bandfleck, (Tagſchmett.) Papilio Camilla	V.	614
Bandflügel, (Jungfer) Libellula faſciata	V2.	770
Bandflügel, (Tagſchm.) Papilio Lyſippus	V.	628
Bandflügel, (Tagſchm.) Papilio obrinus	V.	596
Bandkoralle, Millepora faſcialis -	VI2.	718

Band-

	Th.	S.
Bandling, (Nachtſchm.) Phalæna faſciaria	V.	708
Bandmücke, (Langfuß) Tipula faſciata -	V2.	934
Bandnadel, knotige, Voluta plicaria —	VI.	430
— — ſchwarze, Voluta Morio -	VI.	429
Bandnatter, Coluber lemniſcatus -	III.	196
Band Pen, (holl.) braune Bandnadel -	VI.	428
Bandrücken, (Natter) Coluber ſtriatulus	III.	157
Bandſcheck, (Natter) Coluber Pethola	III.	198
Band-Spillen, (holl.) ſtumpfe Spindeln	VI.	519
Bandweidenbohrer, Cynips ſalicis viminalis	V.	816
Bandwurm, Tænia —	VI2.	902
— — breiter, Tænia lata -	VI2.	907
— — einmündiger, Tænia ſolium	VI2.	904
— — ſchmaler, Tænia canina —	VI2.	908
— — zweymündiger, Tænia vulgaris	VI2.	906
Banillenvogel, (Tagſchm.) Papilio Vanillæ	V.	622
Banket-Hametje, Confectſchinkchen —	VI.	237
Baranek, (poln.) Heer- (Waſſer-) Schnepfe	II.	397
Barbar, (Baſtardjungfer) Myrmeleon barbarum	V2.	801
Barbar, (Baſtardweſpe) Sphex Mauritanica	V2.	872
Barbar, (Eidechſe) Lacerta Mauritanica	III.	91
Barbarfalk, Falco barbarus -	II.	68
Barbar, (Maykäfer) Meloë Afer —	V.	383
Barbar, (ungeflügelte Biene) Mutilla barbara	V2.	920
Barbar, (Wanze) Cimex Branderi —	V.	493
Barbaſtelle, (Veſpertilio) Kurzmaul —	S.	17
Barbeau, (Barbleau) (fr.) Flußbarbe —	IV.	379
Barbell, (engl.) Flußbarbe -	IV.	379
Barbet, (fr.) Waſſerhund, Budelhund —	S.	27
Barbio, (ital.) Flußbarbe —	IV.	379
Barbotha, Aalruppe, Truſche —	IV.	96
Barbout, (fr.) Aalruppe —	IV.	96
Barbus, (Cyprinus) Flußbarbe -	IV.	379
Bardato, (ital.) Armadill, Panzerthier -	I.	188
Bargach, (arab.) grauer Reiher —	II.	379
Barge, (fr.) Pfulſchnepfe —	II.	401. 402
Barm, Berm, Barbeel, (holl.) Flußbarbe	IV.	379
Barnſteen-Oeſter, (holl.) Bernſteinauſter	VI.	320

		Th.	S.
Barracol, (ital.) Spiegelroche	-	III.	244
Bartarche, Arca barbata	-	VI.	294
Bartavelle, (fr.) rothes Rebhuhn	-	II.	488
Bärtbreme, Tabanus barbatus	-	V2.	984
Barteule, (Waſſereulchen) Phryganea minuta		V2.	790
Bartfledermaus, Veſpertilio barbatus	-	S.	17
Bartfliege, Muſca myſtacea	-	V2.	957
Bartgeyer, Vultur barbatus	-	II.	57
Bartgrundel, Cobitis barbatula	-	IV.	283
Barthering, Clupea Myſtus	-	IV.	375
Bartholin, (Siren.) Sirene des Bartholin		S.	197
Barthorn, (Bockkäfer) Cerambyx barbicornis		V.	258
Barthorn, (Langfuß) Tipula barbicornis		V2.	936
Bartkarpfen	- -	IV.	379
Bartkneifer, Mya volſella	-	VI.	223
Bartköpfchen, (Nachtſchmetterl.) Phalæna ſylvella		V.	748
Bärtkragen, (Geſpenſtthier) Lemur Macaco		I.	147
Bartmännchen, (gezackter Delphin)	-	VI.	550
Bartmännchen, (Schlangenfiſch) Ophidium barbatum	-	IV.	58
Bartmännchen, (Meiſe) Parus biarmicus		II.	628
Bartmoos, Corallina barbata	-	VI2.	828
Bartmuſchel, Mytilus barbatus	-	VI.	333
Bartrand, (Nachtſchm.) Phalæna ſticticalis		V.	734
Bartumber, Sciæna cirroſa	-	IV.	220
Bartwels, Silurus Myſtus	-	IV.	293
Bartwurm, Faſciola barbata	-	VI.	44
Bartwurm, (Seetauſendbein) Nereis cirroſa		VI.	79
Baſilisk, (Eidechſe) Baſiliſcus	-	III.	102
Baskak, (arab.) Schwan	-	II.	276
Baſſet, (fr.) Dachshund	-	S.	27
Baſtango, Baſtonaga, (ital.) Pfeilſchwanzroche		III.	247
Baſtard, (Froſch) Rana paradoxa	-	III.	64
Baſtard, (Rüſſelkäfer) Curculio diſpar		V.	230
Baſtardadmiral, Conus Senator	-	VI.	372
Baſtardameiſe, Mutilla formicaria	-	V2.	921
Baſtardarche, Arca antiquata	-	VI.	296
Baſtardbaumläufer, Certhia intermedia		S.	98
Baſtardbettzüche, zackige, (Muſcatennuß)		VI.	466

		Th.	S.
Baſtard-Biſchopsmyter, (holl.) Mönchskappe		VI.	430
Baſtardblaſe, (Blaſenfuß) Thrips paradoxa		V.	538
Baſtardböcke, Necydales	–	V.	292
— — — mit kurzen Flügeldecken	–	V.	293
— — — mit ſpitzigen Flügeldecken	–	V.	294
Baſtarddrachenköpfchen, Cyprea Erronea		VI.	398
Baſtarddroſſel, Oriolus ſpurius	–	II.	189
Baſtarde, Anomiæ	– VI. 317.	S.	369
Baſtardeisvogel, Todus	–	II.	234
Baſtarderdkäfer, Tenebrio Caraboides		V.	374
Baſtardgoldhähnchen, Meloë Chryſomeloides		V.	382
Baſtardgrundel, Gobius barbatus	–	IV.	131
Baſtardhuhn, Tetrao paradoxa	-	S.	127
Baſtardjungfern, Myrmelea	– V2. 798.	S.	317
Baſtardkranich, Palamedea criſtata	–	II.	365
Baſtardlampe, Helix Caracolla	–	VI.	566
Baſtardmakrele, Scomber trachurus	-	IV.	264
Baſtard-Olyphantjes, (holl.) Baſtardrüßelkäfer		V.	243
Baſtardpabſtkrone, Murex Aluco	–	VI.	522
Baſtard-Pauskroon, (holl.) Baſtardpabſtkrone		VI.	522
Baſtardparadiesvogel, Paradiſea triſtis		II.	201
Baſtardpfeilſchwänze	-	V.	644
Baſtardpolype, Vorticella	-	VI2.	865
Baſtardrüßelkäfer, Attelabi	- V. 243.	S.	234
Baſtardſeetonne, Strombus paluſtris	-	VI.	490
Baſtardſilbervogel, (Tagſchmett.) Papilio Niobe		V.	622
Baſtardſtechfliege, Muſca Conopſoides		V2.	955
Baſtard-Strickdoublet, Venus ſcripta	-	VI.	276
Baſtardtodenkäfer, Tenebrio Silphoides		V.	375
Baſtardvenus, Venus Murica	–	VI.	266
Baſtardwendeltreppe, Turbo ambiguus		VI.	553
Baſtardweſpe, Sphex	– V2. 863.	S.	321
— — — deren Hinterleib faſt ohne Hals iſt		V2.	868
— — — deren hinterer Körper mit einem langen Halſe beveſtiget iſt	–	V2.	864
— — — rothe, Sphex erythræa	–	S.	322
Baſtard-Zeetonn, (holl.) Baſtardſeetonne		VI.	490
Baſtinaklaus, Aphis Baſtinacæ	–	V.	513

Th. S.
Bat, (engl.) Fledermaus – I. 150
Batatas, (Acarus) Patatesmilbe – V2. 1055
Batavier, (Tagſchmett) Papilio Java – S. 287
Batis, Batos, (griech. Roche - III. 236
Batis, (Phalæna) Braunauge – V. 682
Batis, (Raja) Stachelroche – III. 240
Batrachos, (griech) Froſch - III. 48
Batrachos halios, Meerfroſch, Seeteufel III. 280
Batrachus, Seekröte – III. 280
Bauchfloſſer, Piſces abdominales IV. 281. S. 207
Baudroi, (fr.) Meerfroſch – III. 280
Bauer, (Bockkäfer) Cerambyx ruſticus V. 276
Bauer, (Tagſchmett.) chineſiſcher, Papilio Eryx S. 298
Bauer, (Tagſchmett) deutſcher, Papilio Tithonus S. 298
Bauer, (Walze) kleiner, (Olivenkern) – VI. 425
Bauer, (Stinkkäfer) Bupreſtis ruſtica - V. 337
Bauernböcklein, (Holzbock) Leptura ruſtica V. 288
Bauernhähnchen, Chryſomela ruſtica – V. 183
Bauernjunge, (Kinkhorn) Buccinum undoſum VI. 465
Bauernkappe, Patella ruſtica - VI. 614
Bauernmuſik, (Tute) Conus hebræus - VI. 377
Bauernvögel, (Tagſchmetterlinge) Papiliones plebeji rurales – V. 622
Baumente, Anas arborea – II. 301
Baumfalke, Falco Subbuteo – II. 78
Baumfloh, (Pflanzenfloh) Podura plumbea V2. 1018
Baumgärtner, (Fliege) Muſca arbuſtorum V2. 959
Baumhacker, (Specht) – II. 218. 253
Baumhacker, Trogon – – II. 202
Baumhüpfer, (Spinne) Aranea truncorum V2. 1083
Baumklette, Certhia familiaris – II. 254
Baumläufer, Certhia – II. 253. S. 97
Baumläufer, (Pflanzenfloh) Podura arborea V2. 1019
Baumlerche, Alauda arborea – II. 519
Baummücke, (Safranmücke) – V2. 932
Baumnachtigal, Modacilla modularis – II. 604
Baumſchnecke, Helix arbuſtorum - VI. 571
Baumſchnepfe, (Wiedehopf) – II. 250
Baumſperling, Fringilla montana – II. 593

Th. S.
Bavian, (kurzgeſchwänzter Affe) Papio I. 121. S. 6.
Bavian, Simia Sphinx — I. 122
Bavoſa, (ital.) Spitzmaulroche — III. 244
Bazant, (poln.) Faſan — II. 472
Bdellae, (griech.) Blutigel — VI. 47
Bear, (engl.) Bär — I. 277
Beaver, (engl.) Biber - I. 326
Bebe, (indian.) Ente - II. 299
Becaſſe, (holl.) Schnepfenſchnabel, (Muſchel) VI. 494
Beccafigo, (ital.) Feigeneſſer — - II. 606
Beccaroveglia, (ital.) Löffler — II. 361
Beccaſſa, (ital.) Schnepfe — II. 393
Beccaſſe, (fr.) Hauting, (Salm) - IV. 327
Beccaſſe, (fr.) Schnepfe — II. 393. 396
Beccaſſeau, (fr.) Strandläufer — II. 404
Beccaſſine, (fr.) Heer- (Waſſer-) Schnepfe II. 397
Beccho, (ital.) Bock - I. 404
Bec de Cire, (fr.) ſenegalliſcher Kernbeiſſer II. 552
Bec de Perroquet, (fr.) Terebratul — VI. 324
Bec d'Oye, (fr.) Gänſeſchnabel, (Tummler) I. 505
Bec en ciſeaux, (fr.) Verkehrtſchnabel II. 355
Becfigue, (fr.) Feigeneſſer — II. 606
Becherſchwamm, Spongia crateriformis VI2. 795
Becquafigo (venet.) Golddroſſel — II. 185
Beddekens, (holl.) Gartenbeetchen — VI. 454
Bee, (engl.) Biene — — V2. 888
Beef-Aal, (holl.) Zitteraal - IV. 47
Beenviſs, (holl.) Beinfiſch — III. 303
Beer, (holl.) Bär — — I. 277
Beer, (holl.) Eber — — I. 461
Beerenflecker, (Wanze) Cimex interſtinctus V. 488
Beetle, (engl.) Käfer — — V. 49
Befehlshaber, (Raupentödter) Ichneum. edictorius V2. 848
Befruchtung, Meynungen davon — I. 78. 82
Begattung der Inſekten — V. 10
Begattung der Käferarten - V. 58
Begattungsgeſchäfte der Thiere — I. 11
Begleiter, (Raupentödter) Ichn. comitator V2. 849
Behemoth, (Nilpferd) Hyppopotamus amphibius I. 457

Th. S.
Beilbauch, (Hering) Clupea ſternicla — IV. 375
Beinbrecher, (Falke) Falco oſſifragus — II. 64
Beinfiſch, Oſtracion — III. 303
Bekas, (poln.) Waſſer- (Heer-) Schnepfe II. 397
Bekker-el-wash, (arab.) afrikaniſche Ziege I. 416
Belch, (ſchweizeriſch) ſchwarzes Waſſerhuhn II. 427
Belette, (fr.) Hermelin — I. 274
Belia, (Papilio) Braunmond — V. 589
Belier, (fr.) Widder — I. 421
Belladonna, Diſtelnymphe - V. 606
Bellarina, (ital.) weiſſe Bachſtelze — II. 607
Bell-flower-animal, (engl.) Glockenblumenthier VI2. 819
Bellhooren, (holl.) Schelle — VI. 445
Bell-ſlak, (holl.) Prinzenfahne — VI. 415
Bell-ſlak, (holl.) Schellenſchnirkel — VI. 563
Bell-ſlang, holl.) Klapperſchlange — III. 133
Belluæ, Thiere mit Pferdegebiß I. 445. S. 58
Belone, (Eſox) Meernadel, (Hecht) — IV. 341
Belzebul, (Simia) Fliegenfänger - I. 125
Bengaler, (Wanze) Cimex Stockerus V. 478
Bengalus, (Fringilla) bengaliſcher Finke II. 591
Bergdohle, Corvus pyrrhocorax — II. 180
Bergente, Anas marila — II. 281
Bergeronette, (fr.) gelbe Bachſtelze — II. 608
Bergfalke, (Erdgeier) — II. 59
Bergfinke, Fringilla montifringilla — II. 581
Bergforelle, Salmo alpinus — IV. 320
Berghaaſe, Lepus Alpinus — S. 38
Berghuhn, Tetrao — II. 478. S. 127
Berghummel, Apis Alpina — V2. 907
Berglerche, Alauda Alpeſtris — II. 521
Bergmerle, Turdus merula — II. 536
Berg-moſch, (holl.) Berg- Baumſperling II. 593
Bergſchlange, Boa Ophrias — III. 150
Bergſchnecke, Limax rufus — VI. 64
Bergſchwalbe, ſibiriſche, Hirundo Alpeſtris S. 180
Bergſpinne, Aranea montana — V2. 1076
Bergtaube, Columba montana — II. 504

	Th.	S.
Bermtje, (holl) Bartgrundel —	IV.	283
Bernacles, (engl.) Entenmuſchel —	VI.	208
Bernard l'hermite, (fr.) Bernhardus, (Krabbe)	V2.	1118
Bernhardus, (Krebskrabbe) Cancer Bernhardus	V2.	1118
Bernicle, (fr) Klippkleber —	VI.	602
Bernſteinauſter, Anomia electriea —	VI.	320
Bernſteinſchnecke, Limax flavus —	VI.	65
Beroë, Kugelthierchen —	VI2.	910
— — gehaairde, (holl.) Eyerkugelthierchen	VI2.	911
Beroë, (Volvex) Eyerkugel —	VI2.	910
Beſaansknopf, gezackter, Murex fuſcatus	VI.	583
Beſaansſeegel, Holothuria phyſalis —	VI.	97
Beſaansſeegel, Strombus Epidromis —	VI.	487
— — — aufgewickeltes, Strombus vittatus	VI.	488
Beſharu, (fr) Flaminger —	II.	358
Bête à Dieu, (fr.) Sonnenkäfer —	V.	145
Betpfäfchen, (Geſpenſtkäfer) Mantis oratoria	V.	412
Betrüger, (Fliege) Muſca fallax —	V2.	960
Betrüger, (Larve der Johannisbeerfliege)	V2.	963
Bettler, (Nachtſchmett.) Phalæna mendica	V.	666
Bettler, (Walze) Voluta mendicaria —	VI.	425
Bettlermuſchel, Donax Irus —	VI.	261
Bettwanze, Cimex lectularis —	V.	477
Bettzeuch, Murex melongena —	VI.	509
Beutelkrabbe, Cancer latro —	V2.	1117
Beutellaus, Aphis burſaria —	V.	518
Beutelmeiſe, Parus pendulinus —	II.	629
Beuteltrager, (Fledermaus) Veſpertilio marſupialis	S.	19
Beutelratze, Didelphis marſupialis —	I.	288
Bevaro, (ſpan) Biber — —	I.	326
Bever, (holl.) Biber —	I.	326
Bevero, (ital.) Biber —	I.	326
Bewegung, Arten derſelben —	III.	22
— — iſt einerley — —	III.	21
— — mechaniſche, iſt möglich —	VI2.	937
Bezaantje, (holl.) Beſaansſeegel —	VI.	97. 487
Bezoar —	VI.	447. 454. 466
— — glatter, Buccinum vibex —	VI.	456

Th. S.
Bezoar, grauer, Buccinum glaucum — VI. 455
Bezoarbock, Antilope bezoardica — S. 55
Bezoarbock, Capra bezoardica — I. 415
Bezola, (ſavoi.) weißer Sangfiſch — IV. 326
Bi, (ſchwed.) Biene — V2. 888
Bib, (engl.) Blödauge — IV. 88
Biber, Caſtor — — I. 326
Biberratze, Caſtor muſchatus — I. 332
Bibertaucher, Mergus Caſtor — II. 306
Biceps, (Anguis) zweyköpfige Aalſchlange III. 213. 217
Biche, (fr.) Hinde — I. 390
Bichon, (fr.) Schooshund, Bologneſer Hund S. 27
Bicho-Vergonboſo, (braſ.) Schuppthier I. 182
Bidder, (holl.) das europäiſche wandelnde Blat V. 411
Biegeleiſen, (Beinfiſch) Oſtracion Triqueter III. 304
Biene, rothe, Apis rufa — V2. 893
Bienen, Apes — V2. 888. S. 328
— — eigentliche — V2. 891
— — rauhe, oder Hummeln — V2. 902
— — ungeflügelte, Mutillæ — V2. 918. S. 331
Bienenfreſſer, (Baſtardrüßelkäfer) Attelabus apiarius — V. 246
Bienenfreſſer, (Falke) Falco apivorus — II. 87
Bienenfreſſer, Merops — II. 245 S. 95
Bienenkörbchen, (Mondſchnecke) Turbo Uva VI. 554
Bienenlaus, Pediculus apis — V2. 1038
Bienenmilbe, Acarus gymnopterorum V2. 1055
Bienenſchmetterling, (Pfeilſchwanz) Sphinx apiformis — V. 644
Bienentöder, (Spinne) Aranea calycina V2. 1072
Bievre, (fr.) Biber — I. 326
Bigatti da ſeta, (ital.) Seidenwürmer - V. 660
Bigourneau, (fr.) Strandmondſchnecke VI. 541
Bihat, (äthiop.) Nilpferd — I. 457
Bihoreau, (fr.) Quackreiher — II. 377
Bilderbock, Cerambyx hieroglyphicus S. 241
Bilderflügel, (Nachtſchm.) Phalæna glyphica V. 684
Bile-cock, (engl.) Waſſerralle — II. 436

	Th.	S.
Bilobit, Anomia Biloba —	VI.	325
Bilobus, (Scarabæus) Lappenkäfer —	V.	56
Bilſenfreſſer, (Goldhähnchen) Chryſomela Hyoſcyami —	V.	181
Bilſenkrautfliege, Muſca Hyoſcyami —	V2.	979
Bilſenſauger, (Wanze) Cimex Hyoſcyami	V.	496
Bimſenkoralle, Cellepora pumicoſa —	VI2.	726
Bindfliege, Muſca combinata —	V2.	978
Bindwürmer, Faſciolæ, —	VI. 42.	S. 354
Binſenkorall, Madrepora caſpitoſa —	VI2.	693
Binſennachtigal, Motacilla Schoenobena	II.	604
Bioerkna, (Cyprinus) Biörkna —	IV.	399
Bioern, (ſchwed.) Bär —	I.	277
Bion Cambu, (provenc.) Bernhardus	V2.	1119
Bipes, (anguis) Doppelfuß —	III.	211
Birkenfelder, (Rüßelkäfer) Curculio Betulæ	V.	226
Birkenlaus, Aphis Betulæ —	V.	517
Birkenmejer, (Goldhähnchen) Chryſomela Betulæ	V.	168
Birkennager, grüner, (Stinkkäfer) Bupreſtis viridis	V.	341
— — — ſchwarzer, Bupreſtis atra -	V.	341
Birkenſauger, Chermes Betulæ —	V.	524
Birkenſchild, (Schildlaus) Coccus ilicis	V.	531
Birkenſteiger, (Schlupfweſpe) Tenthredo Betulæ	V2.	834
Birkenvogel, (Nachtſchm.) Phalæna fulvulata		S. 313
Birkenwanze, Cimex Betulæ —	V.	482
Birkenwickler, (Nachtſchm) Phalæna Solandriana	V.	728
Birkhuhn, Tetrao Tetrix -	II.	480
Birkhühnerlaus, Pediculus tetraonis -	V2.	1036
Birn, achate, (Stachelſchnecke) Murex Tulipa	VI.	517
— gebratene, Murex Lotorium -	VI.	503
— getrocknete, Murex Pileare -	VI.	504
Birnfliege, Muſca pyraſtri -	V2.	963
Birngallert, Vorticella pyraria -	VI2.	871
Birnkäfer, Curculio pyri -	V.	235
Birnmotte, (Nachtſchm.) Phalæna pomonella	V.	746
Birnſauger, Chermes pyri -	V.	522
Birnſchnecke, (Feige) -	VI.	410
Birnwalze, Voluta Pyrum -	VI.	436

Biſam-

	Th.	S.
Biſamaffe, Simia Jacchus	I.	132
Biſamböcklein, Cerambyx moſchatus	V.	264
Biſamente, Anas moſchata	II.	288
Biſamentenlaus, Pediculus moſchatæ	V2.	1033
Biſamkäfer, Sylpha Veſpillo	V.	123
Biſamkatze, Felis moſchata	S.	30
Biſamthier, Moſchus moſchiferus	I.	375
Biſchoff, (Merle) Tanagra Epiſcopus	II.	577
Biſchoffsmütze, (Walze) Voluta mitra	VI.	431
Biſchops-Myter, (holl.) Biſchoffsmütze	VI.	431
Biſchoffsſtab, Nautilus Orthocera	VI.	361
Biſet, (fr.) Ringtaube	II.	506
Biſon, (Käfer) Scarabæus Biſon	V.	66
Biſon, (Ochſe,) Bos Biſon	I.	439
Biſſebedjes, (holl.) Bauernvögel	V.	622
Biſtard, (engl.) Trappgans	II.	441
Bitarde, (fr.) Vielfuß, (Regenpfeifer)	II.	420
Bittern, Bittour, (engl.) Rohrdommel	II.	386
Bivaro, (ital.) Biber	I.	326
Bivora, (ſpan.) Vipernatter	III.	154
Blaashoorens, (holl.) Blaſen	VI.	404
Blaasje, (holl.) das Taubeney	VI.	407
Blaauwe druppen, (holl.) Spitzdattel	VI.	421
Black-bird, Blackonsle, (engl.) Amſel	II.	536
Black-Cap, (engl.) Schwarzkäppchen	II.	610
Black-Cuttle, Black-Fish, (engl.) Dintenfiſch	IV.	235
Blackfiſch, Sepia	VI.	112
Black-Fish, (engl.) Wels	IV.	294
Black-Game, (engl.) Birkhahn	II.	481
Black-Moſe, (engl.) eine Art Elendthier	I.	389
Black-Tail, (engl.) Schwarzſchwanzfiſch	IV.	240
Bläßling, Fulica atra	II.	427
Blätter, (Klippkleber) Patellæ puſtulæ	VI.	615
Blätterfuß, (Wanze) Cimex phyllopus	V.	504
Blätterhorn, (Nachtſchm.) Phalæna Coſſus	V.	673
Blätterkamm, Mytilus Hyotis	VI.	329
Blätterrinde, Fluſtra foliacea	VI2.	808
Blätterſchuppe, (Umberfiſch) Sciæna Lepiſma	IV.	218

Blau-

	Th.	S.
Bläuling, (Goldhähnchen) Chryſomela cyanea	V.	186
Bläuling, (Meelkäfer) Tenebrio coeruleus	V.	373
Bläuling, weiſſer, Salmo albula	IV.	326
Blaffer, (engl.) Regenvogel	II.	393
Blaireau, (fr.) Dachs	I.	281
Blande, (fr.) Feuerſalamander	III.	118
Blaraf, (ſchwed.) Blaufuchs	I.	227
Blaſen, Bullæ,	VI.	404
Blaſenfuß, Thrips	V.	538
— — bandirter, Thrips faſciata	V.	540
— — ſchwarzer, Thrips Phyſapus	V.	539
— — unſichtbarer, Thrips minutiſſima	V.	539
Blaſenkorallinen	VI2.	833
Blaſenträger, (Eidechſe) Lacerta bullaris	III.	108
Blaſenwurm, (Kellerwurm) Oniſcus Phyſodes	V2.	1149
Blaſenzieher, (Stechfliege) Conops veſicularis	V2.	998
Blaſer, caapſcher, (Stachelbauch) Tetrodon lagocephalus	III.	314
Blaſer, (Delphin) le ſouffleur	I.	508
Blaſer, (Falke) Falco ſufflator	II.	80
Blaßflügel, (Tagſchm.) Papilio Jatrophæ	V.	610
Blaßnaſe, (Natter) Coluber pallidus	III.	183
Blaßrücken, (Erdkäfer) Carabus lividus	V.	358
Blaßrücken, (Meelkäfer) Tenebrio pallens	V.	371
Blaßſchnabel, (Kernbeiſſer) Loxia Maja	S.	150
Blaßſtrich, (Tagſchm.) Papilio Neſea	V.	617
Blaßſtrich, (Wanze) Cimex indus	V.	496
Blat, wandelndes, (Geſpenſtkäfer) Mantis ſiccifolia	V.	410
Blatfliege, Muſca furta	V2.	968
Blatkäfer, (Goldhähnchen)	V.	163
Blatkorall, durchgebrochenes	VI2.	712
Blatkräusler, (Baſtardrüßelk.) Attelabus Betulæ	V.	245
Blatroller, (Rüſſelkäfer) Curculio tortrix	V.	234
Blatſauger, Chermes	V.	521
Blatſchild, (Cikade) Cicada foliata	V.	452
Blatſchwamm, Spongia frondoſa	VI2.	795
Blatta, Kackerlack	V. 401. S.	263

		Th.	S.
Blatta ægyptiaca, Egiptier	—	V.	403
— — africana, Afrikaner	—	V.	404
— — americana, Amerikaner	—	V.	403
— — aſiatica, Aſier	-	S.	263
— — byzantina, Krausſchnecke	—	VI.	498
— — Germanica, Deutſcher	—	V.	406
— — gigantea, Buſchkackerlack	—	V.	402
— — laponica, Lappländer	—	V.	406
— — nivea, Weißling	—	V.	403
— — oblongata, Schwarzmond	-	V.	406
— — orientalis, Oſtindianer	-	V.	404
— — piſtrina, (molendinaria) Oſtindianer		V.	405
— — ſurinamenſis, Surinamer	—	V.	403
Blatte des cuiſines, (fr.) Oſtindianer	-	V.	405
Blatterhähnchen, Chryſomela varioloſa	-	V.	175
Blatternatter, Coluber guttatus	—	III.	195
Blatterſchild, (Schildkäfer) Caſſida bipuſtulata		V.	144
Blatwanderer, europäiſcher, Mantis religioſa		V.	441
Blatweſpen, (Schlupfweſpen)	—	V.	819
Blatwickler, (Nachtſchm.) Phalæna tortrix		V.	723
Blauauge, (Tagſchm.) Papilio Ecclypſis		V.	594
Blauauge, (Tagſchm.) Papilio Philoctetes		V.	574
Blauband, (Tagſchm) Papilio Alimena		V.	612
Blauband, (Tagſchm) Papilio Meander		S.	283
Blaubaſtard, (Baſtardweſpe) Sphex coerulea		V2.	865
Blaubauch, (Bienenfreſſer) Merops Americanus		S.	95
Blaubauch, (Colibri) Trochus Ouriſſia	-	II.	268
Blaubauch, (Fliegenfänger) Muſcicapa cinerea		S.	170
Blaubauch, (Goldweſpe) Chryſis cyanea		V2.	876
Blaubock, (Bockkäfer) Cerambyx violaceus		V.	277
Blaubruſt, (Droſſel) Turdus Guajanus	-	S.	146
Blaubuſch, (Meiſe) Parus erectus	-	S.	178
Blaufeld, (Tagſchm.) Papilio Janaſſa	-	V.	614
Blaufink, Fringilla coerulea	-	S.	167
Blaufleck, (Goldhähnchen) Chryſomela quadrimaculata	-	V.	188
Blaufleck, (Nachtſchm.) Phalæna allica		S.	309

	Th.	S.
Blauflügel, (Baumläufer) Certhia Pinus	II.	258
Blauflügel, (Goldhähnch) Chryſomela vulgatiſſima	V.	171
Blauflügel, (Krammetsv.) Turdus Moluccenſis	S.	144
Blauflügel, (Tagſchm.) Papilio Canace -	V.	611
Blauhals, (Papagey) Pſittacus menſtruus	II.	147
Blauhals, (Colibri) Trochilus jugularis	S.	100
Blaukehlchen, (Bachſtelze) Motacilla Suecica	II.	616
Blaukehlchen, (Baumläufer) Certhia jugularis	II.	256
	S.	98
Blaukörper, (Baſtardweſpe) Sphex coerulea	V2.	874
Blaukopf, (Bärſching) Perca formoſa -	IV.	245
Blaukopf, (Baumläufer) Certhia ſpiza -	II.	257
Blaukopf, (Droſſel) Turdus cyaneus -	S.	145
Blaukopf, (Erdkäfer) Carabus cyanocephalus	V.	361
Blaukopf, (Merle) Tanagra cyanocephala	S.	159
Blaukopf, (Papagey) Pſittacus coeruleocephalus	II.	143
Blaukopf, (Papagey) Pſitt. cyanocephalus	II.	131
Blaukopf, (Nachtſchm.) Phal. coeruleocephala	V.	671
Blaukopf, (Taube) Columba cyanocephala	II.	507
Blauling, (Baſtardbock) Necydalis coerulea	V.	294
Blaulippe, Venus læta -	VI.	271
Blaumaul, (Meerkatze) Simia Cephus -	I.	130
Blaumeiſe, Parus coeruleus -	II.	627
Blaumond, (Tagſchm.) Papilio Diomedes	V.	572
Blaunaſe, (Goldhähnch.) Chryſom. cyanella	V.	197
Blauohr, (Lippfiſch) Labrus paroticus	IV.	205
Blaurand, (Papagey) Pſittacus Capenſis	S.	80
Blauring, (Biene) Apis coeruleſcens -	V2.	896
Blaurock, (Springkäfer) Elater liveus	V.	322
Blaurücken, (Erdkäfer) Carabus coeruleſcens	V.	362
Blaurücken, (Fliegenfänger) Muſcicapa cyanea	S.	170
Blaurücken, (Seetauſendbein) Nereis coerulea	VI.	81
Blauſchatten, (S. Joh. Fliege) Cantharis coerulea	V.	313
Blauſchild, (Schildkäfer) Caſſida cyanea	V.	142
Blauſchwanz, (Rackervogel) Coracias glaucurus	S.	86
Blauſchwanz, (Tagſchm.) Papilio Quercus	V.	623
Blauſieb, (Nachtſchm.) Phalæna Aeſculi	V.	679

		Th.	S.
Blauſonne, (Tagſchm.) Papilio Ulyſſes	–	V.	572
Blauſtral, (Tagſchm.) Papilio Telemachus,		V.	578
Blauſtrich, (Goldhähnch) Chryſom. faſtuoſa		V.	170
Blauſtrich, (Schildkäfer) Caſſida nobilis		V.	137
Blauſtriem, (Rüſſelkäfer) Curculio dorſalis		V.	219
Blauvögelchen, Sialis	–	II.	616
Blauwanze, Cimex coeruleus	-	V.	489
Blauwolke, (Tagſchm) Pap. Amphinome		V.	612
Blauwürfel, (Natter) Coluber rhombeatus		III.	178
Blauwurzel, (Tagſchm) Papilio Pirho	–	V.	623
Bleak, (engl.) Neſtling	– –	IV.	396
Blechſchmid, (Erdkäfer) Carabus Cephalotes		V.	355
Bleybinde, (Nachtſchm.) Phalaena Pariana		V.	730
Bleicher, (Nachtſchm.) Phalaena pallens		V.	684
Bleyfalke, Falco pygargus	-	II.	70
Bleyfliege, (S. Joh. Fliege) Cantharis livida		V.	308
Bleynatter, Coluber Saturninus	–	III.	191
Bleyporzellane, Cyprea candeſtina	–	VI.	397
Bleywalze, Voluta livida	–	VI.	417
Blennius, Rotzfiſch	–	IV.	100
— — cornutus, Hornlerche	–	IV.	101
— — criſtatus, Kammlerche	–	IV.	101
— — gunellus, Butterfiſch	–	IV.	106
— — lumpenus, Lumper	–	IV.	107
— — muſtelaris, Lampretenfiſch	–	IV.	106
— — raninus, Froſchfiſch	-	IV.	108
— — ocellaris, Schmetterlingfiſch	–	IV.	102
— — ſuperciliosus, Augenwimper	-	IV.	104
— — viviparus, Aalmutter	–	IV.	106
Blennos, Schmetterlingfiſch	–	IV.	102
Bleſſ-Aand, (Dän.) ſchwarzes Waſſerhuhn		II.	427
Blew-bird, (engl.) Blauvögelchen	-	II.	616
Blew-ſhark, (engl.) blauer Haayfiſch	–	III.	272
Blew-Titmouſe, (engl.) Blaumeiſe	–	II.	627
Bley, (holl.) Weißbärſch	–	IV.	229
Blicke, (Karpf) Cyprinus Ballerus	–	IV.	399
Blindaal, Murex coeca	–	IV.	43
Blindauge, (Tagſchm.) Papilio Briſeis	–	V.	602

Blind-

	Th.	S.
Blinddecke, (Wanze) Cimex apterus -	V.	496
Blindfiſch, (Nadelfiſch) Syngnathus Typhle	III.	340
Blinds, (engl.) Blödauge -	IV.	88
Blindſchleiche, (Aalſchlange) Anguis fragilis	III.	218
Blindſchleichen, Cæciliæ -	III.	225
Blindworm, (engl.) Blindſchleiche -	III.	218
Blinzler, (Lippfiſch) Labrus luſcus -	IV.	87
Blinzler, (Viehbreme) Tabanus coecutiens	V2.	987
Bloas-Klacka, (ſchwed.) ſchwarz Waſſerhuhn	II.	427
Blödauge, (Kabeljau) Gadus luſcus -	IV.	87
Bloedje, (holl.) rothe Erbſe -	VI.	549
Bloedige Tanden, (holl.) Blutzähne -	VI.	591
Bloedkoraal, (holl.) Blutkoralle -	VI2.	743
Bloedzuiger, (holl.) Blutigel -	VI.	47
Blood-Sucker, (engl.) Blutigel -	VI.	47
Bloot-Ruggen, (holl.) Kahlrücken -	IV.	45
Blütenfliege, Muſca floreſcentiæ -	V2.	980
Blütennüßchen, (Gallapfelwurm) Cynips fagi	V2.	814
Blumenbock, Cerambyx floralis -	S.	242
Blumenfliege, Muſca florea -	V2.	958
Blumenfloh, (Todengr.) Sylpha pulicaria -	V.	133
Blumenkäfer, Scarabæus faſciatus -	V.	86
Blumenkoralle, Madrepora prolifera -	VI2.	706
Blumenkrabbe, Cancer floridus -	V2.	1103
Blumenkratzer, (Todengr.) Sylpha æſtiva	V.	133
Blumenlaus, (Todengr.) Sylpha pedicularia	V.	133
Blumenlecker, (Maykäfer) Meloë floralis	V.	384
Blumenmilbe, (Todengr.) Sylpha atomaria	V.	134
Blumenpolype, (Röhrenpolype) -	VI.	635
Blumenſauger, (Fliege) Muſca nectarea	V2.	956
Blaumenſauger, (Fliege) Muſca ſcripta	V2.	964
Blumenſauger, (Maykäfer) Meloe antherinus	V.	384
Blumenſchänder, (Langfuß) Tipula florilega	V2.	941
Blumenſchlafer, (Biene) Apis floriſomnis	V2.	894
Blumenvögel, (Schmetterlinge) -	V.	542
Blutader, (Nachtſchm.) Phalæna Chriſtiernana	V.	727
Blutader, (Tagſchm.) Papilio Hyparete	V.	591
Blutband, (Cikade) Cicada ſanguinolenta	V.	461

	Th.	S.
Blutband, (Kräuſel) Trochus divaricatus	VI.	531
Blutband, (Nachtſchmett.) Phalæna ſanguinalis	V.	734
Blutbauch, (Wanze) Cimex hæmorrhous	V.	485
Blutbock, (Bockkäfer) Cerambyx ſanguinéus	V.	280
Blutfink, Loxia Pyrrhula -	II.	547
— — mexikaniſcher, Loxia nigra -	II.	557
Blutfleck, (Tagſchm.) Papilio Eurypylus	V.	583
Blutflecken, Tellina bimaculata -	VI.	241
Blutfloſſer, (Karpfe) Cyprinus Idbarus	IV.	391
Blutflügel, (Holzbock) Leptura ſanguinolenta	V.	285
Blutflügel, (Raubkäfer) Staphylinus ſanguineus	V.	393
Blutflügel, (Sonnenkäfer) Coccinella ſanguinea	V.	147
Bluthals, (Dornkäfer) Hiſpa ſanguinicollis	S.	228
Bluthähnchen, Chryſomela ſanguinolenta	V.	176
Bluthund, mit hangenden Backen -	S.	27
Blutigel, Hirudo -	VI.	47
Blutkehle, (Natter) Coluber jugularis	III.	198
Blutkörper, (Tagſchm.) Papilio ſanguinolenta	V.	683
Blutkopf, (Großmaul) Bucco Hæmacephalus	S.	88
Blutkoralle, Iſis nobilis -	VI2.	743
Blutkrabbe, Cancer cruentatus -	V2.	1115
Blutkrabbe, Cancer ſanguineus -	S.	345
Blutling, (Nachtſchm.) Phalæna ſacraria	V.	709
Blutlippe, Venus deflorata -	VI.	272
Blutmantel, Oſtrea ſanguinea -	VI.	309
Blutpapagey, Pſittacus hæmatodus -	S.	73
Blutpunkt, (Nachtſchm.) Phalæna pulchella	V.	736
Blutpunkt, (Springkäfer) Elater bipuſtulatus	V.	320
Blutrand, (Tagſchm.) Papilio Pyranthe	V.	592
Blutring, (Cikade) Cicada hæmatodes -	V.	456
Blutring, (Pfeilſchwanz) Sphinx cruenta	S.	305
Blutſauger, gemeiner, Hirudo ſanguiſuga	VI.	50
Blutſauger, (Milbe) Acarus ſanguiſugus	V2.	1046
Blutſchenkel, (Grashüpfer) Gryllus groſſus	V.	445
Blutſchmutzer, (Wanze) Cimex laniarius	V.	496
Blutſchnabel, (Kernbeiſſer) Loxia ſanguiniroſtris	II.	552
Blutſchwanz, (Droſſel) Oriolus hæmorrhous	II.	187
Blutſchwanz, (Eidechſe) Lacerta cruenta	S.	187

Blut-

	Th.	S.
Blutſpinne, Aranea ſanguinolenta -	V2.	1076
Blutſtrieme, (Bärſching) Perca Cabrilla	IV.	244
Blutzahn, (Schwimmſchnecke) Nerita virginea	VI.	591
Boa, Serpent - —	III.	144
— canina, Hundskopf -	III.	145
— cenchria, Frieſelſchlange —	III.	149
— enydris, Waſſerſchlange -	III.	150
— hortulana, Gärtner —	III.	151
— murina, Mauſefänger —	III.	194
Boar, (engl.) Eber —	I.	461
Bobak, (Mus) polniſche Maus -	S.	40
Bobak, (poln.) Murmelthier -	I.	343
Bocca in campo, (ital.) Warzenkopf —	IV.	72
Bocheltjes, (holl.) Buckel -	VI.	459
Bochet-tor, (holl.) Buckelkäfer -	V.	62
Bock, Hircus - -	I.	404
— blauer, (Hirſchbock) Antilope Capenſis	S.	52
Bockhähnchen, Chryſomela caprea —	V.	196
Bockhorn, (Goldhähnch.) Chryſom. Ceramboides	V.	201
Bockje, (holl.) Bockſchnecke —	VI.	542
Bockjes, (holl.) weiche Holzböcke -	V.	283
Bockkäfer, Cerambyx - V. 249.	S.	234
— — afrikaniſcher, Cerambyx Afer	S.	238
— — das Bruſtſtück cylindriſch und ohne Dornen	V.	271
— — das Bruſtſchild ungedornt und rund	V.	275
— — die Bruſt zur Seite mit beweglichen Dornen beſetzt —	V.	251
— — die Bruſt zur Seite mit einem gezähneltem Rande -	V.	252
— — dreyliniger, Cerambyx trilineatus	S.	240
— — durchbohrter, Cerambyx perforatus	S.	241
— — mit rundem, an den Seiten dornigem Bruſtſchilde —	V.	258
Bocksbart, (Nachtſchm.) phalæna Tragoponis	V.	700
Bockſchnecke, Turbo Pullus -	VI.	542
Bockſchwamm, Spongia hircina -	VI2.	799
Bockshornkoralline, Sertularia cornuta	VI2.	862
Bocktoren, (holl.) Bockkäfer —	V.	249

	Th.	S.
Boere-boon, (holl.) Saubohne -	VI.	227
Boere-boon-doublet, (holl.) Bartkneifer	VI.	223
Boere-jonge, (holl.) Bauernjunge -	VI.	465
Boere-Muſiek, (holl.) Bauernmuſik -	VI.	377
Boere-Muſiek, (holl.) wilde Muſik -	VI.	434
Boeren-Zwalluw, (holl.) Hausſchwalbe	II.	632
Boertje, (holl.) Olivenkern -	VI.	425
Bötcherbohrer, (Blaſe) Bulla Terebellum	VI.	412
— — — granulirter, (Tute) Conus Nuſſatella	VI.	378
Boeuf, (fr.) Ochſe -	I.	431
Boeuf-marin, (fr.) Seekuh -	I.	175
Boga, (ital.) Großauge -	IV.	185
Bogenband, (Nachtſchm.) Phalæna Wilkella	V.	754
Bogenbinde, (Nachtſchm.) Phalæna arcuana	V.	726
Bogenfiſch, Chætodon arcuatus -	IV.	167
Bogenfleck, (Nachtſchm.) Phalæna cruciana	V.	731
Bogenflügel, (Nachtſchm.) Phalæna lupulina	V.	680
Bogenkorall, Madrepora flexuoſa -	VI2.	694
Bogenrücken, (Cikade) Cicada fornicata	V.	455
Bogenſpinne, Aranea notata -	V2.	1076
Bogenſtrich, (Holzbock) Leptura arcuata	V.	289
Bohne, (Walze) Voluta Faba -	VI.	423
— — rothe, (Tellmuſchel) Tellina Balthica	VI.	241
— — ſchwarze, (Kinkhorn) Buccinum præroſum	VI.	465
Bohrer, (Raupentöder) Ichneumon punctator	V2.	852
Bohrkäfer, Ptini -	V.	111
Bohrmuſchel, Anomia ſcobinata -	VI.	321
Boicininga, Boiconininga, (ind.) Klapperſchlange	III.	133
Boigiacu, Boitiapo, (braſ.) Brünette, (Natter)	III.	190
Boiguacu, (braſ.) Argusnatter -	III.	208
Boiguacu, (ind.) Königsſchlange -	III.	147
Boiguathara, (amboin.) gemahlte Schlange	III.	201
Bojobi, (ceylan.) Hundskopf -	III.	146
Bois veiné, (fr.) wilde Muſik -	VI.	434
Bolgetting, (ſchwed.) Horniſſe -	V2.	880
Bolina, (Papilio) gefleckter Mohr -	V.	614
Bologneſer Hund, Canis Meliteus -	I.	208

Bom-

	Th.	S.
Bombici, (ital.) Seidenwürmer -	V.	660
Bombos, (afr.) Krokodill -	III.	79
Bombyces, (Phalænæ) Spinner -	V.	656
Bombycilla Bohemica, Seidenſchwanz -	II.	541
Bombylius, Schweber -	V2.	1007
— — — ater, ſchwebender Mohr -	V2.	1008
— — — Capenſis, Afrikaner —	V2.	1008
— — — major, großer Schweber -	V2.	1007
— — — medius, mittlerer Schweber	V2.	1008
— — — minor, kleiner Schweber -	V2.	1008
Bombylus, Hummel —	V2.	902
Bonano, (Oriolus) Piſangdroſſel -	II.	189
Bonaſia, (Tetrao) Haſelhuhn -	II.	485
Bonaſus, (Bos) wilder, (Siebenbürgiſcher) Ochſe	I.	437. 439
Bondrée, (fr.) Bienenfreſſer Falke, (Mauſefalke)	II.	79. 89
Bone-fishes, (engl.) Murmelfiſche -	IV.	361
Bonetfiſch, (Makrele) Scomber Pelamis	IV.	259
Bonnetje, (holl.) Sternpatelle -	VI.	607
Bonite, (fr.) Bonetfiſch -	IV.	259
Bonte-Haay, (holl.) Hundshaayfiſch	III.	262
Bonte-Kraay, (holl.) Nebelkrähe -	II.	174
Bonte-Olyphantje, (holl.) Lähmer —	V.	224
Bonte-Zilvermond, (holl.) bunter Silbermund	VI.	550
Booby, weiſſer Fiſchervogel —	II.	332
Boomkruiper, (holl.) Baumläufer -	II.	253
Boomslak, (holl.) Baumſchnecke —	VI.	571
Boom-uiltje, (holl.) Baumeule -	II.	99
Boontje, (holl.) Bohne —	VI.	423
Boops, (griech.) Ochſenaugenfiſch -	IV.	185
Boorworm, (holl.) Holzbohrer —	VI.	631
Bootshaak, (holl.) Bootshaake —	VI.	477
Bootshaake, Strombus Chiragra -	VI.	476
Bordelere, (fr.) Blicke, Bleye —	IV.	399
Borſtenfeder, Pennatula antennina -	VI2.	890
Borſtenfloſſe, (Hering) Clupea Thriſſa	IV.	374
Borſtenfloſſe, (Meerbrachſem,) Sparus Chromis	IV.	186
Borſuk, (poln.) Dachs -	I.	281
Bos, Ochſe —	I.	431. S. 57

	Th.	S.
Bos bubalis, großer Büffel -	I.	441
— grunnicus, Brummochſe -	I.	441
— indicus, Zwergbüffel -	I.	442
Bos- (Bus-) Thalattios, Seeſtier –	III.	243
Boſchas, (Anas) gemeine Ente -	II.	299
Boskas, (griech) Winterhalbente -	II.	296
Boſſe, (engl.) Salmbarſch -	IV.	228
Boſſue, (fr.) der Jambus –	VI.	406
Bostrapp, (holl.) Stiege –	VI.	518
Botargo, (ital.) Caviar -	IV.	352
Boter toot, (holl.) Buttertute –	VI.	376
Boterel, Botterol, (fr.) gemeine Kröte –	III.	51
Bottatriſta, Truſche, Aalruppe -	IV.	96
Bottelſchyerkorallyn, (holl.) Bürſtenkoralline	VI2.	839
Bothenſchild, (Sandläufer) Cicindela flavipes	V.	330
Bothnier, (Goldhähnchen) Chryſomela Bothnica	V.	192
Bottlenoſe, (engl.) Seepapagey -	II.	311
Botto, (ital.) gemeine Kröte -	III.	51
Bouc, (fr.) Bock – -	I.	404
Bouc-Etain, Bouquetin, Bouktain, (fr.) Steinbock	I.	407
Bouclier, (fr.) Todengräber, (Seidentrauer)	V.	123. 127
Bouclier-de-tortue, (fr.) Schildkrötenſchild	VI.	613
Bouffron, (fr.) Dintenfiſch -	VI.	115
Boulerot, (fr.) Grundel -	IV.	126
Boulon de mer, (fr.) Seeball –	VI.	148
Bounce, (engl.) Hundshaayfiſch –	III.	262
Bouquettin, (fr.) Gemſe -	S.	53
Bourboner, (Fliegenfänger) Muſcicapa Bourbonenſis -	S.	171
Bourboner, (Kernbeiſſer) Loxia Bourbonenſis	S.	154
Bourdon, (fr.) Hummel -	V2.	902
Boulier, (fr.) Miſtkäfer –	V.	56
Bouſouflou, (fr.) Blaſer –	III.	312
Bout de Petun, cajaniſcher Madenfreſſer	II.	165
Boutlier, (fr.) Nagelroche -	III.	249
Bouton de Camiſole, (fr.) Pharaoſchnecke	VI.	529
Bouton de la Chine, (fr.) Piramide -	VI.	526
Bouvreuil, (Loxia) Kaper -	S.	154

Bou-

	Th.	S.
Bouvreuil noir, (fr.) ſchwarzer Goldfink	II.	550
Bouvreuil, (fr.) Thumpfaffe -	II.	547
Bove marino, (ital.) Seekalb -	I.	194
Brachionus, Seegallert -	VI2.	665
— — — acinoſus, Sonnenſchirmwirbel	VI2.	874
— — — capſuliflorus, Krugwirbel	VI2.	877
— — — tubifex, Röhrenpolype -	VI.	635
Brachvogel, Tantalus -	II. 389. S.	112
Bradypus, Faulthier -	I.	177
— — didactylus, Zweyfingeriges -	I.	179
— — tridactylus, dreyfingeriges -	I.	177
Bräunling, (Bockkäfer) Cerambyx luridus	V.	277
Brainſtone, (engl.) Gehirnſtein -	VI2.	679
Brama (Cyprinus) Flußbrachſem -	IV.	398
Brambling, (engl.) Schneeammer, Bergfinke	II.	560. 581
Brame de mer, (fr.) Meerbrachſem -	IV.	176
Brancha, *Branchua*, (ital.) Bernhardus	V2.	1119
Branchioſtega, Kiemendeckel -	IV.	125
Branchioſtegi, Schwimmende Amphibien mit Beinohren -	III.	228
Brandaris, (holl.) dorniger Schnepfenkopf	VI.	495
Brandeule, Strix ſtridula -	II.	103
Brandfink, Fringilla flammea -	II.	590
Brandfleck, (Porzell.) Cyprea flaveola -	VI.	400
Brandfleck, (Rüßelk.) Curculio ſtigma -	V.	230
Brandflügel, (Erdkäfer) Carabus uſtulatus	V.	365
Brandflügel, (Nachtſchm.) Phalæna dictæa	V.	672
Brandgans, Anas tadorna -	II.	279
Brandgooſe, (engl.) Ringelgans -	II.	286
Brandhorn, (Stachelſchnecke) Murex ſaxatilis	VI.	499
Brandkorn, (Infuſionsthierchen) Chaos Uſtilago	VI2.	922
Brandmaal, (Schlupfweſpe) Tenthredo uſtulata	V2.	825
Brandmeiſe, (Kohlmeiſe) -	II.	626
Brandon d' amour, (fr.) Gießkanne -	VI.	630
Brandrand, (Nachtſchm.) Phalæna uſtella	V.	743
Brandſys, (holl.) Brandfink -	II.	590
Brandſpitze, (Nachtſchm.) Phal. Harriſella	V.	756
Brandvlakje, (holl.) Brandfleck -	VI.	400

	Th.	S.
Brandvogel, (ſchwarze Meerſchwalbe) -	II.	353
Braque de Bengale, (fr.) Hund mit hangenden Ohren	S.	27
Braſilianer, (Hummel) Apis Braſiliana	V2.	905
Bratfiſch, (Karpf) Cyprinus Ieſes -	IV.	394
Braunauge, (Nachtſchm.) Phalæna Batis	V.	682
Braunband, (Schlupfweſpe) Tenthredo faſciata	V2.	824
Braunband, (Schnirkelſchnecke) Helix ſcabra	VI.	567
Braunbauch, (Schlupfweſpe) Tenthredo lurida	V2.	831
Braunbruſt, (Lerche) Alauda Calandra	S.	137
Braundecke, (Springkäfer) Elater brunneus	V.	320
Brauneule, (Waſſereulchen) Phryganea fuſca	V2.	789
Braunfiſch, (Delphin) Delphinus Phocoena	I.	504
Braunfleck, (Langfuß) Tipula bimaculata	V2.	934
Braunfleck, (Nachtſchm.) Phal. Alſtromeriana	V.	729
Braunflügel, (Baſtardweſpe) Sphex gibba	V2.	873
Braunflügel, (Cikade) Cicada rubra -	V.	466
Braunflügel, (Goldhähnchen) Chryſomela lurida	V.	173
Braunflügel, (Tagſchm.) Papilio Heſione	S.	292
Braunflügel, (Tagſchm.) Papilio Patroclus	V.	573
Braunfrett, Viverra fuſca -	S.	32
Braunfuß, (Raubkäfer) Staphylinus Fuſcipes	V.	394
Braunfutter, (Nachtſchm.) Phalæna Gouana	V.	730
Braunhaft, (Tagthierchen) Ephemera ſuſcata	V2.	780
Braunhorn, (Goldhähnchen) Chryſomela fuſcicornis	V.	184
Braunkehlchen, Motacilla rubeta -	II.	609
Braunkehle, (Papagey) Pſittacus æruginoſus	II.	137
Braunkopf, (Droſſel) Oriolus melanocephalus	II.	187
Braunkopf, (Papagey) Pſittacus accipitrinus	II.	147
Braunlippe, Venus Meretrix -	VI.	271
Braunmalve, (Tagſchm.) Papilio Tages	V.	632
Braunmond, (Tagſchm.) Papilio Belia	V.	589
Braunrand, (Goldhähnchen) Chryſomela Caſtanæi	V.	177
Braunrand, (Klippkleber) Patella fuſca -	VI.	614
Braunring, (Vielfuß) Julus fuſcus -	V2.	1165
Braunrock, (Springkäfer) Elater caſtaneus	V.	322
Braunrücken, (Fink) Fringilla cerata -	S.	164
Braunſaum, (Cikade) Cicada Capenſis -	V.	456
Braunſaum, (Nachtſchm.) Phalæna limbata	V.	720

Braun⸗

	Th.	S.
Braunſchnabel, (Droſſel) Turdus indicus	S.	145
Braunſchild, (S. Joh. Fliege) Cantharis teſtacea	V.	310
Braunſchuh, (Langfuß) Tipula virens	V2.	938
Braunſpitze, (Eikade) Cicada violacea -	V.	460
Braunſtrich, (Goldhähnchen) Chryſomela trifaſciata	V.	183
Braunſtrich, (Pfeilſchwanz) Sphinx ſtrigilis	S.	302
Braunwelle, (Nachtſchm.) Phalæna undulata	V.	713
Braunwickler, (Nachtſchm.) Phal. Branderiana	V.	727
Braunwimper, (Bärſching) Perca palpebroſa	IV.	235
Braunwolke, (Tagſchm.) Papilio Elæa –	V.	613
Braunwurzlecker, (Rüßelk.) Curculio Scrophulariæ	V.	233
Braunwurznager, (Käfer) Byrrhus ſcrophulariæ	V.	119
Braunwurzſchlupfer, (Weſpe) Tenthredo ſcrophulariæ –	V2.	827
Braut, (Ente) Anas Sponſa –	II.	301
Braut, (Nachtſchm.) Phalæna Sponſa -	V.	687
Braut, (Stinkkäfer) Bupreſtis feſtiva –	V.	342
Brautjungfer, (Nachtſchm.) Phal. Paranympha	V.	687
Brax, (ſchwed.) Flußbrachſem –	IV.	398
Bream, (engl.) Flußbrachſem –	IV.	398
Brebis, (fr.) Schaaf –	I.	421
Brecher, (Raupentöder) Ichneumon infractorius	V2.	845
Brechfliege, Muſca vomitoria –	V2.	967
Bree, (engl.) Viehbreme –	V2.	982
Breitader, (Tagſchm.) Papilio Plexippus	V.	597
Breitbacken, (Natter) Coluber buccatus	III.	161
Breitband, (Nachtſchm.) Phalæna plagiata	V.	715
Breitbauch, (Blutigel) Hirudo complanata	VI.	51
Breitbruſt, (Todengraber) Sylpha ferruginea	V.	130
Breitbuckel, (Erdkäfer) Carabus latus –	V.	362
Breitfiſch, einfärbiger, Stromateus Para	IV.	62
Breitfiſch, (Mackrele) Scomber Cordyla	IV.	262
Breitflügel, (Eikade) Cicada repanda –	V.	459
Breitflügel, (Grashüpfer) Gryllus aquilinus	V.	431
Breitflügel, (Schmetterlinge) mit rother Bruſt, Equites Troës	V.	565
— — — — — — ohne rothe Bruſt, Equites Achivi	V.	571

Th. S.
Breitflügel, (Waſſerkäfer) Dytiſcus latiſſimus V. 347
Breitfuß, (Krabbe) Cancer depurator V2. 1106
Breitfuß, (Meelkäfer) Tenebrio Latipes V. 376
Breithals, (Käfer) Scarabæus laticollis V. 69
Breitklaffer, (Klaffmuſchel) Mya Perna VI. 223
Breitkopf, (Todtengraber) Sylpha reticulata V. 130
Breitling, (Blicke, Bleye) — IV. 399
Breitmaul, (Wallfiſch) Balæna Muſculus I. 492
Breitrand, (Mondſchnecke) Turbo Lincina VI. 555
Breitrippe, (Arche) Arca ſenilis — VI. 296
Breitſaum, (Sonnenkäfer) Coccinella marginata V. 147
Breitſchnabel, (Ente) Anas Glaucion — II. 293
Breitſchwanz, (Aalſchlange) Anguis laticauda III. 217
Breitſchwanz, (Kernbeiſſer) Loxia laticauda S. 151
Breitſchwanz, (Natter) Coluber laticaudatus III. 187
Breitſchwanz, (Taube) Columba laticauda II. 501
Breitſtreif, (Tagſchm.) Papilio Agenor — V. 570
Breme, (fr.) Flußbrachſem — IV. 398
Bremſen, Oeſtri — V2. 925. S. 333
Bremſen, (holl.) Viehbremen — V2. 982
Brenner, (Baſtardweſpe) Sphex fervens V2. 866
Brenneſſellaus, Aphis Urticæ — V. 519
Brenta, (engl.) Ringelgans — II. 286
Brigt, ein Engländer, wog 578 Pfund — S. 3
Brille, (Nachtſchm.) Phalæna Perſpicillaris V. 693
Brillenbogen, (Nachtſchm.) Phal. conſpicillaris V. 693
Brillenente, Anas perſpicillata - II. 293
Brillenſchlange, (Natter) Coluber Naja — III. 184
Brillentrager, (Grashüpfer) Gryllus perſpicillatus V. 446
Brillnaſe, (Fledermaus) Veſpertilio perſpicillatus I. 154
Briſcis, (Papilio) Blindauge - V. 602
Briſſons Eintheilung der Thiere — I. 52
Brocard de Soye, (fr.) Kronenback — VI. 384
Brochet, (fr.) Hecht - - IV. 340
Brock, (engl.) Dachs - I. 281
Brodatare, (ſchwed.) Oſtindianer, (Kackerlack) V. 405
Brodfreſſer, (Kleinkäfer) Dermeſtes paniceus V. 107
Brodſchwamm, Spongia panicea — VI2. 800

	Th.	S.
Brodſchwamm, ceyloniſcher, Spongia Ceylonica	VI2.	801
Brombeerfreſſer, (Stinkkäfer) Bupreſtis rubi	V.	339
Brombeerſeiger, (Wanze) Cimex dumoſus	V.	489
Bronchino, (venet.) Salmbarſch -	IV.	228
Brook Ouzell, (engl.) Waſſerralle —	II.	436
Brooſche-Telline, (holl.) Dünnſchale —	VI.	234
Bruant, Bruyan, (fr.) Grünfink, Ammer	II.	554. 560
Brucco, Brucho, (ital.) Pfeilſchwanz -	III.	247
Bruchlinie, (Cikade) Cicada interrupta —	V.	463
Bruchlinie, (Nachtſchm.) Phalæna piniaria	V.	707
Brucho, (ital.) Raupe -	V.	544
Bruchſchlange, Anguis fragilis —	III.	218
Bruchſilber, (Nachtſchm) Phalæna Rhediella	V.	755
Bruchus, Saamenkäfer —	V.	206
— — Gleditſiæ, Gleditſchkäferchen -	V.	208
— — granarius, Kornfreſſer —	V.	209
— — pectinicornis, Kammhorn —	V.	209
— — ſeminarius, Saamennager —	V.	209
— — Theobromæ, Cacaokäfer —	V.	208
Brünette, (Natter) Coluber fuſcus —	III.	189
Brünette, (Tagſchm.) Papilio Nauplia -	V.	616
Brünette, (Tute) Conus aulicus —	VI.	382
Brünette, (Waſſerkäfer) Dytiſcus fuſcus	V.	348
Bruinlipp, (holl.) Braunlippe —	VI.	271
Bruintje, (holl.) Ißländer —	VI.	579
Bruinviſs, (holl.) Braunfiſch —	I.	504
Brütende Täubchen, Voluta mercatoria -	VI.	424
Brulée, (fr.) Brandhorn —	VI.	499
Brummer, (Fliege) Muſca bombylans	V2.	957
Brummer, (Knorrhahn) Cottus grunniens	IV.	135
Brummochſe, Bos grunnicus —	I.	441
Brunake, (ſchwed.) Breitſchnabel, (Ente)	II.	299
Brushane, (ſchwed.) Kampfhahn —	II.	404
Bruſtbäucher, Piſces Thoracici —	IV.	109
Bruſtfleck, (Bärſching) Perca mediterranea	IV.	236
Bruſthorn, (Stinkkäfer) Bupreſtis ſternicornis	V.	336
Bruſtpunkt, (Nachtſchm.) Phalæna furcula	V.	667
Bruſtpunkt, (Stinkkäfer) Bupreſtis quadripunctata	V.	340

Bruſt-

Th. S.

Bruſtrinne, (Erdfloh) Mordella paradoxa V. 385
Bruſtſtrich, (Rüßelkäfer) Curculio lineatus V. 237
Bruta, Thiere ohne Schneidzähne I. 158. S. 21
Bubale, (fr.) afrikaniſche Ziege - I. 416
Bubale, (fr.) Blaſengazelle - S. 54
Bubalis, (Bos) großer Büffel - I. 441
Bubbola, (ital.) Wiedehopf - II. 249
Bubo, (Strix) Schuhu - II. 93
Bucardium, Narrenkappe - VI. 284
Buccinator, (Ardea) Trompeter - S. 110
Buccins feuilletés, (fr.) Granatäpfel VI. 500
Buccinum, Kinkhorn - VI. 442. S. 375
— — cingulatum, Gürtelkinkhorn S. 375. 376
— — cornutum, gehörnte Sturmhaube VI. 447
— — coſtatum, Edle Harpfe - VI. 461
— — crenulatum, gekerbte Nadel - VI. 470
— — decuſſatum, Schuppenbezoar VI. 453
— — dimitatum, umwundene Nadel VI. 472
— — dupplicatum, Nähnadel - VI. 472
— — echinophorum, Knotenſchelle VI. 447
— — flammeum, Flammenſturmhaube VI. 451
— — gemicum, zweyfädiges Kinkhorn S. 376
— — gibboſum, Buckel - VI. 459
— — glabratum, Pomeranzenkinkhorn VI. 465
— — glaciale, Spitzbergiſches Kinkhorn VI. 467
— — glaucum, grauer Bezoar - VI. 455
— — hecticum, gedruckte Nadel - VI. 471
— — lævigatum, Glatthorn - VI. 469
— — lanceatum, Lanzennadel - VI. 472
— — maculatum, Stricknadel - VI. 469
— — murinum, Dornnadel - VI. 473
— — mutabile, Afterſturmhaube VI. 459
— — neriteum, Doſenſchnecke - VI. 460
— — nitidulum, Glanzhorn - VI. 468
— — olearium, Zwiebelſchaale - VI. 444
— — papilloſum, Reißbreykinkhorn VI. 457
— — patulum, Weitmund - VI. 462
— — perſicum, Rudolphus - VI. 462

	Th.	S.
Buccinum plicatum, gefaltene Sturmhaube	VI.	447
— — præroſum, ſchwarze Bohne -	VI.	465
— — proximatum, einfädiges Kinkhorn	S.	377
— — pullum, braunes Kufferhörnchen	VI.	459
— — reticulatum, Gitterhorn -	VI.	468
— — rufum, rothe Sturmhaube —	VI.	450
— — rugoſum, Runzelkinkhorn —	S.	376
— — ſpiratum, Treppe —	VI.	464
— — ſtrigillatum, geſtriegelte Nadel	VI.	471
— — ſubulatum, Tiegernadel —	VI.	470
— — tuberoſum, Knotenſturmhaube	VI.	450
— — undatum, niederländiſches Kinkhorn	VI.	467
— — undoſum, Bauernjunge —	VI.	465
— — vittatum, bandirte Nadel -	VI.	471
Bucco, Großmaul - II. 204.	S.	88
— — Capenſis, Caapſches Großmaul —	II.	204
— — hæmacephalus, Blutkopf —	S.	88
— — maculatus, Fleckenbruſt —	S.	89
— — niger, ſchwarzes Großmaul -	S.	89
— — verſicolor, Scheck —	S.	88
Buceros, Hornvogel -	II.	160
— — bicornis, zweyhörniger Hornvogel	II.	160
— — hydrocorax, Waſſerrabe —	II.	162
— — naſatus, ungehörnter Hornvogel	II.	163
Buchdrucker, (Kleinkäfer) Dermeſtes Typographus	V.	103
Buchenbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips fagi	V2.	815
Buchenlaus, Aphis fagi -	V.	517
Buchenſauger, Chermes fagi —	V.	524
Buchenweider, (Rüßelkäfer,) Curculio fagi	V.	227
Buchenwühler, (Nachtſchm.) Phalæna Schæfferella	V.	754
Buchfink, Fringilla coelebs —	II.	580
Buchſtabe, goldner, (Nachtſchm.) Phalæna Gamma	V.	688
Buchſtabendattel, (Olive) —	VI.	419
Buchſtabenflügel, (Nachtſchm.) Phal. literana	V.	724
Buchſtabenhummer —	V2.	1128
Buchwaizenhähnchen, Chryſomela Helxines	V.	182
Buck, (engl.) Bock —	I.	404
Buckel, (Nachtſchm.) Phalæna pinaſtri —	V.	696

	Th.	S.
Buckelhähnchen, Chryſomela Gibboſa -	V.	165
Buckelkrabbe, Cancer ſcrupoſus -	V2.	1117
Buckelweſpe, Sphex gibba —	V2.	873
Buderhahn, (indianiſcher Hahn) —	II.	461
Budia, (port.) Meerpfau, (Fiſch) —	IV.	200
Buffons Meynung von der Befruchtung —	I.	81
Bufo, gemeine Kröte -	III.	50
Bugle-Coralline, (engl.) Röhrenköcher	VI2.	816
Bugloſſus, Ochſenzunge —	IV.	149. 157
Büffel, großer, Bos Bubalis -	I.	441
Büffelſchlange, Boa Conſtrictor -	III.	147
Bündelkäfer, Scarabæus faſcicularis —	V.	87
Bündelröhrchen, Tubipora faſcicularis —	VI2.	671
Bürgermeiſter, (braune Mewe) —	II.	347
Bürgermeiſter, (Eidechſe) Lacerta principalis	III.	88
Bürgervögel, (Tagſchm.) Papiliones plebeji urbicolæ —	V.	630
Bürſtenkäfer, Scarabæus hirtellus —	V.	85
Bürſtenkoralline, Sertularia Thujia	VI2.	838. 851
Bürſtenkrebs, Cancer ſetiferus -	V2.	1133
Bürſtenraupenvogel, (Nachtſchm.) Phal. faſcelina	V.	669
Bürſtenſchild, (Stinkkäfer) Bupreſtis faſcicularis	V.	338
Bürſtenwurm, Nereis ſeticornis -	VI.	80
Büſchelpolypen, Polypus à Pannache -	VI2.	819
Büſcheltrager, (Käfermuſchel) Chiton faſcicularis	VI.	198
Bulcard, (engl.) Spitzkopf, (Rotzfiſch) -	IV.	105
Bull, (engl. und holl.) Stier —	I.	431
Bulla, Blaſe - -	VI.	404
— — achatina, franzöſiſche Schellenſchnecke	VI.	414
— — aperta, Zimmetwaffel —	VI.	408
— — biroſtris, Doppelſchnabel —	VI.	405
— — canaliculata, Rollenblaſe —	VI.	411
— — conoidea, Kegelblaſe	VI.	411
— — cyprea, Porzellanblaſe	VI.	413
— — fontinalis, Perlenblaſe -	VI.	411
— — gibboſa, Wulſt —	VI.	407
— — Hypnorum, Moosblaſe —	VI.	412
— — lignaria, geſtreiftes Ey —	VI.	409

Bulla,

	Th.	S.
Bulla verrucoſa, weiſſer Jambus -	VI.	406
— — virginea, Prinzenfahne -	VI.	413
Bullæ, (Grylli,) Hochnacken -	V.	419
Bullenbeiſſer, Canis Moloſſus -	I.	208
Bull-Finch, (engl.) Thumpfaffe -	II.	547
Bull-Head, (engl.) Stierkopf, (Fiſch)	IV.	137
Bultje, (holl.) Täubchen -	VI.	487
Bultslakje, (holl.) Wulſtnabel -	VI.	533
Bunch, (engl.) Pflockfiſch -	I.	493
Bunk, (poln.) Rohrdommel -	II.	386
Bunte Schraube, Turbo imbricatus -	VI.	555
Bunter Mantel, Oſtrea varia -	VI.	309
Buntbart, (Nachtſchm.) Phalæna reticularis	V.	734
Buntflügel, (Fledermaus) Veſpertilio pictus	S.	17
Buntflügel, (Grashüpfer) Gryllus variabilis	S.	270
Buntflügel, (Nachtſchm.) Phal. verſicolora	V.	660
Buntflügel, (Tagſchm.) Papilio Mneme	V.	583
Buntfuß, (Spinne) Aranea lævipes -	V2.	1086
Buntkopf, (Stutzkopf) Coriphoena lineata	S.	203
Buntling, (Wanze) Cimex feſtivus -	V.	491
Buntrücken, (Langfuß) Tipula variegata	V2.	932
Buntſchild, (Schildkäfer) Caſſida variegata	V.	140
Buntſchwanz, (Papagey) Pſittacus verſicolorus	S.	75
Buphaga, Ochſenhacker -	II.	164
— — africana, afrikan. Ochſenhacker	II.	164
Bupreſtis, Stinkkäfer -	V.	332
— — ænea, Meßingſchild -	V.	340
— — atra, ſchwarzer Birkennager -	V.	341
— — aurata, Goldbauch, Goldrücken	S.	247. 249
— — aurulenta, Goldrand -	V.	337
— — auſtriaca, Oeſterreicher -	V.	337
— — bimaculata, Doppelſpiegel -	V.	339
— — contractilis, Ey -	V.	341
— — cuprea, Kupferſchild -	V.	340
— — depreſſa, gedruckter Stinkkäfer	S.	247
— — faſcicularis, Bürſtenſchild -	V.	338
— — feſtiva, Braut -	V.	342
— — gigantea, Goldharniſch -	V.	333

		Th.	S.
Bupreſtis granularis, Kleinkorn	-	V.	342
— — hirta, Rauhrücken	-	V.	338
— — ignita, Feuerglut	-	V.	335
— — linearis, Parallele	-	V.	342
— — Mariana, Maryländer	-	V.	336
— — minuta, Mignaturſchild	-	V.	341
— — nitidula, Glanzſchild	-	V.	339
— — nobilis, Junker	-	V.	340
— — novemmaculata, Gelbfleck	-	V.	339
— — octoguttata, Fleckenſchild	-	V.	333
— — picta, Mahlerſchild	-	S.	249
— — quadripunctata, Bruſtpunkt	-	V.	340
— — rubi, Brombeerfreſſer	-	V.	339
— — ruſtica, Bauer	-	V.	337
— — ſternicornis, Bruſthorn	-	V.	336
— — ſtricta, Schmalbauch	-	V.	335
— — Tatarica, tartariſcher Stinkkäfer		S.	248
— — Tenebrionis, der Schwarze	-	V.	338
— — triſtis, Schmutzſchild	-	V.	340
— — variolaris, Warzenſtinker	-	S.	248
— — viridis, grüner Birkennager	-	V.	341
Bupreſtoides, (Attelabus) Dickhals	-	V.	248
Bupreſtoides, (Carabus) Erdſtinker	-	V.	358
Bupreſtoides, (Elater) Stinkſpringer	-	V.	326
Bupreſtoides, (Tenebrio) Erdmeelkäfer		S.	253
Buri, (arab.) Meeräſche	-	IV.	352
Burrefly, (engl.) Viehbreme	-	V2.	982
Burrow-Duck, (engl.) Brandgans	-	II.	280
Burſa, (Alcyonium) Seebeutel	-	VI2.	785
Bus, (griech.) Ochſe	-	I.	431
Buſan, (perſ.) Bock, Buz, Geiß	-	I.	404
Buſart, *Buſe*, (fr.) Busbart, (Falke)	-	II.	78
Buſcheule, (Geißmelker)	-	II.	638
Buſchfink, Fringilla Diadema	-	S.	164
Buſchfliege, Muſca lucorum	-	V2.	960
Buſchgott, (Affe) Simia Inuus	-	I.	121
Buſchhummel, Apis lucorum	-	V2.	905
Buſchkackerlack, Blatta gigantea	-	V.	402

		Th.	S.
Buſchkoralline, Sertularia pluma	-	VI2.	841
Buſchkriecher, (Schlupfweſpe) Tenthredo lucorum		V2.	823
Buſchmenſch, Homo ſylveſtris	-	I.	112
Buſchpolype, Vorticella Encrinus, (Anaſtatica)		VI2.	866. 868
Buſchratze, Didelphis murina	-	I.	293
Buſchſchlupfer, (Schlupfweſpe) Sphex nemoralis		V2.	833
Buſchſchnecke, Limax maximus	-	VI.	64
Busbart, (Falke) Falco Buteo	-	II.	78
Buſtard, (engl.) Trappgans	-	II.	441
Butaurus, Butio, Butor, Rohrdommel	-	II.	386
Butcher-Bird, (engl.) Neuntöder	-	II.	108
Buteo, (Falco) Busbart	-	II.	78
Butes, (Papilio) Fenſterband	-	V.	631
Butoor, (holl.) Rohrdommel	-	II.	386
Butta, (norweg.) Steinbutte	-	IV.	160
Butterfiſch, Blennius gunellus	-	IV.	106
Butterfly Fish, (engl.) Schmetterlingfiſch		IV.	102
Butterkneter, (Nachtſchm.) Phalæna pinguinalis		V.	733
Buttertute, Conus betulinus	-	VI.	376
Buttervogel, (Kernbeiſſer) Loxia butyracea		II.	554
Buttervogel, (Tagſchm.) Papilio Hecabe	-	V.	592
Butterweck von Buro, (cypriſches Kätzchen)		VI.	373
Buttfiſch, (Delphin) Delphinus Ocra	-	I.	506
Buxſauger, Chermes Buxi	-	V.	523
Buzzard, (engl.) Busbart	-	II.	78
Byas, (griech.) Horneule	-	II.	93
Bychorgo, (Phalangium) Giftſpinne	-	S.	341
Byen, (holl.) Bienen	-	V2.	888
Byen-Eeter, (holl.) Bienenfreſſer	-	II.	245
Byron, (Toukan) Ramphaſtos Byron	-	S.	82
Byrrhi, nagende Käfer	-	V.	119
— — Muſæorum, Kabinetskäfer	-	V.	120
— — Scrophulariæ, Braunwurznager		V.	119
— — vagi, Schwermer	-	V.	121
— — Verbaſci, Wollkrautfreſſer	-	V.	120

C.

Th. S.

C.

C album, (Papilio) weiſſes C - V. 610
C aureum, (Papilio) goldnes C - V. 610
C goldnes, (Tagſchmett.) Papilio C aureum V. 610
C nigrum, (Phalæna) ſchwarzes C - V. 696
C, ſchwarzes, (Nachtſchm.) Phalæna C nigrum V. 696
C, weiſſes, (Tagſchm.) Papilio C album - V. 610
Ca, Cay, ein Affe in Toupinambous - I. 135
Caaperſchild, (Schildlaus) Coccus Capenſis V. 529
Caarſchnecke, (Porzellane) Cyprea Mappa VI. 388
Cabagi, Cabugi, (arab.) rothes Rebhuhn II. 488
Cabaret, (Fringilla) Rothkopf - S. 165
Cabeljaufang - - IV. 84
Cabinetskäfer, Byrrhus Muſæorum - V. 120
Cabochon, (fr.) Fiſchweiberhaube - VI. 604
Cabra, Cabretto, (ital.) Geiß - I. 404
Cabrolle, (fr.) Streitthunfiſch - IV. 267
Cabron, Cabrito, Cabra, (ſpan.) Bock, Geiß I. 404
Cabronzillo, (ſpan.) Rehe - I. 401
Cabure, (braſ.) Horneule - II. 99
Cabuſſet, Cabuzzo, (ſpan.) Ohrentaucher - II. 342
Cacalotl, (mex.) Rabe - II. 171
Cacalototl, (mex.) Madenfreſſer - II. 165
Cacaokäfer, (Saamenkäfer) Bruchus Theobromæ V. 208
Cacao-Walk, (engl.) Nebelkrähe in Jamaika II. 174
Cacatocha Capitano, (ind.) Hornfiſch - III. 309
Cacatochafiſch von Banda - IV. 197
Cacatufink, (Kernbeiſſer) Loxia criſtata - S. 149
Cachorro de Motto, (port.) Buſchratze - I. 291
Cackerell, (engl.) Laxierfiſch - IV. 181. 185
Cacrelats, (fr.) Kackerlacken - V. 401
Cadixkoralle, Madrepora ramea - VI2. 702
Cadran, (fr.) Perſpectivſchnecke - VI. 528
Cæcilia, Blindſchleiche - III. 225
— — glutinoſa, Schleimſchlange - III. 226
— — tentaculata, Fühlſchlange - III. 225

	Th.	S.
Cäſalpinus will die Seelen der Thiere als einen ſelbſtſtändigen Theil der Gottheit angeſehen wiſſen –	I.	4
Cæſar, (Muſca) Kaiſer –	V2.	966
Caffeebohne, (Walze) Voluta Coffea –	VI.	418
Caffer, (Hummel) Apis Caffra –	V2.	903
Caffer, (Pfeilſchwanz) Sphinx Caffra –	V.	646
Cafferin, (Weſpe) Veſpa Caffra –	V2.	885
Cafferling, (Nachtſchm.) Phalæna Caffraria	V.	711
Cagui, Caitava, Biſamaffe –	I.	132
Caja, (Phalæna) Bär –	V.	663
Caille, (fr.) Wachtel –	II.	492
Cajopolin, (Philander) Didelphis Cajopolin	S.	35
Calamari, (engl.) Seekatze –	VI.	117
Calamaro, Calamajo, (ital.) Seekatze –	VI.	117
Calandra, (Alauda) Braunbruſt –	S.	137
Calandra, (Alauda) Kalanderlerche –	II.	521
Calandrino, (ital.) Wieſenlerche –	II.	518
Calandrotte, (Alauda) Amſellerche –	S.	137
Calao, (fr.) Hornvogel –	II.	160
Calappa, (Cancer) Cocoskrabbe –	V2.	1116
Calappuswurm iſt der vermuthliche Urſprung des großen fliegenden Einhorns	V.	51
Calcar, (Nautilus) Sporn –	VI.	356
Calcar, (Turbo) Sporn –	VI.	546
Calero, (ital.) Waldmaus –	I.	350
Calikutiſche Hühner –	II.	461
Callarias, (Gadus) Doſch –	IV.	80
Callichthys, (Silurus) Welsdelphin –	IV.	303
Calliope, (Papilio) Schwarzſtrich –	V.	583
Callyonimus, Schelfiſchteufel –	IV.	68
– – – indicus, indianiſcher Teufel	IV.	70
Callyonymus, Warzenkopf –	IV.	73
Callorynchus, (Chimæra) Seehahn –	III.	277
Calmar, (fr.) Seekatze –	VI.	117
Calotes, (Lacerta) Fechter –	III.	105
Calpetra, (ruſſ.) Löffler –	II.	361
Came, (fr.) Gienmuſchel –	VI.	283

Th. S.
Cameel, Camelus - I. 365
Cameelſtrauß, Struthio Camelus - II. 446
Camel, (engl.) Cameel - I. 365
Camello, (ital.) Cameel - I. 365
Camelo, (ſpan.) Cameel - I. 365
Camelotchen, geripptes, Nerita Chamæleon VI. 594
Camelus, Cameel - - I. 365
— — bactrianus, Dromedar - I. 369
Camelus, (Sirex) Buckelweſpe - V2. 839
Camelus, (Struthio) Kameelſtrauß - II. 446
Camerugia, (ital.) Garnále - V2. 1125
Cames, (fr.) Venusmuſcheln - VI. 263
Camilla, (Papilio) Bandfleck - V. 614
Cammerdiener, (Tagſchm.) Papilio Pamnon V. 568
Cammerherr, (Tagſchm.) Papilio Polytes V. 567
Cammerjunker, (Tagſchm.) Papilio Troilus V. 567
Campana, Kropftaube - II. 500
Camura, (ital.) Gems - I. 409
Canace, (Papilio) Blauflügel - V. 611
Canace, (Tetrao) weißgeflecktes Berghuhn II. 485
Canadella, (ital.) Leberfiſch - IV. 198. 202
Canaderin, (Weſpe) Veſpa Canadenſis V2. 886
Canadier, (Krammetsvogel) Turdus Canadenſis S. 140
Canardfranc, (muſqué) (fr.) Biſamente II. 289
Canardſiffleur, (Cane) (fr.) Pfeifente II. 294. 299
Canarienſchnecke, Strombus gibberulus VI. 483
Canarienvogel, Fringilla Canaria - II. 587
Canarium, (Strombus) Täubchen - VI. 487
Canaticuli, (neapol.) Saubohnen - VI. 228
Cancer, Krebs - V2. 1093. S. 345
— — æneus, Kupferkrabbe - V2. 1116
— — araneus, Spinnenkrabbe - V2. 1109
— — arctus, Bärenkrebs - V2. 1130
— — cancharus, Stachelſcheere - V2. 1128
— — chabrus, Rauhrücken - V2. 1109
— — cordatus, Herzkrabbe - V2. 1099
— — cornutus, Hörnerſchnautze - V2. 1114
— — cranioſatus, Hirnſchalkrabbe - V2. 1104

Cancer

			Th.	S.
Cancer criſtatus, Kammſchnautze	-		V2.	1114
— — cruentatus, Blutkrabbe	-		V2.	1115
— — cuphæus, Zotenkrabbe	-		V2.	1110
— — cylindricus, Cylinderkrebs	-		S.	348
— — emeritus, Invalide	-		V2.	1133
— — feriatus, Feſtkrabbe	-		V2.	1107
— — filiformis, Fadenkrebs	-		V2.	1136
— — floridus, Blumenkrabbe	-		V2.	1103
— — germanus, Lauſekrabbe	-		V2.	1115
— — glacialis, Eiskrebs	-		S.	347
— — granulatus, Körnerſchild	-		V2.	1107
— — grapſus, Stumpfnaſe	-		V2.	1116
— — haſtatus, Spießkrabbe	-		V2.	1112
— — hepaticus, Leberkrabbe	-		V2.	1116
— — hexapus, Sechsfuß	-		V2.	1101
— — hirtellus, rauhe Krabbe	-		V2.	1110
— — horridus, Felſenkrabbe	-		V2.	1113
— — lactatus, Milchkrabbe	-		V2.	1106
— — lanatus, Wollenſchild	-		V2.	1109
— — linearis, Schmalhans	-		V2.	1135
— — longicornis, Langhorn	-		V2.	1102
— — longimanus, Langarm	-		V2.	1113
— — maculatus, Fleckſchild	-		V2.	1105
— — Mantis, Schwanenkrebs	-		V2.	1131
— — minutus, Zwergkrabbe	-		V2.	1101
— — Moluccanus, (perverſus) moluckiſcher Krebs	-		V2.	1139
— — muſcoſus, Moosſchild	-		V2.	1110
— — mutus, Stumpfkrabbe	-		V2.	1099
— — Neptuni, Neptunskrebs	-		S.	347
— — Norvegicus, Norweger	-		V2.	1128
— — nucleus, Eichelkrabbe	-		V2.	1105
— — pagurus, gemeiner Taſchenkrebs			V2.	1108
— — pelagicus, Stachelkrabbe	-		V2.	1105
— — pennaceus, Federkrebs	-		V2.	1124
— — perſonatus, Maske	-		V2.	1111
— — philargus, Zähnelafter	-		V2.	1104
— — pinnophylax, Muſchelwächter			V2.	1100

Th. S.

Cancer piſum, Erbſenſchild - V2. 1100
— — puber, Haarſchild - V2. 1112
— — punctatus, Punktkrabbe - V2. 1111
— — raninus, Froſchkrabbe - V2. 1099
— — roſtratus, Schnautzenkrabbe - V2. 1110
— — ſalinus, Salzkrebs - V2. 1136
— — ſanguineus, Blutkrabbe - S. 345
— — ſcrupoſus, Buckelkrabbe - V2. 1117
— — ſcyllarus, Sandkrebs - V2. 1133
— — ſetiferus, Bürſtenkrebs - V2. 1133
— — Sinicus, Chineſiſche Krabbe - S. 345
— — ſtagnalis, Sumpfkrebs - V2. 1136
— — ſtrigoſus, Stachelkrebs - V2. 1127
— — ſuperciliosſus, Stachelwimper - V2. 1114
— — tribulus, Stachelkrabbe - V2. 1111
— — trixapus, Caſpiſcher Krebs - S. 346
— — tubularis, Röhrenkrabbe - V2. 1120
— — vocans, Winker - V2. 1103
Cancker-worm, (engl.) Raupe - V. 544
Cancroides, (Phalangium) Scorpionſpinne V2. 1062
Cancroma, Hohlſchnabel - II. 368
— — cancrophaga, Krebsfreſſer - II. 368
— — cochlearia, Löffelſchnabel - II. 368
Cancrophagus, (Ardea) Krabbenfreſſer, (Reiher) II. 385
Candidat, (Rüßelkäfer) Curculio Candidatus S. 231
Cane, (ital.) Hund - I. 206
Cancreio, (ſpan.) Krebs - V2. 1093
Canguru, (Mus) Kanguruh - S. 62
Caniar, (fr.) bunte Mewe - II. 348
Canicula, (Squalus) Hundhaan - III. 262
Canin, (Kaninchen) Lepus cuniculus - I. 322
Caninchenhaut, (Cikade) Cicada cunicularia V. 465
Canis, Hund - - I. 206. S. 27
— — ægyptiacus, Türkiſcher Hund - I. 210
— — aquaticus, Pudel - I. 208
— — aureus, Goldwolf - I. 227
— — avicularius, Hühnerhund - I. 209
— — cinereo-argenteus, Silberhund - S. 29

Th. S.
Canis domeſticus, Haushund - I. 207. S. 27
— — extrarius, ſpaniſcher Hund - I. 209
— — familiaris, geſelliger Hund - I. 207
— — grajus, Windhund - I. 207
— — lagopus, Haaſenfuß - I. 226
— — Meliteus, Bologneſer - I. 208
— — Mexicanus, mexikaniſcher Fuchs - I. 228
— — ſagax, Jagdhund - I. 207
— — Thous, ſurinamiſcher Fuchs - I. 228
— — vertagus, Dachshund - I. 209
Canne petiére, (fr.) kleine Trappgans - II. 445
Canoſa, (ital) Meerſau, (Haayfiſch) - III. 260
Cantharide, (fr.) ſpaniſche Fliege - V. 309
Cantharis, S. Johannisfliege - V. 306
— — ænea, Kupferkäfer - V. 309
— — albicans, Gelbſtirn - V. 310
— — atra, Mohr - V. 311
— — biguttata, Gelbſpitze - V. 310
— — bipuſtulata, Rothſpitze - V. 309
— — Cardiacæ, Wolfstrapkäfer - V. 310
— — coerulea, Blauſchatten - V. 313
— — faſciata, Rothband - V. 309
— — fuſca, Räuber - V. 307
— — lateralis, Gelbrand - V. 309
— — livida, Bleyfliege - V. 308
— — melanura, Schwarzſchwanz - V. 314
— — minima, Eichenfliegenkäfer - V. 310
— — navalis, Matroſe - V. 314
— — obſcura, Roſtrand - V. 308
— — pectinata, Kammhorn - V. 311
— — pectinicornis, Federkammsfliege V. 312
— — pedicularia, Lauſefliege - V. 309
— — rufa, Rothſchild - V. 308
— — ſanguinolenta, Doppelrand - V. 307
— — ſerrata, Sägehorn - V. 312
— — teſtacea, Braunſchild - V. 310
— — tropica, Wendezirkel - V. 312
— — violacea, Violetrücken - V. 313

	Th.	S.
Cantharis vireſcens, Jägerrock -	V.	313
— — viridiſſima, Seidenwamms -	V.	313
Canthus, (Papilio) Sechsauge -	V.	599
Canutsvogel, (Strandläufer) Tringa Canutus	II.	412
Canutus, (Tringa) Canutsvogel -	II.	412
Caouanne, Rieſenſchildkröte -	III.	20
Capaunlaus, Pediculus caponis -	V2.	1036
Capella coeleſtis, Heerſchnepfe -	II.	397
Capella, Geißvogel, (Kiebitz) -	II.	406
Capellan, (fr.) Zwergkabeljau -	IV.	90
Capellen, (holl.) Schmetterlinge -	V.	542
Caper, (Kernbeiſſer) Loxia Bouvreuil -	S.	154
Caper, marokkiſcher, (Raubfliege) Aſilus Maurus	V2.	1001
Caper, (Pfeilſchwanz) Sphinx Cerbera -	V.	446
Caper, (ungeflügelte Biene) Mutilla helvola	V2.	920
Capitaneus, (Conus) Käſetute -	VI.	368
Capitellum, (Voluta) Vaſe -	VI.	435
Capito, Großkopf, Dickkopf -	IV.	352. 385
Capo groſſo, (ital.) Keulkopf -	IV.	137
Capo negro, (ital.) Schwarzkäpchen -	II.	610
Capo negro, (venet.) Schwarzkopf, (Ente)	II.	302
Capo roſſo, (venet.) Breitſchnabel (Ente)	II.	294
Capone, (ital.) Meerſchwalbe, (Seehahn)	IV.	277
Caporoch, (Strix) Weißbacken -	S.	69
Cappa, (ital.) Gienmuſchel -	VI.	283
Cappa longa, (venet.) Meſſerheft -	VI.	227
Cappa ſanta, (ital.) Jakobitermuſchel -	VI.	303
Cappa, (Sciæna) Doppelſchuppe -	IV.	218
Capra, Geißvogel, (Kiebitz) -	II.	406
Capra, Ziege -	I. 404.	S. 53
— — bezoardica, Bezoardbock, Blaſengazelle	I. 415.	S. 54
— — cervicapra, Hirſchbock -	I. 414.	S. 54
— — depreſſa, Zwergbock -	I.	411
— — Dorcas, Gazelle -	S.	54
— — Gazella, Weißarſch, (Hirſchbock)	S.	54
— — mambrica, ſyriſche Ziege -	I.	408
— — Moſchi, Biſamthier -	I.	375
— — pygmæa, guineiſches Rehe -	I.	378

Capra

Th. S.
Capra reverſa, amerikaniſche Ziege - I. 411
— — rupicapra, Gems - I. 409. S. 53
— — talarica, Hirſchbock - S. 53
— — tartarica, tartariſche Ziege - I. 417
Capra di acqua, (ital.) Waſſerſpinne - V2. 929
Capra montes, (ſpan.) Gems - I. 409
Capreolus, (Cervus) Reh - I. 401
— — guineenſis, guineiſches Reh - I. 403
— — marinus, afrikaniſcher Hirſch I. 393
— — Moſchi, Biſamthier - I. 375
Capreolus, (Lucanus) Rehſchröter - V. 96
Capricornes, (fr.) Bockkäfer - V. 249
Capricornus, Steinbock - I. 407
Caprimulgus, Ziegenmelker - II. 636
— — — Americanus, Geißmelker - II. 638
— — — Europæus, europäiſche Nachtſchwalbe II. 636
Capriolo, Cavriolo, (ital.) Rehe - I. 401
Capuciner, (Meerkatze) Simia Capucina I. 136
Capuciner, (Nachtſchm.) Phalæna Capucina V. 678
Capucinerkäferchen, Dermeſtes Capucinus V. 102
Caput Chili nocturnum, gedornter Kiebitz II. 431
Caput Meduſæ, (Aſteria) Meduſenkopf VI. 142
Caput mortuum, (Cancer) Todenkopf V2. 1121
Caput oculus, Chineſiſcher Faſan - S. 124
Caput ſerpentis, (Anomia) Schlangenkopf VI. 323
Caput ſerpentis, (Cyprea) Mohrenbauch VI. 393
Capybara, Marggrafs Sumpfſchwein - I. 467
Caraboides, (Chryſomela) Käferhähnchen V. 201
Caraboides, (Dytiſcus) kleiner Schwimmer V. 346
Caraboides, (Lucanus) Käferſchröter - V. 98
Caraboides, (Staphylinus) Gelbſchild - V. 393
Caraboides, (Tenebrio) Baſtardkäfer V. 734
Carabus, (Cancer) Kahnkrebs - V2. 1126
Carabus, Erdkäfer - V. 352. S. 250
— — Americanus, Amerikaner - V. 360
— — atricapillus, Schwarzköpfchen - V. 366
— — auratus, Goldflitter - V. 355
— — bimaculatus, Zweyfleck - S. 250

	Th.	S.
Carabus bipunctatus, Druckpunkt -	V.	364
— — clathratus, Gitterkäfer -	V.	354
— — coeruleſcens, Blaurücken -	V.	362
— — complanatus, Plattſchild -	V.	359
— — coriaceus, Lederkäfer -	V.	353
— — crepitans, Farzer -	V.	359
— — cupreus, Kupferrücken -	V.	363
— — cyanocephalus, Blaukopf -	V.	361
— — decemguttatus, Milchtropf -	V.	356
— — faſtigiatus, Dachkäfer -	V.	358
— — ferrugineus, Glattrücken -	V.	362
— — Germanus, Violetſpitze -	V.	362
— — granulatus, Körnerwarze -	V.	353
— — hortenſis, Hohlpunkt -	V.	353
— — latus, Breitpuckel -	V.	362
— — leucoptalmus, Weißauge -	V.	354
— — lividus, Blaßrücken -	V.	358
— — marginatus, b. Randkäfer -	S.	250
— — marginatus, Rothrand -	V.	359
— — melanocephalus, Schwarzkopf -	V.	361
— — meridianus, Meridian -	V.	364
— — multipunctatus, Punktträger -	V.	363
— — nitens, Erdglänzer -	V.	354
— — piceus, Pechrücken -	V.	363
— — pictus. Eckfleck -	S.	250
— — quadrimaculatus, Weißblatter -	V.	366
— — quadripuſtulatus, Gelbblatter	V.	364
— — ſexpunctatus, Langpunkt -	V.	364
— — teſtaceus, Glattflügel -	V.	365
— — truncatellus, Stutzflügel -	V.	366
— — uſtulatus, Brandflügel -	V.	365
— — vaporariorum, Wintergärtner -	V.	361
— — velox, Strandjäger -	V.	363
— — violaceus, Goldleiſte -	V.	355
— — vulgaris, Pöbelkäfer -	V.	362
Caracal, (Katze) Felis Caracal -	S.	30
Caracara, (Faſan) Phaſianus Caracara	S.	125
Caracol, (ſpan.) Erdſchnecke ohne Haus	VI.	59

	Th.	S.
Caramote, (fr.) Garnále -	V2.	1125
Carapo, (Gymnotus) Braſilianiſcher Kahlrücken	IV.	45
Caraſſius, (Cyprinus) Karauſche -	IV.	384
Carbo, (Pelecanus) Kormoran -	II.	328
Carbonarius minor, Tannenmeiſe -	II.	627
Carcharias, (Cerambyx) Hundsbock -	V.	271
Carcharias, (Squalus) Menſchenfreſſer	III.	266
Carcinus, (Cancer) Amerikaner -	V2.	1124
Cardaire, (fr.) Stachelroche -	III.	242
Cardello, (ital.) Diſtelfink -	II.	582
Cardinal, domingiſcher, (Fink) Fringilla Dominicana	S.	166
Cardinal, (Haubenblutfink) -	II.	549. 577
Cardinal, (Merle) Tanagra militaris -	II.	577
Cardiſſa, (Cardium) Menſchenherz -	VI.	245
Cardium, Herzmuſchel -	VI.	244
— — aculeatum, Nagelherz -	VI.	247
— — ciliare, Dornherz -	VI.	248
— — coſtatum, gerippte Venus -	VI.	245
— — echinatum, Stachelherz -	VI.	248
— — edule, Kammdublet -	V.	251
— — flavum, gelbe Erdbeere -	VI.	251
— — fragum, weiſſe Erdbeere -	VI.	249
— — hemicardium, dreyſeitiges Venusherz	VI.	247
— — lævigatum, Oſterey -	VI.	251
— — lithocardium, Steinherz -	S.	361
— — magnum, Rieſenherz -	VI.	250
— — medium, Mittelherz -	VI.	247
— — muricatum, Sägerippe -	VI.	250
— — pectinatum, Reißdublet -	VI.	252
— — retuſum, ſtumpfes Venusherz -	VI.	246
— — ruſticum, Dickſchale -	VI.	252
— — ſerratum, gelbes Ey -	VI.	251
— — tuberculatum, Karthagodublet	VI.	248
— — virgineum, Jungfernherz -	VI.	253
Carduelis, (Fringilla) Diſtelfink -	II.	582
Carduelis, (Papilio) Diſtelnymphe -	V.	606
Caret, (fr.) Karettſchildkröte -	III.	30
Carett, Schildkröte -	III.	17

Th. S.
Cariama, (braſ.) Baſtardkranich - II. 365
Carigue, Carigueja, (amerik.) Beutelratze, Waldratze - I. 288. 292
Carigueibeju, (braſ.) Meerotter — I. 259
Caripira, (port.) Fregatvogel - II. 328
Carlsvogel, (ſchwed.) Blaukehlchen - II. 616
Carnero, Cordero, (ſpan.) Schaaf — I. 421
Carnifex, (Ampelis) Mörder - II. 542
Carnifex, (Scarabæus) Ballenwälzer - V. 63
Caroli, (mailänd.) Krummſchnabel — II. 394
Caroliner, (Grashüpfer) Gryllus Carolinus V. 443
Caroliner, (Hummel) Apis Carolina — V2. 903
Caroliner, (Jungfer) Libellula Carolina V2. 772
Caroliner, (Krammetsvogel) Turdus Carolinus S. 140
Carolinerin, (Weſpe) Veſpa Carolina — V2. 879
Carp, (engl.) Karpfe - IV. 378
Carpe, (fr.) Karpfe - IV. 378
Carpentero, (ſpan.) Pfefferfreſſer, (Toukan) II. 155
Carpenteros, (ſpan.) braſilianiſcher Specht II. 220. 221
Carpio, (Cyprinus) gemeiner Karpfe IV. 380
Carpio, (Salmo) Goldforelle - IV. 319
Carrion-Crow, (engl.) Krähe - II. 172
Carte geographique, (fr.) Kaapſchnecke VI. 388
Carthageniſche Porzellane, Cyprea Mus VI. 394
Carthagodublet, Cardium tuberculatum VI. 248
Caruge, (fr.) Piſangdroſſel - II. 189
Caryocatactes, (Corvus) Nußhäher, Nußbeiſſer II. 160. 177
Caryophilites, (Madrepora) - VI2. 695
Caſca vela, (ſpan. u. port.) Klapperſchlange III. 133
Caſchive, (arab.) Aalmurmel — IV. 362
Caſoar, Caſuel, (fr.) Kaſuar - II. 450
Caſſandra, (Sphinx) Rothafter - V. 646
Caſſawar, (engl.) Kaſuar — II. 450
Caſſida, Schildkäfer - V. 135
— — anguſtata, Schmaldecke - V. 144
— — bicornis, Flügeldorn - V. 139
— — bifaſciata, Doppelband - V. 139
— — bipunctata, Zweypunkt - V. 143

	Th.	S.
Caſſida bipuſtulata, Blatterſchild –	V.	144
— — clathrata, Gitterſchild –	V.	141
— — cruciata, Kreuztrager -	V.	139
— — cyanea, Blauſchild -	V.	142
— — exclamationis, Verwunderungszeichen	V.	141
— — flava, Gelbling -	V.	139
— — groſſa, Schwarzpunkt –	V.	141
— — Jamaicenſis, Kupferſchild -	V.	142
— — inæqualis, Höckerſchild -	V.	142
— — lateralis, Seitenfleck -	V.	143
— — leucophæa, Gelbpunkt -	V.	140
— — maculata, Fleckenſchild –	V.	138
— — marginata, Gelbrand -	V.	140
— — marginata, Schwarzrand –	V.	142
— — muræa, Alantkäfer -	V.	137
— — nebuloſa, Wolkenſchild –	V.	137
— — nobilis, Blauſtrich –	V.	137
— — Petiveriana, Vierfleck –	V.	143
— — purpurea, Purpurfleck -	V.	139
— — reticularis, Schneckenſchild –	V.	140
— — ſeptemguttata, Siebentropf -	V.	141
— — ſuppoſita, Ringeldecke -	V.	143
— — variegata, Buntſchild –	V.	140
— — viridis, Grünſchild -	V.	135
Caßienpapilion, (Tagſchm.) Papilio Caſſiæ	V.	597
Caſſus, (Papilio) Rothſchatten –	V.	598
Caſtagne de mer, (fr.) Seeapfel –	VI.	144
Caſtagneux, (fr.) Ohrentaucher –	II.	342
Caſtagnole, (ital.) Borſtenfloſſen –	IV.	186
Caſtanienbock, (Bockkäfer) Cerambyx caſtaneus	V.	281
Caſtanienſpinne, Aranea bimaculata –	V2.	1078
Caſtanienvogel, (Krammetsv.) Turdus caſtaneus	S.	143
Caſtor, (Biber) Caſtor Fiber -	I.	326
Caſtor, Biber - -	I.	326
— — moſchatus, Biberratze –	I.	332
— — zibethicus, Zibethratze -	I.	333
Caſtor, (Mergus) Bibertaucher -	II.	306
Caſuar, Caſuarius –	II.	450

Caſua-

	Th.	S.
Caſuarius, (Struthio) Kaſuar –	II.	450
Cataphractus, Panzerfiſch -	III.	347. 349
Cataphractus, Panzerhahnfiſch -	IV.	273. 307
Cataphractus, Panzerthier, Armadill -	I.	188
Catarractes, (Larus) geſtreifter Struntjäger	II.	350
Catarractes, ſchwimmender Phaeton –	II.	337
Cater-pillars, (engl.) Raupen -	V.	544
Catfish, (engl.) Hundshaay -	III.	262
Catfish, (engl.) Katerwels -	IV.	298
Catheret, (piccard.) Iltis -	I.	269
Catodon, (Phyſeter) Witfiſch -	I.	497
Catta, (Lemur) Eichhornaffe -	I.	148
Catul, (hebr.) Katze -	I.	229
Catulus, Seewolf, (Haayfiſch) -	III.	262
Catulus, (Squalus) Seehündchen -	III.	264
Catus, (Felis) Hauskatze -	I.	240
Catus, (Silurus) Katerwels –	IV.	298
Cauris, blaue, Cyprea annulus –	VI.	399
— — gefleckte, Cyprea caurica –	VI.	399
Cauris, guineiſches Geld –	VI.	399
Cavalier-pigeon, (fr.) Poſttaube -	II.	503
Cavaletta, (ital.) Heuſchrecke -	V.	437
Cavallo, (ſpan.) Mackrele –	IV.	257
Cavallo, (ſpan. u. ital.) Pferd –	I.	446
Cavallo marino, (ital.) Seepferdchen –	III.	344
Cavallo verde, (ital.) das europ. wandelnde Blat	V.	412
Cavallus, (Equus) Roß -	I.	446
Cavia, Cabaya, braſilianiſches Kaninchen, Meerſchweinchen -	I.	335. 338
Cavia, der Cavia - –	S.	48
— — capenſis, caapſcher Cavia –	S.	48
Cayman, (indian.) Krokodill –	III.	79
Cazzo di mare, Zitterblaſe -	VI.	96
Ceatototl, (mexik.) Tauchente -	II.	303
Cedernkoralline, Sertularia cedrina –	VI2.	854
Cedo nulli, Admiral -	VI.	371
Cela, (Parus) gefleckte Meiſe -	II.	629
Celerio, (Sphinx) Traubenlecker -	V.	639

Cellen-

		Th. S.
Cellenkoralle, Lythophyta Cellepora	-	VI2. 724
Cellenmillepore, Millepora truncata	–	VI2. 715
Cellepora, Cellenkoralle	-	VI2. 724
— — ciliata, Haarcelle	–	VI2. 727
— — hyalina, Glaskoralle	-	VI2. 728
— — pumicoſa, Bimſenkoralle	-	VI2. 726
— — ramuloſa, Sandkoralle	–	VI2. 724
— — verrucoſa, Warzenkoralle	–	VI2. 727
Cellnlaria, Cellenkoralline	-	VI2. 855
— — chelata, Krebsſcheerenkoralline		VI2. 563
— — falcata, Schildförmige Koralline		VI2. 562
Cenchoa, (Coluber) Ameiſennatter	-	III. 206
Cencoatl, (braſ.) Ameiſennatter	-	III. 206
Cencontlatotli, (neuſpan.) Rebhuhn	-	II. 490
Cencotlatotli, (mex.) Sauger	-	II. 533
Cenchria, (Boa) Frieſelſchlange	-	III. 149
Centriſcus, Schildfiſch	–	III. 335
— — ſcolopax, Schneppenfiſch	-	III. 337
— — ſcutatus, Meſſerfiſch	-	III. 336
Cephalotes, (Carabus) Blechſchmid	-	V. 355
Cephalotes, (Formica) Dickkopf	–	V2. 915
Cephalotes, (Scarabæus) Ohrenkäfer	-	S. 214
Cephalotes, (Veſpertilio) Großkopf	-	S. 19
Cephalus, (Cyprinus) Dickkopf	–	IV. 385
Cephalus, (Mugil) Großkopf	–	IV. 352
Cepola, Spitzſchwanz	–	IV. 110
— — rubeſcens, Riemfiſch	-	IV. 111
Ceramboides, (Attelabus) Schwammkäfer		V. 247
Ceramboides, (Chryſomela) Bockhorn		V. 201
Cerambyx, Bockkäfer	– V. 249.	S. 249
— — Afer, afrikaniſcher Bock	–	S. 238
— — Alpinus, Steinböcklein	–	V. 265
— — Amiralis, Admiral	-	V. 259
— — araneiformis, Spinnenbock	–	V. 260
— — armillatus, Ringelfuß	–	V. 253
— — atratus, Zingaleſer	–	V. 257
— — auratus, Goldbock	-	V. 277
— — balteus, Roſtbock	–	S. 236

		Th.	S.
Cerambyx	barbicornis, Barthorn	V.	258
— —	batus, Klauenhorn	V.	259
— —	bifaſciatus, Schwarzband	V.	258
— —	cantharinus, Johannisbock	V.	281
— —	Capenſis, Zebraböcklein	V.	265
— —	cardui, Diſtelbock	V.	272
— —	carinatus, Kielbock	S.	239
— —	caſtaneus, Kaſtanienböck	V.	281
— —	cervicornis, Hirſchbock	V.	252
— —	cinamomeus, Zimmetbock	V.	255
— —	coriarius, Gerber	V.	254
— —	cylindricus, Rolle	V.	274
— —	damicornis, Hirſchgeweihbock	S.	237
— —	depreſſus, Plattrücken	V.	262
— —	depſarius, Pechbock	V.	257
— —	deſertus, Weißband	V.	263
— —	ebulinus, Hollunderbock	V.	282
— —	farinoſus, Meelſack	V.	261
— —	femoratus, Rothſchenkel	V.	277
— —	ferrugineus, Rothbock	V.	261
— —	feſtivus, Treſſenbock	V.	256
— —	Finnicus, Finnländer	V.	279
— —	floralis, Blumenbock	S.	242
— —	giganteus, Rieſenbock	S.	237
— —	glaucus, Seladonbock	V.	263
— —	Glizirrhicæ, Süßholzbock	S.	238
— —	Halodendri, Robinbock	S.	239
— —	hieroglyphicus, Bilderbock	S.	241
— —	hiſpidicornis, Dorn	V.	276
— —	hiſpidus, Dornbock	V.	263
— —	imbricornis, Schuppenhorn	V.	253
— —	irroratus, Thaubock	V.	275
— —	Koehleri, Köhlersbock	V.	270
— —	liciatus, Striembock	V.	280
— —	linearis, Parallele	V.	274
— —	lineatus, Schleyerſchild	V.	257
— —	longimanus, Langhand	V.	251
— —	luridus, Bräunling	V.	277

Ceram-

Th. S.
Cerambyx Luſitanus, Ziegelbock - S. 236
— — melanopus, Schwarzfuß - V. 254
— — meridianus, Tagdieb - V. 269
— — moſchatus, Biſambôcklein - V. 264
— — nebuloſus, Dennenbock - V. 263
— — noctis, Nachtſchwermer - V. 269
— — oculatus, Schildauge - V. 274
— — pedeſtris, Fußknecht - V. 270
— — perforatus, durchbohrter Bock S. 241
— — planatus, Plattſchild - V. 258
— — populeus, Pappelnbock - V. 273
— — punctatus, Punktbock - S. 240
— — quadrimaculatus, Stachelrücken V. 262
— — ramphygeus, Gelbfleck - V. 274
— — rubus, Stachelhorn - V. 259
— — ſanguineus, Blutbock - V. 280
— — ſcalaris, Stiegenbock - V. 272
— — ſentis, Dornſtrauch - V. 261
— — ſerraticornis, Sâgehorn - V. 276
— — ſpinibarbis, Stachelbart - V. 258
— — ſtriatus, Streifbock - V. 278
— — ſuaveolus, Muskusbôcklein - S. 238
— — ſuccinctus, Gelbband - V. 264
— — Surinamus, Surinamer - V. 272
— — teſtaceus, Rothbock - V. 279
— — Thomæ, S. Thomasbock - V. 255
— — trilineatus, dreyliniger Bock S. 240
— — triſtis, Trauerbock - V. 267
— — trochlearis, Scheibenbock - V. 252
— — undatus, Wellenbock - V. 280
— — variabilis, Unbeſtand - V. 278
— — violaceus, Blaubock - V. 277
— — virens, Grûnling - V. 264
Ceraſtes, (Anguis) Hornträger - III. 214
Ceraſtes, (Coluber) Hornſchlange - III. 158
Ceratophyta, Hornkoralle - VI2. 748
Cercelle, (fr.) Winterhalbente - II. 296
Cerebrit, Gehirnſtein - V2. 681

Th. S.

Cercicopthecus, Meerkatze - I. 119. 123

Cerdo, (Cerambyx) Flicker - V. 266

Cerf, (fr.) Hirſch - - I. 390

Cerfvolant, (fr.) Hirſchſchröter - V. 94

Cernicalo, (ſpan.) Thurmfalke - II. 80

Cerrus, Rothfloſſe - - IV. 181

Certhia, Baumläufer - II. 253. S. 97

— — Afra, bunter Baumläufer - II. 257

— — Cajana, Cajenniſcher Baumläufer II. 257

— — Capenſis, Caapſcher Baumläufer S. 97

— — Capenſis, Caapſcher grauer Baumläufer II. 255

— — chalybæa, rothfärbigbandirter Baumläufer II. 257

— — cinerea, aſchgrauer Baumläufer - S. 98

— — coerulea, blauer Surinamiſcher Baumläufer II. 256

— — cruentata, Rothkopf - II. 258

— — currucaria, Zeiloneſiſcher Baumläufer II. 256

— — cyanea, ſchwarzblauer Baumläufer II. 260

— — familiaris, Blaumklette - II. 254

— — famoſa, Caapſcher Colibri - II. 259

— — flaveola, Zuckervogel - II. 259

— — gutturalis, Grünkehlchen - II. 258

— — intermedia, Baſtardbaumläufer - S. 98

— — jugularis, Blaukehlchen - II. 256. S. 98

— — Lotenia, von Lotensvogel - II. 261

— — muraria, Mauerſpecht - II. 254

— — notata, Violetfleck - S. 99

— — olivacea, Madagaskariſcher Baumläufer II. 255

— — Philippina, philippiniſcher Baumläufer II. 260

— — pulchella, Langſchwanz - II. 259

— — puſilla, kleiner indianiſcher Baumläufer II. 255

— — Senegalenſis, ſenegalliſcher Baumläufer II. 258

— — ſperata, purpurfärbiger Baumläufer II. 257

— — ſpiza, Blaukopf - II. 257

— — tricolor, dreyfärbiger Baumläufer S. 99

— — violacea, violeter Baumläufer - S. 97

— — violacea, violetfärbiger Baumläufer II. 260

— — Zeylonica, roſtfärbiger Baumläufer II. 260

Cervicapra, Hirſchbock - I. 414

Th. S.
Cervo volante, (ital.) Hirſchſchröter - V. 94
Cervus, (Cyprea) Hirſch (Porzellane) - S. 373
Cervus, Hirſch - I. 379. S. 51
— — Camelopardalis, Kamelparder - I. 379
— — Canadus, Canadiſcher Hirſch - I. 394
— — capreolus, Reh - I. 401
— — Corſicanus, Corſicaniſcher Hirſch I. 394
— — Groenlandius, Grönländiſcher Hirſch I. 394
— — Guineenſis, Guineiſcher Hirſch - I. 403
— — pygargus, wilder Hirſch - S. 51
— — Tarandus, Rennthier - I. 394
— — volans, Hirſchſchröter - V. 94
Cervus, (Lucanus) Hirſchſchröter - V. 94
Cervus Temamacama, afrikaniſche Ziege - I. 416
Ceſto del mare, (neap.) Verhaarer - VI. 67
Ceſtreus, Kleinkopf - IV. 352
Cete, Säugende Thiere - I. 475. S. 60
Ch, griechiſches, (Nachtſchm.) Phalæna Chi V. 690
Chabert, (Lanius) manilliſcher Neuntödter S. 72
Chacamel, (Faſan) Phaſianus Chacamel - S. 125
Chætodon, Klippfiſch - IV. 162
— — acuminatus, Spitzfinne - IV. 164
— — alepidotus, Kahlhaut - IV. 163
— — arcuatus, Bogenfiſch - IV. 166
— — argenteus, Silberklippfiſch - IV. 166
— — aruanus, Weißkopf - IV. 172
— — caneſcens, Stachelbart - IV. 162
— — capiſtratus, Soldatenfiſch - IV. 172
— — ciliaris, Haarſchuppe - IV. 173
— — cornutus, Stachelkopf - IV. 165
— — leucurus, Weißſchwanz - IV. 169
— — lineatus, geſtreifter Klippfiſch IV. 169
— — macrolepidotus, großſchuppiger Klippf. IV. 170
— — nigricans, Perſianer - IV. 168
— — pinnatus, Langfinne - IV. 165
— — punctatus, Sichelfloſſer - IV. 166
— — roſtratus, Rüßelfiſch - IV. 168
— — rotundus, Scheibenfiſch - IV. 175

	Th.	S.
Chætodon ſaxatilis, Gabelſchwanz -	IV.	174
— — ſtriatus, bandirter Klippfiſch	IV.	171
— — trioſtegus, Dreyſtral -	IV.	170
— — vagabundus, Schwärmer -	IV.	173
Chafer, (engl.) Käfer -	V.	49
Chaffink, (engl.) Buchfink -	II.	580
Chakeus, (griech.) S. Peters Fiſch -	IV.	144
Chalcides, (Lacerta) Gifteidechſe -	III.	112
Chalcographus, (Dermeſtes) Kupferſtecher	V.	103
Chama, Gienmuſchel - VI. 283.	S.	367
— — antiquata, Seenuß -	VI.	287
— — arcinella, dorniger Pferdefuß -	VI.	290
— — bicornis, Kegelmuſchel -	VI.	290
— — calyculata, Eichelmuſchel -	VI.	288
— — cordata, Quermuſchel -	VI.	288
— — granoſa, die rauhe domingiſche Muſchel	VI.	274
— — gryphica, Angelmuſchel -	S.	367
— — oblonga, Scheerbecken -	VI.	289
— — optica, das griechiſche A•dublet	VI.	271
— — rugoſa, Pflugmuſchel -	S.	367
— — ſatiata, Kugelmuſchel -	VI.	289
— — ſemiorbiculata, Seebohne -	VI.	288
— — trapezia, See-Erbſe -	VI.	288
Chamæ, Venusmuſcheln -	VI.	263
Chamäleon, (Eidechſe) Lacerta Chamæleon	III.	95
Chamäleon, (Fliege) Muſca Chamæleon	V?.	950
Chamæleon, (Nerita) geriptes Camelotchen	VI.	594
Chamaris, (ſpan.) Blaumeiſe -	II.	627
Chameau, (fr.) Kameel -	I.	365
Chamel, (arab.) Sauger -	IV.	114
Chamois, (fr.) Gems - -	I.	409
Chamor, (hebr.) Eſel - -	I.	453
Champignon de mer, (fr.) Schwammkoralle	VI2.	676
— — — — — — Teufelshand	VI2.	789
Champſe, (egipt.) Krokodill -	III.	79
Channa, Leberfiſch -	IV.	198
Changeant, (fr.) Schillervogel -	V.	607
Chanteur, (fr.) Haubenkönig -	II.	620

Chaos,

Th. S.
Chaos, Infuſionsthierchen - VI2 917
— — fungorum, Schwammſtaub - VI2. 921
— — infuſorium, Infuſionsthierchen VI2. 922
— — redivivum, Kleiſteraal - VI2. 917
Chapeau cornu, (fr.) Qualle - VI. 120
Characini, Salmbrachſemen mit vier Stralen in der
Kiemenhaut - IV. 328
Charadrius, Regenpfeifer — II. 415. S. 115
— — ægyptius, Egyptiſcher Regenpfeifer II. 416
— — Alexandrinus, Alexandriniſcher II. 416
— — Anglus, Engländer — S. 117
— — apricarius, goldgrüner — II. 418
— — Aſiaticus, Aſier — S. 115
— — aureus, Goldregenpfeifer — S. 118
— — Bengalenſis, Bengaleſer — S. 118
— — calidris, grauer Regenpfeifer - II. 419
— — Dominicus, Dominger - S. 116
— — gregarius, Geſelliger Regenpfeifer S. 115
— — himantopus, Langfuß — II. 420
— — Jamaicenſis, Jamaiker — S. 117
— — Mexicanus, Mexikaner - S. 117
— — Morinellus, Morinell — II. 417
— — oedicnemus, Dickfuß — II. 420
— — pluvialis, Grillvogel — II. 419
— — ſpinoſus, Dornflügel — II. 421
— — Tataricus, Tartar — S. 116
— — torquatus, Schwarzkragen — II. 419
— — Utopienſis, Schneppenpfeifer S. 117
— — vociferus, der Schreier — II. 416
Charakterpapillon, (Tagſchm.) Papilio Jaſius V. 573
Charakterſalm, Salmo notatus - IV. 328
Charakterſtirn, (Grashüpfer) Gryllus variegatus V. 441
Charanſon, (fr.) Rüßelkäfer — V. 210
— — pyriforme, Laugenfreſſer - V. 218
— — trompette, Nußkäfer — V. 232
Charax, gefleckter Salm, Karauſche IV. 329. 384
Charboniere, (fr.) Kohlmeiſe - II. 626
Charbot, (fr.) Käfer — V. 49

		Th.	S.
Chardoneret, (fr.) Diſtelfink	-	II.	582
Charitonia, (Papilio) Cujavenvetter	-	V.	585
Charlot, (fr.) Krummſchnabel	-	II.	394
Charms, (arab.) Nilbarſch	-	IV.	231
Charmuth, (arab.) Aalwels	-	IV.	294
Chaſidah, (hebr.) Storch	-	II.	374
Chaſil, (hebr.) Heuſchrecke	-	V.	437
Chaſir, (hebr.) Schwein	-	I.	461
Chat, (fr.) Katze	- -	I.	229
Chat cervier, (fr.) Katzenluchs	-	I.	242
Chatha, (chald.) Kropfgans	-	II.	324
Chat-huant, (fr.) Katzeneule	-	II. 92.	103
Chat-huant de Cajenne, (fr.) Cajenniſche Eule		S.	70
Chattering-Crow, (engl.) Nebelkrähe in Jamaica		II.	174
Chauſſe trappe, Cheval de Friſe, (fr.) Krausſchnecke	-	VI.	498
Chauve-ſouris, (fr.) Fledermaus	-	I.	150
Chayquarona, (port.) Schleppennatter	-	III.	176
Chelidon, (griech.) Schwalbe	-	II.	630
Chelône, (griech.) Schildkröte	-	III.	15
Chen, (griech.) Gans	-	II.	282
Chenalopex, (griech.) Brandgans	-	II.	279
Chenille, (fr.) Raupe	-	V.	544
Chenilles, (fr.) Baſtardpabſtkrone	-	VI.	522
Chermes, Blatſauger	-	V.	521
— — abietis, Dannenſauger	-	V.	525
— — aceris, Ahornſauger	-	V.	525
— — alni, Erlenſauger	-	V.	524
— — betulæ, Birkenſauger	-	V.	524
— — buxi, Buxſauger	-	V.	523
— — calchæ, Wieſenblumenſauger	-	V.	523
— — caraſtii, Hornkrautſauger	-	V.	522
— — fagi, Buchenſauger	-	V.	524
— — ficus, Feigenſauger	-	V.	525
— — fraxini, Eſchenſauger	-	V.	525
— — graminis, Grasſauger	-	V.	522
— — pyri, Birnſauger	-	V.	522
— — quercus, Eichenſauger	-	V.	524

Th. S.
Chermes ſalicis, Weidenſauger - V. 525
— — ſorbi, Sperberſauger - V. 523
— — ulmi, Ulmenſauger - V. 522
— — urticæ, Neſſelſauger - V. 523
Cherſea, (Coluber) ſchwediſche Natter - III. 166
Cheval, (fr.) Pferd - I. 446
Cheval à Dieu, (fr.) Sonnenkäfer - V. 145
Cheval marin, (fr.) Seepferdchen - III. 344
Chevalier, (fr.) Reuter, (Schnepfe) II. 400. 401. 413
Chevalier de Bengale, (fr.) bengaliſche Ralle II. 439
Chevin, (engl.) Dickkopf (Fiſch) - IV. 385
Chevre, Chevreau, (fr.) Ziege - I. 404
Chevreautain, (fr.) guineiſch Reh - I. 378
Chevrette, (fr.) Squillenkrebs - V2. 1125
Chevrette brune, (fr.) Rehſchröter - V. 96
Chevreuil, (fr.) Reh - I. 401
Chewingfish, (engl.) bunter Lippfiſch - IV. 215
Chi, (Phalæna) griechiſches Ch - V. 690
Chichictli, mexikaniſche Eule - II. 106
Chick, (engl.) junges Huhn - II. 469
Chicorée, (fr.) Krausſchnecke - VI. 498
Chien, (fr.) Hund - - I. 206
Chien couchant, (fr.) Hühnerhund - I. 209
Chien courant, (fr.) Spürhund - S. 27
Chien d'Egipte, (fr.) türkiſcher Hund - I. 210
Chilcanauthli, (braſ.) domingiſche Ente - II. 292
Chilornita, (griech.) Schnepfe - II. 393
Chiltototl, (amerik.) Pabſtvogel - II. 571. 573
Chimæra, Seedrache - III. 276
Chimæra monſtroſa, Pfeildrache - III. 276
Chimeſas, Chiſmes, (ſpan.) Wanzen - V. 477
Chimpanzée, Erd oder Buſchmenſch - I. 109
Chineeſche Duivel, (holl.) Schuppthier I. 185
Chineſer, bunter, (Tagſchm.) Papilio Demoleus V. 579
Chineſer, (Geſpenſtkäfer) Mantis pectinicornis V. 414
Chineſer, (Jüngfer) Libellula Chinenſis V2. 771
Chineſer, (Spinne) Aranea ocellata - V2. 1081
Chineſer, (Tagſchm.) Papilio Acontius - S. 291
Chineſer, (Tagſchm.) Papilio Urania - V. 584

	Th.	S.
Chinquis, (Pfau) Pavo Chinquis -	S.	121
Chin-tchieu-khi, (chineſ) Pfau -	II.	459
Chione, (Venus) Spieldoublet -	VI.	270
Chipeau, (fr.) Schnatterente -	II.	291
Chiques, (fr.) peruvianiſche Sandflöhe	V2.	1042
Chiragra, (Strombus) Bootshaake -	VI.	476
Chirino, (ital.) Baumeule -	II.	99
Chirquinchum, (neuſpan.) Armadill -	I.	188
Chirurgien, (fr.) gedornter Kiebitz -	II.	430
Chiton, Kafermuſchel -	VI.	196
— — aculeatus, Dornführer -	VI.	198
— — albus, Weißdach -	VI.	200
— — cinereus, Grauklappe -	VI.	200
— — faſcicularis, Büſcheltrager -	VI.	198
— — hiſpidus, Stachelſeekäfer -	VI.	197
— — punctatus, Punktirſchild -	VI.	199
— — ruber, Rothziegel -	VI.	200
— — ſquamoſus, Schuppenmuſchel -	VI.	199
— — tuberculatus, Knotenrücken -	VI.	197
Chloris, (Loxia) Grünfink -	II.	554
Chloropus, (Curculio) Graufuß -	V.	238
Chloropus, (Fulica) Grünfuß -	II.	428
Chloroſaura, (griech.) Springer (Eidechſe)	III.	83
Choeneus, (Papilio) Fleckenring -	V.	595
Choeniclos, (griech.) Meerlerche -	II.	413
Choiros, (griech.) Schwein -	I.	461
Choiſina, (griech.) Porzellane -	VI.	385
Choled, Cholda, (hebr.) Hermelin -	I.	274
Chomik, (poln.) Hamſter -	I.	344
Chondrakanthoi, Chondropterygii, ſchwimmende Amphibien -	III.	228
Chondropterygii, Knorpelfloſſenfiſche -	IV.	3
Choometh, (hebr.) Erdſchnecke ohne Haus	VI.	59
Choras, (Bavian) Simia Mormon -	S.	6
Choucas, (fr.) Dohle -	II.	175
Chouette, (fr.) Baumeule -	II.	99
— — grande, (fr.) Steineule -	II.	105
— — de S. Domingue, (fr.) Domingiſche Eule	S.	70

Chro-

	Th.	S.
Chromis, Borſtenfloſſe -	IV.	186
Chrosciel, (poln.) Wachtelkönig -	II.	436
Chryſalis, (griech.) Inſektenpuppe -	V.	13
Chryſanten, (Davidsharpfe) -	VI.	461
Chryſippus, (Papilio) Zimmetflügel -	V.	597
Chryſis, Goldweſpe -	V2.	875
— — aurata, Goldbauch -	V2.	876
— — bidentata, Doppelzahn -	V2.	876
— — cyanea, Blaubauch -	V2.	876
— — fulgida, Schimmerbauch -	V2.	877
— — ignita, Glutweſpe -	V2.	875
— — ſuccincta, Rothgürtel -	V2.	876
Chryſis, (Scarabæus) weſtindiſcher Goldkäfer	V.	74
Chryſodon, (Sabella) Goldzahn -	VI.	636
Chryſomela, Goldhähnchen - V. 163.	S.	223
— — abſynthii, Wermuthhähnchen -	S.	225
— — Adonidis, Adonishähnchen -	S.	226
— — ænea, Kupferhähnchen -	V.	167
— — æquinoctialis, Violetflügel -	V.	185
— — æſtuans, Sonnenhähnchen -	V.	179
— — alni, Erlenfreſſer -	V.	167
— — Americana, Rothſtrich -	V.	178
— — analis, Rothafter -	V.	177
— — armoraciæ, Meerrettignager	V.	169
— — Aſclepiada, Aeſculaphähnchen	S.	225
— — Aſiatica, Aſiatiſches Hähnchen	S.	226
— — aſparagi, Spargelhähnchen -	V.	199
— — atraphraxidis, Strauchmeldenhähnchen	S.	224
— — atricilla, Schwärzköpfchen -	V.	182
— — aurita, Gelbohr -	V.	187
— — barbareæ, Senffreſſer -	V.	190
— — betulæ, Birkenmejer -	V.	168
— — bicolor, zweyfärbiges Hähnchen	V.	181
— — bilineata, Linienhähnchen -	V.	190
— — bipunctata, Langhorn -	V.	188
— — boleti, Schwammhähnchen -	V.	175
— — Bothnica, Bothnier -	V.	192
— — Calmarienſis, Schwede -	V.	196

	Th.	S.
Chryſomela campeſtris, Feldhähnchen -	V.	200
— — caprea, Bockhähnchen -	V.	196
— — caſtanei, Braunrand -	V.	177
— — ceraſi, Kirſchhähnchen -	V.	169
— — cerealis, Kornfreſſer -	V.	170
— — cervina, Hirſchhähnchen -	V.	200
— — Chryſocephala, Gelbköpfchen	V.	181
— — clavicornis, Keulhörnchen -	V.	173
— — coccinea, Rothrücken -	V.	177
— — collaria, Kragentrager -	V.	176
— — cordigera, Herztrager -	V.	192
— — coryli, Haſelhähnchen -	V.	191
— — cyanea, Bläuling -	V.	186
— — cyanella, Blaunaſe -	V.	197
— — decemmaculata, Schwarzſchild	V.	192
— — decempunctata, Punkthähnchen	V.	174
— — duodecimpunctata, Innländer	V.	199
— — elongata, Schmalrücken -	V.	202
— — erythrocephala, Rothköpfchen -	V.	182
— — exſoleta, Ochſenzungenhähnchen	V.	182
— — faſtuata, Blauſtrich -	V.	170
— — fuſcicornis, Braunhorn -	V.	184
— — gibboſa, Buckelhähnchen —	V.	165
— — gigantea, Rieſenhähnchen -	V.	164
— — Gorteria, Schwärzling -	V.	186
— — Gottingenſis, Schafgarbenhähnchen	V.	165
— — graminis, Grashähnchen —	V.	167
— — hæmoptera, Rothflügel -	V.	168
— — hæmorrhoidalis, Rothſteiß -	V.	166
— — Halenſis, Haloor —	V.	170
— — hemiſphærica, Halbkugel —	V.	185
— — hirta, Rauhhähnchen -	V.	201
— — Holſatica, Holſteiner -	V.	184
— — hyoſciami, Bilſenfreſſer -	V.	181
— — hypochæridis, Habichtshähnchen	V.	171
— — inda, Stelzenläufer -	V.	202
— — labiata, Lippenhähnchen -	V.	191
— — Lapponica, Lappländer -	V.	175

Chry-

	Th. S.
Chryſomela longimana, Langarm -	S. 224
— — longimana, Langfuß -	V. 193
— — Luſitanica, Ziegelhähnchen -	S. 223
— — lurida, Braunflügel -	V. 173
— — marginata, Saumflügel -	V. 176
— — marginella, Gelbrand -	V. 177
— — melanopa, Schwarzfuß -	V. 179
— — merdigera, Lilienhähnchen -	V. 194
— — minuta, Zwerghähnchen -	V. 180
— — minutiſſima, Milbenhähnchen	V. 169
— — Modeeri, Gelbfuß -	V. 182
— — Moræi, Randfleck -	V. 189
— — murina, Mauſehähnchen -	V. 201
— — nemorum, Waldhähnchen -	V. 183
— — nitens, Glanzhähnchen -	V. 190
— — nitidula, Glanzrücken -	V. 183
— — nymphæa, Faulenzer -	V. 195
— — obſcura, Höckerflügel -	V. 193
— — occidentalis, Amerikaner -	V. 168
— — octoguttata, Spanier -	V. 188
— — octopunctata, Ausländer -	V. 198
— — oleracea, Gartenhüpfer -	V. 180
— — Padi, Flohhähnchen -	V. 169
— — pallida, Weidenhähnchen -	V. 172
— — Phellandrii, Schierlingfreſſer	V. 199
— — Philadelphica, Philadelphier -	V. 178
— — pini, Fichtenſauger -	V. 191
— — polita, Spiegelrücken -	V. 172
— — polygoni, Queckgrashähnchen	V. 172
— — populi, Pappelnfreſſer -	V. 173
— — pubeſcens, Wollenhähnchen -	V. 201
— — pulicaria, Flohhähnchen -	V. 184
— — punctatiſſima, Grieshähnchen	V. 198
— — quadrimaculata, Blaufleck -	V. 188
— — quadrimaculata, Weitfleck -	V. 197
— — quadripunctata, Schwarzpunkt	V. 187
— — quadripuſtulata, Rothblatter	V. 189
— — quatuordecimpunctata, Rothbruſt	V. 193

Chry-

	Th.	S.
Chryſomela quinquepunctata, Grospunkt	V.	165
— — ruſtica, Bauernhähnchen –	V.	183
— — ſacra, Türk –	V.	179
— — ſanguinolenta, Bluthähnchen	V.	176
— — ſcopolina, Bänderhähnchen -	V.	189
— — ſericea, Seidenhähnchen –	V.	190
— — ſexpunctata, Gelenkpunkt –	V.	192
— — ſpecioſa, Goldſtrich -	V.	170
— — ſtaphylæa, Pimpernüßchen –	V.	172
— — ſtercoraria, Runzelhähnchen	V.	195
— — ſulphurea, Schwefelhähnchen	V.	200
— — Surinamenſis, Surinamer -	V.	185
— — tanaceti, Reinfarrenhähnchen	V.	166
— — tomentoſa, Staubſchild -	V.	198
— — tridentata, Dreyzahn -	V.	186
— — trifaſciata, Braunſtrich –	V.	183
— — trimaculata, Gelbflügel –	V.	178
— — undulata, Javaner –	V.	175
— — varioloſa, Blatterhähnchen –	V.	175
— — viminalis, Weidenbinder –	V.	174
— — vitellina, Eyerdotter -	V.	171
— — vulgatiſſima Blauflügel -	V.	171
Chryſomeloides, (Meloë) Baſtardgoldhähnchen	V.	382
Chryſomelolonthia, (griech.) Goldkäfer -	V.	81
Chryſomis, (griech.) Goldbrachſem –	IV.	177
Chryſomitris, (griech.) Diſtelfink –	II.	582
Chryſopleuros, (griech.) Goldſtrichfiſch	IV.	187
Chryſops, (Hemerobius) Goldauge –	V2.	794
Chryſops, (Sparus) Goldauge –	IV.	188
Chryſoſtigma, (Bupreſtis) Goldpunkt	V.	336
Chub, (engl.) Dickkopf, (Fiſch) –	IV.	385
Chunk, (Frett.) Viverra Cinche –	S.	32
Churah, bengaliſcher Neuntöder –	II.	108
Ciagula, (ital.) Dohle . –	II.	175
Ciambetta, (ital.) Balanzfiſch –	III.	258
Cicada, Cikade - V. 451.	E.	274
— — albifrons, Weißſtirn -	V.	462
— — aptera, Stumpfdecke -	V.	464

Cicada,

	Th.	S.
Cicada aurata, Goldflügel -	V.	466
— — aurita, Ohr -	V.	454
— — bifaſciata, Zweyband -	V.	455
— — bipunctata, Punktrand -	V.	465
— — Capenſis, Braunſaum -	V.	456
— — ciliaris, Haarcikade -	V.	454
— — coleoptrata, Hartſchild -	V.	461
— — cornuta, Horn -	V.	454
— — coryli, Haſelnaſcher -	V.	467
— — cruciata, Kreutzträger -	V.	453
— — cunicularia, Kaninchenhaut -	V.	465
— — deflexa, Senkflügel -	V.	464
— — flava, Gelbflügel -	V.	466
— — flava, Schwefeler -	V.	463
— — flavicollis, Gelbhals -	V.	463
— — foliacea, blätterige Cikade -	V.	452
— — foliata, Blatſchild -	V.	452
— — formicata, Bogenrücken -	V.	455
— — fronditia, Laubſchild -	V.	453
— — interrupta, Bruchlinie -	V.	463
— — lanata, Schaafpelz -	V.	465
— — lateralis, Weißflügel -	V.	462
— — leporina, Haaſenbalg -	V.	465
— — leucocephala, Weißkopf -	V.	462
— — leucophthalma, Weißauge -	V.	462
— — lineata, Schwarzlinie -	V.	463
— — mannifera, Singer -	V.	454
— — marginata, Weißſaum -	V.	464
— — nervoſa, Punktnerve -	V.	462
— — orni, gemeine Cikade -	V.	457
— — plebeja, Rieſencikade -	V.	456
— — populi, Pappelncikade -	V.	463
— — praſina, Grascikade -	S.	274
— — quadrifaſciata, Vierband -	V.	455
— — querula, Klager -	S.	274
— — ranatra ſaltataria, -	V.	461
— — repanda, Breitflügel -	V.	459
— — reticulata, Netzflügel -	V.	459

Cicada,

Th. S.

Cicada rhombea, Viereck - V. 452
— — roſæ, Roſenriecher - V. 467
— — rubra, Braunflügel - V. 466
— — ſanguinolenta, Blutband - V. 461
— — ſpumaria, Schaumwurm - V. 461
— — ſquamigera, Schuppenſchild - V. 453
— — ſtriata, Weißlinie - V. 462
— — ſtridula, Zſchwitſcher - V. 456
— — ulmi, Ulmenſteiger - V. 467
— — violacea, Braunſpitze - V. 460
— — viridis, Grünflügel - V. 466
— — vittata, Zahnlinie - V. 463
Cicade, Cigale, (holl.) Cikade - V. 451
Cicatra, Cigaro, (ſpan.) Cikade - V. 451
Cichorienkäfer, (Maykäfer) Meloë Cichorei V. 381
Cicindela, Johanniswurm - V. 298
Cicindela, Sandläufer - *V.* 327. S. 245
— — æquinoctialis, Surinamiſcher Wanderer *V.* 329
— — aquatica, Waſſerſchwimmer - *V.* 331
— — atrata, Trauerrock - S. 245
— — campeſtris, Courier - *V.* 328
— — Capenſis, afrikaniſcher Bote - *V.* 328
— — Carolina, Caroliniſcher Fußgänger *V.* 329
— — coerulea, Weißmaul - S. 245
— — Germanica, Poſtknecht - *V.* 329
— — gracilis, Schmalbauch - S. 246
— — hybrida, Läuffer - *V.* 328
— — lacteola, Milchrand - S. 245
— — Maura, Tiger - *V.* 330
— — quadrimaculata, der Expreſſe *V.* 331
— — riparia, Uferſteiger - *V.* 330
— — rupeſtris, Felſenkletterer - *V.* 330
— — ſilvatica, Waldjäger - *V.* 329
— — Virginica, Eſtafette - *V.* 329
Cicindele bedeau, (fr.) Kupferfliegenkäfer V. 309
Cicogne brune, (fr.) ſchwarzer Storch - II. 376
Ciconia, (Ardea) Storch - III. 374. S. 111

Cidaris,

	Th.	S.
Cidaris, (Echinus) türkiſcher Bund -	VI.	150
Cigala, (ital.) Cikade -	V.	451
Cigale, (fr.) Cikade -	V.	451
Cigale flamboyante, (fr.) Goldflügel -	V.	466
Cigno, (ital.) Schwan -	II.	276
Cikaden, Cicadæ, - V. 451.	S.	274
— — blätterige, Cicadæ foliaceæ -	V.	452
— — gemeine, Cicadæ orni -	V.	457
Cimex, (Turbo) Wanzenſchnecke -	VI.	542
Cimex, Wanze - V. 475.	S.	276
— — abietis, Tannenwanze -	V.	505
— — acantharis, Stachelwanze -	V.	487
— — acuminatus, Spitzling -	V.	491
— — Aegyptius Egiptier -	V.	497
— — Andreæ, Kreutzwanze -	V.	497
— — annulatus, Ringelwanze -	V.	495
— — apterus, Blinddecke -	V.	496
— — arenarius, Sandkriecher -	V.	500
— — ater, die Schwarze -	V.	495
— — baccarum, Beerenflecker -	V.	488
— — balteatus, Gürtelwanze -	S.	277
— — betulæ, Birkenwanze -	V.	482
— — bicolor, Doppelfarbe -	V.	490
— — bidens, Zweyzahn -	V.	484
— — biguttatus, Weißtropf - V. 490.		495
— — bipunctatus, Punktſchildlein -	V.	488
— — bipuſtulatus, Wirbelpunkt -	V.	485
— — Branderi, Barbar -	V.	493
— — calcaratus, Spornfuß -	V.	505
— — calens, Feuerwanze -	V.	502
— — campeſtris, Feldwanze -	V.	498
— — cardui, Diſtelwanze -	V.	483
— — clavatus, Keulwanze -	V.	501
— — clavicornis, Keulhorn -	V.	482
— — clypeatus, Kopfſchild -	V.	486
— — coeruleus, Blauwanze -	V.	489
— — collaris, Guinder -	V.	492
— — corticalis, Rindenwanze -	V.	482

	Th.	S.
Cimex coryli, Haſelwanze -	V.	507
— — craſſicornis, Dickhorn -	V.	500
— — criſtatus, Kammwanze -	V.	492
— — dolabratus, Hobelwanze -	V.	502
— — Druræi, Druriwanze -	S.	276
— — dumoſus, Brombeerſeiger -	V.	489
— — equeſtris, Ritterwanze -	V.	496
— — eroſus, Rändelſchild -	V.	483
— — erraticus, Irrwanze -	V.	503
— — erythrophus, Rothfuß -	V.	494
— — Fabricii, Fabricia -	S.	276
— — ferrugineus, Schwarzſchild -	V.	501
— — ferus, Wildfang -	V.	503
— — feſtivus, Buntling -	V.	491
— — filicis, Farrenkrautwanze -	V.	483
— — Floridanus, Floridaner -	V.	484
— — fuliginoſus, Rußwanze -	V.	479
— — Gothicus, Gothländer -	V.	495
— — grammicus, Schriftwanze -	V.	479
— — griſeus, Greiß -	V.	488
— — Gronovii, Schleyerwanze -	V.	503
— — hæmorrhoidalis, Rotharſch -	V.	486
— — hæmorrhous, Blutbauch -	V.	485
— — hiſtrionicus, Scheck -	V.	499
— — hyoſciami, Bilſenſauger -	V.	496
— — ictericus, Gelbſüchtiger -	V.	484
— — Indus, Blaßſtrich -	V.	496
— — interſtinctus, Miſchmaſch -	V.	488
— — juniperinus, Wachholderwanze -	V.	489
— — Kalmii, Gelbherz -	V.	498
— — Kermeſinus, Karmoſinwanze -	V.	505
— — lacuſtris, Waſſermücke -	V.	505
— — lanatus, Wollenwanze -	S.	277
— — lanarius, Blutſchmutzer -	V.	496
— — lectularis, Bettwanze -	V.	477
— — leucocephalus, Weißkopf -	V.	492
— — levigatus, Glattrücken -	V.	502
— — lineatus, Bänderwanze -	V.	479

Th. S.
Cimex littoralis, Uferwanze - V. 481
— — marginatus, Saumwanze - V. 485
— — melanocephalus, Schwarzkopf - V. 499
— — minutus, Püppchen - V. 492
— — mutabilis, Wetterwanze - V. 504
— — nemorum, Waldjäger - V. 499
— — nobilis, Javáer - V. 478
— — oleraceus, Gemüswanze - V. 490
— — ornatus, Gabelwanze - V. 490
— — pabulinus, Futterwanze - V. 498
— — perſonatus, Fliegenwanze - V. 493
— — phyllopus, Blätterfuß - V. 504
— — pini, Fichtenwanze - V. 500
— — populi, Pappelnſteiger - V. 503
— — praſinus, Graswanze - V. 489
— — pratenſis, Wieſenwanze - V. 498
— — punctatus, Ringelfuß - V. 486
— — Punicus, türkiſche Wanze - V. 486
— — quadriſpinoſus, Vierzahn - V. 487
— — rhombeus, Rhombus - V. 483
— — Rolandri, Halbdecker - V. 501
— — ruber, Röthling - V. 491
— — rugoſus, Runzler - V. 482
— — ſaltatorius, Seiltänzer - V. 500
— — ſaxatilis, Steinwanze - V. 497
— — ſcaber, Rauhpelz - V. 485
— — ſemiflavus, Feinborſte - V. 494
— — ſeratus, Stachelaſter - V. 480
— — ſexpunctatus, Schwarzpunkt - V. 488
— — ſilveſtris, Waldſtreifer - V. 504
— — ſtagnorum, Nadelwanze - V. 506
— — ſtolidus, Narr - V. 480
— — ſtriatus, Strichſchildlein - V. 502
— — ſuccinctus, Penſilvanier - V. 497
— — ſupercilioſus, Wimper - V. 498
— — tipularius, Mückenwanze - V. 506
— — trifaſciatus, Dreyband - V. 494
— — triguttatus, Langdecke - V. 500

	Th.	S.
Cimex ulmi, Ulmenkletterer -	V.	503
— — umbralis, Nachtſchatten -	V.	499
— — vagabundus, Schwärmer -	V.	506
— — valgus, Krummbein -	V.	487
— — varioloſus, Pockenwanze -	V.	489
— — virens, Rothſohle -	V.	502
— — viridulus, Grünling -	V.	487
Cimice, (ital.) Wanze -	V.	477
Cimicoides, (Nepa) Wanzenſcorpion	V.	473
Cinche, (Viverra) Chunk -	S.	32
Cinclus, (Tringa) Meerlerche -	II.	413
Cinclus, (Tringa) punktirter Strandläufer	II.	411
Cineria, Strandläufer -	II.	408
Cinnana, Cinnaria, (arab.) Schwan -	II.	276
Cinxia, (Papilio) bandirter Mantel -	V.	618
Ciris, (Emberiza) Pabſtvogel -	II.	570
Cirkelkopf, (Käfer) Scarabæus lunaris	V.	56
Cirkelvogel, eſſequebiſcher -	V.	633
Cirlus, (Emberiza) gefleckter Ammer -	II.	566
Ciſne, (ſpan.) Schwan -	II.	276
Citrago, (Phalæna) Citronvogel -	V.	702
Citronblat, (Grashüpfer) Gryllus citrifolius	V.	427
Citronfink, Fringilla citrinella -	II.	586
Citronparillon, (Tagſchm.) Papilio Rhamni	V.	594
Citronvogel, (Nachtſchm.) Phalæna Citrago	V.	702
Citula, S. Petersfiſch -	IV.	144
Claik-gees, Clack gooſe, (ſchottl.) Ringelgans	II.	286
Clarias, (Silurus) Langbart -	IV.	299
Clathrus, (Turbo) gemeine Wendeltreppe	VI.	553
Clavade, (fr.) Nagelroche -	III.	249
Clavipes, (Aranea) Keulfuß -	V2.	1078
Clavipes, (Muſca) Keulfuß -	V2.	953
Clavipes, (Sphex) Keulfuß -	V2.	866
Clavus, (Conus) Netzrolle -	VI.	378
Clavus, (Strombus) Keule -	S.	378
Clematides, (Meloe) Waldrebenkäfer -	S.	257
Cleopatra, (Papilio) Orangenfahne -	V.	594
Clio, Flügelwurm -	VI.	110

Th. S.
Clio caudata, Schwanzwurm - VI. 110
— pyramidata, Piramidenwurm - VI. 110
— retuſa, Dreyeckſcheide - VI. 111
Clio, (Papilio) Sophorapapillon - V. 585
Cloſtervogel, (Nachtſchm.) Phalæna triſtata V. 716
Clupea, Hering - IV. 363
— — ſimia, Krummſchnabel - IV. 374
— — Sinenſis, Stutzkieme - IV. 377
— — ſternicla, Beilbauch - IV. 375
— — tropica, Keilſchwanz - IV. 376
Clytia, (Papilio) Fleckenrand - V. 614
Clytus, (Papilio) Dreykern - V. 598
Coaſe, (ſt.) Braunfrett - S. 32
Coati, (amerik.) Ameiſenbär - I. 180
Coati, (Bär) Urſus Lotor - I. 284
Coatimonde, Naſenfrett - I. 247
Cobella, (Coluber) geſchlängelte Natter III. 171
Cobitis, Hochſchauer - IV. 281
— — anablebs, Schmerling - IV. 282
— — barbatula, Bartgrundel - IV. 283
— — foſſilis, Peitzker - IV. 284
— — heteroclita, Ausländer - IV. 285
Cobra de Corais, (braſ.) Brünette, (Natter) III. 190
Cobra de Korais, (port.) Argusnatter III. 208
Cobra de Verdo, (port.) Königsſchlange, Argus- natter - III. 147. 208
Cobra di Cabelo, (ital.) Brillenſchlange III. 127. 184
Cobra di Cabelo, Schlangenſtein - I. 443
Cobra verde, (port.) grüne Schlange - III. 146
Cobras de Capello, (port.) Brillenſchlange III. 184
Coccinella, Sonnenkäfer - V. 145. S. 221
— — annulata, Ringelfleck - V. 148
— — axiridis, Mengelkäfer - S. 222
— — bipunctata, Zweypunkt - V. 148
— — bipuſtulata, Zweyfleck - V. 160
— — cacti, Melocact - V. 160
— — cimicifugæ, Wanzenkrautkäfer S. 222
— — conglobata, Griesdecke - V. 157

Th. S.
Coccinella conglomerata, Hirßdecke - V. 157
— — decemguttata, Zehntropf - V. 157
— — decempunctata, Zehnpunkt - V. 152
— — decempuſtulata, Zehnfleck - V. 161
— — duodecimpunctata, Zwölfpunkt V. 153
— — guttato-punctata, Tropfpunkt V. 157
— — hebræa, Hebräer - V. 150
— — hieroglyphica, Egipter - V. 151
— — impunctata, ungefleckter - V. 147
— — impuſtulata, ungefleckter - V. 160
— — marginata, Breitſaum - V. 147
— — novempunctata, Neunpunkt - V. 152
— — novendecimpunctata, Neunzehnpunkt V. 155
— — obliterata, Wiſchtropf - V. 159
— — oblongo-guttata, Langtropf V. 159
— — ocellata, Argus - V. 154
— — ocellata, Augenkäfer - S. 221
— — octodecimguttata, Achtzehntropf V. 159
— — octodecimpunctata, Achtzehnpunkt V. 155
— — pantherina, Panther - V. 162
— — quadripunctata, Vierpunkt - V. 149
— — quadripuſtulata, Vierfleck - V. 161
— — quatuordecimguttata, Vierzehntropf V. 158
— — quatuordecimpunctata, Vierzehnpunkt V. 154
— — quatuordecimpuſtulata, Vierzehnfleck V. 161
— — quinquepunctata, Fünfpunkt V. 150
— — ſanguinea, Blutigel - V. 147
— — ſedecimguttata, Sechzehntropf V. 158
— — ſedecimpunctata, Sechzehnpunkt V. 154
— — ſedecimpuſtulata, Sechzehnfleck V. 162
— — ſeptemguttata, Siebenpunkt - V. 151
— — ſexpunctata, Sechspunkt - V. 150
— — ſexpuſtulata, Sechsfleck - V. 161
— — Surinamenſis, Schwarzſchild V. 147
— — tigrina, Tiger - V. 162
— — tredecimpunctata, Dreyzehnpunkt V. 153
— — trifaſciata, Dreyband - V. 151
— — tripunctata, Dreypunkt - V. 149

	Th.	S.
Coccinella undecimpunctata, Eilfpunkt	V.	153
— — unipunctata, Einpunkt -	V.	148
— — vigintiduopunctata, Zwey und zwanziger	V.	155
— — vigintiguttata, Zwanzigtropf	V.	159
— — vigintiquatuorpunctata, Vier und zwanziger -	V.	156
— — vigintiquinquepunctata, Fünf und zwanziger -	V.	156
— — vigintitriapunctata, Drey und zwanziger	V.	156
Coccinelle tortue, à bande rouge, (fr.) Zweyfleck	V.	161
Cocco, (neap.) Meerleuchte, (Fiſch) —	IV.	276
Coccothrauſtes, (Loxia) Dickſchnabel	II.	544. 546
Coccus, Schildlaus -	V.	527
— — Adonidum, Adonisſchild -	V.	529
— — Aonidum, Glasbeetenſchild -	V.	529
— — betulæ, Birkenſchild -	V.	531
— — Cacti, Cochenille —	V.	536
— — Capenſis, Caaperſchild -	V.	529
— — capreæ, Palmweidenſchild -	V.	533
— — carpini, Hagbuchenſchild -	V.	532
— — coryli, Haſelſchild -	V.	532
— — heſperidum, Gewächshäuſerſchild	V.	528
— — ilicis, Kermesbeer -	V.	530
— — Myricæ, Myricaſchild -	V.	533
— — Oxyacanthæ, Hagedornſchild —	V.	536
— — phalaridis, Glanzgrasſchild -	V.	535
— — piloſellæ, Mauſeöhrleinſchild -	V.	535
— — Polonicus, polniſches Körnerſchild	V.	534
— — quercus, Eichenſchild -	V.	530
— — ruſci, Mausdornſchild -	V.	532
— — ſalicis, Weidenſchild -	V.	533
— — tiliæ, Lindenſchild -	V.	532
— — Ulmi, Ulmenſchild -	V.	532
— — uvæ urſi, Bärentraubenſchild —	V.	535
— — vitis, Weinſtockſchild -	V.	533
Cochenille, (Schildlaus) Coccus Cacti -	V.	536
Cochevis, (Alauda) Roſtflügel -	II.	136
Cochevis, (fr.) Haubenlerche -	II.	520

	Th.	S.
Cochina, (ſpan.) Aſſelwurm -	V.	536
Cochlea Imbrium, Käferſchnecke -	VI.	562
Cochlea pennata, Rebhuhn -	VI.	445
Cochleæ nudæ, Schnecken ohne Haus -	VI.	59
Cochlearius, Hohlſchnabel -	II.	368
Cochlidium, (Murex) Indianer -	VI.	512
Cochlus, (Turbo) grüner Silbermund	VI.	544
Cochon, (fr.) Schwein -	I.	461
Cochon de mer, (fr.) Seeſchwein (Beinfiſch)	III.	306
Cochon d'Inde, (fr.) Meerſchweinchen -	I.	334
Cochon noir, (fr.) Muſcusſchwein -	I.	465
Cock, (engl.) Haushahn -	II.	469
Cock of the wood, (engl.) Auerhahn -	II.	479
Cock-Paddle, (ſchottl.) Lumpfiſch -	III.	330
Cock-rockes, (engl.) Kackerlacken -	V.	405
Cockles, (engl.) Kammdublet -	VI.	252
Cocoskrabbe, Cancer Calappa -	V2.	1116
Cocotzin, Cocotli, (mex.) Sperlingtaube	II.	512
Cocou, Coucou, (fr.) Guckguck -	II	265
Cod, (engl.) Kabeljau -	IV.	78. 82
Codatremola, (ital.) weiſſe Bachſtelze -	II.	607
Coddelkauka, (malab.) ſchwarzer Verkehrtſchnabel	II.	355
Codinnetje, (holl.) indianiſcher Eißvogel	II.	243
Codinzinzola, (ital.) weiſſe Bachſtelze -	II.	607
Coeur de Boeuf, (fr.) Nagelherz -	VI.	247
Coeur de Boeuf tuilé, (fr.) Ziegelrippe	VI.	249
Cofferfiſch, (Beinfiſch) Oſtracion tuberculatus	III.	309. 310
Cojoleos, (Berghuhn) Tetrao Coyoleos	S.	129
Cojumero, (Guajan) Seekuh -	I.	175
Colberado, (port.) braſilianiſche Löffelgans	II.	363
Colcouicuiltu, (mex.) Rebhuhn -	II.	489
Colebrilla, Hautwurm -	VI.	32
Cole-fish, (engl.) Kohlmund -	IV.	93
Colenicui, (Berghuhn) Tetrao Colenicui	S.	130
Coleoptera, (Inſecta) Inſekten mit ganzen Flügeldecken -	V.	45
Colibri, Trochilus -	II. 262. S.	100

Colibri,

Th. S.
Colibri, caapſcher, Certhia famoſa - II. 253
Colibrifreſſer, (Spinne) Aranea avicularia V2. 1080
Colin, (Berghuhn) Tetrao Colin - S. 129
Colin, (fr) bunte Mewe - II. 348
Colius, (Loxia) Kegelſchnabel - II. 549
Collier, (catal.) Löffelente - II. 290
Collurio, (Lanius) Finkenbeiſſer - II. 113
Colombo, (ital.) Taube - II. 497
Colon, (Baſtardweſpe) Sphex Colon - V2. 872
Colon, (Dermeſtes) Colonkäferchen - V. 109
Colon, (Nachtſchm.) Phalæna Colonella V. 736
Colon, (Todengraber) Sylpha Colon - V. 132
Colonkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio Colon - S. 229
Colonkäferchen, (Kleinkäfer) Dermeſtes Colon V. 109
Coltotl, (amerik.) Seidenſchwanz - II. 542
Coluber, Natter - III. 152. S. 189
— — Aeſculapii, Aeſculapſchlange - III. 177
— — æſtivus, Sommernatter - III. 200
— — agilis, Schleuderer - III. 181
— — albus, weiſſe Natter - III. 168
— — angulatus, eckige - III. 167
— — annulatus, Ringauge - III. 196
— — atratus, geſchwärzte Natter - S. 260
— — atrox, Tirann - III. 188
— — aulicus, Hofjunker - III. 182
— — berus, europäiſche Natter - III. 161
— — buccatus, Breitbacken - III. 161
— — calamarius, Federkiel - III. 156
— — candidus, Weißkopf - III. 191
— — canus, graue Natter - III. 186
— — carinatus, Kielrücken - III. 192
— — cinereus, aſchgraue Natter - III. 205
— — coeruleſcens, blaue Natter - III. 207
— — coeruleus, blaue Natter - III. 168
— — corallinus, Korallennatter - III. 192
— — crotalinus, Klappernatter - S. 189
— — cyaneus, himmelblaue Natter - III. 178
— — doliatus, Reifnatter - III. 173

		Th.	S.
Coluber domeſticus, Hausſchlange	-	III.	206
— — exoletus, Fahlnatter	-	III.	194
— — faſciatus, bandirte Natter	-	III.	170
— — filiformis, Fadenſchlange	-	III.	203
— — fimus, Affennaſe	-	III.	157
— — fulvius, Gelbringel	-	III.	183
— — fuſcus, Brünette	-	III.	189
— — guttatus, Blatternatter	-	III.	195
— — hydrus, Flußnatter	-	S.	190
— — jugularis, Blutkehle	-	III.	198
— — lacteus, Milcher	-	III.	181
— — laticaudatus, Breitſchwanz	-	III.	187
— — lebetinus, Kupfernatter	-	III.	170
— — lemniſcatus, Bandnatter	-	III.	196
— — lineatus, linirte Natter	-	III.	183
— — Maurus, barbariſche Natter	-	III.	175
— — melanis, Teufelſchlange	-	S.	191
— — melanocephalus, Schwarzkopf		III.	171
— — Mexicanus, mexikaniſche Natter		III.	174
— — miliaris, Griesnatter	-	III.	177
— — Minervæ, Dratnatter	-	III.	205
— — monilis, Juwelier	-	III.	182
— — mucoſus, Schleimnatter	-	III.	206
— — mycterizans, Rumpfnaſe	-	III.	207
— — nebulatus, Wolkſchlange	-	III.	189
— — niveus, Schneeſchlange	-	III.	191
— — ordinatus, Punktlinie	-	III.	173
— — ovivorus, Eyerfreſſer	-	III.	193
— — pallidus, Blaßnaſe	-	III.	183
— — petalarius, bunte Natter	-	III.	202
— — plicatilis, Wickler	-	III.	159
— — pullatus, Trauernatter	-	III.	203
— — punctatus, punktirte Natter	-	III.	161
— — Reginæ, Königinnennatter	-	III.	172
— — rhombeatus, Blauwürfel	-	III.	178
— — Saturninus, Bleynatter	-	III.	191
— — ſcaber, Stachelnatter	-	III.	192
— — ſcutatus, Schildnatter	-	S.	190

Coluber

Th. S.
Coluber ſeverus, Japoneſiſche Natter - III. 174
— — ſibilans, Ziſcher - III. 187
— — ſirtalis, Papageyennatter - III. 188
— — ſtolatus, Schleppnatter - III. 176
— — ſtriatulus, Bandrücken - III. 157
— — triſcalis, Dreyſtrich - III. 195
— — viridiſſimus, grüne Natter - III. 205
— — vittatus, Schleyernatter - III. 176
Columba, (Sirex) Täubchen - V2. 838
Columba, Taube - II. 496. S. 131
— — ænea, moluckiſche Taube - II. 508
— — Afra, afrikaniſche Taube - II. 510
— — Amboinenſis, amboiniſche Taube II. 514 S. 132
— — Aſiatica, Rothhals - S. 133
— — atricollis, Schwarzhals - S. 135
— — auſtralis, Gelbſchwanz - S. 132
— — Canadenſis, Canadiſche Taube II. 510
— — Capenſis, Caapſche Taube - II. 514
— — Carolinenſis, Caroliniſche Taube II. 514
— — cauda æquali, Geradſchwanz - II. 496
— — coronata, Krontaube - II. 505
— — cucullata, Haubentaube - II. 500
— — cyanocephala, Blaukopf - II. 507
— — domeſtica, Haustaube - II. 497
— — fuſca, braune Taube - S. 134
— — galeata, Helmtaube - II. 502
— — geſticuloſa, Taumlertaube - II. 502
— — Guinea, guineiſche Taube - II. 505
— — gutturalis, Kropfer - S. 131
— — gutturoſa, Kropfer - II. 500
— — gyratris, Taumler - II. 502
— — Hiſpanica, ſpaniſche Taube - II. 499
— — hiſpida, Rauhtaube - II. 500
— — Jamaicenſis, Jamaicaiſche Taube II. 508
— — Javanenſis, Grünrücken - S. 133
— — Indica, Indianiſche Taube - II. 509
— — Indica, Bataviſche Taube - S. 133
— — laticauda, Breitſchwanz - II. 501

	Th.	S.
Columba leucocephala, Weißkopf -	II.	504
— — leucoptera, Weißflügel -	II.	504
— — livia, Ringeltaube -	II.	506
— — macroura, Langſchwanz -	S.	134
— — macroura, Keilſchwanz -	II.	513
— — Madagaſcarienſis, Madagaſcariſche Taube -	II.	507
— — marginata, gerändelte Taube -	II.	515
— — Martinica, Martinikſche Taube	II.	508
— — migratoria, Wandertaube -	II.	513
— — minuta, Zwergtaube -	II.	512
— — Moluccenſis, Moluckkiſche Taube	S.	133
— — montana, Bergtaube -	II.	504
— — Nicobarica, Nicomberiſche Taube	II.	509
— — paſſerina, Sperlingtaube -	II.	512
— — riſoria, Lachtaube -	II.	512
— — Senegalenſis, Rothbäuchige Taube	S.	133
— — Senegalenſis, Senegaliſche Taube	II.	509
— — Sinica, Chineſiſche Taube -	II.	509
— — ſtriata, geſtreifte Taube -	II.	506
— — ſylveſtris, rauhe Taube -	II.	500
— — tabellaria, Poſttaube -	II.	503
— — tremula, Breitſchwanztaube -	II.	501
— — turbita, Meewentaube -	II.	501
— — Turcica, türkiſche Taube -	II.	502
— — tympanizans, Trommeltaube -	II.	499
— — ventralis, Weißbauch -	S.	134
— — viridis, Amboiniſche Taube -	II.	508
— — viridis, grüne Taube -	S.	132
Colum marinum, Meerſieb -	VI.	89
Colus murex, franzöſiſche Spindel -	VI.	511
Colymbus, Taucher - II. 338.	S.	107
— — arcticus, Polarente -	II.	339
— — auritus, Ohrentaucher -	II.	341
— — criſtatus, Haubentaucher -	II.	341
— — Dominicus, Domingiſcher Taucher	II.	343
— — dupplicatus, Doppeltaucher -	S.	107
— — glacialis, Eistaucher -	II.	340

Th. S.
Colymbus podiceps, Arſchfuß - II. 343
— — S. Thomæ, St Thomastaucher S. 107
— — ſeptentrionalis, rothhälſiger Taucher II. 339
Comadreia, (ſpan.) Hermelin - I. 274
Comaltecatl, (mexik.) Langfuß, (Regenpfeifer) II. 421
Combattant, (fr.) Kampfhahn - II. 404
Comet, (Seeſtern) Aſteria rubens - VI. 132
Comête, (fr.) Comet - VI. 132
Comitator, (Ichneumon) Begleiter - V2. 849
Comma Butterfly, (engl.) das weiſſe C V. 610
Comma, (Phalæna) Häklein - V. 695
Comma, (Tagſchm.) Papilio Comma - V. 630
Comorra, (ital.) Gems - I. 409
Compasmuſchel, Oſtrea pleuronectes - VI. 304
Compunctor, (Ichneumon) Stecher - V2. 851
Concha anatifera, Entenmuſchel - VI. 208
Concha Venerea, Porzellane - VI. 385
Conchilien, Teſtacea - VI. 9. 14. 157
Condoma, (Hirſchbock) Antilope ſtrepſiceros S. 55
Conelo, (ſpan.) Kaninchen - II. 322
Conepatl, Stinkfuchs - I. 245. 251
Confektſchinkchen, (Tellmuſchel) Tellina roſtrata VI. 237
Conger, (Muræna) Meeraal - IV. 42
Conger-Eel, (engl.) Meeraal - IV. 42
Congre, (fr.) Meeraal - IV. 42
Congrus, Meeraal - IV. 42
Coniglio, (ital.) Kaninchen - II. 322
Conops, Stechfliege - V2. 995
— — aculeata, Stachelmaul - V2. 998
— — atomaria, Sonnenſtäubchen - V2. 999
— — buccata, Dickbacke - V2. 1000
— — calcitrans, Wadenſtecher - V2. 997
— — ferruginea, Roſtkäfer - V2. 999
— — irritans, Rückenſtecher - V2. 997
— — macrocephala, Großkopf - V2. 998
— — petiolata, Halskörper - V2. 999
— — roſtrata, Kegelſchnabel - V2. 996
— — ſubcoleoptrata, Käferfliege - V2. 1000

Conops

		Th.	S.
Conops teſtacea, Krummafter	-	V2.	1000
— — veſicularis, Blaſenzieher	-	V2.	998
Conopſoides, (Muſca) Baſtardſtechfliege		V2.	955
Conque perſique, (fr.) Rudolphsſchnecke		VI.	462
Conſervæ, Seemooſe	-	VI2.	649
Conſtrictor, (Boa) Königsſchlange	-	III.	146
Conſtrictor, (Coluber) Würger	-	III.	194
Contor, (ſpan.) Cuntur	-	II.	49. 50
Contortrix, (Boa) Kneifer	-	III.	144
Contra, (Sturnus) bunter Staar	-	II.	525
Conulus, (Trochus) Schnurbund	-	VI.	535
Conus, Tute	-	VI.	362
— — aranſiacus, Orangenadmiral	-	VI.	379
— — aulicus, Brünette	-	VI.	382
— — betulinus, Buttertute	-	VI.	376
— — bullatus, Wolkenback	-	VI.	383
— — figulinus, Eichenholztute	-	VI.	376
— — generalis, Klöppelküſſen	-	VI.	367
— — Genuanus, Genueſiſche Tute	-	VI.	372
— — glaucus, Cypriſches Kätzchen	-	VI.	373
— — granulatus, granulirtes Kätzchen		VI.	379
— — hebræus, Bauernmuſik	-	VI.	377
— — imperialis, Kronentute	-	VI.	365
— — literatus, Tiger	-	VI.	366
— — marmoratus, Herztute	-	VI.	364
— — minimus, grauer Mönch	-	VI.	374
— — nobilis, gelbe Herztute	-	VI.	372
— — ruſticus, Aſchenſtöber	-	VI.	374
— — ſtriatus, Wolkenſchnecke	-	VI.	381
— — varius, Löwentute	-	VI.	378
— — vicarius, Vice-Admiral	-	VI.	371
Cony, (engl.) Kaninchen	-	II.	322
Coot, (engl.) ſchwarzes Waſſerhuhn	-	II.	427
Coparacoih, (amerik.) Sperbereule	-	II.	101
Coprias, Miſtkäfer	-	V.	56
Coq, (fr.) Haushahn	-	II.	469
Coq de Bruyère, (des Bois) (fr.) Auerhahn		II.	479
Coq d' Inde, (fr.) indianiſcher Hahn		II.	461. 465

		Th. S.
Coq et Poule, (fr.) Terebratul	-	VI. 324
Coquandototl, (amerik) Seidenſchwanz		II. 541
Coquimboiſche Kanincheneule	-	II. 107
Coquus, (Cerambyx. Koch	–	V. 268
Cor, (Chama) Narrenkappe	–	VI. 284
Coracias, Rackervogel	-	II. 182. S. 86
— — Bengalenſis, bengaliſcher Rabe	-	II. 183
— — Caffra, äthiopiſche Dohle	–	II. 183
— — caudata, Langſchwanz	-	II. 184
— — garrula, Mandelkrähe	-	II. 183
— — glaucura, Blauſchwanz	-	S. 86
— — Indica, Oſtindiſcher Häher	–	II. 183
— — leucocephala, Weißkopf	-	S. 86
— — orientalis, Morgenländer	-	II. 183
Coracinus, Seekrähe, (Umberfiſch)	-	IV. 219
Coralle, geſtreifte, Millepora lineata	–	VI2. 717
— — rothe, Corallium rubrum	-	VI2. 744
— — ſchwarze, Gorgonia antipathes		VI2. 762
Corallen, Vermes: Lythophyta	VI. 10. 23.	VI2. 641
Corallendublet, Oſtrea nodoſa	–	VI. 307
Corallenhals, (Papagey) Pſittacus notatus		S. 75
Corallenmooſe, Zoophyta: corallinæ	–	VI2. 822
— — — — verſchiedene Arten derſelben		VI2. 822
Corallennatter, Coluber corallinus	-	III. 193
Corallenſauger, (Nadelfiſch) Syngnathus pelagicus		III. 342
Corallenwinde, Sertularia volubilis	-	VI2. 844
Corallina, Korallenmoos	-	VI2. 822
— — antroſaca, Nabelköcher	-	VI2. 819
— — barbata, Bartmoos	-	VI2. 828
— — criſtata, Saamenmoos	-	VI2. 827
— — corniculata, Hörnermoos	-	VI2. 828
— — fragiliſſima, Stammmoos	-	VI2. 828
— — officinalis, Apotheker-Korallenmoos		VI2. 826
— — rigens, Stammoos	-	VI2. 828
— — rubens, Saamenmoos	–	VI2. 827
— — terreſtris, Erdkorallenmoos		VI2. 829
— — tubuloſa, Kalchköcher	-	VI2. 817
Coralline, (fr.) Korallendoublet	-	VI. 307

	Th.	S.
Corallinen, Zoophyta: ſertulariæ	VI2.	831
Corallium rubrum, rothe Koralle	VI2.	744
Corbeau, (fr.) Rabe	II.	168
Corbei, (ſchottl.) Rabe	II.	168
Corbeille, (fr.) der Korb, (Arche)	VI.	297
Corbi, (arab.) Krokodill	III.	79
Corbo, (Corvo) (ital.) Rabe	II.	168
Cordyla, (Scomber) Breitfiſch	IV.	262
Cordylus, egiptiſcher Schleuderſchwanz, (Eidechſe)	III.	83
Cordylus, (Lacerta) Stachelſchwanz	III.	89
Coriarius, (Cerambyx) Gerber	V.	254
Coriphoena, Stutzkopf	IV.	116
— — acuta, Spitzſchwanz	IV.	123
— — branchioſtega, Kiemendeckel	IV.	125
— — clypeata, Schildtrager	IV.	125
— — equiſelis, Sprenkelfiſch	IV.	118
— — hemiptera, Halbfloſſer	IV.	124
— — lineata, Buntkopf	S.	203
— — novacula, Meſſerrücken	IV.	121
— — pentadactyla, Fünffingerfiſch	IV.	119
— — virens, grüner Stutzkopf	IV.	124
Corlieu, Corly, (fr.) Krummſchnabel	II.	394. 400
Cormoran, Waſſerrabe	II.	329
Cormorna, Pelikan	II.	323
Corn-Crek, (ſchottl.) Wachtelkönig	II.	436
Corneille, (fr.) Krähe	II.	172
Corneille moiſſoneuſe, (fr.) Saatkrähe	II.	173
Cornice, Cornachio, (ital.) Krähe	II.	172
Cornix, (Corvus) Nebelkrähe	II.	174
Cornu arietis, (Helix) Widderhorn	VI.	568
Cornu militare, (Helix) Karkal	VI.	566
Cornuta nodoſa, Podagraſchnecke	VI.	478
Corocoro, (amerik.) Umberfiſch	IV.	221
Corona, (Nerita) Flußdorn	VI.	588
Corone, (Corvus) ſchwarze Krähe	II.	172
Corregoni, Aeſchen mit faſt unſichtbaren Zähnen	IV.	325
Corruſcator, (Ichneumon) Schimmerer	V.	851
Corſac, (Canis) Wolfshund	S.	28

Corta

Th. S.
Corta pao, (port.) braſilianiſcher Specht II. 220
Coruz, Dickfuß, (Regenpfeifer) - II. 420
Corvinus, Corvulus, Seekrähe, (Umberfiſch) IV. 219. 277
Corvus, Rabe - II. 167. S. 85
— — Afer, afrikaniſche Dohle - II. 178
— — albus, Weißhals - S. 85
— — Balicaſſius, philippiniſche Dohle II. 178
— — brachyurus, Kurzſchwanz - II. 180
— — Cajanus, Cajenniſcher Häher - II. 177
— — Canadenſis, Canadiſcher Rabe - II. 180
— — cinereus, Purpurkopf - S. 86
— — corax, Kolkrabbe - II. 168
— — criſtatus, Haubenhäher - II. 176
— — frugilegus, Saatkrähe - II. 173
— — fuſcus, brauner Rabe - S. 85
— — glandarius, Holzhäher - II. 175
— — graculus, Schweizerkrähe - II. 187
— — Hottentottus, Hottentottiſcher Rabe II. 167
— — pyrrhocorax, Bergdohle - II. 180
— — ruber, Rothfeder - S. 85
— — Senegallenſis, ſenegaliſche Elſter II. 179
— — tricolor, grüner Rabe - S. 85
Coſſus, Holzwurm - V. 58
Coſſus, (Phalæna) Blätterhorn - V. 673
Coſſus Saguarius, (Curculio) Palmbohrer V. 213
Cotinga purpurea, Purpur-Seidenſchwanz II. 541
Cottoides, (Perca) Knorrbarſch - IV. 234
Cottonball, Alcionyum cotonium - VI2. 768
Coturnix, (Tetrao) gemeine Wachtel II. 492. S. 128
Cottus, Knorrhahn - IV. 133
— — cataphractus, Steinpicker - IV. 133
— — grunniens, Brummer - IV. 135
— — quadricornis, vierhörniger Knorrhahn IV. 135
— — ſcaber, Gabler - IV. 136
— — ſcorpius, Donnerkröte - IV. 137
Cottus, Seedrache - IV. 70
Coucoujou, (braſ.) Laternträger - V. 448
Coulanchant, (fr.) Dolmetſcher, (Strandläufer) II. 407
Couleuvre, (fr.) Otterſchlange - III 152

Cou-

Th. S.
Couleuvre à colier, (fr.) Ringelnatter III. 179
Coulon, (fr.) Ringeltaube - II. 506
Coulterneck, (engl.) Seepapagey - II. 311
Courier, (Sandläufer) Cicindela campeſtris V. 328
Courli, (fr.) Schnepfenſchnabel - VI. 494
Courly, (Brachvogel) Tantalus Courly - S. 112
Courly d'Amerique, (fr.) Nimmerſatt II. 389. 391
Courly de terre, (fr.) Dickfuß, (Regenpfeifer) II. 420
Courly, (Tantalus) Courly - S. 112
Couronne d'Ethiopie, (fr.) gekrönte Warzenbacke V. 438
Courtilliere, (fr.) Maulwurfgrille - V. 423
Couſin, (fr.) Schnacke, Mücke - V2. 989
Couvins, (engl.) Strandmondſchnecken VI. 541
Cow, (engl.) Kuh - I. 431
Coxo-littli, (mex.) Truthahn - II. 462. 466
Coyamati, (mex.) Biſamſchwein - I. 465
Coyopollin, Philander - I. 295
Coyuta, (braſ.) Ameiſennatter - III. 206
Cozacoauthli, Cozquauthli, (mex.) Kahlhals II. 54
Crab, (engl.) Krabbe - V2. 1094
Crabe, (fr.) Krabbe - V2. 1094
Crab-louſe, (engl.) Filzlaus - V2. 1028
Crabro, (Veſpa) Horniſſe - V2. 880
Cracker, (engl.) Pfeilſchwanzente - II. 295
Cranchio, (ital.) Krebs - V2. 1093
Crangon, (Cancer) Garnäle - V2. 1125
Cranzcoralline, Sertularia verticillata VI2. 844
Crapand volant, (fr.) Ziegenmelker - II. 636
Crapaut, (fr.) gemeine Kröte - III. 51
Crapaut terreſtre de Surinam, (fr.) Surinamiſche Kröte - III. 49
Craſſipes, (Acarus) Dickfuß - V2. 1047
Cravant, (fr.) Ringelgans - II. 286
Crax, Pauwis - II. 465
— — globicera, Karaſſauiſche Pauwis - II. 467
— — rubra, Peruvianiſche Pauwis - II. 466
Creac da Buſe, (fr.) Meerengel, (Haay) III. 257
Creeper, (engl.) Baumläufer - II. 253

	Th.	S.
Crepera, Baumläufer -	II.	253
Creſſerelle, (fr.) Thurmfalke -	II.	86
Creſted-lark, (engl.) Haubenlerche -	II.	520
Creſted-titmouſe, (engl.) Haubenmeiſe -	II.	626
Creſted-wren, (engl.) Haubenkönig -	II.	620
Cretenſer, (Lippfiſch) Labrus Cretenſis	IV.	197
Creutz, (Cikade) Cicada Crux -	V.	453
Creutzarche, Arca decuſſata -	VI.	297
Creutzbock, (Hirſchbock) Antilope ſcripta	S.	55
Creutzdublet, (polniſcher Hammer) -	VI.	313
Creutzer, (Klippkleber) Patella cruciata	VI.	615
Creutzfliege, Hemerobius cruciatus -	S.	316
Creutzkräuſel, Trochus cruciatus -	VI.	529
Creutzqualle, Meduſa cruciata -	VI.	123
Creutzſchale, Venus decuſſata -	VI.	278
Creutzſpinne, Aranea Diadema -	V2.	1070
Creutzträger, (Cikade) Cicada cruciata	V.	457
Creutzträger, (Nachtſchm.) Phalæna Xyloſteana	V.	725
Creutzträger, (Rüſſelkäfer) Curculio Crucifer	S.	231
Creutzträger, (Schildkäfer) Caſſida cruciata	V.	139
Creutzwanze, Cimex Andreæ -	V.	497
Crevalle, (fr.) Sichelfloſſe -	IV.	251
Crex, (Rallus) Wachtelkönig -	II.	435
Crex, Strandſchnepfe -	II.	400
Crey-fish, (engl.) Krebs -	V2.	1124
Cribrum, (Phalæna) Siebflügel -	V.	677
Cri-cri, (fr.) Hausgrille -	V.	424
Criſta galli, (Mytilus) Hahnenkamm -	VI.	328
Crocala, (venet.) Mewe	II.	344
Crocodill, Lacerta Crocodilus -	III.	78
Croiſeau, (fr.) Ringeltaube -	II.	506
Croker, (engl.) Wellenbarſch -	IV.	231
Cromis, (Labrus) Caroliniſcher Lippfiſch	IV.	213
Crone, (Nachtſchm.) Phalæna militaris	V.	654
Cronencoralline, Sertularia faſtigiata -	VI2.	856
Cronenlampe, (Laternträger) Fulgora Diadema	V.	448
Cronenperlhuhn, Numida coronata -	S.	126
Cronenvogel, (Nachtſchm.) Phalæna Cameliana	V.	678

		Th.	S.
Croque - noix, (fr.) Haſelmaus	-	I.	350
Crotalus, Klapperſchlange	-	III.	133
— — duriſſus, Klapperer	-	III.	142
— — horridus, Schauerſchlange	-	III.	139
— — miliarius, Schleuderſchwanz	-	III.	139
— — mutus, Stumpfſchwänz	-	III.	143
Crotophaga, Madenfreſſer	-	II.	165
— — — ambulatoria, Surinamiſcher Madenfr.		II.	166
— — — ani, Afrikaniſcher Madenfreſſer		II.	165
Crot-peſcherot, (burgund) Kormoran		II.	328
Crow, (engl.) Krähe	-	II.	172
Crow-fish, (engl.) Seekrähe, (Umberfiſch)		IV.	219
Crucifer, (Curculio) Kreuzträger	-	S.	231
Crux. (Cicada) Kreuz	-	V.	453
Crux major, (Carabus) Großkreuz	-	V.	365
Crux minor, (Carabus) Kleinkreuz	-	V.	366
Cteines, Ctenites, Baſtardarchen	-	VI.	296
Cuadervitz, (ſpan.) Wachtel	-	II.	492
Cuaiguara, (braſ.) Biſamſchwein	-	I.	465
Cuandu, (braſ.) Stachelſchwein	-	I.	314
Cucco, Cuculo, (ital.) Guckguck	-	II.	205
Cuculus, Guckguck	-	II. 205.	S. 90
— — Americanus, Amerikaniſcher Guckguck		II.	211
— — Braſilienſis, Braſilianiſcher Guckguck		II.	214
— — Cajanus, Cajenniſcher Guckguck		II.	212
— — canorus, Europäiſcher Guckguck		II.	205
— — Capenſis, Caapſcher Guckguck		S.	90
— — coeruleus, blauer Guckguck	-	II.	213
— — cornutus, gehörnter Guckguck		II.	214
— — Coromandus, Coromandeliſcher Guckguck		II.	214
— — criſtatus, Haubenguckguck	-	II.	214
— — Dominicus, Antilliſcher Guckguck		II.	212
— — glandarius, Afrikaniſcher Guckguck		II.	210
— — honoratus, Malabariſcher Guckguck		II.	210
— — Mindanenſis, Philippiniſcher Guckguck		II.	209
— — nævius, gefleckter Guckguck	-	II.	211
— — niger, ſchwarzer Guckguck		II. 212.	S. 90
— — orientalis, Aſiatiſcher Guckguck		II.	208

	Th.	S.
Cuculus paradiſeus, Siamiſcher Guckguck	II.	215
— — punctatus, geſprenkelter Guckguck	II.	211
— — ſcolopachus, Stachelſchnabel -	II.	211
— — Senegalenſis, Senegalliſcher Guckguck	II.	210
— — Sinenſis, Chineſiſcher Guckguck -	II.	213
Cuculus, (Trigla) Seeguckguck -	IV.	275
Cucuphu, (egipt.) Wiedehopf -	II.	249
Cud, (engl.) bunter Lippfiſch -	IV.	215
Cudu, (Hirſchbock) Antilope Oryx -	S.	55
Cueiller, (fr.) Löffelgans -	II.	362
Cueillere, (fr.) Hohlſchnabel -	II.	368
Cuervo, (ſpan.) Rabe -	II.	168
Cugniada, (ſpan.) Lerche -	II.	517
Cuguacuarana, braſilianiſche Katze -	S.	30
Cugumella, (ſpan.) weiſſe Bachſtelze -	II.	607
Cujavaſchmetterling, (Tagvogel) Papilio Pſidii	V.	585
Cujavenvetter, (Tagſchm.) Papilio Charitonia	V.	585
Cujelier, (fr.) Baumlerche -	II.	519
Cuit, Philippiniſcher Rabe -	II.	183
Cul blanc, (fr.) punktirter Strandläufer	II.	411
Cul-blanc-roux, (fr.) ſpaniſche Bachſtelze	II.	608. 609
Cul-de-Cheval, Cul d'ane, (fr.) Auſterneſſel	VI.	88
Cul de lampe, (fr.) Pagodenſchnecke -	VI.	545
Culex, Mücke -	V2. 989. S.	336
— — bifurcatus, Gabelſchnautze -	V2.	992
— — Caſpius, Caſpiſche Mücke -	S.	336
— — ciliaris, Rauhflügel -	V2.	991
— — equinus, Pferdemücke -	V2.	992
— — Hyrcanus, Hirkanier -	S.	337
— — pipiens, Singſchnake -	V2.	991
— — pulicaris, Flohmücke -	V2.	992
— — reptans, Kriecher -	V2.	992
— — ſtercoreus, Kothmücke -	V2.	993
Culo bianco, (ital.) Weißſchwanz -	II.	609
Culo ruſſo, (ital.) bunter Specht -	II.	227
Cul-rouge, (fr.) Weißſpecht -	II.	227
Cultellus, (Solen) polniſches Meſſer -	VI.	228

Th. S.

Cunapu- (Cugupu-) Guacu, (braſ.) Jacob Evertsfiſch - IV. 237
Cuniculus, (Lepus) Kaninchen - I. 322
Cuntur, Vultur Gryphus - II. 49
Cupido, (Papilio) Silbertropf - V. 622
Cupido, (Tetrao) penſilvaniſcher Faſan II. 483
Curacoa-bird, (engl.) Pauwis - II. 465
Curculio, Rüßelkäfer - V. 210; S. 229
— — abbreviatus, Kurzmantel - V. 242
— — abietis, Tannenkäfer - V. 231
— — acridulus, Laugenfreſſer - V. 217
— — æquatus, Schwarzrüſſel - V. 216
— — albinus, Weißſtirn - V. 237
— — Algirus, Algierer - V. 225
— — alliariæ, Stengelbohrer - V. 215
— — alni, Erlenhüpfer - V. 227
— — anguinus, Schlangenkäfer - V. 225
— — annulatus, Ringeltrager - V. 230
— — apterus, Kahlflügel - V. 242
— — argentatus, Silberkäfer - V. 236
— — argyreus, Silberrüßel - V. 236
— — Aſcanii, Aſcaniuskäfer - V. 225
— — ater, Schwarzrock - V. 239
— — aterrimus, Köhler - V. 217
— — Badenſis, Badener - V. 216
— — Barbarus, Franzoſe - V. 239
— — becabungæ, Bachbüngenſpringer V. 226
— — betulæ, Birkenfelder - V. 226
— — bipunctatus, Schwarzfleck - V. 222
— — campanula, Glockenblumenſauger V. 216
— — candidatus, Candidat - S. 231
— — Capenſis, Afrikaner - V. 240
— — carbonarius, der Schwarze - V. 229
— — carinatus, Kielkäfer - S. 233
— — ceraſi, Kirſchkäfer - V. 217
— — cervinus, Hirſchhornkäfer - V. 235
— — chloropus, Graufuß - V. 238
— — cornutus, Hornträger - V. 241

		Th.	S.
Curculio craccæ, Wickennaſcher	-	V.	215
— — cupreus, Kupferkäfer	-	V.	220
— — cyaneus, Weidenbohrer	-	V.	215
— — depreſſus, Plattrücken	-	V.	230
— — diſpar, Baſtard	-	V.	230
— — dorſalis, Blauſtriem	—	V.	219
— — druparum, Rothſchnabel	—	V.	233
— — emeritus, Spinnenkäfer	—	V.	239
— — fagi, Buchweider	—	V.	227
— — frumentarius, rother Kornwurm		V.	218
— — Germanus, Deutſcher	—	V.	231
— — granarius, ſchwarzer Kornwurm		V.	219
— — granulatus, Körnerdecke	—	V.	241
— — hemipterus, Halbflügel	—	V.	215
— — hiſpidus, Schuppenkäfer	—	V.	234
— — incanus, Stumpfdecke	—	V.	237
— — inderienſis, weiſſer Käfer	—	S.	232
— — indus, Elefantenrüßel	—	V.	213
— — lapathi, Sauermaul	—	V.	220
— — liguſtici, Liebſtöckelkäfer	—	V.	234
— — lineatus, Bruſtſtrich	—	V.	237
— — melanocardius, Herzfleck	—	V.	219
— — mucroſus, Gelbſchimmel	—	V.	229
— — nebuloſus, Wollendecke	—	V.	238
— — nucum, Nußkäfer	—	V.	232
— — oblongus, Schmalbauch	—	V.	235
— — ovalis, Marmorey	-	V.	228
— — ovatus, Eyerkäfer	-	V.	235
— — palmarum, Palmbohrer	-	V.	211
— — paraplecticus, Lahmer	-	V.	224
— — pedicularius, Lauſer	-	V.	234
— — pericarpius, Kernwächter	-	V.	223
— — piceus, Pechrüßel	-	S.	232
— — pictus, gemahlter Käfer	-	S.	232
— — pini, Fichtenkäfer	-	V.	220
— — poligoni, Wegtrittkäfer	-	V.	222
— — pomorum, Apfelſchäler	-	V.	228
— — populi, Pappelnager	-	V.	226

		Th. S.
Curculio pruni, Zwetſchenmännchen	-	V. 217
— — purpureus, Langſchnabel	-	V. 218
— — pyri, Birnkäfer	-	V. 235
— — quadrimaculatus, Weißfleck	-	V. 223
— — quinquemaculatus, Greiß	-	V. 223
— — quinquepunctatus, Weißnath	-	V. 233
— — regalis, Goldrüßel	-	V. 236
— — ruficollis, Rothhals	-	V. 221
— — ruficornis, Rothhorn	-	V. 237
— — rufipes, Rothfuß	-	V. 238
— — rumicis, Ampferſauger	-	V. 232
— — ſalicis, Weidentänzer	-	V. 227
— — ſcaber, Puderkäfer	-	V. 221
— — ſcabriculus, Stachelkäfer	-	S. 233
— — ſcrophulariæ, Braunwurzlecker		V. 233
— — ſedecimpunctatus, Furchenkopf		V. 241
— — ſegetis, Saatſpringer	-	V. 227
— — ſingularis, Warzenkäfer	-	S. 232
— — ſpecioſus, Stacheldecke	-	V. 237
— — Sprengleri, Sprenglerskäfer	-	V. 223
— — ſulciroſtris, Rinnennaſe	-	V. 238
— — trifolii, Kleekäfer	-	S. 230
— — vaginalis, Scheidenkäfer	-	V. 229
— — verrucoſus, Warzentrager	-	V. 240
— — violaceus, Violetrüßel	-	V. 233
— — viridis, Grünrüßel	-	V. 236
— — viſcariæ, Miſtelkäfer	-	V. 222
— — vittatus, Steifrücken	-	V. 224
Curculionoides, (Attelabus) Zwergbaſtard		V. 244
Curculionoides, (Cerambyx) Rüßelbock		V. 276
Curiaca, (braſ.) Nimmerſatt	-	II. 389
Curimata, (braſ.) Weißfiſch	-	IV. 326
Curley, (engl.) Krummſchnabel	-	II. 394
Cu-rouſſet, (fr.) Rothſchwanz	-	II. 615
Curruca ſylveſtris, Bimſennachtigal	-	II. 604
Curſor, (Cancer) Läuffer	-	V2. 1098
Curſor, (Cerambyx) Läufer	-	V. 269
Curſor, (Tenebrio) Stubenläufer	-	V. 370

Cushat,

		Th.	S.
Cushat, Ringtaube	-	II.	506
Cutte-fish, (engl.) Dintenfiſch	-	VI.	115
Cut-water, (engl.) Verkehrtſchnabel	-	II.	355
Cyanurus, (Motacilla) Blauſchwanz	-	S.	175
Cyclogaſter, Ringbauch	-	III.	333
Cyclopterus, Meerhaaſe	-	III.	329
— — — liparis, Ringbauch	-	III.	333
— — — nudus, Schnottolf	-	III.	333
Cydippe, (Papilio) Marmorfutter	-	V.	609
Cygne, (fr.) Schwan	-	II.	276
Cygnoides, Schwanengans	-	II.	278
Cygnus, Schwan	-	II.	275
Cylindercoralle, Madrepora organum	-	VI2.	692
Cylinderfloh, Podura helvola	-	S.	339
Cylinderhähnchen, Chryſomela paracentheſis		S.	223
Cylinderköcher, Tubularia indiviſa	-	VI2.	814
Cylinderkrebs, Cancer cylindricus	-	S.	348
Cylinderſcheide, Aſcidia ruſtica	-	VI.	85
Cylinderſchnecke, Helix ſubcylindrica	-	VI.	578
Cylindre, (fr.) Olive	-	VI.	419
Cymbium, (Argonauta) Kahn	-	VI.	350
Cymbium, (Voluta) Jacobakrug	-	VI.	439
Cyna piona, (ital.) Meerſau (Haay)	-	III.	262
Cynædus, Steinfiſch	-	IV.	216
Cynips, Gallapfelwurm	-	V2.	810
— — fagi, Buchenbohrer	-	V2.	815
— — glechomæ, Gundermann	-	V2.	812
— — hieracii, Habichtsbohrer	-	V2.	812
— — inanita, Hohlbauch	-	V2.	817
— — quercus baccarum, Eichenbeere		V2.	812
— — quercus corticis, Rindenbecherchen		V2.	814
— — quercus folii, Gallnuß	-	V2.	813
— — quercus gemma, Schuppenapfel		V2.	815
— — quercus inferus, Rothnuß	-	V2.	813
— — quercus pedunculi, Blütennüßchen		V2.	814
— — quercus petioli, Stielnuß	-	V2.	813
— — quercus ramuli, Wollennuß	-	V2.	814
— — roſæ, Roſenbohrer	-	V2.	811

		Th.	S.
Cynips ſalicis amerinæ, Rothweidenbohrer		V2.	816
— — ſalicis capreæ, Palmweidenbohrer		V2.	816
— — ſalicis ſtrobili, Zapfenſtecher		V2.	816
— — ſalicis viminalis, Bandweidenbohrer		V2.	816
— — ſicomori, wilder Feigenbohrer	-	V2.	817
Cynocephalus, (Simia) Hundskopf	-	I.	128
Cynomolgus, (Simia) Hundsbeiſſer	—	I.	127
Cyperſe Katjes, Cyperſe Kleur, (holl.) cypriſche Kätzchen	—	VI.	373
Cyprea, Porzellane	—	VI.	385
— — Amethyſtea, Achatporzellane	-	VI.	392
— — Arabica, arabiſcher Buchſtabe	-	VI.	388
— — candeſtina, Bleyporzellane	—	VI.	397
— — carneola, Fuchs	-	VI.	390
— — caurica, gefleckte Cauris	-	VI.	399
— — cicercula, körniges Knöpfchen		VI.	403
— — cribraria, Arlequin	-	VI.	398
— — eroſa, Weißauge	-	VI.	400
— — erronea, Baſtarddrachenköpfchen		VI.	398
— — exanthoma, weiſſe Maſern	—	VI.	387
— — flaveola, Brandfleck	—	VI.	400
— — fragilis, Dünnſchale	-	VI.	393
— — helvola, Kackerlack	—	VI.	401
— — lota, Scharfmaul	—	VI.	393
— — lurida, Maus	—	VI.	392
— — Mauritiana, Schlangenkopf	-	VI.	394
— — ocellata, Schwarzauge	-	VI.	401
— — poraria, weiſſe Frieſelporzellane		VI.	401
— — punctata, Punktporzellane	-	S.	373
— — ſpurca, Gelbſchmutz	—	VI.	400
— — ſtaphylæa, Aſſelporzellane	—	VI.	402
— — ſtercoraria, Weitauge	-	VI.	390
— — ſtolida, Drachenköpfchen	-	VI.	401
— — ſuccincta, rothes Ey	-	VI.	397
— — teſtudinaria, Schildkrötenporzellane		VI.	390
— — vanelli, Kibitzporzellane	—	VI.	392
Cypreſſencoralline, Sertularia cupreſſina		VI2.	836
Cypreſſencoralline, ſilberfärbige, Sertularia cupreſſina argentea	—	VI2.	836

Cypri-

Th. S.
Cyprinoides, (Mormyrus) Karpfenmurmel IV. 361
Cyprinoides, (Salmo) Karpfenſalm - IV. 330
Cyprinus, Karpfe - IV. 378. S. 210
— — alburnus, Neſteling - IV. 396
— — Americanus, Krummlinie - IV. 396
— — aſpius, Krummkiefer - IV. 395
— — auratus, chineſiſcher Goldfiſch - IV. 386
— — ballerus, Blicke - IV. 399
— — cephalus, Dickkopf - IV. 385
— — cultratus, Dünnbauch - IV. 398
— — dentex, Zahnmaul - IV. 397
— — erythropthalmus, Rothauge - IV. 393
— — farenus, Faren - IV. 399
— — gonorynchus, caapſcher Karpfe IV. 389
— — leuciſcus, Weißfiſch - IV. 390
— — Niloticus, Nilkarpfe - IV. 388
— — phoxinus, Elritz - IV 389
— — rivularis, Bachkarpfe - S. 210
— — rutilus, Rothfloſſer - IV. 392
Cypriſches Kätzchen, Conus glaucus - VI. 375
Cyranta, (poln.) Kriechente - II. 297
Cytherea, (Papilio) Silberband - V. 619

D.

Dab, (engl.) Schuppenblutfiſch - IV. 156
Dach, chineſiſches, Turbo tectum perſicum VI. 545
Dachkäfer, (Erdkäfer) Carabus Bupreſtoides V. 358
Dachs, Urſus Meles - I. 281
Dachshund, Canis vertagus - I. 209
Dachshund mit langem Körper und kurzen Füßen S. 27
Dactylus, (Pholas) Steinbohrer - VI. 212
Dactylus, Steinmuſchel - VI. 332
Dactylus, (Voluta) Schweinchen - VI. 421
Dadels, (holl.) Oliven - VI. 419
Dämmerungsvogel, (Nachtſchm.) Phalæna crepuſcularis - V. 655
Dämmerungsvogel, (Pfeilſchwanz) Sphinx lugubris - - S. 301

Th. S.

Dæmon Thebaicus, Schuppthier — I. 185

Däne, (Grashüpfer) Gryllus Danicus — V. 445

Dag, (hebr.) Fiſch — IV. 2

Dails, Dattes, (fr.) Pholaden — VI. 210

Daim, Daine, (fr.) Damhirſch — I. 399

Daino, (ital.) Damhirſch — I. 399

Daker-hen, (engl.) Wachtelkönig — II. 436

Dama, (Cervus) Damhirſch — I. 399

Dame, (Nachtſchm.) Phalæna Matronula V. 681

Damhirſch, Cervus Dama — I. 399

Damier, (fr.) caapſche Taube — II. 317. 318

Damone, (Papilio) Tiger — V. 591

Danai candidi, (Papiliones) weiſſe Rundflügel V. 587

— — feſtivi, (Papiliones) bunte Rundflügel V. 595

Dannenſauger, Chermes abietis — V. 525

Dannenwanze, Cimex abietis — V. 505

Daplidice, (Papilio) afrikaniſcher Weißling V. 589

Dard, (fr.) Weißfiſch — IV. 390

Dare, Dace, (engl.) Weißfiſch — IV. 390

Darmſcheide, Aſcidia inteſtina — VI. 85

Darmwormen, (holl.) Spulwürmer — VI. 35

Darmwurm, Aſcaris Lumbricoides — VI. 36

Daſybathus, Nagelroche — III. 249

Daſypus, Armadill — I. 188. S. 23

— — duodecimcinctus, Zwölfgürteliger Armadill — S. 23

— — novemcinctus, Neungürteliger — I. 192

— — octocinctus, Achtgürteliger — S. 23

— — octodecimcinctus, Achtzehngürteliger S. 24

— — quadricinctus, Viergürteliger — I. 190

— — ſeptemcinctus, Siebengürteliger I. 191

— — ſexcinctus, Sechsgürteliger — I. 191

— — tricinctus, Dreygürteliger — I. 190

— — unicinctus, Eingürteliger — I. 189

Daſypus, (Columba) Federfuß — II. 499

Dauta, (port.) Elendthier — I. 389

Davidsharp, (holl.) Davidsharpfe — VI. 460

Davidsharpfe, (Kinkhorn) Buccinum harpa VI. 460

Daw

Th. S.
Daw, (engl.) Dohle — II. 175
Dea, (Alcedo) Göttin, (Eisvogel) — II. 243
Debora, (hebr.) Biene — V2. 888
Deckelkoralline, Sertularia operculata VI2. 834
Deckelwirbel, Vorticella opercularis VI2. 873
Deckfiſche, Stromatei — IV. 61
Deckfleck, (Waſſerkäfer) Dytiſcus bimaculatus V. 350
Deckflügel, (Nachtſchm.) Phalæna oculta V. 693
Dedalus, (Papilio) Nachtſchatten — S. 287
Degenfiſche, Xiphiæ — IV. 64
Degenhorn, (Langfuß) Tipula enſicornis V2. 920
Degenklinge, (Grashüpfer) Gryllus viridiſſimus V. 432
Dehner, (Raupentöder) Ichneumon extenſorius V2. 845
Dejanire, (Papilio) Wegdornnymphe — V. 606
Deiphobus, (Papilio) Schleppentrager V. 568
Delphin, Delphinus — I. 504. S. 61
— — gerippter, Turbo diſtortus — VI. 550
— — gezackter, Turbo Delphinus — VI. 550
Delphinus, Delphin — I. 504. S. 61
Delphinus, (Turbo) gezackter Delphin VI. 550
Delphis, (Delphinus) Tummler — I. 505
Deluſor, (Ichneumon) Spötter — V2. 852
Demoiſelle, (fr.) Seehahn, (Seedrache) III. 277
Demoiſelles, (fr.) Jungfern — V. 763
Demoleus, (Papilio) bunter Chineſer — V. 579
Demophile, (Papilio) Oſtindianer — V. 589
Demophon, (Papilio) grauer Marmor V. 580
Dendrokolaptes, (griech.) Specht — II. 218
Denigrator, (Ichneumon) Einſchwärzer V2. 850
Dennenbock, (Bockkäfer) Cerambyx nebuloſus V. 263
Dentale, (fr.) Elefantenzahn — VI. 618
Dentale, (ital.) Zahnbrachſem — IV. 189
Dentalium, Meerzähnchen — VI. 618
— — aprinum, Schweinszahn — VI. 619
— — corneum, Hornzahn — VI. 620
— — dentale, Wolfszahn — VI. 620
— — eburneum, Elfenbein — VI. 621
— — elephantinum, Elefantenzahn VI. 618

Denta-

	Th.	S.
Dentalium entale, Hundszahn -	VI.	620
— — minutum, Zähnchen -	VI.	621
— — politum, Polirzahn -	VI.	620
Dentex, Schweinszahn, (Meerbrachſem)	IV.	183. 189
Dephrada, (arab.) Froſch -	III.	48
Depone, (mex.) Hundskopf, (Klapperſchlange)	III.	146
Depurator, (Cancer) Breitfuß -	V2.	1106
Dermeſte en deuil, (fr.) Trauerkäferchen	V.	105
Dermeſtes, Kleinkäfer -	V.	99
— — capucinus, Capuciner -	V.	102
— — domeſticus, Hauskäferchen -	V.	105
— — elongatus, Dratkäferchen -	V.	100
— — euſtatius, Schwammkäferchen	V.	107
— — feneſtralis, Fenſtergucker -	V.	106
— — ferrugineus, Roſtkäferchen -	V.	107
— — fumatus, Rauchkäferchen -	V.	108
— — hemipterus, Halbdecker -	V.	110
— — lardarius, Speckkäferchen -	V.	100
— — muricatus, Stachelkäferchen -	V.	103
— — murinus, Mauſekäferchen -	V.	107
— — niger, Mohrkäferchen -	V.	109
— — paniceus, Brodfreſſer -	V.	107
— — pedicularius, Lauſekäferchen	V.	108
— — pſyllius, Flöhſaame -	V.	108
— — pulicarius, Flöhkäferchen -	V.	108
— — Scanius, Schwede -	V.	109
— — Surinamenſis, Surinamiſches Käferchen	V.	109
— — undatus, Wellenkäferchen -	V.	101
— — violaceus, Todenfreund -	V.	105
Dermeſtoides, (Cantharis) Käferfliege -	V.	314
Dermeſtoides, (Elater) Kleinſpringer -	V.	326
Deſertor, (Ichneumon) Abtrünniger -	V2.	851
Desmannskat, (ſchwed.) Genethkatze -	I.	256
Deutſcher Apollo, (Tagſchm.) Papilio Apollo	V.	581
Deutſcher Atlas, (Tagſchm.) Papilio Hermione	V.	604
Deutſcher Goldarbeiter, (Erdglänzer) -	V.	354
Deutſcher, (Kackerlack) Blatta Germanica	V.	406
Deutſcher, (Raubfliege) Aſilus Teutonus	V2.	1004

Deut-

	Th.	S.
Deutſcher, (Rüßelkäfer) Curculio Germanus	V.	231
Deutſcher, (Scorpionfliege) Panorpa Germanica	V2.	803
Deutſcher, (Springkäfer) Elater Germanus	V.	324
Deutſcher, (ungeflügelte Biene) Mutilla Maura,	V2.	920
Dia, (Papilio) öſtereichiſche Nymphe –	V.	619
Diable, Diablotin, (fr.) Meerſchwalbe	II.	352
Diable de mer, (fr.) Meerfroſch –	III.	280
Diable de mer, (fr.) ſchwarzes Waſſerhuhn	II.	427
Diabolo di mare, (ital.) Meerfroſch -	III.	280
Diadema, (Aranea) Kreutzſpinne –	V2.	1070
Diadema, (Echinus) Seekrone –	VI.	150
Diadema, (Fringilla) Buſchfink –	S.	164
Diadema, (Fulgora) Kronenlampe -	V.	448
Diadema, (Lepas) Wallfiſchpocke	VI. 205. S.	357
Diadema, (Muſca) Kronenfliege –	V2.	955
Diagramma, (Perca) Titelbarſch –	IV.	241
Diana, (Simia) Diane -	I.	128
Diane, (Meerkatze) Simia Diana –	I.	128
Diaria, (Inſecta) Tagthierchen –	V2.	776
Dias, (indian.) Feuerglut, (Käfer) -	V.	335
Dib, (arab.) Wolf –	I.	219
Dichotoma, Dratkoralline -	VI2.	849
Dickbacken, (Stechfliege) Conops buccata	V2.	1000
Dickbauch, (Aalſchlange) Anguis ventralis	III.	216
Dickbauch, (Froſch) Rana ventricoſa -	III.	61
Dickbauch, (Wels) Silurus Aſcita -	IV.	301
Dickfuß, (Krebs) Cancer groſſipes –	V2.	1134
Dickfuß, (Milbe) Acarus craſſipes –	V2.	1047
Dickfuß, (Regenpfeifer) Charadrius oedicnemus	II.	420
Dickhals, (Baſtardrüßelkäfer) Attelabus Bupreſtoides -	V.	248
Dickhals, (Meelkäfer) Tenebrio collaris	V.	374
Dickhals, (Rotzfiſch) Blennius Gattorugine	IV.	103
Dickhorn, (Wanze) Cimex graſſicornis	V.	500
Dickkopf, (Ameiſe) Formica Cephalotes	V2.	915
Dickkopf, (Ente) Anas Bucephala -	II.	292
Dickkopf, (Karpfe) Cyprinus Cephalus	IV.	385
Dicklippe, (Kinkhorn) Buccinum pomum	VI.	446

	Th.	S.
Dicklippe, (Schwimmſchnecke) Nerita glaucina	VI.	586
Dickrand, (Nachtſchm.) Phalæna plectra	V.	695
Dickrand, (Pfeilſchwanz) Sphinx Ello –	V.	639
Dickſack, (Todengräber) Sylpha groſſa	V.	130
Dickſack, (Vielfuß) Julus craſſus –	V2.	1163
Dickſchale, (Herzmuſchel) Cardium ruſticum	VI.	252
Dickſchale, (Walze) Voluta ſolidula -	VI.	417
Dickſchenkel, (Fliege) Muſca femorata	V2.	965
Dickſchenkel, (Meelkäfer) Tenebrio femoralis	V.	376
Dickſchenkel (Schlupfweſpe) Tenthredo vitellinæ	V2.	823
Dickſchnabel, (Kernbeiſſer) Loxia Coccothrauſtes	II.	546
Dickſchnabel, virginiſcher, –	II.	548
Didelphis, Philander -	I.	287. S. 35
— — dorſigera, Schwanzratze -	I.	293
— — indica, Amboineſer -	S.	35
— — marſupialis, Beutelratze -	I.	288
— — murina, Buſchratze -	I.	293
— — oppoſſum, Waldratze –	I.	292
Dido, (Papilio) Helikonia -	V.	615
Didus, Straußkaſuar –	II.	455
— — ineptus, Tölpel –	II.	455
Didymus, (Scarabæus) Zwillingskäfer	V.	62
Dikbek, (holl.) Dickſchnabel -	II.	546
Dikkopjes, (holl.) Bürgervögel -	V.	630
Diklippen, (holl.) Großlappen –	VI.	486
Diklippige Oliehoorn, (holl.) Dicklippe	VI.	446
Dillzaadje, (holl.) Tillſaame -	VI.	568
Dintenfiſch, Sepia officinalis -	VI.	115
Dintenfleck, (Nachtſchm.) Phalæna groſſularia	V.	714
Dintenlinie, (Goldhähnchen) Chryſomela lineola	V.	179
Diodon, Igelfiſch –	III.	223
— — echinatus, Stacheltaube –	III.	325
— — holocanthus, Stachelkragen –	III.	327
— — reticulatus, Seetaube -	III.	325
Diogenes, (Krebskrabbe) Cancer Diogenes	V2.	1120
Diomedea, Penguin –	II.	320
— — demerſa, ſchwimmender Penguin vom Caap	II.	322
— — exulans, fliegender Penguin -	II.	320

Dio-

	Th.	S.
Diomedes, (Papilio) Blaumond -	V.	572
Dione, (Coluber) Salzſchlange -	S.	192
Dione, (Venus) ächte Venus -	VI.	264
Diphard a, (arab.) Froſch -	III.	48
Diphos, (Solen) Zweyſtral -	S.	360
Dipſas, (Coluber) Durſtnatter -	III.	197
Diptera, (Inſecta) zweyflügelige Inſekten	V2.	922
Dirce, (Papilio) Schwarzwelle -	V.	610
Diſchon, (hebr.) Hirſchbock -	I.	414. 416
Diſcoides, (Caſſida) Mittelfleck -	V.	143
Diſtelbock, (Bockkäfer) Cerambyx Cardui	V.	272
Diſtelfink, Fringilla Carduelis -	II.	582
Diſtelfliege, Muſca ſerratulæ -	V2.	978
Diſtelfuß, (Kleinkäfer) Dermeſtes Scarabæoides	V.	106
Diſtelnymphe, (Tagſchm.) Papilio Cardui	V.	606
Diſtelſchnecke, Murex ſenticoſus -	VI.	508
Diſtelſchnecke, (Netzſchnecke) -	VI.	505
Diſtelvink, (holl.) Diſtelnymphe -	V.	606
Diſtelvogel, neujorkiſcher, (Tagſchm.) Papilio Jole	S.	292
Diſtelwanze, Cimex Cardui -	V.	483
Dixhuit, (fr.) Kiebitz -	II.	406
Dob, (hebr.) Bär -	I.	277
Dobeler, (Häſeling) Dobula -	IV.	391
Dobula, (Cyprinus) Häſeling -	IV.	391
Docke, (Nachtſchm.) Phalæna decora -	S.	311
Dodecas, (Cancer) Zwölfdorn -	V2.	1112
Dodo, (port.) Straußkaſuar -	II.	455
Doekehuif, (holl.) Papiernautilus -	VI.	348
Doekſpons, (holl.) Tuchſchwamm -	VI2.	794
Döſch, Gadus Callarias -	IV.	80
Döschen, (Kammmuſchel) Oſtrea minuta	VI.	304
Döſchwurm, Lernæa aſellina -	VI.	106
Dof, Dofhiort, (ſchwed.) Dammhirſch -	I.	399
Doffer, Duif, (holl.) Taube -	II.	497
Dog, (engl.) Hund -	I.	206
Doggenkäfer, Scarabæus Moloſſus -	V.	54
Doggerſander, (Stachelſchnecke) Murex Scrobitator -	VI.	505

Th. S.
Doggerzander, (holl.) Doggerſander - VI. 505
Dogue de forte race, Bluthund - S. 27
Dohle, Corvus Monedula - II. 174
— — afrikaniſche, Corvus Afer - II. 178
— — philippiniſche Corvus Balicaſſus II. 178
Dohlen, kleine, Graculæ - II. 192
Dolarium, (Murex) Stiege - VI. 518
Dolium, (Buccinum) Faß - VI. 446
Dolmetſcher, (Strandläufer) Tringa interpres II. 407
Dolphin, (engl.) Goldfiſch - IV. 117
Domicella, (Pſittacus) Jungfer - II. 142
Domina ſerpentum, Klapperſchlange III. 133. 147
Dominger, (Regenpfeiffer) Charadrius Dominicus - S. 116
Domingo-Schulpen, (holl.) rauhe Domingo-Muſcheln - VI. 274
Dominikaner Kardinal, (Kernbeiſſer) - II. 548
Dominula, (Phalæna) Jungfer - V. 681
Domiporta, Schildkröte - III. 15
Domzella, Domzellina, (ital.) Meerjunker IV. 204
Donax, Dreyeck - VI. 258
— — cuneata, Keil - VI. 260
— — denticulata, Zahnſchale - VI. 260
— — muricata, Dornmuſchel - VI. 261
— — pubeſcens, Stacheldreyeck - VI. 259
— — rugoſa, Runzelmuſchel - VI. 259
— — ſcripta, Xulanneſiſche Buchſtabenmuſchel VI. 261
— — ſtriata, Strichſchale - VI. 260
Donder-pat, (holl.) Donnerkröte - IV. 137
Dondioe, Breitfiſch - IV. 262
Donnerkröte, (Knorrhahn) Cottus ſcorpius IV. 137
Donnola, (ital.) Hermelin - I. 274
Donskorallyn, (holl.) Pflaumfederkoralline VI2. 856
Donzellina, (venet.) Meerquappe - IV. 98
Doodje, (holl.) Scorpionſchnecke - VI. 499
Doodkiſt, (holl.) Todenſarg, (Beinfiſch) III. 311
Doodshoofdje, (holl.) Todenkopf, (Affe) I. 137
Doolhofſteen, (holl.) Irrgarten - VI2. 681

	Th.	S.
Doornhaay, (holl.) Dornhaayfiſch -	III.	253
Doornwiek, (holl.) Regenpfeifer -	II.	421
Doosviſs, (holl.) Schachtelfiſch -	III.	310
Dopjeskoraal, (holl.) Jungfernkoralle -	VI2.	705
Doppelauge, (Fliege) Muſca diophthalma	V2.	961
Doppelauge, (Nachtſchm.) Phalæna ocellata	V.	717
Doppelband, (Schildkäfer) Caſſida bifaſciata	V.	139
Doppelband, (Tagſchm.) Papilio Idmone	V.	613
Doppelband, (Weſpe) Veſpa bifaſciata -	V2.	883
Doppeldorn, (Baſtardweſpe) Sphex bidens	V2.	868
Doppeldorn, ruſſiſcher, (Baſtardweſpe) Sphex bidens -	S.	323
Doppeldreyeck, (Nachtſchm.) Phalæna trigonella	V.	745
Doppelfarbe, (Wanze) Cimex bicolor -	V.	490
Doppelfeld, (Nachtſchm.) Phalæna alni -	V.	690
Doppelfleck, (Lippfiſch) Labrus bimaculatus	IV.	208
Doppelfuß, (Aalſchlange) Anguis bipes	III.	211
Doppelgürtel, (Fliege) Muſca bicincta	V2.	960
Doppelhaken, (Dornkäfer) Hiſpa bihamata	V.	204
Doppelhorn, (Käfer) Scarabæus dichotomus	S.	213
Doppelkamm, (Langfuß) Tipula pennicornis	V2.	946
Doppelkiel, (Eidechſe) Lacerta bicarinata	III.	58
Doppelkoralle, Madrepora polygama	VI2.	686
Doppelkreuz, (Nachtſchm.) Phalæna Loeflingiana	V.	727
Doppellappen, (Nachtſchm.) Phalæna didymata	V.	720
Doppelpunkt, (Langfuß) Tipula bipunctata	V2.	945
Doppelpunkt, (Todengräber) Sylpha bipuſtulata	V.	125
Doppelrand, (S. Joh. Fliege) Cantharis ſanguinolenta -	V.	307
Doppelrippe, (Mondſchnecke) Turbo duplicatus	VI.	556
Doppelrippe, (Nachtſchm.) Phalæna bicoſtella	V.	743
Doppelſchild, (Schröter) Lucanus interruptus	V.	97
Doppelſchnabel, (Blaſe) Bulla biroſtris	VI.	405
Doppelſchuppe, (Umberfiſch) Sciæna Cappa	IV.	218
Doppelſchwanz, (Kellerwurm) Oniſcus bicaudatus	V2.	1150
Doppelſchwanz, (Tagſchm.) Papilio Marſyas	V.	623
Doppelſchwanz, (Tagſchm.) Papilio Pyrrhus	V.	573
Doppelſpiegel, (Stinkkäfer) Bupreſtis bimaculata	V.	339

	Th.	S.
Doppelſpitze, (Weſpe) Veſpa biglumis	V2.	884
Doppelſporn, (Berghuhn) Tetrao bicalcaratus	II.	490
Doppelſtrich, (Nachtſchm.) Phal. Hartmanniana	V.	728
Doppeltaucher, Colymbus duplicatus -	S.	107
Doppelzahn, (Ameiſe) Formica bidens	V2.	914
Doppelzahn, (Goldweſpe) Chryſis bidentata	V2.	876
Dopping, (ſchwed.) Quackente -	II.	292
Dorado, (port.) Goldfiſch -	IV.	117. 177
Dorcas, (Antilope) Gazelle -	S.	54
Dorcas, (Capra) afrikaniſche Ziege -	I.	416
Doré, (fr.) S. Petersfiſch -	IV.	144
Dorfbreme, Tabanus ruſticus -	V2.	986
Dorfſtinker, (Stinkfliege) Hemerobius paganus	V2.	796
Doris, (Papilio) Doris -	S.	286. 291
Doris, Schnecke ohne Haus -	VI.	69
— — bilamellata, Schieferpuckel -	VI.	70
— — lævis, Glattrücken -	VI.	70
— — verrucoſa, Warzenpuckel -	VI.	70
Doris, (Tagſchm.) Papilio Doris -	S.	286. 291
Dorkas, Dorkaſthion, (griech.) Rehe -	I.	401
Dormia, (Cancer) Giftkrabbe -	V2.	1107
Dormouſe, (engl.) Schlafratze -	I.	350
Dornbock, (Bockkäfer) Cerambyx hiſpidus	V.	263
Dornbrachſem, Sparus ſpinus -	IV.	190
Dorncanari, (Flügelſchnecke) Strombus ſpinoſus	VI.	489
Dorneidechſe, Lacerta Stellio -	III.	90
Dorneule, (Nachtſchm.) Phalæna Cratægi,	V.	666
Dornfeder, Pennatula griſea -	VI2.	896
Dornfiſch, (Stachelbarſch) Gaſteroſteus ſpinachia	IV.	254
Dornflügel, (Regenpfeifer) Charadrius ſpinoſus	II.	421
Dornführer, (Kafermuſchel) Chiton aculeatus	VI.	198
Dornfüße, Wanzen -	V.	504
Dornfuß, (Spinne) Aranea ſpinimobilis	V2.	1081
Dornfuß, (Weſpe) Veſpa ſpinipes -	V2.	882
Dornhaay, Squalus Acanthias -	III.	253
Dornhals, (Grashüpfer) Gryllus ſpinuloſus	V.	445
Dornherz, (Herzmuſchel) Cardium ciliare	VI.	248
Dornhundt, (engl.) Dornhaayfiſch -	III.	253

	Th.	S.
Dorniger Schnepfenkopf, Murex Brandaris	VI.	495
Dornkäfer, Hiſpæ -	V. 203. S.	228
Dornkoralle, Madrepora muricata -	VI2.	699
Dornkräuſel, Trochus muricatus -	VI.	530
Dornmuſchel, (Dreyeck) Donax muricata	VI.	261
Dornnadel, (Kinkhorn) Buccinum murinum	VI.	473
Dornring, (Zuckerlecker) Lepiſma polypoda	V2.	1015
Dornſchwein, (Meerſcorpion) Scorpæna porcus	IV.	139
Dornſtrauch, (Bockkäfer) Cerambyx ſentis	V.	261
Dornſtrich, (Blutigel) Hirudo indica	VI.	49
Dorſipes, (Cancer) Seelaus -	V2.	1128
Doſenſchnecke, (Kinkhorn) Buccinum Neriteum	VI.	460
Dotter, (Schlupfweſpe) Tenthredo vitellinæ	V2.	823
Dotter, (Schwimmſchnecke) -	VI.	584
Dottrel, (engl.) Poſſenreiſſer -	II.	417
Double marcheur, (fr.) zweyköpfige Schlange	III.	221
Doujong, (amboin.) Seekuh -	I.	175
Dove, (engl.) Taube .	II.	497
Dovelle, (fr.) Meerjunker -	IV.	204
Dover, (holſtein.) Dobula -	IV.	391
Draadwormen, (holl.) Fadenwürmer -	VI.	30
Draajer, (holl.) Taumler-Taube -	II.	502
Draaihals, (holl.) Wendehals -	II.	216
Draak, (holl.) Drache -	III.	73
Drakan, (lappl.) Oſtindianer, (Kackerlack)	V.	405
Drache, Draco -	III.	72
— — amerikaniſcher, Draco Præpos -	III.	75
Drachenköpfchen, (Porzellane) Cyprea ſtolida	VI.	401
Drachenkopf, (Eidechſe) Lacerta Dracæna	III.	85
Drachenraupe, (Zickzack) -	V.	672
Draco, Drache - -	III.	72
— — præpos, amerikaniſcher Drache -	III.	75
— — volans, fliegende Eidechſe -	III.	73
Draco, (Trachinus) Stacheldrache (Fiſch)	IV.	76
Dracunculus, (Callyonimus) Seedrache	IV.	70
Dracunculus Perſarum, Hautwurm -	VI.	32
Dragon, (fr.) Drache -	III.	73
Dragonermütze, (Narrenkappe) -	VI.	610

	Th.	S.
Drakon, (griech.) Drache -	III.	73
Drap d'or, Drap d'argent, Drap d'orange, (fr.) Spitzenrolle –	VI.	381
Dratfeder, (Seefeder) Pennatula filoſa	VI2.	897
Dratkäferchen, Dermeſtes elongatus -	V.	100
Dratkoralle, Millepora reticulum –	VI2.	721
Dratkoralline, Sertularia dichatoma -	VI2.	849
Dratnatter, Coluber Minervæ –	III.	205
Drechſelwalze, Voluta tornatilis –	VI.	417
Dreckfliege, Muſca ſcybalaria -	V2.	976
Dreckhahn, (Wiedehopf) –	II.	250
Dreckkäfer, Scarabæus conſpurcatus -	V.	68
Dreg-dolphyn, (holl.) Weißdelphin –	IV.	303
Drehehals, Yunx torquilla –	II.	216
Drehkäfer, Gyrinus –	V.	117
— — ungeſtreifter, Gyrinus Americanus	V.	117
Dreſſa, (ital.) Droſſel -	II.	527
Dreyauge, (Grashüpfer) Gryllus triops	V.	430
Dreyband, (Maykäfer) Meloë trifaſcis	S.	258
Dreyband, (Sonnenkäfer) Coccinella trifaſciata	V.	151
Dreyband, (Wanze) Cimex trifaſciatus	V.	494
Dreyeck, (Beinfiſch) Oſtracion trigonus	III.	306
Dreyeck, (Qualle) Meduſa hyoſcella –	VI.	124
Dreyeck, ſilbernes, (Nachtſchm.) Phalæna Holmiana	V.	728
— — weiſſes, (Nachtſchm.) Phalæna Schræberiana –	V.	729
Dreyecke, (Muſcheln) Donaces -	VI.	258
Dreyeckflügel, (Nachtſchm.) Phalæna hyalinata	V.	722
Dreyeckflügel, (Nachtſchm.) Phalæna Manto	S.	312
Dreyeckherz, (Herzmuſchel) Cardium Trigonoides	S.	361
Dreyeckröhre, (Röhrenſchnecke) Serpula triquetra	VI.	624
Dreyeckſcheide, (Flügelwurm) Clio retuſa	VI.	111
Dreyfeder, (Nachtſchm.) Phalæna tridactyla	V.	757
Dreyhöcker, (Nachtſchm.) Phalæna triplaſia	V.	699
Dreyhorn, (Beinfiſch) Oſtracion tricornis	III.	308
Dreykern, (Tagſchm.) Papilio Clytus -	V.	598
Dreykiel, (Klippkleber) Patella tricarinata	VI.	611
Drey Nullen, (Nachtſchm.) Phalæna miata	V.	716

	Th.	S.
Dreypunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella tripunctata	V.	149
Dreyring, (Nachtſchm.) Phalæna ſtrigilis	V.	696
Dreyrippe, (Krebsſpinne) Phalang. tricarinatum	V2.	1064
Dreyſtral, (Klippfiſch) Chætodon trioſtegus	IV.	170
Dreyſtral, (Tellmuſchel) Tellina trifaſciata	VI.	238
Dreyſtrich, (Baſtardjungfer) Myrmeleon trigrammum —	S.	317
Dreyſtrich, (Fliege) Muſca trilienata -	V2.	951
Dreyſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna litura	V.	703
Dreyſtrich, (Natter) Coluber triſcalis -	III.	195
Dreyſtrich, (Tagſchm.) Papilio Euphemo	V.	590
Drey und zwanziger, (Sonnenkäfer) Coccinella viginti tria punctata —	V.	156
Dreyzack, (Bärſching) Perca trifurca —	IV.	245
Dreyzack, (Schröter) Lucanus tridentatus	V.	97
Dreyzahn, (Goldhähnchen) Chryſomela tridentata	V.	186
Dreyzehnpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella tredecimpunctata —	V.	153
Driehoekdubblet, (holl.) Dreyeckmuſchel	VI.	258
driezydig Venus-Hart, (holl.) das dreyſeitige Venusherz —	VI.	247
Drillmuggen, (holl.) Hüpfer —	V2.	994
Dromedar, Camelus Bactrianus -	I.	369
Dromedar, (Nachtſchm.) Phalæna Dromedarius	V.	672
Dromedarius, (Camelus) Kameel -	I.	365
Dromedarius, (Phalæna) Dromedar -	V.	672
Drongo, Madagaſcariſche Merle —	II.	578
Droſſel, (Hornfiſch) —	III.	300
Droſſeln, Orioli -	II. 185.	S. 87
Droſſeln, Turdi -	II.	528
Druckpunkt, (Erdkäfer) Carabus bipunctatus	V.	364
Druifkorallyn, (holl.) Traubenkoralline	VI2.	847
Drummerfish, (engl.) Trommelſchlagerfiſch	IV.	221
Druriwanze, Cimex Druræi —	S.	276
Dryfhoorentje, Dryvertje, (holl.) Schwimmer	VI.	578
Dryinas, (Crotalus) Ungeziefer -	III.	141
Dryskopos, (griech.) Specht —	II.	218
Dubba, (chald.) Bär —	I.	277
Dubbel-Staart, (holl.) Dreyzackfiſch —	IV.	245

	Th.	S.
Dubble-headed-Serpent, (engl.) zweyköpfige Schlange	III.	221
Dube, (arab.) Bär	I.	277
Dublet, iſländiſches, Venus islandica	VI.	270
Duchiphath, (hebr.) Wiedehopf, Auerhahn	II.	249. 479
Duck, (engl.) Ente	II.	299. 302
Duck, (Meerkatze) Simia Nemæus	S.	10
Ductor, (Gaſteroſteus) Lootsmann	IV.	248
Dugon, (Trichecus) Dugung	S.	21
Dugung, (Seekuh) Trichecus Dugon	S.	21
Duifje, (holl.) Täubchen	VI.	487
Dünnbauch, (Karpfe) Cyprinus cultratus	IV.	398
Dünnrippe, (Venusmuſchel) Venus dyſera	VI.	266
Dünnſchale, (Porzellane) Cyprea fragilis	VI.	393
Dünnſchale, (Schnirkelſchnecke) Helix fragilis	VI.	580
Dünnſchale, (Tellmuſchel) Tellina fragilis	VI.	234
Dünnſchenkel, (Baſtardbock) Necydalis ſimplex	V.	296
Dünnſchwanz, (Fliege) Muſca pendula	V2.	958
Duizendbeen, (holl.) Aſſelwurm	V2.	1155
Duizendbeen, (holl.) Vielfußſchnecke	VI.	479
Dun-diver, (engl.) Tauchergans	II.	304
Dung-Beetle, (engl.) Stinkkäfer	V.	72
Dungfliege, Muſca ſtercoraria	V2.	976
Dungkäfer, Hiſteres	V.	114
Dunkelglut, (Laternträger) Fulgora phoſphorea	V.	449
Dunkelſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna tertionella	V.	745
Durchleucht, (Fliege) Muſca pellucens	V2.	966
Duriſſus, (Crotalus) Klapperer	III.	142
Durſtkröte, Rana ſitibunda	S.	185
Durſtnatter, Coluber Dipſas	III.	197
Dutenwirbel, (Seegallert) Vorticella digitalis	VI2.	896
Duyker, (holl.) Taucher	II.	338
Duzendpunkt, (Schlupfweſpe) Tenthredo duodecimpunctata	V2.	832
Dytiſcus, (Dyticus) Waſſerkäfer	V.	343
— — bimaculatus, Deckfleck	V.	350
— — bipuſtulatus, Punktnacken	V.	349
— — cinereus, Gelbfleck	V.	348
— — erythrocephalus, Rothkopf	V.	349

Dytiſcus

	Th.	S.
Dytiſcus ferrugineus, Roſtpuckel -	V.	349
— — fuſcus, Brünette -	V.	348
— — granulatus, Kornſchild -	V.	350
— — latiſſimus, Breitflügel -	V.	347
— — luridus, Nymphe -	V.	347
— — maculatus, Weißfleck -	V.	349
— — marginalis, Gelbſaum -	V.	347
— — minutus, Punktſchild -	V.	351
— — ovatus, Rothbruſt -	V.	350
— — paluſtris, Sumpfpatſcher -	V.	350
— — piceus, großer Schwimmer -	V.	344
— — ſemiſtriatus, Halbſtrich -	V.	347
— — ſticticus, Merkmal -	V.	348
— — ſtriatus, Querſtrich -	V.	348
— — ſulcatus, Rippenſchild -	V.	349
— — uliginoſus, Rußrücken -	V.	350

E.

Ear-dove, (engl.) Ohrtaube -	II.	511
Earwigg, (engl.) der große Ohrwurm	V.	396
Eber, (Schwein) - -	I.	461
Ecacoatl, (mex.) Windſchlange -	III.	133
Ecclipſis, (Papilio) Blauauge -	V.	594
Echalette, (fr.) Baumläufer -	II.	254
Echaſſe, (fr.) Langfuß, (Regenpfeifer)	II.	420
Echaſſe de Mexique, (fr.) mexikaniſcher Regenpfeifer -	S.	117
Echeneis, Sauger -	IV.	113
Echino-diſci, Seeſcheibe -	VI.	155
Echinos, (griech.) Igel, Seeapfel I. 304.	VI.	144
Echinus, Seeapfel -	VI.	144
— — atratus, Halbkugel -	VI.	152
— — eſculentus, Seeball -	VI.	147
— — lacunoſus, Todenkopf -	VI.	153
— — mammillatus, großer Bund -	VI.	151
— — reticulatus, Schildigel -	VI.	154
— — roſaceus, Roſenblume -	VI.	153
— — ſaxatilis, Steinapfel -	VI.	149

	Th.	S.
Echion, (Papilio) Eckauge -	V.	624
Echis, Echidna, (griech.) Vipernatter -	III.	153
Eckauge, (Tagſchm.) Papilio Echion -	V.	624
Eckfläche, (Meelkäfer) Tenebrio angulatus	V.	374
Eckfleck, (Erdkäfer) Carabus pictus -	S.	250
Eckfleck, (Nachtſchm.) Phalæna gonoſtigma	V.	671
Eckhoorn, (holl.) Eichhorn -	I.	355
Eckſeite, (Spinne) Aranea angulata	V2.	1073
Ecktelline, weiſſe, Tellina angulata -	VI.	233
Ecorchée, (fr.) Wolkenſchnecke -	VI.	381
Ecorcheur, (fr.) Neuntödter -	II.	108
Ecreviſſe, (fr.) Hummer -	V2.	1122
Ecureuil, (fr.) Eichhorn -	I.	355
Edder-Fugl, (norweg.) Eyderente -	II.	288
Edeldame, (Papagey) Pſittacus Eupatria	II.	130
Edelfalke, Falco gentilis -	II.	73
Edelmann, (Fliege) Muſca nobilitata -	V2.	974
Edelmann, (Käfer) Scarabæus nobilis -	V.	90
Edle Harpfe, (Kinkhorn) Buccinum coſtatum	VI.	461
Edle Koralle, Zoophyta Iſis -	VI2.	735
Edler Schinke, (Steckmuſchel) Pinna nobilis	VI.	342
Eel, (engl.) Aal -	IV.	38
Eelpout, (engl.) Truſche, Aalruppe	IV.	96. 107
Eende-Bek, (holl.) Entenſchnabel -	VI.	229
Eende-Bek, (holl.) Schlammuſchel -	VI.	256
Eende-Schulp, (holl.) Entenmuſchel -	VI.	208
Egchelys, (griech.) Aal -	IV.	38
Egel, (holl.) Igel -	I.	304
Egelviſs, (holl.) Igelfiſch -	III.	323
Egipter, (Ameiſe) Formica Pharaonis -	V2.	913
Egipter, (Baſtardweſpe) Sphex ægyptiaca	V2.	867
Egipter, (Kackerlack) Blatta ægyptiaca	V.	403
Egipter, (Salmbrachſem) Salmo Niloticus	IV.	330
Egipter, (Sonnenkäfer) Coccinella hieroglyphica	V.	151
Egipter, (Wanze) Cimex Egyptius -	V.	497
Egiptiſche Laus, (Goldharniſch) -	V.	333
Eichelkrabbe, Cancer nucleus -	V2.	1105
Eichelmaus, Mus quercinus -	I.	351

Eichel-

Th. S.
Eichelmuſchel, (Gienmuſchel) Chama calyculata VI. 288
Eichenbeere, (Galläpfelwürmer) Ciniphes quercus baccarum - V2. 812
Eichenblat, (Nachtſchm) Phalæna quercifolia V. 656
Eichenfliegenkäfer, (S. Joh. Fliege) Cantharis minima - V. 310
Eichenholzdattel, (Olive) - VI. 419
Eichenholztute, Conus figulinus - VI. 376
Eichenkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio quercus V. 222
Eichenlangſchnautze, (Pflanzenlaus) Aphis quercus V. 517
Eichenlaus, Aphis roboris - V. 517
Eichenmeſſer, (Nachtſchm.) Phalæna dolabraria V. 706
Eichenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna ramella V. 740
Eichenſauger, Chermes quercus - V. 524
Eichenſchild, (Schildlaus) Coccus quercus V. 530
Eichenſtreicher, (Nachtſchm.) Phalæna quercus V. 658
Eichhorn, (Nachtſchm) Phalæna fagi - V. 659
Eichhorn, Sciurus - I. 355
— — afrikaniſches, Sciurus Getulus - I. 357
— — aſchgraues, Sciurus cinereus - I. 356
— — fliegendes, Sciurus volans - I. 359
— — gelbes, Sciurus flavus - I. 357
— — gemeines, Sciurus vulgaris - I. 355
— — geſtreiftes, Sciurus ſtriatus - I. 358
— — ſchwarzes, Sciurus niger - I. 356
— — Surinamiſches, Sciurus æſtuans I. 358
Eichhornaffe, (Geſpenſtthier) Lemur Catta I. 148
Eichhornaffe, Simia ſciurea - I. 136
Eidechſe. Lacerta - III. 77
— — bandirte, Lacerta faſciata - III. 112
— — blaue, Lacerta azurea - III. 91
— — Chamäleonartige, (kurzgeſchwänzte) III. 95
— — dreyfingerige, Lacerta Chalcidica III. 110
— — fliegende, Draco volans - III. 73
— — fünffachgeſtreifte, Lacerta quinquelineata III. 101
— — kurzgeſchwänzte - III. 95
— — langgeſchwänzte, (Leguanartige) III. 102
— — linirte, Lacerta lemniſcata - III. 111

	Th.	S.
Eidechſe mit gedrucktem Schwanze, (Krokodillartige)	III.	78
— — mit wirblichem Schwanze -	III.	89
— — ohne Finger -	III.	120
— — punktirte, Lacerta punctata -	III.	111
— — ſechsmal geſtreifte, Lacerta ſexlineata	III.	94
— — vierfingerige, ungeſchuppte -	III.	113
— — wurmförmige -	III.	120
Eidechſennatter, Coluber Saurita -	III.	194
Eidechſenſirene, Siren lacertina -	S.	198
Eidechſentöder, (Baſtardweſpe) Sphex lacerticida	S.	321
Eidechsfiſch, Elops -	IV.	341
Eidechsſchwanz, (Nachtſchm.) Phalæna lacertinaria	V.	706
Eikenhouts-tooten, (holl.) Eichenholztuten	VI.	376
Eilfpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella undecimpunctata -	V.	153
Eilfſtral, (Wels) Silurus undecimalis -	IV.	295
Einauge, (Tagſchm.) Papilio Aeropus -	V.	599
Einfaltspinſel, (Pelekan) -	II.	331
Einfeder, (Nachtſchm.) Phalæna monodactyla	V.	756
Einflügel, (Langfuß) Tipula monoptera	V2.	935
Einhorn, fliegendes, (Käfer) Scarabæus Hercules	V.	49
Einhorn, (Hornfiſch) Baliſtes Monoceros	III.	295
Einhorn, kleines, (Käfer) Scarabæus Gideon	V.	51
Einhorn, (Maykäfer) Meloë Monoceros	V.	384
Einhornfiſch, Monodon -	I.	476
Einhornteufel, Lophius Veſpertilio -	III.	283
Einhornzwerg, (Käfer) Scarabæus Tityus	V.	53
Einleitung in die Geſchichte der Inſekten -	V.	1
Einleitung in die Geſchichte der Vögel -	II.	1
Einleitung von dem vielfachen Leben der Kreaturen	III.	15
Einpunkt, (Nachtſchm.) Phalæna koekeriziana	V.	725
Einpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella unipunctata	V.	148
Einſchwärzer, (Raupentöder) Ichneumon denigrator -	V2.	850
Einſiedler, (Krammetsvogel) Turdus ſolitarius	S.	142
Eins und zwey, (Tagſchm.) Papilio Lara	V.	626
Eintheilung der erſten Klaſſe der Thiere -	I.	50
Eintheilung der Fliegen von Geoffroy -	V2.	949

Th. S.
Eintheilung der Fliegen von Scopoli - V2. 949
Eintheilung der Inſekten bey den Alten - V. 17
Eintheilung der Schmetterlinge von Linne V. 563
— — — — — — von Reaumur V. 560
— — — — — — von Röſel V. 562
Eintheilung des Thierreichs - I. 38
Eisdorn, (Seeſtern) Aſteria glacialis - VI. 134
Eisdublet, (Kammmuſchel) Oſtrea faſciata VI. 311
Eisente, Anas glacialis - II. 296
Eisente, (Tauchente) Mergus albellus - II. 306
Eiskiebitz, Tringa hyperborea - II. 409
Eiskrebs, Cancer glacialis - S. 347
Eistaucher, Colymbus glacialis - II. 340
Eistaucherente, Mergus minutus - II. 306
Eisvogel, Alcedo - II. 236. S. 93
Ekerhedom, (perſ.) Naſenhorn - I. 469
Elæa, (Papilio) Braunwolke - V. 613
Elan, (fr.) Elendthier - I. 381
Elandshoorn, (holl.) Hirſchgeweihkoralle VI2. 698
Elaphos, (griech.) Hirſch - I. 390
Elaphus, (Cervus) Hirſch - I. 389
Elater, Springkäfer - V. 315. S. 244
— — æneus, Kupferſchild - *V.* 325
— — aterrimus, Punktirer - *V.* 321
— — balteatus, Gürtelſpringer - *V.* 323
— — bipuſtulatus, Blutpunkt - *V.* 320
— — brunneus, Braundecke - *V.* 320
— — caſtaneus, Braunrock - *V.* 322
— — cruciatus, Kreutzträger - *V.* 320
— — faſciatus, Waſſerwelle - *V.* 324
— — ferrugineus, Pompadur - *V.* 322
— — flabellicornis, Wedler - *V.* 316
— — Germanus, Deutſcher - *V.* 324
— — ligneus, Holzſpringer - *V.* 319
— — linearis, Streifſchild - *V.* 320
— — lineatus, Roſtral - *V.* 321
— — liveus, Blaurock - *V.* 322
— — marginatus, Schwarzrand - *V.* 323

		Th.	S.
Elater meſomelus, Gelbarſch	-	V.	321
— — minutus, Kleinſpringer	-	V.	325
— — murinus, Waſſerwolke	-	V.	324
— — niger, Schwarzrock	-	V.	325
— — noctilucus, Studierlampe	-	V.	318
— — obſcurus, Nachtſchatten	-	V.	323
— — oculatus, Schwarzauge	-	V.	317
— — pectinicornis, Kopfkamm	-	V.	325
— — phosphoreus, Nachtkerze	-	V.	318
— — porcatus, Ackerflügel	-	V.	319
— — pulchellus, Gelbfuß	-	V.	325
— — ruficollis, Rothkragen	-	V.	321
— — ſanguineus, Hoftrauer	-	V.	322
— — ſocialis, Geſellſchafter	-	S.	244
— — ſpecioſus, Springer	-	V.	317
— — ſtriatus, Zotenafter	-	V.	319
— — Syriacus, Sirier	-	V.	320
— — teſſelatus, Hanswurſt	-	V.	324
— — triſtis, Trauerkleid	-	V.	324
Elbs, (ſchweiz.) Schwan	-	II.	276
Electra, (Papilio) Anderthalbauge	-	V.	593
Elefant, deſſen Geſchichte	-	I.	158
Elefant, Elephas	-	I.	158
Elefant, fliegender, (Käfer) Scarabæus Atlas		V.	53
Elefant, (Grashüpfer) Gryllus Elephas		V.	434
Elefantenmilbe, Acarus elephantinus	-	V2.	1044
Elefantenaſe, (Hecht) Eſox Braſilienſis		IV.	343
Elefantenohr, (Sternkoralle) Madrepora folioſa		VI2.	707
Elefantenrüßel, (Larve der Birnfliege)	-	V.	963
Elefantenrüßel, (Pfeilſchwanz) Sphinx Elpenor		V.	640
Elefantenrüßel, (Rüßelkäfer) Curculio Indus		V.	213
Elefantenzahn, (Meerzähnchen) Dentalium elephantinum	-	VI.	618
Elend, (Hirſch) Cervus Alces	-	I.	381
Elendshornartiges Punktkorallengewächſe		VI2.	712
Eleotris, (Gobius) Chineſiſcher Grundel		IV.	129
Elephas, Elefant	-	I.	158
Elephas, (Gryllus) Elefant	-	V.	434

Elfen=

	Th.	S.
Elfenbein, (Meerzähnchen) Dentalium eburneum	VI.	621
Elfenbeinkoralline, Sertularia eburnea	VI2.	861
Elft, (holl.) Alſe -	IV.	372
Elk, (engl.) Elendthier -	I.	381
Ello, (Sphinx) Dickrand -	V.	639
Elops, Eidechsfiſch - -	IV.	344
— — ſaurus, Lanzettenſchwanz -	IV.	344
Elototl, (mex.) Bachſtelze -	II.	617
Elpenor, (Sphinx) Elefantenrüßel -	V.	640
Elritz, (Karpfe) Cyprinus Phoxinus -	IV.	389
Elsdiux, (dän.) Elendthier -	I.	381
Elſter, ceiloniſche -	II.	539
Elſter, Corvus Pica -	II.	179
Elſter, (Soldat) - -	VI.	548
Elſteralk, (Papagentaucher) Alca Pica -	II.	310
Elſterlaus, Pediculus picæ -	V2.	1033
Elſtertoukan, Ramphaſtos picatus -	II.	157
Elvers, (engl.) junge Meeraale -	IV.	43
Elyos, (griech.) Aaleidechſe -	III.	121
Ema di Gei, (port.) Straußvogel -	II.	447
Emberiza, Ammer -	II. 560. S.	155
— — amazona, Amazon -	II.	566
— — aureola, Gelbhals -	S.	156
— — Capenſis, Caapſcher -	II.	565
— — cia, Zipammer -	II.	565
— — citrinella, Goldammer -	II.	563
— — familiaris, Aſiatiſcher Ammer	II.	566
— — flaveola, Gelbling -	II.	566
— — hortulana, Ortolan -	II.	562
— — hyemalis, Wintervogel -	II.	560
— — Ludovicea, Louiſianiſcher Ammer	II.	565
— — miliaria, grauer Ammer -	II.	562
— — nivalis, Schneeammer -	II.	560
— — notata, Weißbauch -	S.	157
— — olivacea, Olivenammer -	II.	563
— — oryzivora, Reißdieb -	II.	567
— — paradiſea, Paradisammer -	II.	568
— — paſſerina, Sperlingsammer -	S.	155

Th. S.

Emberiza principalis, bunter Ammer - II. 570

— — pſittaca, Papageyammer - II. 568

— — regia, Königsammer - II. 570

— — ſerena, Langſchwanz - II. 569

— — vidua, Wittwe - II. 569

Emeraude, (fr.) Schmaragdſchnecke - VI. 464

Emeraudine, (fr.) Goldkäfer - V. 88

Emeria, (Lanius) bengaliſcher Neuntödter II. 118

Emeu, amerikaniſcher Strauß - II. 453

Emiſole, (fr.) glatter Haayfiſch - III. 270

Emme'hunter, (engl.) Wendehals - II. 217

Emmete, (engl.) Ameiſe - V2. 908

Emperador, (ſpan.) Degenfiſch - IV. 64

Empereur, (fr.) Degenfiſch - IV. 64

Empfindlichkeit der Thiere - I. 25

Empis, Hüpfer - V2. 994

— — Borealis, Nordländer - V2. 994

— — forcipata, Zangenſchwanz - V2. 995

— — livida, Grauhüpfer - V2. 995

— — ſtercorea, Miſtwälzer - V2. 995

Encedonia, (Papilio) Neunzehnpunkt - V. 591

Enceladus, (Papilio) Achtpunkt - V. 596

Enchelyopus, Spitzſchwanz - IV. 52. 60

Encraſiolus, (Clupea) Sardelle - IV. 373

Encrinus, (Vorticella) Seelilie - VI2. 866

Encubertato, (port.) Armadill, Panzerthier I. 888. III. 150

Endivienkorall, Madrepora anguloſa - VI2. 702

Enervator, (Ichneumon) Schwächer - V2. 855

Engeltjes, (holl.) Sonnenkäfer - V. 145

Engländer, (Nachtſchm.) Phalæna maculata S. 313

Engländer, (Regenpfeifer) Charadrius Anglus S. 117

Enjokos, Affen im Reiche Loango - I. 140

Ente, Anas - II. 275. S. 101

— einſame, Anas rufina - S. 102

Entenmiesmuſchel, Mytilus anatinus - VI. 338

Entenmuſchel, (Meereichel) Lepas anatifera VI. 208

Entenſchnabel, (Scheide) Solen anatinus VI. 227

Entoma, (griech.) Inſekt - V. 1

	Th.	S.
Entomon, (Oniſcus) Spieswurm —	V2.	1149
Enucleator, (Loxia) Kernfreſſer -	II.	546
Entwicklung der Frucht -	I.	83
Enydris, (griech.) Flußotter, Waſſerſchlange	I.	262
Enydron, (griech.) Fiſch -	IV.	2
Epée de mer, (fr.) Degenfiſch -	IV.	64
Epée de mer, (fr.) Säbelfiſch —	I.	507
Epeiche, (fr.) Roth⸗ oder Weißſpecht -	II.	227
Eperon, (fr.) Sonnenhorn -	VI.	532
Epervier, (fr.) Sperber -	II.	89
Epheh, (hebr.) Vippernatter -	III.	153
Ephemera, Tagthierchen -	V2.	776
— — biocułata, Glashaft —	V2.	780
— — culiciformis, Mückenaas -	V2.	780
— — diptera, Zweyflügel -	V2.	781
— — fuſcata, Braunhaft -	V2.	780
— — horaria, Stundenthierchen -	V2.	781
— — lutea, gelber Haft -	V2.	779
— — marginata, Randflügel —	V2.	779
— — nigra, Schwarzhaft —	V2.	780
— — ſtriata, Strichling -	V2.	781
— — veſpertina, Abendthierchen -	V2.	779
— — vulgata, Uferaas —	V2.	778
Ephialtes, (Sphinx) Rothringel -	V.	645
Ephiomachus, (griech.) Streithahn, (Eidechſe)	III.	105. 106
Ephippium, (Anomia) Klebauſter —	VI.	319
Ephippium, (Oſtrea) polniſcher Sattel	VI.	315
Epiſcopalis, (Voluta) Biſchofsmütze -	VI.	431
Epiſcopus, (Tanagra) Biſchoff -	II.	577
Eponge, (fr.) Meerſchwamm —	VI2.	790
Epops, (griech.) Wiedehopf -	II.	249
Epouvantail, (fr.) ſchwarze Meerſchwalbe	II.	353
Eques, Poſttaube -	II.	503
Equites Achivi, Breitflügel ohne rothe Bruſt	V.	571
Equites Troës, Breitflügel mit rother Bruſt	V.	565
Equus, Pferd - —	I.	445
— — marinus, Seepferdchen -	III.	344
Erato, (Papilio) Rothſtral -	V.	586

Erbſe,

Th. S.
Erbſe, gefleckte, (Tellmuſchel) Tellina digitaria VI. 242
— — rothe, (Mondſchnecke) Turbo ſanguineus VI. 549
— — rothe, (Tellmuſchel) Tellina piſiformis VI. 242
— — weiſſe, (Tellmuſchel) Tellina divaricata VI. 242
Erbſenfreſſer, (Saamenkäfer) Bruchus piſorius V. 206
Erbſenſchild, (Krabbe) Cancer piſum V2. 1100
Erbſenſchnirkel, Helix lævigata - VI. 581
Erbſenſchote, Nautilus legumen - VI. 361
Erbſenſchote, (Scheide) Solen enſis - VI. 227
Erbsweſpe, (Raupentödter) Ichneumon piſorius V2. 846
Erdboul, (öſterreich.) Rohrdommel - II. 386
Erdbeer, gelbe, (Herzmuſchel) Cardium flavum VI. 251
— — weiſſe, (Herzmuſchel) Cardium fragum VI. 249
Erdfliege, Muſca terreſtris - V2. 977
Erdflöhe, Mordellæ - V. 385
Erdfloh, (Pflanzenfloh) Podura atra - V2. 1018
Erdgeyer, egiptiſcher, Vultur percnopterus II. 59
Erdglänzer, (Erdkäfer) Carabus nitens V. 354
Erdhummel, Apis terreſtris - V2. 904
Erdkäfer, Carabi - V. 352. S. 250
— — große - - V. 352
— — kleine - - V. 358
Erdkorallenmoos, Corallina terreſtris VI2. 812
Erdkrebs, (Maulwurfgrille) - V. 422
Erdkriecher, (Hummel) Apis ſubterranea V2. 906
Erdmaus, Mus gregorius - I. 351
Erdmeelkäfer, Tenebrio Bupreſtoides - S. 253
Erdmilbe, rothe, Acarus holoſericus V2. 1054
Erdmotte, (Zuckerlecker) Lepiſma terreſtris V2. 1016
Erdpapillon, (Tagſchm.) Phalæna Phlæas V. 629
Erdſalamander, (Eidechſe) Lacerta vulgaris III. 113
Erdſchnecke, Helix griſea - VI. 577
Erdſchnecke ohne Haus, Limax - VI. 59
Erdſtinker, (Erdkäfer) Carabus Bupreſtoides V. 358
Erdvielfuß, Julus terreſtris - V2. 1163
Erdwühler, (Hummel) Apis acervorum V2. 906
Erdwühler, (Käfer) Scarabæus ſubterraneus V. 66
Erdwühler, (Langfuß) Tipula terreſtris V2. 933

	Th.	S.
Erdwurm, (Regenwurm) Lumbricus terreſtris	VI.	38
Eremit, (Käfer) Scarabæus Eremita –	V.	87
Eremit, (Krebskrabbe) Cancer Eremita	V2.	1120
Eremit, (Rabe) Corvus Eremita –	II.	181
Eremita, (Cancer) Eremit –	V2.	1120
Eremita, (Corvus) Eremit -	II.	181
Eremita, (Scarabæus) Eremit -	V.	87
Eribote, (Papilio) Äſchſtrich –	V.	596
Ericoides, Heidekrautkoralline –	VI2.	852
Erinaceus, (Buccinum) knotiges Säumchen	VI.	454
Erinaceus, Igel - –	I.	304
— — Europæus, europäiſcher Igel –	I.	305
— — inauris, Kahlohr -	I.	307
— — Malaccenſis, Malaceiſcher Igel	I.	308
Eriox, (Salmo) grauer Lachs –	IV.	311
Erippus, (Papilio) Zimmetflügel –	S.	288
Erithacus, (Motacilla) Rothſchwanz –	II.	615
Erithakos, (griech.) Rothkehlchen –	II.	618
Erizo, (ſpan.) Igel -	I.	304
Erizo de mar, (ſpan.) Seeapfel –	VI.	144
Erlenböcklein, (Holzbock) Leptura alni -	V.	289
Erlenfreſſer, (Goldhähnchen) Chryſomela alni	V.	76
Erlenhüpfer, (Rüßelkäfer) Curculio alni	V.	[illegible]
Erlenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna Rajella	V.	[illegible]
Erlennager, (Schlupfweſpe) Tenthredo alni	V2.	830
Erlenſauger, Chermes alni –	V.	524
Erlenwickler, (Nachtſchm.) Phalæna praſiana	V.	723
Ernah, (arab.) Haaſe -	I.	318
Erne, (engl.) Fiſchgeyer –	II.	61
Erskrücher, (niederſächſ.) Dornfiſch –	IV.	254
Erua, (port.) Kranich -	II.	372
Eruca, Raupe - -	V.	544
Erythrocephalus, (Meloë) Rothkopf –	S.	255
Erythropus, Rothfußſchnepfe -	II.	400
Eryx, (Anguis) Langſchwanz –	III.	218
Eryx, (Papilio) Chineſiſcher Bauer –	S.	298
Erztaucher, Colymbus urinator -	II.	342
Eſausbiene, Apis manicata -	V2.	900

	Th.	S.
Eſcalier, (fr.) Perſpectivſchnecke –	VI.	528
Eſcarbot, (fr.) Käfer -	V.	49
Eſcarbot à taches rouges, (fr.) Zweyfleck	V.	116
Eſcargots, (fr.) Schnecken -	VI.	59
Eſcarnajo, (ſpan.) Käfer –	V.	49
Eſchara, Seerinde -	VI2.	807
— — Ceilanica, Bandkoralle -	VI2.	718
— — cruſtulenta, Laubkoralle –	VI2.	720
— — frondiculoſa, Laubrinde –	VI2.	812
— — frondipora, Laubkoralle –	VI2.	719
— — ſecuriformis, Meiſſelrinde –	VI2.	810
Eſchenſauger, Chermes fraxini –	V.	525
Eſcorpion, (ſpan.) Scorpion –	V2.	1088
Eſel, Aſinus – –	I.	453
— geſtreifter, Zebra -	I.	456
— wilder, Onager -	I.	454
Eſelchen, (Porzellane) Cyprea aſellus –	VI.	398
Eſelslaus, Pediculus aſini –	V2.	1032
Eſelsohr, (Fechter) –	VI.	480
Eſox, Hecht - –	IV.	336
— Braſilienſis, Elefantennaſe –	IV.	343
— gymnocephalus, Kahlkopf –	IV.	343
— hepſetus, Schnepfiſch –	IV.	342
— oſſeus, Schildhecht –	IV.	337
— ſynodus, Zahnhecht -	IV.	339
Eſpadon, (fr.) Degenfiſch -	IV.	64
Eſponja, (ſpan.) Meerſchwamm -	VI2.	790
Eßigfliege, Conops, (Stechfliege) -	V2.	996
Eſtafette, (Sandläufer) Cicindela Virginica	V.	329
Eſtourneau, (fr.) Staar –	II.	523
Eſturgeon, (fr.) Stör -	III.	286
Etalon, (fr.) Springhengſt –	I.	446
Etoile de mer, (fr.) Meerſtern -	VI.	129
Eubule, (Papilio) Punktrand -	V.	593
Eulaffe, Simia Aigula –	I.	131
Eule, Strix –	II. 92.	S. 67
— Cajenniſche, Strix Cajana –		S. 70
— Domingiſche, Strix Domingenſis –		S. 70

	Th.	S.
Eule, feurige, Strix flammea -	II.	102
— gehörnte, Strix auriculata -	II.	93
— grüne, (Nachtſchm.) Phalæna Ilyrias	S.	311
— lappländiſche, Strix Scandiaca -	II.	97
— ungehörnte, Strix inauriculata -	II.	100
— Uraliſche, Strix Uralenſis -	S.	68
— virginiſche, Strix Aſio —	II.	97
— weiſſe, (Nachtſchm.) Phalæna nivea	V.	685
Eulen, (Nachtſchmetterlinge) Phalænæ noctuæ	V.	679
— — mit Saugerüßeln und glattem Rücken	V.	680
— — mit Saugerüßeln und Kammrücken	V.	686
— — ohne Saugerüßel -	V.	679
Eulenfliege, (Stinkfliege) Hemerobius ſex-punctatus -	V2.	796
Eulenzwitter, (Großkopf) -	V.	665
Eupatria, (Pſittacus) Edeldame -	II.	130
Eupheno, (Papilio) Dreyſtrich -	V.	590
Euphroſine, (Papilio) kleine Perlenmutter	V.	621
Euripylus, (Papilio) Blutfleck -	V.	580
Europäer, (Dungkäfer) Hiſter unicolor	V.	115
Europäer, (Käfer) Scarabæus brunneus	V.	86
Europäer, (Lippfiſch) Labrus oſſifagus	IV.	209
Europäer, (Scorpion) Scorpio Europæus	V2.	1092
Europäer, (ungeflügelte Biene) Mutilla Europæa	V2.	919
Europäer, (Waſſerſcorpion) Nepa cinerea	V.	472
Europiſche Poſt-hoorn, (holl.) Waldhorn	VI.	567
Euryta, (Papilio) Schwarzſtrich -	V.	586
Euſtatius, (Dermeſtes) Schwammkäferchen	V.	107
Euterpe, (Papilio) Weißpunkt —	V.	584
Evantail, (fr.) Kompasmuſchel —	VI.	305
Evippe, (Papilio) Weißfläche -	V.	590
Exarator, (Ichneumon) Pflüger —	V.	853
Excubitor, (Lanius) Wächter —	II.	113
Exocoetus, fliegender Fiſch - IV. 354.	S.	209
— — evolans, Hochflieger -	IV.	356
— — exſiliens, Springfiſch -	S.	209
— — volitans, fliegende Wachtel -	IV.	355
Exos, (Alcyonium) Fingerkork —	VI2.	775

Th. S.
Expreſſe, (Sandläufer) Cicindela quadrimaculata V. 331
Exſanguia werden die Inſekten genennet, weil ſie kein rothes Blut haben - V. 1
Extenſor, (Ichneumon) Recker - V. 852
Exter, (holl.) Elſter - II. 179
Ey, (Blaſe) Bulla Ovum - VI. 404
Ey, gelbes, (Herzmuſchel) Cardium ſerratum VI. 251
Ey, geſtreiftes, (Blaſe) Bulla lignaria VI. 409
Ey, (Stinkkäfer) Bupreſtis contractilis V. 341
Eydergans, Anas moliſſima - II. 287
Eyer der Inſekten - V. 11
Eyerbrüter, (Raupentöder) Ichn. ovulorum V2. 861
Eyerdotter, (Goldhähnchen) Chryſomela vitellina V. 171
Eyerdötter, (Schwimmſchnecke) Nerita Vitellus VI. 586
— — geſchobener, Nerita albumen VI. 587
Eyerdoyer. (holl.) Schwimmſchnecke - VI. 584
Eyerdoyer met het Klotje, (holl.) Knotennabel VI. 585
Eyerfleck, (Nachtſchm.) Phalæna niſella V. 741
Eyerfreſſer, (Natter) Coluber ovivorus III. 193
Eyerigel, (Seeapfel) Echinus Lucunter VI. 151
Eyerkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio ovatus V. 235
Eyerkäfer, Scarabæus ovatus - V. 73
Eyerkugel, (Kugelthierchen) Volvox Beroë VI2. 910
Eyerporzellane, (Ey) - VI. 404
Eyertelline, Tellina albida - VI. 235
Eyerwickler, (Spinne) Aranea cucurbitina V2. 1072
Eyerwirbel, (Seegallert) Vorticella ovifera VI2. 879

F.

Faber, (Cerambyx) Zimmermann - V. 254
Faber, (Zeus) S. Petersfiſch - IV. 144
Fabricia, (Wanze) Cimex Fabricii - S. 276
Fabro, S Petersfiſch - IV. 146
Fackelträger, (Laternträger) Fulgora lucernaria V. 449
Fadeneule, (Waſſereulchen) Phryganea filoſa V. 789
Fadenhorn, (Dornkäfer) Hiſpa mutica V. 205
Fadenkrebs, Cancer filiformis - V2. 1136
Fadenwürmer, Gordii - VI. 30

		Th.	S.
Färbermilbe, Acarus tinctorius	-	V2.	1053
Færſing, Fjærſing, (ſchwed.) Stacheldrache		IV.	76
Fager Gias, (norw.) Ringelgans	-	II.	286
Fagiano, (ital.) Faſan	-	II.	472
Fahlnatter, Coluber exoletus	—	III.	194
Faiſan, (fr. und ſpan.) Faſan	-	II.	472
Faiſan bruyant, (fr.) Auerhahn	-	II.	479
Falco, Falke	-	II. 62. S.	65
— — æruginoſus, Hühnerweihe	—	II.	88
— — apivorus, Bienenfreſſer	-	II.	87
— — barbarus, Barbarfalke	-	II.	68
— — ardearius, Pilgrimfalke	—	II.	76
— — cachinnans, Spötter	-	II.	81
— — cera lutea, mit gelber Wachshaut		II.	62
— — cera obſcura, mit dunkler Wachshaut		II. 86. S.	65
— — chryſaëtos, Goldadler	—	II.	65
— — coeruleſcens, kleiner bengaliſcher Habicht		II.	69
— — columbarius, Taubenſperber	-	II.	82
— — coronatus, Haubenadler	—	II.	62
— — cyaneus, blauer Habicht	—	II.	69
— — fulvus, gemeiner Adler	—	II.	66
— — furcatus, Langſchwanz	-	II.	86
— — gentilis, Edelfalke	—	II.	73
— — haliætus, Fiſchadler	-	II.	86
— — Hudſonius, Hudſoniſcher Falke	—	II.	81
— — lanarius, Mauſeadler	-	II.	84
— — lapidarius, Steinfalke	-	II.	77
— — leucocephalus, Weißkopf	-	II.	64
— — melanetus, ſchwarzer Adler	—	II.	63
— — minutus, Zwergfalke	—	II.	90
— — oſſifragus, Beinbrecher	—	II.	64
— — palumbarius, Taubenhabicht	—	II.	88
— — pygargus, Bleyfalke	-	II.	70
— — ruſticolus, Weißkragen	—	II.	67
— — ſparverius, Hühnerdieb	—	II.	81
— — ſuperciliosſus, ſurinamiſcher Falke		II.	83
— — tinnunculus, Thurmfalke	-	II.	80
— — veſpertinus, Kobetz	—	II.	83

	Th.	S.
Falcon, (engl.) Falke –	II.	73
Falcone, (ital.) fliegender Fiſch -	IV.	278
Falconello, (ital) Neuntöder –	II.	113
Falke, Falco –	II. 62.	S. 65
— — Hudſoniſcher, Falco Hudſonius -	II.	81
— — mit dunkler Wachshaut –	II. 86.	S. 65
— — mit gelber Wachshaut –	II.	62
— — ſurinamiſcher, Falco ſuperciliosſus	II.	83
Falkenarten – –	II.	73
Fallow-Deer, (engl) Damhirſch -	I. 390.	399
Fallow ſmiter, (engl.) Weißſchwanz –	II.	609
Falte, (Baſtard) Anomia plicatella –	VI.	322
Faltenklappe, (Lazarusklappe) Spondylus plicatus	VI.	281
Faltennerite, (Schwimmſchnecke) Nerita plicata	VI.	593
Faltenträger, (Eidechſe) Lacerta Plica -	III.	107
Falunt d'acqua, (ital) Waſſerſtaar -	II.	525
Fangheuſchrecke, (das europ. fliegende Blat)	V.	411
Faon, (fr.) Hirſchkalb -	I.	390
Faren, (Karpfe) Cyprinus Farenus -	IV.	399
Fario, (Salmo) gemeine Forelle -	IV.	317
Farlouſe, (fr.) Wieſenlerche –	II.	518
Farra, Genfer Weißgangfiſch –	IV.	326
Farrenkoralline, (Federkoralline) -	VI2.	853
Farrenkrautwanze, Cimex filicis -	V.	483
Farzer, (Erdkäfer) Carabus crepitans -	V.	359
Farzer, (Knarrhuhn) Pſophia crepitans	II.	440
Faſan, Phaſianus —	II. 469.	S. 123
— — bunter, Phaſianus pictus —	II.	474
— — Chineſiſcher, Phaſianus ſuperbus -		S. 124
— — gehörnter, Phaſianus cornutus —		S. 125
— — ohne Kinnlappen -		S. 124
Faſanella, (ital) kleine Trappgans -	II.	445
Faſanenſchwanz, Sertularia Myriophyllum	VI2.	839. 851. 853
Faſanhuhn aus Indien –		S. 123
Faſcia, (Nautilus) Ringelſchote -	VI.	361
Faſciola, Bindwurm -	VI. 42.	S. 354
— — Alpina, Alpenwurm –		S. 354

	Th.	S.
Faſciola barbata, Bartwurm —	VI.	44
— — hepatica, Leberwurm —	VI.	42
— — inteſtinalis, Fiſchwurm —	VI.	43
Faſernqualle, Meduſa ciliata —	S.	256
Faß, (Kinkhorn) Buccinum Dolium —	VI.	446
Father-Laſher, (engl.) Donnerkröte -	IV.	137
Fatuellus, (Simia) Feldgott —	I.	135
Faucheur, (fr.) Weberknecht —	V2.	1060
Faucon, (fr.) Falke —	II.	73
Faulenzer, (Fliege) Muſca ſegnis -	V2.	965
Faulenzer, (Goldhähnchen) Chryſomela nymphæa	V.	195
Faules Holz, (Nachtſchm.) Phalæna putris	V.	694
Faulthier, Bradypus —	I.	177
— — dreyfingeriges, Bradypus tridactylus	I.	177
— — zweyfingeriges, Bradypus didactylus	I.	179
Faunus, (Simia) Löwenſchwanz —	I.	125
Fauvette de Bois, (fr.) Bimſennachtigall	II. 604.	605
— — de roſeaux, (fr.) Rohrſänger	II.	606
— — griſe, (fr.) graue Bachſtelze —	II.	606
Fawn, (engl.) das Kalb vom Damhirſch	I.	399
Fazian, (poln.) Faſan —	II.	472
Fecherſchwamm, Spongia flagelliformis	VI2.	794
Fechter, (Eidechſe) Lacerta Calotes —	III.	105
Fechter, (Flügelſchnecke) Strombus auris Dianæ	VI.	480
Fechter, (Raupentöder) Ichneumon pugillator	V2.	856
Feder, rothe, (Seefeder) Pennatula rubra	VI2.	898
Federbürſtenkoralline, Sertularia pinnata	VI2.	851
Federbuſch, (Langfuß) Tipula plumoſa	V2.	936
Federbuſchpolype, Tubularia gelatinoſa	VI2.	820
Federeulen, (Nachtſchmetterlinge) Phalænæ alucitæ	V.	756
Federfüße, (Berghühner) Tetraones pedibus hirſutis —	II.	478
Federfuß, (Colibri) Trochilus Pegaſus -	II.	269
Federfuß, (Hüpfer) Empis Pennipes -	V2.	994
Federfuß, (Jungfer) Libellula Pennipes	S.	315
Federfuß, (Taube) Columba Daſypus	II.	499
Federhorn, (Geſpenſtkäfer) Mantis pennicornis	S.	264
Federhorn, (Raupentöder) Ichneum. pectinicornis	V2.	862

	Th.	S.
Federhummel, Apis plumipes –	S.	329
Federkamm, (Bohrkäfer) Ptinus pectinicornis	V.	111
Federkammsfliege, Cantharis pectinicornis	V.	312
Federkappe, (Ente) Anas galericulata –	II.	300
Federkiel, (Natter) Coluber calamarius	III.	156
Federkielfiſch, (Igelfiſch) –	III.	323
Federkoralline, Sertularia pennaria, (Myriophyllum) – VI2. 839.	851.	853
Federkork, Alcyonium epipetrum –	VI2.	776
Federkrebs, Cancer pennaceus -	V2.	1124
Federmeſſer, (Meereichel) Lepas Scalpellum	VI.	207
Feige, (Blaſe) Bulla Ficus –	VI.	410
— gezackte, (Stachelſchnecke) Murex aruanus	VI.	514
— linkiſche, Murex perverſus -	VI.	514
Feigenbohrer, wilder, (Gallapfelwurm) Cynips Sicomori –	V2.	817
Feigeneſſer, (Bachſtelze) Modacilla ficedula	II.	606
Feigenmoos, Corallina opuntia –	VI2.	825
Feigennaſcher, (Pfeilſchwanz) Sphinx Ficus	V.	639
Feigenſauger, Chermes Ficus –	V.	525
Feigenſtecher, (Gallapfelwurm) Cynips Pſenes	V2.	817
Feile, (Kammmuſchel) Oſtrea Lima –	VI.	311
Feinborſte, (Wanze) Cimex ſemiflavus -	V.	494
Feldargus, (Tagſchm.) Papilio Laomedia	V.	603
Feldfuchs, Canis Alopex -	I.	226
Feldgott, (Meerkatze) Simia Fatuellus –	I.	135
Feldgrille, (Grashüpfer) Gryllus campeſtris	V.	425
Feldhaaſe, Lepus timidus –	I.	318
Feldhähnchen, Chryſomela campeſtris -	V.	200
Feldhuhn, Perdrix –	II.	488
Feldkäfer, Scarabæus Agricola –	V.	79
Feldlerche, Alauda campeſtris –	II.	519
Feldmaus, Mus terreſtris –	I.	345
Feldſtreicher, (Schlupfweſpe) Tenthredo campeſtris –	V2.	829
Feldtaube, Columba Oenas –	II.	496
Feldwanze, Cimex campeſtris –	V.	498
Feldweſpe, Veſpa campeſtris –	V2.	883

Th. S.
Felis, Katze - I. 229. S. 29
— concolor, braſilianiſche Katze — S. 30
— moſchata, Biſamkatze — S. 30
— pardalis, wilde Katze — I. 239
— unica, kleiner Panther - S. 29
Felis, (Silurus) Katzenwels — IV. 297
Felſendublet, (Gienmuſchel) Chama gryphoides VI. 290
Felſenfiſch, Teuthis IV. 305
— — javaniſcher, Teuthis Javus - IV. 306
Felſenkletterer, (Sandläufer) Cicindela rupeſtris V. 330
Felſenkrabbe, Cancer horridus - V2. 1113
Felſenkriecher, (Lippfiſch) Labrus rupeſtris IV. 210
Felſenneſſel, Actinia equina — VI. 88
Fen-Criket, (engl.) Maulwurfgrille — V. 423
Feneſtra, (Phalæna) Fenſter — V. 654
Fenſter, (Nachtſchm.) Phalæna feneſtra - V. 654
Fenſterband, (Tagſchm.) Papilio Butes V. 631
Fenſterfleck, (Tagſchm.) Papilio Protheus V. 630
Fenſterfliege, Muſca feneſtralis - V2. 953
Fenſterflügel, (Pfeilſchwanz) Sphinx veſpiformis V. 644
Fenſteraucker, (Kleinkäfer) Dermeſtes feneſtralis V. 106
Fenſterkäfer, (Maykäfer) Meloë feneſtrata S. 256
Fenſtermotte, (Nachtſchm.) Phalæna ocultella V. 756
Fenſterſcheibe, (Nachtſchm.) Phalæna Paphia V. 652
Fer à cheval, (fr.) Hufeiſennaſe, (Fledermaus) S. 20
Feræ, Raubthiere - I. 194. S. 25
Ferbott, (ital.) Rothkehlken — II. 618
Ferkelkaninchen, Mus aguti — I. 337
Feronis, (Papilio) das O — V. 602
Ferraza, (ital.) Pfeilſchwanz, (Roche) - III. 247
Ferret, (engl.) Wieſel — I. 271
Ferrhum, (arab.) Sauger — IV. 114
Feſtkleid, (Nachtſchm.) Phalæna ornatrix V. 685
Feſtkrabbe, Cancer feriatus — V2. 1107
Feſtung, (Klippkleber) Patella granularis VI. 607
Feſtvogel, (Papagey) Pſittacus feſtivus II. 145
Fettel, (Venusmuſchel) Venus exſoleta VI. 276
Feuerbreme, Tabanus exæſtuans — V2. 985

	Th.	S.
Feuerbrenner, (Laternträger) Fulgora flammea	V.	449
Feuerfliege, Muſca æſtuans -	V2.	978
Feuerglut, (leuchtender Käfer) Lampyris lucida	V.	302
Feuerglut, (Stinkkäfer) Bupreſtis ignita	V.	335
Feuerkäfer, (leuchtender Käfer) Lampyris pyralis	V.	301
Feuerkröte, Rana rubeta -	III.	58
Feuerpapillon, (Tagſchm.) Papilio Virgaureæ	V.	629
Feuerſalamander, Lacerta Salamandra	III.	117
Feuerſchröter, Lucani —	V.	93
Feuerwanze, Cimex calens —	V.	502
Feuerwürmlein, (Nachtſchmetterlinge) Phalænæ pyrales -	V.	731
Feuille, (fr.) Lorbeerblat —	VI.	313
Feuille de Choux, (fr.) Pferdefuß —	VI.	287
Feve, (fr.) Inſektenpuppe —	V.	13
Fezant, (engl.) Faſan —	II.	472
Fiall racka, (ſchwed.) weiſſer Fuchs -	I.	277
Fiatola, (Stromateus) Streifdecke -	IV.	61
Fiber, (Caſtor) Caſtor -	I.	326
Fiber, (Pelecanus) brauner Fiſcher —	II.	332
Ficedula, Braunkehlchen —	II.	609
Fichtenkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio pini	V.	220
Fichtenlaus, Aphis pini —	V.	518
Fichtenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna pinnetella	V.	738
Fichtenſauger, (Goldhähnchen) Chryſomela pini	V.	191
Fichtenwanderer, (Nachtſchm.) Phalæna pini	V.	657
Fichtenwanze, Cimex pini --	V.	500
Fico, (ital.) Steinbolk -	IV.	88
Ficus, (Alcyonium) Seefeige -	VI2.	787
Ficus, (Bulla) Feige —	VI.	410
Fidia, (Papilio) Glanzflügel -	V.	601
Field-fare, (engl.) Wachholderdroſſel —	II.	528
Figojadka, (poln.) Feigeneſſer —	II.	606
Figulus, (Sphex) Töpfer —	V2.	867
Filacotona, (arab.) Haſelhuhn -	II.	487
File fish, (engl.) Feilfiſch -	III.	257
Filzlaus, Pediculus pubis -	V2.	1028
Fimbria, (Phalæna) Saumfleck —	V.	688

	Th.	S.
Finnfiſch, (Wallfiſch) Balæna Phyſalus -	I.	491
Fingerfiſch, Polynemus –	IV.	357
— — virginiſcher Polynemus Virginicus	IV.	359
Fingerförmiges Blatkorall -	VI2.	713
Fingerfuß, (Baſtardweſpe) Sphex palmipes	V2.	870
Fingerkork, Alcyonium exos -	VI2.	775
Fingerſchinke, (Steckmuſchel) Pinna digitiformis	VI.	344
Finke, Fringilla – II. 579.	S.	161
— — amerikaniſcher, Fringilla triſtis -	II.	585
— — Bahamiſcher, Fringilla Zena –	II.	585
— — Bengaliſcher, Fringilla Bengala -	II.	591
— — Bourboniſcher, Fringilla bruante	S.	164
— — brauner, Fringilla fuſca -	S.	163
— — Caapſcher, Fringilla Capenſis II. 557.	S.	165
— — Chineſiſcher, Fringilla Sinica –	II.	586
— — dreyfärbiger, Fringilla tricolor -	II.	592
— — gelbbandirter, Fringilla faſciata –	S.	165
— — Havaniſcher, Fringilla lepida -	II.	585
— — Jamaicaiſcher, Fringilla Jamaica	II.	591
— — Lappländiſcher, Fringilla Lapponica	II.	579
— — melirter, Fringilla Proyer –	S.	164
— — mexikaniſcher, Fringilla Mexicana	S.	165
— — moſambiquiſcher, Fringilla Mozambica	S.	163
— — ſchwediſcher, Fringilla Culenſis	II.	582
— — Senegaliſcher, Fringilla Senegala	II.	586
— — ſtahlfärbiger, Fringilla chalybeata	S.	166
— — Surinamiſcher, Fringilla Surinama	II.	580
— — zweyfärbiger, Fringilla bicolor –	II.	594
Finkenbeiſſer, Lanius collurio -	II.	113
Finnländer, (Bockkäfer) Cerambyx Finnicus	V.	279
Finnländer, (Nachtſchm.) Phalæna averſata	V.	716
Finnländer, (Tagſchm.) Papilio Mnemoſyne	V.	582
Finnſyk, Fiolſyk, (ſchwed.) Lavaret, (Salm)	IV.	325
Finſeale, (engl.) Orfe –	IV.	393
Fire, Fire-flair, Fierce-flair, (engl.) Pfeilſchwanz	III.	247
Fiſch, fliegender, (Seehahn) Trigla volitans	IV.	278
Fiſchadler, Falco Haliætus -	II.	86
Fiſchdarm, (Röhrenſchn.) Serpula contortuplicata	VI.	625

Fiſche,

	Th.	S.
Fiſche, fliegende, Exocoeti –	IV. 354.	S. 209
Fiſcher, (Pelekan) Pelecanus Piſcator -	II.	331
Fiſchfang - -	IV.	18
Fiſchfreſſer, (Toukan) Ramphaſtos piſcivorus	II.	156
Fiſchgeyer, Vultur Albiulla -	II.	61
Fiſchjäger, (Mewe) Larus ichthyætus -	S.	108
Fiſchlaus, (Schildfloh) Monoculus piſcinus	V2.	1141
Fiſchweiberhaube, (Klippkleber) Patella equeſtris	VI.	603
Fiſchwurm, (Bindwurm) Faſciola inteſtinalis	VI.	43
Fiſchwurm, (Raubbärter) Myxina glutinoſa	VI.	54
Fish, (engl.) Fiſch -	IV.	2
Fiskebioern, (norw.) Seewanze -	V2.	1148
Fiskſympen, (ſchwed.) Donnerkröte -	IV.	137
Fiſſipes, (Sphex) Spaltfuß –	V2.	868
Fiſſipes, (Sterna) Spaltfuß –	II.	354
Fiſtularia, Pfeifenfiſch -	IV.	333
— — Chinenſis, Trompetenfiſch -	IV.	334
— — tabacaria, Tobackspfeifenfiſch	IV.	333
Fiſura, (Patella) Spalte -	VI.	615
Fiſurella, (Strombus) Kielflügel -	VI.	489
Fitchet, (engl.) Iltis –	I.	269
Flabellum, (Gorgonia) Seefecher –	VI2.	770
Flachflügel, (Nachtſchm.) Phalæna complana	V.	686
Flachsfink, Fringilla linaria -	II.	591
Flachsſeidenkoralline, Sertularia cuſcuta	VI2.	846
Flair, (engl.) Nagelroche –	III.	240
Flamand, (fr.) Flaminger –	II.	358
Flamboyante, (fr.) Klöppelküſſen –	VI.	367
Flameuco, (ſpan.) Flaminger -	II.	358
Flaminger, Phoenicopterus ruber –	II.	358
Flamingo, (engl.) Flaminger –	II.	358
Flamme, (leuchtender Käfer) Lampyris latiſſima	V.	304
Flammenflügel, (Nachtſchm.) Phalæna pyramidea	V.	701
Flammenſturmhaube, (Kinkhorn) Buccinum flammeum -	VI.	451
Flatterer, (Fledermaus) Veſpertilio ſpectrum	I.	153
Flavipes, (Chryſomela) Gelbſchenkel –	V.	197
Flavipes, (Cicindela) Bothenſchild –	V.	330

Flavi-

	Th.	S.
Flavipes, (Conops) Gelbfuß –	V2.	998
Flavipes, (Staphylinus) Gelbfuß -	V.	394
Flea, (engl.) Floh -	V2.	1040
Flechte, (Röhrenſchnecke) Serpula filograna	VI.	625
Flechtenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna Lichenella	V.	756
Fleckenband, (Tagſchm.) Papilio Lucina	V.	617
Fleckenband, gelbes, (Tagſchm.) Papilio Thoas	S.	284
Fleckenbruſt, (Grosmaul) Bucco maculatus	S.	89
Fleckenrand, (Klipkleber) Patella notata	VI.	614
Fleckenrand, (Tagſchm.) Papilio Clytia	V.	614
Fleckenreihe, (Tagſchm.) Papilio Adipe	V.	620
Fleckenring, (Tagſchm.) Papilio Choenus	V.	595
Fleckenſchild, (Schildkäfer) Caſſida bicornis	V.	139
Fleckenſchild, (Stinkkäfer) Bupreſtis octoguttata	V.	333
Fleckenträger, (Aalſchlange) Anguis maculata	III.	213
Fleckfliege, Muſca maculata -	V2.	968
Fleckleinsſaum, (Tagſchm.) Papilio Panope	V.	616
Fleckling, (Nachtſchm.) Phalæna macularia	V.	708
Fleckrücken, (Seetauſendbein) Nereis maculata	VI.	81
Fleckſchild, (Krabbe) Cancer maculatus	V2.	1105
Fleckweſpe, Veſpa maculata -	V2.	880
Fledermaus, Veſpertilio –	I.	150
– – blaſſe, Veſpertilio Serotine	S.	16
– – ihre Verſchiedenheit und Anatomie	I.	155
Fledermaus, (Walze) Voluta Veſpertilio	VI.	433
Fledermausmilbe, Acarus veſpertilionis	V2.	1047
Fleiſcher, (Cikade) Cicada Lanio –	V.	464
Fleiſchflügel, (Nachtſchm.) Phalæna interrupta	V.	686
Fleiſchhörner, (gezackte Schweizerhoſen)	VI.	485
Fleiſchkork, Alcyonium Schloſſeri –	VI2.	782
Fleiſchlinſe, (Tellmuſchel) Tellina carnaria	VI.	241
Fleiſchmütze, (Qualle) -	VI.	120
Fleiſchrolle, (Nachtſchm.) Phalæna carnella	V.	739
Fleiſchſchnecke, (Flügelſchnecke) Strombus pugilis	VI.	481
Fleſus, (Pleuronectes) Flünder –	IV.	155
Flicker, (Bockkäfer) Cerambyx Cerdo	V.	266
Flicker, (Nachtſchm.) Phalæna marginata	V.	717
Flicker, (Raupentöder) Ichneumon ſarcitorius	V2.	844

	Th.	S.
Flie, Fly, (engl.) Fliege -	V2.	947
Fliege, amerikaniſche, Muſca æquinoctialis	V2.	975
Fliegen, Muſcæ -	V2.	947
— — dünnhaarige, mit bürſtenartigen Fühlhörnern -	V2.	969
— — gerippte, Muſcæ coſtatæ -	S.	335
— — haarige, mit federartigen Fühlhörnern	V2.	966
— — mit fadenförmigen Fühlhörnern	V2.	950
— — rauhe, mit federigen Fühlhörnern	V2.	957
— — rauhe, mit Fühlhörnern, welche Bürſten haben -	V2.	958
Fliegencolibri, Trochilus minimus -	II.	271
Fliegende Elefanten, fliegende Naſenhörner, fliegende Stiere. Vormalige Benennungen der fünf erſten Käferarten -	V.	49
Fliegende Läuſe, Hippoboſcæ -	V2.	1009
— — Pferdelaus, Hippoboſca equina	V2.	1009
— — Schaaflaus, Hippoboſca ovina	V2.	1010
— — Schwalbenlaus, Hippoboſca hirundinaria -	V2.	1010
— — Vogellaus, Hippoboſca avicularia	V2.	1010
Fliegendreck, (Tute) Conus ſtercus muſcarum	VI.	377
Fliegenfänger, (Meerkatze) Simia Beelzebul	I.	125
Fliegenfänger, Muſcicapa -	II. 595. S	168
— — — Amerikaniſcher Muſcicapa crinita	II.	597
— — — bandirter, Muſcicapa faſciata	S.	172
— — — Bengaliſcher, Muſcicapa emeria	II.	597
— — — brauner, Muſcicapa fuſca	S.	170
— — — bunter, Muſcicapa variegata	II.	601
— — — Caapſcher, Muſcicapa Capenſis	II.	600
— — — Cajenniſcher, Muſcicapa Cajanenſis	II.	599
— — — Canadiſcher, Muſcicapa Canadenſis	II.	599
— — — Caroliniſcher, Muſcicapa Carolinenſis	II.	600
— — — gefleckter, Muſcicapa maculata	S.	169
— — — gefleckter, Muſcicapa petechia	II.	601
— — — gekrönter, Muſcicapa coronata	S.	168
— — — geſtreifter, Muſcicapa griſola	II.	601
— — — grüner, Muſcicapa virens	II.	599

Th. S.
Fliegenfänger, Madagaſcariſcher, Muſcicapa mutata II. 596
— — — Martinikſcher, Muſcicapa Martinica II. 596
— — — olivenfärbiger, Muſcicapa olivacea II. 599
— — — rother, Muſcicapa rubra - II. 598
— — — ſchöner, Muſcicapa nitida S. 170
— — — ſchwarzer, Muſcicapa atra S. 169
— — — ſchwarzer, Muſcicapa atricapilla II. 598
— — — Senegalliſcher, Muſcicapa Senegalenſis, - II. 600
— — — Surinamiſcher, Muſcicapa Surinama II. 597
— — — Virginiſcher, Muſcicapa Virginea S. 168
Fliegenfänger, (ſchwarze Merle) - II. 573
Fliegenmilbe, Acarus muſcarum - V2. 1054
Fliegenräuber, (Raubkäfer) Staphylinus cantharellus - V. 393
Fliegenkrieſe, (Fliege) Muſca groſſa - V2. 969
Fliegenſtecherſchnepfe - II. 609. 610
Fliegenwanze, Cimex perſonatus - V. 493
Fliegenweſpe, (Raupentöder) Ichneumon muſcarum V2. 859
Flieger, (Maus) Mus volans - I. 354
Flieger, (Meerpferd) Pegaſus volans - III. 349
— — kleiner, (Seehahn) Trigla evolans IV. 278
Flittermouſe, (engl.) Fledermaus - I. 150
Flöhe, Pulices - V2. 1040
Flöhkäferchen, (Kleinkäfer) Dermeſtes pulicarius V. 108
Flöhſaame, (Kleinkäfer) Dermeſtes pſyllius V. 108
Flötenkoralline, Sertularia ſyringa - VI2. 845
Flohfliege, (Langfuß) Tipula minutiſſima V2. 945
Flohhähnchen, Chryſomela padi - V. 169
Flohhähnchen, Chryſomela pulicaria - V. 184
Flohmücke, (Langfuß) Tipula pulicaris V2. 946
Flohmücke, (Mücke) Culex pulicaris - V2. 992
Florfliegen, (Stinkfliegen) - V2. 791
Floridaner, (Wanze) Cimex Floridanus V. 484
Florus, Grünfink - II. 554
Flos animalis, Cylinderköcher - VI2. 816
Floſſade, (marſeil.) Spitzmaul, (Roche) III. 243
Floſſenmillepore, Millepora pinnata - VI2. 717

Floß-

Th. S.
Floßrücken, (Kahlrücken) Gymnotus Aſiaticus IV. 50
Flott, (ſchwed.) Kühmilbe - V2. 1047
Floy-Fisk, (norw.) fliegender Fiſch — IV. 69
Flüchtling, (Fliege) Muſca transfuga - V2. 963
Flüchtling, (Meelkäfer) Tenebrio feſtinans S. 252
Flügelauge, (Grashüpfer) Gryllus ocellatus V. 429
Flügeldorn, (Schildkäfer) Caſſida bicornis V. 139
Flügelfeder, (Nachtſchm.) Phalæna pterodactyla V. 757
Flügelfleck, (Fliegenfänger) Muſcicapa maculata S. 171
Flügelfleck, (Nachtſchm.) Phalæna triptera V. 692
Flügelhorn, (Flügelſchnecke) Strombus marginatus VI. 482
Flügelnadel, (Flückelſchn.) blaue, Strombus lividus VI. 491
Flügelnadel, ſchwärze, Strombus ater - VI. 491
Flügelwürmer, Cliones - VI. 110
Flügelſchnecken, Strombi - VI. 474. S. 378
— — — breitflügelige - VI. 484. S. 378
— — — gethürmte - VI. 490. S. 378
— — — mit Fingern oder Zacken VI. 475
— — — ſchmal geflügelte - VI. 479
Flünder, (Seitenſchwimmer) Pleuronectes Fleſus IV. 155
Flußbarbe, (Karpfe) Cyprinus Barbus IV. 379
Flußbarſch, Perca fluviatilis - IV. 223
Flußbrachſem, (Karpfe) Cyprinus Brama IV. 398
Flußdelphin, (Fünffingerfiſch) - IV. 119
Flußdorn, (Schwimmſchnecke) Nerita Corona VI. 588
Flußkrebs, Cancer Aſtacus - V2. 1123
Flußnatter, Coluber hydrus - S. 190
Flußnerite, (Schwimmſchnecke) Nerita fluviatilis VI. 589
Flußnymphe, (Jungfer) Libellula Virgo V2. 773
Flußotter, Myſtella Lutra — I. 262
Flußpabſtkrone, (Schnirkelſchnecke) Helix amarula VI. 580
Flußſchildkröte, Teſtudo orbicularis III. 32. S. 138
Flußſchwamm, Spongia fluviatilis — VI2. 805
Flußſpindel, (Stachelſchnecke) Murex carioſus VI. 510
Fluſtra, Seerinde - VI2. 807
— — foliacea, Blätterrinde — VI2. 808
— — frondiculoſa, Laubrinde - VI2. 812
— — lineata, Streifrinde — VI2. 813

Th. S.
Fluſtra membranacea, Hautrinde - VI2. 812
— — papyracea, Papierrinde - VI2. 812
— — piloſa, Haarrinde - VI2. 810
— — truncata, Meiſſelrinde - VI2. 810
Flying-fiſh, (engl.) fliegender Fiſch - IV. 278
Foar, (ſchwed.) Schaaf - I. 422
Foelie-Bladeren, (holl.) Muſkatenblüh VI. 289
Foemina, (Tanagra) Weibchen - S. 160
Foet, Fuut, (holl.) Haubentaucher - II. 341
Foetta, (ital.) Jltis - I. 269
Foine, Fouine, (fr.) Marder - I. 267
Folega, (ital.) ſchwarzes Waſſerhuhn - II. 427
Folium, (Oſtrea) Lorbeerblat - VI. 313
Folpo, (venet.) Achtfuß - VI. 113
Folto, (ital.) Waſſerſtaar - II. 525
Fomentator, (Ichneumon) Bäher - V2. 855
Fontynbak, (holl.) Waſchbecken - VI. 284
Foras Flebar, (egipt.) Nilpferd - I. 457
Forelle, gemeine, Salmo Fario - IV. 317
Forellenlaus, Pediculus Farionis - V2. 1038
Forficula, Ohrwurm - V. 396. S. 262
— — auricularia, großer Ohrwurm V. 396
— — minor, kleiner Ohrwurm - V. 398
— — riparia, Uferohrwurm - S. 262
Forktail, (engl.) vierjähriger Lachs - IV. 312
Formica, Ameiſe - V2. 908. S. 330
— — atrata, ſchwarze Ameiſe - V2. 915
— — barbara, Algierer - V. 912
— — bidens, Doppelzahn - V2. 914
— — coeſpitum, Raſenameiſe - V2. 914
— — foetida, Stinkameiſe - V2. 916
— — fuſca, braune Ameiſe - V2. 912
— — hæmatoda, Purpurameiſe - V2. 916
— — herculeana, Pferdameiſe - V2. 911
— — nigra, ſchwarze Ameiſe - V2. 913
— — obſoleta, graue Ameiſe - V2. 913
— — omnivora, Vielfraß - V2. 914
— — Pharaonis, Egipter - V2. 913

	Th.	S.
Formica quatuorpunctata, Vierpunkt -	S.	330
— — rubra, kleine rothe Ameiſe -	V2.	913
— — rufa, große rothe Ameiſe —	V2.	912
— — ſaccharivora, Zuckerfreſſer —	V2.	913
— — Salomonis, Araber -	V2.	913
— — ſexdens, Sechszahn —	V2.	915
Formica-lynx, (Myrmeleon) Ameiſenluchs	V2.	800
Formigue, (ſpan.) Gelbkopf, (Bienenfreſſer)	II.	247
Forſcher, (Raupentöder) Ichneumon quæſitorius	V2.	845
Fortpflanzung der Fiſche —	IV.	14
Fortpflanzung, ſonderbare, der Pflanzenläuſe	V.	509
Fortreſs, (holl.) Veſtung —	VI.	608
Forzana, (venet.) Waſſerralle —	II.	436
Foſſing, (dän.) Stacheldrache —	IV.	76
Foſſor, (Scarabæus) Gräber —	V.	67
Foſſor, (Tenebrio) Hügelgraber —	V.	370
Fou, (fr.) Pelekan —	II.	323. 332
Fou de Baſſan, (fr.) ſchottiſche Gans —	II.	330
Fouille-merde, (fr.) Stinkkäfer -	V.	72
Foulon, (fr.) Juliuskäfer —	V.	77
Foulque, (fr.) ſchwarzes Waſſerhuhn	II.	424. 427
Fourmi, (fr.) Ameiſe —	V2.	908
Fourmilion, (fr.) Ameiſenlöwe —	V2.	799
Fourmiller, Tamanoir, (fr.) Ameiſenbär	I.	181
Fox, (engl.) Fuchs -	I.	224
Fragolino, Frangolino, (ital.) Rothſchuppe	IV.	184
Fragzeichen, (Holzbock) Leptura interrogationis	V.	286
Fragzeichen, (Nachtſchm.) Phalæna interrogationis	V.	289
Francolin, (engl.) rother Pfuhlſchnepfe	II.	398
Franſche Bellhorn, (holl.) franzöſiſche Schellenſchnecke -	VI.	414
Franſche Hoorn, (holl.) Kameelſchnecke	VI.	484
Franſche Spil, (holl.) franzöſiſche Spindel	VI.	511
Franzöſin, (Weſpe) Veſpa Gallica —	V2.	881
Franzöſiſche Schellenſchnecke, Bulla achatina	VI.	414
Franzoſe, (Rüßelkäfer) Curculio barbarus	V.	239
Fratercula, Papagentaucher -	II.	308
Fraye, (fr.) Miſteldroſſel —	II.	528

	Th.	S.
Fregatvogel, (Pelekan) Pelecanus aquilus	II.	327
Fregatvogel, Procellaria -	II.	315
Fremdling, (Käfer) Scarabæus æneus -	V.	90
Frett, Viverra -	I. 243. S.	31
— — melirte, Viverra toſſana -	S.	32
Frettbär, Viverra narica -	I.	250
Freux, (fr.) Saatkrähe -	II.	173
Fricator, (Canis) Mopshund -	I.	209
Frieſelflügel, (Graßhüpfer) Gryllus miliaris	V.	439
Frieſelporzellane, weiſſe, Cyprea poraria	VI.	401
Frieſelſchlange, Boa Cenchria -	III.	149
Frigane, (fr.) Waſſereule -	V2.	782
Fringilla, Finke -	II. 579. S.	161
— — Amandava, Bengaliſcher Spatz	II.	584
— — Angolenſis, Angoliſcher Spatz	II.	591
— — autumnalis, Herbſtfink -	II.	585
— — Bengala, Bengaliſcher Finke -	II.	591
— — bicolor, zweyfärbiger Finke -	II.	594
— — bruante, Bourboniſcher Finke -	S.	164
— — butyracea, Indianiſcher Grünling	II.	587
— — calcarata, Spornfinke -	S.	161
— — cannabina, Hänfling -	II.	590
— — Canaria, Canarienvogel -	II.	587
— — Capenſis, Caapſcher Finke -	S.	165
— — Cardinalis, Scharlachfink -	S.	163
— — carduelis, Diſtelfink -	II.	582
— — cerata, Braunrücken -	S.	164
— — chalybeata, ſtahlfärbiger Finke	S.	166
— — citrinella, Citronfinke -	II.	586
— — coelebs, Buchfinke -	II.	580
— — coerulea, Blaufinke -	S.	167
— — conchata, Muſchelfinke -	S.	166
— — criſpa, Krausfinke -	II.	594
— — cucullata, Haubenfinke -	S.	166
— — Culenſis, ſchwediſcher Finke -	II.	582
— — domeſtica, Sperling -	II.	592
— — Dominicana, Domingiſcher Kardinal	S.	166
— — erythrophtalma, Rothauge -	II.	582
— — faſciata, gelbbandirter Finke -	S.	165

	Th.	S.
Fringilla flammea, Brandfinke -	II.	590
— — flavea, Rothfuß -	S.	164
— — flaveola, Gelbfinke -	II.	589
— — flaviroſtris, Gelbſchnabel - II. 590.	S.	162
— — fuſca, brauner Finke —	S.	163
— — granatina, Granatvogel -	II.	584
— — Jamaica, Jamaikaiſcher Finke —	II.	591
— — Lapponica, Lappländiſcher Finke	II.	579
— — lepida, Havaniſcher Finke -	II.	585
— — linaria, Flachsfinke -	II.	591
— — Maja, Purpurfinke —	II.	592
— — melba, grüner Stieglitz —	II.	584
— — Mexicana, Mexikaniſcher Finke	S.	165
— — montana, Baumſperling —	II.	593
— — montifringilla, Bergfinke -	II.	581
— — Mozambica, Moſambiquiſcher Finke	S.	163
— — nivalis, Schneefinke —	II.	587
— — noctis, Nachtfinke -	II.	586
— — petronia, Waldfinke -	II.	591
— — rubricollis, Rothhals -	S.	166
— — Senegala, Senegaliſcher Finke -	II.	586
— — Sinica, Chineſiſcher Finke —	II.	586
— — Surinama, Surinamiſcher Finke	II.	580
— — tricolor, dreyfärbiger Finke -	II.	592
— — triſtis, Amerikaniſcher Finke -	II.	585
— — vitis, Weinſtockfinke —	S.	163
— — zena, Bahamiſcher Finke -	II.	585
Fringillago, Kohlmeiſe -	II.	626
Frit, (Muſca) Gerſtenfliege —	V2.	972
Frogfish, (engl.) Meerfroſch -	III.	280
Frogge, (engl.) Froſch -	III.	48
Frons, (Mytilus,) Kammblat —	VI.	330
Froſch, Rana - -	III.	48
Froſch, (Sommerſproſſen) -	VI.	479
Froſchfiſch, Blennius raninus —	IV.	108
Froſchkrabbe, Cancer raninus -	V2.	1099
Fröſchſchnecke, Murex gyrinus -	VI.	501
Froſchwels, Silurus Batrachus -	IV.	295

Th. S.
Fructura, (ital.) Baſtardmakrele - IV. 264
Frucht der Mameebäume iſt die Nahrung des großen fliegenden Einhorns - V. 51
Frucht, ihre Entwicklung und Wachsthum I. 83
Fruchtfliege, Muſca frondeſcentiæ - V2. 981
Frühkäfer, Scarabæus vernalis - V. 72
Frühlingseule, (Nachtſchmett.) Phalæna pyrauſta S. 310
Frühlingsfliege, Muſca groſſificationis V2. 976
Frühlingskäfer, Scarabæus Vertumnus S. 217
Frühlingsmücke, (Langfuß) Tipula relegationis V2. 935
Frühlingsvogel, (Nachtſchm.) Phalæna vernaria V. 704
Frytertje, (holl.) Brandfinke - II. 590
Fuchs, Canis Vulpes - I. 224
— — Ceyloniſcher, Kwasje - I. 244
— — Mexikaniſcher, Canis Mexicanus I. 228
— — Surinamiſcher, Canis Thous - I. 228
Fuchs, (Porzellane) Cyprea carneola - VI. 390
Fuchshecht, Eſox Vulpes - IV. 338
Fuchsthurm, (Walze) Voluta vulpecula VI. 429
Fühlerfuß, (Milbe) Acarus motatorius V2. 1048
Fühlſchlange, (Blindſchleiche) Cæcilia maculata III. 213
Füller, (Raupentöder) Ichneumon ſaturatorius V2. 845
Fünfauge, (Tagſchm.) Papilio Tulbaghia V. 607
Fünfeck, (Seidenſchwanz) Ampelis maculata S. 147
Fünffeder, (Nachtſchm.) Phalæna pentadactyla V. 758
Fünffingerfiſch, Polynemus quinquarius IV. 358
Fünffingerfiſch, (Stutzkopf) Coriphoena pentadactyla - IV. 119
Fünfloch, (Qualle) - VI. 156
Fünfpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella quinquepunctata - V. 150
Fünf und zwanziger, (Sonnenkäfer) Coccinella vigintiquinquepunctata V. 156
Füſelier, (Specht) Picus Martius - II. 219
Fuliginator, (Cerambyx) Schlotfeger V. 268
Fulgora, Laternträger - V. 447
— — candelaria, Leuchter - V. 448
— — Europæa, Kegelſtirn - V. 459

	Th.	S.
Fulgora flammea, Feuerbrenner	V.	449
— — laternaria, Leuchte	V.	447
— — lucernaria, Fackelträger	V.	449
— — noctivida, Nachtwanderer	V.	449
— — phoſphorea, Dunckelglut	V.	449
— — truncata, Kurzflügel	V.	450
Fulica, Waſſerhuhn	II. 426. S.	119
— — aterrima, ſchwarzes Waſſerhuhn	II.	427
— — atra, rußfärbiges Waſſerhuhn	II.	426
— — Cajanca, Cajenniſches Waſſerhuhn	S.	119
— — Carthagena, Carthageniſches Waſſerhuhn	II.	429
— — fuſca, braunes Waſſerhuhn	II.	426
— — Martinica, Langzehe	II.	429
Fullo, (Scarabæus) Juliuskäfer	V.	77
Fulvago, (Phalæna) Roſtpunkt	V.	703
Fundulus, Bartgrundel	IV.	283
Fungites, (Madrepora) Schwammkoralle	VI2.	676
Fungus lapideus, (ſaxeus) Schwammkoralle	VI2.	676
Funke, (leuchtender Käfer) Lampyris minuta	V.	303
Fur, (Ptinus) Kräuterdieb	V.	113
Furam, (ſpan.) Wieſel	I.	271
Furche, (Baſtard) Anomia lacunoſa	VI.	323
Furchenkopf, (Rüßelk.) Curculio ſedecimpunctatus	V.	241
Furet, (fr.) Wieſel	I.	271
Furia, Höllendrache	VI2.	915
— — infernalis, Tollwurm	VI2.	915
Furo, (Muſtella) Kaninchenwieſel	I.	271
Fuſcipes, (Dytiſcus) Taucher	V.	346
Fuſcipes, (Staphylinus) Braunfuß	V.	394
Fuſeau, (fr.) Flußſpindel	VI.	510
Fußhorn, (Stachelſchnecke) Murex femoralis	VI.	502
Fußknecht, (Bockkäfer) Cerambyx pedeſtris	V.	270
Fußlaus, Pediculus Ricinoides	V2.	1029
Fuſus, (Murex) Flußſpindel	VI.	510
Fuſus, (Strombus) Sternnadel	VI.	475
Futter der Thiere, deſſen Verſchiedenheit	I.	16
Futtermotte, (Nachtſchm.) Phalæna paſcuella	V.	738
Futterwanze, Cimex pabulinus	V.	498

G.

	Th.	S.
Gaaper, (holl.) (Klaffmuſchel) Gienmuſchel	VI. 218.	283
Gaasvliegen, (holl.) Stinkfliegen -	V2.	791
Gaay, (holl.) Häher -	II.	176
Gabbeling-Crow, (engl.) Nebelkrähe in Jamaika	II.	174
Gabelſchnautze, (Mücke) Culex bifurcatus	V2.	992
Gabelſchwanz, (Colibri) Trochilus forficatus	II.	265
Gabelſchwanz, (Klippfiſch) Chætodon ſaxatilis	IV.	174
Gabelſchwanz, (Lippfiſch) Labrus lunaris	IV.	199
Gabelſchwanz, (Merle) Tanagra Jacarina	II.	573
Gabelſchwanz, (Nachtſchm.) Phalæna vinula	V.	659
Gabelſchwanz, (Waſſereulchen) Phryganea bicaudata -	V2.	784
Gabelwanze, Cimex ornatus -	V.	490
Gabelzahn, (Venusmuſchel) Venus rotundata	VI.	278
Gabian, (fr.) Mewe -	II.	344
Gabilan, (Catalon.) Kranich -	II.	372
Gabler, (Knorrhahn) Cottus ſcaber -	IV.	136
Gabriela, (Papilio) Aſſelpage -	S.	296
Gadfly, (engl.) Bremſe -	V2.	925
Gadrille, (fr.) Rothkehlchen -	II.	618
Gadus, Kabeljau -	IV.	78
— — æglefinus, Schelfiſch -	IV.	79
— — barbatus, Steinbolk -	IV.	88
— — carbonarius, Kohlmund -	IV.	93
— — cimbrius, Schnurrbart -	IV.	98
— — luſcus, Blödauge -	IV.	87
— — mediterraneus, Seetruſche -	IV.	99
— — minutus, Zwergkabeljau -	IV.	90
— — virens, grüner Schelfiſch -	IV.	90
Gänſediſtel, (Fliege) Muſca Sonchi -	V2.	979
Gänſediſtellaus, Aphis Sonchi -	V.	516
Gänſelaus, Pediculus anſeris -	V2.	1033
Gänſemuſchel, (Meereichel) Lepas anſerifera	VI.	207
Gärtner, (Erdglänzer) -	V.	355
Gärtner, (Langfuß) Tipula hortulana	V2.	942
Gärtner, (Serpent.) Boa hortulana -	III.	151

	Th	S.
Gagnola, (marſeil.) Blindfiſch -	III.	340
Gal, (fran.) St. Petersfiſch -	IV.	144
Galadore, Galedra, (ital.) Wintermewe	II.	345
Galanga, Meerfroſch, (Seeteufel) -	III.	280
Galathea, (Papilio) Marmorargus -	V.	604
Galaxia, Schelfiſch -	IV.	79
Galbedro, (ital.) Golddroſſel -	II.	186
Galbula, (Oriolus) Golddroſſel -	II.	185
Gale, (griech.) Katze, Hermelin -	I. 229.	274
Galea, (Buccinum) Schellenſchnecke -	VI.	445
Galeere mit langem Verdeck, (Kahn) -	VI.	350
Galeetta, (ital.) Spitzkopf -	IV.	105
Galera, (ſpan.) Seegelqualle -	VI.	128
Galeran, (Bretagn.) Rohrdommel -	II.	386
Galerida, Schelfiſch -	IV.	79
Galerita, (Blennius) Seelerche -	IV.	100
Galeruque brunette, (fr.) Reinfarrenhähnchen	V.	166
Galeus, gemeiner Stör -	III.	287
Galla mareza, (ſpan.) Waſſerralle -	II.	436
Gallapfelwürmer, Cyniphes -	V2.	810
Gallenbrut, (Raupentöder) Ichneumon Cynipedis	V2.	860
Gallenfliege, Muſca cynipſea -	V2.	977
Gallenſtecher, (Raupentöder) Ichneumon gallarum	V2.	859
Gallertkoralline, Sertularia gelatinoſa	VI2.	848
Gallertmilbe, Acarus tremellæ -	V2.	1057
Gallertſcheide, Aſcidia gelatinoſa -	VI2.	84
Gallina di Numidia, (ital.) Perlhuhn -	II.	476
Gallina ruſtica, Haſelhuhn -	II.	486
Gallinæ, (Aves) hühnerartige Vögel	II. 454. S.	121
Gallinago, (Scolopax) Heerſchnepfe -	II.	397
Galline, (fr.) Meerleuchte -	IV.	276
Gallnuß, (Gallapfelwurm) Cynips Glechomæ	V2.	812
Gallopavo, kalekutiſcher Hahn -	II.	461
Gallus, Haushahn -	II. 469. S.	123
Gallus, (Strombus) Zeiger -	VI.	480
Gallus, (Zeus) Meerhahn -	IV.	143
Gamal, (hebr.) Kameel -	I.	365
Gamarus, (Cancer) Hummer -	V2.	1122

	Th.	S.
Gambaro di mare, (ital.) Hummer -	V2.	1122
Gambarello, (ital.) Squillenkrebs -	V2.	1125
Gamma, (Papilio) das weiſſe C -	V.	610
Gamma, (Phalæna) goldner Buchſtabe -	V.	688
Gangfiſch, Salmo Lavarétus -	IV.	325
Gannet, (engl.) braune Mewe -	II.	347
Gans Anas anſer -	II.	282
Ganſo, (ſpan.) Gans -	II.	282
Gaper, (engl.) Leberfiſch -	IV.	198. 202
Garfish, (engl.) Blindfiſch -	III.	340
Garganello. (ital.) Tauchergans -	II.	304. 306
Garnaal, Garnaat, (holl.) Garnále -	V2.	1125
Garnále, (Krebs) Cancer Crangon -	V2	1125
Garrot, (fr.) Quakente -	II.	291
Garrulus, (Ampelis) Seidenſchwanz -	II.	540
Gartenbeetchen, (Kinkhorn) Buccinum Areola	VI.	454
Gartenhúpfer, (Goldháhnchen) Chryſomela oleracea -	V.	180
Gartenhummel, Apis hortorum -	V2.	904
Gartenſchnecke, Helix nemoralis -	VI.	576
Gartenwúhler, (Langfuß) Tipula hortorum	V2.	932
Garza, (ſpan.) grauer Reiher -	II.	379
Garzetto, (ital.) Grúnling -	IV.	211
Garzuola, (ital.) Elſter -	II.	179
Gaſcanet, (fr.) Baſtardmakrele -	IV.	264
Gaſelle, (Hirſchbock) Antilope Dorcas -	S.	54
Gaſelle, (Ziege) Capra Gazella -	I.	412
Gaſſenkehrer, (Stinkfliege) Hemerobius lutarius	V2.	797
Gaſteropelecus, Beilbauch -	IV.	375
Gaſteroſteus, Stachelbarſch -	IV.	246
— — — aculeatus, Stichling -	IV.	247
— — — Canadus, Kahlafter -	IV.	251
— — — Carolinus, Sichelfloſſe -	IV.	251
— — — occidentalis, Streifſchwanz	IV.	250
— — — ovatus, Weichbauch -	IV.	250
— — — pungitius, Seeſtichling -	IV.	253
— — — volitans, fliegender Barſch	IV.	253
Gateau feuilleté, (fr.) Muskatenblúh -	VI.	289

	Th.	S.
Gattorugine, (Blennius) Dickhals -	IV.	103
Gattviſs, (holl.) Jakob Evertsfiſch -	IV.	237
Gaulding, (engl.) Reiher -	II.	383
Gauſal, (hebr.) junge Taube –	II.	497
Gavia marina, (ital.) Meerſchwalbe -	II.	353
Gayo, (ſpan.) Häher - -	II.	176
Gazam, (hebr.) Raupe –	V.	544
Gazella, (Capra) Gaſelle -	I.	412
Gazola, (port.) Rohrdommel -	II.	386
Gdi, (hebr.) Böcklein -	I.	404
gebakert Kindje, (holl.) Bienenkörbchen	VI.	554
gebandeerde Olyve-Toot, (holl.) Klöppelküſſen	VI.	367
gebandeerde Poſthoorn, (holl.) Gürtelſchnecke	VI.	571
Gebieter, (Raupentöder) Ichneumon mandator	V2.	854
gebladerde Haanenkamm, (holl.) Blätterkamm	VI.	329
gebraden Peer, (holl.) gebratene Birn	VI.	503
gebrande Billen, (holl.) Fleiſchſchnecken	VI.	481
gebreide Kasket, (holl.) gehörnte Sturmhaube	VI.	449
gebulde Kanary, (holl.) Höckercanari -	VI.	489
Geck, (Narr) Fiſchervogel -	II.	331. 332
Gecko, (Eidechſe) Lacerta Gecko -	III.	98
gedoornd Kapje, (holl.) Körnerſchild -	VI.	608
gedoornde Nageldubblet, (holl.) Nagelherz	VI.	247
gedoornde Snippekop, (holl.) gedornter Schne-pfenkopf -	VI.	496
geele Aardbesje, (holl.) gelbe Erdbeere	VI.	251
geele Tappen, (holl.) Eichenholztuten	VI.	376
Geelſmetje, (holl.) Gelbſchmutz –	VI.	400
Geelſtaart, (holl.) Gelbſchwanz -	IV.	228
Geep, (holl.) Meernadel -	IV.	341
Geelvink, Geelgors, (holl.) Ammer	II.	560. 563
Gegenſchein, (Tagſchm.) Papilio Midamus	V.	595
gegranuleerd Katje, (holl.) granulirtes Kätzchen	VI.	379
gegranuleerde Kuipers-Boor, (holl.) granulirter Bötcherbohrer -	VI.	378
Gehad, (perſ.) Löwe - -	I.	230
Gehirnkoralle, Madrepora labyrinthiformis	VI2.	679
gehuifde Leuwerik, (holl.) Haubenlerche	II.	520

gehuifde

Th. S.
gehuifde Mees, (holl.) Haubenmeiſe — II. 626
gehuifde Patelle, (holl.) Zackenkamm - VI. 612
Geisblatſchleicher, (Schlupfweſpe) Tenthredo loniceræ - - V2. 836
Geiskopf, (Schnepfe) Scopolax ægocephala II. 402
Geismelker, Caprimulgus Americanus - II. 638
Geisvogel, (Kiebitz) - II. 406
Geiſt, was er iſt - - III. 43
Geiſterwelt iſt in die Körperwelt vertheilt VI2. 956
Geit, (holl.) Geis - — I. 404
Geitenmelker, Ziegenmelker - II. 636
gekamd Laurierblad, (holl.) Kammblat VI. 330
geknobbelde Band-Pen, geblooid Toorntje, (holl.) knotige Bandnadel VI. 430
geknobbelde Kasket, (holl.) Knotenſturmhaube VI. 450
gekorven Diertjes, (holl.) Inſekten — V. 1
Gelbarſch, (Springkäfer) Elater meſomelus V. 321
Gelbband, (Ammer) Emberiza Moineau S. 157
Gelbband, (Bockkäfer) Cerambyx ſuccinctus V. 264
Gelbband, (Tagſchm.) Papilio Thallo - V. 584
Gelbbinde, (Tagſchm.) Papilio Aceſte . V. 615
Gelbblatter, (Erdkäfer) Carabus quadripuſtulatus V. 364
Gelbbuſch, (Zeiſig) Pipra rubetra - II. 622
Gelbbruſt, (Bachſtelze) Motacilla Hippolais II. 605
Gelbbruſt, (Erdfloh) Mordella thoracica V. 386
Gelbfeld, (Nachtſchm.) Phalæna flaveolata V. 714
Gelbfeld, (Tagſchm.) Papilio Ajax — V. 575
Gelbfinke, Fringilla flaveola — II. 589
Gelbfiſch, (Lippfiſch) Labrus fulvus — IV. 214
Gelbfleck, (Bockkäfer) Cerambyx ramphygeus V. 274
Gelbfleck, (Grashüpfer) Gryllus flavus — V. 443
Gelbfleck, (Pfeilſchwanz) Sphinx Polymena V. 646
Gelbfleck, (Stinkkäfer) Bupreſtis novemmaculata V. 339
Gelbfleck, (Waſſerkäfer) Dytiſcus cinereus V. 348
Gelbfloſſer, (Bärſching) Perca chryſoptera IV. 236
Gelbfloſſer, (Meerbrachſem) Sparus Rhomboides IV. 187
Gelbflügel, (Bachſtelze) Motacilla chryſoptera II. 611
Gelbflügel, (Cikade) Cicada flava - V. 466

	Th.	S.
Gelbflügel, (Droſſel) Oriolus Cajanenſis	II.	190
Gelbflügel, (Goldhähnch.) Chryſomela trimaculata	V.	178
Gelbflügel, (Jungfer) Libellula flaveola	V.	767
Gelbflügel, (Tagſchm.) Papilio Terpſichore	V.	583
Gelbfuß, (Goldhähnchen) Chryſomela Modeeri	V.	182
Gelbfuß, (Raubkäfer) Staphylinus Flavipes	V.	394
Gelbfuß, (Springkäfer) Elater pulchellus	V.	325
Gelbfuß, (Stechfliege) Conops Flavipes	V2.	998
Gelbfutter, (Tagſchm.) Papilio Acaſta -	V.	589
Gelbhals, (Ammer) Emberiza aureola -	S.	156
Gelbhals, (Baſtardweſpe) Sphex collaris	V2.	873
Gelbhals, (Cikade) Cicada flavicollis -	V.	463
Gelbhals, (Toukan) Ramphaſtos flavicollis	S.	83
Gelbherz, (Wanze) Cimex Calmii -	V.	498
Gelbhorn, (Nachtſchm.) Phalæna flavicornis	V.	701
Gelbkehlchen, (Droſſel) Turdus gutturalis	S.	144
Gelbkehle, (Kernbeiſſer) Loxia ſulphurata	II.	555
Gelbkehle, (Papagey) Pſittacus jugularis	S	80
Gelbkehle, (Toukan) Ramphaſtos dicolorus	II.	157
Gelbköpfchen, (Goldhähnchen) Chryſomela chryſocephala - —	V.	181
Gelbkörper, (Langfuß) Tipula flaveſcens	V2.	935
Gelbkopf, (Bachſtelze) Motacilla icterocephala	II.	612
Gelbkopf, (Bienenfreſſer) Merops congener	II.	247
Gelbkopf, (Droſſel) Oreolus icterocephalus	II.	190
Gelbkopf, (Kernbeiſſer) Loxia Mexicana	II.	553
Gelbkopf, (Nachtſchm.) Phalæna capitella	V.	749
Gelbkopf, (Papagey) Pſittacus Carolinenſis	S.	74
Gelbling, (Ammer) Emberiza flaveola	II.	566
Gelbling, (Baſtardbock) Necydalis flaveſcens	V.	295
Gelbling, (Schildkäfer) Caſſida flava —	V.	139
Gelbling, (Tagſchm.) Papilio Pyrene -	V.	590
Gelblingin, (Nachtſchm.) Palæna lutarella	V.	737
Gelblinie, (Langfuß) Tipula Thomæ -	V2.	940
Gelbnetz, (Nachtſchm.) Phalæna Forskahleana	V.	727
Gelbnetz, (Waſſereulchen) Phryganea flava	V2.	790
Gelbohr, (Goldhähnchen) Chryſomela aurita	V.	187
Gelbpunkt, (Schildkäfer) Caſſida leucophæa	V.	140

	Th.	S.
Gelbrand, (Goldhähnch) Chryſomela marginella	V.	177
Gelbrand, (Kernbeiſſer) Loxia fimbriata	S.	153
Gelbrand, (leuchtender Käfer) Lampyris marginata	V.	301
Gelbrand, (Papagey) Pſittacus marginatus	S.	77
Gelbrand, (Raubfliege) Aſilus marginatus	V2.	1004
Gelbrand, (Raubkäfer) Staphylinus flaveſcens	V.	392
Gelbrand, (S. Joh Fliege) Cantharis lateralis	V.	309
Gelbrand, (Schildkäfer) Caſſida marginata	V.	140
Gelbrand, (Schnecke) Limax albus –	VI.	64
Gelbrand, (Waſſereulchen) Phryganea marginata	V2.	788
Gelbringel, (Natter) Coluber fulvius -	III.	183
Gelbrücken, (Kernbeiſſer) Loxia Coromandela	S.	151
Gelbrücken, (Natter) Coluber Lutrix	III.	156
Gelbrücken (Raubfliege) Aſilus flavus	V2.	1004
Gelbrücken, (Specht) Picus Senegalenſis	S.	91
Gelbſaum, (Graßhü fer) Gryllus ſuccinctus	V.	436
Gelbſaum, (Waſſerkäfer) Dytiſcus marginalis	V.	347
Gelbſchenkel, (Goldhähnchen) Chryſomela flavipes	V.	197
Gelbſchild, (Fliege) Muſca ſolſtitialis -	V2.	980
Gelbſchild, (Raubkäfer) Staphilinus Caraboides	V.	393
Gelbſchimmel, (Rüßelkäfer) Curculio mucoroſus	V.	229
Gelbſchleppe, (Stinkfliege) Hemerobius marginalis	V2.	796
Gelbſchlupfer, (Schlupfweſpe) Tenthredo lutea	V2.	822
Gelbſchmutz, (Porzellane) Cyprea ſpurca	VI.	400
Gelbſchnabel, (Finke) Fringilla flaviroſtris II. 590.	S.	162
Gelbſchnabel, (Papagey) Pſittacus pertinax	II.	135
Gelbſchnabel, (Raupentöder) Ichneumon luteus	V2.	857
Gelbſchwanz, (Bärſching) Perca punctata	IV.	227
Gelbſchwanz, (Taube) Columba auſtralis	S.	132
Gelbſeite, (Erdfloh) Mordella humeralis	V.	386
Gelbſeite, (Waſſereulchen) Phryganea flavilatera	V2.	787
Gelbſpecht, Picus flavus -	S.	91
Gelbſpitze, (S Joh. Fliege) Cantharis biguttata	V.	310
Gelbſtirn, (Erdfloh) Mordella frontalis	V.	386
Gelbſtirn, (Langfuß) Tipula pratenſis	V2.	933
Gelbſtirn, (S. Joh. Fliege) Cantharis albicans	V.	310
Gelbſtrich (Nachtſchm.) Phalæna ſtriatoria	V.	704
Gelbſüchtiger, (Wanze) Cimex ictericus	V.	484

Geld,

Th. S.
Geld, guineiſches, (Porzell.) Cyprea moneta VI. 399
Geldmuſchel, Venus mercenaria — VI. 269
Gelenkpunkt, (Goldhähnch.) Chryſom ſexpunctata V. 192
Gelinotte blanche, (fr.) Schneehuhn — II. 482
— — de bois, Haſelhuhn — II. 486
— — de Senegal, Senegaliſches Berghuhn S. 127
— — hupée, Penſilvaniſcher Faſan - II. 484
Gelve, (türk.) Rohrdommel — II. 386
Gemeinſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna ameriana V. 726
Gems, (Hirſchbock) Antilope Europæa S. 53
— — afrikaniſche, Antilope Dama - S. 53
Gemſe, (Ziege) Capra rupicapra - I. 409
— — amerikaniſche, Capra reverſa — I. 411
Gemüswanze, Cimex oleraceus — V. 490
Genetta, (Viverra) Genettkatze - I. 256
Genettkatze, (Frett) Viverra Genetta - I. 256
Gentleman, (engl.) ſchottiſche Gans — II. 331
Geoffroy's Eintheilung der Fliegen — V2. 949
Geographus, (Conus) Kronenback - VI. 383
Geometræ, (Phalænæ) Spannenmeſſer V. 703. 707. 711. 713
geplekte Bel-hoorn, (holl.) Faß - VI. 446
geplekte Bezoar, (holl.) unächtes attaliſches Kleid VI. 452
geplekte, (geruite) Bezoar, (holl.) Gartenbeetchen VI. 454
geplooide Komkomers, (holl.) Bohnen VI. 423
geblooide Schroef, (holl.) gefaltene Schraube VI. 518
geplooide Stormhoed, (Kasket) (holl.) gefaltene Sturmhaube — VI. 449
gepluinde Tor, (holl.) Elefantenrüßel — V. 213
Gerabib, (arab.) Raabe II. 168
Geradſchnäbel, (Colibri) — II. 268
Geradſchwänze, (Tauben) Columbæ cauda æquali II. 496
Geranos, (griech.) Reiher — II. 372
Gerber, (Bockkäfer) Cerambyx Coriarius V. 254
Gerbuah, (arab.) Bergmaus — I. 353
Gerfault, (fr.) Geyerfalke — II. 87
geribde Dolphyn, (holl.) gerippter Delphin VI. 550
geribde Venus-dubblet, (holl.) gerippte Venus VI. 245
geribde Zilvermond, (holl.) gerippter Silbermund VI. 549

gerim-

	Th.	S.
gerimpelde oude Wyf, (holl.) das alte Weib	VI.	265
gerimpelde Tulband, (holl.) Runzelbund	VI.	546
Germon, (fr.) Bonnetfiſch -	IV.	259
Gerres, (fr.) Rothfloſſe —	IV.	181
Gerroli, Giroli, (ital.) Rothfloſſe —	IV.	181
Gerſtenfliege, Muſca Frit —	V2.	972
Gerſtenfreſſer, (Kernbeiſſer) Loxia hordacea	II.	551
Gerſtenwurm, (Maulwurfgrille) —	V.	422
Geruch und Geſchmack der Thiere -	I.	17
Gerzah, (illyr.) Kranich —	II.	372
Geſchichte der Inſekten —	V.	1
Geſchichte der Korallen -	VI2.	643
Geſchichte der Vögel -	II.	1
Geſchichte des Hundes —	I.	210
Geſchmeiß, (Fliegenmaden) —	V2.	967
geſchubde Bezoar, (holl.) Schuppenbezoar	VI.	453
Geſelle, (Nachtſchm.) Phalæna comitata	V.	715
Geſellſchafter, (Springkäfer) Elater ſocialis	S.	244
Geſellſchaftspolype, Hydra ſocialis -	VI2.	893
geſleufde Kousdubblet, (holl.) Krummrippe	VI.	267
Geſpenſt, (Holzweſpe) Sirex ſpectrum	V2.	838
Geſpenſt, (Tute) Conus ſpectrum —	VI.	382
Geſpenſtkäfer, Mantes —	V. 408. S.	264
Geſpenſtthier, Lemur -	I. 146. S.	12
Geſtalt der Fiſche —	IV.	3
Geſticularius, Taumlertaube —	II.	502
geſtoorte Kikvorſch, (holl.) Baſtardfroſch	III.	65
geſtreepte Kousdubblet, (holl.) Baſtardvenus	VI.	266
Get, (ſchwed.) Bock -	I.	404
getakte Bezaanknoop, (holl.) gezackter Bezaansknopf —	VI.	523
getakte Dolphyn, (holl.) gezackter Delphin	VI.	550
getakte Lazarusklapp, (holl.) gezackte Lazarusklappe -	VI.	280
getakte Noote-moskaat, (holl.) kleines Pimpelchen —	VI.	508
getakte Padden, (holl.) Krötenſchnecken	VI.	500
getakte Pieramied, (holl.) knotige Piramide	VI.	527

Th. S.
getakte Vyg, (holl.) gezackte Feige - VI. 514
getande Rudolphus, (holl.) Rudolphusſchnecke VI. 462
getepelde Patelle, (holl.) Knopfplatte VI. 611
Getraidwurm, (Nachtſchm.) Phalæna frumentalis V. 734
getraliede Kousdubblet, (holl.) Gittervenus VI. 267
getroogde Peer, (holl.) getrocknete Birn VI. 504
getygerd Schild, (holl.) Schildkrötenſchild VI. 613
Geut-dubblet, (holl.) Rinnendublet - VI. 225
Gevarai, (perſ) Hirſch - I. 390
gevlerkd Vogeltje, (holl.) Vögelchen - VI. 339
gevoord Bultje, (holl.) Treppe - VI. 464
Gewächshäuſerſchild, (Schildlaus) Coccus Heſperidum - V. 528
Gewitterfliege, Muſca meteorica - V2. 972
gewolkte agaate Kliphoorn, (holl.) Achatporzellane - VI. 392
Gewürznägelkoralle, Madrepora faſcicularis VI2. 695. 702
Geyer, Vultur - - II. 48
Geyerfalke, Gyrfalco - II. 87
Geyerfalke, (Tauchergans) - II. 304
Ghiandaja, (ital.) Häher - II. 176
Giacomo, (ital.) Jakobitermuſchel - VI. 303
Giadda, (ſchwed.) Hecht - IV. 340
Giano, (ind.) Feuerglut, (Stinkkäfer) - V. 335
Giarolo, (ital.) punktirter Strandläufer II. 411
Giazana, (arab.) Heuſchrecke - V. 437
Gibbus, (Tenebrio) Hochrücken - V. 373
Gibeciere, (fr.) Jägertaſche, (Kammuſchel) VI. 306
Giboya, (weſtind.) Königsſchlange - III. 147
Gidde, (dän.) Hecht - IV. 340
Gideon, (Scarabæus) kleines Einhorn - . V. 51
Gienfiſch, (Lippfiſch) Labrus Hiatula - IV. 202
Gienmuſcheln, Chamæ — VI. 283. S. 367
Gier, (holl.) Geyer - II. 48
Gieſer, (Raupentödter) Ichneumon fuſorius V2. 849
Gieskanne, (Röhrenſchnecke) Serpula Penis VI. 629
Giftbarſch, Perca venenoſa - IV. 239
Gifteidechſe, Lacerda Chalcides - III. 112

Th. S.

Giftkrabbe, Cancer Dormia — V2. 1107
Giftſchlange, (Natter) Coluber Atropos . III. 155
Giftſpinne, (Krebsſpinne) Phalangium Bychorgo S. 341
Gigas, (Mantis) Rieſengeſpenſt - V. 409
Gigas, (Scarabæus) Rieſenkäfer - V. 69
Gigas, (Sirex) Rieſenweſe - V2. 837
Gigas, (Strombus) gezackte Schweizerhoſe VI. 485
Gigas, (Tenebrio) Surinamiſcher (Spaniſcher) Rieſe - V. 368. 372
Gildhead, (engl.) Goldbrachſem - IV. 177
Ginfish, (engl.) Leberfiſch - IV. 198. 202
Gjoek, Geeka, (ſchwed.) Guckguck — II. 205
Girardello, (meilän.) Regenvogel, Regenſchnepfe II. 395. 399
Girardin, (engl.) kleine Waſſerralle - II. 437
Girelle, (fr.) Meerbrachſem, Meerjunker IV. 194. 204
Girol, Spitzdattel — VI. 421
Gitter, (Klippkleber) Patella græca - VI. 616
Gitterbauch, (Jungfer) Libellula cancellata V2. 769
Gitterflügel, (Nachtſchm.) Phalæna clathrata V. 713
Gitterhorn, (Kinkhorn) Buccinum reticulatum VI. 468
Gitterkäfer, (Erdkäfer) Carabus clathratus V. 354
Gitterkoralle, Millepora clathrata - VI2. 719
Gitterſchild, (Schildkäfer) Caſſida clathrata V. 141
Gitterſchwamm, Spongia cancellata — VI2. 798
— — — ſchwarzer, Spongia cancellata nigra VI2. 799
Gittervenus, Venus cancellata — VI. 267
Gitterwalze, Voluta cancellaria — VI. 423
gladde Knoopje, (holl.) glattes Knöpfchen VI. 403
gladde Kuipers-Boor, (holl.) Pomeranzenkinkhorn VI. 465
Gladius, (Xiphias) Degenfiſch, Schwerdfiſch IV. 64
Glama, (Camelus) Schaafkameel — I. 371. 372
Glanis, Wels - IV. 288. 290
Glano, (türk.) Wels - IV. 290
Glans, (Buccinum) linirtes Kinkhorn - VI. 457
Glanzaſſel, Scolopendra electrica — V2. 1159
Glanzauge, (Pfeilſchwanz) Sphinx ocellata V. 635
Glanzflügel, (Tagſchm.) Papilio Fidia - V. 601
Glanzgrasſchild, (Schildlaus) Coccus Phalaridis V. 535

	Th.	S.
Glanzhähnchen, Chryſomela nitens -	V.	190
Glanzhorn, (Kinkhorn) Buccinum nitidulum	VI.	468
Glanzkäfer, Lampyris ſplendidula -	V.	301
Glanzrücken, (Goldhähnchen) Chryſomela nitidula	V.	183
Glanzſchild, (Stinkkäfer) Bupreſtis nitidula	V.	339
Glanzſchlupfer, (Schlupfweſpe) Tenthredo nitens	V2.	825
Glanzweſpe, Veſpa galbula –	S.	325
Glanzwurm, (Stachelrücken) -	VI.	72
Glareola, punktirter Strandläufer -	II.	411
Glariana, Florentiniſche Lerche -	II.	520
Glasband, (Nachtſchm.) Phalæna perſpicua	V.	654
Glasbeeterſchild, (Schildlaus) Coccus Aonidum	V.	529
Glaſer, (Waſſerhure) -	V.	768
Glasfliege, Muſca illucens -	V2.	950
Glasflügel, (Jungfer) Libellula vulgata	V.	767
Glasflügel, (Tagſchm.) Papilio Piera -	V.	582
Glashaft, (Tagthierchen) Ephemera bioculata	V2.	780
Glasigel, (Blutigel) Hirudo heteroclita	VI.	52
Glaskoralle, Cellepore hyalina -	VI2.	728
Glaspatelle, Patella pellucida –	VI.	613
Glasſchnirkel, Helix perſpicua –	VI.	582
Glasſpinne, Aranea quadrilineata –	V2.	1075
Glattflügel, (Erdkäfer) Carabus teſtaceus	V.	365
Glattflügel, (Nachtſchm.) Phalæna glaucinalis	V.	732
Glatthorn, (Kinkhorn) Buccinum lævigatum	VI.	469
Glatthorn, (Schlupfweſpe) Tenthredo enodis	V2.	825
Glattkopf, (Rotzfiſch) Blennius Phycis	IV.	104
Glattnabel, (Korbmuſchel) Maſtra glabrata	VI.	255
Glattrücken, (Erdkäfer) Carabus ferrugineus	V.	362
Glattrücken, (Seeſchnecke ohne Haus) Doris lævis	VI.	70
Glattrücken, Spinner, (Nachtſchm.) Bombyces	V.	663
— — — mit abhängigen Flügeln –	V.	674
Glattrücken, (Wanze) Cimex levigatus	V.	502
Glattſchild, (Grashüpfer) Gryllus carinatus	V.	421
Glattſchild, (Meelkäfer) Tenebrio lævigatus	V.	376
Glattſtral, (Seeſtern) Aſteria levigata	VI.	138
Glaucion, (Anas) Breitſchnabel -	II.	293
Glaucippe, (Papilio) Schwarzſtrich –	V.	590

Glead,

	Th.	S.
Glead, (engl.) Weihe -	II.	71
Glean, (engl.) Kragenlerche -	S.	137
Gleditſchkäferchen, (Saamenkäfer) Bruchus Gleditſiæ -	V.	208
Gleißing, (Rückenſchwimmer) -	V.	469
Gliederkoralle, Iſis dichotoma -	VI2.	737
— — — rothe, Iſis ochracea -	VI2.	739
Gliero, (ital.) Waldmaus -	I.	350
Glimmertje, (holl.) Spitzdattel -	VI.	421
Glimmworm, (holl.) Johanniswurm -	V.	298
Glires, nagende Thiere - I. 311.	S.	37
Glis, (Sciurus) Mauſeeichhorn -	I.	358
Glitſchfuß, (Nachtſchm.) Phalæna lubricipeda	V.	675
Globator, (Volvox) Wälzer -	VI2.	913
Globulus, (Cyprea) glattes Knöpfchen	VI.	403
Globulus, (Echinus) Seekugel -	VI.	148
Glockenblumenſauger, (Rüßelk.) Curculio campanulæ -	V.	216
Glockenköcher, Tubularia campanulata	VI2.	819
Glockenwirbel, Vorticella convallaria	VI2.	877
gloejende Oven, (holl.) Goldmund -	VI.	544
Glow-worm, (engl.) Johanniswurm -	V.	298
Glücksvogel, (Neuntödter) Lanius fauſtus	II.	119
Glücksvogel, (Pfeilſchwanz) Sphinx fauſta	V.	647
Glut, (holl.) Regenſchnepfe -	II.	399
Glutpapagey, Pſittacus Aurora -	S.	76
Glutweſpe, (Goldweſpe) Chryſis ignita	V2.	875
Gnakobiſch, (hebr.) Spinne -	V2.	1066
Gnakrabh, (hebr.) Scorpion -	V2.	1088
Gnemoe-Hoorn, (holl.) Gnemonſchnecke	VI.	516
Gnemonſchnecke, Murex Puſio -	VI.	516
Goat, (engl.) Geiß -	I.	404
Goathead, (engl.) Geißkopf, (Schnepfe)	II.	402
Goatſucker, (engl.) Ziegenmelker -	II.	636
Gobela, (ind.) Naſenhorn -	I.	469
Gobh, Chogobh, (hebr.) Heuſchrecke -	V.	437
Gobio, (Cottus) Kaulkopf -	IV.	137
Gobio, (Cyprinus) Gründling -	IV.	383

	Th.	S.
Gobius, Grundel -	IV.	126
— — anguillaris, Aalgrundel -	IV.	132
— — barbarus, Baſtardgrundel -	IV.	131
— — elotris, chineſiſche Grundel -	IV.	129
— — niger, Meergrundel -	IV.	127
— — paganellus, Stindt -	IV.	128
— — pectiniroſtris, Kammkiefer -	IV.	131
Godwall, (engl.) Schnatterente -	II.	291
Godwitt, (engl.) Pfulſchnepfe -	II.	401
Görtan, (Specht) Picus Goertan -	S.	91
Göttin, (Eisvögel) Alcedo Dea —	II.	243
Götzenlampe,(leuchtenderKäfer) LampyrisChinenſis	V.	303
Gogelhöpflein, (Arche) Arca glycymeris	VI.	298
Gogeta, (venet.) Grundel -	IV.	126
Gohla, (poln.) Taube -	II.	497
Goiland, (fr.) Mewe -	II.	344. 346
Goirfugel, (ſchwed.) Penguin -	II.	130
Goirou, (fr.) Bienenfreſſer, (Falke) -	II.	88
Goldadler, Falco Chryſaëtos -	II.	65
Goldafter, (Nachtſchm.) Phalæna chryſorhoea	V.	665
Goldammer, Emberiza citrinella -	II.	563
Goldauge, (Meerbrachſem) Sparus Chryſops	IV.	188
Goldauge, (Stinkfliege) Hemerobius marginalis	V2.	796
Goldband, (Nachtſchm.) Phalæna Sulzella	V.	751
Goldband, (Tagſchm.) Papilio Nireus -	V.	574
Goldbarſch, (Kaulbarſch) -	IV.	242
Goldbauch, (Goldweſpe) Chryſis aurata	V2.	876
Goldbauch, (Stinkkäfer) Bupreſtis aurata	S.	247
Goldbock, (Bockkäfer) Cerambyx auratus	V.	277
Goldbörſe, (Kammmuſchel) Oſtrea flavicans	VI.	311
Goldbogen, (Nachtſchm.) Phalæna albinella	V.	753
Goldborte, (Tagſchm.) Papilio Philea -	V.	594
Goldbrachſem, Sparus auratus -	IV.	177
Golddroſſel, Oriolus Galbulæ —	II.	185
Goldeidechſe, Lacerta aurata —	III.	109
Golden-Crown-Wren, (engl.) Haubenkönig	II.	620
Golden-Eye, (engl.) Quakente -	II.	292
Gold-finch, (engl.) Diſtelfinke —	II.	582

Gold-

	Th.	S.
Goldfink, Loxia pyrrhula —	II.	547
Goldfiſch, chineſiſcher, (Karpfe) Cyprinus auratus	IV.	386
Goldfiſch, (Stutzkopf) Corriphæna Hippurus	IV.	116
Goldfish, (engl.) chineſiſcher Goldfiſch -	IV.	386
Goldfleck, (Tagſchm.) Papilio Helena -	V.	571
Goldfleck, (Tagſchm.) Papilio Thysbe -	V.	624
Goldflitter, (Erdkäfer) Carabus auratus	V.	355
Goldflügel, (Cikade) Cicada aurata —	V.	466
Goldflügel, (Krammetsvogel) Turdus auratus	S.	140
Goldflügel, (Nachtſchm.) Phalæna bractella	V.	749
Goldflügel, (Papagey) Pſittacus chryſopterus	II.	149
Goldflügel, (Specht) Picus auratus -	II.	223
Goldforelle, Salmo Carpio —	IV.	319
Goldgeyer, (Bartgeyer) —	II.	59
Goldhähnchen, Chryſomela - V. 163.	S.	223
— — — aſiatiſches, Chryſomela aſiatica	S.	226
— — — langgedehntes -	V.	200
— — — mit eyrundem Körper -	V.	164
— — — mit länglichem Körper und ſchmaler Bruſt -	V.	194
— — — mit rundem Körper -	V.	186
— — — zweyfärbiges, Chryſomela bicolor	V.	181
Goldharniſch, (Stinkkäfer) Bupreſtis gigantea	V.	333
Goldkäfer, Scarabæus auratus —	V.	88
— — weſtindiſcher, Scarabæus Chryſis	V.	74
Goldkehlchen, (Ammer) -	II.	560
Goldkehle, (Colibri) Trochilus colubris	II.	268
Goldkopf, (Kernbeiſſer) Loxia aurata -	S.	152
Goldkopf, (Zeiſig) Pipra erythrocephala	II.	622
Goldleiſte, (Erdkäfer) Carabus violaceus	V.	355
Goldling, (engl.) Goldſtrich —	IV.	187
Goldmaus, (Stachelrücken) —	VI.	72
Goldmund, (Mondſchnecke) Turbo chryſoſtomus	VI.	544
Goldpage, (Tagſchm.) Papilio Telemon	S.	297
Goldpunkt, (Stinkkäfer) Bupreſtis Chryſoſtygma	V.	336
Goldrand, (Nachtſchm.) Phalæna Reaumurella	V.	751
Goldrand, (Stinkkäfer) Bupreſtis aurulenta	V.	337
Goldregenpfeifer, Charadrius aureus —	S.	118

	Th.	S.
Goldrücken, (Stinkkäfer) Bupreſtis aurata	S.	249
Goldrüßel, (Rüßelkäfer) Curculio regalis	V.	236
Goldſchlager, (Bockkäfer) Cerambyx auricomus	V.	267
Goldſchwanz, (Makrele) Scomper chryſurus	IV.	266
Goldſprenkel, (Nachtſchm.) Phalæna ſcopolella	V.	753
Goldſtrich, (Goldhähnchen) Chryſomela ſpecioſa	V.	170
Goldſtrich, (Meerbrachſem) Sparus Salpa	IV.	187
Goldtrager, (Baſtardweſpe) Sphex ſemiaurata	V2.	873
Goldtuch, (Spitzenrolle) - -	VI.	381
Goldvogel, (Eisvogel) Alcedo aurea —	S.	94
Goldweſpen, Chryſides —	V2.	875
Goldwirbel, (Bachſtelze) Motacilla aurocapilla	II.	613
Goldwolf, Canis aureus —	I.	227
Goldwurm, (Stachelrücken) —	VI.	72
Goldzahn, (Sandköcher) Sabella Chryſodon	VI.	636
Goliathskäfer, Scarabæus Goliatus -	S.	216
Golok, (engl.) Langarm, (Affe) -	S.	4
Gondel, (Arche) Arca Modiolus —	VI.	295
Gondole, (fr.) Kiebitzen -	VI.	408
Gongylodes, (Mantis) Zipperlein —	V.	410
Gonoſtigma, (Phalæna) Eckfleck -	V.	671
Goosander, (engl.) Tauchergans -	II.	304
Gooſe, (engl.) Gans -	II.	282
Gorais, (fr.) Karauſche -	IV.	384
Gordius, Fadenwurm -	VI.	30
— — aquaticus, Waſſerfaden -	VI.	30
— — argillaceus, Thonfaden -	VI.	31
— — lacuſtris, Sumpfwurm -	VI.	34
— — marinus, Seewurm -	VI.	33
— — Medinenſis, Hautwurm -	VI.	32
Gorfau, (fr.) ſchwimmender Phäton -	II.	337
Gorge bleue, (fr.) Blaukehlchen —	II.	616
— — rouge, Rothkehlchen -	II.	618
Gorgonia, Hornkoralle -	VI2.	748
— — aceroſa, Seeeiche —	VI2.	766
— — ænea, Seebinſe —	VI2.	757
— — anceps, Seeweide -	VI2.	764
— — ceratophyta, Seehorn —	VI2.	758

Gor-

		Th.	S.
Gorgonia elongata, Seetanne	–	VI2.	759
— — flagelloſa, Seepeitſche	—	VI2.	761
— — lepadifera, Seereſeda	-	VI2.	752
— — muricata, Stachelbeſen	—	VI2.	760
— — pectinata, Seekamm	—	VI2.	767
— — petechizans, Petechienkoralle		VI2.	767
— — pinata, Seefichte	–	VI2.	765
— — poroſa, Löcherbeſen	–	VI2.	761
— — ſetoſa, Seeeiche	–	VI2.	766
— — ſpiralis, Seeſtrick	—	VI2.	756
— — ventalina, Seewedel	–	VI2.	768
— — verrucoſa, Seebeſen	-	VI2.	759
— — verticillaris, Seefeder	-	VI2.	753
Gothländer, (Schnirkelſchnecke) Helix Balthica		VI.	582
Gothländer, (Wanze) Cimex Gothicus	-	V.	495
Gottesackerbiene, Apis tumulorum	—	V2.	891
Gottesackerfliege, Muſca coemiteriorum		V2.	971
Goud-Braſem, (holl.) Goldbrachſem	-	IV.	178
goude Tong-dubblet, (holl.) güldne Zunge		VI.	236
gouden Tor, (holl.) Goldkäfer	–	V.	88
Goud-Haantje, (holl.) Haubenkönig	-	II.	620
Goud-Haantjes, Gouoen Engeltjes, (holl.) Goldhähnchen	–	V.	163
Goud-Laaken, (holl.) Spitzenrolle	–	VI.	381
Goud-Merel, (holl.) Goldmerle	–	II.	185
Goud-Mond, (holl.) Goldmund	-	VI.	544
Goudſmid, (holl.) Goldarbeiter, (Hohlpunkt)		V.	353
Goud-Streep, (holl.) Goldſtrich	-	IV.	187
Goud-Vink, (holl.) Thumpfaffe	—	II.	547
Goujon, (fr.) Grundel, Gründling		IV.	126. 383
Gourgandine, (fr.) Braunlippe	–	VI.	271
Gournard, Gournet, (engl.) Kirrhahn		IV.	275
Goveken, (holl.) Meergrundel	–	IV.	128
Govje, (holl.) Kaulkopf	—	IV.	137
Gozam, (hebr.) Heuſchrecke	—	V.	437
Graafzwyn, (ſchwed.) Dachs	-	I.	281
Graake, (ſchweiz.) Dohle	—	II.	175
graauwe Mol, (holl.) grauer Maulwurf		VI.	391

Th. S.
Graauwe Monnik, (holl.) grauer Mönch VI. 374
Graauwzwingertje, (holl.) graue Bachſtelze II. 606
Graber, (Baſtardweſpe) Sphex foſſoria V2. 873
Graber, (Biene) Apis cunicularia - V2. 898
Graber, brauner, (Todengraber) Sylpha opaca V. 128
Graber, (Käfer) Scarabæus Foſſor - V. 67
Graber, (Raupentöder) Ichneumon foſſorius V2. 849
Grabfliege, Muſca ſepulchralis — V2. 969
Gracula, kleine Dohle - II. 192
— — barita, Piſangdohle - II. 194
— — calva, Kahlbacken - II. 194
— — criſtatella, Haubenmerle - II. 195
— — foetida, Stinkvogel - II. 194
— — quiſcula, Raupentöder - II. 196
— — religioſa, Plapperer - II. 193
— — ſaularis, Bengaliſche Dohle - II. 195
Graculus, Schottiſche Gans - II. 330
Gräberräuber, (Raubkäfer) Staphylinus Silphoides V. 391
Graja, (ſpan.) Dohle - II. 175
Grallæ, Stelzenläufer - II. 357
Granaatappel, (holl.) Granatapfel - VI. 500
Granatapfel, (Stachelſchnecke) Murex Erinaceus VI. 500
Granatblütenkoralline, Sertularia polyzonia VI2. 852
Granatvogel, (Finke) Fringilla granatina II. 584
Granbeſtia, (ital.) Elendthier — I. 381
Grancevoli, (ital.) Teufelskrabben - V2. 1113
Granciporro, (ital.) gemeiner Taſchenkrebs V2. 1108
Grand-Diable, (fr.) das Ohr, (Cikade) V. 454
Grand Duc, (fr.) Horneule, (Schuhu) II. 93. 95
Grand-Gibbon, (fr.) Langarm, (Affe) S. 4
Grand-Goſier, (fr.) Mexikaniſche Kropfgans II. 324
Grand-Pilulaire, (fr.) Stinkkäfer - V. 72
Granum, (Nautilus) Korn - VI. 360
Granzo, (ital.) Krebs - V2. 1093
Grasbreme, Tabanus bromius - V2. 986
Grascikade, Cicada praſina - S. 274
Grashähnchen, Chryſomela graminis - V. 167
Grashüpfer, Grylli - V. 416. S. 266

	Th.	S.
Grashüpfer, einfärbige, Grylli unicolores	V.	419
Grashummel, Apis muſcorum —	V2.	905
Grasje, (holl.) Mütze -	VI.	607
Graskäfer, (Schaafgarbenhähnchen) -	V.	166
Grasmäher, (Nachtſchm.) Phalæna graminis	V.	676
Grasmoſch, (engl.) Grasmücke -	II.	605
Grasmotte, (Nachtſchm.) Phalæna meſomella	V.	738
Grasmücke, Motacilla Calidris — II.	604.	605
Graspferd, (Heuſchrecke) -	V.	437
Grasſauger, Chermes graminis -	V.	522
Grasſcheide, Solen virens -	VI.	230
Grasſchmetterling, [Tagvogel] Papilio Hyperanthus —	V.	599
Grasſchnepfe, [Heerſchnepfe] -	II.	397
Grasſpecht, Picus minor -	II.	227
Graswanze, Cimex praſinus —	V.	489
Graswurm, [Spulwurm] Aſcaris ſeſquipedalis	S.	354
Gratilla, [Echinus] Seekaſtanie —	VI.	449
Grauflügel, [Grashüpfer] Gryllus rufus	V.	444
Grauflügel, [Nachtſchm.] Phalæna cinerella	V.	744
Grauflügel, (Pfeilſchwanz) Sphinx Alecto	V.	641
Graufuß, (Rüſſelkäfer) Curculio chloropus	V.	238
Grauhüpfer, Empis livida —	V2.	995
Grauklappe, (Käfermuſchel) Chiton cinereus	VI.	200
Grauling, (Baſtardbock) Necydalis glauceſcens	V.	295
Graumönch, (Waſſereulchen) Phryganea griſea	V2.	786
Graupfau, (Tagſchm.) Papilio Lemonias	V.	601
Graurand, (Nachtſchm.) Phalæna Algira -	V.	683
Graurand, (Papagey) Pſittacus Philippenſis	S.	80
Gravidator, (Ichneumon) Schwängerer	V2.	855
Gray, (engl.) Dachs —	I.	281
Gray, (engl.) Schnatterente -	II.	291
Graye, (fr.) Saatkrähe -	II.	173
Grayling, (engl.) Aeſche —	IV.	326
Great gogle-eyed Beetle, (engl.) Goldharniſch	V.	334
Grebe, (fr.) Haubentaucher —	II.	341
Greenfinch, (engl.) Grünfink -	II.	554
Green-Wren, (engl.) grüner Haubenkönig	II.	620

	Th.	S.
Greif, (Cuntur)	II.	50
Greiß, (Meerkatze) Simia Seniculus	I.	126
Greiß, (Rüßelkäfer) Curculio quinquemaculatus	V.	223
Greiß, (Todengräber) Sylpha griſea	V.	132
Greiß, (Wanze) Cimex griſeus	V.	488
Greißflügel, (Nachtſchm.) Phalæna prunata	V.	716
Grenadier, (Kernbeiſſer) Loxia Orix	S.	148
Grenadier, (Specht) Picus principalis	II.	220
Grenouille, (fr.) Froſch	III.	48
— — à queue, Baſtardfroſch	III.	65
— — de mer, Meerfroſch	III.	280
— — de S. Martin, Laubfroſch	III.	69
Grey, (ſchottl.) grauer Lachs	IV.	316
Greygame, (engl.) Birkhuhn	II.	481
Greyling, (engl.) Gründling	IV.	383
Griechiſches A. Venus caſtrenſis	VI.	271
Grieks A-dublet, (holl.) das griechiſche A	VI.	271
griekſche Patelle, (holl.) Gitter	VI.	616
Griel, (holl.) Dickfuß, (Regenpfeifer)	II.	420
Griesdecke, (Sonnenkäfer) Coccinella conglobata	V.	157
Grieshähnchen, Chryſomela punctatiſſima	V.	198
Griesnatter, Coluber miliaris	III.	177
Griesröhre, Sabella granulata	VI.	634
Griet, (holl.) Viereck, (Plattfiſch)	IV.	159
Grigry, (engl.) Sperber	II.	82
Grillen mit zwo Schwanzbürſten, Achetæ	V.	422
Grillenwanze, Cimex Grylloides	V.	481
Grillvogel, (Regenpfeifer) Charadrius pluvialis	II.	419
Grillvogellaus, Pediculus Charadrii	V2.	1035
Grimace, (fr.) Grimaſſe	VI.	506
Grimas-Hoorn, (holl.) Grimaſſe	VI.	506
Grimaſſe, (Stachelſchnecke) Murex anus	VI.	506
Grimperau, (fr.) Baumläufer	II.	253
Grinſon, (fr.) Finke	II.	580
Griſard, (fr.) bunte Mewe	II.	348
Griſette, (fr.) graue Bachſtelze	II.	606
Grislagine, (Cyprinus) Weißfloſſer	IV.	391
Griſon, (fr.) braune Mewe	II.	347

Grive,

Th. S.
Grive, Grivette, (fr.) Krammetsvogel II. 527. 528. 530
groene Fluweel-Kapell, (holl.) grüner Sammetvogel - V. 566
Groening, (ſchwed.) Goldammer — II. 563
Groenling, (holl.) Grünfink - II. 554
Größe und Kleinheit vieler Thiere — I. 10
Größe und Schwere. Begrif von derſelben VI2. 934. 939
Grolle, (fr.) Saatkrähe — II. 173
Grondel, (holl.) Gründling — IV. 383
groot hol Zee-oor, (holl.) Hohlohr - VI. 597
Groot-oog, (holl.) Grosauge — IV. 185
Grosauge, (Meerbrachſem) Sparus boops IV. 185
Grosauge, (Nachtſchm.) Phalæna macrops S. 308
Grosauge, (Raubkäfer) Staphylinus biguttatus V. 392
Grosbec, (fr.) Elſtertoukan, Dickſchnabel II. 157. 546
Grosbeck, (engl.) Dickſchnabel - II. 546
Grosfuß, (Fliege) Muſca Groſſipes — V2. 965
Groshorn, (Nachtſchm.) Phalæna Swammerdammella - V. 751
Groskiefer, (Raubkäfer) Staphilinus ſylphoides V. 391
Groskopf, (Fledermaus) Veſpertilio Cephalotes S. 19
Groskopf, (Langfuß) Tipula macrocephala V2. 939
Groskopf, (Meeräſche) Mugil Cephalus IV. 352
Groskopf, (Nachtſchm.) Phalæna diſpar V. 665
Groskopf, (Stechfliege) Conops macrocephala V2. 998
Groskopf, (Toukan) Ramphaſtos Momota II. 158
Groskreuz, (Erdkäfer) Carabus Crux major V. 365
Grosmaul, Bucco — II. 204. S. 88
Grosmaul, (Stachelſau) - IV. 140
Grospunkt, (Goldhähnchen) Chryſomela quinquepunctata - V. 165
Grosſchwanz, (Raupentödter) Ichneumon macrourus S. 319
große Pferdekrabbe, (gemeiner Taſchenkrebs) V2. 1108
Groſſipes, (Cancer) Dickfuß — V2. 1134
Groſſipes, (Muſca) Grosfuß — V2. 965
Groſſipes, (Phalangium) Seeſpinne - V2. 1059
Groszahnkoralline, Sertularia polyzonia VI2. 852
Grottenröhre, Sabella ſcrupoſa — VI. 634

	Th.	S.
Grotto, (ital.) Kropfgans –	II.	324
Groulard, (fr.) Thumpfaffe –	II.	547
Ground-Dove, (engl.) Sperlingtaube –	II.	512
Gru, Grua, (ital.) Kranich –	II.	372
Grue, (fr.) Kranich –	II.	372
Grues capite calvo, Kraniche –	II. 371. S.	109
Grünader, (Tagſchm.) Papilio Napi –	V.	588
Grünauge, (Fliege) Muſca flava –	V2.	978
Grünband, (Tagſchm.) Papilio Sarpedon	V.	570
Grünbauch, (Goldweſpe) Chryſis viridula	V2.	877
Grünböcklein, (Holzbock) Leptura virens	V.	286
Gründling, (Karpfe) Cyprinus Gobio –	IV.	383
Grünfink, (Kernbeiſſer) Loxia Chloris –	II.	554
Grünfink, europäiſcher, Fringilla Serinus	II.	586
Grünfleck, (Tagſchm.) Papilio Aeneas –	V.	570
Grünfleck, (Tagſchm.) Papilio Jaſon –	V.	577
Grünflügel, (Cikade) Cicada viridis –	V.	466
Grünflügel, (Nachtſchm.) Phalæna viridata	V.	711
Grünflügel, (Pfeilſchw.) Sphinx Megæra	V.	642
Grünflügel, (Raupentöder) Ichn. glaucopterus	V2.	857
Grünfuß, (Waſſerhuhn) Fulica chloropus	II.	428
Grünkehlchen, (Baumläufer) Certhia gutturalis	II.	258
Grünkehlchen, (Fliegenfänger) Muſcicapa viridis	S.	171
Grünkopf, (Droſſel) Turdus Philippenſis	S.	145
Grünkopf, (Merle) Tanagra viridis –	S.	158
Grünling, (Bockkäfer) Cerambyx virens	V.	264
Grünling, (florentiniſche Lerche) –	II.	520
Grünling, indianiſcher, (Finke) Fringilla butyracea	II.	587
Grünling, (Kernbeiſſer) Loxia virens –	II.	553
Grünling, (Lippfiſch) Labrus viridis –	IV.	210
Grünling, (Merle) Tanagra virens –	II.	578
Grünling, (Pflanzenfloh) Podura viridis	V2.	1017
Grünling, (Wanze) Cimex viridulus –	V.	487
Grünrücken, (Schlupfweſpe) Tenthredo viridis	V2.	830
Grünrücken, (Seetauſendbein) Nereis viridis	VI.	81
Grünrücken, (Taube) Columba Javanenſis	S.	133
Grünrüßel, (Rüßelkäfer) Curculio viridis	V.	236
Grünſchild, (Fliege) Muſca glaucia –	V2.	962

	Th.	S.
Grünſchild, (Schildkäfer) Caſſida viridis	V.	135
Grünſpecht, Picus viridis -	II.	224
Grünſprenkel, (Tagſchm.) Papilio Aegiſtus	V.	580
Grünwickler, (Nachtſchm.) Phalæna viridana	V.	723
Grulla, Gruz, (ſpan.) Kranich -	II.	37
Grumpel, (dän.) Gründling -	IV.	383
Grundel, Gobius -	IV.	126
— — chineſiſcher, Gobius Eleotris -	IV.	129
Grundskorfwa, (oſtbothn.) Spieswurm	V2.	1149
Grunter, (engl.) Grunzer -	IV.	186
Grus, (Ardea) gemeiner Kranich -	II.	372
Grygallus, Auerhahn -	II.	479
Grylle, (Colymbus) grönländiſche Taube	II.	338
Gryllo, (ital.) Hausgrille -	V.	424
Grylloides, (Cimex) Grillenwanze -	V.	481
Gryllo-talpa, Maulwurfgrille -	V.	422
Gryllus, Grashüpfer -	V. 416. S.	266
— — acuminatus, Spitzwirbel -	V.	430
— — apricarius, Schwede -	V.	444
— — aquilinus, Breitflügel -	V.	431
— — Barabenſis, Barabeiſcher -	S.	272
— — biguttulus, Langpunkt -	V.	444
— — bipunctatus, Stutzkörper -	V.	421
— — brevicornis, Kurzhorn -	V.	419
— — campeſtris, Feldgrille -	V.	425
— — carinatus, Glattſchild -	V.	421
— — Carolinus, Caroliner -	V.	443
— — cinerarius, Senkflügel -	V.	433
— — citrifolius, Citronblat -	V.	427
— — coerulans, Klingenſpringer -	V.	442
— — coeruleſcens, Schwarzband -	V.	441
— — conocephalus, Kegelkopf -	V.	428
— — convolutus, Wickelflügel -	V.	427
— — coriaceus, Lederdecke -	V.	431
— — coronatus, Kaiſer -	V.	430
— — criſtatus, Kammheuſchrecke -	V.	437
— — Danicus, Däne -	V.	445
— — domeſticus, Hausgrille -	V.	424

	Th.	S.
Gryllus elongatus, Schleppe -	*V.*	429
— — faſtigiatus, Langſtachel -	*V.*	431
— — flavus, Gelbfleck -	*V.*	443
— — fuſcus, braune Heuſchrecke -	S.	271
— — groſſus, Blutſchenkel -	*V.*	445
— — hæmatopus, Haarſchenkel -	*V.*	439
— — Italicus, Italiener -	*V.*	442
— — lamelloſus, Schenkelblat -	*V.*	429
— — laurifolius, Lorbeerblat -	*V.*	428
— — Laxmanni, Laxmannsgrille -	S.	268
— — lunus, türkiſchen Mond -	*V.*	422
— — melanopterus, Schwarzflügel -	*V.*	431
— — migratorius, Wanderer -	*V.*	440
— — miliaris, Frieſelflügel -	*V.*	439
— — miniatus, Rothflügel -	S.	270
— — minutus, amerikaniſche Grille -	*V.*	424
— — morbilloſus, Maſernfleck -	*V.*	439
— — muricatus, rauhe Heuſchrecke -	S.	269
— — myrthifolius, Myrthenblat -	*V.*	428
— — naſutus, Langnaſe -	*V.*	417
— — obſcurus, Afrikaner -	*V.*	443
— — ocellatus, Flügelauge -	*V.*	429
— — oxicephalus, Spadelkopf -	S.	266
— — pedeſtris, Laufer -	*V.*	445
— — perſpicillatus, Brillentrager -	*V.*	446
— — rufus, Grauflügel -	*V.*	444
— — rugoſus, Runzelbalg -	*V.*	430
— — ſalinus, Salzheuſchrecke -	S.	271
— — ſerratus, Sägeſchild -	*V.*	420
— — Sibiricus, Sibirier -	*V.*	443
— — ſpinuloſus, Dornhals -	*V.*	445
— — ſquarroſus, Schuppengrind -	S.	273
— — ſtridulus, Knirſcher -	*V.*	442
— — ſubulatus, Kahlflügel -	*V.*	421
— — ſuccinctus, Gelbſaum -	*V.*	436
— — Surinamenſis, Surinamer -	*V.*	442
— — tataricus, Tartar -	*V.*	441
— — tibialis, Zahnſchenkel -	S.	272

	Th.	S.
Gryllus triops, Dreyauge -	V.	430
— — umbraculatus, Klappengrille -	V.	426
— — variabilis, Buntflügel –	S.	270
— — variegatus, Charakterſtirn -	V.	441
— — varioloſus, Warzenſtirn -	V.	420
— — verucivorus, Warzenfreſſer -	V.	433
— — viridiſſimus, Degenklinge –	V.	432
— — viridulus, Weißrand -	V.	444
Grynzert, (holl.) Naſenrümpfer, (Hornfiſch)	III.	301
Gryp, (holl.) Cuntur —	II.	50
Gryphit, (Baſtard) Anomia Gryphus –	VI.	321
Gryphoides, (Chama) Felſendubblet -	VI.	290
Gryphus, (Anomia) Gryphit —	VI.	321
Gryphus, (Vultur) Cuntur -	II.	49
Gryps, (griech.) Cuntur –	II.	50
Guacari, (braſ.) Runzelmaul –	IV.	309
Guacu-cuja, (braſ.) Einhornteufel —	III.	283
Guadalajara, (mex.) Königsſchlange –	III.	147
Guainumbi, (braſil.) Colibri -	II.	262. 268
Gualle, (ſpan.) Wachtel —	II.	492
Guan, (braſ.) Truthahn —	II.	462
Guanicoe, (Camelus) Schaafdromedar -	S.	51
Guaperua, (braſ.) Seekröte –	III.	284. 300
Guara, (indian.) Brachvogel -	II.	392
Guaracapema, (braſ.) Sprenkelfiſch –	IV.	118
Guaratebera, (braſ.) Breitfiſch -	IV.	262
Guatto Muſcaralo, (ital.) Seehündchen	III.	265
Guatucupa, (braſ.) Caroliniſcher Lippfiſch	IV.	213. 221
Guaza, (Labrus) brauner Lippfiſch -	IV.	206
Guckguck, Cuculi -	II.	205. S. 90
Guckgucksfliege, Muſca cucularis –	V2.	975
Guecubu, (amerik.) Degenfiſch –	IV.	64
Guepard, Wolfstiger -	S.	30
Guenons, (fr.) kleine Affen -	I.	118
Guepe, (fr.) Weſpe –	V2.	878
Guepe-Frelon, (fr.) Horniſſe -	V2.	880
Guepes-Ichneumons, (fr.) Baſtardweſpen	V2	863
Guepier, (fr.) Bienenfreſſer -	II.	245

Guiaru,

	Th.	S.
Guiaru Nheengeta, (braſ.) Neuntödter -	II.	111
Guignard, (fr.) Regenpfeifer -	II.	417
Guignette, (fr.) Sandpfeifer -	II.	411
Guillemor, (fr.) Papagentaucher, Seetaube	II.	308. 312
Gülling, (frieſl.) Steinbolk -	IV.	88
Guinäer, (Wanze) Cimex collaris -	V.	492
Guinees Bigetje, (holl.) Meerſchweinchen	I.	335
Guinees Reetje, (holl.) guineiſches Reh -	I.	378
Guinpuaguara, (braſ.) Eyerfreſſer, (Natter)	III.	193
Guiny Duc, (engl.) guineiſche Biſamente	II.	288
Guiny-Hen, (engl.) Perlhuhn -	II.	476
Guiny-Pig, (engl.) Meerſchweinchen -	I.	335
Guiracoereba, (braſ.) blauer Baumläufer	II.	256. 261
Guira Guainumbi, (braſ.) Großkopf, (Toukan)	II.	158
Guira-Jenoina, Cajenniſche Merle -	II.	576
Guira-Tangeima, (amerik.) Droſſel -	II.	187
Guira-Tinga, (braſ.) Reiher -	II.	388
Guiratirica, (braſ.) Kernbeiſſer -	II.	548
Gürtelbiene, Apis Zonata -	V2.	895
Gürtelfloh, (Pflanzenfloh) Podura cincta	V2.	1020
Gürteling, (Nachtſchm.) Phalæna tricinctaria	V.	711
Gürtelkinkhorn, Buccinum cingulatum	S.	375. 376
Gürtelkoralline, Sertularia polyzonia	VI2.	852
Gürtelnadel, (Stachelſchnecke) Murex tortuloſa	VI.	523
Gürtelſpringer, (Springkäfer) Elater balteatus	V.	323
Gürteltrager, (Todengräber) Sylpha ſuccincta	V.	131
Gürtelwanze, Cimex balteatus -	S.	277
Gürtler, (Bockkäfer) Cerambyx Zonarius	V.	275
Guldenhead, (engl.) Seepapagey -	II.	311
Guldſweed, (ſchwed.) Goldkäfer -	V.	88
Gull, (engl.) Mewe -	II.	344
Gullack, (engl.) Steinbolk -	IV.	88
Gullfisk, (ſchwed.) Goldfiſch -	IV.	386
Gulo, (Myſtella) Vielfraß -	I.	265
Gundermann, (Gallapfelwurm) Cynips Glechomæ	V2.	812
Gur, (hebr.) junger Löwe -	I.	230
Gurke, flammiggewölkte, (Jungfer) -	VI.	423
— — glatte, (Walze) Voluta glabella -	VI.	423

		Th.	S.
Gurkenkern, (Scheide) Solen minutus	-	VI.	230
Gurnardus, (Trigla) Kirrhahn	-	IV.	274
Guſtard, (ſchottl.) Trappgans	-	II.	441
Gyfitz, (ſchweiz.) Kiebitz	-	II.	406
Gymniſta, (Cancer) Aſſier	-	V2.	1128
Gymnotus, Kahlrücken	-	IV.	45
— — Aſiaticus, Floßrücken	-	IV.	50
— — electricus, Zitteraal	-	IV.	46
— — roſtratus, Spitzkiefer	-	IV.	49
Gynogaſter, Spitzſchwanz	-	IV.	52
Gyps, (griech.) Geyer	-	II.	48
Gyraffa, (ital.) Kameelparder	-	I.	379
Gyrfalco, Geyerfalke	-	II.	87
Gyrini, Waſſerkäfer	-	V.	343
Gyrinus, Drehkäfer	-	V.	117
— — Americanus, ungeſtreifter Drehkäfer		V.	118

H.

		Th.	S.
Haae-Kiaring, (norw.) Menſchenfreſſer		III.	266
Haae Mæren, Pferdhaay	-	III.	265
Haagedis, (holl.) Eidechſe	-	III.	77
haarige Oor, (holl.) Grimaſſe	-	VI.	506
Haair-Korallyn, (holl.) Deckelkoralline		VI2.	834
Haair-Pypje, (holl.) Aſtköcher	-	VI2.	816
Haair-Schnepje, (holl.) Haarſchnepfe		II.	412
Haanekam, (holl.) Hahnenkamm	-	VI.	328
Haarcikade, Cicada ciliaris	-	V.	454
Haarflügel, (Nachtſchm.) Phalæna populella		V.	746
Haarhorn, (Schlupfweſpe) Tenthredo ciliaris		V2.	825
Haarköcher, Tubularia ſplachnea	-	VI2.	819
Haarkoralline, Sertularia ciliata	-	VI2.	860
Haarlocke, (Schnirkelſchnecke) Helix hiſpida		VI.	569
Haarmaul, (Seehaaſe) Tethys leporina		VI.	92
Haarmilbe, Acarus vegetans	-	S.	340
Haarmuſchel, (Baſtard) Anomia pubeſcens		VI.	323
Haarnaſe, (Spitzmaus) Sorex criſtatus	-	I.	300
Haarqualle, Meduſa capillata	-	VI.	126

Th. S.
Haarrinde, Fluſtra piloſa - VI2. 810
Haarſchenkel, (Grashüpfer) Gryllus hæmatopus V. 439
Haarſchild, (Krabbe) Cancer puber - V2. 1112
Haarſchuppe, (Klippfiſch) Chætodon ciliaris IV. 173
Haarſchwanz, (Seeſtern) Aſteria ciliata VI. 140
Haarzelle, (Zellenkoralle) Cellepora ciliata VI2. 727
Haaſe, Lepus - I. 318. S. 37
— — caapſcher, Lepus Capenſis - I. 324
— — ungeſchwänzter, Lepus Braſilienſis I. 325
Haaſenbalg, (Cikade) Cicada leporina - V. 465
Haaſenfuß, (Hund) Canis lagopus - I. 226
Haaſenkopf, (Stachelbauch) Tetrodon lagocephalus III. 313
Haaſenkünlein, (Kaninchen) - I. 322
Haaſenmaul, (Seitenſchwimmer) Pleuronectes dentatus - IV. 159
Haaſenmaus, Mus leporinus - I. 338
Haaſenſcharte, (Fledermaus) Veſpertilio leporinus S. 15
Haaſenſchwanz, (Aſſelwurm) Scolopendra lagura V2. 1156
Haay, blauer, Squalus glaucus - III 272
— — glatter, Squalus Muſtellus - III. 271
Haayfiſche, Squali - III. 252
— — mit glattem Rücken - III. 258
— — mit körnigen Zähnen - III. 270
— — mit ſtachelichem Rücken - III. 253
Haayroche, Raja Rhinobatos - III. 250
Haazewind, (holl.) Windhund - I. 208
Habicht, Accipiter - II. 47. S. 65
— — blauer, Falco cyaneus - II. 69
— — Caroliniſcher - II. 86
— — kleiner Bengaliſcher, Falco coeruleſcens II. 69
Habichteule, Strix accipitrina - S. 67
Habichtsbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips hieracii V2. 812
Habichtsfliegen, (Raubfliegen) - V2. 1001
Habichtshähnchen, Chryſomela hypocharidis V. 171
Hadock, (engl.) Schelfiſch - IV. 79
Hæger, (ſchwed.) grauer Reiher - II. 379
Hähnchen, zweyfärbiges, Chryſomela bicolor V. 181
Häklein, (Nachtſchm.) Phalæna Comma V. 695

Hælg-

		Th.	S.
Hælgflundra, (ſchwed.) Hillbütte	-	IV.	150
Hæmatodes, (Cicada) Blutring	-	V.	456
Hæmatopus, Meerelſter	-	II.	424
— — — oſtralegus, Auſterfiſcher	-	II.	424
Hæmaſtoma, (Buccinum) Rothmund	-	VI.	463
Hänfling, Fringilla canabina	-	II.	590
Häſeling, (Karpfe) Cyprinus Dobula	-	IV.	391
Hæſt, (ſchwed.) Pferd	-	I.	446
Häuting, (Aeſche) Salmo oxyrinchus	-	IV.	327
Haffpodde, (Heilgl.) Lumpfiſch	—	III.	330
Hafft, gelber, (Tagthierchen) Ephemera lutea		V2.	779
Hafs Nahl, (ſchwed.) Seenatter	-	III.	343
Hafs Tjæder, (ſchwed.) Kormoran	-	II.	328
Haft-oeveraas, (holl.) Tagthierchen	-	V2.	776
Hagbuchenſchild, (Schildlaus) Coccus carpini		V.	532
Hagedornmotte, (Nachtſchm.) Phalæna crategella		V.	737
Hagedornſchild, (Schildlaus) Coccus oxyacanthæ		V.	536
Hahn, (Haushahn) Gallus	-	II. 469. S.	123
— — engländiſcher	-	S.	123
— — Hamburger	-	S.	123
— — mit fünf Zehen	-	S.	124
— — mit umgekehrten Federn	-	S.	124
— — ohne Pürzel, aus Perſien	-	S.	124
— — ſchwarzer, aus Java	-	S.	124
— — von Caux	-	S.	124
— — von Sanſevare	-	S.	124
— — wilder aſiatiſcher	-	S.	123
— — türkiſcher	-	S.	123
Hahnenkamm, (Miesmuſchel) Mytilus criſta galli		VI.	327
Haidekrautkoralline, Ericoides, (Gürtelkoralline)		VI2.	852
Haidelerche, Alauda criſtata	-	II.	520
Haideſtreifer, (Fliege) Muſca ſaltuum		V2.	977
Haje, (Coluber) Kropfnatter	-	III.	202
Hainbuttenlecker, (Schlupfweſpe) Tenthredo cynosbati	-	V2.	833
Hainbuttenweſpe, (Raupentöder) Ichneumon bedeguaris	-	V2.	859
Hainflieger, (Fliege) Muſca ſylvarum		V2.	960

	Th.	S.
Hakenflügel, (Nachtſchm) Phalæna hamata	V.	724
Hakenhorn, (Tagſchm.) Papilio Thrax -	V.	631
Hakik, (hebr.) Pelikan -	II.	324
Halbdecker, (Kleinkäfer) Dermeſtes hemipterus	V.	110
Halbdecker, (Wanze) Cimex Rolandri -	V.	501
Halbfloſſer, (Rotzfiſch) Coriphoena hemiptera	IV.	124
Halbflügel, (Jungfer) Libellula dimidiata	V2.	771
Halbflügel, (Käfer) Scarabæus hemipterus	V.	83
Halbflügel, (Rüßelkäfer) Curculio hemipterus	V.	215
Halbkugel, (Goldhähnchen) Chryſomela hemiſphærica -	V.	185
Halbkugel, (Kugelthierchen) Volvox dimidiatus	VI2.	914
Halbkugel, (Qualle) Meduſa hemiſphærea	VI.	127
Halbkugel, (Seeapfel) Echinus atratus	VI.	152
Halbmond, (Nachtſchm) Phalæna Luna	V.	652
Halbmond, (Raubkäfer) Staphylinus lunatulus	V.	390
Halbmond, (Saamenkern) -	VI.	623
Halbmond, (Tagſchm.) Papilio Amphitrion	S	282
Halbmond, (Tagſchm) Papilio Xanthus	V.	598
Halbmond, weiſſer, (Schnirkelſchnecke) Helix ambigua -	VI.	583
Halbohr, (Kammmuſchel) Oſtrea ſemiaurita	VI.	315
Halbpoſaune, Nautilus ſemilituus -	VI.	358
Halbringel, (Nachtſchm) Phalæna Liſterella	V.	752
Halbſäge, (Tellmuſchel) Tellina balauſtina	VI.	239
Halbſchnabel, (Specht) Picus ſemiroſtris	II.	225
Halbſchwanz, (Tagſchm.) Papilio Actorion	V.	631
Halbſtrich, (Waſſerkäfer) Dytiſcus ſemiſtriatus	V.	347
Halcyon, Eisvogel -	II.	236
Hald-eagle, (engl.) Weißkrägen, (Adler)	II.	67
Halec, Hering - -	IV.	363
Haleur, (fr.) Geißmelker -	II.	638
Half-fish, (engl.) fünfjähriger Lachs -	IV.	312
Haliætus, Meeradler, (Beinbrecher) -	II.	64
Haliotis, Meerohr -	VI.	596
— — aſinina, Langohr -	VI.	599
— — marmorata, Marmorohr -	VI.	599
— — Midæ, Hohlohr -	VI.	597

	Th.	S.
Haliotis parva, Oehrlein -	VI.	600
— — ſtriata, Runzelohr -	VI.	598
— — tuberculata, Knotenohr -	VI.	598
— — varia, Buntohr -	VI.	599
Hallers Meynung von der Empfindlichkeit der Thiere	I.	25
Halmenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna culmella	V.	739
Haloor, (Goldhähnchen) Chryſomela Halenſis	V.	170
Halsfloſſer, Jugulares, (Piſces) -	IV.	68
Halskörper, (Stechfliege) Conops petiolata	V.	999
Halv-Bazuin, (holl.) Halbpoſaune -	VI.	359
Halvmaans-Hoorens, (holl.) Schwimmſchnecken	VI.	584
Hamadryas, (Simia) Waldnymphe —	I.	124
Hamdubbletten, (holl.) Steckmuſcheln	VI.	340
Hammauſter, (Kammmuſchel) Oſtrea perna	VI.	315
Hammerfiſch, (Haay) Squalus Zygæna	III.	258
Ham-Oeſter, (holl.) Hammauſter -	VI.	315
Hamſter, Mus cricetus -	I.	344
Hamſtermaus, Mus ſungorus -	S.	43
Hangflügel, (Nachtſchm.) Phalæna deplana	S.	309
Hangkörper, (Baſtardweſpe) Sphex appendicaſter	V2.	867
Hanglippe, (Mondſchnecke) Turbo reflexus	VI.	555
Hangneſtje, (holl.) Beutelmeiſe -	II.	629
Hangvogel, (Papagey) Pſittacus galgulus	II.	149
Hanneton, (fr.) Maykäfer -	V.	81
Hannswurſt, (Springkäfer) Elater teſſellatus	V.	324
Hanſe, (ſchwed.) Dachshund -	I.	209
Haphor-Eberoth, (hebr.) Maulwurf -	I.	295
Harang, (fr.) Hering -	IV.	363
Harbaji, (arab.) Hornträger, (Aalſchlange)	III.	214
Harcha, (öſterreich) Wels -	IV.	290
Harder, (holl) Meeräſche -	IV.	352
Hardlooper, (holl.) äthiopiſches Schwein	I.	464
Hardun, (türk.) Dorneidechſe -	III.	91
Hardy-ſchrew, (engl.) Spitzmaus -	I.	303
Hare, (engl.) Haaſe -	I.	318
Harengus, (Clupea) Pöckelhering -	IV.	363
Harfe, Harpfenſchnecke, (Notenſchnecke) -	VI.	432
Haring, (holl.) Hering -	IV.	363

	Th.	S.
Harle, (fr.) Tauchergans -	II.	304
— — étoilé, Pfeilſchwanzente —	II.	307
— — hupé, weiſſe Taucherente -	II.	306
Harlekyn, (holl.) Arlequin —	VI.	398
Harlequin, (Porzellane) Cyprea cribraria	VI.	398
Harlequin, (Tagſchm.) Diſtelnymphe -	V.	606
Harlequin, (Wanze) Cimex Hiſtrio -	V.	480
Harnasman, (holl.) Steinpicker, Panzerfiſch	IV.	134. 307
Harniſchfiſch, Loricaria cataphracta -	IV.	307
Harpa, (Buccinum) Davidsharpfe -	VI.	460
Harpago, (holl.) Bootshake -	VI.	476
Harpyja, (Vultur) Räuber -	II.	53
Harr, (ſchwed.) Aeſche -	IV.	327
Hart, (holl.) Hirſch —	I.	390
Hartdubblet, (holl.) Herzmuſchel -	IV.	244
Harte hoorens, (holl.) Krausſchnecken -	VI.	498
Hartrigel, (Pfeilſchwanz) Sphinx liguſtri	V.	638
Hartſchild, (Cikade) Cicada coleoptera	V.	461
Hartshoorenkoraal, (holl.) Hirſchgeweihkoralle, Dornkoralle -	VI2.	698. 699
Harzmotte, (Nachtſchm.) Phalæna reſinella	V.	747
Harzmottenweſpe, (Raupentöder) Ichn. reſinellæ	V2.	854
Haſeleule, (Nachtſchm.) Phalæna coryli	V.	667
Haſelhähnchen, Chryſomela coryli -	V.	191
Haſelhuhn, Tetrao Bonaſio —	II.	485
Haſelmaus, Mus avellanarius —	I.	350
Haſelnaſcher, (Cikade) Cicada coryli -	V.	467
Haſelſchild, (Schildlaus) Coccus coryli -	V.	532
Haſelwanze, Cimex coryli —	V.	507
Haſelwickler, (Nachtſchm.) Phalæna avellana	V.	726
Haſpel, (Arche) Arca tortuoſa —	VI.	293
Haſpeldubblet, (holl.) Haſpel —	VI.	293
Hathera Duck, (engl.) Bahamiſche Ente	II.	289
Haube, alte, (Klippkleber) Patella antiquata	VI.	611
Haubenadler, Falco coronatus —	II.	62
Haubenblutfink, Loxia Cardinalis —	II.	547
Haubencolibri, Trochilus criſtatus -	II.	270
Haubencoliou, (Kernbeiſſer) Loxia caudata	S.	149

	Th.	S.
Haubeneisvogel, Alcedo Alegon -	II.	240
Haubeneisvogel, Alcedo Galerita -	S.	94
Haubenenten, Anates criſtatæ -	II.	301
Haubenfaſan, indianiſcher, (Kronentaube)	II.	505
Haubenfaſan, Phaſianus nycthemerus -	II.	474
Haubenfink, Fringilla cucullata -	S.	166
Haubenguckguck, Cuculus criſtatus -	II.	214
Haubenhäher, Corvus criſtatus -	II.	176
Haubenhuhn (Haushuhn) -	S.	123
Haubenkernbeiſſer, Loxia criſtata -	II.	549
Haubenkönig, (Bachſtelze) Motacilla dumentorum	II.	614
Haubenlerche, Alauda criſtata -	II.	520
Haubenmeiſe, Parus criſtatus -	II.	626
Haubenmerle, Gracula criſtatella -	II.	195
Haubenmerle, Tanagra criſtata -	II.	578
Haubenmerle, Tanagra mitrata -	S.	159
Haubenpapagey, Pſittacus coronatus -	II.	139
— — — rother, (Haubenblutfink)	II.	548
Haubenperlhuhn, Numida criſtata -	S.	126
Haubenreiher, Ardea criſtata -	S.	111
Haubenſpecht, Picus pileatus -	II.	221
Haubentaube, Columba cucullata -	II.	500
Haubentaucher, Colymbus criſtatus -	II.	341
Haubenzeiſig, Pipra criſtata -	II.	622
Hauchforelle, Salmo Hucho -	IV.	318
Hauſen, Huſo - -	III.	291
Hausgrille, Gryllus domeſticus -	V.	424
Haushund, Canis domeſticus -	I.	207
Haushund, Canis familiaris -	S.	27
Hauskäferchen, (Kleinkäfer) Dermeſtes domeſticus	V.	105
Hauskatze, Felis Cattus -	I.	240
Hausmaus, Mus muſculus -	I.	344
Hausmotte, (Nachtſchm.) Phalæna fuſcella	V.	748
Hausmutter, (Nachtſchm.) Phalæna pronuba	V.	687
Hausratze, Mus Rattus -	I.	347
Hausſchaben, (Meelkäfer) -	V.	367
Hausſchlange, (Natter) Coluber domeſticus	III.	206
Hausſchwalbe, Hirundo urbica -	II.	632

	Th.	S.
Hausſpinne, Aranea domeſtica -	V2.	1073
Haustaube, Columba domeſtica –	II.	497
Hauſtellum, (Murex) Schnepfenſchnabel	VI.	493
Haut, (amerik.) Faulthier -	I.	178
Hautin, (flandr) Hauting, Ansjovis	IV. 327.	347
Hautrinde, Fluſtra membranacea -	VI2.	812
Hautſchänder, (Raupentöder) Ichneumon ſubcutaneus –	V2.	861
Hautſchnecke, Murex cutaceus -	VI.	503
Hautwurm, Gordius Medinenſis –	VI.	32
Havelld, (isländ.) Winterente –	II.	295
Hav-hæſt, (nord.) Wallroß, Seepferd	I. 172. II.	317
Hawks-eye, (engl.) grüner Regenpfeifer	II.	419
Hayma, (chin.) Seepferd -	I.	457
Hayopolin, Philander –	I.	294
Heath Cock, (engl.) Birkhuhn -	II.	481
Hebe, (Phalæna) Wittwe -	V.	663
Hebräer, (Sonnenkäfer) Coccinella hebræa	V.	150
Hebraique, (fr.) Bauernmuſik -	VI.	377
Hebreeuwſche Letter-Toot, Tiger, (Tute)	VI.	366
Hecabe, (Papilio) Buttervogel -	V.	592
Hecht, Eſox - -	IV.	336
— — gemeiner, Eſox Lucius -	IV.	339
Hechtbarſch, Lucio perca -	IV.	225
Heckenkriecher, (Nachtſchm.) Phal. cratægata	V.	714
Heckenkriecher, (Nachtſchm.) Phal. dumeti	V.	658
Heckenſpringer, (Bachſtelze) Motacilla dumetorum	II.	614
Hecta, (Phalæna) Punktband –	V.	679
Hector, (Murex) knotiger Oelkuchen –	VI.	501
Hector, (Papilio) großer Page –	V.	566
Hecuba, (Tagſchm.) Papilio Hecuba -	S.	279
Hedge-Chafer, (engl.) Maykäfer -	V.	81
Hedge-Hog, (engl.) Igel -	I.	304
Hedonia, (Papilio) Rothauge -	V.	605
Heerſchnepfe, Scolopax Gallinago -	II.	397
Heidekrautkoralline, Ericoides –	VI2.	852
Heidelbeereule, (Nachtſchm.) Phalæna vaccinii	V.	697
Heidelerche, Alauda criſtata -	II.	520

		Th.	S.
Heideſtreifer, (Fliege) Muſca ſylvarum		V2.	960
Heilbot, (holl.) Hillbütte	-	IV.	149
Heiligbütte, (Settenſchwimmer) Pleuronectes hyppoglosſus	-	IV.	149
Heiligenſpinne, Aranea ſpecioſa	-	S.	343
Heimchen, (Hausgrille)	-	V.	424
Heire, (norw.) grauer Reiher	-	II.	379
Heirth, (ſchottl.) Schaaf	-	I.	422
Heißländer, (Hummel) Apis æſtuans	-	V2.	906
Heißländer, (Viehbreme) Tabanus calens		V2.	985
Helcita, (Papilio) Siebengeſtirn	-	V.	591
Helegug, (engl.) Seepapagey	-	II.	311
Helena (Muræna) Murene	-	IV.	32
Helena, (Papilio) Goldfleck	-	V.	571
Helenus, (Papilio) Trauerpage	-	V.	567
Helic, (Papilio) Wiſchauge	-	V.	605
Heliconerin, (Nachtſchm.) Phalæna Heliconia		V.	685
Heliconia, (Tagſchm.) Papilio Dido	-	V.	615
Helix, Schnirkelſchnecke	-	VI.	561
— — albella, Scharfrand	-	VI.	564
— — Algira, Sechswinder	-	VI.	564
— — amarula, Flußabſtkrone	-	VI.	580
— — ambigua, weiſſer Halbmond	-	VI.	583
— — ampullacea, Ochſenauge	-	VI.	569
— — arbuſtorum, Baumſchnecke	-	VI.	571
— — auriculata, Mauſeohr	—	VI.	581
— — Balthica, Gothländer	-	VI.	582
— — barbara, Algierer	-	VI.	579
— — carocolla, Baſtardlampe	-	VI.	566
— — citrina, Nabelſchnirkel	-	VI.	570
— — complanata, Ammonshörnlein	-	VI.	565
— — contorta, Kohlſaame	-	VI.	568
— — cornea, Waldhorn	-	VI.	567
— — decollata, Schnirkelnadel	—	VI.	578
— — fragilis, Dünnſchaale	-	VI.	580
— — glauca, Kühauge	-	VI.	570
— — Gothica, Roſtband	-	VI.	567
— — griſea, Erdſchnecke	-	VI.	577

Th. S.
Helix Gualtheriana, Netzſchnirkel - VI. 567
— — hæmaſtima, Rothmund - VI. 577
— — haliotoidea, Milchſchaale - VI. 582
— — Hiſpana, ſpaniſche Landſchnecke - VI. 573
— — hiſpida, Haarlocke - VI. 569
— — janthina, Quallenboot - VI. 574
— — Itala, italieniſche Landſchnecke - VI. 572
— — lævigata, Erbſenſchnirkel - VI. 581
— — lapicida, Steinbicker - VI. 563
— — limoſa, Moraſtkriecher - VI. 581
— — lucorum, Waldſchnecke - VI. 577
— — Luſitanica, portugieſiſche Landſchnecke VI. 572
— — lutaria, Moraſtſchnirkel - VI. 573
— — mammillaris, Warzenſchnirkel - VI. 572
— — nemoralis, Gartenſchnecke - VI. 576
— — Neritoidea, Neritſchnirkel - VI. 582
— — octona, Achtſchnirkel - VI. 579
— — perſpicua, Glasſchnirkel - VI. 582
— — perverſa, Wirbelſchnirkel - VI. 573
— — planorbis, Scheibenſchnecke - VI. 565
— — pomaria, Weinbergſchnecke - VI. 569
— — putris, Amphibienſchnecke - VI. 581
— — ringens, oſtindiſche Lampe - VI. 565
— — ſcabra, Braunband - VI. 567
— — ſpirorbis, Tillſaame - VI. 568
— — ſtagnalis, Schwimmer - VI. 578
— — ſtagnalis, Waſſerſchnecke - VI. 580
— — ſtriatula, Streifkiel - VI. 564
— — ſubcylindrica, Cylinderſchnirkel VI. 578
— — tentacula, Hörnerſchnirkel - VI. 581
— — ungulina, gelbes Poſthorn - VI. 572
— — vivipara, Jungwerfer - VI. 575
— — zonaria, Gürtelſchnecke - VI. 571
Helle-Flinder, (dän.) Hillbütte - IV. 150
Hellica, (Papilio) Caapſcher Weißling - V. 588
Helmet, (holl.) Helmtaube - II. 502
Helmkopf, (Wels) Silurus galeatus - IV. 297
Helmlerche, (Seelerche) - IV. 101

	Th.	S.
Helmpocke, (Meereichel) Lepas galeata -	S.	358
Helmtaube, Columba galeata —	II.	502
Helxines, (Chryſomela) Buchwaitzenhähnchen	V.	182
Helymus, (Sphinx) ſchwarzbrauner Pfeilſchwanz	S.	304
Hemerobius, Stinkfliege -	V2. 791. S.	316
— — — albus, Weißader —	V2.	793
— — — cruciatus, Kreutzfliege -	S.	316
— — — flavicans, Lauſeſtinker -	V2.	797
— — — hirtus, Bärenſtinker -	V2.	795
— — — humuli, Hopfenfliege -	V2.	796
— — — lutarius, Gaſſenkehrer -	V2.	797
— — — marginalis, Gelbſchleppe	V2.	796
— — — paganus, Dorfſtinker -	V2.	796
— — — pectinicornis, Kammfliege	V2.	792
— — — pedicularius, Holzwurmfliege	V2.	797
— — — ſexpunctatus, Eulenfliege	V2	796
— — — ſpecioſus, Pantherfliege -	V2.	795
— — — teſtaceus, Ziegelſchleppe -	V2.	795
Hen, (engl.) Henne —	II.	469
Henharrower, Henharrier, (engl.) Bleyfalke	II.	70
Hepatus, Deckfiſch —	IV.	61
Hepſetus, (Atherina) mittelländiſcher Kornährenfiſch -	IV.	349
Hera, (Phalæna) ſpaniſche Fahne —	V.	681
Herbſtbreme, Tabanus autumnalis -	V2.	985
Herbſtente, Anas autumnalis -	II.	298
Herbſtfink, Fringilla autumnalis -	II.	585
Hercules, (Scarab.) fliegendes Einhorn	V.	49
Hering, Clupea - -	IV.	363
— — bahamiſcher, Argentina Carolina	IV.	348
Heringfiſcherey — -	IV.	367
Heringkönig, (Rothbart) -	IV. 269.	370
Heringkoralline, Sertularia halecina -	VI2.	838
Heringsaſſel, Scolopendra marina -	V2.	1161
Heringſtöre — -	III.	288
Heringzüge - -	IV.	365
Heriſonne, (fr.) Bärenraupe -	V.	663
Heriſſon, (fr.) Igel -	I.	304

	Th.	S.
Heriſſon de mer, (fr.) Seeapfel	VI.	144
Herix, Herinaceus, Igel	I.	304
Hermann, (ſchweiz.) Schaaf	I.	422
Hermaphrodit, (Großkopf)	V.	665
Hermelin, (Gabelſchwanz)	V.	659
Hermelin, Muſtella erminea	I.	240
Hermiga, (ſpan.) Ameiſe	V2.	908
Hermione, (Papilio) deutſcher Atlas	V.	604
Hero, (Papilio) Sechsauge	V.	629
Herodias, (Ardea) Rieſe, (Reiher)	II.	381
Herodias, (griech.) grauer Reiher	II.	379
Heron, (fr.) Reiher	II.	379
Herring-Gull, (engl.) braune Mewe	II.	347
Herſe, (Papilio) Violetvogel	S.	291
Herſenſteen, (holl.) Gehirnſtein	VI2.	679
Herumlaatſcher, (Meelkäfer) Tenebrio erraticus	V.	371
Herzbiene, Apis cordata	V2.	895
Herzfleck, (Rüßelkäfer) Curculio melanocardius	V.	219
Herzkrabbe, Cancer cordatus	V2.	1099
Herzmuſchel, Cardium	VI. 244. S.	361
Herztrager, (Goldhähnchen) Chryſomela cordigera	V.	192
Herztute, Conus marmoratus	VI.	364
Herztute, Conus nobilis	VI.	372
Heſione, (Papilio) Braunflügel	S.	292
Heſperus, (Phalæna) Spiegelträger	V.	651
Heumotte, (Nachtſchm.) Phalæna foenella	V.	739
Heupapillon, (Tagſchm.) Papilio Pamphilus	V.	626
Heuſchrecke, barbariſche, Gryllus Barabenſis	S.	272
— — braune, Gryllus fuſcus	S.	271
— — gemeine, Gryllus Locuſta	V.	434
— — rauhe, Gryllus muricatus	S.	269
— — ſibiriſche, Gryllus Sibiricus	S.	270
Hexenmeiſter, Trochus Magus	VI.	530
Heyhoe, (nord.) Grünſpecht	II.	225
Hey-Korallyn, (holl.) Gürtelkoralline	VI2.	852
Hiam Chamſu, (chin.) Biſamthier	I.	375
Hjarpe, (ſchwed.) Haſelhuhn	II.	486
Hiaticula, (Charadrius) Strandpfeifer	II.	415

Hiatula,

	Th.	S.
Hiatula, (Labrus) Gienfiſch -	IV.	202
Hiatula, Leberfiſch —	IV.	198
Hibou, (fr.) Horreule -	II.	93
Hierofalco, Geyerfalke -	II.	87
Hillbütte, Hippogloſſus —	IV.	149
Hillbüttenfang - -	IV.	150
Himbeer, (Stachelſchnecke) Murex nodus	VI.	507
Hindbeerblat, (Nachtſchm.) Phalæna rubi	V.	657
Hindbeervogel, (Tagſchm.) Papilio rubi -	V.	626
Hinnulus, Hirſchkalb -	I.	390
Hinnus, Maulthier —	I.	455
Hiort, (ſchwed.) Hirſch —	I.	390
Hipnale, (Boa) Hornſchnabel -	III.	146
Hippo, (afrik.) Ziſchernatter -	III.	187
Hippoboſca, fliegende Laus —	V2.	1009
— — — avicularia, fliegende Vogellaus	V2.	1010
— — — equina, fliegende Pferdelaus	V2.	1009
— — — hirundinaria, fliegende Schwalbenlaus -	V2.	1010
— — — ovina, fliegende Schaaflaus	V2.	1010
Hippocampe, (fr.) Seepferdchen -	III.	344
Hippocampus, Seepferdchen -	III.	344
Hippocaſtanium, (Murex) Pimpelchen	VI.	508
Hippocrepis, (Coluber) Roßnatter -	III.	204
Hippogloſſus, Hillbütte —	IV.	149
Hippolais, (Motacilla) Gelbbruſt -	II.	605
Hippolithus, Pferdebezoar -	I.	453
Hippopotamus, Nilpferd —	I.	457
— — — amphibius, Behemoth -	I.	457
Hippopus, (Chama) Pferdefuß -	VI.	286
Hippos, (griech.) Pferd -	I.	445
Hippos, (Scomber) Pferdmakrele -	IV.	265
Hippothoë, (Papilio) Vielauge —	V.	629
Hippurus, (Coriphoena) Goldfiſch -	IV.	116
Hircus, Bock — -	I.	404
Hirnſchale, (Seeapfel) Echinus ſpatagus	VI.	152
Hirnſchalkrabbe, Cancer craniolatus -	V2.	1104
Hirondelle, (fr.) Schwalbe -	II.	630

Th. S.

Hirondelle, (fr.) Vögelchen, (Miesmuſchel) VI. 339

Hirſch, Cervus — I. 379. S. 51

— — Canadiſcher, Cervus Canadus - I. 394

— — Corſicaniſcher, Cervus Corſicanus I. 394

— — gemeiner, Cervus Elaphus - I. 389

— — Grönländiſcher, Cervus Groenlandicus I. 391

Hirſch, (Porzellane) Cyprea Cervus - S. 373

Hirſchbock, Antilope - S. 52

Hirſchbock, (Bockkäfer) Cerambyx cervicornis V. 252

Hirſchbock, Capra cervicapra — I. 414

Hirſcheber, (Schwein) Sus Babyruſſa — I. 467

Hirſchgeweihbock,(Bockkäf.)Cerambyx Damicornis S. 237

Hirſchgeweihkoralle, Madrepora Damicornis VI2. 698

Hirſchgeweihſchwamm, Spongia dichotoma VI2. 804

Hirſchhähnchen, Chryſomela cervina — V. 200

Hirſchhornkäfer, (Rüßelk.) Curculio cervinus V. 235

Hirſchlaus, Pediculus cervi - V2. 1031

Hirſchſchröter, Lucanus Cervus — V. 94

Hirſenkorn, (Walze) Voluta miliaria — VI. 422

Hirßdecke, (Sonnenkäfer) Coccinella conglomerata V. 157

Hirudo, Blutigel — VI. 47

— — complanata, Breitbauch — VI. 51

— — geometra, Spannmeſſer — VI. 52

— — heteroelita, Glasigel - VI. 52

— — indica, Dornſtrich — VI. 49

— — medicinalis, Aderlaſſer — VI. 49

— — muricata, Seeigel VI. 53

— — octoculata, Warzenmaul — VI. 50

— — ſanguiſuga, gemeiner Blutſauger VI. 50

— — ſtagnalis, Sumpfigel — VI. 51

Hirundo, (Cyprea) Schwalbe, (Porzellane) VI. 397

Hirundo, (Mytilus) Vögelchen, (Miesmuſchel) VI. 338

Hirundo, Schwalbe - II. 630. S. 179

— — Alpeſtris, ſibiriſche Bergſchwalbe S. 180

— — Daurica, rußiſche Schwalbe - S. 179

— — eſculenta, chineſiſche Schwalbe II. 631

— — melba, ſpaniſche Schwalbe - II. 634

— — pelasgia, caroliniſche Schwalbe II. 634

Th. S.
Hirundo pratincola, Wieſenſchwalbe - II. 635
— — purpurea, Purpurſchwalbe - II. 633
— — riparia, Uferſchwalbe - II. 632
— — ruſtica, Rauhſchwalbe - II. 630
— — Senegalenſis, ſenegaliſche Schwalbe II. 634
— — ſubis, canadiſche Schwalbe - II. 633
— — Tapera, amerikaniſche Schwalbe II. 634
— — urbica, Hausſchwalbe - II. 632
Hirundo, (Sterna) europäiſche Meerſchwalbe II. 352
Hirundo, (Trigla) Meerſchwalbe, (Seehahn) IV. 277
Hiſpa, Dornkäfer - V. 203. S. 228
— — atra, Schwärzling - V. 203
— — bihamata, Doppelhaken - V. 204
— — mutica, Fadenhorn - V. 205
— — ſanguinicollis, Bluthals - S. 228
— — teſtacea, Röthling - V. 204
Hiſter, Dungkäfer - V. 114
— — bimaculatus, Zweyfleck - V. 116
— — major, Afrikaner - V. 115
— — maximus, Indianer - V. 114
— — pygmæus, Zwerg — V. 116
— — quadrimaculatus, Vierfleck - V. 116
— — unicolor, Europäer - V. 115
Hiſtrio, (Cimex) Arlequin - V. 480
Hiſtrio, (Columba) Scheck - S. 134
Hiſtrio, (Lophius) Seekröte - III. 284
Hiſtrio, (Nerita) gefurchte Schnecke - VI. 593
Hiſtrio, (Pſittacus) Arlequin — S. 76
Hoazin, (Faſan) Phaſanius Hoazin — S 125
Hobby, (engl.) Baumfalke - II. 78
Hobelwanze, Cimex dolabratus - V 502
Hobereau, Hobreau, (fr.) Baumfalke - II 78
Hocco de Peru, (fr.) peruvianiſcher Pauwis II. 465. 466
Hochflieger, (fliegender Fiſch) Exocoetus evolans IV. 356
Hochmaul, (Salmbrachſem) Salmo anoſtomus IV. 322
Hochnacken, (Grashüpfer) Bullæ — V. 419
Hochpunkt, (Meelkäfer) Tenebrio variabilis V. 375
Hochpunkt, (Nachtſchm.) Phalæna chenopodiata V. 715

	Th.	S.
Hochrücken, (Meelkäfer) Tenebrio gibbus	V.	373
Hochrücken mit weiſſen Knöpfchen, (Jambus)	VI.	406
Hochrücken, (Salmbrachſem) Salmo gibboſus	IV.	328
Hochſchauer, Cobitis -	IV.	281
Hochſchwanz, (Stachelſchnecke) Murex trunculus	VI.	496
Hochſchwanzeule, (Nachtſchm.) Phalæna Oxyacanthæ -	V.	697
Hochſtern, Madrepora acropora —	VI2.	689
Höcker, (Fliege) Muſca gibboſa -	V2.	963
Höcker, (Raubfliege) Aſilus gibboſus	V2.	1003
Höckercanari, (Flügelſchnecke) Strombus urceus	VI.	489
Höckerflügel, (Goldhähnchen) Chryſomela obſcura	V.	193
Höckerkoralle, Madrepora porites -	VI2.	696
Höckerſchild, (Schildkäfer) Caſſida inæqualis	V.	142
Hoedus, junger Bock -	I.	404
Höllendrache, Furia -	VI2.	915
Hoen, (holl.) Henne, Huhn -	II.	469
Hörnerkoralline, Sertularia antennia	VI2.	843
Hörnermoos, Corallina corniculata -	VI2.	828
Hörnerſchnautze, (Krabbe) Cancer cornutus	V2.	1114
Hörnerſchnirkel, Helix tentacula -	VI.	581
Hofdame, (Nachtſchm.) Phalæna aulica	V.	675
Hofjunker, (Käfer) Scarabæus aulicus -	V.	84
Hofjunker, (Natter) Coluber aulicus -	III.	182
Hoftrauer, (Springkäfer) Elater ſanguineus	V.	322
Hogfish, (engl.) Schweinsfiſch -	IV.	202
Hoggrel, (engl.) Lamm —	I.	422
Hohlbauch, (Fliege) Muſca inanis -	V2.	966
Hohlbauch, (Gallapfelwurm) Cynips inanita	V2.	817
Hohldeckel, (Baſtard) Anomia reticularis	VI.	322
Hohlkehle, (Venusmuſchel) Venus ſuccincta	S.	364
Hohlohr, (Meerohr) Haliotis Midæ -	VI.	597
Hohlpunkt, (Erdkäfer) Carabus hortenſis	V.	353
Hohlpunkt, (Spinne) Aranea bipunctata	V2.	1073
Hohlſchnabel, Cancroma -	II.	368
Hohlſtern, Madrepora cavernoſa -	VI2.	689
Hoitzitzil, (mex.) Baumläufer —	II.	256
Hoitztlacuatzin, (amerik.) Stachelſchwein	I.	468

Hoi-

	Th.	S.
Hoizanatl, (mex.) Elſter -	II.	179
Holſtermuſchel, (Steckmuſchel) –	VI.	340
Hollerlaus, Aphis Sambuci –	V.	513
Hollunderbock, (Bockkäfer) Cerambyx ebulinus	V.	282
Holoſteon, Kofferfiſch -	III.	310
Holothuria, Seeblaſe –	VI.	94
— — — caudata, Schwanzblaſe -	VI.	98
— — — denudata, Seegallert –	VI.	98
— — — frondoſa, Seebeutel -	VI.	94
— — — tremula, Zitterblaſe -	VI.	96
Holſteiner, (Goldhähnchen) Chryſomela Holſatica	V.	184
Holzböcke, (Bockkäfer) –	V.	249
Holzböcke, weiche, Lepturæ - V. 283.	S.	243
Holzbohrer, (Bohrkäfer) Ptinus pertinax	V.	112
Holzbohrer, (Seetauſendbein) Nereis gigantea	VI.	81
Holzbohrer, Toredo –	VI.	631
Holzdieb, (Raubkäfer) Staphylinus lignorum	V.	391
Holzfreſſer, (Holzbohrer) -	VI.	631
Holzhäher, (Rabe) Corvus glandarius	II.	175
Holzſpindel, (Stachelſchnecke) Murex lignarius	VI.	519
Holzſpringer, (Springkäfer) Elater ligneus	V.	319
Holztaube, Palumbus -	II.	506
Holzweſpen, Sirices –	V2.	837
Holzwurmfliege, (Stinkfliege) Hemerobius pedicularius -	V2.	797
Holybutt, (engl.) Hillbütte -	IV.	149
Homacka, (ſchwed.) graue Mewe -	II.	345
Homarus, (Cancer) Seeheuſchrecke -	V2.	1129
Hommel, (holl.) Hummel –	V2.	902
Homo, Menſch - -	I. 61. S.	3
— — diurnus, ſapiens, Tagmenſch	I. 61. S.	3
— — nocturnus, Nachtmenſch –	I.	109
— — ſylveſtris, Waldmenſch -	I.	114
Hond, (holl.) Hund — —	I.	206
Hondsluis, (holl.) Kühmilbe –	V2.	1047
Honigbiene, Apis mellifica –	V2.	896
Honigbushart, (Falke) Falco apivorus -	II.	87
Honigdieb, (Nachtſchm.) Phalæna cereana	V.	722

	Th.	S.
Honigfliege, Muſca mellina —	V2.	964
Honiglecker, (Nachtſchm) Phalæna mellonella	V.	741
Honigmotte, (Nachtſchm.) Phalæna ſociella	V	735
Honigſauger, (Colibri) Trochylus melliſugus	II.	269
Hoogkyker, (holl.) Schmerling -	IV.	282
Hoogruggetje, (holl.) Wulſt -	VI.	407
Hoop, Hoopoe, (engl.) Wiedehopf -	II.	249
Hooping-Crane, (engl.) amerikaniſcher Kranich	II.	373
Hoornslangetje, (holl.) Hornſchlange -	VI.	626
Hoorn-Varken, (holl.) gehörntes Schwein	I.	468
Hoornwier, (holl.) Bandkoralle —	VI2.	718
Hooywagen, (holl.) Weberknecht -	V2.	1060
Hooſenbek, (holl.) Waſſerſchaufelmaul	III.	280
Höpfeneule, (Nachtſchm) Phalæna humuli	V.	679
Hopfenfliege, (Stinkfliege) Hemerobius humuli	V.	679
Hoppe, (holl.) Wiedehopf -	II.	249
Horn, (Cikade) Cicada cornuta -	V.	454
Hornaar, (holl.) Horniſſe —	V2.	880
Hornbiene, Apis bicornis -	V2.	893
horned Coney-Fish, (engl.) gehörnter Kaninchen-Beinfiſch -	III.	309
Hornet, (engl.) Horniſſe —	V2.	880
Horneule, kleine, Strix Otus -	II	98
Hornfiſch, Baliſtes - —	III.	294
Hornfish, (engl.) Blindfiſch —	III.	340
Hornfish, (engl.) Meernadel, (Hecht) —	IV.	341
Horngial, (ſchwed.) Meernadel, (Hecht)	IV.	341
Hornisfliege, Muſca oſtracea -	V2.	959
Horniſſe, (Weſpe) Veſpa Crabro —	V2.	880
Hornkopf, (Kameelhals) Raphidia cornuta	V2.	806
Hornkoralle, Zoophyta Gorgonia —	VI2.	748
Hornkrautſauger, Chermes ceraſtii -	V.	522
Hornlerche, (Rotzfiſch) Blennius cornutus	IV.	101
Hornſchlange, (Aalſchlange) Anguis Ceraſtes	III.	214
Hornſchlange, (Natter) Coluber Ceraſtes	III.	158
Hornſchlange, (Röhrenſchnecke) Serpula lumbricalis - -	VI.	626
Hornſchnabel, (Serpent) Boa Hipnale -	III.	146

	Th.	S.
Hornſchnautze, (Krebsſpinne) Phalangium cornutum -	V2.	1061
Hörnſchnecke, (Stachelſchnecke) Murex corneus	VI.	518
Hornſimpna, (ſchwed.) Knorrhahn -	IV.	135
Hornträger, (braſil. Kranich) Palamedea cornuta	II.	364
Hornträger, (Froſch) Rana cornuta -	III.	63
Hornträger, (Rüßelkäf) Curculio cornutus	V.	241
Hornträger, (Weſpe) Veſpa cornuta -	V2.	885
Horntreppe, (Mondſchnecke) Turbo corneus	VI.	555
Hornvögel, Buceri -	II.	160
Hornzahn, (Meerzähnchen) Dentalium corneum	VI.	620
Horsgjoeck, (ſchwed.) punktirter Strandläufer	II.	411
Horſe, (engl.) Pferd -	I.	446
Horſeleech, (engl) Blutigel -	VI.	47
Horſe-Makrell, (engl.) Baſtardmakrele	IV.	264. 265
Horſematch, (engl) Weißſchwanz -	II.	609
Horſe Schoebat, (engl.) Hufeiſennaſe -	S.	20
Horta, (Papilio) Rothflügel -	V.	582
Horticola, (Scarabæus) S. Johanniskäfer	V.	80
Hortybel, (Bair) Rohrdommel -	II.	386
Horzel, (holl.) Bremſe -	V2.	925
Hottentot, (Fliege) Muſca Hottentotta	V2.	953
Hottentot, (Maykäfer) Meloë Capenſis	V.	382
Hottentottin, (Weſpe) Veſpa Capenſis	V2.	886
Hottentotsfiſch, (Rothſchuppe) -	IV.	184
Hottentotsgötze, (Geſpenſtkäfer) Mantis precaria	V.	413
Houndfish, (engl) Haayfiſch -	III.	252
Houtluiſen, (holl.) Holzwürmer, Waldmilben	V2.	1022 1046
Hualfisk, (norw.) Walfiſch -	I.	480
Hucho, (Salmo) Hauchforelle -	IV.	318
Hudſonier, (Strandläufer) Tringa Hudſonica	S.	114
Huette, (fr.) Baumeule -	II.	99
Hufeiſennaſe, (Fledermaus) Veſpertilio equinus	S.	20
Hugg-Orm, (ſchwed.) Heckennatter -	III.	154
Hügelgraber, (Meelkäfer) Tenebrio foſſor	V.	370
Hühnerartige Vögel, Aves Gallinæ	II. 454. S.	121
Hühnerdarm, (Röhrenſchnecke) Serpula anguina	VI.	628

Th. S.
Hühnerdieb, (Falke) Falco ſparverius . II. 68. 71. 81
Hühnerhund, Canis avicularius — I. 209
Hühnerlaus, Pediculus gallinæ — V2. 1036
Hühnerweihe, Falco æruginoſus - II. 88
Hülſenfreſſer, (Nachtſchm.) Phalæna piſi V. 699
Hüpfer, Empes - - V2. 994
Hüpfer, (Fliege) Muſca ſubſultans - V2. 971
Hüpfer, (Stachelbarſch) Gaſteroſteus ſaltator IV. 252
Hüpfer, (Waſſereulchen) Phrygæna ſaltatrix V2. 790
Huitre, (fr.) Auſter - VI. 314
Huitre epineuſe, gezackte Lazarusklappe VI. 280
Huitrier, (fr.) Auſterfiſcher - II. 424
Hulder, (friesl.) Hummel — V2. 902
Humble-Bee, (engl.) Hummel - V2. 902
Hummel, virginiſche, Apis Virginea — S. 328
— — wolriechende, Apis fragrans - S. 328
Hummeln, oder rauhe Bienen - V2. 902
Hummelſchmetterling, (Pfeilſchwanz) Sphinx fuciformis - V. 643
Hummer, (dän.) Hummer - V2. 1122
Hummer, (Krebs) Cancer Gammarus - V2. 1122
Humming-Birds, (engl.) Summvögel, Colibri II. 262
Humphack-Walc, (engl.) Plockfiſch - I. 493
Hund, Canis - I. 206. S. 27
— — bologneſer, Canis Meliteus - I. 208
— — deſſen Geſchichte - I. 210
— — fliegender, (Fledermaus) Veſpertilio Vampyrus — I. 152
— — geſelliger, Canis familiaris - I. 207
— — mit hangenden Ohren - S. 27
— — ſpaniſcher, Canis extrarius — I. 209
— — türkiſcher, ohne Haare, Canis Aegyptiacus I 210. S. 27
Hundebiß, toller, Mittel dawider - V. 82
Hundhaay, Squalus Canicula — III. 262
Hundsbeiſſer, (Affe) Simia Cynomolgus I. 127
Hundsbock, (Bockkafer) Cerambyx Carcharias V. 271
Hundsdarm, (Ochſendarm) - VI. 628

	Th.	S.
Hundskopf, (Affe) Simia Cynocephalus	I.	128
Hundskopf, (Serpent.) Boa canina -	III.	145
Hundsmaul, (Fledermaus) Veſpertilio Moloſſus	S.	18
Hundsmilbe, Acarus reduvius -	V2.	1045
Hundstagsfliege, Muſca canicularis -	V2.	970
Hundszahn, (Meerzähnchen) Dentalium entale	VI.	620
Hundszunge, (Seitenſchwimmer) Pleuronectes cynogloſſus -	IV.	151
Hupe, (fr.) Wiedehopf -	II.	249
Hupling, (engl.) Kormoran -	II.	328
Huran, (ſpan.) Wieſel -	I.	271
Hure, (Jungfer) Libellula vulgatiſſima -	V.	768
Hure, (Venusmuſchel) Venus Phryne -	VI.	272
Hurta, (Sparus) Schweinszahn -	IV.	183
Hus, (griech.) Schwein -	I.	461
Huſo, Hauſen - -	III.	291
Hutaffe, Simia Sinica -	S.	9
Hyäne, Canis Hyæna -	I.	222
Hyale, (Papilio) Pomeranzenvogel -	V.	593
Hydatis, (Bulla) Waſſerblaſe -	VI.	408
Hydra, Polype -	VI2.	881
— — fuſca, Armpolype -	VI2.	884
— — griſea, gelber Polype -	VI2.	889
— — hydatula, Waſſerblaſe -	VI2.	891
— — pallens, blaſſer Polype -	VI2.	890
— — ſocialis, Geſellſchaftspolype -	VI.	893
— — ſtentorea, Waſſertrichter -	VI2.	892
— — viridis, grüner Polype -	VI2.	882
Hydra, Zitterblaſe -	VI.	96
Hydro-Canthari, Waſſerkäfer -	V.	343
Hydroleon, (Muſca) Waſſerfliege -	V2.	951
Hydrophilæ, Schwimmvögel -	II.	273
Hydrophili, Waſſerkäfer -	V.	343
Hydrus, Waſſerſchlange -	III.	179
Hylas, (Pfeilſchwanz) Sphinx Hylas -	S.	303
Hymenoptera, (Inſecta) Inſekten mit häutigen Flügeln -	V2.	808
Hyparete, (Papilio) Blutader -	V.	591

	Th.	S.
Hyperanthus, (Papilio) Grasſchmetterling	V.	599
Hyperbius, (Papilio) Zweykern -	V.	599
Hypermneſtra, (Papilio) bunter Mantel	V.	616
Hypoleon, (Muſca) Zweyſtrich -	V2.	952
Hypoleucus, (Tringa) Sandpfeifer —	II.	411
Hypolitus, (Papilio) Amboineſer -	S.	283
Hyppelaphus, Hirſchpferd, Elendthier, Rennthier	I.	381. 395
Hyrkanier, (Mücke) Culex Hyrcanus	S.	337
Hyſſe, (norw.) Schelfiſch -	IV.	79
Hyſterit, (Baſtard) Anomia hyſterica	VI.	325
Hyſtrix, (Diodon) großer Stachelfiſch -	III.	326
Hyſtrix, Igelfiſch - —	III.	323
Hyſtrix, (Murex) gezackte Maulbeere	VI.	507
Hyſtrix, Stachelſchwein —	I.	311
— — criſtata, afrikaniſches Stachelſchwein	I.	312
— — dorſata, Stachelrücken —	I.	315
— — macroura, Langſchwanz —	I.	316
— — prehenſilis, geſchwänztes Stachelſchwein	I.	312

J.

J, langes, (Nachtſchm.) Phalæna Jota -	V.	689
Jabantau, (türk.) Haſelhuhn -	II.	486
Jaboya, (weſtind.) Königsſchlange -	III.	147
Jacarina, Gabelſchwanz —	II.	573
Jacchus, (Simia) Biſamaffe —	I.	132
Jac-Daw, (engl.) Dohle —	II.	175
Jachmur, (hebr.) Damhirſch, afrikaniſche Ziege	I.	399. 416
Jacob Evertsfiſch, (Bärſching) Perca guttata	IV.	237
Jacobäerin, (Nachtſchm.) Phalæna Jacobæa	V.	685
Jacobakrug, (Walze) Voluta Cymbium	VI.	439
Jacobakruik, (holl.) Jacobakrug —	VI.	439
Jacobin, (Kernbeiſſer) Loxia Jacobin —	S.	151
Jacobinentaube, Columba cucullata —	II.	500
Jacobitermuſchel, (Kammmuſchel) Oſtrea Jacobæa	VI.	303
Jacobsdubblet, (holl.) Pilgrimsmuſchel	VI.	303
Jacóenlaus, Aphis Jaceæ -	V.	516
Jacove, (braſ.) Krokodill -	III.	79

	Th.	S.
Jaçuah, (hebr.) Straußvogel	II.	447
Jaculator, (Ichneumon) Pfeiltrager	V2.	856
Jaculator, mexikaniſcher bunter Specht	II.	228
Jaculatrix, (Coluber) Pfeilſchoß	III.	181
Jaculus, (Anguis) Wurfſchlange	III.	212
Jaculus, (Mus) Springer	I.	352
Jacupema, (braſ.) Truthahn	II.	462
Jäger, (Baſtardrüßelkäfer) Attelabus formicarius	V.	246
Jäger, (Raupentöder) Ichneumon venator	V2.	852
Jäger, (Schlupfweſpe) Tenthredo ſaltuum	V2.	834
Jäger, (Spinne) Aranea venatoria	V2.	1081
Jägermantel, (Kammuſchel) Oſtrea plica	VI.	306
Jägertaſche, (Kammuſchel) Oſtrea radula	VI.	305
Jägervogel, Buceros Rhinoceros	II.	163
Jagdhund, Canis ſagax	I.	207
Jahaka, (arab.) geſtreifter Stachelbauch	III.	315
Jahiru-Guacu, (ind.) Kahlkopf	II.	366
Jairus, (Papilio) Umbervogel	S.	289
Jamaiker, (Regenpfeifer) Charadrius Jamaicenſis	S.	117
Jambetta, (ital.) Hammerfiſch	III.	258
Jamble, (fr.) Klippkleber	VI.	602
Jambon, (fr.) Steckmuſchel	VI.	340
Jambus, weiſſer, Bulla verrucoſa	VI.	406
Jan Potagie-Eend, (holl.) Kragenente	II.	297
Jan van Gent, (holl.) ſchottiſche Gans	II.	331
Janaſſa, (Papilio) Blaufeld	V.	614
Janira, (Papilio) braunes Sandauge	V.	606
Janſchuph, (hebr.) Horneule	II.	95
Janthe, (Papilio) ſibiriſcher Papillon	S.	292
Janus, (Nachtſchm.) Phalæna Janata	V.	717
Janus, (Tagſchm.) Papilio Mineus	V.	598
Jaquacati-Guacu, (braſ.) Haubeneisvogel	II.	241
Jars, (fr.) Ganſer	II.	282
Jarzabec, (poln.) Haſelhuhn	II.	486
Jaſius, (Papilio) Charakterpapillon	V.	573
Jaſon, (Papilio) Grünfleck	V.	577
Jatebucu, (braſ.) Blutſauger	V2.	1046
Java, (Papilio) Batavier	S.	287

Th. S.
Javåer, (Wanze) Cimex nobilis - V. 478
Javaner, (Goldhähnchen) Chryſomela undulata V. 175
Jay, (engl.) Häher - - II. 176
Jazwick, (poln.) Dachs — I. 281
Ibex, (Capra) Steinbock — I. 407
Ibiboboca, (braſ.) Brünette, Argus III. 190. 208
Ibijaram, (braſ.) Fühlſchlange — III. 226
Ibis, (Tantalus) egiptiſcher Brachvogel - II. 391
Ichneumon, Raupentöder — V2. 841. S. 319
— — aphidum, Pflanzenlauszwicker V2. 861
— — atomus, Milbenweſpe - V2. 862
— — bedeguaris, Hainbuttenweſpe V2. 859
— — bedeguaris, Roſenbohrer — V2. 811
— — bicolorus, Schwarzſpitze - V2. 858
— — ceraſi, Kirſchwühler - S. 319
— — cinctus, Schwarzgürtel — V2. 858
— — circumflexus, Sichelbogen V2. 858
— — coccorum, Schildlausbohrer V2. 860
— — conſtrictorius, Knetſcher - V2. 845
— — criſpatorius, Kräußler — V2. 846
— — culpatorius, Tadler — V2. 845
— — cynipedis, Gallenbrut — V2. 860
— — deliratorius, Phantaſirer - V2. 848
— — deſignatorius, Zeichendeuter V2. 848
— — edictorius, Befehlshaber - V2. 848
— — extenſorius, Dehner — V2. 845
— — formicatus, Weſpenameiſe V2. 858
— — foſſorius, Graber - V2. 849
— — fuſorius, Gieſer — V2. 849
— — gallarum, Gallenſtecher - V2. 859
— — glaucopterus, Grünflügel - V2. 857
— — globatus, Wollenſack — V2. 861
— — glomeratus, Zotenbalg - V2. 861
— — infractorius, Brecher - V2. 845
— — juniperi, Wachholderſtecher V2. 860
— — larvarum, Larventöder - V2. 860
— — lituratorius, Strichweſpe - V2. 848
— — luctatorius, Kämpfer — V2. 847

	Th.	S.
Ichneumon luteus, Gelbſchnabel —	V2.	857
— — macrourus, Großſchwanz —	S.	319
— — molitorius, Müller -	V2.	846
— — muſcarum, Fliegenweſpe —	V2.	859
— — ovulorum, Eyerbrüter -	V2.	861
— — pectinicornis, Federhorn -	V2.	862
— — perſuaſorius, Verführer —	V2	847
— — piſorius, Erbsweſpe -	V2.	846
— — puparum, Puppenmörder -	V2.	860
— — quæſitorius, Forſcher -	V2.	845
— — ramidulus, Schwarzafter -	V2.	857
— — raptorius, Räuber —	V2.	844
— — reſinellæ, Harzmottenweſpe	V2.	854
— — ſarcitorius, Flicker -	V2.	844
— — ſaturatorius, Füller -	V2.	845
— — ſecalis, Kornwurmſtecher -	V2.	861
— — ſtrobinellæ, Tannenweſpe -	V2.	853
— — ſubcutaneus, Hautſchänder	V2.	861
— — ſugillatorius, Schänder -	V2.	843
— — turionellæ, Mottenweſpe -	V2.	853
— — vaginatorius, Scheidenſtecker	V2.	847
— — volutatorius, Wälzer -	V2.	847
Ichneumon, (Viverra) Pharaoratze —	I.	244
Ichtis, Ichthyon, (griech.) Fiſch -	IV.	2
Icterocephalus, Gelbkopf, (Bienenfreſſer)	II.	247
Icterus, Golddroſſel — -	II.	185
Idbarus, (Cyprinus) Blutfloſſer -	IV.	391
Idea, (Papilio) indianiſcher Weißling -	V.	587
Idmone, (Papilio) Doppelband -	V.	613
Idomenæus, (Papilio) kleiner Atlas -	V.	579
Idus, (Cyprinus) Spitzfloſſer —	IV.	392
Jean le blanc, (fr.) Bleyfalke -	II.	70
Jeheras, Egiptiſcher Brachvogel -	II.	392
Jelvé, (türk.) Heerſchnepfe -	II.	397
Jentling, (öſter.) Bratfiſch -	IV.	399
Jerfalco, (engl.) Geyerfalke -	II.	87
Jeſes, (Cyprinus) Bratfiſch -	IV.	394
Igel, Erinaceus — -	I.	304

	Th.	S.
Igel, europäiſcher, Erinaceus Europæus	I.	305
— malaceiſcher, Erinaceus Malaccenſis	I.	308
Igelfiſch, Diodon	III.	323
Igelkot, (ſchwed) Igel	I.	304
Igithalos, (griech.) Meiſe	II.	625
Ignavus, Faulthier	I.	177
Jiratazin, (abyſſin.) Kameelparder	I.	379
Ikan-Gadja, ceyloniſcher Elefantenfiſch	IV. 60.	111
Ikan-Kapelle, (ind.) Meerhahn	IV.	143
Ikan-Kaskaſſe, (ind.) Haaſenkopf	III.	314
Ikan-Piſau, (ind.) Meſſerfiſch	III.	336
Ikan-Setang, (ind.) Hornfiſch	III.	309
Ikan-Sowangi Bezar, (ind.) Zauberfiſch	IV.	141
Ikorn, (ſchwed) Eichhorn	I.	355
Iktis, (griech) Wieſel	I.	271
I. L. (Nachtſchm.) Phalæna Lecheana	V.	727
Ilirias, (Phalæna) grüne Eule	S.	311
Illas, (griech.) Zipdroſſel	II.	530
Iller, (ſchwed) Iltis	I.	269
Iltis, Muſtella putoria	I.	269
Immen, (holl.) Larven großer Mücken	V.	931
Immenwolf, (Bienenfreſſer) Merops apiaſter	II.	245
Immer, (Colymbus) Adventsvogel	II.	340
Incubitor, (Ichneumon) Wächter	V2.	850
Inculcator, (Ichneumon) Stampfer	V2.	855
Indianer, (Baſtardweſpe) Sphex Indica	V2.	871
Indianer, (Dungkäfer) Hiſter maximus	V.	114
Indianer, (Jungfer) Libellula variegata	V2.	772
Indianer, (Käfer) Scarabæus Indus	V.	86
Indianer, (Stachelſchnecke) Murex Cochlidium	VI.	512
Indianer, (ungeflügelte Biene) Mutilla Indica	V2.	919
Indianer, (Vielfuß) Julus Indus	V2.	1165
Indianerin, (Waſſerwanze) Notonecta Indica	S.	275
Indianiſche Hühner	II	461
indiſch Poſthoorn, (holl.) gelbes Poſthorn	VI.	572
Indoſtaner, (Baſtardweſpe) Sphex Indoſtana	V2.	866
Infuſionsthierchen, Chaos infuſorium	VI2. 917.	922
Ingwerkoralle, Madrepora digitata	VI2.	697

Ink-

Th. S.
Inkhoorn, (holl.) Eichhorn - I. 355
Inkhoornviſs, (holl.) Blaukopf — IV. 245
Inmiſch Baluk, (türk.) Kornährenfiſch - IV. 349
Inniacha, Lachs - - IV. 312
Innländer, (Goldhähnchen) Chryſomela duodecimpunctata - V. 199
Inquiſitor, (Carabus) Raupenjäger - V. 356
Inquiſitor, (Cerambyx) Stänkerer — V. 269
Inſecta, Inſekten - - V. 1. S. 213
— — aptera, Inſekten ohne Flügel V2. 1040. S. 339
— — coleoptera, Inſekten mit ganzen Flügeldecken - V. 45. S. 213
— — diaria, Tagthierchen - V2. 776
— — diptera, zweyflügelige Inſekten V2. 947. S. 333
— — hemiptera, Inſekten mit halben Flügeldecken - V. 399. S. 263
— — hymenoptera, Inſekten mit häutigen Flügeln - V2. 819. S. 318
— — lepidoptera, Schmetterlinge V. 542. S. 279
— — neuroptera, Inſekten mit aderigen Flügeln - V2. 761. S. 315
Inſekten, Inſecta — V. 1. S. 213
— — Begattung und Unterſchied des Geſchlechts der V. 10
— — Eyer der - - V. 11
— — Einleitung in die Geſchichte der — V. 1
— — Körperbau der — V. 3—10
— — Larven der - V. 12
— — mit aderigen Flügeln, Inſecta neuroptera V. 761 S. 315
— — mit ganzen Flügeldecken, Inſecta coleoptera V. 45 S. 213
— — mit häutigen Flügeln, Inſecta hymenoptera V2. 819 S. 318
— — mit halben Flügeldecken, Inſecta hemiptera V. 399 S. 263
— — mit Staubflügeln, Inſecta lepidoptera V. 542 S. 279
— — ohne Flügel, Inſecta aptera V2. 1040. S. 339

In-

Th. S.
Inſekten, Puppen der — — V. 13
— — ſind in der Arzneywiſſenſchaft, Handlung und Färbekunſt nützlich — V. 15
— — Verwandlung der — V. 12
— — woher ſie ihre Benennung haben - V. 1
— — zweyflügelige, Inſecta diptera V2. 947. S. 333
Inſektenfanger, (Fliege) Muſca triagraria V2. 955
Inſtinkt des Lebens - - III. 28
— — des mechaniſchen Lebens - III. 29
— — des organiſchen Lebens - III. 34
Interpres, (Tringa) Dolmetſcher - II. 407
Inteſtina, Würmer ohne Gliedmaſſen VI. 8. 11. 27
Inuus, (Simia) Buſchgott - I. 121
Invalide, (Krebs) Cancer emeritus - V2. 1133
Io, (Papilio) Pfauenauge - V. 600
Jocaſſe, (fr.) Miſteldroſſel - II. 528
Joch, (Blaſe) Bulla ſpelta - VI. 406
Jölle, (Arche) Arca Pella - VI. 295
Johannisaſſel, Scolopendra phoſphorea V2. 1160
Johannisbeerfliege, Muſca ribeſii - V2. 963
Johannisbeerlaus, Aphis ribis - V. 512
Johannisbeermilbe, Acarus baccarum V2. 1054
Johannisbock, (Bockkäfer) Cerambyx cantharinus V. 281
Johannisbrodkäfer, Scarabæus Ceratoniæ V. 91
Johannisfliege, (Langfuß) Tipula Joannis V2. 940
Johannisfliegen, Cantharides — V. 306
Johanniskäfer, Scarabæus horticola — V. 80
Johanniswurm, Lampyris noctiluca — V. 297
Jokje, (holl.) Joch — — VI. 406
Iole, (Papilio) Neujorkiſcher Diſtelvogel S. 292
Joli, (Colibri) Trochilus Thaumantias II. 266
Jon, Jonah, (hebr.) Taube — II. 497
Jonas-Haay, (holl.) Menſchenfreſſer - III. 266
Joppedublet, (Kammuſchel) Oſtrea Ziczac VI. 303
Jord-Humbla, (ſchwed.) Hummel — V2. 902
Jota, (Phalæna) langes J — V. 689
Jo-Tyf, (norw.) Struntjäger — II. 349
Joy-Owl, (engl.) Brandeule — II. 95

	Th.	S.
Jozo, (Gobius) Seeſtindt -	IV.	130
Ipeca - Guacu, (braſil.) Biſamente —	II.	289
Ipecu, (braſ.) Specht -	II.	220
Iperuguiba, (braſ.) Sauger -	IV.	114
Iphicle, (Papilio) Weißband —	V.	613
Ireos, (Apis) Schwertelhummel -	S.	329
Ireos, (Curculio) Schwertelkäfer —	S.	230
Iris, (Papilio) Schillervogel -	V.	607
Jrrgänger, (Fliege) Muſca erratica -	V2.	962
Jrrgarten, Madrepora mæandrites -	VI2.	680
Jrrwanze, Cimex erraticus —	V.	503
Irus, (Donax) Bettlermuſchel -	VI.	261
Jſabelle, (Porzellane) Cyprea Iſabella	VI.	305
Iſis, edle Koralle -	VI2.	735
— aſterias, Sternſtamm —	VI2.	742
— dichotoma, Gliederkoralle —	VI2.	739
— entrocha, Räderkoralle -	VI2.	741
— hippuris, Königskoralle —	VI2.	736
— nobilis, Blutkoralle -	VI2.	743
— ochracea, rothe Gliederkoralle —	VI2.	739
Jsländer, (Schnirkelſchnecke) Helix Pella	VI.	579
Jsländer, (Strandläufer) Tringa Islandica	II.	113
Iſocardia, (Cardium) Ziegelrippe —	VI.	249
Iſogonum, (Oſtrea) Winkelhaken —	VI.	315
Iſpida, Eisvogel —	II.	236
Italiaans Vloertje, (holl.) Tiger —	VI.	366
Jtaliener, (Grashüpfer) Gryllus Italicus	V.	442
Judelle, (fr.) ſchwarzes Waſſerhuhn -	I.	427
Judenfiſch, Squalus Zygæna —	III.	258
Juffers, (holl.) Jungfern, (Jnſekten) -	V2.	763
Juffer - Slang, (holl.) Schoosſchlange -	III.	160
Juffertie, (holl.) Jungfer, (Walze) —	VI.	423
Jugargen, (türk.) Taube —	II.	497
Jugras, (ſchwed.) Brandgans —	II.	280
Jugulares, Haisfloſſer —	IV.	65
Jujubenkräuſel, Trochus Zizyphinus -	VI.	535
Julie, (fr.) Rieſin, (Waſſernymphe) -	V2.	770
Julis, (Labrus) Meerjunker —	IV.	204

	Th.	S.
Juliuskäfer, Scarabæus Follo -	V.	77
Julus, Vielfuß -	V2.	1162
— — complanatus, Plattrücken -	V2.	1164
— — craſſus, Dickſack -	V2.	1163
— — fuſcus, Braunring -	V2.	1165
— — Indus, Indiener -	V2.	1165
— — maximus, Amerikaner -	V2.	1165
— — ovalis, Seevielfuß -	V2.	1162
— — ſabuloſus, Sandwühler -	V2.	1164
— — terreſtris, Erdvielfuß -	V2.	1163
Jumarra, Ochſeneſel -	I.	455
Jument, (fr.) Stutte -	I.	445
Jungefrau, (Nachtſchm.) Phalæna nupta	V.	687
Jungfer, (Holzbock) Leptura virginea -	V.	288
Jungfer, (Nachtſchm.) Phalæna Dominula .	V.	681
Jungfer, (Nachtſchm.) Phalæna Virgo V. 663.	S.	315
Jungfer, (Papagey) Pſittacus Domicella	II.	142
Jungfer, (Tellmuſchel) Tellina incarnata	VI.	238
Jungfer, (Venusmuſchel) Venus virginea	VI.	278
Jungfer, (Walze) Voluta pallida -	VI.	423
Jungfern, (Inſekten) Libellulæ -	V2.	763
— — mit ausgebreiteten Flügeln ruhend	V2.	766
— — mit weitauseinander ſtehenden Augen	V2.	773
Jungfernbock, (Hirſchbock) Antilope Grimmia	S.	55
Jungfernherz, Cardium virgineum —	VI.	253
Jungfernkind, (Nachtſchm.) Phalæna Parthenias	V.	682
Jungfernkoralle, Madrepora virginea -	VI2.	705
Junghecker, (Schwimmſchnecke) Nerita pulligera	VI.	590
Jungwerfer, (Schnirkelſchnecke) Helix vivipara	VI.	575
Juniper-Titmouſe, (engl.) Haubenmeiſe	II.	626
Juniuskäfer, Scarabæus ſolſtitialis —	V.	77
Junker, (Stinkkäfer) Bupreſtis nobilis -	V.	340
Jupatiima, (amerik.) Waldratze -	I.	292
Jupujuba, amerikaniſche Droſſel -	II.	188
Jurar, (ital.) Haubentaucher -	II.	341
Jurtina, (Papilio) gelbes Sandauge -	V.	606
Juvencus, (Cerambyx) Wollenbock -	V.	271
Juvencus, (Sirex) Kurzangel -	V2.	839

	Th.	S.
Juwelier, (Natter) Coluber monilis -	III.	182
Jwensk-Papegoja, (ſchwed.) Kernbeiſſer	II.	546
Ixion, (Sphinx) Weißpunkt —	V.	643
Jynx, Wendehals —	II.	216
Izanatl, (mex.) Raupentöder -	II.	196

K.

	Th.	S.
Kaanafa, (hebr.) Spitzmaus -	I.	303
Kaap-hoorn, (holl.) Kaapſchnecke —	VI.	388
Kaapſche Heeſter, (holl.) Seeſichte -	VI2.	765
Kaasmyt, (holl.) Käſemilbe -	V2.	1049
Kaauu, (holl.) Dohle -	II.	175
Kabeljau, Gadus -	IV.	78
— — gemeiner, Gadus Morhua -	IV.	81
— — mit drey Rückenfloſſen und einem Barte	IV.	79
— — mit drey Rückenfloſſen und ohne Bart	IV.	90
— — mit einer einzigen Rückenfloſſe -	IV.	99
— — mit zwo Rückenfloſſen —	IV.	94
Kabeljauwurm, Lernæa branchialis —	VI.	104
Kabje, (holl.) Klippkleber —	VI.	602
Kabinetskäfer, Byrrhus Muſæorum —	V.	120
Kachelot, Phyſeter —	I.	497
Kackerlack, (Porzellane) Cyprea helvola	VI.	401
Kackerlacken, (Inſekten) Blattæ V. 401.	S.	263
Kaczka, (poln.) Ente -	II.	299
Käfer, Scarabæus - V. 48.	S.	213
— — caroliniſcher, Scarabæus Marianus	V.	68
— — grüner, Scarabæus nitidus -	V.	75
— — heiliger, Scarabæus ſacer —	V.	62
— — leuchtender, Scarabæus Lampyris	V.	297
— — mit gehörntem Bruſtſtücke —	V.	49
— — mit gehörntem Kopfe -	V.	56
— — nagende, Byrrhi -	V.	119
— — ſurinamiſcher, Scarabæus Surinamus	V.	75
— — ſyriſcher, Scarabæus Syriacus —	V.	77
— — ungehörnte —	V.	69
— — vierfingeriger, Scarabæus tetradactylus	S.	216

	Th.	S.
Käfer, weiſſer, Scarabæus albus -	S.	218
— — Weſtindiſcher, Scarabæus occidentalis	V.	83
Käferfliege, (S. Joh. Fliege) Cantharis Derme-ſtoides -	V.	314
Käferfliege, (Stechfliege) Conops ſubcoleoptrata	V2.	1000
Käferhähnchen, Chryſomela Caraboides	V.	201
Käferläuſe, (Käfermilben) -	V2.	1055
Käfermilbe, Acarus coleoptratorum -	V2.	1055
Käfermilbe, Acarus coleoptratus —	V2.	1049
Käfermuſcheln, Chitones -	VI.	196
Käferſchnecke, Helix Scarabæus -	VI.	562
Käferſchröter, Lucanus Caraboides -	V.	98
Käferwanze, Cimex Scarabæoides -	V.	478
Kälberlaus, Pediculus vituli -	V2.	1032
Kämpfer, (Raupentöder) Ichneumon luctatorius	V2.	847
Känguruh, Mus Canguru -	S.	62
Käſemilbe, Acarus Siro -	V2.	1049
Käſetute, Conus Capitaneus -	VI.	368
Käutzlein, (Eule) Strix ulula —	II.	104
Kätzchen, geflecktes, (Tute) Conus Magus	VI.	380
— — granulirtes, (Tute) Conus granulatus	VI.	379
Kaffer, (Hummel) Apis Caffra —	V2.	903
Kafferin, (Weſpe) Veſpa Caffra —	V2.	885
Kahlafter, (Stachelbarſch) Gaſteroſteus Canadus	IV.	251
Kahlbacken, (kleine Dohle) Gracula calva	II.	194
Kahlbäuche, Apodes -	IV.	31
Kahlbart, (Meerbarbe) Mullus imberbis	IV.	271
Kahlbart, (Meerkatze) Simia apella -	I.	136
Kahlbart, (Schlangenfiſch) Ophidium imberbe	IV.	59
Kahlflügel, (Grashüpfer) Gryllus ſubulatus	V.	421
Kahlflügel, (Rüßelkäfer) Curculio apterus	V.	242
Kahlfüße, (Berghühner) Tetraones pedibus nudis	II.	486
Kahlfuß, (Schuhu) —	II.	95
Kahlhals, (Geyer) Vultur Papa —	II.	54
Kahlhaut, (Klippfiſch) Chætodon alepidotus	IV.	163
Kahlkopf, (Geyer) Vultur Monachus -	II.	56
Kahlkopf, (Hecht) Eſox gymnocephalus	IV.	343
Kahlkopf, Myсteria —	II.	366

	Th.	S.
Kahlohr, (Igel) Erinaceus inauris -	I.	307
Kahlrücken, Gymnotus -	IV.	45
— — braſilianiſcher, Gymnotus Carapo	IV.	45
Kahlſauger. (Nachtſchm.) Phalæna elinguaris	V.	708
Kahlſchwänze, (Krebskrabben) -	V2.	1117
Kahlſchwanz, (Nadelfiſch) Syngnathus barbarus	III.	344
Kahlſprütze, (Spritzenwurm) Sipunculus nudus	VI.	45
Kahn, (Schifsboot) Argonauta cymbium	VI.	350
Kahnkrebs, Cancer Carabus —	V2.	1126
Kaiſer, (Fliege) Muſca Cæſar —	V2.	966
Kaiſer, (Grashüpfer) Gryllus coronatus	V.	430
Kaiſerkrabbe, (Stachelkrabbe) -	V2.	1105
Kaiſerſchmetterling, (Tagvogel) Papilio Thurnus	S.	284
Kaiſersmerle, Tanagra elegans —	S.	160
Kakatu, kurzſchwänziger Papagey -	II.	139
Kakatu, (Papagey) Pſittacus criſtatus -	II.	139
Kakatufink, (Kernbeiſſer) Loxia criſtata	S.	149
Kakerlaques, (fr.) Kackerlacken -	V.	401
Kakkaba, (griech.) rothes Rebhuhn -	II.	488
Kakoen, (holl.) indianiſcher Hahn -	II.	461
Kakurlako, Erd- oder Buſchmenſch -	I.	109
Kalander, (holl.) Kornwurm -	V.	218
Kalanderlerche, Alauda Calandra -	II.	521
Kalchköcher, Tubularia fragilis -	VI2.	817
Kalchkoralle, Millepora polymorpha -	VI2.	722
Kalekutiſcher Hahn, Meleagris Gallopavo	II.	461
Kallior, (ſchwed.) Schelfiſch —	IV.	79
Kalvsoogen, (holl.) Ochſenaugen -	VI.	569
Kamaros, (griech.) Krebs -	V2.	1122
Kambe, (norw.) Robbe, (Seehund) —	I.	199
Kambek, (holl.) Kammkiefer -	IV.	131
Kameel, Camelus - -	I.	365
— — gemeines, Camelus Dromedarius —	I.	365
Kameelbock, (Hirſchbock) Antilope Tragocamelus	S.	53
Kameelböcklein, (Holzbock) Leptura nigra	V.	287
Kammelhälſe, Raphidiæ —	V2.	805
Kameelhoorens, (holl.) Kameelſchnecken	VI.	484
Kameellaus, Pediculus Cameli -	V2.	1030

	Th.	S.
Kameelparder, Cervus camelopardalis -	I.	379
Kameelraupe, (Zickzack) –	V.	672
Kameelſchnecke, (Flügelſchnecke) Strombus Lucifer	VI.	484
Kameelſtrauß, Struthio Camelus –	II.	446
Kamelos, (griech.) Kameel –	I.	365
Kamkoraal, (holl.) Seekamm -	VI2.	767
Kamleeurik, (holl.) Kammlerche –	IV.	101
Kamm, (Baſtard) Anomia pectinata -	VI.	318
Kammauſter, Oſtrea diluviana –	VI.	313
Kammblaſe, (Seeblaſe) Holothuria Thalia	VI.	98
Kammblat, (Miesmuſchel) Mytilus frons	VI.	330
Kammdublet, (Herzmuſchel) Cardium edule	VI.	251
Kammerdiener, (Tagſchm.) Papilio Pamnon	V.	568
Kammerherr, (Tagſchm.) Papilio Polytes	V.	567
Kammerjungfer, (Nachtſchm.) Phalæna ancilla	V.	682
Kammerjunker, (Tagſchm.) Papilio Troilus	V.	567
Kammfliege, (Stinkfliege) Hemerobius pectinicornis –	V2.	792
Kammfuß, (Baſtardweſpe) Sphex pectinipes	V2.	869
Kammheuſchrecke, (Grashüpfer) Gryllus criſtatus	V.	437
Kammhorn, (Langfuß) Tipula pectinicornis	V2.	930
Kammhorn, (Saamenkäfer) Bruchus pectinicornis	V.	209
Kammhorn, (S. Joh. Fliege) Cantharis pectinata	V.	311
Kammkiefer, (Grundel) Gobius pectiniroſtris	IV.	131
Kammleguan, (Eidechſe) Lacerta Iguana	III.	103
Kammlerche, (Rotzfiſch) Blennius criſtatus	IV.	101
Kammuſchel, Oſtrea -	VI. 300. S.	368
— — — mit gleichſeitigen Ohren -	VI.	302
— — — mit ſchiefen Ohren –	VI.	311
— — — mit ungleichen Ohren -	VI.	306
— — — rauhe, (Auſtern) –	VI.	312
Kammrücken, (Eidechſe) Lacerta ſupercilioſa	III.	86
Kammrücken, (Nachtſchm.) Phalænæ Bombyces	V.	669
— — — mit abhängigen Flügeln -	V.	677
Kammſcheide, Solen bullatus -	VI.	229
Kammſchnautze, (Krabbe) Cancer criſtatus	V2.	1114
Kammſchwanz, (Seeſtern) Aſteria pectinata	VI.	140
Kammſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna ſtrigilata	V.	719

Kamm-

	Th.	S.
Kammwanze, Cimex criſtatus	V.	492
Kampe, (griech) Raupe	V.	544
Kampfhahn, (Strandläufer) Tringa pugnax	II.	404
Kanaderin, (Weſpe) Sphex Canadenſis	V2.	886
Kanaritje, (holl.) Kanarienſchnecke	VI.	483
Kaneelwafelen, (holl.) Zimmetwaffeln	VI.	408
Kanguruh, (Maus) Mus Canguru	S.	62
Kanin, (ſchwed.) Kaninchen	I.	322
Kaninchen, (Haaſe) Lepus cuniculus	I.	322
Kaninchenhaut, (Cikade) Cicada cunicularia	V.	465
Kaninchenmaus, Mus Paca	I.	341
Kaninchenwieſel, Muſtella Furo	I.	271
Kannewaſſer, (holl.) Büſtenkoralline	VI2.	839
Kanutsvogel, Tringa Canutus	II.	412
Kapaunlaus, Pediculus caponis	V2.	1036
Kapellen, (holl.) Schmetterlinge	V.	555
Kaper, (Pfeilſchwanz) Sphinx Cerbera	V.	646
Kaphtar, (perſ.) Taube	II.	497
Kappe, (Baſtard) Anomia patelliformis	VI.	320
Kappendroſſel, Oriolus cucullatus	S.	87
Kappengrille, (Grashüpfer) Gryllus umbraculatus	V.	426
Kappenmerle, Turdus Madagaſcarienſis	S.	139
Kappennonne, (Haubentaube)	II.	500
Kappenſchlange, (Brillenſchlange)	III.	185
Kappentaucher, Mergus cucullatus	II.	303
Kappentrager, (Kernbeiſſer) Loxia cucullata	S.	152
Kappentrager, (Nachtſchm.) Phalæna umbratica	V.	693
Kapuziner, (Meerkatze) Simia Capuzina	I.	136
Karamis, (neu griech.) Krebs	V2.	1123
Karauſche, Cyprinus Caraſſius	IV.	384
Karauſchenwurm, Lernæa cyprinacea	VI.	105
Kardinal, (Merle) Tanagra militaris	II.	577
Karet-hoorn, (holl.) Schildkrötenporzellane	VI.	390
Karetſchildkröte, Teſtudo caretta	III.	30
Kargos, (perſ.) Haaſe	I.	318
Karides, (neu griech.) Squillenkrebs	V2.	1125
Karkal, (Schnirkelſchnecke) Helix cornu militare	VI.	566
Karmoſinwanze, Cimex Kermeſinus	V.	505

	Th.	S.
Karoliner, (Hummel) Apis Carolina	V2.	903
Karolinerin, (Weſpe) Veſpa Carolina -	V2.	879
Karpfe, Cyprinus -	IV. 378. S.	210
— — Caapſcher, Cyprinus gonorynchus	IV.	389
— — gemeiner, Cyprinus Carpio —	IV.	380
— — mit gabelförmigem Schwanze -	IV.	388
— — mit ungetheiltem Schwanze -	IV.	384
Karpfenmurmel, Mormyrus Cyprinoides	IV.	361
Karpfenſalm, Salmo Cyprinoides —	IV.	330
Kartelhoorntje, (holl.) Kerbenſchnecke	VI.	551
Kartenvogel, (Nachtſchm.) Phalæna dipſacea	V.	702
Karthageenſch-Dubblet, (holl.) Ziegelrippe	VI.	249
Karthageenſche Klipphoorn, (holl.) karthageniſche Porzellane —	VI.	394
Kaſtanienſpinne, Aranea bimaculata —	V2.	1078
Kaſtanienvogel, (Krammetsvogel) Turdus caſtaneus	S.	143
Kaſuar, Struthio Caſuarius -	II.	450
Kaſuarius, (holl.) Kaſuar -	II.	450
Kat, (holl.) Katze -	I.	229
Katerwels, Silurus Catus -	IV.	298
Katje, (holl.) Larve der großen Mücken	V2.	931
Katondieb, (Fliegenfänger) Muſcicapa Paradiſi	II.	595
Katodon, (Phyſeter) Witfiſch -	I.	497
Katrakas, peruvianiſcher Hahn -	II.	472
Katte-poot, (holl.) Katzenfuß -	VI.	308
Katte-tong, (holl.) Katzenzunge -	VI.	232
Kat-Uil, (holl.) Katzeneule -	II.	92
Kat-vis, (holl.) Katerwels -	IV.	298
Kaukai-kann, (chin.) Spaßvogel -	II.	118
Kaulbarſch, Perca cernua —	IV.	242
Kaulkopf, (Knorrhahn) Cottus Gobio	IV.	137
Kauwoerde Zaatsworm, (holl.) einmündiger Bandwurm —	VI2.	904
Katze, Felis —	I. 229. S.	29
— — braſilianiſche, Felis concolor —	S.	30
— — fliegende, (Geſpenſtthier) Lemur volans	I.	149
— — wilde, Felis Pardalis —	I.	239
Katzeneule, (Nachtſchm.) Phalæna proceſſionea	V.	662

Katzen-

Th. S.
Katzenfledermaus, Noctilio — I. 361
— — — amerikaniſche, Noctilio Americanus I. 361
Katzenfuß, (Kammuſchel) Oſtrea pes felis VI. 308
Katzenwels, Silurus felis - IV. 297
Katzenzunge, (Tellmuſchel) Tellina lingua felis VI. 232
Kazilot, (holl.) Kachelot - I. 497
Kebhes, (hebr.) Lamm — I. 421
Keep, (holl.) Bergfink - II. 581
Kees, Beyname der Affen in Holland — I. 118
Kegelbiene, Apis conica - V2. 900
Kegelblaſe, Bulla conoidea — VI. 411
Kegelkopf, (Grashüpfer) Gryllus conocephalus V. 428
Kegelmuſchel, (Gienmuſchel) Chama bicornis VI. 290
Kegelſchnabel, (Kernbeiſſer) Loxia Colius II. 549
Kegelſchnabel, (Stechfliege) Conops roſtrata V2. 996
Kegelſchnecken, (Tuten) — VI. 362
Kegelſchneckenbohrer, (Böttcherbohrer) - VI. 412
Kegelſtirn, (Laternträger) Fulgora Europæa V. 450
Kehlfalte, (Eidechſe) Lacerta arguta — S. 188
Kehrichtkäfer, Scarabæus quisquilius - V. 90
Keil, (Baſtard) Anomia angulata — VI. 324
Keil, (Dreyeck) Donax cuneata - VI. 260
Keilfleck, (Tagſchm.) Papilio Xuthus — V. 576
Keilflügel, (Flügelſchnecke) Strombus fiſſurella VI. 489
Keilſchwänze, (Tauben) Columbæ macrouræ II. 513
Keilſchwanz, (Eisvogel) Alcedo Galbula II. 244
Keilſchwanz, (Hering) Clupea tropica IV. 376
Kelchkoralle, Madrepora calycularis VI2. 690
Keleb, (hebr.) Hund — I. 206
Kelleraſſel, (Kellerwurm) Oniſcus Aſellus V2. 1152
Kellerfliege, Muſca cellaris — V2. 972
Kellerräuber, (Raubkäfer) Staphylinus ſubterraneus V. 392
Kellerwurm, Oniſcus — V2. 1146. S. 349
— — — kleiner, (Aſſelporzellane) - VI. 403
Kemelshalsjes, (holl.) Kameelhälſe — V2. 805
Kemphaan, (holl.) Kampfhahn, Streithahn II. 404. III. 106
Kemp-haantje, (holl.) Fechter - VI. 480
Kennzeichen der Claſſen der Thiere — I. 46

Th. S.
Kennzeichen der Geſchlechter der zweyten Claſſe II. 39
— — der Ordnungen und Geſchlechter der ſäugenden Thiere — I. 54
— — der vier und zwanzig Geſchlechter der Amphibien III. 9
— — der zweyten Claſſe der Thiere - II. 27
Kephir, (hebr.) halbgewachſener Löwe - I. 230
Keratophyta, Hornkorallen — VI2. 642. 748
Kerbenaſſel Oniſcus crenulatus — S. 349
Kerbenmaul, (Seehaaſe) Tethis fimbria VI. 93
Kerbenmuſchel, (Miesmuſchel) Mytilus exuſtus VI. 333
Kerbenſchnecke, Turbo crenellus - VI. 551
Kermes, (arab.) Wurm - V. 530
Kermesbeer, (Schildlaus) Coccus ilicis - V. 530
Kernbeiſſer, Loxia — II. 544. S. 148
Kernbeiſſer, (Saamenkäfer) Bruchus Bactris V. 208
Kernell, (elſaſſ.) Winterhalbente — II. 296
Kernfreſſer, Loxia enucleator — II. 546
Kernwächter, (Rüßelkäfer) Curculio pericarpius V. 223
Kerthion, (griech.) Baumläufer - II. 253
Kervari, (morgenl.) Regenpfeifer — II. 420
Keſchr, (arab.) Rubarſch — IV. 230
Keſtrell, (engl.) Thurmfalke - II. 80
Kettenkoralle, Tubipora catenularia - VI2. 669
Kettenvogel, (Nachtſchm.) Phalæna æſtuata V. 714
Keule, (Flügelſchnecke) Strombus clavus S. 378
Keulfuß, (Baſtardweſpe) Sphex clavipes V2. 866
Keulfuß, (Fliege) Muſca clavipes - V2. 953
Keulfuß, (Spinne) Aranea clavipes - V2. 1078
Keulhörnchen, (Goldhähnchen) Chryſomela clavicornis — V. 173
Keulhorn, (Biene) Apis clavicornis — V2. 891
Keulhorn, (Wanze) Cimex clavicornis V. 482
Keulwanze Cimex clavatus - V. 501
Keurslyf-Korallyn, (holl.) Panzerkoralline VI2. 856
Kevel, afrikaniſches Schwarzhorn, (Hirſchbock) S. 54
Kianhia, guajaniſcher Papagey — II. 143
Kiankia, (guajan.) Menſchenfreſſer — II. 56

		Th. S.
Kichla, (griech.) Krammetsvogel	-	II. 527
Kichli, (hebr.) Krammetsvogel	-	II. 527
Kid, (engl.) Geiß	-	I. 404
Kiebitz, (Strandläufer) Tringa Vanellus		II. 406
— — gedornter, (Spornflügel) Parra	-	II. 430
Kiebitzey, (Blaſe) Bulla ampulla	-	VI. 408
Kiebitzporzellane, Cyprea vanelli	-	VI. 392
Kiefenfuß, (Schildfloh) Monoculus apus		V2. 1141
Kieferbiene, Apis maxilloſa	-	V2. 894
Kieferwurm, (Pricke) Petromyzon branchialis		III. 234
Kielbock, (Bockkäfer) Cerambyx carinatus		S. 239
Kielkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio carinatus		S. 233
Kielrücken, (Natter) Coluber carinatus		III. 192
Kielrücken, (Wels) Silurus carinatus	-	IV. 298
Kielſchild, (Schildkröte) Teſtudo carinata		III. 45
Kielträger, (Schröter) Lucanus carinatus		V. 97
Kiemendeckel, (Stutzkopf) Coriphoena branchioſtega	-	IV. 125
Kiemenfleck, (Lippfiſch) Labrus opercularis		IV. 200
Kiemenwürmer, Lernææ	-	VI. 104
Kieuw-worm, (holl.) Kiemenwurm	-	VI. 104
Kievit, (holl.) Kiebitz	-	II. 406
Kievits-ey, (holl.) Kiebitzey	-	VI. 408
Kievits-hoorn, (holl.) Kiebitzporzellane		VI. 392
Kik, (hebr.) Kropfgans	-	II. 324
Kik, Kikker, Kikvorſch, (holl.) Froſch		III. 48
Kikvorſch, (holl.) Sommerſproſſen	-	VI. 479
Kill-deer, (engl.) virginiſcher Schreyer		II. 416
Killer, (Delphinus) Mörder	-	I. 507
Kimbula, (cingal.) Krokodill	-	III. 79
Kimſak, (türk.) Krokodill	-	III. 79
Kindbetterin, (Venusmuſchel) Venus puerpera		S. 363
King-Jo, (javan.) Goldfiſch	-	IV. 386
Kingsfisher, (engl.) Eisvogel	-	II. 236
Kinkhoorens, (holl.) Kinkhörner	-	VI. 442
Kinkhoorn, (holl.) Gitterhorn		VI. 468
Kinkhorn, Buccinum	-	VI. 442. S. 375
— — arvaniſches, (gezackte Feige)	-	VI. 514

	Th.	S.
Kinkhorn, dreyeckiges, (Fußhorn)	VI.	502
— — einfädiges, Buccinum proximatum	S.	377
— — eckiges	VI.	465
— — flaſchenartiges	VI.	444
— — glattes	VI.	464
— — linirtes, Buccinum glans	VI.	457
— — mit einer Schwiele	VI.	458
— — mit kurzem umbogenen Schwanze	VI.	454
— — mit glatter Spindel, (Harpfenartiges)	VI.	460
— — niederländiſches, Buccinum undatum	VI.	467
— — piramidenförmiges	VI.	469
— — ſpitzbergiſches, Buccinum glaciale	VI.	467
— — zweyfädiges, Buccinum gemicum	S.	376
Kimmodſuis, (chin.) Federkapre	II.	301
Kin-Ya, Kin-Yu, (chin.) Goldfiſch	IV.	386
Kjorfogel (ſchwed.) Tauchergans	II.	304
Kippos, (griech.) Schiesſchlange	III.	175
Kirchenfalke, Falco tinnunculus	II.	80
Kircheule, Strix flammea	II.	105
Kirrhahn, (Seehahn) Trigla Gurnardus	IV.	274
Kirrmewe, (Meerſchwalbe) Sterna nævia	II.	353
— — S. Domingiſche, Sterna fuſcata	II.	354
Kirſchblatwickler, (Schlupfweſpe) Tenthredo ceraſi	V2.	828
Kirſchfink, Kirſcheuſchneller, (Dickſchnabel)	II.	546
Kirſchfliege, Muſca ceraſi	V2.	979
Kirſchhähnchen, Chryſomela ceraſi	V.	169
Kirſchkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio ceraſi	V.	217
Kirſchwühler, (Raupentöder) Ichneumon ceraſi	S.	319
Kiſſa, Kitta, (griech.) Elſter	II.	179
Kite, (engl.) Weihe	II.	71
Klaauwieren, (holl.) Neuntöder	II.	108
Klaffafter, (Fliege) Muſca pubera	V2.	974
Klaffer, ſtumpfer, (Klaffmuſchel) Mya truncata	VI.	218
Klaffmuſchel, Mya	VI. 217. S.	359
— — — caſpiſche, Mya edentula	S.	359
Klager, (Cikade) Cicada querula	S.	274
Klappenſchnecken, (Schwimmſchnecken)	VI.	584
Klapperer, Crotalus Duriſſus	III.	142
Klapperman, (holl.) Knirſcher	V.	442

Klapper-

	Th.	S.
Klappernatter, Coluber crotalinus -	S.	189
Klapperſchlange, Crotalus -	III.	133
Klauenflügel, (Nachtſchm.) Phalæna uncana	V.	723
Klauenfuß, (Fliege) Muſca ungulata —	V2.	974
Klauenhorn, (Bockkäfer) Cerambyx batus	V.	249
Klebauſter, (Baſtard) Anomia Ephippium	VI.	319
Klebkoralline, Sertularia paraſitica —	VI2.	860
Klebwurm, (Bartwurm) -	VI.	44
Kleeblatnaſe, (Fledermaus) Veſpertilio haſtatus	S.	14
Kleidermotte, (Nachtſchm.) Phalæna ſarcitella	V.	741
Kleinauge, (Kachelot) Phyſeter microps	I.	501
Kleinauge, (Ratte) Coluber Typhlus -	III.	170
Kleinauge, (Tagſchm.) Papilio Oenone	V.	601
Kleinkäfer, Dermeſtes —	V.	99
— — ſurinamiſcher, Dermeſtes Surinamenſis	V.	109
Kleinkorn, (Stinkkäfer) Bupreſtis granularis	V.	342
Kleinkreuz, (Erdkäfer) Carabus Crux minor	V.	366
Kleinling, (Nachtſchm.) Phalæna puſaria	V.	710
Kleinſchwanz, (Tagſchm.) Papilio Polydorus	V.	568
Kleinſchreiber, (Kleinkäfer) Dermeſtes micrographus -	V.	104
Kleinſpringer, (Springkäfer) Elater Dermeſtoides	V.	326
Kleinſpringer, (Springk.) Elater minutus	V.	325
Kleiſteraale, Chaos redivivum -	VI2.	917
Klepper, (ſchweiz) eine Art Kernbeiſſer -	II.	546
Klettenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna lapella	V.	742
Klieft, (ſeeländ.) Lumpfiſch —	III.	330
Klipklever, (holl.) Klippkleber -	VI.	602
Klipkouſen, (holl.) Porzellanen -	VI.	385
Klippenſpringer, (Grashüpfer) Gryllus coerulans -	V.	442
Klippenwurm, (Kellerwurm) Oniſcus ſcopularum	V2.	1151
Klippfiſch, Chætodon -	IV.	162
— — bandirter, Chætodon ſtriatus -	IV.	171
— — dorniger, (Leberfiſch) -	IV.	305
— — geſtreifter, Chætodon lineatus	IV.	169
— — großſchuppiger, Chætodon macrolepidotus -	IV.	170

Th. S.
Klippfiſch, (geſalzner und an der Luft getrockneter Kabeljau) - IV. 84
Klippfiſch, (Meerwolf) - IV. 55
Klippkleber, Patellæ - VI. 602. S. 381
— — — mit durchbohrtem Wirbel — VI. 615
— — — mit einer Lippe - VI. 603
— — — mit glattem Rande - VI. 613
— — — mit ſpitzigem gekrümmtem Wirbel VI. 610
— — — mit zackigem Umfange - VI. 606
Klippſchnecke, große, (Tigerporzellane) VI. 395
Klöppelküſſen, (Tute) Conus Generalis VI. 367
Kloet plevier, (holl.) Sturmſegler — II. 410
Kloot-diertjes, (holl.) Kugelthierchen VI2. 910
Klopfer, (Holzwurm) Termes pulſatorius V2. 1024
Kloptoretje, (holl.) Hauskäferchen - V. 105
Kloſtervogel, (Nachtſchm.) Phalæna triſtata V. 716
Kloſterwenzel, (Bachſtelze) Motacilla atricapilla II. 610
Kluit, (holl.) Waſſerſäbler — II. 422
Knabbelviſſch, (holl.) Knotenfiſch — I. 493
Knarrhoenderen, (holl.) Knarrhühner - II. 440
Knarrhühner, Pſophiæ - II. 440
Knebelbart, (Baſtardweſpe) Sphex myſtacea V2. 870
Kneiffer, (Serpent.) Boa contortrix — III. 144
Knetſcher, (Raupentöder) Ichneumon conſtrictorius — V2. 845
Knipa, (ſchwed.) Quakente - II. 292
Knipologos, (griech.) weiſſe Bachſtelze — II. 607
Knip-toren, (holl.) Springkäfer — V. 315
Knirſcher, (Grashüpfer) Gryllus ſtridulus V. 442
Knobbel-hooren, (holl.) Sarmatier, Rieſenohr VI. 547. 548
Knoppel-pen, (holl.) Körnernadel — VI. 524
Knöpfchen, glattes, (Porzellane) Cyprea globulus VI. 403
— — körniges, (Porzellane) Cyprea cicercula VI. 403
Knoll, Knoll-hoorn, Knolletje, (holl.) Rube VI. 411
Knopf, (Kräuſel) Trochus modulus - VI. 530
Knopfplatte, (Klippkleber) Patella mammillaris VI. 611
Knorrbarſch, Perca Cottoides - IV. 234
Knorrhahn, Cottus — IV. 133. 275

	Th.	S.
Knorrhahn, vierhörniger, Cottus quadricornis	IV.	135
Knot, (engl.) Kanutsvogel -	II.	412
Knotenbandnadel, (Walze) Voluta plicaria	VI.	430
Knotenbund, (Kräuſel) Trochus tuber	VI.	534
Knotenfiſch, (Wallfiſch) Balæna Muſculus	I. 493.	S. 60
Knotenfuß, (Milbe) Acarus geniculatus	V2.	1053
Knotenkette, (Kinkhorn) Buccinum monile	S.	376
Knotenkoralle, Madrepora truncata —	VI2.	691
Knotennabel, (Schwimmſchnecke) Nerita cannena	VI.	585
Knotenohr, (Meerohr) Haliotis tuberculata	VI.	598
Knotenpatelle, (Klippkleber) Patella tuberculata	VI.	610
Knotenrücken, (Käfermuſchel) Chiton tuberculatus	VI.	197
Knotenſcheide, Aſcidia vagabunda -	S.	355
Knotenſchelle, (Kinkhorn) Buccinum echinophorum	VI.	447
Knotenſchwamm, Spongia nodoſa —	VI2.	803
Knotenſtern, Aſteria nodoſa -	VI.	136
Knotenſturmhaube, (Kinkhorn) Buccinum tuberoſum -	VI.	450
Knyp-Oog, (holl.) Blödauge —	IV.	88
Kobez, (Falke) Falco veſpertinus —	II.	83
Kobios, (griech.) Grundel -	IV.	126. 129
Koch, (Bockkäfer) Cerambyx coquus -	V.	268
Kochlios, (griech.) Erdſchnecke ohne Haus	VI.	59
Köcherkoralle, caſpiſche, Tubularia Caſpia	S.	382
Köchernaſe, (Bärſching) Perca argentea	IV.	243
Köcherthierchen, (Röhrenpolypen) —	VI.	635
Köcherwurm, (Holzbohrer) —	VI.	631
Köhler, (Merle) Tanagra atrata —	II.	575
Köhler, (Rüßelkäfer) Curculio aterrimus	V.	217
Köhler, (Schlupfweſpe) Tenthredo atra	V2.	829
Köhlerbarſch, Perca atraria -	IV.	235
Köhlerin, (Biene) Apis carbonaria —	V2.	893
Köhlersbock, (Bockkäfer) Cerambyx Kochleri	V.	270
Koekkoek, (holl.) Seeguckguck, Beinfiſch	III.	308
Koekkoekviſſchen, (holl.) Guckguckfiſche	III.	308
König, (Tagſchm.) Papilio Priamus -	V.	565
König der Wouwouwen, (Kahlhals) -	II.	54
König, kleiner, (Falke) Falco Regulus -	S.	66

Köni-

	Th.	S.
Königinnennatter, Coluber Reginæ -	III.	172
Königinnenpage, (Tagſchm) Papilio Machaon	V.	575
Königsammer, Emberiza regia -	II.	570
Königsfiſch, (Breitfiſch) -	IV.	262
Königskoralle, Iſis hippuris -	VI2.	736
Königsmantel, (Kammmuſchel) Oſtrea pallium	VI.	306
Königsſchlange, (Serpent.) Boa conſtrictor	III.	146
Königsvogel, (Paradiesvogel) Paradiſea regia	II.	199
Königsweihe, Milvus regalis -	II.	72
Koe-Oogen, (holl.) Kühaugen —	VI.	570
Körbelfreund, (Nachtſchm.) Phalæna chærophyllata -	V.	713
Körnerdecke, (Rüßelkäfer) Curculio granulatus	V.	241
Körnerklappe, (Lazarusklappe) Spondylus antiquatus -	S.	366
Körnernadel, (Stachelſchn.) Murex granulatus	VI.	524
Körnernautilus, Nautilus criſpus -	VI.	356
Körnerröhre, Serpula granulata -	VI.	625
Körnerſchild, (Klippkleber) Patella granatina	VI.	608
Körnerſchild, (Krabbe) Cancer granulatus	V2.	1107
Körnerwarze, (Erdkäfer) Carabus granulatus	V.	353
Körperbau der Inſekten -	V.	3
Koet, (holl.) ſchwarzes Waſſerhuhn -	II.	427
Koete-laoet, (holl.) Seelaus, Sauger	IV.	113
Kofferfiſch, Oſtracion tuberculatus -	III.	310
Kofferhoorntje, (holl.) weiſſes Kufferhörnchen	VI.	458
Kohle, (leuchtender Käfer) Lampyris ignita	V.	302
Kohlenſtaub, (Nachtſchm.) Phalæna logiana	V.	730
Kohleule, (Nachtſchm) Phalæna braſſicæ	V.	696
Kohllaus, Aphis braſſicæ -	V.	515
Kohlmeiſe, Parus major -	II.	626
Kohlmund, (Kabeljau) Gadus carbonarius	IV.	93
Kohlſaame, (Schnirkelſchnecke) Helix contorta	VI.	568
Kohlſtrunk, Madrepora faſtigiata -	VI2.	700
Kohltraſt, (ſchwed.) Amſel -	II.	536
Kohlweißling, gemeiner, (Tagſchm.) Papilio braſſicæ	V.	588
Kohlwurm, (Nachtſchm.) Phalæna forficalis	V.	733
Kokerdiertje, (holl.) Röhrenpolypen -	VI.	635

Koker-

	Th.	S.
Kokerworm, (holl.) Holzbohrer –	VI.	631
Kokhaan, (holl.) Kammdublet –	VI.	252
Kokkik, (griech.) Guckguck .	II.	205
Kolbenſpinne, Aranea vireſcens –	V2.	1085
Kolja, Koll, (ſchwed.) Schelfiſch –	IV.	79
Koliſaura, (griech.) Eidechſe –	III.	77
Kolkrabe, Corvus Corax -	II.	168
Kollairion, (griech.) Finkenbeiſſer –	II.	113
Komdubbletten, (holl.) Gienmuſcheln -	VI.	283
Kompasmuſchel, (Kammmuſchel) Oſtrea Pleuronectes –	VI.	304
Kompas-ſchulp, (holl.) Kompasmuſchel	VI.	305
Kon, (poln.) Pferd –	I.	446
Konger, (holl.) Meeraal –	IV.	42
Kongros, (griech.) Meeraal –	IV.	42
Koning der Haringen, (holl.) Seebarbe	IV.	269
Koning van Aſterling, (holl.) Neſteling	IV.	397
Konings-Koraal, (holl.) Königskoralle	VI2.	737
Konings-mantel, (holl.) Königsmantel	VI.	307
Konings-Slang, (holl.) Königsſchlange	III.	147
Konoeltje, (holl.) Perſianer –	VI.	422
Konyn, (holl.) Kaninchen -	I.	322
Koolſtruik, (holl.) Kohlſtrunk -	VI2.	700
Koonim, (hebr.) Läuſe -	V2.	1026
Koopwaar, (holl.) brütendes Täubchen	VI.	424
Koornaair-koraal, (holl.) Kornährenkoralle	VI2.	699
Koornaair-viſch, (holl.) Kornährenfiſch	IV.	349
Koperwiekje, (holl.) Zipdroſſel -	II.	530
Kopfhänger, (Nachtſchm.) Phalæna pudibunda	V.	669
Kopfkamm, (Springkäfer) Elater pectinicornis	V.	325
Kopfſchild, (Wanze) Cimex clipeatus –	V.	486
Koph, (hebr.) Affe –	I.	118
Kopper-Orm, (ſchwed.) Bruchſchlange	III.	218
Koppier, Wieſenlerche –	II.	518
Koraaldubblet, (holl.) Korallendublet –	VI	307
Korakos, (griech.) Rabe -	II.	168
Koralle, edle, Iſis –	VI2.	735
Korallenhals, (Papagey) Pſittacus notatus	S.	75

Koralli-

	Th.	S.
Korallinen, Sertulariæ -	VI2.	831
Korallynen, (holl.) Korallinen -	VI2.	831
Korb, (Arche) Arca granoſa –	VI.	296
Korbmuſcheln, Mactræ –	VI.	254
Korf-dubbletten, (holl.) Korbmuſcheln	VI.	254
Korhoen, (holl.) Birkhahn –	II.	481
Korhoenders, (holl.) Spitzenrollen -	VI.	381
Koris, (griech.) Wanze –	V.	475
Korkbaum, Alcyonium arboreum –	VI2.	774
Korkniere, Alcyonium agaricum –	VI2.	777
Korkſchwamm, Alcyonium ſpongioſum	VI2.	780
Korkwarze, Alcyonium mammillatum -	VI2.	781
Kormoran, (Pelekan) Pelecanus Carbo -	II.	328
Korn, (Nautilus) Nautilus Granum -	VI.	360
Kornähre, (Nachtſchm.) Phalæna tritici -	V.	700
Kornährenfiſch, Atherina –	IV.	349
— — — karoliniſcher, Atherina Menidia	IV.	351
— — — mittelländiſcher, Atherina Hepſetus	IV.	349
Kornfreſſer, (Goldhähnchen) Chryſomela cerealis –	V.	170
Kornfreſſer, (Kernbeiſſer) Loxia panicivora	II.	550
Kornfreſſer, (Saamenkäfer) Bruchus granarius	V.	209
Kornknarren, (ſchwed.) Wachtelkönig -	II.	436
Kornſchild, (Waſſerkäfer) Dytiſcus granulatus	V.	350
Kornwurm, (Nachtſchm.) Phalæna granella	V.	742
Kornwurm, rother, (Rüßelkäfer) Curculio frumentarius -	V.	218
— — ſchwarzer, Curculio granarius	V.	219
Kornwurmſtecher, (Raupentöder) Ichneumon ſecalis –	V2.	861
Korp, (ſchwed.) Rabe –	II.	168
Korrelige Knopje, (holl.) körniges Knöpfchen	VI.	403
Korſtgewaſſen, (holl.) Seerinden –	VI2.	807
Korydos, Korydalos, (griech.) Lerche –	II.	517
Koryphæ, (griech.) Stutzköpfe -	IV.	116
Kos, (poln.) Amſel, Merle –	II.	536
Kot-dziki, (poln.) Dachs -	I.	281
Kothfliege, Muſca tenax -	V2.	959

		Th.	S.
Kothmücke, Culex ſtercoreus	-	V2.	993
Kous-dubblet, (holl.) Venusmuſchel	—	VI.	263
Koziel, (poln.) Bock	—	I.	404
Kraaitje, (holl.) Krähe, (Walze)	-	VI.	427
Kraanvogel, (holl.) Kranich	—	II.	372
Kraay, (holl.) Krähe	-	II.	172
Kraayſpecht, (holl.) ſchwarzer Specht	-	II.	220
Krabba, (ſchwed.) Krabbe	—	V2.	1094
Krabbe, (holl.) Krabbe	-	V2.	1094
Krabbe, chineſiſche, Cancer Sinicus	—	S.	345
— — rauhe, Cancer hirtellus	—	V2.	1110
Krabben, Brachyuri	-	V2. 1094. S.	345
— — mit dornigem Rückenſchild	-	V2.	1112
— — mit glattem, an den Seiten eingeſchnittenen Rückenſchilde	—	V2.	1098
— — mit glattem, an den Seiten nicht eingeſchnittenen Rückenſchilde	-	V2.	1098
— — mit höckerigem Rückenſchilde	-	V2.	1115
— — mit rauhem Rückenſchilde	-	V2.	1109
Krabbenfreſſer, (Reiher) Ardea coerulea		II.	383
Krabbenſchnecke, Strombus lambis	-	VI.	478
Krabbenſpinne, Aranea viatica	—	V2.	1085
Krähe, (Rabe) Corvus Corone	-	II.	172
Krähe, (Walze) Voluta cornicula	—	VI.	426
Krähenfutter, (Langfuß) Tipula cornicina		V2.	933
Kräuſel, Trochus	—	VI.	525
— — bandirter, Trochus varius	-	VI.	531
— — gethürmter	-	VI.	536
— — nabeliger	- -	VI.	526
— — rauher, Trochus ſcaber	-	VI.	531
— — ungenabelter	-	VI.	533
Kräuſelkoralle, Madrepora turbinata	-	VI2.	675
— — — punktirte, Millepora ſolida		VI2.	715
Kräuſelnadel, geſtreifte, Trochus ſtriatellus		VI.	538
— — — punktirte, Trochus punctatus		VI.	538
— — — verkehrte, Trochus perverſus		VI.	537
Kräußler, (Raupentödter) Ichneumon criſpatorius		V2.	846
Kräuterdieb, (Bohrkäfer) Ptinus Fur	-	V.	113

Kragen-

		Th	S.
Kragencolibri, Trochilus mellivorus	—	II.	270
Krageneisvogel, Alcedo torquata	- II. 239.		241
Kragenente, Anas hiſtrionica	-	II.	297
Kragenfuß aus Darien, (Haushahn)	-	S.	123
Kragenhuhn, Tetrao umbellus	-	II.	485
Kragenlerche, Alauda collaris	-	S.	137
Kragenpapagey, Pſittacus Alexandri	-	II.	133
Kragenträger, (Goldhähnchen) Chryſomela collaris		V.	176
Kragenvogel, (Kernbeiſſer) Loxia collaria		II.	555
Krammetsvogel, Turdus	- II. 527.	S.	139
— — — — chineſiſcher, Turdus Sinenſis		II.	535
— — — — dunkelfärbiger, Turdus triſtis		S.	145
— — — — goldgrüner, Turdus pulcher		S.	139
— — — — grauer, Turdus cinereus		S.	140
— — — — roſtfärbiger, Turdus ferrugineus		S.	141
Krammetsvogel, (Wachholderdroſſel)	-	II.	528
Krampffiſch, (Roche) Raja Torpedo	—	III.	237
Krampffiſch, (Zitteraal)	-	IV.	47
Kranich, Grus capite calvo	- II. 371.	S.	109
— — amerikaniſcher, Ardea Americana		II.	373
— — canadiſcher, Ardea Canadenſis	-	II.	371
— — gemeiner, Ardea Grus	-	II.	372
— — javaniſcher, Ardea Japonenſis	-	S.	110
— — mexikaniſcher, Ardea Mexicana	-	S.	110
— — oſtindiſcher, Ardea Antigone	-	II.	374
— — rothbeiniger, (Langfuß)	-	II.	420
— — weiſſer, Ardea leucogerana	-	S.	109
Kraniche, braſilianiſche, Palamedeæ	-	II.	364
Kranichlaus, Pediculus gruis	-	V2.	1034
Krankenwärter, (Langfuß) Tipula febrilis		V2.	941
Kranzſpinne, Aranea redimita	-	V2.	1075
Krausbauch, (Kernbeiſſer) Loxia criſpa		S.	154
Krauſe, (Baſtard) Anomia criſpa	-	VI.	323
Krauſediſtelfliege, Muſca cardui	-	V2.	980
Krausfink, Fringilla criſpa	—	II.	594
Krauskoralline, Sertularia ſpecioſa	-	VI2.	842
Krausſchnecke, Murex ramoſus	-	VI.	497
Krausſchwänze, (Schwimmvögel) Anſeres pennis aliquot recurvis	—	II.	299

Th. S.
Krebs, Cancer - V2. 1093. S. 345
— — caſpiſcher, Cancer trixapus - S. 346
— — mit dornigem Rückenſchilde - V2. 1126
— — mit glattem Rückenſchilde - V2. 1122
— — mit höckerichem Rückenſchilde - V2. 1126
— — mit kurzem Rückenſchilde - V2. 1131
— — mit länglichem Rückenſchilde - V2. 1129
— — molukkiſcher, (Schildfloh) Monoculus Polyphemus - V2. 1139
Krebsfreſſer, (Hohlſchnabel) Cancroma Cancrophaga - II. 368
Krebskrabben, Paraſitici - V2. 1117
Krebsſcheerenkoralline, Sertularia loricata VI2. 863
Krebsſpinne, Aranea cancriformis - V2. 1086
Krebsſpinnen, Phalangia - V2. 1059. S. 341
Kreeſt, (holl.) Krebs - V2. 1093
Krekels, (holl.) Grillen - V. 416
Kreng-rave, (engl.) Menſchenfreſſer - II. 56
Kreßweißling, (Tagſchm.) Papilio Cardamines V. 590
Kreutz, (Cikade) Cicada Crux - V. 453
Kreutzbock, (Hirſchbock) Antilope ſcripta S. 55
Kreutzfliege, (Stinkfliege) Hemerobius cruciatus S. 316
Kreutzkröte, buckeliche, Rana gibboſa - III. 60
Kreutzſpinne, Aranea Diadema - V2. 1070
Kreutzträger, (Cikade) Cicada cruciata V. 453
Kreutzträger, (Nachtſchm.) Phalæna Xyloſteana V. 725
Kreutzträger, (Rüßelkäfer) Curculio Crucifer S. 231
Kreutzträger, (Schildkäfer) Caſſida cruciata V. 139
Kreutzträger, (Springkäfer) Elater cruciatus V. 320
Kreutzwanze, Cimex Andreæ - V. 497
Kriechende Amphibien, Reptiles - III. 13. S. 183
Kriechente, Anas crecca - II. 297
Kriecher, (Mücke) Culex reptans - V2. 992
Kriechhuhn aus Java - S. 123
Kriechkoralline, Sertularia reptans - VI2. 859
Kriechröhre, Tubipora ſerpens - VI2. 670
Kriegsſchiffvogel, (fliegender Penguin) - II. 321
Krios, (griech.) Widder - I. 421
Kröſeſtein, Madrepora areola - VI2. 682

		Th.	S.
Kröte, gemeine, Rana bufo	-	III.	50
— — ſurinamiſche, Rana pipa	-	III.	48
Krötenfiſch, (Kabeljau) Gadus Tau	-	IV.	96
Krötenſalamander, Lacerta orbicularis		III.	100
Krötenſchnecke, Murex rana	-	VI.	500
Krokodielos, (griech) Krokodill	-	III.	78
Krokodill, Lacerta Crocodilus	-	III.	78
Kromme-hoorn-tor, (holl.) Zirkelkopf		V.	56
Krone, (Nachtſchm.) Phalæna militaris		V.	654
Kronenback, (Tute) Conus Geographus		VI.	383
Kronendroſſel, Turdus coronatus	-	S.	144
Kronenfliege, Muſca Diadema	-	V2.	955
Kronenkäfer, (Maykäfer) Meloë Schæferi		V.	383
Kronenkoralline, Sertularia faſtigiata		VI2.	856
Kronenlampe, (Laternträger) Fulgora Diadema		V.	448
Kronenneſſel, Actinia felina	-	VI.	89
Kronenperlhuhn, Numida coronata	-	II.	505
Kronenvögel, (Nachtſchm) Phalæna camelina		V.	678
Kronenwickler, (Nachtſchm.) Phalæna Heracleana		V.	731
Kron-hiort, (ſchwed.) Hirſch	-	I.	390
Krontaube, Columba coronata	-	II.	505
Krontute, Conus imperialis	-	VI.	365
Kronvögel, Ardeæ criſtatæ	-	II.	369
Kroon-hoorn, Kroon-toot, (holl.) Krontute		VI.	365
Kroon-hoorn, (holl.) Schweitzerhoſe	-	VI.	485
Kroon-tepelbak, (holl) gekrönte Warzenbacke		VI.	438
Kroos-ſlakken, (holl.) Seemoosſchnecken		VI.	107
Kroosviſſchje, (holl) Moosfiſch	-	III.	284
Kropfer, (Taube) Columba gutturalis		S.	131
Kropfer, (Taube) Columba gutturoſa	-	II.	500
Kropfgans, (Nimmerſatt)	-	II.	390
Kropfgans, (Pelekan) Pelecanus onocrotalus		II.	323
Kropfnatter, Coluber Haje	-	III.	202
Kropfſalamander, Lacerta ſtrumoſa	-	III.	108
Kropftrager, (Geſpenſtkäfer) Mantis ſtrumaria		V.	414
Kropfvogel, kleiner, (Brachvogel) Tantalus minutus	-	II.	391
Kropper, (holl.) Kropfer, (Taube)	-	II.	500

	Th.	S.
Kroton, (griech.) Kühmilbe —	V2.	1047
Krugwirbel, Vorticella urceolaris -	VI2.	877
Krüppel, (Spornflügel) Parra chavaria	II.	433
Kruishaay, (holl.) Hammerfiſch —	III.	259
Kruk, (poln.) Rabe -	II.	168
Kruka, (ſchwed) Grasmücke -	II.	605
Krukmorski, (poln.) Tauchergans -	II.	304
Krukwodny, (poln.) Kormoran -	II.	328
Krull-argynſe, Krull-hoorn, (holl.) Krausſchnecke -	VI.	497. 498
Krullquappe, (Meerquappe) -	IV.	98
Krul-slang, (holl) Hornſchlange -	VI.	626
Krummafter, (Stechfliege) Conops teſtacea	V2.	1000
Krummbalke, (Nachtſchm) Phalæna ſequella	V.	737
Krummband, (Fliege) Muſca arcuata -	V2.	960
Krummbein, (Käfer) Scarabæus valgus .	V.	63
Krummbein, (Wanze) Cimex valgus —	V.	487
Krummbinde, (Nachtſchm.) Phalæna Haſtiana -	V.	729
Krummflügel, (Langfuß) Tipula replicata	V2.	935
Krummhorn, (Hirſchbock) Antilope redunca	S.	53
Krummhorn, Nautilus obliquus —	VI.	359
Krummkiefer, (Karpfe) Cyprinus aſpius	IV.	395
Krummlinie, (Karpfe) Cyprinus Americanus	IV.	396
Krummrippe, (Venusmuſchel) Venus caſina	VI.	267
Krummſchnabel, (Ente) Anas adunca -	II.	300
Krummſchnabel, (Hering) Clupea Sima	IV.	374
Krummſchnabel, (Neuntöder) Lanius curviroſtris	II.	112
Krummſchnabel, (Schnepfe) Scolopax arquata	II.	394
Krummſchnäbel, (Colibri) —	II.	263
Krummſtrich, (Nachtſchm) Phalæna circumflexa	V.	689
Krummſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna Rolandriana	V.	728
Krye (ſchweiz.) Kranich —	II.	372
Krypare, (ſchwed.) Baumläufer —	II.	253
Kryp-kong, (ſchwed.) Krabbe Bernhardus	V2.	1119
Ktis, (griech.) Wieſel —	I.	271
Kuchendublet, (Arche) Arca pallens —	VI.	297
Kufferhörnchen, braunes, Buccinum pullum	VI	459
— — — weiſſes, Buccinum Arcularia	VI.	458

	Th.	S.
Kugelfiſch, Diodon Atringa —	III.	324
Kugelfloh, (Schildfloh) Monoculus Telemus.	V2.	1145
Kugelmuſchel, (Gienmuſchel) Chama ſatiata	VI.	289
Kugelſcheide, Aſcidia quadridentata —	VI.	85
Kugelthierchen, Zoophyta: Volvox -	VI2.	910
Kugelvenus, Venus tumidula —	S.	364
Küchengaſt (Meelkäfer) Tenebrio culinarius	V.	370
Kuif-leeurik, (holl.) Kammlerche —	IV.	104
Kühauge, (Schnirkelſchnecke) Helix glauca	VI.	570
Kuhdarm, (Venusſchaft) —	VI.	627
Kühhorn, (Röhrenſchwamm) —	VI2.	796
Kühlein, (Käfer) Scarabæus Vacca -	V.	65
Kuhmilbe, Acarus ricinus —	V2.	1047
Kühnfreſſer, (Schlupfweſpe) Tenthredo pini	V2.	826
Kuikendief, (holl.) Weihe -	II.	71
Kuipers-boor, (holl.) Böttcherbohrer —	VI.	412
Kürſchner, (Kleinkäfer) Dermeſtes pellio	V.	101
Kützler, (Raupentöder) Ichneumon titillator	V2.	852
Kuk, (arab.) Kropfgans -	II.	324
Kukulka, (polniſch) Guckguck -	II.	205
Kun, (böhm.) Pferd —	I.	446
Kuna, (poln.) Marder — —	I.	267
Kupferbauch, (Fliege) Muſca cupraria -	V2.	973
Kupferbauch, (Schlupfweſpe) Tenthredo ſericea	V2.	824
Kupferbiene, Apis ænea -	V2.	896
Kupferbruſt, (Jungfer) Libellula ænea -	V2.	769
Kupferfliegel, (Nachtſchm.) Phalæna chryſitis	V.	688
Kupferhähnchen, Chryſomela ænea -	V.	167
Kupferkäfer, (Rüſſelkäfer) Curculio cupreus	V.	220
Kupferkäfer, (St. Joh. Fliege) Cantharis ænea	V.	309
Kupferkäfer, (Käfer) Scarabæus orichalcus	S.	216
Kupferkrabbe, Cancer æneus —	V2.	1116
Kupfernatter, Coluber lebetinus -	III.	170
Kupferrücken, (Erdkäfer) Carabus cupreus	V.	363
Kupferſchild, (Schildkäfer) Caſſida Jamaicenſis	V.	142
Kupferſchild, (Springkäfer) Elater æneus -	V.	325
Kupferſchild, (Stinkkäfer) Bupreſtis cuprea	V.	340
Kupferſchmid, (Goldleiſte) —	V.	355

Th. S.
Kupferſchmid, (Käfer) Scarabæus æruginoſus V. 90
Kupferſtecher, (Kleinkäfer) Dermeſtes Calcographus — — V. 103
Kupunge, (ſchwed.) Strandmondſchnecke VI. 541
Kurasje, Kwasje, (holl.) Ceyloniſcher Fuchs I. 244
Kurzangel, (Holzweſpe) Sirex juvencus — V2. 839
Kurzarſch, (Nachtſchm.) Phalæna curtula - V. 668
Kurzbauch, (Aalſchlange) Anguis ventralis III. 219
Kurzflügel, (Geſpenſtkäfer) Mantis brachyptera S. 264
Kurzflügel, (Laternträger) Fulgora truncata V. 450
Kurzfuß, (Käfer) Scarabæus oxypterus - S. 217
Kurzgeſchwänzte (Chamäleonartige) Eidechſen III. 95
Kurzhorn, (Grashüpfer) Gryllus brevicornis V. 419
Kurzhorn, (Langfuß) Tipula brevicornis - V2. 940
Kurzmantel, (Rüſſelkäfer) Curculio abbreviatus V. 242
Kurzmaul, (Fledermaus) Veſpertilio Barbaſtelle — — S. 17
Kurzſchnabel, (Kernbeiſſer) Loxia curviroſtra II. 544
Kurzſchnäbel, (Rüſſelkäfer) mit gezähnelten Schenkeln — — V. 234
— — — mit ungezähnelten Schenkeln — V. 236
Kurzſchwänze, (Papageien) Pſittaci brachyuri II. 139. S. 76
Kurzſchwanz, (Bavian) Simia apedia - I. 122
Kurzſchwanz, (Rabe) Corvus brachyurus — II. 180
Kutbertsente (Eidergans) - II. 287
Kutke-gaap, (holl.) Wintermewe - II. 345
Kutu, (Schaaf) Ovis ſtrepſiceros — I. 429
Kwaaker, (holl.) Quäcker, (Venusmuſchel) VI. 269
Kwaaker, (holl.) Wellenbarſch — IV. 231
Kwab-aal, (holl.) Aalmutter — IV. 106
Kwabbige Alcyonie, Lappenalcyonium - VI2. 779
Kwakkel, Kwartel, (holl.) Wachtel — II. 492
Kwak-reiger, (holl.) Quackreiher — II. 377
Kwalle, (holl.) Qualle - VI. 120
Kwalle-bootje, (holl.) Quallen - VI. 575
Kwartel-Koning, (holl.) Wachtelkönig - II. 435
Kwasje, (Viverra) Ceyloniſcher Fuchs I. 244
Kwikſtaart, (holl.) Bachſtelze — II. 602

Th. S.

Kyknos, (griech.) Schwan — II. 276
Kynos (griech.) Hund - - I. 206
Kyon, Karcharos, (griech.) Seehund - III. 266
Kyuſſa, (norw.) Struntjäger - - II. 349

L.

L. album, (Phalæna), weißes L. - V. 694
L. hebräiſches, (Bockkäfer) Cerambyx Lamed V. 269
L. weißes, (Nachtſchm.) Phalæna L. album V. 694
Labbi, Laiſch (hebr.) Löwe - - I. 230
Labec, (poln.) Schwan - - II. 276
Labeo, (Mugil) Dicklippe - IV. 352
Laberdan, (eingeſalzener Kabeljau) - IV. 84
Labio, (Trochus) türkiſcher Bund - VI. 533
Labrax, (Perca) Salmbarſch — IV. 228
Labrus, Lippfiſch - IV. 195
— — auritus, Langohr - IV. 201
— — bimaculatus, Doppelfleck - IV. 208
— — Chinenſis, Chineſiſcher Lippfiſch IV. 212
— — Cretenſis, Cretenſer - IV. 197
— — cromis, Caroliniſcher - IV. 213
— — cynædus, Steinfiſch - IV. 216
— — exoletus, blaßfärbiger Lippfiſch - IV. 212
— — falcatus, Sichelfloſſe - IV. 201
— — ferrugineus, roſtfärbiger Lippfiſch IV. 204
— — fulvus, Gelbfiſch - IV. 214
— — griſeus, grauer Lippfiſch - IV. 199
— — hepatus, Leberfiſch - IV. 198
— — linearis, indianiſcher Lippfiſch - IV. 213
— — livens, bleyfärbiger - IV. 211
— — lunaris, Gabelſchwanz - IV. 199
— — luſcus, Blinzler - IV. 211
— — marginalis, Saumfloſſe — IV. 203
— — melops, Schwarzauge - IV. 209
— — mixtus, marmorirter Lippfiſch - IV. 215
— — Niloticus, Wolkenfloſſe - IV. 209
— — ocellaris, Pfauenauge - IV. 207

	Th.	S.
Labrus onitis, Schmutzbauch -	*IV.*	210
— — opercularis, Kiemenfleck —	*IV.*	200
— — oſſifagus, Europäer -	*IV.*	209
— — paroticus, Blauohr -	*IV.*	205
— — punctatus, punctirter Lippfiſch -	*IV.*	208
— — rufus, Saurüſſel -	*IV.*	202
— — rupeſtris, Felſenkriecher -	*IV.*	210
— — ſcarus, Springer -	*IV.*	196
— — ſtriatus, geſtreifter Lippfiſch -	*IV.*	206
— — ſuillus, Schweinsrücken -	*IV.*	206
— — varius, bunter Lippfiſch -	*IV.*	215
Labyrinthica, (Madrepora) Irrgarten -	*VI* 2.	680
Labyrinthſchnecke, (Kräuſel) Trochus hybridus	*VI.*	529
Laccia, (röm.) Alſe -	*VI.*	372
Lacerta. Eidechſe -	III. 77. S.	186
— — agama, Stachelleguan -	III.	106
— — agilis, Springer - -	III.	92
— — Algira, Algierer -	III.	93
— — ameiva, Marmeleidechſe -	III.	92
— — anguina, Aaleidechſe -	III.	120
— — angulata, Vieleck -	III.	94
— — aquatica, Waſſerſalamander -	III.	114
— — arguta, Kehlfalte -	S.	188
— — aurata, Goldeidechſe -	III.	109
— — azurea, blaue Eidechſe -	III.	91
— — bicarinata, Doppelkiel -	III.	88
— — bullaris, Blaſenträger -	*III.*	108
— — caudiverbera, Schleuderſchwanz -	III.	83
— — chalcidica, dreyfingerige Eidechſe -	III.	110
— — cruenta, Blutſchwanz -	S.	187
— — dracæna, Drachenkopf -	III.	85
— — faſciata, bandirte Eidechſe -	III.	112
— — helioſcopa, Sonnenſchauer -	S.	186
— — iguana, Kammleguan -	III.	103
— — lemniſcata, linirte Eidechſe -	III.	111
— — marmorata, bunter Leguan -	III.	107
— — Mauritanica, Barbar -	III.	91
— — Nilotica, Nileidechſe -	III.	110

Th. Seite
Lacerta orbicularis, Krötenſalamander - III. 100
— — paluſtris, Sumpfſalamander - III. 114
— — principalis, Bürgermeiſter - III. 88
— — punctata, Argusſalamander - III. 117
— — punctata, punktirte Eidechſe - III. 111
— — quatuorlineata, vierfach geſtreifte Eidechſe III. 117
— — quinquelineata, fünffach geſtreifte Eidech-ſe — III. 101
— — ſcutata, Perlenträger - III. 86
— — ſexlineata, ſechsmal geſtreifte Eidechſe III. 94
— — ſtrumoſa, Kropfſalamander - III. 108
— — ſupercilioſa, Kammrücken — III. 86
— — turcica, Türk — III. 92
— — velox, Pfeileidechſe - S. 187
— — vulgaris, Erdſalamander - III. 113
Lacerto, (neap) Mackrele - IV. 257
Lacertns, Seeeidechſe - IV. 324
Lachfroſch, Rana ridibunda - S. 183
Lachmewe, Larus ridibundus — II. 348
Lachs, (Salm) — IV. 310
Lachs, gemeiner Salmo Salar - IV. 316
— — grauer, Salmo Eriox - IV. 311
Lachsforelle, Salmo Trutta — IV. 317
Lachsforellen, (bunte Salme) Truttæ IV. 311. S. 208
Lachsſtöre, — III. 288
Lachswurm, Lernæa ſalmonea VI. 105
Lachtaube, Columba riſoria - II. 512
Lacke, Laoke (ſchwed.) Weberknecht V2. 1060
Lady-capricorn, (engl.) Grünling - V. 264
Lady-cow, (engl.) Sonnenkäfer - V. 145
Laerka, (ſchwed) Lerche — II. 517
Läufer, (Bachſtelze) Motacilla Trochilus II. 620
Läufer, (Bockkäfer) Cerambyx curſor - V. 268
Läufer, (Grashüpfer) Gryllus pedeſtris V. 445
Läufer, (Krabbe) Cancer curſor V2. 1098
Läufer, (Sandläufer) Cicindela hybrida V. 328
Läuſefreſſer, (Stinkfliege) Hemerobius Perla V2. 793
Läuſeſtinker, (Stinkfliege) Hemerobius flavicans V2. 797

Lævipes,

	Th.	Seite
Lævipes, (Aranea) Buntfuß -	V2.	1086
Lævi-Raja, Spitzmaul, -	III.	243
Lagervogel, (Nachtſchm.) Phalæna caſtrenſis	V.	661
Lagoos, (griech.) Haaſe —	I.	318
Lahul, (lappländ.) Poſſenreißer -	II.	417
Lake, (ſchwed.) Truſche -	IV.	96
Lamb, (engl.) Lamm —	I.	421
Lamed, (Cerambyx) hebräiſches L.	V.	269
Lamentin, (fr.) Seekuh -	I.	175
Lamia, Menſchenfreſſer -	III.	266
Lamie, (fr.) Menſchenfreſſer -	III.	266
Lamiola, (ital.) Meerſau (Haay) -	III.	260
Lampas, (Murex) knotiger Oehlkuchen -	VI.	501
Lampe de Pagode, (fr.) gerippter Delphin	VI.	550
Lampe, oſtindiſche, (Schnirkelſchn.) Helix ringens -	VI.	565
Lampe, römiſche (leuchtender Käfer) Lampyris italica —	V.	303
Lampe, türkiſche (leuchtender Käfer) Lampyris Mauritanica -	V.	302
Lampetia, (Papilio) Sechsauge -	V.	607
Lampreda, (ital.) Lamprette -	III.	230
Lamprette, (Pricke) Petromyzon marinus	III.	230
Lamprettenfiſch, (Rotzfiſch) Blennius muſtelaris	IV.	106
Lamprey, Lamprey-eel, (engl.) Lamprette	III.	230
Lampreyon, Lamprillon (fr.) Neunauge	III.	233
Lamproye, (fr.) Lamprette -	III.	230
Lampugo, (ſpan.) Goldfiſch -	IV.	117
Lampyris, leuchtender Käfer -	V.	297
— — bicolor, Luftfeuer —	V.	304
— — Chinenſis, Götzenlampe	V.	303
— — coccinea, Morgenröthe -	V.	305
— — coruſca, Schimmerkäfer -	V.	300
— — heſpera, Nachtlicht -	V.	301
— — ignita, Kohle -	V.	302
— — italica, römiſche Lampe -	V.	303
— — latiſſima, Flamme -	V.	304
— — lucida, Feuerglut -	V.	302

	Th.	S.
Lampyris marginata, Gelbrand -	V.	301
— — Mauritanica, türkiſche Lampe -	V.	302
— — minuta, Funke —	V.	303
— — noctiluca, S. Joh. Wurm -	V.	297
— — phoſphorea, Phosphorus —	V.	302
— — pyralis, Feuerkäfer —	V.	301
— — roſtrata, glimmender Tocht -	V.	304
— — ſanguinea, Abendröthe —	V.	305
— — ſplendidula, Glanzkäfer -	V.	301
Lamus, Lemmender, Lumik, (norw.) Lemming	I.	339
Lamvier, (ſchwed.) Seetaube -	II.	312
Lancifer, (Scarabæus) Spiesträger -	V.	57
Landchartentute (granulirtes Kätzchen) -	VI.	379
Landfroſch, brauner, Rana temporia -	III.	65
Landkrabbe, Cancer ruricola -	V2.	1102
Landſalamander, (Feuerſalamander) -	III.	117
Landſchildkröte, Teſtudo ſcabra -	III.	34
Landſchnecke, (Schnirkelſchnecke) italieniſche, Helix Itala -	VI.	572
— — portugieſiſche, Helix Luſitanica	VI.	572
— — ſpaniſche, Helix Hiſpana -	VI.	573
Landsmann, (Nachtſchm.) Phalæna diſſinis	V.	693
Landſtreicher, (Grashüpfer) Gryllus deſertus	S.	266
Landſtreifer, (Schlupfweſpe) Tenthredo ruſtica	V2.	826
Land-wulp, (holl.) Dickfuß, (Regenpfeifer)	II.	420
Landzeiger, (Sturmvogel) Procellaria Capenſis	II.	316
Langafter, (Venusmuſchel) Venus petulca	VI.	268
Langarm, (Goldhähnchen) Chryſomela longimana	S.	224
Langarm, (Käfer) Scarabæus longimanus	V.	70
Langarm, (Krabbe) Cancer longimanus	V2.	1113
Langarm, (Krebsſpinne) Phalangium renifor-me -	V2.	1064
Langarm, (Menſch) Homo Lar -	S.	4
Langbart, (Wels) Silurus Clarias -	IV.	299
Langbruſt, (Rüßelkäfer) Curculio Anchorago	V.	231
Langdecke, (Wanze) Cimex triguttatus	V.	500
Langfinne, (Klippfiſch) Chætodon pinnatus	IV.	165
Langfloſſe, (Meerhaaſe) Cyclopterus rarior	III.	332

Lang-

Th. S.
Langflügel, (Tagſchmett.) Papiliones Heliconii V. 581
Langfühler, (Nachtſchm.) Phalæna tentacularis V. 732
Langfüße, Tipulæ - V2. 929. S. 334
— — Fliegenartige - V2. 936
— — Mückenartige - V2. 930
— — vielmännige, Tipulæ polygamæ S. 334
Langfuß, (Goldhähnchen) Chryſomela longimana - V. 193
Langfuß, (Käfer) Scarabæus longipes - V. 84
Langfuß, (Krabbe) Cancer longipes - V2. 1114
Langfuß, (Maus) Mus longipes - I. 352
Langfuß, (Maus) Mus meridianus - S. 42
Langfuß, (Raubfliege) Aſilus Tipuloides V2. 1005
Langfuß, (Regenpfeifer) Charadrius himantopus - II. 420
Langfuß, (Wanze) Cimex longipes - V. 493
Langgeſtaarte Knol, (holl.) geſchwänzte Rübe VI. 513
Langhals, (Meereichel) Lepas aurita - VI. 209
Langhals, Plotus — II. 333
Langhand, (Bockkäfer) Cerambyx longimanus V. 251
Langhörner, (Wanzen) — V. 502
Langhorn, (Baſtardjungfer) Myrmeleon longicorne — V2. 799
Langhorn, (Biene) Apis longicornis - V2. 944
Langhorn, (Goldhähnchen) Chryſomela bipunctata - V. 188
Langhorn, (Krabbe) Cancer longicornis V2. 1102
Langhorn, (Langfuß) Tipula longicornis V2. 944
Langhorn, (Milbe) Acarus longicornis V2. 1056
Langhorn, (Nachtſchm.) Phalæna porrectella V. 749
Langhorn, (Waſſereulchen) Phryganea longicornis - V2. 788
Langivie, (norw.) Seetaube - II. 312
Langkörper, (Spinne) Aranea extenſa V2. 1077
Langleevende Tol, (holl.) Pagodenſchnecke VI. 545
Langlinie, (Pfeilſchwanz) Sphinx terſa - S. 302
Langnaſe, (Grashüpfer) Gryllus naſutus V. 417
Langnaſe, (Seehahn) Trigla Aſiatica - IV. 277

	Th.	S.
Lango, (ſchwed.) Leng -	IV.	95
Langohr, (Fledermaus) Veſpertilio auritus	I.	154
Langohr, (Lippfiſch) Labrus auritus —	IV.	201
Langohr, (Meerkatze) Simia Midas -	I.	135
Langohr, (Meerohr) Haliotis aſinina -	VI.	599
Langoſta, (ſpan.) Heuſchrecke -	V.	437
Langpoot, (holl.) Weberknecht -	V2.	1060
Langpunkt, (Erdkäfer) Carabus ſexpunctatus	V.	364
Langpunkt, (Grashüpfer) Gryllus biguttulus	V.	444
Langrübenweißling, (Tagſchm.) Papilio napi	V.	588
Langſchenkel, (Nachtſchm.) Phalæna ſeratella	V.	745
Langſchild, (Raubkäfer) Staphylinus elongatus	V.	392
Langſchleicher, (Geſpenſtthier) Lemur tardigradus	I.	147
Langſchnabel, (Guckguck) Cuculus vetula	II.	209
Langſchnabel, (Rüßelkäfer) Curculio purpureus	V.	218
Langſchnabel, (Tauchente) Mergus ſerrator	II.	305
Langſchnäbel, (Rüßelkäfer) mit einfachen oder dünnen Schenkeln —	V.	211
Langſchnäbel, mit gezähnelten Schenkeln	V.	211
— — — ſpringende, mit dicken Hinterſchenkeln	V.	226
Langſchnautze, (Nachtſchm.) Phalæna roſtralis	V.	733
Langſchwänze, (Papageyen) Pſittaci macrouri	II. 126.	S. 73
Langſchwanz, (Aalſchlange) Anguis Eryx	III.	218
Langſchwanz, (Ammer) Emberiza ſerena	II.	569
Langſchwanz, (Baumläufer) Certhia pulchella	II.	259
Langſchwanz, (Colibri) Trochilus polytmus	II.	265
Langſchwanz, (Falke) Falco furcatus -	II.	86
Langſchwanz, (Fliegenfänger) Muſcicapa caudata	S.	168
Langſchwanz, (Igel) Hiſtrix macroura —	I.	316
Langſchwanz, (Neuntöder) Louiſianiſcher, Lanius Ludovicianus —	II.	111
— — — Senegalliſcher, (Neuntöder) Lanius macrourus -	II.	111
Langſchwanz, (Papagey) Pſittacus Peruvianus	S.	80
Langſchwanz, (Rackervogel) Coracias caudata	II.	184
Langſchwanz, (Raupentöder) Ichn. manifeſtator	V2.	851
Langſchwanz, (Spulwurm) Aſcaris trichiura	S.	353
Langſchwanz, (Tagſchm.) Papilio Antilochus	V.	576

	Th.	S.
Langſchwanz, (Taube) Columba macerona	S.	134
Langſpriet, (holl.) Rothbock —	V.	262
Langſtachel, (Grashüpfer) Gryllus faſtigiatus	V.	431
Langtropf, (Sonnenkäfer) Coccinella oblongo-guttata —	V.	159
Languetti, (ital.) Meſſerhefte -	VI.	226
Langzähe, (Waſſerhuhn) Fulica Martinica	II.	429
Lanibao, (ind.) Feuerglut -	V.	335
Lanio, (Cicada) Fleiſcher —	V.	464
Lanio, (Culex) Ochſentöder -	S.	336
Lanipes, (Tenebrio) Wollfuß -	S.	252
Lanius, Neuntöder - II. 108.	S.	71
— — albus, weiſſer Neuntöder —	S.	71
— — auriculatus, Schwarzohr —	S.	71
— — barbarus, ſchwarzer Neuntöder -	II.	116
— — bicolor, zweyfärbiger Neuntöder -	S.	71
— — Canadenſis, canadiſcher Neuntöder	II.	110
— — Cajanus, cajenniſcher Neuntöder -	II.	117
— — Cajennenſis, Schwarzkopf —	S.	72
— — coeruleſcens, bengaliſcher oder caapſcher Scheerſchwanz -	II.	109
— — coeruleus, blauer Neuntöder —	S.	72
— — collaris, caapſcher Neuntöder -	II.	112
— — criſtatus, gehaubter Neuntöder —	II.	110
— — curviroſtris, Krummſchnabel —	II.	112
— — doliatus, gereifter Neuntöder -	II.	116
— — fauſtus, Glücksvogel -	II.	119
— — fortificatus, africaniſcher Scheerſchwanz	II.	109
— — infauſtus, Unglücksvogel -	II.	119
— — jocoſus, Spaßvogel -	II.	118
— — garrulus, Seidenſchwanz -	II.	541
— — leucorinus, Weißbürzel -	S.	71
— — Lucionenſis, lucioniſcher Neuntöder	II.	112
— — Ludovicianus, Louiſianiſcher Langſchwanz	II.	111
— — macrourus, Senegaliſcher Langſchwanz	II.	111
— — Madagaſcarienſis, madagaſcariſcher Neuntöder —	II.	117
— — rufus, rother Neuntöder -	II.	116

	Th.	S.
Lanius Senegalus, aſchgrauer Neuntödter -	II.	117
— — ſulphuratus, gelber Neuntödter —	II.	116
— — viridis, grüner Neuntödter -	S.	72
Lanzennadel, (Kinkhorn) Buccinum lanceatum	VI.	472
Lanzettenſchwanz, (Eidechsfiſch) Elops ſaurus	IV.	344
Laodice, (Tagſchm.) Papilio Laodice —	S.	295
Laomedia, (Papilio) Feldargus -	V.	603
Lapathlaus, Aphis rumicis —	V.	513
Lap-hoorens, (holl.) Groslappen —	VI.	486
Lapillus, (Buccinum) Steinchen —	VI.	463
Lapin, Lapereau, (fr) Kaninchen —	I.	322
Lapis manati, Seekuhſtein —	I.	176
Laplyſia, Seelunge —	VI.	66
— — depilans, Verhaarer -	VI.	66
Lappenalcyonium, Alcyonium lobatum -	VI2.	779
Lappenbiene, Apis centuncularis —	V2.	891
Lappenkäfer, Scarabæus bilobus —	V.	56
Lappenſchinke, (Steckmuſchel) Pinna lobata	VI.	344
Lappenſchnecke, (Flügelſchnecke) Strombus latiſſimus —	VI.	486
Lappenſchnecke, (gezackter Delphin) —	VI.	550
Lappenſchnecke, lappländiſche, (Walze) Voluta Lapponica -	VI.	437
Lappländer, (Fliege) Muſca Lappona -	V2.	957
Lappländer, (Goldh.) Chryſomela Lapponica	V.	175
Lappländer, (Kackerlack) Blatta Lapponica	V.	406
Lapſche Lap-hoorn, (holl.) lappländiſche Lappenſchnecke —	VI.	437
Lappſyk, (ſchwed.) Lavaretfiſch —	IV.	325
Lapwing, (engl.) Kiebitz, Dornflügel	II. 406.	421
Lar, (Homo) Langarm -	S.	4
Lara, (Papilio) Eins und zwey —	V.	626
Lark, (engl.) Lerche —	II.	517
Larus, Mewe — II, 344.	S.	108
— — albus, weiſſe Mewe -	S.	108
— — canus, kleine graue Mewe —	II.	345
— — cinerarius, große aſchgraue Mewe	II.	346
— — fuſcus, braune bunte Mewe —	II.	347

	Th.	S.
Larus ichthyætus, Fiſchjäger -	S.	108
— — marinus, Seemewe -	II.	346
— — nævius, gefleckte Meewe -	II.	346
— — paraſiticus, Struntjäger —	II.	348
— — ridibundus, Lachmewe —	II.	348
— — tridactylus, Wintermewe -	II.	345
Larus piſcator, kleiner Fiſcher, (Meerſchwalbe)	II.	353
Larvæ, Larven der Inſekten —	V.	12
Larven der Inſekten -	V.	12
Larven der Tagthierchen -	V2.	777
Larven der Waſſerjungfern -	V.	764
Larvenſchnecke, (Mondſchnecke) Turbo perſonatus	VI.	543
Larventöder, (Raupentöder) Ichneumon Larvarum	V2.	860
Laska, Laſika, Loſna, (poln.) Wieſel -	I.	271
Laſtträger, (Bockkäfer) Cerambyx bajulus	V.	279
Laterntráger, Fulgoræ —	V.	447
Lathonia, (Papilio) Perlenmuttervogel	V.	621
Latipes, (Tenebrio) Breitfuß -	V.	376
Latro, (Cancer) Beutelkrabbe -	V2.	1117
Lattichlaus, Aphis lactucæ —	V.	515
Laubfroſch, Rana arborea -	III.	69
Laubkoralle, Eſchara frondipora —	VI2.	719
Laubrinde, Fluſtra frondiculoſa -	VI2.	812
Laubſchild, (Cikade) Cicada fronditia -	V.	453
Laufer, (Bachſtelze) Motacilla Trochilus	II.	620
Laufer, (Bockkäfer) Cerambyx curſor —	V.	268
Laufer, (Grashüpfer) Gryllus pedeſtris	V.	445
Laufer, (Krabbe) Cancer curſor -	V2.	1098
Laufer, (Sandlaufer) Cicindela hybrida	V.	328
Laugenfreſſer, (Rüßelkäfer) Curculio acridulus	V.	217
Laughing Gull, (engl.) Spötter, (Mewe)	II.	348
Launces, (engl.) Schmelte -	IV.	57
Laurey, molukkiſcher Parkit -	II.	141
Laurier-blad, (holl.) Lorbeerblat —	VI.	313
Laus, (Inſekt) Pediculus —	V2.	1026
Laus, (Porzellane) Cyprea pediculus -	VI.	402
Lauſefliege, (S. Joh. Fliege) Cantharis pedicularia	V.	309
Lauſefreſſer, (Stinkfliege) Hemerobius Perla	V2.	793

Lauſe-

Th. S.
Lauſekäferchen, (Kleinkäfer) Dermeſtes pedicularius V. 108
Lauſekrabbe, Cancer germanus - V2. 1115
Lauſer, (Rüßelkäfer) Curculio pedicularius V. 234
Lauſeſtinker, (Stinkfliege) Hemerobius flavicans V2. 797
Laute, (Feige) — - VI. 410
Lavacra, Waſchbecken, (Gienmuſchel) - VI. 284
Lavandiere, (fr.) weiſſe Bachſtelze — II. 607
Lavaretfiſch, (Salm) Salmo lavaretus - IV. 325
Laverne, (fr.) Feuerſalamander - III. 118
Lavoir, (fr.) Waſchbecken - VI. 284
Lax, (ſchwed.) Salm — IV. 310
Laxierfiſch, (Meerbrachſem) Sparus Mæna IV. 181
Laxmannsgrille, Gryllus Laxmanni - S. 268
Lax-Oring, (norw.) grauer Lachs - IV. 316
Lazarus, (Chama) Muskatenblüh — VI. 289
Lazarusklappe, Spondylus — VI. 279
— — — gezackte, Spondylus gæderopus VI. 280
— — — oſtindiſche, - VI. 281
— — — weſtindiſche — VI. 280
Leben, animaliſches, gehet nur allein durch das Thierreich — VI2. 953
Leben iſt die Bewegung - III. 17
Leben iſt dreyerley — III. 26
Leben, mechaniſches, gehet durch alle drey Reiche VI2. 953
Leben, organiſches, gehet nur durch das Pflanzen- und Thierreich - VI2. 953
Leben, thieriſches - I. 23. VI2. 953
Lebensart der Ameiſen - V2. 908
Lebensart der Fiſche - IV. 17
Lebensart der Honigbienen — V2. 896
Lebensziel des Menſchen — I. 84
Leberfarbe, (Nachtſchm.) Phalæna hepatica V. 698
Leberfiſch, (Felſenfiſch) Teuthis hepatus - IV. 305
Leberfiſch, (Lippfiſch) Labrus hepatus - IV. 198
Leberis, (Coluber) Schlangenbalg - III. 156
Leberkrabbe, Cancer hepaticus - V2. 1116
Leberwurm, (Bindwurm) Faſciola hepatica VI. 42
Lebre, (port.) Haaſe - I. 318

	Th.	S.
Leccia, (ital.) Streitthunfiſch -	IV.	267
Leckſteinchen, (Mondſchnecke) Turbo politus	VI.	559
Lectrix, (Phalæna) Scheckeule -	V.	680
Leda, (Papilio) Quereck —	V.	605
Lederdecke, (Grashüpfer) Gryllus coriaceus	V.	431
Lederkäfer, (Erdkäfer) Carabus coriaceus	V.	353
Lederkoralle, Madrepora coriacea -	VI2.	721
Lederſchild, (Schildkröte) Teſtudo coriacea	III.	16
Leech-Owl, (engl.) Brandeule -	II.	103
Leedjeskoraal, (holl.) Gliederkoralle -	VI2.	737
— — — roode, (holl.) rothe Gliederkoralle	VI2.	739
Leerviſſchen, (holl.) Deckfiſche -	IV.	61
Leeuw, (holl.) Löwe —	I.	230
Leeuwenhöks Beobachtung der Saamenthierchen	I.	78
Leeuwenkoppen, (holl.) Löwenköpfe -	VI.	504
Leeuwkrabb, (holl.) Kahnkrebs —	V2.	1126
Lefzendublet, (Tigerzunge) -	VI.	240
Leglek, (türk.) weiſſer Storch -	II.	375
Leguan, bunter, Lacerta marmorata -	III.	107
Legumen, (Nautilus) Erbſenſchote -	VI.	361
Legumen, (Solen) Saubohne -	VI.	227
Leheras, egiptiſcher Ibis —	II.	391
Leilus, (Papilio) ſurinamiſcher Page -	V.	575
Leiobatos, Spitzmaul, (Roche) -	III.	243
Leiobatus, Pfeilſchwanz, (Roche) -	III.	247
Lemming, (Maus) Mus Lemmus —	I.	339
Lemonias, (Papilio) Graupfau -	V.	601
Lemur, Geſpenſtthier —	I.	145. S. 12
— — flavus, Wickelſchwanz -	S.	13
— — tardigradus, Langſchleicher -	I.	147
— — volans, fliegende Katze -	I.	149
Lena, (Papilio) amerikaniſche Nymphe	V.	618
Leng, (Kabeljau) Gadus Molva -	IV.	95
Lenok, (Lachsforelle) Salmo Lenok -	S.	208
Lentillade, (fr.) Spitzmaul, (Roche) —	III.	243
Leo, Löwe - -	I.	230
Leon, (ſpan.) Löwe —	I.	230
Leone, (ital.) Löwe -	I.	230

	Th.	S.
Leopard, Felis Pardus -	I.	237
— — guineiſcher, Felis Leopardus —	S.	29
Leopardus, (Felis) guineiſcher Leopard	S.	29
Lepas, Meereichel —	VI. 201. S.	357
— — anatifera, Entenmuſchel -	VI.	208
— — anſerifera, Gänſemuſchel -	VI.	207
— — aurita, Langhals -	VI.	209
— — galeata, Helmpocke -	S.	358
— — teſtudinaria, Schildkrötenpocke —	VI.	206
Lepelaar, Lepelgans, (holl.) Löffelgans	II. 361.	368
Lepidoptera, (Inſecta) Schmetterlinge -	V.	542
Lepiſma, (Sciæna) Blätterſchuppe —	IV.	218
Lepiſma, Zuckerlecker —	V2.	1014
— — polypoda, Dornring -	V2.	1015
— — ſaccharina, Zuckergaſt -	V2.	1015
— — terreſtris, Erdmotte -	V2.	1016
Lepra, (ital.) Haaſe —	I.	318
Leptura, weicher Holzbock —	V. 283. S.	243
— — alni, Erlenböcklein —	V.	289
— — aquatica, Waſſerſchwimmer -	V.	284
— — arcuata, Bogenſtrich —	V.	289
— — arietis, Widder —	V.	290
— — attenuata, Schmalhäls —	V.	287
— — collaris, Rothhals —	V.	288
— — detrita, Querſtrich —	V.	289
— — interrogationis, Fragzeichen -	V.	286
— — linearis, Schmalbauch —	V.	291
— — Maſſilienſis, kleiner Scheck -	S.	243
— — melanura, Schwarzarſch -	V.	284
— — myſtica, Scheck -	V.	288
— — nigra, Kameelböcklein -	V.	287
— — præuſta, Zwergböcklein —	V.	290
— — quadrifaſciata, Vierband -	V.	287
— — quadrimaculata, Schwarzfleck -	V.	286
— — reveſtita, Schwarzdecke -	V.	285
— — rubra, Purpurſchild —	V.	285
— — ruſtica, Bauernböcklein —	V.	288
— — ſanguinolenta, Blutflügel —	V.	285

	Th.	S.
Leptura ſericea, Seidenböcklein -	V.	286
— — ſexmaculata, Punktrand -	V.	287
— — teſtacea, Ziegeldach -	V.	285
— — verbaſci, Wollkrautböcklein -	V.	290
— — violacea, Roſenbock -	S.	243
— — virens, Grünböcklein -	V.	286
— — virginea, Jungfer -	V.	288
Lepturus, (Trichiurus) Spitzſchwanz -	IV.	52
Lepus, Haaſe -	I. 318. S.	37
— — Alpinus, Berghaaſe -	S.	38
— — Braſilienſis, ungeſchwänzter Haaſe -	I.	325
— — Capenſis, caapſcher Haaſe -	I.	324
— — cuniculus, Kaninchen -	I.	322
— — marinus, Verhaaret -	VI.	67
— — puſillus, Zwerghaaſe -	S.	37
— — timidus, Feldhaaſe -	I.	318
Lerche, Alauda -	II. 517. S.	136
— — caapſche, Alauda Capenſis -	II.	521
— — florentiniſche, Alauda ſpinoletta -	II.	520
— — ſenegalliſche, Alauda Senegalenſis	S.	137
Lerchenſperber, (Baumfalke) -	II.	78
Lernæa, Kiemenwurm -	VI.	104
— — aſellina, Döſchwurm -	VI.	106
— — branchialis, Kabeljauwurm -	VI.	104
— — cyprinacea, Karauſchenwurm -	VI.	105
— — ſalmonea, Lachswurm -	VI.	105
Lerot, (fr.) Eichelmaus -	I.	351
Lerzmachi, (perſ.) Krampffiſch -	III.	237
Letaga polatucha, (mosk.) fliegendes Eichhorn	I.	359
Letterſchulp, (holl.) ächtes Strickdublet	VI.	277
Leucas, (Helix) Purpurſtrich -	VI.	564
Leuchte, (Laterntråger) Fulgora laternaria	V.	447
Leuchte, (Seefeder) Pennatula phoſphorea	VI2.	897
Leuchter, (Laterntråger) Fulgora candelaria	V.	448
Leuciſcus, (Cyprinus) Weißfiſch -	IV.	390
Leucocypha, (Falco) rußiſcher Adler -	S.	65
Leucomelas, (Phalæna) Weißwolke -	V.	701
Leucorodias, weiſſer Reiher -	II.	381

Th. S.
Leucothoë, (Papilio) Muſtercharte - V. 612
Leucurus, (Chætodon) Weißſchwanz - IV. 169
Leuwerik, (holl.) Lerche — II. 517
Levana, (Papilio) Netz — V. 617
Levantiner, (Scorpionfliege) Panorpa Coa V2. 804
Leverſina, (neap.) Regenſchnepf — II. 399
Leviathan, (hebr.) Krokodill - III. 79
Levkojenmotte, (Nachtſchm) Phalæna Xyloſtella V. 744
Levrier, (fr.) Windhund - I. 208
Leyer von Harwich, (Schelfiſchteufel) - IV. 68
Leyon, (ſchwed.) Löwe - I. 230
Lezard, (fr.) Eidechſe - III. 77
Lhama, (ſpan.) peruvianiſches Schaafkameel I. 372
Libane, (brab.) Kropfgans - II. 324
Libatrix, (Phalæna) Naſcher - V. 677
Libella, Balanzfiſch - III. 258
Libellenjungfer, (Baſtardjungfer) Myrmeleon Libelluloides — V2. 798
Libellula, Jungfer — V2. 763. S. 315
— — ænea, Kupferbruſt - V2. 769
— — Americana, Amerikaner - V2. 771
— — cancellata, Gitterbauch - V2. 769
— — Capenſis, Afrikaner - V2. 772
— — Carolina, Caroliner - V2. 772
— — Chinenſis, Chineſer - V2. 771
— — depreſſa, Plattbauch - V2. 768
— — dimidiata, Halbflügel - V2. 771
— — faſciata, Bandflügel - V2. 770
— — flaveola, Gelbflügel - V2. 767
— — forcipata, Schwanzhaken - V2. 770
— — grandis, Rieſin - V2. 769
— — juncea, Schmächtling - V2. 770
— — quadrimaculata, Schwarzflügel V2. 766
— — rubicunda, Rothbruſt - V2. 768
— — umbrata, Schattenflügel - V2. 770
— — variegata, Indianer - V2. 772
— — vulgata, Glasflügel - V2. 767
— — vulgatiſſima, Hure - V2. 768

	Th. S.
Libelluloides, (Myrmeleon) Libellenjungfer	V2. 798
Libye, (Papilio) Silberkern -	V. 603
Licetta, (ital.) Streifdeckfiſch –	IV. 61. 63
Lichenaſtrum, (Sertularia) Mooskoralline	VI2. 853
Lichenoides, (Millepora) Moosmillepore	VI2. 716
Lichtflieger, (Nachtſchm.) Phalæna Lucernea	V. 683
Liczuda, (türk.) Hummer -	V2. 1122
Liebe der Thiere für ihre Jungen -	I. 14
Liebesfackel, (Gieskanne) –	VI. 630
Liebling, (Nachtſchm.) Phalæna amatoria	V. 705
Liebre, (ſpan.) Haaſe –	I. 318
Liebſtöckelkäfer, (Rüßelk.) Curculio liguſtici	V. 234
Lier van Harwich, (holl.) Schelfiſchteufel	IV. 68
Liereman, (holl.) gemeine Cikade –	V. 458
Lieven Heers-Haantje, (holl) Sonnenkäfer	V. 145
Lievre, (fr.) Haaſe, Meerhaaſe I. 318.	III. 329
Ligea, (Papilio) Milchfleck –	V. 603
Light-horſeman, (engl) Poſttaube –	II. 503
Ligniperda, Larve der Stricheule -	V2. 785
Ligurinus, Zeiſig –	II. 589
Likhoorntjes, (holl.) Porzellanen –	VI. 385
Likſteentjes, (holl.) Leckſteinchen –	VI. 559
Lilienhähnchen, Chryſomela merdigera	V. 194
Lilienkoralline, Sertularia roſacea –	VI2. 833
Lima, (Oſtrea) Feile –	VI. 311
Limaces, Limaçons, (fr) Erdſchnecken ohne Haus	VI. 59
Limaçon, (fr) Schnirkelſchnecke –	VI. 561
Limanda, (Pleuronectes) Schuppenbüttfiſch	IV. 156
Limax, Erdſchnecke ohne Haus -	VI. 59
— — agreſtis, Ackerſchnecke -	VI. 65
— — albus, Gelbrand –	VI. 64
— — ater, Waldſchnecke –	VI. 63
— — flavus, Bernſteinſchnecke –	VI. 65
— — hyalinus, Moosſchnecke –	VI. 64
— — maximus, Buſchſchnecke –	VI. 64
— — papilloſus, Warzenſchnecke –	VI. 65
— — rufus, Bergſchnecke –	VI. 64
Limax, (Madrepora) Steinſchneckenkoralle	VI2. 678

	Th.	S.
Limone di mare, (ital.) Warzenſcheide	VI.	83
Limpet-fish, (engl.) Klippkleber —	VI	602
Lin-ahl, (ſchwed.) Kieferwurm, (Pricke)	III.	234
Lincina, (Turbo) Breitband -	VI.	555
Lindenlaus, (Pflanzenlaus) Aphis tiliæ -	V.	514
Lindenſauger, (Pfeilſchw.) Sphinx tiliæ -	V.	636
Lindenſchild, (Schildlaus) Coccus tiliæ	V.	514
Lineola, (Chryſomela) Dintenlinie —	V.	179
Lineola, (Cimex) Querlinie —	V.	490
Lineola, (Loxia) geſtreifter Kernbeiſſer	II.	553
Lineola (Scarabæus) Strichkäfer —	V.	76
Ling, (engl.) Leng —	IV.	95
Lingua felis, (Tellina) Katzenzunge —	VI.	232
Linguatula, (Pleuronectes) Scharre —	IV.	158
Lingulaco, Zungenfiſch -	IV.	157
Linie, (Meelkäfer) Tenebrio linearis -	V.	374
Linienhähnchen, Chryſomela bilineata -	V.	190
LinkiſcheFeige, (Stachelſchnecke) Murex perverſus	VI.	514
Linksſchraube, (Mondſchnecke) Turbo perverſus	VI.	558
Linnare, (ſchwed.) Schleiche —	IV.	383
Linneiſche Eintheilung der Ordnungen der Inſekten	V.	22
LinneiſcheEintheilung derOrdnungen desThierreichs	I.	54
Linneiſche Eintheilung der Schmetterlinge	V.	563
Linnet, (engl.) Flachsfink -	II.	591
Linnotte, (fr.) Flachsfink -	II.	591
Linotte, (Fringilla) Rothbruſt -	S.	165
Linſenfloh, (Schildfloh) Monoculus lenticularis	V2.	1145
Lint-koraal, (holl.) Bandkoralle —	VI2.	718
Lint-worm, (holl.) Bandwurm —	VI2.	902
Lion, (engl.) Löwe —	I.	230
Lion, (fr.) Löwe - —	I.	230
Lion des pucerons, (fr.) Läuſefreſſer	V2.	793
Lipdubblet, (holl.) Tiegerzunge —	VI.	240
Lippdublet, (Venusmuſchel) Venus fimbriata	VI.	273
Lippenhähnchen, Chryſomela labiata —	V.	191
Lippfiſch, Labrus —	IV.	195
— — blaßfärbiger, Labrus exoletus	IV.	212
— — bleyfärbiger, Labrus livens —	IV.	211

	Th.	S.
Lippfiſch, brauner, Labrus Guaza -	IV.	206
— — bunter, Labrus varius -	IV.	215
— — Caroliniſcher, Labrus Cromis -	IV.	213
— — Chineſiſcher, Labrus Chinenſis	IV.	212
— — Cretenſiſcher, Labrus Cretenſis	IV.	197
— — geſtreifter, Labrus ſtriatus -	IV.	206
— — grauer, Labrus griſeus -	IV.	199
— — Indianiſcher, Labrus linearis -	IV.	213
— — marmorirter, Labrus mixtus -	IV.	214
— — mit gabelförmigem Schwanze -	IV.	196
— — mit gleichlangen Schwanzfloſſen -	IV.	202
— — mit unbekannten Rückenfinnen -	IV.	214
— — punktirter, Labrus punctatus -	IV.	208
— — roſtfärbiger, Labrus ferrugineus	IV.	204
Liriope, (Papilio) Trauerrock -	S.	288
Lithodendron, Steinbaum -	VI2.	641
Lithophyta, Korallen -	VI. 10.	23
— — — Cellepora, Cellenkoralle -	VI2.	724
— — — Madrepora, Sternkoralle	VI2.	672
— — — Millepora, Punktkoralle -	VI2.	709
— — — Tubipora, Röhrenkoralle	VI2.	667
Litorne, (fr.) Wachholderdroſſel -	II.	528
Little-Buſtard, (engl.) kleine Trappgans	II.	445
Little-Horn-Owl, (engl.) Baumeule -	II.	99
Litura, (Phalæna) Dreyſtrich -	V.	703
Livane, (brab.) Kropfgans -	II.	324
Livrée d'ancre, (fr.) bandirter Blumenkäfer	V.	86
Livreeſchnecke, (Stachelſchnecke) Murex rubecula	VI.	504
Livrey-hoorn, (holl.) Livreeſchnecke -	VI.	504
Lixula, (Echinus) Seeknötchen -	VI.	149
Lobbetje, (holl.) gezackter Delphin —	VI.	550
Lobkoraal, (holl.) Dratkoralle -	VI2.	721
Lobo, (ſpan.) Wolf -	I.	219
Lobo marino, (ſpan.) Seekalb -	I.	194
Lobſter, (engl.) Hummer -	V2.	1122
Loche de mer, (fr.) Seegrundel —	IV.	130
Loche franche, (fr.) Bartgrundel -	IV.	283
Locke behauptet die Vernunft der Thiere —	I.	5

		Th.	S.
Lockenſchlange, (Hornſchlange)	-	VI.	627
Loculator, (Tantalus) Nimmerſatt	-	II.	389
Locuſt, (engl.) Heuſchrecke	-	V.	437
Locuſta, (Cancer) Springer	-	V2.	1135
Locuſta, (Gryllus) gemeine Heuſchrecke		V.	434
Locuſta marina, Seeheuſchrecke	-	V2.	1129
Lodola, Lodora, (ital.) Lerche	-	II.	517
Lodra, Lodria, (ital.) Flußotter	-	I.	262
Lods, (ſchwed.) Lootsmann	-	IV.	249
Löcherbeſen, (Hornkoralle) Gorgonia poroſa		VI2.	761
Löffelente, Anas clypeata	-	II.	290
Löffelſchnabel, (Hohlſchnabel) Cancroma cochlearia		II.	368
Löffler, Platalea	- -	II.	361
Löfflerlaus, Pediculus Plataleæ	-	V2.	1034
Loehoenſche Hooren, (holl.) Luhoneſerſchnecken		VI.	482
Löwe, Leo	- -	I.	230
Löwenaffe, Simia Oedipus	-	I.	133
Löwenhaut, (Nachtſchm.) Phalæna fulvia		V.	682
Löwenkopf, (Stachelſchnecke) Murex Pyrum		VI.	504
Löwenſchwanz, (Affe) Simia Faunus	-	I.	125
Löwentute, Conus varius	-	VI.	378
Logger-Head, (engl.) Rieſenſchildkröte		III.	20
Lohong, arabiſche Trappgans	-	II.	444
Lohs, (finnl.) Lachs, Salm	-	IV.	310
Loja, (ſchwed.) Neſtling	-	IV.	396
Loir, (fr.) Waldmaus	-	I.	350
Loligo, (Sepia) Seekatze	-	VI.	117
Lombriros, (ſpan.) Erdwürmer	-	VI.	38
Lomvia, Taucherhuhn	-	II.	339
Longarmed-Ape, (engl.) Langarm	-	S.	4
Longipes, (Cancer) Langfuß	-	V2.	1114
Longipes, (Cimex) Langfuß	-	V.	493
Longipes, (Mus) Langfuß	-	I.	352
Longipes, (Scarabæus) Langfuß	-	V.	84
Longuſtin, (fr.) Garnàle	-	V2.	1125
Loopertje, (holl.) Läufer	-	II.	620
Lootsmann, (Stachelbarſch) Gaſteroſteus ductor		IV.	248
Lophius, Seeteufel	-	III.	279

	Th.	S.
Lophius piſcatorius, Meerfroſch -	III.	279
Lorbeerblat, (Grashüpfer) Gryllus laurifolius	V.	428
Lorbeerblat, (Kammmuſchel) Oſtrea folium	VI.	313
Loricaria, Panzerfiſch -	IV.	307
— — cataphracta, Harniſchfiſch -	IV.	307
Loricatus, Panzerthier, Armadill -	I.	188
Loriot, (fr.) Golddroſſel - -	II.	186
Lorri, Lory, Moluckiſcher Parkit -	II. 141.	142
Lory, (Papagei) Pſittacus Lory -	II.	142
Los, (holl) Luchs. - -	I.	241
Lota, (Gadus) Truſche - -	IV.	96
Lotensvogel (Baumläufer) Certhia Lotenia -	II.	261
Lotor (Urſus) Coati - -	I.	284
Lotorium, (Murex) gebratene Birn -	VI.	503
Louoldek, (ungr.) Schmetterling -	V.	555
Loup, (fr) Wolf - -	I.	219
Loup - cervier, (fr.) Luchs -	I.	241
Loupha, (griech.) ſchwarzes Waſſerhuhn	II.	427
Loup - marin, (fr.) Seewolf -	IV.	54
Louſe, (engl.) Laus -	V2.	1026
Loutre, (franz.) Flußotter. -	I.	262
Louva Dios, (port.) Hottentottsgöze -	V.	413
Louvazzo, (ital.) Seewolf -	IV.	54
Loxia, Kernbeiſſer - -	II. 544. S.	148
— — Angolenſis, Angoliſcher Kernbeiſſer.	II.	553
— — aurata, Goldkopf -	S.	152
— — Bengalenſis, Bengaliſcher Kernbeiſſer	II.	555
— — bicolor, Zweyfärbiger Kernbeiſſer	II.	559
— — Bourbonnenſis, Bourboner -	S.	154
— — butyracea, Buttervogel -	II.	554
— — cana, grauer Kernbeißer -	II.	556
— — Canadenſis, Canadiſcher Kernbeißer	II.	555
— — Capenſis, Caapſcher Kernbeißer	II.	557
— — Cardinalis, Haubenblutfinck -	II.	547
— — caudata, Haubencolion, -	S.	149
— — coerulea, himmelblauer Kernbeißer	II.	558
— — collaria, Kragenvogel -	II.	555
— — conchata, Muſchelvogel -	S.	154

Th. S.

Loxia Coromandela, Gelbrücken - S. 151
— — criſpa, Kraußbauch — S. 154
— — criſtata, Cacatufink - S. 149
— — criſtata, Haubenkernbeißer - II. 549
— — cucullata, Kappentrager - S. 152
— — curviroſtra, Kurzſchnabel - II. 544
— — cyanea, hellblauer Kernbeißer, - II. 552
— — Dominicana, Domingiſcher Kernbeißer II. 548
— — erythrocephala, Rothkopf - II. 549
— — erythrophthalma, Rothauge - S. 153
— — fimbriata, Gelbrand - S. 153
— — flavicans, gelber Kernbeißer, - II. 550
— — fuſca, brauner Kernbeißer - II. 559
— — groſſa, großer Kernbeißer - II. 558
— — hæmorrhoidalis, Rothfeder - S. 153
— — hordeacea, Gerſtenfreſſer - II. 551
— — laticauda, Breitſchwanz - S. 151
— — leucura, Weißbürzel - S. 150
— — liturata, Steifbruſt — S. 153
— — Ludoviciana, Louiſianiſcher Kernbeißer II. 557
— — maculata, gefleckter Kernbeißer — S. 150
— — Madagascaria, Madagaskariſcher Kernbeiſ. II. 558
— — Madagascarienſis, Madagaskariſcher Kernb. II. 548
— — Maja, Blaßſchnabel - S. 150
— — Maja, Weißkopf - - II. 549
— — Malabarica, Malabariſcher Kernbeißer II. 555
— — Malacca, Malackiſcher Kernbeißer II. 551
— — melanocephala, Schwarzkopf II. 556. S. 150
— — melanura, Schwarzſchwanz - S. 153
— — Mexicana, Gelbkopf - II. 553
— — Mexicana, Mexicaniſcher Kernbeißer II. 548
— — minima, kleiner Kernbeißer - II. 559
— — minuta, Zwergkernbeißer - II. 559
— — Molucca, Moluckiſcher Kernbeißer II. 551
— — nigra, ſchwarzer Kernbeißer - II. 557
— — nigra, Trauervogel — S. 152
— — notata, Weißband - - S. 152
— — oryzivora, Reißfreſſer - II. 550

	Th.	S.
Loxia panicivora, Kornfreſſer -	II.	550
— — Philippina, Philippiniſcher Kernbeiſſer	II.	556
— — punctulata, geſprenkelter Kernbeiſſer	II.	551
— — pyrrhula, Thumpfaff -	II.	547
— — rubricollis, Rothhals -	S.	151
— — ſanguiniroſtris, Blutſchnabel -	II.	552
— — Sibirica, Sibirier -	S.	148
— — ſtriata, braungeſtreifter Kernbeiſſer	II.	556
— — ſulphurata, Gelbkehle -	II.	555
— — undulata, gewölkter Kernbeiſſer -	S.	151
— — violacea, violetfärbiger Kernbeiſſer	II.	558
— — virens, Grünling -	II.	553
Lubin, (fr.) Salmbarſch -	IV.	228
Lucanus, Feuerſchröter -	V.	93
— — carinatus, Kielträger -	V.	97
— — interruptus, Doppelſchild -	V.	97
— — tridentatus, Dreyzack -	V.	97
Lucerna, (Trigla) Meerleuchte -	IV.	276
Lucerna, (venet.) Sternſeher -	IV.	72
Luchs, Felis Lynx -	I.	241
Lucifer, (Strombus) Kameelſchnecke -	VI.	484
Lucina, (Papilio) Fleckenband -	V.	617
Lucinda, (Papilio) Stahlflügel -	S.	288
Lucius, (Eſox) Hecht -	IV.	336. 339
Lucula, Johanniswurm -	V.	298
Lucunter, (Echinus) Eyerigel -	VI.	151
Luftfeuer, (leuchtender Käfer) Lambyris bicolor	V.	304
Luftvogel, (Paradisvogel) Paradiſea apodia	II.	197
Lugarno, Lugarino, (ital.) Zeiſig -	II.	590
Luhneſer, (Flügelſchnecke) Strombus Luhuanus	VI.	482
Lujer, (dän.) Neſtling -	IV.	396
Lüftling, (Zeiſig) Pipra ſerena -	II.	624
Luis, (holl.) Laus -	V2.	1026
Luit, (holl.) Feige -	VI.	410
Lukzo, (griech.) Hecht -	IV.	339
Lumagotto, (ital.) Erdſchnecke ohne Haus	VI.	59
Lumbricoides, (Aſcaris) Darmwurm -	VI.	36
Lumbricus, Regenwurm -	VI.	38

Th. S.
Lumbricus marinus, Seeſandwurm - VI. 41
— — terreſtris, Erdwurm - VI. 38
Lymm, (Polarente) - II. 339
Lump, (holl.) Lumpfiſch — III. 330
Lump, (Meerhaaſe) Cyclopterus Lumpus III. 330
Lumper, (Rotzfiſch) Blennius Lumpenus IV. 107
Luna, (Aſteria) Mond - VI. 131
Luna, (Phalæna) Halbmond - V. 652
Lunares, Mondſchnecken - VI. 539
Lund, (norw.) Seepapagey - II. 311
Lune, (fr.) Mondfiſch - III. 319. IV. 143
Lunus, (Phalæna) Vollmond - V. 653
Lupaſſo, (ital.) Seewolf - IV. 54
Lupaſſum, Seewolf - IV. 54
Lupo, (ital.) Wolf — I. 219
Lupo, (ſpan.) Salmbarſch - IV. 228
Lupus, (Anarhichas) Meerwolf - IV. 54
Lupus, (Canis) Wolf - I. 219
Lupus, Hecht - - IV. 340
Lupus, Salmbarſch — IV. 228
Luſcigniulo, (ital.) Nachtigall - II. 603. 604
Luſcinia, (Motacilla) Nachtigall - II. 602
Luth, (arab.) Nilbarſch - IV. 231
Lutrix, (Coluber) Gelbrücken - III. 156
Luzzo, (ital.) Hecht — IV. 339
— — marino, (ital.) Meerhecht - IV. 337
Lycaon, (Canis) Steilohr - S. 28
Lycoſtomos, (griech.) Wolfsmaul - IV. 373
Lykos, (griech.) Dohle - II. 174
Lynx, (Cyprea) Maſerporzellane - VI. 396
Lynx, (Felis) Luchs - I. 241
Lyra altera, Panzerhahn - IV. 273
Lyra, (Callyonimus) fliegender Teufel - IV. 68
Lyra, (Trigla) Meerleyer - IV. 273
Lyrblek, (ſchwed.) Pollac - IV. 93
Lyſippus, (Papilio) Bandflügel - V. 628
Lysmask, (ſchwed.) Johanniswurm - V. 298
Lyſter, (holl.) Altweib, (Hornfiſch) - III. 300
Lyſter, (holl.) Krammetsvogel - II. 527
M.

Th. S.

M.

M, (Nachtſchm.) Phalæna Mi - V. 684
Maagd, (holl.) Thurmwalze - VI. 427
Maagde-koraal, (holl.) Jungfernkoralle VI2. 705
Maagdelyke Kousdubblet, (holl.) Jungfer VI. 278
Maage, (norw.) Mewe - II. 344
Maandubblet, (holl.) Kompasmuſchel - VI. 304
Maanhoorens, (holl.) Mondſchnecken - VI. 539
Maansoog, (holl.) Rieſenohr - VI. 548
Maanviſſchje, (holl.) Mondfiſch - IV. 143
Macaco, (*Lemur*) Bartkragen – I. 147
Macao, (Pſittacus) weſtindiſcher Rabe - II. 126
Macaquo, angoliſcher Affe – I. 127
Macarell, (engl.) Makreele – IV. 257
Macareux, (fr.) Papageytaucher - II. 308. 311
Maccao, (engl.) langſchwänziger Papagey II. 129
Maccau, (ind.) grüner braſilianiſcher Papagey II. 130
Machaon, (Papilio) Königinnenpage – V. 575
Machlis Plinii, Rennthier - I. 395
Mackrill, (Naſenfiſch) - IV. 394
Macreuſe, (fr.) ſchwarze Ente – II. 281
Macroule, (fr.) ſchwarzes Waſſerhuhn - II. 427
Mactra, Korbmuſchel – VI. 254
— — corallina, Milchſchaale - VI. 256
— — glabrata, Glattnabel - VI. 255
— — lutraria, Schlammmuſchel – VI. 256
— — plicataria, Runzelkorb - VI. 255
— — ſolida, Strandmuſchel - VI. 256
— — Sprengleri, Sprenglermuſchel - VI. 254
— — ſtriatula, Streifkorb - VI. 255
— — ſtultorum, Stralkorb - VI. 256
Maeucagua, (braſ.) Farzer, (Knarrhühn) II. 440
Madenfreſſer, Crotophaga – II. 165
— — — afrikaniſcher, Crotophaga ani II. 165
— — — ſurinamiſcher, Crotophaga ambulator II. 165
Madrepora, Sternkoralle - VI2. 672
— — — acropora, Hochſtern VI2. 689. 696

Madre-

	Th.	S.
Madrepora anguloſa, Endivienkoralle	VI2.	702
— — — arenaria, Sandkoralle —	VI2.	687
— — — areolata, Steinſchnecke -	VI2.	679
— — — calycularis, Kelchkoralle -	VI2.	690
— — — caſpitoſa, Binſenkoralle	VI2.	693. 706
— — — cavernoſa, Hohlſtern	VI2.	689. 691
— — — damicornis, Hirſchgeweihkoralle	VI2.	698
— — — digitata, Ingberkoralle —	VI2.	697
— — — echinata, Schwammkoralle	VI2.	676
— — — faſcicularis, Gewürznägelkoralle	VI2.	695
— — — faſtigiata, Kohlſtrunk -	VI2.	700
— — — favoſa, Seehonigkuchen —	VI2.	684
— — — flexuoſa, Bogenkoralle -	VI2.	694
— — — florida, Seeblumenkohl -	VI2.	683
— — — folioſa, Elefantenohr -	VI2.	707
— — — infundibuliformis, Seetrichter	VI2.	707
— — — interſtincta, Weitſtern -	VI2.	687
— — — labyrinthiformis, Gehirnkoralle	VI2.	679
— — — lacera, Seenelke -	VI2.	702
— — — muricata, Dornkoralle -	VI2.	699
— — — muſicalis, Orgelſtein -	VI2.	692
— — — natans, Schwimmſtein -	VI2.	681
— — — oculata, Achtaugenkoralle	VI2.	704
— — — polygama, Doppelkoralle	VI2.	686
— — — prolifera, Blumenkoralle -	VI2.	706
— — — punctata, Punktſtern -	VI2.	690
— — — ramea, Cadixkoralle -	VI2.	702
— — — roſea, Roſenkoralle —	VI2.	706
— — — ſtellaris, Stielkoralle -	VI2.	691
— — — trochiformis, Kräuſelkoralle	VI2.	675. 691
— — — truncata, Knotenkoralle -	VI2.	691
— — — turbinata, Kräuſelkoralle	VI2.	675
— — — verrucaria, Warzenkoralle	VI2.	674
— — — virginea, Jungfernkoralle -	VI2.	705
Madreporen, Madreporæ, (Lithophyta)	VI2.	672
Mæandrites, Gehirnkoralle -	VI2.	679
Mæandrites, (Madrepora) Irrgarten	VI2.	680
Mæna, (Sparus) Laxierfiſch -	IV.	181

Mänen

	Th.	S.
Mänenpapagey, Alca cirrata	S.	104
Mänenreiher, Ardea comata	S.	111
Mäntel, (Kammmuſcheln mit ungleichen Ohren	VI.	306
Mäntelchen, (Kammmuſchel) Oſtrea Puſio	VI.	309
Mäntelchen, (Nachtſchmetterl.) Phalæna incanata	V.	718
Mæz, (arab.) Bock	I.	404
Mag-aal, (holl.) Aalmutter	IV.	106
Magpy, (engl.) Elſter	II.	177
Maguari, (braſ.) Storch	II.	377
Magus, (Conus) geflecktes Kätzchen	VI.	380
Magus, (Trochus) Hexenmeiſter	VI.	530
Mahlermuſchel, (Klaffmuſchel) Mya pictorum	VI.	219
Mahlerſchild, (Stinkkäfer) Bupreſtis picta	S.	249
Mahltrager, (Baſtardweſpe) Sphex ſtigma	V2.	871
Maja, (Cancer) Teufelskrabbe	V2.	1113
Maiauge, (Maikäfer) Meloë ocellata	S.	258
Maibock, (Maikäfer) Meloë Necydalea	S.	256
Maikäfer, Meloë	V. 378. S.	255
— — geflügelt, mit Flügeldecken ſo lang als der Körper	V.	380
— — gelber, Meloë lutea	S.	259
— — geſchwärzter, Meloë atrata	S.	260
— — ungeflügelt, mit kurzen Deckſchilden	V.	379
— — Uraliſcher Meloë Uralenſis	S.	260
Maikäfer, Scarabæus Melolontha	V.	80
Maimon, (Simia) Teufel	I.	123
Main de lardre, (fr.) Grindhand	VI2.	775
Main de larron, (fr.) Seehand	VI2.	775
Main de mer, (fr.) Seehand	VI2.	647
Main-Parrot, (engl.) edler Papagey	II.	129
Maipouri, (Guajan.) Elendthier	I.	389
Maivogel, (ſchwarze Meerſchwalbe)	II.	352
Maiwurm, (Maikäfer) Meloë Majalis	V. 378.	380
Maki, Eichhornaffe	I.	149
Makreele, Scomber	IV.	256
— — blaue, Scomber glaucus	IV.	263
— — gemeine, Scomber	IV.	257
— — mit einzelnen Baſtardfloſſen	IV.	257

Mak-

Th. S.
Makreele, mit in einander verwachſenen Baſtard-
floſſen - IV. 263
Makreelſtöre — III. 288
Makrill, (ſchwed.) Makreele - IV. 257
Mal, (ſchwed.) Wels — IV. 290
Malacopterigii, Weichfloſſer - IV. 3
Malarmat, (fr.) Panzerhahn — IV. 273
Mallemokke, (grönl.) bunte Mewe — II. 347
Malleus, (Oſtrea) polniſcher Hammer - VI. 312
Mallſnæppa, (ſchwed.) Waſſerſchnepfe - II. 397
Malma, (ruſſ.) Lachs — IV. 312
Maloſche Hoorn, (holl.) franzöſiſche Schellen-
ſchnecke - VI. 414
Malpolon, (ceylan.) Ziſchernatter - III. 187
Malvenpapillon, (Tagſchm.) Papilio Malvæ V. 632
Malvigio, (ital.) Zipdroſſel — II. 530
Mameebäume, die Frucht derſelben iſt die Nahrung
des großen fliegenden Einhorns V. 51
Mamilla, (Nerita) Warzendotter - VI. 587
Mammotovacoſt, was es ſey - I. 172
Manaco, Manakyn, (braſ.) Rohrzeiſig II. 623. 624
Manacus, (Pipra) Weißnacken - II. 624
Manche de couteau, (fr.) Scheide - VI. 225
Mancinella, (Murex) gelbes Maulbeer VI. 548
Mandator, (Ichneumon) Gebieter - V2. 854
Mandelkrähe, Coracias garrula - II. 183
Mandelkrähe, Merula ſaxatilis - II. 177
Manga, (afrik.) Paradiesfiſch - IV. 359
Mange-fourmis, (fr.) Ameiſenbär - I. 180
Manicou, (fr.) Waldratze — I. 292
Manifeſtator, (Ichneumon) Langſchwanz V2. 851
Manis, Schuppthier — I. 185
— — pentadactyla, fünffingeriges - I. 186
— — tetradactyla, vierfingeriges — I. 186
Mannshand, Alcyonium digitatum - VI2. 779
— — — tode, Mannszehen, alte Mannsdau-
men, (Mannshand) — VI2. 779
Manſart, (fr.) Ringeltaube - II. 506

	Th.	S.
Manſchetten, (gezackter Delphin) -	VI.	550
Manſtacembelus, Schlangenfiſch —	IV.	60
Manteau Ducal, (fr.) Königsmantel —	VI.	307
Mantel, bandirter, (Tagſchm.) Papilio Cinxia	V.	618
— — bunter, (Tagſchm.) Papilio Hypermneſtra	V.	616
— — glatter, (Kammuſchel) Oſtrea glabra	VI.	310
Mantelhuhn, (Berghuhn) Tetrao togatus	II.	485
Mantelmewe, (Seemewe) —	II.	347
Mantis, Geſpenſtkäfer — . V. 408.	S.	264
— — Africana, Langnaſe, (Grashüpfer)	V.	417
— — bicornis, Spaltwirbel -	V.	414
— — brachyptera, Kurzflügel —	S.	264
— — Carolina, Wolkengeſpenſt -	V.	414
— — irrorata, Sprenkelgeſpenſt —	V.	413
— — oratoria, Betpfäfchen -	V.	412
— — pectinicornis, Chineſer -	V.	414
— — pennicornis, Federhorn -	S.	264
— — phthiſica, wandelnder Stengel —	V.	409
— — precaria, Hottentottsgötze —	V.	413
— — religioſa, europäiſcher Blatwanderer	V.	411
— — ſiccifolia, wandelndes Blat -	V.	410
— — ſtrumaria, Kropfträger —	V.	414
— — tricolor, Augenohr -	V.	414
Manto, (Phalæna) Dreyeckflügel -	S.	312
Manucodiata, Paradisvogel —	II.	198
Manus Diaboli, (Alcyonium) Teufelshand	VI2.	788
Mapach, Coati - -	I.	284
Mappa, (Cyprea) Caapſchnecke -	VI.	388
Mapurit, (Frett) Viverra Mapurita -	S.	32
Maquereau, (fr.) Makreele -	IV.	257
Maracana, grüner braſilianiſcher Papagey	II.	130
Maracello, (röm.) Makreele -	IV.	257
Marail, (Faſan) Phaſianus Marail -	S.	125
Markuskäfer, (Maikäfer) Meloë Marci	V.	383
Marder, Muſtela Martes —	I.	267
Mareca, Moreca, (amerik.) Bahamiſche Ente	II.	289
Margay, (Katze) Felis Margay -	S.	29
Maringoins, (fr.) amerikaniſche Mücken	V2.	989

		Th.	S.
Marino peſcatore, (ital.) Meerfroſch		III.	280
Mariposa, (ſpan.) Schmetterling	-	V.	555
Mariſcus, (Sirex) Schwarzafter	-	V2.	839
Marke, (Bockkäfer) Cerambyx ſtigma		V.	278
Markſauger, (Schlupfweſpe) Tenthredo nigra		V2.	831
Marlpriem, (holl.) Stricknadel	–	VI.	469
Marmeleidechſe, Lacerta ameiva	–	III.	92
Marmor, grauer, (Tagſchm.) Papilio Demophon		V.	580
Marmorargus, (Tagſchm.) Papilio Galathea		V.	604
Marmorey, (Rüßelkäfer) Curculio ovalis		V.	228
Marmorfutter, (Tagſchm.) Papilio Cydippe		V.	609
Marmorhoorn, (holl.) Herztute	-	VI.	364
Marmorohr, (Meerohr) Haliotis marmorata		VI.	599
Marmoſa, (braſ.) Buſchratze	–	I.	293
Marmota, (Mus) Murmelthier	-	I.	341
— — monax, amerikaniſches Murmelthier		I.	343
Marmotte, (Veſpertilio) Spitzohr	–	S.	18
Maroekeviſsch, (holl.) Leberfiſch	–	IV.	305
Marouette, (fr.) kleine Waſſerralle	-	II.	437
Marribous, (ſurin.) caroliniſche Weſpe		V2.	880
Marripoſa nigra, (ſpan.) ſchwarzer Kernbeiſſer		II.	557
Marsbanker, (holl.) Baſtardmakreele	-	IV.	264
Marshoorn, (holl.) gerippter Oelkuchen		VI.	502
Marſicone, (venet.) Grundel	-	IV.	130
Marſouin, (fr.) Delphin	–	I.	504
Marspitt, (gothl.) Auſterfiſcher	-	II.	424
Marſwin, (ſchwed.) Meerſchweinchen, Delphin		I.	334. 504
Marſyas, (Papilio) Doppelſchwanz	-	V.	623
Martaro, Martarello, (ital.) Marder	-	I.	267
Marteau, (fr.) Hammerfiſch	-	III.	258
Martello, (ital.) Hammerfiſch	-	III.	258
Martensvogel, (holl.) blauer Habicht	–	II.	70
Martes, (Muſtela) Marder	-	I.	267
Martin, (engl.) Haubenmerle	-	II.	195
Martin, (engl.) Hausſchwalbe	-	II.	632
Martin, (engl.) Marder	–	I.	267
Martinazzo, (venet.) bunte Mewe	–	II.	348
Martinet, (fr.) Hausſchwalbe	–	II.	632

Mar-

Th. S.
Martinet-pecheur, (fr.) Eisvogel II. 236. 237
Martre, Marte, (fr.) Marder - I. 267
Marylånder, (Stinkkåfer) Bupreſtis Mariana V. 336
Maſarino, (port) Nimmerſatt - II. 389
Maſer, weiſſe, (Porzellane) Cyprea Exanthema VI 387
Maſernfleck, (Grashůpfer) Gryllus morbilloſus V. 439
Maſernporzellane, Cyprea Lynx - VI. 396
Masholderlaus, Aphis aceris - V. 519
Maskarin, (Papagey) Pſittacus maſcarius S. 76
Maske, (Krabbe) Cancer perſonatus V2. 1111
Maſtfiſch, (Kachelot) Phyſeter Turſio - I. 503
Maſtochſe, Bos Taurus — S. 57
Maſtſchwein, Sus Scropha - S. 58
Mater perlarum, Perlenmutter - VI. 330
Materie kann nicht denken — VI2. 934
Mathoen, (holl.) Langfuß, (Regenpfeifer) II. 420
Matin, (fr.) Bullenbeiſſer, Wachthund - I. 208
Matronula, (Phalæna) Dame - V. 681
Matroſe, (S. Job Fliege) Cantharis navalis V. 314
Matroſenmůtze, (Narrenkappe) - VI. 610
Matuicui, (amerik.) kleiner Kropfvogel - II. 391
Matuitui, (braſ.) Strandpfeifer — II. 415
Maturna, (Papilio) Purpurflůgel - V. 618
Mauerasſel, Oniſcus ruderalis - S. 349
Mauerbienen - V. 246. V2. 907
Mauernachtigall, (Schwarzkehlchen) - II. 615
Mauerſchwalbe, Hirundo apus - II 633
Mauerſpecht, (Baumlåufer) Certhia muraria II. 254
Mauerſpinne, Aranea ſcenica - V2. 1083
Maugo, (Trochilus) Rieſe - II. 267
Maulbeer, (Stachelſchnecke) Murex ricinus VI. 506
— — gelbes, Murex Mancinella - VI. 508
— — gezacktes, Murex Hyſtrix - VI. 507
— — weiſſes, Murex Neritoideus - VI. 507
Mauleſel, Equus Mulus - I. 454
Maulwurf, Talpa - I. 295. S. 35
— — aſiatiſcher, Talpa Aſiatica - I. 299
— — europåiſcher, Talpa Europæa - I. 295
— — gefleckter, Talpa Friſia - S. 36

Th. S.
Maulwurf, gelber, (Porzellane) Cyprea Talpa VI. 391
— — grauer, (Porzell.) Cyprea Zebra VI. 391
— — rother, Talpa Americana - S. 36
Maulwurfgrille, (Grashüpfer) Gryllo-talpa V. 422
Maurer, (Weſpe) Veſpa muraria - V2. 882
Maurus, (Cimex) Afrikaner - V. 479
Maus, Mus - I. 334. S. 39
— — amerikaniſche, Mus Cabiai - S. 40
— — braſilianiſche, Mus aperea - S. 40
— — geſellige, Mus ſocialis - S. 45
— — geſtreifte, Mus ſtriatus - I. 352
— — polniſche, Mus Bobak - S. 40
— — polniſche, Mus citellus - I. 339
— — wilde, Mus barbarus - S. 47
Maus, (Porzellane) Cyprea lurida - VI. 392
Mausdornſchild, (Schildlaus) Coccus ruſci V. 532
Mauſeadler, Falco lanarius - II. 84
Mauſebeiſſer, (Häſeling) - IV. 391
Mauſeeichhorn, Sciurus Glis - I. 358
Mauſefänger, (Serpent.) Boa murina - III. 149
Mauſehähnchen, Chryſomela murina - V. 201
Mauſekäferchen, (Kleinkäfer) Dermeſtes murinus V. 107
Mauſekopf, (Spitzmaus) Sorex murinus I. 302
Mauſeöhrleinſchild, (Schildlaus) Coccus piloſellæ V. 535
Mauſeohr, (Fledermaus) Veſpertilio murinus I. 154
Mauſeohr, (Schnirkelſchnecke) Helix auriculata VI. 581
Mauvis, (Krammetsvogel) Turdus Mauvis S. 141
Mauvis, (fr.) Zipdroſſel - II. 530
Mayauge, (Maikäfer) Meloë ocellata - S. 258
Maybock, (Maikäfer) Meloë Necydalea S. 256
Maykäfer, Meloë - V. 378. S. 255
— — geflügelt, mit Flügeldecken ſo lang als der Körper - V. 380
— — gelber, Meloë lutea - S. 259
— — geſchwärzter, Meloë atrata - S. 260
— — ungeflügelt, mit kurzen Deckſchilden V. 379
— — Uraliſcher, Meloë Uralenſis - S. 260
Maykäfer, Scarabæus Melolontha - V. 80
Mayvogel, (ſchwarze Meerſchwalbe) - II. 353

May-

	Th.	S.
Maywurm, (Maikäfer) Meloë Majalis -	V.	380
Mazelen, (holl.) Maſernporzellane -	VI.	396
Meander, (Papilio) Blauband -		S. 283
Meandrite, (fr.) Gehirnkoralle -	VI2.	679
Mechanismus der Materie -	VI2.	937
Medon, (Papilio) Weißſpitze -	V.	579
Meduſa, (Pfeilſchwanz) Sphinx Meduſa		S. 305
Meduſa, Qualle -	VI. 120.	S. 356
— — æquorea, Rothzirkel -	VI.	124
— — aurita, Ohrqualle -	VI.	125
— — brachiata, Armqualle -	VI.	127
— — capillata, Haarqualle -	VI.	126
— — ciliata, Faſernqualle -		S. 356
— — cruciata, Kreutzqualle -	VI.	123
— — hemiſphærea, Halbkugel -	VI.	127
— — hyſoſcella, Dreyeck -	VI.	124
— — marſupialis, Meertaſche -	VI.	127
— — pelagica, Seeſchwermer —	VI.	127
— — pilearis, Seemütze —	VI.	126
— — porpita, Steinqualle —	VI.	123
— — velella, Seegelqualle —	VI.	127
Meduſa-hoofd, (holl.) Meduſenkopf —	VI.	606
Meduſenkopf, (Klippkleber) Patella laciniosa	VI.	606
Meduſenkopf, (Seeſtern) Aſteria Caput Meduſæ	VI.	142
Meelkäfer, Tenebriones —	V. 367.	S. 252
— — geflügelte —	V.	368
— — ungeflügelte —	V.	372
Meelſack, (Bockkäfer) Cerambyx farinoſus	V.	261
Meeraal, Muræna Conger —	IV.	42
Meeraal, (Zitteraal) -	IV.	47
Meeradler, (Roche) Raja aquila —	III.	245
Meeräpfel, Meerigel, (Seeäpfel) —	VI.	144
Meeräſche, Mugil —	IV.	352
Meeramſel, (Lippfiſch) Labrus Turdus	IV.	212
Meerbarben, Mulli —	IV.	269
Meerbrachſem, Sparus —	IV.	176
— — — bandirter —	IV.	180
— — — bunter -	IV.	187

	Th.	S.
Meerbrachſem, Galiläiſcher, Sparus Galilæus	IV.	194
— — — geſtreifter -	IV.	185
— — — mit einem ſchwarzen Flecken	IV.	177
— — — rother -	IV.	183
— — — virginiſcher, Sparus Virginicus	IV.	191
Meereicheln, Lepades - VI. 201.	S.	357
Meerelſter, Hæmatopus —	II.	424
Meerengel, (Haayfiſch) Squalus Squatina	III.	256
Meerengel, (Roche) Raja rhinobatos -	III.	250
Meerfroſch, (Seeteufel) Lophius piſcatorius	III.	279
Meergeiß, (Squillenkrebs) -	V2.	1125
Meergrundel, Gobius niger -	IV.	127
Meerhaaſen, Cyclopteri -	III.	329
Meerhahn, (Spiegelfiſch) Zeus Gallus -	IV.	143
Meerhuhn, (Regenſchnepfe) -	II.	399
Meerjunker, (Lippfiſch) Labrus Julis -	IV.	204
Meerkatzen, (langgeſchwänzte Affen) I. 123.	S.	6
Meerleyer, (Seehahn) Trigla Lyra —	IV.	273
Meerlerche, (Strandläufer) Tringa cinclus	II.	413
Meerleuchte, (Seehahn) Trigla Lucerna	IV.	276
Meerlimonie, (Warzenſcheide) -	VI.	83
Meerminnewayer, (holl.) Seefecher	VI2.	772
Meernadel, (Hecht) Eſox Belone -	IV.	341
Meernadel, (Nadelfiſch) Syngnathus æquoreus	III.	343
Meernuß, (Kiebitzey) —	VI.	408
Meerohren, Haliotes —	VI.	596
Meerotter, (Wieſel) Muſtella Lutris -	I.	259
Merrpfau, (Lippfiſch) Labrus Pavo -	IV.	200
Meerpfau, (marmorirter Lippfiſch) —	IV.	214
Meerpferde, Pegaſi -	III.	347
Meerpinſel, (Sandköcher) Sabella pennicillus	VI.	637
Meerquappe, (Kabeljau) Gadus Muſtella	IV.	98
Meerrettignager, (Goldhähnchen) Chryſomela armoraciæ —	V.	169
Meerröhren, (Röhrenſchnecken) -	VI.	622
Meerſau, (Haayfiſch) Squalus Galeus -	III.	260
Meerſchaft, (Seeblaſe) Holothuria Priapus	VI.	99
Meerſchatten, (Umberfiſche) -	IV.	217

	Th.	S.
Meerſchleye, (Lippfiſch) Labrus Tinca	IV.	207
Meerſchwalbe, (Seehahn) Trigla Hirundo	IV.	277
Meerſchwalbe, Sterna -	II.	351
— — — Europäiſche, Sterna Hirundo	II.	352
— — — ſchwarze, Sterna nigra -	II.	353
Meerſchwamm, Spongia -	VI2.	790
— — — Ceyloniſcher, Spongia Ceylonica	VI2.	801
Meerſchweinchen, (Maus) Mus Porcellus	I.	334
Meerſchweinlaus, Pediculus porcelli	V2.	1030
Meerſcorpione, Scorpænæ -	IV.	139
Meerſieb, (Seeneſſel) Actinia Judaica -	VI.	89
Meerſpinne, (Blackfiſch) Sæpia media -	VI.	117
Meerſpinne, (Dintenfiſch) —	VI.	115
Meerſtern, (Seeſtern) —	VI.	129
Meerſtint, (Salm) Salmo Eperlanus -	IV.	323
Meertaſche, (Qualle) Meduſa marſupialis	VI.	127
Meertulpe, (Meereichel) Lepas Tintinabulum	VI.	204
Meerwolf, (Seewolf) Anarhichas Lupus	IV.	54
Meerzähnchen, Dentalia —	VI.	618
Mees, Meeze, (holl.) Meiſe -	II.	625
Meeuw, (holl.) Mewe —	II.	344
Megæra, (Papilio) Bandargus -	V.	603
Megæra, (Sphinx) Grünflügel -	V.	642
Meirix, bunter Lippfiſch -	IV.	215
Meirval, Meirslang, (holl.) Wels —	IV.	288
Meiſe, Parus	II. 625. S.	178
— — Amerikaniſche, Parus Americanus	II.	626
— — gefleckte, Parus Cela -	II.	629
— — Virginiſche, Parus Virginianus -	II.	627
— — zweyfärbige, Parus bicolor -	II.	625
Meiſelrinde, Fluſtra truncata -	VI2.	810
Meiſenlaus, Pediculus pari -	V2.	1038
Meiſenzeiſig, Pipra pareola -	II.	621
Melanokoruphos, (griech.) Schwarzkopf	II.	610
Meldenſauger, (Nachtſchm.) Phalæna atriplicis	V.	699
Meleagris, (Anguis) geſtickte Aalſchlange	III.	211
Meleagris, Truthahn —	II. 461. S.	122
— — criſtata, Braſilianiſcher Truth.	II. 464. S.	122

	Th.	S.
Meleagris ſatyra, Bengaliſcher Truthahn	II.	464
Meles, (Urſus) Dachs —	I.	281
Melet, (fr.) Kornährenfiſch -	IV.	350
Meliſophagos, (griech.) Immenwolf —	II.	246
Meliſſa, Melitta, (griech.) Biene —	V2.	888
Melite, (Papilio) Schwarzflügel -	V.	583
Melknapje, (holl.) Milchſchaale —	VI.	582
Melkwitte Telline, (holl.) Milchlinſe	VI.	241
Melodiſt, (Krammetsvogel) Turdus polyglottos	II.	532
Meloë, Maikäfer — V. 378.	S.	255
— — Afer, Barbar -	V.	383
— — Algirica, Algirer -	V.	383
— — antherina, Blütenſauger —	V.	384
— — atrata, geſchwärzter Maikäfer -	S.	260
— — bimaculata, Punctum -	V.	382
— — Capenſis, Hottentott -	V.	382
— — Cichorei, Cichorienkäfer -	V.	381
— — feneſtrata, Fenſterkäfer —	S.	256
— — feſtiva, Roſenkäfer —	S.	259
— — floralis, Blumenlecker -	V.	384
— — Gonani, Schwarzkäfer -	S.	255
— — lutea, gelber Maykäfer -	S.	259
— — Majalis, Maiwurm —	V.	380
— — Marci, Marcuskäfer -	V.	383
— — Necydalea, Maibock -	S.	256
— — ocellata, Maiauge —	S.	258
— — proſcarabæa, Zwitterkäfer —	V.	379
— — quadrimaculata, Vierfleck -	S.	256
— — quadripunctata, Mondfleck -	V.	382
— — Schæferi, Kronenkäfer -	V.	383
— — Sibirica, Sibirier -	S.	257
— — Syriaca, Syrier -	V.	381
— — trifaſcis, Dreyband -	S.	258
— — Uralenſis, Uraliſcher Maikäfer -	S.	260
— — veſicatoria, Spaniſche Fliege -	V.	380
Melokakt, (Sonnenkäfer) Coccinella Cacti	V.	160
Melolontha, (Scarabæus) Maikäfer -	V.	80
Melolonthe bleuette, (fr.) Glanzhähnchen	V.	190

	Th.	S.
Melolonthe quadrille, (fr.) Schwarzpunkt	V.	187
Melongena, (Murex) Bettzeuch -	VI.	509
Melpomene, (Papilio) Rothbinde -	V.	586
Meltenlaus, Aphis atriplicis -	V.	519
Memerian bacala, Guineiſches Schaaf -	I.	428
Memnon, (Papilio) Rothfleck —	V.	569
Memphis, Mephis, Stinkthier -	I.	251
Menchina di Re, (ital.) Meerjunker -	IV.	204
Mendole, (fr.) Laxierfiſch —	IV.	181
Menelaus, (Papilio) Atlas -	V.	571
Mengelkäfer, (Sonnenkäfer) Coccinella Axiridis	S.	222
Menidia, (Atherina) Caroliniſcher Kornährenfiſch	IV.	351
Menidia, (Jamaik.) Schnepfiſch -	IV.	342
Menola, Menolo, (ital.) Laxierfiſch -	IV.	181
Menonitentute, Conus Virgo -	VI.	368
Menſch, Homo -	I. 61.	S. 3
— — deſſen Fortpflanzung -	I.	78
— — deſſen Lebensziel -	I.	84
— — iſt das Haupt der Thiere -	I.	61
— — iſt von Natur wild -	I.	85
Menſchen, geſchwänzte -	I.	116
— — ihr Verhältnis in Anſehung des Geſchlechts	I.	100
— — ihre äuſſerliche Verſchiedenheit -	I.	89
— — ihre Anzahl -	I.	99
— — monſtröſe -	I.	101
— — wilde - -	I.	86
Menſchenähnliche Geſchöpfe, Primates	I. 61.	S. 3
Menſchen-ceter, (holl.) Menſchenfreſſer	II.	56
Menſchenfreſſer, (Geyer) Vultur Aura -	II.	56
Menſchenfreſſer, (Haayfiſch) Squalus Carcarias	III.	266
Menſchenherz, (Herzmuſchel) Cardium Cardiſſa	VI.	245
Menſchenlaus, Pediculus humanus -	V2.	1027
Mentula marina, Warzenſcheide, Zitterblaſe	VI.	83. 96
Mercator, (Conus) Netztute -	VI.	375
Merchente, Mergus albellus -	II.	306
Meretrix, (Venus) Braunlippe -	VI.	271
Merel, (holl.) Amſel -	II.	536
Merganſer, (Mergus) Tauchergans -	II.	304

	Th.	S.
Mergus, Tauchente -	II.	303
— — albellus, weiſſe Nonne -	II.	306
— — cucullatus, Kappentaucher -	II.	303
— — minutus, Pfeilſchwanz -	II.	306
Mergus, Taucher -	II.	338
Meridian, (Erdkäfer) Carabus meridianus	V.	364
Merkmal, (Waſſerkäfer) Dytiſcus ſticticus	V.	348
Merlan, (fr.) Scheifiſch -	IV.	79. 91
Merlangus, (Gadus) Wittling -	IV.	91
Merle à cravatte, (fr.) roſtfärbiger Krammetsvogel	S.	142
Merle alpadie, (ital.) Alpenmerlen, Nußhäher	II.	177
Merle d'eau, (fr.) Waſſerſtaar -	II.	525
Merle, indianiſche, (der Kardinal) -	II.	577
Merle noire, (fr.) Amſel -	II.	536
Merle, Tanagra - II. 572.	S.	158
— — blaue, Tanagra cyanea -	II.	574
— — Braſilianiſche, Tanagra Braſilienſis	II.	576
— — braune, Tanagra fuſca -	S.	159
— — bunte, Tanagra varia -	S.	158
— — Cajenniſche, Tanagra Cajana -	II.	576
— — Domingiſche, Tanagra Dominica -	II.	576
— — gelbe, Tanagra Cajana -	II.	574
— — geſprenkelte, Tanagra punctata -	II.	577
— — graue, Tanagra ſajaca -	II.	577
— — große, Tanagra maxima -	S.	159
— — grüne, Tanagra gyrola -	II.	574
— — Madagaskariſche -	II.	578
— — rothe, Tanagra rubra -	II.	573
— — ſcharlachfärbige, Tanagra Breſilia	II.	573
— — ſchwarze, Tanagra Jacapa -	II.	572
— — ſchwarze, Tanagra nigra -	S.	159
— — ſchwarzgelbe, Tanagra chlorotica	II.	578
— — violetfärbige, Tanagra violacea -	II.	574
Merle, (Turdus) Weißfleck -	S.	139
Merlin, (engl.) Sperber -	II.	82
Merlo nigro, (ital.) Amſel -	II.	536
Merluccius, (Gadus) Stockfiſch -	IV.	94
Mermaid, (engl.) Seemenſch, (Haayfiſch)	III.	257

Me-

	Th.	S.
Meroë, (Venus) Adermuſchel -	VI.	272
Merops, Bienenfreſſer -	II. 245. S.	95
— — Americanus, Blaubauch -	S.	95
— — apiaſter, Immenwolf -	II.	245
— — Cafer, Mohriſcher Bienenfreſſer	II.	248
— — einereus, aſchgrauer Bienenfreſſer	II.	248
— — congener, Gelbkopf -	II.	247
— — giganteus, großer Bienenfreſſer	S.	95
— — Perſicus, Perſianer -	S.	95
— — Philippenſis, Philippiniſcher Bienenfreſſer	II.	247
— — puſillus, Zwergbienenfreſſer -	S.	95
— — ſuperciliosus, Madagascariſcher Bienenfr.	II.	247
— — viridis, grüner Bienenfreſſer -	II.	246
Meros, (braſ.) Jacob Evertsfiſch -	IV.	238
Merula fluviatilis, Schleihe -	IV.	383
Merula, (Labrus) Seemerle -	IV.	216
Merula ſaxatilis, Mantelkrähe -	II	177
Merula, (Turdus) Bergmerle -	II.	536
Merzfliege, Muſca germinationis -	V2.	979
Meſange, (fr.) Meiſe -	II. 625.	626
— — bleue, (fr.) Blaumeiſe -	II.	627
— — de marais, (fr.) Sumpfmeiſe -	II.	627
Meſar, (ſchwed.) graue Bachſtelze -	II.	606
Mes-hecht, (holl.) Meſſerheft -	VI.	227
Meſoro, (ital.) Warzenkopf, Schmetterlingfiſch	IV. 62.	102
Meſſerfiſch, Centriſcus ſcutatus -	III.	336
Meſſerheft, (Scheide) Solen Siliqua -	VI.	227
Meſſerrücken, (Stutzkopf) Coriphoena novacula	IV.	121
Meßingſchild, (Stinkkäfer) Bupreſtis ænea	V.	340
Meſt-kevertje, (holl.) Dungkäfer -	V.	114
Meſt-Tor, (holl.) Stinkkäfer -	V.	72
Mes-viſſch, (holl.) Meſſerfiſch -	III.	336
Metis, (Papilio) Roſtfleck -	V.	628
Meuert, (ſchwed.) Rothfloſſe, Rothaugkönig	IV.	392
Meunier, (fr.) Dickkopf -	IV.	385
Mew, (engl.) Mewe -	II.	344
Mew of war, (engl.) Fregatvogel -	II.	328
Mewen, Lari -	II. 344. S.	108

Th. S.
Mewenlaus, Pediculus Sternæ - V2. 1034
Mewentaube, Columba turbita - II. 501
Mexikaner, (Regenpfeifer) Charadrius Mexicanus S. 117
Mexikaner, (Viehbreme) Tabanus Mexicanus V2. 986
Mexikanerin, (Biene) Apis Mexicana — V2. 892
Mey - Tor, (holl.) Maikäfer — V. 378
Mi, (Phalæna) das M . V. 684
Mico, (Meerkatze) Simia argentata — S. 11
Microleon, (Muſca) Weißſtrich - V2. 951
Midamus, (Papilio) Gegenſchein - V. 595
Midas, (Simia) Langohr - - I. 135
Midasohr, (Walze) Voluta Auris Midæ VI. 416
Mieren, (holl.) Ameiſen — V2. 908
Mieren - eeter, (holl.) Ameiſenbär - I. 180
Mieren - leeuw, (holl.) Ameiſenlöwe - V2. 799
Miesmuſchel, Mytilus — VI. 327. S. 370
— — — angewachſene — VI. 328
— — — bäuchige — VI. 332
— — — gemeine — — VI. 334
— — — gerippte — VI. 335
— — — geſtreifte, Mytilus ſtriatulus S. 370
— — — grüne — VI. 338
— — — Magellaniſche — VI. 335
— — — nordiſche, Mytilus Pholadis S. 370
— — — platte — VI. 330
— — — rothe — VI. 338
— — — Rußiſche, Mytilus polymorphus S. 370
Mignatta, (ital.) Blutigel — VI. 47
Mignatur, (Meelkäfer) Tenebrio minutus V. 371
Mignaturbaſtard, (Baſtardbock) Necydalis umbellatorum — V. 294
Mignatureule, Strix pulchella — S. 69
Mignaturmotte, (Nachtſchm.) Phalæna minutella V. 748
Mignaturſchild, (Stinkkäfer) Bupreſtis minuta V. 341
Miguel de Tucuman, (parag.) Fleckenträger III. 213
Milan, (fr.) Weihe — II. 71. 72
Milbe, Acarus — V2. 1044. S. 340
— — egiptiſche, Acarus ægypticus - V2. 1045

	Th.	Seite
Milbe, indianiſche, Acarus Indus —	V2.	1045
— — rauhe, Acarus ſcaber —	V2.	1057
Milbenfreſſer, (ungeflügelte Biene) Mutilla acarorum —	V2.	921
Milbenhähnchen, Chryſomela minutiſſima	V.	169
Milbenſpinne, Phalangium Macaroides	V2.	1062
Milbenweſpe, (Raupentöder) Ichneum Atomus	V2.	862
Milchband, (Nachtſchm) Phalæna podacella	V.	751
Milchbinde, (Tagſchm.) Papilio Bixæ —	V.	631
Milchboot, (Arche) Arca lactea —	VI.	295
Milcher, (Natter) Coluber lacteus —	III.	181
Milchfleck, (Tagſchm.) Papilio Ligea -	V.	603
Milchflügel, (Nachtſchm.) Phalæna lactearia	V.	704
Milchflügel, (Tagſchm.) Papilio Phryne	S.	293
Milchkrabbe, Cancer lactatus —	V2.	1106
Milchlinſe, (Tellmuſchel) Tellina lactea	VI.	241
Milchmilbe, Acarus lactis —	V2.	1050
Milchnerite, (Schwimmſchnecke) Nerita lactaria	S.	380
Milchrand, (Sandläufer) Cicindela lacteola	S.	245
Milchſchaale, (Korbmuſchel) Mactra corallina	VI.	256
Milchſchaale, (Schnirkelſchnecke) Helix Haliotoidea —	VI.	582
Milchſchaale, (Tellmuſchel) Tellina inæquivalvis	VI.	237
Milchtreppe, (Mondſchnecke) Turbo lacteus	VI.	554
Milchtropf, (Erdkäfer) Carabus decemguttatus	V.	356
Miles, (Conus) Arkaniſche Zwirntute —	VI.	368
Millepeda, (Strombus) Vielfußſchnecke	VI	479
Millepieds à dard, (fr) Waſſerälchen	VI.	78
Millepora, Punktkoralle —	VI2.	709
— — agariciformis, Lederkoralle —	VI2.	722
— — alcicornis, Zuckerkoralle —	VI2.	710
— — aſpera, rauhe Punktkoralle -	VI2.	715
— — celluloſa, Spitzenkoralle —	VI2.	720
— — Ceylanica, Ceyloniſche Bandkoralle	VI2.	718
— — clathrata, Gitterkoralle —	VI2.	719
— — coerulea, blaue Punktkoralle	VI2.	715
— — compreſſa, gedruckte Millepore	VI2.	716
— — coriacea, Lederkoralle —	VI2.	721

Th. Seite
Millepora faſcialis, Bandkoralle - VI2. 718
— — lineata, geſtreifte Koralle — VI2. 717
— — miniacea, rothe Millepore - VI2. 717
— — pinnata, Floſſenmillepore — VI2. 717
— — polymorpha, Kalchkoralle - VI2. 722
— — reticulata, Netzkoralle - VI2. 719
— — ſolida, punktirte Kräuſelkoralle VI2. 715
— — truncata, Zellenmillepore — VI2. 715
Millepore, gedruckte, Millepora compreſſa VI2. 716
— — rothe, Millepora miniacea - VI2. 717
Millers-Thumb, (engl.) Kaulkopf — IV. 137
Millioen-pooten, (holl.) Vielfüße - V2. 1162
Millouin, (fr.) Rothhalsente - II. 296
Milvus, (Falco) Weihe - II. 71
Milvus, Meerleuchte - IV. 276. 279
Milvus regalis, Königsweihe - II. 72. 88
Mimas, (Scarabæus) Puckelkäfer — V. 62
Mime, Mimi, (jap.) molukkiſcher Krebs V2. 1139
Mineur, (fr.) Plapperer — II. 193
Mineus, (Papilio) Janus - V. 598
Mino, Minor, Plapperer - II. 193
Minow, (engl.) Elritz — IV. 389
Miraletus, (Raja) Spiegelroche — III. 243
Mirallet, (fr.) Spiegelroche - III. 243
Mirtil, (fr.) Feuerſalamander - III. 118
Miſchmaſch, (Wanze) Cimex interſtinctus V. 488
Miſippus, (Papilio) Streifrand — V. 597
Miſſel-bird, Miſſletoe-thrush, (engl.) Miſtel-
drоſſel - II. 528
Miſteldroſſel, Turdus viſcivorus - II. 528
Miſtelkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio viſcariæ V. 222
Miſtfliege, Muſca fimetaria - V2. 976
Miſtgraber, (Pflanzenfloh) Podura fimetaria V2. 1021
Miſtice, (Tagſchm.) Papilio Peleus - V. 628
Miſtkäfer, Scarabæus fimetarius - V. 67
Miſträuber, (Raubkäfer) Staphylinus murinus V. 388
Miſtwälzer, (Hüpfer) Empis ſtercorea - V2. 995
Mite, (fr.) Milbe - V2. 1044

	Th.	S.
Mitella, (Lepas) Seemütze -	VI	206
Mitra, (Voluta) Biſchofsmütze —	VI.	431
Mitra Papalis, (Voluta) Pabſtkrone —	VI.	431
Mittagsfliege, Muſca meridiana -	V2.	966
Mittagslinie, (Nachtſchm.) Phalæna mundana	V.	655
Mittelfleck, (Schildkäfer) Caſſida Diſcoides	V.	143
Mittel wider den tollen Hundsbiß -	V.	82
Mitu, (Crax) Braſilianiſcher Pauwis -	II.	466
Mitu poranga, (braſ.) Pauwis —	II.	465. 466
Mneme, (Papilio) Buntflügel —	V.	583
Mnemoſyne, (Papilio) Finnländer -	V.	582
Moard, (ſchwed) Marder —	I.	267
Mobitjes, (holl.) Amerikaniſche Sandflöhe	V2.	1042
Mocking-bird, (engl.) Spottvogel -	II.	533
Moddermann, (holl.) Krabbe Diogenes	V2.	1120
Moderator, (Ichneumon) Steurer -	V2.	854
Moderbiene, Apis carioſa —	V2.	902
Moderfiſch, (Wallerfiſch) Amia calva —	IV.	287
Moderfliege, (Langfuß) Tipula putris —	V2.	941
Moderholz, (Nachtſchm.) Phalæna exſoleta	V.	694
Modervlakje, (holl.) linirtes Kinkhorn	VI.	457
Modiolus, (Arca) Gondel -	VI.	295
Moenas, (Cancer) Strandkrabbe —	V2.	1106
Mönch, grauer, (Tute) Conus minimus	VI.	372
Mönchgeyer, (Kahlhals) -	II.	54
Mönchlein, (Kloſterwenzel) —	II.	610
Mönchskarpe, (Walze) Voluta pertuſa	VI.	430
Mönchsſchu, (Pantoffel) —	VI.	430
Moer', (Papilio) kleiner Argus —	V.	602
Moerbey (holl.) Maulbeer —	VI.	506
Mörder (Delphin) Killer —	I.	507
Mörder, (Seidenſchwanz) Ampelis Carnifex	II.	542
Moesjes-Tepelbakken, (holl.) gekrönte Warzenbacken -	VI.	438
Mohr, bandirter, (Stachelſchnecke) Murex Morio	VI.	512
Mohr, (Fliege) Muſca Morio —	V2.	952
Mohr, gefleckter, (Tagſchm.) Papilio Bolina	V.	614
Mohr, (Meerkatze) Simia Sabæa -	I.	129

	Th.	S.
Mohr, (Nachtſchm.) Phalæna atra -	V.	667
Mohr, (Raubfliege) Aſilus Morio –	V2.	1006
Mohr, (S. Joh. Fliege) Cantharis atra	V.	311
Mohr, (Schlupfweſpe) Tenthredo nigra	V2.	831
Mohr, ſchwebender, (Schweber) Bombylius ater	V2.	1008
Mohraffe, Simia Maura -	S.	9
Mohrenbauch, (Porzellane) Cyprea Caput ſerpentis –	VI.	393
Mohrenbreme, Tabanus Morio -	V2.	988
Mohrenhund, (türkiſcher Hund) –	V.	150
Mohrenflügel, (Tagſchm.) Papilio Ancæa	V.	614
Mohrenköpflein, (Nachtſchm.) Phalæna Morio	V.	674
Mohrenpapillon, (Tagſchm.) Papilio Phereclus	V.	628
Mohrenſcorpion, (Waſſerſcorp.) Nepa atra	V.	472
Mohrenwanze, Cimex Morio -	V.	489
Mohrin, (Weſpe) Veſpa calida –	V2.	887
Mohrkäferchen, (Kleinkäfer) Dermeſtes niger	V.	109
Moineau, (Emberiza) Gelbband –	S.	157
Moineau, (Loxia) Schwarzwirbel -	S.	150
Moineau, Moiſſon, (fr.) Sperling –	II.	590
Moire, (fr.) Fliegendreckstute –	VI.	377
Mola, (Tetrodon) Mühlſteinfiſch –	III.	318
Molch, (Feuerſalamander) -	III.	118
Mole, Moldwrap, (engl.) Maulwurf -	I.	295
Mole, (fr.) Steinbolk –	IV.	88
Molebute, (engl.) Mühlſteinfiſch -	III.	319
Molenaar, (holl.) Zwergkabeljau, Wittling	IV.	90. 91
Molenſteenviſſch, (holl.) Mühlſteinfiſch	III.	318
Molitor, (Tenebrio) Europäiſcher Müller	V.	368
Mol-Krekel, (holl.) Maulwurfgrille -	V.	423
Moll, Moll-rot, (holl.) Maulwurf -	I.	295
Molliceps, Heerſchnepfe -	II.	397
Mollo, (venet.) Zwergkabeljau -	IV.	90
Molluſca, Würmer mit Gliedmaſſen	VI.	9. 12. 57
Moloſſus, (Canis) Bullenbeiſſer –	I.	208
Moloſſus, (Scarabæus) Doggenkäfer -	V.	54
Moloſſus, (Veſpertilio) Hundsmaul -	S.	18
Molukſe Krab, (holl.) Moluckiſcher Krebs	V2.	1139

	Th.	S.
Molurus, (Coluber) Serpentnatter -	III.	200
Molva, (Gadus) Leng —	IV.	95
Momota, (Ramphaſtus) Großkopf —	II.	158
Monacchia, (ital.) Nebelkrähe -	II.	174
Monacha, (Phalæna) Nonne -	V.	665
Monachelle, (ſicil.) Borſtenfloſſe —	IV.	186
Monachus, (Conus) Schildkrötentute	VI.	374
Monachus, (Vultur) Kahlkopf —	II.	56
Mond, brauner, (Nachtſchm.) Phalæna Ruſſa	S.	308
Mond, weiſſer, (Nachtſchm.) Phalæna virens	V.	691
Mond, (Seeſtern) Aſteria Luna -	VI.	131
Mondauge, (Tagſchm.) Papilio Agamemnon	V.	572
Monddublet, (Kompasmuſchel) —	VI.	304
Mondfleck, (Maikäfer) Meloë quadripunctata	V.	382
Mondfleck, (Waſſereulchen) Phryganea bimaculata	V2.	787
Mondnerite, (Mondſchnecke) Turbo Neritoides	VI.	540
Mondſchnecke, ſtumpfe, Turbo obtuſatus	VI.	540
Mondſchnecken, Turbines —	VI.	539
— — — gegitterte —	VI.	551
— — — gethürmte —	VI.	555
— — — mit einem Nabelloche —	VI.	548
— — — Neritenartige —	VI.	540
— — — ohne Nabelloch —	VI.	542
Mondzeichen, (Langfuß) Tipula lunata	V2.	933
Mone, (Meerkatze) Simia Mone —	S.	7
Monedula, (Corvus) Dohle -	II.	174
Moneta, (Cyprea) Guineiſches Geld -	VI.	399
Mongoz, (Lemur) Mongus —	S.	12
Mongoz, (Lemur) Ringauge —	I.	147
Mongus, (Geſpenſtthier) Lemur Mongoz	S.	12
Monile, (Buccinum) Knotenkette —	S.	376
Monitor, (Lacerta) Wachhalter —	III.	87
Monkje, (holl.) Todenkopf, (Affe) -	I.	137
Monnikje, (holl.) Borſtenfloſſe —	IV.	186
Monnikskap, (holl.) Mönchskappe —	VI.	430
Monoceros, (Baliſtes) Einhorn —	III.	295
Monoceros, (Meloë) Einhorn —	V.	384
Monoceros, (Monodon) Narwal —	I.	477

Th. S.

Monoculus, Schildfloh - V2. 1138
— — — apus, Kiefenfuß - V2. 1141
— — — conchaceus, Muſchelfloß V2. 1144
— — — lenticularis, Linſenfloh - V2. 1145
— — — piſcinus, Fiſchlaus - V2. 1141
— — — quadricornis, Traubenträger V2. 1144
— — — telemus, Kugelfloh - V2. 1145
Monodon, Einhornfiſch — I. 476
Monops, Macedoniſcher Ochs - I. 438
Montanella, (ital.) Murmelthier - I. 341
Montirung, (Tagſchm.) Papilio diſſimilis V. 616
Monuſte, (Papilio) barbariſcher Weißling V. 589
Moorenbuikje, (holl.) Mohrenbauch - VI. 393
Moos - belletje, (holl.) Moosblaſe - VI. 412
Moosblaſe, Bulla hypnorum - VI. 412
Mooshummel, Apis hypnorum — V2. 905
Mooskôcher, Tubularia Muſcoides - VI2. 817
Mooskoralline, Sertularia Lichenaſtrum VI2 853
Moosmillepore, Millepora Lichenoides VI2. 716
Moosſchild, (Krabbe) Cancer muſcoſus V2. 1110
Moosſchnecke, Limax hyalinus - VI. 64
Moosſchraube, (Mondſchnecke) Turbo muſcorum VI. 559
Moosträger, (Kammſchnauze) - V2. 1114
Moosweihe, (Bleyfalke) - II. 70
Mopſa, (Papilio) Nebenart vom Buntflügel V. 583
Mopshund, Canis fricator - I. 209
Moqueur, (fr.) Spottvogel — II. 533
Moraſtkrabbe, Cancer Uca - V2. 1103
Moraſtkriecher, (Schnirkelſchnecke) Helix limoſa VI. 581
Moraſtläufer, (Nachtſchm.) Phalæna palludata V. 721
Moraſtpatelle, (Klippkleber) Patella lacuſtris VI. 612
Moraſtrolle, (Midasohr) - VI. 416
Moraſtſchnirkel, (Schnirkelſchnecke) Helix lutaria VI. 573
Mordella, Bilſenfreſſer - V. 181
Mordella, Erdfloh - V. 385
— — aculeata, Stachelfloh - V. 386
— — flava, Schwefelkäfer - V. 386
— — frontalis, Gelbſtirn - V. 386

Mor-

	Th.	S.
Mordella gigantea, Oeſterreicher	V.	387
— — humeralis, Gelbſeite —	V.	386
— — paradoxa, Bruſtrinne -	V.	385
— — thoracica, Gelbbruſt -	V.	386
Mordella, Ohrwurm —	V.	396
Moregzag, (perſ.) Wachtel -	II.	492
Morella, (röm.) Elritze —	IV.	389
Morelle, (fr.) ſchwarzes Waſſerhuhn —	II.	427
Morena, (ital.) Murene —	IV.	32
Morgay, (engl.) junger Hundhaayfiſch —	III.	264
Morgenländer, (Baſtardrüßelkäfer) Attelabus ſipylus —	V.	246
Morgenländer, (Rackervogel) Coracias orientalis	II.	183
Morgenröthe, (leuchtender Käfer) Lampyris coccinea —	V.	305
Morgenſtar, (holl.) Morgenſtern -	VI.	435
Morgenſtern, (Walze) Voluta Turbinellus	VI.	435
Morhua, (Gadus) gemeiner Kabeljau -	IV.	81
Morilie, (Tute) Conus Princeps -	VI.	369
Morillon, (fr.) Löffelente —	II.	294. 302
Morio, (Aſilus) Mohr —	V2.	1006
Morio, (Cimex) Mohrenwanze —	V.	489
Morio, (Murex) bandirter Mohr -	VI.	512
Morio, (Muſca) Mohr —	V2.	952
Morio, (Phalæna) Mohrenköpflein —	V.	674
Morio, (Tabanus) Mohrenbreme -	V2.	988
Morio, (Turdus) afrikaniſche Merle —	II.	538
Morio, (Voluta) ſchwarze Bandnadel -	VI.	429
Morkulla, (ſchwed.) Schnepfe -	II.	391
Morme, Mormo, (fr.) Murmelbrachſem	IV.	192
Mormelaaren, (holl.) Murmelfiſche -	IV.	361
Mormillo, Mormira, (ital.) Murmelbrachſem	IV.	192
Mormon, (Simia) Choras -	S.	6
Mormyri, Murmelfiſche -	IV.	361
Mormyrus, (Sparus) Murmelbrachſem	IV.	192
Mornell, (Regenpfeifer) Charadrius Morinellus	II.	417
Moromoro, (peruv.) Schaafkameel —	I.	372
Moronua, Sterlet —	III.	291

	Th. S.
Morpheus, (Tagſchm.) Papilio Morpheus	S. 299
Morphnos, Fiſchadler –	II. 86
Morpion, (fr.) Filzlaus –	V2. 1028
Morrude, (fr.) Seeguckguck –	IV. 276
Morſe, (engl.) Wallroß –	I. 172
Morſſ, (ruß.) Wallroß –	I. 172
Mort, (norw.) grüner Schelfiſch –	IV. 91
Morts, (engl.) dreyjähriger Lachs –	IV. 312
Morue, (fr.) Kabeljau –	IV. 82
Moſca, (ital.) Fliege –	V2. 947
Moſcaat-Eend, (holl.) Biſamente –	II. 288
Moſcardino, (ital.) Haſelmaus –	I. 350
Moſch, (holl.) Sperling –	II. 592
Moſch-duifje, (holl.) Sperlingtaube –	II. 512
Moſchus, Muskusthier –	I. 374
— — Grimmius, afrikaniſches Muskusthier	I. 376
— — Grimmius, Jungfernbock –	S. 55
— — Moſchiferus, Biſamthier –	I. 375
— — pygmæus, Guineiſches Reh –	I. 377
Moſcino, (ital.) Stechfliege –	V2. 996
Moſquito, (amerik.) Mücke –	V2. 989
Moſſel, (holl.) Miesmuſchel –	VI. 327
Moſſ-kou, Rohrdommel –	II. 386
Motacilla, Bachſtelze –	II. 602. S. 173
— — alba, weiſſe Bachſtelze –	II. 607
— — atricapilla, Kloſterwenzel –	II. 610
— — aurocapilla, Goldwirbel –	II. 613
— — boarula, Rinderſtelze –	S. 173
— — Caffra, Hottentot –	S. 173
— — Cajana, Mexikaniſche Bachſtelze	II. 617
— — calendula, Ringelkönig –	II. 619
— — calidris, Grasmücke –	II. 604
— — campeſtris, Jamaikaiſche Bachſtelze	II. 605
— — Canadenſis, Canadiſche Bachſtelze	II. 613. 617
— — Capenſis, Caapſche Bachſtelze –	II. 612
— — caprata, Zaunhüpfer –	II. 614
— — chryſoptera, Gelbflügel –	II. 611
— — cinnamomea, Zimmetvogel –	II. 614

Mo-

		Th.	S.
Motacilla coerulea, blaue Bachſtelze	-	II.	618
— — coronata, gekrönte Bachſtelze	-	II.	611
— — criſtata, Heiduck	—	S.	176
— — curruca, Nachtſinger	-	II.	605
— — domentorum, Heckenſpringer	-	II.	614
— — Dominica, Domingiſche Bachſtelze		II.	612
— — ficedula, Feigeneſſer	-	II.	606
— — flava, gelbe Bachſtelze	—	II.	608
— — fulicata, Philippiniſche Bachſtelze		II.	617
— — fuſca, Flügelfleck	—	S.	175
— — griſea, greiſe Bachſtelze	—	S.	175
— — guiſa, Braſilianiſche Bachſtelze		II.	616
— — icterocephala, Gelbkopf	—	II.	612
— — Maderaſpatana, Madagaskariſche Bachſtelze	-	II.	613
— — Maura, Mohrenköpfchen	-	S.	174
— — modularis, Baumnachtigall	-	II.	604
— — Penſylvanica, Penſilvaniſche Bachſtelze		II.	610
— — petechia, gefleckte Bachſtelze	—	II.	613
— — rubecula, Rothkehlchen	-	II.	618
— — rubetta, Rothkehlchen	-	II.	610
— — rubicula, Weißkehlchen	-	II.	610
— — ſalicaria, Rohrſänger	-	II.	605
— — Schoenobena, Binſennachtigal		II.	604
— — Senegalenſis, Senegaliſche Bachſtelze		II.	611
— — Sialis, Amerikaniſche Bachſtelze		II.	616
— — ſibila, Ziſcher	—	II.	618
— — ſtapazina, Spaniſche Bachſtelze		II.	608
— — Suecia, Blaukehlchen	—	II.	616
— — ſylvia, Waldſänger	-	II.	606
— — tiphia, Waſſerſtelze	-	II.	608
— — tricolora, dreyfärbige Bachſtelze		S.	175
— — varia, bunte Bachſtelze	—	II.	612
— — velia, Surinamiſche Bachſtelze	-	II.	617
Moteux, (fr.) Weißkehlchen	-	II.	609
Motil, (poln.) Schmetterling	-	V.	555
Motitatrix, (Tipula) Zuckfuß	-	V2.	938
Motmot, (Phaſianus) ungeſpornter Hahn		II.	471

Th. S.
Motten, (Nachtſchmetterlinge) Tineæ - V. 735
Mottenweſpe, (Raupentöder) Ichneumon Turionellæ - V2. 853
*M*ouche, (fr.) Fliege - V2. 947
*M*ouche à chien, *M*ouche araignée, (fr.) fliegende Pferdelaus - V2. 1009
*M*ouche à ſcie, (fr.) Schlupfweſpe - V2. 820
*M*ouche d'Eſpagne, (fr.) ſpaniſche Fliege V. 380
*M*ouche de vinaigre, (fr.) Eßigfliege - V2. 996
*M*ouche loup, (fr.) Raubfliege - V2. 1001
*M*ouche-ſcorpion, (fr.) Scorpionfliege V2. 802
*M*ouches-Ichneumons, (fr.) Raupentöder V2. 863
*M*ouches papillonées, (fr.) Waſſereulchen V2. 782
*M*ouchet, (fr.) Sperber - II. 89
*M*ouette, (fr.) Mewe - II. 344. 345. 348
— — brune, (fr.) Meerſchwalbe - II. 352
*M*oule, (fr.) Miesmuſchel - VI. 327
*M*ountain-Cock, (engl.) Auerhahn — II. 479
*M*ourier, (fr.) Schwanzmeiſe - II. 628
*M*ouron, (fr.) Feuerſalamander — III. 118
*M*ouſe, (engl.) Maus - I. 349
*M*ouſe-Deer, (engl.) Mauſe- oder Elendthier I. 383
*M*ouſſet, (fr.) Sperling - II. 592
*M*outon de Perou, (fr.) Peruvianiſches Schaafkameel — I. 372
*M*oylon, Guajaniſcher Pauwis - II. 466
*M*oyne, *M*oyneton, (Savoj.) Blaumeiſe II. 627
*M*uco, Schleimfiſch - IV. 352
*M*ucu, (braſ.) Spitzſchwanz — IV. 52
*M*udfish, (engl.) Caroliniſche Grundel IV. 285. 286
*M*uger, (port.) Seekuh - I. 175
*M*uggen, (holl.) Schnacken, Mücken - V2. 989
*M*ugil imberbis, Meeräſche - IV. 352
Mücke, Culex - V2. 989. S. 336
— — Caſpiſche, Culex Caſpius - S. 336
Mückenaas, (Tagthierchen) Ephemera culiciformis - V2. 780
Mückenfliege, (Langfuß) Tipula *M*arci V2. 939

Mücken-

Th. S.

Mückenſchmetterling, (Pfeilſchwanz) Sphinx culiciformis — V. 644
Mückenwanze, Cimex tipularius - V. 506
Mühlſteinfiſch, Tetrodon *M*ola - III. 318
Müller, (Raupentöder) Ichneumon molitorius V2. 846
Münchgeyer, (Kahlhals) - II. 54
Münchskappe, (Walze) Voluta pertuſa VI. 450
Münzſauger, (Fliege) *M*uſca *M*endaſtri V2. 939
*M*uis, (holl.) Maus — I. 349
Mütze, (Klipkleber) Patella barbara - VI. 607
— — Chineſiſche, Patella Chinenſis - VI. 604
*M*uizen-oortjes, (holl.) Mäuſeohren VI. 581
*M*ulcranoc, (engl.) Spitzkopf - IV. 105
*M*ulet, (fr.) Barbe, Meeräſche - IV. 270. 352
*M*ullet, (engl.) Seepapagey — II. 311
*M*ullkris, (griech.) Oſtindianer, (Kackerlack) V. 405
*M*ullus, Meerbarbe - IV. 269
— — barbatus, Rothbart — IV. 269
— — imberbis, Kahlbart - IV. 271
— — ſurmuletus, Rieſenbarbe — IV. 270
*M*ullwad, (ſchwed.) Maulwurf - I. 295
*M*ulus, (Equus) Mauleſel - I. 454
*M*ungo, (Viverra) Schlangentöder - I. 245
*M*uontanello, (ital.) Braunkehlchen - II. 609
*M*uræna, Aal - IV. 31
— — coeca, Blindaal — IV. 43
Murene, *M*uræna Helena — IV. 32
*M*urex, gezackte Schweitzerhoſen - VI. 486
Murex, linker, (Stachelſchnecke) *M*urex contrarius — S. 379
*M*urex, Stachelſchnecke - VI. 492. S. 379
— — antiquus, Niederländiſche Spindel VI. 515
— — arvanus, gezackte Feige - VI. 514
— — aſper, rauhe Nadel — VI. 523
— — Babylonius, Babiloniſcher Thurm VI. 510
— — brandaris, dorniger Schnepfenkopf VI. 495
— — canaliculatus, Rube — VI. 513
— — carioſus, Flußſpindel — VI. 510

	Th.	S.
Murex clathratus, gefaltene Schraube	VI.	517
— — contrarius, linker Murex	S.	379
— — corneus, Hornſchnecke	VI.	518
— — cornutus, gezackter Schnepfenkopf	VI.	495
— — craticulatus, Netzſpindel	VI.	520
— — cutaceus, Hautſchnecke	VI.	503
— — decollatus, Stumpfnadel	VI.	524
— — deſpectus, nordiſche Spindel	VI.	515
— — erinaceus, Granatapfel	VI.	500
— — femoralis, Fußhorn	VI.	502
— — fuſcatus, gezackter Beſaansknopf	VI.	523
— — granulatus, Körnernadel	VI.	524
— — gyrinus, Froſchſchnecke	VI.	501
— — Javanus, Javaniſche Spindel	VI.	511
— — lignarius, Holzſpindel	VI.	519
— — Neretoideus, weiſſe Maulbeer	VI.	507
— — perverſus, linkiſche Feige	VI.	514
— — pilearis, getrocknete Birn	VI.	504
— — ramoſus, Krausſchnecke	VI.	497
— — reticularis, Netzſchnecke	VI.	505
— — ricinus, Maulbeer	VI.	506
— — ſaxatilis, Brandhorn	VI.	499
— — ſcriptus, Schriftſpindel	VI.	520
— — ſenticoſus, Diſtelſchnecke	VI.	508
— — ſpirillus, geſchwänzte Rube	VI.	513
— — ſuccinctus, Rothlinie	S.	379
— — Syracuſanus, Syrakuſaniſche Spindel	VI.	520
— — tribulus, Spinne	VI.	494
— — Tritonis, Tritonsſchnecke	VI.	515
— — vertagus, Schnautzennadel	VI.	521
Murganho, (ſpan.) Spitzmaus	I.	303
Murmelbrachſem, Mormyrus	IV.	192
Murmelfiſche, Mormyri	IV.	361
Murmelthier, Mus Marmota	I.	341
— — — amerikaniſches, Mus monax	I.	343
Murmont, Murmelthier	I.	341
Murmos, (griech.) Ameiſe	V2.	908
Murre, (engl.) Papagentaucher	II.	309

Mus

Th. S.
Mus Canguru, Kanguruh - S. 62
Mus, (Cyprea) Karthageniſche Porzellane VI. 394
Mus, Maus - I. 334. S. 39
— agrarius, Ackermaus - S. 41
— aguti, Ferkelkaninchen - I. 337
— amphibius, Waſſerratze - I. 347
— aperea, Braſilianiſche Maus - S. 40
— arenarius, Sandmaus - S. 44
— avellanarius, Haſelmaus - I. 350
— barabenſis, Obymaus - S. 44
— barbarus, wilde Maus - S. 47
— Cabiai, Amerikaniſche Maus - S. 40
— citellus, Polniſche Maus - I. 339
— citellus, Ziſelratze - S. 39
— cricetus, Hamſter - I. 344
— gregorius, Erdmaus - I. 351
— jaculus, Springer - I. 352. S. 62
— lagurus, Raubſchwanz - S. 45
— lemmus, Lemming - I. 339
— leporinus, Haaſenmaus - I. 338
— meridianus, Langfuß - S. 42
— migratorius, Zugmaus - S. 43
— minutus, Zwergmaus - S. 41
— monax, Amerikaniſches Murmelthier I. 343
— muſculus, Hausmaus - I. 349
— paludoſus, Sumpfmaus - S. 39
— porcellus, Cavia - S. 49
— porcellus, Meerſchweinchen - I. 334
— quercinus, Eichelmaus - I. 351
— ſocialis, geſellige Maus - S. 45
— ſtriatus, geſtreifte Maus - I. 352
— ſubtilis, Zártling - S. 46
— ſungorus, Hamſtermaus - S. 43
— ſylvaticus, Waldmaus - I. 352
— Tamariſcinus, Tamariskenmaus - S. 42
— terreſtris, Feldmaus - I. 345
— volans, Flieger - I. 354
Muſaraigne, (fr.) Spitzmaus - I. 303

		Th. S.
Muſaraneus, Spitzmaus	-	I. 303
Muſca, Fliege	-	V2. 947. S. 335
— — æquinoctialis, Amerikaniſche Fliege		V2. 975
— — æſtivationis, Sommerfliege	-	V2. 971
— — æſtuans, Feuerfliege	-	V2. 978
— — anilis, Altweib	-	V2. 955
— — arbuſtorum, Baumgärtner	-	V2. 959
— — arcuata, Krummband	-	V2. 960
— — arnicæ, Wolverley	-	V2. 979
— — arrogans, Waghals	-	V2. 975
— — bicincta, Doppelgürtel	-	V2. 960
— — bombylans, Brummer	-	V2. 957
— — cadaverina, Aasfliege	-	V2. 967
— — canicularis, Hundstagsfliege	-	V2. 970
— — cardui, Krauſediſtelfliege	-	V2. 980
— — carnaria, Schmeißfliege	-	V2. 967
— — cellaris, Kellerfliege	-	V2. 972
— — ceraſi, Kirſchfliege	-	V2. 979
— — cibaria, Speiſefliege	-	V2. 975
— — coemiteriorum, Gottesackerfliege		V2. 971
— — combinata, Bindfliege	-	V2. 978
— — corrigiolata, Schenkelringel	-	V2. 975
— — coſtata, gerippte Fliege	-	S. 335
— — cucularia, Guckgucksfliege	-	V2. 975
— — cupraria, Kupferbauch	-	V2. 973
— — cynipſea, Gallenfliege	-	V2. 977
— — denigrata, Schwärzer	-	V2. 953
— — devia, Sonderling	-	V2. 961
— — diophthalma, Doppelauge	-	V2. 961
— — domeſtica, Stubenfliege	-	V2. 967
— — erratica, Irrgänger	-	V2. 962
— — fallax, Betrieger	-	V2. 960
— — femorata, Dickſchenkel	-	V2. 965
— — feneſtralis, Fenſterfliege	-	V2. 953
— — fera, Wildfang	-	V2. 969
— — feſtiva, Stutzer	-	V2. 962
— — fimetaria, Miſtfliege	-	V2. 976
— — flava, Grünauge	-	V2. 978

	Th.	S.
Muſca florea, Blumenfliege	V2.	958
— — floreſcentiæ, Blüteufliege	V2.	980
— — frondeſcentiæ, Fruchtfliege	V2.	980
— — furta, Blatfliege	V2.	968
— — germinationis, Märzfliege	V2.	979
— — gibboſa, Höcker	V2.	963
— — glaucia, Grünſchild	V2.	962
— — groſſa, Fliegenrieſe	V2.	969
— — groſſificationis, Frühlingsfliege	V2.	976
— — Heraclii, Bärenklaufliege	V2.	980
— — Hottentotta, Hottentot	V2.	953
— — hyoſciami, Bilſenkrautfliege	V2.	979
— — ichneumonea, Schlupffliege	V2.	961
— — illucens, Glasfliege	V2.	950
— — inanis, Hohlbauch	V2.	966
— — intricaria, Verwirrer	V2.	959
— — Lappona, Lappländer	V2.	957
— — larvarum, Raupenfliege	V2.	970
— — lepræ, Ausſatz	V2.	973
— — leucopa, Weißfuß	V2.	956
— — lucorum, Buſchfliege	V2.	960
— — maculata, Fleckfliege	V2.	968
— — *M*aura, Weißband	V2.	953
— — mellina, Honigfliege	V2.	964
— — mendaſtri, Münzeſauger	V2.	964
— — meridiana, Mittagfliege	V2.	966
— — meteorica, Gewitterfliege	V2.	972
— — mortuorum, Todenfliege	V2.	967
— — mutabilis, Unbeſtand	V2.	961
— — myſtacea, Bartfliege	V2.	957
— — nectarea, Blumenſauger	V2.	956
— — nemorum, Waldfliege	V2.	958
— — nobilitata, Edelmann	V2.	974
— — noctiluca, Nachtwanderer	V2.	962
— — oſtracea, Hornisfliege	V2.	959
— — pantheria, Panther	V2.	952
— — parietina, Wandfliege	V2.	976
— — pellucens, Durchleucht	V2.	966

*M*uſca

	Th.	S.
Muſca pendula, Dünnſchwanz -	V2.	958
— — petronella, Waſſerläufer -	V2.	974
— — pipiens, Singfliege -	V2.	964
— — plebeja, Pöbelfliege -	V2.	950
— — pluvialis, Regenfliege -	V2.	971
— — polita, Polirfliege -	V2.	973
— — pubera, Klafafter -	V2.	974
— — putris, Quarkfliege -	V2.	972
— — pyraſtri, Birnfliege -	V2.	963
— — quadripunctata, Vierpunkt -	V2.	978
— — radicum, Rettigfliege -	V2.	970
— — ribeſii, Johannisbeerfliege -	V2.	963
— — roralis, Thaulecker -	V2.	971
— — rotundata, Rundbauch -	V2.	969
— — ſaltuum, Haideſtreifer -	V2.	977
— — ſcolopacea, Stachelſchnabel -	V2.	954
— — Scorpiouros, Scorpionfliege -	V2.	802
— — ſcripta, Blumenſauger -	V2.	964
— — ſcybilaria, Dreckfliege -	V2.	976
— — ſegnis, Faulenzer -	V2.	965
— — ſepulchralis, Grabfliege -	V2.	969
— — ſerrata, Sägeflügel -	V2.	972
— — ſerratulæ, Diſtelfliege -	V2.	978
— — ſolſtitialis, Gelbſchild -	V2.	980
— — ſonchi, Gänſediſtel -	V2.	979
— — ſtercoraria, Dungfliege -	V2.	976
— — ſubſultans, Hüpfer -	V2.	971
— — ſylvarum, Hainflieger -	V2.	960
— — tarda, Zauderer -	V2.	954
— — tenax, Kothfliege -	V2.	959
— — terreſtris, Erdfliege -	V2.	977
— — transfuga, Flüchtling -	V2.	963
— — tremula, Zitterfliege -	V2.	970
— — triagraria, Inſektenfanger -	V2.	955
— — trilineata, Dreyſtrich -	V2.	951
— — uliginoſa, Rußfliege -	V2.	956
— — umbrarum, Schattenfliege -	V2.	976
— — ungulata, Klauenfuß -	V2.	974

Th. S.
Muſca urticæ, Neſſelfliege - V2. 979
— — vibrans, Triller - V2. 977
— — viduata, Wittwe - V2. 974
— — vomitoria, Brechfliege - V2. 967
Muſcatenblüh, (Gienmuſchel) Chama Lazarus VI. 289
Muſcatennuß, (Kinkhorn) Buccinum Bezoar VI. 466
Muſchelfink, Fringilla conchata - S. 166
Muſchelfloh, (Schildfloh) *Monoculus conchaceus* V2. 1144
Muſcheltrager, (Krammetsvogel) Turdus fuſcus S. 142
Muſchelvogel, (Kernbeiſſer) Loxia conchata S. 154
Muſchelwächter, (Krabbe) Cancer pinnophylax V2. 1100
Muſcicapa, Braunkehlchen - II. 609
Muſcicapa, Fliegenfänger - II. 595. S. 168
— — arauſiaca, Oranier - S. 171
— — atra, ſchwarzer Fliegenfänger - S. 169
— — atricapilla, ſchwarzer Fliegenfänger II. 598
— — Bourbonenſis, Bourboner - S. 171
— — Cajanenſis, Cajenniſcher Fliegenfänger II. 599
— — Canadenſis, Canadiſcher Fliegenfänger II. 599
— — Capenſis, Caapſcher Fliegenfänger II. 600
— — Carolinenſis, Caroliniſcher Fliegenfänger II. 600
— — caudata, Langſchwanz - S. 168
— — cinerea, Blaubauch - S. 171
— — coronata, gekrönter Fliegenfänger S. 168
— — crinita, Amerikaniſcher Fliegenfänger II. 597
— — cyanea, Blaurücken - S. 170
— — emeria, Bengaliſcher Fliegenfänger II. 597
— — faſciata, bandirter Fliegenfänger S. 172
— — fuſca, brauner Fliegenfänger S. 170
— — griſola, geſtreifter Fliegenfänger II. 601
— — leucocephala, Weißkopf - S. 169
— — maculata, Flügelfleck - S. 171
— — maculata, gefleckter Fliegenfänger S. 169
— — Martinica, Martinikiſcher Fliegenfänger II. 596
— — mutata, Madagaskariſcher Fliegenfänger II. 596
— — nitida, ſchöner Fliegenfänger - S. 170
— — olivacea, Olivenfärbiger Fliegenfänger II. 599
— — Paradiſi, Kotondieb - II. 595
— — petechia, gefleckter Fliegenfänger II. 601

	Th.	S.
Muſcicapa pileata, Schwarzwirbel -	S.	172
— — purpurata, Purpurkehle -	S.	169
— — rubra, rother Fliegenfänger -	II.	598
— — ruticilla, Rothſchwanz -	II.	599
— — Senegalenſis, Senegaliſcher Fliegenf.	II.	600
— — ſpurca, Schwarzbaken -	S.	170
— — Surinama, Surinamiſcher Fliegenf.	II.	597
— — torquata, Ringkragen -	II.	600
— — variegata, bunter Fliegenfänger	II.	601
— — virens, grüner Fliegenfänger -	II.	599
— — Virginea, Virginiſcher Fliegenfänger	S.	168
— — viridis, Grünkehlchen -	S.	171
Muſcles, (engl.) Miesmuſcheln —	VI.	327
Muſcoides, (Tubularia) Moosköcher	VI2.	817
Muſcovy-Duk, (engl.) Moskowitiſche Biſamente	II.	288
Muſcusböcklein, (Bockkäfer) Cerambyx ſuaveolus	S.	238
Muſcusſchwein, Sus Tajacu —	I.	465
Muſcusthier, Moſchus —	I.	374
Muſica, (Rana) Quakkröte —	III.	50
Muſiekhoorn, (holl.) Notenſchnecke —	VI.	432
Muſik, wilde, (Walze) Voluta hebræa	VI.	434
Muſquieten-Mama, (ind.) der wandelnde Stengel	V.	410
Muſtella fluviatilis, Truſche, Aalruppe	IV.	96
Muſtella, (Gadus) Meerquappe —	IV.	98
Muſtella, Wieſel —	I. 259. S.	33
— — barbara, ſchwarze Wieſel —	I.	265
— — erminea, Hermelin —	I.	274
— — lutra, Flußotter —	I.	262
— — lutreola, Sumpfotter —	I.	264
— — lutris, Meerotter —	I.	259
— — nivalis, Schneewieſel —	I.	276
— — putoria, Iltis —	I.	269
— — Sarmatica, Sarmatier —	S.	33
— — Sibirica, Sibirier —	S.	34
— — zibellina, Zobel —	I.	272
Muſtelus, Meerſau —	III.	260
Muſtercharte, (Tagſchm.) Papilio Leucothoë	V.	612
Mut, (holl.) Stundenthierchen —	V2.	781

Mu-

Th S.
Mutilla, ungeflügelte Biene — V2. 918. S. 331
— — acarorum, Milbenfreſſer — V2. 921
— — albeola, Weißwolle — S. 331
— — Americana, Südländer — V2. 9 9
— — atrata, Afrikaner — V2. 920
— — barbara, Barbar — V2. 920
— — bicolor, Silberwolle — S. 332
— — Europæa, Europäer — V2. 9 9
— — formicaria, Baſtardameiſe — V2. 921
— — helvola, Kaper — V2. 920
— — Indica, Indianer — V2. 919
— — *Maura*, Deutſcher — V2. 920
— — occidentalis, Abendländer — V2. 918
— — ſungora, Rothbruſt — S. 331
— — viduata, Wittwe — S. 331
Mutret, (ſchweiz.) Spitzmaus — I. 303
Mutteraal, *Muræna* — IV. 32
Muttermotte, (Nachtſchm.) Phalæna minutella V. 748
Muttonfiſh, (engl.) Röthling — IV. 204
Muur-Nagtegal, (holl.) Rothſchwanz II. 615
Muurvarken, (holl.) Kelleraſſel — V2. 1153
Muythonden, (friesl.) Schleihen — IV. 383
Mya, Klaffmuſchel — VI. 217. S. 359
— — arctica, Nordklaffer — VI. 224
— — arenaria, Sandkriecher — VI. 218
— — edentula, Caſpiſche Klaffmuſchel S. 359
— — margaritifera, Perlenmuſchel — VI. 220
— — perna, Breitklaffer — VI. 223
— — pictorum, Mahlermuſchel — VI. 219
— — truncata, ſtumpfer Klaffer — VI. 218
— — volſella, Bartkneifer — VI. 223
Mycteria, Kahlkopf - II. 366
— — Americana, Braſilianiſcher Reiher II. 366
Mydas, (Teſtudo) Rieſenſchildkröte - III. 18
Mygalos, (griech.) Spitzmaus — I. 303
Myja, (griech.) Fliege — V2. 947
Myjops, (griech.) eine Art Fliegen — V2. 982
Mylabris, Dickhals — — V. 248

Th. S.
Myriakaſchild (Schildlaus) Coccus Myricæ V. 533
Myriophyllum, (Sertularia) Federkoralline VI2. 839
Myrmecophaga, Ameiſenbär — I. 180
— — — didactyla, zweyfingeriger Ameiſenbär I. 180
— — — jubata, langhaariger Ameiſenbär I. 182
— — — tetradactyla, vierfingeriger Ameiſenbär I. 183
— — — tridactyla, dreyfingeriger Ameiſenbär I. 181
Myrmeleon, Baſtardjungfer — V2. 798. S. 317
— — barbarum, Barbar — V2. 801
— — formicarium, Ameiſenlöwe — V2. 799
— — longicorne, Langhorn — V2. 798
— — trigrammum, Dreyſtrich. S. 317
Myros, (griech.) Aal - — IV. 31
Myrpitta, (ſchwed.) grüner Regenpfeiffer II. 419
Myrthenblat, (Grashüpfer) Gryllus myrthifolius - - V. 428
Myrus, (Murena) Spitzmaul — IV. 41
Myſtus, (Clupea) Barthering — IV. 375
Myſtus, (Silurus) Bartwels — IV. 293
Myten, (holl.) Milben — — V2. 1044
Mytilus, Miesmuſchel — VI. 327. S. 370
— — anatinus, Entenmiesmuſchel - VI. 337
— — barbatus, Bartmuſchel - VI. 333
— — bidens, gerippte Miesmuſchel - VI. 335
— — bilocularis, Zwergfell - VI. 333
— — cygneus, Schwanenmiesmuſchel - VI. 336
— — diſcors, Querſtrichmuſchel, - VI. 338
— — edulis, gemeine Miesmuſchel VI. 334
— — exuſtus, Kerbenmuſchel - VI. 333
— — hyotis, Blätterkamm — VI. 329
— — lythophagus, Steinmuſchel - VI. 332
— — margaritiferus, Perlenmutter - VI. 330
— — modiolus, Papusmuſchel, - VI. 336
— — Pholadis, Norder Miesmuſchel - S. 370
— — polymorphus, Rußiſche Miesmuſchel S. 370
— — ruber, rothe Miesmuſchel — VI. 338
— — rugoſus, Runzelmuſchel, - VI. 333
— — ſtriatulus, geſtreifte Miesmuſchel S. 370

		Th.	S.
Mytilus ungulatus, Magellaniſche Miesmuſchel		VI.	335
— — viridis, grüne Miesmuſchel	-	VI.	338
Myxina, Rauhbärter	—	VI.	54
— — glutinoſa, Fiſchwurm	-	VI.	54

N.

Naalde Pen, (holl.) geſtriegelte Nadel		VI.	471
Nabba, (hottentott.) Nashorn	—	I.	469
Nabbgiadda, (ſchwed.) Meernadel	—	IV.	341
Nadelköcher, Tubularia Acetabulum	-	VI2.	818
Nadelnautilus, Nautilus umbilicatus	-	VI.	358
Nadelſchnirkel, Helix citrina	—	VI.	570
Nabis, (äthiop.) Kameelparder	-	I.	379
Nachaſch, (hebr.) Schlange	—	III.	122, 169
Nachteule, Strix Aluco	-	II.	102
Nachtfink, Fringilla noctis	-	II.	586
Nachtigal, Motacilla Luſcinia	—	II.	602
Nachtigallenpapillon, (Tagſchm.) Papilio Philomelus		V.	598
Nachtkerze, (Springkäfer) Elater phoſphoreus		V.	318
Nachtlicht, (leuchtender Käfer) Lampyris heſpera		V.	301
Nachtmenſch, Homo nocturnus	-	I.	109
Nachtſchatten, (Springkäfer) Elater obſcurus		V.	323
Nachtſchatten, (Tagſchmetterl.) Papilio Dedalus		S.	287
Nachtſchatten, (Wanze) Cimex umbratilis		V.	499
Nachtſchreyer, (Froſch) Rana typhonia		III.	62
Nachtſchwärmer, (Bockkäfer) Cerambyx noctis		V.	269
Nachtſchwalbe, Europäiſche, Caprimulgus Europæus		II.	636
Nachtſinger, (Bachſtelze) Motacilla curruca		II.	605
Nachtſpinne, Aranea nocturna	—	V2.	1077
Nachttopf, (Spornflügel) Para Jacana	-	II.	431
Nachtvögel, (Schmetterlinge) Phalænæ		V. 649. S.	306
Nachtwächterhorn, (Röhrenſchwamm)	-	VI2.	796
Nachtwanderer, (Fliege) Muſca noctiluca		V2.	962
Nachtwanderer, (Laternträger) Fulgora noctivida		V.	449
Nachtwecker, (Floh) Pulex irritans	-	V2.	1040
Nackenhorn, (Käfer) Scarabæus nuchicornis		V.	

	Th.	Seite
Nadel, bandirte, (Kinkhorn) Buccinum vittatum	VI.	471
— — gedruckte, Buccinum hecticum	VI.	471
— — gekerbte, Buccinum crenulatum -	VI.	470
— — geſtriegelte, Buccinum ſtrigilatum	VI.	471
— — granulirte, (Körnernadel) -	VI.	524
— — knotige, (Flügelſchnecke) Strombus tuberculus -	VI.	490
— — rauhe, (Stachelſchnecke) Murex aſper	VI.	523
Nadelfeile, (Stachelſchnecke) Murex Radula	VI.	523
Nadelfiſch, Syngnathus —	III.	339
Nadelſchnecke, (braune Bandnadel) —	VI.	428
Nadelſchnecke, (bunte Schraube) —	VI.	555
Nadelſcorpion, (Waſſerſcorp.) Nepa linearis	V.	473
Nadelwalze, gerippte, Voluta Ruffina —	VI	427
Nadelwalze, rauhe, Voluta ſcabricula -	VI.	427
Nadelwanze, Cimex ſtagnorum —	V.	506
Nähenadel, (Kinkhorn) Buccinum duplicatum	VI.	472
Nämliche, der, (Nachtſchm) Phalæna immutata	V.	719
Nagar, Afrikaniſches Krummhorn —	S.	53
Nageflügel, (Nachtſchm.) Phalæna alniaria	V.	706
Nagel, (Klippkleber) Patella Unguis -	VI.	612
Nagel, (Miesmuſchel) Mytilus Unguis	VI.	332
Nagelfleck, (Nachtſchm.) Phalæna Tau -	V.	653
Nagelflügel, (Nachtſchm.) Phalæna ungicella	V.	739
Nagelherz, (Herzmuſchel) Cardium aculeatum	VI.	247
Nagelmuſchel, (Waſchbecken) -	VI.	285
Nagelroche, Raja clavata —	III.	248
Nagelſchraube, (Mondſchnecke) Turbo ungulinus	VI.	558
Nagelſchulp, (holl.) Waſchbecken -	VI.	285
Nagemulus, Sandbarſch -	IV.	226
Nagende Thiere, Glires —	I. 311.	S. 37
Nagtegal, (holl.) Nachtigal -	II.	603
Naja, (Coluber) Brillenſchlange —	III.	184
Namitha, (chald.) Straußvogel -	II.	447
Nanguer, Afrikaniſche Gemſe —	S.	53
Nantes, Schwimmende Amphibien	III. 227.	S. 194
Napfſchnecken, (Klippkleber) -	VI.	602
Narbenflügel, (Tagſchm.) Papilio Phaleros	V.	633

Narr,

Th. S.
Narr, (Wanze) Cimex ſtolidus - V. 480
Narrenkappe, (Gienmuſchel) Chama Cor VI. 284
Narrenkappe, (Klippkleber) Patella ungarica VI. 610
Narwal, (Einhornfiſch) Monodon Monoceros I. 477
Naſcher, (Nachtſchm.) Phalæna Libatrix V. 677
Naſenfiſch, (Karpfe) Cyprinus Naſus - IV. 394
Naſenfrett, Viverra naſuta — I. 247
Naſenhorn, Rhinoceros — I. 469
— — Caroliniſches, (Käfer) Scarabæus Carolinus — V. 61
— — einhörniges, Rhinoceros unicornis I. 469
— — Europäiſches, (Käfer) Scarabæus naſicornis - — V. 58
— — zweyhörniges, Rhinoceros bicornis I. 472
Naſenkriecher, (Bremſe) Oeſtrus naſalis V2. 927
Naſenrümpfer, (Hornfiſch) Baliſtes ringens III. 301
Nashornvogel, Buceros Rhinoceros — II. 162
Naſſauer, (Mondſchnecke) Turbo petholatus VI. 543
Naſſauwer, (holl.) Naſſauer - VI. 543
Naſſe, (engl.) Haubentaucher — II. 341
Naſus, (Cyprinus) Naſenfiſch — IV. 394
Natarah, (arab.) Scorpion - V2. 1088
Natator, (Gyrinus) Schwimmer - V. 117
Natheidechſe, Lacerta Teguixin - III. 109
Natrix, (Coluber) Ringelnatter - III. 178
Natter, Coluber — III. 152
— — aſchgraue, Coluber cinereus - III. 205
— — bandirte, Coluber faſciatus — III. 170
— — barbariſche, Coluber Maurus — III. 175
— — blaue, Coluber coeruleſcens — III. 207
— — blaue, Coluber coeruleus — III. 168
— — braune, Coluber Sipedon - III. 175
— — bunte, Coluber petalarius — III. 202
— — eckige, Coluber angulatus — III. 167
— — Europäiſche, Coluber berus — III. 161
— — gefleckte, Coluber Padera — III. 186
— — geſchlängelte, Coluber Cobella - III. 171
— — graue, Coluber canus — III. 186

Th. S.
Natter, grüne, Coluber viridiſſimus — III. 205
— — himmelblaue, Coluber cyaneus - III. 178
— — Japoneſiſche, Coluber ſeverus - III 174
— — linirte, Coluber lineatus - III. 183
— — Mexikaniſche, Coluber Mexicanus III. 174
— — punktirte, Coluber punctatus - III. 160
— — Schwediſche, Coluber Cherſea - III. 166
— — weiſſe, Coluber albus - III. 168
Natteraal, (Aalſchlange) Anguis colubrina III. 212
Natur, thieriſche, - VI2. 956
Naturſpiel, (Nachtſchm.) Phalæna ludiſica V. 692
Naucum, (Bulla) Taubeney - VI. 540
Nauplia, (Papilio) Brünette - V. 616
Nauplios, (griech.) Schiffsboot - VI. 347
Nautile vitré, (fr.) Kahn - VI. 351
Nautilus, Nautilus - VI. 352. S. 372
— — kleiner blauer, (Quallenboot) - VI. 575
— — länglicher - VI 359
— — platter, Nautilus complanatus S. 372
— — runder - - VI. 353
— — unförmlicher - VI. 351
Nautilus, Nautilus - VI. 352. S. 372
— — Beccarii, Ammonshorn - VI. 357
— — complanatus, platter Nautilus S. 372
— — criſpus, Körnernautilus - VI. 356
— — obliquus, Krummhorn - VI. 359
— — pompilius, Perlenmutternautilus VI. 353
— — rugoſus, Runzelnautilus - VI. 357
— — umbilicatus, Nabel - VI. 358
Nautilus, Papiernautilus, (Schiffsboot) VI. 347
— — deſſen Verſchiedenheiten VI. 349. -351
Nautilusſchraube, (Mondſchnecke) Turbo Nautilus - VI. 560
Navel-Slakken, (holl.) Nabelſchnirkel - VI. 571
Navet, (fr.) Arakaniſche Zwirntute - VI. 369
Neamah, (arab.) Straußvogel - II. 447
Nearea, (Papilio) Rothring - V. 615
Nebbeling, (holl.) eine Art Aale - IV. 39

	Th.	S.
Nebelkrähe, Corvus Cornix —	II.	174
Nebula, Stachelroche —	III.	241
Necydalis, Baſtardbock —	V.	292
— — atra, Schwärzling —	V.	294
— — brevicornis, Stumpfhorn —	V.	296
— — coerulea, Blauling —	V.	294
— — flaveſcens, Gelbling -	V.	295
— — glauceſcens, Grauling -	V.	295
— — major, Rieſenbaſtard —	V.	293
— — minor, Zwergbaſtard —	V.	293
— — podagrariæ, Angelikbock -	V.	295
— — rufa, Röthling —	V.	295
— — ſimplex, Dünnſchenkel —	V.	296
— — umbellatorum, Mignaturbaſtard	V.	294
Necydaloides, (Mantis) Surinamer —	V.	415
Nedwed, (böhm.) Bär -	I.	277
Needhams Beobachtung der Saamenthierchen	I.	79
Needle-fish, (engl.) Blindfiſch -	III.	340
Neete-kammetje, (holl.) Spinne -	VI.	495
Neet-Korallyn, (holl.) Rißkoralline —	VI2.	847
Nefaſch, (arab.) Nilſalm -	IV.	331
Neleus, (Papilio) Weißpunkt —	V.	628
Nelma, (Lachsforelle) Salmo Nelma -	S.	208
Nemalim, (hebr.) Ameiſen -	V2.	908
Nengeta, (Lanius) Braſilianiſcher Langſchwanz	II.	111
Nepa, Waſſerſcorpion —	V.	471
— — atra, Mohrenſcorpion -	V.	472
— — cinerea, Europäer -	V.	472
— — fuſca, Runzelſchildlein -	V.	472
— — grandis, Surinamer —	V.	471
— — linearis, Nadelſcorpion —	V.	473
— — rubra, Rothader -	V.	472
Neptunusdoſe, (Kammmuſchel) —	VI.	301
Neptunuskrebs, Cancer Neptuni -	S.	347
Neptunusmanchette, Millepora celluloſa	VI2.	720
Neptunusmütze, Madrepora Pileus —	VI2.	678
Neptunus-Schaft, (holl.) Gieskanne —	VI.	629
Nereis, Seetauſendbein -	VI.	75

Th. S.
Nereis cirroſa, Bartwurm – VI. 79
— — coerulea, Blaurücken – VI. 81
— — gigantea, Holzbohrer – VI. 81
— — lacuſtris, Waſſerälchen – VI. 78
— — maculata, Fleckrücken – VI. 81
— — mollis, Seevielfuß – VI. 80
— — noctiluca, Seelicht – VI. 75
— — Norvegica, Schwarzzahn – VI. 82
— — pelagica, Steinbohrer – VI. 80
— — ſeticornis, Bürſtenwurm – VI. 80
— — viridis, Grünrücken – VI. 81
Nerita, Schwimmſchnecke – VI. 584. S. 380
— — albicilla, ſchwarzbunte Nerite – VI. 592
— — bidens, Zweyzahn – VI. 591
— — cannena, Knotennabel – VI. 585
— — cornea, dünne Nerite – VI. 589
— — exuvia, Warzennerite – VI. 594
— — fluviatilis, Flußnerite – VI. 589
— — glaucina, Dicklippe – VI. 586
— — groſſa, gerippte Sprenkelnerite – VI. 593
— — lactaria, Milchnerite – S. 380
— — lacuſtris, Sumpfnerite – VI. 590
— — littoralis, Strandſchwimmer – VI. 589
— — peloronta, Puleront – VI. 592
— — plicata, Faltennerite – VI. 593
— — polita, glatte Nerite – VI. 592
— — pulligera, Junghecker – VI. 590
— — undata, Wellennerite – VI. 594
— — virginea, Blutzahn – VI. 591
— — viridis, grüne Nerite – VI. 591
Nerite, dünne, Nerita cornea – VI. 589
— — glatte, Nerita polita – VI. 592
— — grüne, Nerita viridis – VI. 591
— — rauhe, Nerita Radula – VI. 588
— — ſchwarzbunte, Nerita albicilla – VI. 592
Neritenkoralline, Sertularia Neritea – VI2. 858
Neritoides, (Turbo) Mondnerite – VI. 540
Neritſchnirkel, Helix Neritoidea – VI. 582

Nerven

		Th.	S.
Nervenſchild, (Meelkäfer) Tenebrio groſſus		V.	373
Neſea, (Papilio) Blaßſtrich	–	V.	617
Neſſelfliege, Muſca urticæ	–	V2.	979
Neſſelpapillon, (Tagſchm.) Papilio Prorſa		V.	617
Neſſelſauger, Chermes urticæ	-	V.	523
Neſſelſpanner, (Nachtſchm.) Phalæna urticata		V.	720
Neſſelwurm, (Nachtſchm.) Phalæna verticalis		V.	733
Neſteling, (Karpfe) Cyprinus alburnus		IV.	396
Neſtor, (Papilio) Altvater	—	V.	578
Net-roll, (holl.) Netzrolle	-	VI.	378
Neucrates, (Echeneis) Schiffshalter	–	IV.	114
Neucrates, Sauger	—	IV.	113
Neujorker, (Baſtardweſpe) Sphex tropica		V2.	872
Neujorker, (Fink) Fringilla Tarin	—	S.	163
Neujorker, (Fledermaus) Veſpertilio Borealis		S.	20
Neunauge, (Pricke) Petromyzon fluviatilis		III.	231
Neunpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella novempunctata	—	V.	152
Neunſtral, (Seeſtern) Aſteria endeca	-	S.	356
Neuntöder, Carbo, (ſchwarze Merle)	—	II.	573
Neuntöder, Lanius	-	II. 108.	S. 71
— — aſchgrauer, Lanius Senegalus	-	II.	117
— — Bengaliſcher, Lanius Emeria	-	II.	118
— — blauer, Lanius coeruleus	—	S.	72
— — Braſilianiſcher, Lanius Nengeta		II.	111
— — Caapſcher, Lanius collaris	—	II.	112
— — Cajenniſcher, Lanius Cajanus	—	II.	117
— — Canadiſcher, Lanius Canadenſis	-	II.	110
— — gehaubter, Lanius criſtatus	–	II.	110
— — gelber, Lanius ſulphuratus	—	II.	116
— — gereifter, Lanius doliatus	—	II.	116
— — grüner, Lanius viridis	-	S.	72
— — Louiſianiſcher, Lanius Ludovicianus		II.	111
— — Lucioniſcher, Lanius Lucionenſis		II.	112
— — Madagaskariſcher, Lanius Madagaſcarenſis	—	II.	117
— — Manilliſcher, Lanius Chabert	-	S.	72
— — rother, Lanius rufus	–	II.	116

		Th.	S.
Neuntödter, ſchwarzer, Lanius Anerajen	-	S.	72
— — ſchwarzer, Lanius barbarus	—	II.	116
— — weiſſer, Lanius Albus	—	S.	71
— — zweyfärbiger, Lanius bicolor	-	S.	71
Neuntödterlaus, Pediculus infauſti	-	V2.	1033
Neunzehnpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella novendecimpunctata	-	V.	155
Neunzehnpunkt, (Tagſchm.) Papilio Encedonia		V.	591
Neuroptera, (Inſecta) Inſekten mit aderigen Flügeln	-	V2.	761
Neuſtria, (Phalæna) Ringelvogel	—	V.	661
Netz, (Nachtſchm.) Phalæna oporana	-	V.	725
Netz, (Tagſchm.) Papilio Levana	—	V.	617
Netzeule, (Waſſereulchen) Phryganea reticulata		V2.	785
Netzflügel, (Cikade) Cicada reticulata	-	V.	459
Netzflügel, (Schlupfweſpe) Tenthredo naſſata		V2.	832
Netzflügel, (Schlupfweſpe) Tenthredo reticulata		V2.	834
Netzkoralle, Millepora reticulata	-	VI2.	719
Netzpatelle, (Klippkleber) Patella reticulata		VI.	615
Netzrolle, (Tüte) Conus Clavus	—	VI.	378
Netzſchlange, Anguis reticulata	-	III.	213
Netzſchnecke, (Stachelſchnecke) Murex reticularis		VI.	505
Netzſchnirkel, Helix Gualtheriana	—	VI.	567
Netzſpindel, (Stachelſchnecke) Murex craticulatus		VI.	520
Netzſpinne, Aranea reticulata	—	V2.	1071
Netzſtern, Aſteria reticulata	—	VI.	134
Netztute, Conus Mercator	-	VI.	375
Nhanda-Guacu, (braſ.) Amerikaniſcher Strauß		II.	452
Nhandu apoa, (ind.) Kahlkopf	-	II.	366
Nicton, (griech.) Fiſch	—	IV.	2
Niedzwiedz, (poln.) Bär	—	I.	277
Nierenfleck, (Tagſchm.) Papilio betulæ	-	V.	623
Nigellaſtrum, Lilienkoralline	-	VI2.	833
Nightingale, (engl.) Nachtigal	-	II.	603
Nigricilla, Spaniſche Bachſtelze	-	II.	608
Nigripes, (Cimex) Schwarzfuß	-	V.	501
Nigua, (ſpan.) peruvianiſcher Sandfloh		V2.	1042
Nigui, (braſ.) Brummer	-	IV.	136

		Th.	Seite
Niqui, (braſ.) Stacheldrache	—	IV.	77
Nilbarſch, Perca Nilotica	—	IV.	230
Nileidechſe, Lacerta Nilotica	-	III.	110
Nilgrundel, Gobius Aphya	-	IV.	129
Nilkarpfe, Cyprinus Niloticus	-	IV.	388
Nilpferd, Hippopothamus	-	I.	457
Nimmerſatt, (Brachvogel) Tantalus Loculator		II.	389
Nimmerzatt, (holl.) Nimmerſatt	—	II.	389
Niobe, (Papilio) Baſtardſilbervogel	-	V.	622
Niphe, (Papilio) Chineſiſche Nymphe	-	V.	619
Nireus, (Papilio) Goldband	-	V.	574
Niſo, (Papilio) Zettelpunkt	-	V.	632
Nißkamm, (Spinne)	-	VI.	495
Nißkoralline, Sertularia lendigera	-	VI2.	847
Niſus, (Falco) Sperber	-	II.	89
Noahsarche, Arca Noæ	—	VI.	294
Noahsmuſchel, (Waſchbecken)	-	VI.	286
Noahspatelle, (Klippkleber) Patella Noachina		S.	381
Noctilio, Katzenfledermaus	—	I.	361
— — Americanus, Amerikaniſche Katzenfledermaus		I.	361
Noctua minor, Zwergeule	—	II.	106
Noctuæ, (Phalænæ) Eulen ohne Saugrüßel		V.	679
Nodus, (Murex) Hindbeer	-	VI.	507
Noemba, (Javan.) Nashorn	-	I.	469
Nomas, (Rüßelkäfer) Curculio Nomas		S.	230
Nonnata, (genueſ.) Grundel	-	IV.	130
Nonne, (Kernbeiſſer) Loxia Nonnette	--	S.	151
Nonne, (Nachtſchm.) Phalæna Monacha		V.	665
Nonne, weiſſe, (Tauchente) Mergus albellus		II.	306
Nonnette, (fr.) Blaumeiſe	—	II.	627
Nonnette, (Loxia) Nonne	-	S.	151
Noordſche Wulk, (holl.) nordiſche Spindel		VI.	515
Nootedop, (holl.) Nußſchaale	-	VI.	605
Nootekraaker, (holl.) Nußhäher	—	II.	177
Noote-Moskaat, (holl.) Muſcatennuß		VI.	466
Nordkaper, (Walfiſch)	-	I.	494
Nordklaffer, (Klaffmuſchel) Mya arctica		VI.	224
Nordländer, (Hüpfer) Empis Borealis		V2.	994

Th. S.
Nordſchlupfer, (Schlupfweſpe) Tenthredo ſeptentrionalis – V2. 832
Norrquint, (ſchwed.) Bergfink – II. 581
Nors, (ſchwed.) Meerſtint – IV. 331
Norweger, (Krebs) Cancer Norvegicus V2. 1128
Notenecta, Waſſerwanze – V. 468. S. 275
— — atomaria, Zwergin – S. 275
— — glauca, Rückenſchwimmer – V. 468
— — Indica, Indianerin - S. 275
— — minutiſſima, Wänzlein - V. 469
— — ſtriata, Querwelle – V. 469
Notenſchnecke, (Walze) Voluta Muſica VI. 432
Notkraka, (ſchwed.) Nußhäher – II. 177
Noto-Gaſtopus, Muſchelwärter – V2. 1100
Notopeda, (griech.) Springkäfer – V. 315
Nottola, (ital) Fledermaus – I. 150
Novacula, (Coryphæna) Meſſerrücken IV. 121
Noya, (ceylon.) Brillenſchlange - III. 184
Noyra, Nuira, Aurorparkit - II. 141
Nucifrago, Nußhäher - II. 177
Nucleus, (Arca) Pfeffernüßchen – VI. 299
Nucleus, (Cyprea) Reißkörnerporzellane VI. 402
Nugnogen, (heiligl.) Schlangenfiſche - IV. 60
Nul Nul, (Nachtſchm.) Phalæna O o - V. 678
Num-Eel, (engl) Zitteraal – IV. 47
Numida, Perlhuhn - II. 476. S. 126
— — coronata, Kronenperlhuhn – S. 126
— — criſtata, Haubenperlhuhn – S. 126
— — Meleagris, Perlhuhn - II. 476. S. 126
Nummerpapillon, (Scheckflügel) – V. 611
Nun, (engl.) Blaumeiſe – II. 627
Nuſſatella, (Conus) granulirter Böttgerbohrer VI. 378
Nußbeiſſer, (Baſtardrüßelkäfer) Attelabus avellanæ – V. 244
Nußhäher, Corvus Caryocatactes - II. 177
Nußkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio nucum V. 232
Nußſchale, (Klippkleber) Patella porcellana VI. 605
Nutbreaker, (engl) Nußhäher – II. 177

Nutria,

Th. S.

Nutria, (ſpan.) Flußotter - I. 262
Nutze der Fiſche — IV. 18
Nutze der Thiere — I. 21
Nycteris, (griech.) Fledermaus — I. 150
Nicticorax, (griech.) Nachtrabe — II. 636
Nympha, Inſektenpuppe - V. 13
Nymphales gemmati, (Papiliones) Nymphen mit äugigen und gezähnelten Flügeln V. 600
Nymphales phalerati, (Papil.) Nymphen mit gezähnelten, auch eckigen Flügeln ohne Augen — V. 608
Nymphe, amerikaniſche, (Tagſchm.) Papilio Lena V. 618
— — Chineſiſche, Papilio Niphe - V. 619
— — Oeſterreichiſche, Papilio Dia — V. 619
Nymphe, (Waſſerkäfer) Dytiſcus luridus V. 347
Nymphen mit äugigen und gezähnelten Flügeln, (Tagſchmetterlinge) Nymphales gemmati — - V. 600
Nymphen mit gezähnelten oder auch eckigen Flügeln ohne Augen, (Tagſchm.) Nymphales phalerati — V. 608

O.

O, (Tagſchm.) Papilio Feronia — V. 602
Oberadmiral - - VI. 370
Oblate, (Arche) Arca numeraria - VI. 299
Oblate, (Zimmetwaffel) - VI. 408
Oblatenflügel, (Nachtſchm) Phalæna retuſa V. 703
Obrinus, (Papilio) Bandflügel - V. 596
Obſtmotte, (Nachtſchm.) Phalæna padella V. 737
Obymaus, Mus Barabenſis - S. 44
Oca, (ital.) Mewe — II. 344
Ocha, (ital.) Gans - II. 283
Ochiatella, (ital.) Krampffiſch - III. 237
Ochſe, Bos — I. 431. S. 57
— — wilder, Bos Bonaſus — I. 437
Ochſenauge, (Kohlmeiſe) - II. 626

Ochſen-

	Th.	S.
Ochſenauge, (Schnirkelſchnecke) Helix ampullacea	VI.	569
Ochſenbreme, Tabanus bovinus -	V2.	984
Ochſenbremſe, Oeſtrus bovis —	V2.	926
Ochſendarm, (Röhrenſchnecke) Serpula arenaria	VI.	628
Ochſeneſel, Jumarra —	I.	455
Ochſengazelle, (Hirſchbock) Antilope bubalis	S.	54
Ochſenhacker, Buphaga —	II.	164
Ochſenhörnerkoralline, (Krebsſcheerenkoralline)	VI2.	863
Ochſenköpfe, (gehörnte Sturmhauben) -	VI.	449
Ochſenlaus, Pediculus bovis -	V2.	1032
Ochſentöder, (Mücke) Culex Lanio —	S.	336
Ochſenzungenhähnchen, Chryſomela exſoleta	V.	182
Ocrophus, (Tringa) punktirter Strandläufer	II.	410
Oculus Capri, (Helix) Schellenſchnirkel	VI.	563
Odeboer, (niederſächſ.) Storch —	II.	375
Odenſwala, (ſchwed.) ſchwarzer Storch	II.	376
Odites, (Papilio) Surinamiſcher Weißling	S.	290
Oechslein, (Käfer) Scarabæus Taurus -	V.	65
Oedipus, (Simia) Löwenaffe —	I.	133
Oehrlein, (Meerohr) Haliotis parva -	VI.	600
Oeil de bouc, (fr.) Klippkleber -	VI.	602
Oeil de paon, (fr.) Pfauenauge -	V.	600
Oeländer, (Raubfliege) Aſilus Oelandicus	V2.	1005
Oelbs, (ſchweiz) Schwan -	II.	276
Oelkuchen, gerippter, (Stachelſchnecke) Murex Olearium -	VI.	502
— — knotiger, Murex Lampas -	VI.	501
Oelkrug, (Strandmondſchnecke) -	VI.	542
Oenanthe, (Motacilla) Weißſchwanz —	II.	609
Oenanthe, ſpaniſche Bachſtelze -	II.	608. 609
Oenas, (Columba) Feldtaube —	II.	496
Oenone, (Papilio) Kleinauge —	V.	601
Oernmask, (ſchwed) Ohrwurm —	V.	397
Oeſtereicher, (Stinkkäfer) Bupreſtis Auſtriaca	V.	337
Oeſters, (holl.) Auſtern —	VI.	314
Oeſtervanger, (holl.) Auſterfiſcher -	II.	425
Oeſtrum, (Oniſcus) Seebremſe —	V2.	1147
Oeſtrus, Bremſe -	V2. 925. S.	333

	Th.	S.
Oeſtrus Antilopum, Antilopenbohrer -	S.	333
— — bovis, Ochſenbremſe -	V2.	926
— — hæmorrhoidalis, Afterkriecher -	V2.	927
— — naſalis, Naſenkriecher -	V2.	927
— — ovis, Stirngrübler —	V2.	927
— — Tarandi, Rennthierhorniſſe -	V2.	927
Ohr, (Cikade) Cicada aurita -	V.	454
Ohrauge, (Froſch) Rana ocellata —	III.	62
Ohrenkäfer, Scarabæus Cephalotes -	S.	214
Ohrlöffelchen, (Mondſchnecke) Turbo Auriſcalpellum -	VI.	559
Ohrqualle, Meduſa aurita -	VI.	125
Ohrſchnecken, haarige Ohren, (Grimaſſen)	VI.	506
Ohrvogel, (Kropfgans) —	II.	324
Ohrwürmer, Forficulæ — V. 396.	S.	268
— — — große, Forficulæ auriculariæ	V.	396
— — — kleine, Forficulæ minores -	V.	398
Oileus, (Papilio) Weißlinie —	V.	632
Ois, (griech.) Schaaf -	I.	421
Oiſeau, (fr.) Vögelchen -	VI.	339
Oiſeau-mouche, (fr.) Fliegencolibri -	II.	271
Oldwife, (engl.) Altweib, (Hornfiſch) -	III.	300
Oldwife, (engl.) Altweib, (Meerſchleie)	IV.	207
Oleandervogel, (Pfeilſchwanz) Sphinx Nerii	V.	636
Olearium, (Murex) gerippter Oelkuchen	VI.	502
Oliekoken, (holl.) knotiger Oelkuchen	VI.	501
Oligactis, Armpolype —	VI2.	884
Olive, (Walze) Voluta Oliva —	VI.	419
Olivenammer, Emberiza olivacea —	II.	563
Olivendroſſel, Turdus olivaceus —	II.	531
Olivenketen, (Walze) Voluta ruſtica -	VI.	425
Olives de vaſe, (fr.) Olive —	VI.	419
Olla, (Voluta) Topf —	VI.	440
Olor, Schwan —	II.	276
Olyphants-tanden, (holl.) Elefantenzähne	VI.	618
Olyphant-torretjes, (holl.) Rüßelkäfer	V.	210
Ombervíſchen, (holl.) Umberfiſche -	IV.	217
Ombre de Lune, (fr.) Mondſchatten —	IV.	219

Th. S.
Ombre de mer, (fr.) Meerſchatten - IV. 219
omwonden Pennen, (holl.) umwundene Nadeln VI. 472
Onager, (Equus) wilder Eſel, Waldeſel I. 454
Onca, (Felis) Panther — I. 238
Oneganſi, (iroquoiſ) Klapperſchlange - III. 133
Ongedierte, (holl.) Ungeziefer — V. 1
Oniſcus, gemeiner Stör - III. 287
Oniſcus, Kellerwurm - V2. 1146. S. 349
— — aquaticus, Waſſeraſſel - V2. 1151
— — aſſimilis, Strandaſſel - V2. 1152
— — bicaudatus, Doppelſchwanz - V2. 1150
— — Caſpius, Caſpiſcher Aſſel — S. 350
— — Ceti, Walfiſchaſſel — V2. 1150
— — crenulatus, Kerbenaſſel - S. 349
— — linearis, Schmalwurm - V2. 1151
— — marinus, Seelaus — V2. 1150
— — oceanicus, Seeaſſel - V2. 1151
— — ruderalis, Maueraſſel - S. 349
— — ſcopularum, Klippenwurm - V2. 1151
Onix, blauer, (Porzellane) Cyprea Onyx VI. 396
Onixtuten, (Schildkrötentuten) - VI. 374
Onocratulus, Pelekan, Kropfgans — II. 323
Onos, (griech.) Eſel — I. 453
Onos, (griech.) Schelfiſch - IV. 79. 94
Onruſt, (holl.) Widder, (weicher Holzkäfer) V. 290
Onruſten, (holl.) Pfeilſchwänze - V. 634
Onyx, (Cyprea) blauer Onix - VI. 396
Onyx marina, Krausſchnecke — VI. 498
O o, (Phalæna) Nul Nul - V. 678
Oorhoorens, (holl.) Grimaſſen — VI. 506
Oorkruiper, Oorworm, (holl.) großer Ohrwurm V. 397
Oorlepeltje, (holl.) Ohrlöffelchen — VI. 559
Oorſtelp, (holl.) Milchſchaale — VI. 582
Opana, (amerik.) Baumente — II. 302
Opaſſum, Beutelratze — I. 288
Opblaazer, (holl.) Blaſer - III. 312. 314
opgerolde Bezaantje, (holl.) aufgewickeltes Beſaansſeegel — VI. 488

Th. S.
Opher, (hebr.) Hirſchkalb, Damhirſch I. 390. 399
Ophidion, (Syngnathus) Seenatter - III. 343
Ophidium, Schlangenfiſch - IV. 58
— — barbatum, Bartmänchen - IV. 58
— — imberbe, Kahlbart - IV. 59
Ophiomachos, (griech.) Springer - III. 93
Ophiorhiza, Schlangenkraut — III. 185
Ophis, (griech.) Schlange - III. 122. 153
Ophis, (Muræna) Seeſerpent - IV. 35
Ophrias, (Boa) Bergſchlange - III. 150
Opilio, (Phalangium) Weberknecht - V2. 1060
Opſarion, Opſon, (griech.) Fiſch - IV. 2
Opuntia, (Corollina) Feigenmoos - VI2. 825
Ora, Oraco, (ital.) Goldbrachſem - IV. 177
Orangenadmiral, (Tute) Conus Arauſiacus VI. 379
Orangenfahne, (Tagſchm.) Papilio Cleopatra V. 594
Oraniemantel, (Reiſemantel) - VI. 310
Oranje-Pennen, (holl.) Biſchofsmützen VI. 431
Oranier, (Fliegenfänger) Muſcicapa arauſiaca S. 171
Oranjes, (holl.) Rollenmacher, (Spinnen) S. 242
Oranje-Spons, (holl.) Steckenſchwamm VI2. 804
Oranje-Viſchen, (holl.) Pomeranzenfiſche IV. 116. 125
Orbiculus, (Echinus) Seeſcheibe — VI. 156
Orca, (Delphinus) Butfiſch - I. 506. S. 61
Ordensband, (Tagſchm.) Papilio Venilia V. 612
Ordnung, Briſſons, der Thiere in Klaſſen I. 52
Ordnung der Geiſter - III. 46
Ordnung der zweyten Klaſſe der Thiere - II. 35
Ordnung, Linneiſche, der Thiere in Klaſſen I. 54
Ordnungen der Inſekten - V. 22
Orebh, (hebr.) Rabe - - II. 168
Oreille, (fr.) Grimaſſe - VI. 506
Oreille d' ane, (fr.) Fechter — VI. 480
Oreille de cochon, (fr.) Hahnenkamm VI. 329
Oreille de mer, (fr.) Meerohr - VI. 596
Orfus, (Cyprinus) Urf - IV. 393
Organie, (genueſ.) Meerleiren - IV. 273
Organiſmus, was er iſt - VI2. 943

Organo,

Th. S.
Organo, (ital.) Meerleuchte - IV. 276
Organum, (Madrepora) Cylinderkoralle VI2. 692
Orgelpfeifendublet, (Rinnendublet) - VI. 225
Orgelſtein, (Sternkoralle) Madrepora muſicalis VI2. 692
Orico-Cachero, (port.) Igel - I. 304
Orignac, (canad.) Elendthier - I. 389
Oriola, (ital.) Golddroſſel - II. 186
Oriolus, Droſſel - II. 185. S. 87
— — aureus, Oſtindianiſche Golddroſſel II. 191
— — Cajanenſis, Gelbflügel - II. 190
— — Capenſis, Caapſche Droſſel - II. 190
— — Chinenſis, Chineſiſche Droſſel - II. 186
— — chryſocephalus, Amerikaniſche Golddroſſel II. 191
— — citrius, Citronfärbige Droſſel - S. 87
— — cucullatus, Kappendroſſel - S. 87
— — Dominicenſis, S. Domingiſche Droſſel II. 190
— — Guianenſis, Guajaniſche Droſſel II. 188
— — hæmorrhous, Blutſchwanz - II. 187
— — icterocephalus, Gelbkopf - II. 190
— — icterus, Schwarzkopf - II. 187
— — melancholicus, mißfärbige Droſſel II. 190
— — melanocephalus, Braunkopf - II. 187
— — Mexicanus, gelbe Droſſel - II. 189
— — Mexicanus, Mexikaniſche Droſſel II. 188
— — Perſicus, Amerikaniſche Droſſel II. 188
— — Phoeniceus, Purpurdroſſel - II. 187
— — ſpurius, Baſtarddroſſel - II. 189
— — tricolor, dreyfärbige Droſſel - S. 87
— — viridis, grüne Droſſel - S. 87
Orion, (Tagſchm.) Papilio Orion - S. 297
Orithya, (Papilio) bunter Pfau - V. 601
Orix, (Emberiza) Afrikaniſcher Ammer II. 564
Orix, (Loxia) Grenadier - S. 148
Orlamje, (holl.) Fiſchweiberhaube - VI. 603
Orlax, (ſchwed.) Lachsforelle - IV. 317
Ormslao, (ſchwed.) Blindſchleiche, (Aalſchlange) III. 218
Ornatrix, (Phalæna) Feſtkleid - V. 685
Orontes, (Papilio) Weißſchwanz - V. 574

	Th.	S.
Oroſpiza, (griech.) Bergfinke -	II.	581
Oroyendula, (ſpan.) Golddroſſel -	II.	186
Orpheus, (Turdus) Sänger -	II.	533
Orphus, (Sparus) Rothkopf -	IV.	183
Orſo, (ital. und ſpan.) Bär -	I.	277
Orthocrea, (Nautilus) Biſchofsſtab -	VI.	361
Ortolan, (Ammer) Emberiza hortulana	II.	562
Ortolan, (fr.) Ortolan -	II.	562
Ortolan de neige, (fr.) Schneeammer -	II.	560
Ortolan, (Reißdieb) —	II.	567
Ortygometra, (griech.) Wachtelmutter -	II.	435
Ortyx, (griech) Wachtel —	II.	492
Oruga, (ſpan.) Raupe —	V.	544
Orvert, (fr.) Blindſchleiche, Aalſchlange	III.	218
Oryx, (Antilope) Cudu —	S.	55
Oryx, Johnſtons. Elendthier -	I.	389
Os, (holl.) Ochs —	I.	431
Os Sepiæ, Meerſchaum, (Fiſchbein) -	VI.	116
Oſmeri, Stinte mit gegeneinanderſtehenden Rücken- und Afterfloſſen -	IV.	323
Oſmerus, Lachs —	IV.	312
— — eperlanus, Meerſtint —	IV.	323
— — ſaurus, Seeeidechſe -	IV.	324
Oſſe-Koppen, (holl.) gehörnte Sturmhauben	VI.	449
Oſſenhoorn-korallyn, (holl.) Krebsſcheerenkoralline -	VI2.	853
Oſſe-oogen, (holl.) Ochſenaugen -	VI.	569
Oſtarde, Oſtardeau, (fr.) Dickfuß, (Regenpfeif.)	II.	420
Oſterey, (Herzmuſchel) Cardium lævigatum	VI.	251
Oſterium echinatum, gezackte Lazarusklappe	VI.	281
Oſtindianer, (Kackerlack) Blatta orientalis	V.	404
Oſtindianer, (Tagſchm.) Papilio Demophile	V.	589
Oſtracion, Beinfiſch -	III.	303
— — bicaudalis, Pflockſchwanz —	III.	307
— — cornutus, Seekätzchen —	III.	309
— — cubitus, Todentruhe —	III.	311
— — gibboſus, Schachtelfiſch —	III.	310
— — quadricornis, Seeguckguck -	III.	308

Th. S.

Oſtracion tricornis, Dreyhorn — III. 308
— — trigonus, Dreyeck — III. 306
— — triqueter, Biegeleiſen — III. 304
— — tuberculatus, Kofferfiſch — III. 310
Oſtracodeſmata, Seeſterne — VI. 129
Oſtracorderma, (griech.) Conchilien VI. 158
Oſtrea, Kammmuſchel — VI. 300. S. 368
— — diluviana, Kammauſter — VI. 313
— — edulis, gemeine Auſter — VI. 314
— — faſciata, Eisdublet — VI. 311
— — flavicans, Goldbörſe — VI. 311
— — gibba, Adamadublet — VI. 310
— — glabra, glatter Mantel — VI. 310
— — Jacobæa, Jakobitermuſchel — VI. 303
— — maxima, Pilgrimsmuſchel — VI. 302
— — minuta, Döschen — VI. 304
— — nodoſa, Korallendublet — VI. 307
— — obliterata, Sonnenzeiger — VI. 308
— — opercularis, Reiſemantel — VI. 310
— — orbicularis, Scheibenauſter — VI. 313
— — pellucens, Sommermantel — VI. 308
— — ſanguinea, Blutmantel — VI. 309
— — ſemiaurita, Halbohr — VI. 315
— — ſtriatula, Schminkdoſe — VI. 304
— — varia, bunter Mantel — VI. 309
Oſtreum ſylveſtre, Blätterkamm — VI. 329
Oſtridge, Oſtrich, (engl.) Straußvogel II. 447
Oſt-Weſt, (Tagſchm.) Papilio Phoetuſa V. 613
Otarde, Outarde, Oſtarde, (fr.) Trappgans II. 441
Otis, Trappgans — II. 441
— Afra, Aethiopiſche Trappe — II. 445
— Arabs, Arabiſche Trappe — II. 444
— tarda, Trappe — II. 441
Otter, (Natter) Coluber Aſpis — III. 168
Otterfuß, (Kammuſchel) Oſtrea pes lutræ S. 368
Otterkoralline, Sertularia anguina — VI2. 863
Otternköpfchen, (Kameelhals) Raphidia Ophio-
ſpis — V2. 805

		Th.	S.
Otus, Numidiſche Jungfer, (Reiher)	-	II.	371
Otus, (Strix) kleine Horneule	-	II.	98
Ouaikare, (amerik) Faulthier	-	I.	178
Ouari, (amerik.) Ameiſenbär	-	I.	181
Oud-wyf, (holl.) Altweib, (Hornfiſch)		III.	300
Oudemans-duimen, (holl.) Mannshand		VI2.	779
Oule, (engl.) Schuhu	-	II.	93
Ourang-Outang, (Nachtmenſch) Homo nocturnus		I.	109
Ouria, (griech.) Seetaube	–	II.	312
Ouriſſia, (Trochilus) Blaubauch	–	II.	268
Ourizo, (port.) Igel	-	I.	304
Ouroura, (guajan.) Menſchenfreſſer	-	I'.	56
Ours, (fr.) Bär	– -	I.	277
Ourſin, (fr.) Seeapfel	-	VI.	144
Outin, (flandr.) Hauting	–	IV.	327
Oveia, (ſpan.) Schaaf	-	I.	421
Ovis, Schaaf	- -	I.	421
— fera, Kameelparder	–	I.	379
— Guineenſis, Guineiſches Schaaf	–	I.	428
— Peruana, Peruvianiſches Schaafkameel		I.	372
— ſylveſtris, wildes Schaaf	–	I.	422
Ovum, (Bulla) Ey	-	VI.	404
Owca, (poln.) Schaaf	-	I.	422
Ox, (engl.) Ochs	–	I.	431
Ox-eye, (engl.) Kohlmeiſe	-	II.	626
Ox-eyed Cackrell, (engl.) Großauge	-	IV.	185
Oxyrinchus, gemeiner Stör	-	III.	287
Oxyrinchus, (Raja) Spitzmaul	–	III.	242
Oxyrinchus, (Salmo) Hauting	–	IV.	327
Oye, (fr.) Gans	–	II.	283
Oyevaar, (holl.) Storch	-	II.	375
Oyl-Beetle, (engl.) Zwitterkäfer	–	V.	379
Oyſon, (fr.) junge Gans	–	II.	283
Oyſters, (engl.) Auſtern	-	VI.	314

Th. S.

P.

Paaling, (holl) Aal - IV. 39
Paalworm, (holl) Holzbohrer - VI. 631
Paapje, (holl.) Braunkehlchen - II. 609
Paarde-Schaft, (holl.) Felſenneſſel - VI. 88
Paarde-Voetje, (holl.) Pferdefuß - VI. 287
Paarlemoer-Hoorn, Paarlemoer-Nautilus, (holl.) Perlenmutternautilus — VI. 353
Paarlemoer-Schulp, (holl.) Perlenmuſchel VI. 332
Paarl-Oeſter, (holl) Perlenmutter — VI. 332
Paarſche Telline, (holl.) Stumpfende - VI. 238
Paauw, (holl.) Pfau — II. 457
Paauw-Staart, (holl) Breitſchwanz, (Taube) II. 501
Paauw-Viſſch, (holl.) Meerpfau - IV. 200
Paca, (Camelus) Chiliſches Schaafkameel I. 372
Paca, (Mus) Kaninchenmaus - I. 341
Packhaay, (Haayroche) - III. 250
Pad, (holl) gemeine Kröte - III. 51
Padda, (ſchwed.) gemeine Kröte - III. 51
Padde-Haay, (holl.) Meerengel - III. 257
Padde-Hooft, (holl.) Donnerkröte - IV. 137
Padden, Paddetjes, Paddehoorens; (holl.) Krötenſchnecken — VI. 500
Padera, (Coluber) gefleckte Natter — III. 186
Pagala, (ind.) Kropfgans - II. 325. 355
Page, brauner, (Tagſchm.) Papilio Phidippus V. 577
— großer, Papilio Hector — V. 566
— grüner, Papilio Paris — V. 566
— kleiner, Papilio Phorcas - S. 281
— Surinamiſcher, Papilio Leilus - V. 575
Page de la Reine, (fr.) Königinnenpage - V. 575
Pagel, (fr.) Rothſchuppe - IV. 184
Paggedetten, (holl.) türkiſche Taube — II. 502
Pagode, (holl.) Chineſiſches Dach — VI. 545
Pagode, (Mondſchnecke) Turbo Pagodus VI. 545
Pagode, (fr.) Pagodenſchnecke - VI. 545
Pagodus, (Turbo) Pagode - VI. 545

Pagua-

		Th.	S.
Paguacaguara, (braſ.) Gabelſchwanz	-	IV.	174
Paille en cul, Paille en queue, (fr.) fliegender Phaëton	-	II.	335
Paſilleta, (ſavoj) Iltis	-	I.	269
Paiſſe, (fr) Sperling	-	II.	592
Pakhaay, (holl.) Meerengel	-	III.	257
Pal, (marſeil) Meerſau	-	III.	260
Pala, Genfer Weißgangfiſch	-	IV.	326
Palämon, (Tagſchm.) Papilio Palæmon		S.	299
Palæno, (Papilio) Silberpunkt	-	V.	593
Palamedea, Braſilianiſcher Kranich	-	II.	364
— — — cornuta, Hornträger	-	II.	364
— — — criſtata, Baſtardkranich	-	II.	365
Palamedesvögel, (Kraniche)	-	II.	372
Palatinaffe, Simia Roloway	-	S.	10
Pale, (norw) grüner Schelfiſch	-	IV.	91
Pale, Palette, (fr.) weiſſer Löffler	-	II.	361
Palet-Spons, (holl.) Wedelſchwamm	-	VI2.	793
Pallas, Tagſchm) Papilio Archiades	-	S.	297
Pallium, (Oſtrea) Königsmantel	-	VI.	306
Palltaska, (ſchwed.) gemeiner Taſchenkrebs		V2.	1108
Palmbohrer, (Rüßelkäfer) Curculio palmarum		V.	211
Palmdroſſel, (Krammetsvogel) Turdus palmarum		II.	535
Palmi juncus anguinus, Seeſtrik	-	VI2.	756
Palmier marin, (fr.) Sternſtamm	-	VI2.	742
Palmipedes, Lappenfüße	-	II.	273
Palmipes, (Lepas) Plattfuß	-	S.	358
Palmipes, (Sphex) Fingerfuß	-	V2.	870
Palmiſta, (Turdus) Palmvogel	-	S.	143
Palmvogel, (Krametsvogel) Turdus Palmiſta		S.	143
Palmweidenbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips ſalicis capreæ	-	V2.	816
Palmweidenſchild, (Schildlaus) Coccus capreæ		V.	533
Paloma, (ſpan.) Taube	-	II.	497
Palumbus, (Columba) Ringtaube	-	II.	506
Pamnon, (Papilio) Kammerdiener	-	V.	568
Pamphilus, (Papilio) Heupapillon	-	V.	626
Pampus, einfärbiger Breitfiſch	-	IV.	62

	Th.	S.
Panamadattel, (türkiſches Lager) -	VI.	418
Pandorus, (Papilio) Siebenauge —	V.	571
Panggoeling, (oſtind.) Schuppthier —	I.	185
Panope, (Papilio) Fleckleinsſaum —	V.	616
Panorpa, Scorpionfliege —	V2.	802
— — Coa, Levantiner —	V2.	804
— — communis, Scheerenſchwanz —	V2.	802
— — Germanica, deutſche Scorpionfliege	V2.	803
— — hyemalis, Thüringer -	V2.	803
Pantalena, (venet.) Klippkleber —	VI.	602
Panterling, (Nachtſchm.) Phalæna pantarina	V.	709
Panther, (Fliege) Muſca Pantherina -	V2.	952
Panther, (Katze) Felis Onca -	I.	238
— — kleiner, Felis Uncia -	S.	29
Panther, (Sonnenkäfer) Coccinella Pantherina	V.	162
Pantherfliege, (Stinkfliege) Hemerobius ſpecioſus	V2.	795
Panthous, (Papilio) Weißfleck —	V.	571
Pantoffel, (Klippkleber) Patella fornicata	VI.	605
Pantoffelmuſchel, (Baſtard) Anomia Sandalium	S.	369
Pantoffeltje, (holl.) Pantoffel —	VI.	605
Pantouflier, (fr.) Hammerfiſch —	III.	258
Panzerfiſch, Loricaria —	IV.	307
Panzerhahn, (Seehahn) Trigla cataphracta	IV.	272
Panzerkoralline, Sertularia loriculata	VI2.	855
Panzerwels, Silurus cataphractus -	IV.	304
Paon, (fr.) Pfau - -	II.	457
Paon de jour, (fr.) Pfauenauge —	V.	600
Paon de mer, (fr.) Kampfhahn -	II.	404
Paoncello, (ital.) Kiebitz —	II.	406
Papa, (Loxia) Pabſt -	S.	152
Papa, (Vultur) Kahlhals —	II.	54
Papa piexe, (port.) Braſilianiſcher Haubeneisvogel	II.	241
Papagallo, (rom.) Meerpfau -	IV.	200
Papagey, Pſittacus -	II. 121. S.	73
— — Amazoniſcher, Pſittacus nobilis	II.	129
— — Amboineſiſcher, Pſittacus Amboinenſis	II.	131
— — Amerikaniſcher, Pſittacus autumnalis	II.	146

Th. S.
Papagey, Braſilianiſcher, Pſittacus Braſilienſis II. 146
— — brauner, Pſittacus fuſcus - S. 78
— — brauner, Pſittacus obſcurus - II. 128
— — bunter, Pſittacus verſicolor - S. 78
— — gelber, Pſittacus Paradiſi - II. 145
— — grauer, Pſittacus ſordidus - II. 148
— — grüner Braſilianiſcher, Pſittacus ſeverus II. 130
— — Guineiſcher, Pſittacus Erythacus II. 140
— — Japaniſcher, Pſittacus Japonicus II. 131
— — linirter, Pſittacus lineatus — S. 73
— — Philippiniſcher, Pſittacus Lucionenſis II. 144
— — ſcheckiger, Pſittacus pectoralis — S. 78
— — ſchwarzer, Pſittacus niger - II. 143
— — Senegaliſcher, Pſittacus Senegalus II. 149
— — Surinamiſcher, Pſittaeus Amazonicus II. 145
Papageyammer, Emberiza pſittaca - II. 568
Papageyennatter, Coluber ſirtalis — III. 188
Papageyenſchnabel, (das alte Weib, Hornfiſch) III. 300
Papageyenſchnabel, (Terebratul) — VI. 324
Papageyenvogel, (Pfeilſchwanz) Sphinx Caricæ V. 638
Papageyfiſch, (Stutzkopf) Coriphoena Pſittacus IV. 123
Papageytaucher, Alca - II. 308. S. 104
Papechieu, (fr) Kiebitz — II. 406
Papageye-Bekken, (holl) Schuppenſchildkröten III. 18
Papera, (ital) junge Gans — II. 282
Paphia, (Papilio) Silberſtrich - V. 619
Papier, gerolltes, (Zimmetwaffel) - VI. 408
Papierköcher, Tubularia papyracea — VI2. 821
Papiernautilus, (Schiffsboot) Argonauta Argo VI. 348
Papier-Nautiluſſen, (holl) Schifsboote VI. 347
Papierrinde, Fluſtra papyracea — VI2. 812
Papilio, Tagvogel, (Schmetterling) V. 555. 564. S. 279
— — Anacardii, Anacardienweißling - V. 587
— — Aonis, Wolkenpfau - V. 600
— — arcanius, Roſtflügel — V. 627
— — aſſimilis, Staatslivree - V. 616
— — Betulæ, Nierenfleck — V. 623
— — Bixæ, Milchblinde - V. 631

	Th.	S.
Papilio Boeticus, Afterauge	V.	624
— — Braſſicæ, gemeiner Kohlweißling	V.	588
— — Cardamines, Kreßweißling	V.	590
— — cardui, Diſtelnymphe	V.	606
— — caricæ, Augenſaum	V.	627
— — Caſſiæ, Caſſienpapillon	V.	597
— — cereus, Vielpunkt	V.	633
— — cratægi, deutſcher Weißling	V.	587
— — diſſimilis, Montirung	V.	616
— — glaucus, Wolkenritter	V.	568
— — hyperbius, Zweykern	V.	599
— — Jatrophæ, Blaßflügel	V.	610
— — Malvæ, Malvenpapillon	V.	632
— — napi, Langrübenweißling	V.	588
— — niavius, Aderſtrich	V.	593
— — obrinus, Bandflügel	V.	596
— — philomelus, Nachtigalenpapillon	V.	598
— — Pinthæus, ſchwarz und weiſſer Rundflügel	V.	596
— — populi, Pappelnymphe	V.	608
— — pruni, Punktband	V.	623
— — pſidii, Cujavaſchmetterling	V.	585
— — quercus, Blauſchwanz	V.	623
— — rapæ, Rübenweißling	V.	588
— — rhamni, Citronpapillon	V.	594
— — ricini, Wunderpapillon	V.	584
— — rubi, Himbeervogel	V.	626
— — Senæ, Silberfleck	V.	593
— — ſimilis, Uniform	V.	615
— — ſinapis, Senfweißling	V.	588
— — Sophoræ, Sophorapapillon	V.	597
— — urticæ, kleine Aurelia	V.	609
— — vanillæ, Vanillenvogel	V.	622
— — virgaureæ, Feuerpapillon	V.	629
Papillon, Sibiriſcher, (Tagſchm.) Papilio Janthe	S.	292
Papillons, (fr.) Schmetterlinge	V.	555
Papillonsflügel, (Guineiſche Tute)	VI.	372
Papio, Pavian	I.	119
Papegaais-Beck, (holl.) Terebratul	VI.	324

Pappel-

		Th.	S.
Pappelnager, (Rüßelkäf.) Curculio populi		V.	226
Pappelnbock, (Bockkäfer) Cerambyx populeus		V.	273
Pappelncikade, Cicada populi	—	V.	463
Pappelnfreſſer, (Goldhähnchen) Chryſomela populi		V.	173
Pappelnlaus, Aphis populi	—	V.	518
Pappelnmotte, (Nachtſchm.) Phalæna cinctella		V.	744
Pappelnnymphe, (Tagſchm.) Papilio populi		V.	608
Pappelnſchleicher, (Schlupfweſpe) Tenthredo populi	—	V2.	833
Pappelnſteicher, (Wanze) Cimex populi		V.	503
Pappelnvogel, (Nachtſchm.) Phalæna populi		V.	660
Papſt, (Kernbeiſſer) Loxia Papa	—	S.	152
Papſtkrone, (Walze) Voluta Mitra papalis		VI.	431
Papſtvogel, (Ammer) Emberiza Ciris	—	II.	570
Papusmuſchel, (Miesmuſchel) Mytilus Modiolus		VI.	336
Paracentheſis, (Chryſom.) Cylinderhähnchen		S.	223
Paradiesammer, Emberiza paradiſea	—	II.	568
Paradiescolibri, Trochilus paradiſeus	-	II.	263
Paradiesfiſch, (Fingerfiſch) Polynemus paradiſicus		IV.	359
Paradiesmerle, Tanagra Tatao	—	II.	575
Paradiesparkit, Pſittacus ornatus	-	II.	137
Paradiesſchmetterling, (Tagvogel) Papilio Aedea		V.	586
Paradiesvögel, Picæ paradiſeæ	-	II.	197
Paradiesvogel, (Eisvogel) Alcedo paradiſea		II.	244
Paradiſea, Paradiesvogel	—	II.	197
— — apodia, Luftvogel	—	II.	197
— — regia, Königsvogel	—	II.	199
— — triſtis, Baſtard	—	II.	201
Parallele, (Bockkäfer) Cerambyx linearis		V.	274
Parallele, (Stinkkäfer) Bupreſtis linearis		V.	342
Parallelipipedon, (Lucanus) Balkenſchröter		V.	98
Parallelpunkt, (Nachtſchm.) Phalæna duplaris		V.	735
Parallelſchnur, (Pfeilſchwanz) Sphinx Tiſiphone		V.	642
Parallelwanzen, dünne	—	V.	505
Pardalion, Pardalis, Leopard	—	I.	237
Parder, (Strandläufer) Tringa ſquatorola		II.	414
Pardus, (Felis) Leopard	—	I.	237
Pareas, (griech.) Aeſculapſchlange	-	III.	177

Th. S.
Pargneeſch, (hebr.) Floh - V2. 1040
Paris, (Papilio) grüner Page — V 566
Parisvogel, (ſchwed.) Kernbeiſſer - II. 546
Parkit, bunter, (Papagey) Pſittacus varius S. 79
— — Cajenniſcher, Pſittacus agilis — II. 138
— — Cajenniſcher, Pſittacus Cajaneus - S. 81
— — gefleckter, Pſittacus maculatus - S. 74
— — gelber Anjoliſcher, Pſittacus ſolſtitialis II. 132
— — gemahlter, Pſittacus pictus - S. 75
— — grüner Caroliniſcher, Pſittacus Carolinenſis II. 132
— — Guineiſcher, Pſittacus Guineenſis S. 81
— — rother, Pſittacus Borneus - II 132
— — ſchmutziger Pſittacus inguinatus S. 79
Parpaglia, Parpaglione, (ital.) Schmetterling V. 555
Parra, gedornter Kiebitz, oder Spornflügel II. 430
— — chavaria, Krüppel - II. 433
— — Dominica, Domingiſcher gedornter Kiebitz II. 431
— — jacana, Nachtkopf - II. 431
— — Senegalla, Senegaliſcher gedornter Kiebitz II. 431
— — variabilis, mexikaniſcher gedornter Kiebitz II. 432
Parruche, (fr) Parkit - II. 123
Parruſa, (ital) Meiſe - II. 625
Parruſolina, (ital) Blaumeiſe - II. 627
Parthenias, (Phalæna) Jungfernkind - V. 682
Partridge, (engl.) Rebhuhn - II. 488
Paru, (braſ.) einfärbiger Breitfiſch - IV. 62
Parus, Meiſe - II, 625. S. 178
— — Americanus, Amerikaniſche Meiſe II. 626
— — ater, Tannenmeiſe - II. 627
— — atricapillus, Schwarzköpfchen - II. 627
— — biarmicus, Bartmännchen - II. 628
— — bicolor, zweyfärbige Meiſe - II. 625
— — caudatus, Schwanzmeiſe - II. 628
— — coeruleus, Blaumeiſe - II. 627
— — criſtatus, Haubenmeiſe - II. 626
— — erectus, Blaubuſch - S. 178
— — major, Kohlmeiſe — II. 626
— — paluſtris, Sumpfmeiſe - II. 627

		Th.	S.
Parus pendulinus, Beutelmeiſe	–	II.	629
— — peregrinus, Ausländer	–	II.	628
— — Virginianus, Virginiſche Meiſe	-	II.	627
Paſan, Bezoarbock	-	II. 416.	S. 55
Paſithoë, (Papilio) Weißſtral	-	V.	582
Paſſara, (ital.) Sperling	–	II.	592
Paſſer lævis, Platteis	–	IV.	153
Paſſer, (Pleuronectes) Stachelflunder	-	IV.	161
Paſſer, Sperling	–	II.	592
Paſſera ſalvaticha, (ital.) Grasmücke	-	II.	604
Paſſerau, (fr.) Sperling	–	II.	592
Paſſeres, (Aves) Sperlingartige Vögel		II. 495.	S. 131
Paſtetchen, (Arche) Arca pectunculus	-	VI.	298
Paſtinaklaus, Aphis paſtinacæ	-	V.	513
Patella, Klippkleber	–	VI. 602.	S. 381
— — antiquata Alte Haube	–	VI.	611
— — barbara, Mütze	–	VI.	607
— — Chinenſis, Chineſiſche Mütze	-	VI.	604
— — coerulea, blaue Patelle	–	VI.	610
— — compreſſa, Strohhuth	–	VI.	613
— — crepidula, Schillig	-	VI.	606
— — criſtata, Zackenkamm	-	VI.	612
— — cruciata, Kreutzer	–	VI.	615
— — equeſtris, Fiſchweiberhaube	-	VI.	603
— — fornicata, Pantoffel	-	VI.	605
— — fuſca, Braunrand	-	VI.	614
— — græca, Gitter	–	VI.	616
— — granatina, Körnerſchild	–	VI.	608
— — granularis, Veſtung	-	VI.	607
— — laciniosa, Meduſenkopf	-	VI.	606
— — lacuſtris, Moraſtpatelle	-	VI.	612
— — lutea, Rothring	-	VI.	611
— — mammillaris, Knopfpatelle	–	VI.	611
— — miliaris, Zwergpatelle	–		S. 381
— — Neritoidea, Rothlippe	–	VI.	604
— — nimboſa, Stralpatelle	–	VI.	616
— — Noachina, Noahspatelle	-		S. 381
— — notata, Fleckenrand	-	VI.	614

Th. S.

Patella nubecula, Wolkenpatelle - VI. 617
— — pectinata, Runzelkamm — VI. 611
— — pellucida, Glaspatelle - VI. 613
— — porcellana, Nußſchaale - VI. 605
— — reticulata, Netzpatelle - VI 615
— — ruſtica, Baurenkappe - VI. 614
— — ſaccharina, Sternpatelle - VI. 607
— — teſtudinaria, Schildkrötenſchild VI. 613
— — tricarinata, Dreykiel - VI. 611
— — tuberculata, Knotenpatelle — VI. 610
— — Ungarica, Narrenkappe — VI 610
— — vulgata, gemeine Patelle - VI. 609
Patelle, blaue, Patella coerulea - VI. 610
— — gemeine, Patella vulgata - VI. 609
Patellen, (holl.) Klippkleber - VI. 602
Patelles, (fr.) Klippkleber - VI. 602
Paternoſter, Staatenfahnennadel — VI. 428
Pathagen, (oſtind.) Schuppthier - I. 187
Patroclus, (Papilio) Braunflügel - V. 573
Patrys, (holl.) Rebhuhn - II. 489
Patrys Hoorn, (holl.) Rebhuhn - VI. 446
Pattatesmilbe, Acarus Batatas — V2. 1055
Paus, (holl.) Papſtvogel - II. 571
Pauſekroon, (holl.) Papſtkrone - VI 432
Pauwis, Crax - - II. 465
— — Braſilianiſcher, Crax Mitu - II. 466
— — Curaſſauiſcher, Crax globicera - II. 467
— — Guajaniſcher, Crax Alector - II. 465
— — Mexikaniſcher, Crax Pauxi — II. 468
— — Peruvianiſcher, Crax rubra - II. 466
Pauxi, (Crax) Mexikaniſcher Pauwis - II. 468
Pavo, (Labrus) Meerpfau - IV. 200
Pavo, Pfau - II. 457. S 121
— bicalcaratus, Chineſiſcher Doppelſporn II. 459
— Chinquis, Chinquis - S. 121
— criſtatus, gemeiner Pfau - II. 457
— muticus, Japaniſcher Pfau - II. 460
Pavon de las Indias, (ſpan.) Indianiſcher Hahn II. 461

Paxaro,

		Th.	S.
Paxaro, (ſpan.) Sperling	-	II.	592
Pazan, (perſ.) Bezoarbock	—	II. 416. S.	55
Pea-cock, (engl.) Pfau	—	II.	457
Peacock-butterfly, (engl.) Pfauenauge	-	V.	600
Peacock-fish, (engl.) Meerpfau	-	IV.	200
Peark, (engl.) Bärſching	—	IV.	222
Pearl, (engl.) Viereck	—	IV.	159
Pechbauch, (Todengraber) Sylpha fuſca		V.	132
Pechbock, (Bockkäfer) Cerambyx depſarius		V.	257
Pechdecke, (Raubkäfer) Staphylinus piceus		V.	390
Pechflügel, (Nachtſchm.) Phalæna piceana		V.	726
Pechforelle, Salmo lacuſtris	-	IV.	319
Pechrücken, (Erdkäfer) Carabus piceus		V.	363
Pechrüßel, (Rüßelkäfer) Curculio piceus		S.	232
Pecora, Wiederkauende Thiere	—	I. 363. S.	51
Pecten, (Anomia) Pectinit	-	VI.	321
Pectines, Kammmuſcheln	—	VI.	300
Pectinipes, (Sphex) Kammfuß	-	V2.	869
Pectinit, (Baſtard) Anomia pecten	-	VI.	321
Pectunculus, (Arca) Paſtetchen	-	VI.	298
Pediculus, (Cyrea) Laus	-	VI.	402
Pediculus, (Inſectum) Laus	-	V2.	1026
— — anſeris, Gänſelaus	-	V2.	1033
— — apis, Bienenlaus	—	V2.	1038
— — ardeæ, Reigerlaus	—	V2.	1034
— — aſini, Eſelslaus	-	V2.	1032
— — bovis, Ochſenlaus	-	V2.	1032
— — cameli, Kameellaus	-	V2.	1030
— — caponis, Kapaunlaus	-	V2.	1036
— — cervi, Hirſchlaus	-	V2.	1031
— — charadrii, Grillvogellaus	-	V2.	1035
— — ciconiæ, Storchlaus	—	V2.	1034
— — columbæ, Taubenlaus	-	V2.	1037
— — corvi, Rabenlaus	-	V2.	1032
— — cygni, Schwanenlaus	-	V2.	1033
— — equi, Pferdelaus	-	V2.	1032
— — farionis, Forellenlaus	-	V2.	1038
— — fulicæ, Waſſerhuhnlaus	-	V2.	1035

Th. S.

Pediculus gallinæ, Hühnerlaus - V2. 1036
— — gruis, Kranichlaus — V2. 1034
— — hæmatopi, Auſterfiſcherlaus V2. 1035
— — hirundinis, Schwalbenlaus - V2. 1038
— — humanus, Menſchenlaus - V2. 1027
— — infauſti, Neuntöderlaus — V2. 1033
— — inguinalis, Filzlaus - V2. 1028
— — lagopi, Schneehuhnlaus - V2. 1037
— — meleagridis, Pipenlaus — V2. 1036
— — moſchatæ, Biſamentenlaus — V2. 1033
— — ovis, Widderlaus — V2. 1031
— — pari, Meiſenlaus - V2. 1038
— — pavonis, Pfauenlaus - V2. 1036
— — plataleæ, Löflerlaus - V2. 1034
— — picæ, Elſterlaus - V2. 1033
— — porcelli, Meerſchweinlaus - V2. 1030
— — pubis, Filzlaus - V2. 1028
— — quesquedulæ, Winter-Halbentenlaus V2. 1033
— — recurviroſtræ, Säbelſchnäblerlaus V2. 1035
— — ſternæ, Mewenlaus — V2. 1034
— — ſuis, Schweinlaus - V2. 1030
— — tetraonis, Birkhühnerlaus — V2. 1036
— — tinunculi, Thurmfalkenlaus - V2. 1032
— — vituli, Kälberlaus — V2. 1032
Pediculus, (Monoculus) Waſſerlaus - V2. 1143
Pedo, (Gryllus) Stengel — S. 267
Pedocchio, (ital.) Laus — V2. 1026
Pedro del porco; (puerco) Stein in der Gallenblaſe des malacciſchen Igels und des Stachelſchweins - I. 309. 317
Peer, (holl.) Birnwalze — VI. 437
Peer Hoorn, (holl.) Feige — VI. 410
Pegaſus, Meerpferd - III. 347
— — draconis, Seedrache — III. 348
— — natans, Schwimmer - III. 349
— — volans, Flieger — III. 349
Peguebucy, (amerik.) Seekuh - I. 175
Pejegallo, Seehahn - - III. 277

	Th.	S.
Peigne, (fr.) Pilgrimsmuſchel —	VI.	302
Peitſchſchlange, (Natter) Coluber Ahætulla	III.	200
Peixegallo, (port.) Meerhahn -	IV.	143
Peixepuerco, (port.) Zotenfiſch -	III.	298
Peizker, (Hochſchauer) Cobitis foſſilis -	IV.	284
Pelamis, (Scomber) Bonetfiſch —	IV.	259
Pelandor-Aroe, (ind.) Beutelratze —	I.	288
Pelargos, (griech.) Storch —	II.	375
Pelecanus, Pelikan - II. 323. 361.	S.	106
— — aquilus, Fregatvogel —	II.	327
— — baſſanus, Schottiſche Gans -	II.	330
— — graculus, Waſſerrabe -	II.	330
— — mandibulis ſerratis, Sägeſchnabel	II.	330
— — occidentalis, Amerikaniſche Kropfgans	II.	325
— — onocratulus, Kropfgans —	II.	323
— — orientalis, Orientaliſche Kropfgans	II.	323
— — pygmæus, Zwergwaſſerrabe -	S.	106
— — roſtro adentulo, ungezähnelter Schnabel	II.	323
Peleus, (Papilio) Miſtice —	V.	628
Pelias, (Coluber) Spiesnatter —	III.	197
Pelias, (Papilio) Zobelſchmetterling -	S.	281
Pelikan, Pelecanus - II. 323. 361.	S.	106
Pella, (Helix) Jßländer —	VI.	579
Pella, (Trochilus) Surinamiſcher Colibri	II.	264
Pellex, (Phalæna) Querfleck —	V.	684
Pellio, (Dermeſtes) Kirſchner —	V.	101
Pelon ichiatl Oquitli, (peruv.) Schaafkameel	I.	372
Peloronta, (Nerita) Puleront —	VI.	592
Pelure d'oignon, (fr.) Klebauſter —	VI.	319
Pelzmotte, (Nachtſchm.) Phalæna pellionella	V.	741
Pendactes, (Holothuria) Rippenblaſe -	VI.	98
Pengoin, (fr.) Papagentaucher - II. 308.		309
Penguin, Diomedea -	II.	320
— — fliegender, Diomedea exulans -	II.	320
— — Magellaniſcher —	II.	322
— — nordiſcher, (Papagentaucher) Alca imperialis —	II.	310
— — ſchwimmender, vom Caap, Diomedea demerſa	II.	322

		Th.	S.
Penicillus, (Corallina) Pinſelmoos	-	VI2.	829
Penicillus, (Sabella) Meerpinſel	—	VI.	637
Penicillus, (Tubularia) Pinſelköcher	-	VI2.	820
Penis, (Serpula) Gieskanne	—	VI.	629
Penna exos, Fingerkork	—	VI2.	776
— — marina, (Pennatula) Seefeder	-	VI2.	895
Pennatula, Seefeder	—	VI2.	895
— — antennina, Borſtenfeder	-	VI2.	900
— — filoſa, Dratfeder	-	VI2.	897
— — griſea, Dornfeder	—	VI2.	896
— — mirabilis, Zahnfeder	-	VI2.	899
— — phoſphorea, Leuchte	-	VI2.	897
— — reniformis, Korkniere	—	VI2.	778
— — rubra, rothe Feder	-	VI2.	898
Pennemes, (holl.) Federmeſſer	—	VI.	207
Pennipes, (Empis) Federfuß	-	V2.	994
Pennipes, (Libellula) Federfuß	-	S.	315
Penſilvanier, (Baſtardrüßelkäfer) Attelabus Penſylvanicus	—	V.	245
Penſilvanier, (Baſtardweſpe) Sphex Penſylvanica		V2.	865
Penſilvanier, (Raubfliege) Aſilus æſtuans		V2.	1003
Penſilvanier, (Wanze) Cimex ſuccinctus		V.	497
Penſilvanierin, (Venusmuſchel) Venus Penſilvanica		VI.	275
Pentophthalmos, Fünfauge	-	IV.	60
Penviſsch, (holl.) Federkielfiſch	—	III. 323.	326
Penviſſch, (holl.) Pflockfiſch	-	I.	493
Peperhuis-diertje, (holl.) Tutenwirbel		VI2.	876
Perca, Bärſching	-	IV. 222. S.	204
— — argentea, Köchernaſe	-	IV.	243
— — aſper, Stachelbarſch	—	S.	204
— — aſper, Streberbarſch	-	IV.	227
— — atraria, Köhlerbarſch	-	IV.	235
— — cabrilla, Blutſtrieme	-	IV.	244
— — cernua, Kaulbarſch	—	IV.	242
— — chryſoptera, Gelbfloſſer	-	IV.	236
— — fluviatilis, Flußbarſch	—	IV.	223
— — formoſa, Blaukopf	—	IV.	245
— — guttata, Jakob Evertsfiſch	-	IV.	237

Perca

		Th.	S.
Perca labrax, Salmbarſch	—	IV.	228
— — lineata, linirter Barſch	-	IV.	241
— — luciopeſca, Sandbarſch	—	IV.	225
— — marina, Seebarſch	-	IV.	232
— — mediterranea, Bruſtfleck	-	IV.	236
— — melanura, Schwarzſchwanz	—	IV.	240
— — Nilotica, Nilbarſch	—	IV.	230
— — nobilis, Silberbarſch	—	IV.	233
— — ocellata, Augenſchwanz	—	IV.	232
— — palpebroſa, Braunwimper	-	IV.	235
— — Philadelphica, Penſilvaniſcher Bärſching		IV.	234
— — polymna, weißbandirter Bärſching		IV.	233
— — punctata, Gelbſchwanz	-	IV.	227
— — punctata, Sprenkelbarſch	-	IV.	237
— — ſtriata, Strichbarſch	—	IV.	241
— — trifurca, Dreyzack	-	IV.	245
— — undulata, Wellenbarſch	-	IV.	231
— — venenoſa, Giftbarſch	-	IV.	239
— — vittata, Bänderbarſch	—	IV.	237
Perce-oreille, (fr.) der große Ohrwurm		V.	396
Perche, (fr.) Barſch	—	IV.	222
Perd ſa queue, (fr.) Schwanzmeiſe	-	II.	628
Perdice, (ital.) Rebhuhn	-	II.	488
Perdrix, (Buccinum) Rebhuhn	-	VI.	445
Perdrix, (fr.) Rebhuhn	-	II.	488
Perdrix ruſtica, Waldſchnepfe	-	II.	396
Perdrix, (Tetrao) graues Rebhuhn	-	II.	488
Peregrinator, (Cimex) Reiſender	-	V.	488
Peregrinator, (Ichneumon) Reiſender	-	V2.	850
Peremouler, (port.) Seekuh	-	I.	175
Perico-ligero, Perillo, (port.) Faulthier		I.	178
Periſtera, (griech.) Taube	-	II.	497
Perius, (Papilio) Siebenpunkt	-	V.	596
Perla, (Hemerobius) Läuſefreſſer	-	V2.	793
Perlæ, Jungfern	-	V2.	763
Perlberghuhn, Tetrao Chinenſis	-	S.	129
Perle di Concona, Pferdefuß	-	VI.	287
Perlenblaſe, Bulla fontialis	-	VI.	411

		Th.	S.
Perlenflügel, (Nachtſchm.) Phalæna margaritata		V.	712
Perlenmuſchel, (Klaffmuſchel) Mya margaritifera		VI.	220
Perlenmutter, kleine, (Tagſchm.) Papilio Euphroſine —		V.	621
Perlenmutter, (Miesmuſchel) Mytilus margaritiferus - -		VI.	330
Perlenmutternautilus, Nautilus Pompilius		VI.	353
Perlenmuttervogel, (Tagſchm) Papilio Lathonia		V.	621
Perlenträger, (Eidechſe) Lacerta ſcutata		III.	86
Perlhuhn, Numida Meleagris	II. 476.	S.	126
Perna, (Oſtrea) Hammauſter -		VI.	315
Perna, Steckmuſchel -		VI.	340
Perniſa, Perniſſe, rothes Rebhuhn -		II.	488
Pernſteen, (holl.) Kröſeſtein -		VI2	682
Peroquet Maſcarin, (fr.) brauner Papagey		II.	128
— — violet, (fr.) Guajaniſcher Papagey		II.	143
Perro, (ſpan.) Hund - -		I.	206
Perſa, (Cuculus) Perſianiſcher Guckguck		II.	213
Perſego, (ital.) Barſch -		IV.	222
Perſianer, (Bienenfreſſer) Merops Perſica		S.	95
Perſianer, (Klippfiſch) Chætodon nigricans		IV.	168
Perſianer, (Walze) Voluta Perſicula -		VI.	422
Perſiantje, (holl.) Perſianer -		VI.	422
Perſpectifje, (holl.) das griechiſche A -		VI.	271
Perſpectiv-Hoorn, (holl.) Perſpektivſchnecke		VI.	528
Perſpektivdublet, (Pferdefuß) -		VI.	287
Perſpektivſchnecke, (Kräuſel) Trochus perſpectivus		VI.	528
Peruquentaube, (Haubentaube) -		II.	500
Pes, Laus - -		V2.	1026
Pes felis, (Oſtrea) Katzenfuß —		VI.	308
Pes Lutræ, (Oſtrea) Otterfuß —		S.	368
Pes Pelecani, (Strombus) Vogelfuß -		VI.	476
Peſce, (ital.) Fiſch - -		IV.	2
Peſce-angelo, (ital.) Meerengel -		III.	257
Peſce baleſtra, (ital.) Hammerfiſch —		III.	258
Peſce-capone, (ital.) Seehahn -		IV.	273
Peſce-colombo, (ital.) glatter Haayfiſch		III.	270
Peſce-forca, (ital.) Panzerhahn —		IV.	273

		Th.	S.
Peſce-gatto, (ital.) Hundshaay, Kattfiſch		III.	262. 264
Peſce pettine, (ital.) Kammfiſch	–	IV.	121
Peſce-porco, (ital.) Sauhund	–	III.	255
Peſce-prete, (venet.) Warzenkopf	–	IV.	72
Peſce-ratto, (ital.) Meeradler	–	III.	245
Peſce-San Piedro, (ital.) S. Petersfiſch		IV.	144
Peſce-ſpada, (ital.) Degenfiſch	–	IV.	64
Peſce-tamburo, (ital.) Trommelfiſch	–	III.	318
Peſce-volador, (ſpan.) fliegender Fiſch		IV.	69
Peſche-Canella, (Bonon.) Meſſerheft	-	VI.	227
Peſcheteau, (fr.) Meerfroſch	–	III.	280
Petechienkoralle, Gorgonia petechirans		VI2.	767
Petembuaba, (braſ.) Tobackspfeifenfiſch		IV.	333
Petermännchen, Trachinus	–	IV.	75
Petersfiſch, (Spiegelfiſch) Zeus Faber		IV.	144
Petersvögel, (Sturmvögel)	–	II.	314
Pethen, (hebr.) Vipper, Otter	–	III.	153. 169
Pethola, (Coluber) Bandſcheck	–	III.	193
Petit-Diable, (fr.) Horn, (Cikade)	–	V.	454
Petit-Due, (fr.) Baumeule	–	II.	99
Petite-Biche, (fr.) Balkenſchröter	–	V.	98
Petool-Hoorn, (holl.) Naſſauer	–	VI.	543
Petrel, (fr.) Petersvogel	-	II.	314
Petrel cendré, Seepferd, (Sturmvogel)		II.	316
Petromyzon, (griech.) Steinſauger	-	III.	229
Petromyzon, Pricke	–	III.	229
— — — branchialis, Kieferwurm	-	III.	234
— — — fluviatilis, Neunauge	–	III.	231
— — — marinus, Lamprete	–	III.	230
Petteril, (engl.) Petersvogel	–	II.	314
Pettiroſſo, (ital.) Rothkehlchen	-	II.	618
Peul dubblet, (holl.) Bartkneifer, Erbſenſchote		VI.	223. 227
Pfäffchen, (Braunkehlchen)	-	II.	609
Pfäffchen, (Thumpfaffe)	-	II.	547
Pfaffe, (rußfärbiges Waſſerhuhn)	-	II.	427
Pfahlwurm, (Holzbohrer)	–	VI.	631
Pfau, Pavo	-	II.	457. S. 121
— bunter, (Tagſchm.) Papilio Orythia		V.	601

	Th.	S.
Pfau, Chineſiſcher, (Tagſchm.) Papilio Almana	V.	600
— gemeiner, Pavo criſtatus -	II.	457
— Japaniſcher, Pavo muticus -	II.	460
— Indianiſcher, (Tagſchm.) Papilio Aſterie	V.	600
— kleiner, (Nachtſchm.) Phalæna pavonia	V.	653
Pfauenauge, (Lippfiſch) Labrus ocellaris	IV.	207
Pfauenauge, (Tagſchm.) Papilio Io -	V.	600
Pfauenlaus, Pediculus pavonis -	V2.	1036
Pfauenreiher, Ardea pavonia -	II.	370
Pfauenſpiegel, (Nachtſchm.) Phalæna Atlas	V.	651
Pfaufaſan, Phaſianus Argus -	II.	473
Pfefferfreſſer, (Toukan) Ramphaſtos piperivorus	II.	155
Pfeffernüßchen, (Arche) Arca nucleus -	VI.	299
Pfeifdroſſel, (Zipdroſſel) -	II.	530
Pfeiffe, (Kahlſprütze) -	VI.	46
Pfeiffenfiſch, Fiſtularia -	IV.	333
Pfeiffente, Anas penelops -	II.	294
Pfeiffenthierchen, (Röhrenpolypen) -	VI.	631
Pfeiffer, (Cikade) Cicada Tibicen -	V.	459
Pfeilband, (Tagſchm.) Papilio Polydamas	V.	569
Pfeildrache, Chimæra monſtroſa -	III.	276
Pfeileidechſe, Lacerta velox -	S.	187
Pfeilfeder, Pennatula Sagitta -	VI2.	900
Pfeilhecht, Eſox Sphyræna -	IV.	336
Pfeilmaus, Mus Sagitta -	S.	46
Pfeilpunkt, (Nachtſchm.) Phalæna Aprilina	V.	691
Pfeilritter, (Tagſchm.) Papilio Anchiſes	V.	569
Pfeilſchoß, (Natter) Coluber Jaculatrix	III.	181
Pfeilſchwänze, (Dämmerungsſchmetterlinge) Sphinges - V. 634.	S.	301
— — — ächte, mit eckigen Flügeln -	V.	634
— — — ächte, mit glattem Flügelrande	V.	637
— — — ächte, mit rauhen After -	V.	643
— — — Baſtarde -	V.	644
Pfeilſchwanz, Caapſcher, (Dämmerungsſchm.) Sphinx Capenſis -	V.	638
— — — Caroliniſcher, Sphinx Carolina	V.	637
— — — ſchwarzbrauner, Sphinx Helymus	S.	304

	Th.	S.
Pfeilſchwanz, (Eichhorn) Sciurus Sagitta	I.	360
Pfeilſchwanz, (Ente) Anas acuta	II.	295
Pfeilſchwanz, (Roche) Raja paſtinaca	III.	246
Pfeilſchwanz, (Tauchente) Mergus minutus	II.	306
Pfeilträger, (Raupentöder) Ichneumon jaculator	V2.	856
Pfenningkoralle, Madrepora porpita	VI2.	675
Pferd, Equus	I.	445
— Arabiſches	I.	451
— Barbariſches	I.	448
— Braſilianiſches	I.	451
— Däniſches	I.	449
— Deutſches	I.	450
— Engländiſches	I.	449
— Friesländiſches	I.	449
— Italieniſches	I.	449
— Isländiſches	I.	451
— Polniſches	I.	450
— Rußiſches	I.	450
— Spaniſches	I.	449
— Ungariſches	I.	450
Pferdeameiſe, Formica Herculeana	V2.	911
Pferdefliegen, (Ochſenbremen)	V2.	984
Pferdefuß, (Gienmuſchel) Chama Hippopus	VI.	286
— — dorniger, (Gienmuſchel) Chama arcinella	VI.	290
Pferdekrabbe, (gemeiner Taſchenkrebs)	V2.	1108
Pferdelaus, Pediculus equi	V2.	1032
— — fliegende, Hippoboſca equina	V2.	1009
Pferdemücke, Culex equinus	V2.	992
Pferdeſtecher, (Stechfliegen)	V2.	996
Pferdhaay, Squalus maximus	III.	265
Pferdmakrele, Scomber Hippos	IV.	265
Pferſichblat, (Venusmuſchel) Venus orbicularis	VI.	275
Pflanzenflöhe, Poduræ	V2.	1017. S. 339
Pflanzenläuſe, Aphides	V.	508
Pflanzenlausfreſſer, (Larve der Birnfliege)	V2.	963
Pflanzenlauszwicker, (Raupentöder) Ichneumon Aphidum	V2.	861
Pflanzenmilbe, Acarus Aphidioides	V2.	1048

	Th.	S.
Pflanzenſchänder, (Langfuß) Tipula oleracea	V2.	932
Pflanzenthiere, Phytozoa —	VI.	25
Pflaumenblat (Nachtſchm.) Phalæna pruni	V.	657
Pflaumenbohrer,(Schlupfweſpe)Tenthredo pruni	V2.	835
Pflaumenfederkoralline, (Kronenkoralline)	VI2.	856
Pflockfiſch — -	I.	493
Pflockſchwanz, (Beinfiſch) Oſtracion bicaudalis	III.	307
Pflugmuſchel, (Gienmuſchel) Chama rugoſa	S.	367
Pflugſchaar, (Spiegelfiſch) Zeus Vomer	IV.	142
Pflüger, (Raupentödter) Ichneumon exarator	V2.	853
Pflüger, (Rüßelkäfer) Curculio arator -	S.	229
Pfulſchnepfe, gemeine, Scolopax limoſa	II.	401
— — — rothe, Scolopax fedoa —	II.	398
Phædra, (Papilio) Pomeranzenatlas -	V.	604
Phaëton, Tropiker —	II.	335
— — æthereus, fliegender Phaeton -	II.	335
— — demerſus, ſchwimmender Phaeton	II.	337
Phalacrocorax, Eremit, (Rabe) Pelikan	II. 181.	323
Phalæna, Nachtvogel, (Schmetterling)	V. 649. S.	306
— — Abſynthii, gevierter Punkt -	V.	690
— — Aceris, Eyring -	V.	691
— — Aeſculi, Blauſieb -	V.	679
— — æſtuata, Kettenvogel -	V. 714. S.	311
— — affinis, Anverwandter —	V.	692
— — albicillata, Weißfeld -	V.	717
— — albinella, Goldbogen -	V.	753
— — alchemillata, Alchimiſt —	V.	716
— — Algira, Graurand —	V.	683
— — allica, Blaufleck -	S.	309
— — Alni, Doppelfleck —	V.	690
— — alniaria, Nageflügel -	V.	706
— — Alſtromeriana, Braunfleck -	V.	729
— — amatoria, Liebling -	V.	705
— — ameriana, Gemeinſtrich -	V.	726
— — antiqua, Sonderling -	V.	670
— — Aprilina, Pfeilpunkt -	V.	691
— — arbutella, Bärentraubenmotte -	V.	742
— — arcuana, Bogenwinde -	V.	726

Phalæna

		Th.	S.
Phalæna arenacea, Sandflügel	–	V.	674
— — argentella, Silbermotte	–	V.	750
— — ariſtella, Silberlinie	–	V.	749
— — aſperella, Schuppenfleck	–	V.	745
— — atomaria, Sprenkling	–	V.	708
— — atra, Mohr	–	V.	667
— — Atriplicis, Meldenſauger	–	V.	699
— — aulica, Hofdame	–	V.	675
— — avellana, Haſelwickler	–	V.	726
— — averſata, Finnländer	–	V.	716
— — barbalis, Schenkelbart	–	V.	732
— — bella, Punktband	–	V.	736
— — Bergmannian', Silberband	–	V.	728
— — betularia, Weißling	–	V.	709
— — bicoſtella, Doppelrippe	–	V.	743
— — bilineata, Ziegelwelle	–	V.	715
— — bimaculoſa, Schwarzfleck	–	V.	701
— — Bonnetella, Wellenſilber	–	V.	754
— — bractella, Goldflügel	–	V.	749
— — Branderiana, Braunwickler	–	V.	727
— — braſſicæ, Kohleule	–	V.	696
— — brumata, Winterſchmetterling	–	V.	722
— — Brunichana, Viereck	–	V.	730
— — Brunichella, Violetſpitze	–	V.	755
— — Bucephala, Waffenträger	–	V.	659
— — Caffraria, Kafferling	–	V.	711
— — caltella, Sumpfdottermotte	–	V.	750
— — camelina, Kronenvogel	–	V.	678
— — Capenſis, Zimmetblat	–	V.	657
— — capitella, Gelbkopf	–	V.	749
— — Capuzina, Kapuziner	–	V.	678
— — carnella, Fleiſchrolle	–	V.	739
— — caſtrenſis, Lagervogel	–	V.	661
— — catax, Rollrand	–	V.	658
— — caudella, Schwanzlinie	–	V.	749
— — cecropia, Sichelflügel	–	V.	652
— — celſia, Roſtkreutz	–	V.	677
— — cembrella, Weißſprenkel	–	V.	747

Th. S.
Phalæna cereana, Honigdieb — V. 722
— — chærophyllata, Körbelfreund — V. 713
— — chenopodiata, Hochpunkt - V. 715
— — Chriſtiernana, Blutader - V. 727
— — chryſitis, Kupferflügel - V. 688
— — chryſorhæa, Goldafter - V. 665
— — cinctella, Pappelnmotte - V. 744
— — cinerella, Grauflügel - V. 744
— — cingulata, Ringelflügel - V. 722
— — circumflexa, Krummſtrich - V. 689
— — clathrata, Gitterflügel - V. 713
— — Clerkella, Schwarzmotte - V. 756
— — clorana, Weidenwickler — V. 724
— — coeruleocephala, Blaukopf — V. 671
— — Colonella, Colon — V. 736
— — comitata, Geſelle - V. 715
— — complana, Flachflügel - V. 686
— — conſpicillaris, Brillenbogen - V. 693
— — corticella, Rindenmotte - V. 748
— — coryli, Haſeleule - V. 667
— — cratægata, Heckenkriecher - V. 714
— — cratægella, Hagedornmotte — V. 737
— — cratægi, Dorneule — V. 666
— — crepuſcularis, Dämmerungsvogel V. 655
— — cruciana, Bogenfleck - V. 731
— — cucullatella, Sperbermotte - V. 742
— — culmella, Halmenmotte - V. 739
— — curtula, Kurzarſch — V. 668
— — cynosbatella, Roſenmotte - V. 740
— — dealbata, Tüncher — V. 717
— — decora, Docke — S. 311
— — defoliaria, Schabflügel — S. 313
— — de Geerella, Silberband - V. 751
— — Delphinii, Ritterſporn - V. 702
— — deplana, Hangflügel - S. 309
— — depunctata, Punktſtrich - V. 703
— — deraſa, Wiſchflügel - V. 695
— — dictæa, Brandflügel — V. 672

		Th.	S.
Phalæna didactyla, Zweyfeder	-	V.	757
— — didymata, Doppellappen	—	V.	720
— — diffinis, Landsmann	-	V.	693
— — dipſacea, Kartenvogel	—	V.	702
— — diſpar, Groskopf	—	V.	665
— — dodecella, Zwölfpunkt	-	V.	747
— — dolabraria, Eichenmeſſer	—	V.	706
— — dubitata, Räthſel	—	V.	712
— — dumeti, Heckenkriecher	-	V.	658
— — duplaris, Parallelpunkt	-	V.	735
— — elinguaria, Kahlſauger	—	V.	708
— — elongella, Schmalflügel	-	V.	743
— — emarginata, Rändelflügel	-	V.	713
— — evonymella, Spillbaummotte	-	V.	736
— — exclamationis, Verwunderungszeichen		V.	695
— — exſoleta, Moderholz	-	V.	694
— — Fabriciana, Punktpaar	-	V.	731
— — fagi, Eichhorn	-	V.	659
— — falcataria, Sichelflügel	-	V.	705
— — farinalis, Polirflügel	-	V.	732
— — faſcelina, Bürſtenraupenvogel	-	V.	669
— — faſciana, Weißband	—	V.	723
— — faſciaria, Bandling	-	V.	708
— — feſtucæ, Sumpfſchwingel	-	V.	689
— — flaveolata, Gelbfeld	—	V.	714
— — flavicornis, Gelbhorn	—	V.	701
— — fluctuata, Waſſerwoge	—	V.	718
— — foenella, Heumotte	-	V.	740
— — forficalis, Kohlwurm	-	V.	733
— — Forskahleana, Gelbnetz	-	V.	727
— — fraxini, blaues Band	—	V.	688
— — Friſchella, Vergulder	-	V.	752
— — frumentalis, Getraidwurm	-	V.	734
— — fuliginoſa, Rußflügel	-	V.	682
— — fullonica, Walker	-	V.	655
— — fulvulata, Birkenvogel	-	S.	313
— — fulvia, Löwenhaut	—	V.	682
— — furcula, Bruſtpunkt	-	V.	667

	Th.	S.
Phalæna fuſcella, Hausmotte —	V.	748
— — Geerella, Silberband —	V.	751
— — gelatella, Aepfelſchäler —	V.	735
— — gemella, Silberwolke —	V.	748
— — Geofrella, Silbergitter —	V.	752
— — glaucinalis, Glattflügel —	V.	732
— — glyphica, Bilderflügel —	V.	684
— — gnomana, Schiefband -	V.	725
— — Goedartella, Silberbogen —	V.	753
— — Gothica, Gothiſche Schrift —	V.	696
— — Gouana, Braunfutter —	V.	730
— — grammica, Streifflügel —	V.	677
— — graminis, Grasmäher —	V.	676
— — granella, Kornwurm -	V.	742
— — groſſularia, Dintenfleck —	V.	714
— — hamana, Hakenflügel -	V.	724
— — Hariſella, Brandſpitze —	V.	756
— — Hartmanniana, Doppelſtrich —	V.	728
— — haſtata, Spießband —	V.	717
— — Haſtiana, Krummbinde —	V.	729
— — Heliconia, Helikonerin —	V.	685
— — hepatica, Leberfarbe —	V.	698
— — Heracleana, Kronenwickler —	V.	731
— — hexadactyla, Sechsfeder —	V.	758
— — hirtaria, Rauhflügel -	S.	312
— — Holmiana, ſilbernes Dreyeck —	V.	728
— — humuli, Hopfeneule —	V.	679
— — hyalinata, Dreyeckflügel —	V.	722
— — Jacobæa, Jakobäerin -	V.	685
— — Janata, Janus —	V.	717
— — jatrovaria, Purgierling —	V.	711
— — ilicifolia, Stechpalmenblat —	V.	656
— — immorata, Zauderer —	V.	719
— — immutata, der nämliche —	V.	719
— — incanata, Mäntelchen -	V.	718
— — interrogationis, Fragzeichen -	V.	689
— — interrupta, Fleiſchflügel —	V.	686
— — irrorella, Pomeranzenmotte -	V.	737

Phalæna

Th. S.

Phalæna Julia, Pinſelſchwanz - S. 310
— — Jungiella, Verdoppeler - V. 754
— — juniperata, Wachholdervogel — V. 718
— — juniperella, Wachholdermotte - V. 747
— — Koekeriziana, Einpunkt — V. 725
— — lacertinaria, Eidechsſchwanz - V. 706
— — lactearia, Milchflügel — V. 704
— — laneſtris, Wollenafter — V. 658
— — lapella, Klettenmotte - V. 742
— — Lecheana, das J, L, - V. 727
— — Lediana, Silberſchuppe - V. 729
— — lemnata, Waſſerſchmetterling — V. 721
— — leporina, Adlerpunkt - V. 685
— — leucatella, Weißband - V. 744
— — leucomela, Weißwolke — V. 701
— — Leuwenhoekella, Silberlinie - V. 753
— — lichinella, Flechtenmotte - V. 756
— — limbata, Braunſaum - V. 720
— — Lineella, Autor — V. 755
— — Lionetella, Silberroſtral — V. 754
— — Liſterella, Halbringel - V. 752
— — literana, Buchſtabenflügel — V. 724
— — Loeflingiana, Doppelkreutz — V. 727
— — logiana, Kohlenſtaub — V. 730
— — lota, Schwarzpunkt — V. 675
— — lubricipeda, Glitſchfuß - V. 675
— — lucernea, Lichtflieger - V. 683
— — lucipara, Purpurglanz - V. 702
— — ludifica, Naturſpiel — V. 692
— — lupulina, Bogenflügel - V. 680
— — luſoria, Spielart - V. 676
— — lutarella, Gelblingin - V. 737
— — macrops, Großauge - S. 308
— — macularia, Fleckling - V. 708
— — maculata, Engländer - S. 313
— — margaritata, Perlenflügel - V. 712
— — marginata, Flicker - V. 717
— — materna, Waiſenkind — V. 686

		Th.	S.
Phalæna Maura, Zahnflügel	-	V.	688
— — melanaria, Schwärzling	-	V.	708
— — mellonella, Honiglecker	—	V.	741
— — mendica, Bettler	—	V.	666
— — Mercurella, Queckſilber	-	V.	746
— — Merianella, Silberblätchen	-	V.	753
— — meſomella, Grasmotte	-	V.	738
— — meticuloſa, Achatflügel	-	V.	689
— — miata, drey Nullen	-	V.	716
— — militaris, Krone	—	V.	654
— — miniſtrana, Rothrand	—	V.	726
— — minutella, Mignaturmotte	—	V.	748
— — moderiana, Randfleck	-	V.	730
— — monodactyla, Einfeder	—	V.	756
— — Mori, Seidenvogel	- V. 660.	S.	309
— — Mouffetella, Spitzflügel	—	V.	752
— — mundana, Mittagslinie	—	V.	655
— — Myrtilli, Sumpfheideleule	-	V.	698
— — Narbonea, Portugieſe	-	V.	684
— — nemorella, Waldmotte	-	V.	739
— — nictitans, Weißniere	—	V.	691
— — nigrella, Weißſtriem	-	S.	314
— — nigricans, Schwärzling	-	V.	700
— — niſella, Eyerfleck	-	V.	741
— — nivea, weiſſe Eule	-	V.	685
— — notata, Zeichenflügel	-	V.	712
— — nupta, junge Frau	-	V.	687
— — nympheata, Schwimmer	-	V.	721
— — occidua, Abendländer	-	V.	655
— — occulta, Deckflügel	—	V.	693
— — occultella, Fenſtermotte	-	V.	756
— — ocellata, Doppelauge	—	V.	717
— — ocularis, Weißauge	-	V.	683
— — oculata, Violetauge	-	V.	720
— — odora, Riecher	-	V.	654
— — oleracea, Wurzelnager	-	V.	698
— — oporana, Netz	-	V.	725
— — oxyacantella, Weißdornmotte		V.	738

	Th.	Seite
Phalæna Oxyacanthæ, Hochſchwanzeule	V.	697
— — pacta, Verlobte -	V.	687
— — padella, Obſtmotte -	V.	737
— — pallens, Bleicher -	V.	684
— — palludata, Moraſtläufer -	V.	721
— — palpina, Sichelfühler -	V.	673
— — Pantharia, Panterling -	V.	709
— — Paphia, Fenſterſcheibe -	V.	652
— — papilionaria, Tagling -	V.	710
— — parentheſella, Weißlinie -	V.	743
— — pariana, Bleybinde -	V.	730
— — paſcuella, Futtermotte -	V.	738
— — pavonia kleiner Pfau -	V.	653
— — pedella, Querbein -	V.	750
— — pellionella, Pelzmotte -	V.	741
— — pennaria, Rothflügel -	V.	707
— — pentadactyla, Fünffeder -	V.	758
— — perſicariæ, Sägerand -	V.	692
— — perſpicillaris, Brille -	V.	693
— — perſpicua, Glasband -	V.	654
— — Petiverella, Schleuder -	V.	750
— — piceana. Pechflügel -	V.	726
— — pinaſtri, Buckel -	V.	696
— — pinetella, Fichtenmotte -	V.	738
— — pinguinalis, Butterkneter -	V.	733
— — pini, Fichtenwanderer -	V.	657
— — piniaria, Bruchlinie -	V.	707
— — piſi, Hülſenfreſſer -	V.	699
— — plagiata, Breitband -	V.	715
— — plantaginis, Spaniſche Fahne -	V.	664
— — plebeja, graue Eule -	V.	698
— — plectra, Dickrand - -	V.	695
— — podella, Milchband -	V.	751
— — polymita, Rettichbeiſſer -	V.	700
— — pomonella, Birnmotte -	V.	746
— — populata, Sudelſpitze -	V.	715
— — populella, Haarflügel -	V.	746
— — populi, Pappelnvogel -	V.	660

		Th.	S.
Phalæna porata, Punktflügel	-	V.	712
— — poreſtella, Langhorn	-	V.	749
— — potamogetata, Saamkrautſpanner		V.	721
— — potatoria, Trinker	-	V.	657
— — præcox, Rothſaum	-	V.	699
— — praſinana, Erlenwickler	—	V.	723
— — pratella, Wieſenmotte	-	V.	738
— — proboſcidalis, Rüßelfühler	-	V.	732
— — proceſſionea, Katzeneule	-	V.	662
— — proletella, Muttermotte	—	V.	742
— — pronuba, Hausmutter	-	V.	687
— — proſapiaria, Stammling	—	V.	710
— — prunaria, Schleedornmeſſer	—	V.	707
— — prunata, Greisflügel	-	V.	716
— — pruni, Pflaumenblat	-	V.	657
— — pterodaſtyla, Flügelfeder	-	V.	757
— — pudibunda, Kopfhänger	—	V.	669
— — pulchella, Blutpunkt	-	V.	736
— — pulveraria, Staubling	-	V.	708
— — punſtaria, Punktſtrich	-	V.	705
— — punſtella, Punktflügel	-	V.	745
— — punſtigera, Punktträger	-	V.	655
— — pupillana, Silberauge	-	V.	731
— — purpuralis, Purpurmantel	-	V.	735
— — purpuraria, Purpurling	-	V.	710
— — purpurea, Purpurbär	—	V.	674
— — puſaria, Kleinling	—	V.	710
— — puſiella, Zahnſtrich	-	V.	736
— — putataria, Weißſtrich	-	V.	704
— — putris, faules Holz	-	V.	694
— — pyramidea, Flammenflügel	-	V.	701
— — pyrauſta, Frühlingseule	—	S.	310
— — quadra, Viereck	-	V.	686
— — quercifolia, Eichenblat	-	V.	656
— — quercus, Eichenſtreicher	-	V.	658
— — rajella, Erlenmotte	—	V.	755
— — ramella, Eichenmotte	-	V.	740
— — Reaumurella, Goldrand	-	V.	751

	Th.	S.
Phalæna rectangula, Winkelhaken -	V.	720
— — remutata, anderer —	V.	719
— — repandata, Wellenflügel —	V.	712
— — reſinella, Harzmotte -	V.	747
— — reticularis, Buntbart -	V.	734
— — retuſa, Oblatenflügel -	V.	703
— — Rhediella, Bruchſilber —	V.	755
— — rhomboidella, Schwarzviereck -	V.	745
— — Robertella, Weißecke -	V.	752
— — Roeſella, Silberbuckel —	V.	755
— — Rolandriana, Krummſtrich —	V.	728
— — rorella, Thaumotte -	V.	739
— — roſana, Roſenwickler -	V.	725
— — roſtralis, Langſchnautze -	V.	733
— — rubi, Hindbeerblat —	V.	657
— — rubricolla, Purpurhals —	V.	685
— — rufina, Rothflügel —	V.	676
— — rumicis, Saurampfereule —	V.	697
— — ruſſa, brauner Mond -	S.	308
— — ruſſula, Rothband -	V.	676
— — ſacraria, Blütling -	V.	709
— — ſalicella, Weidenmotte -	V.	740
— — ſalicis, Ringelfuß -	V.	666
— — ſambucaria, Schwanzecke -	V.	705
— — ſanguinalis, Blutband —	V.	734
— — ſanguinolenta, Blutkörper -	V.	683
— — ſarcitella, Kleidermotte —	V.	741
— — ſatellitia, Trabantenvogel -	V.	700
— — ſcabrella, Schuppenflügel -	V.	745
— — Schæfferella, Buchenwühler -	V.	754
— — Schalleriana, Roſtfleck —	V.	729
— — Schræberiana, weiſſes Dreyeck -	V.	729
— — ſcopolella, Goldſprenkel —	V.	753
— — ſecalis, Rockenwurm -	V.	734
— — ſequella, Krummbalken -	V.	737
— — ſeratella, Langſchenkel -	V.	745
— — ſociella, Honigmotte -	V.	735
— — Solandriana, Birkenwickler -	V.	728

		Th.	S.
Phalæna ſordiata, Saloppe	-	V.	718
— — ſponſa, Braut	-	V.	687
— — ſticticalis, Bartrand	-	V.	734
— — ſtipella, Schwefelfleck	-	V.	748
— — ſtratiotata, Amphibium	-	V.	721
— — ſtriataria, Gelbſtrich	—	V.	704
— — ſtrigillata, Kammſtrich	—	V.	719
— — ſtrobinella, Zapfenmotte	—	V.	746
— — ſuccenturiata, Anhang	-	V.	719
— — ſulphuralis, Schwefelfühler	-	V.	733
— — Sulzella, Goldband	-	V.	751
— — Swammerdamella, Großhorn	-	V.	751
— — ſylvella, Bartköpfchen	-	V.	748
— — ſylvina, Waldeule	-	V.	680
— — Syringa, Achatflügel	—	S.	312
— — Syringaria, Fliedermeſſer	-	V.	706
— — tædella, Spaltfleck	-	V.	747
— — tapezella, Tapetenmotte	—	V.	741
— — Tarquinia a, weiſſes Y	-	S.	306
— — Tarquinia b, kleines Y	—	S.	306
— — tentacularis, Langfühler	—	V.	732
— — tertionella, Dunkelſtrich	—	V.	745
— — teſſella, Würfelflügel	-	V.	742
— — teſſeradactyla, Wolkenfeder	-	V.	757
— — tetradactyla, Vierfeder	-	V.	757
— — tetrapodella, Vierfuß	—	V.	744
— — Thymiaria, Wellenſtrich	-	V.	705
— — tragoponis, Bocksbart	-	V.	700
— — trapezina, Tiſchfleck	-	V.	683
— — tremula, Zahnflügel	-	V.	671
— — tricinctaria, Gürteling	-	V.	711
— — tridactyla, Dreyfeder	—	V.	757
— — trigonella, Doppeldreyeck	—	V.	745
— — triplaſia, Dreyhöcker	—	V.	699
— — triptera, Flügelfleck	-	V.	692
— — tripunctaria, Punktling	-	V.	710
— — triſtata, Kloſtervogel	-	V.	716
— — tritici, Kornähre	-	V.	700

	Th.	S.
Phalæna turionella, Anflugmotte -	*V*.	746
— — typica, Splitterſtrich -	*V*.	702
— — Uddomanniana, Querfleck -	*V*.	730
— — umbratica, Kappentrager -	*V*.	693
— — uncana, Klauenflůgel -	*V*.	723
— — undulata, Braunwelle -	*V*.	713
— — unguicella, Nagelflůgel -	*V*.	739
— — urticata, Neſſelſpanner -	*V*.	720
— — uſtella, Brandrand -	*V*.	743
— — vaccinii, Heidelbeereule -	*V*.	697
— — verbaſci, Wollkrauteule -	*V*.	694
— — vernaria, Frůhlingsvogel -	*V*.	704
— — verſicolora, Buntflůgel -	*V*.	660
— — verticalis, Neſſelwurm -	*V*.	733
— — veſpertaria, Abendling -	*V*.	710
— — veſtianella, Tuchmotte -	*V*.	740
— — vibicaria, Purpurſtrich -	*V*.	704
— — villica, Raumfleck -	*V*.	664
— — vinula, Gabelſchwanz -	*V*.	659
— — virens, weiſſer Mond -	*V*.	691
— — viridana, Grůnwickler -	*V*.	723
— — viridata, Grůnflůgel -	*V*.	711
— — vitella, Schwarzlinie -	*V*.	743
— — vitis ideæ, Stumpfſauger -	*V*.	680
— — Wahlbomiana, Wolkenband -	*V*.	729
— — Wauaria, Weling -	*V*.	709
— — Wilkella, Bogenband -	*V*.	754
— — xyloſteana, Kreutztrager -	*V*.	725
— — xyloſtella, Levkojenmotte -	*V*.	744
— — zoegana, Wechſelpunkt -	*V*.	724
Phalænoides, (Cicada) Schmetterlingscikade	*V*.	464
Phalænoides, (Hemerobius) Afterjungfer	V2.	794
Phalænoides, (Phryganea) Waſſerſchmetterling	V2.	785
Phalænoides, (Tipula) Schmetterlingsmůcke	V2.	942
Phalangium, Krebsſpinne - V2. 1059.	S.	341
— — Balænarum, Walfiſchlaus -	V2.	1063
— — caudatum, Schwanzſpinne	V2	1064
— — cornutum, Hornſchautze -	V2.	1061

Th. S.

Phalangium reniforme, Langarm — V2. 1064
— — tricarinatum, Dreyrippe - V2. 1064
Phalaris, (griech.) ſchwarzes Waſſerhuhn II. 427
Phalaropos, Sturmſegler — II. 409
Phaleros, (Papilio) Narbenflügel - V. 633
Phantaſierer, (Raupentöder) Ichneumon delira-
torius — V2. 848
Phar, (arab.) Hausmaus — I. 349
Pharaoratze, (Frett) Viverra Ichneumon I. 244
Pharaoſchnecke, (Kräuſel) Trochus Pharaonicus VI. 529
Phascas, (griech.) Winterhalbente — II. 296
Phaſianus, Faſan — II. 469. S. 123
— — Colchicus, Faſan - II. 472
— — cornutus, gehörnter Faſan - S. 125
— — nycthemerus, Haubenfaſan — II. 474
— — pictus, bunter Faſan - II. 474
— — ſuperbus, Chineſiſcher Hahn - S. 124
Phatapus, (Holothuria) Seegeſpenſt — VI. 95
Pheaſant, (engl.) Faſan — II. 472
Phegea, (Sphinx) Ringelmotte — V. 642
Phereclus, (Papilio) Mohrenpapillon — V. 628
Phidias, (Papilio) Rothmund — V. 631
Phidippus, (Papilio) brauner Page — V. 577
Phil, (hebr.) Elefant — I. 158
Philadelphier, (Goldhähnchen) Chryſomela Phila-
delphica - V. 178
Philander, Didelphis — I. 287. 291. S. 35
Philea, (Papilio) Goldborte — V. 594
Philenor, (Tagſchm.) Papilio Philenor S. 280
Philiaſus, (Papilio) Zwey und Eins - V. 625
Philocles, (Papilio) Querwelle — V. 627
Philoctetes, (Papilio) Blauauge — V. 574
Philomele, (griech.) Nachtigal - II. 602
Philomelus, (Papilio) Nachtigalenpapillon V. 598
Phlæas, (Papilio) Erdpapillon — V. 629
Phoca, Seekalb — I. 194. S. 25
— — hiſpida, Stachelſeehund - S. 26
— — leonina, Seelöwe - I. 197. S. 25

	Th.	S.
Phoca puſilla, kleiner Seehund —		S. 26
— — urſina, Seebär -	I.	195
— — vitulina, Robbe —	I. 201.	S. 25
Phocoena, (Delphinus) Braunfiſch -	I.	504
Phoenicepterus, Flamminger —	II.	358
Phoenicurus, (Motacilla) Schwarzkehlchen	II.	615
Phoenicurus, Rothſchwanz —	II.	615
Phoetuſa, (Papilio) Oſt-Weſt -	V.	613
Pholade, Pholas -	VI.	210
— — gerippte, Pholas coſtatus -	VI.	213
— — geſtreifte, Pholas ſtriatus -	VI.	213
— — weiſſe, Pholas candidus —	VI.	214
Pholas, Pholade -	VI.	210
— — candidus, weiſſe Pholade -	VI.	214
— — coſtatus, gerippte Pholade -	VI.	213
— — criſpatus, Lockenpholade —	VI.	215
— — puſillus, Zwergpholade -	VI.	214
— — ſtriatus, geſtreifte Pholade -	VI.	213
Pholis, (Blennius) Spitzkopf —	IV.	105
Phorbonta, (Tagſchm.) Papilio Phorbonta		S. 280
Phorcas, (Papilio) kleiner Page -		S. 281
Phoſphorus, (leuchtender Käfer) Lampyris phoſphorea -	V.	302
Phryganea, Waſſereulchen —	V2.	782
— — albifrons, Weißkopf -	V2.	789
— — azurea, Violetflügel —	V2.	788
— — bicaudata, Gabelſchwanz -	V2.	784
— — bilineata, Weißſtrich -	V2.	789
— — bimaculata, Mondfleck —	V2.	787
— — ciliaris, Rauhbruſt —	V2.	788
— — filoſa, Fadeneule -	V2.	789
— — flava, Gelbnetz -	V2.	790
— — flavilatera, Gelbſeite -	V2.	787
— — fuſca, Brauneule -	V2.	789
— — grandis, Waſſerraupeneule -	V2.	786
— — griſea, Graumönch —	V2.	786
— — longicornis, Langhorn -	V2.	788
— — marginata, Gelbrand -	V2.	788

Th. S.
Phryganea minuta, Barteule - V2. 790
— — nebuloſa, Wolkenflügel - V2. 784
— — nigra, Schwarzflügel - V2. 787
— — reticulata, Netzeule — V2. 785
— — rhombica, Würfelfleck — V2. 787
— — ſtriata, Stricheule - V2. 785
— — umbrata, Schatteneule — V2. 790
— — Woeneri, Schwermer — V2. 789
Phryne, (griech.) Kröte — III. 51
Phryne, (Papilio) Milchflügel - S. 293
Phryne, (Venus) Hure — VI. 272
Phteiros, (griech.) Laus — V2. 1026
Phycis, (Blennius) Glattkopf - IV. 104
Phycis, Phyſis, Steinbolk — IV. 88
Phyſalis, (Holothuria) Beſaansſeegel - VI. 97
Phyſalos, (griech.) Kröte — III. 51
Phyſalus, Stachelrücken — VI. 72
Phyſapus, (Thrips) ſchwarzer Blaſenfuß V. 539
Phyſeter, Kachelot — I. 497
— — macrocephalus, Potfiſch - I. 498
— — microps, Kleinauge — I. 501
Phyſis, (Bulla) Staatenfahne - VI. 409
Phyſodes, (Oniſcus) Blaſenwurm — V2. 1149
Phytozoa, Pflanzenthiere VI. 25. VI2. 642. 880. 902
Piabuco, (braſ.) Silberforelle — IV. 322
Piabuen, (braſ.) gefleckter Salm - IV. 329
Pianet, (engl.) Elſter, Großſpecht - II. 179. 227
Piatella, Piattone, (ital.) Filzlaus - V2. 1028
Pibiſtrelle, (Veſpertilio) Zwergfledermaus S. 16
Pic, (fr.) Specht - II. 219. 220. 224. 227
Pica, (Alca) Elſteralk — - II. 310
Pica aranyas, (ſpan.) Baumläufer - II. 254
Pica, Elſter - - II. 179
Pica, (Turbo) Soldat — VI. 548
Picacuroba, Caroliniſche Taube — II. 514
Picæ, ſpechtartige Vögel — II. 121. S. 73
Piccafigua, (ital.) Feigeneſſer — II. 605. 606
Pic-grieche, (fr.) Neuntöder — II. 108. 114

Th. S.
Pic-grieche rouſſe, (fr.) ſchwarzohriger Neuntöder S. 71
Picha, (ital.) Elſter — II. 179
Picharouki, (amerik.) Krokodil - III. 59
Picicitli, (braſ.) Haubenzeiſig - II. 622
Pico, (ital.) Specht - II. 219
Pictarne, (ſchottl.) Meerſchwalbe - II. 352
Picuipinima, (braſ.) Sperlingtaube - II. 512
Picus, Specht — II. 218. S. 91
— — aurantius, pomeranzenfärbiger Specht II. 223
— — auratus, Goldflügel - II. 223
— — Bengalenſis, Bengaliſcher Specht - II. 225
— — Carolinus, Caroliniſcher Specht — II. 224
— — elegans, zierlicher Specht — S. 92
— — erythrocephalus, kleiner Rothkopf II. 222
— — flavus, Gelbſpecht - S. 91
— — hirundinaceus, Schwalbenſpecht — II. 222
— — lineatus, geſtreifter Specht — II. 221
— — major, bunter Specht - II. 226
— — Martius, Füſelier — II. 219
— — medius, weiſſer Specht — II. 227
— — minor, Grasſpecht — II. 227
— — paſſerinus, Sperlingſpecht - II. 222
— — pileatus, Haubenſpecht - II. 221
— — principalis, Grenadier - II. 220
— — pubeſcens, Virginianiſcher Specht II. 226
— — ſemiroſtris, Halbſchnabel - II. 225
— — Senegalenſis, Gelbrücken - S. 91
— — ſtriatus, geſtreifter Specht - S. 91
— — tridactylus, dreyfingeriger Specht II. 229
— — undatus, Rothbacken — II. 224
— — varius, ſcheckiger Specht - II. 227
— — villoſus, zottiger Specht — II. 226
— — viridis, Grünſpecht — II. 224
Pidaks, (engl.) Pholaden — VI. 210
Pie, (fr.) Elſter - - II. 179
Pie, (fr.) Soldat - VI. 548
Piecoſtomus, Harniſchfiſch - IV. 308

	Th.	S.
Piekenier, (holl.) Lanzennadel –	VI.	472
Pieplerche, Alauda trivialis -	II.	519
Piera, (Papilio) Glasflügel –	V.	582
Pierrot tacheté, (fr.) Caapſche Taube -	II.	317
Piette, (fr.) weiſſe Tauchente –	II.	305
Piexe-pogador, Piexe-pioltho, (port.) Sauger	IV.	113
Pig, (engl.) junges Schwein -	I.	461
Pigaza, (fran.) Elſter -	II.	179
Pigeon, (fr.) Taube -	II.	496
Pigeon cuiraſſé, (fr.) Helmtaube -	II.	502
Pigeon des Indes, (fr.) Indianiſche Turteltaube	II.	505
Pigeon patu, (fr.) Federfuß -	II.	499
Pigghuarf, (ſchwed.) Plattfiſch –	IV.	159
Pigg ſwin, (ſchwed.) Stachelſchwein -	I.	311
Pignoletta, (venet.) Grundel -	IV.	130
Pike, Pikerell, (engl.) Hecht -	IV.	340
Pila marina, Seeball -	VI2.	778
Pileus, (Madrepora) Neptunusmütze -	VI2.	678
Pilgrimsmuſchel, (Kammmuſchel) Oſtrea maxima	VI.	302
Pillenkugel, (nagender Käfer) Byrhus pilula	V.	120
Pillenkäfer, Scarabæus pilularis -	V.	70
Pillenweſpe, (Schmalbauch) -	V2.	883
Pilote-fish, (engl.) Lootsmann -	IV.	249
Pilula, (Byrhus) Pillenkugel -	V.	129
Pimberah, (ceylon.) Brünette -	III.	190
Pimpelchen, (Stachelſchnecke) Murex hippocaſtanum -	VI.	508
Pimpeltje, (holl.) Blaumeiſe –	II.	627
Pimpeltje, (holl.) kleines Pimpelchen -	VI.	508
Pimpeltje, (holl.) Morgenſtern -	VI.	435
Pimpernüßchen, (Goldhähnchen) Chryſomela ſtaphylea -	V.	172
Pinçon, (fr.) Fink -	II.	579. 581
Pinelmeiſe, (Blaumeiſe) – -	II.	627
Piniperda, (Dermeſtes) Waldgärtner -	V.	104
Pinirolo, (ital.) punktirter Strandläufer	II.	411
Pink, (engl.) Elritze -	IV.	389
Pink, (engl.) Seegrundel -	IV.	125

Pinna,

	Th.	S.
Pinna, Steckmuſchel -	VI.	340
— — digitiformis, Fingerſchinke -	VI.	344
— — lobata, Lappenſchinke -	VI.	344
— — muricata, Weſtphäliſcher Schinke	VI.	342
— — nobilis, edler Schinke -	VI.	342
— — pectinata, geräucherter Schinke	VI.	341
— — rotundata, runder Schinke -	VI.	343
— — rudis, roher Schinke -	VI.	341
— — ſaccata, Sackſchinke -	VI.	344
Pinnotheres, (Cancer) Steckmuſchelwächter	V2.	1102
Pinſel, (Meerſchwalbe) Sterna ſtolida -	II.	351
Pinſelgallert, Vorticella conglomerata	VI2.	870
Pinſelköcher, Tubularia pennicillus -	VI2.	820
Pinſelmoos, Corallina pennicillus -	VI2.	829
Pinſelſchwanz, (Nachtſchm.) Phalæna Julia	S.	310
Pintacilgo, (ſpan.) Diſtelfink -	II.	582
Pintados, (port.) Caapſche Taube -	II.	317
Pinthæus, (Papilio) Schwarz und weiß -	V.	596
Pinus, (Certhia) Blauflügel -	II.	258
Pioio, (ſpan.) Laus - -	V2.	1026
Piota, (ital.) Rothfloſſer - -	IV.	392
Pipa, (Rana) Surinamiſche Kröte -	III.	48
Pipal, (amerik.) Surinamiſche Kröte -	III.	48
Pipenlaus, Pediculus meleagridis -	V2.	1036
Piper, (engl.) Pfeifer - -	IV.	273
Pipiſtrella, (ital.) Fledermaus -	I.	150
Pipit, Surinamiſche Bachſtelze -	II.	617
Pipizton, (neuſpan.) Seidenſchwanz -	II.	542
Pipleis, (Papilio) Siebenauge -	V.	607
Pipra, Zeiſig - -	II. 621. S.	177
— — albifrons, Weißbuſch -	II.	622
— — aureola, Rothkopf -	II.	623
— — criſtata, Haubenzeiſig -	II.	622
— — erythrocephala, Gelbkopf -	II.	622
— — gutturalis, Weißkehlchen -	II.	623
— — leucocephala, Weißkopf -	II.	623
— — leucocilla, Rohrzeiſig -	II.	623
— — melanocephala, Schwarzkopf -	S.	177

	Th.	S.
Pipra minuta, Zwergzeiſig -	II.	624
— — pareola, Meiſenzeiſig -	II.	621
— — plumata, Rothfeder -	S.	177
— — rubetra, Gelbbuſch -	II.	622
— — rubra, rother Zeiſig -	S.	177
— — rupicola, Steinzeiſig -	II.	621
— — ſerena, Lüftling -	II.	624
Piques, (fr) amerikaniſche Sandflöhe	V2.	1042
Piquitinga, (braſ.) Schnepffiſch -	IV.	342
Pira-aca, (braſ.) Zotenfiſch -	III.	297
Pirabebe, (braſ.) fliegender Fiſch	IV.	279. 350
Piramide, glatte, (Kräuſel) Trochus Niloticus	VI.	526
— — knotige, Trochus maculatus -	VI.	527
Piramidenſchnecken, (Tuten) -	VI.	362
Piramidenwurm, Clio pyramidata -	VI.	110
Pira Piranga, (braſ.) Jakob Evertsfiſch	IV.	237
Piraquiba, (braſ.) Schifshalter -	IV.	114
Pirho, (Papilio) Blauwurzel -	V.	632
Pirithous, (Papilio) Punktirer -	V.	626
Pirolus, Eichhorn - -	I.	355
Piſangdole, Gracula Barita -	II.	194
Piſangdroſſel, Oriolus Bonana -	II.	189
Piſcator, (Pelecanus) Fiſcher -	II.	331
Piſcatrix, (Rana) Meerfroſch -	III.	280
Piſces cratilaginei, ſchwimmende Amphibien	III.	228
Piſces chondropterigii, Rochen -	III.	236
Piſces plani, Plattfiſche -	IV.	147
Piſcis, Fiſch - -	IV.	2
Piſcis gutturoſus, Dickhals -	IV.	103
Piſcis, (Rana) Meerfroſch -	III.	280
Piſcis triangularis, Dreyeck, (Beinfiſch)	III.	306
Piſmire, (engl.) Ameiſe -	V2.	908
Piſor, (Bruchus) Erbſenfreſſer -	V.	206
Piſſebed, (holl.) Aſſelporzellane -	VI.	403
Piſſebed, (holl.) Aſſelſchnecke -	VI.	483
Piſſebed, (holl.) Kelleraſſel -	V2.	1153
Piſtacienlaus, Aphis piſtaciæ -	V.	519
Pitangua, (Neuntödter) Lanius Pitangua	II.	115

Pitaut,

	Th.	S.
Pitaut, (fr.) Pholade –	VI.	210
Pithekos, Pithex, (griech.) Affe –	I.	118
Pithiornus, (Emberiza) Sperlingsbürzel	S.	156
Pitviſſch, (holl.) Seedrache –	IV.	70
Piula, (catalon.) Pfeifente –	II.	294
Pivoine, (fr.) Thumpfaffe –	II.	547
Pizamoſche, (ital.) Grasmücke –	II.	605
Pizzardella, (ital.) Heerſchnepfe –	II.	397
Placenta, (Echinus) Seekuchen –	VI.	154
Placomus, (Gorgonia) Seeheidekraut –	VI2.	754
Plagiuri, Plattſchwänze oder Walfiſche –	IV.	3
Plagiuſa, (Pleuronectes) Caroliniſcher Seiten- ſchwimmer –	IV.	148
Plaiſe, (engl.) Platteis –	IV.	153
Plakker, (holl.) Kohlmeiſe –	II.	626
Plancus, Kormoran –	II.	328
Plapperer, (kleine Dohle) Gracula religioſa	II	193
Platalea, Löffler – –	II.	361
— — ajaja, rother braſilianiſcher Löffler	II.	362
— — leucorodia, weiſſer Löffler –	II.	361
— — pygmea, Zwerglöffler –	II.	362
Plateſſa, (Pleuronectes) Platteis –	IV.	153
Plattbauch, (Jungfer) Libellula depreſſa	V2.	768
Plattbauch, (Todengraber) Sylpha depreſſa	V.	132
Plattbruſt, (Meelkäfer) Tenebrio depreſſus	V.	371
Platteis, Pleuronectes Plateſſa –	IV.	153
Plattfiſch, bandirter, Pleuronectes lineatus	IV.	158
Plattfuß, (Meelkäfer) Tenebrio tibialis	V.	376
Plattfuß, (Meereichel) Lepas palmipes	S.	358
Platthorn, (Hirſchbock) Antilope Kevella	S.	54
Plattrücken, (Bockkäfer) Cerambyx depreſſus	V.	262
Plattrücken, (Rüßelkäfer) Curculio depreſſus	V.	230
Plattrücken, (Vielfuß) Julus complanatus	V2.	1164
Plattſchild, (Bockkäfer) Cerambyx planatus	V.	258
Plattſchild, (Erdkäfer) Carabus complanatus	V.	359
Plattſchwanz, (Aalſchlange) Anguis Platura	III.	216
Plattviſſchen, (holl.) Seitenſchwimmer	IV.	147
Platura, (Anguis) Plattſchwanz –	III.	216

	Th.	S.
Platyrhynchos, (griech.) Löffelente, Breitſchnabel	II.	290. 293
Platzydige Telline, (holl.) Milchſchaale	VI.	237
Plauderer, (Papagey) Pſittacus garrulus	II.	141
Plautus albatros, Ungewittervogel –	II.	315
Platzregenſchnecke, (Käferſchnecke) –	VI.	562
Plebeji rurales, (Papiliones) Bauernvögel	V.	622
Plebeji urbicolæ, (Papiliones) Bürgervögel	V.	630
Plecoſtomus, (Loricaria) Runzelmaul -	IV.	308
Pleuronectes, (Oſtrea) Kompaßmuſchel	VI.	304
Pleuronectes, Seitenſchwimmer –	IV.	147
— — cynogloſſus, Hundszunge	IV.	151
— — dentatus, Haaſenmaul -	IV.	159
— — fleſus, Flünder -	IV.	155
— — hippogloſſus, Heiligbütte	IV.	149
— — lineatus, bandirter Plattfiſch	IV.	158
— — lunatus, Sichelſchwanz –	IV.	161
— — maximus, Steinbütte –	IV.	160
— — ocellatus, Surinamiſcher Seitenſchwimmer -	IV.	149
— — papilloſus, Warzenflunder	IV.	161
— — trychodactylus, Amboiniſcher Seitenſchwimmer –	IV.	148
Plevier, (fr.) Regenpfeifer -	II.	415. 416
Plexippus, (Papilio) Breitader –	V.	597
Plica, (Lacerta) Faltenträger –	III.	107
Plica, (Oſtrea) Jägermantel –	VI.	306
Plongeon, (fr.) Taucher –	II.	338
Plotus, Langhals –	II.	333
Plotus, Verkehrtſchnabel –	II.	355
Plover, (engl.) Regenpfeifer -	II.	415
Plotze, (Naſenfiſch) –	IV.	394
Pluiero, (bologn.) Regenſchnepf –	II.	399
Pluma, (Sertularia) Buſchkoralline -	VI2.	841
Plume, (fr.) Biſchofsmütze –	VI.	431
Plumipes, (Apis) Federhummel –	S.	329
Pluvialis major, Regenſchnepf –	II.	399
Pluvine, (fr.) Feuerſalamander –	III.	118
Plye, (fr.) Platteis –	IV.	153

	Th.	S.
Pochard, (engl.) Rothhals -	II.	296
Poche, (fr.) Löffler -	II.	361
Pockenrücken, (Hornfiſch) Baliſtes papilloſus	III.	298
Pockenwanze, Cimex varioloſus -	V.	489
Podagra-Kreeſt, (holl.) Podagraſchnecke	VI.	478
Podagraſchnecke, (Flügelſchnecke) Strombus ſcorpius -	VI.	477
Podalirius, (Papilio) Segelvogel —	V.	577
Podex marinus eſculentus, Auſterneſſel	VI.	88
Podobe, (Krammetsvogel) Turdus Podobe	S.	145
Podura, Pflanzenfloh — V2. 1017.	S.	339
— — ambulans, Spazierer —	V2.	1021
— — aquatica, Waſſertretter -	V2.	1020
— — arborea, Baumläufer -	V2.	1019
— — atra, Erdfloh -	V2.	1018
— — cincta, Gürtelfloh -	V2.	1020
— — fimetaria, Miſtgraber —	V2.	1021
— — helvola, Cylinderfloh -	S.	339
— — minuta, Sandkörnchen -	V2.	1019
— — nivalis, Schneeläufer —	V2.	1019
— — plumbea, Baumfloh -	V2.	1018
— — polypoda, Vielfuß -	V2.	1018
— — puſilla, Verſchwinder —	V2.	1020
— — vaga, Weißgabel —	V2.	1019
— — villoſa, Zotenbalg -	V2.	1020
— — viridis, Grünling -	V2.	1017
Pöbelfliege, Muſca plebeja -	V2.	950
Pöbelkäfer, (Erdkäfer) Carabus vulgaris	V.	362
Pökelhering, Clupea Harengus -	IV.	363
Poetſemaaker, (holl.) Krabbenſpinne -	V2.	1085
Poffer, (holl.) blaſſes Kuchendublet —	VI.	297
Poffer, (holl.) Törtlein —	VI.	298
Poignaſtre, (fr.) Petermännchen —	IV.	76
Poikilis, (griech.) Elſter -	II.	179
Poil, (fr.) Haubenkönig -	II.	620
Poiſſon, (fr.) Fiſch -	IV.	2
Poiſſon-coq, (fr.) Seehahn -	III.	277
Poiſſon d'or, (fr.) Chineſiſcher Goldfiſch	IV.	386

Th. S.
Poiſſon volant, (fr.) fliegender Fiſch – IV. 278
Polarente, Colymbus arcticus – II. 339
Polecat, (engl.) Iltis – I. 269
Polirer, (Raubkäfer) Staphylinus piceus V. 394
Polirfliege, Muſca polita – V2. 973
Polirflügel, (Nachtſchm.) Phalæna farinalis V. 732
Polirzahn, Dentalium politum – VI. 620
Pollachias, (Gadus) Pollak - IV. 93
Pollak, (Kabeljau) Gadus Pollachias - IV. 93
Polniſche Mütze, (unächtes attaliſches Kleid) VI. 453
Polniſcher Hammer, (Kammuſchel) Oſtrea Malleus VI. 312
Polniſcher Sattel, (Kammuſchel) Oſtrea Ephippium - VI. 315
Polniſches Meſſer, (Scheide) Solen Cultellus VI. 228
Polniſchkörnerſchild, (Schildlaus) Coccus Polonicus – V. 534
Polpo, (ital.) Achtfuß – VI. 113
Polybe, (Papilio) grüne Seide – V. 622
Polychloros, (Papilio) große Aurelia - V. 609
Polycletus, (Papilio) Silberpunkt – V. 632
Polydamas, (Papilio) Pfeilband – V. 569
Polydorus, (Papilio) Kleinſchwanz – V. 568
Polygraphus, (Dermeſtes) Zeichner - V. 104
Polymena, (Sphinx) Gelbfleck – V. 646
Polymna, (Perca) weißbandirter Barſch IV. 233
Polymnia, (Papilio) Pomeranzenflügel - V. 583
Polynemus, Fingerfiſch – IV. 357
— — Paradiſeus, Paradiesfiſch – IV. 359
— — quinquarius, Fünffingerfiſch - IV. 358
— — Virginicus, Virginiſcher Fingerfiſch IV. 359
Polydon, (Phalæna) Vielzahn – V. 698
Polype, Zoophyta; Hydra - VI2. 881
— — blaſſe, Hydra pallens - VI2. 890
— — gelbe, Hydra griſea – VI2. 889
— — grüne, Hydra viridis – VI2. 882
Polypen ſind Pflanzen – VI2. 952
Polypen, was ſie ſind? – VI2. 946
Polypes â bouquets, (fr.) Büſchelpolypen VI2. 868

	Th.	S.
Polyphemus, (Monoculus) Molukkiſcher Krebs	V2.	1139
Polyphemus, (Phalæna) Augenſpiegel -	S.	307
Polypus à pannache, (fr.) Büſchelpolype	VI2.	819
Polypus, (griech.) Polype —	VI2.	881
Polytes, (Papilio) Kammerherr -	V.	567
Polytmos, (griech.) Colibri -	II.	263
Pomeranzenatlas, (Tagſchm.) Papilio Phædra	V.	604
Pomeranzenband, (Tagſchm) Papilio Priaſſus	V.	629
Pomeranzenfiſche, (Stutzköpfe) -	IV.	116
Pomeranzenflügel, (Tagſchm) Papilio Polymnia	V.	583
Pomeranzenhals, (Papagey) Pſittacus Arauſiacus	S.	79
Pomeranzenkinkhorn, Buccinum glabratum	VI.	465
Pomeranzenkopf, (Krammetsvogel) Turdus citreus	S.	141
Pomeranzenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna irrorella	V.	737
Pomeranzenſchnabel, (Papagey) Pſittacus aurantius	S.	80
Pomeranzenvogel, (Tagſchm.) Papilio Hyale	V.	593
Pompadur, (Merle) Tanagra Pompadura	S.	159
Pompadur, (Seidenſchwanz) Ampelis Pompadura	II.	541
Pompadur, (Springkäfer) Elater ferrugineus	V.	322
Pompilius, (Nautilus) Perlenmutternautilus	VI.	353
Pompilos, (griech.) Schifsboot —	VI.	347
Pompilus, (Coriphoena) geſtreifter Stutzkopf	IV.	122
Pomum, (Buccinum) Dicklippe —	VI.	446
Pomum marinum, Seeball —	VI.	148
Pongos, Affen im Reiche Loango -	I.	140
Pontſem, (holl.) Iltis —	I.	269
Poolſch Mesje, (holl.) das polniſche Meſſer	VI.	228
Poolſche Hammer, (holl.) der polniſche Hammer	VI.	313
Poolſche Zadel, (holl.) der polniſche Sattel	VI.	316
Poon, (holl.) Meerleuchte —	IV.	277
Poorcuttle, (engl.) Achtfuß -	VI.	113
Pope, (engl.) Seepapagey -	II.	311
Popp, (holl.) Inſektenpuppe —	V.	13
Poppetje, (holl.) Püpchennerite -	VI.	591
Porc, (fr.) Schwein —	I.	461
Porc-epic, (fr.) Stachelſchwein -	I.	311
Porcelet, (fr.) Kelleraſſel —	V2.	1152
Porcelet des Indes, (fr.) braſilianiſches Kaninchen	I.	325

Por-

	Th.	S.
Porcellaines, (fr.) Porzellanen -	VI.	385
Porcellana montoſa, Caapſchnecke -	VI.	388
Porcelleti, (ital.) Kelleraſſel -	V2.	1152
Porcellus, (Mus) Meerſchweinchen —	I.	334
Porcellus, (Sphinx) Schweinsſchnauze	V.	641
Porco, (ital.) Schwein —	I.	461
Porco ſpinoſo, (ital) Stachelſchwein —	I.	311
Porcopine, (engl.) Stachelſchwein —	I.	311
Porcus, Schwein — -	I.	461
Porcus, (Scorpæna) Dornſchwein —	IV.	139
Porcus, (Sus) Guineiſches Schwein —	I.	465
Porites, (Madrepora) Höckerkoralle	VI2.	696
Porphyrdattel, oſtindiſche, (türkiſches Lager)	VI.	419
Porphyrio freti Hudſonis, Caroliniſche Ralle	II.	439
Porphyrio, (Fulica) Sultan —	II.	428
Porpita, (Madrepora) Pfenningkoralle	VI2.	675
Porpo, (genueſ.) Achtfuß —	VI.	113
Porſellein-Hoorens, (holl.) Porzellanen	VI.	385
Porſellein-Hoorn, (holl.) Ey —	VI.	404
Porshoeſt, (holl) Donnerkröte —	IV.	137
Porte-corne, (fr) Naſenhorn —	I.	469
Portobellodattel, (türkiſches Lager) —	VI.	418
Portugieſe, (Nachtſchm.) Phalæna Narbonea	V.	684
Portugieſe, (Raubfliege) Aſilus Luſitanicus	V2.	1006
Porus matronalis, Sternkoralle, Binſenkorall	VI2.	672. 694
Porzana, (Rallus) kleine Waſſerralle —	II.	437
Porzana, (venet.) Waſſerralle —	II.	437
Porzellanblaſe, Bulla cypræa —	VI.	413
Porzellane, Cyprea —	VI.	385. S. 373
— — Carthageniſche, Cyprea Mus -	VI.	394
— — mit breitem Saum -	VI.	398
— — mit einem Nabel -	VI.	396. S. 373
— — mit Windungen -	VI.	387. S. 373
— — ohne Windungen —	VI.	393
Porzellankrabbe, (Breitfuß) —	V2.	1106
Porzellanſchnecken, umgekehrte —	VI.	386
Pos, Poſch, Poſchje, Poſt, (holl.) Kaulbarſch	IV.	242
Poſaune, (Röhrenſchwamm) —	VI2.	796

Poſſen

	Th.	S.
Poſſenreiſſer, (Meerkatze) Simia pithecia -	I.	132
Poſſum, (engl.) Waldratze -	I.	292
Poſthoorntje, (holl.) Schlangenſchnirkel	VI.	566
Poſthorn, Nautilus ſpirula —	VI.	358
— — bandirtes, (Widderhorn) -	VI.	568
— — gelbes,(Schnirkelſchnecke) Helix ungulina	VI.	572
Poſtknecht, (Sandläufer) Cicindela Germanica	V.	329
Poſttaube, Columba tabellaria -	II.	503
Potfiſch, (Kachelot) Phyſeter macrocephalus	I.	498
Potta di mare, (ital.) Auſterneſſel -	VI.	88
Potto, (Geſpenſtthier) Lemur Potto -	S.	12
Potto, (Wieſel) Muſtella Potto -	S.	33
Pou, (fr.) Laus -	V2.	1026
Pouillot (fr.) Läufer —	II.	620
Poulain, (fr.) Füllen -	I.	446
Poule, (fr.) Henne, Poulet, (fr.) Küchlein	II.	469
Poule peintade, (fr.) Perlhuhn -	II.	476
Poule Sultane, (fr.) Waſſerhuhn -	II.	429
Poulpe, Pupe, (fr.) Achtfuß -	VI.	113
Pourcontrel, (engl.) Achtfuß -	VI.	113
Pouſſepied, (fr.) Seemütze -	VI.	206
Powel, ein Engländer, wog 560 Pfunde	S.	3
Power, (engl.) Zwergkabeljau -	IV.	90
Pracka, (goth.) weiſſe Tauchente -	II.	305
Prærogator, (Ichneumon) Austheiler -	V2.	854
Prawn, (engl.) Squillenkrebs, Garnäle	V2.	1125
Prega Diou, Pregue Dieu, (fr.) das Europäiſche wandelnde Blat —	V.	412
Preke, (engl.) Achtfuß —	VI.	113
Prenneur d'huitres, (fr.) Auſterfiſcher	II.	425
Preropus, der fliegende Hund —	I.	152
Preſter, (Coluber) Vippernatter -	III.	167
Priamus, (Papilio) der König —	V.	565
Priapus, (Holothuria) Meerſchaft —	VI.	99
— — equinus, Seeneſſel —	VI.	87
— — marinus, Zitterblaſe -	VI.	96
Priaſſus, (Papilio) Pomeranzenband —	V.	629
Pricke, Petromyzon -	III.	229

Prickle-

Th. S.
Prickle-back, (engl.) Dornfiſch — IV. 254
Prickle-fish, (engl.) Kornährenfiſch — IV. 349
Prickly Dog, (engl.) Dornhaay — III. 253
Priguira, (port. und ſpan.) Faulthier — I. 178
Prik, (holl.) Pricke — III. 229
Prikſtaart, (holl.) Pflockſchwanz — III. 307
Prill, (engl.) Viereck. (Seitenſchwimmer) IV. 159
Primates, Menſchenähnliche Geſchöpfe — I. 61
Princeps, (Conus) Morilie — VI. 369
Prins Roberts Knoop, (holl.) Pharaoſchnecke VI. 529
Prinſe vlag, (holl.) Staatenfahne, Prinzenfahne VI. 409. 413
Print, (engl.) Meerlerche — II. 413
Prinzenfahne, (Blaſe) Bulla virginea — VI. 413
Priſtis, (Squalus) Sägefiſch - III. 273
Procellaria, Sturmvogel — II. 314
— — æquinoctialis, Wetterrabe — II. 316
— — Capenſis, Landzeiger — II. 316
— — fregatta, Segler — II. 315
— — glacialis, Seepferd - II. 316
— — Pelagica, Ungewittervogel — II. 315
Progne, (Papilio) Zackenflügel - S. 294
Prorſa, (Papilio) Neſſelpapillon — V. 617
Proſcarabæus, (Meloë) Zwitterkäfer — V. 379
Proſimia fuſca, Mongus — S. 12
Proteſilaus, (Papilio) Wittwe von Peru V. 577
Protheus, (Chaos) Unbeſtand — VI2. 920
Protheus, (Papilio) Fenſterfleck - V. 630
Protumnus, (Papilio) Schmutter - V. 630
Prox, (griech.) Damhirſch — I. 399
Proyer, (Fringilla) melirter Finke - S. 164
Prunell, (fr.) Grasmücke — II. 604
Pſ, griechiſches (Nachtſchm.) Phalæna Pſi V. 690
Pſalidoſtomus, (griech.) Schildhecht — IV. 337
Pſar, Pſaros, (griech.) Staar — II. 523
Pſenes, (Cynips) Feigenſtecher — V2. 817
Pſi, (Phalæna) griechiſches Pſ — V. 690
Pſittacus, (Coriphoena) Papageyfiſch — IV. 123
Pſittacus, Papagey — II. 121. S. 73

	Th.	S.
Pſittacus accipitrinus, Braunkopf —	II.	147
— — æruginoſus, Braunkehle —	II.	137
— — æſtivus, bunter Amazon -	II.	144
— — agilis, Cajenniſcher Parkit -	II.	138
— — albus, weiſſer Kakatu -	S.	76
— — Alexandri, Kragenpapagey —	II.	133
— — Amazonicus, Suricaniſcher Papagey	II.	145
— — Amboinenſis, Amboineſiſcher Papagey	II.	131
— — arauſiacus, Pomeranzenhals —	S.	79
— — aurantius, Pomeranzenſchnabel	S.	80
— — autumnalis, Amerikaniſcher Papagey	II.	146
— — borneus, rother Parkit -	II.	132
— — brachyurus, Kurzſchwanz —	II.	139
— — Braſilienſis, Braſilianiſcher Papagey	II.	146
— — Cajaneus, Cajenniſcher Papagey	S.	78
— — Cajanus, Cajenniſcher Parkit -	S.	81
— — canicularis, Rothkopf -	II.	136
— — Capenſis, Blaurand -	S.	80
— — Carolinenſis, Gelbkopf —	S.	74
— — Carolinenſis, grüner Caroliniſcher Parkit	II.	132
— — Chinenſis, Chineſiſcher Kakatu -	S.	77
— — chryſopterus, Goldflügel —	II.	149
— — coeruleocephalus, Blaukopf -	II.	143
— — collarius, Rothkragen —	II.	148
— — coronatus, Haubenpapagey —	II.	139
— — criſtatus, Kakatu —	II.	139
— — cyanocephalus, Blaukopf -	II.	131
— — erythacus, Guineiſcher Papagey	II.	140
— — erythroleucus, Rothſchwanz -	II.	140
— — faſciatus, Weißkopf -	S.	74
— — ferrugineus, Roſtbauch —	S.	75
— — feſtivus, Feſtvogel —	II.	145
— — fuſcus, brauner Papagey -	S.	78
— — galgulus, Hangvogel —	II.	149
— — garrulus, Plauderer —	II.	141
— — Guineenſis, Guineiſcher Parkit -	S.	81
— — gutturalis, Rothkehlpapagey —	S.	79
— — hæmatodus, Blutpapagey -	S.	73

	Th.	S.
Pſittacus hæmaturopygius, Rotharſchkakatu	S.	77
— — Japonicus, Japaniſcher Papagey	II.	131
— — inguinatus, ſchmutziger Parkit -	S.	79
— — jugularis, Gelbkehl -	S.	80
— — leucocephalus, Weißkopf —	II	143
— — leucophthalmus, Weißauge -	S.	75
— — lineatus, linirter Papagey —	S.	73
— — Lucionenſis, Philippiniſcher Papagey	II.	144
— — macrourus, Langſchwanz —	II.	126
— — macrourus minor, kleiner Langſchwanz	II.	130
— — maculatus, gefleckter Parkit —	S.	74
— — marginatus, Gelbrandpapagey	S.	77
— — Maſcarius, Maſcarin —	S.	76
— — melanocephalus, Mexikaniſcher Schwarz-kopf —	II.	148
— — menſtruus, Blauhals —	II.	147
— — militaris, grüner Huſar —	II.	127
— — niger, ſchwarzer Papagey —	II	143
— — nobilis, Amazoniſcher Papagey —	II.	129
— — notatus, Korallenhals —	S.	75
— — obſcurus, brauner Papagey -	II	128
— — ornatus, Paradiesparkit -	II.	137
— — Paradiſi, gelber Papagey —	II.	145
— — paſſerinus, Sperlingparkit —	II.	150
— — pectoralis, ſcheckiger Papagey -	S.	78
— — pertinax, Gelbſchnabel -	II.	135
— — Peruvianus, Langſchwanz -	S.	80
— — Philippenſis, Graurand —	S.	80
— — pictus, gemahlter Parkit -	S.	75
— — pullarius, Zwergpapagey —	II.	149
— — purpureus, Purpurkopf —	S.	74
— — roratus, Thaukakatu —	S.	77
— — rufiroſtris, Rothſchnabel —	II.	137
— — Sancti Thomæ, S. Thomasparkit	S.	81
— — Senegallus, Senegaliſcher Papagey	II	149
— — ſeverus, grüner Braſilianiſcher Papagey	II.	130
— — ſolſtitialis, gelber Angoliſcher Parkit	II.	132
— — ſordidus, grauer Papagey -	II.	148

Pſitta-

	Th.	S.
Pſittacus varius, bunter Parkit -	S.	79
— — ventralis, Rothbauchpapagey -	S.	79
— — verſicolor, bunter Papagey -	S.	78
— — verſicolorus, Buntſchwanz -	S.	75
Pſophia, Knarrhuhn —	II.	440
— — crepitans, Farzer —	II.	440
Pſora, (Oniſcus) Seewanze -	V2.	1148
Pſura, (griech.) Laus —	V2.	1026
Pſyche, (griech.) Schmetterling -	V.	555
Pſyllos, (griech) Floh -	V2.	1040
Ptak bitny, (poln.) Kampfhahn -	II.	404
Ptarmigan, (ſchottl) Schneehühn -	II.	482
Ptinus, Bohrkäfer —	V.	111
— — germanus, Runzelbohrer —	V.	113
— — imperialis, Adler -	V.	112
— — mollis, Weichſchild -	V.	112
— — pectinicornis, Federkamm —	V.	111
— — pertinax, Holzbohrer -	V.	112
Puant, (fr.) Waldratze —	I.	292
Puce, (fr.) Floh —	V2.	1040
Pucellages, (fr.) Porzellanen -	VI	385
Pucerons, (fr.) Pflanzenläuſe -	V.	508
Puckel, (Kinkhorn) Buccinum gibboſum	VI.	459
Puckelkäfer, Scarabæus Mimas —	V.	62
Puckelweſpe, (Holzweſpe) Sirex Camelus	V2.	839
Puddingfish, (engl.) Stralauge -	IV.	191
Pudel, (Hund) Canis aquaticus —	I.	208
Puderkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio ſcaber	V.	221
Puderſalm, Salmo pulverulentus -	IV.	331
Puella, (Libellula) Sumpfnymphe —	V2.	774
Puerco, (ſpan.) Schwein -	I.	461
Puerco-eſpin, (ſpan.) Stachelſchwein -	I.	311
Puerpera, (Venus) Kindbetterin -	S.	363
Puffin, (engl) Seepapagey, Penguin, Kormoran -	II.	311. 320. 328
Puffinus, (Procellaria) Sturmverkündiger	II.	317
Pugillator, (Ichneumon) Fechter —	V2.	856
Pugione, (Sphinx) S. Thomasſchmetterling	V.	647

	Th.	S.
Puikilus, (griech.) Diſtelfink	II.	582
Puimſteen, (holl.) Bimſenſtein	VI2.	726
Püppchen, (Schnirkelſchnecke) Helix Pupa	VI.	579
Püppchen, (Wanze) Cimex minutus	V.	492
Püppchennerite, Nerita Pupa	VI.	591
Puir, (norw.) Baſtardmakrele	IV.	264
Puit-aal, (holl.) Truſche, Aalruppe	IV.	96
Pulce, (ital.) Floh	V2.	1040
Puleront, (Schwimmſchnecke) Nerita Peloronta	VI.	592
Pulex, (Cancer) Seefloh	V2.	1134
Pulex, (Inſectum) Floh	V2.	1040
— — irritans, Nachtwecker	V2.	1040
— — penetrans, Sandfloh	V2.	1042
Pulex, (Monoculus) Waſſerfloh	V2.	1142
Pulgas, (ſpan.) Floh	V2.	1040
Pullus, (Turbo) Bockſchnecke	VI.	542
Pulmo marinus, Qualle	VI.	120
Pulpo, (ſpan.) Achtfuß	VI.	113
Pultok, (engl.) Hühnerdieb	II.	72
Punaiſe, (fr.) Wanze	V.	477
Punaiſe à ailerons, (fr.) Saumwanze	V.	485
Punata, (braſ.) Kammlerche	II.	101
Punctator, (Ichneumon) Bohrer	V2.	852
Punctum album, (Tenthredo) Weißpunkt	V2.	829
Punger, (engl.) gemeiner Taſchenkrebs	V2.	1108
Punkt, (Röhrenſchnecke) Serpula planorbis	VI.	623
Punkt, gevierter, (Nachtſchm.) Phalæna abſynthii	V.	690
Punktband, (Nachtſchm.) Phalæna bella	V.	736
Punktband, (Nachtſchm.) Phalæna hecta	V.	679
Punktband, (Tagſchm.) Papilio pruni	V.	623
Punktbock, (Bockkäfer) Cerambyx punctatus	S.	240
Punktflügel, (Nachtſchm.) Phalæna porata	V.	712
Punktflügel, (Nachtſchm.) Phalæna punctella	V.	743
Punkthähnchen, Chryſomela decempunctata	V.	174
Punktirer, (Springkäfer) Elater aterrimus	V.	321
Punktirer, (Tagſchm.) Papilio Pirithous	V.	626
Punktirſchild, (Käfermuſchel) Chiton punctatus	VI.	199
Punktkäfer, Scarabæus punctatus	V.	87

	Th.	S.
Punktkäfer, Scarabæus ſticticus —	V.	76
Punktkoralle, Lithophyta: Millepora	VI2.	709
— — blaue, Millepora coerulea	VI2.	713
— — rauhe, Millepora aſpera -	VI2.	715
Punktkrabbe, Cancer punctatus -	V2.	1111
Punktling, (Nachtſchm.) Phalæna tripunctaria	V.	710
Punktlinie, (Natter) Coluber ordinatus	III.	173
Punktnacken, (Waſſerkäfer) Dytiſcus bipuſtulatus	V.	349
Punktnerve, (Cikade) Cicada nervoſa -	V.	462
Punktpaar, (Nachtſchm) Phalæna Fabriciana	V.	731
Punktporzellane, Cyprea punctata —	S.	373
Punktrand, (Cikade) Cicada bipunctata	V.	465
Punktrand, (Holzbock) Leptura ſexmaculata	V.	287
Punktrand, (Tagſchm.) Papilio Eubule -	V.	593
Punktſchaale, Venus punctata -	VI.	275
Punktſchild, (Waſſerkäfer) Dytiſcus minutus	V.	351
Punktſchildlein, (Wanze) Cimex bipunctatus	V.	488
Punktſtern, (Sternkoralle) Madrepora punctata	VI2.	690
Punktſtirn, (Springkäfer) Elater tetraſtichon	V.	326
Punktſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna depunctata	V.	703
Punktſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna punctaria	V.	705
Punktträger, (Erdkäfer) Carabus multipunctatus	V.	363
Punktträger, (Nachtſchm.) Phalæna punctigera	V.	655
Punktum, (Maykäfer) Meloë bimaculata	V.	382
Punktwolke, (Tagſchm.) Papilio Zetes -	V.	595
Pupa, (Helix) Püppchen -	VI.	579
Pupa, (Nerita) Püppchennerite —	VI.	591
Puppe, (Grashüpfer) Gryllus pupus -	V.	433
Puppen — —	V.	551
Puppen der Inſekten -	V.	13
Puppenmörder, (Raupentödter) Ichneumon puparum -	V2.	860
Puppenräuber, (Erdkäfer) Carabus Sycophanta	V.	357
Pupit, (fr.) Wiedehopf —	II.	249
Pupulla, (ital.) Wiedehopf —	II.	249
Purgierling, (Nachtſchm.) Phalæna Jatrovaria	V.	711
Purpurameiſe, Formica hæmatoda —	V2.	916
Purpurbär, (Nachtſchm.) Phalæna purpurea	V.	674

	Th.	S.
Purpurbrachſem, Sparus Synagris -	IV.	187
Purpurdroſſel, Oriolus Phoeniceus -	II.	187
Purpurfink, Fringilla Maja —	II.	592
Purpurfleck, (Käfer) Scarabæus plagiatus	V.	91
Purpurfleck, (Schildkäfer) Caſſida purpurea	V.	139
Purpurflügel, (Tagſchm.) Papilio maturna	V.	618
Purpurglanz, (Nachtſchm.) Phalæna lucipara	V.	702
Purpurhals, (Nachtſchm.) Phalæna rubricollis	V.	685
Purpurhoorn, (holl.) Krausſchnecke —	VI.	498
Purpurkehlchen, (Merle) Tanagra gularis	II.	576
Purpurkehle, (Fliegenfänger) Muſcicapa purpurata —	S.	169
Purpurkopf, (Papagey) Pſittacus purpureus	S.	74
Purpurkopf, (Rabe) Corvus cinereus -	S.	86
Purpurkoralline, Sertularia purpurea	VI2.	854
Purpurling, (Nachtſchm.) Phalæna purpuraria	V.	710
Purpurmantel, (Nachtſchm.) Phalæna purpuralis	V.	735
Purpurmaulwurf, Talpa virginea —	S.	35
Purpurnatter, Coluber Tyria —	III.	198
Purpurreiher, Ardea purpurea —	II.	378
Purpurſchild, (Holzbock) Leptura rubra	V.	285
Purpurſchwalbe, Hirundo purpurea —	II.	633
Purpur-Sonnenſtral, (blauer Sonnenſtral)	VI.	228
Purpurſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna vibicaria	V.	704
Purpurſtrich, (Schnirkelſchnecke) Helix Leucas	VI.	564
Purpurvogel, (Krammetsvogel) Turdus purpureus	S.	143
Puſa, (grönl.) Robbe, Seehund —	I.	199
Puſio, (Curculio) Zwergrüßel —	V.	229
Puſio, (Murex) Gnemonſchnecke —	VI.	516
Puſio, (Oſtrea) Mäntelchen —	VI.	309
Puſtula, (Patella) Blatter —	VI.	615
Putois, (fr.) Iltis —	I.	269
Putter, (holl.) Diſtelfink -	II.	583
Puzolo, (ital.) Iltis -	I.	269
Pygargus, Bezoardbock —	I.	416
Pygargus, Fiſchgeyer —	II.	61
Pygmæa, (Papilio) ausländiſcher Zwerg	S.	289
Pygmæus, (Hiſter) Zwerg -	V.	116

Pyg-

	Th.	S.
Pygmæus, (Moſchus) Guineiſches Reh	I.	403
Pygmæus, (Sirex) Zwergweſpe -	V2.	840
Pyl-ſnoek, (holl.) Pfeilhecht -	IV.	336
Pylſtaart, (holl.) Pfeilſchwanz, (Roche)	III.	247
Pylſtaart, (holl.) Pfeilſchwanz, (Schmetterling)	V.	634
Pylſtaart, (holl.) Pfeilſchwanz, (Tauchente)	II.	306
Pypdiertje, (holl.) Röhrenpolype -	VI.	635
Pyp-gewas, (holl.) Seeköcher -	VI2.	814
— — — genaveld, (holl.) Nabelköcher	VI2.	819
Pypkokers, (holl.) Meerzähnchen —	VI.	618
Pypkoraal, (holl.) Röhrenkoralle —	VI2.	667
— — gekettingd, Kettenkoralle -	VI2.	669
— — gevleugeld, Floſſenmillepore	VI2.	717
Pypkorallyn, (holl.) Seeköcher —	VI2.	814
Pyp-ſpons, (holl.) Röhrenſchwamm -	VI2.	796
Pyranthe, (Papilio) Blutrand —	V.	592
Pyrene, (Papilio) Gelbling -	V.	590
Pyrrhus, (Papilio) Doppelſchwanz -	V.	573
Pyrum, (Murex) Löwenkopf -	VI.	504
Pyrum, (Voluta) Birnwalze -	VI.	436

Q.

Quachilton, (mexik.) Specht -	II.	220
Quacker, (Venusmuſchel) Venus erycina	VI.	269
Quackerente, Anas clangula —	II.	292
Quackkröte, Rana muſica —	III.	50
Quackreiher, Ardea nycticorax -	II.	377
Quadrille, (fr.) Weißfleck —	V.	223
Quadrupes, (Anguis) Vierfuß -	III.	209
Quaglia, (ital.) Wachtel —	II.	492
Quail, (engl.) Wachtel -	II.	492
Quaker, (engl.) Breitſchwanz, (Taube) -	II.	501
Qual, (norw.) Wallfiſch —	I.	480
Quale-ſey, (norw.) grüner Schelfiſch -	IV.	91
Qualle, Meduſa - VI. 120. S.		356
Quallenboot, (Schnirkelſchnecke) Helix janthina	VI.	574
Quaperva, (amerik.) Lanzenfiſch -	IV.	175

	Th.	S.
Quapſoë, (dän.) Langfloſſe -	III.	332
Quarkfliege, Muſca putris —	V.	972
Quatotomomi, (mexik.) Specht -	II.	220
Quattr'ochi, (ital.) Quackenten -	II.	292
Quauch techallotl thiltic, (amerik.) ſchwarzes Eichhorn —	I.	356
Quaucoyamatl, (mex.) Muſcusſchwein -	I.	465
Quauthzonecolin, (mex.) Wachtel —	II.	491
Queckgrashähnchen, Chryſomela polygoni	V.	172
Queckſilber, (Nachtſchm.) Phalæna Mercurella	V.	746
Queeſt, (engl.) Ringtaube —	II.	506
Quela, (Emberiza) Indianiſcher Ammer	II.	564
Quenotte, (fr.) Blutzahn —	VI.	591
Querband, (Tagſchm.) Papilio Trite -	V.	592
Querbein, (Nachtſchm.) Phalæna pedella	V.	750
Quereck, (Tagſchm.) Papilio Leda -	V.	605
Querfleck, (Nachtſchm.) Phalæna Pellex	V.	684
Querfleck, (Nachtſchm.) Phalæna Uddomanniana	V.	730
Querlinie, (Wanze) Cimex Lineola -	V.	490
Quermuſchel, (Gienmuſchel) Chama cordata	VI.	288
Querſtrich, (Holzbock) Leptura detrita	V.	289
Querſtrich, (Waſſerkäfer) Dytiſcus ſtriatus	V.	348
Querſtrichmuſchel, (Miesmuſchel) Mytilus diſcors	VI.	338
Querwelle, (Tagſchm.) Papilio Philocles	V.	627
Querwelle, (Waſſerwanze) Notonecta ſtriata	V.	469
Quetele, Congoiſch Perlhuhn -	II.	476
Quici, (ſurin.) Gelbband -	V.	264
Quil, Quispele, Ceiloniſcher Fuchs -	I.	245
Quinſon, (fr.) Buchfink -	II.	580
Quirizao, (jamaik.) Pauwis -	II.	465
Quoya Voran, Braſilianiſcher Affe -	I.	114

R.

Raadiur, (dän. und ſchwed.) Rehe -	I.	401
Raaf, (holl.) Rabe —	II.	168
Raap, getakte, (gedoornde) Raap, (holl.) Rube	VI.	513
Rabaforcado, (port.) Fregatvogel -	II.	328
Rabbet, (engl.) Kaninchen —	I.	322

Rabe,

Th. S.

Rabe, Corvus — II. 167. S. 85
— Bengaliſcher, (Rackerv.) Coracias Bengalenſis II. 183
— brauner, Corvus fuſcus - S. 85
— Canadiſcher, Corvus Canadenſis — II. 180
— grüner, Corvus tricolor — S. 85
— Hottentottiſcher, Corvus Hottentottus II. 167
— Indianiſcher, (Plapperer) - II. 193
Raben, weiſſe — - II. 171
Rabenlaus, Pediculus corvi - V2. 1032
Rabihorcado, (ſpan.) Fregatvogel — II. 328
Rabos di Junca, o forcados, (ſpan.) fliegender Phaeton — II. 335
Raccoon, Coati — - I. 285
Racham, (arab.) Geyer — II. 48
Rackervogel, Coracias — II. 182. S. 86
Rader-Koraal, (holl.) Räderkoralle - VI2. 742
Radicula, (Nautilus) Radiesſchote — VI. 360
Radiesſchote, Nautilus Radicula — VI. 360
Radis, (fr.) Rube — VI. 411
Radix Senega, (Serpentaria) Schlangenwurz III. 137. 138
Radula, Feile - - VI. 311
Radula, (Murex) Nadelfeile — VI. 523
Radula, (Nerita) rauhe Nerite — VI. 588
Radula, (Oſtrea) Jägertaſche — VI. 305
Radula, (Perca) Raſpelbarſch — IV. 244
Räderkoralle, Iſis entrocha - VI2. 741
Räderkuchen, (Seeſcheibe) — VI. 155
Räderthierchen, ſchaaligtes, (Krugwirbel) VI2. 878
Raef, (ſchwed.) Fuchs - I. 224
Rändelflügel, (Nachtſchm.) Phalæna emarginata V. 713
Rändelin, (Weſpe) Veſpa emarginata V2. 886
Rändelſchild, (Wanze) Cimex eroſus - V. 483
Räthſel, (Nachtſchm.) Phalæna dubitata V. 712
Räuber, Algieriſcher, (Raubfliege) Aſilus Algirus V2. 1002
Räuber, (Geyer) Vultur Harpyja - II. 53
Räuber, (Raupentöder) Ichneumon raptorius V2. 844
Räuber, Samariſcher, (Raubfliege) Aſilus Aethiops S. 338
Räuber, (Sanct Joh. Fliege) Cantharis fuſca V. 307

Th. S.
Räuber, Tartariſcher, (Raubkäfer) Staphylinus Tataricus — S. 261
Räuberhähnchen, (Raubkäfer) Staphylinus Chryſomelinus - V. 394
Räuberrieſe, (Raubfliege) Aſilus barbarus V2. 1002
Rage-Kniv, (dän.) Scheermeſſerfiſch - IV. 122
Raja mucoſa, (ital.) Spitzmaul - III. 243
Raja, Roche - - III. 236
— clavata, Nagelroche - III. 248
— fullonica, Walkerroche - III. 245
— paſtinaca, Pfeilſchwanz - III. 246
Rail, (engl.) Ralle — II. 435
Rain-deer, (engl.) Rennthier - I. 395
Raine, (fr.) Laubfroſch — III. 69
Rain-fowl, (engl.) Grünſpecht — II. 225
Rale, Rasle, (fr.) Ralle - II. 435. 436
Ralle, Rallus — II. 435. S. 120
— bandirte, Rallus Philippenſis — II. 438
— Bengaliſche, Rallus Bengalenſis - II. 438
— braune, Rallus fuſcus - II. 437
— Caapſche, Rallus Capenſis - S. 120
— Caroliniſche, Rallus Carolinus - II. 439
— geſtreifte, Rallus ſtriatus — II. 437
— grüne, Rallus viridis - S. 120
— Virginiſche, Rallus Virginianus - II. 439
Rallus, Ralle - II. 435. S. 120
— — aquaticus, große Waſſerralle — II. 436
— — Bengalenſis, Bengaliſche Ralle - II. 438
— — Capenſis, Caapſche Ralle - S. 120
— — Carolinus, Caroliniſche Ralle - II. 439
— — fuſcus, braune Ralle - II. 437
— — Philippenſis, bandirte Ralle - II. 438
— — ſtriatus, geſtreifte Ralle - II. 437
— — torquatus, Ringelralle - II. 438
— — Virginianus, Virginiſche Ralle - II. 439
— — viridis, grüne Ralle — S. 120
Ram, (engl.) Widder - I. 421
Ram, (holl.) Widder - I. 421

Th. S.
Ramier, (fr.) Ringeltaube - II. 506
Ramphaſtos, Toukan - II. 153. S. 82
— — — Aracari, Braſilianiſcher Toukan II. 156
— — — atricollis, Schwarzhals - S. 83
— — — dicolorus, Gelbkehle - II. 157
— — — diſcolor, Rothbauch - S. 83
— — — flavicollis, Gelbhals — S. 83
— — — flavus, gelber Toukan - S. 84
— — — glaucus, blauer Toukan - S. 84
— — — monilis, Weißhals - S. 83
— — — picatus, Elſtertoukan - II. 157
— — — piperivorus, Pfefferfreſſer II. 155
— — — piſcivorus, Fiſchfreſſer - II. 156
— — — pulcher, Scheck - S. 84
— — — Tucanus, Rothſchnabel - II. 156
— — — viridis, grüner Toukan - II. 154
Rams-Hoorn, (holl.) Widderhorn - VI. 568
Rana, Froſch - III. 48. S. 183
— — arborea, Laubfroſch - III. 69
— — boans, Windbeutel - III. 70
— — bombina, Töſer - III. 61
— — cornuta, Hornträger - III. 63
— — eſculenta, grüner Waſſerfroſch - III. 68
— — gibboſa, buckliche Kreutzkröte - III. 60
— — marginata, Randfroſch - III. 64
— — marina, Meerfroſch — III. 280
— — marina, Seefroſch - III. 61
— — muſica, Quackkröte - III. 50
— — ocellata, Ohrauge — III. 62
— — paradoxa, Baſtard - III. 64
— — pipa, Surinamiſche Kröte - III. 48
— — piſcatrix, (piſcis) Meerfroſch - III. 280
— — ridibunda, Lachfroſch - S. 183
— — rubeta, Feuerkröte — III. 58
— — ſitibunda, Durſtkröte - S 185
— — temporia, brauner Landfroſch - III. 65
— — ventricoſa, Dickbauch — III. 61
— — veſpertina, Abendfroſch - S 184

	Th.	S.
Rana, (Murex) Krötenſchnecke -	VI.	500
Ranatra, Dorn, (Cikade) —	V.	454
Ranatræ ſaltatoriæ, Springer -	V.	461
Randfleck, (Goldhähnchen) Chryſomela Moræi	V.	189
Randfleck, (Nachtſchm.) Phalæna Moderiana	V.	730
Randflügel, (Krammetsvogel) Turdus Europæus	S.	143
Randflügel, (Tagthierchen) Ephemera marginata	V2.	779
Randfroſch, Rana marginata —	III.	64
Randkäfer, (Erdkäfer) Carabus marginatus	S.	250
Randpunkt, (Tagſchm.) Papilio Arion -	V.	625
Rangier, Reëne, Renne, (fr.) Rennthier	I.	395
Ranzeltrager, (Baſtardweſpe) Sphex manticata	S.	322
Raocka, (ſchwed.) Nagelroche -	III.	249
Rapa, (Bulla) Rube - -	VI.	410
Rape, (fr.) Feile - -	VI.	311
Raphanus, (Nautilus) Rettigſchote —	VI.	360
Raphiati, (braſ.) Hofjunker, (Natter) -	III.	182
Raphidia, Kameelhals — -	V2.	805
— — cornuta, Hornkopf —	V2.	806
— — mantiſpa, Rutſcher -	V2.	806
— — ophiopſis, Otternköpfchen —	V2.	805
Raphiniſtrum, (Nautilus) wilde Senfſchote	VI.	359
Rapp-Hoena, (ſchwed.) Feldhuhn —	II.	489
Raſenameiſe, Formica coeſpitum -	V2.	914
Raſpdubblet, (holl.) Feile -	VI.	311
Raſpeçon, (fr.) Warzenkopf -	IV.	72
Raſpelbarſch, Perca Radula —	IV.	244
Rat de montagne, (fr.) der Springer —	I.	353
Ratelaar, (holl.) Knirſcher - -	V.	442
Ratel-Slang, (holl.) Klapperſchlange -	III.	133
Rathsherr, (braune Mewe) —	II.	347
Ratiſſoire, (fr.) die Feile -	VI.	311
Raton pequenao, (ſpan.) Eichelmaus -	I.	351
Ratta de Matto, (port.) Buſchratze -	I.	325
Ratte, Mus Rattus — -	I.	347
— — fliegende, (Fledermaus) Veſpertilio Spaſma	I.	154
Rattenſchwanz, (Pfeilſchwanz) Sphinx coarctata	S.	304
Rattle-Snake, (engl.) Klapperſchlange	III.	133
Ratto penago, (ital.) Fledermaus -	I.	150

	Th.	S.
Ratto pequenno, (ſpan.) Spitzmaus -	I.	303
Rattus, (Mus) Hausratze -	I.	347
Raubfliege, Aſilus - V2. 1001.	S.	338
Raubkäfer, Staphylini – V. 387.	S.	261
— — kleine - -	V.	391
— — mittlerer Größe -	V.	388
Raubſchwanz, (Maus) Mus lagurus -	S.	45
Raubthiere, Feræ - I. 194.	S.	25
— — ihr Nutzen – -	I.	25
— — Vertheidigung wider dieſelben –	I.	18
Rauchkäferchen, (Kleinkäfer) Dermeſtes fumatus	V.	108
Rauchſpinne, Aranea fumigata -	V2.	1076
Rauhbärter, Myxinæ – -	VI.	54
Rauhbruſt, (Waſſereulchen) Phryganea ciliaris	V2.	788
Rauhflügel, (Langfuß) Tipula perſicariæ	V2.	943
Rauhflügel, (Mücke) Culex ciliaris -	V2.	991
Rauhflügel, (Nachtſchm.) Phalæna hirtaria	S.	312
Rauhfuß, (Biene) Apis lagopoda -	V2.	899
Rauhfuß, (Hahn aus Bantam) –	S.	123
Rauhhähnchen, Chryſomela hirta –	V.	201
Rauhpelz, (Todeng aber) Sylpha ſcabra	V.	131
Rauhpelz, (Wanze) Cimex ſcaber -	V.	485
Rauhpuckel, (Seeraupe) Aphrodita ſcabra	VI.	74
Rauhrücken, (Krabbe) Cancer chabrus	V2.	1109
Rauhrücken, (Stinkkäfer) Bupreſtis hirta	V.	338
Rauhſchild, (Käfer) Searabæus ſcaber -	V.	69
Rauhſchwalbe, Hirundo ruſtica -	II.	630
Rauhtaube, Columba hiſpida -	II.	500
Raumfleck, (Nachtſchm.) Phalæna villica	V.	664
Raupen, Erucæ - -	V.	544
Raupenfliege, Muſca larvarum -	V2.	970
Raupenjäger, (Erdkäfer) Carabus inquiſitor	V.	356
Raupentöder, Ichneumones - V2. 841.	S.	319
— — — kleine, mit dratförmigen Fühlhörnern	V2.	859
— — — mit einfärbigem Schilde und Bruſtſtücke, aber Fühlhörnern, die mit einem Bande umgeben ſind –	V2.	849

Raupen-

Th. S.

Raupentöder, mit einfärbigem Schilde und Bruſtſtücke, aber ſchwarzen und bürſtenartigen Fühlhörnern V2. 850

— — — mit gelben, bürſtenartigen Fühlhörnern — V2. 857

— — — mit weiſſem Schilde, und Fühlhörnern, welche mit weiſſen Ringen beſetzet ſind - V2. 843

— — — mit weißlichem Schilde und ſchwarzen Fühlhörnern - - V2. 847

Raupentöder, (kleine Dohle) Gracula quiſcula II. 196

Ravocchia, (ital.) Froſch - III. 48

Rawlin-pollac, (engl.) Pollack - IV. 93

Raye, (fr.) Roche - - III. 236

Ratze, Mus Rattus - - I. 347

— fliegende, (Fledermaus) Veſpertilio ſpaſma I. 154

Ratzenſchwanz, (Pfeilſchwanz) Sphinx coarctata S. 304

Razor-bill, (engl.) Alk - II. 309

Re di Triglia, (maltheſ.) Kahlbart, (Barbe) IV. 271

Reattino, (ital) Zaunkönig - - II. 619

Reaumürs Eintheilung der Schmetterlinge V. 560

Rebhuhn, (Kinkhorn) Buccinum Perdrix VI 445

Rebuhn, graues, Tetrao Perdrix - II. 488

— — großes Braſilianiſches, (der Farzer) II. 440

— — Maryländiſches, Tetrao Marilandicus II. 490

— — Mexikaniſches, Tetrao Mexicanus II. 489

— — rothes, Tetrao rufus - II. 480

— — Virginiſches, Tetrao Virginianus II 490

Recker, (Raupentöder) Ichneumon extenſor V2. 852

Recurviroſtra, Waſſerſäbler - II. 422

— — — avocetta, Säbelſchnäbler - II. 422

Red-Deer, (engl.) Hirſch - I. 390

Red-Start, (engl.) Rothſchwanz - II. 615

Red-Wing, (engl.) Zipdroſſel - II. 530

Reem, Rem, (hebr.) Naſenhorn - I. 469

Reeve, (engl) Kampfhahn - II. 404

Regalbulo, (ital.) Golddroſſel - II. 186

Regenbreme, Tabanus pluvialis - V2. 987

Th. Seite
Regendeuter, (Viehbreme) Tabanus tropicus V2. 986
Regenfliege, Muſca pluvialis - V2. 971
Regenpfeifer, Charadrius - II. 415. S. 115
— — — Alexandriniſcher, Charadrius Alexandrinus - - II. 416
— — — Egiptiſcher, Charadrius Aegyptius II. 416
— — — geſelliger, Charadrius gregarius S. 115
— — — goldgrüner, Charadrius apricarius II. 418
— — — grauer, Charadrius calidris II. 418
Regenſchnepfe, Scolopax glottis - II. 399
Regenvogel, (Ortolan) - II. 562
Regenvogel, (Schnepfe) Scolopax Phoeopa II. 395
Regenwürmer, Lumbrici - VI. 38
Regillo, (ital.) Zaunkönig - II. 619
Regina aurarum, Weibchen des Kahlhalſes II. 54
Regulus, (Falco) kleiner König — S. 66
Regulus, (Motacilla) Haubenkönig - II. 620
Rehe, Capreolus — - I. 401
— Guineiſches, Capreolus Guineenſis - I. 403
— Guineiſches, (Muſcusthier) Moſchus pygmæus I. 377
Rehſchröter, Lucanus Capreolus — V. 96
Reichsvogel, (Kernbeiſſer) Loxia Verdier S. 153
Reiffnatter, Coluber doliatus - III. 173
Reigerfalke, (Pilgrimfalke) - II. 76
Reigerlaus, Pediculus Ardeæ - V2. 1034
Reiher, Ardea - II. 369. S. 109
— — aſchgrauer, Ardea Cocoi — II. 381
— — blauer, Ardea major - II. 380
— — Braſilianiſcher, (Kahlkopf) Myčteria Americana - II. 366
— — dreyfärbiger, Ardea tricolor — S. 111
— — geſtreifter, Ardea ſtriata — II. 384
— — grauer, Ardea cinerea - II. 378
— — grüner gefleckter, Ardea vireſcens II. 385
— — Hudſoniſcher, Ardea Hudſonia - II. 384
— — Oſtindiſcher, Ardea griſea — II. 387
— — weiſſer, Ardea Garzetta - II. 381
— — Weſtindiſcher, Ardea Braſilienſis II. 387

Th. S.
Reinfarrenhähnchen, Chryſomela Tanaceti V. 166
Reinfarrenlaus, Aphis Tanaceti - V. 516
Reisbreykinkhorn, Buccinum papilloſum VI. 457
Reisbreymondſchnecke, Turbo muricatus VI. 542
Reisbreynautilus, (Papiernautilus) - VI. 350
Reisdieb, (Ammer) Emberiza oryzivora II. 567
Reisdublet, (Herzmuſchel) Cardium pectinatum VI. 252
Reiſelbeerwirbel, (Seegallert) Vorticella berberina - - VI2. 875
Reiſemantel, (Kammmuſchel) Oſtrea opercularis VI. 316
Reiſender, (Raupentöder) Ichneumon peregrinator - V2. 850
Reiſender, (Wanze) Cimex peregrinator V. 488
Reisfreſſer, (Kernbeiſſer) Loxia oryzivora II. 550
Reiskörnerporzellane, Cyprea nucleus VI. 402
Reitzbarkeit der Thiere - I. 25
Reluctator, (Ichneumon) Widerſtreber V2. 850
Remora, (Echeneis) kleiner Sauger - IV. 113
Renard, (fr.) Fuchs - I. 224
Rennthier, Cervus Tarandus - I. 394
Rennthierbreme, Tabanus Tarandinus - V2. 985
Rennthierhorniſſe, Oeſtrus Tarandi - V2. 927
Rennthierkoralle, (Punktkoralle) - VI2. 712
Reptiles, kriechende Amphibien III. 13. S. 183
Republik der Honigbienen - V2. 896
Requin, (fr.) Meerſau - III. 260
Requin, Requien, (fr.) Haayfiſch III. 252. 253
Requin, (fr.) Stachelroche - III. 240
Reticulum, (Gorgonia) Seenetz - VI2. 769
Reticulum, (Millepora) Dratkorall - VI2. 721
Rettigbeiſſer, (Nachtſchm.) Phalæna polymita V. 700
Rettigfliege, Muſca radicum - V2 970
Rettigſchote, Nautilus Raphanus - VI. 360
Reudſchalling, (dän.) Rothfloſſer - IV. 392
Reuter, (Giftkrabbe) - V2. 1107
Reuter mit grünen Füßen, (Regenſchnepf) II. 399
Reutwurm, (Maulwurfgrille) - V. 422
Rex, Haubenkönig - II. 626

	Th.	S.
Rhaad, (barbar.) kleine Trappgans —	II.	445
Rhea, (Struthio) Amerikaniſcher Strauß	II.	452
Rheintaucher, (die weiſſe Nonne) —	II.	306
Rhinobate, Haayroche —	III.	250
Rhinobatos, (Raja) Haayroche —	III.	250
Rhinoceros, (Buceros) Nashornvogel -	II.	162
Rhinoceros, Naſenhorn —	I.	469
— — bicornis, Zweyhörniges Naſenhorn	I.	472
— — unicornis, einhörniges Naſenhorn	I.	469
Rhinoceros, (Scarabæus) Indianiſcher Rhinoceroskäfer —	V.	57
Rhodopus, punktirter Strandläufer —	II.	410
Rhomboides, (Cancer) Würfelſchild -	V2.	1104
Rhomboides, (Sparus) Gelbfloſſer —	IV.	187
Rhombus, (Pleuronectes) Viereck —	IV.	159
Rhombus, (Wanze) Cimex rhombeus -	V.	483
Riaad, (arab.) Krampffiſch —	III.	237
Riapſa, (arab.) Raupe — -	V.	544
Ribbandfish, (engl.) Lanzenfiſch —	IV.	175
Riccio, (ital.) Igel —	I.	304
Riccio, Rizzo, (ital.) Seeapfel —	VI.	144
Richard, (fr.) Stinkkäfer —	V.	332
Ricinoides, (Pediculus) Fußlaus —	V2.	1029
Ricinus, (Murex) Maulbeer —	VI.	506
Riecher, (Nachtſchm.) Phalæna odora —	V.	654
Riemfiſch, (Spitzſchwanz) Cepola rubeſcens	IV.	111
Rieſe, (Colibri) Trochilus Maugo —	II.	267
Rieſe, (Reiher) Ardea Herodias -	II.	381
Rieſe, Spaniſcher, (Meelkäfer) Tenebrio Gigas	V.	372
Rieſe, Surinamiſcher, (Meelkäfer) Tenebrio Gigas	V.	368
Rieſenaſſel, Scolopendra gigantea -	V2.	1158
Rieſenbarbe, (Meerbarbe) Mullus ſurmuletus	IV.	270
Rieſenbaſtard, (Baſtardbock) Necydalis major	V.	293
Rieſenbock, (Bockkäfer) Cerambyx giganteus	S.	237
Rieſencikade, Cicada plebeja —	V.	456
Rieſengeſpenſt, (Geſpenſtkäfer) Mantis Gigas	V.	409
Rieſenhähnchen, Chryſomela gigantea —	V.	164
Rieſenherz, (Herzmuſchel) Cardium magnum	VI.	250

	Th.	S.
Rieſenkäfer, Scarabæus Alceus —	V.	54
Rieſenkäfer, Scarabæus Gigas —	V.	69
Rieſenlerche, Alauda magna —	II.	522
Rieſenohr, (Hohlohr) - -	VI.	597
Rieſenohr, (Mondſchnecke) Turbo Olearius	VI.	548
Rieſenohr, (Schlangenhaut) —	VI.	547
Rieſenſchildkröte, Teſtudo Midas —	III.	18
Rieſenſchlange, (Serpent.) (Königsſchlange)	III.	144. 147
Rieſenweſpe, (Holzweſpe) Sirex Gigas	V2.	837
Rieſin, (Jungfer) Libellula grandis -	V2.	769
Rietmees, (holl.) Sumpfmeiſe —	II.	627
Rietſinger, (holl.) Rohrſänger —	II.	606
Rietvooren, (holl.) Rothauge —	IV.	393
Rindenbecherchen, (Gallapfelwurm) Cynips quercus corticis —	V2.	814
Rindenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna corticella	V.	748
Rindenſchaale, (Venusmuſchel) Venus incruſtata	VI.	275
Rindenwanze, Cimex corticalis —	V.	482
Rineê, (griech.) Meerengel —	III.	257
Ringauge, (Geſpenſtthier) Lemur Mongoz	I.	147
Ringauge, (Meerbrachſem) Sparus cantharus	IV.	186
Ringauge, (Natter) Coluber annulatus	III.	196
Ringbauch, (Meerhaaſe) Cyclopterus liparis	III.	333
Ringbiene, Apis ſuccincta —	V2.	895
Ringdroſſel, Turdus torquatus —	II.	537
Ringduif, (holl.) Ringtaube —	II.	506
Ringeldecke, (Schildkäfer) Caſſida ſuppoſita	V.	143
Ringelfleck, (Sonnenkäfer) Coccinella annulata	V.	148
Ringelflügel, (Nachtſchm.) Phalæna cingulata	V.	722
Ringelfuß, (Bockkäfer) Cerambyx armillatus	V.	253
Ringelfuß, (Nachtſchm.) Phalæna ſalicis	V.	666
Ringelfuß, (Wanze) Cimex punctatus —	V.	486
Ringelgans, Anas Bernicla —	II.	285
Ringelkönig, (Bachſtelze) Motacilla calendula	II.	619
Ringelmotte, (Pfeilſchw.) Sphinx Phegea	V.	645
Ringelnatter, Coluber Natrix —	III.	178
Ringelralle, Rallus torquatus —	II.	438
Ringelſchlange, Amphisbæna —	III.	221

Ringel-

Th. S.

Ringelſchlupfer, (Schlupfweſpe) Tenthredo bicincta — V2. 831
Ringelſchote, Nautilus Faſcia — VI. 361
Ringelſchraube, (Mondſchnecke) Turbo annulatus VI. 558
Ringelſpinne, Aranea corollata — V2. 1075
Ringeltrager, (Rüßelkäfer) Curculio annulatus V. 230
Ringelvogel, (Nachtſchm.) Phalæna Neuſtria V. 661
Ringelwanze, Cimex annulatus - V. 495
Ringelweſpe, Veſpa annularis — V2. 882
Ringhoorn, (holl.) Herztute — VI. 364
Ringkragen, (Fliegenfänger) Muſcicapa torquata II. 600
Ringler, (Langfuß) Tipula annulata - V2. 934
Ring-orm, (ſchwed.) Ringelnatter — III. 179
Ring-tail, (engl.) Bleyfalke — II. 70
Ringtaube, Columba Palumbus — II. 506
Rinnendublet, (Scheide) Solen Vagina VI. 225
Rinnennaſe, (Rüßelkäfer) Curculio ſulciroſtris V. 238
Riondo, (ital.) Saurüßelfiſch — IV. 145
Rippenblaſe, (Seeblaſe) Holothuria pendactes VI. 98
Rippenſchild, (Waſſerkäfer) Dytiſcus ſulcatus V. 349
Riputskia, Rußiſche Sardelle — IV. 347
Riſſa, (Larus) Isländiſche Mewe — II. 344
Ritter, griechiſche, (Schmetterlinge) Papiliones Equites Achivi — V. 571
— — trojaniſche, (Schmetterl.) Papiliones Equites Troës - V. 565
Ritterſporn, (Nachtſchm.) Phalæna Delphinii V. 702
Ritterwanze, Cimex equeſtris - V. 496
Rivier-Dolphyn, (holl.) Flußdelphin - IV. 119
Rivier-Doorntje, (holl.) Flußdorn — VI. 588
Rivier-Kreeſt, (holl.) Krebs — V2. 1124
Rizo, (ital.) Igel — I. 304
Robbe, (Seekalb) Phoca vitulina - I. 201. S. 25
Robbenzunge, (Tellmuſchel) Tellina ſcobinata VI. 240
Robert le Diable, (fr.) das weiſſe C — V. 610
Robinbock, (Bockkäfer) Cerambyx Halodendri S. 239
Robin-redbreaſt, (engl.) Rothkehlchen II. 618
Roch, (holl.) Roche, Nagelroche - III. 236. 249

	Th.	S.
Rocham, Rokhome, (arab.) Geyer —	II.	48
Roche, (engl.) Rothfloſſer —	IV.	392
Roche, Raja — -	III.	236
— — großer, Raja Oxyrinchus —	III.	243
— — mit ſcharfen Zähnen —	III.	237
— — mit ſtumpfen Zähnen —	III.	245
Rockenwurm, (Nachtſchm.) Phalæna ſecalis	V.	734
Rockfish, (engl.) Giftbarſch —	IV.	238
Rock-goat, (engl.) Gems —	I.	421
Roe-deer, (engl.) Rehe —	I.	401
Roeding, (ſchwed.) Bergforelle —	IV.	320
Roed-ſtjert, (ſchwed.) Rothſchwanz -	II.	615
Röhrenköcher, Tubularia fiſtuloſa —	VI2.	816
Röhrenkoralle, Lithophyta: Tubipora	VI2.	667
— — — gothländiſche, (Kettenkoralle)	VI2.	669
Röhrenkrabbe, Cancer tubularis —	V2.	1120
Röhrenpolype, (Sandköcher) Sabella ringens	VI.	634
Röhrenſchnecken, Serpulæ —	VI.	622
Röhrenſchwamm, Spongia fiſtularis —	VI2.	796
Roek, (holl.) Saatkrähe —	II.	173
Roep-Eend, (holl.) Schnatterente -	II.	291
Roerdomp, (holl.) Rohrdommel -	II.	386
Röſels Eintheilung der Schmetterlinge -	V.	562
Roeſſelvisla, (amerik.) geſtreiftes Eichhorn	I.	358
Röthel, (Rothfloſſer) -	IV.	392
Röthling, (Baſtardbock) Necydalis rufa	V.	295
Röthling, (Dornkäfer) Hiſpa teſtacea -	V.	204
Röthling, (Lachsforelle) Salmo Umbla -	IV.	322
Röthling, (Lippfiſch) Labrus Anthias -	IV.	197
Röthling, (Wanze) Cimex ruber —	V.	491
Rognkal, Rognkex, (norw.) Lump —	III.	331
Rohrdommel, großer, (Reiher) Ardea ſtellaris	II.	385
— — — kleiner, (Reiher) Ardea minuta	II.	388
Rohrdroſſel, Turdus arundinaceus —	II.	538
Rohrmücke, (Langfuß) Tipula arundineti	V2.	936
Rohrſänger, (Bachſtelze) Motacilla ſalicaria	II.	606
Rohrſperling, (Ammer) Emberiza Schoeniclus	II.	567.
	S.	155. 156.

	Th.	S.
Rohrſpinne, Aranea arundinacea —	V2.	1073
Rohrzeiſig, Pipra leucocilla —	II.	623
Roi des cailles, (fr.) Wachtelkönig -	II.	436
Roitelet hupé, (fr.) Haubenkönig —	II.	620
Rokhome, (arab.) Erdgeyer -	II.	59
Rolle, (Bockkäfer) Cerambyx cylindricus	V.	274
Rollenblaſe, Bulla canaliculata —	VI.	411
Rollendreher, (Baſtardrüßelkäfer) Attelabus coryli	V.	243
Roller, (Mandelkrähe) -	II.	182
Rollier, (fr.) Mandelkrähe —	II.	182
Rollrand, (Nachtſchm.) Phalæna eatax -	V.	658
Rollſchlange, (Röhrenſchnecke) Serpula ſpirorbis	VI.	624
Roloway, (Simia) Palatinaffe —	S.	10
Romaffoe, (isl.) Langfloſſe —	III.	332
Rondela, Rondinella, (ital.) der fliegende Teufel	IV.	69
Rondina, (ital.) Schwalbe — -	II.	630
Rondmonden, (holl.) Mondſchnecken -	VI.	539
Ronkje, Ronkertje, [holl.] Sammetvogel	II.	268
Rood-appeltje, (holl.) der rothe Apfel	VI.	250
Rood-bandje, (holl.) das rothe Band -	VI.	410
Rood-borſtje, (holl.) Rothkehlchen -	II.	618
Rood-dreggetje, (holl.) Kahlbart —	IV.	60
Roode Braaſem, (holl.) Rothſchuppe -	IV.	184
Roode geknobbelde Kasket, (holl.) rothe Sturmhaube -	VI.	450
Roode Mol, (holl.) der Fuchs —	VI.	390
Rood-Juffertje, (holl.) die Jungfer —	VI.	238
Rood-lip, (holl.) Rothlippe —	VI.	604
Rood-oog, (holl.) Jungbecker —	VI.	590
Rood-ſtaart, (holl.) Rothſchwanz -	II.	611
Rooman, (holl.) der Schweinszahn —	IV.	183
Rooſter, (holl.) Roſt —	VI.	424
Ropoza, (port.) Waldratze —	I.	292
Roſalie, (fr.) Steinböcklein —	V.	265
Roſe, glatte, (Tellmuſchel) Tellina lævigata	VI.	236
Roſen, (Seeſterne) —	VI.	129
Roſenaffe, Simia roſalia —	I.	134
Roſenblume, (Seeapfel) Echinus roſaceus	VI.	153

Th. S.
Roſenbock, (Biſambócklein) — V. 264
Roſenbock, (weicher Holzbock) Leptura violacea S. 243
Roſenbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips roſæ V2. 811
Roſendublet, (Tellmuſchel) Tellina planata VI. 236
Roſenkáfer, (Maykáfer) Meloë feſtiva - S. 259
Roſenkoralle, Madrepora roſea - VI2. 706
Roſenlaus, Aphis roſæ — V. 514
Roſenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna cynosbatella V. 740
Roſenriecher, (Cikade) Cicada roſæ — V. 467
Roſenriecher, (Schlupfweſpe) Tenthredo roſæ V2. 830
Roſenvogel, (deutſcher Apollo) — V. 581
Roſenwickler, (Nachtſchm.) Phalæna roſana V. 725
Roſpo, (ital.) gemeine Króte, Meeradler III. 51. 245
Roſpus-fish, Meerfroſch — III. 280
Roß, (Pferd) Equus Caballus — I. 446
Roſſe, (fr.) Rothfloſſer - IV. 392
Roſſignol, Rouſſignol, (fr.) Nachtigal II. 602
Roſſignolo, (ital.) Nachtigal — II. 602
Roßkáfer, (Stinkkáfer) — V. 72
Roſſmat, Roſtunger, (nordl.) Wallroß — I. 172
Roßnatter, Coluber Hippocrepis - III. 204
Roßſchweifkoralline, (Kranzkoralline) - VI2. 844
Roſt, (Walze) Voluta reticulata - VI. 424
Roſtband, (Schnirkelſchnecke) Helix Gothica VI. 567
Roſtbauch, (Papagey) Pſittacus ferrugineus S. 75
Roſtbiene, Apis ferruginea - V2. 901
Roſtbock, (Bockkáfer) Cerambyx Balteus S. 236
Roſtfleck, (Nachtſchm.) Phalæna Schalleriana V. 729
Roſtfleck, (Schlupfweſpe) Tenthredo flava V2. 835
Roſtfleck, (Tagſchm.) Papilio Metis — V. 628
Roſtflügel, (Lerche) Alauda Cochevis - S. 136
Roſtflügel, (Tagſchm.) Papilio Arcanius V. 627
Roſtkáferchen, (Kleinkáfer) Dermeſtes ferrugineus V. 107
Roſtkórper, (Langfuß) Tipula ferruginata V2. 940
Roſtkórper, (Stechfliege) Conops ferruginea V2. 999
Roſtkreutz, (Nachtſchm.) Phalæna celſia - V. 677
Roſtmaul, (Meelkáfer) Tenebrio quiſquilius V. 372
Roſtpuckel, (Waſſerkáfer) Dytiſcus ferrugineus V. 349

	Th.	S.
Roſtpunkt, (Nachtſchm) Phalæna fulvago	V.	703
Roſtpunkt, (Raubkäfer) Staphylinus bipuſtulatus	V.	393
Roſtral, (Springkäfer) Elater lineatus -	V.	321
Roſtrand, (S. Joh Fliege) Cantharis obſcura	V.	308
Rotchet, (engl.) Seeguckguck —	IV.	276
Rotgans, (holl.) Ringelgans —	II.	286
Rotgees, (Irl.) Ringelgans —	II.	286
Rothader, (Waſſerſcorp.) Nepa rubra -	V.	472
Rothafter, (Goldhähnchen) Chryſomela analis	V.	177
Rothafter, (Pfeilſchwanz) Sphinx Caſſandra	V.	646
Rothapfel, (Herzmuſchel) Cardium Unedo	VI.	250
Rotharſch, (Käfer) Scarabæus hæmorrhoidalis	V.	68
Rotharſch, (Wanze) Cimex hæmorrhoidalis	V.	486
Rotharſchkakatu, (Papagey) Pſittacus hæmaturopygius —	S.	77
Rothauge, (Fliegenfänger) Muſcicapa erythrophthalma —	II.	582
Rothauge, (Karpfe) Cyprinus erythrophthalmus	IV.	393
Rothauge, (Kernbeiſſer) Loxia erythrophthalma	S.	153
Rothauge, (Rothfloſſer) - —	IV.	392
Rothauge, (Tagſchm.) Papilio Hedonia	V.	605
Rothbacken, (Specht) Picus undatus —	II.	224
Rothband, (Blaſe) Bulla Ampluſtre -	VI.	410
Rothband, (Nachtſchm) Phalæna ruſſula	V.	676
Rothband, (S. Joh Fliege) Cantharis faſciata	V.	309
Rothbart, (Meerbarbe) Mullus barbatus	IV.	269
Rothbauch, (Papagey) Pſittacus ventralis	S.	79
Rothbauch, (Toukan) Ramphaſtos diſcolor	S.	83
Rothbinde, (Tagſchm.) Papilio Melpomene	V.	586
Rothblatter, (Goldhähnchen) Chryſomela quadripuſtulata —	V.	189
Rothbock, (Bockkäfer) Cerambyx ferrugineus	V.	261
Rothbock, (Bockkäfer) Cerambyx teſtaceus	V.	279
Rothbruſt, (Finke) Fringilla Linotte -	S.	165
Rothbruſt, (Goldhähnchen) Chryſomela quatuordecimpunctata —	V.	193
Rothbruſt, (Jungfer) Libellula rubicunda	V2.	768
Rothbruſt, (ungeflügelte Biene) Mutilla ſungora	S.	331

	Th.	S.
Rothbrüſt, (Waſſerkäfer) Dytiſcus ovatus	V.	350
Rothfeder, (Kernbeiſſer) Loxia hæmorrhoidalis	S.	153
Rothfeder, (Rabe) Corvus ruber –	S.	85
Rothfeder, (Zeiſig) Pipra plumata -	S.	177
Rothfink, (Thumpfaffe) –	II.	547
Rothfleck, (Tagſchm.) Papilio Memnon	V.	569
Rothfloſſe, (Meerbrachſem) Sparus Smaris	IV.	181
Rothfloſſer, (Karpfe) Cyprinus rutilus	IV.	392
Rothflügel, (Goldhähnchen) Chryſomela hæmoptera -	V.	168
Rothflügel, (Grashüpfer) Gryllus miniatus	S.	270
Rothflügel, (Nachtſchm.) Phalæna pennaria	V.	707
Rothflügel, (Nachtſchm.) Phalæna rufina	V.	676
Rothflügel, (Raubkäfer) Staphylinus erythropterus —	V.	389
Rothflügel, (Tagſchm.) Papilio Horta –	V.	582
Rothfuß, (Baſtardweſpe) Sphex Rufipes	V2.	872
Rothfuß, (Finke) Fringilla flava -	S.	164
Rothfuß, (Gans) Anas erythropus —	II.	284
Rothfuß, (Goldhähnchen) Chryſomela Rufipes	V.	184
Rothfuß, (Käfer) Scarabæus Rufipes –	V.	91
Rothfuß, (Langfuß) Tipula Rufipes -	V2.	944
Rothfuß, (Raubkäfer) Staphylinus Rufipes	V.	394
Rothfuß, (Rüßelkäfer) Curculio Rufipes	V.	238
Rothfuß, (Schlupfweſpe) Tenthredo Rufipes	V2.	829
Rothfuß, (Schnepfe) Scolopax Calidri	II.	400
Rothfuß, (Spinne) Aranea Rufipes -	V2.	1076
Rothfuß, (Todengräber) Sylpha Rufipes	V.	131
Rothfuß, (Wanze) Cimex erythropus -	V.	494
Rothfuß, (Wanze) Cimex Rufipes –	V.	484
Rothgürtel, (Goldweſpe) Chryſis ſuccincta	V2.	876
Rothhals, (Colibri) Trochilus jugularis	II.	266
Rothhals, (Ente) Anas ferina –	II.	296
Rothhals, (Finke) Fringilla rubricollis	S.	166
Rothhals, (Holzbock) Leptura collaris -	V.	288
Rothhals, (Kernbeiſſer) Loxia rubricollis	S.	151
Rothhals, (Rüßelkäfer) Curculio ruficollis	V.	221
Rothhals, (Taube) Columba Aſiatica -	S.	133

Roth=

	Th.	S.
Rothhorn, (Biene) Apis ruficornis –	V2.	901
Rothhorn, (Rüßelkäfer) Curculio ruficornis	V.	237
Rothkarpe, (Colibri) Trochilus elatus -	II.	270
Rothkarauſche, (Rothauge) –	IV.	393
Rothkehlchen, (Bachſtelze) Motacilla rubecula	II.	618
Rothkehlchen, braunes, (der Kardinal) -	II.	577
Rothkehle, (Papagey) Pſittacus gutturalis	S.	79
Rothköpfchen, (Goldhähnchen) Chryſomela erythrocephala –	V.	182
Rothkopf, (Baumläufer) Certhia cruentata	II.	258
Rothkopf, (Finke) Fringilla Cabaret –	S.	165
Rothkopf, (Kernbeiſſer) Loxia erythrocephala	II.	549
Rothkopf, (Maykäfer) Meloë erythrocephala	S.	255
Rothkopf, (Meerbrachſem) Sparus Orphus	IV.	183
Rothkopf, (Papagey) Pſittacus canicularis	II.	136
Rothkopf, (Schlupfweſpe) Tenthredo erythrocephala –	V2.	833
Rothkopf, (Waſſerkäfer) Dytiſcus erythrocephalus	V.	349
Rothkopf, (Zeiſig) Pipra aureola —	II.	623
Rothkragen, (Papagey) Pſittacus collarius	II.	148
Rothkragen, (Springkäfer) Elater ruficollis	V.	321
Rothlinie, (Stachelſchnecke) Murex ſuccinctus	S.	379
Rothlippe, (Klippkleber) Patella Neritoidea	VI.	504
Rothmund, (Kinkhorn) Buccinum Hæmaſtoma	VI.	463
Rothmund, (Schnirkelſchnecke) Helix hæmaſtoma	VI.	577
Rothmund, (Tagſchm.) Papilio Phidias –	V.	631
Rothnuß, (Gallapfelwurm) Cynips quercus inferus	V2.	813
Rothpunkt, (Tagſchm.) Papilio Rumina	V.	617
Rothrand, (Biene) Apis barbara –	V2.	900
Rothrand, (Erdkäfer) Carabus marginatus	V.	359
Rothrand, (Nachtſchm.) Phalæna miniſtrana	V.	726
Rothrand, (Pfeilſchwanz) Sphinx creuſa	V.	646
Rothring, (Klippkleber) Patella lutea -	VI.	611
Rothring, (Tagſchm.) Papilio Nearea -	V.	615
Rothringel, (Pfeilſchwanz) Sphinx Ephialtes	V.	645
Rothrücken, (Goldhähnchen) Chryſomela coccinea	V.	177
Rothrücken, (Langfuß) Tipula incarnata	V2.	944
Rothrücken, (Raubfliege) Aſilus gilvus	V2.	1004

	Th.	S.
Rothſaum, (Nachtſchm.) Phalæna præcox	V.	699
Rothſchatten, (Tagſchm.) Papilio Caſſus	V.	598
Rothſchenkel, (Bockkäfer) Cerambyx femoratus	V.	277
Rothſchild (S. Joh Fliege) Cantharis rufa	V.	308
Rothſchnabel, (Papagey) Pſittacus rufiroſtris	II.	137
Rothſchnabel, (Rüſſelkäfer) Curculio druparum	V.	233
Rothſchnabel, (Toukan) Ramphaſtos Tucanus	II.	156
Rothſchuppe, (Meerbrachſem) Sparus erythrinus	IV.	184
Rothſchwanz, (Bachſtelze) Motacilla erythaca	II.	615
Rothſchwanz, (Colibri) Trochilus Moſquitus	II.	269
Rothſchwanz, (Fliegenfänger) Muſcicapa ruticilla	II.	598
Rothſchwanz, (Papagey) Pſittacus erythroleucus	II.	140
Rothſohle, (Wanze) Cimex virens	V.	502
Rothſpitze, (S. Joh. Fliege) Cantharis bipuſtulata	V.	309
Rothſteiß, (Goldhähnchen) Chryſomela hæmorrhoidalis	V.	166
Rothſtral, (Tagſchm.) Papilio Erato	V.	586
Rothſtral, (Tellmuſchel) Tellina radiata	VI.	237
Rothſtrumpf, (Raubfliege) Aſilus Germanicus	V2.	1005
Rothweidenbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips ſalicis amerianæ	V2.	816
Rothwurzel, (Tagſchm.) Papilio Talaus	V.	628
Rothziegel, (Käfermuſchel) Chiton ruber	VI.	200
Rothzirkel, (Qualle) Meduſa æquora	VI.	124
Rotie, (fr.) Brandhorn	VI.	499
Rotſimpa, (ſchwed.) Donnerkröte	IV.	137
Rotula, S. Petersfiſch	IV.	145
Rotzdubblet, (holl.) Felſendublet	VI.	290
Rotzkrabbe, (holl.) Felſenkrabbe	V2.	1113
Roug, (engl.) Kaulbarſch	IV.	242
Rouge-bourſe, Rouge-gorge, (fr.) Rothkehlchen	II.	618
Rouge-queue, (fr.) Rothſchwanz	II.	615
Rouget, (fr.) Rothbart, Meerleyer	IV.	269. 273
Rouleaux, (fr.) Oliven	VI.	419
Roupeau, (fr.) Schildreiher	II.	377
Roupie-berée, (fr.) Rothkehlchen	II.	618
Rouſette, (fr.) Binſennachtigal	II.	604
Rouſette, (fr.) fliegender Hund	I.	152

Rouſette,

	Th.	S.
Rouſette, (fr.) Hundshaay, Seehündchen	III.	262. 265
Rouſſerolle, (Turdus) Rouſſerolle —	S.	146
Royſton-Crow, (engl.) Nebelkrähe —	II.	174
Rotzfiſch, Blennius -	IV.	100
— — mit einem Kamm auf dem Kopfe	IV.	100
— — ohne Kamm -	IV.	105
Ruat, (engl.) ſpaniſche Taube —	II.	499
Rube, (Blaſe) Bulla Rapa —	VI.	410
Rube, (Stachelſchnecke) Murex canaliculatus	VI.	513
— geſchwänzte, (Stachelſchn.) Murex ſpirillus	VI.	513
Rubecula, (Murex) Loreeſchnecke —	VI.	504
Rubenſchlupfer, (Schlupfweſpe) Tenthredo rapæ	V2.	831
Rubenweißling, (Tagſchm.) Papilio rapæ	V.	588
— — — langer, (Tagſchm.) Papilio napi	V.	588
Rubeline, (fr.) Rothkehlchen -	II.	618
Rubellio, Rothſchuppe —	IV.	185
Ruber, (poln.) Biſon —	I.	469
Rubeta, (Rana) Feuerkröte —	III.	58
Rubicilla Americana, der Dominikaner	II.	548
Ruck, ein erdichteter Vogel —	II.	50
Ruck, (Saatkrähe) -	II.	173
Rudd, (engl.) Orfe -	IV.	393
Ruddock, (engl.) Rothkehlchen —	II.	618
Ruderente, Anas merſa -	S.	102
Rudolphus, (Kinkhorn) Buccinum Perſicum	VI.	462
Ruffe, (engl.) Kampfhahn -	II.	404
Ruffe, (engl.) Kaulbarſch —	IV.	242
Rufipes, (Aranea) Rothfuß —	V2.	1076
Rufipes, (Chryſomela) Rothfuß -	V.	184
Rufipes, (Cimex) Rothfuß -	V.	484
Rufipes, (Curculio) Rothfuß —	V.	238
Rufipes, (Scarabæus) Rothfuß -	V.	91
Rufipes, (Sphex) Rothfuß -	V2.	872
Rufipes, (Staphylinus) Rothfuß —	V.	394
Rufipes, (Sylpha) Rothfuß -	V.	131
Rufipes, (Tenthredo) Rothfuß -	V2.	829
Rufipes, (Tipula) Rothfuß -	V2.	944
Ruga, (ital.) Raupe -	V.	544

Ruhr-

Th. S.
Ruhrmilbe, Acarus dyſenteriæ — V2. 1050
Rückenſchwimmer, (Waſſerwanze) Notonecta glauca V. 468
Rückenſtecher, (Stechfliege) Conops irritans V2. 997
Rückflügel, (Tagſchm.) Papilio Spio — V. 633
Ruigbekken, (holl.) Rauhbärter - VI. 54
Ruigpoot, (holl.) Federfuß, (Taube) — II. 499
Ruiſch, (holl.) Rothauge — IV. 393
Rüſſelbreme, Tabanus roſtratus — V2. 984
Rüſſelfiſch, (Klippfiſch) Chætodon roſtratus IV. 168
Rüſſelfleck, (Bockkäfer) Cerambyx Curculionoides V. 276
Rüſſelfühler, (Nachtſchm.) Phalæna proboſcidalis V. 732
Rüſſelkäfer, Curculio — V. 210. S. 229
— — gemahlter, Curculio pictus - S. 232
— — Kurzſchnäbel mit gezähnelten Schenkeln V. 234
— — Kurzſchnäbel mit ungezähnelten Schenkeln V. 236
— — lahmer, Curculio paraplecticus V. 224
— — Langſchnäbel mit einfachen oder dünnen Schenkeln — V. 211
— — Langſchnäbel mit gezähnelten Schenkeln V. 228
— — ſpringender Langſchnabel, mit dicken Hinterſchenkeln — V. 226
— — weiſſer, Curculio Inderienſis - S. 232
Ruiſſenor, (ſpan.) Nachtigal — II. 603
Rumina, (Papilio) Rothpunkt — V. 617
Ruminax, bunter Lippfiſch — IV. 215
Rumpfnaſe, (Natter) Coluber mycterizans III. 207
Rumpfnaſe, (Stutzkopf) Coryphoena Siima IV. 124
Rundbauch, (Fliege) Muſca rotundata V2. 969
Rundbauch, (Käfer) Scarabæus cylindricus V. 56
Rundflügel, bunte, (Tagſchmetterlinge) Papiliones Danai feſtivi — V. 595
Rundflügel, weiſſe, (Tagſchmetterlinge) Papiliones Danai candidi — V. 587
Rundflügel, (Pfeilſchwanz) Sphinx Auxo V. 645
Rundkopf, (Natter) Coluber Sibon — III. 189
Rundrücken, (Schlupfweſpe) Tenthredo ovata V2. 830
Runzelbalg, (Grashüpfer) Gryllus rugoſus V. 430
Runzelbohrer, (Bohrkäfer) Ptinus Germanus V. 113

	Th.	S.
Runzelbund, (Mondſchnecke) Turbo rugoſus	VI.	546
Runzelhähnchen, Chryſomela ſtercoraria	V.	195
Runzelkäfer, (Todengraber) Sylpha rugoſa	V.	129
Runzelkamm, (Klippkleber) Patella pectinata	VI.	611
Runzelkinkhorn, Buccinum rugoſum –	S.	375
Runzelkorb, (Korbmuſchel) Mactra plicataria	VI.	255
Runzelmaul, (Panzerfiſch) Loricaria Plecoſtomus	IV.	308
Runzelmuſchel, (Dreyeck) Donax rugoſa	VI.	259
Runzelmuſchel, (Miesmuſchel) Mytilus rugoſus	VI.	333
Runzelnautilus, Nautilus rugoſus –	VI.	357
Runzelohr, (Meerohr) Haliotis ſtriata –	VI.	598
Runzelſchild, (Meelkäfer) Tenebrio rugoſus	V.	375
Runzelſchildlein, (Waſſerſcorpion) Nepa fuſca	V.	472
Runzelſchwamm, Spongia ſtrigoſa —	VI2.	793
Runzelvenus, Venus rugoſa —	S.	363
Runzler, (Wanze) Cimex rugoſus —	V.	482
Rupicapra, Gemſe –	I.	409
Rups, (holl.) Raupen —	V.	544
Ruſpator, (Ichneumon) Spührer –	V2.	856
Ruſpatrix, (Veſpa) Scharrer —	V2.	884
Ruſſe, (Todengraber) Sylpha Ruſſica -	V.	126
Rußfliege, Muſca fuliginoſa -	V2.	956
Rußflügel, (Nachtſchm.) Phalæna fuliginoſa	V.	682
Rußringel, (Ringelſchlange) Amphisbæna fuliginoſa –	III.	222
Rußrücken, (Waſſerkäfer) Dytiſcus fuliginoſus	V.	350
Rußwanze, Cimex fuliginoſus —	V.	479
Ruſticus, (Cerambyx) Bauer —	V.	276
Ruſticus, (Conus) Aſchenſtöber –	VI.	374
Ruthenus, (Acipenſer) Sterlet —	III.	290
Ruticilla, Rothkehlchen –	II.	618
Rutilator, (Ichneumon) Vergolder -	V2.	851
Rutilus latior, Rutilus fluviatilis, Urf -	IV.	393
Rutſcher, (Kameelhals) Raphidia Mantiſpa	V2.	806
Rutte, (Truſche) —	IV.	96
Ruuwe Penhoorn, (holl.) rauhe Nadelwalze	VI.	427
Rynchops, Verkehrtſchnabel -	II.	355
— — fulva, fahler Verkehrtſchnabel –	II.	356

Ryn-

Th. S.
Rynchops nigra, ſchwarzer Verkehrtſchnabel II. 355
Rypa, (norw.) Schneehuhn — II. 482
Ryſtdubblet, (holl.) Reisdublet — VI. 252
Ryſtenbry-hoorntje, (holl) Reisbreykinkhorn VI. 457
Ryſtkorrels, (holl.) Reiskörnerporzellane VI. 402

S.

S, lateiniſches, (Goldhähnchen) Chryſomela S littera — V. 185
S, littera, (Chryſomela) lateiniſches S - V. 185
Saamenkäfer, Bruchi — V. 206
Saamenkern, (Röhrenſchnecke) Serpula Seminulum VI. 622
Saamenkorn, (Todengraber) Sylpha Seminulum V. 126
Saamenmoos, Corallina rubens - VI2. 827
Saamennager, Bruchus Seminarius - V. 209
Saamenthierchen, Beobachtung derſelben I. 78. 79
Saamkrautſpanner, (Nachtſchm.) Phalæna potamogetata - V. 721
Saatkrähe, Corvus frugilegus - II. 173
Saatſpringer, (Rüſſelkäfer) Curculio ſegetis V. 227
Sabbel, (ſchwed.) Zobel — I. 272
Sabeldier, (holl.) Zobel — I. 272
Sabella, Sandköcher - VI. 633
— — alveolata, Trichterwurm - VI. 635
— — granulata, Griesröhre - VI. 634
— — ringens, Röhrenpolype - VI. 634
— — ſcabra, Sandröhre - VI. 634
— — ſcrupoſa, Grottenröhre - VI. 634
Sabot, (fr) Kräuſel - VI. 525
Saccolos, (ſpan.) Alſe - IV. 372
Sackaguſch, (türk.) Kropfgans - II. 324
Sackfloſſe, (Meerbrachſem) Sparus pagrus IV. 184
Sacre, (engl.) der heilige Falke - II. 76
Sacré, (fr) der heilige Falke - II. 76
Sackſchinke, (Steckmuſchel) Pinna ſaccata VI. 344
Sackſprütze, (Sprützenwurm) Sipunculus ſaccatus VI. 46
Sacktrager, (Spinne) Aranea ſaccata V2. 1084

Th. S.
Säbelfiſch, (Butkopf) Epée de mer — I. 507
Säbelheuſchrecken, Tettigoniæ — V. 427
Säbelſchnäbler, Recurviroſtra avocetta II. 422
Säbelſchnäblerlaus, Pediculus recurviroſtræ V2. 1035
Säge, (Tellmuſchel) Tellina truncata - VI. 239
Sägefiſch, (Haay) Squalus Priſtis — III. 273
Sägeflügel, (Fliege) Muſca ſerrata - V2. 972
Sägehorn, (Bockkäfer) Cerambyx ſerraticornis V. 276
Sägehorn, (S. Joh. Fiege) Cantharis ſerrata V. 312
Sägerand, (Nachtſchm.) Phalæna perſicariæ V. 692
Sägerippe, (Herzmuſchel) Cardium muricatum VI. 250
Sägeſchild, (Grashüpfer) Gryllus ſerratus V. 420
Sägeſchnäbel, (Pelikane) - II. 330. S. 106
Sæg-fisk, (ſchwed.) Sägefiſch — III. 273
Sänger, (Krammetsvogel) Turdus Orpheus II. 533
Säugende Seethiere, Cete — I. 475. S. 60
Säugende Thiere — I. 1. 50
Säumchen, knotiges, (Kinkhorn) Buccinum Erinaceus — VI. 454
Safranmilbe, Acarus croceus — V2. 1058
Safranmücke, (Langfuß) Tipula crocata V2. 932
Saf Saf, (barb.) kleine Trappgans — II. 445
Sagitta, (Mus) Pfeilmaus — S. 46
Sagitta, (Pennatula) Pfeilfeder - VI2. 900
Sagitta, (Sciurus) Pfeilſchwanz, (Eichhorn) I. 360
Sagrée, (ital.) Spornhaay — III. 256
Sagryndubblet, (holl.) Katzenzunge - VI. 232
Sajacu, (braſ.) graue Merle - II. 577. S. 160
Sackvia, (Sechwi) (hebr.) Hahn - II. 469
Salamander, gemeiner, (Erdſalamander) III. 113
Salamandra, (Lacerta) Feuerſalamander III. 117
Salamandre d'eau, (fr.) Sumpfſalamander III. 114
Salar, (Salmo) gemeiner Lachs — IV. 316
Solibat, (ind.) Feuerglut — V. 335
Salicornia, Röhrenköcher — VI2. 816
Salingas, (griech.) Erdſchnecke ohne Haus VI. 59
Salkotoc, Breitfiſch — IV. 262
Salm, Salmo - - IV. 310

	Th.	S.
Salm, gefleckter, Salmo bimaculatus -	IV.	329
— — ungefleckter, Salmo immaculatus -	IV.	329
Salmandrino, (ital.) Salmarin -	IV.	322
Salmarin, (Salm) Salmo ſalmarinus	IV.	322
Salmaſius ſchreibet den Thieren Vernunft zu	I.	4
Salmbarſch, Perca labrax -	IV.	228
Salmbrachſeme mit vier Stralen in der Kiemenhaut, Characini -	IV.	328
Salm - forell, (holl.) Lachsforelle -	IV.	317
Salmlaus, (Lachswurm) -	VI.	106
Salmo, Salm — IV. 310.	S.	208
— — Alpinus, Bergforelle -	IV.	320
— — anaſtomus, Hochmaul -	IV.	332
— — argentinus, Silberforelle -	IV.	322
— — bimaculatus, gefleckter Salm -	IV.	329
— — eperlanus, Meerſtint -	IV.	323
— — foetens, Stinkſalm -	IV.	329
— — gibboſus, Hochrücken -	IV.	328
— — immaculatus, ungefleckter Salm	IV.	329
— — lacuſtris, Pechforelle -	IV.	319
— — Niloticus, Egipter -	IV.	330
— — notatus, Charakterſalm -	IV.	328
— — pulverulentus, Puderſalm -	IV.	331
— — rhombeus, Würfelſalm -	IV.	331
— — Salmarinus, Salmarin -	IV.	322
— — Salvelinus, Salvelin -	IV.	321
— — ſaurus, Seeeidechſe -	IV.	324
Salmon - Trout, (engl.) Lachsforelle -	IV.	317
Salome, (Tagſchm.) Papilio Salome -	S.	290
Saloppe, (Nachtſchm.) Phalæna ſordiata	V.	718
Salpa, (Sparus) Goldſtrich - -	IV.	187
Saltamonte, (ſpan.) das europäiſche wandelnde Blat - -	V.	412
Saltarella, (ital.) Heuſchrecke -	V.	437
Saltator, (Gaſteroſteus) Hüpfer -	IV.	252
Saltatrix, (Muſca) Springer -	V2.	965
Saltatrix, (Perca) Springer -	IV.	240
Saltatrix, (Phryganea) Hüpfer -	V2.	970

Th. S.
Saltwater-Braam, (engl.) Meerbrachſem IV. 188
Salvelin, (Salm) Salmo ſalvelinus - IV. 321
Salzheuſchrecke, Gryllus ſalinus - S. 271
Salzkörnerporzellane, Cyprea vitellus - VI. 394
Salzkraut, (Röhrenköcher) - VI2. 816
Salzkrebs, Cancer ſalinus - V2. 1136
Salzſchlange, (Natter) Coluber Dione - S. 192
Samabras, (arab.) Schleuderſchwanz - III. 83
Samarier, (Baſtardweſpe) Sphex Samarienſis S. 321
Sambiafiſch, (Seekröte) - III. 284
Sammethuhn, (große Waſſerralle) - II. 436
Sammetrock, (Baſtardrüßelkäfer) Attelabus mollis V. 247
Sammetſpinne, Aranea holoſerica - V2. 1079
Sammetvogel, (Colibri) Trochilus holoſericus II. 267
Sanct Domingo-Muſchel, rauhe, Venus tigerina VI. 274
Sanct Johannisfliege, (Langfuß) Tipula Johannis V2. 940
Sanct Johannisfliegen, Cantharides - V. 306
— — — — — mit plattem Bruſtſtücke V. 307
— — — — — mit rundem Bruſtſtücke V. 313
Sanct Johanniskäfer, Scarabæus Horticola V. 80
Sanct Johanniswurm, Lampyris noctiluca V. 297
Sanct Petersfiſch, (Spiegelfiſch) Zeus Faber IV. 144
Sanct Petersvögel, (Sturmvögel) - II. 314
Sanct Thomasbock, (Bockkäf.) Cerambyx S. Thomæ V. 255
Sanct Thomasparkit, (Papagey) Pſittacus S. Thomæ - S. 81
Sanct Thomasſchmetterling, (Pfeilſchw.) Sphinx Pugione - V. 647
Sanct Thomastaucher, Colymbus S. Thomæ S. 107
Sandaal, (Schmelte) Amodytes Tobianus IV. 56
Sanda-Benamet, (ind.) Naſenhorn - I. 469
Sandalium, (Anomia) Pantoffelmuſchel - S. 369
Sandat, (pommerl.) Sandbarſch - IV. 225
Sandauge, braunes, (Tagſchm.) Papilio Janira V. 606
— — gelbes, (Tagſchm.) Papilio Jurtina V. 606
Sandbarſch, Perca Lucioperca - IV. 225
Sand-Eel, (engl.) Sandaal - IV. 57
Sandfloh, Pulex penetrans - V2. 1042

	Th.	S.
Sandflügel, (Nachtſchm.) Phalæna arenacea	V.	674
Sandgraber, (Todengraber) Sylpha ſabuloſa	V.	129
Saudheſt, (dän.) Gründling –	IV.	383
Sandkäfer, Scarabæus ſabuloſus —	V.	74
Sandköcher, Sabella -	VI.	633
Sandkörnchen, (Pflanzenfloh) Podura minuta	V2.	1019
Sandkoralle, (Sternkoralle) Madrepora arenaria –	VI2.	687
Sandkoralle, (Zellenkoralle) Cellepora ramuloſa	VI2.	724
Sandkrabbe, (Winker) –	V2.	1104
Sandkrebs, Cancer ſcyllarus –	V2.	1133
Sandkriecher, (Klaffmuſchel) Mya arenaria	VI.	218
Sandkriecher, (Natter) Coluber Amodytes	III.	157
Sandkriecher, (Wanze) Cimex arenarius	V.	500
Sandläufer, Cicindelæ — V. 327.	S.	245
Sandläufer, (Strandläufer) Tringa arenaria	II.	412
Sandmaus, Mus arenarius –	S.	44
Sandpfeife, (Venusſchaft) —	VI.	627
Sandpfeifer, (Strandläufer) Tringa Hypoleucus	II.	411
Sandpiper, (engl.) Sandpfeifer -	II.	411
Sandröhre, (Sandköcher) Sabella ſcabra	VI.	634
Sandtelline, Tellina Remis -	VI.	239
Sandweſpe, (Baſtardweſpe) Sphex arenaria	V2.	873
Sandwölber, (Baſtardweſpe) Sphex ſabuloſa	V2.	864
Sandwühler, (Vielfuß) Julus ſabuloſus	V2.	1164
Sangſue, (fr.) Blutigel –	VI.	47
Sanguettola, (ital.) Blutigel –	VI.	47
Sanguinerolla, (ital.) Elritze -	IV.	389
Sanguiſuccio, (ſpan.) Blutigel –	VI.	47
Sanguiſuga, (Hirudo) Blutigel –	VI.	47
Saph, Eine Art Stosfalke —	II.	76
Sappho, (Papilio) Wolgaer -	S.	286
Sapuruca, (braſ.) Indianiſcher Aſſel –	V2.	1158
Saraf, (hebr.) Vipper —	III.	153
Sardelle, Clupea Encraſicolus -	IV.	373
Sardine, (fr.) Sprotte –	IV.	370
Sardyn, (holl.) Sprotte –	IV.	370
Sargazzo, (ind.) Steinqualle -	VI.	123

Sar-

Th. S.
Sarmatier, (Mondſchnecke) Turbo Sarmaticus VI. 547
Sarmatier, (Wieſel) Muſtella Sarmatica S. 33
Sarn, Sarna, (poln.) Rehe — I. 401
Sarpedon, (Papilio) Grünband — V. 570
Sarſir, (hebr.) Staar — II. 523
Sattelraupe, (Zickzack) — V. 672
Sattelweſpe, (Baſtardweſpe) Sphex ephippia V2. 870
Satyr, (Affe) Simia Satyrus — I. 119
Satyrus, (Simia) Satyr — I. 119
Sau, Sus Scropha - - I. 462
Saubohne, (Scheide) Solen Legumen VI. 227
Saubürſte, (Hornfiſch) Baliſtes hiſpidus III. 296
Sauclez, (fr.) Kornährenfiſch — IV. 350
Sauerampfereule, (Nachtſchm.) Phalæna rumicis V. 697
Sauerampferlaus, Aphis acetoſæ — V. 514
Sauerlecker, (Schlupfweſpe) Tenthredo rumicis V2. 835
Sauermaul, (Rüßelkäfer) Curculio Lapathi V. 220
Saug, (norw.) Sägefiſch • III. 273
Sauger, Echeneis — IV. 113
— — kleiner, Echeneis remora — IV. 113
Sauhund, (Haay) Squalus Centrina • III. 255
Saumfleck, (Nachtſchm.) Phalæna Fimbria V. 688
Saumfloſſe, (Lippfiſch) Labrus marginalis IV. 203
Saumflügel, (Goldhähnchen) Chryſ. marginata V. 176
Saumon, (fr.) Salm - — IV. 310
Saumſpinne, Aranea fimbriata . — V2. 1077
Saumwanze, Cimex marginatus • V. 485
Saurita, (Coluber) Eidechſennatter - III. 194
Sauros, (griech.) Eidechſe — III. 77
Saurus, Breitfiſch — IV. 262
Saurüßel, (Lippfiſch) Labrus rufus — IV. 202
Saurüßelfiſch, (Spiegelfiſch) Zeus Aper IV. 145
Sauterelle, (fr.) Heuſchrecke — V. 437
Sauteur, (fr.) Windbeutel, (Froſch) - III. 70
Sauvegarde, (fr.) große Feguguacu-Eidechſe III. 109
Sauvegarde, (fr.) Wachhalter — III. 87
Savanna Blak-bird, (engl.) Jamaikaniſcher Madenfreſſer — II. 165

Th. S.

Savetta, (ital.) Naſenfiſch - - IV. 394
Scad, (engl.) Baſtardmakrele — IV. 264
Scallop, (engl.) Pilgrimsmuſchel - VI. 303
Scalopes, Buſchratze — I. 293
Scalpellum, (Lepas) Federmeſſer - VI. 207
Scandulaca arborum, Baumläufer — II. 253
Scanſor, Seewolf — IV. 54
Scarabæoides, (Cimex) Käferwanze — V. 478
Scarabæoides, (Dermeſtes) Diſtelfuß V. 106
Scarabæoides, (Dytiſcus) Segler - V. 346
Scarabæus, (Helix) Käferſchnecke - VI. 562
Scarabæus, Käfer — *V.* 48. S. 213
— — æneus, Fremdling — *V.* 90
— — æruginoſus, Kupferſchmid — *V.* 90
— — albellus, Weißlingkäfer - S. 217
— — albus, weiſſer Käfer — S. 218
— — alceus, Rieſenkäfer — *V.* 54
— — amazonus, Amazon — *V.* 74
— — aulicus, Hofjunker — *V.* 84
— — auratus, Goldkäfer - *V.* 88
— — bilobus, Lappenkäfer - *V.* 56
— — brunneus, Europäer — *V.* 86
— — calcaratus, Sporntráger - *V.* 73
— — Capenſis, Afrikaner - *V.* 87
— — Carolinus, Caroliniſches Naſenhorn *V.* 61
— — ceratoniæ, Johannisbrodkäfer *V.* 91
— — claviger, Schlüſſelträger - S. 214
— — conſpurcatus, Dreckkäfer - *V.* 68
— — cylindricus, Rundbauch - *V.* 56
— — dichotomus, Doppelhorn — S. 213
— — erraticus, Streifer - *V.* 66
— — farnoſus, Staubkäfer - *V.* 84
— — faſciatus, Blumenkäfer - *V.* 86
— — faſcicularis, Bündelkäfer - *V.* 87
— — feſtivus, Staatskäfer — *V.* 75
— — fimetarius, Miſtkäfer - *V.* 67
— — Goliatus, Goliathskäfer - S. 216
— — granarius, Waitzenkorn — *V.* 64

	Th.	S.
Scarabæus hæmorrhoidalis, Rotharſch	V.	68
— — hemipterus, Halbflügel -	V.	83
— — hirtellus, Bürſtenkäfer -	V.	85
— — Hiſpanus, Spanier —	V.	63
— — humeroſus, Schulterkäfer —	S.	215
— — Indus, Indianer -	V.	86
— — lanigerus, Wollentrager -	V.	85
— — lanius, Amerikaner -	V.	88
— — laticollis, Breithals —	V.	69
— — longimanus, Langarm —	V.	70
— — lunaris, Zirkelkopf -	V.	56
— — Marianus, Caroliniſcher Käfer	V.	68
— — naſicornis, Europäiſches Naſenhorn	V.	58
— — nitidus, grüner Käfer —	V.	75
— — nobilis, Edelmann —	V.	90
— — nuchicornis, Nackenhorn —	V.	65
— — occidentalis, Weſtindiſcher Käfer	V.	83
— — orichalcus, Kupferkäfer —	S.	216
— — ovatus, Eierkäfer -	V.	73
— — oxypterus, Kurzfuß -	S.	217
— — pillularius, Pillenkäfer -	V.	70
— — plagiatus, Purpurfleck -	V.	91
— — polyceros, Vielhorn —	S.	214
— — punctatus, Punktkäfer -	V.	87
— — quadrimaculatus, Vierfleck —	V.	91
— — quisquilius, Kehrichkäfer -	V.	90
— — ſabuloſus, Sandkäfer -	V.	74
— — ſacer, heiliger Käfer -	V.	62
— — ſcaber, Rauhſchild -	V.	69
— — Schæferi, Schäferskäfer —	V.	71
— — Schræberi, Schräberskäfer -	V.	73
— — ſolſtitialis, Juniuskäfer -	V.	83
— — Spireæ, Spierlingkäfer —	S.	219
— — ſqualidus, Schmutzkäfer -	V.	85
— — ſtercorarius, Stinkkäfer -	V.	71
— — ſticticus, Punktkäfer -	V.	76
— — ſubterraneus, Erdwühler -	V.	66
— — Surinamus, Surinamiſcher Käfer	V.	75

	Th.	S.
Scarabæus Syriacus, Syriſcher Käfer -	V.	77
— — tetradactylus, vierfingeriger Käfer	S.	216
— — thyphæus, kleiner Stier —	V.	55
— — valgus, Krummbein -	V.	63
— — variabilis, Unbeſtand -	V.	89
— — vernalis, Frühkäfer -	V.	72
— — vertumnus, Frühlingskäfer —	S.	217
Scarabée, onctueux, (fr.) Zwitterkäfer	V.	379
Scarabelaphus, (Hirſchſchröter -	V.	94
Scarafoggio, Scarafoſſo, (ital.) Käfer -	V.	49
Scarus, bunter Lippfiſch —	IV.	215
Scat-ſiſh, (engl.) Wels —	IV.	290
Scatto, (venet.) Viereck, (Plattfiſch) —	IV.	159
Scaut, (ſchottl.) Alk —	II.	309
Scazone, (ital.) Dornhaay -	III.	253
Schaaf, Ovis — —	I.	421
— — Angoliſches, (Guineiſchs Schaaf) -	I.	428
— — Guineiſches, Ovis Guineenſis —	I.	428
Schaafdromedar, (Kameel) Camelus Guanicoe	S.	51
Schaafgarbenhähnchen, Chryſomrla Gottingenſis	V.	165
Schaafhirtenſpinne, (Weberknecht) -	V2.	1060
Schaafkameel, Camelus Glama -	I.	371
— — — Chiliſches, Camelus Paca -	I.	372
Schaaflaus, fliegende, Hippobolca ovina	V2.	1010
Schaafmaul, (Porzellane) Cyprea lota -	VI.	393
Schaafpelz, (Cikade) Cicada lanata —	V.	465
Schaah, (perſ.) Geiß — —	I.	404
Schaalenthiere, (Conchilien) —	VI.	157
Schaapenbout, (holl.) Röthling —	IV.	198
Schaapherder-ſpin, (holl.) Weberknecht	V2.	1060
Schaben, (Motten) - -	V.	735
Schabflügel, (Nachtſchm.) Phalæna defoliaria	S.	313
Schablul, (hebr.) Erdſchnecke ohne Haus	VI.	59
Schach, (Neuntöder) Lanius Schach -	II.	115
Schachtelfiſch, (Beinfiſch) Oſtracion gibboſus	III.	310
Schäd (Bratfiſch) -	IV.	394
Schäferskäfer, Scarabæus Schæferi —	V.	71
Schänder, (Raupentöder) Ichneumon ſugillatorius	V2.	843

Schär-

	Th.	S.
Schärmues, (ſchweiz.) Maulwurf -	I.	295
Schalach, (hebr.) grauer Reiher —	II.	379
Schally, (engl.) Lavaret —	IV.	325
Scharfrand, (Schnirkelſchnecke) Helix albella	VI.	564
Scharfrippe, (Mondſchnecke) Turbo acutangulus	VI.	556
Scharlaar, (holl.) Rackervogel -	II.	182
Scharlachfink, Fringilla Cardinalis —	S.	163
Scharre, (Seitenſchwimmer) Pleuronectes Linguatula — -	IV.	158
Scharrer, (Weſpe) Veſpa ruſpatrix -	V2.	884
Scharre-tong, (holl.) Hundszunge	IV.	151. 158
Schartenlaus, Aphis Cirſii —	V.	516
Schatteneule, (Waſſereulchen) Phryganea umbroſa	V2.	790
Schattenfliege, Muſca umbrarum -	V2.	976
Schattenflügel, (Jungfer) Libellula umbrata	V2.	770
Schauerſchlange, (Klapperſchlange) Crotalus horridus — —	III.	139
Schaufelfiſch, (Haay) Squalus Tiburo —	III.	259
Schaumwurm, (Cikade) Cicada ſpumaria	V.	461
Scheck, (Großmaul) Bucco verſicolor —	S.	88
Scheck, (Holzbock) Leptura myſtica —	V.	288
Scheck, kleiner, (Holzbock) Leptura Maſſilienſis	S.	243
Scheck, (Strandläufer) Tringa varia -	II.	414
Scheck, (Taube) Columba Hiſtrio -	S.	134
Scheck, (Toukan.) Ramphaſtos pulcher -	S.	84
Scheck, (Wanze) Cimex hiſtrionicus —	V.	499
Scheckeule, (Nachtſchm.) Phalæna lectrix	V.	680
Scheckflügel, (Baſtardweſpe) Sphex variegata	V2.	869
Scheckflügel, (Tagſchm.) Papilio Atalantha	V.	611
Scheede, (holl.) Scheide - -	VI.	225
Scheep, (engl.) Schaaf — -	I.	421
Scheerbecken, (Gienmuſchel) Chama oblonga	VI.	289
Scheerenaſſel, Scolopendra forficata -	V2.	1157
Scheerenſchwanz, (Raubfliege) Aſilus forcipatus	V2.	1005
Scheerenſchwanz, (Scorpionfliege) Panorpa communis — —	V2.	802
Scheermeſſerfiſch, Amerikaniſcher, (Cretenſer)	IV.	197

Th. S.
Scheerſchwanz, Afrikaniſcher, (Neuntöder) Lanius forficatus - - II. 109
— — — Bengaliſcher, oder Caapſcher, Lanius coeruleſcens — II. 109
Scheibenauſter, (Kammuſchel) Oſtrea orbicularis VI. 313
Scheibenbock, (Bockkäfer) Cerambyx trochlearis V. 252
Scheibenfiſch, (Klippfiſch) Chætodon rotundus IV. 175
Scheibenſchnecke, (Schnirkelſchnecke) Helix planorbis — - VI. 565
Scheiden, Solenes - VI. 225. S. 360
Scheidenkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio vaginalis V. 229
Scheidenſtecker, (Raupentöder) Ichneumon vaginatorius — V2. 847
Scheilan, (arab.) Langbart - IV. 299
Schelav, (hebr.) Wachtel - II. 492
Schelfiſch, (Kabeljau) Gadus æglefinus - IV. 79
— — grüner, Gadus virens — IV. 90
Schelfiſchſtöre — - III. 288
Schelfiſchteufel, Callyonimus - IV. 68
Schelle, (Kinkhorn) Buccinum Galea - VI. 445
Schellenſchnecke, franzöſiſche, (Blaſe) Bulla Achatina — — VI. 414
Schellenſchnecken, (flaſchenartige Kinkhörner) VI. 444
Schellenſchnirkel, Helix Oculus Capri - VI. 563
Schenkelbart, (Nachtſchm.) Phalæna barbalis V. 732
Schenkelblat, (Grashüpfer) Gryllus lamelloſus V. 429
Schenkelhummel, Apis femoralis - S. 329
Schenkelringel, (Fliege) Muſca corrigiolata V2. 975
Scherbe, (Venusmuſchel) Venus fluxuoſa VI. 268
Scherfje, (holl.) Scherbe - - VI. 269
Schiefband, (Kräuſel) Trochus cineraceus VI. 531
Schiefband, (Nachtſchm.) Phalæna gnomana V. 725
Schiefband, (Tagſchm.) Papilio Augias — V. 630
Schieferpuckel, (Seeſchnecke ohne Haus) Doris bilamellata — VI. 70
Schierlingfreſſer, (Goldhähnchen) Chryſomela Phellandrii — V. 199
Schiesſchlange, (Natter) Coluber Aurora III. 174
Schifsbohrwurm, (Holzbohrer) Toredo navalis VI. 631

	Th.	S.
Schifsboote, Argonautæ -	VI.	347
Schiffsfahne, (Kräuſel) Trochus dolabratus	VI.	537
Schifshalter, (Sauger) Echeneis Neucrates	IV.	114
Schikpleder, (dän.) Platteis —	IV.	153
Schildaſſel, Scolopendra coleoptrata	V2.	1156
Schildauge, (Bockkäfer) Cerambyx oculatus	V.	274
Schilde, (Klippkleber) —	VI.	602
Schilden, (holl.) Klippleber -	VI.	602
Schildente, (Löffelente) - -	II.	290
Schildfink, (Buchfink) — -	II.	580
Schildfiſch, Centriſcus - -	III.	335
Schildflöhe, Monoculi - -	V2.	1138
Schildhecht, Eſox oſſeus - -	IV.	337
Schildigel, (Seeapfel) Echinus reticulatus	VI.	154
Schildkäfer, Caſſida - -	V.	135
Schildkröte, Teſtudo — -	III.	15
— — Caroliniſche, Teſtudo Carolina	III.	44
— — geometriſche, Teſtudo geometrica	III.	45
— — gezähnelte, Teſtudo denticulata	III.	43
— — moſaiſche, Teſtudo græca —	III.	44
Schildkrötenfiſch, (Stachelbauch) Tetrodon teſtudineus - -	III.	313
Schildkrötenläuſe, (Schildkrötenpocken) -	VI.	206
Schildkrötenpocke, (Meereichel) Lepas teſtudinaria	VI.	206
Schildkrötenporzellane, Cyprea teſtudinaria	VI.	390
Schildkrötenſchild, (Klippkleber) Patella teſtudinaria -	VI.	613
Schildkrötentute, Conus Monachus -	VI.	374
Schildläuſe, Cocci —	V.	527
Schildlausbohrer, (Raupentöder) Ichneumon Coccorum - -	V2.	860
Schildnatter, Coluber ſcutatus -	S.	190
Schildpad, (holl.) Schildkröte -	III.	15
Schildpad-Hoorn, (holl.) Schildkrötenporzellane	VI.	390
Schildpad-Pok, (holl.) Schildkrötenpocke	VI.	206
Schildpad-Toot, (holl.) Schildkrötentute	VI.	374
Schildreiher, (Quackreiher) —	II.	377
Schild-Snoek, (holl.) Schildhecht -	IV.	338

Th. S.
Schildſpitze, (Weſpe) Veſpa uniglumis - V2. 884
Schild-Torretje, (holl.) Schildkäfer - V. 135
Schildträger, (Baſtardweſpe) Sphex clypeata V2. 871
Schildträger, (Stutzkopf) Coryphoena clypeata IV. 125
Schildträger, (Todengraber) Sylpha thoracica V. 128
Schildträger, (Wanzen) — V. 478
Schild-Varkje, (holl.) Panzerthier - I. 188
Schillervogel, (Tagſchm.) Papilio Iris - V. 607
Schillig, (Klippkleber) Patella crepidula VI. 606
Schimmerbauch, (Goldweſpe) Chryſis fulgida V2. 877
Schimmerer, (Raupentöder) Ichneumon corruſcator — V2. 851
Schimmerkäfer, Lampyris corruſca - V. 300
Schindel, Schiel, (Sandbarſch) — IV. 225
Schink, (holl.) Stink - III. 99
Schinke, edler, (Steckmuſchel) Pina nobilis VI. 342
— — geräucherter, Pinna pectinata - VI. 341
— — rauher, Pinna rudis - VI. 341
— — runder, Pinna rotundata — VI. 344
— — Weſtphäliſcher, Pinna Muricata VI. 342
Schip-Klemmer, (holl.) der kleine Sauger IV. 113
Schirabo, Schiratolo, Schirivela, (ital.) Eichhorn I. 355
Schlafmaus, Schlafratze, (Haſelmaus) — I. 350
Schlammmuſchel, (Korbmuſchel) Mactra lutaria VI. 256
Schlammſchildkröte, Teſtudo lutaria - III. 41
Schlangenbalg, (Natter) Coluber Leberis III. 156
Schlangeneidechſe, Lacerta Seps - III. 94
Schlangenfiſch, Ophidium - IV. 58
Schlangenfreſſer, (der weiſſe Löffler) - II. 362
Schlangenhaut, (Mondſchn.) Turbo marmoratus VI. 546
Schlangenkäfer, (Rüſſelkäfer) Curculio anguinus V. 225
Schlangenkönig, (Königsſchlange) — III. 147
Schlangenköpfchen, (blauer Onix) — VI. 396
Schlangenkopf, (Baſtard) Anomia Caput ſerpentis VI. 323
Schlangenkopf, (Langhals) Plotus Anhinga II. 333
Schlangenkopf, (Porzellane) Cyprea Mauritiana VI. 394
Schlangenröhre, (Röhrenſchnecke) Serpula vermicularis - - VI. 629

	Th.	S.
Schlangenſchildkröte, Teſtudo ſerpentina	III.	47
Schlangenſchnirkel, (Schnirkelſchnecke) Helix Vortex	VI.	566
Schlangenſchwanz, (Seeſtern) Aſteria ophiura	VI.	139
Schlangentöder, (Frett) Viverra Mungo	I.	245
Schleedornmeſſer, (Nachtſchm.) Phalæna prunaria	V.	707
Schleichende Amphibien, Serpentes	III. 122. S.	122
Schleier, (Tagſchm.) Papilio Sybilla -	V.	614
Schleiernatter, Coluber vittatus -	III.	176
Schleierſchild, (Bockkäfer) Cerambyx lineatus	V.	257
Schleiertaube, (Haubentaube) —	II.	500
Schleierwanze, Cimex Gronovii -	V.	503
Schleibe, Cyprinus Tringa -	IV.	383
Schleimnatter, Coluber mucoſus -	III.	206
Schleimſchlange, (Blindſchleiche) Cæcilia glutinoſa	III.	226
Schleppe, (Grashüpfer) Gryllus elongatus	V.	429
Schleppennatter, Coluber ſtolatus -	III.	176
Schleppentrager, (Tagſchm.) Papilio Deiphobus	V.	568
Schleuder, (Nachtſchm.) Phalæna Petiverella	V.	750
Schleuderer, (Natter) Coluber agilis -	III.	181
Schleuderfuß, (Langfuß) Tipula flexilis	V2.	938
Schleuderſchwanz, (Eidechſe) Lacerta caudiverbera	III.	83
Schleuderſchwanz, (Klapperſchlange) Crotalus miliarius -	III.	139
Schleyer, ſ. Schleier,		
Schlotfeger, (Bockkäfer) Cerambyx fuliginator	V.	268
Schlüſſelloch, (Gitter) —	VI.	616
Schlüſſeltrager, (Käfer) Scarabæus claviger	S.	214
Schlupfbiene, Apis ichneumonea —	V2.	901
Schlupffliege, Muſca ichneumonea —	V2.	961
Schlupfweſpen, Tenthredines	V2. 819. S.	318
— — — mit abgeſtutzten Fühlhörnern	V2.	822
— — — mit bürſtenartigen Fühlhörnern	V2.	833
— — — mit dratförmigen Fühlhörnern	V2.	827
— — — mit gegliederten und etwas abgeſtutzten Fühlhörnern -	V2.	826
— — — mit kammartigen Fühlhörnern	V2.	826
— — — mit ungegliederten Fühlhörnern	V2.	825

Schmächt-

Th. S.
Schmächtling, (Jungfer) Libellula juncea V2. 770
Schmalbauch, (Holzbock) Leptura linearis V. 291
Schmalbauch, (Rüßelkäfer) Curculio oblongus V. 235
Schmalbauch, (Sandläufer) Cicindela gracilis S. 246
Schmalbauch, (Stinkkäfer) Bupreſtis ſtricta V. 335
Schmalbauch, (Weſ e) Veſpa coarctata V2. 883
Schmaldecke, (Schildkäfer) Caſſida anguſtata V. 144
Schmalflügel, (Nachtſchm.) Phalæna elongella V. 743
Schmalhals, (Holzbock) Leptura attenuata V. 287
Schmalhans, (Krebs) Cancer linearis V2. 1135
Schmalhans, (Todengraber) Sylpha oblonga V. 131
Schmalrücken, (Goldhähnchen) Chryſom. elongata V. 202
Schmalwurm, (Kellerwurm) Oniſcus linearis V2. 1151
Schmalzküchlein, (Kammuſchel) Oſtrea piloſa VI. 299
Schmaragdſchnecke, (Kinkhorn) Buccinum Smaragdulus — VI. 464
Schmeerfloſſe, (Wels) Silurus Bagre - IV. 301
Schmeißfliege, Muſca carnaria — V2. 967
Schmelte, Amodytes — IV. 56
Schmerling, (Hochſchauer) Cobitis Anablebs IV. 282
Schmetterlinge, Inſecta lepidoptera - V. 542
Schmetterlingfiſch, (Rotzfiſch) Blennius ocellaris IV. 102
Schmetterlingscikade, Cicada Phalænoides V. 464
Schmetterlingsmücke, (Langfuß) Tipula Phalænoides — V2. 942
Schminkdoſe, (Kammmuſchel) Oſtrea ſtriatula VI. 304
Schminkpflaſterwarzenbacke, (gekrönte Warzenbacke) - VI. 439
Schmutter, (Tagſchm.) Papilio Protumnus V. 630
Schmutzbauch, (Lippfiſch) Labrus Onitis IV. 210
Schmutzer, (Krammetsvogel) Turdus ſordidus S. 143
Schmutzkäfer, Scarabæus ſqualidus — V. 85
Schmutzmücke, (Langfuß) Tipula contaminata V2. 933
Schmutzſchild, (Stinkkäfer) Bupreſtis triſtis V. 340
Schnabelbohrer, (Meelkäfer) Tenebrio roſtratus V. 373
Schnabeler, (Biene) Apis roſtrata — V2. 899
Schnabelfiſch, (Walfiſch) Balæna boops - I. 492
Schnaken, (Mücken) - - V2. 989

	Th.	S.
Schnakenfliege, (Langfuß) Tipula culiciformis	V2.	943
Schnatterente, Anas ſtrepera -	II.	291
Schnautzenkrabbe, Cancer roſtratus -	V2.	1110
Schnautzennadel, (Stachelſchnecke) Murex vertagus -	VI.	521
Schnebbennadel, (Schnautzennadel) —	VI.	521
Schnecke, gefurchte, (Schwimmſchnecke) Nerita Hiſtrio -	VI.	593
Schnecke, geographiſche, (Kronenbacke)	VI.	383
Schnecken, (einſchaalige gewundene Conchilien)	VI.	346
Schneckenkoralline, Sertularia rugoſa -	VI2.	837
Schneckenſchild, (Schildkäfer) Caſſida reticularis	V.	140
Schneckenſchlange, (Hornſchlange) —	VI.	626
Schneckenſchmetterling, (Pfeilſchw.) Sphinx tipuliformis -	V.	644
Schneeammer, Emberiza nivalis -	II.	560
Schneefink, Fringilla nivalis —	II.	587
Schneehuhn, Tetrao lagopus -	II.	482
Schneehuhnlaus, Pediculus lagopi —	V2.	1037
Schneekönig, (Zaunkönig) -	II.	619
Schneeläufer, (Pflanzenfloh) Podura nivalis	V2.	1019
Schneeſchlange, (Natter) Coluber niveus	III.	191
Schneeſperling, (Schneeammer) -	II.	560
Schneewieſel, Muſtella nivalis -	I.	276
Schneider, (Waſſerhure) -	V2.	768
Schneiderfiſch, (Naſenfiſch) -	IV.	394
Schnellkäfer, (Springkäfer) —	V.	315
Schnepfe, Scolopax -	II.	393
— — Braſilianiſche, Scolopax Guarauna	II.	394
— — Caapſche, Scolopax Capenſis —	II.	402
— — Canadiſche, Scolopax alba —	II.	403
— — gewölkte, Scolopax fuſca -	II.	395
— — Hudſoniſche, Scolopax candida	II	403
— — Lappländiſche, Scolopax Lapponica	II.	402
— — Madagaſcariſche, Scolopax Madagaſcarienſis -	II.	394
Schnepfe, (Walze) Voluta Tringa —	VI.	426
Schnepfenkopf, dorniger, (Stachelſchnecke) Murex Brandaris -	VI.	495

Schne-

Th. S.
Schnepfenkopf, gezackter, Murex cornutus VI. 495
Schnepfenſchnabel, (Stachelſchn.) Murex Hauſtellum — VI. 493
Schnepfiſch, (Hecht) Eſox hepſetus - IV. 342
Schneppenfiſch, (Schildfiſch) Centriſcus Scolopax III. 337
Schneppenpfeifer, (Regenpfeifer) Charadrius Utopienſis - S. 117
Schnirkel, (Röhrenſchnecke) Serpula Spirillum VI. 623
Schnirkelnadel, Helix decollata - VI. 578
Schnirkelſchnecken, Helices - VI. 561
— — — — eirunde - VI. 579
— — — — gethürmte - VI. 578
— — — — kielförmige - VI. 563
— — — — ohne Nabel — VI. 573
— — — — runde, genabelte - VI. 567
— — — — zweyſchneidige - VI. 562
Schnottolf, (Meerhaaſe) Cyclopterus nudus III. 333
Schnurbund, (Kräuſel) Trochus Conulus VI. 535
Schnurfliege, (Langfuß) Tipula monilis V2. 938
Schnurrbart, (Kabeljau) Gadus Cimbrius IV. 98
Schoeniclus, (Emberiza) Rohrſperling - II. 567
Schoenmaker, (niederl.) Schleihe — IV. 383
Schoer-Haay, (holl.) Meerengel - III. 257
Schoffelaar, (holl.) der weiſſe Löffler - II. 361
Schol-aakſter, (holl.) Meerelſter — II. 424
Scholl, (holl.) Platteis — IV. 153
Scholvaars, (holl.) Taucher - II. 338
Schooshund gleich einem Eichhorn — S. 27
Schoosſchlange, (Natter) Coluber Domicella III. 160
Schop-Haay, (holl.) Schaufelfiſch — III. 259
Schor, (hebr.) Stier — I. 431
Schout by Nagt, (holl.) Herztute — VI. 365
Schräberskäfer, Scarabæus Schræberi V. 73
Schrætſer, (Perca) Schraitſer - IV. 243
Schraitſer, (Bärſching) Perca Schrætſer IV. 243
Schraube, alte, (Mondſchnecke) Turbo exoletus VI. 557
— — bunte, (Mondſchnecke) Turbo imbricatus — VI. 555

Th. S.
Schraube, gefaltene, (Stachelſchnecke) Murex clathratus — VI. 517
— — glatte, (Mondſchnecke) Turbo replicatus VI. 556
Schraubendreher, (Baſtardweſpe) Sphex ſpirifex V2. 866
Schreberskäfer, Scarabæus Schræberi - V. 73
Schreech.Owl, (engl.) Brandeule — II. 103
Schreiber, (Naſenfiſch) — IV. 394
Schreibfeder, (Cylinderköcher) — VI2. 814
Schreier, (Regenpfeifer) Charadrius vociferus II. 416
Schreiner, (Bockkäfer) Cerambyx ædilis V. 266
Schriftbarſch, Perca Scriba — IV. 239
Schriftſpindel, (Stachelſchnecke) Murex ſcriptus VI. 520
Schriftſteller welche von den Inſekten geſchrieben haben — V. 17
Schriftwanze, Cimex grammicus — V. 479
Schröter, großer, Scarabæus Actæon — V. 52
Schrotwurm, (Maulwurfgrille) — V. 422
Schrye, (friesl.) Krummſchnabel — II. 394
Schual, (hebr.) Fuchs — I. 224
Schuhflicker, (friesl.) Waſſerhure - V2. 768
Schuhu, Strix Bubo — II. 93. S. 67
— — Athenienſiſcher — II. 94
— — Italieniſcher — II. 94
— — kleiner, Strix deminuta — S. 67
Schuif-uil, (holl.) Horneule — II. 92
Schüſſelmuſcheln, (Klippkleber) — VI. 602
Schulle, (Platteis) — IV. 153
Schulpdieren, (holl.) Conchilien — VI. 158
Schulterkäfer, Scarabæus humeroſus — S. 215
Schuppe, (Baſtard) Anomia Squamula VI. 320
Schuppenapfel, (Gallapfelwurm) Cynips quercus gemmæ — V2. 815
Schuppenbezoar, (Kinkhorn) Buccinum decuſſatum — VI. 453
Schuppenbüttfiſch, (Seitenſchwimmer) Pleuronectes Limanda - IV. 156
Schuppenfleck, (Nachtſchm.) Phalæna aſperella V. 745
Schuppenflügel, (Nachtſchm.) Phalæna ſcabrella V. 745

Th. S.
Schuppengrind, (Grashüpfer) Gryllus ſquarroſus S. 273
Schuppenhorn, (Bockkäfer) Cerambyx imbricornis V. 253
Schuppenkäfer, (Rüſſelkäfer) Curculio hiſpidus V. 234
Schuppenmuſchel, (Käfermuſchel) Chiton ſquamoſus — VI. 199
Schuppenrücken, (Seeraupe) Aphrodita ſquamata VI. 74
Schuppenſchild, (Cikade) Cicada ſquamigera V. 453
Schuppenſchild, (Schildkröte) Teſtudo imbricata III. 17
Schuppenvenus, Venus ſquamoſa — VI. 273
Schuppthier, Manis - - I. 185
— — — fünffingeriges, Mantis pentadactyla I. 186
— — — vierfingeriges Mantis tetradactyla I. 186
Schuſter, (Bockkäfer) Cerambyx Sutor - V. 266
Schwaben, (Kackerlacken) - V. 401
Schwächer, (Raupentöder) Ichneumon enervator V2. 855
Schwängerer, (Raupentöder) Ichneumon gravidator - - V2 855
Schwärmer, (Baſtardweſpe) Sphex vaga V2. 8 4
Schwärmer, (Klippfiſch) Chætodon vagabundus IV. 173
Schwärmer, (nagender Käfer) Byrrhus vagus V. 121
Schwärmer, (Wanze) Cimex vagabundus V. 506
Schwärmer, (Waſſereulchen) Phryganea Woeneri V2. 759
Schwärzer, (Fliege) Muſca denigrata - V2. 973
Schwärzling, (Baſtardbock) Necydalis atra V. 294
Schwärzling, (Dornkäfer) Hiſpa atra - V. 203
Schwärzling, (Goldhähnchen) Chryſomela Gorteriæ - - V. 186
Schwärzling, (Nachtſchm.) Phalæna melanaria V. 708
Schwärzling, (Nachtſchm.) Phalæna nigricans V. 700
Schwalbe, Hirundo - II. 630. S. 179
— — Amerikaniſche, Hirundo tapera II. 634
— — Canadiſche, Hirundo Subis — II. 633
— — Caroliniſche, Hirundo Pelasgia II. 634
— — Chineſiſche, Hirundo eſculenta II. 631
— — Rußiſche, Hirundo Daurica - S. 179
— — Senegaliſche, Hirundo Senegalenſis II. 634
— — Sibiriſche, Hirundo Alpeſtris S. 180
— — Spaniſche, Hirundo melba - II. 634

	Th.	S.
Schwalbe, (Porzellane) Cyprea Hirundo	VI.	397
Schwalbengeyer, (Fiſchgeyer) —	II.	61
Schwalbenlaus, Pediculus hirundinis	V2.	1038
— — — fliegende, Hippoboſca hirundinaria —	V2.	1010
Schwalbenſchwanz, (Königinnenpage) —	V.	575
Schwalbenſpecht, Picus hirundinaceus -	II.	222
Schwammerdams anatomiſche Anmerkung von den Tagthierchen —	V.	777
Schwammhähnchen, Chryſomela Boleti —	V.	175
Schwammkäfer, (Baſtardrüßelk.) Attelabus Ceramboides —	V.	247
Schwammkäfer, (Todengraber) Sylpha agaricina	V.	126
Schwammkäferchen, (Kleinkäfer) Dermeſtes Euſtatius —	V.	107
Schwammkoralle, (Sternkoralle) Madrepora fungites -	VI2.	676
Schwammmilbe, Acarus fungorum -	V2.	1057
Schwammmiſtler, (Raubkäfer) Staphylinus Boleti	V.	395
Schwammſtaub, (Infuſionsthierchen) Chaos fungorum —	VI2.	921
Schwammſtein, (Zellenkoralle) Cellepora Spongites -	VI2.	725
Schwan, Anas Cygnus —	II.	275
— — Gambiſcher, Anas Gambenſis -	II.	279
Schwanengans, Anas Cygnoides -	II.	278
Schwanenkrebs, Cancer Mantis —	V2.	1131
Schwanenlaus, Pediculus cygni -	V2.	1033
Schwanenmiesmuſchel, Mytilus cygneus	VI.	336
Schwanzbauer, (Tagſchm.) Papilio Thero	V.	623
Schwanzblaſe, (Seeblaſe) Holothuria caudata	VI.	98
Schwanzecke, (Nachtſchm.) Phalæna ſambucaria	V.	705
Schwanzhaken, (Jungfer) Libellula forcipata	V2.	770
Schwanzlinie, (Nachtſchm.) Phalæna caudella	V.	749
Schwanzmeiſe, Parus caudatus —	II.	628
Schwanzratze, (Philander) Didelphis dorſigera	I.	293
Schwanzſpinne, Phalangium caudatum	V2.	1064
Schwanzwurm, (Flügelwurm) Clio caudata	VI.	110

Th. S.

Schwarzafter, (Holzweſpe) Sirex mariſcus V2. 839

Schwarzafter, (Raupentöder) Ichneumon ramidulus - V2. 857

Schwarzarſch, (Holzbock) Leptura melanura V. 284

Schwarzauge, (Langfuß) Tipula ocellaris V2. 934

Schwarzauge, (Lippfiſch) Labrus melops IV. 209

Schwarzauge, (Porzellane) Cyprea ocellata VI. 401

Schwarzauge, (Springkäfer) Elater oculatus V. 317

Schwarzbacken, (Fliegenfänger) Muſcicapa ſpurca S. 170

Schwarzband, (Bockkäfer) Cerambyx bifaſciatus V. 258

Schwarzband, (Graßhüpfer) Gryllus coeruleſcens V. 441

Schwarzdecke, (Holzbock) Leptura reveſtita V. 285

Schwarze, der (Rüſſelkäfer) Curculio carbonarius V. 229

Schwarze, der (Stinkkäfer) Bupreſtis Tenebrionis — V. 338

Schwarze, die (Wanze) Cimex ater — V. 495

Schwarzfleck, (Holzbock) Leptura quadrimaculata V. 286

Schwarzfleck, (Nachtſchm.) Phalæna bimaculoſa V. 701

Schwarzfleck, (Rüßelkäfer) Curculio bipunctatus V. 222

Schwarzflügel, (Graßhüpfer) Gryllus melanopterus - V. 431

Schwarzflügel, (Jungfer) Libellula quadrimaculata - V2. 766

Schwarzflügel, (Tagſchm.) Papilio Melite V. 583

Schwarzflügel, (Waſſereulchen) Phryganea nigra V2. 787

Schwarzfuß, (Bockkäfer) Cerambyx melanopus V. 254

Schwarzfuß, (Goldhähnchen) Chryſomela melanopa - V. 197

Schwarzfuß, (Wanze) Cimex Nigripes - V. 501

Schwarzgürtel, (Raupentöder) Ichneumon cinctus V2. 858

Schwarzhaft, (Tagthierchen) Ephemera nigra V2. 780

Schwarzhals, (Taube) Columba atricollis S. 135

Schwarzhals, (Toukan) Ramphaſtos atricollis S. 83

Schwarzkäfer, (Maykäfer) Meloë Gonani S. 255

Schwarzkäppchen, (Kloſterwenzel) - II. 610

Schwarzkehlchen, (Bachſtelze) Motacilla Phoenicurus - II. 615

Schwarzkehle, (Baumhacker) Trogon Curucui II. 203

Schwarz-

		Th.	S.
Schwarzköpfchen, (Erdkäfer)	Carabus atricapillus	V.	366
Schwarzköpfchen, (Goldhähnchen)	Chryſomela atricilla	V.	182
Schwarzköpfchen, (Meiſe)	Parus atricapillus	II.	627
Schwarzkopf, (Droſſel)	Oriolus icterus	II.	187
Schwarzkopf, (Erdkäfer)	Carabus melanocephalus	V.	361
Schwarzkopf, (Kernbeiſſer)	Loxia melanocephala	II.	556
		S.	150
Schwarzkopf, kleiner (Blauſpecht)	—	II.	232
Schwarzkopf, (Kleinkäfer)	Dermeſtes melanocephalus —	V.	106
Schwarzkopf, (Natter)	Coluber melanocephalus	III.	170
Schwarzkopf, (Neuntöder)	Lanius Cajenenſis	S.	72
Schwarzkopf, (Wanze)	Cimex melanocephalus	V.	499
Schwarzkopf, (Zeiſig)	Pipra melanocephala	S.	177
Schwarzkragen, (Regenpfeifer)	Charadrius torquatus -	II.	419
Schwarzlinie, (Cikade)	Cicada lineata -	V.	463
Schwarzlinie, (Nachtſchm.)	Phalæna vitella	V.	743
Schwarzmond, (Kackerlack)	Blatta oblongata	V.	406
Schwarzmotte, (Nachtſchm.)	Phalæna Clerkella	V.	756
Schwarzmund, (Canarienſchnecke)	-	VI.	483
Schwarznaſe, (Meerkatze)	Simia Talapoin	S.	8
Schwarznymphe, (Tagſchm.)	Papilio Tipha	V.	609
Schwarzohr, (Neuntöder)	Lanius auriculatus	S.	71
Schwarzpuckel, (Langfuß)	Tipula nigra	V2.	933
Schwarzpunkt, (Goldhähnchen)	Chryſomela quadripunctata —	V.	187
Schwarzpunkt, (Langfuß)	Tipula atrata	V2.	934
Schwarzpunkt, (Nachtſchm.)	Phalæna lota	V.	675
Schwarzpunkt, (Schildkäf.)	Caſſida groſſa	V.	141
Schwarzpunkt, (Wanze)	Cimex ſexpunctatus	V.	488
Schwarzrand, (Schildkäfer)	Caſſida marginata	V.	142
Schwarzrand, (Springkäfer)	Elater marginatus	V.	323
Schwarzrand, (Tagſchm.)	Papilio Thamyras	V.	625
Schwarzringel, (Biene)	Apis annulata	V2.	901
Schwarzringel, (Meerbrachſem)	Sparus annularis	IV.	180
Schwarzrock, (Rüßelkäfer)	Curculio ater	V.	239

Th. S.
Schwarzrock, (Springkäfer) Elater niger V. 325
Schwarzrücken, (Schlupfweſpe) Tenthredo meſomela - V2. 829
Schwarzrüſſel, (Rüſſelkäfer) Curculio æquatus V. 216
Schwarzſchild, (Goldhähnchen) Chryſomela decemmaculata — V. 192
Schwarzſchild, (Sonnenkäfer) Coccinella Surinamenſis – . V. 147
Schwarzſchild, (Wanze) Cimex ferrugineus V 501
Schwarzſchnabel, (Krammetsv.) Turdus maculatus S. 141
Schwarzſchnabel, (Strandläufer) Tringa morinella II. 408
Schwarzſchnur, (Pfeilſchw.) Sphinx Theylia V. 642
Schwarzſchwanz, (Bärſching) Perca melanura IV. 240
Schwarzſchwanz, (Baſtardrüſſelkäfer) Attelabus melanurus — V. 245
Schwarzſchwanz, (Kernbeiſſer) Loxia melanura S. 153
Schwarzſchwanz, (Meerbrachſem) Sparus melanurus — - IV. 180
Schwarzſchwanz, (S. Joh. Fliege) Cantharis melanura — V. 314
Schwarzſpitze, (Raupentöder) Ichneumon bicolorus - V2. 858
Schwarzſtrich, (Tagſchm.) Papilio Calliope V. 583
Schwarzſtrich, (Tagſchm.) Papilio Euryta V. 586
Schwarzſtrich, (Tagſchm.) Papilio Glaucippe V. 590
Schwarztreſſe, (Tagſchm.) Papilio Arſalte V. 591
Schwarz und weiß, (Tagſchm.) Papilio Pinthæus V. 596
Schwarzviereck, (Nachtſchm.) Phalæna rhomboidella — V. 745
Schwarzwelle, (Tagſchm.) Papilio Dirce V. 610
Schwarzwirbel, (Fliegenfänger) Muſcicapa pileata S. 172
Schwarzwirbel, (Kernbeiſſer) Loxia Moineau S. 150
Schwarzzahn, (Seetauſendbein) Nereis Norvegica VI. 82
Schweber, Bombylius - V2. 1007
— — großer, Bombylius major — V2. 1007
— — kleiner, Bombylius minor - V2. 1008
— — mittlerer, Bombylius medius V2. 1008
Schwede, (Goldhähnch.) Chryſomela Calmarienſis V. 196

	Th.	S.
Schwede, (Graßhüpfer,) Gryllus apricarius	V.	444
Schwede, (Kleinkäfer) Dermeſtes Scanicus	V.	109
Schwefeler, (Cikade) Cicada flava –	V.	463
Schwefelfleck, (Nachtſchm.) Phalæna ſtipella	V.	748
Schwefelfühler, (Nachtſchm.) Phalæna ſulphuralis	V.	733
Schwefelhähnchen Chryſomela ſulphurea	V.	200
Schwefelkäfer, (Erdfloh) Mordella flava	V.	386
Schwefelſpinne, Aranea flaviſſima –	V2.	1078
Schwein, Sus –	I. 461. S.	58
— — äthiopiſches, Sus Aethiopicus -	S.	59
— — Guineiſches, Sus Porcus –	I.	465
— — wildes, Sus Aper -	I.	463
— — zahmes – -	I.	464
Schweinchen, (Walze) Voluta Dactylus	VI.	421
Schweinfiſch, (Zotenfiſch) –	III.	298
Schweinslaus, Pediculus Suis -	V2.	1030
Schweinsrücken, (Lippfiſch) Labrus ſuillus	IV.	206
Schweinsrüßel, (Fledermaus) –	VI. 434.	435
Schweinsrüßel, (Jakoba-Krug) –	VI.	439
Schweinsſchnautze, (Pfeilſchw.) Sphinx Porcellus	V.	641
Schweinſtein, Pedro del Porco –	I.	309
Schweinszahn, (Meerbrachſem) Sparus Hurta	IV.	183
Schweinszahn, (Meerzähnchen) Dentalium aprinum –	VI.	619
Schweizer, (Strandläufer) Tringa helvetica	II.	410
Schweizerhoſe, (gezackte Vaſe) -	VI.	436
— — — gezackte, Strombus Gigas	VI.	485
Schweizerkrähe, Corvus graculus –	II.	181
Schwenska, (ſchwed.) Grünfink –	II.	554
Schwerdfiſch, (Degenfiſch) Xiphias Gladius	IV.	64
Schwerdfiſch, (Petermännchen) –	IV.	76
Schwermer, (Baſtardweſpe) Sphex vaga	V2.	874
Schwermer, (Lippfiſch) Chætodon vagabundus	IV.	173
Schwermer, (nagender Käfer) Byrrhus vagus	V.	121
Schwermer, (Wanze) Cimex vagabundus	V.	506
Schwermer, (Waſſereulchen) Phryganea Woeneri	V2.	789
Schwertelhummel, Apis Ireos –	S.	329
Schwertelkäfer, (Rüſſelkäfer) Curculio Ireos	S.	230

	Th.	S.
Schwimmen der Fiſche –	IV.	12
Schwimmende Amphibien, Nantes III. 227. S.		194
Schwimmer, (Drehkäfer) Gyrinus Natator	V.	117
— — — großer, (Waſſerkäfer) Dytiſcus piceus	V.	344
— — — kleiner, (Waſſerkäfer) Dytiſcus Caraboides -	V.	346
Schwimmer, (Mauſeadler) –	II.	84
Schwimmer, (Meerpferd) Pegaſus natans	III.	349
Schwimmer, (Nachtſchm.) Phalæna nymphæata	V.	721
Schwimmer, (Schnirkelſchnecke) Helix ſtagnalis	VI.	578
Schwimmer, (Weihe) -	II.	71
Schwimmſchnecken, Neritæ - VI. 584. S.		380
— — — — gezähnelt und ohne Nabelloch	VI.	590
— — — — mit genabelter Mündung	VI.	585
— — — — ungezähnelt und ohne Nabelloch	VI.	590
Schwimmſtein, (Sternkoralle) Madrepora natans	VI2.	681
Schwimmvögel, Anſeres - II. 273. S.		101
— — — mit flachem Schnabel, Roſtro baſi æquali -	II.	275
— — — mit höckerigem Schnabel, Roſtro baſi gibbo –	II.	281
Schwingelfuß, (Langfuß) Tipula fibratoria	V2.	938
Schyf-Taling, (holl.) Kriechente –	II.	297
Sciæna, Umberfiſch –	IV.	217
— — cirroſa, Bartumber –	IV.	220
— — unimaculata, Seitenfleck –	IV.	218
Scincus, Stink – -	III.	99
Scinke, (engl.) Stink –	III.	99
Sciurus, Eichhorn –	I.	355
— — æſtuans, Surinamiſches Eichhorn	I.	359
— — cinereus, aſchgraues Eichhorn -	I.	356
— — flavus, gelbes Eichhorn -	I.	357
— — getulus, Afrikaniſches Eichhorn -	I.	357
— — niger, ſchwarzes Eichhorn –	I.	356
— — palmarum, Wieſeleichhorn –	I.	357
— — ſtriatus, geſtreiftes Eichhorn –	I.	358
— — volans, fliegendes Eichhorn –	I.	359
— — vulgaris, gemeines Eichhorn –	I.	355

	Th.	S.
Sciurus, (Simia) Mongus -	S.	12
Sclave, Laxierfiſch -	IV.	182
Scleroreſtrea, (griech.) Conchilien -	VI.	158
Scolopax, (Centriſcus) Schneppenfiſch -	III.	337
Scolopax, Schnepfe -	II.	393
— — ægocephala, Geißkopf -	II.	402
— — alba, Canadiſche Schnepfe -	II.	403
— — arquata, Krummſchnabel -	II.	394
— — calidris, Rothfuß -	II.	400
— — candida, Hudſoniſche Schnepfe	II.	403
— — Capenſis, Caapſche Schnepfe -	II.	402
— — fedoa, rothe Pfulſchnepfe —	II.	398
— — fuſca, gewölkte Schnepfe -	II.	395
— — gallinula, Waſſerhühnchen —	II.	398
— — Guarauna, Braſilianiſche Schnepfe	II.	394
— — glottis, Regenſchnepfe -	II.	399
— — Lapponica, Lappländiſche Schnepfe	II.	402
— — limoſa, gemeine Pfulſchnepfe -	II.	401
— — Madagaſcarienſis, Madagaſcariſche Schnepfe -	II.	394
— — phoeopa, Regenvogel -	II.	395
— — ruſticola, Waldſchnepfe -	II.	396
— — totana, Strandſchnepfe -	II.	400
Scolopendra, Aſſelwurm —	V2.	1155
— — — coleoptrata, Schildaſſel	V2.	1156
— — — electrica, Glanzaſſel -	V2.	1159
— — — ferruginea, Afrikaniſcher Aſſel	V2.	1159
— — — forficata, Scheerenaſſel -	V2.	1157
— — — Gabrielis, franzöſiſcher Aſſel	V2.	1159
— — — gigantea, Rieſenaſſel -	V2.	1158
— — — lagura, Haaſenſchwanz -	V2.	1156
— — — marina, Heringsaſſel -	V2.	1161
— — — morſitans, indianiſcher Aſſel	V2.	1158
— — — occidentalis, Abendländer	V2.	1160
— — — phoſphorea, Johannisaſſel	V2.	1160
Scomber, Makrele -	IV.	256. 257
— — chryſurus, Goldſchwanz -	IV.	266
— — glaucus, blaue Makrele -	IV.	263

		Th. S.
Scomber pelagicus, Seemakrele	-	IV. 267
— — trachurus, Baſtardmakrele	-	IV. 264
Scooper, (engl.) Waſſerſäbler	—	II. 422
Scopoli Eintheilung der Fliegen	—	V2. 949
Scops, afrikaniſcher Reiher	—	II. 371
Scops, (Strix) Baumeule	—	II. 99
Scorpæna, Meerſcorpion	-	IV. 139
— — horrida, Zauberfiſch	—	IV. 141
— — ſcrofa, Stachelſau	—	IV. 140
Scorpio, (Murex) Scorpionſchnecke	-	VI. 499
Scorpio, Scorpion	-	V2. 1088
— — Afer, Afrikaner	-	V2. 1091
— — Americanus, Amerikaner	—	V2. 1091
— — auſtralis, Südländer	—	V2. 1092
— — Carpathicus, Ungar	—	V2. 1091
— — Europæus, Europäer	—	V2. 1092
— — Maurus, Aethiop	—	V2. 1090
Scorpioen, (holl.) Scorpion	—	V2. 1088
Scorpioenen, (holl.) Podagraſchnecken		VI. 478
Scorpioentje, (holl.) Scorpionſchnecke	-	VI. 499
Scorpioen-vliegen, (holl.) Scorpionfliegen		V2. 802
Scorpioides, (Teſtudo) Scorpionſchildkröte		III. 42
Scorpion, (engl. und fr.) Scorpion	-	V2. 1088
Scorpionen, Scorpiones	—	V2. 1088
Scorpionfliegen, Panorpæ	—	V2. 802
Scorpionſchildkröte, Teſtudo Scorpioides		III. 42
Scorpionſchnecke, (Stachelſchnecke) Murex Scorpio	—	VI. 499
Scorpionſpinne, Phalangium Cancroides		V2. 1062
Scorpiouros, (Muſca) Scorpionfliege	-	V2. 802
Scorpius, (Strombus) Podagraſchnecke		VI. 477
Scortum, (Donax) Triangel	-	VI. 259
Scorzetta, (ital.) Wieſenlerche	—	II. 518
Scorzone, (ital.) Hundshaay	—	III. 262
Scraba, (ſchwed.) Donnerkröte	—	IV. 137
Scraye, (engl.) Meerſchwalbe	-	II. 352
Scriba, (Perca) Schriftbarſch	-	IV. 239
Scrobilator, (Murex) Doggerſander	—	VI. 505

		Th.	S.
Scrofano, Serofanello, (ital.) Dornſchwein		IV.	139
Scropha, (Scorpæna) Stachelſau	–	IV.	140
Scropha, (Sus) Maſtſchwein	–	S.	58
Scropha, (Sus) Sau —	—	I.	462
Scurf, (engl.) Lachsforelle	–	IV.	317
Scurulus, Eichhorn	–	I.	355
Scurvogel, (holl.) Indianiſcher Kahlkopf		II.	366
Scylla, (Papilio) Wolkenflügel	—	V.	592
Scyllæa, Seemoosſchnecke	–	VI.	107
— — Pelagica, Seegraskriecher	–	VI.	107
Scytale, (Anguis) Zweykopf	–	III.	217
Scytale, (Boa) Stockſchlange	-	III.	149
Scytha, (Coluber) Waldſchlange	-	S.	191
Sea-Adder, (engl.) Seenatter	—	III.	343
Sea-Devil, (engl.) Meerfroſch	—	III.	280
Sea-Dottrell, (engl.) der Dollmetſcher	–	II.	407
Sea-Feather, (engl.) Seefeder	—	VI2.	754
Sea-Feather, large (engl.) Seeeiche	-	VI2.	766
Sea-Gudgeon, (engl.) Grundel	—	IV.	126
Sea-Horſe, Sea Cow, (engl.) Wallroß	-	I.	172
Sea-Hound, (engl.) Meerſau	–	III.	260
Sea-Lark, (engl.) Regenpfeifer, Schneeammer		II.	415. 560
Sea-Loche, (engl.) Meerquappe, Milgrundel		IV.	98. 130
Sea-Owl, (engl.) Seeeule	–	III.	330
Sea-Pie, (engl.) Auſterfiſcher	–	II.	425
Sea-Pike, (engl.) Seehecht	–	IV.	337
Sea-Rough, (engl.) Zahnbrachſem	-	IV.	189
Sea-Snail, (engl.) Kahlbart	–	IV.	60
Sea-Snail, (engl.) Ringbauch	-	III.	333
Sea-Star, (engl.) Seeſtern	—	VI.	129
Sea-Urchin, Sea-Hedgehog, (engl.) Seeapfel		VI.	144
Sea-Wolf, (engl.) Seewolf	–	IV.	54
Seal, Seal-Hound, (engl.) Robbe oder Seehund		I.	198
Seche, Seiche, (fr.) Dintenfiſch	-	VI.	115
Sechsauge, (Spinne) Aranea ſenoculata		V2.	1079
Sechsauge, (Tagſchm.) Papilio Canthus		V.	599
Sechsauge, (Tagſchm.) Papilio Hero	–	V.	629
Sechsauge, (Tagſchm.) Papilio Lampetia		V.	607

Th. S.
Sechsfeder, (Nachtſchm.) Phalæna hexadactyla V. 758
Sechsfleck, (Sonnenkäfer) Coccinella ſexpuſtulata V. 161
Sechsfuß, (Krabbe) Cancer hexapus V2. 1101
Sechspunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella ſexpunctata — V. 150
Sechspunkt, (Spinne) Aranea ſexpunctata V2. 1077
Sechswinder, (Schnirkelſchnecke) Helix Algira VI. 564
Sechszahn, (Ameiſe) Formica ſexdens V2. 915
Sechzehnfleck, (Sonnenkäfer) Coccinella ſedecimpuſtulata — V. 162
Sechzehnpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella ſedecimpunctata — V. 154
Sechzehntropf, (Sonnenkäfer) Coccinella ſedecimguttata - - V. 158
Sectatrix, (Perca) Springer - IV. 240
Seda, Waſſerfaden — VI. 31
Seeadler, (Fiſchadler) - II. 86
Seeäpfel, Echini — VI. 144
— — mit dem After oben — VI. 147
— — mit dem After und Munde unten VI. 152
Seeamaranth, (Sternkoralle) Madrepora Amaranthus — VI2. 682. 702
Seeamſel, (Waſſerſtaar) - II. 525
Seeananas, Madrepora Ananas — VI2. 685
Seeaſſel, (Kellerwurm) Oniſcus oceanicus V2. 1151
Seeaſter, (Seeblume) — VI. 90
Seebär, (Seekalb) Phoca urſina - I. 195
Seeball, (Seeapfel) Echinus eſculentus VI. 147
Seeball, (Seekork) Alcyonium Cydonium VI2. 786
Seebarſch, Perca marina - IV. 232
Seebaſta, (Tuchſchwamm) - VI2. 794
Seebeſen, (Hornkoralle) Gorgonia verrucoſa VI2. 759
Seebeutel, (Darmſcheide) - VI. 85
Seebeutel, (Seeblaſe) Holothuria frondoſa VI. 94
Seebeutel, (Seekork) Alcyonium Burſa VI2. 785
Seebimſe, (Hornkoralle) Gorgonia ænea VI2. 757
Seeblaſe, Holothuria — - VI. 94
Seeblume, (Seeneſſel) Actinia effoeta - VI. 90

Th. S.
Seeblumenkohl, (Sternkoralle) Madrepora florida - VI2. 683
Seebohne, (Gienmuſchel) Chama ſemiorbicularis VI. 288
Seebreme, (Kellerwurm) Oniſcus Aſilus V2. 1147
Seebremſe, (Kellerwurm) Oniſcus Oeſtrum V2. 1147
Seecypreſſe, (Hornkoralle) Gorgonia Abies VI2. 755
Seedrache, (Meerpferd) Pegaſus draconis III. 348
Seedrache, (Schelfiſchteufel) Callyonimus Dracunculus — IV. 70
Seedrachen, Chimæræ — III. 276
Seedrat, (Dratkoralline) - VI2. 849
Seed-tik, (engl.) Waldmilbe — V2. 1046
Seeeiche, (Hornkoralle) Gorgonia ſetoſa VI2. 766
Seeeichel, (große Seepocke) — VI. 201
Seeeidechſe, (Stint) Oſmerus Saurus - IV. 324
Seeelſter, Seeente, (Seepapagey) - II. 311
Seeerbſe, (Gienmuſchel) Chama Trapezia VI. 288
Seefaſan, (Löffelente) (Pfeilſchwanz) II. 290. 295
Seefecher, (Hornkoralle) Gorgonia Flabellum VI2. 770
Seefeder, (Hornkoralle) Gorgonia verticillaris VI2. 753
Seefeder, Zoophyta: Pennatula — VI2. 895
Seefeige, (Seekork) Alcyonium Ficus VI2. 787
Seefichte, (Hornkoralle) Gorgonia pinata VI2. 765
Seeflaſche, (Stachelbauch) Tetrodon hiſpidus III. 318
Seefloh, (Krebs) Cancer Pulex — V2. 1134
Seeflunder, (Adventsvogel) — II. 340
Seefroſch, Rana marina — III. 61
Seegallert, (Seeblaſe) Holothuria denudata VI. 98
Seegallert, (Seekork) Alcyonium gelatinoſum VI2. 788
Seegallert, Zoophyta: Vorticella VI2. 865. S. 383
— — Bolteniſche, Vorticella Bolteni S. 383
Seegeſpenſt, (Seeblaſe) Holothuria Phantapus VI. 95
Seegraskriecher, (Seemoosſchnecke) Scyllæa pelagica - VI. 107
Seeguckguck, (Beinfiſch) Oſtracion quadricornis III. 308
Seeguckguck, (Seehahn) Trigla Cuculus IV. 275
Seehaaſe, (Lump) — — III. 330
Seehaaſe, (Seelunge) — - VI. 66

See-

Th. S.
Seehaaſe, Tethys – VI. 91
Seehahn, (Seedrache) Chimæra Callorynchus III. 277
Seehahn, Trigla – IV. 272. S. 205
— — Caroliniſcher, Trigla Carolina S. 205
— — kleiner, Trigla minuta — S. 205
Seehandſchu, (Meerſchwamm) Spongia tubuloſa VI2. 797
Seeheber, (Böttcherbohrer) — VI. 412
Seeheidekraut, (Hornkoralle) Gorgonia Placomus VI2. 754
Seehenne, Seeelſter, (Grönländiſche Seetaube) II. 312
Seeheuſchrecke, (Krebs) Cancer Homarus V2. 1129
Seehonigkuchen, (Sternkoralle) Madrepora favoſa . VI2. 684
Seehorn, (Hornkoralle) Gorgonia ceratophyta VI2. 758
Seehündchen, (Haayfiſch) Squalus Catulus III. 264
Seehund, kleiner, (Seekalb) Phoca puſilla S. 26
Seeigel, (Blutigel) Hirudo muricata - VI. 53
Seekätzchen, (Beinfiſch) Oſtracion cornutus III. 309
Seekakatu, (Papageytaucher) Alca criſtata S. 104
Seekalb, Phoca — I. 194. S. 25
Seekamm, (Hornkoralle) Gorgonia pectinata VI2. 767
Seekaſtanie, (Seeapfel) Echinus Gratilla VI. 149
Seekatze, (Blackfiſch) Sepia Loligo — VI. 117
Seeknötchen, (Seeapfel) Echinus Lixula VI. 149
Seeknopf, (Seeapfel) Echinus Sphæroides VI. 149
Seeköcher, Zoophyta: Tubularia VI2. 814. S. 382
Seekork, Zoophyta: Alcyonium – VI2. 773
Seekrähe, (Umberfiſch) Sciæna Umbra IV. 219
Seekröte, (Seeteufel) Lophius Hiſtrio - III. 284
Seekrone, (Seeapfel) Echinus Diadema VI. 150
Seekuchen, (Seeapfel) Echinus Placenta VI. 154
Seekugel, (Seeapfel) Echinus Globulus VI. 148
Seekuh, Trichecus, Trichecus Manatus I. 171. 174. S. 21
Seekuhſtein, Lapis Manati — I. 176
Seelaus, (Kellerwurm) Oniſcus marinus V2. 1150
Seelaus, (Krebs) Cancer Dorſipes – V2. 1128
Seelausporzellane — VI. 386
Seele; ihr Aufenthalt im Körper – III. 50
— — ihr Daſeyn – III. 54

	Th.	S.
Seele; wann, und warum verläßt ſie den Körper	III.	55
— — wo kommt ſie hin? —	III.	57
Seelerche, (Rotzfiſch) Blennius Galerita	IV.	100
Seelerche, (Strandpfeifer) —	II.	415
Seelicht, (Menonitentute) — —	VI.	368
Seelicht, (Seetauſendbein) Nereis Noctiluca	VI.	75
Seelilie, (Seegallert) Vorticella Encrinus	VI2.	866
Seelöwe, (Seekalb) Phoca leonina —	I.	197
Seelunge, Lapluſia —	VI.	66
Seemäuſe, (Hülſen der Stachelrocheneyer)	III.	242
Seemäuſe, (Seeraupen) —	VI.	72
Seemakrele, Scomber pelagicus -	IV.	267
Seemaulwurf, (Sternkoralle) Madrepora Talpa	VI2.	677
Seemaus, (Stachelrücken) —	VI.	72
Seemerle, (Lippfiſch) Labrus Merula —	IV.	216
Seemewe, Labrus marinus —	II.	346
Seemönch, (Gieskanne) —	VI.	629
Seemoosſchnecken, Scyllææ —	VI.	107
Seemütze, (Meereichel) Lepas Mitella -	VI.	206
Seemütze, (Qualle) Meduſa pilearis -	VI.	126
Seenatter, (Nadelfiſch) Syngnathus Ophidion	III.	343
Seenelke, (Seeblume) —	VI.	90
Seenelke, Seeblume, (Auſterneſſel) —	VI.	88
Seenelke, (Sternkoralle) Madrepora lacera	VI2.	702
Seeneſſel, Actinia —	VI.	87
— — freye, beutelartige, (Meertaſche)	VI.	127
Seenetz, (Hornkoralle) Gorgonia Reticulum	VI2.	769
Seenuß, (Gienmuſchel) Chama antiquata	VI.	287
Seenymphe, (Venusmuſchel) Venus Borealis	VI.	276
Seeorgel, (Röhrenkoralle) Tubipora muſica	VI2.	667
Seeotter, (Meerotter) —	I.	259
Seepapagey, (Papageytaucher) Alca arctica	II.	311
Seeparkit, (Papageytaucher) Alca Pſittacula	S.	104
Seepaſtete, (Seeſtern) Aſteria aranciaca	VI.	137
Seepeitſche, (Hornkoralle) Gorgonia flagelloſa	VI2.	761
Seepfau, (Kampfhahn) —	II.	404
Seepferd, (Sturmvogel) Procellaria glacialis	II.	316
Seepferdchen, (Nadelfiſch) Syngnathus Hippocampus —	III.	344

	Th.	S.
Seepinſel, (Gieskanne) –	VI.	630
Seepocke, große, (Meereichel) Lepas Balanus	VI.	201
— — kleine, (Meereichel) Lepas Balanoides	VI.	203
Seepolype, (Seegallert) Vorticella polypina	VI2.	867
Seepomeranze, (Seekork) Alcyonium lyncurium	VI2.	784
Seequitte, (Seekork) Alcyonium cydonium	VI2.	786
Seerabe, (Meerſchwalbe) –	IV.	277
Seerabe, Seerapp, (Seekrähe) -	IV.	219
Seerabe, (Tauchergans) —	II.	304
Seeraupe, Aphrodita –	VI.	72
Seeratze, (Pfeilbrache) —	III.	277
Seereſeda, (Hornkoralle) Gorgonia lepadifera	VI2.	752
Seerinden, Fluſtræ –	VI2.	807
— — an beeden Seiten porös —	VI2.	808
— — an einer Seite porös —	VI2.	812
Seeſandwurm, (Regenwurm) Lumbricus marinus	VI.	41
Seeſcheibe, (Seeapfel) Echinus Orbiculus	VI.	156
Seeſcheiden, Aſcidiæ – VI. 83.	S.	355
Seeſchilling, (Seeſcheibe) -	VI.	156
Seeſchnecke ohne Haus, Doris –	VI.	69
Seeſchwalben, Seeſpechte, (Eisvögel) –	II.	236
Seeſchwermer, (Qualle) Meduſa pelagica	VI.	127
Seeſcorpion, (Donnerkröte) -	IV.	137
Seeſerpent, (Aal) Muræna Ophis -	IV.	35
Seeſonnenblume, (Kronenneſſel) –	VI.	89
Seeſpinne, Phalangium Groſſipes –	V2.	1059
Seeſplint, (Seekork) Alcyonium alburnum	VI2.	781
Seeſtachelbarſch, (Dornfiſch) -	IV.	254
Seeſterne, Aſteriæ - VI. 129.	S.	356
— — ſternförmige —	VI.	131
— — ſtralige —	VI.	139
— — ungetheilte –	VI.	131
Seeſtichling, (Stachelbarſch) Gaſteroſteus pungitius –	IV.	253
Seeſtint, (Grundel) Gobius Jozo –	IV.	130
Seeſtrick, (Hornkoralle) Gorgonia ſpiralis	VI2.	756
Seeſtrumpf, (Auſterneſſel) —	VI.	88
Seetamarinde, (Koralline) Sertularia Tamariſca	VI2.	835

	Th.	S.
Seetanne, (Hornkoralle) Gorgonia elongata	VI2.	759
Seetaube, (Igelfiſch) Diodon reticulatus	III.	325
— — grönländiſche, (Papagentaucher) Alca Alle	II.	312
Seetauſendbein, Nereis -	VI.	75
Seeteufel, Lophius -	III.	279
Seethiere, ſäugende, Cete -	I. 475. S.	60
Seetonne, (Kräuſel) Trochilus Teleſcopium	VI.	536
Seetraube, (Seeblume) -	VI.	90
Seetrichter, (Sternkoralle) Madrepora infundibiliformis -	VI2.	707
Seetruſche, (Kabeljau) Gadus mediterraneus	IV.	99
Seevenushaar, (Cylinderköcher) -	VI2.	814
Seevielfuß, Julus ovalis —	V2.	1162
Seevielfuß, (Seetauſendbein) Nereis mollis	VI.	80
Seewanze, (Kellerwurm) Oniſcus Pſora	V2.	1148
Seewedel, (Hornkoralle) Gorgonia ventalina	VI2.	768
Seeweide, (Hornkoralle) Gorgonia anceps	VI2.	764
Seewolf, Anarhichas -	IV.	54
Seewurm, (Fadenwurm) Gordius marinus	VI.	33
Seewurm, (Holzbohrer) -	VI.	631
Seewurmgehäuſe, (Röhrenſchnecken) -	VI.	622
Segel, kleines (Flügelſchnecke) Strombus minimus	S.	378
Segelqualle, Meduſa velella -	VI.	127
Segelvogel, (Tagſchm.) Papilio Podalirius	V.	577
Segler, (Schifsboote) -	VI.	347
Segler, (Sturmvogel) Procellaria Fregatta	II.	315
Segler, (Waſſerkäfer) Dytiſcus Scarabæoides	V.	346
Seide, grüne (Tagſchm.) Papilio Polybe	V.	622
Seidenböcklein, (Holzbock) Leptura ſericea	V.	286
Seidenhähnchen, Chryſomela ſericea -	V.	190
Seidenkoralline, Sertularia ſpinoſa -	VI2.	850
Seidenſchwanz, Ampelis Garrulus -	II.	540
Seidentrauer, (Todengraber) Sylpha atrata	V.	127
Seidenvogel, (Nachtſchm.) Phalæna Mori	V. 660. S.	309
Seidenwamms, (S. Joh. Fliege) Cantharis viridiſſima -	V.	313
Seiltänzer, (Wanze) Cimex ſaltatorius -	V.	500
Seiſopugis, (griech.) Bachſtelze -	II. 602.	607

Seiten-

Th. S.
Seitenfleck, (Schildkäfer) Caſſida lateralis V. 143
Seitenfleck, (Umberfiſch) Sciæna unimaculata IV. 218
Seitenſchwimmer, Pleuronectes — IV. 147
— — — — Amboiniſcher, Pleuronectes trychodactylus — IV. 148
— — — — Caroliniſcher, Pleuronectes Plagiuſa — IV. 148
— — — — die Augen an der linken Seite IV. 158
— — — — die Augen an der rechten Seite IV. 148
— — — — Surinamiſcher, Pleuronectes ocellatus — IV. 149
Seladonbock, (Bockkäfer) Cerambyx glaucus V. 263
Seledon, (Tanagra) Seledonkopf — S. 158
Seledonkopf, (Merle) Tanagra Seledon S. 158
Selvago, (port.) braſilianiſcher Affe — I. 114
Semele, (Papilio) Europäiſcher Atlas - V. 604
Semilituus, (Nautilus) Halbpoſaune — VI. 358
Seminulum, (Serpula) Saamenkern — VI. 623
Seminulum, (Sylpha) Saamenkorn - V. 126
Senator, (Conus) Baſtardadmiral - VI. 372
Senator, Haubenkönig — — II. 620
Senegalier, (Strandläufer) Tringa Senegalenſis S. 113
Senegaly Raye, (engl.) Senegaliſcher Kernbeiſſer II. 552
Senembi, (ind.) Kammleguan — III. 103
Senffreſſer, (Goldhähnchen) Chryſ. Barbareæ V. 190
Senfweißling, (Tagſchm.) Papilio ſinapis V. 588
Seniculus, (Simia) Greiß — I. 126
Senkflügel, (Cikaden) Cicadæ deflexæ - V. 464
Senkflügel, (Grashüpfer) Gryllus cinerarius V. 433
Senſorium commune: ohne daſſelbe kann kein Thier ſeyn - VI2. 950
Sepia, Blackfiſch — VI. 112
— — media, Meerſpinne — VI. 117
— — octopodia, Achtfuß - VI. 113
— — officinalis, Dintenfiſch - VI. 115
— — ſepiola, Zwergblackfiſch — VI. 118
Sepicola, (Scarabæus) Zaunkäfer — V. 77
Sepiola, (Sepia) Zwergblackfiſch — VI. 118

Th. S.
Seppa, (venet.) Dintenfiſch - VI. 115
Seps, Gifteidechſe - - III. 112
Seps, (Lacerta) Schlangeneidechſe — III. 94
Septendecim, (Cicada) Siebenzehner - V. 460
Seraphah, (perſ.) Kameelparder — I. 379
Sercelle, (fr.) Winterhalbente - II. 296. 297
Serinus, (Fringilla) Europäiſcher Grünfink II. 586
Serotine, (Veſpertilio) blaſſe Fledermaus S. 16
Serpens, (Muræna) Meerſchlange - IV. 36
Serpens, (Tubipora) Kriechröhre - VI2. 670
Serpent à ſonnettes, (fr.) Klapperſchlange III. 133
Serpenten, Boæ — — III. 144
Serpentes, Schleichende Amphibien III. 122. S. 189
Serpentnatter, Coluber Molurus — III. 200
Serpula, Röhrenſchnecke - VI. 622
— — anguina, Hühnerdarm - VI. 628
— — arenaria, Ochſendarm — VI. 628
— — contortuplicata, Fiſchdarm - VI. 625
— — filograna, Flechte — VI. 625
— — glomerata, Vogeldarm - VI. 626
— — granulata, Körnerröhre - VI. 625
— — intricata, Wirrkneul - VI. 624
— — lumbricalis, Hornſchlange - VI. 626
— — planorbis, Punkt - VI. 623
— — polythalamia, Venusſchaft - VI. 627
— — ſpirorbis, Rollſchlange — VI. 624
— — triquetra, Dreyeckröhre - VI. 624
— — vermicularis, Schlangenröhre - VI. 629
Serra, Sägefiſch - - III. 273
Serran, (fr.) Leberfiſch - — IV. 198
Serrator, (Mergus) Langſchnabel - II. 305
Serrator, Sägeſchnäbler, (Tauchente) — II. 303
Sertularia, Koralline — VI2. 831
— — abietina, Tannenkoralline - VI2. 836
— — acinaria, Traubenkoralline - VI2. 847
— — anguinea, Otterkoralline - VI2. 863
— — antennina, Hörnerkoralline - VI2. 843
— — argentea, Cypreſſenkoralline VI2. 836

		Th.	S.
Sertularia avicularia, Vogelkoralline	-	VI2.	857
— — burſaria, Taſchenkoralline	—	VI2.	855
— — cedrina, Cedernkoralline	-	VI2.	854
— — ciliata, Haarkoralline	-	VI2.	860
— — cornuta, Bockshornkoralline		VI2.	862
— — cupreſſina, Cypreſſenkoralline		VI2.	836
— — cuſcuta, Flachsſeidenkoralline		VI2.	846
— — dichotoma, Dratkoralline	-	VI2.	849
— — eburnea, Elfenbeinkoralline		VI2.	861
— — echinata, Stachelkoralline	-	VI2.	842
— — falcata, Sichelkoralline	—	VI2.	840
— — faſtigiata, Kronenkoralline		VI2.	856
— — filicina, Farrenkoralline	-	VI2.	853
— — gelatinoſa, Gallertkoralline		VI2.	848
— — geniculata, Knotenkoralline	-	VI2.	847
— — halecina, Heringkoralline	-	VI2.	838
— — lendigera, Nißkoralline	—	VI2.	847
— — loricata, Harniſchkoralline	-	VI2.	863
— — loriculata, Panzerkoralline	—	VI2.	855
— — medica cochleata, Schneckenklee		VI2.	837
— — neritina, Neritenkoralline	-	VI2.	858
— — operculata, Deckelkoralline	-	VI2.	834
— — paraſitica, Klebkoralline	-	VI2.	860
— — pennaria, Federkoralline	—	VI2.	853
— — pinnata, Bürſtenkoralline	-	VI2.	851
— — polyzonia, Gürtelkoralline	-	VI2.	852
— — pumila, Zwergkoralline	—	VI2.	834
— — purpurea, Purpurkoralline		VI2.	854
— — reptans, Kriechkoralline	—	VI2.	859
— — roſacea, Lilienkoralline	—	VI2.	833
— — rugoſa, Schneckenkoralline	-	VI2.	837
— — ſcrupoſa, Steinkoralline	-	VI2.	858
— — ſpecioſa, Krauskoralline	—	VI2.	842
— — ſpinoſa, Seidenkoralline	—	VI2.	850
— — ſyringa, Flötenkoralline	—	VI2.	845
— — tamariſca, Seetamarinde	-	VI2.	835
— — thujia, Bürſtenkoralline	—	VI2.	838
— — uniflora, Korallenrinde	—	VI2.	845
— — verticilla, Kranzkoralline	-	VI2.	844

Ser-

	Th.	S.
Sertularia volubilis, Korallenrinde	VI2.	844. 845
Serval, (Katze) Felis Serval -	S.	30
Sey-Of, (norw.) grüner Schelfiſch —	IV.	91
Sgnainolo, (ital.) punktirter Strandläufer	II.	411
Shad, (engl.) Alſe — -	IV.	372
Shagg, (engl.) Kormoran -	II.	328
Shake, (engl.) Breitſchwanz, (Taube) -	II.	501
Shark, (engl.) Meerſau — -	III.	260
Shearwater, (engl.) Penguin —	II.	320
Sheld-apple, (engl.) Kernbeiſſer —	II.	544
Sheldrake, (engl.) Brandgans -	II.	279
Shepherd, (engl.) Weberknecht -	V2.	1060
Shipjack, (engl.) Hüpfer —	IV.	252
Shoveler, (engl.) Löffelente —	II.	290
Shrew-mouſe, (engl.) Spitzmaus -	I.	303
Shrimp, (engl.) Garnäle -	V2.	1125
Siælt, (ſchwed.) Robbe - —	I.	198
Sjankoſchnecke, (linkiſche Feige) -	VI.	514
Sibirier, (Grashüpfer) Gryllus Sibiricus	V.	443
Sibirier, (Kernbeiſſer) Loxia Sibirica -	S.	148
Sibirier, (Maykäfer) Meloë Sibirica -	S.	257
Sibirier, (Wieſel) Muſtella Sibirica —	S.	34
Sibon, (Coluber) Rundkopf -	III.	189
Sichelbogen, (Raupentöder) Ichneumon circumflexus —	V2.	848
Sichelfloſſe, (Lippfiſch) Labrus falcatus	IV.	201
Sichelfloſſe, (Stachelbarſch) Gaſteroſteus Carolinus —	IV.	251
Sichelflügel, (Nachtſchm.) Phalæna Cecropia	V.	652
Sichelflügel, (Nachtſchm.) Phalæna falcataria	V.	705
Sichelfühler, (Nachtſchm.) Phalæna palpina	V.	673
Sichelkoralline, Sertularia falcata -	VI2.	840
Sichelſchnabel, (Brachvogel) Tantalus falcinellus	II.	390
Sichelſchwanz, (Seitenſchwimmer) Pleuronectes lunatus -	IV.	161
Sidderviſſch, (holl.) Krampffiſch -	III.	237
Sidderviſſch, (holl.) Zitteraal —	IV.	47
Siebbein, (Baſtardweſpe) Sphex cribraria	V2.	870

	Th.	S.
Siebenauge, (Tagſchm.) Papilio Pandorus	V.	571
Siebenauge, (Tagſchm.) Papilio Pipleis	V.	607
Siebengeſtirn, (Tagſchm.) Papilio Helcita	V.	591
Siebenpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella ſeptempunctata —	V.	151
Siebenpunkt, (Tagſchm.) Papilio Perius	V.	590
Siebentropf, (Schildkäfer) Caſſida ſeptemguttata	V.	141
Siebenzehner, (Cikade) Cicada Septendecim	V.	460
Siebflügel, (Nachtſchm.) Phalæna Cribrum	V.	677
Siegelwachsſchnabel, (Senegaliſcher Kernbeiſſer)	II.	552
Siertje, (holl.) Käſemilbe —	V2.	1049
Sifflеur, (fr.) Stumpfaffe —	II.	547
Sikvi, (hebr.) Haushahn —	II.	469
Sil, (ſchwed.) Hering — —	IV.	364
Silberauge, (Meerbrachſem) Sparus argyrops	IV.	189
Silberauge, (Nachtſchm.) Phalæna pupillana	V.	731
Silberauge, (Tagſchmetterl.) Papilio Argus	V.	625
Silberband, (Hering) Clupea Atherinoides	IV.	373
Silberband, (Nachtſchm.) Phalæna Bergmanniana	V.	728
Silberband, (Nachtſchm.) Phalæna de Geerella	V.	751
Silberband, (Tagſchm.) Papilio Cytherea	V.	619
Silberbarſch, Perca nobilis —	IV.	233
Silberblätchen, (Nachtſchm.) Phalæna Merianella	V.	753
Silberbogen, (Nachtſchm.) Phalæna Goedartella	V.	753
Silberbuckel, (Nachtſchm.) Phalæna Roeſella	V.	755
Silberfiſch, Argentina —	IV.	346
Silberfiſch, (Pflugſchaar) —	IV.	143
Silberfleck, (Tagſchm.) Papilio Sennæ —	V.	593
Silberforelle, Salmo argentinus —	IV.	322
Silbergitter, (Nachtſchm.) Phalæna Geoffrella	V.	752
Silberhund, Canis cinereo-argenteus -	S.	29
Silberkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio argentatus	V.	236
Silberkäfer, (Staubkäfer) —	V.	84
Silberkern, (Tagſchm.) Papilio Libye -	V.	603
Silberklippfiſch, Chætodon argenteus -	IV.	166
Silberlaken, (Spitzenrolle) —	VI.	381
Silberlinie, (Nachtſchm.) Phalæna Ariſtella	V.	748
Silberlinie, (Nachtſchm.) Phalæna Leeuwenhoekella —	V.	753

	Th.	S.
Silbermotte, (Nachtſchm.) Phalæna argentella	V.	750
Silbermund, bunter, (Mondſchnecke) Turbo margaritaceus -	VI.	549
— — — gerippter, Turbo argyroſtomus	VI.	549
— — — grüner, Turbo Cochlus -	VI.	544
Silberpunkt, (Tagſchm.) Papilio Palæno	V.	593
Silberpunkt, (Tagſchm.) Papilio Polycletus	V.	632
Silberpurpur, (Tagſchm.) Papilio Thyra	V.	624
Silberroſtral, (Nachtſchm.) Phalæna Lionetella	V.	754
Silberrüßel, (Rüſſelkäfer) Curculio argyreus	V.	236
Silberſchuppe, (Nachtſchm.) Phalæna Lediana	V.	729
Silberſtrich, (Tagſchm.) Papilio Paphia -	V.	619
Silbertropf, (Tagſchm.) Papilio Cupido	V.	622
Silberwolke, (Nachtſchm.) Phalæna gemella	V.	748
Silberwolle, (ungeflügelte Biene) Mutilla bicolor	S.	332
Sild, (dän.) Hering — -	IV.	364
Silenus, (Simia) Weißbart —	I.	124
Siliqua, (Solen) Meſſerheft -	VI.	226
Silkworm, (engl.) Seidenwurm -	V.	660
Siloor, (arab.) Aalwels —	IV.	294
Silurus, Wels — —	IV.	288
— — anguilaris, Aalwels -	IV.	294
— — aſotus, Aſiatiſcher Wels —	IV.	289
— — batrachus, Froſchwels —	IV.	295
— — carinatus, Kielrücken -	IV.	298
— — cataphractus, Panzerwels -	IV.	304
— — coſtatus, gerippter Wels -	IV.	302
— — Cous, Siriſcher Wels -	IV.	298
— — faſciatus, bandirter Wels -	IV.	300
— — galeatus, Helmkopf -	IV.	297
— — glanis, Europäiſcher Wels -	IV.	290
— — inermis, Weichfloſſe —	IV.	296
— — militaris, Steifbart —	IV.	296
— — myſtus, Bartwels -	IV.	293
— — undecimalis, Eilfſtral -	IV.	295
Silver-eels, (engl.) eine Art Aale -	IV.	39
Silver-fish, (engl.) Caroliniſcher Kornährenfiſch	IV.	351
Simak il Ingleſe, (ital.) Schlangenfiſch -	IV.	60

Th. S.

Simia, Affe - - I, 118. S. 6
— — aigula, Eulaffe — - I. 131
— — apedia, Kurzſchwanz - I. 122
— — apella, Kahlbart — - I. 136
— — argentata, Mico - - S. 11
— — Capucina, Kapuziner - I. 136
— — cepha, Blaumaul — - I. 130
— — cynocephalus, Hundskopf - I. 128
— — cynomolga, Hundsbeiſſer - I. 127
— — fatuella, Feldgott - - I. 135
— — Maura, Mohraffe - - S. 9
— — morta, Todenkopf - - I. 137
— — nemæa, Duck — - S. 10
— — nemeſtrina, Waldgott - I. 121
— — nictitans, nickender Affe - I. 132
— — paniſca, Waldgott - - I. 126
— — petauriſta, Weißnaſe — S. 8
— — pithecia, Poſſenreiſſer - I. 132
— — roſalia, Roſenaffe — I. 134
— — Sabæa, Mohr - - I. 129
— — ſciurea, Eichhornaffe - I. 136
— — Sinica, Hutaffe — - S. 9
— — ſyrichta, Zwerg - - I. 137
— — trepida, Zitteraffe - - I. 130
— — veter, Altvater — - I. 124
Simia Zambus, Monguß - - S. 12
Simſon, (Scarabæus) Simſon - V. 52
Sinaire, (fr.) Stosfalke - - II. 76
Singe, (fr.) Affe — - I. 118
Singdroſſel, Turdus muſicus - II. 530
Singer welche nicht hüpfen, (Cikaden) Cicadæ maniferæ — - V. 454
Singfliege, Muſca pipiens - V2. 994
Singſchnake, (Mücke) Culex pipiens - V2. 991
Sipedon, (Coluber) braune Natter - III. 175
Siphiphon, (hebr.) Vipper — III. 153
Sippouris, (neugriech.) Goldbrachſem - IV. 179
Sipunculus, (Nautilus) Sprütze - VI. 361

Sipun-

	Th.	S.
Sipunculus, Sprützenwurm —	VI.	45
— — — nudus, Kahlſprütze -	VI.	45
— — — ſaccatus, Sackſprütze -	VI.	46
Siren, Sirene —	S.	197
Sirene des Bartholin. Siren Bartholin -	S.	197
Sirex, Holzweſpe - -	V2.	837
Siro, (Acarus) Käſemilbe -	V2.	1049
Silerre, (fr.) Miſteldroſſel — -	II.	528
Siskin, (engl.) Zeiſig — —	II.	590
Sitta, Blauſpecht — —	II.	231
— Canadenſis, Canadiſcher Blauſpecht -	II.	233
— Europæa, Europäiſcher Blauſpecht —	II.	232
— Jamaicenſis, Jamaikaiſcher Blauſpecht	II.	233
Situla, (Coluber) Waſſernatter —	III.	195
Skait, Skat, (engl.) Stachelroche —	III.	240
Skalla, (ſchwed.) Schulle - -	IV.	153
Skalops, (griech.) Maulwurf —	I.	295
Skarv, (norw.) Kormoran —	II.	328
Skjærflæka, (ſchwed.) Waſſerſäbler —	II.	422
Skibbo, (norw.) Bärſching —	IV.	222
Skiouros, (griech.) Eichhorn —	I.	355
Sklimak, (poln.) Erdſchnecke ohne Haus	VI.	59
Skogsknetter, (holl.) Bachſtelze —	II.	606
Skogs Lus, (amerik.) Waldmilbe -	V2.	1046
Skorpios, (griech.) Scorpion —	V2.	1088
Skomakare, (ſchwed.) Schleihe —	IV.	383
Skraka, (ſchwed.) Tauchergans —	II.	304
Skrot aborra, (ſchwed.) Sumpfſalamander	III.	114
Skrzeczek, (poln.) Hamſter —	I.	344
Skua, (ſchwed.) bunte Mewe —	II.	348
Skullia, (griech.) Hundshaay —	III.	262
Skyalryta, (ſchwed.) Donnerkröte —	IV.	137
Slag-hock, (ſchwed.) Bienenfreſſer, (Falke)	II.	88
Slag-Oern, (norw.) Bergadler -	II.	66
Slak, (holl.) Erdſchnecke ohne Haus —	VI.	59
Slakhoorens, (holl.) Schnirkelſchnecken	VI.	561
Slakhoornkorallyn, (holl.) Schneckenkoralline	VI2.	837
Slangenvelle-Hoorn, (holl.) Schlangenhaut	VI.	546

Th. S.
Slangepypen, (holl.) Schlangenröhren VI. 629
Slangetje, (holl.) das gelbe Poſthorn - VI. 572
Slangetje, (holl.) Schlangenſchnirkel - VI. 566
Sleeper, (engl.) Haſelmaus - I. 350
Slet, (holl.) die Vettel - VI. 276
Slettbark, (isländ.) Walfiſch — I. 480
Slittbakker, (norw.) Walfiſch - I. 480
Slom, (ſchwed.) Meerſtint — IV. 323
Slomka, (poln.) Schnepfe — II. 393
Slug, (engl.) Erdſchnecke ohne Haus - VI. 59
Slykroll, (holl.) Midasohr — VI. 416
Smaasken, eine Art Isländiſcher Lämmerfelle II. 171
Smaragdulus, (Buccinum) Schmaragdſchnecke VI. 464
Smaris, Rothfloſſe — IV. 181
Smelt, (dän.) Meerſtint — IV. 323
Smelts, (engl.) einjährige Lachſe - IV. 312
Smomith, (hebr.) Spinne - V2. 1066
Smulla, (griech.) Eidechſe — III. 77
Smyros, (griech.) Aal - IV. 31
Snail, (engl.) Erdſchnecke ohne Haus - VI. 59
Snebbel, (dän.) Weißfiſch — IV. 326
Snepel, (niederſächſ.) Weißfiſch — IV. 326
Snepje, (holl.) Schnepfchen — VI. 426
Snip, (holl.) Schnepfe — II. 393. 396
Snipe, (engl.) Schnepfe - II. 393
Snipviſſch, (holl.) Schnepfiſch - IV. 392
Snippekoppen, (holl.) Schnepfenſchnäbel VI. 494
Snoek, (holl.) Hecht - IV. 340
Snoeriper, (lappl.) Schneehuhn - II. 482
Snoe-Sparf, (ſchwed.) Schneeammer - II. 561
Snoge, (dän.) Vipper — III. 153
Snoke, (ſchwed.) Ringelnatter - III. 179
Snotolf, (holl.) Meerhaaſe, Lumpfiſch III. 329. 330
Snotviſſchen, (holl.) Rotzfiſche - IV. 100
Snuit-torretjes, (holl.) Rüſſelkäfer — V. 210
Soa ajer, (ceilon.) Waſſerleguan - III. 106
Sobol, (poln.) Zobel - - I. 272
Soco, (braſ.) Weſtindiſcher Reiher - II. 387

Soeter,

	Th.	S.
Soeter, (engl.) ſchwarze Ente -	II.	281
Soffietta, (ital.) Schnepfenfiſch —	III.	337
Soland-Gooſe, (engl.) Schottiſche Gans	II.	330
Soldaat, (holl.) Soldat — —	VI.	548
Soldat, (Mondſchnecke) Turbo Pica	VI.	548
Soldatenfiſch, (Klippfiſch) Chætodon capiſtratus	IV.	172
Soldido, (port.) Weißdelphin —	IV.	303
Soldier-crab, (engl.) Bernharduskrabbe	V2.	1119
Sole, (fr.) Kompasmuſchel —	VI.	305
Sole, Soul, (fr.) Zungenfiſch —	IV.	157
Solea, (Pleuronectes) Zunge —	IV.	157
Solen, Scheide —	VI. 225. S.	360
— — anatinus, Entenſchnabel —	VI.	229
— — bullatus, Kammſcheide —	VI.	229
— — minutus, Gurkenkern —	VI.	230
— — radiatus, blauer Sonnenſtral -	VI.	228
— — ſtrigilatus, rother Sonnenſtral —	VI.	229
— — virens, Grasſcheide —	VI.	230
Solenoſtemus, Seedrache -	III.	349
Solenoſtomus, Pfeiffenfiſch —	IV.	334
Solium, (Tænia) einmündiger Bandwurm	VI2.	904
Sommerfliege, Muſca æſtivationis —	V2.	971
Sommerhalbente, Anas circia —	II.	297
Sommermantel, (Kammuſchel) Oſtrea pellucens	VI.	308
Sommernatter, Coluber æſtivus -	III.	200
Sommerſproſſen, (Flügelſchnecke) Strombus lentiginoſus —	VI.	479
Sommervögel, (Schmetterlinge) —	V.	542
Sonderbare Fortpflanzung der Pflanzenläuſe	V.	509
Sonderling, (engl.) Meerlerche —	II.	413
Sonderling, (Fliege) Muſca devia -	V2.	961
Sonderling, (Nachtſchm.) Phalæna antiqua	V.	670
Soni, Warzenſchnecken —	VI.	542
Sonne, (Seeſtern) Aſteria papoſa -	VI.	131
Sonnenfiſch, (Spiegelfiſch) —	IV.	144
Sonnenhähnchen, Chryſomela æſtuans —	V.	179
Sonnenhorn, (Kräuſel) Trochus ſolaris	VI.	532
Sonnenkäfer, Coccinella -	V. 145. S.	221

Th. S.

Sonnenkäfer, die Flügeldecken ſchwarz, mit rothen Flecken - - V. 160
— — — die Flügeldecken ſchwarz, mit weiſſen oder gelben Flecken - V. 162
— — — rothe oder gelbe Flügeldecken mit ſchwarzen Punkten - V. 147
— — — rothe oder gelbe Flügeldecken mit weiſſen Flecken — V. 157
— — — ungefleckter, Coccinella impunctata V. 147
— — — ungefleckter, Coccinella impuſtulata V. 160
Sonnenſchauer, (Eidechſe) Lacerta helioſcopa S. 186
Sonnenſchirmwirbel, Vorticella ſtellata VI2. 878
Sonnenſtäubchen, (Stechfliege) Conops atomaria V2. 999
Sonnenſtral, blauer, (Scheide) Solen radiatus VI. 228
— — Ceiloniſcher, (Tellmuſchel) Tellina virgata — VI, 233
— — rother, (Scheide) Solen ſtrigilatus VI. 229
Sonnenzeiger, (Kammmuſchel) Oſtrea oblitterata VI. 308
Sophorapapillon, (Tagſchm.) Papilio Clio V. 585
Sophorapapillon, (Tagſchm.) Papilio Sophoræ V. 597
Sopi, (genueſ.) Dintenfiſch — VI, 115
Sopra cielo, (ital.) Leberfiſch — IV. 198
Sorciere, (fr.) Hexenmeiſter - VI. 530
Sorex, Hausmaus — I. 349
Sorex, Spitzmaus — I. 300. S. 36
— — Americanus, braſilianiſche Spitzmaus S. 36
— — aquaticus, Waſſermaus — I. 302
— — aquaticus, Waſſerſpitzmaus — S. 36
— — araneus, Spitzmaus — I. 302
— — criſtatus, Haarnaſe — I. 300
— — minutus, Zwergmaus — I. 301
— — murineus, Mauſekopf — I. 302
Sorgia di caſa, Sorice, (ital.) Hausmaus I. 349
Sorgo marino, (venet.) Meerquappe - IV. 98
Souakau, (amerik.) Löffelſchnabel — II. 368
Souchet, (fr.) Löffelente, Ohrentaucher II. 290. 342
Souci, (fr.) Haubenkönig — II. 620
Souffleur, (Delphinus) der Blaſer - I. 508

Th. S.
Souffleur, (fr.) Delphin — I. 504
Soupenvin, (fr.) Kropftaube — S. 131
Sourd, (fr.) Feuerſalamander — III. 118
Souris, (fr.) Spitzmaus, Hausmaus I. 300. 349
Soutanda, (nordamerik.) Haaſe — I. 318
Sow, (engl.) Kelleraſſel — V2. 1153
Sow, (engl.) Schwein — I. 461
Sow-fish, (engl.) Hundshaay — III. 273
Spaanſch S. Giacomo-dubblet, (holl.) Jakobiter-
muſchel — VI. 303
Spaanſe Vyg, (holl.) die Feige — VI. 410
Spaanſe Zee-Kat, (holl.) Seekatze — VI. 117
Spadelente, (Löffelente) — II. 290
Spadelkopf, (Grashüpfer) Gryllus oxycephalus S. 266
Spalte, (Klippkleber) Patella Fiſſura - VI. 615
Spaltfleck, (Nachtſchm.) Phalæna tædella V. 747
Spaltfuß, (Baſtardweſpe) Sphex Fiſſipes V2. 868
Spaltfuß, (Meerſchwalbe) Sterna Fiſſipes II. 354
Spaltwirbel, (Geſpenſtkäfer) Mantis bicornis V. 414
Spanier, (Goldhähnchen) Chryſomela octoguttata V. 188
Spanier, (Käfer) Scarabæus Hiſpanus V. 63
Spannenmeſſer, (Blutigel) Hirudo Geometra VI. 51
Spannenmeſſer, Eckflügel, (Nachtſchmetterlinge)
Phalænæ Geometræ — V. 703
— — — Rundflügel — V. 707
— — — mit Bürſtenfühlhörnern und Eckflü-
geln — V. 711
— — — mit Bürſtenfühlhörnern und runden
Flügeln — V. 713
Spargelhähnchen, Chryſomela aſparagi - V. 199
Spargelraupe, (Wurm des Punkthähnchens) V. 174
Sparling-Fowl, (engl.) Tauchergans — II. 304
Sparnochia, (ital.) Garnäle — V2. 1125
Sparo, (ital.) Seebrachſem - IV. 176. 180
Sparrow, (engl.) Sperling - II. 392
Sparrow-Hawk, (engl.) Sperber - II. 89
Sparrow-Hawk, (engl.) Weißbacken - S. 69
Sparus, Meerbrachſem - IV. 176

Th. S.
Sparus annularis, Schwarzringel - IV. 180
— — argyrops, Silberauge - IV. 189
— — auratus, Goldbrachſem — IV. 177
— — boops, Großauge - IV. 185
— — capiſtratus, Zügelbrachſem - IV. 193
— — chryſops, Goldauge — IV. 188
— — dentex, Zahnbrachſem — IV. 189
— — erythrinus, Rothſchuppe - IV. 184
— — Galilæus, Galiläiſcher Meerbrachſem IV. 194
— — melanurus, Schwarzſchwanz - IV. 180
— — mormyrus, Murmelbrachſem - IV. 192
— — pagrus, Sackfloſſe — IV. 184
— — radiatus, Stralauge — IV. 191
— — ſargus, bandirter Meerbrachſem - IV. 180
— — ſaxatilis, Steinbrachſem - IV. 182
— — ſmaris, Rothfloſſe - IV. 181
— — ſpinus, Dornbrachſem - IV. 190
— — Virginicus, Virginiſcher Meerbrachſem IV. 191
Sparverius, Sperber - - II. 89
Spaſma, (Veſpertilio) fliegende Katze — I. 154
Spasvogel, (Neuntödter) Lanius jocoſus II. 118
Spatule, (fr.) Löffler - II. 361
Spatz, angoliſcher, Fringilla Angolenſis - II. 591
— — Bengaliſcher, Fringilla Amandava II. 584
— — Caapſcher, Fringilla Alario - II. 584
Spatzierer, (Pflanzenfloh) Podura ambulans V2. 1021
Specht, Picus - II. 218. S. 91
— — von Canada — II. 228
— — von S. Domingo — II. 228
Spechtartige Vögel, Picæ — II. 121. S. 73
Speckkäfer, ſchwarze, (Dungkäfer) - V. 114
Speckkäferchen, (Kleinkäfer) Dermeſtes lardarius V. 100
Speckmaus, (Fledermaus) Veſpertilio lardarius S. 15
Spectrum, (Conus) Geſpenſt - VI. 382
Spectrum, (Sirex) Geſpenſt - V2. 838
Spectrum, (Veſpertilio) Flatterer — I. 153
Speculatie-goed, (holl.) grüne Nerite - VI. 591
Speeldubblet, (holl.) Spieldublet - VI. 270

Speer-

Th. S.
Speerhaay, (holl.) Dornhaay, Spornhaay III. 253. 256
Speernaſe, (Fledermaus) Veſpertilio ſoricinus S. 14
Speiſefliege, Muſca cibaria — V2. 975
Speldewerks-roll, (holl.) Spitzenrolle VI. 381
Speldewerks-toot, (holl.) Kleppelküſſen VI. 367
Spelta, (Bulla) Joch — VI. 406
Sperber, Falco Niſus — II. 89
Sperbermotte, (Nachtſchm.) Phalæna cucullatella V. 742
Sperberſauger, Chermes ſorbi - V. 523
Sperga, (venet.) Haubentaucher - II. 341
Sperling, Fringilla domeſtica - II. 592
— — Chineſiſcher, (geſprenkelter Kernbeiſſer) II. 551
— — geſtreifter Senegaliſcher, (Senegaliſcher Kernbeiſſer) - II. 552
Sperlingartige Vögel, Paſſeres II. 495. S. 131
Sperlingmilbe, Acarus paſſerinus - V2. 1048
Sperlingparkit, (Papagey) Pſittacus paſſerinus II. 150
Sperlingsammer, Emberiza paſſerina - S. 155
Sperlingsbürzel, (Ammer) Emperiza Pithiornus S. 156
Sperlingsſpecht, Picus paſſerinus — II. 222
Sperlingtaube, Columba paſſerina - II. 512
Sperma ceti, Wallrath - - I. 449
Sperma ranarum, Froſchlaich - III. 68
Spet, (fr.) Pfeilhecht — IV. 337
Spheroides, (Echinus) Seeknopf — VI. 149
Sphex, Baſtardweſpe - V2. 863. S. 321
— — Aegyptia, Egipter — V2. 867
— — antarctica, Süderweſpe — V2. 870
— — appendicaſtra, Hangkörper - V2. 867
— — arenaria, Sandweſpe - V2. 873
— — Aſiatica, Aſier — - V2. 865
— — bidens, Doppeldorn - V2. 868
— — bidens, Rußiſcher Doppeldorn — S. 323
— — Capenſis, Afrikaner - V2. 865
— — clypeata, Schildtrager - V2. 871
— — coerulea, Blaubaſtard — V2. 865
— — coerulea, Blaukörper - V2. 874
— — collaris, Gelbhals — V2. 873

	Th.	S.
Sphex cribraria, Siebbein	V2.	870
— — ephippia, Sattelweſpe	V2.	870
— — erythræa, rothe Baſtardweſpe	S.	322
— — fervens, Brenner	V2.	866
— — foſſoria, Graber	V2.	873
— — fuſca, Braunflügel	V2.	869
— — gibba, Buckelweſpe	V2.	873
— — Indica, Indianer	V2.	871
— — Indoſtana, Indoſtaner	V2.	866
— — lacerticida, Eidechſentödet	S.	321
— — leucoptera, Weißflügel	S.	322
— — leucoſtoma, Weißmund	V2.	874
— — manticata, Ranzeltrager	S.	322
— — Mauritanica, Barbar	V2.	872
— — myſtacea, Knebelbart	V2.	870
— — Penſylvanica, Penſilvanier	V2.	865
— — ſabuloſa, Sandwölber	V2.	864
— — Samarienſis, Samarier	S.	321
— — ſemiaurata, Goldtrager	V2.	873
— — tropica, Neujorker	V2.	872
— — vaga, Schwärmer	V2.	874
— — variegata, Scheckflügel	V2.	869
— — viatica, Wanderweſpe	V2.	868
Sphinx, (Inſectum) Pfeilſchwanz V. 634.	S.	301
— — apiformis, Bienenſchmetterling	V.	644
— — Caffra, Caffer	V.	646
— — Capenſis, Caapſcher Pfeilſchwanz	V.	638
— — Caricæ, Papajenvogel	V.	638
— — Carolina, Caroliniſcher Pfeilſchw.	V.	637
— — cerbera, Kaper	V.	646
— — coarctata, (Cerberi) Ratzenſchwanz	S.	304
— — convolvuli, Windenſchmetterling	V.	637
— — creuſa, Rothrand	V.	646
— — cruenta, Blutring	S.	305
— — culiciformis, Mückenſchmetterling	V.	644
— — Euphorbiæ, Wolfsmilchvogel	V.	641
— — fauſta, Glücksvogel	V.	647

Th. S.

Sphinx ficus, Feigennaſcher - V. 639
— — Filipendulæ, Steinbrechſchmetterling V. 645
— — fuciformis, Hummelſchmetterling V. 643
— — infauſta, Unglücksvogel – V. 647
— — Labruſcæ, Weißpunkt – V. 639
— — Liguſtri, Hartriegel – V. 638
— — lugubris, Dämmerungsvogel – S. 301
— — Nerii, Oleandervogel – V. 636
— — ocellata, Glanzauge — V. 635
— — Ocypetæ, Wolkenpfeil — V. 636
— — pectinicornis, Violetflügel – V. 647
— — phegea, Ringelmotte – V. 645
— — Pinaſtri, Trauerpfeilſchwanz – V. 642
— — populi, Zahnflügel – V. 636
— — ſatellitia, Trabant — S. 303
— — Statices, Taubenhals - V. 648
— — ſtellatarum, Taubenſchwanz – V. 643
— — terſa, Langlinie – S. 302
— — Tiliæ, Lindenſäuger — V. 636
— — tipuliformis, Schneckenſchmetterling V. 644
— — veſpiformis, Fenſterflügel - V. 644
— — vitis, Weintrinker – V. 640
Sphinx, (Papio) Bavian – I. 122
Sphyræna, Anjovis - IV. 347
Sphyræna, (Eſox) Pfeilhecht – IV. 336
Spider, (engl.) Spinne — V2. 1066
Spiegelente, (bunte wilde Ente) — II. 300
Spiegelfiſch, (Mülenſteinfiſch) - III. 319
Spiegelfiſche, Zei — IV. 142
Spiegelmeiſe, (Kohlmeiſe) – II. 626
Spiegelroche, Raja Miraletus – III. 243
Spiegelrücken, (Goldhähnchen) Chryſomela polita V. 172
Spiegelträger, (Nachtſchm.) Phalæna Heſperus V. 651
Spiegelträger, großer, (Pfauenſpiegel) V. 651
Spielart, (Nachtſchm.) Phalæna luſoria V. 676
Spieldublet, (Venusmuſchel) Venus Chione VI. 270
Spiering, (holl.) Stint — IV. 323
Spierlingkäfer, Scarabæus Spireæ - S. 219

Spieſ-

Th. S.
Spiesband, (Nachtſchm.) Phalæna haſtata V. 717
Spieshorn, (Pfeilſchw.) Sphinx Auge - V. 647
Spieskrabbe, Cancer haſtatus - V2. 1112
Spiesnatter, Coluber Pelias - III. 197
Spiesträger, (Käfer) Scarabæus Lancifer V. 57
Spieswurm, (Kellerwurm) Oniſcus Entomon V2. 1149
Spignola, (röm.) Salmbarſch - IV. 228
Spill, (holl.) Flußſpindel - VI. 510
Spillbaummotte, (Nachtſchm.) Phalæna evonymella - V. 736
Spillkraka, (ſchwed.) Specht - II. 219
Spinachia, (Gaſteroſteus) Dornfiſch - IV. 254
Spinael, (ſchwed.) Spinne - V2. 1066
Spinarella, (Gaſteroſteus) Zwergſtichling IV. 255
Spindel, franzöſiſche, (Stachelſchnecke) Murex Cotus - VI. 511
— — Javaniſche, Murex Javanus - VI. 511
— — Niederländiſche, Murex antiquus VI. 515
— — nordiſche, Murex deſpectus - VI. 515
— — ſtumpfe, Murex Trapezium - VI. 519
— — Syrakuſiſche, Murex Syracuſanus VI. 520
Spinifer, (Cancer) Stacheldorn - V2. 1115
Spinifer, (Caſſida) Stachelträger - V. 138
Spinipes, (Carabus) Stachelfuß - V. 360
Spinipes, (Veſpa) Dornfuß - V2. 882
Spinne, (Stachelſchnecke) Murex Tribulus VI. 494
Spinnekop, (holl.) Spinne - VI. 494
Spinnen, Araneæ - V2. 1066. S. 342
Spinnen, Spinnekoppen, (holl.) Spinnen V2. 1066
Spinnenbock, (Bockkäfer) Cerambyx araneiformis - V. 260
Spinnenkäfer, (Rüſſelkäfer) Curculio emeritus V. 239
Spinnenkrabbe, Cancer araneus - V2. 1109
Spinnenwebdattel, (Olive) - VI. 419
Spinner, (Milbe) Acarus telarius - V2. 1049
Spinner mit glatten Rücken, (Nachtſchmetterlinge) Phalænæ Bombyces - V. 663
Spinner mit Wendeflügeln, (Nachtſchm.) Phalænæ Bombyces - V. 656

		Th.	S.
Spinoletta, (Alauda) Florentiniſche Lerche		II.	520
Spint, (holl.) Seeſplint	—	VI2.	782
Spinus, (Fringilla) Zeiſig	—	II.	589
Spio, (Papilio) Rückflügel	-	V.	633
Spipola, (ital.) Wieſenlerche	- -	II.	518
Spipoletta, (flor.) Feldlerche	-	II.	519
Spirifex, (Sphex) Schraubendreher	-	V2.	866
Spirillum, (Serpula) Schnirkel	-	VI.	623
Spirinchius, Spirinthus, Meerſtint	—	IV.	323
Spirioſus, Eichhorn	-	I.	355
Spirling, (Karpfe) Cyprinus Aphya	-	IV.	390
Spirula, (Nautilus) Poſthorn	-	VI.	358
Spittfish, (engl.) Pfeilhecht	-	IV.	337
Spiza, (griech.) Fink	- -	II.	580
Spizbergiſches Kinkhorn, Buccinum glaciale		VI	467
Spizbübin, (Schlupfweſpe) Tenthredo vafra		V2.	834
Spizdattel, (Walze) Voluta iſpidula	-	VI.	421
Spizenkoralle, Madrepora celluloſa	-	VI2.	720
Spizentolle, (Tute) Conus Textile	-	VI.	381
Spizfinne, (Klippfiſch) Chætodon acuminatus		IV.	164
Spizfloſſer, (Karpfe) Cyprinus Idus		IV.	392
Spizflügel, (Nachtſchm.) Phalæna Mouffetella		V.	752
Spizkiefer, (Kahlrücken) Gymnotus roſtratus		IV.	49
Spizköpfe, (Grashüpfer) Grylli Acridæ		V.	4[illegible]7
Spizkopf, (Rozfiſch) Blennius Pholis	-	IV.	105
Spizling, (Wanze) Cimex acuminatus		V.	491
Spizmaul (Aal) Muræna Myrus	—	IV.	41
Spizmaul, (Roche) Raja Oxyrinchus		III.	242
Spizmaus, Sorex	-	I. 300. S.	36
Spizmaus, Sorex araneus	- -	I.	302
— — Braſilianiſche, Sorex Americanus		S.	36
Spiznadel, (Nadelfiſch) Syngnathus Acus		III.	341
Spizohr, (Fledermaus) Veſpertilio Marmotte		S.	18
Spizſchwänze, Cepolæ	- -	IV.	110
Spizſchwanz, (Dünnſchwanz) Trichiurus lepturus		IV.	52
Spizſchwanz, (Stuzkopf) Coryphoena acuta		I.	123
Spizwirbel, (Grashüpfer) Gryllus acuminatus		V.	430
Splitterſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna typica		V.	702

Th. S.
Spötter, (Falke) Falco cachinnans — II. 81
Spötter, (Mewe) Larus Arricilla — II. 348
Spötter, (Raupentöder) Ichneumon deluſor V2. 852
Spondylus, Lazarusklappe — VI. 279. S. 366
— — — antiquatus, Körnerklappe — S. 366
— — — gæderopus, gezackte Lazarusklappe VI. 280
— — — plicatus, Faltenklappe — VI. 281
— — — regius, Stachelklappe — VI. 281
Spongia, Meerſchwamm — VI2. 790
— — aculeata, Trompetenſchwamm — VI2. 797
— — bacillaris, Steckenſchwamm VI2. 804
— — baſta, Tuchſchwamm — VI2. 793
— — cancellata, Gitterſchwamm — VI2. 798
— — cancellata nigra, ſchwarzer Gitter-ſchwamm - VI2. 799
— — Ceylonica, Ceyloniſcher Schwamm VI2. 801
— — crateriformis, Becherſchwamm VI2. 795
— — Cynosbati, (Cynips) Roſenbohrer V2. 811
— — dichotoma, Hirſchgeweihſchwamm VI2. 804
— — faſciculata, Bockſchwamm - VI2. 799
— — fiſtularis, Röhrenſchwamm — VI2. 796
— — flabelliformis, Fecherſchwamm VI2. 794
— — floribunda, Korkſchwamm — VI2. 781
— — fluviatilis, Flußſchwamm — VI2. 805
— — frondoſa, Blatſchwamm — VI2. 795
— — fulva, Steckenſchwamm - VI2. 804
— — hircina, Bockſchwamm - VI2. 799
— — infundibuliformis, Trichterſchwamm VI2. 794
— — lacuſtris, Weiherſchwamm — VI2. 805
— — muricata, Stachelſchwamm — VI2. 803
— — nodoſa, Knotenſchwamm — VI2. 803
— — oculata, Augenſchwamm — VI2. 801
— — officinalis, Apothekerſchwamm VI2. 799
— — panicea, Brodſchwamm — VI2. 800
— — rubens, Knotenſchwamm — VI2. 803
— — ſtrigoſa, Runzelſchwamm — VI2. 793
— — tomentoſa, Wollenſchwamm - VI2. 803
— — tubuloſa, Seehandſchu — VI2. 797

	Th.	S.
Spongia ventilabra, Wedelſchwamm -	VI2.	792
Spongie, Spons, (holl.) Meerſchwamm	VI2.	790
Spongites, (Cellepora) Schwammſtein	VI2.	725
Spongites, (Millepora) Steinſchwamm	VI2.	721
Sponſa, (Phalæna) Braut –	V.	687
Spookjes, (holl.) Geſpenſtkäfer –	V.	408
Spoon-bill'd Duck, (engl.) Breitſchnabel	II.	294
Spooren, (holl.) Sonnenhorn —	VI.	532
Sporn, (Mondſchnecke) Turbo Calcar -	VI.	546
Sporn, (Nautilus) Nautilus Calcar -	VI.	356
Sporn, (Sonnenhorn) –	VI.	532
Spornfink, Fringilla calcarata –	S.	161
Spornflügel, (gedornter Kiebitz) Parra -	II.	430
— — Domingiſcher, Parra Dominica	II.	431
— — Mexikaniſcher, Parra variabilis	II.	432
— — Senegaliſcher, Parra Senegalla	II.	431
Spornfuß, (Wanze) Cimex calcaratus -	V.	505
Spornhaay, Squalus ſpinax –	III.	256
Sporntråger, (Käfer) Scarabæus calcaratus	V.	73
Sprat, (engl.) Sprotte –	IV.	370
Sprattus, (Clupea) Sprotte –	IV.	370
Spreckelflügel, (Tagſchm.) Papilio Amathea	V.	611
Sprehe, (Staar) Sturnus vulgaris -	II.	523
Sprenglerskäfer (Rüßelkäfer) Curculio Sprengleri	V.	223
Sprenglersmuſchel, (Korbmuſchel) Mactra Sprengleri –	VI.	254
Sprenkelbarſch, Perca punctata —	IV.	237
Sprenkeler, (Biene) Apis variegata —	V2.	898
Sprenkelfiſch, (Stutzkopf) Coriphoena equiſelis	IV.	118
Sprenkelgeſpenſt, Mantis irrorata –	V.	413
Sprenkelnerite, gerippte, Nerita groſſa	VI.	593
Sprenkling, (Nachtſchm.) Phalæna atomaria	V.	708
Spriet-Korallyn, (holl.) Hörnerkoralline	VI2.	843
Springer, (Bärſching) Perca Sectatrix	IV.	240
Springer, (Cikaden) Ranatræ ſaltatoriæ	V.	461
Springer, (Eidechſe) Lacerta agilis –	III.	92
Springer, (Fliege) Muſca ſaltatrix —	V2.	965
Springer, (holl.) Windbeutel, (Froſch) -	III.	70

	Th.	S.
Springer, (Krebs) Cancer Locuſta —	V2.	1135
Springer, (Lippfiſch) Labrus ſcarus -	IV.	196
Springer, (Maus) Mus jaculus —	I.	352
Springer, (Springkäfer) Elater ſpecioſus	V.	317
Springfiſch, (fliegender Fiſch) Exocoetus exſiliens	S.	209
Spring-haan, (holl.) Heuſchrecke —	V.	437
Springhähnchen mit dicken Hinterbeinen -	V.	180
— — — zweyfärbiges, Chryſomela bicolor	V.	181
Springkäfer, Elater —	V. 315. S.	244
— — — deutſcher, Elater Germanus -	V.	324
Sprods, (engl.) zweyjährige Lachſe —	IV.	312
Sproetje, (holl.) Sommerſproſſen —	VI.	479
Sprones, ein Engländer, wog 569 Pfunde	S.	3
Sprotte, (Hering) Clupea Sprattus -	IV.	370
Sprüze, (Nautilus) Nautilus Sipunculus	VI.	361
Sprüzenwurm, Sipunculus —	VI.	45
Sprüzer, (Springkäfer) Elater Sputator	V.	323
Sprüzſchlange, (Amboiniſche Brünetnatter)	III.	190
Spührer, (Raupentöder) Ichneumon Ruſpator	V2.	856
Spührhund mit geſtuztem Schwanze -	S.	27
Spuitwormen, (holl.) Sprüzenwürmer	VI.	45
Spulwurmſtern, (Schlangenſchwanz) —	VI.	139
Spulwürmer, Aſcarides -	VI. 35. S.	353
Spünge, (engl.) Meerſchwamm —	VI2.	790
Spurre, (engl.) Meerſchwalbe —	II.	352
Spurygfisk, (ſchwed.) Seeeule —	III.	330
Sputator, (Elater) Sprüzer —	V.	323
Sputte, Blekſprutte, (norw.) Meerſpinne	VI.	115
Squagia, (röm.) Dickkopf —	IV.	385
Squaja, Squagua, (ital.) Meerengel -	III.	257
Squalus, Dickkopf —	IV.	385
Squalus, Haayfiſch —	III.	252
— — caniculus, Hundhaay —	III.	262
— — catulus, Seehündchen —	III.	264
— — centrinus, Sauhund -	III.	255
— — galeus, Meerſau -	III.	260
— — glaucus, blauer Haay —	III.	272
— — maximus, Pferdhaay -	III.	265

	Th.	S.
Squalus muſtelus, glatter Haay —	III.	271
— — ſpinax, Spornhaay —	III.	256
— — ſquatinus, Meerengel —	III.	256
— — ſtellaris, Sternhaay —	III.	264
Squamula, (Anomia) Schuppe —	VI.	320
Squatina, (Squalus) Meerengel —	III.	256
Squilla, (Cancer) Squillenkrebs —	V2.	1124
Squilla lutaria, Krabbe Diogenes —	V2.	1120
Squillæ arenariæ, Schwanenkrebſe —	V2.	1132
Squille, (Caſpiſcher Krebs) —	S.	346
Squille, (fr.) Garnále —	V2.	1125
Squillenkrebs, Cancer Squilla —	V2.	1124
Squirrel, (engl.) Eichhorn -	I.	355
Squirrelfish, (engl.) Blaukopf -	IV.	245
Staar, Sturnus - -	II.	523
— — bunter, Sturnus Contra —	II.	525
— — Caapſcher, Sturnus Capenſis —	II.	524
— — Indianiſcher, (Plapperer) -	II.	193
— — Louiſianiſcher, Sturnus Ludovicianus	II.	524
Staatenfahne, (Blaſe) Bulla Phyſis -	VI.	409
Staatenfahne, (Prinzenfahne) —	VI.	413
Staatenfahnennadel, (Walze) Voluta ſanguiſuga	VI.	428
Staaten-vlag, (holl.) Staatenfahne -	VI.	409
Staatenvlag-Pen, (holl.) Staatenfahnennadel	VI.	428
Staatskäfer, Scarabæus feſtivus -	V.	75
Staatslivree, (Tagſchm.) Papilio aſſimilis	V.	616
Stachelaſter, (Wanze) Cimex ſeratus -	V.	480
Stachelbärſche, Gaſteroſtei -	IV.	246
Stachelbarſch, Perca aſper -	S.	204
Stachelbart, (Bockkäfer) Cerambyx ſpinibarbis	V.	258
Stachelbart, (Klippfiſch) Chætodon caneſcens	IV.	162
Stachelbauch, Tetrodon —	III.	312
— — — gefleckter, Tetrodon ocellatus	III.	316
— — — geſtreifter, Tetrodon lineatus	III.	315
Stachelbeſen, (Hornkoralle) Gorgonia muricata	VI2.	760
Stachelbruſt, (Meelkäfer) Tenebrio ſpinoſus	V.	374
Stacheldecke, (Rüßelkäfer) Curculio ſpecioſus	V.	237
Stacheldorn, (Krabbe) Cancer ſpinifer	V2.	1115

	Th.	S.
Stacheldrache, (Petermännchen) Trachinus Draco	IV.	76
Stacheldreyeck, Donax pubeſcens -	VI.	259
Stachelfiſch, groſſer, (Igelfiſch) Diodon Hyſtrix	III.	326
Stachelfloh, (Erdfloh) Mordella aculeata	V.	386
Stachelflunder, (Seitenſchwimmer) Pleuronectes Paſſer –	IV.	161
Stachelfuß, (Erdkäfer) Carabus Spinipes	V.	360
Stachelhaaſe, Cyclopterus ſpinoſus -	III.	332
Stachelherz, (Herzmuſchel) Cardium echinatum	VI.	248
Stachelhorn, (Bockkäfer) Cerambyx rubus	V.	259
Stachelkäfer, (Rüſſelkäfer) Curculio ſcabriculus	S.	233
Stachelkäferchen, (Kleinkäfer) Dermeſtes muricatus - -	V.	103
Stachelklappe, (Lazarusklappe) Spondylus regius	VI.	281
Stachelkopf, (Klippfiſch) Chætodon cornutus	IV.	165
Stachelkoralline, Sertularia echinata -	VI2.	842
Stachelkrabbe, Cancer pelagicus -	V2.	1105
Stachelkrabbe, Cancer Tribulus -	V2.	1111
Stachelkragen, (Igelfiſch) Diodon holocanthus	III.	327
Stachelkrebs, Cancer ſtrigoſus -	V2.	1127
Stachelleguan, (Eidechſe) Lacerta Agama	III.	106
Stachelmaul, (Stechfliege) Conops aculeata	V2.	998
Stachelnatter, Coluber ſcaber –	III.	192
Stachel- oder Trillraupe, (Raupe des Königinnenpage) –	V.	576
Stachelroche, Raja Batis –	III.	240
Stachelrücken, (Bockkäfer) Cerambyx quadrimaculatus –	V.	262
Stachelrücken, (Seeraupe) Aphrodita aculeata	VI.	72
Stachelrücken, (Stachelſchwein) Hyſtrix dorſata	I.	315
Stachelſau, (Meerſcorpion) Scorpæna Scropha	IV.	140
Stachelſcheere, (Krebs) Cancer Cancharus	V2.	1128
Stachelſcheide, (Seeſcheide) Aſcidia echinata	VI.	86
Stachelſchild, (Meelkäfer) Tenebrio muricatus	V.	373
Stachelſchnabel, (Fliege) Muſca ſcolopacea	V2.	954
Stachelſchnabel, (Guckguck) Cuculus ſcolopachus	II.	211
Stachelſchnecken, Murices – VI. 492.	S.	379
– – – blätterige –	VI.	497

		Th.	S.
Stachelſchnecken, dornige	–	VI.	493
— — — geſchwänzte	— VI. 510.	S.	379
— — — gethürmte	–	VI.	521
— — — ungeſchwänzte	—	VI.	506
— — — warzige	-	VI.	500
Stachelſchwamm, Spongia muricata		VI2.	803
Stachelſchwanz, (Eidechſe) Lacerta Cordylus		III.	89
Stachelſchwanz, (Hornfiſch) Baliſtes aculeatus		III.	299
Stachelſchwanz, (Seeſtern) Aſteria aculeata		VI.	139
Stachelſchwein, Hyſtrix	–	I.	311
— — — Afrikaniſches, Hyſtrix criſtata		I.	312
— — — geſchwänztes, Hyſtrix prehenſilis		I.	314
Stachelſeehund, (Seekalb) Phoca hiſpida		S.	26
Stachelſeekäfer, (Käfermuſchel) Chiton hiſpidus		VI.	197
Stachelſtern, (Seeſtern) Aſteria equeſtris		VI.	137
Stacheltaube, (Igelfiſch) Diodon echinatus		III.	325
Stachelträger, (Schildkäfer) Caſſida Spinifer		V.	138
Stachelwanze, Cimex Acantharis	—	V.	487
Stachelwimper, (Krabbe) Cancer ſuperciliosſus		V2.	1114
Stänkerer, (Bockkäfer) Cerambyx Inquiſitor		V.	269
Stafete, (Sandläufer) Cicindela Virginica		V.	329
Stag, (engl.) Damhirſch	—	I.	390
Stag-Fly, (engl.) Hirſchſchröter	-	V.	94
Stalflügel, (Tagſchm.) Papilio Lucinda		S.	288
Stalkäfer, Guineiſcher, (Meelkäfer) Tenebrio chalybæus	—	V.	369
Stammling, (Nachtſchm.) Phalæna proſopiaria		V.	710
Stam̃moos, (Korallenmoos) Corallina fragiliſſima		VI2.	828
Stammniſtler, (Biene) Apis truncorum		V2.	894
Stampfer, (Raupentöder) Ichneumon inculcator		V2.	855
Staparola, Waldſänger	—	II.	606
Staphylinus, Raubkäfer	– V. 387.	S.	261
— — — biguttatus, Großauge	-	V.	392
— — — bipuſtulatus, Roſtpunkt	–	V.	393
— — — Boleti, Schwammniſtler	–	V.	395
— — — cantharellus, Fliegenräuber		V.	393
— — — chryſomelinus, Räuberhähnchen		V.	394
— — — elongatus, Langſchild	—	V.	392

Th. S.
Staphylinus erythropterus, Rothflügel V. 389
— — — flaveſcens, Gelbrand - V. 392
— — — hirtus, Bärenräuber — V. 388
— — — lignorum, Holzdieb — V. 391
— — — littoreus, Strandräuber - V. 393
— — — lunulatus, Halbmond - V. 390
— — — maxilloſus, Großkiefer — V. 388
— — — murinus, Miſträuber — V. 388
— — — obtuſus, Stumpf — V. 391
— — — piceus, Pechdecke — V. 394
— — — politus, Polirer - V. 390
— — — riparius, Uferräuber — V. 391
— — — rufus, Wedelfühlhorn - V. 390
— — — ſanguineus, Blutflügel - V. 393
— — — ſubterraneus, Kellerräuber - V. 392
— — — Tataricus, Tartariſcher Räuber S. 261
Starda, (ital.) Trappgans - II. 411
Stare, Starling, (engl.) Staar - II. 523
Staubflügel, (Langfuß) Tipula hirta - V2. 942
Staubkäfer, Scarabæus farnoſus — V. 84
Staubling, (Nachtſchm.) Phalæna pulveraria V. 708
Staubſchild, (Goldhähnchen) Chryſom. tomentoſa V. 198
Stecher, (Raupentöder) Ichneumon compunctor V2. 851
Stechfliegen, Conopes - V2. 996
Stechpalmenblat, (Nachtſchm.) Phalæna ilicifolia V. 656
Steckenſchwamm, Spongia bacillaris - VI2. 804
Steckmuſchel, Pinna — VI. 340
Steckmuſchelwächter, (Krabbe) Cancer pinnotheres V2. 1102
Steen-Amaranth, (holl.) Kröſeſtein - VI2. 682
Steen-Bid, (dän.) Langfloſſe - III. 332
Steen-Bok, (holl.) Steinbock - I. 407
Steen-Moſſel, (holl.) Steinmuſchel - VI. 332
Steen-Pikkers, (holl.) Steinpicker - VI. 563
Steen-Slak, (holl.) Steinſchnecke - VI2. 678
Steen-Sue, (norw.) Steinſauger - III. 230
Steen-Tieken, (oſtfriesl.) Kelleraſſel - V2. 1153
Steen-Ulk, (norw.) Meerfroſch - III. 280
Stehende Fliegen, (Schweber) - V2. 1007

Steif-

	Th.	S.
Steifbart, (Wels) Silurus militaris —	IV.	296
Steifrücken, (Rüſſelkäfer) Curculio vittatus	V.	224
Steilohr, (Hund) Canis Lycaon -	S.	28
Steinadler, (Goldadler) —	II.	65
Steinapfel, (Seeapfel) Echinus ſaxatilis	VI.	149
Steinaſſel, (Kellerwurm) Oniſcus Armadillo	V2.	1153
Steinbeiſſer, (Hochſchauer) Cobitis Tænia	IV.	283
Steinbock, Capra Ibex —	I.	407
Steinböcklein, (Bockkäfer) Cerambyx Alpinus	V.	265
Steinbohrer, (Pholade) Pholas Dactylus	VI.	212
Steinbohrer, (Seetauſendbein) Nereis pelagica	VI.	80
Steinbohrer Terebrellæ —	VI.	100
Steinbolk, (Kabeljau) Gadus barbatus	IV.	88
Steinbrachſem, Sparus ſaxatilis -	IV.	182
Steinbrechſchmetterling, (Pfeilſchw.) Sphinx Filipendulæ —	V.	645
Steinbütte, (Seitenſchwimmer) Pleuronectes maximus	IV.	160
Steinchen, (Kinkhorn) Buccinum Lapillus	VI.	463
Steineule, (Käutzlein) -	II.	104
Steineule, Strix funerea -	II.	105
Steinfalke, (Bergfalke) -	II.	77
Steinfiſch, (Lippfiſch) Labrus cynædus	IV.	216
Steinherz, (Herzmuſchel) Cardium lithocardium	S.	361
Steinhüpfer, (Spinne) Aranea rupeſtris	V2.	1083
Steinhummel, Apis lapidaria —	V2.	904
Steinkoralline, Sertularia ſcruposa -	VI2.	858
Steinkrähe, (Bergdohle) -	II.	180
Steinmerle, (Krammetsvogel) Turdus ſaxatilis	II.	534
Steinmilbe, Acarus rupeſtris -	V2.	1056
Steinmuſchel, (Miesmuſchel) Mytilus lithophagus	VI.	332
Steinpicker, (Dornfiſch) —	IV.	254
Steinpicker, (Knorrhahn) Cottus cataphractus	IV.	133
Steinpicker, (Schnirkelſchnecke) Helix lapicida	VI	563
Steinpinſel, (Steinbohrer) Terebrella lapidaria	VI.	100
Steinqualle, Meduſa porpita —	VI.	123
Steinſchmezer, (Thurmfalke) —	II.	80
Steinſchnecke, Triton —	VI.	102

Th. S.
Steinſchnecke, (Sternkoralle) Madrepora Limax VI2. 678
Steinſchwalbe, Hirundo Apus - II. 633
Steinſchwamm, (Punktkoralle) Millepora Spongites — VI2. 721
Steinſchwamm, (Sternkoralle) Madrepora Agaricites — VI2. 683
Steinwanze, Cimex ſaxatilis — V. 497
Steinweſpe, (Doppelſpitze) — V2. 884
Steinzeiſig, Pipra rupicola - II. 621
Stekel-Baarſe, (holl.) Stachelbärſche - IV. 247
Stekel-Buiken, (holl.) Stachelbäuche - III. 312
Stekel-Hoorens, (holl.) Stachelſchnecken VI. 492
Stekel-Varken, (holl.) Stachelſchwein - I. 312
Stelenes, (Papilio) Augenſchwanz - V. 574
Stella Avis, kleine Trappe — II. 444
Stella, Seeſtern — VI. 129
Stellers Ente, Anas Stelleri - S. 102
Stellio, der Argus, (Salamander) - III. 117
Stellio, (Lacerta) Dorneidechſe - III. 90
Stelzenläufer, (Goldhähnchen) Chryſomela Inda V. 202
Stelzenläufer, Grallæ — II. 357
Sten-bit, (ſchwed.) Forelle — IV. 317
Stenecorus, Hebräiſches L — V. 269
Stengel, (Grashüpfer) Gryllus Peda - S. 267
Stengel, wandernder, (Geſpenſtkäfer) Mantis phthiſica — V. 409
Stengelbohrer, (Rüſſelkäfer) Curculio Alliariæ V. 215
Stenlake, Stenſimpa, (ſchwed.) Kaulkopf IV. 137
Stercorarius, Strundjäger — II. 348
Stercus muſcarum, (Conus) Fliegendreck VI. 377
Sterlet, (Stör) Acipenſer Ruthenus - III. 290
Sterna, Meerſchwalbe - - II. 351
— — fuſcata, S. Domingiſche Meerſchwalbe II. 354
— — minuta, kleiner Fiſcher - II. 353
— — nævia, Kirrmewe - - II. 353
— — nigra, ſchwarze Meerſchwalbe — II. 353
— — ſtolida, Pinſel - - II. 351
Sternente, (Pfeilſchwanz) - II. 307

	Th.	S.
Sternfiſche, (Seeſterne) -	VI.	129
Sternhaay, Squalus ſtellaris -	III	264
Sternkoralle, Lithophyta: Madrepora	VI2.	672
Sternnadel, (Flügelſchnecke) Strombus Fuſus	VI.	475
Sternpatelle, (Klippkleber) Patella ſacharina	VI.	607
Sternroche, (Spiegelroche) -	III.	244
Sternſalamander, (Feuerſalamander) -	III.	117
Sternſeher, Uranoſcopus —	IV.	72
Sternſtamm, (edle Koralle) Iſis Aſterias	VI2.	742
Sternſtein, (Sternkoralle) Madrepora Aſtroites	VI2.	687
Sternſtör, Acipenſer ſtellatus -	S.	194
Sternwirbel, Vorticella ſtellata -	VI2.	878
Sterrekoraal, geſtempeld, (holl.) Kelchkoralle	VI2.	690
Sterrekyker, (holl.) Sternſeher -	IV.	72
Steurer, (Raupentöder) Ichneumon moderator	V2.	854
Stichling (Stachelbarſch) Gaſteroſteus aculeatus	IV.	247
Stiege, (Stachelſchnecke) Murex Dolorium	VI.	518
Stiegenbock, (Bockkäfer) Cerambyx ſcalaris	V.	272
Stieglitz, (Diſtelfink) -	II.	583
Stieglitz, grüner, Fringilla Melba -	II.	584
Stielkoralle, Madrepora ſtellaris -	VI2.	691
Stielnuß, (Gallapfelwurm) Cynips quercus petioli —	V2.	813
Stier, (Auerochſe) Bos Taurus -	I.	432
— — fliegender, (Käfer) Scarabæus Actæon	V.	51
— — kleiner, (Käfer) Scarabæus Thyphæus	V.	55
Stigma, (Cerambyx) Marke -	V.	278
Stigma, (Curculio) Brandfleck -	V.	230
Stigma, (Perca) Zeichenbarſch -	IV.	240
Stigma, (Sphex) Mahltrager -	V2.	871
Stinc marin, (fr.) Stink -	III.	99
Stincus, (Lacerta) Stink -	III.	99
Stincus, Meerſtint —	IV.	323
Stindt, (Grundel) Gobius paganellus -	IV.	128
Stink, (Eidechſe) Lacerta Stincus -	III.	99
Stinkameiſe, Formica foetida —	V2.	916
Stinker, (Meelkäfer) Tenebrio mortiſagus	V.	372
Stinkertje, (holl.) Läuſefreſſer -	V2.	793

Th. S.
Stinkfliegen, Hemerobii - V2. 791. S. 316
Stinkfuchs, (Frett) Vixerra Memphitis I. 245
Stinkhahn, (Wiedehopf) — II. 250
Stinkkäfer, Bupreſtis - V. 332. S. 247
— — gedruckter, Bupreſtis depreſſa S. 247
— — mit an den Spitzen gezähnelten Schilden V. 335
— — mit bäuchigen Flügeldecken - V. 333
— — mit glattrandigen Schilden — V. 337
— — Tartariſcher, Bupreſtis Tatarica S. 248
Stinkkäfer, Scarabæus ſtercorarius — V. 71
Stinkſalm, Salmo foetens — IV. 329
Stinkſpringer, (Springkäfer) Elater Bupreſtoides V. 326
Stinkthier, (Frett) Viverra Putorius I. 251. S. 31
Stinkvogel, (kleine Dohle) Gracula foetida II. 194
Stipje, (holl.) Punkt - - VI. 623
Stirngrübler, (Bremſe) Oeſtrus ovis - V2. 927
Stinte mit gegeneinanderſtehenden Rücken- und Afterfloſſen, Oſmeri — IV. 323
Stockerus, (Cimex) Bengaler — V. 478
Stockfiſch, (gedörrter Kabeljau) — IV. 84
Stockfiſch, (Kabeljau) Gadus Merluccius IV. 94
Stockſchlange, (Serpent.) Boa Scytale III. 149
Stoeker, (engl.) Baſtardmakrele - IV. 264
Stör, Acipenſer — III. 286
—— gemeiner, Acipenſer Sturio — III. 287
Störkrabbe, (Squillenkrebs) - V2. 1124
Stok-Dove, (engl.) Ringtaube — II. 506
Stok-Spons, (holl.) Steckenſchwamm - VI2. 804
Stomoxys, (griech.) Wadenſtecher — V2. 997
Stomp Kieviz-ey, (holl.) Staatenfahne VI. 409
Stomp Venus-hart, (holl.) das ſtumpfe Venusherz - VI. 246
Stompe-Spil, (holl.) ſtumpfe Spindel — VI. 519
Stompje, (holl.) Bootshake — VI. 477
Stompje, (holl.) das Stümpfchen — VI. 259
Stompviſſch, (holl.) Krampffiſch - III. 237
Stone-Curlew, (engl.) Dickfuß - II. 420
Stoparola, Florentiniſche Lerche — II. 520

Th. S.
Stoppelvogel, (Florentiniſche-Lerche) - II. 520
Storch, Ciconia - II. 374. S. 111
— — ſchwarzer, Ardea nigra - II. 376
— — weiſſer, Ardea Ciconia - II. 374
Storchlaus, Pediculus Ciconiæ — V2. 1034
Storione, Sturione, (ital.) Stör - III. 286
Stork, (engl.) Storch - II. 375
Stormhoeden, (holl.) gehörnte Sturmhauben VI. 449
Storno, (ital.) Staar - - II. 523
Stosfalke, (Brittaniſcher Falke) — II. 76
Stosvogel, (Weihe) - - II. 71
Strag-Whale, (engl.) Knotenfiſch - I. 493
Stralauge, (Meerbrachſem) Sparus radiatus IV. 191
Stralkorb, (Korbmuſchel) Mactra ſtultorum VI. 256
Stralpatelle, (Klippkleber) Patella nimboſa VI. 616
Stralvenus, Venus Gallina — VI. 268
Strandaſſel, (Kellerwurm) Oniſcus aſſimilis V2. 1152
Strandjäger, (Erdkäfer) Carabus velox V. 363
Strandkrabbe, Cancer Moenas - V2. 1106
Strandläufer, Tringa — II. 404. S. 113
— — — braüner, Tringa fuſca - S. 114
— — — geſtreifter, Tringa ſtriata II. 407
— — — punktirter, Tringa Ocrophus II. 410
— — — Senegaliſcher, Tringa fuſca II. 414
Strandmuſchel, (Korbmuſchel) Mactra ſolida VI. 256
Strandpfeiffer, (Regenpfeifer) Charadrius Hiaticula = II. 415
Strandpipare, (ſchwed.) Regenpfeifer - II. 415
Strandräuber, (Raubkäfer) Staphylinus littoreus V. 393
Strandſchleicher, (Steinſchnecke) Triton littoreus VI. 102
Strandſchnecke, (Mondſchnecke) Turbo littoreus VI. 541
Strandſchnepfe, Scolopax Totanus - II. 400
Strand-Schulpje, (holl.) Strandmuſchel VI. 241. 256
Strandſchwärmer, (Langfuß) Tipula littoralis V2. 937
Strandſchwalbe, (Uferſchwalbe) - II. 632
Strandſchwimmer, (Schwimmſchnecke) Nerita littoralis - VI. 589
Strandskjura, (ſchwed.) Auſterfiſcher - II. 429

	Th.	S.
Strandwulken, (holl.) Niederländiſche Spindel	VI.	515
Strasburger Ente, (die weiſſe Nonne) –	II.	306
Straſſenräuber, (Raubfliege) Aſilus crabroniformis –	V2.	1002
Straubſchnecke, (Biſchoffsmütze) –	VI.	431
Strauchmeldenhähnchen, Chryſomela Atraphaxidis –	S.	224
Straule, (lappl.) graue Mewe –	II.	345
Strauskaſuar, Didus –	II.	455
Strausſchnecken, (Flügelſchnecken) –	VI.	474
Strausvogel, Struthio –	II.	446
— — — Amerikaniſcher, Struthio Rhea	II.	452
Streberbarſch, Perca aſper –	IV.	227
Streifbock, (Bockkäfer) Cerambyx ſtriatus	V.	278
Streifbund, (Kräuſel) Trochus ſtriatus	VI.	535
Streifdecke, (Deckfiſch) Stromateus Fiatola	IV.	61
Streifer, (Käfer) Scarabæus erraticus	V.	66
Streifflügel, (Nachtſchm.) Phalæna grammica	V.	677
Streifkiel, (Schnirkelſchnecke) Helix ſtriatula	VI.	564
Streifkorb, (Korbmuſchel) Mactra ſtriatula	VI.	255
Streifrand, (Tagſchm.) Papilio Miſippus	V.	597
Streifrinde, Fluſtra lineata –	VI2.	813
Streifſchale, (Baſtard) Anomia ſtriatula	VI.	322
Streifſchild, (Springkäfer) Elater linearis	V.	320
Streifſchwanz, (Stachelbarſch) Gaſteroſteus occidentalis –	IV.	250
Streitthunfiſch, (Makrele) Scomber Amia	IV.	266
Strepſiceros, (Antilope) Condoma –	S.	55
Strepſiceros, (Ovis) Kutu –	I.	429
Streupunkt, (Tagſchm.) Papilio Argiolus	V.	626
Strichbarſch, Perca ſtriata –	IV.	241
Strichdecke, (Meelkäfer) Tenebrio ſtriatulus	V.	377
Stricheule, (Waſſereulchen) Phryganea ſtriata	V2.	785
Strichkäfer, Scarabæus Lineola –	V.	76
Strichling, (Tagthierchen) Ephemera ſtriata	V2.	781
Strichſchale, (Dreyeck) Donax ſtriata –	VI.	260
Strichſchildlein, (Wanze) Cimex ſtriatus	V.	502
Strichweſpe, (Raupentöder) Ichneum. lituratorius	V2.	848

Strich-

Th. S.
Strikdublet, ächtes, (Venusmuſchel) Venus literata VI. 277
Stricknadel, (Kinkhorn) Buccinum maculatum VI. 469
Striembock, (Bockkäfer) Cerambyx liciatus V. 280
Striemenſchild, (Schildkäfer) Caſſida Vibex V. 138
Striga, Katzeneule — II. 92
Strigilis, (Phalæna) Dreyring - V. 696
Stripho-Kamelos, (griech.) Kameelſtraus II. 446
Strivale, (ital.) Saurüſſelfiſch - IV. 146
Strix, Eule — II. 92. S. 67
— — accipitrina, Habichteule - S. 67
— — auriculata, gehörnte Eule - II. 93. S. 67
— — Cajenenſis, Cajenniſche Eule — S. 70
— — deminuta, kleiner Schuhu - S. 67
— — Domingenſis, Domingiſche Eule - S. 70
— — flammea, feurige Eule - II. 102
— — funerea, Steineule — II. 105
— — inauriculata, ungehörnte Eule II. 100. S. 67
— — nyctæa, Tageule - II. 100
— — paſſerina, Zwergeule — II. 106
— — pulchella, Mignatureule — S. 69
— — Scandiaca, Lappländiſche Eule - II. 97
— — ſtridula, Brandeule - II. 103
— — Uralenſis, Uraliſche Eule — S. 68
Strix, (Phalæna) Trauereule - V. 679
Strohhalm, (Böttcherbohrer) — VI. 412
Strohhut, (Klippkleber) Patella compreſſa VI. 613
Stromateus, Deckfiſch — - IV. 61
Strombus, Flügelſchnecke — VI. 474. S. 378
— — ater, ſchwarze Flügelnadel — VI. 491
— — dentatus, Zahnkanari — VI. 490
— — epidromis, Beſaansſegel - VI. 487
— — gibberulus, Kanarienſchnecke - VI. 483
— — lambis, Krabbenſchnecke - VI. 478
— — latiſſimus, Lappenſchnecke — VI. 486
— — lentiginoſus, Sommerſproſſe - VI. 479
— — lividus, blaue Flügelnadel - VI. 491
— — Luhuanus, Luhoneſer — VI. 482
— — marginatus, Flügelhorn — VI. 482

Strom-

	Th.	S.
Strombus minimus, kleines Segel —	S.	378
— — oniſcus, Aſſelſchnecke -	VI.	483
— — paluſtris, Baſtardſeetonne -	VI.	490
— — pugilis, Fleiſchſchnecke -	VI.	481
— — ſpinoſus, Dornkanari -	VI.	489
— — ſuccinctus, breite Kanarienſchnecke	VI.	488
— — vittatus, aufgewickeltes Beſaansſegel	VI.	488
Strontjaager, (holl.) Struntjäger —	II.	348
Strontvogel, (holl.) Menſchenfreſſer -	II.	56
Strouthokamelos, (griech.) Kameelſtraus	II.	446
Struntjäger, (Mewe) Larus paraſiticus	II.	348
Struthio, Strausvogel —	II.	446
Struthos, (griech.) Sperling -	II.	592
Struzza, Struzzo, (ital.) Strausvogel —	II.	447
Strykyzer-viſſch, (holl.) Biegeleiſen -	III.	304
Stubenfliege, Muſca Domeſtica —	V2.	967
Stubenläufer, (Meelkäfer) Tenebrio Curſor	V.	370
Studierlampe, (Springkäfer) Elater noctilucus	V.	318
Stümpfchen, (Bootshake) —	VI.	477
Stümpfchen, (Dreyeck) Donax Truncalus	VI.	259
Stumpf, (Raubkäfer) Staphylinus obtuſus	V.	391
Stumpfdecke, (Cikade) Cicada aptera -	V.	464
Stumpfdecke, (Rüſſelkäfer) Curculio incanus	V.	237
Stumpfende, (Tellmuſchel) Tellina Donacina	VI.	238
Stumpfhorn, (Baſtardbock) Necydalis brevicornis —	V.	296
Stumpfklaffer, (Klaffmuſchel) Mya truncata	VI.	218
Stumpfkrabbe, Cancer mutus —	V2.	1099
Stumpfmuſchel, (Baſtard) Anomia retuſa	VI.	321
Stumpfnadel, (Stachelſchnecke) Murex decollatus	VI.	524
Stumpfnaſe, (Krabbe) Cancer grapſus	V2.	1116
Stumpfrücken, (Biene) Apis retuſa -	V2.	893
Stumpfſauger, (Nachtſchm.) Phalæna vitis ideæ	V.	680
Stumpfſchloß, (Baſtard) Anomia truncata	VI.	322
Stumpfſchloß, (Venusmuſchel) Venus edentula	VI.	277
Stumpfſchwanz, (Klapperſchlange) Crotalus mutus	III.	143
Stundenthierchen, (Tagthierchen) Ephemera horaria -	V2.	781

Stur-

Th. S.
Sturgeon, (engl.) Stör – III. 286
Sturio, (Acipenſer) gemeiner Stör III. 286. 287
Sturmhaube, gefaltene, (Kinkhorn) Buccinum plicatum – VI. 447
— — — gehörnte, Buccinum cornutum VI. 449
— — — gerippte, (unächtes Attaliſches Kleid) VI. 453
— — — rothe, Buccinum rufum - VI. 450
Sturmhaube, (Vaſe) – VI. 436
Sturmſchwalbe, (Ungewittervogel) – II. 315
Sturmſegler, (Strandläufer) Tringa lobata II. 408
Sturmverkündiger, Procellaria Puffinus – II. 317
Sturmvögel, Procellariæ – II. 314
Sturnus, Staar – II. 523. S. 138
— — Capenſis, Caapſcher Staar – II. 524
— — cinclus, Waſſerſtaar – II. 525
— — Ludovicianus, Louiſianiſcher Staar II 524
— — militaris, Magellaniſcher Staar S. 138
— — vulgaris, Sprehe – II. 523
Stuzer, (Fliege) Muſca feſtiva – V2. 962
Stuzflügel, (Erdkäfer) Carabus truncatellus V. 366
Stuzkieme, (Hering) Clupea Sinenſis – IV. 377
Stuzkörper, (Grashüpfer) Gryllus bipunctatus V. 421
Stuzkopf, Coryphoena – IV. 116. S. 203
— — geſtreifter, Coryphoena Pompilius IV. 122
— — grüner, Coryphoena virens - IV. 124
Suagia, (venet) Viereck, (Seitenſchwimmer) IV. 159
Subbuteo, (Falco) Baumfalke - II. 78
Suber, (litthauiſch) Biſon – I. 439
Sucet, (fr.) Sauger – IV. 113
Suckingfish, (engl.) Sauger – IV. 113
Sudelſpitze, (Nachtſchm.) Phalæna populata V. 715
Sudes, Pfeilhecht - IV. 337
Sué, (fr.) gemeine Kröte – III. 51
Suen moodra Cavky, Malabariſcher Verkehrtſchnabel – - II. 355
Sufflator, (Falco) Blaſer – II. 80
Suglum, Surglum, (türk.) Faſan – II. 473
Suguntu, (peruv.) Menſchenfreſſer – II. 56

Th. S.

Süderweſpe, (Baſtardweſpe) Sphex antarctica V2. 870
Südländer, (Scorpion) Scorpio auſtralis V2. 1093
Südländer, (ungeflügelte Biene) Mutilla Americana - V2. 919
Südpoler, (Viehbreme) Tabanus antarcticus V2. 987
Süßholzbock, (Bockkäfer) Cerambyx Glizyrrhizæ S. 238
Sula, (Pelecanus) weiſſer Fiſcher — II. 332
Sultan, (Waſſerhuhn) Fulica Porphyrio II. 428
Sum, (poln.) Wels - IV. 290
Sumpfbrummer, (Langfuß) Tipula paluſtris V2. 944
Sumpfdottermotte, (Nachtſchm.) Phalæna calthella V. 750
Sumpfheideleule, (Nachtſchm.) Phalæna Myrtilli V. 698
Sumpfigel, (Blutigel) Hirudo ſtagnalis VI. 51
Sumpfkrebs, Cancer ſtagnalis — V2. 1136
Sumpfmaus, Mus paludoſus — S. 39
Sumpfmeiſe, Parus paluſtris — II. 627
Sumpfnerite, (Schwimmſchn.) Nerita lacuſtris VI. 590
Sumpfnymphe, (Jungfer) Libellula Puella V2. 774
Sumpfotter, Muſtella Lutreola — I. 264
Sumpfpatſcher, (Waſſerkäfer) Dytiſcus paluſtris V. 350
Sumpfſalamander, Lacerta paluſtris - III. 114
Sumpfſchwein, Sus hydrochæris - I. 467
Sumpfſchwingel, (Nachtſchm.) Phalæna Feſtucæ V. 689
Sumpfſpinne, Aranea paluſtris - V2. 1085
Sumpftelline, (Tellmuſchel) Tellina cornea VI. 242
Sumpfwurm, (Fadenwurm) Gordius lacuſtris VI. 34
Sunfish, (engl.) Mühlenſteinfiſch — III. 319
Surinamer, (Bockkäfer) Cerambyx Surinamus V. 272
Surinamer, (Geſpenſtkäfer) Mantis Necydaloides V. 415
Surinamer, (Grashüpfer) Gryllus Surinamenſis V. 442
Surinamer, (Goldhähnchen) Chryſomela Surinamenſis — V. 185
Surinamer, (Hummel) Apis Surinamenſis V2. 906
Surinamer, (Kackerlack) Blatta Surinamenſis V. 403
Surinamer, (Waſſerſcorpion) Nepa grandis V. 471
Surinamerin, (Weſpe) Veſpa Surinama V2. 886
Surmulet, (fr.) Rieſenbarbe — IV. 270
Sus, gemeiner Stör - III. 287

	Th.	S.
Sus, (hebr.) Pferd, Suſah, (hebr.) Mutterpferd	I.	445
Sus, Schwein –	I. 461. S.	58
— Aethiopicus, äthiopiſches Schwein -	S.	59
— hydrochæris, Sumpfſchwein -	I.	467
Suſuatha, (chald.) Pferd –	I.	445
Sutor, (Cerambyx) Schuſter –	V.	266
Swaerta, (ſchwed.) wilde braune Ente —	II.	281
Swallow, (engl.) Schwalbe –	II.	630
Swiſſez, (poln.) Murmelthier -	I.	343
Switſers-broeken, (holl.) gezackte Schweizerhoſen	VI.	485
Switſerſe Broek, (holl.) gezackte Vaſe	VI.	436
Sybilla, (Papilio) Schleier –	V.	614
Sycophantha, (Carabus) Puppenräuber	V.	357
Sydere, (dän.) Schleihe -	IV.	383
Syk, (ſchwed.) Lavaret –	IV.	325
Sylpha, Todengräber —	V. 122. S.	220
— — æſtiva, Blumenkratzer -	V.	133
— — agaricina, Schwammkäfer –	V.	126
— — Americana, Amerikaniſcher Todengräber	V.	126
— — aquatica, Waſſerpatſcher —	V.	131
— — atomaria, Blumenmilbe –	V.	134
— — atrata, Seidentrauer –	V.	127
— — bimaculata, Zweyfleck –	V.	125
— — bipuſtulata, Doppelpunkt -	V.	125
— — Carolina, Caroliniſcher Todengräber	S.	220
— — depreſſa, Plattbauch –	V.	132
— — ferruginea, Breitbruſt –	V.	130
— — fuſca, Pechbauch —	V.	132
— — Germanica, Trauergräber —	V.	123
— — griſea, Greiß —	V.	132
— — groſſa, Dickſack —	V.	130
— — Indica, Indianiſcher Todengräber	V.	126
— — littoralis, Uferkäfer –	V.	127
— — oblonga, Schmalhans –	V.	131
— — obſcura, Tuchtrauer –	V.	129
— — opoca, brauner Graber –	V.	128
— — pedicularia, Blumenlaus -	V.	133
— — pulicaria, Blumenfloh -	V.	133

		Th. S.
Sylpha quadripunctata, Vierpunkt	-	V. 128
— — quadripuſtulata, Vierfleck	-	V. 125
— — reticulata, Breitkopf	-	V. 130
— — rugoſa, Runzelkäfer	—	V. 129
— — Ruſſica, Ruſſe	-	V. 126
— — ſabuloſa, Sandgraber	-	V. 129
— — ſcabra, Rauhpelz	—	V. 131
— — ſuccincta, Gürtelträger	—	V. 131
— — teſtacea, Ziegler	-	V. 133
— — thoracica, Schildtrager	-	V. 128
Sylphoides, (Staphylinus) Gräberräuber		V. 391
Sylvanus, (Simia) Waldteufel	-	I. 120
Synagris, (Sparus) Purpurbrachſem	-	IV. 187
Syngnathus, Nadelfiſch	-	III. 339
— — — æquoreus, Meernadel	-	III. 343
— — — barbarus, Kahlſchwanz	-	III. 344
Synodon, (griech.) Zahnbrachſem	—	IV. 189
Syrier, (Maykäfer) Meloë Syriaca	-	V. 381
Syrier, (Springkäfer) Elater Syriacus	-	V. 320
Syrinx, Kahlſprütze	-	VI. 46
Syrmas, (ſchwed.) Spieswurm	-	V2. 1049
Syrſa, (ſchwed.) Hausgrille	—	V. 424
Sysje, (holl.) Zeiſig	-	II. 590

T.

T, album, (Curculio) weiſſes T	-	V. 221
T, weiſſes, (Rüſſelkäfer) Curculio T, album		V. 221
Taalinkje, (holl.) graue Halbente	-	II. 293
Tabakspfeife, (franzöſiſche Spindel)	-	VI. 511
Tabakspfeifenfiſch, Fiſtularia tabaccaria		IV. 333
Tabaks-pyp, (holl.) franzöſiſche Spindel		VI. 511
Tabaks-pyp, (holl.) Tabakspfeifenfiſch		IV. 333
Tabanus, Viehbreme	—	V2. 982
— — antarcticus, Südpoler	-	V2. 987
— — autumnalis, Herbſtbreme	-	V2. 985
— — barbatus, Bartbreme	-	V2. 984
— — bovinus, Ochſenbreme	-	V2. 984

Th. S.
Tabanus bromius, Grasbreme - V2. 986
— — calens, Heißländer — V2. 985
— — coecutiens, Blinzler - V2. 987
— — exæſtuans, Feuerbreme — V2. 985
— — fervens, Amerikaner — V2. 986
— — lugubris, Trauerbreme - V2. 988
— — Mauritanus, Afrikaner - V2. 984
— — Mexicanus, Mexikaner - V2. 986
— — occidentalis, Abendländer — V2. 986
— — pluvialis, Regenbreme - V2. 987
— — roſtratus, Rüſſelbreme - V2. 984
— — ruſticus, Dorfbreme - V2. 986
— — tarantinus, Rennthierbreme - V2. 985
— — tropicus, Regendeuter — V2. 986
Tabelle der Linneiſchen Eintheilung der Ordnungen
der Inſekten - V. 21
Tacataca, (peruv.) Toukan — II. 155
Tachaſch, (hebr.) Seekuh — I. 175
Tachmas, (hebr.) Nachtigal - II. 602
Tacoco, (ind.) Flaminger — II. 358
Tadler, (Raupentöder) Ichneumon culpatorius V2. 845
Tænia, Bandwurm — VI2. 902
— — canina, ſchmaler Bandwurm — VI2. 908
— — cucurbitina, einmündiger Bandwurm VI2. 904
— — griſea, weißgrauer Bandwurm - VI2. 906
— — hydatigena, Bandwurmpolype - VI2. 891
— — lata, breiter Bandwurm — VI2. 907
— — vulgaris, zweymündiger Bandwurm VI2. 906
Tænia, (Cepola) Wurmfiſch — IV. 110
Tænia, (Cobitis) Steinbeiſſer - IV. 283
Tænia hæruca, Bartwurm - VI. 44
Täubchen, (Flügelſchnecke) Strombus Canarium VI. 487
Täubchen, (Holzweſpe) Sirex Columba V2. 838
Tagdieb, (Bockkäfer) Cerambyx meridianus V. 269
Tages, (Papilio) Braunmalve - V. 632
Tageule, Strix nyctæa — II. 100
Tagling, (Nachtſchm.) Phalæna papilionaria V. 710
Tagmenſch, (vernünftiger Menſch) Homo diurnus I. 61. S. 3

Th. S.

Tagſchläfer, (Ziegenmelker) — II. 636
Tagthierchen, Ephemeræ — V2. 776
— — — mit dreybürſtigem Schwanze V2. 778
— — — mit zweybürſtigem Schwanze V2. 780
Tagvögel, (Schmetterlinge) Papiliones V. 542. S. 279
Tajacu, (Sus) Muſcusſchwein - I. 465
Tai-ibi, (braſ.) Philander — I. 291
Taimen, (Lachsforelle) Salmo Taimen - S. 208
Taimen, (ſibir.) Lachs — IV. 312
Taiſſon, (fr.) Dachs — — I. 281
Talapoin, (Simia) Schwarznaſe — S. 7
Talaus, (Papilio) Rothwurzel — V. 628
Talbit, (ſchwed.) Kernbeiſſer — II. 546
Taling, gekappde, (holl.) Federkappe - II. 301
Talpa, (Cyprea) gelber Maulwurf — VI. 391
Talpa, (Madrepora) Seemaulwurf - VI2. 677
Talpa, Maulwurf - — I. 295. S. 35
— — Americana, rother Maulwurf — S. 36
— — Aſiatica, Aſiatiſcher Maulwurf — I. 299
— — Europæa, Europäiſcher Maulwurf I. 295
— — Friſia, gefleckter Maulwurf — S. 36
— — Virginea, Purpurmaulwurf — S. 35
Tamandua, (amerik.) Ameiſenbär - I. 180. 181
Tamariſch-Korallyn, Seetamarinde - VI2. 835
Tamatia, Hohlſchnabel — II. 368
Tanagra, Merle — II. 572. S. 158
— — albiroſtris, Weißſchnabel II. 575. 577
— — atrata, Köhler — II. 575
— — Braſilienſis, Braſilianiſche Merle II. 576
— — Breſilia, ſcharlachfärbige Merle II. 573
— — Cajana, Cajenniſche Merle - II. 576
— — Cajana, gelbe Merle — II. 574
— — chlorotica, ſchwarzgelbe Merle — II. 578
— — criſtata, Haubenmerle — II. 578
— — cyanea, blaue Merle — II. 574
— — cyanocephala, Blaukopf - S. 159
— — Dominica, Domingiſche Merle - II. 576
— — elegans, Kaiſersmerle — S. 160

	Th.	S.
Tanagra fuſca, braune Merle —	S.	159
— — gularis, Purpurkehlchen —	II.	576
— — gyrola, grüne Merle —	II.	574
— — jacapa, ſchwarze Merle -	II.	572
— — jacarina, Gabelſchwanz -	II.	573
— — maxima, große Merle -	S.	159
— — Mexicana, Mexikaniſche Merle	II.	575
— — militaris, Kardinal -	II.	577
— — mitrata, Haubenmerle —	S.	159
— — nigra, ſchwarze Merle -	S.	159
— — Pompadura, Pompadur -	S.	159
— — punctata, geſprenkelte Merle -	II.	577
— — rubra, rothe Merle -	II.	573
— — ſajaca, graue Merle -	II.	577
— — varia, bunte Merle -	S.	158
— — violacea, violetfärbige Merle -	II.	574
— — virens, Grünling -	II.	578
— — viridis, Grünkopf —	S.	158
Tanche, (fr.) Schleihe -	IV.	383
Tand-Braſem, (holl.) Zahnbrachſem -	IV.	189
Tand-Hoorens, (holl.) Meerzähnchen -	VI.	618
Tangaras, (braſ.) Merle -	II.	576
Tanglake, (ſchwed.) Aalmutter —	IV.	107
Tannenelſter, (Nußhäher) -	II.	177
Tannenkäfer, (Rüſſelkäfer) Curculio Anchorago	V.	231
Tannenkoralline, Sertularia abietina -	VI2.	836
Tannenmeiſe, Parus ater —	II.	627
Tannennager, (Schlupfweſpe) Tenthredo abietis	V2.	828
Tannenſauger, Chermes abietis -	V.	525
Tannenwanze, Cimex abietis -	V.	505
Tannenweſpe, (Raupentöder) Ichneumon Strobilellæ -	V2.	853
Tantalus, Brachvogel - II. 389.	S.	112
— — albus, weiſſer Brachvogel -	II.	392
— — caſtaneus, Donauer -	S.	112
— — falcinellus, Sichelſchnabel -	II.	390
— — fuſcus, brauner Brachvogel —	II.	392
— — minutus, kleiner Brachvogel -	II.	391

	Th.	S.
Tantalus ruber, rother Brachvogel	II.	392
Tantalus, (Sphinx) Weißgürtel	V.	643
Tanzende Mücken, (Hüpfer)	V2.	994
Taos, (griech.) Pfau	II.	457
Taoſſa, (ſchwed.) gemeine Kröte	III.	51
Tapeçon, (fr.) Warzenkopf	IV.	72
Tapetenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna tapezella	V.	741
Tapeti, Thabitl, (braſ.) Haaſe	I.	318. 325
Tapiira, (braſ.) Elendthier	I.	389
Tarandus, (Cervus) Rennthier	I.	394
Tarangulo, (ital.) Regenvogel	II.	395
Tarantel, (Spinne) Aranea Tarantula	V2. 1082.	S. 343
Tarantola, (ital.) Seeeidechſe	IV.	324
Tarantula, (Aranea) Tarantel	V2. 1082.	S. 343
Tarbot, (holl.) Steinbütte	IV.	160
Tardigrada, Schildkröte	III.	15
Tardigradus, Faulthier	I.	177
Tare-franc, (fr.) Meeradler	III.	245
Tare-ronde, (fr.) Pfeilſchwanz	III.	247
Tarier, (fr.) Braunkehlchen	II.	609
Tarin, (fr.) Zeiſig	II.	590
Tarin, (Fringilla) Neujorker	S.	163
Tarna, (ſchwed.) Meerſchwalbe	II.	352
Tarpeja, (Papilio) Ruſſiſcher Argus	S.	294
Tartar, (Grashüpfer) Gryllus Tataricus	V.	441
Tartar, (Hirſchbock) Antilope Scytica	S.	53
Tartar, (Regenpfeifer) Charadrius Tataricus	S.	116
Tartarlerche, Alauda Tatarica	S.	136
Tartaruca, (ital.) Schildkröte	III.	15
Tartuga, (ſpan.) Schildkröte	III.	15
Taſchen, (Kammuſcheln mit ſchiefen Ohren)	VI.	311
Taſchenkrebs, gemeiner, Cancer pagurus	V2.	1108
Taſſo, (ital.) Dachs	I.	281
Taſſot, (fr.) Sumpfſalamander	III.	114
Taſugo, (ſpan.) Dachs	I.	281
Tatao, (Tanagra) Paradiesmerle	II.	575
Tatoe, (amerik.) Schuppthier	I.	185
Tatu, (braſ.) Armadill, Panzerthier	I.	188. 192

Tatula,

	Th.	S.
Tatula, (ital.) Dohle —	II.	175
Tau, (Gadus) Krötenfiſch —	IV.	96
Tau, (Phalæna) Nagelfleck —	V.	653
Taube, Columba —	II. 496.	S. 131
— — Afrikaniſche, Columba Afra —	II.	510
— — Amboiniſche, Columba Amboinenſis	II. 514.	S. 132
— — Amboiniſche, Columba viridis -	II.	508
— — Bataviſche, Columba Indica —		S. 133
— — braune, Columba fuſca —		S. 134
— — Caapſche, Columba Capenſis -	II.	514
— — Canadiſche, Columba Canadenſis -	II.	510
— — Caroliniſche, Columba Carolinenſis	II.	514
— — Chineſiſche, Columba Sinica -	II.	509
— — geränderte, Columba marginata -	II.	515
— — geſtreifte, Columba ſtriata —	II.	506
— — grüne, Columba viridis —		S. 132
— — Guineiſche, Columba Guinea —	II.	505
— — Jamaikaiſche, Columba Jamaicenſis	II.	508
— — Indianiſche, Columba Indica -	II.	509
— — Madagaſcariſche, Columba Madagaſcarienſis	II.	507
— — Martinikſche, Columba Martinica	II.	508
— — Molukkiſche, Columba ænea -	II.	508
— — Molukkiſche, Columba Moluccenſis		S. 133
— — Nikombariſche, Columba Nicobarica	II.	509
— — rothbäuchige, Columba Senegalenſis		S. 133
— — Senegaliſche, Columba Senegalenſis	II.	509
— — Spaniſche, Columba Hiſpanica -	II.	499
— — Türkiſche, Columba Turcica -	II.	502
Taubeney, (Blaſe) Bulla Naucum -	VI.	407
Taubenhabicht, (Falke) Falco palumbarius	II.	88
Taubenhals, (Pfeilſchwanz) Sphinx Statices	V.	648
Taubenlaus, Pediculus Columbæ -	V2.	1037
Taubenſchwanz, (Pfeilſchwanz) Sphinx ſtellarum	V.	643
Taubenſperber, (Falke) Falco columbarius	II.	82
Tauchente, Mergus —	II.	303
— — weiſſe, (Langſchnabel) -	II.	305
Taucher, Colymbus -	II. 338.	S. 107
— — Domingiſcher, Colymbus Dominicus	II.	343

	Th.	S.
Taucher, rothhälſiger, Colymbus Septentrionalis	II.	339
Taucher, (Waſſerkäfer) Dytiſcus Fuſcipes	V.	346
Taucherente, (die weiſſe Nonne) –	II.	306
Tauchergans, Mergus Merganſer -	II.	304
Taucherhuhn, Colymbus Troile -	II.	339
Taumler, (Taube) Columba gyratris –	II.	502
Taupe, (fr.) Maulwurf –	I.	295
Taupe-grillon, (fr.) Maulwurfgrille -	V.	423
Taur, (arab.) Stier – -	I.	431
Taureau, (fr.) Stier – -	I.	431
Taurus, (Bos) Stier - -	I. 432. S.	57
Taurus, (Scarabæus) fliegender Stier	V. 52.	57
Taurus, (Scarabæus) Oechslein -	V.	65
Taurus, Stier - -	I.	431
Tavano, Taono, (ital.) Viehbreme -	V2.	982
Taxisdornſpindel, (Baſtardpapſtkrone) -	VI.	522
Taxus, Dachs – -	I.	281
Taya, (ind.) Verkehrtſchnabel -	II.	355
Tchorz, (böhm.) Iltis –	I.	269
Teal, (engl.) Kriechente - -	II.	297
Tecolotl, (mex.) Horneule –	II.	99
Tectum Perſicum, (Turbo) Chineſiſches Dach	VI.	545
Tecuixin, Tejuguacu, (ind.) Natheidechſe	III.	109
Tecuocholli, (mex.) Pauwis -	II.	465
Teguixin, (Lacerta) Natheidechſe –	III.	109
Tekken, (holl.) Waldmilben, Kühmilben	V2.	1046. 1047
Telamon, (Papilio) Zweyeck –	V.	624
Telamon, (ſpan.) Waſſerhuhn –	II.	429
Telemachus, (Papilio) Blauſtral –	V.	578
Telemon, (Papilio) Goldpage –	S.	297
Telemus, (Monoculus) Kugelfloh –	V2.	1145
Telemus, (Papilio) Aſſelraupenſchmetterling	S.	296
Teleſcope, (fr.) Seetonne –	VI.	536
Teleſcopium, (Trochus) Seetonne –	VI.	536
Tellina, Tellmuſchel - -	VI.	231
— — albida, Eyertelline –	VI.	235
— — angulata, weiſſe Ecktelline –	VI.	233
— — balauſtina, Halbſäge –	VI.	239

	Th.	S.
Tellina Balthica, rothe Bohne —	VI.	241
— — bimaculata, Blutflecken -	VI.	241
— — carnaria, Fleiſchlinſe -	VI.	241
— — cornea, Sumpftelline -	VI.	242
— — digitaria, gefleckte Erbſe -	VI.	242
— — divaricata, weiſſe Erbſe -	VI.	242
— — Donacina, Stumpfende -	VI.	238
— — foliacea, goldene Zunge —	VI.	236
— — fragilis, Dünnſchale —	VI.	234
— — gargadia, gezähnelte Venus -	VI.	232
— — Gari, Bakaſſandublet -	VI.	233
— — inæquivalvis, Milchſchaale -	VI.	237
— — incarnata, Jungfer —	VI.	238
— — lactea, Milchlinſe - -	VI.	241
— — lævigata, glatte Roſe -	VI.	236
— — pisiformis, rothe Erbſe —	VI.	242
— — planata, Roſendublet -	VI.	236
— — radiata, Rothſtral —	VI.	237
— — remis, Sandtelline —	VI.	239
— — reticulata, Tiegerzunge —	VI.	240
— — roſtrata, Konfektſchtukchen —	VI.	237
— — ſcobinata, Robbenzunge -	VI.	240
— — trifaſciata, Dreyſtral -	VI.	238
— — truncata, Säge — -	VI.	239
— — virgata, Ceyloniſcher Sonnenſtral	VI.	233
Tellmuſcheln, Tellinæ — -	VI.	231
— — — oval und dick - -	VI.	232
— — — oval und platt — -	VI.	235
— — — rund — -	VI.	239
Temelo, (ital.) Aeſche — -	IV.	327
Tench, (engl.) Schleihe - -	IV.	383
Tenebrio, Meelkäfer —	V. 367. S.	252
— — angulatus, Eckfläche -	V.	374
— — barbarus, Afrikaner -	V.	370
— — chalybæus, Guineiſcher Stalkäfer	V.	369
— — coeruleus, Bläuling -	V.	373
— — collaris, Dickhals -	V.	374
— — culinarius, Küchengaſt	V.	370

Th. S.
Tenebrio depreſſus, Plattbruſt - V. 371
— — erraticus, Herumlaatſcher - V. 371
— — femoralis, Dickſchenkel - V. 376
— — feſtinans, Flüchtling - S. 252
— — gibbus, Hochrücken - V. 373
— — groſſus, Nervenſchild - V. 373
— — leucogrammus, Weißſchrift - S. 253
— — levigatus, Glattſchild - V. 376
— — linearis, Linie - V. 374
— — Mauritanicus, Algieriſches Zahnſchild V. 369
— — minutus, Mignatur - V. 371
— — mortiſagus, Stinker - V. 372
— — muricatus, Stachelſchild - V. 373
— — pallens, Blaßrücken - V. 371
— — quisquilius, Roſtmaul - V. 372
— — roſtratus, Schnabelbohrer - V. 373
— — rugoſus, Runzelſchild - V. 375
— — ſpinoſus, Stachelbruſt - V. 374
— — ſtriatulus, Strichdecke - V. 377
— — tibialis, Plattfuß - V. 376
Tenella, (Chryſomela) Zärtling - V. 196
Tenthredo, Schlupfweſpe - V2. 819. S. 318
— — abietis, Tannennager - V2. 828
— — alni, Erlennager - V2. 830
— — Americana, Amerikaner - V2. 824
— — amerinæ, Weidenſchlupfer - V2. 823
— — atra, Köhler — V2. 829
— — betulæ, Birkenſteiger - V2. 834
— — bicinčta, Ringelſchlupfer - V2. 831
— — campeſtris, Feldſtreicher - V2. 829
— — caprææ, Weidennager - V2. 836
— — carconaria, Weißmaus — V2. 832
— — ceraſi, Kirſchblatwickler - V2. 828
— — ciliaris, Haarhorn - V2. 825
— — convolvuli, Windenſchlupfer S. 318
— — cynosbati, Hainbuttenlecker V2. 833
— — duodecimpunčtata, Duzendpunkt V2. 832
— — enodis, Glatthorn — V2. 825

		Th.	S.
Tenthredo erythrocephala, Rothkopf	-	V2.	833
— — faſciata, Braunband	—	V2.	824
— — femorata, Dickſchenkel	-	V2.	822
— — flava, Roſtfleck	—	V2.	835
— — intercus, Markſauger	-	V2.	835
— — juniperi, Wachholderfreſſer	-	V2.	826
— — livida, Weißring	—	V2.	831
— — loniceræ, Geisblatſchleicher		V2.	836
— — lucorum, Buſchkriecher	—	V2.	823
— — lurida, Braunbauch	—	V2.	831
— — lutea, Gelbſchlupfer	-	V2.	822
— — marginata, Weißrand	-	V2.	822
— — meſomela, Schwarzrücken	-	V2.	829
— — naſſata, Nezflügel	—	V2.	832
— — nemoralis, Buſchſchlupfer	-	V2.	833
— — nigra, Mohr	—	V2.	831
— — nitens, Glanzſchlupfer	-	V2.	825
— — ovata, Rundrücken	-	V2.	830
— — padi, Vogelkirſchennaſcher	—	V2.	828
— — pini, Kühnfreſſer	-	V2.	826
— — populi, Papelnſchleicher	-	V2.	833
— — pruni, Pflaumenbohrer	-	V2.	835
— — rapæ, Rubenſchlupfer	—	V2.	831
— — reticulata, Nezflügel	-	V2.	834
— — roſæ, Roſenriecher	—	V2.	830
— — rumicis, Sauerlecker	-	V2.	835
— — ruſtica, Landſtreicher	-	V2.	826
— — ſalicis, Weidenfreſſer	-	V2.	828
— — ſaltuum, Jäger	—	V2.	834
— — Scrophulariæ, Braunwurzſchlupfer		V2.	827
— — ſeptentrionalis, Nordſchlupfer		V2.	832
— — ſericea, Kupferbauch	—	V2.	824
— — ſylvatica, Waldſchlupfer	-	V2.	833
— — ulmi, Ulmenſchauer	-	V2.	835
— — uſtulata, Brandmaal	—	V2.	825
— — vafra, Spizbübin	-	V2.	834
— — viridis, Grünrücken	—	V2.	830
— — vittellina, Dotter	-	V2.	823

Tepe-

	Th.	S.
Tepetototl, (mex.) Pauwis .	II.	465. 466
Tercelo, Terzolo, (ital.) Sperber –	II.	89
Terebellum, (Bulla) Böttcherbohrer -	VI.	412
Terebra, (Turbo) Trommelſchraube –	VI.	557
Terebratul, (Baſtard) Anomia Terebratula	VI.	324
Terebratula, (Anomia) Terebratul -	VI.	324
Terebrella, Steinbohrer –	VI.	100
— — — lapidaria, Steinpinſel –	VI.	100
Termes, Holzwurm –	*V2.*	1022
— — fatale, Verwüſter –	*V2.*	1022
— — fatidicum, Wandſchmid -	*V2.*	1025
— — pulſatorium, Klopfer –	*V2.*	1024
Ternier, (fr.) Baumläufer –	II.	254
Terpſichore, (Papilio) Gelbflügel –	V.	583
Terrabufo, (ital.) Rohrdommel -	II.	386
Terrapen, (ſpan.) Caroliniſche Schildkröte	III.	45
Teſpis, (Papilio) Weißfleck -	V.	626
Teſtacea, Konchilien –	VI.	9. 14. 157
Teſticles, (fr.) Knotennabel –	VI.	586
Teſticulus, (Buccinum) unächtes Attaliſches Kleid	VI.	452
Teſto ruſſo, Kloſterwenzel –	II.	610
Teſtudine, (ital.) Schildkröte –	III.	15
Teſtudo, Schildkröte –	III.	15
— — caretta, Karetſchildkröte -	III.	30
— — carinata, Kielſchild -	III.	45
— — Carolina, Caroliniſche Schildkröte	III.	44
— — coriacea, Lederſchild –	III.	16
— — denticulata, gezähnelte Schildkröte	III.	43
— — geometrica, geometriſche Schildkröte	III.	45
— — græca, moſaiſche Schildkröte –	III.	44
— — imbricata, Schuppenſchild -	III.	17
— — lutaria, Schlammſchildkröte –	III.	41
— — orbicularis, Flußſchildkröte –	III.	32
— — puſilla, Zwergſchildkröte -	III.	47
— — ſcabra, Landſchildkröte –	III.	34
— — ſerpentina, Schlangenſchildkröte	III.	47
Tetaru, (perſ.) Turteltaube –	II.	510
Tethium, Tethys, Warzenſcheide -	VI.	83

Th. S.
Tethys, Seehaaſe – VI. 91
— — fimbriata, Kerbenmaul – VI. 93
— — leporina, Haarmaul – VI. 92
Tetragonoptrus, gefleckter Salm - IV. 329
Tetrao, Berghuhn – II. 478. S. 127
— — Afer, Afrikaniſches Berghuhn - S. 129
— — bicalcaratus, Doppelſporn - II. 490
— — Canadenſis, Canadiſches Berghuhn II. 482
— — Chinenſis, Chineſiſche Wachtel - II. 491
— — Chinenſis, Perlhuhn - S. 129
— — criſtatus, Mexikaniſche Wachtel II. 491
— — Europæus, Europäiſches Berghuhn S. 129
— — Francolinus, Indianiſches Huhn II. 486
— — lagopus, Schneehuhn – II. 482
— — Marilandicus, Marilandiſches Rebhuhn II. 490
— — Mexicanus, Mexikaniſches Rebhuhn II. 489
— — paradoxus, Baſtardhuhn - S. 127
— — pedibus hirſutis, Federfuß – II. 478
— — pedibus nudis, Kahlfuß – II. 486
— — rufus, rothes Rebhuhn – II. 488
— — Senegalenſis, Senegaliſches Berghuhn S. 127
— — togatus, Mantelhuhn - II. 485
— — umbellus, Kragenhuhn – II. 485
— — Virginianus, Virginiſches Rebhuhn II. 490
Tetraſtichon, (Elater) Punktſtirn - V. 326
Tetrax, (Otis) kleiner Trappe – II. 444
Tetrax parva, Kalanderlerche – II. 521
Tetrio, (Sphinx) Viereck – S. 301
Tetrix, (Tetrao) Birkhuhn – II. 480
Tetrodon, Stachelbauch – III. 312
— — hiſpidus, Seeflaſche – III. 318
— — lævigatus, Windbeutel – III. 317
— — lagocephalus, Haaſenkopf - III. 313
— — lineatus, geſtreifter Stachelbauch III. 315
— — ocellatus, gefleckter Stachelbauch III. 316
— — teſtudineus, Schildkrötenfiſch III. 313
Tette-chevre, (fr.) Ziegenmelker - II. 636
Tettigometræ, (griech.) Cikadenwürmer V. 459

		Th.	S.
Tettigoniæ, (Grylli) Säbelheuſchrecken		V.	427
Teucer, (Papilio) großer Atlas	-	V.	579
Teufel, fliegender, (Schelfiſchteufel) Calyonimus Lyra	-	IV.	68
— — Indianiſcher, Callyonimus Indicus		IV.	70
Teufel, (Meerkaze) Simia Maimon	-	I.	123
Teufel, rother, (Panzerhahn)	—	IV.	273
Teufelshand, Alcyonium: Manus Diaboli		VI2.	788
Teufelsklaue, (Bootshake)	-	VI.	476
Teufelskrabbe, Cancer Maja	—	V2.	1113
Teufelsſchlange, (Natter) Coluber melanis		S.	191
Teuthis, Felſenfiſch	-	IV.	305
— — hepatus, Leberfiſch	-	IV.	305
— — Javus, Javaiſcher Felſenfiſch	-	IV.	306
Teuthlacoth-Zauphin, (ind.) Klapperſchlange		III.	133
Texon, (ſpan.) Dachs	—	I.	281
Textile, (Conus) Spizenrolle	-	VI.	381
Textor, (Cerambyx) Weber	-	V.	267
Thabhia, (chald.) Reh	-	I	401
Thalia, (Holothuria) Kammblaſe	-	VI.	98
Thalia, (Papilio) Weißband	-	V.	586
Thallo, (Papilio) Gelbband	-	V.	584
Thamyras, (Papilio) Schwarzrand	-	V.	625
That, (fr.) Sumpfſalamander	-	III.	114
Thaubock, (Bockkäfer) Cerambyx irroratus		V.	275
Thauhquechul, (mex.) Löffelgans	-	II.	363
Thaukakatu, (Papagey) Pſittacus roratus		S.	77
Thaulecker, (Fliege) Muſca roralis	-	V2.	971
Thaumantias, (Trochilus) Joli	-	II.	266
Thaumotte, (Nachtſchm.) Phalæna rorella		V.	739
Thaunfiſch, (Makrele) Scomber Thynnus		IV.	260
Thcha Ohert-bé, grüner Neuntöder	-	S.	72
Thelia, Elefantenfiſch	- -	IV.	60
Thero, (Papilio) Schwanzbauer	-	V.	623
Thetis, (Pfeilſchwanz) Sphinx Thetis	-	S.	303
Theylia, (Sphinx) Schwarzſchnur	-	V.	642
Thiare, (fr.) Pabſtkrone	-	VI.	432
Thiere, haben Empfindung und Bewuſtſeyn		I.	1

	Th.	S.
Thiere, ihr Nutzen —	I.	21
— — ihre Ausdünſtung —	I.	31
— — ihre Empfindlichkeit —	I.	25
— — ihre Gefährlichkeit —	I.	20
— — ihre Nahrung —	I.	34
— — ihre Reitzbarkeit -	I.	25
— — menſchenähnliche, Antropomorpha	I. 61. S.	3
— — mit Pferdegebiß, Belluæ —	I.	445
— — nagende, Glires -	I. 311. S.	37
— — ob ſie ſchöner als die Menſchen —	I.	6
— — ob ſie vernünftige Seelen haben -	I.	1
— — ohne Schneidezähne, Bruta	I. 158. S.	21
— — ohne Seelen, können nicht ſeyn -	VI2.	951
— — ſäugende — -	I.	50
— — widerkäuende, Pecora —	I. 363. S.	51
Thierpflanzen, Vermes: Zoophyta VI. 10. 23.	VI2.	729
— — — angewachſene, Zoophyta fixata	VI2.	735
Thierreich, ob darinnen ein ſaures Salz ſtatt habe	I.	32
Thi-ki, (chin.) Faſan —	II.	472
Thiſtle-finch, (engl.) Diſtelfink —	II.	582
Thlaſpus-Bloem, (holl.) Büſchelpolype	VI2.	869
Thoas, (Papilio) gelbes Fleckenband -	S.	284
Thomasparkit, (Papagey) Pſittacus S. Thomæ	S.	81
Thomasſchmetterling, (Pfeilſchwanz) Sphinx Pugione - -	V.	647
Thomastaucher, Colymbus S. Thomæ -	S.	107
Thonbiene, Apis argilloſa —	V2.	899
Thonfaden, (Fadenwurm) Gordius argillaceus	VI.	31
Thonyn, (holl.) Thaunfiſch -	IV.	260
Thoracici, Bruſtbäucher —	IV.	109
Thorn-back, (engl.) Stachelrücken -	III.	249
Thon, (fr.) Thaunfiſch —	IV.	260
Thouarou, (guajan.) Meerſchwalbe -	II.	352
Thous, (Canis) Surinamiſcher Fuchs -	I.	228
Thouyouyou, (guajan.) Amerikaniſcher Strauß	II.	452
Thrax, (Papilio) Hakenhorn -	V.	631
Thrips, Blaſenfuß —	V.	538
— — faſciata, bandirter Blaſenfuß -	V.	540

	Th.	S.
Thrips juniperа, Wachholderblaſe	V.	539
— — minutiſſima, unſichtbarer Blaſenfuß	V.	539
— — paradoxa, Baſtardblaſe	V.	538
Thriſſa, (Clupea) Borſtenfloſſe	IV.	374
Throſtle, (engl.) Droſſel	II.	527
Thrush, (engl.) Krammetsvogel	II.	527
Thujia, Bürſtenkoralline	VI2.	838
Thüringer, (Scorpionfliege) Panorpa hyemalis	V2.	803
Thürmchen, geflügeltes, (Vogelfuß)	VI.	476
Thürmchen, (Thurmwalze)	VI.	427
Thürmchen, umwundenes, (Walze) Voluta filaris	S.	374
Thumpfaffe, (Kernbeiſſer) Loxia pyrrhula	II.	547
Thurmfalke, Falco tinnunculus	II.	80
Thurmfalkenlaus, Pediculus tinnunculi	V2.	1032
Thurmwalze, Voluta Virgo	VI.	427
Thurnus, (Papilio) Kaiſerſchmetterling	S.	284
Thym, (fr.) Aeſche	IV.	326
Thymallus, (Salmo) Aeſche	IV.	326
Thynnus, (Scomber) Thaunfiſch	IV.	260
Thyphæus, (Scarabæus) kleiner Stier	V.	55
Thyra, (Papilio) Silberpurpur	V.	624
Thysbe, (Papilio) Goldfleck	V.	624
Tibicen, (Cicada) Pfeifer	V.	459
Tiburo, (Squalus) Schauffelfiſch	III.	259
Ticks, (engl.) Waldmilben	V2.	1046
Tieger, (Kaze) Felis Tigris	I.	235
Tieger, (Porzellane) Cyprea Tigris	VI.	395
Tieger, (Sandläufer) Cicindela Maura	V.	330
Tieger, (Sonnenkäfer) Coccinella tigrina	V.	162
Tieger, (Tagſchm.) Papilio Damone	V.	591
Tieger, (Tute) Conus literatus	VI.	366
Tiegerbein, (Tiegernadel)	VI.	470
Tiegerdublet, (Venusmuſchel) Venus maculata	VI.	270
Tiegernadel, (Kinkhorn) Buccinum ſubulatum	VI.	470
Tiegerſpinne, Aranea tigrina	S.	342
Tiegerzunge, (Tellmuſchel) Tellina reticulata	VI.	240
Tjelobcha, (hebr.) Aal	IV.	38
Tiercel, (fr.) Sperber	II.	89

	Th.	S.
Tjerk, (holl.) rothe Pfulſchnepfe	II.	398
Tigris, (Cyprea) Tieger	VI.	395
Tigris, (Felis) Tieger	I.	235
Tija, (braſ.) Meerotter	I.	259
Tiklin, (ind.) geſtreifte Ralle	II.	437
Tillkraka, (ſchwed.) Specht	II.	219
Tillſaame, (Schnirkelſchnecke) Helix ſpirorbis	VI.	568
Timantes, (Papilio) Augenſpitze	V.	627
Tinca, (Labrus) Meerſchleihe	IV.	207
Tinca, Schleihe	IV.	383
Tineæ, Motten	V.	735
Tinſchemeth, (hebr.) Schwan	II.	276
Tintinabulum, (Lepas) Meertulpe	VI.	204
Tipha, (Papilio) Schwarznymphe	V.	609
Tipula, Langfuß	V2. 929.	S. 334
— — annulata, Ringler	V2.	934
— — annulata, Weißringel	V2.	937
— — arundineti, Rohrmücke	V2.	936
— — atrata, Schwarzpunkt	V2.	934
— — barbicornis, Barthorn	V2.	936
— — bimaculata, Braunfleck	V2.	934
— — bipunctata, Doppelpunkt	V2.	945
— — brevicornis, Kurzhorn	V2.	940
— — contaminata, Schmuzmücke	V2.	933
— — cornicina, Krähenfutter	V2.	933
— — crocata, Safranmücke	V2.	932
— — culiciformis, Schnakenfliege	V2.	943
— — enſicornis, Degenhorn	V2.	935
— — faſciata, Bandmücke	V2.	934
— — febrilis, Krankenwärter	V2.	941
— — ferruginata, Roſtkörper	V2.	940
— — flaveſcens, Gelbkörper	V2.	935
— — flexilis, Schleuderfuß	V2.	938
— — florilega, Blumenſchänder	V2.	941
— — hirta, Staubflügel	V2.	942
— — hortorum, Gartenwühler	V2.	932
— — hortulana, Gärtner	V2.	942
— — incarnata, Rothrücken	V2.	944

		Th. S.
Tipula Johannis, S. Johannisfliege	-	V2. 940
— — juniperina, Wachholderfliege	-	V2. 943
— — littoralis, Strandſchwermer	-	V2. 937
— — longicornis, Langhorn	-	V2. 944
— — lunata, Mondzeichen	-	V2. 933
— — macrocephala, Großkopf	-	V2. 939
— — Marci, Mückenfliege	- -	V2. 939
— — minutiſſima, Flohfliege	-	V2. 945
— — monilis, Schnurfliege	-	V2. 938
— — monoptera, Einflügel	-	V2. 935
— — nigra, Schwarzbuckel	-	V2. 933
— — notata, Weißfleck	-	V2. 943
— — ocellaris, Schwarzauge	-	V2. 934
— — oleracea, Pflanzenſchänder	-	V2. 932
— — paluſtris, Sumpfbrummer	-	V2. 944
— — pectinicornis, Kammhörn	-	V2. 930
— — pennicornis, Doppelkamm	-	V2. 946
— — Perſicariæ, Rauhflügel	-	V2. 943
— — plumoſa, Federbuſch	-	V2. 936
— — polygama, vielmänniger Langfuß		S. 334
— — pratenſis, Gelbſtirn	-	V2. 933
— — pulicaris, Flohmücke	-	V2. 946
— — puſilla, Zwerglein	-	V2. 939
— — putris, Moderfliege	-	V2. 941
— — quadrimaculata, Vierfleck	-	V2. 931
— — regelationis, Frühlingsmücke	-	V2. 935
— — replicata, Krummflügel	-	V2. 935
— — rivoſa, Bachmücke	-	V2. 931
— — ſericea, Atlasmücke	-	V2. 945
— — ſolſtitialis, Zwergmücke	-	S. 334
— — terreſtris, Erdwühler	-	V2. 933
— — Thomæ, Gelblinie	-	V2. 940
— — tremula, Zitterfuß	-	V2. 938
— — variegata, Buntrücken	-	V2. 932
— — vibratoria, Schwingelfuß	-	V2. 938
— — virens, Braunſchuh	-	V2. 938
— — viridula, Wirbelhorn	-	V2. 939
Tipuloides, (Aſilus) Langfuß	-	V2. 1005

	Th.	S.
Tique, (fr.) Milbe —	V2.	1044
Tirann, (Fliegenfänger) Muſcicapa Tyrannus	II.	597.
	S.	169
Tirann, (Natter) Coluber atrox —	III.	188
Tiſchfleck, (Nachtſchm.) Phalæna trapezina	V.	683
Tiſiphone, (Sphinx) Parallelſchnur -	V.	642
Titanoceratophyta, Hornkorallen -	VI2.	748
Titelbarſch, Perca Diagramma —	IV.	241
Tithonus, (Papilio) deutſcher Bauer —	S.	298
Titillator, (Ichneumon) Kützler -	V2.	852
Titling, (engl.) Grasmücke —	II.	604. 605
Titmouſe, (engl.) Meiſe -	II.	625
Titt-Lark, (engl.) Wieſenlerche -	II.	518
Tityus, (Scarabæus) Einhornzwerg -	V.	53
Tlaquatzien, (amerik.) Beutelraze	I. 288. 291.	292
Tlehua, (ind.) Feuerſchlange —	III.	151
Toad, (engl.) gemeine Kröte -	III.	51
Toad, (engl.) Meerfroſch —	III.	280
Toadfiſh, (engl.) Caroliniſcher Krötenfiſch	IV.	96
Tobacco-pipe, (engl.) Tabackspfeifenfiſch	IV.	333
Tobackspfeife, (franzöſiſche Spindel) —	VI.	511
Tobackspfeifenfiſch, Fiſtularia tabaccaria	IV.	333
Tobiasfiſch, (der Europäiſche Wels) —	IV.	291
Tocht, glimmender, (leuchtender Käfer) Lampyris roſtrata —	V.	304
Toco, (Toukan) Ramphaſtos Toco —	S.	82
Todeneule, (feurige Nachteule) -	II.	103
Todenfliege, Muſca mortuorum -	V2.	967
Todenfreund, (Kleinkäfer) Dermeſtes violaceus	V.	105
Todengräber, Sylpha -	V. 122. S.	220
— — — Amerikaniſcher, Sylpha Americana	V.	126
— — — Caroliniſcher, Sylpha Carolina	S.	220
— — — Indianiſcher, Sylpha Indica	V.	126
Todenköpfchen, (Baſtard) Anomia craniolaris	VI.	318
Todenkopf, (Krebskrabbe) Cancer Caput mortuum	V2.	1121
Todenkopf, (Meerkatze) Simia morta -	I.	137
Todenkopf, (Pfeilſchwanz) Sphinx Atropos	V.	638
Todenkopf, (Seeapfel) Echinus lacunoſus	VI.	153

	Th.	S.
Todentruhe, (Beinfiſch) Oſtracion Cubitus	III.	311
Todenuhr, (Holzwurm) —	V2.	1022
Todenvogel, (Braunkehlchen) —	II.	609
Todier, (fr.) Baſtardeisvogel —	II.	234
Todus, Baſtardeisvogel —	II.	234
— — cinereus, aſchgrauer Baſtardeisvogel	II.	235
— — viridis, grüner Baſtardeisvogel ·	II.	234
Tölpel, (Strauskaſuar) Didus ineptus —	II.	455
Töpfer, (Baſtardweſpe) Sphex Figulus	V2.	867
Törtlein, (Arche) Arca undata —	VI.	298
Töſer, (Froſch) Rana bombina —	III.	61
Toffsmiſſa, (ſchwed.) Haubenmeiſe —	II.	626
Tojoan, (oſtind.) Schuppthier —	I.	187
Toit chinois, (fr.) Pagodenſchnecke —	VI.	545
Tolchiquatli, Mexikaniſche Eule —	II.	107
Tollen, (holl.) Kräuſel —	VI.	525
Tollmacher, Aranea Curacavenſis —	S.	342
Tollwurm, Furia infernalis —	VI2.	915
Tomaoto, (braſ.) Weißdelphin —	IV.	303
Tom-tit, (ind.) Baſtardeisvogel —	II.	234
Tong, (holl.) Zungenfiſch —	IV.	157
Tonne à mammellons, (fr.) gekrönte Warzenbacke	VI.	438
Tonno, (ital.) Thaunfiſch —	IV.	260
Tooten, (holl.) Tuten —	VI.	362
Toovenaar, (holl.) Hexenmeiſter ·	VI.	530
Toovenaar, (holl.) Käferſchnecke —	VI.	562
Tooverhoorntje, (holl.) Zauberſchnecke	VI.	417
Tooverviſſch, (holl.) Zauberfiſch ·	VI.	141
Toparagno, (ital.) Spizmaus —	I.	303
Topau, Nashornvogel —	II.	162
Tope, (engl.) Meerſau —	III.	260
Topf, (Walze) Voluta Olla —	VI.	440
Topo, (ſpan.) Maulwurf —	I.	295
Toppertje, (holl.) Haubenente —	II.	302
Top Slakken, (holl.) Wirbelſchnirkel -	VI.	573
Toquil coyotl, (mex.) Kranich —	II.	374
Tor, (chald.) Stier —	I.	431
Tor, (hebr.) Turteltaube —	II.	510

	Th.	S.
Tor, (holl.) Käfer	V.	49
Torcol, (fr.) Wendehals	II.	216
Toreollo, (ital.) Wendehals	II.	216
Torda, (Alca) Alk	II.	308
Tordo, (ital.) Krammetsvogel	II.	527
Toredo, Holzbohrer	VI.	631
— — navalis, Schifsbohrwurm	VI.	631
Torgoch, (walliſch) Bergforelle	IV.	320
Torndyfwel, (ſchwed.) Stinkkäfer	V.	72
Toro, (ſpan. und ital.) Stier	I.	431
Torpedo, (Raja) Krampffiſch	III.	237
Torpedo, Zitteraal	IV.	47
Torquato, (ital.) Krummſchnabel	II.	394
Torquilla, (Wendehals)	II.	216
Torraca, (finnl.) Oſtindianer	V.	405
Torrentina, (ital.) Forelle	IV.	317
Torretje, (holl.) Kleinkäfer	V.	99
Tortelduif, (holl.) Turteltaube	II.	510
Tortino, (ital.) Ortolan	II.	562
Tortino, (venet.) Florentiniſche Lerche	II.	520
Tortoiſe, (engl.) Schildkröte	III.	16
Tortola, (ſpan.) Turteltaube	II.	510
Tortora, (ital.) Turteltaube	II.	510
Tortrices, (Phalænæ) Blatwickler	V.	723
Tortrix, (Curculio) Blatroller	V.	234
Tortue, (fr.) Schildkröte	III.	15
Tortue, d'aigue, (fr.) Flußſchildkröte	III.	33
Tortue franche, (fr.) Rieſenſchildkröte	III.	19
Tortuloſa, (Murex) Gürtelnadel	VI.	523
Totano, (venet.) Regenſchnepfe	II.	399
Tottovilla, (ital.) Baumlerche	II.	519
Toukan, Ramphaſtos	II. 153. S.	82
— — blauer, Ramphaſtos glaucus	II.	84
— — Braſilianiſcher, Ramphaſtos Aracari	II.	156
— — gelber, Ramphaſtos flavus	II.	84
— — grüner, Ramphaſtos viridis	II.	154
Toulou, (Guckguck) Cuculus Toulou	S.	90
Toupin, (fr.) Springkäfer	V.	315

		Th.	S.
Tour de bras, (fr.) Xulaneſiſche Buchſtabenmuſchel		VI.	261
Touraco, Guineiſcher Guckguck	—	II.	213
Tourdelle, (fr.) Wachholderdroſſel	—	II.	528
Touret, (fr.) Zipdroſſel	—	II.	530
Tourniquet, (fr.) Drehkäfer	-	V.	117
Tourterelle, (fr) Turteltaube	—	II.	510
Tourterelle mulette, (fr) Lachtaube	—	II.	512
Traaglooper, (holl.) Faulthier	-	I.	179
Trabant, (Pfeilſchwanz) Sphinx ſatellitia		S.	303
Trabantenvogel, (Nachtſchm.) Phalæna ſatellitia		V.	700
Trachinus, Petermännchen	-	IV.	75
Tragelaphus, Rennthier	-	I.	395
Trago-camelus, (Antilope) Kameelbock		S.	53
Tragos, (griech.) Bock	—	I.	404
Tragos ægrios, (griech.) Steinbock	—	I.	407
Tragulus Guineenſis, Guineiſches Reh	—	I.	378
Trana, (ſchwed.) Kranich	—	II.	372
Tranquebarin, (Venusmuſchel) Venus proſtrata		VI.	274
Transparant, (Baſtard) Anomia Placenta		VI.	325
Transparant, (holl.) Transparant	-	VI.	325
Trapezium, (Murex) Stumpfſpindel	-	VI.	510
Trappe, Otis tarda	—	II.	441
— — Aethiopiſche, Otis Afra	—	II.	445
— — Arabiſche, Otis Arabs	—	II.	444
— — kleine, Otis Tetrax	—	II.	444
Trappgans, Otis	—	II.	441
Traquet, (fr.) Braunkehlchen	-	II.	609
Trasle, (fr) Zipdroſſel	—	II.	530
Traubenkoralline, Sertularia Uva	—	VI2.	846
Traubenlecker, (Pfeilſchwanz) Sphinx Celerio		V.	639
Traubenträger, (Schildfloh) Monoculus quadricornis	—	V2.	1144
Trauerbock, (Bockkäfer) Cerambyx triſtis		V.	267
Trauerbreme, Tabanus lugubris	—	V2.	988
Trauereule, (Nachtſchm.) Phalæna Strix		V.	679
Trauergraber, (Todengräber) Sylpha Germanica		V.	123
Trauerkleid, (Springkäfer) Elater triſtis	-	V.	324
Trauermantel, (Tagſchm.) Papilio Antiopa		V.	609

		Th.	S.
Trauernatter, Coluber pullatus	–	III.	203
Trauerpage, (Tagſchm.) Papilio Helenus		V.	567
Trauerpfeilſchwanz, Sphinx pinaſtri	-	V.	642
Trauerrock, (Sandläufer) Cicindela atrata		S.	245
Trauerrock, (Tagſchm.) Papilio Liriope		S.	288
Trauervogel, (Kernbeiſſer) Loxia nigra	-	S.	152
Traut, (engl.) Forelle	–	IV.	317
Tree-Creeper, (engl.) Baumläufer	–	II.	253
Tree-Falcon, (engl.) Baumfalke	-	II.	78
Treillis, (fr.) Gitter	- -	VI.	616
Tremulus, Zitteraal	-	IV.	47
Treppe, (Kinkhorn) Buccinum ſpiratum		VI.	464
— — geſtreifte, (Mondſchnecke) Turbo ſtriatulus		VI.	554
Treſſenbock, (Bockkäfer) Cerambyx feſtivus		V.	256
Triangel, (Dreyeckmuſchel) Donax Scortum		VI.	259
Triangel, (Venusmuſchel) Venus tripla		S.	364
Triangular-Fish, (engl.) Dreyeck	–	III.	306
Tribulus, (Cancer) Stachelkrabbe	–	V2.	1111
Tribulus, (Murex) Spinne	–	VI.	494
Trichas, (Turdus) Mariländiſche Droſſel		II.	531
Trichecus, Seekuh	–	I. 171. S.	21
— — Manatus, Seekuh	–	I.	174
— — Rosmarus, Wallroß	-	I.	171
Trichiurus, Dünnſchwanz	–	IV.	52
— — — lepturus, Spizſchwanz	-	IV.	52
Trichoides, (Tubularia) Aſtköcher	–	VI2.	816
Trichterſchwamm, Spongia infundibuliformis		VI2.	794
Trichterwurm, Sabella alveolata	–	VI.	635
Trigla, (ital.) Meerbarbe	–	IV.	269
Trigla, Seehahn	–	IV. 272. S.	205
— — Aſiatica, Langnaſe	–	IV.	277
— — Carolina, Caroliniſcher Seehahn		S.	205
— — cataphracta, Panzerhahn	–	IV.	272
— — cornuta, Panzerhahn	–	IV.	273
— — evolans, kleiner Flieger	–	IV.	278
— — minuta, kleiner Seehahn	–	S.	205
— — volitans, fliegender Fiſch	–	IV.	278
Trigonoides, (Cardium) Dreyeckherz	-	S.	361

Th. S.

Triller, (Fliege) Muſca vibrans — V2. 977

Trillraupe, (Raupe des Königinnenpage) V. 576

Trillroch, (holl.) Krampffiſch, Zitteraal III. 237. IV. 47

Trinca, (Cyprinus) Schleihe - IV. 383

Tringa, Strandläufer — II. 404. S. 113

— — Alpina, Lappländiſcher Strandläufer II. 410

— — arenaria, Sandläufer - II. 412

— — calidris, grüner Strandläufer - II. 413

— — fulciaria, grauer Kiebiz - II. 409

— — fuſca, brauner Strandläufer — S. 114

— — fuſca, Senegaliſcher Strandläufer II. 414

— — gabetta, rother Reuter - II. 407

— — Helvetica, Schweizer - II. 410

— — Hudſonica, Hudſonier — S. 114

— — hyperborea, Eiskiebiz - II. 409

— — Islandica, Isländer - S. 113

— — littorea, brauner Reuter - II. 413

— — lobata, Sturmſegler — II. 408

— — maculata, gefleckter Kiebiz - II. 408

— — morinella, Schwarzſchnabel - II. 408

— — pugnax, Kampfhahn - II. 404

— — puſilla, Zwergreuter — II. 414

— — Senegalenſis, Senegalier - S. 113

— — ſquatarola, Parder — II. 414

— — ſtriata, geſtreifter Strandläufer - II. 407

— — varia, Scheck — II. 414

Tringa, (Voluta) Schnepfe - VI. 426

Trinker, (Nachtſchm.) Phalæna potatoria V. 657

Triops, (Gryllus) Dreyauge — V. 430

Tripudia ſerpentum, Brillenſchlange - III. 184

Triſſa, Alſe — - IV. 372

Trite, (Papilio) Querband - V. 592

Triton, Steinſchnecke — - VI. 102

— — littoreus, Strandſchleicher - VI. 102

Tritonshörner, (Steinſchnecken) - VI. 102

Tritons-Hoorn, (holl.) Tritonsſchnecke VI. 515

Tritonsſchnecke, (Stachelſchnecke) Murex Tritonis VI. 515

Trochilus, Colibri - II. 262. S. 100

Trochi-

		Th. S.
Trochilus Capenſis, Caapſcher Colibri	-	S. 100
— — colubris, Goldkehle	-	II. 268
— — criſtatus, Haubencolibri	-	II. 270
— — Dominicus, Domingiſcher Colibri		II. 267
— — elatus, Rothkappe	—	II. 270
— — forficatus, Gabelſchwanz	-	II. 265
— — holoſericus, Sammetvogel	—	II. 267
— — jugularis, Blauhals	—	S. 100
— — jugularis, Rothhals	-	II. 266
— — leucurus, Weißſchwanz	—	II. 266
— — melliſugus, Honigſauger	—	II. 269
— — mellivorus, Kragencolibri	—	II. 270
— — minimus, Fliegencolibri	—	II. 271
— — moſquitus, Rothſchwanz	-	II. 269
— — niger, ſchwarzer Colibri	—	II. 269
— — paradiſeus, Paradiescolibri	—	II. 263
— — Pegaſus, Federfuß	—	II. 269
— — polythmus, Langſchwanz	—	II. 265
— — ruber, rother Colibri	—	II. 271
— — ſupercilioſus, Cajenniſcher Colibri		II. 264
Trochilus, (Motacilla) Läufer	—	II. 620
Trochus, Kräuſel	—	VI. 525
— — cineraceus, Schiefband	—	VI. 531
— — cruciatus, Kreuzkräuſel	—	VI. 529
— — divaricatus, Blutband	—	VI. 531
— — dolabratus, Schifsfahne	-	VI. 537
— — hybridus, Labyrinthſchnecke	-	VI. 529
— — maculatus, knotige Piramide	-	VI. 527
— — modulus, Knopf	-	VI. 530
— — muricatus, Dornkräuſel	-	VI. 530
— — Niloticus, glatte Piramide	-	VI. 526
— — papuanus, (longævus) Pagodenſchnecke		VI. 545
— — perſpectivus, Perſpektivſchnecke		VI. 528
— — perverſus, verkehrte Kräuſelnadel		VI. 537
— — Pharaonicus, Pharaoſchnecke	—	VI. 529
— — punctatus, punktirte Kräuſelnadel		VI. 538
— — ſcaber, rauher Kräuſel	-	VI. 531
— — ſolaris, Sonnenhorn	-	VI. 532

	Th.	S.
Trochus ſtriatellus, geſtreifte Kräuſelnadel	VI.	538
— — ſtriatus, Streifbund -	VI.	535
— — umbilicatus, Wirbelſchnecke -	VI.	532
— — varius, bandirter Kräuſel -	VI.	531
— — veſtiarius, Wulſtnabel -	VI.	533
— — Zizyphinus, Jubuſenkräuſel -	VI.	535
Troglodytes, (Motacilla) Zaunkönig -	II.	619
Troglodytes, Nachtmenſch -	I.	109
Trogon, Baumhacker -	II.	202
— — Curucui, Schwarzkehle -	II.	203
— — ſtriatus, geſtreifter Baumhacker -	II.	202
— — viridis, grüner Baumhacker -	II.	203
Troile, (Colymbus) Taucherhuhn -	II.	339
Troilus, (Papilio) Kammerjunker -	V.	567
Troldgrabbe, (norw.) Teufelskrabbe -	V2.	1113
Trombetta, (ital.) Schneppenfiſch -	III.	337
Trombotto, (ital.) Rohrdommel -	II.	386
Trommelſchraube, (bunte Schraube) -	VI.	556
Trommelſchraube, (Mondſchnecke) Turbo Terebra	VI.	557
Trommel-Schroefen, (holl.) Trommelſchrauben	VI.	557
Trompet-Hoorn, (holl.) Tritonsſchnecke	VI.	515
Trompetta di Awa, (amerik.) Trompettenfiſch	IV.	335
Trompette, (fr.) Blindfiſch -	III.	340
Trompette, (fr.) Farzer -	II.	440
Trompette, (gezackte Feige) - -	VI.	514
Trompette, (Venusſchaft) -	VI.	627
Trompettenfiſch, Fiſtularia Chinenſis -	IV.	334
Trompettenfiſch, (Schneppenfiſch) -	III.	337
Trompettenſchnecken, (Kinkhörner) -	VI.	442
Trompettenſchnecken, (Steinſchnecken) -	VI.	102
Trompettenſchwamm, Spongia aculeata	VI2.	797
Trompettenvogel, Senegaliſcher -	II.	163
Trompetter, (Kranich) Ardea Buccinator	S.	110
Tronfo, (ital.) Spaniſche Taube -	II.	499
Tropfendattel, blaue, (Spizdattel) -	VI.	421
Tropfpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella guttatopunctata - -	V.	157
Tropiker, Phaëton - -	II.	325

Th. S.

Tros-polype, (holl.) Büſchelpolype - VI2. 868
Trotta, (ital.) Forelle - IV. 317
Troulitis, (neugriech.) Lerche - II. 517
Troupiale, (fr.) Gelbdroſſel - II. 185
Truble, (fr.) Löffelgans - II. 362
Truite, (fr.) Forelle - IV. 317
Trunculus, (Donax) Stümpfchen - VI. 259
Trunculus, (Murex) Hochſchwanz - VI. 496
Truſche, (Kabeljau) Gadus Lota - IV. 96
Truthahn, Meleagris - II. 461. S. 122
— — Bengaliſcher, Meleagris ſatyra II. 464
— — Braſilianiſcher, Meleagris criſtata II. 464. S. 122
— — Kalekutiſcher, Meleagris Gallopavo II. 461
Trutta fluviatilis, Forelle - IV. 317
Trutta, (Salmo) Lachsforelle - IV. 317
Truttæ, buntfärbige Lachsforellen - IV. 311
Truye, (fr.) junges Schwein - I. 461
Tryde, (norw.) Bärſching - IV. 222
Trygon, (griech.) Turteltäube II. 510. III. 247
Tſchauka, (türk.) Dohle - II. 174
Tſchawytſcha, Kamtſchadaliſcher Lachs IV. 312
Tſebub, (hebr.) Fliege - V2. 947
Tuabba, (Hottentott) Naſenhorn - I. 469
Tuarspol, (ſchwed.) Lachsforelle - IV. 317
Tuber, (Trochus) Knotenbund - VI. 534
Tuberculus, (Strombus) knotige Nadel VI. 490
Tubfish, (engl.) Meerſchwalbe - IV. 277
Tubipora, Röhrenkoralle - VI2. 667
— — catenularia, Kettenkoralle - VI2. 669
— — faſcicularis, Bündelröhrchen VI2. 671
— — flexuoſa, gebogene Orgelkoralle VI2. 671
— — muſica, Seeorgel - VI2. 667
— — purpurea, Seeorgel - VI2. 668
— — ſerpens, Kriechröhre - VI2. 670
Tubularia, Seeköcher - VI2. 814. S. 382
— — calamaris, Cylinderköcher VI2. 814
— — campanulata, Glockenköcher VI2. 819
— — Caſpia, Caſpiſche Köcherkoralle S. 382

Tubu-

	Th.	S.
Tubularia cryſtallina, Glockenköcher	VI2.	820
— — fiſtuloſa, Röhrenköcher —	VI2.	816
— — fragilis, Kalchköcher —	VI2.	817
— — gelatinoſa, Federbuſchpolype	VI2.	820
— — indiviſa, Cylinderköcher -	VI2.	814
— — papyracea, Papierköcher -	VI2.	821
— — ramoſa, Aſtköcher —	VI2.	816
— — ſplachnea, Haarköcher —	VI2.	819
Tubuli marini, Meerzähnchen -	VI.	618
— — vermiculares, Röhrenſchnecken	VI.	622
Tuchmotte, (Nachtſchm.) Phalæna veſtianella	V.	739
Tuchſchwamm, Spongia Baſta -	VI2.	793
Tuchtrauer, (Todengräber) Sylpha obſcura	V.	129
Tucurubi, (braſ.) das Lorbeerblat -	V.	428
Tui, (braſ.) Parkit —	II.	137
Tuimelaar, (holl.) Taumler -	II.	502
Tüncher, (Nachtſchm.) Phalæna dealbata	V.	717
Türk, (Eidechſe) Lacerta Turcica -	III.	92
Türk, (Goldhähnchen) Chryſomela ſacra	V.	179
Türk, (Nachtſchm.) Phalæna Turca -	V.	691
Tuitje, (holl.) Schnauzennadel —	VI.	521
Tulas, (griech.) Zipdroſſel —	II.	530
Tulbaghia, (Papilio) Fünfauge -	V.	607
Tulband, (holl.) türkiſcher Bund -	VI.	533
Tulipa, (Conus) Tulpe -	VI.	383
Tulipa, (Murex) Agatbirn -	VI.	517
Tulpe, (Tute) Conus Tulipa -	VI.	383
Tumbler, Turner, (engl.) Taumler -	II.	502
Tummler, (Delphin) Delphinus Delphis	I.	505
Tunga, (braſ.) Sandfloh -	V2.	1042
Tunga, (ſchwed.) Zungenfiſch -	IV.	157
Tungpleder, (dän.) Zungenfiſch -	IV.	157
Tunin, (fr.) Delphin - -	I.	504
Tunnyfish, (engl.) Thaunfiſch —	IV.	260
Tup, (engl.) Widder — —	I.	421
Tupinamb, (braſ.) Schlangenkopf -	II.	333
Turapin, (engl.) Caroliniſche Schildkröte	III.	44
Turbinellus, (Voluta) Morgenſtern -	VI.	435

	Th.	S.
Turbo, Mondſchnecke -	VI.	539
— — acutangulus, Scharfrippe -	VI.	556
— — ambiguus, Baſtardwendeltreppe	VI.	553
— — annulatus, Ringelſchraube -	VI.	558
— — argyroſtomus, geripter Silbermund	VI.	549
— — bidens, Zahnſchraube -	VI.	558
— — chryſoſtomus, Goldmund -	VI.	544
— — corneus, Horntreppe -	VI.	555
— — crenatus, gekerbte Wendeltreppe	VI.	554
— — crenellus, Kerbenſchnecke -	VI.	551
— — diſtortus, gerippter Delphin -	VI.	550
— — dupplicatus, Doppelrippe -	VI.	556
— — exoletus, alte Schraube -	VI.	557
— — imbricatus, bunte Schraube -	VI.	555
— — lacteus, Milchtreppe -	VI.	554
— — littoreus, Strandſchnecke -	VI.	541
— — margaritaceus, bunter Silbermund	VI.	549
— — marmoratus, Schlangenhaut -	VI.	546
— — muricatus, Reisbreymondſchnecke	VI.	542
— — muſcorum, Moosſchraube -	VI.	559
— — Nautileus, Nautilusſchraube -	VI.	560
— — obtuſatus, ſtumpfe Mondſchnecke	VI.	540
— — olearius, Rieſenohr -	VI.	548
— — perſonatus, Larvenſchnecke -	VI.	543
— — perverſus, Linksſchraube -	VI.	558
— — petholatus, Naſſauer -	VI.	543
— — politus, Leckſteinchen -	VI.	559
— — reflexus, Hanglippe -	VI.	555
— — replicatus, glatte Schraube -	VI.	556
— — rugoſus, Runzelbund -	VI.	546
— — ſanguineus, rothe Erbſe -	VI.	549
— — Sarmaticus, Sarmatier -	VI.	547
— — ſcalaris, ächte Wendeltreppe -	VI.	551
— — ſtriatulus, geſtreifte Treppe -	VI.	554
— — thermalis, Baadſchnecke -	VI.	551
— — ungulinus, Nagelſchraube -	VI.	558
— — variegatus, Aderſchraube -	VI.	558
Turbot, (engl. und fr.) Steinbütte -	IV.	160

Th. S.
Turca, (Phalæna) Türk — V. 691
Turdus, Krammetsvogel — II. 527. S. 139
— — Americanus, Amerikaner — S. 140
— — arundinaceus, Rohrdroſſel — II. 538
— — auratus, Goldflügel — S. 140
— — Cafer, Kaffriſcher Krammetsvogel II. 534
— — Cajaneus, Cajenniſche Merle — S. 139
— — Canadenſis, Canadier — S. 140
— — Capenſis, Caapſcher Krammetsvogel II. 535
— — canorus, Bengaliſche Merle — II. 532
— — Carolinus, Caroliner — S. 140
— — caſtaneus, Kaſtanienvogel — S. 143
— — caudatus, Langſchwanz — S. 144
— — cinereus, grauer Krammetsvogel S. 140
— — citreus, Pomeranzenkopf — S. 141
— — coronatus, Kronendroſſel — S. 144
— — cyaneus, blaue Merle — II. 538
— — cyaneus, Blaukopf — S. 145
— — Dominicus, bunte Droſſel — S. 145
— — Dominicus, Domingiſcher Krammetsvogel II. 536
— — Europæus, Randflügel — S. 143
— — ferrugineus, roſtfärbiger Krammetsvogel S. 141
— — fuſcus, Muſchelträger — S. 142
— — Guajanus, Blaubruſt — S. 146
— — gutturalis, Gelbkehlchen — S. 144
— — Iliacus, Zipdroſſel — II. 530
— — Indicus, Braunſchnabel — S. 145
— — maculatus, Schwarzſchnabel — S. 141
— — Madagaſcarienſis, Kappenmerle S. 139
— — migratorius, Wanderdroſſel — II. 531
— — Moluccenſis, Blauflügel — S. 144
— — muſicus, Singdroſſel — II. 530
— — nitens, grüner Krammetsvogel — II. 534
— — olivaceus, Olivendroſſel — II. 531
— — palmarum, Palmdroſſel — II. 535
— — Philippenſis, Grünkopf — S. 145
— — pilaris, Wachholderdroſſel — II. 528
— — plumbeus, bleyfärbiger Krammetsvogel II. 533

		Th.	S.
Turdus polyglottus, der Melodiſt	–	II.	532
— — pulcher, goldgrüner Krammetsvogel		S.	139
— — Puniceus, Pompadur	–	II.	541
— — purpureus, Purpurvogel	–	S.	143
— — roſeus, roſenfärbiger Krammetsvogel		II.	534
— — rufus, rother Krammetsvogel	-	II	532
— — ſaxatilis, Steinmerle	-	II.	534
— — Senegalus, Senegaliſcher Krammetsvogel		S.	142
— — Sinenſis, Chineſiſcher Krammetsvogel		II.	535
— — ſolitarius, Einſiedler	–	S.	142
— — ſordidus, Schmuzer	–	S.	143
— — ſuperbus, Angoliſche Merle	–	S.	142
— — Surinamus, Surinamiſche Merle		II.	539
— — torquatus, Ringdroſſel	–	II.	537
— — triſtis, dunkelfärbiger Krammetsvogel		S.	145
— — viridis, grüner Krammetsvogel		S.	142
— — viſcivorus, Miſteldroſſel	–	II.	528
— — Zeylonus, Zeiloneſiſche Merle	-	II.	539
Turdus, (Labrus) Meeramſel	-	IV.	212
Turdus Mainatus, der Plapperer	–	II.	193
Turdus, Meerpfau	-	IV.	200
Turfſteen, (holl.) Torfſtein	–	VI2.	694
Turky-Cock, (engl.) Truthahn	–	II.	461
Turnſtone, (engl.) Dolmetſcher	–	II.	407
Turſio, Meerſchwein	–	I.	504
Turſio, (Phyſeter) Maſtfiſch	–	I.	503
Turteltaube, Columba Turtur	–	II.	510
Turteltaube, indianiſche, (Weißflügel)	–	II.	505
Turtle, (engl.) Rieſenſchildkröte	–	III.	19
Turtle-dove, (engl.) Turteltaube	-	II.	510
Turtur, (Columba) Turteltaube	-	II.	510
Tute, Genueſiſche, Conus Genuanus	-	VI.	372
Tuten, Coni	– -	VI.	362
— — bauchige	- -	VI.	382
— — birnförmige	- -	VI.	369
— — längliche	– -	VI.	378
— — ſtumpfe	– -	VI.	364
Tutenbohrer, (Böttcherbohrer)	–	VI.	412

	Th.	S.
Tutenwirbel, (Seegallert) Vorticella digitalis	VI2.	876
Tuyeaux de mer, (fr.) Meerzähnchen	VI.	618
Tuyeauz d'orgue, Seeorgel —	VI2.	668
Tweekoppen, (holl.) Ringelſchlangen -	III.	221
Tweeſtiert, (ſchwed.) Ohrwurm —	V.	397
Tye guacu, (amerik.) Meiſenzeiſig -	II.	622
Tyeguacu parota, (braſ.) Kernbeiſſer -	II.	548
Tyepiranga, (braſ.) Merle —	II.	573
Tyger-pen, (holl.) Tiegernadel -	VI.	470
Tyger-toot, (holl.) Tieger —	VI.	366
Tygers-tong, (holl.) Tiegerzunge —	VI.	240
Typhle, (Syngnathus) Blindfiſch —	III.	340
Typhlos, (griech.) Blindſchleiche —	III.	225
Typlus, (Coluber) Kleinauge —	III.	170
Typographus, (Dermeſtes) Buchdrucker	V.	103
Tyrannus, (Lanius) Würger -	II.	114
Tyrannus, (Muſcicapa) Tirann II. 597.	S.	169
Tyria, (Coluber) Purpurnatter -	III.	198
Tzanahoei, Mexikaniſche Elſter —	II.	179
Tzeiran, (türk.) Hirſchbock —	I.	414
Tzephardeach, (hebr.) Froſch —	III	48
Tzinitzcan, (mexik.) Baumhacker —	II.	203
Tzirgnah, (hebr.) Weſpe —	V2.	878
Tzitzihoa, Mexikaniſche Ente —	II.	295
Tzopilotl, (mexik.) Menſchenfreſſer -	II.	56

U.

Ubirre, Zitteraal —	IV.	47
Uca, (Cancer) Moraſtkrabbe —	V2.	1103
Uccello Peſcatore, (ital.) Eisvogel —	II.	237
Uferaas, (Tagthierchen) Ephemera vulgata	V2.	778
Uferkäfer, (Todengräber) Sylpha littoralis	V.	127
Ufermilbe, Acarus littoralis —	V2.	1056
Uferohrwurm, Forſicula riparia —	S.	262
Uferräuber, (Raubkäfer) Staphylinus riparius	V.	391
Uferſchwalbe, Hirundo riparia -	II.	632
Uferſpinne, Aranea riparia —	V2.	1074

	Th.	S.
Uferſteiger, (Sandläufer) Cicindela riparia	V.	330
Uferwanze, Cimex littoralis —	V.	481
Uhu, (Horneule) — -	II.	92
Uebereinſtimmung der Thiere mit den Pflanzen	I.	28
Uil, (holl.) Eule —	II.	93
Uilen, (holl.) Schmetterlinge -	V.	555
Ulf, (ſchwed.) Wolf —	I.	219
Ulka, (dän.) Donnerkröte -	IV.	137
Ulm, (Feuerſalamander) -	III.	18
Ulmenkletterer, (Wanze) Cimex Ulmi —	V.	503
Ulmenlaus, Aphis Ulmi —	V.	512
Ulmenſauger, Chermes Ulmi —	V.	522
Ulmenſchaumer, (Schlupfweſpe) Tenthredo Ulmi	V2.	835
Ulmenſchild, (Schildlaus) Coccus Ulmi	V.	532
Ulmenſteiger, (Cikade) Cicada Ulmi -	V.	467
Ulula, (Strix) Käuzlein —	II.	104
Ulyſſes, (Papilio) Blauſonne -	V.	571
Umber, (engl.) Aeſche -	IV.	327
Umberfiſch, Sciæna — -	IV.	217
Umbervogel, (Tagſchm.) Papilio Jairus -	S.	289
Umbla, (Salmo) Röthling -	IV.	322
— — minor, Bergforelle -	IV.	321
Umble-chevaliere, (fr.) Salvolin —	IV.	321
Umbra, (Lacerta) Wolkenſchatten —	III.	106
Umbra, (Sciæna) Seekrähe -	IV.	219
Umbrino, (röm.) Umberfiſch -	IV.	219
Unbeſtand, (Baſtardrüſſelkäfer) Attelabus polymorphus —	S.	234
Unbeſtand, (Bockkäfer) Cerambyx variabilis	V.	278
Unbeſtand, (Fliege) Muſca mutabilis —	V2.	961
Unbeſtand, (Infuſionsthierchen) Chaos Proteus	VI2.	920
Unbeſtand, (Käfer) Scarabæus variabilis	V.	89
Unedo, (Cardium) rother Apfel -	VI.	250
Ungar, (Scorpion) Scorpio Carpathicus	V2.	1091
Ungewittervogel, Procellaria pelagica -	II.	315
Ungeziefer, Benennung ſolcher Inſekten, welche vorzüglich ſchädlich ſind -	V.	1
Ungeziefer, (Klapperſchlange) Crotalus Dryinas	III.	141

	Th.	S.
Unglücksvogel, (Neuntödter) Lanius infauſtus	II.	119
Unglücksvogel, (Pfeilſchw.) Sphinx infauſta	V.	647
Unguis, (Mytilus) Nagel —	VI.	332
Unguis odoratus, Krausſchnecke -	VI.	498
Unguis, (Patella) Nagel - -	VI.	612
Unicornu marinum, Narval -	I.	477
Uniform, (Tagſchm.) Papilio ſimilis —	V.	615
Unique, (fr.) linkiſche Feige -	VI.	514
Unique, (fr.) Wirbelſchnirkel —	VI.	573
Unruhen, (ächte Pfeilſchwänze mit rauhem After)	V.	643
Unterarten des Haushundes —	S.	27
Unterarten des Wolfes — —	S.	28
Unterſchied der Werkzeuche der Thiere -	I.	51
Unterſchied des Geſchlechtes der Inſekten -	V.	10
Unterſchied zwiſchen der Seele und dem thieriſchen Leben - -	I.	27
Unterſchied zwiſchen Thieren und Pflanzen -	I.	30
Upupa, Wiedehopf — —	II.	249
— — epops, gemeiner Wiedehopf —	II.	249
— — paradiſea, Paradieſiſcher Wiedehopf	II.	251
— — promerops, Caapſcher Wiedehopf	II.	251
Urania, (Papilio) Chineſer —	V.	584
Uranoſcopus, Seedrache —	IV.	70
Uranoſcopus, Sternſeher —	IV.	72
— — — ſcaber, Warzenkopf -	IV.	72
Urbicolæ plebeji, (Papiliones) Bürgervögel	V.	630
Urceus, (Strombus) Höckercanari -	VI.	489
Urf, (Karpfe) Cyprinus Orfus -	IV.	393
Urgias, (norw.) Ringelgans -	II.	286
Uria, Papageytaucher, Grönländiſche Taube	II.	308. 338
Urinator, (Colymbus) Erztaucher -	II.	342
Urogallus, Auerhahn - -	II.	479
Uromaſtia, (griech.) Schleuderſchwanz -	III.	83
Urſus, Bär — -	I.	277
— — formicarius, Ameiſenbär -	I.	180
— — luſcus, Wolfsbär - -	I.	285
Urtica marina, Seeneſſel -	VI.	87
— — ſoluta, Qualle - -	VI.	120

Uruhu,

		Th.	S.
Uruhu, (braſ.) Menſchenfreſſer	-	II.	56
Urutauſana, (braſ.) Räuber	-	II.	53
Uſtilago, (Chaos) Brandkorn	—	VI2.	922
Utias, Springer, (Maus)	-	I.	353
Uva, (Sertularia) Traubenkoralline	—	VI2.	846
Uva, (Turbo) Bienenkörbchen	-	VI.	554
Uyen-Schil, (holl.) Zwiebelſchaale	-	VI.	319

V.

Vaal-hert, (holl.) Damhirſch	-	I.	399
Vaar-aal, (holl.) Spitzmaul	-	IV.	41
Vaca, (ſpan.) Kuh	-	I.	431
Vacca, (lat.) Kuh	—	I.	431
Vacca, (Scarabæus) Kühlein	-	V.	65
Vache, (fr.) Kuh	—	I.	431
Vache à Dieu, (fr.) Sonnenkäfer	-	V.	145
Vache marine, (fr.) Wallroß	—	I.	172
Vagina, (Solen) Rinnendublet	-	VI.	225
Vagra, (peruv.) Elendthier	-	I.	389
Vairon, (fr.) Gründling	-	IV.	383
Valvatæ, Schwimmſchnecken	-	VI.	584
Vampyrus, (Veſpertilio) fliegender Hund		I.	152
Vanellus, (Tringa) Kiebitz	-	II.	406
Vanneau, (fr.) Kiebitz	—	II.	406
Variole, (fr.) Nilbarſch	-	IV.	230
Variolus, Forelle	—	IV.	317
Varken, (holl.) Ferkel	- -	I.	461
Varken-ſnuit, (holl.) Fledermaus		VI.	434. 435
Varkens-torretje, (holl.) Rüſſelkäfer	-	V.	210
Varkentje, (holl.) Schweinchen	-	VI.	421
Vaſe, (Walze) Voluta Capitellum	-	VI.	435
—— gezackte, Voluta ceramica	-	VI.	436
Vaſtrange, (fr.) Pfeilſchwanz, (Roche)		III.	247
Vaterland der Fiſche	-	IV.	17
Vaudoiſe, (fr.) Weißfiſch	-	IV.	390
Vautour, (fr.) Geyer	-	II.	49
Veau, (fr.) Kalb	—	I.	431

	Th.	S.
Vecchio marino, (ital.) Seekalb	I.	194
Veen-mol, (holl.) Maulwurfgrille	V.	423
Vegation, was ſie iſt	VI2.	942
Vegetiren, was es heiſſet	VI2.	945
Vell Hoorn, (holl.) Hautſchnecke	VI.	503
Vellicula, Ohrwurm	V.	396
Velvet-runner, (engl.) große Waſſerralle	II	436
Venator, (Ichneumon) Jäger	V2.	852
Venilia, (Papilio) Ordensband	V.	612
Ventou, (ind.) Haubenſpecht	II.	221
Venus, ächte, (Venusmuſchel) Venus Dione	VI.	264
— — gerippte, (Herzmuſchel) Cardium coſtatum	VI.	245
— — platte, (Venusmuſchel) Venus compreſſa	S.	365
Venus, Venusmuſchel	VI. 263. S.	363
— — Borealis, Seenymphe	VI.	276
— — cancellata, Gittervenus	VI.	267
— — caſina, Krummrippe	VI.	267
— — caſtrenſis, griechiſches A	VI.	271
— — compreſſa, platte Venus	S.	365
— — decuſſata, Kreuzſchaale	VI.	278
— — deflorata, Blutlippe	VI.	272
— — dyſera, Dünnrippe	VI.	266
— — edentula, Stumpfſchloß	VI.	277
— — erycina, Quaker	VI.	269
— — exoleta, Vettel	VI.	276
— — fimbriata, Lippdublet	VI.	273
— — flexuoſa, Scherbe	VI.	268
— — gallina, Stralvenus	VI.	268
— — incruſtata, Rindenſchaale	VI.	275
— — Islandica, Isländiſches Dublet	VI.	270
— — læta, Blaulippe	VI.	271
— — literata, ächtes Strickdublet	VI.	277
— — maculata, Tiegerdublet	VI.	270
— — marica, Baſtardvenus	VI.	266
— — mercenaria, Geldmuſchel	VI.	269
— — orbicularis, Pferſichblat	VI.	275
— — Paphia, das alte Weib	VI.	265
— — pectinata, Venuskamm	VI.	276

		Th.	S.
Venus Penſylvanica, Penſilvanerin	—	VI.	275
— — petulca, Langafter	-	VI.	268
— — proſtrata, Tranquebarin	-	VI.	274
— — punctata, Punktſchaale	-	VI.	275
— — reticulata, Waffeleiſen	—	VI.	273
— — rotundata, Gabelzahn	-	VI.	278
— — rugoſa, Runzelvenus	—	S.	363
— — ſcripta, Baſtardſtrickdublet	-	VI.	276
— — ſquamoſa, Schuppenvenus	-	VI.	273
— — ſuccincta, Hohlkehle	—	S.	364
— — tigerina, rauhe S. Domingo-Muſchel		VI.	274
— — tripla, Triangel	—	S.	364
— — tumidula, Kugelvenus	-	S.	364
— — verrucoſa, Warzenrippe	-	VI.	267
— — virginea, Jungfer	—	VI.	278
Venus-hart, (holl.) Menſchenherz	-	VI.	245
Venusherz, dreyſeitiges, (Herzmuſchel) Cardium hemicardium	-	VI.	247
— — ſtumpfes, Cardium retuſum	-	VI.	246
Venuskamm, (Venusmuſchel) Venus pectinata		VI.	276
Venus-Kousjes, (holl.) Venusmuſcheln		VI.	263
Venus-labaar, (holl.) das Pferſichblat		VI.	275
Venusmuſcheln, Veneres	-	VI. 263. S.	363
— — — herzförmige, mit glatten Zwickeln		VI.	267
— — — mit rauhen Zwickeln	-	VI.	264
— — — ovale, mit glatten Zwickeln		VI.	277
— — — runde, mit glatten Zwickeln		VI.	274
Venusſchafft, (holl.) Venusſchaft	-	VI.	627
Venusſchaft, (Röhrenſchnecke) Serpula polythalamia	—	VI.	627
Ver à ſoye, (fr.) Seidenwurm	-	V.	660
Ver de terre, (fr.) Erdwurm	-	VI.	38
Ver ſolitaire, (fr.) einmündiger Bandwurm		VI2.	902
Verdadeiro, (port.) Armadill	—	I.	192
Verdier, (fr.) Grünfink	—	II.	559
Verdier, (Loxia) Reichsvogel	—	S.	153
Verdone, (ital.) Grünfink	-	II.	554. 563
Verdone, (ital.) Grünling	-	IV.	211

		Th.	S.
Verdoppeler, (Nachtſchm.) Phalæna Jungiella		V.	754
Veretellum, Zitterblaſe	—	VI.	96
Verführer, (Raupentöder) Ichneumon perſuaſorius	-	V2.	847
Vergonboſo, (braſ.) Schuppthier	-	I.	187
Vergulder, (Nachtſchm.) Phalæna Friſchella		V.	752
Vergulder, (Raupentöder) Ichneumon Rutilator		V2.	857
Verhaarer, (Seelunge) Laplyſia depilans		VI.	66
Verkeerd Pennetje, (holl.) verkehrte Kräuſelnadel		VI.	537
Verkehrtſchnabel, Rynchops	—	II.	355
— — — — fahler Rynchops fulva	-	II.	356
— — — — ſchwarzer, Rynchops nigra		II.	355
Ver-lion, (fr.) Wurmlöwe	—	V2.	955
Verlobte, (Nachtſchm.) Phalæna pacta		V.	687
Ver-luiſant, (fr) Johanniswurm	-	V.	298
Vermes, Würmer	—	VI.	27
— — curcubitini, Bandwürmer	-	VI2.	902
— — Lythophyta, Korallen	-	VI2.	641
— — Zoophyta, Thierpflanzen	—	VI2	729
Vermiculi, Röhrenſchnecken	—	VI.	622
Vermileo, (Muſca) Wurmlöwe	-	V2.	954
Vermiſſons de mer, (fr.) Röhrenſchnecken		VI.	622
Veron, (fr.) Elrize	-	IV.	389
Verrat, (fr.) Eber	—	I.	461
Verres, Eber	— -	I	461
Vers curcubitins, (fr.) Bandwürmer	-	VI2.	902
Verſchwinder, (Pflanzenfloh) Podura puſilla		V2	1020
Vertaga, Taumler	--	II.	542
Vertumnus, (Scarabæus) Frühlingskäfer		S.	217
Verwandlung der Inſekten	-	V.	12
Verwirrer, (Fliege) Muſca intricaria	-	V2.	959
Verwüſter, (Holzwurm) Termes fatale		V2.	1022
Verwunderungszeichen, (Nachtſchm.) Phalæna exclamationis	-	V.	695
Verwunderungszeichen, (Schildkäfer) Caſſida exclamationis	—	V.	141
Verzeichnus einiger illuminirter Figuren aus andern Schriftſtellern, zu den fünf erſten Klaſſen des Thierreichs	-	VI2.	961

Veſpa

Th. S.
Veſpa, Weſpe — V2. 873. S. 325
— — annularis, Ringelweſpe - V2. 882
— — arvenſis, Ackerweſpe - V2. 883
— — bidens, Zweyzahn - V2. 884
— — bifaſciata, Doppelband - V2. 883
— — biglumis, Doppelſpize - V2. 884
— — Caffra, Cafferin - V2. 885
— — calida, Mohrin — V2. 887
— — campeſtris, Feldweſpe - V2. 883
— — Canadenſis, Canaderin - V2. 886
— — Capenſis, Hottentottin — V2. 886
— — Carolina, Carolinerin - V2. 879
— — coarctata, Schmalbauch - V2. 883
— — cornuta, Hornträger - V2. 885
— — emarginata, Rändelin — V2. 886
— — galbula, Glanzweſpe — S. 325
— — Gallica, Franzöſin — V2. 881
— — maculata, Fleckweſpe - V2. 880
— — minuta, Zwergin - V2. 887
— — muraria, Maurer - V2. 882
— — orientalis, Orientaliſche Weſpe - S. 325
— — parietum, Wandweſpe - V2. 881
— — quadridens, Vierzahn - V2. 884
— — rufa, rothe Weſpe — V2. 881
— — ſignata, Zeichenträgerin — V2. 886
— — Surinama, Surinamerin - V2. 886
— — tricolor, dreyfärbige Weſpe - S. 326
— — uniglumis, Schildſpize - V2. 884
— — viatica, Wanderweſpe - V2. 868
— — vulgaris, gemeine Weſpe — V2. 880
Veſpertilies, (holl.) Fledermäuſe - VI. 434
Veſpertilio, Fledermaus - I. 150. S. 14
— — — auritus, Langohr - I. 154
— — — barbatus, Bartfledermaus - S. 17
— — — Borealis, Neujorker - S. 20
— — — equinus, Hufeiſennaſe - S. 20
— — — haſtatus, Kleeblatnaſe - S. 14
— — — lardarius, Speckmaus - S. 15

		Th.	S.
Veſpertilio leporinus, Haaſenſcharte	-	S.	15
— — — marſupialis, Beuteltrager	—	S.	19
— — — murinus, Mauſeohr	-	I.	154
— — — perſpicillatus, Brillnaſe	—	I.	154
— — — pictus, Buntflügel	—	S.	17
— — — ſoricinus, Speernaſe	—	S.	14
Veſpertilio, (Lophius) Einhornteufel	-	III.	283
Veſpertilio, (Voluta) Fledermaus	—	VI.	433
Veſpillo, (Sylpha) Biſamkäfer	—	V.	123
Vetula, (Baliſtes) das alte Weib	-	III.	300
Vetula, (Cuculus) Langſchnabel	—	II.	209
Vetula, das alte Weib, (Venusmuſchel)	-	VI.	265
Vettel, (Venusmuſchel) Venus exoleta	—	VI.	276
Veuve, (fr.) Paradiesammer	—	II.	568
Vibex, (Buccinum) glatter Bezoar	—	VI.	456
Vibex, (Caſſida) Striemenſchild	-	V.	138
Viceadmiral, (Tute) Conus Vicarius	-	VI.	371
Viehbremen, Tabani —	-	V2.	982
Vieille, (fr.) das alte Weib, (Meerſchleihe)		IV.	207
Vieille ridée, (fr.) das alte Weib, (Venusmuſchel)		VI.	265
Vielauge, (Tagſchm.) Papilio Hippothoë		V.	629
Vieleck, (Eidechſe) Lacerta angulata	-	III.	94
Vielfraß, (Ameiſe) Formica omnivora		V2.	914
Vielfraß, (Wieſel) Muſtela Gulo	-	I.	265
Vielfüſſe, Juli —	-	V2.	1162
Vielfuß, (Pflanzenfloh) Podura polypoda		V2.	1018
Vielfuß, (Polype) —	-	VI2.	881
Vielfußſchnecke, Strombus Millepeda	-	VI.	479
Vielhorn, (Käfer) Scarabæus polyceros		S.	214
Vielpunkt, (Tagſchm.) Papilio Cereus	-	V.	633
Vielſtral, (Seeſtern) Aſteria multiradiata		VI.	142
Vielzahn, (Nachtſchm.) Phalæna polyodon		V.	698
Vierband, (Cikade) Cicada quadrifaſciata		V.	455
Vierband, (Holzbock) Leptura quadrifaſciata		V.	287
Vierdorn, (Spinne) Aranea tetracanta		V2.	1086
Viereck, (Cikade) Cicada rhombea	—	V.	452
Viereck, (Nachtſchm.) Phalæna Brunichana		V.	730
Viereck, (Nachtſchm.) Phalæna quadra	—	V.	686

Th. S.
Viereck, (Pfeilſchw.) Sphinx Tetrio - S. 301
Viereck,(Seitenſchwimmer) Pleuronectes Rhombus IV. 159
Vierfeder, (Nachtſchm.) Phalæna tetradactyla V. 757
Vierfleck, (Dungkäfer) Hiſter quadrimaculatus V. 116
Vierfleck, (Käfer) Scarabæus quadrimaculatus V. 91
Vierfleck, (Langfuß) Tipula quadrimaculata V2. 931
Vierfleck, (Maikäfer) Meloë quadrimaculata S. 256
Vierfleck, (Schildkäfer) Caſſida Petiveriana V. 143
Vierfleck,(Sonnenkäfer) Coccinella quadripuſtulata V. 161
Vierfleck, (Todengräber) Sylpha quadripuſtulata V. 125
Vierfuß, (Aalſchlange) Anguis quadrupes III. 209
Vierfuß, (Nachtſchm.) Phalæna tetrapodella V. 744
Vierpunkt, (Ameiſe) Formica quatuorpunctata S. 330
Vierpunkt, (Fliege) Muſca quadripunctata V2. 978
Vierpunkt,(Sonnenkäf.)Coccinella quadripunctata V. 149
Vierpunkt, (Spinne) Aranea quadripunctata V2. 1079
Vierpunkt, (Todengräber) Sylpha quadripunctata V. 128
Vierundzwanziger,(Sonnenkäfer)Coccinella viginti-
quatuorpunctata - V. 156
Vierzahn, (Biene) Apis quadridentata V2. 900
Vierzahn, (Wanze) Cimex quadriſpinoſus V. 487
Vierzahn, (Weſpe) Veſpa quadridens - V2. 884
Vierzehnfleck, (Sonnenkäf.) Coccin. quatuordecim-
puſtulata — - V. 161
Vierzehnpunkt, (Sonnenkäf.) Coccin. quatuorde-
cimpunctata — V. 154
Vierzehntropf, (Sonnenk.) Coccin. quatuordecim-
guttata — — V. 158
Vignot, (fr.) Strandmondſchnecke — VI. 541
Vilain, (fr) Dickkopf — - IV. 385
Vildkruitkorallyn, (holl.) Flachsſeidenkoralline VI2. 846
Vimba, (Cyprinus) Wimba — IV. 397
Vimba, (Salmo) Schwediſche Aeſche — IV. 327
Vindila, (ſpan) die Wittwe, (Ente) — II. 298
Vinger-viſſchen, (holl.) Fingerfiſche — IV. 357
Vink, (holl.) Fink — — II. 579
Vinula, (ital.) Stechfliege - V2. 996
Violenvogel, (Tagſchm.) Papilio Aglaja - V. 620

Violet,

Th: S.
Violetauge, (Nachtſchm.) Phalæna oculata V. 720
Violetfleck, (Baumläufer) Certhia notata S. 99
Violetflügel, (Goldhähnch.) Chryſom. æquinoctialis V. 185
Violetflügel, (Pfeilſchw.) Sphinx pectinicornis V. 647
Violetflügel, (Waſſereulchen) Phryganea azurea V2. 788
Violethummel, Apis violacea – V2. 902
Violetlinie, (Nachtſchm.) Phalæna Brunichella V. 755
Violetreiher, Ardea violacea - II. 382
Violetrücken, (S. Joh Fliege) Cantharis violacea V. 313
Violetrüſſel, (Rüſſelkäf.) Curculio violaceus V. 233
Violetſpize, (Erdkäfer) Carabus Germanus V. 362
Violetvogel, (Tagſchm.) Papilio Herſe - S. 291
Viper, (engl.) Viper - - III. 154
Viper, (Europäiſche Natter) – III. 161
Viper, (Natter) Coluber Vipera - III. 153
Vipera, (Coluber) Viper – III. 153
Vipere, (fr.) Viper - - III. 154
Vipernatter, Coluber Preſter – III. 167
Virgadelle, (fr.) Goldſtrich – IV. 187
Virgo, (Ardea) Numidiſche Jungfer - II. 371
Virgo, (Conus) Menonitentute - VI. 368
Virgo, (Libellula) Flußnymphe - V2. 773
Virgo, (Phalæna) Jungfer – V. 663
Virgo, (Voluta) Thurmwalze - VI. 427
Viri Petri piſcis, Petermännchen – IV. 75
Vis, Viſſch, (holl.) Fiſch - IV. 2
Viſon, braune Wieſel aus Canada – I. 265
Viſſch-huifje, (holl.) Fiſchweiberhaube - VI. 603
Vitello, (ital.) Kalb – - I. 431
Vitellus, (Cyprea) Salzkörnerporzellane VI. 394
Vitellus, (Nerita) Eyerdotter – VI. 586
— — compreſſus, geſchobener Eyerdotter VI. 587
Vitrée, (fr.) Weißſchwanz - II. 609
Vitulus, Kalb - - I. 431
Vitulus, Waſſerfaden, (Fadenwurm) - VI. 30
Vive, (fr.) Stacheldrache - IV. 77
Viverra, Frett – – I. 243. S. 31
— — fuſca, Braunfrett - - S. 32

Th. S.

Viverra mapurita, Mapurit — S. 32
— — narica, Frettbår - - I. 250
— — naſuta, Naſenfrett - - I. 247
— — putoria, Stinkthier - I. 251. S. 31
— — toſſana, melirtes Frett - S. 32
— — Zibetha, Zibetthier - I. 253
Viverra, Wieſel - - I. 271
Vivius, Stacheldrache - - IV. 77
Vlaggetje, (holl.) Schifsfahne - VI. 537
Vleermuis, Vlerkmuis, (holl.) Fledermaus I 150. VI. 434
Vleeſch-hoorn, (holl.) Fleiſchſchnecke - VI. 481
Vleeſch-hoorn, (holl) gezackte Schweizerhoſe VI. 485
Vleet, (holl.) Stachelroche - III. 240
Vlerk-hoorn, (holl.) Lappenſchnecke - VI. 482
Vlerk-wormen, (holl.) Flügelwürmer VI. 110
Vliegend Eenhoorn, (holl.) fliegendes Einhorn V. 50
Vliegend Hert, (holl.) Hirſchſchröter - V. 94
Vliegende Viſſchen, (holl.) fliegende Fiſche IV. 278
Vliesvleugeltjes, (holl) Inſekten mit håutigen
Flügeln — - V2. 808
Vlinder, (holl.) Schmetterling - V. 542
Vlinder-viſſch, (holl.) Schmetterlingfiſch IV. 102
Vloo, (holl.) Floh - - V2. 1040
Vögel, Aves. Sind die zwote Klaſſe der Thiere II. 27
Vögelchen, (Miesmuſchel) Mytilus Hirundo VI. 338
Voet-hoorn, (holl) Fußhorn - VI. 502
Vogelbeerwirbel, Vorticella crategaria VI2. 872
Vogeldarm, (Röhrenſchnecke) Serpula glomerata VI. 626
Vogelfuß, (Flügelſchnecke) Strombus Pes Pelecani VI. 476
Vogelkirſchenlaus, Aphis Padi — V. 514
Vogelkirſchennaſcher, (Schlupfweſpe) Tenthredo
Padi - - V2. 828
Vogelkoralline, Sertularia avicularia - VI2. 857
Vogellaus, fliegende, Hippoboſca avicularia V2. 1010
Vogel-pootje, (holl.) Vogelfuß - VI. 476
Vogel-Struis, (holl.) Straußvogel - II. 447
Volador, (ſpan.) fliegender Fiſch - IV. 278
Vollmond, (Nachtſchm.) Phalæna Lunus V. 653

Th. S.
Volpe, (ital) Fuchs - I. 224
Voluta, Walze - VI. 315. S. 374
— — Aethiopica, gekrönte Warzenbacke VI. 438
— — arenata, Fliegendreckstute - VI. 377
— — Caffra, braune Bandnadel - VI. 428
— — cancellaria, Gitterwalze - VI. 426
— — ceramica, gezackte Vaſe - VI. 436
— — coffea, Kaffeebohne - VI. 418
— — cornicula, Krähe — VI. 426
— — filaris, umwundenes Thürmchen S. 374
— — glabella, glatte Gurke - VI. 423
— — Hebræa, wilde Muſik - VI. 434
— — iſpidula, Zickzackdattel — VI. 421
— — Lapponica, Lappländiſche Lappenſchnecke VI. 437
— — lividа, Bleywalze — VI. 417
— — mendicaria, Bettler - VI. 425
— — mercatoria, brütendes Täubchen VI. 424
— — miliaria, Hirſenkorn - VI. 422
— — monilis, Armring — VI. 422
— — muſica, Notenſchnecke - VI. 432
— — pallida, Jungfer - VI. 423
— — paupercula, armes Weibchen - VI. 425
— — Perſicula, Perſianer - VI. 422
— — pertuſa, Mönchskappe - VI. 430
— — plicaria, knotige Bandnadel - VI. 430
— — porphyria, türkiſches Lager — VI. 418
— — reticulata, Roſt - VI. 424
— — ruffina, gerippte Nadelwalze - VI. 427
— — ruſtica, Olivenkern - VI. 425
— — ſanguiſuga, Staatenfahnennadel VI. 428
— — ſcabricula, rauhe Nadelwalze - VI. 427
— — ſolidula, Dickſchaale - VI. 417
— — tornatilis, Drechſelwalze - VI. 417
— — vulpecula, Fuchsthurm - VI. 429
Volutæ, Tuten - - VI. 362
Volva, (Bulla) Weberſpul — VI. 405
Volvox, Kugelthierchen — VI2. 910
— — bicaudata, Achteck - VI2. 911

	Th.	S.
Volvox dimidiata, Halbkugel -	VI2.	914
Vomer, (Zeus) Pflugſchaar —	IV.	142
von Lotens Vogel, (Baumläufer) Certhia Lotenia	II.	261
Voorn, (holl.) Rothfloſſer, Rothaugkönig	IV.	392
Vorſchen-poppen, (holl.) Froſchſchnecken	VI.	501
Vorſorge der Thiere auf den Winter —	I.	17
Vortex, (Helix) Schlangenſchnirkel -	VI.	566
Vorticella, Seegallert —	VI2.	865
— — anaſtatica, Buſchpolype -	VI2.	868
— — berberina, Reiſelbeerwirbel	VI2.	875
— — Bolteni, Bolteniſche Seegallert	S.	383
— — conglomerata, Pinſelgallert -	VI2.	870
— — convallaria, Glockenwirbel —	VI2.	877
— — crategaria, Vogelbeerwirbel -	VI2.	872
— — digitalis, Tutenwirbel -	VI2.	876
— — opercularis, Deckelwirbel —	VI2.	873
— — ovifera, Eyerwirbel —	VI2.	879
— — Polypina, Seepolype -	VI2.	867
— — pyraria, Birngallert —	VI2.	871
— — ſtellata, Sternwirbel -	VI2.	878
— — umbellata, Sonnenſchirmwirbel	VI2.	874
— — urceolaris, Krugwirbel -	VI2.	877
Vos, (holl.) Fuchs — -	I.	224
Vrillette des tables, (fr.) Hauskäferchen	V.	105
Vrillette Sovoyarde, (fr.) Holzbohrer -	V.	112
Vulcain, (fr.) Scheckflügel -	V.	611
Vulpanſer, Brandgans —	II.	279
Vulpecula, (Voluta) Fuchsthurm -	VI.	429
Vulpes, (Canis) Fuchs - -	I.	224
Vulpes, (Eſox) Fuchshecht -	IV.	338
Vultur, Geyer — -	II.	48
— — albiulla, Fiſchgeyer —	II.	61
— — barbatus, Bartgeyer -	II.	57
— — percnopterus, Egiptiſcher Erdgeyer	II.	59
Vulture, (engl.) Geyer —	II.	49
Vydra, (poln.) Iltis — —	I.	269

W.

	Th.	S.
W.		
Waagfiſch, (Hammerfiſch) —	III.	258
Waayer-ſpons, (holl.) Federſchwamm	VI2.	794
Wachholderblaſe, (Blaſenfuß) Thrips junipera	V.	539
Wachholderdroſſel, Turdus pilaris -	II.	528
Wachholderfliege, (Langfuß) Tipula juniperina	V2.	943
Wachholderfreſſer, (Schlupfweſpe) Tenthredo juniperi —	V2.	826
Wachholdermotte, (Nachtſchm.) Phalæna juniperella	V.	747
Wachholderſtecher, (Raupentöder) Ichn. juniperi	V2.	860
Wachholdervogel, (Nachtſchm.) Phalæna juniperata	V.	718
Wachholderwanze, Cimex juniperinus -	V.	489
Wachſen, was es heiſſet —	VI2.	945
Wachslicht, (Menonitentute) -	VI.	368
Wachsthum der Fiſche - -	IV.	15
Wachsthum der Frucht im Mutterleibe —	I.	83
Wachtel, Chineſiſche, Tetrao Chinenſis -	II.	491
— — fliegende, (fliegender Fiſch) Exocoetus evolans	IV.	355
— — gemeine, Tetrao Coturnix II. 492.	S.	128
— — Mexikaniſche, Tetrao criſtatus —	II.	491
Wachtelkönig, (Ralle) Rallus Crex -	II.	435
Wachthalter, (Eidechſe) Lacerta Monitor	III.	87
Wadenſtecher, (Stechfliege) Conops calcitrans	V2.	997
Wächter, (Neuntöder) Lanius Tyrannus	II.	114
Wächter, (Raupentöder) Ichneumon Incubitor	V2.	850
Wälzer, (Kugelthierchen) Volvox Globator	VI2.	850
Wälzer, (Raupentöder) Ichneumon volutatorius	V2.	847
Wänzlein, (Waſſerwanze) Notonecta minutiſſima	V.	469
Waffeleiſen, (Venusmuſchel) Venus reticulata	VI.	273
Waffelyzer, (holl.) Waffeleiſen —	VI.	273
Waffenträger, (Nachtſchm.) Phalæna Bucephala	V.	659
Wagell, (engl.) bunte Mewe -	II.	348
Wagglus, (ſchwed.) Wanze -	V.	477
Waghals, (Fliege) Muſca arrogans —	V2.	975
Wagtail, Water-wagtail, (engl.) weiſſe Bachſtelze	II.	607
Wahrſager, (Raupentöder) Ichneumon Ariolator	V2.	849
Waiſenkind, (Nachtſchm.) Phalæna materna	V.	686
Waizenkorn, (Käfer) Scarabæus granarius	V.	64

	Th.	S.
Waldeule, (Nachtſchm.) Phalæna ſylvina	V.	680
Waldfink,, Fringilla petronia —	II.	591
Waldfliege, Muſca nemorum —	V2.	958
Waldgärtner, (Kleinkäfer) Dermeſtes piniperda	V.	104
Waldgott, (Bavian) Simia nemeſtrina -	I.	121
Waldgott, (Meerkaze) Simia Paniſcus -	I.	126
Waldhähnchen, Chryſomela nemorum -	V.	183
Waldhorn, (Schnirkelſchnecke) Helix cornea	VI.	567
Waldhummel, Apis ſylvarum —	V2.	905
Waldjäger, (Sandläufer) Cicindela ſylvatica	V.	329
Waldjäger, (Wanze) Cimex nemorum -	V.	499
Waldmaus, Mus ſylvaticus -	I.	352
Waldmenſch, Homo ſylveſtris —	I.	112
Waldmilbe, Acarus Americanus -	V2.	1046
Waldmotte, (Nachtſchm.) Phalæna nemorella	V.	739
Waldnymphe, (Meerkaze) Simia Hamadryas	I.	124
Waldraze, (Philander) Didelphis Oppoſſum	I.	292
Waldrebenkäfer, (Maykäfer) Meloë Clematides	S.	257
Waldſänger, (Bachſtelze) Motacilla ſylvia	II.	606
Waldſchlange, (Natter) Coluber Scytha	S.	191
Waldſchlupfer,(Schlupfweſpe) Tenthredo ſylvatica	V2.	833
Waldſchnecke, (Erdſchnecke ohne Haus) Limax ater	VI.	63
Waldſchnecke,(Schnirkelſchnecke) Helix lucorum	VI.	577
Waldſchnepfe, Scolopax Ruſticola -	II.	396
Waldſpinne, Aranea trilineata —	V2.	1074
Waldſtreifer, (Wanze) Cimex ſylveſtris	V.	504
Waldteufel, (Affe) Simia Sylvanus —	I.	120
Walfiſch, Balæna - -	I.	480
— — Grönländiſcher, Balæna Myſticetus	I.	481
Walfiſchaſſel, (Kellerwurm) Oniſcus Ceti	V2.	1150
Walfiſchfang, Beſchreibung deſſelben -	I.	482
Walfiſchlaus, (Krebsſpinne) Phalang. Balænarum	V2.	1063
Walfiſchlaus, (Punktirſchild) —	VI.	199
Walfiſchpocke,(Meereichel) Lepas Diadema	VI. 205. S.	357
Walker, (Nachtſchm.) Phalæna fullonica	V.	655
Walkerroche, Raja fullonica —	III.	245
Wall-Creeper, (engl.) Baumläufer —	II.	254
Wallerfiſche, Amiæ —	IV.	286
Wall-Lowſe, (engl.) Wanze -	V.	477

Th. S.
Wallop, (Oſtfriesl.) Krummſchnabel - II. 394
Wallrath, Sperma Ceti - I. 499
Wallroß, Trichecus Rosmarus — I. 171
Wallubora, (ceylon.) Kotondieb - II. 595
Walzen, (Tuten) - VI. 362
Walzen, Volutæ - VI. 415. S. 374
— — bäuchige - VI. 428
— — mit uneingeſchnittener Mündung VI. 416
— — rollrunde — VI. 418
— — ſchief eyrunde — - VI. 421
— — ſpindelrunde - VI. 426
Wampoſe, (ind.) Elendthier - I. 389
Wanderdroſſel, Turdus migratorius — II. 531
Wanderer, (Grashüpfer) Gryllus migratorius V. 440
Wanderer, Surinamiſcher, (Sandläufer) Cicindela æquinoctialis - V. 329
Wanderfalke, (Pilgrimfalke) - II. 76
Wandertaube, Columba migratoria — II. 513
Wanderweſpe, Veſpa viatica - V2. 868
Wandfliege, Muſca parietina — V2. 976
Wandſchmid, (Holzwurm) Termes fatidicum V2. 1025
Wandweſpe, Veſpa parietum - V2. 881
Wannenvaher, (engl.) Thurmfalke — II. 80
Wannenweher, (Thurmfalke) — II. 80
Wants, (holl.) Wanze — V. 477
Wanzen, Cimices - V. 475. S. 276
— — dornfüßige — V. 504
— — dornige - - V. 484
— — dünne Parallelwanzen - V. 505
— — gelbſüchtige, Cimices icterici - V. 484
— — längliche - - V. 496
— — langhörnige - - V. 502
— — mit bürſtenartigen Fühlhörnern — V. 493
— — mit lederartigen Deckſchilden — V. 481
— — mit Schilden ſo lang als der Hinterleib V. 478
— — ovalrunde, ohne Dornen - V. 487
— — platte, häutige — V. 482
— — türkiſche, Cimices Punici — V. 486
Wanzenkrautkäfer, (Sonnenk.) Coccinella cimicifugæ S. 222

Wanzen-

	Th.	S.
Wanzenſchnecke, (Mondſchnecke) Turbo Cimex	VI.	542
Wanzenſcorpion, Nepa Cimicoides –	V.	473
Wardiertjes, (holl.) Infuſionsthierchen	VI2	917
Wardioe, Guineiſcher Kotondieb - .	II.	595
Warſſe, (engl.) Meerſchleye —	IV.	207
Warzenbacke, gekrönte, (Walze) Voluta Aethiopica	VI.	438
Warzenbuckel, (Seeſchnecke ohne Haus) Doris verrucoſa –	VI.	69
Warzendotter, (Schwimmſchnecke) Nerita Mammilla	VI.	587
Warzenflunder, (Seitenſchwimmer) Pleuronectes papilloſus –	IV.	161
Warzenfreſſer, (Grashüpfer) Gryllus verrucivorus	V.	433
Warzenkäfer, (Rüſſelkäf.) Curculio ſingularis	S.	232
Warzenkopf, (Sternſeher) Uranoſcopus ſcaber	IV.	72
Warzenkoralle, (Sternkoralle) Madrepora verrucaria – -	VI2.	674
Warzenkoralle, (Zellenkoralle) Cellepora verrucoſa	VI2.	727
Warzenmaul, (Blutigel) Hirudo octoculata	VI.	50
Warzennerite, (Schwimmſchnecke) Nerita exuvia	VI.	595
Warzenrippe, (Venusmuſchel) Venus verrucoſa	VI.	267
Warzenſcheide, (Seeſcheide) Aſcidia papilloſa	VI.	83
Warzenſchnecke, (Erdſchnecke ohne Haus) Limax papilloſus —	VI.	65
Warzenſchnirkel, (Schnirkelſchnecke) Helix mammillaris –	VI.	572
Warzenſchwanz, (Hornfiſch) Baliſtes verrucoſus	III.	299
Warzenſtern, (Seeſtern) Aſteria papilloſa	VI.	136
Warzenſtinker, (Stinkkäfer) Bupreſtis variolaris	S.	248
Warzenſtirn, (Grashüpfer) Gryllus varioloſus	V.	420
Warzentrager, (Rüſſelk.) Curculio verrucoſus	V.	240
Waſchbecken, (Gienmuſchel) Chama Gigas	VI.	284
Waſp, (engl.) Weſpe - .	V2.	878
Waſſeraalchen (Seetauſendbein) Nereis lacuſtris	VI.	78
Waſſeramſel, (Waſſerſtaar) -	II.	525
Waſſeraſſel, (Kellerwurm) Oniſcus aquaticus	V2.	1151
Waſſerbeiſſer, (Verkehrtſchnäbel) –	II.	355
Waſſerblaſe, (Blaſe) Bulla Hydatis –	VI.	408
Waſſerblaſe, (Polype) Hydra hydatula	VI2.	891
Waſſerdocken, (Jungfern) –	V2.	763

Th. S.
Waſſereulchen, Phryganeæ — V2. 782
— — — mit unbewaffnetem Schwanze V2. 785
— — — mit zwo abgeſtuzten Borſten am Schwanze - V2. 784
Waſſerfaden, (Fadenwurm) Gordius aquaticus VI. 30
Waſſerfliege, Muſca Hydroleon - V2 951
Waſſerfloh, (Schildfloh) Monoculus Pulex V2. 1142
Waſſerfroſch, größter Amerikaniſcher, (Ohrauge) III. 63
Waſſerfroſch, grüner, Rana eſculenta — III. 68
Waſſergriffel, (Nadelſcorpion) — V. 474
Waſſerhuhn, Fulica — II. 426
— — — braunes, Fulica fuſca - II. 426
— — — Carthageniſches, Fulica Carthagena II. 429
— — — rußfärbiges, Fulica atra — II. 427
— — — ſchwarzes, Fulica aterrima — II. 427
Waſſerhuhnlaus, Pediculus Fulicæ - V2. 1035
Waſſerhühnchen, (Schnepfe) Scolopax Gallinula II. 398
Waſſerhund mit kraußen Haaren - S. 27
Waſſerhuren, (Jungfern) — V2. 763
Waſſerjungfern - - V2. 763
Waſſerkäfer, Dytiſci — V. 343
— — — mit blätterigen Fühlhörnern V. 344
— — — mit Bürſtenfühlhörnern — V. 347
Waſſerkalb, (Waſſerfaden) — VI. 30
Waſſerläufer, (Fliege) Muſca petronella V2. 974
Waſſerlaus, (Schildfloh) Monoculus Pediculus V2. 1143
Waſſermaus, (Spizmaus) Sorex aquaticus I. 302
Waſſermerlen, (Eisvögel) — II. 236
Waſſermilbe, rothe, Acarus aquaticus V2. 1053
Waſſermücke, (Wanze) Cimex lacuſtris - V. 505
Waſſernatter, Coluber Situla - III. 195
Waſſernymphen, (Jungfern) - V2. 763
Waſſerochs, (Rohrdommel) — II. 386
Waſſerpatſcher, (Todengraber) Sylyha aquatica V. 131
Waſſerpflanzen ſind in Anſehung des Wachsthums von den Erdflanzen unterſchieden VI2. 957
Waſſerrabe, (Hornvogel) Buceros Hydrocorax II. 162
Waſſerrabe, (Kormoran) — II. 328
Waſſerrabe, (Pelekan) Pelecanus graculus II. 330

Waſſer-

	Th.	S.
Waſſerralle, große, Rallus aquaticus -	II.	436
— — — kleine, Rallus Porzana -	II.	437
Waſſerraupeneule, (Waſſereulchen) Phryganea grandis —	V2.	786
Waſſerratze, Mus amphibius —	I.	346
Waſſerroſenlaus, Aphis Nymphææ —	V.	514
Waſſerſäbler, Recurviroſtræ —	II.	422
Waſſerſalamander, (Eidechſe) Lacerta aquatica	III.	114
Waſſerſcheerer, (Verkehrtſchnäbel) —	II.	355
Waſſerſchlange, (Serpent.) Boa Enydris	III.	150
Waſſerſchmetterling, (Nachtvogel) Phal. lemnata	V.	721
Waſſerſchmetterling, (Waſſereulchen) Phryganea Phalænoides —	V2.	785
Waſſerſchnecke, (Schnirkelſchnecke) Helix ſtagnalis	VI.	580
Waſſerſchnepfe, (Heerſchnepfe) —	II.	397
Waſſerſchwalbe, (Uferſchwalbe) -	II.	632
Waſſerſchwimmer, (Holzbock) Leptura aquatica	V.	284
Waſſerſchwimmer, (Sandläufer) Cicindela aquatica	V.	331
Waſſerſcorpionen, Nepæ —	V.	471
Waſſerſpinne, Aranea aquatica —	V2.	1084
Waſſerſpinnen, fliegende, (Langfüße) -	V2.	929
Waſſerſpinnen, (rothe Waſſermilben) -	V2.	1053
Waſſerſpitzmaus, Sorex aquaticus -	S.	36
Waſſerſtaar, Sturnus cinclus —	II.	525
Waſſerſtelze, (Bachſtelze) Motacilla tiphia	II.	608
Waſſerſtelze, (weiſſe Bachſtelze) -	II.	607
Waſſertretter, (Pflanzenfloh) Podura aquatica	V2.	1020
Waſſertrichter, (Polype) Hydra ſtentorea	VI2.	892
Waſſertropfen, (Tigerporzellane) -	VI.	395
Waſſerwachtelkönig, (Pfeilſchwanz) -	II.	307
Waſſerwanzen, Notonectæ — V. 468.	S.	275
Waſſerwelle, (Springkäfer) Elater faſciatus	V.	324
Waſſerwoge, (Nachtſchm.) Phalæna fluctuata	V.	718
Waſſerwolke, (Springkäf.) Elater murinus	V.	324
Water-Cracke, Water-Ouzel, (engl.) Waſſerſtaar	II.	525
Water-Eſt, (engl.) Sumpfſalamander —	III.	114
Water-Padde, (holl.) Surinamiſche Kröte	III.	49
Water-Rall, (holl.) Waſſerralle —	II.	436
Water-Spreeuw, (holl.) Waſſerſtaar —	II.	525

Th. S.
Water-Toren, (holl.) Waſſerkäfer — V. 343
Water-Uilties, (holl.) Waſſereulchen — V2. 782
Water-Wagtail, grey, (engl.) graue Bachſtelze S. 175
Water-Zoodje, (holl.) Bärſchinge mit Peterſilie in bloſſem Waſſer gekocht — IV. 224
Watsby Piket, (engl.) Piſangdroſſel — II. 189
Wattadragaren, (ſchwed.) Kropfgans - II. 324
Waxbill, (engl.) Senegaliſcher Kernbeiſſer II. 552
Waygehoe, (guin.) Kotoudieb — II. 595
Weazel, Weezel, (engl.) Hermelin — I. 274
Weazel-Coot, Weezel Koet, (engl.) Tauchente II. 307
Weber, (Bockkäfer) Cerambyx Textor - V. 267
Weberknecht, (Krebsſpinne) Phalangium Opilio V2. 1060
Weberſpul, (Blaſe) Bulla volva — VI. 405
Wechſelpunkt, (Nachtſchm.) Phalæna Zoegana V. 724
Wedelfühlhorn, (Raubkäfer) Staphylinus rufus V. 390
Wedelſchwamm, Spongia ventilabra - VI2. 792
Wedler, (Springkäfer) Elater flabellicornis V. 316
Weegluis, (holl.) Warzenſchnecke - VI 542
Weeuwtje, (holl.) Paradiesammer - II. 568
Weever, (engl.) Petermännchen — IV. 76
Weever-ſpoel, (holl.) Weberſpul — VI. 405
Wegdornnymphe, (Tagſchm.) Papilio Dejanira V. 606
Wegeſterz, (weiſſe Bachſtelze) - II. 607
Wegflecklein, (Blaukehlchen) — II. 616
Wegtrittkäfer, (Rüſſelkäfer) Curculio polygoni V. 222
Weib, altes, (Hornfiſch) Baliſtes Vetula - III. 300
Weib, altes, (Venusmuſchel) Venus Paphia VI. 265
Weibchen, armes, (Walze) Voluta paupercula VI. 425
Weibchen, (Merle) Tanagra foemina — S. 160
Weichbauch, (Stachelbarſch) Gaſteroſteus ovatus IV. 250
Weichfloſſe, (Wels) Silurus inermis — IV. 296
Weichſchild, (Bohrkäfer) Ptinus mollis - V. 112
Weidenbinder, (Goldhähnch.) Chryſomela viminalis V. 174
Weidenbohrer, (Rüſſelkäfer) Curculio cyaneus V. 215
Weidenfreſſer, (Schlupfweſpe) Tenthredo Salicis V2. 828
Weidenguckerlein, (Blaukehlchen) — II. 616
Weidenhähnchen, Chryſomela pallida - V. 172
Weidenlaus, Aphis Salicis — V. 518

		Th.	S.
Weidenmilbe, Acarus Salicis	-	V2.	1057
Weidenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna ſalicella		V.	740
Weidennager, (Schlupfweſpe) Tenthredo Capreæ		V2.	836
Weidenſauger, Chermes Salicis	-	V.	525
Weidenſchild, (Schildlaus) Coccus Salicis		V.	533
Weidenſchlupfer, (Schlupfweſpe) Tenthredo Amerinæ	-	V2.	823
Weidentänzer, (Rüſſelkäfer) Curculio Salicis		V.	227
Weidenwickler, (Nachtſchm.) Phalæna clorana		V.	724
Weihe, (Falke) Falco Milvus	-	II.	71
Weiherſchwamm, Spongia lacuſtris	-	VI2.	805
Weinbergſchnecke, Helix pomaria	—	VI.	569
Weinſtockfink, Fringilla vitis	-	S.	163
Weinſtockſchild, (Schildlaus) Coccus vitis		V.	533
Weintrinker, (Pfeilſchwanz) Sphinx vitis		V.	640
Weißader, (Stinkfliege) Hemerobius albus		V2.	793
Weißarſch, (Hirſchbock) Antilope pygarga		S.	54
Weißauge, (Cikade) Cicada leucophthalma		V.	462
Weißauge, (Erdkäfer) Carabus leucophthalmus		V.	354
Weißauge, (Nachtſchm.) Phalæna ocularis		V.	683
Weißauge, (Papagey) Pſittacus leucophthalmus		S.	75
Weißauge, (Porzellane) Cyrea eroſa	-	VI.	400
Weißbacken, (Eule) Strix Caporoch	-	S.	69
Weißband, (Bockkäfer) Cerambyx deſertus		V.	263
Weißband, (Fliege) Muſca Maura	—	V2.	953
Weißband, (Kernbeiſſer) Loxia notata	-	S.	152
Weißband, (Nachtſchm.) Phalæna faſciana		V.	723
Weißband, (Nachtſchm.) Phalæna leucatella		V.	744
Weißband, (Tagſchm.) Papilio Iphicle	-	V.	613
Weißband, (Tagſchm.) Papilio Thalia	-	V.	586
Weißbarſch, Perca Alburnus	—	IV.	229
Weißbart, (Meerkaze) Simia Silenus	—	I.	124
Weißbart, (Raubfliege) Aſilus ater	-	V2.	1003
Weißbauch, (Ammer) Emberiza notata		S.	157
Weißbauch, (Biene) Apis helvola	-	V2.	895
Weißbauch, (Lerche) Alauda plumata	-	S.	137
Weißbauch, (Taube) Columba ventralis		S.	143
Weißblatter, (Erdkäfer) Carabus quadrimaculatus		V.	366
Weißbürzel, (Kernbeiſſer) Loxia leucura		S.	150

	Th.	S.
Weißbürzel, (Neuntöder) Lanius leucorinus	S.	71
Weißbuſch, (Zeiſig) Pipra albifrons —	II.	622
Weißdach, (Käfermuſchel) Chiton albus -	VI.	200
Weißdornmotte, (Nachtſchm.) Phal. oxyacantella	V.	738
Weißdroſſel, (Zipdroſſel) —	II.	530
Weißecke, (Nachtſchm.) Phalæna Robertella	V.	752
Weißfeld, (Nachtſchm.) Phalæna albicillata	V.	717
Weißfeld, (Tagſchm.) Papilio Athemon	V.	627
Weißfiſch, (Aeſche) Salmo Albula —	IV.	326
Weißfiſch, (Karpfe) Cyprinus leuciſcus	IV.	390
Weißfläche, (Tagſchm.) Papilio Evippe -	V.	590
Weißfleck, (Krammetsvogel) Turdus Merle	S.	159
Weißfleck, (Langfuß) Tipula notata —	V2.	943
Weißfleck, (Rüſſelkäf.) Curculio quadrimaculatus	V.	223
Weißfleck, (Tagſchm.) Papilio Panthous	V.	571
Weißfleck, (Tagſchm.) Papilio Teſpis -	V.	626
Weißfleck, (Waſſerkäfer) Dytiſcus maculatus	V.	349
Weißfloſſer, (Karpfe) Cyprinus Grislagine	IV.	391
Weißflügel, (Baſtardweſpe) Sphex leucoptera	S.	322
Weißflügel, (Cikade) Cicada lateralis -	V.	462
Weißflügel, (Taube) Columba leucoptera	II.	504
Weißfuß, (Fliege) Muſca leucopa —	V2.	956
Weißhals, (Rabe) Corvus albus —	S.	85
Weißhals, (Toukan) Ramphaſtos monilis	S.	83
Weißgabel, (Pflanzenfloh) Podura vaga	V2.	1019
Weißgürtel, (Pfeilſchw.) Sphinx Tantalus	V.	643
Weißkehlchen, (Bachſtelze) Motacilla rubicula	II.	610
Weißkehlchen, (Weißſchwanz) —	II.	609
Weißkehlchen, (Zeiſig) Pipra gutturalis -	II.	623
Weißkopf, (Cikade) Cicada leucocephala	V.	462
Weißkopf, (Eisvogel) Alcedo leucocephala	S.	94
Weißkopf, (Falke) Falco leucocephalus -	II.	64
Weißkopf (Fliegenfäng.) Muſcicapa leucocephala	S.	169
Weißkopf (Kernbeiſſer) Loxia Maja —	II.	549
Weißkopf, (Klippfiſch) Chætodon aruanus	IV.	172
Weißkopf, (Natter) Coluber candidus -	III.	191
Weißkopf, (Papagey) Pſittacus faſciatus	S.	74
Weißkopf, (Papagey) Pſittacus leucocephalus	II.	143
Weißkopf, (Rackervogel) Coracias leucocephalus	S.	86

Weiß-

	Th.	S.
Weißkopf, (Taube) Columba leucocephala	II.	504
Weißkopf, (Wanze) Cimex leucocephalus	V.	492
Weißkopf, (Waſſereulchen) Phryganea albifrons	V2.	789
Weißkragen, (Falke) Falco ruſticolus -	II.	67
Weißling, Afrikaniſcher, (Tagſchm.) Pap. Daplidice	V.	589
— — Barbariſcher, Papilio Monuſte	V.	589
— — Caapſcher, Papilio Hellica -	V.	588
— — Deutſcher, Papilio Cartægi —	V.	587
— — Indianiſcher, Papilio Idea —	V.	587
— — Surinamiſcher, Papilio Odites	S.	290
Weißling, (Ente) Anas albeola —	II.	290
Weißling, (Meeräſche) Mugil Albula -	IV.	353
Weißling, (Nachtſchm.) Phalæna betularia	V.	709
Weißling, (Natter) Coluber Alidras —	III.	160
Weißlingkäfer, Scarabæus albellus —	S.	217
Weißlinie, (Cikade) Cicada ſtriata -	V.	462
Weißlinie, (Nachtſchm.) Phalæna parenteſſella	V.	743
Weißlinie, (Tagſchm.) Papilio Oileus —	V.	632
Weißmaul, (Sandläufer) Cicindela coerulea	S.	245
Weißmaus, (Schlupfweſpe) Tenthredo carconaria	V2.	832
Weißmund, (Baſtardweſpe) Sphex leucoſtoma	V2.	874
Weißnacken, (Zeiſig) Pipra Monacus —	II.	624
Weißnaſe, (Meerkaze) Simia petauriſta	S.	8
Weißnath, (Rüſſelkäfer) Curculio quinquepunctatus	V.	233
Weißniere, (Nachtſchm.) Phalæna nictitans	V.	691
Weißpunkt, (Pfeilſchwanz) Sphinx Ixion	V.	643
Weißpunkt, (Pfeilſchw.) Sphinx Labruſcæ	V.	639
Weißpunkt, (Schlupfweſpe) Tenthr. Punctum album	V2.	829
Weißpunkt, (Tagſchm.) Papilio Euterpe	V.	584
Weißpunkt, (Tagſchm.) Papilio Neleus -	V.	628
Weißrand, (Grashüpfer) Gryllus viridulus	V.	444
Weißrand, (Schlupfweſpe) Tenthredo marginata	V2.	822
Weißring, (Schlupfweſpe) Tenthredo livida	V2.	831
Weißringel, (Langfuß) Tipula annulata	V2.	937
Weißringel, (Ringelſchlange) Amphisbæna alba	III.	223
Weißſaum, (Cikade) Cicada marginata -	V.	464
Weißſchnabel, (Merle) Tanagra albiroſtris	II.	575. 577
Weißſchrift, (Meelkäfer) Tenebrio leucogrammus	S.	253
Weißſchwanz, (Bachſtelze) Motacilla Oenanthe	II.	609

	Th.	S.
Weißſchwanz, (Colibri) Trochilus leucurus	II.	256
Weißſchwanz, (Klippfiſch) Chætodon leucurus	IV.	169
Weißſchwanz, (Tagſchm.) Papilio Orontes	V.	574
Weißſpize, (Tagſchm) Papilio Medon	V.	579
Weißſprenkel, (Nachtſchm.) Phalæna cembrella	V.	747
Weißſtirn, (Biene) Apis Fabriciana	V2.	895
Weißſtirn, (Cikade) Cicada albifrons	V.	462
Weißſtirn, (Fliege) Muſca albifrons	V2.	968
Weißſtirn, (Kahlrücken) Gymnotus albifrons	IV.	48
Weißſtirn, (Rüſſelkäfer) Curculio albinus	V.	237
Weißſtral, (Tagſchm) Papilio Paſithoë	V.	582
Weißſtrich, (Fliege) Muſca Microleon	V2.	951
Weißſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna putataria	V.	705
Weißſtrich, (Waſſereulchen) Phryganea bilineata	V2.	789
Weißſtriem, (Nachtſchm.) Phalæna nigrella	S.	314
Weißtropf, (Wanze) Cimex biguttatus	V.	490. 495
Weißwolke, (Nachtſchm.) Phalæna Leucomelas	V.	701
Weißwolle, (ungeflügelte Biene) Mutilla albeola	S.	331
Weitaſch-dubblet, (holl.) Jägertaſche	VI.	306
Weitauge, (Porzellane) Cyprea ſtercoraria	VI.	390
Weitfleck, (Goldhähnchen) Chryſ. quadrimaculata	V.	197
Weitmund, (Kinkhorn) Buccinum patulum	VI.	462
Weitſtern, (Sternkoralle) Madrepora interſtincta	VI2.	687
Weling, (Nachtſchm) Phalæna Wauaria	V.	709
Wellenbarſch, Perca undulata	IV.	231
Wellenbock, (Bockkäfer) Cerambyx undatus	V.	280
Wellenflügel, (Nachtſchm) Phalæna repandata	V.	712
Wellenkäferchen, (Kleinkäfer) Dermeſtes undatus	V.	101
Wellenlinie, (Tagſchm.) Papilio Ariadne	V.	610
Wellennerite, (Schwimmſchnecke) Nerita undata	VI.	594
Wellenſilber, (Nachtſchm.) Phalæna Bonnetella	V.	754
Wellenſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna Thymiaria	V.	705
Wels, Silurus	IV.	288
— — Aſiatiſcher, Silurus aſotus	IV.	289
— — bandirter, Silurus faſciatus	IV.	300
— — Europäiſcher, Silurus glanis	IV.	290
— — gerippter, Silurus coſtatus	IV.	302
— — rauher, Silurus Aſpredo	IV.	292
— — Siriſcher, Silurus Cous	IV.	298

	Th.	S.
Wels, (Wallerfiſch) - -	IV.	286
Welsdelphin, Silurus Callichthys -	IV.	303
Welzer, (Kugelthierchen) Volvox Globator	VI2.	850
Welzer, (Raupentöder) Ichneumon volutatorius	V2.	847
Wendehals, Yunx —	II.	216
Wendeltreppe, ächte, (Mondſchnecke) Turbo ſcalaris	VI.	551
— — — gekerbte, Turbo crenatus -	VI.	554
— — — gemeine, Turbo clathratus -	VI.	553
Wendezirkel, (S. Joh. Fliege) Cantharis tropica	V.	312
Wenteltrap, (holl.) ächte Wendeltreppe	VI.	552
Wermuthhähnchen, Chryſomela Abſynthii	S.	225
Wermutlaus, Aphis Abſynthii —	V.	516
Weſpe, Veſpa - V2. 878.	S.	325
— — dreyfärbige, Veſpa tricolor -	S.	326
— — gemeine, Veſpa vulgaris -	V2.	880
— — orientaliſche, Veſpa orientalis -	S.	325
— — rothe, Veſpa rufa —	V2.	881
Weſpen, (holl.) Weſpen —	V2.	878
Weſpenameiſe, (Raupentöder) Ichn. formicatus	V2.	858
Weſpenfliege, Muſca veſpiformis —	V2.	961
Wetterrabe, Procellaria æquinoctialis —	II.	316
Wettervogel, (Krummſchnabel) -	II.	394
Wetterwanze, Cimex mutabilis —	V.	504
Wevver, (poln.) Bär - -	I.	277
Whale-fish, (engl.) Walfiſch -	I.	480
Whame, (engl.) Bremſe —	V2.	925
Wheat-ear, (engl.) Weißſchwanz —	II.	609
Whelke, (engl.) Niederländiſches Kinkhorn	VI.	467
Whewer, (engl.) Pfeifente -	II.	294
Whik-tail, (engl.) Weißſchwanz —	II.	609
Whimbrell, (engl.) Regenvogel —	II.	395
Whin, chat, (engl.) Braunkehlchen —	II.	609
Whip-poor-will, (engl.) Virginiſche Nachtſchwalbe	II.	637
Whiſtle-fish, (engl.) Meerquappe -	IV.	98
Whiſtling, (engl.) Pfeifente -	II.	294
White-cunt, (engl.) Spitzmaul —	III.	243
White-horſe, (engl.) Walker —	III.	245
White-shark, (engl.) Menſchenfreſſer —	III.	266
Whiting, (engl.) Weißbarſch —	IV.	229

Th. S.
Whiting, (engl.) Wittling, Stinkſalm IV. 91. 329
Whiting-pollak, (engl.) Pollack — IV. 93
Whiting-pout, (engl.) Steinbolk — IV. 88
Wickeler, (Natter) Coluber pliatilis - III. 159
Wickelflügel, (Grashüpfer) Gryllus convolutus V. 427
Wickelkind, (Bienenkörbchen) — VI. 554
Wickelſchwanz, (Geſpenſtthier) Lemur flavus S. 13
Wickenlaus, Aphis Craccæ - V. 515
Wickennaſcher, (Rüſſelkäf) Curculio Craccæ V. 215
Widder, Aries — - I. 421
Widder, (Holzbock) Leptura arietis — V. 290
Widderhorn, (Schnirkelſchn.) Helix Cornu arietis VI. 568
Widderlaus, Pediculus ovis - V2. 1031
Widerſtoslaus, Aphis Lychnidis - V. 514
Widerſtreber, (Raupentöder) Ichneum. Reluctator V2. 850
Widgeon, (engl.) Pfeifente — II. 294
Widwol, (engl.) Golddroſſel — II. 186
Wiedehopf, Upupa — II. 249
— — — Caapſcher, Upupa promerops II. 251
— — — gemeiner, Upupa epops - II. 249
— — — Paradiſiſcher, Upupa Paradiſea II. 251
Wiederkäuende Thiere, Pecora — I. 263. S. 51
Wielewaal, (holl.) Golddroſſel — II. 186
Wiervreeter, (holl.) Rothkopf — IV. 183
Wieſel, Muſtella — I. 258. S. 33
— — ſchwarze, Muſtella barbara — I. 265
Wieſeleichhorn, Sciurus palmarum - I. 357
Wieſenblumenſauger, Chermes Calchæ - V. 523
Wieſenhummel, Apis pratorum — V2. 904
Wieſenlerche, Alauda pratenſis — II. 518
Wieſenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna pratella V. 738
Wieſenſchwalbe, Hirundo pratineola - II. 635
Wieſenſpinne, Aranea labyrinthica — V2. 1074
Wieſenwanze, Cimex pratenſis - V. 498
Wigeon, (engl.) Winterhalbente: — II. 296
Wilde Muſiek, (holl.) wilde Muſik - VI. 434
Wildfang, (Fliege) Muſca fera — V2. 969
Wildfang, (Wanze) Cimex ferus — V. 503
Wildgoat, (engl.) Gems — I. 409

Wilk

Th. S.
Wilk, (poln.) Wolf — I. 219
Willis räumet den Thieren eine Art der Vernunft ein I. 4
Wimba, (Karpfe) Cyprinus Vimba — IV. 397
Wimper, (Wanze) Cimex ſuperciliosus — V. 498
Windbeutel, (Froſch) Rana boans - III. 70
Windbeutel, (Stachelbauch) Tetrodon lævigatus III. 317
Windenſchlupfer,(Schlupfweſpe)Tenthr.convolvuli S. 318
Windenſchmetterling,(Pfeilſchw.)Sphinx convolvuli V 637
Windhund, Canis grajus - I. 207
Windvogel, (Krummſchnabel) — II. 394
Windwanner, (engl.) Thurmfalke — II. 80
Winkelhaak, (holl.) Winkelhaken - VI. 315
Winkelhacken, (Kammmuſchel) Oſtrea Iſogonum VI. 315
Winkelhaken, (Nachtſch.) Phalæna rectangulata V. 720
Winker, (Krabbe) Cancer vocans - V2.1103
Winterente, Anas hyemalis - II. 295
Wintergärtner,(Erdkäfer) Carabus vaporariorum V. 361
Winterhalbente, Anas querquedula - II. 296
Winterhalbentenlaus, Pediculus querquedulæ V2. 1033
Winterkoning, (holl.) Zaunkönig — II. 619
Wintermewe, Larus tridactylus - II. 345
Winterſchmetterling, (Nachtvogel) Phal. brumata V. 722
Wintervogel, (Ammer) Emberiza hyemalis II. 561
Wipſtaart, (holl.) Bachſtelze - II. 602
Wirbelhorn, (Langfuß) Tipula viridula — V2. 939
Wirbelpunkt, (Wanze) Cimex bipuſtulatus — V. 485
Wirbelſchnecke, (Kräuſel) Trochus umbilicatus VI. 532
Wirbelſchnirkel,(Schnirkelſchnecke)Helix perverſa VI. 573
Wirrband, (Nachtſchm.) Phalæna Anaſtomaſis V. 668
Wirrkneuel, (Röhrenſchnecke) Serpula intricata VI. 624
Wiſchauge, (Tagſchm.) Papilio Helic - V. 605
Wiſchflügel, (Nachtſchm.) Phalæna deraſa - V. 695
Wiſchtropf, (Sonnenkäfer) Coccinella oblitterata V. 159
Witfiſch, (Kachelot) Phyſeter Catodon — I. 497
witte Aardbesje, (holl.) weiſſe Erdbeer - VI. 249
witte Gat. (holl.) punktirter Strandläufer - II. 411
witte Halvmaantje, (holl.) weiſſer halber Mond VI. 583
witte Jamboes, (holl.) Jambus - VI. 406
witte Kievitsey, (holl.) Taubenei - VI. 407

	Th.	S.
witte Mazelen, (holl.) weiſſe Maſern	VI.	387
witte Mier, (holl) Verwüſter	V2.	1032
witte Wolfstanden, (holl.) Hundszähne	VI.	620
Wittertje, (holl.) Weißfiſch	IV.	390
Wittevalch, (ſchweiz.) Golddroſſel	II.	186
Witting, (Neſteling)	IV.	396
Wittling (Kabeljau) Gadus Merlangus	IV.	91
Wittwe, (Ammer) Emberiza Vidua	II.	569
Wittwe, (Ente) Anas viduata	II.	298
Wittwe, (Fliege) Muſca viduata.	V2.	974
Wittwe, (Nachtſchm.) Phalæna Hebe	V.	663
Wittwe, (ungeflügelte Biene) Mutilla viduata	S.	331
Wittwe von Peru, (Tagſchm.) Papilio Proteſilaus	V.	577
Wolf, (Hund) Canis Lupus,	I.	219
— — aus Mexico	S.	28
— — ſchwarzer aus Canada	S.	28
Wolf-fiſch, (engl.) Seewolf	IV.	54
Wolfsbär, Urſus luſcus	I.	285
Wolfsfliege, (Raubfliege)	V2.	1001
Wolfshund, Canis Corſac	S.	28
Wolfsmilchvogel, (Pfeilſchw.) Sphinx Euphorbiæ	V.	641
Wolfstieger, Felis Guepard	S.	30
Wolfstrapkäfer,(S.Joh.Fliege)CantharisCardiacæ	V.	310
Wolfszahn, (Meerzähnchen) Dentalium dentale	VI.	620
Wolgaer, (Tagſchm.) Papilio Sappho	S.	286
Wolkbakje, (holl.) Wolkenbacke	VI	383
Wolkenbacke, (Tute) Conus bullatus	VI.	383
Wolkenband, (Nachtſchm.) PhalænaWahlbomiana	V.	729
Wolkendecke, (Rüſſelkäf.) Curculio nebuloſus	V.	238
Wolkenfeder, (Nachtſchm.) Phalæna teſſeradactyla	V.	757
Wolkenfloſſe, (Lippfiſch) Labrus Niloticus	IV.	209
Wolkenflügel, (Tagſchm.) Papilio Scylla	V.	592
Wolkenflügel (Waſſereulchen) Phryganea nebuloſa	V2.	784
Wolkengeſpenſt, Mantis Carolina	V.	414
Wolkenpatelle, (Klippkleber) Patella Nubecula	VI.	617
Wolkenpfau, (Tagſchm.) Papilio Aonis	V.	600
Wolkenpfeil, (Pfeilſchw.) Sphinx Ocypetæ	V.	636
Wolkenritter, (Tagſchm.) Papilio glaucus	V.	568
Wolkenſchatten, (Eidechſe) Lacerta Umbra	III.	106

	Th.	S.
Wolkenſchild, (Schildkäfer) Caſſida nebuloſa –	V.	137
Wolkenſchnecke, (Tute) Conus ſtriatus —	VI.	381
Wolkhoorn, (holl.) Wolkenſchnecke –	VI.	381
Wolkhorn, gekröntes (Kronenbacke) –	VI.	383
Wolkenſchlange, (Natter) Coluber nebulatus	III.	189
Wollenafter, (Nachtſchm.) Phalæna laneſtris —	V.	658
Wollenbock, (Bockkäfer) Cerambyx Juvencus -	V.	271
Wollenhähnchen, Chryſomela pubeſcens —	V.	201
Wollenhuhn aus Japan –	S.	123
Wollennuß, (Gallapfelwurm) Cynips quercus ramuli	V2.	814
Wollenſack, (Raupentöder) Ichneumon globatus	V2.	861
Wollenſchild, (Krabbe) Cancer lanatus —	V2.	1109
Wollenſchwamm, Spongia tomentoſa —	VI2.	803
Wollentrager, (Käfer) Scarabæus lanigerus –	V.	85
Wollenwanze, Cimex lanatus –	S.	277
Wollfuß, (Meelkäfer) Tenebrio Lanipes –	S.	252
Wollkrautböcklein, (Holzbock) Leptura Verbaſci	V.	290
Wollkrautfreſſer, (nagender Käfer) Byrhus Verbaſci	V.	120
Wollkrauteule, (Nachtſchm.) Phalæna Verbaſci	V.	694
Wolverlei, (Fliege) Muſca Arnicæ –	V2.	979
Wood-chat, (engl.) Finkenbeiſſer –	II.	114
Wood-cock, (engl.) Schnepfe —	II.	393. 396
Wood-lark, (engl.) Baumlerche —	II.	519
Wood-patridge, (engl.) Canadiſches Berghuhn	II.	482
Wood-pelican, (engl.) Nimmerſatt –	II.	389
Wood-picker, (engl.) Specht —	II.	219. 220
Wormbuizen, (holl.) Röhrenſchnecken -	VI.	622
Woudluis, (holl.) Waldmilbe -	V2.	1046
Wouw, (holl.) Weihe –	II.	71
Wouwouwen-Koning, (holl.) Kahlhals -	II.	54
Wrakfogel, (ſchwed.) Tauchergans –	II.	304
Wren, (engl.) Zaunkönig —	II.	619
Wriand, (ſchwed.) Pfeifente –	II.	294
Wryneck, (engl.) Wendehals —	II.	216
Würfelfleck, (Waſſereulchen) Phryganea rhombica	V2.	787
Würfelflügel, (Nachtſchm.) Phalæna teſſella –	V.	742
Würfelſalm, Salmo rhombeus	IV.	331
Würfelſchild, (Krabbe) Cancer Rhomboides	V2.	1104
Würger, (Natter) Coluber Conſtrictor	III.	194

Th. S.
Würger, (Neuntöder) Lanius Tyrannus II. 114
Würkung der thieriſchen Körper machet die veſten Salze flüchtig - I. 30
Würmer, Vermes - VI. 6. 27
— — mit Gehäuſen, oder Konchilien VI. 157. S. 357
— — mit Gliedmaſſen, Moluſca VI. 9. 12. 57. S. 355
— — ohne Gliedmaſſen, Inteſtina VI. 8. 11. 27
Wulk, (holl.) Niederländiſches Kinkhorn VI. 467
Wulk, (holl.) Niederländiſche Spindel - VI. 515
Wulk, (holſt.) Donnerkröte - IV. 137
Wulſt, (Blaſe) Bulla gibboſa — VI. 407
Wulſtnabel, (Kräuſel) Trochus veſtiarius — VI. 533
Wulp, (holl.) Krummſchnabel - II. 394
Wunderpapillon, (Tagſchm.) Papilio Ricini - V. 584
Wurfſchlange, Anguis Jaculus - III. 212
Wurmlöwe, (Fliege) Muſca Vermileo — V2. 954
Wurmſchlange, Anguis lumbricalis — III. 215
Wurmſchlange, (Hornſchlange) - VI. 626
Wurzelnager, (Nachtſchm.) Phalæna oleracea V. 698
Wydmonders, (holl.) Weitmunde - VI. 463
Wyd oog, (holl.) Weitauge - VI. 390
Wyewyorka, (poln.) Eichhorn — I. 355
Wyewyorka lataiaka, (poln.) fliegendes Eichhorn I. 359
Wyngards-slak, (holl.) Weinbergsſchnecke - VI. 569
Wypa, (ſchwed.) Kiebiz - II. 406
Wyting, (holl.) Wittling - IV. 91
Wyzer, (holl.) Zeiger - VI. 480

X.

Xanthornus, Schwarzkopf, Piſangdroſſel II. 187. 189
— — icterocephalus Americanus, Amerikaniſche Golddroſſel - II. 191
Xanthus, (Papilio) Halbmond - V. 598
Xanxiſchnecke, (linkiſche Feige) — VI. 514
Xibia, (ſpan.) Dintenfiſch - VI. 115
Ximio, (ſpan.) Affe - I. 118
Xiphias, Degenfiſch - IV. 64
Xochitenacatl, (mexik.) Toukan II. 155
Xochitenacatl. (mexik.) Piſangdroſſel - II. 189
Xoloitzcuntli, Mexikaniſcher Fuchs - I. 228

Th. S.
Xoxouquihaaɛtli, (mex.) Reiher - II. 378
Xulaneſiſche Buchſtabenmuſchel, Donax ſcripta VI. 261
Xulaneeſche Letterſchulp (holl.) Xulaneſiſche Buchſtabenmuſchel - VI. 261
Xuthus, (Papilio) Keilfleck — V. 576
Xylokopos, (griech.) Specht — II. 218
Xylophthoroi, (griech.) Larven der Stricheulen V. 785

Y.

Yacaciuthly, (mex.) der Sultan — II. 429
Yandou, (Indian.) Amerikaniſcher Strauß II. 452
Yar-welp, Yarwip (engl.) Geißkopf - II. 402
Ybſch, (ſchweiz.) Steinbock — I. 407
Yellow-fish, (engl.) Gelbfiſch — IV. 214
Yellow-hammer, (engl.) Ammer, Goldammer II. 560. 563
Yellow-tail, Yellow-til, (engl.) Gelbſchwanz IV. 229. 266
Yohualcuachtli, (ind.) gedornter Kiebiz — II. 431
Ypſilon, (Cimex) Ypſilon — V. 486
Ypſilon, (Wanze) Cimex Ypſilon — V. 486
— — kleines, (Nachtſchm.) Phal. Tarquinia b. S. 306
— — weiſſes, Phalæna Tarquinia a. - S. 306
Ysdubblet, (holl.) Eisdublet — VI. 311
Ysvogeltje, oſtindiſch (holl.) Eisvogel — S. 93
Yunx, Wendehals - — II. 216
— — torquilla, Drehehals - II. 216
Yvana, (ind.) Kammleguan - — III. 103
Yzervarken, (holl.) Igel, Stachelſchwein I. 304. 314
Yzquauchli, (amerik.) Räuber - II. 53
Yzquiepatl. (amerik.) Stinkfuchs - I. 245
Yztaɛtzonyayauhqui, (mex.) Haubenente — II. 301

Z.

Zaadje, (holl.) Saamenkern - - VI. 623
Zaagertje, (holl.) Säge - — VI. 239
Zackenflügel, (Tagſchm.) Papilio Progne - S. 294
Zackenkamm, (Klippkleber) Patella criſtata VI. 612
Zackenſchenkel, (Biene) Apis dentaxa - V2. 894
Zadik, (arab.) weiſſer Storch — II. 374
Zähnchen, Dentalium minutum — VI. 621
Zähnelaſter, (Krabbe) Cancer Philargus - V2. 1104

	Th.	S.
Zärtling, (Goldhähnchen) Chryſomela tenella	V.	1196
Zärtling, (Maus) Mus ſubtilis –	S.	46
Zahnbrachſem, Sparus dentex –	IV.	159
Zahncanari, (Flügelſchnecke) Strombus dentatus	VI.	490
Zahnfeder, (Seefeder) Pennatula mirabilis -	VI2.	899
Zahnflügel, (Baſtardrüſſelkäf.) Attelabus Surinamenſis	V.	244
Zahnflügel, (Nachtſchm.) Phalæna Maura	V.	688
Zahnflügel, (Nachtſchm.) Phalæna tremula -	V.	671
Zahnflügel, (Pfeilſchw.) Sphinx populi –	V.	636
Zahnhecht, Eſox ſynodus - -	IV.	339
Zahnlinie, (Cikade) Cicada vittata –	V.	463
Zahnmaul, (Karpfe) Cyprinus dentex -	IV.	397
Zahnſchaale, (Dreieckmuſchel) Donax denticulata	VI.	260
Zahnſchenkel, (Grashüpfer) Gryllus tibialis –	S.	272
Zahnſchild, Algieriſches (Meelk.) Teneb. Mauritanicus	V.	369
Zahnſchraube, (Mondſchnecke) Turbo bidens	VI.	558
Zahnſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna puſiella -	V.	736
Zajac, (poln.) Haaſe – –	I.	318
Zak-braaſem, (holl.) Sackfloſſe – -	IV.	185
Zambus, (Simia) Mongus -	S.	12
Zandloopers, (holl.) Sandläufer –	V.	327
Zangenſchwanz, (Hüpfer) Empis forcipata -	V2	595
Zapfenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna Strobinella	V.	746
Zapfenſtecher, (Gallapfelw.) Cynips ſalicis ſtrobili	V2.	816
Zatto, (ital.) Meerfroſch -	III.	280
Zauberfiſch, (Meerſcorp.) Scorpoena horrida	IV.	141
Zauberſchnecke, (Walze) Voluta Auris Judæ -	VI.	417
Zauderer, (Fliege) Muſca tarda –	V2.	954
Zauderer, (Nachtſchm.) Phalæna immorata	V.	719
Zaunhüpfer, (Bachſtelze) Motacilla caprata	II.	614
Zaunkäfer, Scarabæus Sepicola –	V.	77
Zaunkönig, (Bachſtelze) Motacilla Troglodytes	II.	619
Zephi, (hebr.) Reh, Gems -	I.	401. 409
Zebra, (Cyprea) grauer Maulwurf	VI.	391
Zebra, (Equus) geſtreifter Eſel –	I.	456
Zebra, Eſſequebiſcher (Tagſchm.) –	V.	633
Zebra, (franzöſiſche Schellenſchnecke) –	VI.	414
Zebraböcklein, (Bockkäfer) Cerambyx Capenſis	V.	265
Zee-aigret, (holl.) Krauskoralline -	VI2.	842

Zee-

	Th.	S.
Zee-appel, (holl.) Seeapfel - -	VI.	144
Zee-arend, (holl.) Meeradler -	III.	245
Zeeb, (hebr.) Wolf -	I.	219
Zee-beurs, (holl.) Seebeutel -	VI2.	785
Zee-biſſebed, (holl.) Kafermuſchel —	VI.	196
Zee-brazem, (holl.) Meerbrachſem -	IV.	176
Zee-denneboom, (holl.) Seefichte -	VI2,	766
Zee-drakje, (holl.) Seedrache -	III.	348
Zee-duivel, (holl.) Meerfroſch —	III.	280
Zee-egel, (holl.) Seeapfel -	VI.	144
Zee-eike, (holl.) Zwergkoralline —	VI2.	834
Zee-haair, (holl.) Deckelkoralline -	VI2.	834
Zee-haanen, (holl.) Seehähne —	IV.	272
Zee-handſchoen, (holl.) Seehandſchu -	VI2.	798
Zee-heeſter, (holl.) Hornkoralle -	VI2.	748
Zee-hond, (holl.) Robbe, Seehund -	I.	198
Zee-honigraat, (holl.) Seehonigkuchen	VI2.	684
Zee-horſel, (holl.) Seebremſe -	V2.	1147
Zee-houtworm, (holl.) Holzbohrer -	VI.	631
Zee-kampernoetje, (holl.) Schwammkoralle	VI2.	676
Zee-kat, (holl.) Blackfiſch, Dintenfiſch -	VI.	112. 115
Zee-katje, (holl.) Seekäzchen -	III.	309
Zee-kikvorſch, (holl.) Einhornteufel —	III.	283
Zee-koe, (holl.) Seekuh -	I.	175
Zee-kous, (holl.) Auſterneſſel -	VI.	88
Zee-krab, (holl.) gemeiner Taſchenkrebs	V2.	1108
Zee-lambrey, (holl.) Lamprete -	III.	230
Zeelt, (holl.) Schleihe -	IV.	383
Zee-luis, (holl.) Molukkiſcher Krebs -	V2.	1139
Zee-mol, (holl.) Seemaulwurf -	VI2.	677
Zee-nagel, (holl.) Krausſchnecke -	VI.	498
Zee-netel, (holl.) Seeneſſel -	VI.	87
Zee-ooren, (holl.) Meerohren —	VI.	596
Zee-oranjeappel, (holl.) Seepomeranze —	VI2.	784
Zee-paardje, (holl.) Seepferdchen —	III.	344
Zee-palm boom, (holl.) Sternſtamm —	VI2.	742
Zee-pennen, (holl.) Seefedern —	VI2.	895
Zee-pokken, Zee-puiſten, (holl.) groſſe Seepocken	VI.	203
Zee-puitaal, (holl.) Meerquappe —	IV.	98

	Th.	S.
Zee-pynboom, (holl.) Seeiche —	VI2.	766
Zee-pypjes, (holl.) Meerzähnchen —	VI.	618
Zee-rugkorallyn, (holl.) Zwergkoralline —	VI2.	834
Zee-rupſen, (holl.) Seeraupen —	VI.	72
Zee-ſchaft, (holl.) Seefeder —	VI2.	895
Zee-ſcheeden, (holl.) Seeſcheiden —	VI.	83
Zee-Schuim, (holl.) Seekork —	VI2.	773
Zee-ſchyter, (holl.) Laxierfiſch —	IV.	181
Zee-ſcorpioen, (holl.) Meerſcorpion —	IV.	139
Zee-ſlak, (holl.) Larvenſchnecke —	VI.	543
Zee-ſlak, (holl.) Seeſchnecke ohne Haus	VI.	69
Zee-ſnoek, (holl.) Salmbarſch —	IV.	228
Zee-ſterr, (holl.) Seeſtern —	VI.	129
Zee-tonn, (holl.) Seeſtrick —	VI2.	756
Zee tulp, Zee-pok, Zee-eikel, (holl.) Meertulpe	VI.	204
Zee-Ulk, (Dän.) Stachelſau —	IV.	140
Zee-waajer, (holl.) Seefecher —	VI2.	771
Zee-wolv, (holl.) Seewolf —	IV.	54
Zeewulk, (holl.) Niederländiſche Spindel	VI.	515
Zee-zeelt, (holl.) Merſchleihe —	IV.	207
Zee-zwalluw, (holl.) Meerſchwalbe —	II.	352
Zehnfleck, (Sonnenkäfer) Coccinella decempuſtulata	V.	161
Zehnpunkt, (Sonnenk.) Coccin. decempunctata	V.	152
Zehntropf, (Sonnenk.) Coccin. decemguttata	V.	157
Zeichenbarſch, Perca Stigma —	IV.	240
Zeichendeutrr, (Raupentöder) Ichneumon deſignatorius — —	V2.	848
Zeichenflügel. (Nachtſchm.) Phalæna notata —	V.	712
Zeichenträgerin, (Weſpe) Veſpa ſignata —	V2.	886
Zeichner, (Kleinkäfer) Dermeſtes polygraphns	V.	104
Zeiger, (Flügelſchnecke) Strombus Gallus	VI.	480
Zeilers, (holl.) Schifsboote —	VI.	347
Zeiſig, Fringilla Spinus —	II.	589
Zeiſig, Pipra — —	II. 621. S.	177
— — rother, Pipra rubra —	S.	177
Zellenkorallinen, — —	VI2.	855
zeskantige Naaldviſſch, (holl.) Blindfiſch	III.	340
Zetes, (Papilio) Punktwolke —	V.	595
Zettelpunkt, (Tagſchm.) Papilio Niſo .	V.	632

Zeus,

	Th.	S.
Zeus, Spiegelfiſch -	IV.	142
Zeuxo, (Papilio) Zwergpapillon —	V.	625
Zhik, (poln.) Dachs — —	I.	281
Zibethratze, (Biber) Caſtor Zibethicus -	I.	333
Zibeththier, (Frett) Viverra Zibetha -	I.	253
Zickzack, (Nachtſchm.) Phalæna Ziczac -	V.	672
Zickzack, (Porzellane) Cyprea Ziczac -	VI.	397
Zickzackdattel, (Olive) —	VI.	419
Ziczac, (Cyprea) Zickzack —	VI.	397
Ziczac, (Oſtrea) Joppedublet -	VI.	303
Ziczac, (Phalæna) Zickzack -	V.	672
Ziege, Capra - -	I.	404
—— Afrikaniſche, Capra Dorcas -	I.	416
—— Sibiriſche, Capra Ammon -	I.	417
—— Syriſche, Capra mambrica -	I.	408
—— Tartariſche, Capra Tatarica —	I.	417
Ziegelbock, (Bockkäfer) Cerambyx Luſitanus	S.	236
Ziegeldach, (Holzbock) Leptura teſtacea	V.	285
Ziegelhähnchen, Chryſomela Luſitanica -	S.	223
Ziegelmuſchel, (Waſchbecken) -	VI.	284
Ziegelrippe, (Herzmuſchel) Cardium ſocardia	VI.	249
Ziegelrücken, (Seeraupe) Aphrodita imbricata	VI.	74
Ziegelſchleppe, (Stinkfliege) Hemerobius teſtaceus	V2.	795
Ziegelwelle, (Nachtſchm.) Phalæna bilineata	V.	715
Ziegenmelker, Caprimulgus -	II.	636
Ziegler, (Todengraber) Sylpha teſtacea -	V.	133
Ziel und Lebensende des Menſchen —	I.	85
Zigurella (ital.) Meerjunker -	IV.	204
Zigzag, (fr.) Großkopf -	IV.	665
Zillo, (ital.) Meerjunker -	IV.	204
Zilverlaken, (holl.) Spitzenrolle -	VI.	381
Zilverviſſchie, (holl.) Spiegelfiſch -	IV.	142
Zimmber, (Moldauiſch.) Biſon -	I.	439
Zimmermann, (Bockkäfer) Cerambyx Faber	V.	254
Zimmerſpinnen, (Krebsſpinnen)	V2.	1059
Zimmetblat, (Nachtſchm.) Phalæna Capenſis	V.	657
Zimmetbock, (Bockkäfer) Cerambyx cinnamomeus	V.	258
Zimmetflügel, (Tagſchm.) Papilio Chryſippus	V.	597
Zimmetflügel, (Tagſchm.) Papilio Erippus	S.	288
Zimmetvogel, (Bachſtelze) Motacilla cinnamomea	II.	614
Zimmetwaffel, (Blaſe) Bulla aperta —	VI.	408
Zindelfiſch, (Streberbarſch) -	IV.	227
Zingaleſer, (Bockkäfer) Cerambyx atratus	V.	257
Zingel, (Perca) Zingelbarſch -	IV.	227
Zingelbarſch, Perca Zingel -	IV.	227

	Th.	S.
Zipammer, Emberiza Cia –	II.	565
Zipdroſſel, Turdus iliacus –	II.	530
Ziphar, (hebr.) Sperling –	II.	592
Zipperlein, (Geſpenſtkäfer) Mantis Gongylodes	V.	410
Zirkelkopf, (Käfer) Scarabæus lunaris –	V.	56
Zischer, (Bachſtelze) Motacilla ſibila –	II.	618
Zischer, (Natter) Coluber ſibilans –	III.	187
Ziſelraze, (Maus) Mus Citellus –	S.	39
Zitteraal, (Kahlrücken) Gymnotus electricus	IV.	46
Zitteraffe, Simia trepida –	I.	130
Zitterblaſe, Holothuria tremula –	VI.	96
Zitterfliege, Muſca tremula –	V2.	970
Zitterfuß, (Langfuß) Tipula tremula –	V2.	938
Zitterpappeler, (Pflanzenlaus) Aphis tremula	V.	518
Zobel, (Wieſel) Muſtella Zibellina –	I.	272
Zobelſchmetterling, (Tagſchm.) Papilio Pelias	S.	281
Zon, Zoneh, (hebr.) Schaaf –	I.	421
Zonarius, (Cerambyx) Gürtler –	V.	275
Zonne-hoorn, (holl.) Sonnenhorn –	VI.	532
Zoophyta, Thierpflanzen VI. 10. 23.	VI2.	642. 652
— — fixata, angewachſene Thierpflanzen	VI2.	735
— — locomotiva, Pflanzenthiere –	VI2.	880
Zoophyten haben alle Kennzeichen der Pflanzen	VI2.	952
Zoraw, (poln.) Kranich –	II.	372
Zorille, (fr.) Mapurit –	S.	32
Zotenafter, (Springkäfer) Elater ſtriatus	V.	319
Zotenbalg, (Pflanzenfloh) Podura villoſa	V2.	1020
Zotenbalg, (Raupentöder) Ichneumon glomeratus	V2.	861
Zotenfiſch, (Hornfiſch) Baliſtes tomentoſus	III.	297
Zotenkrabbe, Cancer cuphæus –	V2.	1110
Zotskap, (holl.) Narrenkappe –	VI	284
Zotskap-patelle, (holl.) Narrenkappe	VI.	610
Zoutkorreltjes, (holl.) Salzkörnerporzellane	VI.	394
Zſchwitſcher, (Cikade) Cicada ſtridula –	V.	456
Zuckerfreſſer, (Ameiſe) Formica ſaccharivora	V2.	913
Zuckergaſt, Lepiſma ſaccharina –	V2.	1015
Zuckerkoralle, Millepora alcicornis	VI2.	710. 713
Zuckerlecker, Lepiſma –	V2.	1014
Zuckervogel, (Baumläufer) Certhia flaveola	II.	259
Zuckfuß, (Langfuß) Tipula motitatrix	V2.	938
Zugmaus, Mus migratorius –	S.	43
Zügelbrachſem, Sparus capiſtratus –	IV.	193
Zuigviſſch, (holl.) Sauger –	IV.	113
Zumbelfiſchlein, (Neſteling) –	IV.	396
Zunge, (Seitenſchwimmer) Pleuronectes Solea	IV.	157

	Th.	S.
Zunge, goldene, (Tellmuſchel) Tellina foliacea	VI.	236
Zurnapa, (arab.) Kameelparder -	I.	379
Zwaantjes-Kreeſt, (holl.) Schwanenkrebs	V2.	1132
Zwaart-viſſch, (holl.) Degenfiſch -	IV.	64
Zwaluw, (holl.) Schwalbe -	II.	630
Zwanzigtropf, (Sonnenkäfer) Coccinella viginti-guttata -	V.	159
Zweep-Slang, (holl.) Peitſchſchlange -	III.	201
Zweiband, (Cikade) Cicada bifaſciata -	V.	455
Zweieck, (Tagſchm.) Papilio Telamon -	V.	624
Zweifeder, (Nachtſchm.) Phalæna didactyla	V.	757
Zweifleck, (Baſtardrüſſelk.) Attelabus bimaculatus	S.	235
Zweifleck, (Dungkäfer) Hiſter bimaculatus	V.	116
Zweifleck, (Erdkäfer) Carabus bimaculatus	S.	250
Zweifleck, (Sonnenkäfer) Coccinella bipuſtulata	V.	160
Zweifleck, (Todengraber) Sylpha bimaculata	V.	125
Zweiflügel, (Tagthierchen) Ephemera diptera	V2.	781
Zweiflügelige Inſekten, Inſecta diptera -	V2.	922
Zweikern, (Tagſchm.) Papilio Hyperbius	V.	599
Zweikopf, (Aalſchlange) Anguis Scytale	III.	217
Zweipunkt, (Schildkäfer) Caſſida bipunctata	V.	143
Zweipunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella bipunctata	V.	148
Zweiſtral, (Scheide) Solen Diphos -	S.	360
Zweiſtrich, (Fliege) Muſca Hypoleon -	V2.	952
Zwei und eins, (Tagſchm.) Papilio Philiaſus	V.	625
Zwei und zwanziger, (Sonnenkäfer) Coccinella vigintiduopunctata -	V.	155
Zweizahn, (Schwimmſchnecke) Nerita bidens	VI.	591
Zweizahn, (Wanze) Cimex bidens -	V.	484
Zweizahn, (Weſpe) Veſpa bidens -	V2.	884
Zwerg, ausländiſcher, (Tagſchm.) Papilio Pygmæa	S.	289
Zwerg, (Dungkäfer) Hiſter Pygmæus -	V.	116
Zwerg, (Meerkaze) Simia ſyrichta -	I.	137
Zwerg, (Seeſtern) Aſteria minuta -	VI.	133
Zwergbaſtard, (Baſtardbock) Necydalis minor	V.	293
Zwergbaſtard, (Baſtardrüſſelk.) Attelabus Curculio-noides -	V.	244
Zwergbienenfreſſer, Merops puſillus -	S.	95
Zwergblackfiſch, Sepia Sepiola -	VI.	118
Zwergbock, Capra depreſſa -	I.	411
Zwergböcklein, (Holzbock) Leptura præuſta	V.	290
Zwergbüffel, Bos Indicus -	I.	442
Zwergente, Anas minuta -	II.	298
Zwergeule, Strix paſſerina -	II.	106
Zwergfalke, Falco minutus -	II.	90

Zwerg-

Th. S.
Zwergfell, (Miesmuſchel) Mytilus bilocularis VI. 333
Zwergfledermaus, Veſpertilio Pibiſtrelle S. 16
Zwerghaaſe, Lepus puſillus – S. 37
Zwerghähnchen, Chryſomela minuta – V. 180
Zwergin, (Waſſerwanze) Notonecta atomaria S. 275
Zwergin, (Weſpe) Veſpa minuta – V2. 887
Zwergkabeljau, Gadus minutus – IV. 90
Zwergkernbeiſſer, Loxia minuta – II. 559
Zwergkoralline, Sertularia pumila – VI2. 834
Zwergkrebs, Cancer Atomos – V2. 1135
Zwerglein, (Langfuß) Tipula puſilla – V2. 939
Zwerglöffler, Platalea pymæa – II. 362
Zwergmaus, Mus minutus – S. 41
Zwergmaus, Sorex minutus – I. 301
Zwergmücke, (Langfuß) Tipula ſolſtitialis S. 334
Zwergpapagey, Pſittacus pullarius – II. 149
Zwergpapillon, (Tagſchm.) Papilio Zeuxo V. 625
Zwergpatelle, (Klippkleber,) Patella miliaris S. 381
Zwergpholade, Pholas puſillus – VI. 214
Zwergreiher, Ardea puſilla – S. 111
Zwergreuter, (Strandläufer) Tringa puſilla II. 414
Zwergrüſſel, (Rüſſelkäfer) Curculio Puſio V. 229
Zwergſchildkröte, Teſtudo puſilla – III. 46
Zwergſtichling, (Stachelbarſch) Gaſteroſteus Spinarella – IV. 255
Zwergtaube, Columba minuta – II. 512
Zwergwaſſerrabe, Pelecanus pygmæus – S. 106
Zwergweſpe, (Holzweſpe) Sirex pygmæus V2. 840
Zwergzeiſig, Pipra minuta – II. 624
Zwetſchgenmännchen, (Rüſſelkäf.) Curculio pruni V. 217
Zwiebelſchaale, (Baſtard) Anomia Cepa VI. 319
Zwiebelſchaale, (Kinkhorn) Buccinum olearium VI. 444
Zwillingskäfer, Scarabæus didymus – V. 62
Zwinka zamorska, (poln.) Meerſchweinchen I. 334
Zwirntüte, arkaniſche, Conus Miles – VI. 368
Zwitterkäfer, (Maikäfer) Meloë Proſcarabæus V. 379
Zwölfdorn, (Krabbe) Cancer Dodecos V2. 1112
Zwölfpunkt, (Nachtſchm.) Phalæna dodecella V. 747
Zwölfpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella duodecimpunctata – V. 153
Zwyn, (holl.) Schwein – I. 461
Zygæna, (griech.) Waſſernymphe – V2. 763
Zygæna, (Squalus) Hammerfiſch – III. 258

EIGENTHUM DER STADT AUGSBURG

5

Nat.

Linnaeus

0

12